



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.







600038533Q

82. 89. 4



E. BIBL. RADCL.

7  
9. 5

6  
3

C

1015

















6J0036533Q

8.68.  
8. 28



E. BIBL. RADCL.

7  
9. 5  
6  
3. C

19188 e. 79  
2

# **H a n d b u c h**

**zur**

**E r k e n n u n g**

**der**

**nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden**

**G e w ä c h s e.**

**( Von**

***D. H. F. Link,***

**Geheimen Medizinal-Rathe, ordentlichem Professor der Arzneikunde,  
und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der  
Wissenschaften zu Berlin etc., Ritter des rothen Adler-Ordens  
u. s. w.**

**E r s t e r T h e i l.**

---

**Berlin, 1829.**

**In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.**

**(S. J. Josephy.)**





---

## V o r r e d e.

---

**I**n der Vorrede zur sechsten Auflage von Willdenow's Grundriss der Kräuterkunde, ist am Ende Folgendes gesagt worden. „Der Zweck des Verfassers bei der Herausgabe dieses Werkes war vorzüglich praktisch, den Anfänger zur Erkennung und Bestimmung der Pflanzenarten vorzubereiten. Um dieses zu ergänzen, habe ich den zweiten Theil hinzugefügt, welcher eine kurze Beschreibung der bei uns am häufigsten vorkommenden und gebräuchlichsten Gewächsorten nach dem natürlichen sowohl als künstlichen System enthält.“ Andere Arbeiten, namentlich die *Enumeratio plantarum Horti botanici Berolinensis*. 2 Tom., der erste Theil vom ausführlichem *Hortus botanicus Berolinensis*, die *Elementa Philosophiae botanicae*, so wie die Erweiterung des Plans selbst, haben mich bisher verhindert, diesen zweiten Theil zu vollenden, auch bin ich jetzt nur im Stande die erste, jedoch grössere Abtheilung desselben zu liefern. Es setzte mich oft in Verlegenheit, wenn Anfänger mich fragten, was für ein Buch













---

# V o r r e d e.

---

In der Vorrede zur sechsten Auflage von Willdenow's Grundriss der Kräuterkunde, ist am Ende Folgendes gesagt worden. „Der Zweck des Verfassers bei der Herausgabe dieses Werkes war vorzüglich praktisch, den Anfänger zur Erkennung und Bestimmung der Pflanzenarten vorzubereiten. Um dieses zu ergänzen, habe ich den zweiten Theil hinzugefügt, welcher eine kurze Beschreibung der bei uns am häufigsten vorkommenden und gebräuchlichsten Gewächsorten nach dem natürlichen sowohl als künstlichen System enthält.“ Andere Arbeiten, namentlich die Enumeratio plantarum Horti botanici Berolinensis. 2 Tom., der erste Theil vom ausführlicheren Hortus botanicus Berolinensis, die Elementa Philosophiae botanicae, so wie die Erweiterung des Plans selbst, haben mich bisher verhindert, diesen zweiten Theil zu vollenden, auch bin ich jetzt nur im Stande die erste, jedoch grössere Abtheilung desselben zu liefern. Es setzte mich oft in Verlegenheit, wenn Anfänger mich fragten, was für ein Buch

sie sich zur Bestimmung der Pflanzen und zum Nachlesen bei botanischen Demonstrationen anschaffen sollten. Willdenow's *Species plantarum* sind zwar, was die Phanerogamen betrifft, vollendet, aber die ersten Theile für die jetzige Zeit nicht mehr brauchbar. De Candolle's vorzügliches *Systema plantarum* und auch dessen *Prodromus* sind noch weit von der Vollendung entfernt, um Anfängern nützlich sein zu können. Persoon's *Enchiridion* war zu diesem Zweck äusserst brauchbar, aber es ist ebenfalls schon veraltet. Die Menge der jetzt bekannten Pflanzenarten ist so gross, dass Sprengels neue Ausgabe von Linne's *Systema Vegetabilium*, so kurz sie auch ist, dennoch einem Anfänger, wegen ihres Umfangs unbequem sein möchte. Umgekehrt sind Floren einzelner Gegenden, besonders in unsern nördlichen Ländern, viel zu eingeschränkt, als dass sich der Anfänger damit begnügen könnte. Es war daher meine Absicht, dem Anfänger gleichsam einen Auszug aus dem Pflanzensystem in die Hände zu geben, womit er sich begnügen könnte, wenn er nicht die Botanik vorzüglich und ausschliesslich studiren will. Ich habe also die meisten europäischen Gewächsorten in diesem Handbuche kurz und diagnostisch beschrieben, ferner diejenigen, welche in vielen Gärten gebauet werden, und zuletzt diejenigen, welche auf irgend eine Art nützlich werden können. Die Beschreibungen sind in lateinischer und deutscher Sprache, theils

weil ich auch auf junge Pharmaceuten und junge Gärtner sah, denen die lateinische Sprache nicht ganz geläufig zu sein pflegt, theils weil der deutsche Ausdruck oft den lateinischen und dieser jenen genauer bestimmt, endlich weil ich hier und da einen Beitrag zur deutschen Terminologie geben wollte. Da sie überhaupt genommen noch schwankend ist, so wird man einige Ungleichheit übersehen, wenn mir nämlich ein Ausdruck später mehr gefiel als ein früher gebrauchter. Um eine grosse Menge von Arten aufzuführen zu können, habe ich viele nur mit den Kennzeichen angeführt, wodurch sie sich von der obenanstehenden unterscheiden, und zwar ohne deutsche Uebersetzung. In der Anordnung bin ich dem natürlichen System gefolgt, zuerst weil der Anfänger es durchaus kennen muss, und dann weil die Veränderlichkeit der Pflanzen gar bald von dem künstlichen abschreckt. Der Anfänger muss unwillig werden, wenn er besonders in einem Garten findet, wie sehr die Zahl der Staubfäden abändert und wie schwer es ist, die Klasse einer vorgelegten Pflanze nach dem Linneischen System zu bestimmen. Ich habe mich aber bemüht, so viel es möglich war, genaue und leicht zu fassende Kennzeichen der natürlichen Ordnungen anzugeben, und habe mir daher einige Abweichungen von den gewöhnlichen Eintheilungen erlaubt, welches um so weniger auffallen wird, da die Meinungen über die Begränzung vieler



natürlichen Familien noch sehr getheilt sind. Doch ist der Ort, wohin die Gattung (genu nach dem Linneischen System gehört, angegeben worden, wenn er sich nicht aus den angeführten Kennzeichen schon von selbst ergab. Die Vermehrung der Gattungen, worüber diejenigen nur zu klagen pflegen, welche den Fortschritten der Wissenschaft nicht folgen können, scheint die Kräuterkunde mehr zu erleichtern, als zu erschweren, denn nirgends sind die Arten schwerer auszumitteln, als in den grossen Gattungen. Die Kennzeichen sind keineswegs aus andern Büchern abgeschrieben, sondern fast überall neu gemacht und mit der Natur verglichen, denn nur bei sehr wenigen habe ich kein Exemplar der Pflanzen bei Bestimmung der Kennzeichen vor mir gehabt. Die Gegend, wo die Pflanze wild wächst, ist kurz angegeben, auch die Dauer durch J. jährlich; Zw. zweijährig; P. perennirend und Str. Strauch. Die bei Berlin wild wachsenden sind mit einem \* bezeichnet; dieses ist aber in einigen Bogen und anderwärts unterlassen worden, daher habe ich ein Verzeichniss derer, wobei dieses geschehen, hinten angehängt. Die zweite Abtheilung, welche die vielblättrigen Dikotyledonen und die Kryptogamen enthält, hoffe ich bald folgen zu lassen.

Link.

---

---

# Cl. I. Endogeneae.

## *Umhüllte Gewächse.*

---

### O. I. Gramineae. Gräser.

**C**aulis nodis clausis plerumque protuberantibus. Folia vagina soluta fissa. Perigonia alternantia bracteacea. Parapetala 2 rarius 3 interdum nulla. Seminium albumine laterali. — Stamm mit geschlossenen meistens hervorspringenden Knoten. Blattscheide gesondert, gespalten. Blüthenhüllen wechselnd, blattartig. Nebenblume zweiblättrig, selten dreiblättrig oder fehlend. Saamenhülle verwachsen. Eiweis an der Seite.

#### Sect. I. Spicatae terminales.

**Spica terminalis monoclina.** Spiculae 1 aut multiflorae nudaе. Flosculi similes structura. — Aehre allein am Ende des Stammes oder der Zweige. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen 1- oder vielblütig, nackt (nicht mit Haaren umgeben). Blüten einander ähnlich im Baue.

1. *Ophiurus*. Schlangenschwanz. Spiculae 1—2 florum. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longiores. Glumella bivalvis, valvae muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. Bälglein 1—2 neben einander stehend, länger als das Blüthen. Spelzen 2 ohne Grannen.

1. *O. subulatus*. Pfriemenförmiger Schl. Valva unica. — Ein Bälglein. Im südlichen Europa. Jährig. *Rottboella cylindrica* Willd. *Monerma subulata* (um) Beauv.

2. *O. incurvatus* Beauv. Gekrümmter Schl. Spica flexuosa attenuata. Valvulae longe attenuatae. — Aehre gebogen, zugespitzt. Spelzen lang zugespitzt. Südl. Europa in der Nähe des Meeres. Jährig. *Rottboella incurvata* Linn.

3. *O. filiformis* Beauv. Fadenförmiger Schl. Folia filiformia. Spica recta tenuis. — Fadenförmige Blätter. Gerade, dünne Aehre. Südl. Europa. Perenn. *Rottboella filiformis* Willd.

4. *O. pannonicus* Beauv. Pannonischer Schl. Spiculae biflorae. — Zweiblütige Aehrchen. Südl. östliche Europa. J. *Rottboella pannonica* Willd. R. salina Spreng.

2. *Psihurus*. Dünnschwanz. Spiculae 1—2-florae. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longe breviores. Triandr. (Monandria) Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. 1—2 Bälglein neben einander stehend, viel kürzer als das Blütchen. 2 Spelzen.

1. *Ps. nardoides* Trin. Nardenförmiger D. Spica flexuosa tenuissima. Valvula ext. ex apice aristata. — Aehre hin und her gebogen, sehr dünn. Aeusserere Spelze gegrannt. Südl. Europa. P. *Nardus aristata* Linn. *Monerma monandra* (um) Beauv. *Rottboella monandra* Schrad.

3. *Lodicularia*. Schüppengras. Spicul. 2 florum et subbiflorae, flosc. masculo aut neutro. Gluma bivalvis, valvae facie oppositae. Glumella flosc. hermaphroditi bivalvis, masc. aut neutr. 1—2 valvis. Parapetala majuscula dentata. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrchen 1—2-blütig, eine Blüte männlich oder geschlechtlos. Bälglein 2 entgegengesetzt. Zwitterblüte 2-spelzig, männliche oder geschlechtlose 1—2-spelzig. Blumenschuppen gross, gezähnt.

1. *L. fasciculata* Beauv. Büscheliges S. Caulis ramosissimus. Spica quadrifariam imbricata. —

Stamm sehr ästig. Aehre vierseitig. In Nord-Africa, Neapel. *P. Rottboella fasciculata* Desfont. *R. spathacea* Tenore.

4. *Lolium*. Lolch. *Spiculae multiflorae bractea fultae. Gluma bivalvis, valvae laterales saepe nullae. Triandr. Digyn.* — Aehrchen vielblütig mit einem Blütenblatte gestützt. 2 Bälglein neben einander stehend, oft fehlend.

1. *L. temulentum* Linn. Betäubender L. *Caulis superne scaber. Bractea spicula longior. Valvulae exterioris arista firma valvula longior.* — Stamm oben scharf. Blütenblatt länger als das Aehrchen. Granne der äussern Spelze steif, länger als diese. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J. Der Saame giftig, betäubend.

2. *L. speciosum* Steven. Marschall. Ansehnlicher L. *Caulis scaber. Bractea spicula longior. Valvula ext. arista tenerrima valvulae aequali, saepe deficiente.* — Stamm scharf. Blütenbl. länger als das Aehrchen. Granne sehr zart, der äussern Spelze gleich, oft fehlend. In der Krym, Caucasien. J.

3. *L. arvense* Withering. Acker-L. *Caulis laevis. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica aut tenuissime aristulata.* — Stamm geglättet. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt oder sehr zart gegrannt. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J.

4. *L. complanatum* Schrader. Platter L. *Caulis superne scaber. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica.* — Stamm oben scharf. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt. In Deutschland, der Schweiz. J. Dem folgenden ähnlich. *L. rigidum* Gaudin. *L. asperum* hort.

5. *L. perenne* Linn. Perennirender L. *Caulis laevis. Bractea spicula brevior. Valvula ext. mutica aut subaristulata.* — Stamm geglättet. Blütenbl. kürzer als das Aehrchen. Aeussere Spelze zart gegrannt oder ungegrannt. In Europa. Deutschland häufig. \* *P. Raygras.* Häufig zu Rasen gesät.

5. *Nardus*. Borstengras. *Gluma nulla. Glumella bivalvis. Stylus 1 indivisus. Triandr. Monogyn.* — Bälglein fehlen. Zwei Spelzen. Ein unzertheilter Griffel.

## Cl. I. Endogeneae.

1. *N. stricta*. Steifes B. Folia convoluta. Spiculae secundae. — Fadenförmige Blätter. Aehrchen einseitig. Im nördl. und mittlern Europa, Deutschland häufig. \*. P.

6. *Cenchrus*. Klebgras. Involucrum spinulosum, includens spiculas 1 pluresve. Spiculae billorae flosc. alter hermaphr. alter mascul. Triandria Monog. (Polygam. Monoec.) — Stachlichte Hülle, worin 1 oder mehrere Aehrchen. Aehrchen 2-blüt.; eine Zwbl. eine männlich.

1. *C. echinatus* Linn. Stachlichtes Kl. Involucrum partitum hirsutum, spinis arrectis. — Hülle getheilt, rauh mit aufrechten Stacheln. In Westindien. J.

2. *C. spinifex* Cavan. Gestacheltes Kl. Invol. partitum hirsutum, spinis divaricatis. — Hülle getheilt, rauh, mit abstehenden Stacheln. In Chile, Buen-Ayres. J.

7. *Anthephora*. Blüthengras. Involucrum non spinulosum, includens spiculas tres. Spicul. 2 fl. flosc. alter herm. alter neuter. Monoec. Triandr. (Polygam. Monoec.) — Hülle ohne Stacheln, worin 3 Aehrchen. Aehrchen 2-blüt. eine Zwbl. eine geschlechtlos.

1. *A. elegans* Schreb. Schönes Bl. Involucri lacinae basi patentes. — Die Lappen der Hülle stehen unten von einander ab. In Westindien. J. *Tripsacum hermaphroditum* Linn. *Colladoa monostachya* Persoon.

8. *Lappago*. Stachelgras. Infloresc. racemosa. Valva interior firmior hamis obsita. — Eine Traube. Das innere Bälglein fast stachlicht.

1. *L. racemosa* Willd. Traubiges St. Folia aculeato-ciliata. — Bl. gekranzt, fast stachlicht. Im südl. Europa. J. *Cenchrus racemosus* Linn. *Tragus racemosus* Hall.

9. *Aegilops*. Walch. Spica rachis dentata. Valvae collaterales. Polygam. Monoec. — Aehrenspindel gezähnt. Bälglein neben einander stehend.

1. *A. ovata* Linn. Eiförmiger W. Valvae truncato-ovales multiaristatae. — Bälglein abgestumpft, eiförmig, vielgrannig. Im südl. Europa. J.

2. *A. trunciata* Linn. Dreizolliger W. Valvae truncato-lanceolatae 2—3aristatae, aristae summorum spicularum longiores. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig 1—2 grannig; Grannen d. obern Aehrchen länger. Im südlichen Europa. J.

3. *A. caudata* Linn. Geschwänzter W. Valvae truncato-lanceolatae 2aristatae, aristae inferiorum spicularum brevissimae, summorum longissimae. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig, 2 grannig; Grannen d. untern Aehrchen sehr kurz, der obern sehr lang. Im südlichen Europa. J.

4. *A. squarrosa* Linn. Sperriger W. Valvae truncato-ovales subaequaliter subhiaristatae. Valvula ext. arista in spiculis summis longiore. — Bälglein abgestumpft oval, 1—2 gleich gegrannt. Aeussere Spelze gegrannt. Granne des obern Aehrchen viel länger. Im östl. südl. Europa, Caspicien. J.

10. *Asprella*. Scharfgras. Spiculae multiflorae geminae. Gluma nulla. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig doppelt. Kein Bälglein.

1. *A. Hystrix* Humboldt. Stachlichtes Sch. Spiculae pedicellatae, aristae longae. — Gestielte Aehrchen; lange Grannen, Vaterland? P.

11. *Elymus*. Haargras. Spiculae 2—4 multifl. aut subbiflorae. Triandr. Digyn. — Die Aehrchen sitzen zu 2—4 zusammen; vielblütig oder fast 2blütig.

Subgen. 1. *Germen villosum*. Rauher Fruchtknoten.

1. *E. arenarius* Linn. Sandhaargr. Folia convoluta rigida. Spica erecta, spiculae 4—6 fl. Valvae ciliatae spiculam subaequant. Valvula ext. acutata pilosa. — Bl. zusammengerollt steif. Aehre aufrecht, Aehrchen 4—6 bl. Bälglein gefranst von d. Grösse d. Aehrchens, äussere Spelze zugespitzt, haarig. An sandigen Stellen, meistens an Meeresufern, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. \*. Wird zum Binden des Sandes gebauet.

2. *E. geniculatus* Curtis. Knie H. Caulis demum superne inflexus, reliq. praeced. — Der Stamm erhält

## Cl. I. Endogeneae.

ein Kniegelenk, sonst d. vorig. ähnlich. Am Meerstrande in England. P.

3. *E. sabulosus* Marschall. Grosses Sand H. Folia plana demum convoluta. Spica erecta, spiculae 2—4 florum. Valvae scabro-ciliatae spicula longiores. Valvula ext. acuta pilosa superne glabrescens. — Fläche endlich gerollte Blätter. Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 bl. Bälglein gefranst, länger als d. Aehrchen. Aeussere Spelze spitz, haarig, oben glatt. In d. Krym u. Caspasicn. P.

4. *E. sibiricus* Linn. Sibirisches H. Spica nutans, spiculae 6—8 florum. Valvula ext. scabro-pilosa longe aristata. — Aehre niedergebogen; Aehrchen 6—8 blütig. Aeussere Spelze scharf haarig, lang gefrannt. In Sibirien. P.

5. *E. canadensis* Linn. Canadisches H. Spica erectiuscula, spiculae 2—4 florum. Valvula ext. scabro pilosa longe aristata. — Aehre fast aufrecht; Aehrchen 2—4 blütig. Aeussere Spelze scharfhaarig, lang gefrannt. In N. America. P.

6. *E. glaucifolius* Mühlenb. Blaugraues H. Herba glauca, rel. praeced. Ganze Pfl. blaugrau, sonst wie die vorige. In N. America. P.

7. *E. villosus* Mühlenb. Rauhes H. Spica erecta, spiculae 2—4 florum. Valvae pilis sparsis. Valvula ext. pilis patulis longe aristata. — Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 blütig. Bälglein einzelfaarig. Aeussere Spelze langhaarig, lang gefrannt. In N. America. P.

8. *E. virginicus* Linn. Virginisches H. Spica erecta spiculis densis. Valvae glabrae. Valvula ext. scabra ciliata longe aristata. — Aehre aufrecht. Aehrchen dicht stehend. Bälglein glatt. Aeussere Spelze scharf, gefrannt, lang gefrannt. In N. America. P.

9. *E. striatus* Willd. Gestreiftes H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae nervosae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae patentiusculae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbabweibblütig. Bälglein nervig. Aeussere Spelze glatt, lang gefrannt; Grannen abstehend. In N. America. P.

10. *E. europaeus* Linn. Europäisches H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae enerviae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae arrectae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbabweibblütig. Bälglein ohne Nerven. Aeussere Spelze glatt, lang gefrannt, Grannen aufrecht. In Waldern, im mittlern Europa, mittl. Deutschland.

**Subgen. 2. *Germen glabrum*. Glatter Fruchtknoten.**

11. *E. crinitus* Schreb. Langhaariges H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halbzweiblüthig. Bälglein a. der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Georgien. J.

12. *E. Caput Medusae* Linn. Medusenkopf H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi divaricatae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halbzweiblüthig, Bälglein an der Basis abgesperret. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Spanien u. Portugal. J.

13. *E. jubatus*. Gemähntes H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae tenuissimae. — Aehrchen halbzweiblüthig. Bälglein an der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt; Grannen sehr zart. Vaterland unbekannt. *Hordeum jubatum* Auct. et Hortor.

12. *Hordeum*, Gerste. Spiculae ternae binaeve uniflorae. Gluma bivalvis a glumella bivalvi sejuncta. Triandria Digyn. — Aehrchen zu drei oder zwei, einblumig, Zwei Bälglein von den zwei Spelzen gesondert.

1. *H. vulgare* Linn. Gemeine G. Spica inaequaliter hexasticha, flosculis arrectis omnibus fertilibus. — Aehre ungleich vierzeilig, Blüten aufrecht, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

a. *Fulgatum*. Gewöhnliche G. Valvula ext. flavescens. Semina vestita. — Aeussere Spelze gelblich; Saame von den Spelzen fest ungeschlossen. Gewöhnlich gebauet als Sommerfrucht, doch hat man auch eine Wintergerste von dieser Abänderung.

b. *Coeleste*. Nackte G. Valvula ext. flavescens. Semina libera. — Aeussere Spelze gelblich; Saame fällt aus. Auch Himmelsgerste, ägyptischer Roggen.

c. *Coerulescens*. Bläuliche G. Valv. ext. coerulescens. Semin. vestitum. Aeussere Spelze bläulich. Saame fest in der Hülse. Eine Wintergerste.

d. *Nigrum*. Schwarze G. Valvul. ext. nigrescens. Semina vestita. — Aeussere Spelze schwärzlich. Saamen fest in der Hülse. Russische Wintergerste.

2. *H. hexastichon* Linn. Sechszeilige G. Spica



**exacte hexasticha** rar. 4 sticha flosculis patentibus, omnibus fertilibus. — Aehre genau 6 zeilig, selten 4 zeilig, Blüten abstehend, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet; man hat davon auch eine lange Abart.

3. *H. distichon* Linn. Zweizeilige G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus arrectis. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren aufrecht. Vaterland unbekannt.

a. *Vulgatum*. Gewöhnliche G. Spica elongata nutans. Semina vestita. — Aehre lang hängend. Saamen behülset. Sommergerste.

b. *Erectum*. Aufrechte G. Spica densa erecta. Semina vestita. — Aehre dicht, aufrecht. Saamen behülset. Hainfeldergerste. Eine Sommergerste.

c. *Nudum*. Nackte G. Spica elongata nutans. Semina libera. — Aehre lang hängend. Saame nackt.

4. *H. zeocriton* Linn. Bart G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus patentibus. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren abstehend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Sommerfrucht.

5. *H. strictum* Desfont. Steife G. Caulis basi bulbescens. Spica hexasticha flosculis lateralibus masculis muticis. — Stamm an der Basis zwiebel förmig. Aehre 6 zeilig. Seitenblüten männlich. Südl. Europa. N. Africa. *H. bulbosum* Sibth.

6. *H. pratense* Hudson. Wiesen G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis brevius aristatis. Valvae aristis basi strictis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, kurz gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, scharf. Auf Wiesen im mittlern Europa, Deutschland \* *P. H. secalinum* Willd.

7. *H. murinum* Linn. Mäuse G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi strictis ciliatis. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, gefranst. In ganz Europa, Deutschland häufig. \* *P.*

8. *H. maritimum* Withering. Seestrands G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi divaricatis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, gegrannt. Grannen d. Bälglein

an d. Basis abgesperrt. Auf Wiesen, in d. Nähe des Meeres, im mittlern Europa, Deutschland. J.

13. *Secale*. Roggen. Rachis dentata. Spiculae biflorae. Vulvae flosculos amplexantes. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel gezähnt. Aehrchen zweiblütig. Bälglein umfassen die Blüten.

1. *S. cereale* Linn. Gebaueter R. Spica ad articulos haud fragilis. — Aehre löset sich an den Gliedern nicht. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Man hat Winter- und Sommerroggen, selten wird die Aehre ästig.

2. *S. fragile* Marschall. Zerbrechlicher R. Spica ad articulos fragilis. — Die Aehre zerspringt an den Gliedern. Im östl. südl. Europa, Caspasicn. J. S. sylvestre hort.

14. *Triticum*. Weizen. Rachis dentata. Spiculae flosculi inferiores 2—3 fertiles, superiores 1—2 steriles. Valvae flosculos amplexantes. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrenspindel gezähnt. Die 2—3 untern Blüten der Aehre fruchtbar, die obern 1—2 unfruchtbar.

1. *Tr. vulgare*. Gemeiner W. Spiculae remotiusculae. Valvae aristatae, superne carinatae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen entfernt stehend. Bälglein gegrannt nach oben gekielt. Saamen länglich, ausfallend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Albens*. Weisser Bart W. Valvula ext. aristata alba. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, Blé grison, Blé tremedi, Trigo candéal. Wird selten für sich gebauet, sondern mit andern als Winter- und Sommerfrucht. Hat auch sammtartige Spelzen.

B. *Rufescens*. Bräunlicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, bräunlich. Blé rouge, Saisette de Tarascon. Wird häufig gebauet als Winter- und Sommerfrucht.

C. *Rufescens velutinum*. Bräunlicher Sammt Bart W. Valvul. ext. arist. velut. rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, bräunlich. Zufällig mit andern gemengt. Hält nur gelinde Winter aus.

D. *Fuscescens*. Fuchs Bart W. Valvula ext. aristata glabra fusca. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt,

braun. — Wird in d. Lahngegenden gebauet als Winterweizen und ist eine sehr nützliche Abart.

E. *Coerulescens*. Blaulicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra coerulescens. — Aeussere Spelz gegrannt, blaulich, glatt. Sommer W. Keine vorzügliche Abart.

F. *Nigrum*. Schwarzer B. W. Valvula ext. aristata glabra nigra. — Aeuss. Spelze gegrannt, glatt, schwarz. Sommer-W.

G. *Album*. Weisser Kolben W. Valvula ext. mutica glabra alba; seminia alba. — Aeussere Spelz ungegrannt, glatt, weiss; Saamen weisslich. Bei uns nur Sommer W. Im südlichen Frankreich u. Italien Winter W. Touzelle. Aendert ab.

H. *Aureum*. Goldkolben W. Valvula ext. mutica glabra alba; seminia aurea. — Aeussere Spelz ungegrannt, glatt, weiss; Saamen goldgelb. Talave W. Wird in Frankreich gebauet, jetzt auch in England u. Deutschland.

J. *Album velutinum*. Weisser sammtartiger Kolben W. Valvula ext. mutica velutina alba. Aeussere Spelze ungegrannt, sammtartig, weiss. Böhmischer W. Winterfrucht, Wird in Böhmen, der Normandie u. Italien gebauet. Tr. turgidum Linn.

K. *Rufum*. Bräunlicher Kolben W. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Spelze ungegrannt, glatt, bräunlich. Winter W. Allgemein in Deutschland, Frankreich u. d. Schweiz gebauet.

L. *Rufum velutinum*. Bräunlicher Sammtkolben W. Valvula ext. mutica velutina rufa. — Aeussere Spelze ungegrannt, glatt, bräunlich. Sommer W. doch nicht zu empfehlen.

M. *Subtile*. Feiner W. Caulis tenuissimus. Spica pauciflora. Valvula ext. longe aristata. — Stamm sehr fein. Aehre wenigblütig. Aeussere Spelze lang gegrannt. Wird in Italien zum Flechten der Strohütte gebraucht.

2. *Tr. compactum* Host. Igel Weizen. Spiculae dense approximatae. Valvae aristatae superne canaliculatae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen dicht stehend; Bälglein gegrannt oben gekielt. Saamen länglich, unbehülset.

A. *Aureum*. Gold Igel W. Valvula ext. aristata alba glabra; seminia aurea. — Aeussere Sp. gegrannt, weiss, glatt; Saamen goldgelb. Bengel W. Rink W. Zwerg W. Sommerfrucht. In Steyermark gebauet. Kleine Saamen.

B. *Album*. Weisser Igel W. Valvula ext. aristata alba glabra; seminia alba.

*stata alba glabra; seminia albida.* — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, glatt; Saamen weisslich. Sommer W. Noch kleinere Körner als der vorige.

C. *Album velutinum.* Weisser Sammt-Igel W. Valvula ext. aristata alba velutina; seminia albid. — Aeuss. Sp. gegr. weiss, sammtartig, Saamen weiss. Sommerfrucht, gedeiht bei uns nicht sonderlich.

D. *Rufum.* Bräunlicher Cretischer W. Valvula ext. mutica rufa glabra. — Aeussere Sp. ungegr. bräunlich, glatt. Froment d'Alsace. Blémottu. Wird b. Pfalzburg im Elsass gebauet, im Canton Freiburg und Waadt, auch in Württemberg. Kleine mehltreiche Saamen. Sommerfrucht.

3. *Tr. turgidum* Linn. Englischer W. Spiculae dense approximatae. Valvae mucrone brevi obtuso non carinatae. Valvula ext. aristata. Semin. ovale gibbum liberum. — Aehrchen dicht stehend. Bälglein mit einer kurzen stumpfen Spitze, nicht gekielt. Aeussere Spelze gegrannt, Eiförmige dicke, unbehülsete Saamen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Album.* Weisser E. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Im südl. Europa gebauet. Aendert mit ästiger Aehre ab, und diese hat auch schwarze Grannen.

B. *Album velutinum.* Weisser Sammt E. W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird bei Avignon u. Grenoble, in Spanien, Italien und England gebauet. Petamille blanc. Froment blanc d. Montpellier. Blé d'abondance, Blé d. Dauphiné, Blé d. Sicile, Andriolo, Redondillo.

C. *Rufescens.* Bräunlicher E. W. Valvula ext. rufa glabra. — Aeussere Spelze bräunlich, glatt. Wird in Spanien, England u. bei Montpellier gebauet. Die Abart mit ästiger Aehre ist ziemlich beständig. Trit. Linneanum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum.* Bräunlicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Sp. bräunlich, sammtartig. Wird in d. Gascogne, in England u. Spanien gebauet, hält unsere Winter aus. Die Abänderung mit ästiger Aehre ist nicht so gut.

E. *Coerulescens.* Bläulich-sammt E. W. Valvula ext. velutina coerulescens. — Aeussere Spelze sammtartig, bläulich. Wird an einigen Orten im südl. Frankreich gebauet. Hält unsere Winter nicht aus. Aendert auch m. ästiger Aehre ab.

4. *Tr. durum.* Desfontain. Harter W. Spiculae approximatae. Valvae carinatae mucrone lato incurvo

obtus. Valvula ext. aristata. Semen ovale gibbum subtriquetrum liberum. — Aehrchen genähert. Bälglein gekielt mit einer langen, breiten, krummen Spitze. Aeussere Spelze gegr. Saamen oval, dick, fast dreieckig, unbehülset. Vaterl. unbek. geb.

A. *Albens*. Weisslicher W. H. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Sp. glatt, weiss. In Italien und Spanien gebauet.

B. *Albens velutinum*. Weisslicher Harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. In Italien und Spanien geb. Tr. durum Lagasc. Tr. fastuosum ej. Frumento Mazachio. Trecheles.

C. *Rufescens*. Bräunlicher H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. In Italien u. Spanien gebauet. Tr. hordeiforme Host. Tr. Gaertnerianum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum*. Bräunlicher H. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Spelze bräunlich, sammtartig. Kommt mit B sehr überein.

E. *Violaceum*. Violetter H. W. Valvula ext. glabra violacea. — Aeussere Sp. glatt, violet. In der Provence gebauet. Grosse Körner.

\*: Spiculae dense approximatae. Dichtgenäherte Aehren.

F. *Album*. Weisser H. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Wird in Sicilien, Neapel und Spanien, besonders Granada gebauet. Tr. platystachyum Lagasc. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

G. *Album velutinum*. Weisser harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird in Granada viel gebauet. Tr. cochleare. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

H. *Rufum*. Brauner H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. Kommt mit F überein.

5. *Tr. polonicum* Linn. Polnischer W. Valvae elongatae valvulis excepta arista longiores! Semen liberum. — Lange Bälglein, länger als die Spelzen ohne Granne. Saame unbehülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Aristatum*. Gegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvula ext. aristata. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend; äussere Spelze gegrannet. Aendert ab mit ästiger Aehre u. rauhen oder ziemlich glatten Spelzen. Verlangt ein warmes Klima.

**B. Submuticum.** Halbgegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvul. ext. submutica glabriuscula. — Aehrchen ziemlich entfernt. Aeussere Spelze halbgegr. ziemlich glatt. Sommerfrucht. Verlangt ein warmes Klima.

**C. Compactum.** Dichter P. W. Spiculae dense approximatae. Valvula ext. submutica glabra. — Aehrchen dicht. Aeussere Spelze halbgegr. glatt. Wird in Granada geb. Tr. Cevallos Lagasc.

**6. Tr. Spelta** Linn. Spelz W. Spiculae remotiusculae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone brevi. Seminium ovale truncatum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend m. 2—3 Fruchtblüthen. Bälglein mit kurzer Spitze. Saame eiförmig abgestumpft, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Gebauet.

**A. Albens.** Weisslichter Sp. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegr., glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, England häufig gebauet, doch nicht so häufig als Tr. Sp. album. Winterfrucht. Tr. Sp. Auct. Tr. Zea. Host.

**B. Rufescens.** Bräunlicher Sp. Valvul. ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegr., glatt, bräunlich. Wie der vorige.

**C. Coerulescens.** Bläulicher Sp. Valvula ext. aristata velutina coerulescens. — Aeussere Sp. gegr., sammtartig, blaulich. Hält strenge Winter nicht aus. Die blane Farbe wird oft dunkler, dann ist es Tr. Sp. nigrescens.

**D. Album.** Weisser Sp. Valvula ext. mutica glabra alba. — Aeussere Sp. ungegrannt, glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland u. überhaupt im südl. Europa sehr häufig gebauet, meistens als Winterfrucht.

**E. Rufum.** Rother Sp. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Sp. ungegrannt; glatt, rothbraun. Wird wie der vorige gebauet.

**7. Tr. amyleum** Sering. Emmer W. Spiculae dense approximatae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone incurvo. Semin. longum gibbum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit 2—3 fruchtbaren Blüten. Bälglein mit einer krummen Spitze. Saame lang, dick, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

**A. Albens.** Weisslicher E. W. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegrant, glatt, weiss. Im südl. Deutschland, Schweiz, Frank-

reich, Italien, Asturien gebauet. Zu Suppen. Tr. dicoccum a Schübl. Tr. Cienfuegos Lagasc. Man hat auch eine grössere Abänderung. Sommerfrucht.

B. *Albens velutinum*. Weisslicher sammtartiger E. W. Valvula ext. aristata velutina alba. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, weiss. Winterfrucht. Seltener als d. vorige. Aendert ab mit ästiger Aehre.

C. *Rufescens*. Bräunlicher E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Kommt mit dem weisslichen überein. Aendert m. ästiger Aehre ab.

D. *Album*. Weisses E. W. Valvula ext. submutica glabra alba. — Aeussere Spelze halbgegrannt, glatt, weiss. Wird in Italien als Winterfrucht doch nicht häufig gebauet. Tr. tricoccum Schübl.

E. *Rufum velutinum*. Rothbrauner sammtartiger E. W. Valvula ext. submutica velutina rufa. — Aeussere Sp. halbgegrannt, sammtartig, rothbraun. Kommt mit dem vorigen sehr überein. Tr. Bauhini Lagasc.

F. *Rufum*. Rothbrauner E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Weicht etwas ab von dem vorigen, die Saamen fallen leichter aus, die Spindel ist weniger zerbrechlich. Sommerfrucht. Ertrag gering.

G. *Atratum*. Schwärzlicher E. Valvula ext. aristata velutina atrata. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, schwärzlich. Aendert mit ästiger Aehre ab. Winterfrucht. Hält unsere Winter aus. Ertrag gering.

7. Tr. monococcum Linn. Einkorn W. Spiculae dense approximatae, flosculo uno fertili. Valvae subidentatae. Valvula ext. aristata. Semin. inaequale subtriquetrum crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit einer fruchtbaren Blüte. Rädglein fast 3gezahnt. Aeussere Spelze gegrannt. Saame ungleich, fast dreieckig, behulset. Im südl. Deutschland u. südl. Europa auf magerm Boden als Sommer- und Winterfrucht, zu Graupen.

15. *Agropyrum*. Ackerweizen. Rachis densa. Spiculae multiflorae, flosculis omnibus fertilibus. Valvae flosculos amplexantes inferiore breviores. Triaria Digyn. — Gezähnte Spindel. Aehrchen vielblü-

tig, alle Blüten fruchtbar. Bälglein die Blüten umfassend kürzer als das untere.

1. *A. villosum*. Zottiger A. Valvae aristatae, nervo submarginali in altero latere fasciculat. piloso. — Bälglein gegrannt, d. Randnerv an einer Seite mit Haarbüscheln. Im südl. Europa J. *Triticum villosum* Beauv. *Secale villosum* Linn.

2. *A. orientale* Roem. Schult. Orientalischer A. *Spica disticha*. Valvae aristatae pilosae flosculos aequantes. Valvulae arist. pilosae. — Aehre zweizeilig. Bälglein gegrannt, haarig, d. Blüten gleich. Spelzen gegrannt, haarig. Im südl. östl. Europa u. Caucasiën. J. *Triticum orientale* Marschall. *Secale orientale* Willd.

3. *A. prostratum* Roem. Schult. Niederliegender A. *Caulis prostratus*. *Spica brevis disticha*, *spiculae compressae dense approximatae patentes* (4 lin. longae.) — Stamm niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig. Aehrchen zusammengedrückt, dicht, genähert, abstehend. 4 Lin. lang. Im südl. östl. Europa und Caucasiën. J. *Secale prostratum* Linn.

4. *A. squarrosum*. Sparriges A. *Caulis geniculato-prostratus*. *Spica brevis disticha*, *spiculae compressae subremotiusculae patentes* (7 lin. longae.) — Stamm gekniet, niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig; Aehrchen zusammengedrückt, etwas entfernt, abstehend, 7 Lin. lang. J. *Triticum squarrosum* Retz. *Trit. patulum* Willd.

5. *A. sibiricum* Roem. Schult. Sibirischer A. *Spica longiuscula*, *spiculae dense approximatae* 4—6 florum. Valvae longe acutatae. Valvula ext. acutata. — Aehre ziemlich lang, Aehrchen dicht zusammengedrängt, 4—6 blütig. Bälglein lang zugespitzt. Aeusere Spelze zugespitzt. In Sibirien P. *Triticum sibiricum* Willd. — A. *variegatum* R. S. differt caule stolonifero, spiculis 6—8 floris. Hab... P. *Trit. variegat.* Fisch. A. *dasyanthum* Ledeb. valvulis dense pilosis. Hab. ad. Borysthenem P. A. *densiflorum* R. Sch. spiculis 6—12 floris, valvis valvulisque ext. aristatis. Hab. in Sibiria. P. *Trit. densifl.* Willd.

6. *A. cristatum* Roem. Sch. Kamm A. *Caulis superne pubescens*. *Spica longiuscula disticha*; *spiculae approximatae*, 4 florum. Valvae, valvulaeque ext. aristatae. — Stamm oben rauh. Aehre lang, zweizeilig.



fig; Aehrchen genähert, 4 blütig. Bälglein und äussere Spelze gegrannt. In südl. östl. Europa u. Caucasi-  
sien. *Tritic. arist.* Linn. — *A. pectiniforme* R. S. *Trit. pectinat.* Marsch. differt caule glabro, spiculis  
6—8 floris. Hab. in Tauria. P. *Agr. desertorum*  
*Trit. desert.* Fisch. diff. caule glabro et foliis angustioribus. Hab. in deserto Cumano. P. *A. imbricatum* R. S. diff. valvulis dense pilosis. Hab. in  
Iberia P. *Tr. imbr.* Steven. *A. muricatum* R. S. spiculis 6—8 floris, valvulis dense pilosis. Hab. in Sibiria. P. *Trit. muricat.* Fisch.

7. *A. junceum* Beauv. Binsen A. W. Folia convoluta sub  
inter sulcos pilorum oppositorum seriebus dualibus. Spica elongata, spiculae remotiusculae  
6—8 florum. Valvae truncatae. Valvula ext. mucronata. — Blätter zusammengewickelt, gefurcht, zwischen d. Furchen mit 2 Reihen entgegengesetzter Haare. Aehre lang, Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8 blütig. Bälglein abgestumpft. Aeusserer Spelze mit einer kleinen Spitze. Am Seestrande in Deutschland. P. *Tritic. junceum* Linn. — *A. pungens* Mert. Koch diff. foliis scabris margine hispidis pilis saepe adspersis, valvis valvulisque obtusis obtusiusculisque. Hab. ad littora Europ. merid. T. *pung.* Pers. *A. glaucum* Mert. Koch diff. foliis sulcatis scabris, valvis valvulisque obtusis; a praec. rachis angulis non scaberrimis et magnitudine. Hab. in Europ. P. *Trit. intermedium*, Host. olim. *Tr. junceum* ej. *Agr. giganteum* diff. foliis sulcatis scabris, a pr. rachis angulis laevibus. Hab. in Europ. aust. marit. P. *Trit. gigant.* Retz. *Trit. elongatum* Host. *Trit. rigidum* Schrad.

8. *Agr. repens* Beauv. Quecken A. Caulis stolonifer. Folia sulcata scabra. Spica longa, spiculae remotiusculae 6—8 florum, rachis angulis scabris saepe pubescentibus. Var. herba glauca et valvis valvulisque magis minusve aristatis. — Stamm wurzelsprossend. Blätter gefurcht, scharf. Aehre lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8 blütig, Kante der Spindel scharf oder rauh. Aendert ab mit blaugrauem Kraute, mit mehr oder weniger gegrannten äusseren Spelzen u. Bälglein. In ganz Europa, Deutschland häufig. *Tritic. repens* Linn. Rad. Graminis offic.

9. *Agr. rupestre* R. S. Felsen A. Caulis non stolonifer. Spiculae remotiusculae triflorae. Valvae submucronatae. Valvula ext. aristata, arista valvulae aequali.

aequali. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehrchen ziemlich entfernt, dreiblütig. Bälglein klein, gespitzt. Aeusserer Spelze gegrannt; Granne der Spelze gleich. In Sibirien. P. *Tritic. rupestre* Fischer.

10. *A. caninum* R. S. Hunde A. Caulis non stolonifer. Folia scaberrima. Spicae longae; spiculae remotiusculae 4—6 florum. Valvae et valvula ext. aristatae. — Stamm nicht wurzelsprossend. Sehr scharfe Blätter. Aehren lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 4—6 blütig. Bälglein und äussere Spelzen gegrannt. In mittlern Europa, Deutschland nicht selten. P. D. *Tritic. caninum* Linn. *Elymus caninus* id.

16. *Brachypodium*. Stielschwengel. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvula ext. sub apice aristata muticave. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ausgeschnitten gegliedert. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiele. Aeusserer Spelze unter der Spitze gegr. oder ungegrannt.

#### Subgen. 1. *Aristata*. Gegrannete.

1. *Br. pinnatum* Beauv. Gefiederter St. Caulis stolonifer. Spica erecta; spiculae teretes 16—18 florum. — Stamm wurzelsprossend. Aehre aufrecht; Aehrchen rund 16—18 blütig. In mittlern Europa. Deutschland. Variat spiculis hirsutis. Mit rauhen Aehrchen. *Bromus pinnatus* Linn. *Festuca pinnata* Schrad. *Triticum pinnatum* De Cand. Var. spiculis glabris, m. glatten Aehrchen. *Br. rupestre* R. S. *Bromus rupestris* Host. — *Br. phoenicoides*. R. S. diff. foliis convolutis scaberrimis. Hab. in Eur. austr. P. *Festuca phoenicoides* Linn. *Br. Plukenetii* caule basi ramoso, foliis convolutis, spiculis 6—8 floris. Hab. in Europ. austr. P. *Brachypodium ramosum* R. S. *Festuca caespitosa* Desfont. *Bromus Plukenetii* Allion.

2. *Br. sylvaticum* R. S. Wald St. Caulis non stoloniferus. Spica nutans, spiculis 6 floris. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehre niederhängend, Aehrchen 6 blütig. In mittlern Europa, Deutschland. *Bromus gracilis* Willd. *Festuca gracilis* Schrad. *Triticum sylvaticum* Moench. *Bromus sylvaticus* Pollich.

Subgen. 2. *Mutivae*. Ungegrannte.

3. *Br. Halleri* R. S. Hallers St. Folia brevissima. Spiculae remotiusculae 6 florum. — Blätter kurz fadenförmig. Aehrchen ziemlich entfernt 6blütig. Im südl. Europa f. *Triticum tenellum* Willd. *Tr. Halleri* Gaud.

*Festucæ racemosæ* v. infra.

17. *Trachynia*. Scharfgras. Spica rachis exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevissimo. Valvula ext. ex apice aristata Triandr. Digyn. — Aehre mit einer ausgeschnitten gegliederten Spindel. Aehrchen vielblütig mit sehr kurzem Stiel; äussere Sp. an d. Spitze gegrannt.

*Tr. distachya*. Zweiähriges Sch. Caulis laevigatus. — Stamm geglättet. Im südlichen Europa. J. *Bromus distachyos* Linn. *Festuca distachyos* Schrad. *Brachypodium distachyum* R. S. *Tr. rigida* diff. caule scaberrimo. In Eur. austr. J. *Festuca rigida* Roth. *Triticum asperum* De Candoll.

18. *Gaudinia*. Gaudinie. Rachis dentibus nullis. Spiculae multiflorae. Valvula ext. arista dorsali articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ohne Zähne. Aehrchen vielblütig. Aeusserer Spelze mit einer gegliedert niedergebogenen Granne.

1. *G. fragilis* Beauv. Zerbrechliche Ga. Folia pilosa. Rachis articulata. — Haarige Bl. Aehrenspindel gegliedert. Im südl. Europa J. *Avena fragilis* Linn.

19. *Oreochloa*. Berggras. Rachis non excisa. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvae dilatatae. Triandr. Digyn. Aehrenspindel nicht ausgeschnitten. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiel. Bälglein ausgebreitet.

*O. Disticha*. Zweizeiliges B. Folia radicalia filiformia. Spica brevis spiculis dense approximatis patentibus. — Wurzelblätter fadenförmig. Aehre kurz, mit dichtstehenden abstehenden Aehrchen. Auf den Schweizer- und anliegenden Alpen. P. Pon sesle-

rioides Allion. *P. disticha* Wulfen. *Sesleria disticha* Persoon.

20 *Catapodium*. Lolchschwingel. Spica rachi plana horsum vorsum flexa; spiculae alternae secundae multiflorae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel flach, hin und hergebogen; Aehrchen einseitig, wechselnd.

1. *C. loliaceum*. Niedriger L. Folia sulcata — Gefurchte Bl. Im südl. u. mittlern Europa J. *Poa loliacea* Hudson. *Triticum loliaceum* Smith. *Triticum unilaterale* Villar. *Brachypodium loliaceum* R. S.

21. *Wangenheimia*. Wangenheimie. Rachis planiuscula flexuosa lineata lineis excavatis; spiculae secundae multiflorae pedicellatae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ziemlich flach, gedreht, liniirt mit ausgehöhlten Linien; Aehrchen einseitig; vielblütig, gestielt.

1. *W. Lima*. Trinius. Feil W. Folia convoluta Spiculae 4 florum. — Bl. zusammengewickelt, Aehrchen vierblütig. In Spanien. J. *Cynosurus Lima* Linn. *Dineba Lima* Beauv. R. S.

*Brizopyrum* v. Sect. 3.

*Chamagrostis* v. Sect. 3.

## Sect. 2. Spicatae laterales.

Spicae laterales, monoclinae. Spiculae uni — multiflorae nudaе. Flosculi structura similes. — Aehren an den Seiten des Stammes oder mehrere an der Spitze. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen ein — vielblütig nicht mit Haaren umgeben. Blüten im Bau ähnlich.

22. *Spartina*. Spartine. Spicae alternae; spiculae uniflorae. Valvae carinatae. Triandr. Monogyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen einblütig, Bälglein gekielt.

1. *Sp. cynosuroides*. Willd. N. Americanische Sp. Folia demum convoluta. Rachis aciebus hispidoscabris. Valvae carina aculeato-sabrae. — Bl. endlich zusammengerollt. Aehrenspindel mit scharfrahmen Knoten. Bälglein am Kiele stachlich scharf. Um die Hudsonsbai. P. Trachynotis cynos. Michaud. Linnetis cynos. Pers. Dactylis cynos. Linn.

23. *Paspalus*. Pfannengras. Spicae alternae. Spiculae uniflorae. Valvae planae. Triandria Digynia. — Aehren wechselnd. Aehrchen einblütig. Bälglein flach.

Subgen. 1. *Rachis foliacea*. Aehrenspindel blattartig. Ceresia.

1. *P. membranaceus*. Lamark. Häutiges Pf. Rachis viridis, lateribus fuscis dense ciliatis. Valvae dense pilosae. Valvulae glabrae. — Aehrenspindel grün mit braunen dicht gefranzten Rändern. Bälglein dicht haarig. Spelzen glatt. In S. America. P. Ceresia elegans. Pers.

Subgen. 2. *Rachis angusta*. Schmale Aehrenspindel.

2. *P. pubescens*. Flügge. Rauhes Pf. Folia hirta. Spicae 2—3 incurvae. Spiculae quadriseriatae. Valvae rotundatae laevissimae enerviae glabrae. — Bl. rauh. 2—3 krumme Aehren. Aehrchen in 4 Reihen. Bälglein rund geglättet, ohne Nerven, glatt. In N. Amerika J.

3. *P. Kora* Willd. Kora Pf. Caulis basi decumbens. Folia glabra. Spicae patentiusculae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae rotundatae brevissime acutatae 3—5 nerviae; valvulae demum aureae. — Stamm unten niedergebogen. Bl. glatt. Aehren lang abstehend; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein rund, sehr kurz zugespitzt 3—5 nervig. Spelzen endlich goldfarben. In Westindien. P.

4. *P. scrobiculatus* Flügge. Korn Pf. Caulis erectus. Folia glabra longissima. Spicae arrectae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae omnino rotundae 3—5 nerviae. — Stamm aufrecht. Bl. glatt, sehr lang. Aehren aufrecht lang; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein ganz gerundet 3—5 nervig. In Ost-

indien. Wird in gebirgigten Gegenden gebauet, und der Same gegessen.

5. *P. stoloniferus* Bosc. Sprossendes Pf. Folia glabra. Spicae numerosissimae aggregatae breviusculae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae oblongae apiculatae undatae subtrinerviae. — Bl. glatt. Aehren sehr zahlreich, dichtstehend, sehr kurz; Aehrchen einzeln, 2reihig. Bälglein länglich, mit einer kleinen Spitze, gewellt, fast 3nervig. — In N. America. P.

*Digitaria* v. i.

Species valva extrema carentes.

24. *Cynodon*. Hundezahn. Spicae fasciculatae. Spiculae secundae uniflorae pedicello alterius floris. Valvae valvulaeque carinatae. Triandria Digyn. — Aehren in Büscheln. Aehrchen einseitig, einblütig; ein Stielchen zum zweiten. Bälglein und Spelzen kiel-förmig.

1. *C. Dactylon* Pers. Gemeiner Hundezahn. Caulis repens stoloniferus. Spicae patentes. — Stamm kriechend, wurzelsprossend. Aehren abstehend. P. Im südl. Europa, auch in Deutschland. *Panicum Dactylon* Linn. *Digitaria stolonifera* Schrad. Ersetzt die rad. Graminis.

25. *Leptochlon*. Dünngras. Spicae alternae; spiculae monostichae bi — multiflorae. Valvae muticae, valvula ext. saepe sub apice aristulata. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen in einer Reihe 2—vielblütig. Bälglein ungegr. äussere Spelze unter der Spitze oft zart gegrannt.

1. *L. domingensis*. Domingo D. Spiculae 5—6 florum; valvula ext. laevis glabra, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig; äussere Spelze geglättet und glatt, zart gegrannt. In Westindien P. *Cynosurus domingensis* Jacq. *Eleusine domingensis* Pers. *Rhabdochloa domingensis* Beauv.

2. *L. virgata* Roem. Schult. Ruthenförmiges D. Spiculae 5—6 florum; valvula ext. superne ciliata nec non pilis sparsis, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig, äussere Spelze oben gegrannt mit zerstreuten Haaren belegt; zarte Graune. In Jamaica. P. *Cynosurus virgatus* Linn. *Eleusine virgata* Pers.

3. *L. filiformis* R. S. Fadenförmiges D. Spiculae triflorae, valvula ext. glabra mutica. Aehrchen 3blütig; äussere Spelze glatt, ungegrannt. In Süd-America. J. Eleusine fil. Pers.

26. *Dinoba.* Schwanzgras. Spicae alternae, spiculae multiflorae. Valvae e carina longe aristatae, valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen vielblütig. Bälglein aus dem Kiele lang gegrannt; äussere Spelze ungegrannt.

1. *D. arabica* Jacq. Arabisches Schw. Spicae breviusculae, rachi planiuscula margine viridi, spiculae triflorae. — Aehren ziemlich kurz; Aehrenspindel ziemlich flach mit grünem Rande; Aehrchen 3blütig. In Arabien, Aegypten J. *Dactylis paspaloides* Willd. *Cynosurus retroflexus* Vahl.

27. *Chloris.* Chloris. Spicae fasciculatae aut approximatae. Spiculae flores 2—3 inferiores fertiles, superiores pedicellati imperfecti. Polyg. Monoec. — Aehren in Büscheln oder nahe stehend, 2—3 untere Blüten des Aehrchens fruchtbar, die obern gestielt, unvollkommen.

1. *Chl. petraea* Thunb. Stein Chl. Spicae 3—7 arrectae. Valva int. mucronulata. Valvula ext. mucronulata int. ciliata. — 3—7 aufrechte Aehren. Inneres Bälglein m. ein. kleinen Spitze. Aeusserer Spelze m. ein. kleinen Spitze, innere gefraust. J. Am. Cap. im warmen nördl. America? *Eustachys petraea* Desvaux.

2. *Chl. radiata* Swartz. Strahl Chl. Spicae permutae arrectae. Valvula ext. fl. fert. lanceolata longe aristata, imperfecti brevius aristata. — Viele aufrechte Aehren. Aeusseres Bälglein d. fruchtbaren Blüten lanzettförmig, lang gegrannt, der unfruchtb. Bl. kürzer gegrannt. J. Im warmen America.

3. *Chl. barbata* Swartz. Bartige Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fertilis medio dilatata, antice longe ciliata sub apice longe aristata; imperfecti truncata glabra brevius aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeusserer Spelze d. fruchtbaren Blüte

in der Mitte breit, nach vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. In Ostindien. J. C.

4. *Chl. pallida* Willd. Blasse Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fert. medio dilatata, latere utrinque sulco longitudinali antice longe ciliata sub apice longe aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Bl. in der Mitte erweitert, an jeder Seite mit einer Längsfurche, vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. J. Vermuthlich im warmen America.

28. *Dactyloctenium*. Fingerkammgras. Spicae fasciculatae. Spiculae multiflorae unilaterales solitariae quadriseriatae. Valvae saepe mucronato-aristatae. Valvula ext. ex apice mucronato-aristata. Triandr. Digyn. — Aehren büschelförmig. Aehrchen vielblütig; einseitig, einzeln, in Reihen. Bälglein oft mit einer grannenartigen Spitze. Aeussere Spelze mit einer grannenartigen Spitze.

1. *D. aegyptiacum* Willd. Aegyptisches F. Spicae 4—5 patentissimae. — 4—5 sehr abstehende Aehren. J. Im südl. Europa u. nördl. Africa. *Cynosurus aegyptiacus* Linn. *Eleusine aegyptiaca* Pers.

29. *Eleusine*. Eleusine. Spiculae fasciculatae, spiculae monostichae multiflorae. Valvae, valvulaeque muticae. Perigynium tenerum seminium cingens. Triandr. Digyn. — Aehren in Büscheln, Aehrchen in einer Reihe vielblütig. Bälglein und Spelzen ungegrannt. D. innere Kranz umgiebt als zarte Hülle den Fruchtknoten.

1. *E. coracana* Gärtn. Zährige E. Spicae 3, 5—7 incurvae; spiculae quadriseriatae 3—5 florum. Valvula ext. oblonga subtruncata. Seminium globosum. — Aehren zu 3—5—7; Aehrchen in 4 Reihen 3—5—7 blütig. Aeussere Spelze länglich fast abgestumpft. Frucht kugelförmig. In Indien. J. Wird gebauet u. der Same gegessen. *Cynosurus coracanus* Linn. *El. stricta* Roxb. differt spicis strictis, seminibus fuscis. *El. oligostachya* spicis strictis paucis 2—3.



2. *E. indica* Gärtn. Indische E. Spicae 5—7 patentes; spiculae 3—5 florum. Valvula ext. lanceolata obtusiuscula. Seminium oblongum trigonum. — 5—7 abstehende Aehren; Aehrchen 3—5 blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich stumpf. Frucht länglich dreieckig. J. In Indien. *Cynosurus indicus* Linn.

30. *Beckmannia*. Beckmannie. Panicula ramis ramulisque spicatis. Spiculae biflorae unilaterales. Valvae inaequaliter gibbae muticae. Valvula ext. ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe mit Aehren an den Aesten. Aehrchen zweiblütig einseitig. Bälglein ungleich, höckerig. Frucht länglich.

1. *B. cruciformis* Host. Raupenförmige B. Spicae adpressae ternae. — Aehren angedrückt zu dreien. Im süd. östl. Europa und dem Orient. *P. Phalaris eruciformis* Linn. *Cynosurus eruciformis* Aiton.

31. *Chondrosium*. Knorpelgras. Spicae solitariae; spiculae unilaterales subbiflorae. Flor. perfectae valvula ext. aristis 3. Flor. imperfectae rudimentis valvularum aristisque 3. Polygam. Monoec. — Eine einzelne Aehre; Aehrchen einseitig fast 2blütig. Vollkommene Blüte mit einer 3gegrannten äusseren Spelze. Unvollkommene Bl. gestielt, mit Spuren von Spelzen und 3 Grannen.

1. *Ch. procumbens* Desv. Liegendes Kn. Folia convoluta filiformia. — Fadenförmige zusammengewickelte Bl. In den Philippinen. J. Plura sunt genera affinia, speciesve.

32. *Atheropogon*. Grannenbart. Spicae racemosae pauciflorae, spiculae subbiflorae. Flor. perfectae valvulae subaequales. Flos imperfectus pedicellus cum arista simplici trifidus. Polygam. Monoec. — Aehren traubenartig gestellt, wenig blütig; Aehrchen fast zweiblütig. Vollkommene Bl. mit ziemlich glei-

chen Bälglein. Unvollkomm. Bl. aus einem Stiel m. einer einfachen oder 3getheilten Aehre.

1. *A. apludoides* Mühlenb. Apludaartiger Gr. Spicae 3—4 secundae. Valvae lanceolatae scabro-pubescentes. Valvulae longe acutatae. — Aehren 3—4 einseitig. Bälglein lanzettförmig schärflich rauh. Spelzen lang zugespitzt. In N. America.

*Chamaerostis* v. D. 3.

*Diplachne* v. D. 4.

### Sect. 3. Paniculatae uniflorae.

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae uniflorae nudaе. — Rispen tragende. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen einblütig, nicht mit Haaren umgeben.

33. *Phalaris*. Glanzgras. Valvae carinatae valvulis longiores. Valvulae intermediae 2, aut 3; altera saepe minima. Valvulae verae muticae. Triandr. Digyn. — Bälglein gekielt länger als die Spelzen. Zwei mittlere Spelzen, eine oft sehr klein, oft beide fehlend. Wahre Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Panicula spiciformis* s. *thyrsus*. — Aehrenförmige Rispe oder Strauss.

1. *Ph. canariensis* Linn. Canarien Gl. Thyrsus ovalis. Valvulae intermediae 2 subaequales glumella parum breviores. — Eiförmiger Blütenstrauß. Mittlere Spelzen zwei, ziemlich gleich etwas kürzer als die wahren. J. Im südlichen Europa. Wird zum Vogelfutter gebauet.

2. *Ph. minor* Retz. Kleines Gl. Thyrsus oblongus. Valvula intermedia altera minima. — Länglicher Blütenstrauß. Eine mittlere Spelze sehr klein. J. Im südl. Europa.

3. *Ph. coerulea* Desfont. Röthliches Gl. Caulis basi tuberascens. Thyrsus oblongus. Valvulae intermediae obsoletae. — Stamm an d. Basis knollig.

## Cl. I. Endogeneae.

ss länglich. Mittlere Spelzen fehlen.  
Europa. Ph. bulbosa Cavanill. Ph. vari-  
g. Ph. nitida Presl. Ph. aquatica Linn.  
*paradoxa* Linn. Paradoxes Gl. Thyrsus  
is. Flores neutri fertiles superiores cinge-  
inferiores abbreviati imperfecti. — Cylin-  
r Blütenstrauss. Geschlechtslose Blätter un-  
obern fruchtbaren u. andere abgekürztest  
J. Im südl. Europa.

*lon villosa* v. infra.

*Panicula explicata*. — Ausgebreiteter  
Rispe. Digraphis.

*rundinacea* Linn. Rohrartiges Gl. P  
is brevibus. Valvulae intermed. angustiss  
pilosae. — Kurzästige Aehre. Mittler  
ehr schmal, langbehaart. P. Häufig i  
d am Ufer der Gewässer. \* Die Abb  
t weiss gestreiften Blättern wird häufig i  
ogen.

*Achnodon*. Spreuzahn. Valvae carinatae  
ulto longiores. Valvulae muticae. Rud  
edicelli secundi floris. Triandr. Digyn. —  
ekielt, viel länger als die Blüte. Spelzen  
: Spur des Stiels einer zweiten Blüte.

*arenarius* Trin. Sand Spr. Thyrsus oblon-  
ae carina ciliatae. — Blütenstrauss länglich  
n Kiel gefranst. J. Im mittlern u. südl.  
*Phleum arenarium* Linn. *Phalaris arenaria*  
*lochioa arenaria* Beauv.

*Bellardi* Beauv. Bellardis Spr. Thyrsus  
. Valvae carina glabra subscabra. — Cylin-  
ütenstrauss. Bälglein mit glattem, etw  
iel. J. Im südl. Europa. A. *Phalaris Bel*  
. *Phalaris cylindrica* De Caud. *Achrodon*  
Beauv. *Phalaris tenuis* Host. *Phleum tenuis*

*ria villosa* v. i.

*Phleum*. Lieschgras. Thyrsus, Valvae  
valvulis longiores ex nervo primario arista-

tae Valvulae muticae Triandr. Dig.—Trigyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt länger als die Spelzen, aus dem Hauptnerven gegraunt.

Subgen. 1. *Pedicellus secundi floris in spicula nullus.*  
— Kein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen.

1. *Phl. pratense* Linn. Wiesen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae recta truncatae; arista valva brevior. — Aufrecht stehende Aehrchen. Bälglein am Kiel lang gefranst, grade abgestumpft, Granne kürzer als das Bälglein. P. In ganz Europa, Deutschland auf Wiesen häufig. \* *Phl. nodosum* ist die Abänderung mit einem an der Basis knolligen Stamm, an trocknen Orten häufig.

2. *Phl. alpinum* Linn. Alpen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae oblique truncatae, arista valva longior. — Aehrchen aufrecht. Bälglein am Kiel lang gefranst, schief abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. P. Auf den deutschen u. Schweizer Alpen.

3. *Phl. echinatum* Host. Igel L. Spiculae patentess. Valvae basi carina longe ciliatae recta truncatae, arista valva longior. — Aehrchen abste hend. Bälglein am Kiel an der Basis gefranst, grade abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. J. In Dalmatien, Griechenland. *Phl. felinum* Smith.

Subgen. 2. *Pedicellus floris secundi in spicula.* — Ein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen.  
Chilochlon Beauv.

4. *Phl. Micheli* Allion. Micheli's L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae carina tota longe ciliatae. — Bälglein linienförmig, allmählig in eine Granne verlängert, am ganzen Kiel lang gefranst. P. Auf den Alpen des mittlern Europa. *Phalaris alpina* Host. Valvulae aurei coloris.

5. *Phl. cuspidatum* Willd. Zugespitztes L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae, carina superne longe ciliata. — Bälglein linienförmig allmählig in eine Granne verlängert, oben am Kiel lang gefranst. Im südlichen Tyrol. P. *Phalaris trigyna* Host. Valvulae virentes.

6. *Phl. Boehneri* Schrader. Böhmers L. Valvae subito in aristam attenuatae; interdum carina subciliatae. — Bälglein schnell in eine Granne verlängert, zuweilen am Kiel etwas gefraust. P. *Phalaris phleoides* Linn. Im mittlern Europa, Deutschland. \*

7. *Phl. asperum* Jacq. Scharfes L. Valvae breviter attenuatae superne ampliatae mucronatae. — Bälglein unten verdünnt, oben erweitert mit einer kleinen Spitze. *Phalaris aspera* Retz. Im mittlern Europa, Deutschland. J.

36. *Crypsis*. Dornengrass. Thyrsus. Valvae carinatae muticae inaequales, ext. minor, valvulis breviores. Valvulae inaequales ext. minor. Diandr. s. Triandr. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, ungegrannt, ungleich; äusseres kleiner, kürzer als die inneren. Spelzen. Spelzen ungleich, äussere grösser.

1. *Cr. aculeata* Aiton. Stachlichtes D. Thyrsus subglobosus vaginis foliorum duorum exceptus. Diandr. Digyn. — Blütenstrauss fast kugelförmig, von den Scheiden zweier Blätter umgeben. J. Im südlichen Europa. *Schoenus aculeatus* Linn.

2. *Cr. schoenoides* Aiton. Schoenusartiges I. Thyrsus cylindraceus vagina unius folii exceptus. — Cylindrischer Blumenstrauss von der Scheide eines Blattes umgeben. Im südl. Europa. J. *Phleum schoenoides* Linn. *Heleochloa schoenoides* Host.

3. *Cr. alopecuroides* Schrad. Fuchsschwanzartiges D. Thyrsus cylindricus e folii summi vagina exsertus. — Cylindrischer Blütenstrauss aus der Scheide d. obern Blattes erhoben. J. *Heleochloa alopecuroides* Host.

37. *Colobachne*. Stummelgrass. Thyrsus. Valvae carinatae aristatae valvulis longiores. Valvulae ext. arista basilari. Triandr. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, gegrannt, länger als die Spelzen. Äussere Spelze mit einer Granne aus d. Basis.

1. *C. vaginata* Beauv. Scheiden St. Folia radicalia filiformia, caulinum brevissimum vagina inflata. Arista glumellae valvis multo longior. — Wurzelblätter fadenförmig; Stammblatt sehr kurz m. aufgeblasen.

der Scheide. Granne der Spelzen viel länger als die Bälglein. Im südl. östlichen Europa. P. *Polypogon monspeliensis* Willd. *Alopecurus angustifolius* Smith. *Alopecurus Pallasii* Trin.

2 C. *Gerardi*. Gerards St. Folia plana, caulini rigidi parum inflata. Arista glumellae valvis minor. — Reife Bl. Die Scheide des obern wenig aufgebl. Granne der Spelzen kürzer als die Bälglein. P. Auf den Alpen d. südl. Europa. *Phleum Gerardi* Jacq. *Alopecurus Gerardi* Villars.

38. *Polypogon*. Vielbart. Thyrsus. Valva ext. sub apice, interior ex apice aristata. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Aeusseres Nöthen unter der Spitze, inneres aus der Spitze gegrannt. Aeusserer Spelze unter der Spitze gegrannt.

1 P. *monspeliensis* Dufont. Montpellier V. Valva multoties longior. — Grannen viel länger als das Bälglein. J. Im südl. Europa. *Alopecurus monspeliensis* L. *Agrostis panicea* Host.

2 P. *littoralis* Smith. Ufer V. Arista valvae aequalis seu ipsa parum longior. — Granne dem Bälglein gleich, oder wenig länger. An Seeufern im südl. Europa, England. P. *Agrostis littoralis* Roem. Sch. Polyp. Lagascae Trin.

39. *Gastridium*. Bandgras. Thyrsus. Valvae utrae glumella multo longiores. Valvula ext. sub apice sub aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Bälglein gegrannt viel länger als die Spelzen, Aeusserer Spelze aus der Spitze gegrannt.

1 G. *lendigerum* Beauv. Knötchen R. Valvula ext. pilosa, arista valvis subaequalis. — Aeusserer Spelze lang; Granne dem Bälglein ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. *Milium lendigerum* Linn.

2 G. *muticum* Günth. Ungegranntes B. Valva ext. glabra mutica. — Aeusserer Spelze glatt, ungegrannt. In Sicilien. J.

40. *Alopecurus*. Fuchsschwanz. Thyrsus. Valvae carinatae basi saepe connatae. Glumella uni-

valvis, arista saepe basilari. Triandr. Digyn. — Ein Blüthenstrauss. Bälglein gekielt, oft unten zusammen verwachsen. Eine Spelze; oft mit einer Granne an Basis.

1. *A. pratensis* Linn. Wiesen F. Caulis non stoloniferus. Valvae subaristulatae pubescentes carinae longe ciliatae. — Stamm ohne Wurzelsprosse. Bälglein etwas gegrannt, rauh, am Kiel lang gefranst. Granne d. äussern Spelze ragt über das Bälglein lang hervor. P. Im mittlern Europa, Deutschland an Wiesen. \* *A. nigricans* Hornem. *A. repens* Marsch. diff. caule stolonifero. Arista inconstans.

2. *A. agrestis* Linn. Acker F. Valvae apice membranaceo acuto carina scabrae. — Bälglein mit einer häutigen Spelze, am Kiel scharf. Im mittlern Europa, Deutschland.

3. *A. geniculatus* Linn. Geknieter F. Valvae obtusae carina longe ciliatae. — Bälglein stumpf, am Kiel lang gefranst. An feuchten Stellen in ganz Europa, Deutschland. \* *Al. fulvus* Sm. paludosus Mert. Koch diff. herba glauca, spica crassiore, antheris fulvis.

4. *A. utriculatus* Pers. Schlauchförmiger F. Valvae medio inflato-dilatatae apice lanceolato acuto. — Bälglein in der Mitte aufgeblasen, erweitert, mit lanzettförmiger Spitze. Im südl. östl. Europa. J. Phalaris utriculata Linn.

41. *Cornucopiae*. Füllhorngrass. Panicula coarctata basi inclusa vagina truncata multidentata. — Gedrängte Rispe, eingeschlossen in eine abgestumpfte vielgezähnte Scheide.

1. *C. cucullatum* Linn. Kappentragendes F. Valvae obtusae emarginatae. Valvula truncata denticulata. Triandr. Digyn. — Bälglein stumpf, ausgerandet. Spelzen abgestumpft, gezähnt. Auf den Inseln d. Archipelagus, zu Smyrna, J.

42. *Agrostis*. Zartgrass. Panicula explicata. Valvae subaequales, ext. major, glumella longiores. Glumella 1—2 valvis. Triandr. Digyn. — Entwickelte Rispe. Bälglein ziemlich gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen. Ein—zwei Spelzen.

Div. 1. *Valvula interior exteriore duplo brevior.* Innere Spelze halb so gross als die äussere.

1. *A. stolonifera* Linn. Sprossendes Z. Panicula arcta ad basin ramorum usque florifera. Valvula ext. bifida arista nulla. — Gedrängte Rispe, überall blüthentragend. Aeussere Spelze zweitheilig, ohne Granne. Im südl. Europa. P. *A. verticillata* Villars. *A. frondosa* Tenore Agr. *decumbens* Hall. fil. non nisi valvis longe acutatis differt.

2. *A. vulgaris* Smith. Gemeines Z. Panicula demum contracta. Valvae acutatae carina superne exasperatae. Valvula ext. obtusa magis minusve denticulato aristata, arista interdum dorsali. — Rispe endlich zusammengezogen. Bälglein zugespitzt, oben am Kiel scharf. Aeussere Spelze stumpf, mehr oder weniger gezähnelt in kleinen Grannen; zuweilen mit einer Rückengranne. P. In ganz Europa, Deutschland. \* Fioringrass d. Oekonomen. Agr. *capillaris* Leers. *A. alba* Linn. *A. diffusa*, *sylvatica*, *decumbens* et varia Host. Variat ligula brevi et longa, illa Agr. *vulgaris*, haec *A. alba* Auct.

3. *A. capillaris* Linn. Haar Z. Panicula effusa ramis capillaribus. Valvae acutae laeves. Valvula ext. obtusa mutica. — Rispe mit haarartigen Aesten. Bälglein spitz, geglättet. Aeussere Spelze stumpf, ungegrannt. P. Im südlichsten Europa. P.

4. *A. retrofracta* Willd. Zurückgebogenes Z. Panicula effusa. Valvulae subaequales totae pilosae! ext. arista dorsali longa (glumam superante). — Ausgebreitete R. Spelzen ziemlich gleich, ganz rauh, d. äussere mit langer Rückengranne. P. In Ostindien.

Div. 2. *Valvula interior minima aut nulla.* — Innere Spelze sehr klein oder fehlend. Trichodium.

5. *Agr. canina* Linn. Hunde Z. Folia radicalia involuta, caulina plana. Panicula effusa demum contracta. Valvula ext. arista supra basin longa (glumam superante). — Wurzelbl. eingewickelt, Stainmbl. flach. Ausgebreitete endlich zusammengezogene Rispe. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Basis. In ganz Europa, Deutschland. \* P. *Agr. tenuifolia* diff. valvula ext. mutica ligula brevi. In Caucaso. *Agr. decumbens* diff. valvula ext. mutica, panicula effusa, ramis tenerrimis. In America bor.



6. *Agr. alpina* Linn. Alpen Z. Fol. radic. convoluta, caulina plana. Panicula arrecta ramis laevibus. Valvula ext. arista infra medium longa. — Wurzel eingewickelt, Staminbl. flach. Zusammengedrängt. Rispe mit geglätteten Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne unter der Mitte. Auf d. europäischen Alpen. P.

7. *Agr. rupestris* Willd. Felsen Z. Folia radica convoluta. Panicula patens, ramis scabris. Valvula ext. arista supra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit abstehenden scharfen Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Mitte. Auf Alpen in Europa. P. Var. *filiformis*, ramis caulinis involutis.

8. *Agr. elegans* Thore. Zierliches Z. Panicula effusa, ramis capillaribus. Valvae obtusae laevissimae. — Rispe ausgebreitet mit haarzarten Aesten. Bälglein stumpf, sehr glatt. Im westlichen Frankreich. J.

*Agr. tenella* v. *Calamagrostis tenella*.

42. *Podosemum*. Kussgrass. Panicula expandata. Valvae inaequales exterior minor, glumella parva. Valvula ext. mutica sub apice mucronulata saepe ex apice aristata. Triandr. Digyn. Ausgebreitete Rispe. Ungleiche Bälglein, das äussere grösser, meistens kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze ungegrannt, oder unter dem Ende mit einer kleinen Spitze, oder aus der Spitze gegrannt.

Div. 1. *Valvula ext. mutica*. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *P. mexicanum*. Mexicanisches F. Caulis basi ramosus stoloniferus. Panicula ramis subadpressis densis. Valvae acutatae inaequales glumella breviores. — Stamm unten ästig wurzelsprossend. Rispe mit dichten fast angedrückten Aesten. Bälglein zugespitzt, ungleich, kürzer als die Spelzen. P. In Mex. America. — *P. foliosum*. *Agrostis foliosa* R. & S. differt caule toto ramoso. In Americ. bor. *P. glomerata* Tr. *Polypogon glomeratus* Willd. *Polypogon setosus* Spreng. diff. panicula breviori basi vagina inclusa. In Amer. bor.

2. *P. pungens*. Stechendes F. Caulis ramosus. Folia convoluta brevia rigida disticha. Panícula arcta densa. — Stamm ästig. Bl. eingewickelt kurz, steif, in 2 Reihen. Rispe gedrängt, dicht. In der Nähe des Meers im südl. Europa. *P. Agrostis pungens* Schreb. *Vilfa pungens* Trin.

Div. 2. *Valvula ext. sub apice mucronulata*. — Aeussere Spelze unter dem Ende mit einer Spitze.

3. *P. soboliferum*. Sprossendes F. Caulis ramosissimus. Panícula tenuis, ramis adpressis. — Stamm sehr ästig. Rispe sehr dünn mit angedrückten Aesten. In Pennsylvania.

Div. 3. *Aristatae*. Gegrannete.

4. *P. tenuiflorum*. Dünnblütiges F. Caulis subsimplex. Panícula tenuis, ramis adpressis. Arista valvulae ext. ipsa longior. — Stamm fast einfach. Rispe dünn mit angedrückten Aesten. Granne der äussern Spelze länger als sie. In N. America. *P. Agrostis tenuiflora* Willd.

*Poa serotina uniflora* v. i.

43. *Muehlenbergia*. Mühlenbergie. Valvae minimae. Valvulae ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze unter dem Ende gegrannt.

1. *M. diffusa* Schreb. Ausgebreitete M. Caulis ramosus repens. Panícula contracta. — Stamm ästig kriechend. Rispe zusammengezogen. In N. America. P.

44. *Anemagrostis*. Windhalm. Valva ext. minor, interior glumella parum longior. Valvula ext. sub apice aristata. Pedicellus secundi floris. Triandr. Digyn. — Aeusseres Bälglein kleiner, inneres etwas kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt. Stielchen für eine zweite Blüte.

1. *A. Spica venti* Trin. Gemeiner W. Panícula

*effusa*. Ausgebreitete Rispe. Auf Aeckern in ganz Europa, Deutschland häufig. \* *Agrostis Spica ventris* Linn.

2. *A. interrupta*. Unterbrochener W. Panicle *contracta*. — Zusammengezogene Rispe. Mehr im warmen Europa. J.

45. *Cinna*. Cinne. Valvae inaequales, exterior minor. Flosculus pedicellatus. Valvula exterior sub apice aristata. Monandr. Digyn. — Bälglein ungleich, das äussere kleiner. Das Blüthen gestielt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *C. arundinacea* Linn. Schilf C. Panicle *nuttans*, subeffusa. — Niederhangende, ziemlich ausgebreitete Rispe. In ganz N. America an Meeresufern. P.

46. *Sporobolus*. Samenwerfer. Valvae inaequales, exterior minor, glumella multo breviores. Seminum maturum e valvulis exprimitur. Triandria (et Diandr.) Digyn. — Bälglein ungleich, das äussere kleiner, viel kürzer als die Spelzen. Die reife Frucht wird aus den Spelzen ausgepresst.

1. *Sp. tenacissimus* Brown. Zähester S. Panicle *ramis adpressis*. Valva exterior glumella quadruplo minor, interior triplo minor. — Rispe mit angedrückten Aesten. Aeussere Bälglein 4mal kleiner als die Spelzen, inneres 3mal. In S. America. P. *Agrostis tenacissima* Linn. suppl.

47. *Sturmia*. Sturmie. Racemus simplex. Valvae aequales valvulis longiores muticae. Valvulae aequales muticae. Triandr. Digyn. — Einfache Traube. Bälglein gleich, länger als die Spelzen, ungegrannt. Spelzen gleich, ungegrannt.

1. *St. minima* Hoppe. Kleinste St. Valvulae pilosae. — Spelzen haarig. J. Im mittlern Europa, wärmern Deutschland. *Agrostis minima* Linn. *Knapia agrostidea* Smith. *Chamagrostis minima* Borkhausen. Roem Schult. *Mibora* Adans.

48. *Schmidtia*. Schmidtie. Panicle *ramulosa*

*subellata bracteata.* Valva ext. longior. apice aristata. Diandra Digyn. — Rispe doldenförmig, Mittelst. unter den Stielen. Aussenere Hülglein länger, an d. Spitze gekrümmt.

1. *Sch. subellata* Trattinnick. Zarte Schm. Caulis debilis. Folia vagina laxa. — Stamm schwach. Blattscheide schlaff. In Holmen u. d. wärmern Deutschland. 1. *Coleanthus subtilis* Roem. Schult.

49. *Colpodium.* Hantgras. Valvae aequales glumula parum breviores. Valvulae aequales, ext. crenata, int. apice subimplexa. Triandr. Digyn. — Hülglein gleich, etwas kürzer als die Spelzen. Spelzen gleich, die äussere gekielt, die innere an der Spitze eingeschlagen.

1. *C. Stevensi* Trin. Stevens R. Valvae apice rubrae. Valvulae apice diaphanae. — Hülglein an d. Spitze roth. Spelze an der Spitze durchsichtig. Am Caucass. P.

50. *Milium.* Hirsengras. Valvae subaequales glumellam subaequant. Glumellae pedicellus brevis crassus. Valvulae aequales laevissimae cartilagineae. Triandr. Digyn. — Hülglein ziemlich gleich, fast so gross als die Spelzen. Blüthen mit einem breiten dicken Stiel. Spelzen gleich, ganz geglättet, kurz.

1. *M. effusum* Linn. Ausgebreitetes H. Folia vagina laevi. Panicula effusa. — Blattscheide geglättet. Rispe ausgebreitet. In ganz Europa, Deutschland in Wäldern häufig. \* J.

2. *M. confertum* Willd. Dichtes H. Folia vagina scabra. Panicula subsimplex, ramis brevibus arrectis. — Blattscheide scharf. Rispe fast einfach, mit kurzen aufgerichteten Aesten. J. In Sicilien, Calabrien.

3. *M. vernale* Marsh. Frühlings H. Folia vagina scaberrima. Panicula ramis arrectis. — Blattscheide sehr scharf. Rispe mit aufgerichteten Aesten. P. In der Krym, am Caucass.

51. *Urachne*. *Urachne*. Valvae subaequales glumella longiores. Glumella pedicello brevi crasso. Valvulae subaequales demum cartilagineae, ext. arista sub apice decidua. Triandr. Digyn. (et Monogyn.) — Bälglein fast gleich, länger als die Spelze. Blüte mit ein. kurzen, dicken Stiel. Spelzen fast gleich, endlich knorplig; die äussere unter d. Spitze mit einer leicht abfallenden Granne.

1. *U. paradoxa*. Paradoxe U. Panicula arcta. Valvulae obtusiusculae demum nigrae, arista glumam longe superans. — Rispe kurzstielig. Spelzen ziemlich stumpf endlich schwarz. Granne überragt die Bälglein weit. Im südl. Europa. P. Flosculus sine aristis 4 lin. longus. Miliun paradoxum Linn. Piptatherum paradoxum Beauv. *Urachne virescens* Trin.

2. *U. multiflora*. Vielblütige U. Panicula effusa. Valvulae obtusiusculae, arista glumam longe superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen ziemlich stumpf. Granne überragt die Bälglein weit. Im südlichen Europa. P. Flosculus sine aristis lin. longus. Agrostis miliacea Linn. Miliun arundinaeum Sibth. Miliun multiflorum Schrad. Piptatherum multiflorum Beauv. *Urachne paviflora* Trin.

3. *U. frutescens*. Strauchichte U. Panicula effusa verticillata, radiis inferioribus sterilibus. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet wirtelförmig, untere Stralen ohne Blüte. Spelzen stumpf; die Granne überragt die Bälglein nicht. In Caudien. P.

4. *U. coerulescens* Trin. Blaue Ur. Panicula subeffusa. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen stumpf, Granne überragt die Bälglein nicht. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Miliun coerulescens Desfont.

5. *U. melanosperma*. Schwarzsamige U. Panicula ramis simplicibus paucifloris adpressis. Valvulae demum fusco-nigrae. — Rispe mit einfachen wenig blütigen angedrückten Aesten. Spelzen endlich braunschwarz. P. In N. America. U. racemosa Trin. *Oryzopsis asperiflora* Michaux.

**52. *Aristida*.** Aristide. Gluma glumellam subaequans. Glumella pedicello conico acuto, valvula ext. apice aristis ternis aut arista ternata. Triandr. Digyn. — Bälglein fast so gross als die Spelzen. Das Blüthen mit einem kegelförmigen Stiel; äussere Spelze mit 3 Grannen oder einer 3theiligen an d. Spitze.

1. *A. plumosa* Linn. Gefiederte A. Vaginae villosae. Arista tripartita, media plumosa. — Blattscheiden haarig. Dreitheilige Granne, der mittlere Theil lang gefiedert. P. Im Orient. Ein schönes Gr. v. — *A. lanata* Forsk. diff. foliorum vaginis glabris. In Aegypto et Arabia. *A. ciliata* Desfont. diff. a praec. geniculis caulis barbatis.

2. *A. coerulescens* Desfont. Bläuliche A. Folia convoluta. Panicula ramis arrectis, spiculis aggregatis. Valvae longe acutatae glumella breviores. Glumella basi pilosa, valvula ext. coerulescens apice aristis 3 subaequalibus valvula longioribus. Triandr. Digyn. — Zusammengewickelte Bl. Rispe mit aufrechten Aesten, dichtstehenden Aehrchen. Bälglein lang zugespitzt, kürzer als die Spelzen. Blüte an d. Basis haarig, äussere Spelze bläulich an der Spitze mit 3 ziemlich gleichen Grannen, die länger sind als die Spelze. P. Im südl. Europa, nördlichen Africa. *A. canariensis* Willd.

**53. *Stipa*.** Pfriemengrass, Valvae glumella longiores. Glumella pedicello conico, valvula ext. convoluta, ex apice aut sub. apice aristata, arista articulata basi torta. Antherae nudaе, Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Blüthen mit einem konischen Stiel. Aeusserer Spelze zusammengewickelt aus der Spitze oder unter der Spitze gegrannt, Granne gekniet, an d. Basis gewunden. Antheren nackt.

1. *St. pennata* Linn. Gefiedertes Pfr. Aristis longissimis superne plumosis. — Mit sehr langen nach oben gefiederten Grannen. Im mittl. Europa, Deutschland. \* P. Grannen fast einen Fuss lang.

2. *St. capillata* Linn. Haar Pfr. Panicula basi vagina exserta. Aristis longissimis scabris. — Rispe

an d. Basis in d. Blattscheide. Mit sehr langen nicht gefiederten Grannen. Im mittlern Europa, Deutschland. \* *P.* Grannen 6 Zoll lang. — *St. gigantea* Lagasc. diff. panicula ampliore vagina non excepta, aristis longioribus.

3. *St. tortilis* Desfont. Gewundenes Pfr. Panicula basi vagina folii summi excepta. Valvula ext. pubescens, arista elongata basi torta gyris densis subpubescentibus margine ciliatis. — Rispe an der Basis in d. obern Blattscheide. Aeussere Spelze rauh, mit einer langen Granne an der Basis mit dichten etwa ranhen am Rande gefranzten Windungen. Im süd. Europa. *P.* *Stipa paleacea* Willd.

4. *St. arenaria* Brot. Sand Pfr. Panicula ramis arrectis. Valvula ext. pilosa bifida, arista ex divisura. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze zweigetheilt, die Granne aus d. Theilung. In Spanien, Portugal. *P.*

5. *St. tenuicissima* Linn. Zähes Pfr. Panicula contracta. Arista laxa torta, pilis longis densis, semel fracta. — Zusammengezogene Rispe. Granne locker gedreht, mit langen dichten Haaren, einmal gebrochen. *P.* In Spanien. Dient zu Flechtwerk.

6. *St. Aristella* Linn. Kleingegranntes Pfr. Panicula simplex. Arista flexuosa non geniculata sub apice inserta. — Einfache Rispe. Gewundene nicht gekniete Granne unter d. Spitze. Im süd. Europa. *P.*

54. *Lasingrostis*. Rauhgras. Valvae gemella longiores. Valvula ext. convexa sub apice aristata, arista non articulata basi parum torta. Antherae apice fasciculo pilorum brevium. Triandr. Digyn. — Bälgleim länger als die Spelzen. Aeussere Spelze convex unter der Spitze gegrannt, die Granne nicht gekniet an der Basis wenig gedreht. Die Antheren haben an der Spitze einen Büschel von kurzen Haaren.

1. *L. Calamagrostis*. Hübsches R. Valvula ext. duplo longior pilosissima, pilis longitudine glumae. — Aeussere Spelze noch einmal so lang als die innere, sehr rauh, Haare so lang als die Spelze. In Gebirgen des mittlern Europa. *Agrostis Calamagrostis* Linn. *Stipa Calamagrostis* Wahlenb. *Arundo speciosa*

Schrad. *Calamagrostis speciosa* Host. Calamagr.  
argentea De Cand.

55. *Calamagrostis*. Rohrgras. Valvae subaequales et inaequales, ext. major, glumella longiores convexae. Valvulae basi pilis stipatae et in processibus 2 saepe 3 positi. Triandr. Digyn. — Bälglein fast gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen, convex. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, auch befinden sie sich auf 2 oder 3 kleinen Stielchen.

Div. 1. *Arista dorsali*, Mit einer Rücken-  
granne.

1. *C. epigeos* Roth. Land R. Panicula conglomerata. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere major (interiore), arista valvulam longe pilos minime superans; pili longitudine glumae. — Klumprige Rispe. Bälglein limienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die Spelzen. Aeusserer Spelze fast doppelt so lang als die innere, Granne überragt die Spelzen weit, die Haare nicht; Haare von der Länge der Bälglein. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. \* P. *Arundo epigeos* Linn.

2. *C. Pseudo-Phragmites*. Hallers R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. duplo fere major, arista valvulam et pilos parum superans; pili longitudine glumellae. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeusserer Spelze fast doppelt so lang als die innere, Granne Spelzen und Haare wenig überragend; Haare von der Länge der Spelzen. Auf Gebirgen im mittl. Europa, Deutschland.

3. *C. varia* Host. Bunter R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista valvulam longe glumam parum superans; pili glumellae subaequales. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, spitz, etwas länger als die Spelzen. Aeusserer Spelze wenig länger als die innere, Granne die Spelze weit, die Bälglein wenig überragend; Haare d. Spelzen fast gleich. P. In den Gebirgen im mittl.



lern Europa, Deutschland. *Arista longiore a pr. praesertim distinguitur. Arundo varia* Schrad. — *C. confinis* Willd. diff. *valvis acuminatis nec acutatis.* L. Amer. boreali.

4. *C. acutiflora* De Cand. Spitzblühendes R. Panic. effusa. *Valvae lanceolato-lineares longe acutatae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. tertia parte longior, arista valvula parum longior; pili glumella fere breviores.* — Ausgebreitete Rispe. Balglein lanzett-linienförmig, lang zugespitzt, um ein Drittheil länger als die Spelzen. Aeusser Spelze länger als die innere; Granne wenig länger als die Spelze; Haare fast kürzer. Auf den Gebirgen des mittlern Europa, in Deutschland. P. *Arundo acutiflora* Schrad. — *C. Langsdorfi* diss. *valvis minus acutatis lanceolatis, pilis emergentibus et patentibus, caule majore.* In Sibiria. P.

5. *C. sylvatica* Beauv. Wald R. Panic. effusa. *Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista glumellam paullulum superans; pili glumella breviores.* — Ausgebreitete Rispe. Balglein länglich lanzettförmig zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeusser Spelze wenig länger als die innere, Granne die Balglein etwas überragend; Haare kürzer als die Spelzen. In Wäldern, im mittl. Eur., Deutschland. \* P. *Arundo sylvatica* Schrad. Cal. *pyramidalis et montana* Host. *Agrostis arundinacea* Linn.

6. *C. stricta* Beauv. Grades R. *Panicula contracta. Valvae lanceolatae acutae glumella vix longiores. Valvula ext. duplo longior, arista valvulam vix superans, pili valvula ext. breviores.* — Zusammengezogene Rispe. Balglein lanzettförmig spitz, kaum länger als die Spelzen. Aeussere Spelze doppelt so lang als die innere, Granne kaum die Spelze überragend; Haare kürzer als die Spelzen. In nördl. Europa, Deutschland am Wasser. \* P. Aehrchen 1—2 Lin. lang.

7. *C. lapponica.* Lappländisches R. *Panicula contracta subglomerata. Valvae lanceolatae acutae, glumella tertia parte longiores. Valvula ext. parum longior? arista sub dorso geniculata glumellam parum superans, pili valvula ext. parum longiores.* — Rispe zusammengezogen fast klumpig. Balglein lanzettförmig spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig kleiner, Granne unter d. Rücken gekniet, die Spelzen wenig überragend; Haare wenig

**Länger als die Spelzen.** In Lappland P. *Arundo lapponica* Wahlenb.

8. *C. tenella*. Zartes R. *Panic. effusa*. Valvae oblongo-lanceolatae glumella longiores. Valvula ext. multo longior, arista gluma longior interdum deficiens; pili pauci valvula ext. longiores. — Rispe ausgebreitet. Bälglein länglich lanzettförmig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze viel länger als die innere; Granne länger als die Bälglein oft fehlend; wenig Haare, kürzer als d. Spelzen. In Tyrol. P. *Arundo tenella* Schrad. *Agrostis tenella* Roem. Schult.

**Div. 2. *Arista terminali, subterminali aut nulla.* —**  
Granne auf oder unter d. Spitze od. fehlend.

*C. tenella*. s. oben.

9. *C. lanceolata* Roth. Lanzettförmiges R. Valvae lanceolatae acutissimae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. paullo longior; arista tenerima brevissima saepe nulla; pili valvula longiores. — Bälglein lanzettförmig, sehr spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze etwas länger als die innere; Granne sehr zart u. kurz, oft fehlend; Haare länger als die Spelzen. Im nördl. Europa in Wäldern, im südlichen auf Alpen, in Deutschland. \* *Arundo Calamagrostis* Schrad. *Calam. ramosa et alpina* Host.

10. *C. littorea* De Cand. Ufer R. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere longior, arista tenera longiuscula glumam fere superans; pili longitudine fere glumae. — Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die innere; Granne zart, fast die Bälglein überragend; Haare fast von der Länge der Bälglein. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

56. *Anumophila*. Sandgras. Valvae inaequales carinatae, ext. minor, glumella longiores. Valvula ext. sub apice aristata s. aristulata; pili ad basin glumellae. Triandr. Digyn. (Trigyn.) — Bälglein ungleich, äusseres kleiner, länger als die Spelzen, gekielt. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegraunt.

1. *A. arenaria* Host. Gemeines S. Panicula spiciformis. — Aehrenartige Rispe. Im nördl. Europa, im Sande, am Meeresufer. \* *P. Arundo arenaria* Linn. *Calamagrostis arenaria* Roth. *Psanma arenaria* Beauv. Wird zum Binden des Flugsandes angepflanzt.

2. *A. baltica*. Baltisches S. Panicula congesta. — Klumpige Rispe. Am Ufer d. Ostsee. *Arundo baltica* Schrad.

57. *Chaeturus*. Borstenschwanz. Panicula arcta, ramis incrassatis brevibus. Valva ext. sub apiculata, aristata, ext. subulata. Valvulae breviores multicae. Triandr. Digyn. — Rispe mit kurzen verdickten Aesten. Aeussere Bälglein unter der Spitze gegrannt, inneres lang zugespitzt. Spelzen kürzer, ungegrannt.

1. *Ch. fasciculatus*. Büschlichter B. Folia angusta brevia. Arista valva longior. — Blätter schmal und kurz. Granne länger als das Bälglein. Im südlichen Europa u. nördl. Africa. J.

58. *Leersia*. Leersie. Gluma nulla. Valvulae carinatae. Triandr. Digyn. — Keine Bälglein. Beide Spelzen kielförmig.

1. *L. oryzoides* Swartz. Reis L. Panicula ramis patentibus. — Rispe m. abstehenden Aesten. Im mittl. u. südl. Europa, auch N. America und d. Caraibische Inseln, am Wasser. *Phalaris oryzoides* Linn. *Asperella oryzoides* Lamark. — *L. virginica* diff. panicula ramis adpressis.

59. *Oryza*. Reiss. Gluma bivalvis glumella multo minor. Glumella bivalvis, valvulae aequales exterior saepe aristata. Hexandria Digynia. — Zwei Bälglein, viel kleiner als die Spelzen. Zwei gleiche Spelzen, die äussere oft gegrannt. 6 Staubfäden.

1. *O. sativa* Linn. Gemeiner Reis. Panicula ramis arrectis. Valvulae seriatim tuberculatae hirtae. — Rispe mit aufrechten Aesten. Spelzen mit Warzen in Reihen, rauh. Wild in Ostindien. Häufig gebauet in

Wärmern Asien, südl. Europa, warmen nördl. America J.

#### Sect. 4. *Paniculatae multiflorae.*

**Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae bidentatae nudae. Flosculi structura similes. — Rispe pyramide. Nicht getrennte Geschlechter. Blüten in einander ähnlich.**

60. *Avena*. Hafer. Spiculae non pyramidatae (ab glumam nimis magnam). Valvula ext. plerumque cincta dorsali aut ex emarginatura basi torta articulo-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrchen nicht pyramidalisch (wegen zu grosser Bälglein). Ahusere Spelze mit einer unten gedrehten, gekniet abgebogenen Längengranne, welche zuweilen aus dem Einschnitte kommt.

**Subgen. 1. *Genuinae. Valvae ultra trinerviae. Spiculae flosculo uno alterove muti, saepe omnibus. Pedicelli flosculorum glabri. Germen superne villosum. — Bälglein mehr als dreinervig. Aehrchen mit einer oder der andern oft allen ungegrannten Blüten. Blüthenstiele glatt. Fruchtknoten oben rauh.***

1. *A. sativa* Linn. Gemeiner H. Panicula effusa. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 2—3-spermae. Semin. glumella inclusum. — Weit ausgebreitete Rispe. Bälglein länger als die Blüten, spitz. Aehrchen 2—3-samig. Samen von den Spelzen umschlossen. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert ab nach der Grösse, der weissen, braunen od. schwarzen Farbe d. reifen Spelzen, den gegrannten oder ungegrannten Spelzen, der Menge d. Samen.

2. *A. chinensis*. Chinesischer H. Panicula effusa. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 4—6-florae 3—4 spermae. Semin. nudum. — Rispe aus-

gebreytet. Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 4—6-blütig 3—4-samig. Same nackt. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J.

3. *A. orientalis* Schreb. Fahnen H. Panicula contracta secunda. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 2—3-florae 2-rarius 3-spermae. Semin. glumella crustatum. — Rispe zusammengezogen einseitig. Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 2—3-blütig 2-selten 3-samig. Samen von Spelzen umschlossen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert nicht ohne Grannen ab, sowie mit weissen und schwarzen Spelzen.

4. *A. nuda* Linn. Nackter H. Panicula contracta subsecunda. Valvae flosculis breviores aristato-acutae. Spiculae 3—4-florae 2-spermae. Semin. nudum. — Rispe zusammengezogen, fast einseitig. Bälglein kürzer als die Spelzen, grannenartig zugespitzt. Aehrchen 3—4-blütig, 2-samig. Same nackt. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J.

Subgen. 2. *Vernae*. Valvae tri—multinerviae. Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicelli flosculorum plerumque pilosi. Germen superne villosum. Bälglein vielnervig. Alle Blüten der Aehrchen gegrannt. Blütenstiele meistens haarig. Fruchtknoten oben rauh.

5. *A. strigosa* Linn. Sand H. Panicula subeffusa subsecunda. Valvae longe acutatae. Valvula ext. haemilaevis superne nervis scabra, pilo uno alterove, apice biaristato-bifido; pedicelli superne pilosi. — Rispe ziemlich ausgebreitet, ziemlich nach einer Seite. Bälglein lang zugespitzt. Aeussere Spelze unten geglättet, oben an d. Nerven scharf mit einem oder d. andern Haar; die Spitze 2-theilig 2-gegrannt. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet.

6. *A. brevis* Roth. Kurzer H. Panicula subcoarctata subsecunda. Valvae acutae. Valvula ext. haemilaevis superne nervis scabra pilis pluribus, apice biaristulato bidentato; pedicelli nudi. — Rispe ziemlich zusammengezogen, ziemlich einseitig. Bälglein spitz. Aeussere Spelze an der Basis geglättet, oben an den Nerven scharf, mit mehrern Haaren; Stielchen der Blüten glatt. Vaterl. unbek., wird gebauet. J.

7. *A. fatua* Linn. Flug H. Panicula effusa. Valvula exterior pilosa pilis sparsis, basi pilis brevibus stipata, apice bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze haarig mit zerstreuten Haaren, an d. Basis mit kurzen Haaren umgeben; Spitze 2-gezähnt. Im nördl. u. mittlern Europa zwischen Korn. \* J.

8. *A. sterilis* Linn. Taub H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosissima apice nudo producto bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze äusserst haarig, mit langer, nackter, 2-gezähnter Spitze. Im südl. Europa. J.

9. *A. hirsuta* Roth. Rauh H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosa, apice nudo producto biaristato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze haarig, mit nackter langer zweigegrannter Spitze. Im südl. Europa. J.

10. *A. planiculmis* Schrad. Plattthalmiger H. Caulis compressus. Panicula ramis adpressis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus stipata apice bifido. — Stamm zusammengedrückt. Rispe mit angedrückten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze nackt unten mit kurzen Haaren umgeben, m. 2-theiliger Spitze. Auf den Gebirgen in Ungarn, Mähren, Schlesien. P.

Subgen. 3. *Stipaceae*. Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicellus flosculi brevis acutus. Germen glabrum. Alle Blüten des Aehrchens gegrannt. Stiel des Blüthchens kurz, spitz. Fruchtknoten glatt.

11. *A. tenuis* Moench. Dünner H. Panicula effusa ramis incrassatis. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus, apice biaristato. — Ausgebreitete Rispe, mit verdickten Aesten. Aeussere Spelze nackt, an d. Basis mit kurzen Haaren, u. 2-granniger Spitze. Im mittl. Europa, mittlern Deutschland auf trocknen Hügeln. J.

Subgen. 4. *Danthoniæ*. Valvula ext. bifida ex emarginatura aristam emittens! — Aeussere Spelze zweigetheilt, aus der Theilung kommt die Granne hervor.

12. *A. calycina* Villars. Kelch H. Panicula ra-

mis solitariis. Valvae flosculis longiores enervae. Valvul. ext. basi et marginibus pilosis. — Rispe an einzelnen Aesten. Bälglein länger als die Blüten, ohne Nerven. Acussere Spelze an der Basis und den Rändern haarig. J. Auf d. Alpen d. südl. Europa.

Subgen. 5. *Spuriae*. *Valva ext. uni-trinervia, innervia; pedicelli flosculorum praesertim superne pilosi*. — Aeusseres Bälglein 1—3-nervig, inneres 3-nervig, Stiele der Blüten besonders oben rauh.

12. *A. pubescens* Linn. Feinrauhes H. Folia pubescentia. Panicula ramis brevibus arrectis. Spiculae sub 5-florae. — Zartrauhe Blätter. Rispe mit kurz aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im nördlichen und mittlern Europa auf Wiesen. Deutschland. \* P.

13. *A. pratensis* Linn. Wiesen H. Folia pubescentia, radicalia convoluta. Panicula ramis solitariis brevibus arrectis. Spicul. sub-5-florae. Blätter zartrauh, Wurzelbl. eingewickelt. Rispe an einzelnen oder zu zwei kurzen aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im mittlern u. südl. Europa. Deutschland, an sandigen Stellen. \* P. *A. bromoides* Linn. est var. subspicata.

14. *A. flavescens* Linn. Gelber H. Folia supra pubescentia. Panicula effusa ramis brevibus. Spiculae subtriflorae. — Blätter oben zartrauh. Rispe ausgebreitet mit kurzen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. \* P.

15. *A. versicolor* Villars. Bunter H. Folia glabra. Panicula ramis solitariis simplicibus brevibus. Spiculae triflorae. — Blätter glatt. Rispe mit einzelnen, einfachen kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P. *A. Scheuchzeri* Allion.

16. *A. sempervirens* Villars. Immergrüner H. Folia radicalia convoluta longissima. Panicula ramis solitariis simplicibus. Spiculae subtriflorae. — Wurzelblätter eingewickelt, sehr lang. Rispe mit einzelnen, einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern u. südl. Europa. P.

17. *A. distichophylla* Villars. Kurzblättriger H. Folia brevissima pubescentia disticha. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blät-

ter sehr kurz, rauh, zweizeilig. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

18. *A. argentea* Willd. Silber H. Folia breviter disticha glabra. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blätter kurz, zweizeilig, glatt. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. P. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

19. *A. alpestris* Schrad. Alpen H. Folia pilis sparsis. Panicula ramis brevibus coarctatis. Spiculae subtriflorae. — Flache Bl. mit zerstreuten Haaren. Rispe mit kurzen zusammengezogenen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

Subgen. 6. *Arenella*. Sandhafer. *Valvae aequales et subaequales uninerviae. Valvula ext. interiore multo longior.* — Bälglein einnervig, fast gleich und gleich. Aeussere Spelze viel länger als die innere.

20. *A. caryophyllen* Web. Nelken H. Folia convoluta. Panicula effusa. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Eingewickelte Blätter. Ausgebreitete Rispe. Granne an der Basis der äussern Spelze die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. \* J. *Aira caryophylla* Linn.

21. *A. praecox*. Web. Früher H. Folia convoluta. Panicula contracta. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Bl. eingewickelt. Rispe zusammengezogen. Granne an der Basis d. äussern Spelze, die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. J. *Aira praecox* Linn.

22. *A. subspicata*. Achrenförmiger H. Folia pubescentia. Panicula subspiciformis, rachi pubescente. Valvulae arista supra medium inserta glumam excedens. — Rauhe Blätter. Fast ährenförmige Rispe, mit rauher Spindel. Granne über d. Mitte d. äussern Spelze sitzend, die Bälglein überragend. Auf d. Alpen d. nördl. Europa. P. *Aira subspicata* Linn.

Subgen. 7. *Koelerianae*. Koelershafer. *Valvae valde inaequales uninerviae. Valvula ext. interiore longior.* — Bälglein sehr ungleich, einnervig. Aeussere Spelze länger als die innere.



23. *A. loeflingiana* Linn. Loefflings H. pubescentia. Panicula densa, ramis solitariis brevibus. Valvula ext. apice longe biaristata; arista dorsali longior. — Rauhe Blätter. Rispe dicht mit einzeln kurzen Aesten. Aeussere Spelze an der Spitze gegrannt, Rückengranne nicht länger. In Spanien.

24. *A. neglecta* Linn. Uebersehener H. pilosa, vagina inferne glabra. Panicula conglomerata densa. Spicula triflora. Valvula ext. apice aristulata. — Blätter haarig, Scheide unten glatt. 1 klumprig, zusammengezogen, dicht. Aehrchen 3-tig. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa, an nassen Stellen. J. — *A. condensata* diff. panicula subexpansa, spiculi floris.

*Koeleria parviflora* v. i.

Subgen. 8. *Airoideae*. Schmielenhafer. *V. uninerviae*. *Valvulae subaequales*. — Bälglein einnervig. Spelzen fast gleich.

25. *A. flexuosa* Web. Gebogener S. Gl. flosculis parum brevior. Valvula ext. arista prope sin recurva glumam excedente. — Bälglein etwas kürzer als die Blüten. Granne d. äussern Spelze an Basis derselben, zurückgebogen, die Bälglein überragend. Im nördlichen Europa, Deutschland. \* *flexuosa* Linn.

26. *A. atropurpurea*. Dunkelrother S. Gl. flosculis longior. Valvul. ext. supra dorsum aristae curva, glumam haud excedente. — Bälglein länger als die Blüten. Aeussere Spelze über der Mitte mit einer krummen die Bälglein nicht überragenden Granne. Lappland. P. *Aira atropurpurea* Wahlenb.

27. *A. pulchella*. Hübscher S. Gluma flosculis aequans. Valvula ext. supra medium arista recta glumam excedente. — Bälglein von der Grösse der Basis. Aeussere Spelze über d. Mitte mit einer graden die Bälglein überragenden Granne. — In Spanien. J. bitus *Avenae caryophylleae*.

61. *Campella*. Feldgras. Spiculae non pyramidatae. Valvula ext. arista basilari aut dorsali recurva interior non inclusa. Pedicellus longe comosus dorsum valvulae interioris. Triandr. Digyn. — Achen nicht pyramidalisch. Aeussere Spelze auf

Ähren oder an der Basis mit einer großen Granne;  
hervor nicht eingeschlossen. Langhaariger Stiel am  
Ende der inneren Spelze.

1. *C. caespitosa*. Haasen F. *Arista prope basin*. —  
Granne an der Basis d. äussern Spelze. Im nördl. u.  
mittl. Europa, Deutschland häufig. \* P. *Aira caespitosa* Linn. *Deschampsia caespitosa* Beauv. Typus  
*habetis rachula involuta caulibus plano*; Var. in-  
mutabilis folia omnia involuta. *C. brevifolia* in Alpe-  
n. *foliis brevibus*. *C. mollis* Willd. *arista sub*  
*aequali foliis omnibus involuta*. In Eur. australl.  
an media Goman. *Aira juncea* Vill. *Deschampsia*  
*alba* Boem. Schult.

62. *Corynephorus*. Keulengras. Valvae val-  
vulis longiores. Valvula ext. arista clavata geniculata,  
marginato ciliato. Triandr. Digyn. — Hälglein länger  
als Spelzen. Aeusserer Spelze keulensförmig, ge-  
knotet mit gefranstem Knie.

1. *C. canescens* Beauv. Graues K. Folia convo-  
luta planca. — Eingewickelte, blaugraue Bl. Im nördl.  
u. mittl. Europa, Deutschland häufig an sandigen Or-  
ten. \* P.

63. *Arrhenatherum*. Manngrannengras.  
Spicula biflora, flosculo inferiore masculo aristato,  
vitta basilari articulato-deflexa, superiore hermaphro-  
ditica apice aristata aut mutica. Triandr. Digyn. —  
Ähren zweiblütig; die unterste Blüte männlich, ge-  
grannt, mit einer geknieten und abgebogenen Granne;  
die obere Zwitterblüte gegrannt oder ungegrannt.

1. *A. avenaceum* Beauv. Hafer M. Caulis basi  
non bulbosus. Folia plana. — Stamm an der Basis  
nicht zwiebförmig. Bl. flach. Im mittlern Europa,  
Deutschland auf Wiesen. \* P. *Avena elatior* Linn.

2. *A. bulbosum*. Zwieblichtes M. Caulis basi  
bulbosus. Folia plana. — Stamm an d. Basis zwie-  
belförmig. Bl. flach. Im südl. Europa. P. *Avena*  
*bulbosa* Willd. — *A. pallens* fol. convolutis hab. in  
Europa austr. Lusitania.

**64. *Holcus*. Pferdgras. Spiculae biflorae** flosculo inferiore mutico hermaphrodito, superiore aristato masculo. Triandr. Digyn. — Aehrchen zweiblütig; untere Bl. ungegrannt, Zwitter, obere gegrannt, männlich.

1. *H. lanatus* Linn. Wolliges Pf. Stolones: nulli. Folia tota tomentoso-pubescentia. Arista glumam non superans. — Keine Wurzelsprossen. Die Blätter ganz zartrauhfilzig, Granne überragt nicht die Spelzen. In ganz Europa, Deutschland häufig. \* P.

2. *H. mollis* Linn. Weiches Pf. Stolones repentes. Folia vagina inferne glabra. Arista glumam excedens. — Kriechende Wurzelsprossen. Blattscheide unten glatt. Granne überragt die Bälglein. Am Wasser in ganz Europa, Deutschland. \* P.

**65. *Hierochloa*. Tonnengras. Spiculae triflorae, flosculi inferiores masculi, intermedius hermaphroditus. Triandr. Digyn. — Aehrchen dreiblütig, untere Blüten männlich, die mittlere Zwitter.**

1. *H. borealis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. masculorum aristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze der männlichen Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittlern Europa, Deutschland. \* P.

2. *H. australis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. masculorum cristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze d. männl. Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittl. Europa, Deutschland.

**66. *Aira*. Schmielen. Spiculae bi-triflorae non pyramidatae, flosculi inferiores hermaphroditae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 2—3-blütig, nicht pyramidalisch, untere Bl. Zwitter. Bälglein u. Spelzen ungegrannt.**

Subgen. 1. *Genuinae*. *Paniculae rami omnes fertiles*. —

Alle Aeste d. Rispe tragen Aehrchen.

1. *A. minuta* Linn. Kleine Schm. Folia brevia. Valvulae aequales. — Kurze Bl. Spelzen gleich. In Spanien u. Portugal. J.

2. *A. agrostiden* Loisel. Zarte Schm. Folia brevissima. Valvula interior duplo minor. — Kurze Blätter. Innere Spelze halb so gross als die äussere, J. Im südl. Europa.

Subgen. 2. *Periballia*. *Paniculae ramis inferioribus sterilibus*. — Untere Aeste der Rispe ohne Aehrchen.

3. *A. involucrata* Cavanill. Umhüllte Schm. Folia angusta conduplicata scaberrima. — Schmale zusammengelegte, sehr scharfe Blätter. In Spanien und Portugal. P.

67. *Melica*. Perlgras. Spiculae 1—2-florae cum rudimento spiculae involuto, non pyramidatae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig, mit einer zusammengewickelten, unvollkommenen Aehrchenspitze, nicht pyramidalisch. Bälglein und Spelzen ohne Grannen.

1. *M. ciliata* Linn. Gefranstes P. Panicula ramis brevissimis adpressis. Valvula ext. utrinque nervo submarginali longe piloso ad apicem usque excurrente. — Rispe mit kurzen, angedrückten Aesten. Der Randnerv der äussern Spelze lang gefranst, bis ans Ende d. Spelze auslaufend. Im mittl. und südl. Europa. P.

2. *M. Baulini* Allion. Bauhins P. Panicula ramis solitariis arrectis aut adpressis. Valvula ext. nervo submarginali longe villosa valvae apicem non attingente. — Rispe mit einzelnen aufrechten oder angedrückten Aesten. Der Randnerv mit langen Haaren besetzt, erreicht das Ende der Spelze nicht. Im südl. Europa. P.

3. *M. nutans* Linn. Niederhängendes P. Panicula ramis simplicibus adpressis. Spiculae biflorae mutantes breviter pedicellatae. — Rispe mit einfachen angedrückten Aesten. Zweiblütige, niederhängende, kurzgestielte Aehrchen. Im nördl. u. mittl. Europa. Deutschland. \* P.

4. *M. uniflora* R. Einblütiges P. Panicula ramis simplicibus patentibus. Spiculae uniflorae arrectae longius pedicellatae. — Rispe mit einzelnen abstehenden Aesten. Einblütige aufrechte langgestielte Aehr-

chen. In d. Wäldern d. mittlern Europa, Deutschland.  
\* P.

5. *M. pyramidalis* Desfont. Pyramidal P. Panicula ampla, ramis patentibus. Spiculae biflorae subnantes breviter pedicellatae. — Rispe weit, mit ausgebreiteten Aesten. Zweiblütige, fast niederhängende kurzgestielte Aehrchen. P. Im südl. Europa.

6. *M. altissima* Linn. Höchstes P. Panicula ramis simplicibus brevissimis adpressis. Spiculae biflorae subnantes breviter pedicellatae. Valvula externa multo major interiore. — Rispe mit einfachen sehr kurzen angedrückten Aesten. Zweiblütige, ziemlich niederhängende kurzgestielte Aehrchen. Aeussere Spelze viel grösser als die innere. Im östl. südl. Europa, am Caucasus. P.

68. *Schismus*. Kelchgras. Panicula simplex, ramis incrassatis. Valvae subaequales valvulis inferioribus multo majores. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe einfach mit verdickten Aesten. Bälglein viel grösser als die untern Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *Sch. marginatus* Beauv. Gerandetes K. Valvae acutae lateribus membranaceis. Valvula ext. apice membranaceo emarginato. — Bälglein spitz mit häutigen Seiten. Aeussere Spelze mit einer ausgerandeten häutigen Spitze. Im südl. Frankreich, Spanien. *Festuca calycina* Linn.

69. *Triodia*. Dreizahn. Panicula subracemosa. Valvae flosculis aequales, exterior major. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe fast traubenartig. Bälglein den Blüten gleich, das äussere grössere Spelzen ungegrannt.

1. *Tr. decumbens* Beauv. Niederliegender Dr. Valvula ext. tridentata laevis basi ciliata. — Aeussere Spelze dreigezähnt, geglättet, an der Basis gefranzt. Im mittlern u. südl. Europa, Deutschland. \* P.

70. *Phragmites*. Schilf. Spiculae multiflorae, flosculus infimus masculus nudus, superiores hermaphroditi pilis e rachi stipati. Triandr. Digyn. —

**Aehrchen vielblütig, die untere männliche Blüte nackt, die obere Zwitterblüten mit langen Haaren aus der Spindel umgeben.**

1. *Phr. communis*. Gemeines S. Valva ext. et valvula interior duplo minor. — Aeussere Bälglein u. innere Spelze um die Hälfte kleiner. Im nördl. u. mittl. Europa, im Wasser, in Deutschland. \* P.

71. *Arundo*. Pfahlrohr. Pili e basi glumellae ipsam aequantes. Valvula exterior sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Haare aus der Basis der Spelzen so lang als diese. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. Donax*. Südeuropäisches Pf. Valvula ext. demum bifida, sub bifurcatione aristata. — Aeussere Spelze endlich zweitheilig, unter d. Theilung gegrannt. Im südlichen Europa. Str.

72. *Ampelodesmos*. Weinstockschilf. Spiculae compressae. Valvae flosculis breviores valvulis minus nervosae. Pili e pedicello glumellae ipsam cingentes. Triandr. Digyn. — Aehrchen zusammengedrückt. Bälglein kürzer als die Blüten, weniger nervig als die Spelzen. Haare aus d. Stiele der Spelzen, welche sie umgeben.

1. *A. tenax*. Zähes W. Folia convoluta rigida. Panícula elongata ramis brevibus. Pili medias valvulas attingentes. — Blätter steif eingerollt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Haare halb so lang als die Spelzen. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. *Arundo festucoides* Desfont. *Arundo tenax* Vahl. *Arundo Ampelodesmos* Cyrill. *Donax tenax* Beauv. Roem. Sch.

73. *Scolochloa*. Schwingelschilf. Spiculae multiflorae teretiusculae. Valva ext. flosculis subaequalis, interior longior. Valvula ext. mutica. Pili in fasciculis 2 callo impositis. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig, ziemlich rund. Aeussere Bälglein

den Blüten fast gleich, inneres länger. Aeussere Spelze ungegrannt. Haare in zwei Büscheln auf d. Schwiele stehend.

1. *Sc. festuacea*. Nordisches Schw. Panicula effusa. Spiculae 4-florae. Pili mediam valvulam non attingentes. — Ausgebreitete Rispe. Aehrchen vierblütig. Haare die Mitte der Spelzen nicht erreichend. In Schweden u. d. nördl. Deutschland an Gewässern. \* *P. Arundo festuacea* Willd. *Donax festuaceus* Beauv. Roem. Sch.

74. *Festuca*. Schwingel. Panicula rachi excisa. Spiculae pyramidatae. Glumella bivalvis, basifallico separato, valvula ext. apice aut parum sub apice aristata, aut mucronata rarius mutica. Parapetala 2 bidentata rarius denticulata aut integra. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel. Aehrchen pyramidalisch. Unter d. Blüten eine abgesonderte Schwiele; äussere Spelze auf oder dicht unter der Spitze lang oder kurz grannt, selten ungegrannt. Zwei zweigezähnte, selten gezähnelte oder ungezähnte Nebenblättchen.

1. *F. tenuifolia* Schrad. Zarter Schw. Fol. brevifolia filiformia scabriuscula. Panicula ramis arrectis. Spicul. 5—7-florae. Valvula ext. enervia mucronata muticave. — Bl. kurz, fadenförmig, etwas scharf. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze einnervig, sehr kurz grannt u. ungegrannt. Im nördlichen und mittlern Europa an dürrn Orten, Deutschland. \* *P. F. ovina* var. Linn. Spiculae 3 lin. longae.

2. *F. ovina* Linn. Schaaf Schw. Folia filiformia scabriuscula. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia aristata. — Bl. lang, fadenförmig, etwas scharf. Blühende Aeste der Rispe abstehend. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven ziemlich lang grannt.

A. *Typus*. Minor, fol. glabra, spiculae glabrae. — Kleiner. Glatte Bl. Aehrchen glatt. Im nördl. Europa unter Gebüsch, Deutschland. \* *P.* Spiculae 3 lin. longae.

B. *Var. Major*, glabra. — Grösser. Glatt. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. \* P. *F. duriuscula* Linn. Roem. Sch. Spiculae 4 lin. longae et longiores.

C. *Var. Hirsuta*. Folia hirta; spiculae hirtae. Blätter u. Aehrchen rauh. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. P. *F. hirsuta* Host.

3. *F. pallens* Host. Grauer Schw. Herba glaucescens. Folia breviter filiformia scabra et scabropubescentia. Panicula ramis arrectis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia longiuscula aristata. — Kraut etwas blaugrau. Bl. kurz, fadenförmig, scharf u. rauh. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeusserer Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. \* P. Spiculae 3 lin. longae.

4. *F. glauca* Linn. Blauer Schw. Herba glauca. Fol. longiuscula filiformia scabra aut pubescentia rigida. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 6—7-florae. Valvula ext. enervia brevi aristata mucronata. — Kraut blaugrau. Blätter ziemlich lang, fadenförmig, scharf oder rauh, steif. Blühende Aehre der Rispe absteehend. Aehrchen 6—7-blütig. Aeusserer Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. Im mittlern Europa, auf Gebirgen, Deutschland. P. Spiculae 4 lin. longae.

5. *F. alpina* Gaudin. Alpen Schw. Folia longiuscula filiformia laxa. Panicula racemosa brevis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia, arista longiuscula. — Blätter ziemlich lang, fadenförmig, schlaff. Rispe fast traubenartig, kurz. Aehrchen 5-blütig. Aeusserer Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Spiculae 3 lin. longae.

6. *F. vaginata* Willd. Scheiden Schw. Folia filiformia longa laevia, Panicula ramis patentissimis. Spiculae 7-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Blätter fadenförmig, lang, geglättet. Rispe mit sehr abstehenden Aesten. Aehrchen 7-blütig. Aeusserer Spelze ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. In Ungarn. P. Spiculae 4—5 lin. longae.

7. *F. amethystina* Linn. Blaurother Schw. Folia longiuscula filiformia laevia. Panicula ramis patentibus. Spiculae 4—5-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Bl. ziemlich lang, fadenförmig, geglättet. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeusserer Spelze



ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. Im südl. Deutschland, auf trocknen Hügeln. P. Spiculae vix 3 lin. longae.

8. *F. xanthina* Roem. Sch. Strohgelbe Schw. Folia filiformia longa. Panicula ramis arrectis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. enervia obtusiuscula mucronulata. — Bl. fadenförmig, lang. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich stumpf, sehr kurz gegrannt. In südl. östlichen Europa. P. *Festuca flavescens* Willd. Spiculae 7—8 lin. longae.

9. *F. pubescens* Willd. Rauher Schw. Caulis stoloniferus. Folia filiformia longa rigida. Panicula nutans, ramis patentibus asperrimis. Spiculae 8-florae. Valvula ext. 5-nervia breviaristata hirta. — Stamm wurzelsprossend. Blätter fadenförmig, lang, steif. Rispe niederhängend, mit abstehenden oder scharfen Aesten. Aehrchen 8-blütig. Aeussere Spelze 5-nervig, kurz gegrannt, rauh. In Ungarn. P. *F. Kitaj-beliana* Roem. Sch. Spiculae 8 lin. longae.

10. *F. pumila* Villars. Kleiner Schw. Folia breviter setacea. Panicula racemosa. Spiculae subquinque-florae. Valvula ext. subenervia mucronato-aristata. — Blätter kurz, borstenförmig. Rispe traubenförmig. Aehrchen fast 5-blütig. Aeussere Spelze fast nervenlos, sehr kurz gegrannt. Auf Felsen im mittlern Europa. P. *Schedonorus pumilus* Roem. Sch.

11. *F. rubra* Linn. Rother Schw. Caulis stoloniferus. Folia radicalia filiformia, caulina plana. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-7-florae. Valvula ext. enervia breviaristata. — Stamm wurzelsprossend. Wurzelblätter fadenförmig, Staminbl. flach. Blühende Aeste d. Rispe abstehend. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. P. In ganz Europa, an sandigen Stellen, Deutschland. \* P.

12. *F. Fenas* Lagasc. Fenas Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus arrectis ad basin floriferis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. subenervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang, mit kurzen, aufrechten, bis zur Basis blühenden Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze fast ohne Nerven, spitz. In Spanien, Portugal. P.

13. *F. spadicea* Linn. Brauner Schw. Folia plana. Panicula ramis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. sub-5-nervia acutiuscula submucronata. — Bl. flache. Rispe mit abstehenden Aesten. Aehr-

den 4-blütig. Aeusserer Spelze fast 5-nervig, ziemlich spitz, fast ungegränzt. Auf den Alpen des mittlern Europa. *P. spicularis* 5 lin. longus. *Schedonorus quaderns* Roem. Sch.

11. *F. pulchella* Schrad. Hühner Schw. *Caulis stoloniferus*. Folia plana. Panicula ramis patentibus. Valvula ext. expressae 5-nervia acuta scabra. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe mit abstehendem Aeste. Aeusserer Spelze deutlich 5-nervig, spitz, nur auf den Alpen im mittlern Europa. *P. Schedonorus Scheuchzeri* Roem. Sch.

12. *F. nigrescens* Gaudin. Schwärzlicher Schw. *Caulis angusta sulcata, sicca convoluta*. Panicula elongata, ramis brevibus. Valvula ext. subnervosa laevia, longitudinaline fere valvulae. — Bl. schmal gefaltet, die äußeren eingewickelt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aeusserer Spelze etwas nervig, geglättet; Länge von d. Länge d. Spelze. Auf d. Alpen in d. Schweiz, südl. Deutschland. *F. Schedonorus nigrescens* R. S.

13. *F. sylvatica* Schrad. Wald Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spicularis 3—4-florae. Valvula ext. quinquenervia longo acutata. — Bl. flach. Rispe gedrückt. Ährchen 3—4-blütig. Aeusserer Spelze 5-nervig, lang zugespitzt. In den Wäldern des mittlern Europa. *P. Spicularis* 3 lin. longus. *F. calamaria* Smith. *Poa sylvatica* Pollich. *P. trinervata* Ehrh. *Schedonorus calamarius* Roem. Sch.

14. *F. montana* Sternberg et Hoppe. Berg Schw. *Caulis stoloniferus*. Folia plana. Panicula effusa, ramis striatis bractea parva luti. Spicularis 5—7-florae compressae. Valvula ext. nervis obsolete acutata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aeste mit einem kleinen Deckblatt gestützt. Ährchen 5—7-blütig zusammengedrückt. Aeusserer Spelze mit schwachen Nerven zugespitzt. In d. Wäldern d. mittlern Europa. *P. Festuca sylvatica* Host. *Schedonorus sylvaticus* Roem. Sch.

15. *F. elatior* Linn. Hoher Schw. *Caulis stoloniferus*. Folia plana. Panicula effusa. Spicularis 5—7-florae. Valvula ext. quinquenervia sub apice mucronulato-aristata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Ährchen 5—7-blütig. Aeusserer Spelze nach oben 7-nervig, spitz. Häufig auf Wiesen, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. \* *P. V. arundinacea* Schreb. *Bromus littoreus* Host.

19. *F. pratensis* Smith. Wiesen Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus. Spiculae 8-florae cylindricae. Valvula ext. superne septennervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 8-blütig cylindrisch. Aeussere Spelze nach oben 7-nervig spitz. Häufig auf Wiesen im nördl. u. mittlern Europa. P. \* *F. elatior* Schreb. *Schedonorus pratensis* Roem. Sch. *Parapetala lanceolata integra*.

20. *F. nutans* Mühlenb. Ueberhängender Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 4-florae oblongae. Valvula ext. superne subtrinervia breviter acuta. — Blätter flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig, länglich. Aeussere Spelze nach oben fast dreinervig, mit kurzer Spitze. In N. America.

Subgen. 2. *Racemosae, subspicatae*. Traubenträugende, fast in Aehren.

21. *F. tenella*. Willd. Zarter Schw. Folia filiformia. Racemus elongatus, ramis subsolitariis brevibus arrectis. Spiculae 8—9-florae. Valvula ext. subtrinervia breviaristata. — Bl. fadenförmig. Lange Traube, mit fast einzelnen, kurzen, aufrechten Aesten. Aehrchen 8—9-blütig. Aeussere Spelze fast ohne Nerven, kurz gegrannt. In N. America. J.

22. *F. tenuicula*. Dünnhalmiger Schw. Folia filiformia. Racemus spiculis secundis et subsecundis 6—8-floris. Valvula ext. enervia, arista valvulae aequali. — Bl. fadenförmig. Aehrchen 6—8-blütig einseitig und fast einseitig. Aeussere Spelze ohne Nerven; Granne so lang als die Spelze. In südl. Europa. J. *Triticum tenuiculum* De Caud. *Brachypodium tenuiculum* Roem. Sch.

75. *Vulpia*. Fuchsgras. Panicula rachi excisa, pedicellis valde incrassatis. Valva ext. multo minor aut deficiens. Glumella bivalvis, basi callo separato; valvula ext. apice in aristam longam terminata. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel, und sehr verdickten Aehrchenstielen. Gesondert Schwiele unter der Blüte; äussere Spelze unter der Spitze lang gegrannt. *Mygalurus mihi*.

1. *F. Myurus* Gmelin. Mäuseschwanziges F. *Panicula longa*, ramis brevibus arrectis, basi vagina folii summi inclusa. Valva ext. multo minor (interiore). Valvula ext. scabra. — Rispe lang, mit kurzen, aufrechten Aesten, an d. Basis in die oberste Blattscheide eingeschlossen. Aeussere Bälglein viel kleiner als d. innere. Aeussere Spelze scharf. Im mittlern u. südl. Europa. P. *Festuca Myurus* Linn. — *V. bromoides* diff. racemo e vagina summi folii emerso. In Eur. austr. *Fest. bromoides* Linn.

2. *F. ciliata*. Gefranstes F. *Panicula racemosa*, pedicellis parvis. Valva ext. minor. Valvula ext. linearis longe ciliata, basi nervis longe pilosis. — Rispe traubenförmig mit kleinen Aehrchenstielen. Aeussere Bälglein kleiner. Aeussere Spelze linienförmig, lang gefranst, an der Basis mit langhaarigen Nerven. Im südl. Europa. P. *Festuca ciliata* Host. — *V. alopecu-ros*. *Festuca alopecu-ros* Schoushoe differt pedicellis longioribus, valva ext. minima, valvula ext. lanceolata basi glabra. In Hispania, Lusitania. P.

3. *F. membranacea*. Breitstieliges F. *Panicula racemosa*. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig. Aeussere Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. Im südlichen Europa. *Festuca uniglumis* Smith. F. *Stipa membranacea* Linn.

4. *F. delicatula*. Feines F. *Panicula racemosa*, spiculae subsessiles secundae. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig; Aehrchen fast ungestielt, einseitig. Aeussere Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. In Spanien. *Festuca delicatula* Lagasc.

5. *F. geniculata*. Gelenkiges F. *Panicula arcta*. Valva ext. duplo minor. Valvula ext. non ciliata. — Rispe zusammengezogen. Aeussere Bälglein halb so gross. Aeussere Spelze nicht gefranst. J. Im südl. Europa. *Bromus geniculatus* Linn. *Bromus stipoides*. — *V. ligustica*. *Festuca ligustica* Bertolon. *Bromus ligusticus* Allion. differt valva ext. minima. In Eur. austr.

76. *Sclerochloa*. Hartgras. *Panicula arcta*, pedicelli a spiculis articulatum distincti. Valvula ext. mutica et mucronata. Triandria Digyn. — Rispe zusammengezogen; die Stiele von den Aehrchen gelenk-

artig gesondert. Aeußere Spelze ungegrannt, o  
sehr klein grannt.

1. *Scl. dura* Beauv. Gemeines H. Panicula subspicata secunda, ramulis s. pedicellis brevissimis quoque articulatis. Spiculae compressa. — Rispe renartig; Aeste oder Stiele sehr kurz, an der Basis auch eingelenkt. Aehrchen zusammengedrückt. J. mittlern u. südl. Europa. *Cynosurus durus* Linn. *Poa dura* Schrad.

2. *Scl. procumbens* Beauv. Niederliegendes. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurz auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrchen cylindrisch. J. In England. *Poa procumbens* Sm. Spiculae 3 lin. longae.

3. *Scl. rigida* Panzer. Steifes H. Panicula ramulis solitariis, pedunculis subfasciculatis, pedicellis brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. Rispe mit einzelnen Aesten, fast büscheligen Stielen und sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrchen cylindrisch. Im mittlern u. südl. Europa. J. Spiculae 8 lin. longae. *Poa rigida* Linn. *Megastachya rigida* Roem. Sch.

4. *Scl. articulata*. Gegliedertes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis, rachi ad nodos constricto-articulatis. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen; Spindel an den Knoten eingeschnitten u. gelenkt. Im südl. Europa, nördl. Africa, in Medesnähe. J. *Festuca divaricata* Desfont. *Schedonorus divaricatus* Roem. Sch.

5. *Scl. dichotoma*. Zweigetheiltes H. Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis et basi articulatis, rachi non articulata. Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen, zweigetheilten Aesten sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Spindel nicht gelenkt. Aehrchen cylindrisch. Im mittlern u. südl. Europa, nördl. Africa, in Seegegenden. *Triticum maritimum* Linn. *Brachypodium maritimum* Roem. Sch.

6. *Scl. divaricata* Beauv. Ausgesperartes H. Panicula ramulis subfasciculatis dichotomis, pedicellis longiusculis incrassatis basi non articulatis. — Rispe

mit fast büschelichten, zweigetheilten Aesten, ziemlich langen, verdickten, an der Basis nicht eingelenkten Stielchen. Im südlichen Europa. J. *Poa divaricata* Gouan.

77. *Arthrostachya*. Gelenkgras. Spica ramosa articulata. Valvula sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Aehre ästig, gegliedert. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. coarctata*. Zusammengezogenes G. Caulis ramosissimus. Folia dense pilosa. — Stamm sehr ästig. Bl. dicht behaart. Vaterl. unbek. J. *Bromus coarctatus* Hornem.

78. *Dactylis*. Knauelgras. Panicula expansa aut arcta, ramulis ultimis semper brevissimis, spiculis conglomeratis compressis. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet oder zusammengezogen, die letzten Aeste immer sehr kurz, und die Aehrchen in Klumpen. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *D. glomerata* Linn. Gemeines Kn. Panicula ramis inferioribus longiusculis patentibus. Valv. ext. et valvulae carina scabrae. — Untere Aeste der Rispe lang und abstehend. Aeussere Bälglein und Spelzen am Kiele scharf. Im nördlichen u. mittlern Europa, Deutschland häufig \* P. — *D. glaucescens* Willd. diff. herba glaucescente, foliis angustioribus, paniculae ramis superioribus brevioribus. Ad mare Adriaticum. *D. hispanica* Roth ab hac diff. valva interiore et valvula ext. carina ciliatis. In Europa australi. *D. abbreviata* Bernh. ab hac iterum paniculae ramis brevissimis.

2. *D. maritima* Schrad. Seestrands Kn. Caulis ramosus stolonifer. Panicula spicata interrupta. Valva et valvula ext. apice mucronatae glabrae. — Stamm ästig, wurzelsprossend. Rispe ährenförmig unterbrochen. Aeussere Bälglein und äussere Spelze an der Spitze kurz gegrannt, glatt. Im südlichen Europa am Seestrande. P. *Dactylis littoralis* Host. *Poa littoralis* De Cand. *D. repens* Desfont. differt spicula non inter-

rupta, valvis valvulisque pilosis. In Eur. austr. A boreali. P. *Poa repens* Marsch. *Poa ternitana* Spr

79. *Diplachne*. *Diplachne*. Panicula racemosa. Valvula ext. ex apice aut parum sub aristata, aut mucronata. Triandr. Digyn. — Rispe traubenförmigen Aesten. Aeussere Spelze aus unter der Spitze länger und kürzer gegrannt.

1. *D. polystachya* Beauv. Vielährige *D.* Panicula ramis aggregatis elongatis arrectis. — Rispe gehäuft, langen, aufrechten Aesten. J. In N. America. *Festuca polystachya* Michaux. *Bromus poae* Spreng.

80. *Ceratochloa*. Spitzengras. Panicula pansa. Spiculae compressae. Valvula ext. sub aristulata basi margine explanata. Germen apice cuspidulatum. Triandr. Digynia. — Rispe ausgeartet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, unten am Rande ausgeartet (nicht eingeschlagen). Fruchtknoten oben mit kleinen Spitzen.

1. *C. unioloidea* Beauv. Plattgrasartiges *C.* Panicula elongata, ramis arrectis. — Rispe lang, aufrechten Aesten. In N. America J. *Festuca unioloidea* Willd.

81. *Libertia*. *Libertia*. Panicula expansa. Valvula ext. apice aristis binis, sub apice aristata minore, margine inferne utrinque auricula unica. Triandr. Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Aeussere Spelze der Spitze mit zwei Grannen, unter der Spitze einer längern Granne, am Rande mit einem Anhang auf beiden Seiten.

1. *L. arduennensis* Lejeune. Ardennen *L.* Panicula ramis arrectis subsimplicibus. — Rispe mit rechten einfachen Aesten. In Lüttich. P. Habitus *Ceratochloae*.

**82. *Uniola*. Plattgras. *Panicula racemosa*. Spiculae compressae, flosculo infimo abortiente univalvi. Valvulae muticae basi margine explanato. — Rispe traubenförmig. Aehrchen zusammengedrückt, die untere Blüte unvollkommen, einklappig. Spelzen ungegrannt, an der Basis am Rande ausgebreitet.**

**1. *U. latifolia* Linn. Folia plana. Valvula ext. falcata, carina inferne ciliata. — Blätter flach. Aeussere Spelze umgebogen, unten am Kiel gefranst. In Nordamerica. P. Spiculae 6 lin. longae 4 lin. latae.**

**83. *Diarrhena*. Zweifädengras. *Panicula expansa*. Spiculae compressae. Valvula ext. medio explanato dilatato, apice subulato, includens interiorum. Diandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze in der Mitte flach ausgebreitet, mit pfriemenförmiger Spitze.**

**1. *D. americana* Beauv. Amerikanisches Zw. *Panicula elongata*, ramis adpressis. Rispe lang mit angedrückten Aesten. In N. America. P. *Festuca diandra* Michaux.**

**84. *Brizopyrum*. Plattweizen. *Panicula utissima* superne saepe spica. Spiculae compressae. Valvula interior mutica includens alteram. Triandr. Digyn. — Eine sehr zusammengezogene Rispe, die oben oft zur Aehre wird. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze ungegrannt, die andere einschliessend.**

**1. *Br. siculum*. Sicilischer Pl. Folia plana. *Panicula* superne spica. Spiculae 15—25-florae. — Bl. flach. Rispe oben eine Aehre. Aehrchen 15—25-blätig. Im südl. Europa, nördl. Africa. J. *Poa sicula* Jacq. *Triticum unioloide*s Aiton.**

**85. *Airochloa*. Schmielengras. *Panicula* rachi haud excisa. Spiculae compressae bi—**



triflorae. Valvae flosculis longiores aut parum breviores. Valvula exterior mutica aut apice mucronata aut sub apice aristata, arista recta a carina haud diversa. Triandr. Digyn. — Rispe zusammengezogen mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, 2—3-blütig. Bälglein länger als die Blüten oder wenig kürzer. Aeussere Spelze ungegrannt, zugespitzt oder unter der Spitze gegrannt mit einer graden von dem Kiel nicht verschiedenen Granne.

1. *A. aristata*. Kammförmiges Schm. Panicula ramulis brevibus remotiusculis. Valvula ext. mutica aut ex apice mucronata carina exasperata. Rispe mit kurzen ziemlich von einander entfernten Aesten. Aeussere Spelze ungegrannt oder zugespitzt am Kiel scharf. Im mittl. u. südl. Europa, Deutschland. \* P. Typus fol. hirtis. Mit rauhen Blüten. *Koeleria cristata* Decand. *Aira cristata* Linn. *K. cristata* id. *Koeleria cristata* Pers. Var. *Glabra*. mit glatten Blättern. *Koeleria glauca* De Cand. *A. glauca* Schrad. — *Koeleria vallesiaca* De Cand. haec caulem tuberoscentem, folia radicalia convoluta, ramulos paniculae magis approximatos, valvulam longam mucronatam saepe carina ciliatam et pilosam. *Koeleria tuberosa* Pers. *K. setacea* De Cand.

2. *A. villosa*. Zottiges Schm. Panicula spiciformis oblonga. Spicula 1—2-flora. Valvula ext. sub apice arista minuta, uti valvae carina longe ciliatae. Rispe ährenförmig länglich. Aehrchen 1—2-blütig. Aeussere Spelze unter der Spitze mit einer kleinen Granne, wie die Bälglein am Kiel lang gefranst. In südl. Frankreich. *Koeleria villosa* De Cand. *Aira pubescens* Willd. *Phalaris pubescens* Lam. — *A. albescens* habet paniculam longiorem, valvulam exteriori submucronatam. In Europa australi.

3. *A. hirsuta*. Rauhes Schm. Caulis superius hirsutus. Folia conduplicata. Panicula spiciformis oblonga. Valvula ext. sub apice arista longiuscula uti valvae pilosa, carina ciliata. — Stamm oben rau. Bl. zusammengeschlagen. Rispe ährenförmig, länglich. Aeussere Spelze unter der Spitze mit ziemlich langer Granne, wie die Bälglein rau mit gefranstem Kiel.

Auf den Schweitzer Alpen. P. *Koeleria hirsuta* De Cand. *Aira hirsuta* Hall. fl.

86. *Koeleria*. Koelerie. Panicula spiculis conglomeratis, rachi non excisa. Spiculae compressae plerumque plusquam triflorae, bi—multiflorae. Valvae flosculis sat breviores. Valvula exterior sub apice cristata rarius ex apice arista recta. Triandr. Digyn. — Rispe mit klumprigen Aehrchen, nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, meistens mehr als dreiblütig. Bälglein genugsam kleiner als die Blüten. Aeussere Spelze unter d. Spitze, seltener aus der Spitze mit einer geraden Granne.

1. *K. phleoides* Persoon. Liesgrasartige K. Panicula subspiciformis subinterrupta. Spiculae 4—5-florae. — Rispe fast ährenförmig, wenig unterbrochen. Aehrchen 4—5-blütig. Im südl. Europa. J. *Festuca cristata* Linn. *Festuca phleoides* Allion. *Bromus trivialis* Savi. — *K. brachystachys* De Cand. diff. panicula magis interrupta.

2. *K. hispida* De Cand. Rauhe K. Panicula spiciformis ovalis. Spiculae bi—triflorae. — Rispe ährenförmig u. eiförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J. *Festuca hispida* Savi. *Cynosurus phleoides* Desf.

87. *Trisetum*. Dreigranne. Panicula effusa. Spiculae 3—4-florae. Valva ext. multo minor, interior flosculis fere major. Valvula ext. apice biaristulata, subapice arista inflexa non geniculata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeusseres Bälglein viel kleiner, inneres fast grösser als die Blüten. Aeussere Spelze an der Spitze zweigrannig, unter der Spitze mit einer gebogenen (nicht geknieten) Granne.

1. *Tr. parviflorum* Persoon. Kleinblütige Dr. Panicula ad basin ramorum florifera. Arista valvula longior. — Rispe bis an die Basis der Aeste blütentragend. Granne länger als die Spelze. Im südl. Eu-

ropa an sandigen Stellen. J. *Festuca segetum* Sav  
*Avena parviflora* Desfont.

88. *Bromus*. Trespe. Panicula explicata, racemosa non excisa. Spiculae plusquam 4-florae pyramidatae. Valvula exterior sub apice aristata rarissime mutica. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt, mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen mehr als 4-blütig, pyramidal. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, sehr selten ungegrannt.

1. *Br. mollis* Linn. Weiche Tr. Folia vaginatis pilis densis mollibus reversis. Panicula arcta, spiculae 7—8-florae. Valvula ext. pilis mollibus, aristata valvula fere major. — Blattscheide mit dichten, weichen, zurückgekehrten Haaren. Rispe enge; Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze mit weichen Haaren. Granne fast grösser als die Spelze. In ganz Europa häufig. \* J. — *B. confertus* Marsch. diff. panicula subverticillata.

2. *Br. racemosus* Linn. Trauben Tr. Folia pilosa. Panicula arcta, ramis simplicibus, spiculae 6—8-florae glabrae aut laevissime pubescentes, flosculi connatis. — Bl. haarig. Rispe enge mit einfachen Aesten; Aehrchen 6—7-blütig, glatt oder kurz rau. Blüten nicht sperrig. Auf Wiesen im nördl. und mittl. Europa. \* J.

3. *Br. lanceolatus* Roth. Lanzettförmige Traube. Panicula ramis simplicibus unifloris brevibus, spiculae ad 10-florae glabrae aut subtillime pubescentes, aristatae demum recurvae. — Rispe mit einfachen, einblütigen kurzen Aesten; Aehrchen bis 10-blütig, glatt oder sehr kurz rau; Grannen endlich zurückgebogen. In südl. Europa. J.

4. *Br. matritensis* Linn. Madrider Tr. Folia vaginata glabra, lamina pilosa. Panicula arcta erecta, spiculae 6—8-florae. Valvula ext. scabro-pilosa, aristata valvula longior rubescens. — Blattscheide glatt, Blatt selbst rau. Rispe enge, aufrecht, Aehrchen 6—8-blütig. Aeussere Spelze scharf rau, Granne länger als die Spelze, röthlich. Im südlichen Europa. J. *Br. rigidus* Roth *Br. rubens* Host. differt spiculis 8—10-floris longioribus 3poll. cum aristis longis, quae in illo 2poll. Eur. austr. *Br. diandrus* Roth diff. ab

lucce, spiculis 2 poll. longis, ab utraque apiculis v. rufis.

1. *Br. sterilis* Linn. Unfruchtbare Tr. Folia pubescentia. Panicula effusa, spiculae 8—10-florae, laminae patentem. Valvula ext. piloso-scabra, arista vix longior. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen 8—10-blütig, Blüten sperrig. Aeusserer Spelze fast rauh wie; Granne länger als die Spelze. In nördl. und mittl. Europa häufig, Deutschland. \* J. — *Br. acutiuscula* Boiss. differt panicula subarcta, arista valvula minus longiore, spicula cum arista ultra 2 poll. longa. In austr. Africa her. — *Br. longiflorus* Spreng. diff. glaberrima superne ciliata, lamina supra pilosa, paniculae simplici.

2. *Br. agrestis* Allion. Acker Tr. Folia radicalia densa. Panicula arcta ramis subimplicibus subumbellatis; spiculae 10—14-florae. Arista valvulae longior. — Wurzelbl. schmal. Rispe enge mit fast röhrenförmigen, aufrechten Aesten; Aehrchen 8—14-blütig. Granne kürzer als die Spelze. Mittl. Europa. P. Variat pubescentia foliorum et spiculae. — *Br. stenophyllus* diff. paniculae ramis subpatentibus, spiculis 10—14-floris ad 2 poll. longis, vix in illo poll. 2 lin. longae.

3. *Br. purgans* Linn. Reinigende Tr. Folia vagina praesertim superne dense pilosa, lamina glaberrima. Panicula ramis erectis elongatis; spiculae 9-florae pilosae. Arista valvula fere brevior. — Blattstiele besonders oben dicht rauh, Blatt selbst ziemlich glatt. Rispe mit aufrechten langen Aesten; Aehrchen 1-blütig, rauh, Granne fast kürzer als die Spelze. In Canada. P.

4. *Br. asper* Linn. Wald Tr. Folia pilosa. Paniculae effusa ramis pendulis, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. versus marginem pilosa, arista valvula brevior. — Blätter haarig. Rispe ausgebreitet, mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—7-blütig. Aeusserer Spelze gegen den Rand haarig; Granne kürzer als die Spelze. In den Wäldern des mittlern Europa, Deutschland. \* P. *Br. nemorosus* Villars. *Br. hirsutus* Curt. *Br. versicolor* Pollich.

5. *Br. giganteus* Linn. Riesen Tr. Folia scabra. Panicula nutans effusa, spiculae 6—7-florae. Valvula piloso-scabra, arista valvula fere longior. — Bl. scharf. Rispe ausgebreitet geneigt; Aehrchen 6—7-blütig. Aeusserer Spelze sehr kurz rauh, fast scharf; Granne

fast länger als die Spelze. In Wäldern im mittl. Europa, Deutschland. \*

10. *Br. secalinus* Linn. Roggen Tr. Folia pauciuscula. Panicula erecta, ramis patulis, spiculae 1-florae. Valvula mutica aut breviaristata. — Bl. etwas rauh. Rispe aufrecht mit abstehenden Aesten; Aehrchen 10-blütig. Aeussere Spelze ungegrannt oder kurzgegrannt. In Europa unter Korn. \* J.

11. *Br. multiflorus* Willd. Vielblütige Tr. Folia dense pilosa. Panicula subnutans ramis patulis; spiculae 10—12-florae. Valvula ext. pilis parvis sparsa, arista valvulae subaequalis. — Bl. dicht haarig. Rispe etwas geneigt, mit ausgebreiteten Aesten; Aehrchen 10—12-blütig. Aeussere Spelze mit kleinen, zerstreuten Haaren; Granne der Spelze fast gleich. In Europa, Deutschland. \* J. Variat. spiculis hirsutis.

12. *Br. arvensis* Linn. Feld Tr. Folia vaginiferorum dense pilosa, superiorum glabra. Panicula effusa, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. glabra, arista valvulae subaequalis. — Untere Blattscheiden dicht haarig, obere glatt. Rispe ausgebreitet; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze glatt; Granne d. Spelze fast gleich. In Europa. \* J. — *Br. pendulinus* Schumacher huic affinis, fol. scabris, spiculis magis compressis, valvis longe acutatis nec obtusiusculis. In N. Hispania.

13. *Br. squarrosus* Linn. Sparrige Tr. Folia densiuscula. Panicula ramis simplicibus uniaffloris elongata, spiculae 12—14-florae. Valvula ext. arista demum curva. — Bl. haarig. Rispe mit einfachen, einblütigen Aehren; Aehrchen 12—14-blütig. Granne der äussern Spelze endlich zurückgebogen. In Europa. J.

14. *Br. tectorum* Linn. Dach Tr. Folia pilosis, nervis frequentibus. Panicula effusa, ramis pendulis, spiculae 6—8-florae pilosae. Valvula ext. bifida; arista valvula longior. — Bl. mit vielen kurzen Haaren. Rispe ausgebreitet mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—8-blütig, haarig. Aeussere Spelze zweitheilig; Granne länger als die Spelze. In Europa, Deutschland. \* J. — *Br. laxis* Hornem. diff. valvula ext. acutiuscula, arista valvula brevior, duratione perenni.

15. *Br. inermis* Linn. Unbewaffnete Tr. Caulis stolonifer. Panicula ramis arrectis, spiculae 10—12-florae. Valvula ext. subemarginata, arista brevissima aut nulla. — Stämme wurzelsprossend. Rispe mit aufrechten Aesten; Aehrchen 10—12-blütig.

Aeussere Spelze fast ausgerandet, mit einer sehr kurzen oder gar keinen Granne. In mittlern Europa, Deutschland. P.

89. *Schoenodorus*. Blaugras. Panicula explicata. Spiculae multiflorae pyramidatae. Valvula ext. ex apice aristata, pedicelli flosculorum apice fasciculis pilorum 3. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen vielblütig, pyramidal. Aeussere Spelze aus der Spitze gegrannt. Stiele d. Blüten an d. Spitze mit 3 Haarbüscheln.

1. *Sch. violaceus*. Alpen Bl. Panicula ramis brevibus. Valvula ext. violacea, arista valvula brevior. — Rispe mit kurzen Aesten. Aeussere Spelze violett; Granne kürzer als die Spelze. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. *Festuca poaeformis* Host. *Festuca haetica* De Cand. *Poa violacea* Bellard. *Sclerochloa poaeformis* Roem. Sch.

90. *Tridens*. Dreizahn. Panicula expansa. Spiculae 5—6-florae pyramidatae. Valvula ext. aristalis tribus. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—6-blütig, pyramidal. Aeussere Spelze mit 3 kleinen Grannen.

1. *Tr. quinquefidus* Roem. Sch. Fünfstheiliger Dr. Panicula ramis erectis. Valvula ext. quinquefida c. dentibus 2 et aristulis 3. Triandr. Digyn. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze 5-theilig aus 2 Zähnen und 3 Grannen. Auf Bergwiesen von Neu England bis Carolina.

91. *Glyceria*. Mannagras. Panicula expansa. Spiculae teretes pyramidatae. Glumella callo separato; valvula ext. mutica. Parapetalum truncatum unicum. Styli dichotomi. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen rund, pyramidal. Blüte unten mit einer gesonderten Schwiele. Aeussere Spelze ungegrannt. Ein abgestumpftes Nebenblumenblatt. Griffel mehrmal getheilt.

1. *Gl. fluitans* Brown. Schwimmendes M. Pa-

nicula ramis aliis adpressis, aliis patentibus. — Rispe mit angedrückten u. abstehenden Aesten. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland, an nassen Stellen. \* *Festuca fluitans* Linn. *Poa fluitans* Sm. Der Saamen giebt die essbare Mannahirse.

92. *Hydrochloa*. Wassergras. Vagina viridissima. Panicula effusa. Spiculae compressae pyramidatae. Valvula ext. mutica. — Kaum gespaltene Blattscheide. Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt, pyramidal. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *H. aquatica* Hartmann. Gemeines W. Folia scaberrima. Spiculae 5-florae. — Blätter sehr scharf. Aehrchen 5-blütig. In Teichen, Flüssen im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. \* *Poa aquatica* Linn.

93. *Poa*. Rispengras. Panicula plerumque effusa. Spiculae bi—multiflorae, pyramidatae, rachi sub flosculo articulatim soluta. Glumella basi calli obsoleto. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe meistens ausgebreitet. Aehrchen 2—vielblütig pyramidal; Spindel unter der Blüte sich lösend (wie gewöhnlich). Keine Schwiele unter der Blüte. Aeussere Spelze ungegrannt.

Subgen. 1. *Miliaceae*. Spiculae biflorae. Aehrchen zweiblütig.

1. *P. miliacea*. Perlengrasartiges R. Folia brevia angusta. Valvulae apice truncato-denticulatae. — Bl. kurz, schmal. Spelzen mit gezähnelte-abgestumpfter Spitze. Im südlichen Frankreich, Italien. *P. Aira miliacea* Villars.

Subgen. 2. *Airoideae*. Spiculae cylindricae multiflorae. Valvula ext. margine lato membranaceo. — Aehrchen cylindrisch, vielblütig. Aeussere Spelze mit einem breiten häutigen Rande.

2. *P. distans* Linn. Salz R. Caulis non stoloniferus. Panicula ramis floriferis patulis, fructiferis re-

*flexis*. — Stamm nicht wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden, blüentragenden, zurückgeschlagenen, fruchttragenden Aesten. P. Im mittlern Europa, Deutschland, an feuchten Stellen. \* *Poa salina* Pollich. *Glyceria distans* Wahlenb.

3. *P. maritima* Huds. Seestrands R. *Caulis stoloniferus*. *Panicula ramis floriferis patentibus, fructu-tileris contractis*. *Spiculae 5-florae*. — Stamm wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden blüentragenden, zusammengezogenen fruchttragenden Aesten. Aehrchen 5-blütig. Im mittlern Europa am Seestrande, Deutschland.

4. *P. festucaeformis* Host. Schwingelartiges R. *Caulis stoloniferus*. *Panicula ramis ante et post-florescentiam contractis*. *Spiculae 9-florae*. — Stamm wurzelsprossend. Aeste der Rispe vor u. nach dem Blühen zusammengezogen. Aehrchen 9-blütig. In Dalmatien. P.

Subgen. 3. *Truncatae*. *Spiculae biflorae; pedicellus unus alterve sine flosculo*. — Aehrchen zweiblütig; ein oder 2 Stielchen ohne Blüte.

5. *P. obtusata*. Zugestumpftes R. *Pedicellus brevis pone flosculum inferiorem, longior pone superiorem*. *Valvulae glabrae*. — Ein kurzes Stielchen hinter der untern Blüte, ein längeres hinter der obern. Spelzen ganz glatt. In Pensylvanien. P. *Aira obtusata* Michaux. *Aira pensylvanica* Spreng. *Aira truncata* Mühlenb. *Koeleria pensylvanica* De Cand.

6. *P. semineutra* Kitaib. Kitaibels R. *Pedicellus pone flosculum inferiorem*. *Valvulae basi lanatae*. — Ein Stielchen hinter der untern Blüte. Spelzen an der Basis wollig. In Ungarn. P. *Aira semineutra* Kitaib. *Phalaris semineutra* Roem. Sch.

Subgen. 4. *Arundinaceae*. *Spiculae triflorae, flosculo tertio masculo*. *Valvulae basi glabrae*. — Aehrchen dreiblütig, dritte Blüte männlich. Spelzen an der Basis glatt.

7. *P. arundinacea*. Rohrartiges R. *Folia scaberrima*. *Valvae et valvulae obtusae subdenticulatae*. — Bl. sehr scharf. Bälglein u. Spelzen stumpf, etwas



gezähnelt. Am Caucasus. P. *Aira arundinacea* Linn.

Subgen. 5. *Geminae*. *Panicula explicata*. Spiculae tri — multiflorae ovales et oblongae. — Rispe entwickelt. Aehrchen drei — vielblütig, eiförmig und länglich.

8. *P. trivialis* Linn. Gemeines R. Caul. superius scabriusculus. Folia vagina scabra, ligula elongata acuta. Spiculae triflorae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm oberseits ziemlich scharf. Blattscheide scharf, Blatthäutchen lang u. spitz. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren; Seitennerve ausgedrückt. In ganz Europa auf feuchten Wiesen. \* *P. aspera* Gaudin. *P. Gaudini* Roem. Sch. *P. capensis* Smith diff. caule superne scaberrimo, ligula longiuscula obtusata. In Alpibus.

9. *P. pratensis* Linn. Wiesen R. Caulis stoloniferus. Folia superiora vagina laevi, ligula brevi retundata. Panicula effusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Obere Bl. m. geglätteter Scheide, kurzen, runden Blatthäutchen. Rispe ausgebreitet, Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa, ausser im südlichsten, häufig. \*

10. *P. compressa* Linn. Zusammengedrücktes R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vaginalia laevi, ligula brevi truncata. Panicula contracta. Spiculae 5 — 7-florae. Valvula ext. ad basin saepe villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5 — 7-blütig. Aeussere Spelze an der Basis oft mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. Im mittl. Europa, Deutschland auf Mauern, trocknen Hügeln. \* *P. Floret post P. serotinam*.

11. *P. palustris* Roth. Sumpf R. Folia vaginalia laevi, superiora ligula longa acuta. Spiculae 2 — 5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Blattscheide geglättet. Blatthäutchen des obern Bl. lang und spitz. Aehrchen 2.

-5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren, Seitennerven nicht ausgedrückt. In sumptigen Wiesen des nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. \* *P. P. fertilis* Host.

12. *P. serotina* Ehrh. Spätes R. Caulis stoloniferus. Folia vagina scabriuscula, ligula brevi truncata. Spiculae 2—5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Stamm wurzel-spreud. Blattscheide etwas scharf, Blatthäutchen kurz, abgestumpft. Aehrchen 2—5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren; Seitennerven nicht ausgedrückt. In feuchten Wäldern, im mittl. Europa, Deutschland. \* *P. Var. 1. Coarctata*, panicula coarctata. — Mit zusammengezogener Rispe. In feuchten Wäldern. *Var. 2. Nemoralis*, panicula expansa, folio summo divaricato. — Mit ausgebreiteter Rispe. In trocknen Wäldern. *Var. 3. Uniflora*, spicula uniflora. — Mit einblütigen Aehrchen. In steinigten Wäldern. — *P. glauca* Fl. dan. diff. folio summo involutoque, paniculae ramis strictis. In pratis montanis Europae.

13. *P. annua* Linn. Jähriges R. Folia vagina laevi, ligula longiuscula denticulata. Panicula ramulis patentibus secundis. Spiculae 3—5—7-florae. Valvula ext. ad basin villo vix ullo, nervis lateralibus expressis. — Blattscheide geglättet, Blatthäutchen ziemlich lang, gezähelt. Rispe mit abstehenden, einseitigen Aesten. Aehrchen 3—5—7-blütig. Aeussere Spelze an der Basis fast ohne Haare, Rückennerve und Randnerven unten etwas rauh, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa häufig an Wegen. J. \* *P. supina* Schrad. videri varietas, spiculis 5-floris violaceo-variegatis.

14. *P. alpina* Linn. Alpen R. Folia breviter vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula arcta. Spiculae 5—10-florae. Valvula ext. lanceolata acutiuscula, villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Blätter kurz, Blattscheide geglättet; Blatthäutchen der obern Blätter lang. Rispe enge. Aehrchen 5—10-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich spitz, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Auf den Alpen im nördl. u. mittlern Europa. *P. In Var. vivipara* valvulae superiores in folia excrescunt.

15. *P. badensis* Willd. Badensches R. Folia breviter, vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula subeffusa. Spiculae 5—11-florae. Valvula ext.

evalis subacuminata villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Bl. kurz, Blattscheide gegliedert, Blatthäutchen d. obern lang. Rispe etwas ausgebreitet. Aehrchen 5 - 6-blütig. Aeussere Spelze wenig etwas zugespitzt, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Im mittl. Europa, auf Berg. P. P. thermalis Pers. P. collina Host.

16. *P. flexuosa* Mertens et Koch. Gebogene R. Folia breviuscula, ligula oblonga acuta. Panicula confusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. lanceolata, ad basin villis nullis, lateralibus obsoletis. — Bl. ziemlich kurz. Blatthäutchen länglich, spitz. Rispe gebreitet. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze zettelförmig, ohne Haare an der Basis, Seitennerven deutlich. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. stichophylla Host.

17. *P. lara* Haenke. Schlaffes R. Folia longiuscula, ligula elongata acuta. Panicula confusa. Spiculae 5-7-florae. Valvula ext. ovalis, acuta, ad basi villis crispis. — Blätter ziemlich lang, Blatthäutchen lang, spitz. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5-7-blütig. Aeussere Spelze zugespitzt, an der Basis mit krausen Haaren. Auf den Alpen des mittl. und nördl. Europa. P.

18. *P. bulbosa* Linn. Knolliges R. Caulis incrassatus. Folia brevina, angusta; vagina laevi, ligula longa acuta. Panicula arcta. Spiculae 4-7-florae. Valvula ext. oblonga acutiuscula, ad basin villis crispis. — Stamm an der Basis verdickt. Blätter ziemlich schmal. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen spitz. Rispe enge. Aehrchen 3-7-blütig. Aeussere Spelze länglich, etwas spitz, an d. Basis mit krausen Haaren. Im süd. Europa auf Hügeln.

19. *P. crispa* Thuill. Krauses R. Caulis subincrassatus. Folia longiuscula latiuscula, vagina laevi, ligula longa acuta. Panicula effusa. Valvula ext. basi villis plerumque nullis. — Stamm an der Basis wenig verdickt. Blätter ziemlich lang und ausgebreitet. Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze an der Basis meistens ohne Haare. In mittlern Europa, Deutschland. \* P.

20. *P. sudetica* Haenke. Sudeten R. Caulis teretis, loniferus compressus. Folia vagina scabra, ligula obtusa. Panicula elongata ramis brevibus. Spiculae triflorae. Valvula ext. ovalis acuta omnino glabra. Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt.

scheide scharf, Blatthäutchen kurz, stumpf. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze eiförmig, spitz, völlig glatt. Auf hohen Bergen im mittl. Europa. P.

21. *P. hybrida* Gaudin. Bastard R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina scaberrima, ligula brevi truncata, lamina latissima. Panicula effusa, ramis elongatis. Valvula ext. ovalis acuta, nervo dorsali et submarginali inferne villosulis. — Stamm wurzel-sprossend, zusammengedrückt. Blätter sehr breit, Blattscheide sehr scharf. Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe ausgebreitet, mit langen Aesten. Aeussere Spelzen eiförmig, spitz; Rücken und Randnerven unten rauh. Auf Gebirgen d. mittlern Europa.

22. *P. sterilis* Marschall. Unfruchtbares R. Panicula elongata, ramis adpressis brevibus. Spiculae 4-florae compressae. Valvula ext. lanceolata acuta. — Rispe lang, mit kurzen angedrückten Aesten. Aehrchen 4-blütig, zusammengedrückt. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz. In d. Krym. P.

23. *P. nervata* Willd. Gestreiftes R. Panicula effusa. Spiculae quadriflorae. Valvula ext. 7-nervia obtusissima glabra. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze 7-nervig, sehr stumpf, glatt. In N. America.

Subgen. 6. *Koelerianae*. *Panicula arcta ad basin ramorum florifera*. — Rispe enge, bis zur Basis der Aeste blüthentragend.

24. *P. peruviana* Jacq. Peruvianisches R. Caulis, folia et rachis pilis longis sparsis. Spiculae 4-florae. Valvula ext. lanceolata acuta trinervia. — Stamm, Blätter und Spindel mit einzelnen langen Haaren. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz, 3-nervig. In Peru. J.

94. *Eragrostis*. Liebesgras. Panicula expansa. Spiculae multiflorae elongatae, rachi persistente nec articulatum secedente. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen vielblütig, lang, die Spindel löst sich nicht unter den einzelnen Blüten. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *E. megastachya*. Grossähriges L. Panicula

*elongata arcta. Spiculae lanceolatae 15-florae. Valvula ext. e carina mucronulata. — Rispe lang, eng. Aehrchen 15-blütig. Aeussere Spelze aus dem Kren mit einer kleinen Spitze. Im südl. Europa, nördlich Africa. J. Poa megastachya Schrad. Briza Eragrostis Linn. Poa Eragrostis Cavanill. Megastachya Eragrostis Beauv.*

2. *E. poaeformis.* Gemeines L. Panicula elongata subexpansa. Spiculae lanceolatae 10-florae. Valvula ext. obtusa. — Rispe lang, ziemlich ausgebreitet. Aehrchen lanzettförmig, 10-blütig. Aeussere Spelze stumpf. Im mittl. u. südl. Europa. J. Poa Eragrostis Linn. Er. poaeoides Beauv.

3. *Er. verticillata* Roem. Sch. Wirtelförmig. L. Panicula expansa, ramis strictiusculis. Spiculae 8—10-florae lineares. Valvula ext. obtusa. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten. Aehrchen 8—10-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. Im südl. Europa. J.

4. *E. pilosa* Beauv. Haariges L. Panicula effusa, ramis capillaribus flexuosissimis. Spiculae 5—7-florae lineares. — Rispe ausgebreitet, mit zarten hin- u. hergebogenen Aesten. Aehrchen 5—7-blütig, linienförmig. Im südl. Europa. J.

5. *Er. purpurascens* Spreng. Purpurfarbiges L. Panicula effusa, ramis strictiusculis. Spiculae 6-florae. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten. Aehrchen 6-blütig. Aeussere Spelze ziemlich stumpf. Vaterland unbekannt. Spiculae vix ultra lin. longae.

6. *Er. mexicana.* Mexicanisches L. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae lanceolatae 9-florae. Valvula ext. acuta. — Rispe ausgebreitet, mit sehr zarten Aesten. Aehrchen lanzettförmig, 9-blütig. Aeussere Spelze spitz. In Mexico. J. Poa mexicana Lagasc.

7. *E. aegyptiaca.* Aegyptisches L. Panicula arcta aut expansa, ramis strictiusculis inferioribus a basin usque floriferis. Spiculae 9-florae lineares. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe enge oder ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten, die untern bis an die Basis mit Blüten besetzt. Aehrchen 9-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. In Aegypten. J. Poa aegyptiaca Willd.

8. *E. abessinica.* Abessinische L. Panicula elongata, ramis capillaribus arrectis. Spiculae 5—6-

lrae lineares, Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe  
 bog, mit haarzarten, aufrechten Aesten. Aehrchen  
 5–6-blütig, linienförmig. Aeusserer Spelze stumpflich.  
 In Abessinien. J. *Poa abessinica* Linn. Soll gebauet  
 und der Saame gegessen werden.

8. *E. plumosa*. Fedrigues L. Panicula expansa,  
 spiculis cernuis 6–8-floris. Valvula interior nervo  
 marginali longe ciliato. — Rispe ausgebreitet, mit  
 hängenden 6–8-blütigen Aehrchen. Innere  
 Spelze am Randnerven lang gefranst. In Indien. J.  
*Plumosa* Retz. — *E. ciliaris* diff. panicula subspi-  
 culi glomerata, spiculis 10-floris non cernuis. J.  
*Inda*. *Poa ciliaris* Swartz. *Megastachya ciliaris*  
 Beauv.

9. *Er. elongata* Jacq. Langgezogenes L. Pani-  
 cula ramis remotis ad basin floriferis subsimplicibus  
 brevibus. Spiculae ovatae 7-florae. — Rispe mit ent-  
 fernten bis zur Basis blütentragenden, ziemlich ein-  
 fachen, kurzen Aesten. Aehrchen eiförmig, 7-blütig.  
 In Indien. J. *Poa elongata* Willd. *Megastachya elon-  
 gata* Beauv.

95. *Briza*. Zittergras. Panicula expansa.  
 Spiculae cordatae. Valvula ext. margine toto expla-  
 nata, valvae valvulaeque convexae. Triandr. Digyn.  
 — Rispe ausgebreitet; Aehrchen herzförmig. Aeus-  
 sere Spelze mit dem ganzen Rande ausgebreitet; Bälg-  
 chen und Spelze convex.

1. *Br. minor* Linn. Kleines Z. Folia ligula longa  
 et. Panicula effusa, ramis ultimis capillaribus.  
 Spiculae 6–8-florae. — Blatthäutchen lang und spitz.  
 Rispe ausgebreitet, letzte Aeste haarförmig. Aehrchen  
 6–8-blütig. J. In südl. Europa.

2. *Br. media* Linn. Mittleres Z. Folia ligula  
 abbreviata. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spi-  
 culae 6–8-florae. — Blatthäutchen kurz. Rispe aus-  
 gebreitet, mit haarförmigen Aesten. Aehrchen 6–8-  
 blütig. Häufig in Europa, Deutschland. \* P.

3. *Br. maxima* Linn. Grösstes Z. Folia ligula  
 longiuscula, demum lacera. Panicula ramis simplici-  
 bus. Spiculae 10–12-florae. — Blatthäutchen läng-  
 lich, endlich zerrissen. Rispe mit einfachen Aesten.  
 Aehrchen 10–12-blütig. In südl. Europa. J.

4. *Br. humilis* Marschall. Niedriges Z. Folia li-

gula brevi rotundata, lamina brevi convoluta. Panicula ramis brevibus subspicata. — Blatthäntchen kurz gerandet, Blätter kurz, zusammengewickelt. Rispe mit kurzen Aesten, fast ährenförmig. J. In d. Kryl Grusinien, am Parnass. J.

96. *Molinia*. Steifhalm. Caulis nodis breviter prominulis. Spiculae 2—multiflorae. Valvae flosculis longe breviores. Valvulae muticae. — Die Knoten des Stammes stehen nicht hervor. Aehrchen 2—vielflüchtig. Bälglein viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt.

1. *M. coerulea* Mönch. Blauer St. Folia breviter Spiculae biflorae saepe cum rudimento tertii floris. Bl. kurz. Aehrchen zweiblütig, oft mit dem Ansatz zur dritten Blüte. Auf Torfmooren im nördlichen Europa, Deutschland. \* *P. Aira coerulea* Linn. *Melinis coerulea* Linn. mant, *Enodium coeruleum* Gaudin. *M. altissima* diff. foliis elongatis, spiculis multifloris In Europa australiori. P.

97. *Catabrosa*. Wasserschmiele. Panicula effusa. Spiculae biflorae. Valvae inaequales flosculis multo breviores. Valvulae muticae, interior emersa exteriori similis. — Ausgebreitete Rispe. Zweiblütige Aehrchen. Bälglein sehr ungleich, viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt; innere nicht umschlossen, der äussern ähnlich.

1. *C. aquatica* Beauv. Gemeine W. Folia laevia. Valvulae apice scarioso truncato-denticulato. — Ge glättete Bl. Spelzen an der Spitze häutig, abgestumpft. Im mittl. u. nördl. Europa, Deutschland. \* *P. Aira aquatica* Linn.

98. *Echinaria*. Igelgras. Panicula capitata. Spiculae multiflorae. Valvula ext. aristis 5 crassis rigidis, interior aristis 2. Triandr. Digyn. — Kopfförmige Rispe. Aehrchen vielblütig. Aeussere Spelze mit 5 dicken, steifen Grannen, innere mit 2.

1. *E. capitata* Desfont. Kopfförmiges I. Capi-

alum globosum. Valvulae aristis reflexis. — Blütenkopf kugelrund. Grannen zurückgebogen. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

99. *Trichaeta*. Dreiborstengras. Panicula spiciformis. Spiculae 2—3-florae. Valvae apice aristatae. Valvula ext. apice biaristata, sub apice arista subarticulata deflexa. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen und einer fast geknieten, zurückgebogenen unter der Spitze.

1. *Tr. ovata* Beauv. Eiförmiges Dr. Folia breviter hirsuta. Valvae et valvulae hirtae. — Bl. kurz, rauh; Bälglein und Spelzen rauh. J. In Spanien und Portugal. J. *Bromus ovatus* Cavanill. *Trisetum ovatum* Pers.

100. *Cynosurus*. Kammgras. Panicula arcta. Spiculae bi — multiflorae, fultae bracteis pinnatis e floribus imperfectis. Triandr. Digynia. — Rispe enge. Aehrchen 2—vielblütig, mit gefiederten Blütenblättern unterstützt, aus unvollkommenen Blüten entstanden.

1. *C. cristatus* Linn. Gemeines R. Paniculae ramuli brevissimi sustinentes spiculas duas 4-floras et bracteam aequalem pinnatam sterilem. — Rispenäste sehr kurz, auf welchen 2—4-blütige Aehrchen und ein gleich grosses gefiedertes Blütenblatt. Im mittlern Europa, Deutschland. \* P.

2. *C. echinatus* Linn. Igel K. Panicula ovata ramis brevibus, spicula singula fulta bractea pinnata, pinnis longis aristatis. — Rispe eiförmig, mit kurzen Aesten; jedes Aehrchen mit einem gefiederten Blütenblatte unterstützt, dessen Blättchen lang gegrannt sind. Im südl. Europa. J.

3. *C. effusus* Desfont. Ausgebreitetes K. Panicula subeffusa, pedicelli terni, duo spiculas tertius bracteam sustinens pinnatam, apice spiculigeram. Spiculae biflorae. — Rispe ziemlich ausgebreitet. Blütenstiele zu drei, zwei tragen Aehrchen, der dritte ein gefiedertes Blütenblatt, welches an der Spitze ein



Aehrchen trägt. Aehrchen 2-blütig. J. Im südl. Europa, N. Africa.

4. *C. aureus* Linn. Goldenes R. Paniculae effusae pedicelli terni, duo sustinentes bracteam planam, tertius spiculum subbifloram, valvis separatis, f. culo imperfecto longe pedicellato longe aristato, f. culi perfecti valvula ext. sub apice longe aristata. Rispe ziemlich ausgebreitet, Stiele zu drei, zweifachen gefiederte Blütenblätter, der dritte ein zweifaches Aehrchen, mit getrennten Bälglein, die äussere Spelze der vollkommenen Blüte hat unter der Spelze eine Granne, die unvollkommene ist lang gestielt, lang gegrannt. Im südl. Europa. J.

101. *Sesleria*. Seslerie. Panicula spicata; volucrium in basi e vagina aut valvis vacuis. Spica multiflorae. Valvae ex apice aristatae et subaristatae. Valvae ex apice aristata. Styli longi subpilosissimi. Triax. Digyn. — Rispe ährenförmig; Hülle an ihrer Basis einer Scheide oder leeren Bälglein. Aehrchen vielblütig. Bälglein aus d. Spitze gegr. u. etwas gegr. Aeussere Spelze aus d. Spitze gegr. Griffel lang, wenig haarig.

1. *S. coerules* Arduin. Blaue S. Panicula spicata non interrupta. Valvae subaristatae. Valvula ex carina aristata, arista valvula brevior. — Die ährenförmige Rispe ununterbrochen. Bälglein kaum gegrannt. Aeussere Spelze aus dem Kiel gegrannt. Granne kürzer als die Spelzen. Auf Bergen im nördlichen Europa, Deutschland. P. Blüten bläulich. *Cynosurus coeruleus* Linn.

2. *S. elongata* Schrad. Lange S. Panicula spicata basi interrupta. Valvae aristatae. Valvula ext. e carina aristata, arista valvula parum brevior. — ährenförmige Rispe an der Basis nicht unterbrochen. Bälglein gegrannt. Aeussere Spelze aus dem Kiel gegrannt; Granne wenig kürzer als die Spelzen. Auf Alpen d. mittl. Europa. P.

3. *S. tenuifolia* Schrad. Schmalblättrige. Folia convoluta filiformia. Panicula spicata brevis multis remotiusculis. Valvae aristatae. Valvula e carina aristata, arista valvula multo brevior. — Blätter zusammengewickelt, fadenförmig. Rispe ährenförmig, kurz, mit etwas entfernt stehenden Aesten. Bälglein

ulum globosum. Valvulae aristis reflexis. — Blütenkopf kugelförmig. Grannen zurückgebogen. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

99. *Trichaeta*. Dreiborstengras. Panicula spiciformis. Spiculae 2—3-florae. Valvae apice aristatae. Valvula ext. apice biaristata, sub apice aristata reticulata deflexa. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Bälglein an der Spitze gespalten. Aussenere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen und einer fast geknieten, zurückgebogenen unter der Spitze.

1. *Tr. ovata* Beauv. Eiförmiges Dr. Folia breviter hirsuta. Valvae et valvulae hirtae. — Bl. kurz, rauh. Bälglein und Spelzen rauh. J. In Spanien und Portugal. J. *Bromus ovatus* Cavanill. *Trisetum ovatum* Pers.

100. *Cynosurus*. Kammgras. Panicula arcta. Spiculae bi—multiflorae, fultae bracteis pinnatis et floribus imperfectis. Triandr. Digynia. — Rispe enge. Aehrchen 2—vielblütig, mit gefiederten Blütenblättern unterstützt, aus unvollkommenen Blüten entstanden.

1. *C. cristatus* Linn. Gemeines K. Paniculae ramuli brevissimi sustinentes spiculas duas 4-floras et bracteam aequalem pinnatam sterilem. — Rispenäste kurz, auf welchen 2—4-blütige Aehrchen und ein großes gefiedertes Blütenblatt. Im mittlern Europa. Deutschland. \* P.

2. *C. echinatus* Linn. Igel K. Panicula ovata ramis brevibus, spicula singula fulta bractea pinnata, pinnis longis aristatis. — Rispe eiförmig, mit kurzen Ästen; jedes Aehrchen mit einem gefiederten Blütenblatt unterstützt, dessen Blättchen lang gesäumt sind. Im südl. Europa. J.

3. *C. effusus* Desfont. Ausgebreitetes K. Panicula subeffusa, pedicelli terni, duo spiculas tertius bracteam sustinens pinnatam, apice spiculigeram. Spiculae biflorae. — Rispe ziemlich ausgebreitet. Blütenstiele zu drei, zwei tragen Aehrchen, der dritte ein gefiedertes Blütenblatt, welches an der Spitze ein

103. *Orthopogon*. Gradbart. Spica composita et subcomp. Valva ext. minor longe aristata, implemque brevius aristata flosculo hermaphr. aequali. Flosculi neutrius valvula ext. saepe aristata. Flos hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. — Zusammen gesetzte u. fast zusammenheng. Aehre. Aeusseres Bälglein kleiner, langgegrannt, inneres meistens kurz ge grannt, d. Zwitterbl. gleich. Geschlechtslose Bl. Aeussere Spelze oft ge grannt. Spelzen gleich, knorplig.

1. *O. undulatifolius* Arduin. Rauher G. Cane repens. Folia pubescentia. Spicae subcompos. — Stamm kriechend. Blätter rauh. Fast zusammenheng. Aehre. Im südl. Eur. J.

104. *Echinochloa*. Stachelgras. Spica composita. Valva ext. minor mucronata, interior flosculus hermaphr. aequalis mucronata aut aristata. Flosculus neutr. aut masc. valvula ext. mucronata aut longe aristata. Flosc. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae muticae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammen gesetzt. Aeusseres Bälglein kleiner, sehr kurz ge grannt, inneres der Zwitterbl. gleich, kurzgegrannt oder langgegrannt. Geschlechtslose oder männl. Bl. Aeussere Spelze kurz oder langgegrannt. Zwitterbl. Spelzen gleich, knorplig, ungegrannt.

1. *E. Crusgalli* Brown. Gemeines St. Folia lata. Spicae remotiusculae spiculae secundae. Valvae nervosae asperrimae. — Breite Blätter. Aehren sitzen ziemlich entfernt. Aehrchen einseitig. Bälglein sehr scharf nervig. In ganz Europa. \* J. *Panicum Crus galli* Linn. *E. echinata* Roem. Sch. differt foliis angustioribus.

2. *E. frumentacea*. Korn St. Spicae approximatae, spiculae subsecundae. Valvae (et valv. ext. neutrae) ovals nervosae ciliatae acutae. — Aehren genähert. Aehrchen nicht ganz einseitig. Bälglein (und auch neutr. Spelze) eiförmig, spitz, nervig, gefranst. In Ostindien. Wird gebauet und der Same wie Hirse gegessen. *Panicum frumentaceum* Roxb.

3. *E. stagnina* Br. Sumpf St. Spicae approximatae sessiles, spiculae secundae. Valvae nervosae hispidae mucronatae et aristatae. — Aehren genähert; Aehrchen einseitig. Bälglein steif, rauh, kurz und kegelförmig. Im südlich. östlichen Europa, Orient, Inden. J.

105. *Panicum*. Fennich. Spica composita aut panicula explicata. Valva int. flosc. hermaphr. plene aequalis. Valvae et valvulae omnes muticae. Fl. hermaphr. Valvulae aequales cartilagineae. Fruct. Digyn. — Aehre zusammengesetzt, oder Rispe. Inneres Bälglein der Zwitterblüte meistens gleich. Bälglein und Spelzen unbewehrt. Zwitterbl. glatte und knorplige Spelzen.

Div. I. *Spica composita*. — Mit zusammengesetzter Aehre.

1. *P. colonum* Linn. Acker F. Spicae remotiusculae sessiles, rachis superne scabra; spiculae secundae. Valvae ovales breviter acutatae mucronatae. — Aehren ziemlich entfernt stehend, ungestielt, Spindel nach oben scharf; Aehrchen einseitig. Bälglein oval, kurz zugespitzt. In Ostindien. J.

2. *P. plicatum* Linn. Gefaltetes F. Folia lata plicato-lineata. Inflorescentia spicato-paniculata. Valvae nervosae acutae submucronatae, ext. duplo minor. — Ährchen breit, gefaltet liniirt. Aehrchen fast rispenförmig. Bälglein nervig, etwas gespitzt; äusseres halb so groß als das innere. P. In Ostindien.

Div. 2. *Paniculata*. Mit Rispen.

3. *P. repens* Linn. Kriechender F. Caulis stolonifer. Folia basi magis minusve pilosa. Panicula tenuis, ramis arrectis. Valva extima rotundata, interior superne plicato-nervosa. — Stamm wurzelsprossend. Bl. an der Basis mehr oder weniger haarig. Rispe dünn, mit aufrechten Ästen. Äusserstes Bälglein zugerundet, inneres nach oben gefaltet nervig. In südl. Europa. P.

4. *P. proliferum* Lam. Sprossender F. Folia laevia scaberrima. Panicula amplissima, ramis arrectis

scaberrimis, summis sterilibus. Valva extima r data, int. lanceolata. — Bl. breit, sehr scharf. ] ausgebreitet, mit aufrechten, sehr scharfen Aesten äussersten blütenlos. Aeussere Bälglein zugern das innere lanzettförmig. In N. America. J.

5. *P. miliacum* Linn. Hirsut F. Folia praetim in vagina pilosa, pilis bulbosis. Panicula a nutans. Valva extima interiore haud multo br longe acutata, int. acuta. — Bl. besonders an Scheide harig, mit unten verdickten Haaren. ] ausgebreitet, überhängend. Aeussere Bälglein viel kürzer als das innere, lang gespitzt, das i spitz. Vaterland unbekannt. Häufig gebauet als I Aendert ab mit goldgelben und schwarzen Spelze *P. asperum* Lagasc. differt vaginis hirsutiss laminis glabris angustioribus, panicula tenuiore.

6. *P. attenuatum* Willd. Gespitztes F. glabra. Panicula ramis arrectis. Valva extima minor obtusiuscula aut breviter acuta, inter. acut Blätter glatt. Rispe mit aufrechten Aesten. Aeus Bälglein halb so gross, stumpflich oder kurz ges inneres spitz. Vaterl. unbek. J.

7. *P. capillare* Linn. Haarförmiges F. praesertim in vagina pilis bulbosis. Panicula a ramis tenuissimis. Valva extima acuta duplo r int. acuminata. — Blätter besonders an der Sc unten mit verdickten Haaren. Rispe ausgebreite sehr zarten Aesten. Aeussere Spelze spitz, hal gross als die innere, diese zugespitzt. In N. . rica. J.

8. *P. virgatum* Michaux. Ruthenförmige Caulis basi tuberascens. Folia glabra laevissima. nicula ampla, ramis arrectis. Valva extima acun interiore haud multo minor, int. acuminata. — S an d. Basis verdickt knollig. Bl. glatt und gegl Aeussere Bälglein nicht viel kleiner als das in beide zugespitzt. In N. America. J.

9. *P. clandestinum* Linn. Umschlossene Folia praesertim in vagina pilis bulbosis. Pa intra vaginam semioculta. Valva extima triplc brevior, valva et valvula ext. neutr. pilis spars Bl. besonders an der Scheide mit unten verdi Haaren. Rispe in der Scheide halb verborgen. ] seres Bälglein fast dreimal kürzer, beide und äü geschlechtslose Spelze mit zerstreuten Haaren. America. P.

10. *P. compressum* Bernard. Zusammenge-drückter F. Caulis compressus. Folia vagina ore et fissura pilosis. Panicula expansa ramis arrectis. Valva extima acuta duplo brevior. Valvulae fertiles transversim subtilissime striatae. — Stamm zusammenge-drückt. Blätter an der Spalte und Mündung der Scheide haarig. Rispe ausgebreitet mit aufrechten Aesten. Aeusseres Bälglein spitz, halb so gross als das innere. Spelzen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Im südl. Europa. J.

11. *P. maximum* Jacq. Grösster F. Folia glabra. Panicula expansa. Valvae acutae. Valvulae laevissimae. — Glatte Blätter. Rispe ausgebreitet. Bälglein spitz. Spelzen ganz geglättet. Vaterl. unbek. J.

12. *P. turgidum* Forsk. Geschwollener F. Caulis ramosus, vaginis laxis, lamina convoluta. Panicula ramis patentibus brevibus. Valva extima interiori aequalis. — Stamm ästig; Blattscheide weit; Blatt zusammengewickelt. Rispe mit abstehenden kurzen Aesten. Aeusseres Bälglein dem innern gleich gross. In Ober-Aegypten, Nubien. J. Wird gebauet und d. Same gegessen.

106. *Pennisetum*. Federborste. Spica. Involacrum e setis pluribus includens spiculas duas. Fl. masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales non cartilagineae. Styl. 1—2. Triandr. Monogyn. (Digyn.) — Eine Achre. Hülle aus mehreren Borsten, welche 1—2 Aehrchen einschliessen. Männl. oder geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. Klappen gleich, nicht knorplig.

1. *P. ciliare*. Haarige F. Folia pilosa. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae, unica longiore paleacea. Spiculae binae. — Bl. haarig. Achre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, eine länger, breiter als die übrigen. Zwei Aehrchen zusammen. J. In Westindien. *Cenchrus ciliaris* Linn. *Pennisetum cenchroides* Richard. *Panicum vulpinum* Willd.

2. *P. orientale* Richard. Orientalische F. Folia canaliculata sulcata scabra. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae inaequales. Spiculae solitariae. — Blätter rinnenförmig, gefurcht,

scharf. Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, ungleich. Aehrchen einzeln. In Klein-Asien. P. *Panicum orientale* Willd.

107. *Setaria*. Borstengras. Spica saepe composita. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas, raro deficiens. Flos masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre oft zusammengesetzt. Hülle aus mehreren Borsten, zwei Aehrchen einschliessend. Männl. od. geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. 2 gleiche knorplige Klappen.

1. *S. verticillata* Beauv. Wirtel B. Spicae partiales remotiusculae longiusculae. Setae scabrae reversae. Valvulae fertiles transversim subtilissime undulatae. — Besondere Aehren ziemlich entfernt sitzend, und lang. Borsten nach vorn gestreift sehr scharf. Klappen d. Zwitterbl. fein, quer u. wellenförmig gestreift. In Europa auf feuchten Aeckern, Deutschland. \* J.

2. *S. glauca* Beauv. Rostfarbenes B. Spicae partiales dense aggregatae brevissimae. Setae sursum scabrae flavescentes. Valvulae fertiles evidenter transversim rugosae. — Besondere Aehren dicht gedrängt, sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, rostfarben. Klappen d. Zwitterbl. deutlich quergestreift. J. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. \* *S. corrugata* magnitudine et foliis longis differt.

3. *S. viridis* Beauv. Grünes B. Spicae partiales plerumque dense aggregatae et brevissimae. Setae sursum scabrae virentes spiculis triplo longiores. Valvulae fertiles transversim subtilissime rugosae. — Besondere Aehren meistens dicht gedrängt u. sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, grün, dreimal länger als die Aehrchen. Klappen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. \* — *S. macrochaeta* differt magnitudine et setis 4—5 plo longioribus spicula. *S. macrostachya* Kunth vero ab hac setis spicula 10 plo longioribus. Mexico.

4. *S. germanica* Beauv. Deutsches B. Spica erecta spiculae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvulae fertiles laevissimae. — Aehre auf-

recht, besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach vorn scharf. Klappen der Zwitterblüte ganz geglättet. Viel grösser als die vorigen. J. Vaterland unbekannt. Wird gebauet, wegen der essbaren Samen.

5. *S. italica* Beauv. Italisches B. Spica nutans, spicae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvae fertiles obsolete transversim rugulosae. — Aehre nickend; besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach hinten gestreift, scharf. Klappen der Zwitterblüte kaum merklich querrunzlicht. J. Vaterland unbekannt. Wie die vorige gebauet und ebenso gross. Die Grannen ändern an Farbe und Länge sehr ab.

108. *Digitaria*. Fingergras. Spicae subfasciculatae. Spiculae binae, altera longius pedicellata. Flores hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehren fast büschelicht. Aehrchen zu zweien, eines länger gestielt. Zwitterbl. Klappen gleich, knorplig.

1. *D. ciliaris* Willd. Gefranstes F. Folia pilosa. Spicae alternae plures patentes. Valva ext. minima, interior glumella duplo et quadruplo minor hirta. Valvula neutra oblonga acuta 5-nervia nervo submarginali rigide ciliato, margine lanato. — Bl. haarig. Aehren wechselnd, mehrere abstehend. Aeussere Bälglein sehr klein, inneres 2—4mal kleiner als die Blüte, rauh. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, der Randnerv steif gefranst, der Rand wollig. Im südlichen Europa. J. Panicum ciliare Linn. Syntherisma ciliare Schrad. Cilia basi tuberculata, tuberculo pilis parvis tecto. *D. fimbriata* e Brasil. differt nervo longo valvulae margini parallelo pilis minimis sub angulo recto cum valvularum margine conjunctis. *D. marginata* ab hac diff. caule repente, valva interiore glumellae aequali. Utraque e Brasilia.

2. *D. sanguinalis* Scopol. Blut F. Caulis basi repens, nodis subpilosis. Folia superiora glabrescentia. Valva ext. minima, interior glumella duplo minor apice subpilosa. Valvula neutra oblonga acuta septemnervia purpurascens, margine sublanato. — Stamm an der Basis kriechend, mit etwas haarigen Knoten. Obere Bl. glatter als die untern. Aeussere Bälglein sehr



klein, inneres halb so gross als die Blüte, an d. Spitze etwas haarig. Geschlechtslose Spelze länglich spitz 7-nervig, purpurfarben, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschland. \* J. *Panicum sanguinale* Linn. *Syntherisma vulgare* Schrad. — *D. eriogona* Schrad. nonnisi differt caule nodis barbatis. *D. aegyptiacae* caule erecto, glabritie valvarum et valvulae neutrae. In Africa boreali et Europa australi. *Panicum aegyptiacum* Retz. *D. umbrosa* diff. caule nodis glabro, foliis mediis vagina hirsutissima, valvula neutra lanceolata (Brasil.) *D. setigera* ab hacce foliis inferioribus vagina hirsutissima, rachis spicae pilis longis solitariis (Brasil.). *D. brevifolia*, foliis omnibus vagina hirsutissima, lamina brevi (Mexico).

3. *D. glabra* Roem. Sch. Glattes F. Caulis erectus aut adscendens. Folia glabra. Valva ext. minima, interior glumellae aequalis. Valvula neutra oblonga acuta 7-nervia margine sublanato. — Stamm aufrecht oder aufsteigend. Bl. glatt. Aeussere Bälglein sehr klein, inneres der Blüte gleich. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, 7-nervig, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschl. \* J. *Digitaria humifusa* Willd. *Syntherisma glabrum* Schrad. — *D. mollissima* Schrad. diff. foliis omnibus pilosis, vagina pilis densis mollissimis.

109. *Penicillaria*. Pinselgras. Panicula spiciformis. Involucrum e pilis pluribus. Spiculae binae, biflorae, altero flore masculo aut neutro, altero fertili. Antherae pilis fasciculatis. Triandr. Digyn. Polygam. Monoec. — Aehrenförmige Rispe. Hülle aus mehreren Borsten. Aehrchen zu zwei, zweiblütig, eine Blüte männlich oder geschlechtslos, andere Zwitterbl. Staubbeutel mit Haarbüscheln.

1. *P. spicata* Willd. Grosses P. Folia hirsuta vagina pubescente. Flos alter masculus. Valvulae ciliatae. — Blätter rauh, Blattscheide zart rauh. Die Eine Blüte männlich. Spelzen gefranst. In Indien. J. Wird häufig gebauet und der Same dort gegessen. *Holcus spicatus* Linn. *Pennisetum typhoideum* Pers. *P. Plukenetii* minor est, foliis valvulisque glabris, flosculo altero neutro.

110. *Tristegis*. Dreibalg. Gluma bivalvis,

## O. L. Gramineae. Gräser.

*Volva externa minima. Flos neuter univalvis  
et dorsali. Glumella fertilis bivalvis, val-  
va — Zwei Hülglein, äusseres sehr klein. Ge-  
isse Spitze auf dem Rücken gegrannt. 1  
Hül 2-spelzig ungegrannt.*

I. *Tr. glutinosa* Nees. Klebriger Dr. M.  
Linn. *Panicum acuta*. — Rache M. Engd.  
P. *Guadua picta* Schrank.

III. *Anthoxanthum*. Ruchgras. Glum.  
in *husculi neutri 2 univalves, volva externa  
et dorsali, interior arista basilari. Fl. herm. g  
latis notica. — Zwei Hülglein. Zwei untrü-  
bepflügelte Blüten, die äussere Spitze mit einer —  
auf dem Rücken, die innere mit einer an d  
Hül. 2-spelzig un*

I. *A. odoratum* Linn. elnes R. *Caulis  
sterilis, folia margine scabra. Arista M  
in *gramen vix superans. — Stamm nicht 1  
stehend. Bl. am Rande kaum scharf. Gr  
an der Basis der Spelze die Hülglein kaum überragend  
in Europa häufig, Deutschland. \* P.**

2. *A. amarum* Broter. Bitteres R. *Caulis  
sterilis. Folia margine scabra. Arista basilari.  
gramen parum superans. — Stamm wurzelsprossend.  
Hül an Rande scharf. Granne an der Basis der  
Hül die Hülglein etwas überragend. P. In Portu-  
gal Grösser als d. vorige.*

3. *A. ovatum* Lagasc. Eiförmiges R. *Caulis basi  
moniliferus. Folia longe ciliata. Arista basilari  
gramen longe superans. — Stamm nicht wurzelsprossend.  
Blätter lang gefranst. Granne an d. Basis d. Hül  
Hülglein weit überragend. In Spanien. P.*

*Phalaris*. Glanzgras. S. oben.

*Arrhenatherum.*

*Holcus.*

**Sectio 6. Villiflorae. Spiculae villi-  
cinctae. — Aehren mit Haaren  
umgeben.**

**112. *Lagurus*.** Sammtgras. *Panicula spiciformis*. *Valvae apice aristatae*. *Valvula ext. dor. aristata*. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze auf Rücken gegrannt.

1. *L. ovatus* Linn. Eiförmiges S. *Folia dense molli pubescentia*. Bl. dicht und weich, rauh. Häufig im südl. Europa. J.

**113. *Imperata*.** Imperate. *Panicula spiciformis*; *spiculae genuinae semibiflorae*. *Valvae muticae*. Triandr. Monogyn. — Rispe ährenförmig; Aehrchen zu zwei, halbzweiblütig. Bälglein ungegrannt, länger als die Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *I. arundinacea* Cyrill. Rohrförmige I. *Folia radicalia convoluta, caulina lamina brevi nullave*. *Valvae dorso longe pilosae*. — Wurzelbl. zusammengewickelt, Stammblätter kurz oder bloss Scheide. Bälglein auf dem Rücken lang behaart. Im südl. Europa. P. *Saccharum cylindricum* Willd. *Lagurus cylindricus* Linn.

**114. *Saccharum*.** Zuckerrohr. *Panicula ramis spicatis*; *spiculae semibiflorae*. *Valvae muticae*. *glumella longiores*. *Valvulae muticae, int. minuta et obsoleta*. Triandr. Digyn. — Rispe mit ährenförmigen Aesten; Aehrchen zu zwei, halbzweiblütig. Bälglein ungegrannt, länger als die Spelzen; diese ungegrannt, die innere klein oder kaum sichtbar.

1. *S. officinarum* Linn. Gewöhnliches Z. *Panicula elongata ampla*. *Valvae ovaes acutae*. — Rispe lang, ausgebreitet. Bälglein eiförmig, spitz. Vaterland Ostindien? P. Wird häufig in warmen Ländern gebauet.

in Zucker daraus zu bereiten. Die Abänderung von *S. violaceum* ist höher, ergiebiger und dauerhafter. *S. violaceum* zeichnet sich durch die blaue Farbe aus, auch durch lange Bälglein.

2. *S. aegyptiacum* Willd. Aegyptisches Z. *Panicula* elongata, ampla. *Valvae* membranaceae longiusculae acutatae. — Rispe lang ausgebreitet. Bälglein lang, sehr lang gespitzt. In Aegypten.

115. *Tricholaena*. Haarrohr. *Panicula* exserta. *Spiculae* biflorae. *Gluma* bivalvis glumella bipartita. *Flos hermaphr.* *Valvulae* aequales cartilagineae, altera convexa, altera plana. *Flos masc.* *Valvulae* aequales membranaceae; omnes muticae. Triandr. Digyn. (Polygamia Monoccia.) — Rispe ausgebreitet. Bälglein länger als die Spelzen. Zwitterbl. Zwei gleiche knorplige Spelzen, eine convex, die andere flach. Männl. Bl. Zwei ziemlich gleiche, häufige spitzige Spelzen; alle ohne Grannen.

1. *Tr. Teneriffae*. Teneriffa's H. Folia convoluta. *Valvae* ovales acutae longe pilosae. — Bl. zusammengewickelt. Bälglein eiförmig, spitz, lang behaart. Auf Teneriffa, auch im südlichen Europa. *Paniculum Teneriffae* Linn. *Tricholaena micrantha* Kunth.

116. *Andropogon*. Bartgras. *Spicae* spiculis aequilae ternisve. *Spicula mascula* pedicellata uniflora, bivalvis, glumella univalvis. *Spicula hermaphr.* semibiflora; gluma bivalvis, glumellae valvulae in aristam basi tortam abiens, interior minor et deficiens. Polygamia Monoccia. — Aehren mit Aehren zu zwei oder drei. Das männliche Aehren gestielt einblütig; zwei Bälglein; eine Spelze. Die Zwitterähren sitzend, halbzweiblütig; zwei Bälglein; äussere Spelze in eine an der Basis gedrehte Spitze ausgehend, innere sehr klein oder fehlend.

1. *A. angustifolius* Smith. Schmalblättriges B. Folia geniculis glabris. Folia linearia canaliculata pi-

losa. Spicae corymbosae 6—10. Valvae ext. oblongae, planiusculae nervosae purpurascentes. Staminum in glatten Knoten. Blätter linienförmig gerinnt, haarig. Aehren in Afterdolden 6—10. Aeussere Bälglein länglich, ziemlich flach, nervig, purpurfarben. In middle Europa häufig. P. Androp. *Ischaemum* Schreb. Hort. — *A. Ischaemum* Linn. sec. Smith diff. foliis latioribus, spiculis duplo longioribus. — *A. comosus* Spreng. diff. geniculis pilosis, pilis adpressis, foliis planis, spicis pluribus, pilis pedicelli spicula longe brevioribus. In Aegypto. P.

2. *A. distachyos* Linn. Zweijähriges B. Spiculae geminae; spicula mascula pedicello dilatato. Valva ext. mascula e partitione longe aristata; Valva ex herm. subaristata, interior longe aristata. — Aehren zu zwei; das männliche Aehrchen mit erweitertem Stiel. Aeusseres männl. Bälglein aus der Theilung lang gegrannt; äusseres Zwitterbälglein wenig, inneres lang gegrannt. Im südl. Europa. P.

3. *A. hirtus* Linn. Rauhes B. Caulis ramosissimus. Spiculae geminae, pedicelli longi villosi. Valvae exteriores planae acutae pilis longis tectae. — Staminum sehr ästig. Aehrchen zu zwei, Stiele lang haarig. Aeussere Bälglein flach, spitz, mit langen Haaren bedeckt. Im südlichen Europa. P.

4. *A. Schoenanthus* Linn. Wohlriechendes B. Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panicula dichotoma, spicae geminae basi vagina spathacea involucretae, pedicelli villosi, pili flosculis breviores. Valvae exteriores muticae subciliatae. — Aestiger Stamm mit rauhen Knoten. Rispe zertheilt; Aehrchen zu zweien unten mit einer Scheide eingefasst. Stielchen haarig. Haare kürzer als die Blüten. Aeussere Bälglein ungegrannt, wenig gefranst. In Indien. P. Die Blätter haben, wenn sie gerieben werden, einen angenehmen Geruch.

5. *A. strictus* Waldst. Kitah. Steifes B. Caulis glaber. Spicae paniculatae, approximatae, arrectae, pedicelli villosi, villi flosculos aequantes. Valvae lanceolatae apice subtruncatae pilosae. — Staminum glatt. Aehren in Rispen, genähert und aufrecht; Stiele haarig. Haare den Blüten gleichend. Bälglein lanzettförmig abgestumpft, haarig. Im südl. Europa, besonders d. östlichen. P.

6. *A. erianthus*. Woll B. Caulis nodis pilosis. Spicae paniculatae, pedicelli villosi, villi flosculis lon-

jores. Valva herm. ext. lanceolata apice albo basi  
 plosa superne ciliata. Stain. 2. Styl. 1. — Stamm  
 mit haarigen Knoten. Aehren in Rispen; Stiele haa-  
 rig, Haare länger als die Blüten. Aeussere Zwitter  
 Bälglein lanzettförmig mit weisser Spitze, oben ge-  
 knust, unten haarig. 2 Staubfäden, 1 Staubweg. In  
 Carolina, Florida. P. *Erianthus saccharoides* Michaux.  
*Saccharum giganteum* Persoon.

117. *Heteropogon*. Bunt Bartgras. Spica  
 terminalis. Spiculae hermaphr. abortientes, inferiores  
 masculinae superiores femineae. Valvae masculae herba-  
 ceae. Polygam. Monoecia. — Eine Aehre am Ende d.  
 Stammes. Aeussere männliche Bälglein krautartig,  
 Zwitterbälglein knorplig. Uebrigens wie Bartgras.

L. H. *Allioni* Humb. et Kunth. *Allioni's B.*  
 Valvae masculae acutae, hinc convolutae glabrae. —  
 männliche Bälglein spitz, von einer Seite eingewickelt,  
 glatt. Im südl. Europa, nördl. Africa. P. *Andropogon*  
*contortus* Alion. — *Heteropogon contortus* diff.  
 vix pilosis. In India orientali. P.

118. *Pollinia*. Pollinie. Panicula explicata,  
 ramis fasciculatis. Reliqua Andropogonis. — Ausge-  
 breitete Rispe, mit büschelförmig hervorbrechenden  
 Aesten. Sonst wie Andropogon.

L. P. *Gryllus* Sprengel. Vielgegrannte P. Folia  
 pinnata. Valva ext. mascula apice aristata, interior  
 apice biaristulata. Valva ext. herm. obtusa, int. apice  
 biaristata. — Haarige Blätter. Aeusseres männliches  
 Bälglein an der Spitze mit einer Granne, inneres mit  
 2 kleinen Grannen. Aeusseres Zwitterbälglein stumpf,  
 inneres mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa. P.

119. *Sorghum*. Sorghohirse. Panicula ramis  
 sparsis non fasciculatis, rachi non excisa. Reliqua  
 Andropogonis. Polygamia Monoecia. — Rispe mit zer-  
 streuten Aesten, die nicht büschelförmig hervorbre-  
 chen, und nicht ausgeschnittener Spindel.

1. *S. vulgare* Persoon. Gemeine S. Panicula  
 coarctata. Valvae hermaphroditae apice denticulatae

losa. Spicae corymbosae 6—10. Valvae ext. oblong planiusculae nervosae purpurascentes. Stamin n glatten Knoten. Blätter linienförmig gerinnt, haari Aehren in Afterdolden 6—10. Aeussere Bälglein län lich, ziemlich flach, nervig, purpurfarben. In middle Europa häufig. P. Androp. Ischaemum Schreb. Ho — *A. Ischaemum* Linn. sec. Smith diff. foliis latio bus, spiculis duplo longioribus. — *A. comosus* Spreng diff. geniculis pilosis, pilis adpressis, foliis planis, sy cis pluribus, pilis pedicelli spicula longe breviorib In Aegypto. P.

2. *A. distachyos* Linn. Zweiähriges B. Spic geminae; spicula mascula pedicello dilatato. Val ext. mascula e partitione longe aristata; Valva e herm. subaristata, interior longe aristata. — Aehren zwei; das männliche Aehrchen mit erweitertem Stie Aeusseres männl. Bälglein aus der Theilung lang g grannt; äusseres Zwitterbälglein wenig, inneres la gegrannt. Im südl. Europa. P.

3. *A. hirtus* Linn. Rauhes B. Caulis ramosis mis. Spiculae geminae, pedicelli longi villosi. Valv exteriores planae acutae pilis longis tectae. — Stam sehr ästig. Aehrchen zu zwei, Stiele lang haari Aeusseres Bälglein flach, spitz, mit langen Haaren I deckt. Im südlichen Europa. P.

4. *A. Schoenanthus* Linn. Wohlriechendes B. Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panícula dict toma, spicae geminae basi vagina spathacea involu tae, pedicelli villosi, pili flosculis breviores. Valv exteriores muticae subciliatae. — Aestiger Stamm r rauhen Knoten. Rispe zertheilt; Aehrchen zu zwei unten mit einer Scheide eingefasst. Stielchen haari Haare kürzer als die Blüten. Aeussere Bälglein un grannt, wenig gefranst. In Indien. P. Die Blät haben, wenn sie geriechen werden, einen angeneh Geruch.

5. *A. strictus* Waldst. Kitaib. Steifes B. Can glaber. Spicae paniculatae, approximatae, arrectae, I dicelli villosi, villi flosculos aequantes. Valvae laue latae apice subtruncatae pilosae. — Stamin glatt. Ae ren in Rispen, genähert und aufrecht; Stiele haari Haare den Blüten gleichend. Bälglein lanzettförm abgestumpft, haarig. Im südl. Europa, besonders östlichen. P.

6. *A. erianthus*. Woll B. Caulis nodis pilos Spicae paniculatae, pedicelli villosi, villi flosculis la

ext. Valva herm. ext. lanceolata apice albo basi  
superne ciliata. Stam. 2. Styl. 1. — Stamen  
haarigen Knoten. Aehren in Rispen; Stiele haarig.  
Haare länger als die Blüten. Aeusserer Zwitter  
halb lanzettförmig mit weisser Spitze, oben ge-  
stutzt, unten haarig. 2 Staubfäden, 1 Staubweg. In  
Florida. P. Krianthus saccharoides Michaux.  
Stemum giganteum Persoon.

117. *Heteropogon*. Bunt Bartgras. Spicu-  
lae hermaphr. abortientes, inferiores  
superiores femineae. Valvae masculae herbo-  
sae. Polygam. Monoecia. — Eine Aehre am Ende d.  
Stammes. Aeusserer männliche Balglein krautartig,  
inneres Balglein knorplig. Uebrigens wie Bartgras.

P. *Allioni* Humb. et Kunth. Allioni's B.  
Valvae masculae acutae, lineae convolutae glabrae. —  
Männliche Balglein spitz, von einer Seite eingewickelt,  
inneres im süd. Europa, nördl. Afrika. P. *Andropo-*  
*contortus* Aliou. — *Heteropogon contortus* diff.  
in pilosis. In India orientali. P.

118. *Pollinia*. Pollinie. Panicula explicata,  
ramis fasciculatis. Reliqua Andropogonis. — Anage-  
nische Rispe, mit büschelförmig hervorbrechenden  
Aesten. Sonst wie Andropogon.

P. *Gryllus* Sprengel. Vielgegrannete P. Folia  
linearia. Valva ext. mascula apice aristata, interior  
biparistulata. Valva ext. herm. obtusa, int. apice  
aristata. — Haarige Blätter. Aeusseres männliches  
Balglein an der Spitze mit einer Granne, inneres mit  
zwei Grannen. Aeusseres Zwitterbalglein stumpf,  
inneres mit 2 kleinen Grannen. Im süd. Europa. P.

119. *Sorghum*. Sorghohirse. Panicula ramis  
non fasciculatis, rachi non excisa. Reliqua  
Andropogonis. Polygamia Monoecia. — Rispe mit zer-  
stütelten Aesten, die nicht büschelförmig hervorbre-  
chen, und nicht ausgeschnittener Spindel.

S. *vulgare* Persoon. Gemeine S. Panicula  
aristata. Valvae hermaphroditae apice denticulatae



**pubescentes non nigrescentes.** — Rispe zusammengezogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, rau nicht schwarz werdend. Wird im Orient gebauet und der Same als Hirse gegessen. J. *Holcus Sorghum* Linn.

2. *S. nigrum* Roem. Sch. Schwarze S. *Panicum interrupta pyramidata, ramulis pendulis. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes, demum nigrescentes seminia nigrescentia.* — Rispe unterbrochen pyramidenförmig, mit hängenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt rau, endlich schwarz werdend; Samenh. werden schwarz. Wird gebauet, wie die vorige. J.

3. *S. bicolor* Willd. Zweifarbige S. *Panicum coarctata. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes demum nigrescentes; seminia alba.* — Rispe zusammengezogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt rau, endlich schwärzlich; Samenh. werden schwarz. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

4. *S. rubens.* Röthliche S. *Panicula ramis tenuiusculis. Valvae hermaphr. apice denticulatae pubescentes, demum rubentes.* — Rispe mit ziemlich stehenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, rau, endlich röthlich. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

5. *S. saccharatum* Pers. Zucker S. *Panicula effusa. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes.* Rispe sehr ausgebreitet. Zwitterbälglein, an d. Spitze gezähnelt, rau, bräunlich werdend. Wird gebauet wie die vorigen. J. *Holcus saccharatus* Linn.

6. *S. cernuum* Willd. Niedergebogene S. *Panicula coarctata demum cernua. Valvae herm. apice denticulatae totae villosae.* — Rispe zusammengezogen endlich niedergebogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, ganz rau. Wird gebauet, wie d. vorige. J. *Holcus cernuus* Linn.

7. *S. halepense* Pers. Aleppische S. *Panicum elongata, ramis arrectis. Valvae herm. lanceolatae acutae superne pubescentes.* — Rispe lang, mit aufrechten Aesten. Zwitterbälglein lanzettförmig, spitzen oben rau. Im südl. Europa. J. *Holcus halepensis* Linn. *Andropogon halepensis* Willd.

## Sectio 7. Bracteiflorae.

Spiculae basi multibracteatae. Stam. 6. Parapetala 3. — Aehrchen an der Basis mit vielen Bracteen. Staubfaden 6. Nebenblumenblätter 3.

120. *Bambusa*. Bambusrohr. Spiculae multae congestae. Gluma bivalvis. Valvae subaequales. Glumella fertilis bivalvis, valvula exterior major. — Aehrchen kugelförmig zusammengehäuft. Zwei gleiche Bälglein. Zwei fruchtbare Spelzen, die äussere grösser, ungegrannt.

1. *B. arundinacea* Retz. Gemeines B. Folia pubescentia, breviter petiolata. Valvula ext. lanceolata acuminato-mucronata ciliata. — Blätter blanlich, kurz gestielt. Aeusserer Spelze lanzettförmig, zugespitzt, mit einer kleinen Spitze, gefranst. In Ostindien.

## Sectio 8. Diclinae.

Flores masculi a femineis separati. — Männliche Blüten von den weiblichen ganz getrennt.

121. *Tripsacum*. Löchergras. Spicae superne masculae, inferne femineae. Mas. Spiculae geminae biflorae. Gluma et Glumella bivalves. Fem. Involucrum univalve cartilagineum. Spiculae semibiflorae, flosculo altero femineo bivalvi, altero neutro univalvi. Monoecia Triandr. — Aehrchen oben männlich, unten weiblich. Männch. Aehrchen zu zwei und zweiblütig, 2 Bälglein und 2 Spelzen. Weibch. Einklappige sehr dicke Hülle. Aehrchen halbzweiblütig, weibliche Blüte zweispelzig, geschlechtslose einspelzig.

1. *Tr. dactyloides* Linn. Fingerförmiges 1. Spicae ternae, rachi flexuosa, spiculae secundae. Aehren zu 3. Spindel gebogen; Aehrchen einseitig. In N. America. P. — *Tr. monostachyum* differt sp. solitaria haud secunda.

122. *Melinum*. Risavegras. Inflorescentia superne spicata feminea, inferne paniculata mascula. Glumae nullae. Glumellae bivalves, valvula ext. feminea major aristata, valvulae masc. aequales muticae. Monoecia Hexandria. — Blütenstand oben ährenförmig weiblich, unten rispenförmig männlich. Bälglein fehlen. Spelzen zu zwei; männliche gleich, ungegrannt, äussere weibliche grösser, gegrannt.

1. *M. palustre*. Sumpf R. Paniculae rami simplices divaricati. — Aeste der Rispe einfach, unter einem rechten Winkel abstehend. P. In N. America, an sumpfigen Stellen. Der Same kann gegessen werden und schmeckt wie Reis. *Zizania palustris* Linn.

123. *Coix*. Thränengras. Involucrum in flatum truncatum indurescens includens flores femineos et basin spicae compositae masculae. Mas. Spiculae biflorae, flosculo altero saepe abortivo. Fem. Florae terni, duo mutili. Monoecia Triandr. — Eine aufblasene, abgestumpfte, endlich steinharte Hülle, die weiblichen Blüten u. die Basis d. zusammengesetzten männlichen Aehre einschliessend. Männch. Aehrchen zweiblütig, eine oft verkümmert. Weibch. Drei Blüten, zwei verkümmert.

1. *C. Lacryma* Linn. Hiobs Thr. Fructus ovales acuminati. — Früchte eiförmig zugespitzt. In Ostindien. J. Die Früchte erhalten eine perlgraue Farbe und sind äusserst hart.

124. *Zea*. Mayskorn. Spicae terminales paniculatae masculae, spiculae semibiflorae. Spicae axillares simplices femineae; germen valvis truncatis indeterminatis inclusum. Stylus 1 longissimus. Monoe

Triandr. — Aehren am Ende des Stammes, in Rispen, männlich; Aehrchen halbzweiblütig. Aehren in den Blattwinkeln einfach, weiblich; Fruchtknoten mit einer unbestimmten Anzahl abgestumpfter Spelzen umgeben. Ein äusserst langer Griffel.

L. Z. *Mays* Linn. Türkischer M. *Folia marginata scabra*. — Blätter am Rande nach vorn zu gebogen. J. Vaterland unbekannt. Ist aus N. America nach Europa gekommen, und wird in den wärmeren Gegenden häufig zur Nahrung von Menschen u. Vieh benutzt.

## Sectio 10. Anomalae.

*Gluma indurata in pericarpium spurium*. — Die Hülse verhärten zu einer falschen Frucht.

125. *Iygeum*. Spartgras. *Vagina summa papilioniformis includens spiculum biflorum*. *Gluma bivalvis, valvae basi connatae et induratae in pericarpium biloculare, superne abeuntes in valvas concavas curvatas*. *Glumella univalvis*. Triandr. Monogyn.

Die oberste Blattscheide umschliesst ein zweiblütiges Aehrchen. Zwei Bälglein, unten zusammengewachsen und in einen falschen, zweifächerigen Fruchtknoten verhärtet, oben zwei concave, spitze Bälglein darstellend. Eine zusammengewickelte Spelze.

L. L. *Spartum* Linn. Spanisches Sp. *Folia convoluta, longissima*. *Spicula terminalis*. *Gluma hirsutissima*. — Blätter sehr lang, zusammengewickelt. Aehrchen am Ende des Stammes. Spelze sehr rauh. In Spanien und N. Africa. P. Wird zu Flechtwerk gebraucht.

## O. 2. Cyperoideae. Riet.

**Caulis nodis clausis non protuberantibus. Fo**  
**vaginata, vagina soluta in caulinis non fissa. Peri**  
**nia e bracteis alternantibus facie non oppositis, r**  
**glumella axillari. Amphispermium caryopsis. — I**  
**Stamm hat geschlossene nicht hervorstehende Kn**  
**Blätter scheidenförmig. Scheide vom Stamm getren**  
**an Stammblättern nicht gespalten. Wechselnde B**  
**tenblätter, mit der innern Fläche nicht entgegen**  
**setzt. Blütenklappen selten mit Spelzen in den W**  
**keln. Frucht ein Nüsschen.**

## Sectio 1. Genuinae. Aechte Riet

**Flores monoclini. Glumella nulla rarius 1—2**  
**valvis. — Zwitterblüten. Keine, selten 1—2 Spel**

**1. *Streblidia*. Drehriet. Spicae termin**  
**rachi flexuosa. Glumarum valvae inferiores mino**  
**steriles. Setae hypogynae 6. Triandr. Monogyn.**  
**Aehren am Ende des Stamines mit gedrehter Spine**  
**Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. 6 Bor**  
**unter den Fruchtknoten.**

**1. *Str. ferruginea*. Rostbraunes Dr. Caulis**  
**res. Folia brevia convoluta. Spicae 2 rarius 3—4**  
**volucro subfoliaceo. — Stamm rund. Blätter k**  
**eingewickelt. Zwei selten 3—4 Aehren, fast blättr**  
**Hülle. Im nördl. Europa auf Torfboden. P. Schoen**  
**ferrugineus Linn.**

**2. *Schoenus*. Knopfried. Spicae termin**  
**rachi rectiuscula. Valvae inferiores minores ster**  
**Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis. Trian**  
**Monogyn. — Aehren am Ende; Spindel ziemlich gr**  
**Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. Keine B**  
**sten unter dem Fruchtknoten. Griffel fadenförmig.**

1. *Sch. nigricans* Linn. Schwärzliches Kn. apus teres. Involucrum diphyllum, phyllum externum canaliculatum longum. Valvae lanceolatae acutae. Schaft rund. Hülle zweiblättrig, äusseres Blatt lang, rinnenförmig. Balgklappen lanzettförmig, spitz. In sampligen Orten besond. im südl. Europa. \* P.
2. *Sch. mucronatus* Linn. Gespitztes Kn. Scapula teres. Involucrum 6-phyllum; phylla inaequalia, unum longissimum. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Schaft rund. Blütenhülle 6-blättrig; Blätter ungleich, eines sehr lang. Balgklappen lanzettförmig, aus dem Kiel in eine Spitze auslaufend. In südlichen Europa an Seestrande. P.

3. *Blysmus*. Quellriet. Spica composita terminalis, spiculae bractea fultae. Glumarum valvae senescentes, omnes fere fertiles. Stylus filiformis. Triandr. Monogyn. — Aehre zusammengesetzt, endet in Stamm; jedes Aehrchen von einem Blütenblatte gestützt. Balgklappen langsam abnehmend, fast alle sichtbar. Griffel fadenförmig.

1. *Bl. compressus* Panzer. Zusammengedrücktes Q. Spiculae 10 et ultra. Valvae acutae mediostratae fuscae. Setae hypogynae 6 - 8. Aehrchen rund mehr. Balgklappen spitz, in der Mitte gestreift, 6—8 Borsten unter dem Fruchtknoten. P. In w. u. mittlern Europa an Quellen. \* P. Schoenus compressus Linn. Scirpus Caricis Retz. Willd.

2. *Bl. rufus*. Rothbrannes Q. Spiculae 5. Valvae minusculae laeves brunneae. Setae hypog. nullae. — Aehrchen 5. Balgklappen stumpflich, geglättet, ohne Borsten unter dem Fruchtknoten. In Torfmooren d. nördl. Europa. \* P. Schoenus rufus Hudson. Schrader.

4. *Rynchospora*. Schnabelriet. Spicae terminales et axillares, rachis rectiuscula. Glumarum valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae 6—10. Stylus basi dilatata persistente. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes und an den Seiten. Spindel ziemlich grade. Untere Balgklappen

kleiner, unfruchtbar. 6—10 Borsten unter d. Fruchtknoten. Griffel mit erweiterter bleibender Basis.

1. *R. fusca* Roem. Sch. Braunes Schn. Spicae aggregatae involucris phyllo extimo multo brevioribus. Valvae fuscae. Stylus bifidus, laciniae trunco longiores. — Aehren gehäuft, viel kürzer als das äussere Hüllblatt. Balgklappen braun. Griffel zweitheilig. Theile länger als die Basis. In Torfmooren, im nördlichen Europa. P. *Schoenus fuscus* Linn.

2. *R. alba* Vahl. Weisses Schn. Spicae aggregatae involucris phyllo extimo parum breviores. Valvae albentes. Stylus trifidus, laciniae trunco breviores. — Aehrchen gehäuft, etwas kürzer als das äussere Hüllblatt. Balgklappen braun. Griffel dreitheilig. Theile kürzer als die Basis. P. In Torfmooren, im nördlichen Europa. \* *Schoenus albus* Linn.

5. *Eleocharis*. Teichriet. Folia lamina nuda aut brevissima. Spica terminans. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae. Triandr. Monogyn. — Blattplatte sehr kurz oder gar nicht vorhanden. Aehre am Ende des Stammes. Balgklappen nehmen von unten langsam ab. Borsten unter d. Fruchtknoten.

Div. 1. *Styli basis dilatata persistens*. — Basis des Griffels erweitert, bleibend.

1. *E. palustris* Brown. Gemeines T. Caulis teres. Spica ovalis aut cylindrica, bracteis 2 oppositis subrotundis. Valvae obtusae. Styli bipartiti basis corrugata. — Runder Stamm. Aehre eiförmig oder cylindrisch, mit 2 entgegengesetzten fast runden Deckblättern. Stumpfe Balgklappen. Basis des zweitheiligen Griffels verdickt, runzlicht. An sumpfigen Stellen in ganz Europa häufig. \* P. *Scirpus palustris* Linn.

2. *E. uniglumis*. Braunes T. Caulis teres. Spica ovalis, bractea unica basi totam spicam amplexans subrotunda. Valvae obtusiusculae. Styli basis crispissima non corrugata. — Runder Stamm. Eiförmige Aehre, an der Basis mit einem die ganze Aehre umgehenden fast runden Deckblatte. Ziemlich stumpf.

**Balgklappen.** Die Basis des Griffels sehr dick, nicht runzlich. Auf Torfmooren im nördlichen Deutschland.

3. *E. ovata* Br. Eiförmiges T. Caulis teres subcompressus. Spica subglobosa, bractea una alterna brevi rotundata. Valvae obtusae. Stylus bipartitus. — Stamm rund, etwas zusammengedrückt. Aehre fast kugelförmig, ein oder das andere kurze gerundete Deckblatt. Balgklappen stumpf. Griffel zweigetheilt. In Torfsümpfen im nördlichen und kalten Europa. P. *Scirpus ovatus* Vahl.

4. *E. acicularis* Br. Nadelförmiges T. Caulis striatus tetragonus. Spica oblonga, bractea una alterna oblonga, spica multo brevior. Valvae obtusiusculae. Stylus tripartitus. Setae deciduae. — Stamm borstenförmig, viereckig. Aehre länglich, mit einem oder dem andern länglichen Deckblatte, viel kürzer als die Aehre. Balgklappen ziemlich stumpf. Griffel dreitheilig. Blütenborsten fallen leicht ab. Häufig an sumpfigen Stellen im nördl. Europa. \* P.

## Dr. 2. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

1. *E. caespitosa.* Torf T. Caulis teres. Folia lamina brevissima. Spica bracteis 2, exterior subfoliacea spica major aut ipsi aequalis. — Sehr kurze Blattplatte. Aehre mit 2 Deckblättchen, eines blattartig, größer als die Aehre, oder ihr gleich. In Torfmooren, im nördlichen u. kalten Europa. P. \* *Scirpus caespitosus* Linn.

2. *E. pauciflora.* Wenigblütiges T. Caulis teres. Folia lamina nulla. Spica bracteis 2, exterior raris subfoliacea spica minor. — Stamm rund. Blätter ohne Blattklappe. Zwei Deckblätter, das äussere selten etwas blattartig, kleiner als die Aehre. Mit d. vorigen. \* P. *Scirpus pauciflorus* Huds. Sc. *Bacothryon* Ehrh.

6. *Eleogiton.* Wasserriet. Folia nervis lateralibus brevissimis divaricatis. Spicae terminantes. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Blätter mit sehr kurzen Seiten- oder Quernerven. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Keine Borsten an d. Blüte.



1. *E. fluitans*. Fließendes W. Caulis stoloniformis, cauliculi foliosi. Folia uninervia. Stylus bipartitus — Wurzelsprossender Stamm, einzelne Stämmchen blattreich. Blätter einnervig. Zweigetheilter Griffel. In stehenden Gewässern, im mittlern Europa. \* *Juncus Scirpus fluitans* Linn.

2. *E. parvula*. Kleines W. Folia radicalia. Folia trinervia. Stylus tripartitus. — Alle Blätter Wurzelblätter und dreinervig. Zweigetheilter Griffel. In Sümpfen im mittlern Europa. P. *Scirpus parvulus* Roem. Sch. *Sc. nanus* Spreng. *Sc. humilis* Wallroth.

7. *Isolepis*. Zartriet. Spicae terminales et laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende oder an den Seiten. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in d. Blüte. Griffel fadenförmig, von d. Frucht sich lösend.

1. *I. setacea* Brown. Borstenförmiges Z. Caulis filiformis. Spicae subterminales saepissime binae. Valvae obtusissimae. Caryopsis lineis elevatis longitudinalibus. — Fadenförmiger Stamm. Aehren fast an der Spitze, gewöhnlich zwei. Balgklappen sehr stumpf. Frucht mit erhabenen Längstreifen. An feuchten Orten im mittlern Europa. J. \* *J. Saviana* diff. caryopsi tuberculis minimis scabriuscula. In Eur. austr. *I. pumila* ab *I. Saviana* diff. involucro 1—2-phyll. vaginaceo, bracteis 1—2 spica multo brevioribus. Spicae in utraque plerumque solitariae.

2. *I. supina* Brown. Niederliegendes Z. Caulis tenuis. Spicae 3—5 supra medium caulis. Valva mucrone brevissimo. Caryopsis transversim rugosa. — Stamm dünn. Drei—fünf Aehren über der Mitte des Stammes. Balgklappen mit einer kurzen Spitze. Frucht mit Querrunzeln. In mittl. Europa. J. \*

8. *Fimbristylis*. Faserriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus basi dilatatus a caryopsi secedens. — Aehren an den Enden. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte.

Griffel an der Basis erweitert, von der Frucht sich lösend.

1. *F. dichotoma* Vahl. Verästelt. Folia pubescentia. Umbella composita et decomposita, involucri polyphylo, phyllis majoribus umbellam magis minusve superantibus. Valvae mucrone plus minus recurvo. — Rande Blätter. Dolde ein- und zweifach zusammengesetzt; die grössern Blätter übertreffen mehr oder weniger die Dolde. Balgklappen mit einer mehr oder weniger zurückgebogenen Spitze. Im südl. Europa. J. *Scirpus dichotomus* Linn. *Scirpus annuus* Host. F. *annuus* diff. umbella simplici et composita, involucri phyllis majoribus umbellam parum superantibus. In Eur. austr. *Scirpus annuus* Allion.

9. *Holoschoenus*. Kugelriet. Spicae terminales e spiculis conglomeratae. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus bifidus a caryopsi secedens. — Aehren am Ende der Äste aus Aehrchen zusammengesetzt. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte. Griffel fadenförmig, von der Frucht sich lösend.

1. *H. vulgaris*. Gemeines K. Umbella lateralis, spicae globosae. — Dolde an den Seiten des Stammes, Aehren kugelförmig. Im südl. Europa. P. *Scirpus Holoschoenus*, australis et romanus Linn.

10. *Cladium*. Nussriet. Capitula e spiculis 1–2 floris aggregatis. Glumarum valvae inferiores vacuae minores. Setae hypogynae nullae. Caryopsis tunicata crustacea fragili. Diandr. Monog. — Köpfe aus 1–2 blütigen Aehrchen zusammengesetzt. Untere Balgklappen kleiner, leer. Keine Borsten in d. Blüte. Nüsschen mit einer zerbrechlichen Schale umgeben.

1. *Cl. germanicum* Schrad. Deutsches N. Folia margine et carina serrulato-aculeata. — Blätter am Rande und Kiel mit stachelartigen Sägezähnen. In d. Sümpfen d. mittlern u. südl. Europa. P. \*

11. *Scirpus*. Binsenriet. Spicae terminales et laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes.

**Setae hypogynae.** Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren an den Enden und den Seiten. Balgklappen nehmen nach oben zu ab. Besten in der Blüte. Griffel fadenförmig, löset sich von der Frucht.

1. *Spicae sublaterales.* *Involucrum phyllum caulem continuat.* — Aehren fast an den Seiten. Hüllblatt macht die Fortsetzung des Stammes.

1. *Sc. pungens* Vahl. Stechendes B. Caulis obtuse trigonus apice rectus. Folia lamina longiuscula. Spicae 1—3 sessiles. Involucrum vix ullum. — Stamm stumpf, dreiseitig, an der Spitze grade. Ziemlich lange Blattplatte. 1—3 ungestielte Aehren. Keine Hülle. Im mittlern Europa. P.

2. *Sc. mucronatus* Linn. Spitziges B. Caulis triquetus, apice saepe retroflexo. Folia lamina nulla. Spicae 10 et plures sessiles. Involucrum nullum. — Stamm dreiseitig, an der Spitze oft zurückgebogen. Keine Blattplatte. 10 und mehr Aehren ohne Stiel. Keine Hülle. Im mittlern Europa. P.

3. *Sc. triquetus* Linn. Dreiseitiges B. Caulis triquetus. Folia lamina brevi. Umbella coarctata. Involucrum nullum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Kurze Blattplatte. Zusammengedrückte Dolde. Keine Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen des mittlern Europa. P.

4. *Sc. littoralis* Schrad. Ufer B. Caulis triquetus. Folia lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum 2—3 polyphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Blattplatte kurz. Verbreitete Dolde. Zwei- bis drei- oder vielblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. Im mittl. u. südl. Europa. P.

5. *Sc. carinatus* Smith. Gekieltes B. Caulis subtriquetus. Folia lamina nulla. Umbella expansa. Involucrum bi—triphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm etwas dreieckig. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Hülle aus zwei bis 3 Blättern. Griffel zweitheilig. In Sümpfen des mittlern Europa. P. *Sc. Duvallii* Hoppe.

6. *Sc. Tabernaemontani* Gmelin. Blaugraues B.

*Caulis teres glaucus. Folia linearia nulla. Umbella cymosa. Involucrum di—triphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm rund, blaugrün. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Zwei — dreiblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen d. mittlern Europa. P. \* *Sc. glaucus* Smith.*

*Sc. lacustris* Linn. Teich R. *Caulis teres. Folia linearia brevi. Umbella expansa. Involucrum di—triphyllum. Stylus tripartitus. — Stamm rund. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Zwei — dreiblättrige Hülle. Dreitheiliger Griffel. In ganz Europa in stehendem Gewässer. P. \**

10. *Spicae sive terminales. Achre völlig an der Spitze.*

*Sc. maritimus* Linn. Seestrands R. *Caulis teres. Capitulum aut umbella magis minusve expansa. Valvae lanceo-trifidae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig. Kopf oder Dolde mehr oder wenig ausgebreitet, lange vielblättrige Hülle. Balgklappen dreitheilig aus dem Kiele zugespitzt. In ganz Europa in stehendem Gewässer. P. \**

*Sc. sylvaticus* Linn. Wald R. *Caulis trigonus. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae virentes. — Dolde zweimal zusammengesetzt, ausgebreitet. Balgklappe lanzettförmig aus dem Kiele zugespitzt, grün. An sumpfigen Stellen im nördl. u. mittl. Europa. \* P.*

*Sc. radicans* Schkuhr. Wurzelsprossendes R. *Caulis trigonus sub umbella prolifer. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig, unter der Dolde sprühend. Dolde dreimal zusammengesetzt, ausgebreitet. In mittl. u. südl. Europa. P. \**

11. *Cyperus. Cyperiet. Spicae terminales. Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores totae rachi adnatae. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Achren am Ende. Fast zweifache Balglein, äussere Balgklappen zweireihig, innere ganz an die Spindel gewachsen. Keine Borsten an der Blüte.*

**D. 1. *Spicae sessiles aggregatae.* — Aehren gehert, ungestielt.**

1. *C. mucronatus* Rottboell. Gespitzter *C. Spica* 2—3—4. Valvae breviter acutae carinatae. — 2—4 Aehren. Balgklappen kurz gespitzt, gekielt. Im südl. Europa. J. *C. junciformis* Cavan. *C. distachyon* Allion.

2. *C. pannonicus* Jacq. Ungarisches *C. Spica* 3—6—8. Valvae obtusae medio striatae. — 3—6—8 Aehren. Balgklappen stumpf in der Mitte gestreift. Im südl. östlichen Europa. J.

**D. 2. *Spicae in capitulum conglomeratae.* — Aehren in einen Kopf zusammengehäuft.**

3. *C. Michelianus*. Michelis *C. Capitulum globosum*. Valvae lanceolatae e carina longe mucronatae mucrone apice reflexo. — Kuglichter Blütenkopf. Balgklappen lanzettförmig aus dem Kiel lang gespitzt mit zurückgebogener Spitze. Im mittl. und südl. Europa, Deutschland. J.

**D. 3. *Umbella composita, magis minusve explicata.* — Zusammengesetzte, mehr oder wenig entwickelte Dolde.**

4. *C. globosus* Allion. Kugelförmiges *C. Umbella contracta*. Spiculae lanceolatae. Valvae oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde zusammengezogen. Aehrchen lanzettförmig. Balgklappen länglich, stumpf. Zweitheiliger Griffel. In Italien. J.

5. *C. patulus* Host. Ausgebreitetes *C. Umbella* radiis plerisque explicatis. Spicae lanceolatae, valvae oblongae acutiusculae. Stylus tripartitus. — Die meisten Stralen der Dolde entwickelt. Aehren lanzettförmig, Balgklappen länglich zugespitzt. Dreitheiliger Griffel. P. Im südl. östl. Europa.

6. *C. vegetus* Willd. Grünendes *C. Umbella* radiis plerisque elongatis, umbellulis dense conglomeratis. Spicae lanceolatae. Valvae oblongae acutae utrinque nervo instructae. — Dolde mit vielen verlängerten Stralen; besondere Dolden dicht gehäuft. Aehren lanzettförmig. Balgklappen länglich, spitz, an beiden Seiten ein Nerv. P. In Südamerika.

1. *C. fuscus* Linn. Braunes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovales obtusae. Stylus tripartitus. — Doldo mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Förmige stumpfe Balgklappen. Dreigetheilter Griffel. Im mittlern u. südlichen Europa in Sümpfen. P. *C. virescens* est var. diff. colore valvarum videtur fusco.

2. *C. flavescens* Linn. Gelbes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovali-oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Doldo mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmig längliche stumpfe Balgklappen. Zweigetheilter Griffel. Im mittlern und südlichen Europa. P. \*

3. *C. glomeratus* Linn. Gehäuftes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lineares densissime conglomeratae. Valvae lineares obtusae. — Doldo mit einigen entwickelten Stralen. Linienförmige stumpfe Balgklappen. Im südl. besonders östl. Europa. P. *C. australis* Schrad. *C. multicaps* diff. spicis valvisque potius lanceolatis.

4. *C. longus* Linn. Langes C. Caulis stoloniferus, radicularum plures tuberoscentes. Folia latiuscula (3 lin. lata). Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovales obtusae. — Stamm sprossend; viele Wurzeln knollig. Blätter 3 Lin. breit. 6—8 Aehren wechselnd, genähert, linienförmig. Balgklappe oval stumpf. P. Im südl. Europa. *C. tenniflorus* diff. fol. lat. et dimid. latis, spicis angustioribus longioribus.

5. *C. radicosus* Smith. Vielwurzliges C. Caulis stoloniferus, stolones radicularis densis, interdum tuberoscentibus. Spicae 6—8 alternae compositae approximatae lanceolato-lineares. Valvae oblongae obtusae apice e carina apiculatae. — Stamm sprossend mit dicken Wurzeln, zuweilen Knollen bildend. 6—8 wechselnde, zusammengesetzt (auf kantigen Stielen) genäherte, lanzett-linienförmige Aehren. Balgklappen länglich stumpf, oft mit einer kleinen Spitze am Kiel. Im südlichsten Europa. P. *C. rotundus* De Cand. *C. esculentus* Gouan.

6. *C. esculentus* Linn. Essbares C. Radicularum tuberoscentes. Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovales obtusae virentes. — Wurzeln Knollen tragend. 6—8 wechselnde, genäherte, linienförmige Aehren. Balgklappen oval, stumpf, grün.

Im süd. Europa, nördl. Africa. Die Knollen werden statt Kaffee geröstet angewandt.

13. *C. Tenerii*. Tenore's C. Folia lata (3 lin.) spicae ultra 20 oblongae et lanceolatae breves. Valvae oblongae obtusae striatae. — 3 Lin. breite Blätter. Aehren über 20, länglich und lanzettförmig, kurze Balgklappen länglich stumpf. In Neapel. P. C. aurea Tenore.

14. *C. Monti* Linn. Monti's C. Folia (4 lin.) lata spicae 16—20 lanceolato-lineares longiusculae. Valvae obovatae obtusae. — Breite (4 Lin.) Blätter. 16—20 lanzett-linienförmige ziemlich lange Aehren. Balgklappe eiförmig, stumpf.

13. *Papyrus*. Papierriet. Spicae terminales. Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores rachi adnatae superne solutae. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes. Bälglein fast zweiklappig, äussere Klappen zweireihig, innere an die Spindel gewachsen aber oben gelöst. Keine Borsten in der Blüte.

1. *P. Antiquorum* Willd. Altes P. Caulis obtusangulus triqueter. Involucrum polyphyllum breve vaginaceum involuelli phylla 3 longissima. — Stamen stumpf dreieckig. Allgemeine Hülle vielblättrig, kurz, scheidenartig; 3 Blättchen d. besonders sehr lang. Im südlichsten Europa, N. Africa. Str. Aus dem Marke des Stammes wurde das Papier der Alten gemacht.

14. *Kyllinga*. Kyllinge. Spicae terminales, in capitula congestae 1—2-florae, flosculus terminalis bivalvis, inferior si adest univalvis saepe masculus. Setae hypogynae nullae. — Aehren am Ende des Stammes in Köpfen, 1—2-blütig; Endblüte mit 2 Klappen, untere, wenn sie da ist, mit einer Klappe und oft männlich. Keine Borsten in der Blüte.

1. *K. triceps* Linn. Dreiköpfige K. Folia latiuscula (2—3 lin.). Capitula 1—3 approximata. Valvae longe acutatae. — Bl. ziemlich breit (2—3 Lin.). Blütenköpfe 1—3 genähert. Lang zugespitzte Balgklappen. In Ostindien, Africa. P.

15. *Trichophorum*. Haarriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrecentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis caducae. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Borsten in d. Blüte viel länger als die Balgklappen, mit diesen abfallend. Fadenförmiger Griffel, der an der Basis sich trennt.

1. *Tr. cyperinum* Persoon. Cyperrietartiges H. Caulis obtuse trigonus. Umbella supra-decomposita, spicae subrotundae. — Stamm stumpf dreieckig. Vielfach zusammengesetzte Dolde. P. In Nord America. *Scirpus thyrsiflorus* Willden. *Scirpus eriophorus* Michx.

16. *Eriophorum*. Wollriet. Spica terminans et spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrecentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis persistentes. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Ein oder mehrere Aehren am Stammende. Balgklappen langsam abnehmend. Blütenborsten viel länger als die Balgklappen, mit ihnen bleibend. Griffel fadenförmig, an der Basis sich lösend.

D. 1. *Spica terminans*. — Eine Aehre am Stammende.

1. *E. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis triqueter. Folia brevissima vagina summa truncata crispa. — Stamm dreieckig. Blätter sehr kurz, die oberste Scheide abgestumpft, kraus. Im nördlichen Europa auf sumpfigen Wiesen, im mittlern auf Alpen. P.

2. *E. vaginatum* Linn. Scheidenartiges W. Caulis superne triqueter attenuatus. Folia scabra, vagina summa inflata. Valvae lanceolatae scariosae. — Stamm oben dreieckig, verdünnt. Scharfe Blätter; oberste Scheide aufgeblasen. Lanzettförmige häutige Balgklappen. Auf sumpfigen Wiesen im nördlichen Europa, im mittlern auf Alpen. P. \*



3. *E. capitatum* Hoffm. Kopfförmiges W. *lis teres aequabilis*. Folia laevia, vagina summa inflata. Valvae subscariosae margine membranaceae. Stamm rund, gleichförmig dick. Blätter glatt, obere Scheide etwas aufgeblasen. Balgklappen am Ende häutig. Auf Alpen im mittlern Europa.

D. 2. *Spicae terminales*. — Viele Aehren an der Stammende.

4. *E. triquetrum* Hopp. Dreieckiges W. Caulis triquetrus. Folia angustissima. Pedunculi scabri. Spica duplo longiores. — Stamm dreieckig. Blätter sehr schmal. Blütenstiele scharf. Borsten doppelt so lang als die Aehre. Im nördl. Europa in Sümpfen, in der Schweiz auf Alpen. P. \*

5. *E. angustifolium* Roth. Schmalblättriges W. Caulis subtrigonus. Folia angusta. Pedunculi laevissimi. Setae spica quadruplo longiores. — Stamm dreiseitig. Blätter schmal. Blütenstiele ganz gerade. Borsten viermal länger als die Aehre. In Sümpfen, besonders des nördl. Europa. \* P.

6. *E. pubescens* Smith. Rausstieliges W. Caulis superne trigonus. Folia latiuscula. Pedunculi pubescentes. Setae spica duplo longiores. — Stamm dreiseitig. Blätter ziemlich breit. Blütenstiele scharf. Borsten zweimal so lang als die Aehre. Auf den schottischen und englischen Gebirgen.

7. *E. latifolium* Schrad. Breitblättriges W. Caulis subtrigonus. Folia lata. Pedunculi laevissimi. Setae spica triplo longiores. — Stamm etwas dreieckig. Breite Blätter. Scharfe Blütenstiele. Borsten viermal länger als die Aehre. In Sümpfen. P. \* *Elystachyum* Linn.

## Sectio 2. Flores diclini.

Glumella haud ultra bivalvis. Amphisperma caryopsis. — Getrennte Geschlechter. Spelzen mehr als zwei.

17. *Elyna*. Elyne. Spica terminans. Glumella univalvis falciens flosculum masculinum et femininum.

*Glumella univalvis*. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende. Eine Balgklappe, welche eine männliche und weibliche Blüte einschliesst. Eine Spelze für die Aehre.

1. *E. spicata* Schrad. Geährte E. *Spica valvis superne densioribus inferne laxioribus*. — Aehre nach oben mit gedrängtern, nach unten mit entferntern Balgklappen. Auf den Alpen im nördlichen und mittlern Europa. P. \* *Kobresia scirpina* Willd. *Carex Holardi* Allion. *Carex myosoroides* Villars.

18. *Kobresia*. Kobresie. *Spica terminans composita*, *spicae laterales superne masculae, inferne femineae*. *Glumella masculorum nulla, femineorum univalvis*. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende zusammengesetzt, Seitenähren oben männlich, unten weiblich. Keine männliche Spelze, zwei weibliche Spelzen.

1. *K. caricina* Willd. Seggenartige K. *Spicae 3—6 oblongae*. — 3—6 längliche Aehren. Auf den Alpen des mittlern und nördlichen Europa. P.

19. *Carex*. Segge. *Spicae diclinae aut androgynae*. *Gluma univalvis*. *Glumella nulla*. *Perigynium capsuliforme*. Monoec. Triandr. — Aehren von ganz oder halb getrenntem Geschlecht. Eine Balgklappe. Keine Spelze. Kapselförmige Fruchthülle.

Subgen. 1. *Spica terminans dioica*. — Eine Aehre am Stammende männlich oder weiblich.

1. *C. dioica* Linn. Getrennte S. *Caulis subtriquetus laevis*. *Folia angusta laevia*. *Stylus bipartitus*. *Perigynia arrecta obtusata*. — Stamm fast dreieckig, geglättet. Blätter schmal geglättet. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen aufrecht, gestumpft. In Sümpfen, besonders im nördlichen Europa. P. \*

2. *C. Davalliana* Smith. Daval's S. *Caulis triquetus sursum scaber*. *Folia angustissima margine scabra*. *Stylus bipartitus*. *Perigynia retroversa acuta*.

Stamm dreieckig, scharf. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen zurückgebogen, spitz. In Sümpfen.

Subgen. 2. *Spicae androgynae non involucreatae*.

Aehren männlich und weiblich, nicht umhüllt.

Div. 1. *Spica terminans superne mascula*. — Aehren am Stammende oben männlich.

3. *C. capitata* Linn. Kopfförmige S. Folia angustissima brevia. Spica subglobosa. Stylus bipartitus. Perigynia rostro longo subbifido. — Blätter sehr kurz, sehr schmal. Aehre kugelförmig. Griffel zweigetheilt. Fruchthülle mit langem, etwas getheiltem Schnabel. In Lappland, den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

4. *C. pauciflora* Lightfoot. Wenigblütige S. Spica subquadriflora, masculo terminali. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa elongata in rostrum acutum. — Aehre etwa vierblütig, eine männliche Blüte am Ende. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert. Auf Alpenweiden im nördl. u. mittlern Europa. P. *C. Lecoglochin* Ehrhart.

5. *C. Microglochin* Wahlenb. Kleinspitzige S. Spica multiflora, floribus masculis subsenis. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa, in rostrum elongatum acutum. — Vielblütige Aehre mit etwa 6 männl. Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert, spitz. In Lappland und den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

6. *C. obtusata* Liljeblad. Gestumpfte S. Spica floribus femineis 4—6, masculis pluribus. Stylus tripartitus. Perigynia oblonga emarginata. — Aehre mit 4—6 weiblichen, vielen männlichen Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen länglich ausgerandet. Auf der Insel Oeland. P.

7. *C. pulicaris* Linn. Floh S. Spica multiflora. Stylus bipartitus. Perigynia basi retroflexa oblonga acuta. — Aehre vielblütig. Griffel zweigetheilt. Fruchthüllen an der Basis zurückgebogen, länglich, spitz. In Sümpfen des nördl. Europa. P.

8. *C. pyrenaica* Wahlenb. Pyrenäische S. Folia latiuscula. Spica multiflora densiflora. Stylus tripar-

titus. *Perigynia oblonga acuta patentia*. — Blätter ziemlich breit. Aehre vielblütig, dichtblütig. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle länglich, spitz, abstehend. In den Pyrenäen. P. *C. spicata* Schkuhr.

9. *C. rupestris* Allion. Felsen S. Folia angusta. Spica multiflora. Stylus tripartitus. Perigynia subcompressa, rostro brevissimo seu apiculata. — Schmale Blätter. Aehre vielblütig. Griffel dreitheilig. Fruchthülle ziemlich zusammengedrückt, mit sehr kurzem Schnabel oder Spitze. Auf Bergen in Lappland u. d. hohen Alpen in d. Schweiz. P.

10. *C. Fraseri* Andrews. Frasers S. Folia latissima. Scapus vaginatus. Valvae candidae. Perigynia ovata inflata, rostro brevissimo integro. — Bl. sehr breit. Schaft in. Scheiden. Balgklappen weiss. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, mit kurzem, unzertheiltem Schnabel. Auf den Bergen in Carolina. P. Eine von den übrigen sehr ausgezeichnete Art.

**Dr. 1. Spicae terminales et laterales plerumque sessi-**

**m. Stylus bipartitus.** — Mehrere Aehren am Stammende und an den Seiten, fast immer ungestielt. Griffel zweigetheilt.

**A. Spicae superne masculae.** — Aehren oben männlich.

11. *C. foetida* Allion. Stinkende S. Folia latiuscula. Spicae multae ovales in capitulum aggregatae. Perigynia elongata teretiuscula longe acutata bifida. — Ziemlich breite Blätter. Viele eiförmige in einen Kopf geordnete Aehren. Fruchthülle lang, fast rund, lang zugespitzt, zweigetheilt. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P.

12. *C. incurva* Lightfoot. Binsenblättrige S. Caulis incurvus. Folia angusta. Spicae multae ovales in capitulum aggregatae. Perigynia subglobosa rostro breviusculo subbifido. — Stamm krumm. Bl. schmal. Viele kugelförmige in einen Kopf vereinigte Aehren. Fruchthülle fast kugelförmig, mit einem breitlichen, wenig gespaltenen Schnabel. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa, in Schweden am Meeresufer. P. *C. juncifolia* Allion.

13. *C. stenophylla* Wahlenb. Steifblättrige S. Folia angusta. Spicae paucae in capitulum aggregatae.

*Perigynia ovalia, lineis elevatis, rostro brevi subbifido.* — Blätter schmal. Wenig Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. Eiförmige Fruchthülle, mit erhabenen Linien und kurzem kaum zweigetheilten Schnabel. In Oesterreich, Tyrol u. Ungarn. P.

14. *C. curvula* Allion. Krummblättrige S. Folia angustissima. Spicae plures oblongae aggregatae. *Perigynia oblonga compressa, in rostrum breve bifidum terminata.* — Blätter sehr schmal. Mehrere längl. dicht zusammengestellte Aehren. Längl. zusammengedrückte Fruchthüllen in einen kurzen zweitheiligen Schnabel geendet. Auf d. Alpen im mittl. Eur. P.

15. *C. Chordorhiza* Ehrh. Fadenwurzlige S. Folia angusta. Spicae paucae aggregatae. *Perigynia ovalia lineata, rostro brevi bifido.* — Blätter schmal. Wenige gehäufte Aehren. Eiförmige linierte Fruchthüllen mit kurzem zweitheiligen Schnabel. In tiefen Sümpfen von Norddeutschland und Schweden. P. \*

16. *C. arenaria* Linn. Sand S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae superne approximatae, inferne laxae. *Perigynia oblonga compressa in rostrum bidentatum terminata.* — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, oben genäherte, unten mehr entfernte Aehren, mit einer blattartigen oder fast blattartigen Bractee. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweispaltigen Schnabel geendet. Häufig im Sande im nördl. und mittlern Europa. P. \* *Stolones officinales sunt, nomine Radicis Caricis arenariae.*

17. *C. disticha* Schreb. Zweizeilige S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae inferne laxae, summa feminea, mediae masculae, infimae femineae. *Perigynia oblonga compressa in rostrum bifidum terminata.* — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, unten entferntere Aehrchen, das oberste weiblich, die mittlern männlich, die untern weiblich. Fruchthüllen länglich zusammengedrückt, in einen zweitheiligen Schnabel geendet. Häufig an feuchten Stellen des nördl. u. mittl. Europa. P. \* *C. spicata* Pollich. *C. intermedia* Goodenough Willd.

18. *C. schoenoides* Host. Knopfrietartige S. Folia angusta. Spicae 4—6-oblongae, superiores confertae. *Perigynia subglobosa et ovalia, rostro brevi bidentato margine serrulato-scabro.* — Blätter schmal. Aehren 6—8, länglich, dicht genähert. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem zweizahnigen Schnabel, am Rande gefranst-gesägt. Im südl. östl. Europa. P.

*C. risleri* Schkuhr. Bach S. Folia angusta. 3—5 ovali-oblongae subapproximatae. Perigynia marginata ciliato-serrata, rostro brevi bifido. Blätter schmal. Fünf eiförmig-längliche ziemlich dicke Aehren. Eiförmige gerandete getraute Fruchthüllen, mit kurzem, zweizähligen Schnabeln. Ugaro.

*C. tripartita* Allion. Dreitheilige S. Folia lata. Spicae ternae approximatae oblongae. Perigynia oblonga acutata vix bifida nervosa. — Blätter breit. Drei genäherte, längliche Aehren. Frucht länglich zugespitzt, kaum zweigetheilt, mit einem Nerven. Auf den Alpen im südl. Europa. P. Schkuhr, Willd.

*C. vulpina* Linn. Fuchs S. Folia lata. Spicae ternae quinaeve aggregatae ovales. Perigynia ovalia compressa nervo dorsali, rostro longo bipartito margine serrulato-scabro. — Violett, zu 3 und 5 zusammenstehend, eiförmig. Hüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem Nerven, und einem langen und breiten zweifachen Schnabel, und gesägt-scharfem Rande. P. \* n. nördl. Europa, im Wasser.

*C. nemorosa* Rebutisch. Gebüsch S. Folia lata. Spica composita, partialis breves laxae, singulae bifidae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrulato-scabro. — Blätter breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenahren kurz, entfernt stehend, einzeln eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen, beiläufigen Schnabel, und einem gesägt-scharfen Rande. Im mittlern östlichen Europa. P.

*C. divisa* Hud. Getheilte S. Folia angusta. 3—6, binae ternaeve aggregatae, infer. bractea longa. Perigynia ovata, rostro brevi bifido, margine serrulato-scabro. — Schmale Blätter. Aehren zu zwei oder drei zusammengehäuft, die untere in einer langen blattartigen Bractee. Fruchthüllen länglich, mit einem kurzen zweitheiligen Schnabel, gesägt-scharfem Rande. In Sümpfen, in England. P.

*C. virens* Cand. Schreb. Grünsende S. Folia lata. Spicae 6—8 superiores aggregatae, inferiores solitariae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Grünlich. 6—8 oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthülle länglich, mit kurzem, zweigetheiltem Schnabel. Im mittl. Europa P.

*C. foliacea* Schreb. *C. canescens* Poll. *C. nemorosa* Lumnitzer, Host.

25. *C. muricata* Linn. Stechende S. Folia angusta. Spicae 6—10 solitariae aut binae, inferae praesertim laxae. Perigynia oblonga compressa terminata in rostrum longiusculum bifidum margine scabriusculo. — Blätter schmal. Aehren 6—10 einzeln oder zu zweien, die untern besonders entfernt stehend. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, in einen ziemlich langen Schnabel endend, am Rande etwas scharf. Häufig an grasigen Stellen im mittlern und nördlichen Europa. \* P.

26. *C. divulsa* Gooden. Gestieltährige S. Folia angusta. Spicae numerosae laxae, infimae pedunculo exserto. Perigynia ovalia terminata in rostrum breve bifidum. — Blätter schmal. Aehren viele entfernt stehend, die untern auf einem ziemlich langen Stiel. Fruchthüllen eiförmig in einen kurzen zweitheiligen Schnabel endend. Im südl. u. mittlern Europa. P.

27. *C. paradoxa* Willd. Sonderbare S. Caulis triquetus scaberrimus. Folia angusta. Spica composita, densiuscula. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm dreieckig, sehr scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ziemlich nahe stehend. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. Europa in Sümpfen. \* P.

28. *C. teretiuscula* Goodenough. Rundhalmige S. Caulis obtuse triquetus inferne teres scabriusculus. Folia angusta. Spica composita, partiales dense aggregatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamin stumpf, dreieckig, unten rund, ziemlich scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. und mittlern Europa, in Sümpfen. \* P. *C. diandra* Schrank.

29. *C. paniculata* Linn. Rispenförmige S. Folia latiuscula. Spica supradecomposita spicae partiales longe pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bicuspidato, margine serrato-scabro. — Blätter ziemlich breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, gesägt-scharfen Rande. Im mittl. u. nördl. Europa. \* P.

1. *Spicae inferae masculae.* — Achren unten männlich.

30. *C. brizoides* Linn. Zittergrasartige S. Folia angusta. Spicae 4—6 aggregatae lineares. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi subbilido, margine serrulato scabro. — Blätter schmal. 4—6 linienförmige dichtgedrängte Achren. Fruchthüllen länglich, nervos, mit kurzem, wenig zweigetheilten Schnabel, am Rande gesägt scharf. Balgklappen grün an den Seiten etwas goldfarben. Im mittlern u. südl. Europa, an grasigen Stellen. P.

31. *C. Schreberi* Willd. Schrebers S. Folia angusta. Spicae 4—6 lineares aggregatae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bilido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 4—6 linienförmige gedrängte Achren. Fruchthüllen oval, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im mittlern Europa. \* P. Braune Balgklappen. *C. praecox* Schreb.

32. *C. norvegica* Wahlenb. Norwegische S. Folia hirsuta. Spicae 4—6 subcylindricae remotiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bilido, margine serrulato scabro. — Ziemlich breite Blätter. Achren 4—6 fast cylindrisch, etwas entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Norwegen, Schweden. P.

33. *C. Helconastes* Ehrh. Schwedische S. Folia angusta. Spicae 4 approximatae subglobosae. Perigynia ovalia subcompressa, rostro brevi subintegro. — Bl. schmal. Vier genäherte fast kuglichte Achren. Fruchthüllen eiförmig etwas zusammengedrückt, mit kurzem fast unzertheilten Schnabel. In Schweden, in Sümpfen. P.

34. *C. lagopina* Wahlenb. Schneehuhn S. Folia angusta. Spicae 3—6 approximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo subintegro. — Blätter schmal. Achren 3—6, nahe stehend und eiförmig. Fruchthüllen eiförmig zusammengedrückt, gerandet, mit einem ziemlich langen, fast ungetheilten Schnabel. In Lappland und auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P. *C. leporina* Willd.

35. *C. leporina* Linn. Hasen S. Folia angusta. Spicae 4—8 subapproximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo bilido.



Bl. schmal. Aehren 4—8 etwas genähert, eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, gerar mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel. Im n und mittlern Europa, an feuchten Stellen. \* *P. ovalis* Goodenough, Willd. et alior?

36. *C. stellulata* Goodenough. Sternförmige Folia angusta. Spicae 4—6 ovales et obovales remotiusculae. Perigynia patentia ovalia subcompressa rostro brevi bifido margine serrulato. — Bl. schmal. 4—6 eiförmige und umgekehrt eiförmige, ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen abstehe eiförmig, etwas zusammengedrückt, mit einem kurz zweitheiligen Schnabel und gesägtem Rande. an feuchten Stellen im nördlichen und mittlern Europa. \* *P. C. muricata* Leers. *C. grypos* Schk. diff. perianthis approximatis arrectis nec patentibus, rostro subcurvo, caule tereti. In Alpib. noricis.

37. *C. lolifolia* Linn. Lolchartige S. Folia angusta. Spicae 3—4 parvae remotiusculae. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi tenuissimo subbifido. — Bl. schmal. 3—4 kleine ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit einem dünnen, kaum zertheilten Schnabel. In Schot- und Sümpfen. *C. tenella* Schkuhr.

38. *C. canescens* Linn. Graue S. Folia angusta. Spicae ovales 6—8 remotiusculae. Perigynia turgida punctulis excavatis, rostro brevissimo subbifido. — Schmale Blätter. 6—8 eiförmige etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen eiförmig, aufgen mit feinen Punkten und sehr kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Im mittlern und nördlichen Europa in feuchten Wäldern. \* *P. C. curta* Goodenough.

39. *C. Gebhardi* Schk. Gebhards S. Folia angusta. Spicae 4—9 oblongae superne approximatae inferne remotiusculae. Perigynia oblonga subbifida fusca. — Schmale Blätter. 4—9 oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen länglich verschmälert, etwas zweitheilig. Auf den Alpen in Salzburg u. Tyrol.

40. *C. elongata* Linn. Verlängerte S. Folia angusta. Spicae 6—12 remotiusculae cylindricae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido margine lato-scabro. — Bl. schmal. 6—12 ziemlich entfernt stehende, walzenförmige Aehren. Fruchthüllen länglich, mit kurzem etwas zweitheiligem Schnabel.

Rande gesägt-scharf. In Waldsümpfen des nördl. u. gebirgigen Europa. P.

41. *C. axillaris* Goodenough. Winkelährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 ovales, inferiores remotae saepe binae ternaeve bractea foliacea longa fultae. Perigynia ovalia, rostro longiusculo bifido margine serrato scabro. — Bl. schmal. Aehren 6—12 eiförmig, untere entfernt, oft zu 2—3, mit einer langen Blattbractee gestützt. Fruchthülle eiförmig, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gesägt-scharf. In Sümpfen, in England.

42. *C. remota* Linn. Entferntährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 oblongae, inferiores remotae, singulae bractea foliacea longa fultae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Aehren 6—12 länglich, die untern sehr entfernt, jede mit einer Blattbractee unterstützt. Fruchthüllen länglich, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Im nördl. u. mittlern Europa, in schattigen Wäldern. P.

43. *C. bicolor* Allion. Zweifarbiges S. Folia angusta. Spicae 3 cylindricae approximatae. Perigynia turpida, rostro minuto. — Bl. schmal. 3 cylindrische genäherte Aehren, Fruchthüllen aufgeblasen, mit sehr kleinem Schnabel. Auf den höchsten Alpen im mittl. und nördl. Europa. P.

Div. 4. *Spica terminalis androgyna, reliquae femineae*. — Endähre männlich und weiblich, die übrigen weiblich.

44. *C. atrata* Linn. Schwarze S. Folia latiuscula. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia ovalia viridia, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. 3—5 genäherte, etwas gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen grün, eiförmig, gerandet, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Alpen in Europa, an trocknen Orten. P.

45. *C. aterrima* Hopp. Kohlschwarze S. Folia lata. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae cylindricae. Perigynia fusca obovalia margine serrulato-scabro, rostro brevi subbifido. — Bl. breit. 3—5 genäherte, etwas getheilte cylindrische Aehren. Fruchthüllen braun, umgekehrt eiförmig, am Rande gesägt-scharf, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg und Kärnthen. P.

46. *C. fuliginosa* Sternb. et Hopp. Rossfarben S. Folia lata. Spicae 3—5 remotiusculae pedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia fusca oblonga, margine serrulato-scabro, rostro medio cri bicuspidato apice albo. — Bl. breit. 3—5 ziemlich entfernte, gestielte, oben verdickte Aehren. Griff dreigetheilt. Fruchthüllen braun, länglich, mit gesägt-scharfem Rande, mittelmässigen, zweitheiligen, vor weissen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg, Kärnthen, Schlesien. P.

47. *C. nigra* Allion. Schwarzhährige S. Folia angusta. Spicae 4—5 confertae sessiles. Perigynia ovato-oblonga, margine serrato-scabro, rostro breviusculo. — Bl. schmal. 4—5 dichtstehende ungestielte Aehren. Fruchthülle eiförmig, länglich, mit gesägt-scharfem Rande. Auf hohen Alpen in Kärnthen, Salzburg, Schweiz. P.

48. *C. glareosa* Wahlenb. Kies S. Folia angustissima. Spicae 3—4 ovales approximatae, summa inferne mascula, inferiores sessiles. Perigynia oblonga compressa nervosa, in rostrum attenuata subintegrum. — Blätter sehr schmal. 3—4 eiförmige, genäherte Aehren, die obere unten männlich, die untern weiblich, ungestielt. Fruchthülle länglich, zusammengedrückt, mit erhabenen Linien, in einen unzertheilten Schnabel verlängert. In Norwegen u. Schweden. P.

49. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Buxbaums S. Folia angusta. Spicae 3—4 remotiusculae, summa inferne mascula, inferiores subpedunculatae. Perigynia oblonga subtrigona, rostro brevissimo truncato, margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 3—4 ziemlich entfernte Aehren, die oberste unten männlich, die unteren etwas gestielt. Fruchthüllen länglich, fast dreieckig, am Rande gesägt-scharf, mit sehr kurzem abgestumpften Schnabel. Im nördlichen u. mittlern Europa. P.

50. *C. VahlII* Schkuhr. Vahls S. Folia angusta. Spicae 3—4 approximatae ovaes, summa inferne mascula, reliquae magis minusve pedunculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro brevi subbifido, tenuissima pube obsita. — Bl. schmal. 3—4 genäherte, eiförmige Aehren, die obere unten männlich, die übrigen mehr oder wenig gestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen, fast zweitheiligen Schnabel und mit äusserst zarten Härchen bedeckt. In Lappland. *C. alpina* Wahlenb.

11. *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. Folia angusta. Spicae 3—5 approximatae ovales parvae, summa inferne mascula major, reliquae saepe pedunculatae. Perigynia oblonga compressa marginata, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 3—5 genäherte, kugelige, kleine Aehren, die oberste unten männlich, die übrigen oft gestielt. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, gerandet, mit kurzem etwas gebogenen Schnabel. In Schweden, Salzburg, Tyrol. P.

Subgen. 3. *Spicae androgynae aggregatae involu-  
cratae.* — Aehren männlich und weiblich,  
genähert, mit einer Hülle.

12. *C. cyperoides* Linn. Cyperriet S. Folia an-  
gusta. Spicae permultae densissimae. Involucrum tri-  
phyllum, phylla 2 longissima. Perigynia longissime  
ovata-bidentata serrulata. — Bl. schmal. Aehren  
sehr viele, dicht genähert. Hülle dreiblättrig, zwei  
Blätter sehr lang gespitzt, zweigezähnt, gesägt. Im  
mittlern u. südl. Europa. P. Spicae inferne masculae.  
Stylus bipartitus.

13. *C. baldensis* Linn. Baldo S. Folia angusta.  
Spicae 3—6 oblongae. Involucrum diphyllum. Peri-  
gynia oblonga trigona, rostro brevissimo truncato. —  
Blätter schmal. 3—6 längliche Aehren. Zweiblättrige  
Hülle. Fruchthülle länglich, dreieckig, mit sehr kur-  
zem, abgestumpften Schnabel. Auf dem Berge  
Baldo. P.

Subgen. 4. *Spica summa mascula aut pro maxima  
parte mascula, infima feminea.* — Oberste  
Aehre männlich, oder grossentheils  
männlich, unterste weiblich.

D. I. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

A. *Perigynia hirta.* — Rauhe Fruchthüllen.

14. *C. pilulifera* Linn. Pillen S. Folia angusta.  
Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Pe-  
rigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Bl. schmal.  
Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt.

Fruchthüllen fast kuglicht, zu drei, mit sehr kurzen Schnabel. P. In feuchten Wäldern d. mittl. u. nördl. Europa. \*

55. *C. montana* Linn. Hügel S. Folia angustissima. Spicae femineae subgeminae approximatae sessiles. Perigynia oblonga, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibliche zu kaum zwei, genähert, ungestielt. Fruchthüllen länglich, mit sehr kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittl. u. nördl. Europa. P.

56. *C. ericetorum* Pollich. Heide S. Folia angustissima. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Valvae margine lato membranaceo sublacero. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren kaum drei, genähert, ungestielt. Balgklappen mit breitem, häutigen, etwas zerissenen Rande. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im nördl. und mittlern Europa. \* P. *C. ciliata* Willd. *C. montana* Leers.

57. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Folia angustissima. Spicae femineae subternae approximatae sessiles, subsessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt und kurzgestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Im nördl. u. mittl. Europa. \* P. *C. verna* Pers. *C. stolonifera* Ehrhart. *C. filiformis* Leers.

58. *C. humilis* Leys. Niedrige S. Folia angustissima radicalia. Spicae fem. 2 subtriflorae brevipedunculatae. Perigynia subglobosa, rostro brevi. — Alle Bl. Wurzelblätter und schmal. Weibliche Aehren 2 kaum da blütig, kurz gestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit kurzem Schnabel. Im mittlern Europa, in dürrn Gegenden. P.

59. *C. tomentosa* Linn. Filzige S. Folia angustissima. Spicae fem. 2 subremotae, infima subpedunculata. Perigynia globosa, rostro vix ullo. — Blätter sehr schmal. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, die untere kurzgestielt. Im mittl. Europa, auf Weiden.

60. *C. umbrosa* Host. Schattige S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 approximatae, infima brevipedunculatae. Perigynia ovalia, rostro medio bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3 genähert, die untern kurz gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit einem mittelmässigen zweigezähnten Schnabel. In Oesterreich. P.

*C. sturgingiana* Schkuhr. Thüringische S. *angusta*. Spicae fem. 2—5 remotiusculae sessilibus aequalibus androgynae. Perigynia subglobosa, rostro subulento, pube brevissima sparsa. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2—5, ziemlich entfernt, gestielt, oft männlich zugleich. Fruchthüllen fast eiförmig, mit kurzem, etwas gezähnten Schnabel, ausserst kurzen, einzeln Aehrchen. In den Wäldern von Thüringen. P.

*C. globularis* Linn. Kugelförmige S. Folia breviuscula altiora. Spicae fem. 2 remotiusculae sessilibus aequalibus androgynae. Perigynia subglobosa, rostro vix ullo. — Bl. schmal, länger als der Stamin. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, ungestielt. Fruchthüllen fast kugelförmig, fast ohne Schnabel. In Schweden. P.

*C. alpestris* Allion. Unter Alpen S. Folia angustiuscula. Spicae fem. 3 superiores approximatae sessilibus subsessilibus, infima pedunculo radicali. Perigynia ovalia, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 3, die beiden obern genähert, gestielt und ungestielt, die unterste mit einem Stiele aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig mit sehr kurzem Schnabel. Auf den Alpen im mittl. u. südl. Europa. P. *C. gynostachya* Villars. *C. diversiflora* Host.

*C. flacca* Schreb. Blauliche S. Folia latiuscula glauca. Spicae femin. 2—3, infimae longipedunculatae. Perigynia ovalia subcompressa nervosa pubescentia scabra, rostro vix ullo. — Bl. etwas breit, schmal. Weibl. Aehren 2—3, die untern lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengeknüllt, nervig, von äusserst kurzen Haaren scharf, mit sehr kurzem Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch Europa. \* P. *C. glauca* Scop. *C. recurva* Goo-

*C. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Folia filiformia. Spicae femin. 2—3 brevipedunculatae subcompressae. Perigynia ovalia turgida in apicem bifidum attenuata. — Fadenförmige Blätter. Weibliche Aehren 2—3, kurzgestielt, ziemlich entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. In Sümpfen im nördl. u. mittlern Europa. \* P.

*C. evoluta* Hartmann. Entwickelter S. Folia latiuscula. Spicae mascul. plures, femin. 2—3 subglobosae longiusculae subremotae. Perigynia ovalia nervosa in apicem bifidum attenuata. — Bl. ziem-

lich breit. Mehrere männliche Aehren, weibl. 2-wenig gestielt, ziemlich lang und ziemlich entfe- Fruchthülle eiförmig, nervig, in eine zweitheil- Spitze verschmälert. In Sümpfen in Schweden. P.

67. *C. hirta* Linn. Rauhblättrige S. Folia gusta praesertim inferne hirta. Spicae masculae 1 res, fem. 3—4 brevipedunculatae remotae. Perigy oblonga nervosa in apicem bifurcum attenuata. Schmale Bl., besonders unten rauh. Mehrere män- Aehren, weibl. 3—4 entfernte, kurzgestielt. Fru- hülle länglich, nervig, in eine zweitheilige Spitze 1 schmälet. An sandigen Orten in Europa. \* P.

B. *Perigynia glabra, rostro brevi aut nullo.* — Gla- Fruchthüllen, mit kurzem oder gar k- nen Schnabel.

68. *C. supina* Wahlenb. Niedrige S. Folia gustissima. Spica feminea solitaria approximata 1 silis. Perigynia ovalia, rostro crasso exciso. — Bl. ter sehr schmal. Weibl. Aehre einzeln, ungestielt, nähert. Fruchthülle eiförmig, mit dickem, ausgesch- tenen Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittlern.ropa. P.

69. *C. panicea* Linn. Fennichartige S. F angusta. Spicae femin. 2 pedunculatae remotae. rigynia ovalia turgida nervosa, rostro oblique trune — Schmale Bl. Weibl. Aehren 2, gestielt, entfe- Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit sch- abgestumpftem Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen nördl. u. mittl. Europa. \* P.

70. *C. verna* Schkuhr. Frühlings S. Folia gusta. Spicae fem. 2—3 oblongae remotiusculae, fina pedunculata. Perigynia ovalia, rostro obli- truncato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3, lä- lich, etwas entfernt, die unterste gestielt. Fruchtl- len eiförmig, mit schief abgestumpftem Schnabel. Kalkbergen im mittl. Europa. P. *C. nitida* Host. Hoppe.

71. *C. paludosa* Goodenough. Sumpf S. Folia 1 Spicae masc. plures, femineae 3—5 remotae brev- dunculatae. Perigynia ovalia compressa dense nervi- rostro brevi bipartito. — Breite Blätter. Mehr männl. Aehren, 3—5 weibliche, entfernt, kurzgest- Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, dicht 1

## O. II. Cyperoideae. Riele. 195

mit kurzem, zweigetheiltem Schnabel. In Sümpfen mittl. u. nördl. Europa. \* P. *C. acutiformis*

*C. nutans* Host. Niedergebogene S. Folia  
Spicae femineae 2 brevipedunculatae. Perigynia oblonga inflata nervosa rugulosa in apice  
sensim attenuata. — Blätter ziemlich breit.  
Aehren zwei, kurzgestielt. Fruchthüllen läng-  
lichgeblasen, nervig, runzlicht, in eine zweige-  
spitzte nach und nach auslaufend. In Orster-

*C. maritima* Scop. Grösste S. Folia latissima.  
Spicae femineae 3—4 superiores sessiles, infima pe-  
dunculata, omnes longissimae. Perigynia inflata nervosa  
rostrata, rostro brevissimo subdentato. — Blätter sehr  
breit. Aehren 3—4, die obere ungestielt, die  
andere gestielt, alle sehr lang. Fruchthüllen aufge-  
blasen, nervig, verschmälert, mit einem sehr kurzen  
gezahnten Schnabel. In Sümpfen im mittlern  
Europa. \* P. *C. Agastachys* Ehrh. *C. pendula* Gooden.

*C. Leptostachys* Ehrhart. Dünnsährige S. Fo-  
liculosa. Spicae femineae 4 distantes, infima pe-  
dunculata, omnes filiformes, flouculis laxo positis. Peri-  
gynia oblonga attenuata, rostro nullo. — Bl. ziemlich  
lang. Aehren entfernt, die unterste gestielt,  
kugelförmig, mit locker stehenden Blüten. Frucht-  
hüllen länglich, verschmälert, ohne Schnabel. In feuch-  
ten Wäldern im mittl. Europa. P.

*C. pallescens* Linn. Bleiche S. Folia angusta.  
Spicae femineae 3—4 approximatae pedunculatae. Pe-  
rigynia oblonga obtusa, rostro nullo. — Bl. schmal.  
Aehren genähert, gestielt. Fruchthüllen  
stumpf, ohne Schnabel. In feuchten Waldun-  
gen nördl. u. mittl. Europa. \* P.

*C. limosa* Linn. Schlamm S. Folia angustis-  
sima. Spicae femineae 2 longe pedunculatae pendulae.  
Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevissimo  
rostrata. — Bl. sehr schmal. 2 weibl. lang gestielte  
Aehren. Fruchthüllen eiförmig, zusammen-  
gedrückt, nervig, mit sehr kurzem, stumpfen Schnabel.  
In waldigen Sümpfen im nördlichen und mittlern Eu-  
ropa. \* P.

*C. pilosa* Host. Haarige S. Folia lata ciliata.  
Spicae femineae 2—4 inferiores pedunculatae remotae.  
Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro brevi crasso



*Perigynia ovalia, lineis elevatis, rostro brevi subbifido*. — Blätter schmal. Wenig Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. Eiförmige Fruchthülle, mit erhaltenen Linien und kurzem kaum zweigetheilten Schnabel. In Oesterreich, Tyrol u. Ungarn. P.

14. *C. curvula* Allion. Krummblättrige S. Folia angustissima. Spicae plures oblongae aggregatae. *Perigynia oblonga compressa, in rostrum breve bidentatum terminata*. — Blätter sehr schmal. Mehr längl. dicht zusammengestellte Aehren. Längl. zusammengedrückte Fruchthüllen in einen kurzen zweitheiligen Schnabel geendet. Auf d. Alpen im mittl. Eur.

15. *C. Chordorhiza* Ehrh. Fadenwurzlige S. Folia angusta. Spicae paucae aggregatae. *Perigynia ovalia lineata, rostro brevi bifido*. — Blätter sehr schmal. Wenige gehäufte Aehren. Eiförmige linierte Fruchthüllen mit kurzem zweitheiligen Schnabel. In tiefen Sümpfen von Norddeutschland und Schweden. P. \*

16. *C. arenaria* Linn. Sand S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae superne approximatae, inferne laxae. *Perigynia oblonga compressa in rostrum bidentatum terminata*. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, oben genäherte, unten mehr entfernte Aehren mit einer blattartigen oder fast blattartigen Bracthee. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweispaltigen Schnabel geendet. Häufig im Sande im nördl. und mittlern Europa. P. \* *Stolones officinales sunt nomine Radicis Caricis arenariae*.

17. *C. disticha* Schreb. Zweizeilige S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae inferne laxae, summa femineae, mediae masculae, infimae femineae. *Perigynia oblonga compressa in rostrum bifidum terminata*. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, unten entferntere Aehrchen, das oberste weiblich, die mittlern männlich, die untern weiblich. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweitheiligen Schnabel geendet. Häufig an feuchten Stellen in nordl. u. mittl. Europa. P. \* *C. spicata* Pollich. *intermedia* Goodenough Willd.

18. *C. schoenoides* Host. Knopfrietartige S. Folia angusta. Spicae 4—6 oblongae, superiores confertae. *Perigynia subglobosa et ovalia, rostro brevibidentato margine serrulato-scabro*. — Blätter sehr schmal. Aehren 6—8, länglich, dicht genähert. Fruchthülle fast kugelförmig, mit kurzem zweizahnigen Schnabel am Rande gefranst-gesägt. Im südl. östl. Europa.

1. *C. rivularis* Schkuhr. Bach S. Folia angusta. ae 5 ovali-oblongae subapproximatae. Perigynia marginata ciliato-serrata, rostro brevi bidentato. Blätter schmal. Fünf eiförmig-längliche ziemlich harte Aehren. Eiförmige geraudete gefranzte Fruchthüllen, mit kurzem, zweizähni gen Schnabel. In Ungarn.

*C. tripartita* Allion. Dreitheilige S. Folia lata. Spicae ternae approximatae oblongae. Perigynia oblonga acutata vix bifida nervosa. — Blätter breit. Drei genäherte, längliche Aehren. Fruchthüllen länglich zugespitzt, kaum zweigetheilt, mit kurzen Nerven. Auf den Alpen im südl. Europa. P. bota Schkuhr, Willd.

*C. vulpina* Linn. Fuchs S. Folia lata. Spicae rosae ternae quinaeve aggregatae ovales. Perigynia ovalia compressa nervo dorsali, rostro longo latius bipartito margine serrulato-scabro. — Viele Aehren, zu 3 und 5 zusammenstehend, eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen Nerven, und einem langen und breiten zweigigen Schnabel, und gesägt-scharfem Rande. P. \* mittl. u. nördl. Europa, im Wasser.

*C. nemorosa* Rebutisch. Gebüsch S. Folia lata. Spica composita, partiales breves laxae, singulae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine lato-scabro. — Blätter breit. Aehre zusammengezogen, Seitenähren kurz, entfernt stehend, einzeln eiförmig. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und einem gesägt-scharfen Rande. Im mittlern östlichen Europa. P.

*C. divisa* Huds. Getheilte S. Folia angusta. ae 3—6, binariae ternaeve aggregatae, infer. bractea longa. Perigynia ovata, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Schmale Blätter. Aehren, zu zwei oder drei zusammengehäuft, die unter einer langen blattartigen Bractee. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen zweitheiligen Schnabel, gesägt-scharfen Rande. In Sümpfen, in England. P.

*C. virens* Cand. Schreb. Grünende S. Folia lata. Spicae 6—8 superiores aggregatae, inferiores solitariae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. 6—8 oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthülle länglich, mit kurzem, etwas zweigetheiltem Schnabel. Im mittl. Europa P.

*C. foliacea* Schreb. *C. canescens* Poll. *C. nemoralis* Lumnitzer, Host.

25. *C. muricata* Linn. Stechende S. Folia angusta. Spicae 6–10 solitariae aut binae, inferae persertum laxae. Perigynia oblonga compressa terminata in rostrum longiusculum bifidum margine scabriora.

Blätter schmal. Ähren 6–10 einzeln oder zweien, die untern besonders entfernt stehend. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, in einen ziemlich langen Schnabel endend, am Rande etwas scharf. Häufig an grasigen Stellen im mittlern und nördl. Europa. \* P.

26. *C. divulsa* Gooden. Gestieltährige S. Folia angusta. Spicae numerosae laxae, infimae pedunculatae exserto. Perigynia ovalia terminata in rostrum longiusculum bifidum. — Blätter schmal. Ähren viele entfernt stehend, die untern auf einem ziemlich langen Stiele. Fruchthüllen eiförmig in einen kurzen zweitheiligen Schnabel endend. Im südl. u. mittlern Europa.

27. *C. paradoxa* Willd. Souderbare S. Caulis triquetus scaberrimus. Folia angusta. Spicae compendensiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevifido, margine serrato-scabro. — Stamm dreieckig, scharf. Blätter schmal. Ähre zusammengesetzt, Seitenähren ziemlich nahe stehend. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel gesägt-scharfen Rande. Im nördl. Europa in Summen. \* P.

28. *C. teretiuscula* Goodenough. Rundhalmig. Caulis obtuse triquetus interne teres scabriusculus. Folia angusta. Spica composita, partiales dense aggregatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm stumpf, dreieckig, rund, ziemlich scharf. Blätter schmal. Ähre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel und gesägt-scharfen Rande. Im nordl. und mittlern Europa, in Summen. \* P. *C. diandra* Schrank.

29. *C. paniculata* Linn. Rispenförmige S. Folia latiuscula. Spica supradecomposita spicae partim longe pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro breviusculato, margine serrato-scabro. — Blätter ziemlich breit. Ähre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, gesägt-scharfen Rande. Im mittlern und nordl. Europa. \* P.

**B. Spicae inferae masculae. — Aehren unten männlich.**

**30. *C. brizoides* Linn.** Zittergrasartige S. Folia angusta. Spicae 4—6 aggregatae lineares. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi subbifido, margine serrulato scabro. — Blätter schmal. 4—6 linienförmige dichtgedrängte Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit kurzem, wenig zweigetheilten Schnabel, am Rande gesägt scharf. Balgklappen grün an den Seiten etwas goldfarben. Im mittlern u. südl. Europa, an grasigen Stellen. P.

**31. *C. Schreberi* Willd.** Schrebers S. Folia angusta. Spicae 4—6 lineares aggregatae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 4—6 linienförmige gedrängte Aehren. Fruchthüllen oval, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im mittlern Europa. \* P. Braune Balgklappen. *C. praecox* Schreb.

**32. *C. norvegica* Wahlenb.** Norwegische S. Folia latiuscula. Spicae 4—6 subcylindricae remotiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrulato scabro. — Ziemlich breite Blätter. Aehren 4—6 fast cylindrisch, etwas entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Norwegen, Schweden. P.

**33. *C. Helconastes* Ehrh.** Schwedische S. Folia angusta. Spicae 4 approximatae subglobosae. Perigynia ovalia subcompressa, rostro brevi subintegro — Bl. schmal. Vier genäherte fast kuglichte Aehren. Fruchthüllen eiförmig etwas zusammengedrückt, mit kurzem fast unzertheilten Schnabel. In Schweden, in Sümpfen. P.

**34. *C. lagopina* Wahlenb.** Schneehuhn S. Folia angusta. Spicae 3—6 approximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo subintegro. — Blätter schmal. Aehren 3 - 6, nahe stehend und eiförmig. Fruchthüllen eiförmig zusammengedrückt, gerandet, mit einem ziemlich langen, fast ungetheilten Schnabel. In Lappland und auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P. *C. leporina* Willd.

**35. *C. leporina* Linn.** Hasen S. Folia angusta. Spicae 4—8 subapproximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo bifido. —

Bl. schmal. Aehren 4—8 etwas genähert, eiförm Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, gerann mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel. Im nördlichen und mittlern Europa, an feuchten Stellen. \* *P. ovalis* Goodenough, Willd. et alior?

36. *C. stellulata* Goodenough. Sternförmige Folia angusta. Spicae 4—6 ovales et obovales remotiusculae. Perigynia patentia ovalia subcompressa rostro brevi bifido margine serrulato. — Bl. schmal 4—6 eiförmige und umgekehrt eiförmige, ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen abstehe eiförmig, etwas zusammengedrückt, mit einem kurz zweitheiligen Schnabel und gesägtem Rande. In feuchten Stellen im nördlichen und mittlern Europa. \* *P. C. muricata* Leers. *C. grypos* Schk. diff. a *C. C. approximat*is arrectis nec patentibus, rostro sul curvo, caule tereti. In Alpib. noricis.

37. *C. lolifolia* Linn. Lolchartige S. Folia angusta. Spicae 3—4 parvae remotiusculae. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi tenuissimo subbifido. Bl. schmal. 3—4 kleine ziemlich entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit einem kurzen, dünnen, kaum zertheilten Schnabel. In Schilfen, in Sümpfen. *C. tenella* Schkuhr.

38. *C. canescens* Linn. Graue S. Folia angusta. Spicae ovales 6—8 remotiusculae. Perigynia ovata turgida punctulis excavatis, rostro brevissimo subbifido. — Schmale Blätter. 6—8 eiförmige etwas entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen mit feinen Punkten und sehr kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Im mittlern und nördlichen Europa in feuchten Wäldern. \* *P. C. curta* Goodenough.

39. *C. Gebhardi* Schk. Gebhards S. Folia angusta. Spicae 4—9 oblongae superne approximatae inferne remotiusculae. Perigynia oblonga attenuata subbifida fusca. — Schmale Blätter. 4—9 längliche oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fruchthüllen länglich verschmälert, etwas zweitheilig, braun. Auf den Alpen in Salzburg u. Tyrol.

40. *C. elongata* Linn. Verlängerte S. Folia angusta. Spicae 6—12 remotiusculae cylindratae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 6—12 ziemlich entfernt stehende, walzenförmige Aehren. Fruchthüllen länglich, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel,

Rande gesägt-scharf. In Waldstümpfen des nördl. u. gebirgigen Europa. P.

41. *C. axillaris* Goodenough. Winkelährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 ovales, inferiores remotae saepe binae ternaeve bractea foliacea longa fultae. Perigynia ovalia, rostro longiusculo bifido margine serrato scabro. — Bl. schmal. Aehren 6—12 eiförmig, untere entfernt, oft zu 2—3, mit einer langen Blattbractee gestützt. Fruchthülle eiförmig, mit ziemlich langen zweitheiligen Schnabel, am Rande gesägt-scharf. In Stümpfen, in England.

42. *C. remota* Linn. Entferntährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 oblongae, inferiores remotae, singulae bractea foliacea longa fultae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Aehren 6—12 länglich, die untern sehr entfernt, jede mit einer Blattbractee unterstützt. Fruchthüllen länglich, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Im nördl. u. mittlern Europa, in schattigen Wäldern. P.

43. *C. bicolor* Allion. Zweifarbiges S. Folia angusta. Spicae 3 cylindricae approximatae. Perigynia turpida, rostro minuto. — Bl. schmal. 3 cylindrische genäherte Aehren, Fruchthüllen aufgeblasen, mit sehr kleinem Schnabel. Auf den höchsten Alpen im mittl. und nördl. Europa. P.

Div. 4. *Spica terminalis androgyna, reliquae femineae*. — Endähre männlich und weiblich, die übrigen weiblich.

44. *C. atrata* Linn. Schwarze S. Folia latiuscula. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia ovalia viridia, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. 3—5 genäherte, etwas gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen grün, eiförmig, gerandet, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Alpen in Europa, an trocknen Orten. P.

45. *C. aterrima* Hopp. Kohlschwarze S. Folia lata. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae cylindricae. Perigynia fusca obovalia margine serrulato-scabro, rostro brevi subbifido. — Bl. breit. 3—5 genäherte, etwas getheilte cylindrische Aehren. Fruchthüllen braun, umgekehrt eiförmig, am Rande gesägt-scharf, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg und Kärnthen. P.



46. *C. fuliginosa* Sternb. et Hopp. Rossfarber S. Folia lata. Spicae 3—5 remotiusculae pedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia fusca oblonga, margine serrulato-scabro, rostro medio cri bicuspidato apice albo. — Bl. breit. 3—5 ziemlich entfernte, gestielte, oben verdickte Aehren. Griff dreigetheilt. Fruchthüllen braun, länglich, mit gesägt-scharfem Rande, mittelmässigen, zweitheiligen, weissen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg, Kärnthen, Schlesien. P.

47. *C. nigra* Allion. Schwarzährige S. Folia angusta. Spicae 4—5 confertae sessiles. Perigynia ovato-oblonga, margine serrato-scabro, rostro brevissimo. — Bl. schmal. 4—5 dichtstehende ungestielte Aehren. Fruchthülle eiförmig, länglich, mit gesägt-scharfem Rande. Auf hohen Alpen in Kärnthen, Salzburg, Schweiz. P.

48. *C. glareosa* Wahlenb. Kies S. Folia angustissima. Spicae 3—4 ovaes approximatae, summa inferne mascula, inferiores sessiles. Perigynia oblonga compressa nervosa, in rostrum attenuata subintegra. — Blätter sehr schmal. 3—4 eiförmige, genäherte Aehren, die obere unten männlich, die untern weiblich, ungestielt. Fruchthülle länglich, zusammengedrückt, mit erhabenen Linien, in einen unzertheilten Schnabel verlängert. In Norwegen u. Schweden. P.

49. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Buxbaums S. Folia angusta. Spicae 3—4 remotiusculae, summa inferne mascula, inferiores subpedunculatae. Perigynia oblonga subtrigona, rostro brevissimo truncato, margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 3—4 ziemlich entfernte Aehren, die oberste unten männlich, die untern etwas gestielt. Fruchthüllen länglich, fast dreieckig, am Rande gesägt-scharf, mit sehr kurzem gestumpften Schnabel. Im nördlichen u. mittlern Europa. P.

50. *C. Vahlil* Schkuhr. Vahls S. Folia angustissima. Spicae 3—4 approximatae ovaes, summa inferne mascula, reliquae magis minusve pedunculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro brevi subbifido, tenuissimopube obsita. — Bl. schmal. 3—4 genäherte, eiförmige Aehren, die obere unten männlich, die übrigen mehr oder wenig gestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen, fast zweitheiligen Schnabel und mit äusserst zarten Härchen bedeckt. In Lappland. *C. alpina* Wahlenb.

III. *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. Folia angusta. Spicae 3—5 approximatae ovales parvae, summa inferne mascula major, reliquae saepe pedunculatae. Perigynia oblonga compressa marginata, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 3—5 genäherte, kleine Aehren, die oberste unten männlich, die übrigen oft gestielt. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, gerandet, mit kurzem etwas gebogenen Schnabel. In Schweden, Salzburg, Tyrol. P.

Subgen. 3. *Spicae androgynae aggregatae involu-  
cratae.* — Aehren männlich und weiblich,  
genähert, mit einer Hülle.

III. *C. cyperoides* Linn. Cyperriet S. Folia angusta. Spicae permultae densissimae. Involucrum triphyllum, phylla 2 longissima. Perigynia longissime sessilibidentata serrulata. — Bl. schmal. Aehren sehr dicht, dicht genähert. Hülle dreiblättrig, zwei Blätter sehr lang gespitzt, zweigezähnt, gesägt. In Mitteleuropa u. südl. Europa. P. Spicae inferne masculae. Stylus bipartitus.

III. *C. baldensis* Linn. Baldo S. Folia angusta. Spicae 3—6 oblongae. Involucrum diphyllum. Perigynia oblonga trigona, rostro brevissimo truncato. — Blätter schmal. 3—6 längliche Aehren. Zweiblättrige Hülle. Fruchthülle länglich, dreieckig, mit sehr kurzem, abgestumpften Schnabel. Auf dem Berge Baldo. P.

Subgen. 4. *Spica summa mascula aut pro maxima parte mascula, infima feminea.* — Oberste Aehre männlich, oder grossentheils männlich, unterste weiblich.

D. I. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

A. *Perigynia hirta.* — Rauhe Fruchthüllen.

IV. *C. pilulifera* Linn. Pillen S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt.



Fruchthüllen fast kuglicht, zu drei, mit sehr kurzem Schnabel. P. In feuchten Wäldern d. mittl. u. nördl. Europa. \*

55. *C. montana* Linn. Hügel S. Folia Spicae femineae subgeminae approximatae. Perigynia oblonga, rostro brevissimo. — Bl. weibliche zu kaum zwei, genähert, ungestielt. Fruchthüllen länglich, mit sehr kurzem Schnabel. Auf nassen Hügeln im mittl. u. nördl. Europa. P.

56. *C. ericetorum* Pollich. Heide S. Folia Spicae femineae subternae approximatae. Valvae margine lato membranaceo sublaevigata. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren kaum drei, genähert, ungestielt. Balgklappen mit breitem, häutigen, etwas gerissem Rande. Fruchthüllen fast kuglicht, mit kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im nördl. und mittlern Europa. \* P. *C. ciliata* Willd. *C. tana* Leers.

57. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Folia Spicae femineae subternae approximatae sessilibus subsessilibus. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Blätter. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt und kurzgestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Im nördl. u. mittl. Europa. \* P. *C. verna* Pers. *C. stolonifera* Ehrhart. *C. filiformis* Leers.

58. *C. humilis* Leys. Niedrige S. Folia radicalia. Spicae fem. 2 subtriflorae brevipedunculatae. Perigynia subglobosa, rostro brevi. — Alle Bl. zellblätter und schmal. Weibliche Aehren 2 kaum blüthig, kurz gestielt. Fruchthüllen fast kuglicht mit kurzem Schnabel. Im mittlern Europa, in dürren Gegenden. P.

59. *C. tomentosa* Linn. Filzige S. Folia Spicae fem. 2 subremotae, infima subpedunculatae. Perigynia globosa, rostro vix ullo. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, die untern kurzgestielt. Im mittl. Europa, auf Weiden.

60. *C. umbrosa* Host. Schattige S. Folia radicalia. Spicae femineae 2—3 approximatae, brevipedunculatae. Perigynia ovalia, rostro medio bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3 genähert, die untern kurz gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit einem mittelmässigen zweigehaktem Schnabel. In Oesterreich. P.

**Thuringica Schkabr.** Thüringische S. *Spicae* fem. 3—5 remotiusculae sessilibus androgynae. Perigynia subglobosa, rostro dentato, pube brevissima sparsa. — Blätter Weibliche Aehren 3—5, ziemlich entfernt, oft männlich zugleich. Fruchthüllen fast keg., mit kurzem, etwas gezähnten Schnabel; mit kurzen, einzelnen Aehrchen. In den Wäldern Thüringens. P.

**globularis Linn.** Kugelförmige S. Folia caule altiora. Spicae fem. 2 remotiusculae sessilibus androgynae. Perigynia subglobosa, rostro vix ullo. — Bl. länger als der Stamm. Weibliche Aehren 2, entfernt, ungestielt. Fruchthüllen fast kugelförmig ohne Schnabel. In Schweden. P.

**alpestris Allion.** Unter Alpen S. Folia caule altiora. Spicae fem. 3 superiores approximatae sessilibus, infima pedunculo radicali. Perigynia, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 3, die beiden obern genähert, gestielt und ungestielt, die unterste mit einem Stiele aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig mit sehr kurzem Schnabel. Auf Alpen im mittl. u. südl. Europa. P. C. gynostemum. C. diversiflora Host.

**flacca Schreb.** Blauliche S. Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3, infimae longepedunculatae. Perigynia ovalia subcompressa nervosa pubescentia, rostro vix ullo. — Bl. etwas breit, Weibl. Aehren 2—3, die untern lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengeknüpft, von äusserst kurzen Haaren scharf, mit kurzem Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch Europa. \* P. C. glauca Scop. C. recurva Goo-

**filiformis Linn.** Fadenförmige S. Folia caule altiora. Spicae femin. 2—3 brevipedunculatae subcompressae. Perigynia ovalia turgida in apicem bifidum attenuata. — Fadenförmige Blätter. Weibliche Aehren 2—3, kurzgestielt, ziemlich entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, in eine zweitheilige Spitze ausgezogen. In Sümpfen im nördl. u. mittlern Europa. \* P.

**ovobata Hartmann.** Entwickelter S. Folia caule altiora. Spicae mascul. plures, femin. 2—3 subcompressae longiusculae subremotae. Perigynia ovalia in apicem bifidum attenuata. — Bl. ziem-

lich breitt. Mehrere männliche Aehren, wenig gestielt, ziemlich lang und ziemlich. Fruchthülle eiförmig, nervig, in eine zw. Spitze verschmälert. In Sumpfen in Schweden.

67. *C. hirta* Linn. Raubblättrige S. *gusta praesertim inferne hirta. Spicae masculae, fem. 3—4 brevipedunculatae remotae. oblonga nervosa in apicem bifurcum attenuata. Schmale Bl., besonders unten rauh. Mehrere Aehren, weibl. 3—4 entfernt, kurzgestielt. Hülle länglich, nervig, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. An sandigen Orten in Europa.*

**B. *Perigynia glabra, rostro brevi aut nullo.***

Fruchthüllen, mit kurzem oder keinem Schnabel.

68. *C. supina* Wahlenb. Niedrige S. *gustissima. Spica feminea solitaria approximalis. Perigynia ovalia, rostro crasso exciso. Bl. sehr schmal. Weibl. Aehre einzeln, ungestielt. Fruchthülle eiförmig, mit dickem, aufstretendem Schnabel. Auf trocknen Hügeln in mitteleurop. P.*

69. *C. panicea* Linn. Fennichartige S. *angusta. Spicae fem. 2 pedunculatae remotae. Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro obliquo. — Schmale Bl. Weibl. Aehren 2, gestielt, Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit abgestumpftem Schnabel. Auf sumpfigen V. nördl. u. mittl. Europa. \* P.*

70. *C. verna* Schkuhr. Frühlings S. *gusta. Spicae fem. 2—3 oblongae remotiusculae pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro truncato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3, etwas entfernt, die unterste gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit schief abgestumpftem Schnabel. In Kalkbergen im mittl. Europa. P. *C. nitida* B. Hoppe.*

71. *C. paludosa* Goodenough. Sumpf S. *gusta. Spicae masc. plures, femineae 3—5 remotae pedunculatae. Perigynia ovalia compressa densae, rostro brevi bipartito. — Breite Blätter. männl. Aehren, 3—5 weibliche, entfernt, kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt,*

kurzem, zweigetheilten Schnabel. In Südmittl. u. nördl. Europa. \* P. *C. acutiformis*

*Host.* Niedergebogene S. Folia . Spicae femineae 2 brevipedunculatae. Perigynia inflata nervosa rugulosa in apicem bipennim attenuata. — Blätter ziemlich breit. Aehren zwei, kurzgestielt. Fruchthüllen länglichblasen, nervig, runzlicht, in eine zweigeteilte nach und nach auslaufend. In Oester-

*Scop.* Grösste S. Folia latissima, femineae 3—4 superiores sessiles, infima perianthes longissimae. Perigynia inflata nervosa, rostro brevissimo subdentato. — Blätter sehr weibl. Aehren 3—4, die obere ungestielt, die untere gestielt, alle sehr lang. Fruchthüllen aufgenervig, verschmälert, mit einem sehr kurzen gekrümmten Schnabel. In Sümpfen im mittlern u. nördl. Europa. \* P. *C. Agastachys* Ehrh. *C. pendula* Goode-

*Ehrhart.* Dünnährige S. Folia . Spicae femineae 4 distantes, infima perianthes filiformes, flosculis laxè positis. Perigynia attenuata, rostro nullo. — Bl. ziemlich weibl. Aehren entfernt, die unterste gestielt, eiförmig, mit locker stehenden Blüten. Fruchthüllen länglich, verschmälert, ohne Schnabel. In feuchten Sümpfen im mittl. Europa. P.

*pallescens* Linn. Bleiche S. Folia angusta. femineae 3—4 approximatae pedunculatae. Perigynia obtusa, rostro nullo. — Bl. schmal. weibl. Aehren genähert, gestielt. Fruchthüllen eiförmig, ohne Schnabel. In feuchten Waldun- nördl. u. mittl. Europa. \* P.

*limosa* Linn. Schlamm S. Folia angustis- picae femineae 2 longe pedunculatae pendulae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevissimo — Bl. sehr schmal. 2 weibl. lang gestielte Aehren. Fruchthüllen eiförmig, zusammen- genervig, mit sehr kurzem, stumpfen Schnabel, in Sümpfen im nördlichen und mittlern Eu- ropa.

*pilosa* Host. Haarige S. Folia lata ciliata. femineae 2—4 inferiores pedunculatae remotae. Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro brevi crasso.

subdentato. — Breite gefranste Bl. 2—3 weibl. ren, die untern gestielt, entfernt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit kurzem, dicken, e gezähnten Schnabel. In Wäldern des mittlern Europa. P.

**C. *Perigynia glabra*, rostro longo.** — Glatte Fruchthüllen, mit langem Schnabel.

78. *C. extensa* Goodenough. Ausgedehnt. Folia angusta. Spicae femineae 2—3 subapproximatae sessiles. Perigynia nervosa aut sulcata, rostro longo subbifido. — Bl. schmal. 2—3 weibliche, ziemlich genäherte, ungestielte Aehren, Fruchthüllen nervig oder gefurcht, mit langem zweitheiligen Schnabel. Im südl. Europa. P.

79. *C. flava* Linn. Gelbe S. Folia angusta et latiuscula. Spicae femineae 2—3 subapproximatae sessiles, infima subpedunculata. Perigynia nervosa, rostro longissimo bifido, demum retroflexa. — Bl. schmal. 2—3 weibl. ziemlich genäherte Aehren, die untere etwas gestielt. Fruchthüllen nervig, mit langem zweitheiligen Schnabel, endlich zurückgewandt. In ganz Europa, in Sümpfen. \* P.

80. *C. fulva* Goodenough. Goldgelbe S. Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3 subremotae, superior sessilis, reliquae incluse (a vagina bractearum) pedunculatae. Perigynia ovalia turgida viridi-flava, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 2—3, die obere ungestielt, die untern eingeschlossen (von der Scheide d. Bracteen) gestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, gelb, mit langem zweitheiligen Schnabel. Im mittl. Europa, auf Wiesen. P.

81. *C. Hornschuchiana* Hopp. Hornschuch. Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 subremotae, superior sessilis, reliquae subincluse pedunculatae. Perigynia turgidiuscula nervosa viridia, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 2—3, die obere fast gestielt, die untern gestielt, fast eingeschlossen. Fruchthüllen eiförmig, etwas aufgeblasen, nervig, grün, mit langem zweitheiligen Schnabel.

82. *C. distans* Linn. Entlegenährige S. Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 superiores sessiles, inferiores brevipedunculatae remotissimae. Perigynia ovalia nervosa, (non nitida nec inflata) rostro longo

## O. II. Cyperoidae. Riete. 127

*—* Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu 2—3, die obere ungestielt, die untere kurzgestielt, Fruchthüllen eiförmig, nervig (weder noch aufgeblasen), mit langem zweitheiligen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa.

*Micheli Host. Micheli's S. Folia angustata. Spicae 2—3 remotiusculae, superior sessilis, inferior brevipedunculatae. Perigynia oblonga tandem in margine serrulato-scabro, attenuata in apicem bidentatum. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untere kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, endlich, umgekehrt eiförmig, in einen langen zugigen Schnabel verlängert, am Rande gezähnt. Im mittlern u. südl. Europa. P.*

*binervis Smith. Zweinervige S. Folia spicae femiu. 2—3 cylindricae, superior inferiora exserte pedunculatae distantes. Perigynia binervia, rostro longo bidentato. — Bl. Weibl. Aehren zu 2—3, walzenförmig, die obere geschlossen, die untere nicht eingeschlossen und entfernt. Fruchthülle eiförmig, zweinervig mit langem zweitheiligen Schnabel. Im mittl. Europa.*

*ferruginea Host. Feste S. Folia latiuscula brevipedunculatae. Spicae fem. 2—3, superior sessilis approximates inferiores exserte pedunculatae. Perigynia oblonga in margine serrulato hispido in rostrum longum attenuata. — Bl. ziemlich breit, sehr kurz. Aehren 2—3, die obere ungestielt, genähert, die untere nicht eingeschlossen, gestielt. Fruchthüllen mit gezägt-scharfem Rande, verschmälerten langen etwas zweitheiligen Schnabel. In Salzburgerischen und Kärnthnerischen Alpen.*

*depauperata Gooden. Aermliche S. Folia spicae femiu. 3—4 remotiusculae, superior inferiora brevipedunculatae, omnes 3—4-florifera. Perigynia ovalia nervosa, rostro longo bidentato. — Bl. Weibl. Aehren 3—4 ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untere kurzgestielt, 4-blütig. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit zweitheiligen Schnabel. In England. P.*

*brachystachys Schrank. Kurzährige S. angustissima. Spicae femin. 3—4 remotiusculae pedunculatae breves. Perigynia lanceolata ner-*

vosa, rostro longo bifido. — Bl. sehr schmal. Weib Aehren 3—4, ziemlich entfernt, langgestielt, kurz. Fruchthüllen lanzettförmig, nervig, mit langem zweitheiligen Schnabel. Auf den Salzburger und Tyrol Alpen. P. *C. tenuis* Host.

88. *C. ferruginea* Schkuhr. Rostfarbene S. Folia angusta. Spicae femineae 3—4 remotiusculae, superior saepe sessilis, inferiores pedunculatae breviter. Perigynia lanceolata, rostro longo, margine serrulato scabro, apice membranaceo-lacero. — Blätter schmal. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, die obere langgestielt, die untern gestielt, kurz. Fruchthüllen lanzettförmig, mit langem Schnabel, am Rande gesägt-scharf, häutiger zerrissener Spitze. Auf den Alpen, mittl. Europa.

89. *C. Mielichhoferi* Schkuhr. Mielichhofers Folia latiuscula. Spicae fem. 3 distantes, inferiores pedunculatae demum pendulae. Perigynia lanceolata demum turgida, rostro longo margine subhispidato apice membranaceo bidentato. — Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3 entfernt stehend, untere gestielt, endlich aufgeblasen, mit langem, am Rande fast rauhen Schnabel und weisser zweitheiliger Spitze. Auf den Salzburger und Kärnthner Alpen. P.

90. *C. frigida* Allion. Kalte S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3—4 remotiusculae pedunculatae subpendulae. Perigynia oblonga fusca compressa sensim tenuata in rostrum bidentatum margine serrulato scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3—4 ziemlich entfernt, gestielt, etwas hängend. Fruchthüllen länglich, braun, zusammengedrückt, nach unten verlängert in einen zweitheiligen Schnabel, mit gesägt-scharfem Rande. Auf den höchsten Alpen, Europa. P. *C. ustulata* Linn. diff. foliis et spicis hibernioribus, perigyniis subito attenuatis.

91. *C. sylvatica* Huds. Wald S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3, inferiores longe pedunculatae, omnes elongatae laxae. Perigynia oblonga, rostro longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3, die untern langgestielt, alle lang und locker. Fruchthüllen länglich, mit langem zweizähniigen Schnabel. In feuchten Wäldern im mittl. u. südl. Europa. \* P. *Drymeia* Ehrh.

92. *C. Pseudo Cyperus* Linn. Cyper S. Folia latiuscula. Spicae femin. 3—4 subremotae pedunculatae pendulae. Perigynia lanceolata nervosa, rostro longissimo bidentato.

- P. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich*  
*stark, gestielt, hängend. Fruchthüllen lanzettfö-*  
*rmig, nervig, mit sehr langem zweispitzigen Schnabel.*  
*Graben, im nördl. u. mittl. Europa. \* P.*  
*P. C. riparia Goodenough. Ufer S. Folia lata.*  
*Spicae fem. 3—5 infimae longe pedunculatae elonga-*  
*tae pedunculatae. Valvae longissimo acutato-aristatae.*  
*Perigynia oblonga multinervia, rostro longo bicuspi-*  
*dato. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—5, die untere*  
*kurzgestielt, selbst lang, hängend. Balgklappen sehr*  
*groß, fast grannig. Fruchthüllen länglich, nervig,*  
*mit langem zweispitzigen Schnabel. In Waldsümpfen,*  
*im nördl. u. mittl. Europa. \* P. C. crassa Ehrh.*  
*P. C. vesicaria Linn. Blasen S. Caulis triquetus*  
*ter. Folia lata. Spicae fem. 3—4 pedunculatae.*  
*Perigynia oblonga multinervia turgida, rostro bicuspi-*  
*dato. — Stamm dreiseitig, scharf. Bl. breit. Weibl.*  
*Aehren 3—4, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich,*  
*nervig, aufgeblasen, mit zweitheiligem Schnabel. In*  
*Waldsümpfen, im nördl. u. nördl. Europa. \* P. C. in-*  
*flata Radd.*  
*P. C. ampullacea Gooden. Flaschen S. Caulis*  
*ter. trigonus laevis. Fol. latiuscula. Spicae fem.*  
*3—5 brevipedunculatae. Perigynia ovalia turgida ner-*  
*vosa, rostro bicuspidato. — Stamen stumpf drei-*  
*eckig, gelappt. Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3—6,*  
*kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, ner-*  
*vig, glänzend, mit zweitheiligem Schnabel. In Süm-*  
*pfen des mittlern und nördl. Europa. \* P. C. obtus-*  
*us Ehrh.*  
*P. C. scabellina Wahlb. Roggen S. Folia latius-*  
*cula. Spicae fem. plures remotae fasciculatae. Peri-*  
*gynia ovalia compressa, rostro longo bicuspidato, mar-*  
*gine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aeh-*  
*ren viele, entfernt, mehrere zusammen. Fruchthüllen*  
*flach, zusammengedrückt, mit langem zweitheili-*  
*gem Schnabel, am Rande gefranst-scharf. In Oester-*  
*reich, Ungarn. P.*  
*P. C. hordeistichos Villars. Gersten S. Folia la-*  
*tuscula. Spicae fem. 3 remotae, infima subradicalis.*  
*Perigynia ovalia subcompressa acuminato-rostrata bi-*  
*cuspidata, margine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich*  
*breit. Weibl. Aehren 3 entfernt, die untere fast aus*  
*der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammen-*  
*gedrückt, zugespitzt-geschnäbelt, zweitheilig, am*  
*Rande gefranst-scharf. In Frankreich. P.*



8. 2. *Spicae femineae mascula altiores.* — Die weiblichen Aehren stehen höher als die männliche.

98. *C. alba* Haenke. Weisse S. Folia radicalia angustissima. Spicae fem. 2 longepedunculatae. Perigynia obtuse triangularia turgida subsulcata, rostro brevi subtruncato. — Wurzelblätter sehr schmal. langgestielte weibliche Aehren. Fruchthüllen stumpf dreieckig, aufgeblasen, etwas gefurcht, mit kurzem, abgestumpften Schnabel. In bergigten Wäldern d. mittlern Europa. P. *C. nemorosa* Schrank.

99. *C. ornithopoda* Willd. Vogelklaus S. Folia radicalia scapo parum breviora angusta. Spicae fem. 3—4 brevipedunculatae. Perigynia turgida pubescentia, rostro brevi obtuso. — Wurzelblätter etwas kürzer als der Stamm, schmal. Weibliche Aehren 3—4 kurzgestielt. Fruchthüllen aufgeblasen, rauh, mit kurzem, stumpfen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen d. mittlern Europa. P.

100. *C. digitata* Linn. Fingerförmige S. Folia radicalia scapo longiora latiuscula. Spicae fem. 2—4 brevipedunculatae. Perigynia ovalia pubescentia, rostro brevi subbifido. — Wurzelblätter länger als der Schaft, ziemlich breit. Weibl. Aehren 2—3 kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, rauh, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf Kalkbergen d. mittlern Europa. P.

101. *C. capillaris* Linn. Haarförmige S. Folia angusta. Spicae fem. 2—3 longius pedunculatae. Perigynia ovalia attenuata oblique truncata. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, verschmälert, schief abgestumpft. Auf nassen Bergwiesen d. mittl. u. nördl. Europa. P.

Div. 2. *Stylus bipartitus.* — Zweitheiliger Griffel.

102. *C. compacta* Krock. Dichte S. Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3 approximatae brevipedunculatae. Perigynia nigra oblonga subnervosa, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3, genähert, kurzgestielt. Fruchthüllen schwarz länglich, etwas nervig, mit kurzem etwas zweitheiligem Schnabel. Auf den Alpen des nördl. Europa. P.

143. *C. pulla* Gooden. Dunkelbraune S. Folia gustata. Spicae 1—2 subapproximatae sessiles et submiles. Perigynia nigra oblonga nervosa, rostro longiusculo subdentato. — Bl. schmal. Aehren 1—2, etwas genähert, ungestielt und wenig gestielt. Fruchthülle schwarz, länglich, nervig, mit ziemlich langem, etwas gezähnten Schnabel. Auf den Lappländischen und Schottischen Alpen. P.

144. *C. acuta* Linn. Spitze S. Caulis subtriqueter. Folia lata. Spicae masculae plures, fem. subsessiles et brevipedunculatae longissimae subnervosae. Perigynia ovalia, rostro brevi subtruncato, valva longe acutata breviora. — Stamm dreieckig, Bl. breit. Männl. Aehren mehrere, weibl. ungestielt und kurzgestielt, sehr lang, gebogen. Fruchthülle eiförmig, mit kurzem, etwas abgestumpften Schnabel, kürzer als die langgespitzte Balgklappe. In Europa, an Teichen, Gräben, Seen. \* P.

145. *C. aquatilis* Wahlenb. Wasser S. Caulis obtriquetus laevis. Spicae masculae plures, femin. subsessiles, infimae pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevissimo truncato, valva longe acutata breviora. — Stamm stumpf dreieckig, geglättet. Aehren mehrere, weibl. 3—4 fast ungestielt, die untersten gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem abgestumpften Schnabel, kürzer als die langgespitzten Balgklappen. In Schweden, an Wassern. P. Stems medio virides margine tantum fusco.

146. *C. stricta* Goodenough. Steifblättrige S. Caulis triquetus superne scabriusculus. Spicae masculae 1—2, fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa subnervosa, rostro brevi truncato, valva acutiuscula longiora. — Stamm dreieckig, nach oben scharf. Männl. Aehren 1—2, weibl. 3—4, fast ungestielt, grade. Fruchthülle eiförmig, zusammengedrückt, etwas nervig, mit kurzem, abgestumpften Schnabel, länger als die stumpflichte Balgklappe. In Gewässern im nördl. u. mittl. Europa. \* P. Valvae fusco-atrae litura dorsali angusta viridi.

147. *C. caespitosa* Linn. Rasen S. Caulis triquetus superne scabriusculus. Spicae masc. 1—2 fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevi truncato, valva acutiuscula multo longiora. — Stamm dreieckig, nach oben etwas scharf. Männl. Aehren 1—2, weibliche 3—4 fast ungestielt, grade. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt,

nervig, mit kurzem, stumpfen Schnabel, viel länger als die etwas gespitzte Klappe. In Sümpfen d. n. u. mittl. Europa. \* P.

### Subord. 3. Typhoideae. Kolbenri

Flores diclines. Gluma triphylla, aut hujus setae. Antherae tres pedicello communi impositae. Amphispermium membranaceum; semen invertitur embryo intra albumen. — Doppelte Geschlechter. Drei Bälglein, oder Borsten an ihrer Stelle. Stanbbentel auf einem gemeinschaftlichen Stiel. Samenhülle häutig; Same umgekehrt; Embryo im weiss.

1. *Typha*. Kolben. Flores spicati, masculinae in eodem caule super femineis. Mas: gluma triphylla femina: germen glumae loco setis involucretum. Triandria. — Blüten in Aehren, die männlichen über d. weiblichen; jene mit drei Bälglein, diese mit drei Borsten umgeben.

1. *T. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Folia caule parum breviora plana. Spica masculina a feminea contigua. — Bl. flach, wenig kürzer als der Stiel. Männl. Aehre die weibl. berührend. In Teichen, häufig, in Europa. \* P.

2. *T. minor* Smith. Kleinere K. Folia caule duplo breviora plana. Spica masculina a feminea remota. — Blätter halb so gross als der Stiel, männl. Aehre von der weibl. entfernt. In Gräben, Teichen d. mittl. u. südl. Europa.

3. *T. angustifolia* Linn. Schmalblättrige K. Folia caule longiora, superne plana. Spica masculina a feminea remota. — Blätter länger als der Stiel, oben flach. Männliche Aehre von der weiblichen entfernt. In Wasser, Teichen, Seen, durch ganz Europa. \* P.

4. *T. minima* Funke. Kleinste K. Folia caule fere aequantia angustissima. Spica masculina a feminea remota. — Blätter fast so lang als der Stiel.

hr schmal. Männl. Aehren von den weiblichen ent-  
 ret. Im südl. Deutschland. P.

ubord. 4. Sparganioideae. Igels-  
 kopfriete.

Flures diclines. Gluma triphylla. Amphisper-  
 peridio spongioso, putamine duriusculo; semen  
 immum, embryo intra albumen. — Doppelte Ge-  
 schlechter. Drei Bälglein. Samenhülle mit schwam-  
 mer Schale, harter Kernhülle; umgekehrter Samen,  
 embryo im Eiweiss.

1. *Sparganium*. Igelskopf. Capitula florum  
 sessile supra femineis. Gluma triphylla. Styl. 1.  
 Triandr. — Doppelte Geschlechter. Männl.  
 Köpfe über d. weiblichen. Drei Bälglein. Ein  
 Samen.

1. *Sp. ramosum* Huds. Aestiger I. Scapus ra-  
 mosus. Folia basi carinata erecta. — Aestiger Schaft.  
 II an der Basis gekielt, aufrecht. In Gräben, Tei-  
 chen, durch ganz Europa. \* P. *Sparganium erectum* L.  
 2. *S. simplex* Huds. Einfacher I. Scapus sin-  
 gular. Folia basi carinata erecta. — Schaft einfach.  
 II an der Basis gekielt, aufrecht. In Teichen, Seen,  
 durch ganz Europa. \* P. *Sparganium erectum* β.

3. *Sp. natans* Linn. Schwimmender I. Caulis  
 simplex. Folia plana natantia. — Einfacher Stamm.  
 III fäch, schwimmend. In sumpfigen Gräben des  
 südl. Europa. \* P.

O. III. Junceae. Binsen.

Folia vagina soluta, saepe fissa. Glumella plus  
 quam triphylla. Pericarpium locale. — Blätter mit  
 gelöster Scheide, oft gespalten. Mehr als drei Spel-  
 zen. Samenbehälter mit Fächern.

## Subordo. I. Restiaceae. Strickbinsen

Flores spicati. Glumae univalves imbricatae. Capsula 2—3 locularis; sem. axi adnata; embryo ext. albumen. — Aehrenförmige Blüten, diese hinter überliegenden Bälglein. Kapsel 2—3 fächerig; Samen an der Axe; Embryo ausser d. Eiweisse.

1. *Restio*. Strickbinse. Flores dioici. Glumella 4—6 phylla. Stam. 2—3. Styl. 1—2. Capsula 2—3 locularis, angulis dehiscens. Sem. solitaria. Ganz getrennte Geschlechter. 4—6 Spelzen. 2—3 Staubfäden. 2—3 Staubwege. Kapsel 2—3 fächerig an den Ecken aufspringend; Samen einzeln.

1. *R. cernuus* Linn. fl. Niedergebogener. Caulis simplex aphyllus. Panicula arcta brevis. Spicae breves superne latiores. Valvae obtusae. — Stamm einfach, ohne Blätter. Rispe enge, kurz. Aehren kurz, oben breiter. Stumpfe Bälglein. Am Cap. P.

2. *R. paniculatus* Linn. Rispen St. Caulis ramosus compressus, cauliculi et rami steriles ramosissimi vagina ramorum alba. Folia brevia filiformia. Panicula elongata ramis brevibus, spicae ovaes, valvae oblongae margine albo membranaceo. — Stamm ästig, zusammengedrückt, unfruchtbare Stämme sehr ästig. Aestscheiden weiss. Blätter kurz, fadenförmig. Rispe lang, mit kurzen Aesten. Aehren eiförmig, Klappen länglich, mit weissem Rande. Am Cap. P.

2. *Lomandra*. Trockenbinse. Flores dioici. Stam. sterilia in femina, germinis rudimentum in masculina. Glumella 6 phylla. Capsula 3 locularis 3 valvis. Hexandr. Monog. (Dioecia Hexandr.) — Doppelte Geschlechter; unfruchtbare Staubfäden im Weibchen. Spur von Fruchtknoten im Männchen. 6 Spelzen. Kapsel 3 fächerig, 3 klappig.

1. *L. longifolia* La Billardiere. Langblättrige. T. Folia radicalia linearia apice irregulariter dentata. Panicula ramis brevissimis. Bractae longe acutatae rigidae pungentes. Valvae, valvulaeque ovaes albae.

## O. III. Juncaceae. Binsen. 123

Blattblätter lineenförmig, an der Spitze unregelmäßig gezähnt. Rispe mit sehr kurzen Aesten. Langste, steife, stechende Bracteen. Bälglein und eiförmig, weiss. Auf van Diemens Land. *P. longifolia* Brown.

*Eriocaulon*. Eckbinse. Spicas (sua capitulissime involucrenne androgynae superae. Glumella 4—6 phylla. Capsula 2—3 locis 2—3 valvis. Triandria Trigynia (Monocladia aut Hexandria). — Aehren (oder Köpfe) umhüllt, oben männlich, unten weiblich, sitzen. Kapsel 2—3 fächerig, 2—3 klappig.

*septangulare* Withering. Siebeneckige E. local. ensiformia. Scapus 7 angularis. Involucra ovalia obtusa. Valvae pilosae. — Wurzel-schwerdtförmig. Schaft 7-eckig. Hüllblattförmig, stumpf. Bälglein haarig. Auf d. Insel *E. decangulare* Lightfoot. Die einzige euro-art dieser Gattung.

## Ordo 2. J. Genuinae. Eigentliche Binsen.

*rescentia explicata*. Perigonium glumaceum. locularis, sem. axi adnata; embryo intra alba- - Entwickelter Blütenstaub. Bälgleinartige Hülle. Kapsel mit Fächern, Samen an d. Axe, im Riweisse.

*Juncus*. Simse. Perigonium ad basin sex- 1. Stam. 6 aut 3. Capsula trilocularis, trivalvae medio septiferae, polyspermae. Hexandr. n. — Blumenhülle bis zur Basis 6 theilig. 6 Staubfäden. Kapsel 3-fächerig, 3-klappig. mit der Scheidewand in der Mitte; viel

**D. 1. *Aphylli. Semina utrinque appendiculata.*** — Ohne Blätter. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel. (*Marsippospermum* Desv.)

1. *J. acutus* Linn. Spitze B. Scapus teres. Umbella arcta, involucris phylla 2 pungentia. Perigonii phylla ovalia acuta capsula dimidio breviora. — Schaft rund. Kurzkstielige Dolde; 2 stehende Hüllblätter. Blumenhüllenblätter eiförmig, spitz, halb so lang als die Kapsel. In Meersümpfen im südli. Europa. P.

2. *J. maritimus* Lam. Seestrands B. Scapus teres. Umbella ramis elongatis; involucris phyllum pungens. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae. — Schaft rund. Dolde mit verlängerten Aesten, ein Hüllblatt u. stehend. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, von der Länge der Kapsel. In Meersümpfen durch ganz Europa, das nördlichste angenommen. P.

**D. 2. *Aphylli. Umb. lateralis. Semina non appendiculata.*** — Ohne Blätter. Seitendolde. Samen ohne Anhängsel.

3. *J. conglomeratus* Linn. Kugelblütige S. Scapus teres paucistriatus. Umbella conglomerata. Perigonia lanceolata acutissima longitudine fere capsulae retusae mucrone minimo obtusissimo praeditae. — Schaft rund, wenig gestreift. Dolde zusammengedrängt. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, sehr spitz, fast von der Länge der abgestumpften, mit einer sehr kurzen, sehr stumpfen Spitze versehenen Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. \* P. Stam. 3.

4. *J. effusus* Linn. Weitblütige S. Scapus teres multistriatus. Umbella explicata. Perigonia lanceolata acutissima, fere longiora capsula retusa, breviter et obtuse mucronata. — Schaft rund, vielgestreift. Dolde entwickelt. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, sehr spitz, fast länger als die abgestumpfte, mit einer kurzen, stumpfen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen in ganz Europa. \* P. Der Stamm hat noch einmal so viel Streifen als der vorige. Stam. 3.

5. *J. glaucus* Ehrhart. Graublaue S. Scapus te-

*striatus glaucus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata subaequalia acutissima longiora capsula acutata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift, graublan. Dolde ausgebreitet. Blumenhüllbl. lanzettförmig, ziemlich gleich, sehr spitz, länger als die zugespitzte Kapsel, mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. In Sümpfen von ganz Europa. \* P.*

*J. balticus Willd. Baltische S. Scapus teretissimus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata, tria majora acutissima, minora acuta, illa longiora capsula obtusata longiuscule mucronata. — Schaft rund, glatt. Dolde entwickelt. Blumenhüllbl. lanzettförmig, die drei grösseren sehr spitz, die drei kleineren weniger spitz, jene länger als die etwas gestumpfte Kapsel mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. Am häufigsten durch ganz Europa. Involucrum phyllorum, vel continuatio caulis, pungens. l. helodes.*

*J. arcticus Willd. Nordische S. Scapus teretissimus. Umbella coarctata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acutiuscula fusca longiora capsula breviuscule mucronata. — Schaft rund, gegliedert. Dolde zusammengedrängt, wenig blütig. Blumenhüllbl. lanzettförmig, ziemlich spitz, braun, länger als die stumpfliche, mit einer ziemlich langen Spitze versehene Kapsel. In Lappland, Finnland und in den hohen Alpen in Tyrol. P.*

*J. filiformis Linn. Fadenförmige S. Scapus striatus filiformis. Umbella explicata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acuta longiora capsula obtusa, breviuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift, fadenförmig, spitz, länger als die gestumpfte, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Torfsümpfen im nördl. Europa. \* P.*

**1. 1. Foliosi. Umbella terminalis. Testa seminis utrinque appendiculata. — Mit Blättern. Dolde am Ende des Stammes. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel.**

*J. trifidus Linn. Dreitheilige S. Caulis basi nudus, superne foliis tribus filiformibus, summo involucre. Umbella pauciflora saepe monantha. — Stamm unten nackt, oben mit drei fadenförmigen Blättern, das oberste unter den Blüten. Dolde mit wenig Blüten, auch einblütig. Auf den Alpen im mittlern*



und nördlichen Europa. P. J. monanthos Jacq. var.

D. 4. *Foliosi. Umb. terminalis. Semina non pendiculata.* — Mit Blättern. Dolden am Ende des Stammes. Ohne Anhängel.

A. *Flores solitarii.* — Einzeln stehende Bl.

10. *J. squarrosus* Linn. Sperrige S. Folia radicalia canaliculata. Scapus subangulatus. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae superiusculae brevissime mucronatae. — Alle Blätter einzeln. gerinnt. Schaft etwas kantig. Blumenhüllblätter lanzettförmig, spitz, von der Länge der Kapsel. Kapsel stumpf, sehr kurz gespitzten Kapsel. Auf dem Boden im nördlichen Europa und den Alpen. \*

11. *J. compressus* Jacq. Zusammengedrückt S. Caulis compressus paucifolius. Umbella explicata involucri brevior. Perigonii phylla lanceolata obtusa, apice subcucullato, breviora capsula obtusa brevemucronata. — Stamm zusammengedrückt, wenig rig. Dolden entwickelt, kürzer als die Hüllblätter. Blumenhüllblätter lanzettförmig, sehr stumpf, in kappenförmiger Spitze, kürzer als die stumpfe, gespitzte Kapsel. Im mittlern und nördlichen Europa an feuchten Stellen. \* P. J. bulbosus Auct.

12. *J. coenosus* Bichenov. Koth S. Caulis foliosus. Umbella explicata involucrum superans aut ipsi aequalis. Perigonii phylla lanceolata obtusa breviora capsula obtusa brevemucronata. — Stamm blättrig. Dolden entwickelt, länger als die Hülle oder gleich der Hülle. Blumenhüllblätter lanzettförmig, stumpf, kürzer als die stumpfe, kurz gespitzte Kapsel. An sumpfigen Stellen im mittlern und nördlichen Europa. P. J. botanici Wahlenb.

13. *J. Tenageia* Ehrh. Sumpf S. Caulis foliosus. Umbella explicata involucrum longe superans. Perigonii phylla lanceolata acuta parum longiora capsula obtusa brevemucronata. — Stamm blättricht. Dolden entwickelt länger als die Hülle. Blumenhüllblätter lanzettförmig, spitz, etwas länger als die stumpfe, gespitzte Kapsel. An feuchten Stellen im nördlichen und mittl. Europa. \* P. J. Gesneri Smith. J. gigantea Engl. Bot. J. Vaillantii Thuill.

14. *J. bufonius* Linn. Kröten S. Caulis foliosus. Umbella explicata, involucrum superans. Perigonii phylla lanceolato-linearia longe acutata, capsula obtusa brevimucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt, länger als die Hülle. Blumenhüllenbl. lanzett-linienförmig, lang gespitzt, länger als die stumpfe zugespitzte Kapsel. An feuchten Orten durch ganz Europa. \* P.

*J. fasciculati*. — Büschelförmige Blüten.

*J. capitatus* Weigel. Köpfige S. Folia radiata setacea. Umbella contracta involucri brevior. Perigonii phylla exteriora longiora e carina longe acuta saepe reflexa, int. breviora acuta, omnia capsula longiora. — Bl. aus der Wurzel, borstenförmig. Äußern Blumenhüllenbl. länger, aus dem Kiel zugespitzt, oft zurückgebogen, die innern kürzer, spitz, alle länger als die spitze Kapsel. In sunnigen Gegenden durch ganz Europa. \* P. Triandrus.

*J. gracilis* Roth. *J. triandrus* Schreb.

*J. mutabilis* Lamark. *J. tenellus* van Geun.

*J. uliginosus* Roth. Schlamm S. Caulis basi pubescens. Umbella explicata. Perigonii phylla ext. longiora acuta, interiora acutiuscula. — Stamm unten bewurzt. Bl. mit wenigen Querwänden. Dolde entwickelt. Äussere Blumenhüllenbl. länger, spitz, innere kürzer, wenig spitz. In Sümpfen durch ganz Europa. \* P. *J. subverticillatus* Willd. *J. fasciculatus* Schreb.

*J. stolonifer* Wahlenb. *J. viviparus* Reihau. *J. spinus* Schkuhr. *J. fluitans* Lam. qui diversus dicitur. Transit ad divisionem sequentem.

*J. Folia isthmis intercepta*. — Bl. mit Querwänden.

17. *J. fusco-ater* Schreb. Schwarzbraune S. Caulis et folia subcompressa angustissima. Umbella explicata ramis arrectis. Perigonii phylla interiora obtusa, breviora capsula acutiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, sehr schmal. Dolde entwickelt, mit aufrechten Aesten. Innere Hüllenblumenblätter stumpf, kürzer als die ziemlich spitze, mit kurz aufgesetzter Spitze versehen Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. \* P. *J. ustulatus* Hoppe. *J. acutiflorus* Gand. *J. ge-*

*miculatus* Schrank. *J. nodulosus* Wahlenb. Folia v. lin. lata, vagina radicalium purpurascente.

18. *J. acutiflorus* Ehrh. Spitzblütige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata ramis subdivaricatis. Perigonii phylla interiora acutiuscula breviora plerumque capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt ziemlich breit. Dolde entwickelt, mit etwas ausgesperrten Aesten. Innere Blumenhüllenbl. spitz, gewöhnlich kürzer als die stumpflichen, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. \* P. *J. sylvaticus* Wahlenb. *J. nemorosus* Sibth. *J. subnodulosus* Schrank.

19. *J. lampocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla aequalia capsulam obtusiusculam brevimucronatam subaequantia. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt. Entwickelte Dolde, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenbl. spitz, gleich, fast von der Grösse der stumpflichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In Waldsümpfen durch ganz Europa. \* P. *J. aquaticus* Roth. *J. articulatus* Wahlenb. *J. adscendens* Host. *J. foliosus* Hoppe.

20. *J. obtusiflorus* Ehrh. Stumpfblütige S. Caulis basi aphyllus et folia teretia. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla aequalia obtusiuscula longitudine capsulae acutiusculae brevimucronatae. — Stamm unten blattlos, mit den Blättern rund. Dolde entwickelt, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenblätter gleich, von der Länge der spitzlichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In waldigen Sümpfen durch ganz Europa. \* P. *J. retroflexus* Rafn. *J. bifolius* Hoppe. *J. divergens* Koch et Zucc. *J. Neesii* Heller.

D. 6. *Folia isthmis nullis. Semina appendiculata.*

Bl. ohne Scheidewände. Samen mit Anhängseln. Caps. semitrilocularis.

21. *J. stygius* Linn. Hochalpen S. Caulis 1—2-folius. Folia setacea. Capitula terminalia triflora. Perigonii phylla obtusiuscula capsula acutiuscula duplo breviora. — Stamm mit 1—2 Blättern, diese borstenförmig. Blütenköpfe am Ende, dreiblütig. Blumen-

hüllenbl. stumpflich, halb so gross als die spitzliche Kapsel. Auf den höchsten Alpen in Europa. P.

2. *J. castaneus* Smith. Kastanienbraune S. Caulis 2—3 folius. Folia angusta, summum caulem prae superans. Capitulum terminale multiflorum. Perigonii phylla acutiuscula capsula obtusa breviora. — Stamm 2—3 blättrig. Blätter schmal, das höchste betrifft den Halm wenig. Blütenkopf am Ende, vielblütig. Blumenhüllenbl. spitzlich, kürzer als die stumpfe Kapsel. Auf hohen Bergen in Tyrol und Salzburg.

3. *J. Jacquini* Linn. Jacquin's S. Caulis unifolius, folium caulem longe superans. Capitulum terminale multiflorum. Perigonii phylla acutissima capsula acuta breviora. — Stamm einblütig; Blatt dem Halm sehr überragend. Blütenkopf am Ende vielblütig. Blumenhüllenbl. sehr spitz, kürzer als die spitzliche Kapsel. Auf den Alpen in Oesterreich, Salzburg. P.

4. *J. triglomis* Linn. Dreihalbige S. Caulis aplyllus. Folia angusta. Capitulum terminale triloculare. Perigonii phylla obtusiuscula breviora capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm ohne Blätter. Halm schmal. Blütenkopf am Ende dreiblütig. Blumenhüllenbl. stumpflich, kürzer als die stumpfliche, langespitzte Kapsel. Auf hohen Alpen in Europa. P.

2. *Luzula*. Hainsimsce. Perigonium ad basin repartitum. Capsula unilocularis trisperma. — Blumenhülle bis zur Basis sechsgetheilt. Kapsel einfächerig, dreisamig. — Olim Junci species.

1. *L. vernalis* Cand. Frühlings H. Folia pilosa, nervis lanceolata. Umbella simplex, rami triflori, semper reflexi. Flores solitarii. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa mucrone brevi. Sem. appendiculo curvo. — Bl. haarig. Dolde einfach, dreiblütige endlich zurückgeschlagene Aeste. Einzelne Blüten. Blumenhüllenblätter spitz. Kapseln unter der kurzen Spitze stumpf. Samenanhängsel krumm. In Wäldern durch ganz Europa. \* P. *Juncus pilosus* Linn. *Luzula pilosa* Willd.

2. *L. Forsteri* Smith. Forster's H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami triflori, semper erecti. Flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula acutata. Sem. appendiculo recto. — Blätter haarig. Dolde einfach, Aeste dreiblütig, immer aufrecht. Blüten einzeln.

Blumenhüllenbl. sehr zugespitzt. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel grade. Im südl. Europa. P.

3. *L. flavescens* Gaudin. Gelbliche H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami uniflori, demum reflexi. Flores solitarii. Caps. acutata. Sem. appendiculo curvo. — Bl. haarig. Dolde einfach, einblütig, endlich zurückgeschlagene Aeste. Blüten einzeln. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel sichelförmig. Im südlichen u. mittlern Europa in Wäldern. P.

4. *L. parviflora* Ehrh. Kleinblütige H. Folia glabra, vaginae basi saepe parum ciliatae. Umbella composita, flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Blätter; Scheiden oft an d. Basis mit einzelnen Haaren. Dolde zusammengesetzt; einzelne Blüten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel ziemlich stumpf unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Schweden, Lappland u. d. höchsten Alpen. P.

5. *L. spadicea* Cand. Braune H. Folia glabra, vaginae saepe basi parum ciliatae. Umb. composita, flores terni. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Bl. Scheiden an der Basis oft mit einigen Haaren. Dolde zusammengesetzt, Blüten zu drei. Blumenhüllenbl. spitz. Kapsel unter der Spitze stumpflich. Sam. ohne Anhängsel. Auf den höchsten Alpen in der Schweiz und den anliegenden Ländern. P. *Juncus spadiceus* Allion. An Var. pracc.? Flores majores. J.

6. *L. maxima* Cand. Grösste H. Folia pilosa latissima. Umb. composita, flores subterni. Perigonii phylla fusca acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Bl. haarig, sehr breit. Dolde zusammengesetzt, Blüten ohngefähr zu drei. Blumenhüllenbl. braun, sehr spitz. Kapsel stumpflich unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Gebirgswäldern im mittl. u. südl. Europa. P.

7. *L. albida* Cand. Weissliche H. Folia pilosa angusta. Umbella composita expansa, flores subterni. Perigonii phylla albida aut purpurascentia acuta. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, ausgebreitet. Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. weisslich oder purpurlich, spitz. Kapsel unter der Spitze zugespitzt. Samen mit einem stumpfen Anhang. In Wäldern des mittl. Europa. P.

8. *L. nivea* Cand. Schneeweisse H. Folia pi-

*lata*. Umbella composita contracta, flores subperigonii phylla acuta nivea, tria majora. Capsula longiuscula longe mucronata. Sem. appendiculata, haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, kernblüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. spitz, weiss, drei grösser. Kapsel unter der langen stumpflich. Samen mit einem Anhang. Auf d. n. der Schweiz und Italien. P. *Juncus niveus* L. lactea diff. fol. brevibus, perigonii phyllis etc. In Lusitania.

*lutea* Cand. Gelbe H. Folia glabra lata. Umbellata contracta, flores terni pluresve. Perigonii phylla aristulata lutescentia aequalia. Capsula sem. appendiculata. — Bl. glatt, breit, Blumenblätter mehrere. Blumenhüllenbl. mit kleineren, gleich, gelblich. Kaps. spitz. Samen kurzen Anhang. Auf den Alpen in der Schweiz. *Juncus luteus* Allion.

*campestris* Cand. Gemeine H. Folia pilosa. Subsimplex, floribus spicatis. Perigonii phylla etc. Caps. obtusa brevimucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig. Dolde fast einfach, Blüten in Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter der Spitze stumpf. Samen mit einem Anhang. *Juncus campestris* Linn. Var. 1. *Pendula* spicis pendulis, radice stolonifera. — Hängende, hängenden Aehren. Sprossentreibende Wurzel im mittl. und nördl. Europa, an trocknen Stellen. Var. 2. *Erecta*, spicis saepe erectis, radice stolonifera. — Aufrechte, mit meistens ten Aehren, und selten sprossentreibender. Mit der vorigen, doch mehr an schattigen meistens bleicher. (*J. pallescens*.) \* P. Var. 3. *lutea*, spicis conglomeratis. — Gedrängte, mit gedrängten Aehren. Häufiger im südlichen, vielleicht eine besondere Art.

*sudetica* Sudeten H. Folia glabra versus villosiuscula. Umbella subsimplex, floribus spicatis. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa breviuscula. Sem. appendiculata. — Bl. glatt, gegen d. Basis etwas haarig. Dolde fast einfach, mit ährigen Blumenhüllenblätter spitz. Kapsel stumpf, unter kurzen Spitze. Samen mit einem Anhang. In Sudeten und andern Alpen P. Var. *Nivalis*, *compacta*. — Schnee H. mit kopfförmiger

**Dolde**; in Lappland gehört hieher. *Juncus sudeticus* Willd.

12. *L. arcuata* Wahlenb. Gehogene H. *F. glabra* basi pilosiuscula angusta. Umbella subcomposita, ramis divaricatis 2—3-floris. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Blätter glatt, an der Basis etwas haarig. Fast zusammengesetzte Dolde, mit ausgespizten 2—3-blütigen Aesten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter der Spitze stumpf. Samen mit Anhängsel. In Norwegen und Lappland. P.

13. *L. pediformis* Cand. Fussförmige H. *F. pilosa* plana lata. Capitula spicata. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta longe mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, flach, breit. Blütenköpfe in Aehren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der langen Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhängsel. Auf den Gebürgen im südlichen Europa. P. *Juncus pediformis* Villars.

14. *L. spicata* Cand. Aehrenförmige S. *F. pilosa* angusta basi carinata. Capitula spicata. Perigonii phylla acutissima. Capsula acuta breviter mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal, gegen die Basis gekielt. Blütenköpfe in Aehren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der kurzen Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhängsel. Auf den Alpen durch ganz Europa. Var. 1. *L. laxa*. Capitula laxa. — Blütenköpfe nicht sehr dicht. Var. 2. *L. conglomerata*. Capitula conglomerata. — Zusammengedrängte Blütenköpfe. *Juncus spicatus* Linn.

### Subordo 3. Acorinae.

**Spadix** undique flosculis tectus e margine compressi. — Eine Blütenkolbe von allen Seiten mit Blüthen bedeckt, aus dem Rande des zusammengedrückten Stammes.

1. *Acorus*. Kalmus. Bracteae nullae. Perigonii phylla 6. Stylus nullus. Capsula 3-loculari trisperma. Hexandr. Monogyn. — Keine Bracteen. Blumenhüllenbl. 6. Kein Griffel. Kapsel 3-fächerig 3-samig.

## O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen. 145

1. *A. Calamus* Linn. Gemeiner K. Caulis aplo-  
chloium ensiforme, involucri phyllum, continuatus. —  
Stamm an der Spitze in ein schwertförmiges Hül-  
senfortgesetz. In Gräben, Sümpfen im mittlern  
u. nordl. Europa. \* P.

## O. IV. Melanthaceae. Melantha- ceen.

Ma vagina soluta flava. Perigon. ext. 3—6-por-  
tum; int. 3—6-partitum, rarius nullum. Germi-  
na monopera, unde capsulae uniloculares aut capsula  
biloculares. — Blätter mit gesonderter, gespaltener  
Hülle. Aeusserer Blumenhülle 3—6 getheilt; innere  
1-theilig, seltner fehlend. Mehrere Fruchtknoten  
in der Hülle, und mehrere einfächerige Kapseln,  
seltner dreitheilige Kapsel.

1. *Triglochin*. Drolzack. Perigonium 6-  
phyllum, phyllis interioribus paullo tenerioribus.  
Basis basi perigonii adnata, filamentis brevissimis.  
Capsulae 3—6 columnae adnatae monospermae.  
Monodr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, die in-  
nen Blätter etwas zarter. Staubfäden an der Basis  
der Blumenhülle, mit sehr kurzen Trägern. 3—6 an  
der Basis gewachsene einsamige Kapseln. Defectus  
infructuum, habitus perigonii, columna fructus pro-  
prie constituere videntur familiam.

1. *Tr. palustre* Linn. Sumpf Dr. Fructus lineares  
infructi. Capsulae 3. — Früchte linienförmig, aufrecht.  
3 Kapseln. Häufig in den Sümpfen des mittlern und  
nordl. Europa. \* P.

2. *Tr. Barrelieri* Loisel. Barrelier's Dr. Can-  
bulbescent. Fructus lineares patentes. Capsulae 3.  
— Stamm an der Basis zwieblig. Früchte linienförmig,  
abstehend. 3 Kapseln. Im südlichen Europa auf  
sumpfigen Wiesen häufig.

3. *Tr. maritimum* Linn. Seestrands Dr. Fructus



ovales. Capsulae 6. — Eiförmige Früchte. 6 Kapseln. Auf Wiesen im mittl. u. nördl. Europa, oft vom Meere sehr entfernt. \* P.

2. *Scheuchzeria*. Scheuchzerie. Perigonium 6-partitum. Antherae longissimae. Stigma sessilia. Capsula 3—6 basi connatae, bivalves 2-spermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-theilig. Sehr lange Staubbeutel. Narben ohne Griffel. 3 unten etwas verwachsene 2-klappige, 2—1-samige Kapseln.

1. *Sch. palustris* Linn. Sumpf S. Folia linearia vaginis membranaceis laxis. — Blätter linienförmig. Scheiden häutig, schlaff. In Sümpfen, im nördl. u. mittl. Europa. \* P.

3. *Tofieldia*. Tofieldie. Perigonium corollae phylloides. Phylloides subcorollaceum (flavicans). Stamin. basi perigonii inserta. Styli subulati. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandria Trigynia. — Blumenhülle 6-blättrig, fast kronenartig (gelblich). Staubbeutel an der Basis d. Blumenhülle. Pfeifenförmig. Griffel. 3 an der Basis zusammengewachsene vielsamige Kapseln.

1. *T. calyculata* Wahlenb. Kelchblütige. Spica elongata. Bractea sub pedicello et altera triangularis perigonium vaginans. — Aehre verlängert. Eine Bractee unter den Blütenstielen, eine andere umgibt die Blumenhülle und ist dreieckig. Im nördl. Europa auf sumpfigen Wiesen der Ebene, im südl. Alpen. \* P. *T. palustris* Cand. *T. alpina* Sm. *Narthecium calyculatum* Linn. *Narthecium calyculatum* Lamark. *Helonias borealis* Willd. *Heritiera antiochioides* Schrank.

2. *T. borealis* Wahlenb. Nordische T. Spica pitata. Bractea triloba pedicellum vaginans, sub perigonio nulla. — Kopfförmige Aehre. Dreilappige Bractee, den Blütenstiel umschliessend, unter der Blumenhülle keine. Auf den Alpen im nördl. u. mittl. Europa. P. *T. palustris* Huds. Smith. *T. alpina* Hoppe et Sternberg.

## O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen. 147

4. *Ficaria*. Germor. Perigonium 6-phyllum corollaceum. Stam. receptaculo ad basin perigonii inserta, antherae bivalves transversim dehiscentes. Capsulae 3 basi coeantes polyspermae. Hexandria ligula (Polygamia Monoecia Linn.) — Blumenblätter 6-blättrig, fast kronenartig. Staubfäden auf dem Aufwuchsboden an der Basis der Blumenhüllensblätter. Fruchtknoten zweiklappig, mit einer Querspalte. In der Basis zusammengewachsene vielzählige Samen.

*F. nigra* Linn. Schwarzer G. Perigonii phylla breviter reflexa atropurpurea. — Blumenhüllensblätter endlich zurückgeschlagen, dunkel purpurfarben. Mittlern Europa, südl. Deutschland, in Bergwäldern.

*F. verna* Linn. Weisser G. Perigonii phylla breviter alba aut virentia. — Blumenhüllensblätter weiss oder grünlich. Auf den Alpen im mittl. Europa häufig. Var. *Feridiflora*. Grünblütiger G. Perigonii phylla virescentia. V. *Lobelianum* Linn. Beide Abarten auf Alpen im mittl. Europa, Grünblütige auf niedrigeren Alpen. Rad. Hellebori Linn. kommt davon.

5. *Betonica*. Blumenrohr. Perigonium 6-phyllum corollaceum; phylla exunguiculata basi staminifera. Capsulae 9 polyspermae, semina ad parietes valvulae. Enneandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, kronenartig; ihre Blätter unten nicht verschmälert, Staubfadentragend. 9 Kapseln, die Samen an den Wänden.

*B. umbellatus* Linn. Doldenblütiges B. Schaft teres umbelliferus. Folia linearia. — Schaft aufrecht, doldentragend. Blätter linienförmig. Häufig in feuchten Gewässern des mittlern und nördlichen Europa. P. Die Blumen sind gross und weissroth.

6. *Colchicum*. Zeitlose. Perigonium monophyllum corollaceum, tubo radicato. Styli longissimi. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexamerum Trigyn. — Blumenhülle einblättrig, trichterförmige Röhre aus der Zwiebel. Griffel sehr lang. 3 unt. verwachsene, vielsamige Kapseln.

1. *C. autumnale* Linn. Herbst Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) lata (poll. dimid.) plana. Cor. tubus limbo 2—3 longior. Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) als d. Blüte, breit (anderthalb Zoll) flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. P. Bl. rothe Blumen.

2. *C. byzantinum* Edwards. Byzantinische Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) latissima (2 poll. et ultra) plicata. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) sehr breit (2 Zoll) gefaltet. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Im Orient. P. C. byzantinum C. Blassrothe etwas streifige Blumen.

3. *C. polyanthum* Edwards. Vielblütige Z. Flores 7—12 e bulbo. Folia seriora (sequenti anno) lata plana. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 7—12 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) breit u. flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. In Oesterreich, an der Donau nach Clusius. Weisse Blumen nach demselben.

4. *C. variegatum* Linn. Bunte Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora lata undulata. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) breit und gewellt. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsrand. Auf den griechischen Inseln. P. Weiss und roth gewürfelte Blumen.

5. *C. alpinum* Cond. Alpen Z. Flos solitarius e bulbo. Folia paullo seriora angusta (vix poll. dimid.) plana. Cor. tubus limbo 3 plo longior. — Einzelne Blüte aus der Zwiebel. Blätter etwas später als d. Blüte, schmal (kaum einen halben Zoll) flach. Blumenröhre 3 mal länger als der Mündungsrand. Auf

## O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen. 149

1. Schweitzer u. den italien. Alpen. P. Blassrothe Blumen.

1. *C. montanum* Linn. Berg Z. Flores 2—4 e  
fol. vix seriora angusta (4 lin.) plana. Cor.  
limbo poll. vix longo) 5—6 plo longior. —  
4 Blüten aus der Zwiebel. Blätter kaum später,  
ca. 4 Lin. breit) flach. Blumenröhre 5—6 mal  
länger als der kaum 1 Zoll lange Mündungsrand. Im  
Alpen. P. Blassrothe Blumen.

2. *C. arenarium* Waldst. et Kitabel. Sand Z.  
1 e bulbo. Folia seriora (aeq. anno) lan-  
guenata poll. dimid. et ultra) lata. Cor. tubus  
4—5 plo longior. — Bl. 2—4 aus der Zwiebel.  
später (im folgenden Jahre) lanzettförmig,  
aber einen halben Zoll breit). Blumenröhre  
5 mal länger als der Mündungsrand. In Ungarn,  
Krim. C. umbrosum Stev. Blassrothe Blumen.

3. *Bulbocodium*. Zwiebelblüte. Perigo-  
nium ad basin sexpartitum, unguibus sta-  
mentis. Styli 1—3. Capsula tripartibilis. — Blü-  
the aus der Zwiebel, bis zur Basis 6 getheilt,  
6 Fäden aus der schmalen Basis der Abtheilungen.  
Bl. 1—3. Kapsel dreihellig.

### A. Styl. 1. Ein Griffel.

1. *B. vernum* Linn. Frühlings Zw. Folia lan-  
guenata paullo seriora. — Blätter lanzettförmig,  
etwas später als die Blumen. Auf den Alpen  
Frankreich. P. Blassrothe Blumen.

2. *B. versicolor*. Bunte Zw. Folia spiraliter  
— Spiralförmig gedrehte Blätter. In Süd  
Frankreich. Colchicum versicolor Edwards. Blumen  
in der Basis weiss.

### B. Styl. 3. Drei Griffel.

1. *B. Merendera*. Merenderen Zw. Vaginae  
longae angustae. Folia seriora. — Mehrere schmale  
Blätter. Blätter später als die Blüte. Im südlichen  
Frankreich, Spanien, Portugal. P. Merendera bulbocodi-  
des Ramond. Blassrothe Blumen.

2. *B. caucasicum*. Caucasische Zw. Vagina  
longa includens folia cum floribus arumpentia. —

Eine grosse Scheide umgiebt die mit den Blüten herauskommenden Blätter. In den caucasischen Ländern *Merendera caucasica* Marschall. Blassrothe Blumen.

## Ord. V. Commelineae. Commelineen.

*Folia vaginata, vagina integra. Perigonium externum triphyllum calycem sistit, internum triphyllum corollam. Pericarpium plerumque trilobum. — Scheidenartige Blätter, mit ungespalter Scheide. Blumenhülle unter d. Fruchtknoten; die äussere stellt einen Kelch dar, die innere eine Blüthenhülle meistens dreifächerig. — Embryo in dem albuminis plurimorum ad Cypéroideas alludit.*

1. *Commelina*. Commeline. Cal. triphyllum. Cor. tripetala. Stam. 2—3. Parastamina 3—4. Perianthe cruciformia. Caps. 2—3 locularis. Tristemonogyn. — Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. 2—3 Staubfäden. 3—4 Nebenfäden, oben kreuzförmig. Kapsel 2—3 fächerig.

1. *C. communis* Linn. Gemeine C. Fol. sessilia ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. inaequalia pallide coerulescentia. Flores hermaphroditi. — Blätter ungestielt eiförmig, glatt, mit glatter Scheide. Herzförmige zusammengeschlagene Blütenscheiden. Ungleiche Blumenblätter, hellblau. Zwitterblüthen. In Westindien.

2. *C. polygama* Roth. Polygame C. Fol. ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia, pallide coerulescentia. Flores polygami. — Blätter lanzettförmig, glatt, mit glatter Scheide. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, hellblau. Polygame Blüten. In Japan. P.

3. *C. tuberosa* Linn. Knollige C. Radix tuberosa. Folia sessilia lanceolata juniora praesertim hirsuta.

## O. V. Commelinaceae. Commelinaceen. 161

gine longa, linea hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia caerulea. — Knollige Wurzel. Stängel ungestielt, lanzettförmig, die jüngeren besonders rauh, mit langer Scheide, woran eine rauhe Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen, Innenblätter gleich, blau. In Mexico. P.

1. *C. coelestis* Willd. Himmelblaue C. Folia lanceolata glabra, vagina ciliata, linea superne hirta. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, glatt. Stängel gefranst, nach oben mit einer haarigen Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Innenblätter gleich, blau. Vaterland unbekannt. P.

2. *C. africana* Linn. Africanische C. Folia ovata acuta, vagina laxa glabra ora ciliata. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia flava. Stängel lanzettförmig, glatt, Scheide schlaff, glatt, gefranstem Rande. Blütenscheiden herzförmig zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, gelb. Am P.

2. *Tradescantia*. Tradescantie. Cal. trilobus. Cor. tripetala. Filamenta villis articulatis. Capsula trilocularis. Hexandr. Monogyn. — Kelch dreilappig. Blumen ebenfalls. Staubfäden mit gekrümmten Haaren. Dreifächerige Kapsel.

1. *Tr. virginiana* Linn. Virginische T. Caulis erectus glaber. Folia lanceolato-linearis longissima, nervis, summa basi spathacea. Flores terminales caespitibus umbellati. Cal. apice ciliatus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter lanzett-linienförmig, sehr lang, die obersten an der Basis schneidenförmig. Blüten am Ende, kopfförmig, doldig. Kelch an d. Spitze gefranst. In Virginien. P. Lilla Blumen.

2. *Tr. erecta* Cavan. Aufrechte T. Caulis erectus superne praesertim dense pubescens. Folia ovalia basi attenuata pubescentia. Racemi bini terminales pediculis nullis. — Stamm aufrecht, oben besonders dicht und zart rauh. Röhrenförmige, an der Basis schmale, zarttraube Blätter. Am Ende des Stammes 2 Blütenstänben, ohne Blütenscheiden. In Mexico. Weiße Blumen.

3. *Tr. discolor* Ait. Zweifarbige T. Caulis teres. Folia lato lanceolata subtus ruberrima. Flores

glomerati spathis conduplicatis inclusi. — Kurzer Stamm. Blätter breit, lanzettförmig, schön roth. Blüten in Haufen, von zwei zusammengeschlagenen Scheiden umgeben. Im wärmern America. P. Weiße Blumen.

3. *Campelia* Richard. Campelie. Cal. 3phyllus. Cor. 3petala. Filamenta villis articulatis. Capsula trilocularis cincta pericarpio spurio e corolla carnosae. Hexandr. Monogyn. — Kelch 3-blättrig. Blume ebenfalls so. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Kapsel dreifächerig, mit einer falschen Fruchthülle aus der schichtig gewordenen Blume umgeben.

1. *C. Zanonia* Rich. Zanonien C. Folia late lanceolata, subtus pubescentia. Pedunculi multiflori bracteatis fulti. — Blätter breit, lanzettförmig, unten rau. Blütenstiele vielblütig, mit Bracteen unterstützt. Im wärmern America. P. Weiße Blumen.

## Ord. VI. Liliaceae. Lilien.

Folia, saltem radicalia, vaginata. Perigonium corollaceum inferum. Pericarpium triloculare. — Blätter, wenigstens die Wurzelblätter scheidenartig. Blumenhülle kronenartig, unter dem Fruchtknoten. Fruchthülle dreifächerig.

### Sectio I. Alliaceae. Lauchartige.

Folia omnia vaginata. Flores spatha spathisve inclusi. Fructus capsularis. — Alle Blätter scheidenartig. Blüten mit einer oder mehrern Scheiden eingeschlossen. Kapselfrucht.

1. *Aphyllanthos*. Nelkenlilie. Flos bracteis

spathis alternantibus facie oppositis imbricatis. Per. hexapetalum. Filamenta petalis inserta. — Blüte wechselnden mit der obern Fläche entgegengesetzten Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-zählig. Staubfäden auf den Blumenblättern.

1. *A. ampeliensis* Linn. Montpellier's N. Caulis apophylli basi vaginati. — Stämme ohne Blätter, ungetrieben mit Scheiden. Im südlichen Frankreich, Spanien, Portugal. J.

2. *Allium*. Lauch. Flores capitati, spatha communis pluribus inclusi. Per. hexapetalum. Stamina basi petalorum inserta. Caps. 3-locularis. Embryo excentricus. — Kopfförmige Blüten, von einer mehrern Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-zählig. Staubfäden an der Basis der Blumenblätter. Dreifächerige Kapsel; Embryo an der Seite.

Mr. 1. *Stamina alterna trifida*. — Staubfäden um den andern dreitheilig.

1. *Umbella bulbifera*. — Knollentragende Dolde.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

1. *A. sativum* Linn. Knoblauch. Bulbus compositus. Folia latiuscula (2—3 lin. lata) longe acutata ciliato-serrulata, vaginae teretes. Spatha communis capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Ziemlich breite (2—3 Lin.) Blätter, lang zugespitzt, gesägt-gefranst, runde Scheiden. Allgemeine Blütenscheide einzeln, zweimal länger als der Blütenkopf. Vaterland unbekannt. Wird gebauet und gegessen. P.

2. *A. Ophioscorodon*. Rockenhollen L. Bulbus compositus. Caulis ante anthesin convolutus. Folia lata (ad poll.) longe acutata, serrulato-ciliata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Stamm vor dem Blühen zusammengewickelt. Blätter breit (bis zum Zell) lang zugespitzt, gesägt-gefranst, gekielte Schei-



den. Blütenscheide einzeln, doppelt, länger als d. Kopf. Im südl. östl. Europa. P. Var. *Mascula*. D. männlichen Blumen. *A. controversum* Schrad.

3. *A. Scoradoprasum* Linn. Sand L. Caulis rectus. Folia latiuscula (2 lin. et ultra) linearia serrulato-liata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulum subaequans. — Stamm gerade. Blätter ziemlich br. (2 Lin. u. mehr), fast gleich breit, gesägt-gefranzt. Scheiden gekielt. Blütenscheide einzeln, ohngefähr gross als der Blütenkopf. Im mittl. u. nördl. Europa auf trocknen Hügeln. P. *A. arenarium* Auct.

**B. Folia teretia. — Rundliche Blätter.**

4. *A. vineale* Linn. Weinbergs L. Folia teretia fistulosa scabra. Spatha solitaria capitulum multo longior decidua. Bulbilli compacti longiusculi. Stamina perigonio longiora. — Blätter rund, röhrig, scharf. Einzelne Blütenscheide viel länger als der Blütenkopf abfallend. Zwiebelchen dicht, ziemlich lang. Staubfäden länger als die Blume. Auf Feldern, in Weinbergen fast durch ganz Europa. P. \* Röthliche Blumen. *A. arenarium* Linn.

**S. 2. Umbella capsulifera. — Bloss Kapselttragende Dolde.**

**A. Folia plana. — Flache Blätter.**

5. *A. Porrum* Linn. Purro L. Caulis teres (per 2 lin. et ultra). Folia latissima carinata. Umbella globosa pedunculi longi (ultra poll.). Stamina perigonio longiora. — Stamm rund. Blätter einen Zoll und darüber breit, gekielt. Dolde kugelförmig, mit Blütenstielen über einen Zoll lang. Staubfäden länger als die Blume. Vaterland unbekannt P. Wird gebauet. Weisse Blumen.

6. *A. rotundum* Linn. Runder L. Caulis teres. Folia latiuscula (ad 3 lin.). Umbella globosa, pedunculi longi (poll. longi). Stamina perigonii longitudinem aequant. — Stamm rund. Blätter etwas br. (bis 3 Lin.) Dolden kugelig, Blütenstiele zieml. (einen Zoll) lang. Staubfäden länger als die Blume. Im mittlern Europa. Deutschland. P. Blumen röthlich.

7. *A. strictum* Schrad. Straffes L. Caulis teres. Folia angusta subtus convexa. Umbella subglobosa ped. breviusculi. Stamina perigonium subaequantia.

Stamm rund. Blätter schmal, unten convex. Dolde  
 kugelig mit ziemlich kurzen Blütenstielen. Staub-  
 fäden fast so lang als die Blume. Im südl. östl. Eu-  
 ropa. P. Blumen weiss. *A. volhynicum* Besser. *A.*  
*sphaerocephalum* Tausch. *All. reticulatum* Presl.

B. *Folia teretia*. — Runde Blätter.

1. *A. Cepa* Linn. Zwiebel L. *Caulis fistulosus*  
*ventricosus*. *Folia fistulosa ventricosa*. Umbella glo-  
 bosa. *Stamina perigonio longiora*. — Stamm röhrig,  
 hohl. Blätter röhrig und bauchig. Dolde kuglig.  
 Staubfäden länger als die Blume. Wird häufig ge-  
 kocht und die Zwiebel gegessen. Blumen weiss.

2. *A. ascalonicum* Linn. Chalotten L. *Caulis*  
*subcylindricus teres*. *Folia radicalia fistulosa subulata*.  
 Umbella globoso-capitata. *Stamina longitudine peri-*  
*gonii*. — Stamm fast nackt, rund. Wurzelblätter röhr-  
 ig, pfriemenförmig. Dolde kuglig-kopförmig. Staub-  
 fäden von d. Länge d. Blütenhülle. In Syrien, Klein-  
 asien. P. Wird häufig gekaut und gegessen, blüht  
 sehr selten.

3. *A. sphaerocephalum* Linn. Rundkopfiger L.  
*Caulis teres*. *Folia semiteretia, fistulosa*. *Spatha di-*  
*phylla umbella brevior*. Umbella globosa, floribus co-  
 pressissimis. *Stamina perigonio longiora*. — Stamm  
 rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zwei-  
 blättrig, kürzer als die Dolde. Diese kugelförmig, mit  
 sehr vielen Blüten. Staubfäden länger als die Blüten-  
 hülle. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blumen roth.  
*A. descendens* Linn. *A. veronense* Pollin.

B. 2. *Stamina omnia simplicia*. — Alle Staub-  
 fäden einfach.

81. *Umbella bulbifera*. — Zwiebel tragende  
 Knolle.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

II. *A. carinatum* Linn. Gekieltes Lanch. *Cau-*  
*lis teres*. *Folia angusta (ad 2 lin. lata)*. *Spatha di-*  
*phylla, phyllum alterum longissimum*. *Perigonii phyl-*  
*la truncata et emarginata*. *Stam. perigonio duplo lon-*  
*giora*. — Stamm rund. Blätter schmal (bis 2 Lin.  
 br.). Zweiblättrige Blütenscheide, ein Blatt sehr lang.

Blätter d. Blumenhülle abgestumpft oder ausgerandet. Staubfäden doppelt länger als Blumenhülle. Im mittl. und südl. Europa. P. \* Blumen roth.

B. *Folia teretia*. — Runde Blätter.

12. *A. oleraceum* Linn. Gemeiner L. Caulis teres. Folia semiteretia fistulosa. Spatha diphylla, phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla obtusa mucronulata. Stam. longitudine perigonii. — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zweiblättrig, ein Blatt sehr lang. Blätter der Blumenhülle stumpf mit einer kleinen Spitze. Im mittl. und südl. Europa. \* P. Blumen roth. *A. carinatum* Pollich et alior. *A. parvifolium* Thuill.

Sect. 2. *Umbella non bulbifera*. — Dolde nicht Zwiebel tragend.

A. *Folia plana*. — Flache Blätter.

13. *A. Victorialis* Linn. Wegbreitblättriger L. Caulis superne angulatus. Folia basi attenuata latissima (ultra poll.). Spatha umbella brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm oben eckig. Bl. an d. Basis verschmälert, sehr breit (über 1 Zoll). Blütenscheide kürzer als die Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blumen weiss.

14. *A. ursinum* Linn. Bären L. Scapus subtri- queter. Folia latissima (ultra poll.) basi in petiolum attenuata. Spatha diphylla longitudine umbellae, ca- duca. Umbella fastiginata. Stamina perigonio breviora. — Schaft stumpf, dreikantig. Blätter sehr breit, (über 1 Zoll) an der Basis in einen Blattstiel ver- schmälert. Blütenscheide von der Länge der Dolde, hinfällig. Dolde gleich hoch. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In schattigen Buchenwäldern im mittl. Europa. P. Blumen weiss.

15. *A. Moly* Linn. Moly L. Caulis teretiusculus. Folia lata (fere poll.). Spatha diphylla umbella brevior. Umbella fastigiata, perigonii phylla longe acu- tata. Stamina perigonio breviora. — Stamm ziemlich rund. Blätter breit (fast 1 Zoll). Blütenscheide zwei- blättrig, kürzer als die Blumenhülle. Dolde gleich hoch. Blumenhüllenblätter lang zugespitzt. Staubfä-

den kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen.

16. *A. magicum* Linn. Zauber L. Caulis teres. Folia latissima ultra poll. lata. Spatha monophylla 2—3 loba umbella hemisphaerica brevior. Stam. basi connata perigonio patentissimo breviora. — Stamm rund. Blätter sehr breit über 1 Zoll. Blütenscheide einblättrig, 2—3theilig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden an der Basis verwachsen, kürzer als die ausgebreitete Blumenhülle. Im südl. Europa Weisse auch röthliche Blumen. Oft entspringt in den Wurzeln der Blätter eine Zwiebel, welche die Pflanze treibt. *A. nigrum* Linn. *A. monspessulanum* Gouan. *A. speciosum* Cyrill. *A. multibulbosum* Jacq.

17. *A. caspium* Marsch. Caspischer L. Caulis teres. Folia lata (fere poll.) undulata. Spatha diphylla, umbella hemisphaerica multo brevior, pedunculi longissimi. Stam. perigonio duplo longiora. — Stamm rund. Blätter breit (fast 1 Zoll), wellenförmig. Blütenscheide zweiblättrig, viel kürzer als die gewölbte Dolde. Blütenstiele sehr lang. Staubfäden noch einmal so lang als die Blumenhülle. Am kaspischen Meere. P. Weisse Blumen. *Crinum caspium* Pall. *Amaryllis caspia* Willd.

18. *A. subhirsutum* Linn. Halbraucher L. Caulis subangulatus. Folia angusta (2 lin. lata) ciliis sparsis. Spatha diphylla loba umbella hemisphaerica brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm etwas eckig. Blätter schmal 2 Lin. br., mit einzeln zerstreuten Haaren. — Blütenscheide zweiblättrig, zerspalten, kürzer als d. gewölbte Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

19. *A. obliquum* Linn. Schiefer L. Caulis teres totus foliosus. Folia lata ad poll. obliqua. Spatha diphylla umbella globosa multo brevior. Stamina perigonio multo longiora. — Stamm rund, ganz voll Blätter. Blätter breit (bis 1 Zoll), schief. Blütenscheide zweiblättrig viel kürzer als die kugelförmige Dolde. Staubfäden viel länger als die Blumenhülle. In Sibirien. P. Gelblich grüne Blumen.

20. *A. Chamaemoly* Linn. Zwerg L. Folia radicalia angusta ciliata. Umbella radicalis. Stamina perigonio breviora. Capsulae cernuae. — Wurzelblätter schmal, gefranst. Dolde kommt geradezu aus

der Wurzel. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle, Kapseln niedergebogen. Im südlichen Europa, Nord-Africa. P.

21. *A. acutangulum* Willd. Spitzkantiges L. Scapus acutangulus. Folia angusta subtus carinata. Spatha monophylla umbella hemisphaerica brevior. Stam. longitudine perigonii. — Schaft spitzkantig. Blätter schmal, unterwärts gekielt. Blütenscheide einblättrig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden von der Länge der Blumenhülle. Im mittl. Europa, besonders d. mittl. Deutschland nicht selten. \* P. Röthliche Blumen.

22. *A. senescens* Linn. Alternder L. Caulis acutangulus. Fol. latiuscula subtus non carinata. Spatha monophylla lacera umbella subglobosa multo brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm spitzkantig. Blätter schmal, unterwärts nicht gekielt. Blütenscheide einblättrig, zerrissen, viel kürzer als die kugelige Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Im mittlern Europa, d. mittl. Deutschland. P.

23. *A. narcissiflorum* Villars. Narcissenblütiger L. Caulis anceps. Folia angusta carinata. Spatha diphylla, umbella nutante brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm zweikantig. Blätter schmal, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die niederhangende Dolde. Im südl. Europa. P. Rothe aber einen halben Zoll lange Blumen. *A. pedemontanum* Willd. *A. nigrum* Allion. *A. grandiflorum* Cand.

24. *A. suaveolens* Jacq. Wohlriechender L. Caulis teretiusculus. Fol. angusta carinata. Umbella globosa ante anthesin cernua. Stam. perigonio duplo longiora demum reflexa. — Stamm etwas rund. Blätter schmal gekielt. Dolde kuglig, vor dem Blühen niederhängend. Staubfäden doppelt so lang als die Blumenhülle, endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Die äussern Blumenhüllenblätter röthlich, die innern weiss. *A. ambiguum* Cand. *A. ericetorum* Thor.

25. *A. ochroleucum* Waldst. u. Kitaib. Gelblich weisser L. Scapus teretiusculus. Folia angusta subtus convexa. Umbella globosa ante anthesin cernua. — Stam. perigonio longiora. — Schaft ziemlich rund. Blätter schmal, unten convex, nicht gekielt. Dolde kugelförmig, vor dem Blühen gebückt. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In Ungarn, dem südlichen Deutschland. Blumen gelblich weiss.

2. *A. roseum* Linn. Rosenrother L. Scapus ter. Folia angusta (2—3 lin. lata). Spatha monophylla 3—4 partita umbella fastigiata brevior. Stam. perigonio breviora. — Schaft rund. Blätter schmal (2—3 Lin.), breit. Blütenscheide einblättrig, 3—4 lappig, kürzer als die flache Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa. Die Blüthenstiele, gross, 6 Lin. und darüber lang. *A. illyricum* Jacq.

3. *A. album* Sav. Wasser L. Caulis trigonus. Folia angusta (2—3 lin. lata) carinata. Spatha umbellata lobellae pauciflorae. Stam. perigonio breviora. — Stamm dreieckig. Blätter schmal (2—3 Lin. br.), gekielt. Blütenscheide abfallend. Dolde wenigblütig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. Gr. weisse Blumen. *A. pendulinum* Tenore. *A. lacteum* Him.

4. *Folia triquetra aut teretia*. — Dreieckige oder runde Blätter.

1. *A. triquetrum* Linn. Dreieckiger L. Caulis ter. Folia carinato-triquetra. Spatha diphylla lobellae subaequalia. Stam. perigonio breviora. — Stamm dreieckig. Blätter gekielt-dreieckig. Blütenscheide zweiblättrig von der Länge der Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

2. *A. odorum* Linn. Wohlriechender L. Caulis subcompressus. Folia canaliculato-triquetra. Spatha monophylla partita umbella fastigiata multo brevior. Stam. perigonio duplo breviora. — Stamm etwas zusammengedrückt. Blätter rinnenförmig, dreieckig. Blütenscheide einblättrig, getheilt viel kürzer als die gleich hohe Dolde. Staubfäden halb so lang als die Blumenhülle. Im südlichen Russland.

3. *A. paniculatum* Linn. Rispiiger L. Caulis ter. Folia semiteretia carinata. Spatha diphylla umbellata multo longior. Umbella pedicellis mediis erectis, lateralibus pendulis. Stam. longitudine perigonii obtusi. — Stamm rund. Blätter halbrund, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig viel länger als die Dolde. Aeusserer Blütenstiel der Dolde hängend, innerer aufrecht. Staubfäden von der Länge der stumpfen Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Röthl. Bl.

4. *A. fistulosum* Linn. Röhriger L. Caulis teretis fistulosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella sub-

*globosa*. Stam. perigonio breviora. — Stamm run-  
röhrig. Blätter röhrig, bauchig. Dolde fast kugelfö-  
mig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Vater-  
land unbekannt. Wird gebauet. P.

32. *A. Schoenoprasum* Linn. Schnitt L. *Caulis*  
*teres fistulosus uti folia*. Umbella compacta. Stamina  
perigonii phyllis acutis breviora. — Stamm rund  
röhrig wie die Blätter. Dicht gedrängte Dolde. Staub-  
fäden kürzer als die spitzen Blätter der Blumenhülle.  
Auf den Gebirgen im mittl. Europa? Wird gebauet. P.

33. *A. sibiricum* Linn. Sibirischer L. *Caulis*  
*teres fistulosus uti folia*. Umbella globosa. Stamina  
perigonii phyllis longe acutatis breviora. — Stamm  
rund u. röhrig, wie die Blätter. Dolde kuglig. Staub-  
fäden kürzer als die lang zugespitzten Blumenhüllen-  
blätter. Auf den Gebirgen im östlichen Europa. P.  
*A. foliosum* Cand. *A. roseum* Krock. *A. Schoenoprasum*  $\beta$ . Linn.

34. *A. flavum* Linn. Gelbes L. *Caulis teres*. *Folia*  
*semicylindrica subulata subfistulosa*. Umbella  
*radiis aliis erectis, aliis pendulis*. Spatha diphylla.  
Umbella multo longior. Stam. perigonio longiora. —  
Stamm rund. Blätter halbrund, etwas röhrig, pfriemenförmig.  
Blütenscheide zweiblättrig, viel länger als die Dolde.  
Diese mit theils aufrechten, theils hängenden Blüten-  
stielen. Staubfäden länger als die Blumenhülle. In  
südl. Europa, südl. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

35. *A. moschatum* Linn. Moschus L. *Caulis teres*  
*basi foliatus*. Folia filiformia. Umbella pauciflora.  
Stamina perigonio breviora. — Stamm rund, an der  
Basis blättrig. Blätter fadenförmig. Dolde wenig blü-  
tig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im süd-  
lichen Europa. P. *A. setaceum* Kitaib. *capillare* Ca-  
van. *A. tenuiflorum* Tenor.

## Subordo 2. Hyacinthinae. Hyacinth- artige.

Flores spatha aut spathis communibus non inclusi.  
Capsula trilocularis. — Blüten nicht in eine oder  
mehr gemeinschaftliche Blütenscheiden eingeschlos-  
sen. Dreifächerige Kapsel.

1. *Ornithoglossum*. Vogelstern. Flores umbellati et subumbellati, bracteis foliaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum subcorollaceum. Stamina sessim dilatata basi perigonii adnata. Hexandrum. — Doldenförmige und fast doldenförmige Blüten, von blattartigen Bracteen gestützt. Blütenblätter blumenartig, bis an die Basis sechsfach geteilt. Staubfäden unten nach und nach erweitert, oberwärts d. Blütenhülle stehend. Blumen immer

*O. pratense* Pers. Wiesen V. Folium radicalium lineare utrinque attenuatum planum, apice carinatum; duo extima floralia opposita. Pedunculi simplices glabri. — Das einzelne Wurzelblatt lineal-förmig, auf beiden Seiten verschmälert, flach, oberwärts gekielt; die zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt. Blütenstiele einfach, glatt. Häufig auf Wiesen, in Gebüsch, an grasigen Stellen. Im mittl. Europa, Deutschland. P. \*. Wenig Blüten. Kraut grünlich. *O. stenopetalum* Fries. Mert. et Koch. *O. autumnale* Pollich.

2. *O. arvense* Pers. Feld V. Folia radicalia duo linearia canaliculata obtuse carinata; duo extima floralia opposita. Pedunculi subcorymbose saepe ramosi pubescentes. Perigonii phylla angustissima acuta. — Zwei linienförmige, gerante, stumpfgekielte Wurzelblätter; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüberstehend. Blütenstiele nicht ganz doldig, oft fein rauh. Sehr schmale spitze Blumenblätter. Auf Aeckern im mittl. Europa, Deutschl. P. \*. *O. minimum* Willd. sp. *O. villosum* Marshall.

3. *O. bohemicum* Zauschner. Böhmisches V. Folia radicalia duo semiteretia filiformia, floralia alba lanceolata acuta. Pedunculi saepe subpubescentes 1–2. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Wurzelblätter zwei, halbrund, fadenförmig, die Blütenblätter wechselnd, lanzettförmig. Blütenstiele oft etwas rauh. Blumenblätter zu 1–2 breitlich, stumpf. Im mittlern Deutschlaud. P. *O. Zauschneri* Pohl. *O. fistulosum* Wallr.

4. *O. fistulosum* Ramond. Röhrenblättriger V. Folia radicalia duo teretia fistulosa, duo extima



*floralia opposita, majus subspathaceum. Pedunculi 3—5 saepe subpubescentes. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Zwei Wurzelblätter, rund, röhrig; die zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere wie eine Blütenscheide. Blütenstiele 3—5, oft etwas harig. Auf den Salzburger, Kärnthner und d. Französischen Alpen. P. O. Liotardi Sternb.*

5. *O. spathaceum* Hayne. Scheidiger V. Folium radicalia duo filiformia, florale extimum ab umbella remotum subspathaceum. Pedunculi plerumque 5 glabri. Perigonii phylla obtusa. — Zwei fadenförmige Wurzelblätter, das äusserste Blütenblatt von der Dolde entfernt, fast scheidenartig. Meistens 5 glatte Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. In Wäldern von Nord-Deutschland. P.

6. *O. minimum* Linn. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare planiusculum obtuse carinatum; florale extimum subspathaceum ab umbella remotum. Pedunculi simplices vel ramosi glabri. Perigonii phylla acuta. — Wurzelblatt einzeln, linienförmig, ziemlich flach, stumpf gekielt; das äusserste Blütenblatt etwas scheidenartig, von der Dolde entfernt. Blütenstiele einfach oder ästig, glatt. Blumenblätter spitz. Im nördlichen Europa, im nördlichen gebirgigen Deutschland. P. O. Sternbergii Hoppe. *O. gracile* Hagen.

7. *O. sylvaticum* Pers. Wald V. Folium radicale solitarium lanceolatum subito acutatum acute carinatum, duo extrema floralia opposita. Perigonii phylla obtusa. — Das einzelne Wurzelblatt lanzettförmig plötzlich zugespitzt, geschärft gekielt; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüber. Blumenbl. stumpf. In waldigen Gegenden, im mittl. n. nördl. Europa. P. O. *luteum* Linn. nec non Mertens et Koch, qui has plantas optime investigarunt. *O. Persconii* Hoppe.

8. *O. pusillum* Schmidt. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare canaliculatum triquetrum, floralia duo opposita, majus subspathaceum. Pedunculi plerumque 3 subpubescentes. Perigonii phylla obtusa. — Ein linienförmiges Wurzelblatt, gerinnt, dreikantig, zwei Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere fast scheidenförmig. Blütenstiele gewöhnlich drei, ziemlich rauh. Blumenblätter stumpf.

2. *Ornithogalum*. Milchstern. Flores corymbosi et racemosi bracteis membranaceis fulti. Pe-

*perianth laminae subovellaeformi. Stamina in-  
tra discum basi perigonii non adnata. Hexandr.  
polygyn. — Blüten doldentraubig und traubig, mit  
kurzen Bracteenunterstützt. Blumenhülle 6 blühtig  
und kronenartig. Staubfäden unten erweitert, an die  
Blumenhülle nicht gewachsen.*

1. *O. umbellatum* Linn. Doldenförmiger M.  
Folia radicalia linearia canaliculata glabra. Pedun-  
culi cymboosi, fructiferi divaricati. Perigonii phylla  
linearia. Wurzelblätter lineenförmig, gerinnt, glatt.  
Blüten doldentraubig, die fruchttragenden abste-  
hend. Blumenblätter stumpf. Im mittlern Europa,  
Südklind. P.

2. *O. comosum* Linn. Schopfiger M. Folia ra-  
dicalia linearia canaliculata glabra. Racemus ovalis  
longus, pedicelli patentes. Bractee longitudine pedi-  
cellis aequales. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter  
lineenförmig, gerinnt, glatt. Die Traube eiförmig, d.  
Blütenstiele etwas abstehend. Bracteen von d. Länge  
der Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. Im südlichen  
Europa P.

3. *O. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer M. Fo-  
lia radicalia linearia, convoluto-canaliculata. Racemus  
longatus, pedicelli floriferi patentes, fructiferi arrecti,  
bractee pedicellis multo breviores. Perigonii phylla  
linearia. Stamina stylo aequalia. — Wurzelblätter li-  
neenförmig, zusammengerollt-rinnig. Traube verlän-  
gert, blühende Blütenstiele abstehend; fruchttrogende  
viel kürzer als die Blütenstiele. Blumenblät-  
ter stumpf. Staubfäden von der Länge des Griffels.  
In den Gebirgen im südl. Europa. P.

4. *O. pyramidale* Linn. Pyramidenförmiger  
M. Folia radicalia ensiformia. Racemus elongatus,  
pedicelli floriferi divaricati, fructiferi arrecti;  
bractee pedicellis minores. Perigonii phylla acuta.  
Stylus brevis. — Wurzelblätter flach. Traube sehr  
lang, die blühenden Blütenstiele abgekehrt, d. frucht-  
tragenden aufrecht. Blumenhülleblätter spitz. Griffel  
kurz. Vaterland unbekannt. Nicht selten in Gär-  
ten.

3. *Myogalum*. Mäusemilch. Flores racemo-  
si aut cymboosi, pedicelli bracteis membranaceis ve-

ginaceis fultis. Perigonium hexaphyllum. Stamina receptaculo inserta utrinque unidentata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Doldentrauben. Blütenstiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle 6-blättrig. Die Staubfäden sitzen auf dem Blütenboden, und haben auf jeder Seite einen Zahn.

5. *O. nutans* Linn. Nickender M. Folia radicalia linearia. Racemus tandem secundus nutans. Stamina omnia versus apicem tridentata conniventia, minima. — Wurzelblätter linienförmig. Traube endlich einseitig, überhängend. Alle Staubfäden dreizählig, drei kleiner. Häufig im mittl. Europa an großen Orten. P.

4. *Scilla*. Meerzwiebel. Flores racemati aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis vaginaceis plerumque fultis. Perigonium ad basin partitum patens. Stamina basi perigonii innata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Blüthenstrahlen; die Stiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle ausgebreitet b. zur Basis sechstheilig. Staubf. d. Basis d. Blume angewachsen.

1. *Sc. maritima* Linn. Officinelle M. Folia radicalia late lanceolata obtusa. Racemus praecox elegans; bracteae pedicellis breviores subtus appendiculatae. — Wurzelblätter breit, lanzettförmig, stumpf. Blüthentraube sehr lang vor den Blättern; Bracteen kürzer als die Blütenstiele, unten mit einem Anhang. In der Nähe des Meers im südl. Europa. P. Zwiebel ein Arzneimittel. Rad. Scillae s. Squillae off. Blume weiss, äusserlich röthlich. Blumenbl. etwa 4 Lin. lang.

2. *Sc. italica* Linn. Italienische M. Folia radicalia angusta (4 lin.). Racemus conicus multiflorus. Bracteae longitudine pedicellorum. — Blätter linienförmig, schmal (4 Lin. br.) Traube kegelförmig vielblüthig. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. In Italien. Kleine blaue Blumen.

3. *Sc. umbellata* Ramond. Doldentragende. Folia linearia angustissima (vix 2 lin.). Corymbus pauciflorus. Bracteae longitudine pedicellorum. —

lineenförmig, sehr schmal, (kaum 2 Lin. br.). Weisblüthige Afterdokle. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. An d. Pyrenäen in Spanien. P. Kleine blaue Blumen.

4. *Sc. cerna* Linn. Frühlings M. Folia linearangustissima vix 2 lin. . Racemus conicus breviss. Bractee pedicello fere longiores. — Blätter lineenförmig, sehr schmal, kaum 2 Lin. br. Traube kurz und kurz. Bracteen fast länger als die Blüthen. Im südl. Europa. Kleine bläuliche Blumen.

5. *Sc. bifolia* Linn. Zweiblättrige M. Folia linearilatuscula 6—8 lin. lata. Racemus breviss. Bractee minutissimae. — Blätter lineenförmig, ziemlich breit 6—8 lin. . Bracteen äusserst klein. Im mittl. Europa. P. Kleine blaue Blumen.

6. *Sc. peruviana* Linn. Dichtblühende M. Folia lata ad poll. undulata subtilissime ciliata. Racemus conicus confertus. Bractee pedicellis longiores. — Blüthe breit 1 Zoll., gewellt, äusserst fein gefranst. Blüthe kugelförmig, sehr dicht blühend. Bracteen länger als d. Blütenstiele. In Portugal auf Hügeln, nicht selten. P. Ziemlich grosse schön blaue Blumen.

7. *Sc. amoena* Linn. Angenehme M. Folia linearilatuscula 4—6 lin. . Racemus floribus distantibus 4—8 Bractee obtusissimae parvae. — Blätter lineenförmig, etwas breit, 4—6 Lin. . Traube aus 4—8 entfernten Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Europa. P. Ziemlich grosse blaue Blumen.

8. *Sc. cernua* Redoute. Niedersiehende M. Folia linearia 4 lin. lata. Racemus floribus distantibus 2—3. Bractee obtusissimae minutae. — Blätter lineenförmig, 4 Lin. breit. Traube mit 2—3 entfernt stehenden Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Russland. P. Ziemlich blaue Blumen. Blüht früher als die vorige. *Sc. amoenula* Hornem. *Sc. sibirica* Andrews.

9. *Sc. hyacinthoides* Linn. Hyazinthartige M. Folia lata ad poll. . Racemus longissimus multilobus. Bractee minutae. — Blätter breit, bis 1 Zoll. Traube sehr vielblüthig. Sehr kleine Bracteen. In Portugal, Madeira. P. Kleine blaue Blumen.

10. *Sc. autumnalis* Linn. Herbst M. Folia angustissima 1 lin. lata. Racemus brevis. Bractee nullae. — Blätter sehr schmal, (nur eine Lin. br.) Traube kurz. Kleine Bracteen. Im mittl. Europa. P. Röthliche kleine Blumen.

5. *Agraphis*. Sternhyazinth. Flores racemosi, bracteis 2 vaginaceis seu membranaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum. Stamina alterna ultra dimidium, alterna basi perigonii inserta. Hexandr. Monog. — Traubenförmige Blüte mit zwei scheidenartigen oder häutigen Bracteen gestützt. Blumenhülle bis zur Basis sechs gespalten, klockenförmig. Staubfäden abwechselnd, fast gleich lang oder nur an der Basis, an die Blumenlappen angewachsen.

1. *A. nutans*. Nickender St. Folia linearia. Racemus longiusculus, floribus nutantibus. — Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit nickenden Blüten. Im südlichen Europa. P. Blaue oder weißliche Blumen. Hyacinthus non scriptus Linn. Scilla nutans Smith.

2. *A. campanulata*. Klockenförmiger St. Folia linearia. Racemus longiusculus, floribus arrectis. Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit recht stehenden Blüten. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Scilla campanulata Aiton. Scilla hyacinthoides Jacq.

6. *Adamsia*. Adamsie. Flores racemosi, bracteis membranaceis fulti. Perigonium 6 partitum, coronula fimbriata 6 dentata. Hexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle sechsgetheilt, mit einem sechsgezähnten Kranz in der Mündung.

1. *A. scilloides* Willd. Meerzwiebelartige Adamsie. Folia linearia. Racemus pauciflorus. Bractee minutae. Linienförmige Blätter. Traube wenigblütig, sehr kurze Bracteen. In den Caucasischen Ländern auf Candien. P. Puschkinia scilloides Marsch. Blumen blaulich.

7. *Lachenalia*. Lachenalia. Flores racemosi, flores bracteis membranaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum, campanulatum, laciniae interiores

maiores saepe majores. Stam. basi perigonii adnata. Alexandr. Monog. — Bl. in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhüllen bis zur Basis 5theilig, klockenförmig, die innern Lappen gewöhnlich länger.

1. *L. scrotina*. Jacq. Spätblühende L. Folia angustissima. Racemus floribus nutantibus, bracteae pedicellis longiores. Perigonium laciniis apice reflexis, interioribus parum majoribus. — Blätter sehr schmal. Blüthe mit hängenden Blüten; Bracteen länger als d. Blütenstiele. Blumenlappen an d. Spitze zurückgebogen, die innern nicht viel länger. Im südl. Europa. Blumen von einer bräunlich gelben Farbe.

2. *L. tricolor* Jacq. Dreifarbige L. Folia lata (pall. usque) utrinque attenuata. Racemus brevis, pedicellis pendulis, bracteae pedicellis aequales. Perigonium laciniis rectis, interioribus sat longioribus angustatis. — Blätter breit, (bis 1 Zoll) auf beiden Seiten verschmälert. Traube kurz, mit hängenden Blüten; Bracteen den Stielen gleich. Blume mit 6 Lappen, die innern deutlich grösser und ausgebreitet. Am Vorgebirge der guten Hoffnung. P. Blumen gelblich weiss, an d. Spitzen roth. *L. luteola* Jacq. ist eine Abänderung mit nur gelblichen Blumen.

8. *Uropetalum* Kerr. Schwanzhyazinthe. Racemi racemosi bracteis membranaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum, laciniis exterioribus longioribus candidatis. Stamina tubo inserta. Alexandr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle bis zur Basis 5theilig; die äussern Lappen länger, geschwänzt. abfäden in der Röhre der Blumen.

9. *U. viride* Kerr, Grüner Schw. Folia angusta. Racemus floribus breviter pedicellatis, bracteis pedicello multo longioribus. — Blätter schmal. Trauben kurz gestielten Blüten; die Bracteen viel länger als die Blütenstiele. Am Cap. Grünlich gelbe Blumen. *Hyacinthus viridis* Linn. *Lachenalia viridis* L. *Zuccagnia viridis* Thunb.

9. *Hyacinthus*. Hyacinthe. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium monophyllum infundibuliforme aut campanulatum sexpartitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blumen einblättrig, trichterförmig oder klockenförmig, 6 getheilt. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *H. orientalis* Linn. Gemeiner H. Folia erectiuscula linearia obtusa. Perigonium infundibuliforme basi ventricosum solidum. — Blätter ziemlich aufrecht gleichbreit, stumpf. Blume trichterförmig mit bauchiger dichter Basis. In Klein Asien. P. Wird häufig als Zierpflanze in den Gärten gezogen. Blau u. weiß sind die Hauptfarben d. Blume.

2. *H. romanus* Linn. Römischer H. Folia linearia longissima flaccida. Perigonium campanulatum angulatum. Bractee minutae. — Blätter linienförmig sehr lang, schlaff. Blume klockenförmig, eckig. Sehr kleine Bracteen. In Italien. P. Blaue Blumen.

3. *H. amethystinus* Linn. Amethyst H. Folia linearia longa flaccida. Perigonium campanulatum. Bractee pedicello longiores. — Blätter linienförmig lang, schlaff. Blume klockenförmig. Bracteen länger als d. Blattstiel. In Spanien. P. Blaue Blumen.

10. *Muscari*. Muskathyacinthe. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium globosum aut ovale, limbo brevi sexdentato. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume kugelförmig oder eiförmig. Der Mündungsrand kurz und zurückgebogen. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *M. moschatum* Willd. Gemeine M. Folia linearia glauca arrecta. Racemus floribus breviter pedicellatis. Perigonium fauce clausum limbo crenato. — Blätter linienförmig, bläulich, aufrecht. Traube in kurz gestielten Blüten. Blume an der Mündung geschlossen, mit gekerbtem Rande. In Klein Asien. Die Blumen haben eine bräunliche Strohfarbe, sind aber sehr wohlriechend, und die Pflanze wird daher viel gebauet.

1. *M. comosum* Willd. Schopf M. Folia macaria  
longa flaccida. Perigonis ovalia, inferiora brevius  
pedicellata fertilia, summa longius pedicellata steri-  
lia. — Blätter lineiformig, lang, schlaff. Blumen  
eiförmig, die untern kurz gestielt, fruchtbar, die ober-  
n länger gestielt, unfruchtbar. Im südl. und mittl.  
Europa. P. Die untern Blumen bräunlich, die obern  
weiß. *Hyacinthus comosus* Linn.

2. *M. botryoides* Willd. Kugel M. Folia linea-  
ria. Perigonis subglobosa, summa sterilia, om-  
nia breviter pedicellata. — Blüten lineiformig, straff.  
Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar,  
die übrigen kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blo-  
men. *Hyacinthus botryoides* Linn.

3. *M. racemosum* Willd. Trauben M. Folia li-  
nearia longa laxa. Perigonis ovalia summa sterilia,  
inferiora breviter pedicellata. — Blätter lineiformig,  
schlaff. Blumen fast kugelförmig, die obersten  
unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P.  
Weiße Blumen. *Hyacinthus racemosus* Linn.

4. *M. pallens* Willd. Blasse M. Folia linearia  
longa. Perigonis ovalia omnia fertilia. — Blätter li-  
neiformig, straff. Blumen eiförmig, alle fruchtbar.  
Im östlichen Europa, Caucasiën. P. Die Blumen  
weiß. *Hyacinthus pallens* Marsh.

5. *M. ciliatum* Ker. Gefranste M. Folia linea-  
ria strigosa attenuata dense ciliata. Perigonis ovalia  
pedicelli fructiferi longissimi. — Blätter lineiformig,  
beiden Seiten verschmälert, dicht gefranst. Blu-  
men eiförmig; die Fruchtsiele sehr lang. Im südl.  
Europa, östlichen Europa. P. Braune ins Blaue fal-  
bende Blumen. *Hyacinthus ciliatus* Cyrill.

6. *M. monstrosum*. Monstroser M. Perigonis  
imperfecta sterilia difformia. — Blumen unvollkom-  
men, unfruchtbar von verschiedener Gestalt. Wird in  
den Gärten gezogen und scheint aus *M. comosum* ent-  
standen zu sein.

11. *Phormium*. Flachsililie. Perigonium 6  
phyllum campaniforme, phylla 6 exteriora breviora.  
Stam. adscendentia exserta. Hexandr. Monog. — Blu-  
menhülle 6 blättrig, kloakenförmig, die drei äussern  
Blätter länger. Staubfäden aufsteigend, aus der Blu-  
menhülle hervortretend.



1. *Ph. tenax* Forst. Zähne Fl. Folia lance stricta. Scapus paniculatus, flores secundi. — zettförmige, straffe Blätter. Schaft rispig, mit eiligen Blüten. In Neu-Seeland, wo die Holzbind Blätter statt Hauf gebraucht werden. Auch hat damit in Europa Versuche gemacht.

12. *Veltheimia*. Veltheimie. Flores raciosi, bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum dentatum, Stam. tubo inserta. Hexandr. Mono Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Bröhrenförmig, 6-zählig. Staubfäden in der Röhre gewachsen.

1. *V. viridifolia* Jacq. Grünblättrige V. subaequilata undulata obtusa. Perigonia demum tantia dentibus rectis. Stam. tubo breviora. — Blätter ziemlich gleich breit, wellenförmig, stumpf. Blumen endlich hängend, mit graden Zähnen. Staubfäden kürzer als die Röhre. Am Cap. P. Wird selten in Gärten gezogen. Blumen grün, röthlich. *Aletris capensis* Linn.

13. *Tritonium*. Kaplilie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum dentatum. Stamina receptaculo inserta alterna minus exserta. Hexandr. Trigyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume röhrenförmig, 6-zählig. Staubfäden auf dem Fruchtboden wechselweise grösser, aus der Blume herausstehend.

1. *Tr. Uvaria* Ker. Traubenblütige K. linearis margine carinaeque scabra. Perigonia demum tantia. Hexandr. Monogyn. — Blätter linienförmig am Rande, und an dem Kiel scharf. Blumen endlich niedergebogen. Am Cap. Wird in Gärten gezogen. Blumen weisslich. *Aloë Uvaria* Linn. *Aletris Uvaria* Willd.

14. *Polyanthes*. Tuberose. Flores racemosi, bracteis tribus membranaceis. Perigonium infundibuliforme 6-partitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit 3 häutigen B

ten. Blume trichterförmig, 6-theilig. Staubfäden in der Röhre.

1. *P. tuberosus* Linn. Duftende P. Folia linearis acutata. Racemus floribus breviter pedicellatis, perigonii laciniae ovato-oblongae. — Blätter lineal-lanz., gespitzt. Traube mit kurz gestielten Blumen. Die Lappen der Blumenhülle zwischen eiförmig und längl. In Mexico. P. Wird wegen des schönen Geruchs in den Gärten gezogen.

2. *Eucomia*. Schopflilie. Racemus apice apicatosus. Perigonium ad basin 6-partitum perianth. basi in urceolum connata perigonio adnata. Hexandr. Monogyn. — Traube an der Spitze 6-blüthig. Blumen bis zur Basis 6-getheilt, offenstehend. Staubfäden an der Basis in einen Kranz verwachsen.

1. *E. nana* Ait. Zwerg Sch. Folia bifaria lato-lanceolata acuta. Scapus clavatus. Flores nutantes. — Blüth in zwei Reihen, breit lanzettförmig, spitz. Schaft keulenförmig. Blüten niedergebogen. Am Cap. P. Grünliche Blumen. *Fritillaria nana* Linn. *Bachiana nana* Lam.

2. *E. regia* Ait. Königs Sch. Folia linguiformia obtusa humo appressa. Scapus cylindricus. Racemus longiuscule comosus. — Blätter zungenförmig, stumpf, auf der Erde liegend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit ziemlich langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen. *Fritillaria regia* L. *Impera regia* Lam.

3. *E. undulata* Ait. Wellige Sch. Folia ovato-oblonga undulata patentia. Scapus cylindricus. Racemus apice longe comosus. — Blätter eiförmig, länglich gewellt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit sehr langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen.

4. *E. punctata* L'Herit. Punctirte Sch. Folia oblongo-lanceolata canaliculata patentia. Scapus cylindricus. Racemus longissimus apice brevi comosus. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, gerinnt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube sehr lang an der Spitze, mit kurzen Blättern. Am Cap. P.

16. *Funkia*. Funkie. Flores racemosi bracteis membranaceis aut foliaceis. Perigonium 6-partitum basi tubulosa, limbo subringente. Stam. declinata basi perigonii inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüte in Trauben, mit häutigen oder blättrigen Bracteen, sechstheilige Blumen mit röhrenförmiger Basis und fast zweilippiger Mündung. Staubfäden niedergebogen an der Basis der Blume angewachsen. Folia petiolatis praesertim distincta. — Zeichnet sich durch die gestielten Blätter aus.

1. *F. coerulea* Spreng. Blaue F. Folia ovata basi in petiolum attenuata. Flores penduli, bracteis membranaceis. — Eiförmige Blätter, welche sich an einer schmalen Platte in den Stiel verlaufen. Hängende Blüten, mit blättrigen Bracteen. In Japan. *Hemerocallis coerulea* Andr. *H. japonica*  $\beta$  Willd. Blaue Blumen.

2. *F. alba* Spreng. Weiße F. Folia cordata. Flores cernui; bracteis foliaceis. — Herzförmige Blüten niedergebogen; blättrige Bracteen. In Japan. *Hemerocallis alba* Andr.

17. *Hemerocallis*. Tagschöne. Flores racemosi, bracteis membranaceis et submembranaceis. Perigonium sexpartitum, basi attenuatum, limbo ampliato. Stam. basi perigonii adnata declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen und fast häutigen Bracteen. Blume 6-theilig, an der Basis verdünnt. Mündung erweitert. Staubfäden der Basis aufgewachsen, niedergebogen.

1. *H. flava* Linn. Gelbe T. Folia linearia lata (ad poll.). Perigonii flavi lacinae planae acutae. — Linienförmige (bis zum Zoll) breite Blätter. Die Lappen der gelben Blumen sind flach und spitz. Im südlich östlichen Europa. P. Blumen wohlriechend. Wird häufig in den Gärten gezogen.

2. *H. fulva* Linn. Rothgelbe T. Folia linearia ad poll. lata. Perigonii fulvi lacinae interiores undulatae obtusae. — Linienförmige, bis zum Zoll breite

**Notiz.** Die inneren Lappen der rothgelben Blume wellenförmig und rothgelb. Im südl. Europa. P.

18. *Anthericum*. Zaunblume. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stamina filiformia receptaculo inserta. Quadr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis gespalten. Staubfadenförmig, auf dem Fruchtboden.

1. *A. serotinum* Linn. Spätblühende Z. Folia angustissima. Scapus uniflorus. — Bl. sehr schmal. Stütztiger Schaft. Auf d. Kärntner-, Krainer- und Tyroler Alpen. P. Weisse Blumen. *Ornithogalum serotinum* Jacq.

2. *A. ranunculifolium* Linn. Aestige Z. Fol. angusta. Scapus ramosus. Stylus rectus. — Blätter schmal. Schaft ästig. Griffel gerade. Im mittl. Europa, auf sandigen Plätzen. P. Weisse Blumen.

3. *A. Liliago* Linn. Lilien Z. Folia latiuscula. Scapus simplex. Stylus declinatus. — Blätter etwas breit. Schaft einfach. Griffel abgehogen. Im mittl. Europa, in sandigen Gegenden. P. Weisse Blumen.

19. *Lilium*. Liliaster. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum, basi campanulata. Stam. cum Stylo declinata. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig, mit klopfenförmiger Basis. Staubfaden und Griffel abwärts gebogen.

1. *L. album*. Weisses Liliaster. Folia linearia. Scapus simplex. — Blätter linienförmig. Schaft einfach. Auf waldigen Bergen in südl. östlichen Europa. P. Weisse Blumen. *Anthericum Lilium* Linn. *Hemerocallis Lilium* Linn. *Cuscuta Lilium* Andrzejewski.

20. *Narthecium*. Aehrenlilie. Flores racemosi bracteis subfoliaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. barbata. Capsula 6-angularis. Semina appendiculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit fest blättrigen Bracteen. Blume bis zur

**Basis 6 gespalten. Staubfäden bärtig. Kapsel 6-e Saamen mit einem Anhängsel.**

1. *N. ossifragum* Hudson. Sumpf A. Folia aerea. Stam. laeva densa. — Bl. linienförmig. Staubfäden mit dichter Wolle. Im westlich südlichen Europa, auf hohen Bergen; im westlich nördlichen der Ebene. P. Gelbe, auswärts grünliche Blau. *Anthericum ossifragum* Linn.

21. *Bulbine*. *Bulbine*. Flores racemosi lutei membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. barbata. Capsula 3 angularis. Sem. exapiculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden bartig. Kapsel dreieckig. Saamen mit Anhängsel.

1. *B. frutescens* Willd. Strauchige B. Caudex basi ramosus frutescens. Folia semiteretia subulata. Racemus longissimus densiflorus. — Stamm an der Basis ästig, strauchartig. Blätter halbrund, pfriemenförmig. Traube sehr lang, dicht blühend. Am Ende Gelbe Blumen.

22. *Asphodelus*. *Asfodel*. Flores racemosae bracteae membranaceae. Perigonium ad basin sextitum. Stam. basi dilatata germen tegentia. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden an der Basis erweitert, den Fruchtknoten deckend.

1. *A. fistulosus* Linn. Röhriger A. Scapus simplicissimus. Folia semiteretia subulata subfistulosa. Bracteae pedicellis minores. — Schaft ästig. Bl. halbrund, pfriemenförmig, etwas röhrig. Bracteen kürzer als die Blütenstiele. Im südl. Europa häufig. Kleine (6 Lin.) lange weisse Blumen.

2. *A. albus* Willd. Weisser A. Scapus simplicissimus. Folia linearia carinata laevia. Pedunculi conferti aciculati bracteas aequantes. — Schaft einfach. Blätter linienförmig, gekielt, geglättet. Blütenstiele dicht zusammen gegliedert, von der Grösse der Bracteen.

Europa, Italien, Spanien, Portugal. P. Blumen  
einen Zoll lang, weiss.

*A. remota* Linn. Aestiger A. Scapus ramo-  
sus linearis carinata laevia. Pedunculi articu-  
latis longiores. Capsula ovata. — Schaff ä-  
stiger linienförmig, gekielt, geglättet. Blüten-  
stiel kürzer, länger als die Bracteen. Eiförmige  
in südl. Europa häufig. P. Blumen weiss,  
etwas kleiner als d. vorigen. *A. aestivus* Brot. (apio-  
phyllus) differt capsulis basi attenuatis, minoribus.

*A. creticus* Linn. Cretischer A. Caulis ter-  
re nudus. Folia filiformia subtriquetra  
undulato-ciliata. Bractee pedunculo multo  
longiores. — Stamm blättrig, oben nackt. Blätter fei-  
n, etwas dreieckig, gestreift, gesägt-gefranst,  
etwas kürzer als die Blütenstiele. Im südlich  
Europa, auch Italien. P. Gelbe Blumen. *A.*  
*scopulorum* Scop.

*A. tauricus* Morsch. Taurischer A. Caulis  
nudus simplex. Folia subulato-triquetra stri-  
ata late lanceolatae nervosae flores superan-  
tantes. — Der ganze Stamm ist voll Blätter  
bedeckt. Die Blätter sind pfriemenförmig, drei-  
gestreift. Die Bracteen breit, lanzettförmig,  
kurz. Die Blumen überragend, einander de-  
ckend. In den Krym. P. Weisse Blumen.

*A. luteus* Linn. Gelber A. Caulis totus folio-  
sus subulato-triquetra glauca. Bractee lan-  
ceolatae breviores. — Der ganze Stamm voll  
Blätter pfriemenförmig, dreieckig, blaugrau.  
Die Bracteen lanzettförmig, kürzer als die Blüten. Im  
Europa, besonders d. östlichen. P. Gelbe

*Eremurus*. Wüstenlilie. Flores racemo-  
sis membranaceis. Perigonium ad basin sex-  
u. Stam. initio intra perigonium conduplicata,  
serta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig,  
mit grossen Bracteen. Blumen bis zur Basis sechs-  
zählige. Staubfäden zuerst innerhalb der Blume zu-  
rückgeschlagen, dann aus der Blume hervor-  
ragend.

*E. spectabilis* Marsch. Schöne W. Scapus

**simplex.** Folia linearia carinata. Bractea pedicell subaequant. — Schaft einfach. Blätter linienförmig gekielt. Bracteen fast den Blütenstielen gleich. A. Kaukasus, in der Krym. P. Gelbliche Blumen. — altaicus Poll.

24. *Agapanthus*. Liebesblume. Flores umbellati, pedicelli bracteis interstincti. Perigonium fundibuliforme, sexfidum. Capsula elongata. Semina hinc alata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden; die Stiele durch Bracteen gesondert. Bl. trichterförmig, sechstheilig. Kapsel lang; Saamen auf der Seite geflügelt.

1. *A. umbellatus* L'Herit. Doldentragend. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus parum longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiel etwas länger als die Blume. Am Cap. P. Blau. Wird häufig als Zierpflanze gezogen. Crinum africanum Linn.

2. *A. praecox* Willd. Frühe L. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus plus quam duplo longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiel mehr als doppelt so lang als die Blume. Am Cap. P. Wird wie die vorige gezogen. Blaue Blumen.

25. *Pontederia*. Pontederie. Flores plerumque spicati. Perigonium infundibuliforme, limbo lobato sexpartito. Stamina 3 orae, 3 basi perigynae adnata. Stylus declinatus. Hexandr. Monogyn. Blüten gewöhnlich in Aehren. Trichterförmige Blume, mit fast lippenförmiger, sechstheiliger Mündung. Drei Staubfäden der Mündung, drei der Basis d. Blume angewachsen. Niedergebogener Staubweg.

1. *P. cordata* Linn. Herzförmige P. Folia ovato cordata. Spica terminalis, rachi villosa. Blätter gestielt, herzförmig. Aehre am Ende des Stammes. Spindel rauh. In Virginien. P. Blau. Blumen.

## Sect. 3. Tulipaceae.

Folia superiora non vaginata saepe verticillata. Flores bracteis foliaceis nullisve. Capsula 3-locularia. — Die obern Blätter nicht mit Scheiden, oft keimständig! Blüten mit blattartigen oder gar keinen Indeen. Kapsel dreifächerig.

1. *Tulipa*. Tulpe. Flos aut flores bini terminati. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. receptaculo inserta. Stylus o. Hexandr. Monogyn. — Eine oder zwei Blüten am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis sechsetheilt. Staubfäden auf dem Reuchboden; kein Staubweg.

1. *T. sylvestris* Linn. Wilde T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata. Flos ante anthesin nutans. Petala acuta, interiora et filamenta basi pubescentia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig. Die Blume hängt vor dem Blühen. Spitze Blumenblätter, die innern um die Staubfäden sind an der Basis ruhm. In mittlern Europa und Asien an grasigen Orten. P. Gelbe Blumen.

2. *T. Gesneriana* Linn. Gesners T. Caulis uniflorus glaber. Folia oblongo-lanceolata. Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Der Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, lanzettförmig. Blume aufrecht, spitz. Blumenblätter glatt und stumpf. In Klein-Asien, d. nördlichen Griechenland, südl. Russland. P. Wird seit dem Anfange des sechzehnten Jahrhunderts häufig in den Gärten in Europa gezogen, und erzeugt die mannichfaltigsten Abänderungen.

3. *T. acuminata* Vahl. Türkische T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata acuta undulata glauca. Petala patentia longissime acuminata apice convoluta, alterna angustiora. Stamina stigmata non superantia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig, spitz, gewellt, blaugrau. Blumenblätter offestehend, sehr lang zugespitzt, an d. Spitze zusammengezwickelt, abwechselnd schmaler. Staubfäden d. Staubwege nicht überragend. Wild an denselben Orten, als die vorige, wird auch eben so in den Gärten gezogen. *T. turcica* Roth. *Tr. cornuta* Redouté.



4. *T. suaveolens* Roth. Wohlriechende  
Caulis uniflorus pubescens. Folia oblongo-lanceola  
Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Stamm  
blütig, feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig.  
Blume aufrecht. Blumenblätter stumpf, glatt. Vater  
unbekannt. P. Wird häufig als Zierpflanze in Töp  
gezogen. Blüht früher als die gewöhnliche Tulpe,  
viel kleiner und die Blume grösstentheils gelb  
wohlriechend. Duc van Toll der Gärtner.

5. *T. pubescens* W. Rauhe T. Caulis unifl  
pubescens. Folia oblongo-lanceolata florem supe  
tia. Flos erectus. Petala tria exteriora acuta, i  
riora obtusa mucronata. — Stamm einblütig, fein  
Blätter länglich, lanzettförmig, die Blume überrag  
Blume aufrecht. Die drei äussern Blätter spitz,  
innern stumpf mit einer kleinen Spitze. Vaterland  
bekannt. Wird in den Töpfen gezogen und blüht  
her als die gemeine T., später als die vorige.  
men meistens roth und weiss, wenig riechend.

6. *T. Oculus Solis* St. Amand. Sonnenauge  
Caulis uniflorus glaber. Folia oblonga subciliata.  
erectus. Petala tria exteriora acuta basi maculata  
Stamm einblättrig, glatt. Blätter länglich, etwas  
franst. Blume aufrecht. Die äussern Blumenbl  
spitz, alle an der Basis gefleckt. Im südl. Frankr  
wild. P. Die Blumen gelb, mit einem schwarzen  
Flecken an der Basis.

7. *T. biflora* Pall. Zweiblütige T. Ca  
biflorus, interdum uniflorus. Folia bina linearia g  
ca. Petala acuta cum filamentis basi barbata. —  
zweiblütig, zuweilen einblütig. Zwei linienförm  
blaugraue Blätter. Spitze Blumenblätter mit d. Sta  
fäden an der Basis bärtig. Im südlichen Russland  
Blumen weiss, ausserhalb grünlich.

8. *T. Clusiana* Redouté. Clusische T. Ca  
uniflorus glaber. Folia oblonga acuta glauca. Pe  
oblonga acuta glabra. Germen stamina superans  
Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, spitz, b  
grau. Blumenblätter länglich, spitz, glatt. Fru  
knoten überragt die Staubfäden. In Persien. P. 4  
be Blüten.

9. *T. Celsiana* Redouté. Celsische T. Ca  
uniflorus glaber. Folia lanceolato-linearia. Pe  
lanceolata acuta glabra. Filamenta barbata, alte  
breviora. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanz  
linienförmig. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, gl

fäden behaart, wechselnd kürzer. Im südl. Eu-  
P. Gelbe Blumen.

2. *Erythronium*. Hundszahn. Flos termina-  
perigonium ad basin sexpartitum, limbo reflexo,  
in alternis basi bicallosis. Hexandr. Monog. —  
am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis  
stellig, mit zurückgeschlagener Mündung; die  
wechselnd an der Basis mit 2 Warzen.

3. *Delus Canis* Linn. Gemeiner H. Folia  
oblonga. Petala lanceolata acutata. Stigma tri-  
Hexandr. Monogyn. Blätter eiförmig-läng-  
Blumenblätter lanzettförmig, gespitzt. Narbe  
stellig. Im südl. Europa, auf buschichten Ber-  
P. Röhliche Blume.

4. *Fritillaria*. Schachblume. Flores termina-  
axillares. Perigonium ad basin sexpartitum  
pulatum, laciniae basi fovea nectarifera. Sem.  
marginata. Hexandr. Monogyn. — Blüten  
Ende des Stammes oder in den Blattwinkeln. Bl.  
an Basis sechsgespalten, klockenförmig, die Lap-  
an der Basis mit einer Saftgrube. Samen zusam-  
gedrückt, gerandet.

*F. imperialis* Linn. Königs Sch. Caulis mul-  
a. Folia lanceolata lucida. Florum verticillus  
terminalis. Perigonium unicolor. — Stamm viel-  
Blätter lanzettförmig, glänzend. Blütenwirtel  
an der Spitze. Einfarbige Blume. In Persien. P.  
häufig in Gärten gebauet. Blühet sehr früh, mit  
Blumen.

5. *pyrenaica* Linn. Pyrenäische Sch. Caulis  
erectus. Folia lineari-lanceolata plana. Perigoni-  
tessellatum. Stylus longitudine germinis. — St.  
stellig. Blätter linien- lanzettförmig, flach.  
förmig gefleckte Blume. Griffel von der Länge  
nachtknotens. Im südl. Europa. P. Rothe Bl.

6. *Meleagris* Linn. Kiebitzei Sch. Caulis  
simplex uniflorus. Folia lineari-lanceolata canali-  
Perigonium tessellatum. Stylus germine duplo  
— Stamm gewöhnlich einblütig. Blätter li-

nien - lanzettförmig, gerinnt. Schachförmig gefleckte Blume. Griffel noch einmal so lang als der Fruchtknoten. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *F. nervosa* Willd. Nervige Sch. Caulis uniflorus. Folia media lanceolata obtusa, summa lineariter acutata. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Mittlere Blätter lanzettförmig, gestumpft, oberlinienförmig, gespitzt. Schachförmig gefleckte Blume. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *F. lutea* Marsch. Gelbe Sch. Caulis uniflorus. Folia abbreviata lanceolata stricta glauca. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter abgekürzt lanzettförmig, gestreift, blaugrau. Blume schachförmig gefleckt. In den Caucasischen Ländern. P. Gelbe Blumen.

6. *F. latifolia* Willd. Breitblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata (10 lin. lata) obtusata, superiora angustiora. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Untere Blätter länglich, lanzettförmig (bis 10 Lin. breit), gestumpft, obere schmaler. Blume schachförmig gefleckt. Am Caucasus P. Blumen gross, roth.

7. *F. tulipifolia* Marschall. Tulpenblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata obtusata, superiora angusta, omnia breviter glauca. Perigonium striatum. — Stamm einblütig. Untere Bl. länglich, lanzettförmig, gestumpft, obere schmal alle kurz und blaugrau. Blume gestreift. F. Am Caucasus. P. Blumen roth.

8. *F. ruthenica* Wickström. Russische Fr. Caulis uniflorus. Folia subopposita lineari-lanceolata apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter fast entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, an der Spitze rankig. Blumen schachförmig gefleckt. In der Krym, am Caucasus. P. Fr. verticillata Marsch. Fr. pyrenaica Pallas. Fr. persica Gmel. Rothe Blumen.

9. *F. verticillata* Willd. Wirtelförmige Sch. Caulis uniflorus. Folia superiora ternata et quaternaria apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Obere Blätter zu drei und vier, linienförmig, an der Spitze rankig. Blume schachförmig gefleckt. In Sibirien, Japan. P. *Uvularia cirrhosa* Thunb.

4. *Lilium*. Lilie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum regulare; lac

in sulco medio notatae. Capsulae valvae reticulo-  
maerae. Hexandr. Monogyn. — Blüten am Ende  
in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechs-  
theilig, regelmässig; die Lappen haben in der Mitte  
eine Furche. Die Klappen der Kapsel durch ein Netz  
verwachsen.

*Perigonii laciniae non revolutae.* — Lappen d.  
Blume nicht zurückgerollt.

1. *L. candidum* Linn. Weisse L. Caulis multi-  
florus. Folia lanceolata sparsa. Perigonium intus haud  
verrucosum, sulci obsoleti. — Stamm vielblütig. Bl.  
linienförmig zerstreut. Blume invendig nicht war-  
zenförmig. Furchen nicht tief. Im Orient, im südl. Europa  
geworden. Weisse wohlriechende Blumen.

2. *L. bulbiferum* Linn. Feuer L. Caulis multiflo-  
rus. Folia lanceolata sparsa, et subterna, summa parva,  
flavis. Pedunculi subpilosi. Perigonia intus  
verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettfö-  
rmig, zerstreut, oben zu dreien, die obern klein mit  
braunen Zwiebelchen. Blütenstiele glatt. Blumen in-  
wendig mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa P.  
safranfarbene Blumen. *L. croceum* Bernhardsi vix dif-  
ferat.

3. *L. latifolium*. Breitblättrige L. Caulis mul-  
tiflorus. Folia lanceolata sparsa, suprema bulbillis fla-  
vis. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus  
verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettfö-  
rmig, zerstreut, die obern mit gelblichen Zwiebelchen.  
Blütenstiele etwas filzig. Bl. mit kleinen Warzen. Im  
südlichen Europa. P. *L. bulbiferum* Willd. Safran-  
farbene Blumen. Bl. über 6 Lin. breit.

4. *L. humile*. Niedrige L. Caulis multiflorus. Fo-  
lia linearia sparsa et subterna, suprema bulbillis fus-  
cis. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus verru-  
culosa. — Stamm vielblütig. Bl. linienförmig, zer-  
streut und zu dreien, die obern mit braunen Zwiebel-  
chen. Blütenstiele etwas filzig. Bl. invendig mit  
kleinen Warzen. Im südlichen Europa. P. Safranfar-  
bene Blumen.

5. *L. tigrinum* Kerr. Tiger L. Caulis multiflo-  
rus. Folia lanceolata, floralia cordato-ovata plerum-  
que bulbillis nigricantibus. Pedunculi glabriusculi.

*Perigonia intus verruculosa*. — Stamm vielblütig. Bl. lanzettförmig, unter den Blüten fast herzförmig, die meisten mit schwärzlichen Zwiebelchen. Blütenstiele fast glatt. Blumen inwendig warzig. In China. P. Blumen roth mit schwarzen Flecken.

6. *L. dauricum* Kerr. Daurische L. Caulis uniflorus superne 5-gono-alatus. Folia linearia sparsa, summa verticillata non bulbifera. Pedunculi cum perigonis extus lanati, haec intus verruculosa. — Stamm ein-vielblütig, nach oben 5-eckig geflügelt. Bl. linienförmig, zerstreut, die obern wirtelförmig, nicht zwiebeltragend. Blütenstiele und Blumen ausserhalb wollig, diese inwendig mit erhabenen Punkten. Daurien. P. Safranfarbene Blumen. *L. pensylvanicum* Pursh, spectabile mihi; bulbiferum  $\beta$  Hort. Kewens.

7. *L. Catesbaei* Curt. Catesby L. Caulis subuniflorus. Folia linearia, summa verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis discretis, intus verruculosum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Blätter linienförmig, die obern im Wirtel. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert, von einander entfernt stehend, inwendig warzig, an der Spitze zurückgeschlagen. In Carolina. P. *L. carolinianum* Lam. spectabile Salisb.

8. *L. concolor* Salisb. Einfarbige L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, superiora parva, sparsa. Perigonium unguibus sensim attenuatis sublaevigatum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Bl. lanzettförmig, die obern klein, alle zerstreut. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, fast geglättet, an der Spitze umgebogen. In China. P. Roth-einfarbige Blumen.

9. *L. philadelphicum* Linn. Philadelphia L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata omnia verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis distantibus. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert von einander abstehehend. In N. America. P. Blumen roth, mit schwarzen Flecken.

10. *L. canadense* Linn. Kanadische L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, omnia verticillata. Perigonii laciniae sensim attenuatae apice longe acutatae reflexae intus verruculosae. — Stamm meistens vielblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, an der

Spitze lang zugespitzt, inwendig mit Warzen. In Canada. P. Blumen gelblich mit schwarzen Flecken.

3. 2. *Perigonium revolutum*. — Blume zurückgerollt.  
Martagon.

11. *L. chalcedonicum* Linn. Chalcedon L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa. Perigonia intus punctata. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut. Blumen inwendig punctirt. Im südl. östlichen Europa u. anliegenden Asien. P. Rothe Blumen.

12. *L. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäische L. Caulis multiflorus. Folia linearia ciliolata sparsa. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter linienförmig, etwas gefraust, zerstreut. Blumen inwendig warzig. Im südlichen Frankreich. P. Rothe Blumen.

13. *L. pomponium* Linn. Pomp L. Caulis subbiennis. Folia lineari-subulata canaliculata glaberrima. Perigonia intus verruculosa. — St. fast zweiblütig. Blätter linienförmig, pfriemenförmig gerinnt, ganz glatt. Blumen inwendig warzig. Im südl. östlichen Europa. P. Rothe Blumen.

14. *L. Martagon* Linn. Martagon L. Caulis multiflorus. Folia oblongo-lanceolata. Perigonia intus hirsuta. — Stamm vielblütig. Blätter länglich, lanzettförmig. Blumen inwendig rauh. In Laubwäldern des mittl. Europa. P. \*

5. *Alstroemeria*. Alstroemerie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum irregulare, lacinae duae ad basin nectariferae. Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten am Ende des Stammes und in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechsgetheilt, unregelmässig; zwei Lappen an der Basis mit einer Saftgrube. Staubfäden niedergebogen.

1. *A. pelegrina* Linn. Bunte A. Folia lineari-lanceolata. Perigonia patentia, lacinae exteriores tridentatae, interiores mucronatae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blumen aufstehend, die äussern Lappen dreigezähnt, die innern gespitzt. In Peru. P. Weissröthliche gefleckte Blumen.

6. *Gloriosa*. Prachtlilie. Flores axillares. Perigonium hexaphyllum, phyllis undulatis reflexis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume sechsblättrig, mit gewellten zurückgeschlagenen Blättern.

1. *Gl. superba* Linn. Rankenblättrige Pr. Caudex scandens. Folia lanceolata apice cirrhifera. — Rankend. Blätter lanzettförmig, an der Spitze rankend. In Ostindien. P. Schöne rothe Blumen.

#### Sect. 4. Convallariaceae.

Caudex nullus. Capsula baccata. — Beerenförmige Kapsel.

1. *Convallaria*. Mayblume. Flores racemosi si bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexpartitum. Stamina tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Traubenblüten mit häutigen Bracteen. Klockenförmige, sechstheilige Staubfäden an die Röhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern.

1. *C. majalis* Linn. Gemeine Mayblume. Folia oblonga et lanceolata. Scapus semiteres. — Blätter länglich und lanzettförmig. Schaft halbrund. In Wäldern des nördlichen und mittlern Europa. P. Wegen des angenehmen Geruchs der niedlichen weissen Blumen sehr beliebt. Blumen officinell.

2. *Polygonatum*. Siegelblume. Flores axillares. Perigonium infundibuliforme sexpartitum. Stamina tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume trichterförmig. Staubfäden an die Blumenröhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern. — Alle haben weisse Blumen.

1. *P. verticillatum* Mönch. Wirtelförmige S. Folia verticillata lanceolato-linearia. Pedunculi axillares multiflori. — Blätter wirtelförmig, lanzettlinienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln vielblü-

Wäldern und auf Gebirgen im nördlichen und Europa. P. *Convallaria verticillata* Linn.

*edgersi* Redouté. Gemeine S. Folia amplexantia. Pedunculi 1—2 flori. Perigonium campanulatum. — Bl. stammumfassend, eiförmig. Bl. ein- zweiblütig. Blume an der Basis klockenförmig. In Wäldern im mittlern und nördlichen Europa. \* Wohlriechende Blumen. *Convallaria* Linn.

*multiflora* Mönch. Vielblütige S. Folia ovata et subpetiolata oblonga glabra. Pedunculi multiflori glabri. Perigonium basi attenuatum. Blätter stammumfassend und etwas gestielt, glatt, Blütenstiele zwei- vielblütig, glatt. Bl. Basis verdünnt. In Wäldern im mittlern und Europa. P. \* *Convallaria multiflora* Linn.

*latifolia*. Breitblättrige S. Folia suboblonga subtus pubescentia. Pedunculi 2-pubescentes. Perigonium basi campanulatum. Blätter etwas gestielt, länglich, unten fein behaart. Blütenstiele zwei- und mehrblütig, fein rauh. Basis klockenförmig. Im mittl. und südl. Europa. P. *Convallaria latifolia*. Jacq.

*polyanthemum*. Taurische S. Folia subperlonga acuminata subtus pilis sparsis. Pedunculi multiflori uti rachis pilis sparsis. Perigonium campanulatum. — Blätter etwas gestielt, länglich, unten mit einzelnen Haaren. Blütenstiele einblütig, nebst d. obern Stamm mit einzelnen Blume an der Basis etwas verdünnt. In südl. Europa. P.

*Maianthemum*. Schattenblume. Flores bracteis minutis. Perigonium ad basin quamvis revolutum. Stam. basi perigonii adnata.

Hexandr. Monogyn. (Tetrandr. Monogyn.) einblütig, mit sehr kleinen Bracteen. Blume bis viertheilig, zurückgerollt. Staubfäden an d. Blume angewachsen. Vier Staubfäden.

*bifolium*. De Cand. Zweiblättrige Sch. folius, foliis cordatis. — Stamm zweiblättrig, mit eiförmigen Blättern. In schattigen Wäldern im nördl. Europa. P. \* *Convallaria bifolia*



4. *Smilacina*. Smilacine. Flores racem  
bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum  
tatum. Stam. perigonio adnata. Hexandr. Monog  
— Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume  
getheilt, radförmig. Staubfäden an die Blume an  
wachsen.

1. *Sm. stellata* Desfont. Sternförmige S. C  
lis dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-  
ceolata glabra. Racemus simplex terminalis. —  
dicht mit Blättern besetzt. Blätter stammumfassend  
länglich lanzettförmig, glatt. Traube einfach, an  
de des Stammes. In ganz N. America, Canada  
Virginien. P. Weisse Blumen.

2. *Sm. racemosa* Desfont. Traubige S. C  
dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-lance  
ta pubescentia. Racemus compositus. — St. d  
blättrig. Blätter stammumfassend, länglich, lan  
förmig, zartrauh. Blütentraube zusammengesetzt.  
ganz N. America. P. Gelblich weisse Blumen.

5. *Dianella*. Dianelle. Flores paniculati,  
teis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartit  
Filamenta apice incrassata, perigonii basi inse  
Hexandr. Monogyn. — Blüten in Rispen mit häuti  
Bracteen. Blume bis zur Basis 6 gespalten. Sta  
fäden an der Spitze verdickt, an der Basis d. Bl.

1. *D. coerulea* Sims. Blaue D. Folia line  
subtus glaucescentia, margine carinaque serrulato-  
leata. — Blätter linienförmig, unten etwas blaugr  
am Rande und am Kiel klein gesägt, stachlicht. In  
Holland. P. Schöne blaue Blumen.

6. *Streptopus*. Knotenfuss. Flores foliis  
positi sub axillis. Perigonium ad basin sexpartit  
laciniis apice reflexis. Stamina basi perigonii inn  
Hexandr. Monogyn. — Blüten den Blättern entgeg  
gesetzt, unter den Blattwinkeln. Blumen bis zur  
sis sechstheilig, an d. Spitze zurückgeschlagen. Sta  
fäden an der Basis der Blume.

**St. amplexifolius** Persoon. Stammumfassender K. Folia amplexicaulia acuminata. — Zutropfte den Stamm umfassende Blätter. Im mittlern südlichen Europa. P. *Uvularia amplexifolia* Linn. *Uvularia* ad Tulipaceas pertinet. *Haemanthus* v. i.

#### Subordo 4. **Dracaenaceae.**

**Dracopis arborescens!** Folia non succulenta. Capsula non carnosa. — Stamm baumförmig. Blätter fleischig. Kapsel beerenförmig.

1. **Dracaena.** Drachenbaum. Flores racemose, bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum longe attenuatum. Filamenta medio incrassata, medio inserta. Bacca loculis 2-spermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Kelch 6-theilig, an der Basis sehr verlängert. Staubfaden in der Mitte verdickt, an die Blume gewachsen. Fruchtknoten mit zweisamigen Fächern.

2. **Dr. Draco** Linn. Grosser Dr. Caudex tanquam ramosus. Folia ensiformia apice spinosa. Flores terminali. — Stamm endlich ästig. Bl. schwerdtförmig, an der Spitze stachlicht. Blüten in Haufen. Indischer Baum, der sehr hoch wird, mit kleinen gelben Blumen. Eine schlechte Art von Drachenblut davon gewonnen.

3. **Yucca.** Yucca. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexfidum, limbo clavata. Capsula sexlocularis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Kelch klockenförmig, sechsspaltig. Staubfaden keulenförmig. Kapsel sechsfächerig.

4. **Y. Gloriosa** Linn. Stolze Y. Folia lanceolata rigida erecta apice spinosa. — Blätter lanzettförmig, Ende spitz, aufrecht, steif. In Carolina. P. Weissste Blumen.

## Subordo 5. Aloinae.

Caudex interdum arborescens. Folia  
Capsula. — Stamm zuweilen baumartig.  
Eine Kapsel.

1. *Agave*. Agave. Perigonium tubu-  
perum, limbo sexpartito. Stam. tubo inser-  
andr. Monogyn. — Blume röhrenförmig  
Frachtboden, mit sechstheiliger Mündung.  
den in der Röhre.

1. *A. americana* Linn. Americanisch  
lin glauca dentato-spinosa rigida. Scapus  
Stylus stamina exserta superans. — Blau-  
zähnte, stachelichte Blätter. Schaft ästig.  
hervorstehenden Staubfäden überragend. In  
zwischen d. Wendekreisen, jetzt verwildert  
Europa. Schaft sehr hoch. Blumen weiss.  
fassbündel der Blattnerven werden wie  
braucht.

2. *Aloë*. Aloe. Perigonium inferius  
sum, rectum, limbo recto sexpartito. Stam.  
serta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter  
knuten, röhrig, grade, mit grader sechstheil-  
dung. Staubfäden der Röhre eingesenkt.

A. *Caudice nullo aut brevissimo*. — Mit  
oder sehr kurzem Stamm.

1. *A. humilis* Thaub. Niedrige A. Fo-  
turgida inerme spinosa tuberculata subulat-  
oben dick, schwach stachlicht, mit Warze-  
menförmig an der Spitze. Am Vorgeb. d. g.  
Hat verschiedene Abänderungen.

B. *Caudice demum excrecente*. — Mit  
auswachsendem Stamme.

2. *A. glauca* Willd. Blaugraue A. Fo-  
go-lanceolata glaucissima, spinis marginali-  
— Blätter länglich-lanzettförmig, sehr blau

Stacheln am Rande. Am Cap. P. *A. rhodavilld.* Ist eine kleine Abart.

*paniculata* Willd. Rispi ge A. Folia glauca saliter substriata, obsoletissime maculata, us cartilagineis integriusculis. — Bl. blaue Länge nach etwas gestreift, am Rande weiss, fast ohne Stacheln. Am Cap. P. *Al. striata*.

*vulgaris* Willd. Gemeine A. Folia lanceolata-serrata. Corollae luteae. — Blätter lang, buchtig gesägt. Gelbe Blumen. In West-Indien. P. *A. barbadensis* Haw.

*abessinica* Lamark. Abessinische A. Folia lanceolata superne concaviuscula, margine sinuato rubro. Corollae virescenti-luteae, — lang, lanzettförmig, oben etwas concav, am Rande, buchtig und roth. Blumen grünlich. Abessinien. P. *A. vulgaris* Cand.

*variegata* Willd. Scheckige A. Folia tri-angulis albis picta, margine cartilagineo obsolete — Blätter in drei Reihen mit weissen Binden, am Rande knorplig, wenig gesägt. Am

*arabica* Lamark. Arabische A. Folia lanceolata, supra planiuscula, subtus convexa, maculis numerosis parvis albis subfasciatis, arginalibus fusco-rubris uncinatis. — Blätter lanzettförmig, oben fast flach, unten convex, an Seilen mit vielen kleinen weissen Flecken und Binden. Stachel am Rande braunroth, ge-

In Arabien. P. *A. variegata* Forskol. Von dort im Orient eine officinelle Aloë gewonnen.

*umbellata* Cand. Doldige A. Folia oblongo-lanceolata sordide viridia subglaucescentia, maculis oblongis albidis transversim fasciatis, fuscis. — Blätter länglich, lanzettförmig, grün, etwas blaulich, mit ziemlich grossen, weisslichen Flecken in Querbinden und Stacheln. Am Cap. P. *A. picta* Willd. *A. sawhaw.*

*picta* Cand. Gemahlte A. Folia oblongo-lanceolata glaucescentia, maculis subrotundis parvis sparsis; spinas ruberrimas. — Blätter lanzettförmig, etwas blaulich, mit runden zerstreuten, weisslichen Flecken und rothen. Am Cap. P.

## Subordo 5. Aloinae.

**Caudex** interdum arborescens. **Folia** succulentia. **Capsula**. — Stamm zuweilen baumartig. Saftige. Eine Kapsel.

1. *Agave*. *Agave*. Perigonium tubulosum perum, limbo sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume röhrenförmig über Fruchtboden, mit sechstheiliger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. americana* Linn. Americanische A. Folia glauca dentato-spinosa rigida. Scapus ramulosus. Stylus stamina exserta superans. — Blaugraue, gezähnte, stachelichte Blätter. Schaft ästig. Griffel hervorstehenden Staubfäden überragend. In Amerika zwischen d. Wendekreisen, jetzt verwildert in Europa. Schaft sehr hoch. Blumen weiss. Die Fässbündel der Blattnerven werden wie Hanf braucht.

2. *Aloë*. *Aloe*. Perigonium inferum tubulosum, rectum, limbo recto sexpartito. Stam. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d. Fruchtknoten, röhrig, grade, mit grader sechstheiliger Mündung. Staubfäden der Röhre eingesenkt.

**A. Caudice nullo aut brevissimo.** — Mit keinem oder sehr kurzem Stamm.

1. *A. humilis* Thaub. Niedrige A. Folia set turgida inerme spinosa tuberculata subulata. — oben dick, schwach stachelicht, mit Warzen, pfaffenförmig an der Spitze. Am Vorgeb. d. gut. Hat verschiedene Abänderungen.

**B. Caudice demum excrescente.** — Mit spätauswachsendem Stamme.

2. *A. glauca* Willd. Blaugraue A. Folia oblongo-lanceolata glaucissima, spinis marginalibus rubris. — Blätter länglich-lanzettförmig, sehr blaugrau,

loten, röhrig, gekrümmt m. aufrechter, sechs-Mündung.

*obliqua* Pr. Salm. Schiefe G. Caudex elongatus ( $1\frac{1}{2}$  ped.) subdichotomus. Folia spirali-multifaria picta obtusissima cum mucrone. — im Alter ( $1\frac{1}{2}$  Fuss) lang, etwas ästig. Blätter parallel gestellt, weiss und grün gefleckt, stumpf, mit einer kleinen Spitze. Am Cap. P. Willd.

*pulchra* Willd. Schöne G. Caudex adunatus ( $1\frac{1}{2}$  ped.) subdichotomus. Folia spirali-multifaria picta lanceolata acuta. — Stamm im Alter ( $1\frac{1}{2}$  Fuss) lang, etwas ästig. Blätter in Schrauben weiss u. grün gefleckt, lanzettförmig, spitz. Am Cap. P.

*carinata* Willd. Gekielte G. Acaulis. Folia linguiformia acuminata albo-tuberculata excavata subtus elevate carinata, carina marginibus tuberculato-scabris. — Ohne Stamm. Blätter in zwei Reihen zungenförmig zugespitzt, mit weisslichen Erhabenheiten, oben ausgehöhlt, unten erhaben, Mittelkiel und Ränder mit kleinen Erhabenheiten. Am Cap. P.

*nigricans* Willd. Schwärzliche G. Caudex longus (subpedalis). Folia exacte districata late linguiformia brevia obtusa obsolete retusa, marginibus cartilagineis integris. — Stamm lang (fast einen Fuss). Blätter genau in 2 Reihen über einander liegend, breit, zungenförmig, wenig gefleckt, am Rande knorplig, ungetrennt. Am Cap. P.

*Lingua* Willd. Zungen G. Acaulis. Folia spatulata linguiformia basin versus convexiusculata viridia albo-maculata obtusa mucronata, apice retuso, verrucis cartilagineis. — Ohne Stamm. Blätter in zwei Reihen absteehend, zungenförmig, ge- stumpft, Basis ziemlich convex, schön grün, weiss gestreift, mit einer kleinen Spitze; der Rand ab- gestutzt, mit knorpligen Warzen. Am Cap. P.

*verrucosa* Willd. Warzige G. Folia bi-nerviata lanceolata acuta supra concava undique tubercu-losissimis sparsis. — Blätter in zwei Reihen über einander liegend, spitz, oben concav überall mit zahlrei-chen Warzen besetzt.

4. *Haworthia*. Haworthie. Perigonium fundibiliforme, limbo reflexo sexpartito regulari. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, mit zurückgebogener 6-theiliger regelmäßiger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *H. imbricata* Pr. Salm. Spiral H. Folia triflora erectiuscula laevigata immaculata. — Blätter in viel Reihen, ziemlich aufrecht, geglättet, ohne Flecken. Am Cap. P. *Apicra imbricata* Willd.

2. *H. pentagona* Pr. Salm. Fünfeckige H. Folia quinquefaria glabra viridia, subtus obsolete punctulata. — Blätter in fünf Reihen, glatt, grün, unten etwas gefleckt. Am Cap. P. *Apicra pentagona* Willd.

5. *Apicra*. Apikre. Perigonium infundibuliforme, limbo reflexo sexpartito bilabiato. Stam. inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, mit zurückgebogener, 6 theiliger, fast zweipigiger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. retusa* Willd. Abgestossene A. Acaulis. Folia quinquefaria antice oblique retusa supra limbo integerrima. — Stammlos. Blätter in fünf Reihen nach vorn schief abgestumpft, oben gestreift, ungezähnt. Am Cap. P.

2. *A. cymbaeifolia* Willd. Kahnblättrige Acaulis. Folia cymbaeiformia obtusa glauca integra supra valde concava, apice carinata, obsolete punctulata. — Stammlos. Blätter kahnförmig, steif, blaugrau, ungezähnt, oben sehr concav, an der Spitze gekielt und etwas gegittert. Am Cap. P.

3. *A. arachnoides* Willd. Spinnweben Acaulis. Folia lanceolata supra planiuscula, margine cartilaginea mollispinosa. — Stammlos. Blätter zettelförmig, ziemlich flach, am Rande knorplig, weichen Stacheln. Am Cap. P.

4. *A. Radula* Willd. Raschel A. Acaulis. Folia erecta antice recurva, attenuato-subulata, undique tuberculis minutis crebris aspera. — Stammlos. Blätter aufrecht, nach vorn umgebogen, verdünnt-pfriemenförmig, überall von kleinen häufigen Erhabenheiten scharf. Am Cap. P.

5. *A. margaritifera* Willd. Perlen A. Acaulis.

*rectiuscula* ovata mucronata, apice obtuse tri-  
*supra planiuscula* utriusque grosse papulosa.  
 mmlos. Blätter ziemlich aufrecht, eiförmig, zu-  
 t, vorn stumpf, dreikantig, oben ziemlich flach,  
 den Seiten dickwarzig. Am Cap. P.

*A. viscosa* Willd. Klebrige A. *Caulescens*,  
 Folia trifaria ovata acuta minime tuberculata.  
 stem gerade. Blätter in drei Reihen, eiförmig,  
 also Warzen. Am Cap. P.

## O. VII. Amaryllidaceae.

*Perigonium corollaceum sexpartitum superum. St.*  
 Sechstheilige Blume auf d. Fruchtknoten, sechs  
 fäden.

1. *Callicore*. *Callicore*. Flores solitarii aut  
 spathis cincti. Perigonium sexpartitum in-  
 färbene subregulare fauce nuda. Stamina decli-  
 Hexandr. Monogyn. — Blüten einzeln oder in  
 mit Scheiden umgeben. Blume sechsgetheilt,  
 förmig, etwas unregelmässig, mit nacktem  
 nade. Staubfäden niedergebogen.

*C. rosea*. Rosenfarbene C. Folia linearia  
 compresso multiflora breviora. Flores nutantes,  
 tubo subnullo, laciniis reflexis. — Blätter li-  
 nig, kürzer als der zusammengedrückte viel-  
 Schaft. Blüten niederhangend. Blume fast  
 öhre, mit zurückgebogenen Lappen. Am Cap.  
 hül. weisse Blumen. Amaryllis Belladonna L.

*C. reticulata*. Netzförmige C. Folia (poll-  
 et dim.) lata lanceolata obtusiuscula. Scapus mul-  
 m. Flores pedicellati, cernui. Corollae lacinae  
 gae reticulatae tubum subaequant. — Blätter  
 1½ Zoll) breit, lanzettförmig, ziemlich stumpf.  
 vielblütig. Blüten gestielt, niedergebogen. Bl.  
 inglichen gegitterten Lappen, von der Länge der  
 e. In Brasilien. P. Blume roth, mit dunklern  
 n. Amaryllis reticulata Ait.

*C. crocata*. Safransaftige C. Folia (ad 2  
 late lanceolata obtusa scapo tereti glauco multi-



floro breviora. Flores nutantes. Corollae lacinia st  
ma remota, tubus vix germine longior. — Blätter (2 Zoll) breit, lanzettförmig, stumpf, kürzer als runde, blaugraue, vielblütige Schaft. Blüten nied hängend, der obere Lappen abstehend; Röhre ka länger als der Fruchtknoten. In Brasilien P. Blun feuerfarben, im Schlunde gelblich grün. C. fulg hat eine viel längere Blumenröhre sonst ähnlich. acuminata hat länger zugespitzte Blumenlappen u. v blütigen Schaft. *Amaryllis crocata* Ker. *fulgida* H et *acuminata* ej.

4. *B. rutila*. Rothe A. Fol. latiuscula (vix pa lanceolata obtusiuscula. Scap. subcompressus glau biflorus. Cor. tubus germine vix longior, lacinia fina aequatior. — Blätter wenig breit (kaum 1 Z lanzettförmig, stumpflich. Schaft etwas zusammen drückt, blaugrau, zweiblütig. Blumenröhre kaum ger als der Fruchtknoten, d. unterste Lappen sch In Brasilien. P. Blume roth mit gelbgrauem St *Amaryllis rutila* Ker.

2. *Amaryllis*. *Amaryllis*. Flores sol aut umbellati spathis cincti. Perigonium infund forme subringens sexpartitum, fauce squamis cor Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten ein oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume tr terförmig, fast lippenförmig, sechsgetheilt; d. Schl mit Schuppen gekrönt. Staubfäden niedergebogen

1. *A. formosissima* Linn. Sehr schöne A. lia linearia canaliculata elongata. Scapus unif praecox. Corolla nutans labiata. — Blätter linien mig, gerinnt, lang. Schaft einblütig, vor den Blät Blume niedergebogen, lippenförmig. Im südlich Europa. P. Eine grosse rothe Blume, die von übrigen im Bau etwas abweicht.

2. *A. Reginae* Linn. Königinnen A. Folia nearia carinata. Scapus subbiflorus, pedicellis div catis. Cor. cernua laciniis oblongis undulatis. — linienförmig gekielt. Schaft fast zweiblütig, mit gesperreten Blütenstielen. Blume niedergebogen, länglichen wellenförmigen Lappen. Im südl. Eur P. Rothe Blumen.

3. *A. equestris* Jacq. Ritter A. Folia (poll —

## O. VII. Amaryllidaceae.

2. *A. lata lanceolata acuta*. Scapus teres 1-3 florus, pedicelli spatha breviores. Cor. 4-5 lobis, laciniis oblongis mucronatis. — Bl. 1½ Zoll breit, lanzettförmig, spitz. Schaft 2-3 blütig, die Blütenstiele kürzer als die Röhre. Blume mit einer sehr langen Röhre, länglich, mit einer kleinen Spitze. Im P. Blumen feuerfarben, mit einem gelben Stern in der Mitte. *A. dubia* Linn.

3. *A. calyptrata* Ker. Grünblühende 1-2 poll., lata lanceolata scapo subcompresso, lobis longiora. Cor. laciniis undulatae, tubo exserta. — Blätter 1½-2 Zoll breit, lang, länger als der etwas zusammengedrückte zweiblütige Schaft. Blume mit Röhren und kurzer Röhre. Staubfäden 6. In Brasilien P. grüne gewürfelt. Staubfäden. *A. palacina* ist ähnlich, die Röhre roth gestreifte Blumenblätter.

3. *Zephyranthes*. Zephyrblume. Flores sessilibus umbellati spathis cincti. Perigon. 6-partitum labiliiforme subregulare. Stam. erecta. Hexand. Moeg. — Bl. einzeln oder in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig, trichterförmig, etwas unregelmässig. Staubfäden aufrecht.

1. *Z. Atamasco* Herbert. *Atamasco* Z. Folia lanata. Scapus uniflorus, spatha bifida tubum corollae aequans. Cor. superne ampliata, fauce nuda laciniatis. — Blätter lanzettförmig. Schaft einblütig, Scheide zweitheilig, so lang als die Blumenröhre. Röhre oben erweitert, mit nakedem Schlunde u. spitzem Lappen. In Carolina, Virginien. P. Weissröthliche Blumen. *Amaryllis Atamasco* Linn.

4. *Lycoris*. *Lycoria*. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium basi attenuatum superne ampliatum 6-partitum. Stamina erecta. Hexandr. Moeg. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume an der Basis verengt, oben erweitert, 6-theilig. Staubfäden aufrecht.

1. *L. purpurea*. Purpurfarbene L. Folia lan-

ceolata, scapum subcompressum multiflorum aequantibus.  
Cor. fauce squamis coronata, laciniis ovatis. — Blätter lanzettförmig, ohngefähr von der Grösse des vordern blütigen etwas zusammengedrückten Schaftes. Blumenröhre mit Schuppen gekrönt. Blumenlappen lanzettförmig. Am Cap. P. Rothe Blumen. *Amaryllis purpurea* Ait.

5. *Nerine*. *Nerine*. Flores umbellati spatulati, cincti. Perigonium ad basin fere 6-partitum, laciniis reflexis saepe sublabiatum. — Stamina declinata subdeclinata. — Blüten doldenförmig, mit Scheiden umgeben. Blume fast bis zur Basis 6-getheilt, mit zurückgebogenen Lappen, oft lippenförmig. Staubfäden mehr oder weniger niedergebogen.

1. *N. undulata*. Wellenförmige *N.* Folia linearia canaliculata. Scapus subcompressus. Perigonii lacinae lineares undulatae. — Blätter linienförmig, rinnig. Schaft etwas zusammengedrückt. Blumenlappen linienförmig, gewellt. Am Cap. P. Amaranthfarbene Blumen.

2. *N. sarniensis*. Guernsey *N.* Folia linearia erectiuscula. Scapus teres. Cor. lacinae subundulatae. Stam. subdeclinata longissima. — Blätter linienförmig, ziemlich stumpf. Schaft rund. Blumenlappen etwas gewellt. Staubfäden fast gerade, sehr lang. Japan. P. Rothe Blumen.

6. *Brunsvigia*. Brunswigie. Flores umbellati, spathis cincti. Perigonium sexpartitum recurvum, labiatum. Stam. declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig, zurückgebogen, lippenförmig. Staubfäden niedergebogen.

1. *Br. multiflora* Heister. Vielblütige *Br.* 4. *oblonga recumbentia*. Scapus pedunculis triangularibus vix longior. Cor. tubo nullo. — Vier lineale, niederliegende Blätter. Schaft kaum länger als die dreieckigen Blütenstiele. Blume ohne Röhre. Cap. P. Rothe Blumen.

2. *Br. Iosephinae* Ker. Josephinens *Br.* 9. *lanceolata erectiuscula*. Scapus pedunculis subter-

*filus longior. Cor. tubo evidente. — Blätter 9 lanzettförmig, ziemlich aufrecht. Schaft länger als die fast runden Blütenstiele. Blume mit deutlicher Röhre. Am Cap. P. Schön rothe Blumen.*

7. *Griffinia*. *Griffinia*. Flores umbellati  
*sepals cincti. Perigonium infundibuliforme profunde  
 campanulatum. Stam. declinata, summo erecto remoto.  
 Hexandr. Monogyn. — Blüten doldenförmig, mit  
 Kelchblättern umgeben. Blume trichterförmig, tief 6-ge-  
 theilt. Staubfäden niedergebogen, der obere aufrecht  
 entfernt.*

1. *Gr. hyacinthina* Herbert. Hyazinthen Gr.  
*filus oblonga reticulata. Scapus teres multiflorus.  
 filus nutantes. — Blätter länglich, netzadrig. Schaft  
 aufrecht, vielblütig. Blumen herabgebogen. In Brasilien.  
 P. Blau Blumen.*

8. *Crinum*. Heckenlilie. Flores umbellati  
*sepals cincti. Perigonium tubo longissimo, limbo re-  
 gulari sexpartito reflexo-patenti. Stamina undique  
 inclinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden,  
 mit Scheiden umgeben. Blume mit langer Röhre, re-  
 gelmässiger, zurückgebogen absteigender, 6-theiliger  
 Mündung. Die Staubfäden sind nicht niedergebogen.*

1. *Cr. americanum* Linn. Americanische H.  
*filus lanceata margine glaberrima. Flores sessiles.  
 filus tubo sulcato limbum aequante. Stam. inclinata. —  
 filus lanzettförmig, am Rande glatt. Blüten unge-  
 theilt. Blumen mit einer gefurchten Röhre, welche d.  
 Mündung gleich ist. In S. America. P. Weisse Blu-  
 men. *Cr. erubescens* Ait. hat am Rande knorplig  
 scharfe Blätter und röthliche Blumen. *Cr. Commelini*  
 Jacq. hat schmalere Blätter, wenig Blumen in der  
 Dolde und eine längere Blumenröhre. Beide in S.  
 America.*

2. *Cr. asiaticum* Linn. Asiatische H. Folia la-  
*te lanceolata erectiuscula scapo longiora. Umbella mul-  
 tiflora, floribus pedunculatis. Per. lacinae lineares re-  
 volutae tubum aequantes. — Blätter breit, lanzettförmig,  
 ziemlich aufrecht, länger als der Schaft. Dolde*

vielblütig, mit gestielten Blüten. Blumenlappen linienförmig, zurückgerollt, der Röhre gleich. In Indien. P. Weisse Blumen.

3. *Cr. amabile* Don. Liebenswürdige H. Folia late lanceolata margine laevissima glaucescenti Flores pedicellati. Perigonium tubo limbum aequant laciniis late lanceolatis revolutis, stamina superantibus. — Blätter breit, lanzettförmig, am Rande segeglättet, blaulich. Blüten auf Stielen. Blumenröhre der Mündung gleich lang. Lappen breit, lanzettförmig zurückgerollt, die Staubfäden überragend. In Ostindien. P. Eine sehr schöne, äusserlich rothe, innerlich röthlich weisse Blume.

9. *Sternbergia*. Sternbergie. Spatha uniflora. Per. ad basin sexpartitum subregulare. Stamina basi laciniarum inserta. Semina strophiolata. Hexamer Monogyn. — Blütenscheide einblütig. Blume bis zur Basis 6-theilig, fast regelmässig. Staubfäden auf der Basis der Lappen. Samen mit Anhängseln.

1. *St. colchiciflora* Kitaib. Zeitlosenblütige St. Folia linearia obtusa lucida obliqua. Per. lacinae sublineares erectae stamina superantes. — Blätter linienförmig, stumpf, glänzend, schief. Blumenlappen fast linienförmig, aufrecht, die Staubfäden überragend. Im südl. östlichen Europa. P. Röthliche Blumen vor den Blättern.

2. *St. lutea* Ker. Gelbe St. Folia linearia canaliculata obtusa. Per. lacinae oblongae obtusae stamina superantes. — Bl. linienförmig, gerinnt, stumpf. Blumenlappen länglich, stumpf, länger als die Staubfäden. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

10. *Leucojum*. Knotenblume. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium ad basin sexpartitum. Antherae apice dehiscentes. Hexamer Monog. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis getheilt. Staubbeutel an der Spitze sich öffnend.

1. *L. vernum* Linn. Frühlings K. Folia latiuscula (ad 6 lin.) Scapus uniflorus. — Blätter ziemlich breit (bis 6 Lin.) Schaft einblütig. Auf Berg

*Alloch.* Im mittlern Europa. P. Alle haben Blumen.

*L. aestivum* Linn. Sommer K. Folia latiuscula (8 lin.) Scapus multiflorus. — Blätter bis 8 zelt. Schaft vielblütig. Im südl. Europa. P.

*L. trichophyllum* Schousboë. Haarblättrige *L. angustissima*. Scapus 2—3florus. Spatha — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig; Scheide zweiblättrig. In Portugal u. Africa. P.

*L. autumnale* Linn. Herbst K. Folia angustissima. Scapus bi-triflorus. Spatha monophylla. — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig. Blütenscheide 2blütig. In Portugal, N. Africa. P.

*L. Gulanthus*. Schneeglöckchen. Flores solitarii aut in spathis cincti. Perigonium ad basin sexpartitum, lacinae interiores breviores emarginatae. Hexand. Monogyn. — Blüten einzeln mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis 6-theilig; die äußern kurz, ausgerandet. Weiße Blumen.

*L. vernalis* Linn. Gemeines Sch. Folia angustata (lata) basi parum attenuata. — Blätter bis 3 zelt, an d. Basis wenig verschmälert. Im mittlern Europa, unter Gebüsch. P.

*L. plicatus* Marsch. Gefaltetes Schn. Folia lata (6—8 lin. lata) basi valde attenuata. — Bl. 1z. breit, an der Basis sehr verschmälert. Im mittlern Europa. P.

*L. Narcissus*. Narzisse. Flores solitarii aut in spathis cincti. Perigonium sexpartitum, interna auctum. Stamina tubo inserta. Hexand. Monogyn. — Bl. einzeln oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig nach innen mit einer röhrenförmigen Krone. Staubfäden in der Röhre.

*L. Corona perigonio brevior*. — Krone kürzer als die Blume.

Scapus 1—2florus. — Schaft 1—2blütig.

*L. verna* subintegra. — Krone nicht deutlich geklappt.

*N. gestans* Linn. Dichter N. Folia latiuscula

(6 lin. lata) erecta et suberecta. Scapus anceps. Perigonium laciniis basi imbricatis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter ziemlich breit (6 Lin.) ziemlich aufrecht. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen an der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Wächst in Griechenland, südl. Frankreich (Languedoc). Wohlriechende Blumen, weiss mit gelblicher Krone. *N. recurvus* Haw. hat mehr zurückgebogene blaue Blätter.

2. *N. majalis* Curt. Mai N. Folia angusta (4 Lin. lata) glauca. Scapus anceps. Perigonium laciniis basi imbricatis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter schmal (4 Lin. breit) blaugrau. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen an der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Vaterland unbekannt, Blume weiss, Krone gelblich.

3. *N. radiiflorus* Salisb. Strahlenblütige N. Folia latiuscula. Scapus anceps. Perigonium laciniis non imbricatis expansis, corona brevissima margine scarioso crenulato coccineo. — Blätter etwas breit. Schaft zweischneidig. Blume mit nicht übereinander liegenden ausgebreiteten Lappen. Krone am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Soll in der Schweiz vorkommen. P. Blumenlappen weiss. Krone gelb.

4. *N. biflorus* Curt. Zweiblütige N. Folia angusta. Scapus anceps ante florescentiam super geniculatus. Perigonium laciniis imbricatis, corona brevissima crenulata tota lutea. — Blätter schmal. Schaft zweischneidig, vor dem Blühen nach oben knieförmig eingebogen. Krone sehr kurz, gekerbt, ganz gelb. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weiss.

5. *N. incomparabilis* Curt. Unvergleichliche N. Folia latiuscula (6 lin. lata) glauca. Scapus anceps, flores nutantes. Corona 6-lobata ore crispo. Blätter etwas breit (6 Lin. breit), blaulich. Schaft zweischneidig. Blüten nickend. Krone mit krausen Mündung. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelgelb, Krone gelb, Staubbeutel gelb. *N. riantius* Haw. ist schlanker, hat mehr dunkelgelbe Lappen, am Rande orangefarbene Krone, und dergleichen Staubbeutel. *N. albus* Haw. hat weissliche Blumenlappen, gelbe wenig eingeschnittene Krone. Vaterland unbekannt. *N. semipartitus* hat eine nur am Rande etwas runzlichte Krone. *Queltia* Haw.

2. *N. poeciliformis* Salisb. Becherförmige *N.* Folia latiuscula (6 lin. lata). Scapus anceps, flava cernuus. Per. laciniae arrectae antice reflexae; corona serrulato-eroso. — Bl. etwas breit 6 lin. Schaft einschneidig, mit niederhängenden Blüten. Blumenlappen aufrecht, vorn umgebogen; Krone gekerbt-zerschnitten. Soll in den Pyrenäen wild wachsen. P. Blumen weiss. *N. triandrus*. — *serotinus*. — *dubius*. Linnæus Bot. Regist. *Queltia* Haw.

3. *Scapus multiflorus*. — Schaft vielblütig.

1. *N. odoratus* Linn. Wohlriechende *N.* Folia subcylindrica canaliculata. Scapus 3—5florus subcompressus. Perigonium laciniae basi distinctis, corona 6-lobata non crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis gesondert; Krone 6-lappig, nicht kraus. Soll in Corsica wild wachsen. P. Bl. ganz gelb, wohlriechend. *A. rugulosus* Haw. Bl. übereinander liegende Blumen- u. Kronenlappen bilden eine etwas runkelige Krone. Vaterland unbekannt. Bl. ganz gelb. Philogyne Haw.

2. *N. trilobus* Linn. Dreilappige *N.* Folia basi subcylindrica canaliculata. Scapus subcompressus 3-florus. Perigonii laciniae basi imbricatae; corona 6-lobulata crenata crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone 6-lappig, gekerbt, kraus. Wild im Frankreich und Nord Spanien. P. Ganz gelbe wohlriechende Blumen. *N. calathinus* Linn. *N. lactus* Philogyne Haw.

3. *N. triandrus* Linn. Dreifädige *N.* Folia subcylindrica canaliculata. Scapus 1—3florus compressus. Per. laciniae reflexae; corona repanda laciniae duplo brevior. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 1—3blütig, zusammengedrückt. Blumenlappen zurückgeschlagen; Krone ausgeschweift, halb so kurz als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. P. Blumen ganz weiss. *N. albus* Haw. *N. cernuus* Salisb. *schroleucus* Haw. hat eine längere Krone, doch kürzer als die Blumenlappen. Gelblich weisse Blumen. In Portugal. *N. concolor* Haw. hat gelbe Bl., kaum ausgeschweifte Krone. 2—4blütigen Schaft. Vaterl. unbekannt. *N. pulchellus* hat eine 6-theilige etwas



ausgeschweifte Krone. 1—7 blütigen Schaft. Vaterland unbekannt. Bl. weiss. *Ganymedes* Haw.

10. *N. serotinus* Linn. Spätblühende *N.* *F. subulata*. Scapus 1—3florus. Per. laciniae angustae lanceolatae acutae, corona brevissima. — Blät. peltatenförmig. Schaft 1—3blütig. Blumenlappen schmal lanzettförmig, spitz; Krone sehr kurz. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Weisse Blumen.

11. *N. viridiflorus* Schousboe. Grünblütige *Folia teretia fistulosa*. Scapus multiflorus. Per. laciniae lineares distantes, alternae uncinatae; corona brevissima. — Blätter rund, röhrig. Schaft vielblütig. Blumenlappen linienförmig, von einander abstechend wechselnd hakenförmig; Krone sehr kurz. Im südlichen Europa, Nord Africa. Grüne Blumen. P.

12. *N. Ionquilla* Linn. Ionquillen *N.* *Folia angustata*. Scapus obtuse compressus laevis 1—3florus. Per. laciniae reflexiusculae vix imbricatae; corona brevior ciliis multo brevior repandae crenata. — Blät. schmal. Schaft stumpf zusammengedrückt, glatt, 1—3blütig. Blumenlappen etwas zurückgeschlagen, kaum übereinander gelegt; Krone viel kürzer als die Lappen, abgeschweift, gekerbt. Gelbe Blumen. Vaterland unbekannt. P. Wird häufig des Geruches wegen in Gärten gezogen. *N. intermedius* Loisel. hat eine Krone, die am Rande unzertheilt, aber gefaltet ist. im südlichen Frankreich. *N. bifrons* Gawler hat breite Blätter. Blumenlappen übereinander liegend, etwas gelappte längere dreimal so kurze Krone als die Blumenlappen und längere Blütenstiele, auch schwächere Blätter als *N. dubius*, dem sie sonst gleicht. *N. juncifolius* Haw. hat einen 4—9 blütigen Schaft, eine gelappte, orangefarbene Krone, 3—4mal kürzer als die Blumenlappen. Vaterl. unbekannt. *Hermione* Haw.

13. *N. Tazzetta* Linn. Tazzetten *N.* *Folia angustiuscula plana*. Scapus striatus multiflorus. Per. laciniae basi imbricatae; corona truncata laciniis 2—3 brevior. — Blätter ziemlich breit, flach. Schaft gestreift, vielblütig. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone abgestumpft, 2—3mal kürzer als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. Blumenlappen weiss, Krone gelb. *N. floribunda* ist nur eine sehr geringe Abänderung. *N. citrinus* hat eine unregelmässig gespaltene Krone. *N. grandiflorus* Haw. hat eine gefaltete etwas gekerbte Krone. *N. multiflorus* Haw. hat gelbe Blumenlappen, oran-

Krone. *N. latifolius* Haw. scheint davon nur  
 trigere, breitblättrige Abänderung. Hermione

*N. dubius* Gouan. Zweifelhafte *N.* Folia  
 (3 lin. lata) plana glauca. Scapus obtuse com-  
 prepsus tortus, 2—3florus. Per. lacinae ova-  
 les denticulata duplo longiores. — Bl. schmal  
 (3 lin.) flach, blaugrau. Schaft stumpf, zusam-  
 gedrückt, oft gedreht, 2—3blütig. Blumenlappen  
 nach einmal so lang als d. gezähnelte Krone.  
 aus Frankreich. Weisse, kleine Blumen.  
*N. pallidus* Lam. Hermione H.  
*N. stellatus* De Cand. Sternförmige *N.* Fo-  
 lia (4 lin.) lata plana. Scapus compressus suban-  
 gulus 10florus. Per. lacinae oblongae mucronatae  
 longiores corona denticulata. — Blätter 5—7  
 lin. flach. Schaft zusammengedrückt, fast zwei-  
 schneidig, 3—10 blütig. Blumenlappen länglich ge-  
 mal länger als die gezähnelte Krone. *N. cre-*  
*pusculus* Haw. Eine Abart, vielleicht Art, *N. unicolor*  
*N. niveus* Loisel, hat ganz weisse Blumen eine  
*N. subalbidus* Loisel, hat weisse Blumenlap-  
 pen gelbe Krone. Hermione Haw.

*N. chrysanthus* De Cand. Goldblütige *N.*  
 (4—5 lin.) lata glaucescentia. Scapus compres-  
 sus 3—10florus. Per. lacinae oblongae co-  
 castrima 3—4plo longiores. — Blätter (4—5  
 lin.) etwas blaulich. Schaft zusammengedrückt,  
 zweischneidig, 3—10 blütig. Blumenlappen  
 3—4mal länger als die ungezähnelte Krone.  
 aus Frankreich. P. Blumenlappen gelb, Krone  
 gelb.

*N. polyanthus* Loisel. Vielblütige *N.* Folia  
 (4 lin.) lata. Scapus teretiusculus, 8—20florus.  
 lacinae ovaes, alternae latiores corona sub-  
 rima triplo longiores. — Blätter (6—9 Lin.)  
 Schaft ziemlich rund, 8—20blütig. Blumen-  
 oval, abwechselnd breiter, dreimal länger als  
 unausgeschnittene Krone. Im südl. Frank-  
 P. Ganz weisse Blumen.

*N. orientalis* Linn. Orientalische *N.* Folia  
 lata plana marginibus incurvis. Scapus valde  
 compressus fistulosus, 3—4florus. Per. lacinae sub-  
 stae corona 3-lobata incisula triplo-longiores. —  
 ziemlich breit, flach, an den Rändern unge-  
 Schaft sehr zusammengedrückt, hohl, 3—4

blütig. Blumenlappen fast lanzettförmig, dreimal ger als die drei gelappte zart eingeschnittene Krone. Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelgelb. Krone sattgelb. *Schizanthus* Haw.

Sect. 2. *Corona laciniis per. aequalis aut longior*.  
Krone den Blumenlappen gleich oder länger.

19. *N. Pseudo-Narcissus* Linn. Fest N. Folia *tiniuscula* (4 lin.). Scapus uniflorus. Per. lacinae anteriores subaequant coronam crenato-serratam recto. — Blätter 4 Lin. breit. Schaft einblütig. Äußere Blumenlappen kaum länger als d. Kelch; Krone gekerbt-gesägt, mit gerader Mündung, von d. Länge der Lappen. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *N. serratus* Haw. hat eine tiefer gesägte, fast sechtheilige, gefaltete, etwas längere Krone. In England. *N. spurius* Haw. hat eine tiefer 6-theilige Krone. In England. *N. Telamoni* Haw. wie vorige und zugleich tief gesägt. Vaterland unbekannt. Häufig gefüllt. *Ajax* Haw.

20. *N. major* Curt. Grosse N. Folia lata torquata glauca. Scapus uniflorus. Per. lacinae exteriores breviores corona inciso-undulata, ore ampliato. — Blätter breit, gedreht, blaugrau. Schaft einblütig. Blumenlappen kürzer als die eingeschnittene, wellenförmige Krone, mit erweiterter Mündung. In Spanien P. Gelbe Blumen. *N. propinquus* Haw. hat eine weniger erweiterte, tief eingeschnittene Krone. Vaterl. unbekannt. *N. obvallaris* Haw. hat eine unten cylindrische, sechtheilige, ausgeschweift-gezähnte, oben gefaltete Krone. Vaterl. unbekannt. *Ajax* Haw.

21. *N. minor* Linn. Kleinere N. Fol. angustata (2—3 lin.) lata. Scapus uniflorus. Per. lacinae coeolatae breviores carina superne ampliata incisobata crispa. — Blätter schmal, (2—3 Lin.) breit. Scapus zweischneidig. Blumenlappen lanzettförmig, kürzer als d. oben erweiterte, eingeschnittene, gelappte, krause Krone. In Spanien, Portugal. P. Gelbe Blumen. *N. cuneiflorus* hat Blumenlappen, welche an Basis nicht übereinander liegen, wie an *N. minor*, hat 6-theilige, erweiterte, fein runzlichte Krone. *Ajax* Haw.

22. *N. moschatus* Linn. Moschus N. Fol. platiuscula (4 lin. lata). Scapus anceps. Per. lacinae

*N. tortuosae* breviores corona ruguloso-striata  
ne incisae-crenata, crenis emarginatis. — Bl.  
4 Lin. br.) Schaft einblütig. Blumenlappen  
kürzer als die runzlicht gestreifte und gefalt-  
geschneitten und ausgerandet gekerbte Krone.  
P. Blume blassgelb, endlich weiss. *N.*  
Haw. hat gedrehte und gerinnte Blätter und  
erweiterte und gefaltete Krone. In Spa-

*N. bicolor* Linn. Zweifarbig. *N.* Fol. la-  
scapus uniflorus. Per. lacinae subtortuosae  
coronam basi ventricosam 6-fidam repando-  
Blätter sehr breit. Schaft zweischnei-  
Blumenlappen etwas gedreht, von der Grösse d.  
6-theiligen, ausgeschweift gekerb-  
Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen  
gelb. Ajax Haw.

*Bulbocodium* Linn. Korb *N.* Folia angu-  
semicylindrica. Scapus uniflorus. Per. la-  
minae breviores, corona truncato-integerrima.  
Blätter sehr schmal. Schaft ein-  
Blumenlappen linienförmig, kürzer als die ab-  
ganzrandige Krone. Griffel kürzer als die  
Häufig in Spanien und Portugal. P. Ganz  
Namen. *N. tenuifolius* Haw. hat eine sechs-  
Krone und einen sehr hervorstehenden Griffel.  
Biscaya. *N. obesus* Haw. hat eine aufgebla-  
der Mündung etwas verengte, ganzrandige  
und hervorstehenden Griffel. In Portugal. *N.*  
hat eine weisse Blume und hervortretenden  
Vaterl. unbekannt. *N. lobulatus* Haw. hat  
der Spitze wellenförmig gelappte Krone und  
Griffel. Vaterl. unbekannt. Von Haworth's  
sind gewiss viele nur Abarten.

*Pancratium*. Gilge. Flores umbellati rarius  
i, spathis cincti. Perigonium sexpartitum; in-  
na auctum. Stam. coronae adnata. Hexandr.  
yn. — Blüten in Dolden, selten einzeln mit  
umgeben. Blumenhülle 6-getheilt; inwen-  
t einer Krone. Staubfäden an die Krone ge-  
m.

*P. maritimum* Linn. Seestrands *G.* Folia

**linearia glauca.** Scapus compressus; spatha scarie flores erecti. Corona campanulata 12-fida, denti brevibus obtusiusculis. Stam. introrsum versa. — linienförmig, blaugrau. Schaft zusammengedrückt. Scheide vertrocknet; Blüten aufrecht. Krone kloßförmig, 12-theilig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Staubfäden einwärts gekehrt. In d. Dünen am Meer im südl. westl. Europa. P. Weisse, wohlriechende Blumen. *P. illyricum* im südl. östl. Europa weicht sehr ab durch lanzettförmige Blätter, zurückgeschlagene Blumenlappen, lange, spitze Kronenzähne, lange Staubfäden.

2. *P. caribaeum* Linn. Caribäisches G. *oblonga acuta.* Scapus multiflorus. Flores sessile. Per. lacinae reflexae tubum superantes corona 12-tata, dentibus 6 alternis staminiiferis. Stam. longiora. — Bl. länglich, spitz. Schaft vielblütig; ungestielt. Bl. Blumenlappen zurückgeschlagen, länger als d. Blütenröhre. Krone 12-zähnig; 6 Zähne, abwechselnd Staubfäden tragend. Staubfäden sehr lang. Auf d. Inseln. *P. amoenum* Salisb. hat zwischen d. Staubfäden 2 Zähne. In Gujana. *P. speciosum* Salisb. gestielte Blüten. In Westindien. *P. ovatum* Mill. breitere Blätter, und Blumenlappen die so lang als die Blütenröhre. Ebenfalls in Westindien. Vier haben weisse, sehr wohlriechende Blumen.

14. **Haemanthus.** Blutblume. Flores umbellati spathis involucrati. Perigonium ad basin sexpartitum regulare. Bacca 3 locularis abortu 1—2 locularis, loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur Basis sechsetheilt, regelmässig. Dreifächerige, durch den Ort 1—2-fächerige Beere, mit einsamigen Fächern.

1. *H. puniceus* Linn. Scharlachrothe B. *oblonga undulata obtusa cum acuminata.* Involucrum subcoloratum umbellam aequans. Per. limbus erectus. — Blätter länglich, wellenförmig, stumpf mit kurzer Spitze. Hülle wenig gefärbt, von d. Länge d. Dolde. Mündung d. Blume aufrecht. Am Cap. Rothe Blumen.

Ordo potius Subordo praecedentis.

## Ord. VIII. Bromeliaceae.

**Genium calyce a corolla separato. Germen so-**  
**— Der Kelch ist von der Blume gesondert.**  
**— Der Fruchtknoten.**

**Ananas. Ananas. Fructus inter se et cum**  
**calicem. Cal. tripartitus superus. Cor. tri-**  
**partita. Bacca. Hexandr. Monogyn. — Die Früchte**  
**stehen einzeln und mit dem Schaft verwachsen. Kelch**  
**dreitheilig, über dem Fruchtknoten. Blume dreitheil-**  
**ig. Eine Beere.**

**— Ananasis. Essbare A. Folia glauca dentato-**  
**marginata. Scapus comosus. — Blätter blau-**  
**grünlich, stachlicht und mit einer stachlichten**  
**— Der Schaft hat einen Schopf. In S. America.**  
**— Wegen der angenehmen Frucht häufig in**  
**— wachshäusern bei uns gezogen. P. Bromelia**  
**— Linn. Die Gattung Bromelia unterscheidet sich**  
**— dadurch, dass ihre Früchte nicht unter sich und mit**  
**— dem Schaft verwachsen sind.**

**— Tillandsia. Tillandsie. Cal. tripartitus in-**  
**— Cor. tripartita. Capsula trilocularis. Semina**  
**— — Kelch dreitheilig, unter d. Fruchtknoten.**  
**— dreitheilig. Samen mit Haaren. — Sehr ver-**  
**— schiedene Pflanzen sind unter dieser Gattung verein-**  
**—igt, welche eine Trennung zu erfordern scheint.**

**— T. usneoides Linn. Moosförmige T. Caulis**  
**— prostratus cum foliis fasciculatis filiformibus strigis obte-**  
**—tus. Flores axillares. — Stamm kriechend, wie die**  
**— moosförmigen Blätter, mit schuppigen Haaren bedeckt.**  
**— Wächst in den Winkeln der Aeste. In Mexico, Geor-**  
**—gie, S. Carolina. P. Parasitisch auf Bäumen, wel-**  
**—che sie mit moosähnlichen Zweigen bedeckt. T. tri-**  
**—nida Kunth, wächst auf eine ähnliche Art an den**  
**— Bäumen in S. America, und ist ganz glatt.**

**— Pitcairnia. Pitcairnie. Flores racemosi,**

bracteis membranaceis. Cal. semisuperus tripartitus. Cor. tripartita. Sem. nuda. Hexandr. Monogyn. Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Kelch die Mitte des Fruchtknotens, dreitheilig. Bl. dreitheilig. Samen nackt.

1. *P. latifolia* Ait. Breitblättrige P. Folia tegerrima basi margine spinosa. Flores compositae. Bracteae pedicellos aequantes. — Blätter ganzrandig an der Basis am Rande stachlicht. Blüten dickhend. Bracteen den Blütenstielen gleich. In Indien. P. *P. bracteata* Ait. hat an der Basis nur stachlichte Blätter und Bracteen, welche nicht anders als die Blütenstiele.

## Ord. IX. Jrideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superum 3 saepe monadelphum. Pericarp. triloculare. — Bl. 6-getheilt über dem Fruchtknoten. Drei Staubblätter oft unten verwachsen. Dreifächeriger Fruchtknoten.

1. *Iris*. Iris. Corolla monopetala, laciniae reflexae, 3 erectae. Stam. distincta. Stylus superus tubo corollae 3-partitus. — Blumen einblättrig, mit zurückgeschlagenen, 3 aufrechten Lappen. Staubblätter gesondert. Griffel oben blumenblattähnlich, 3-getheilt.

Sect. 1. *Tuberosae* cor. laciniis 3 barbatis. — Kl. 3. Drei Blumenlappen bärtig.

1. *J. pumila* Linn. Kleine J. Folia ensiformia scapo unifloro longiora. Spatha tubo corollae brevior. Styli lacinae apice subserratae. — Blätter schwertförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütenblätter kürzer als d. Blumentröhre. Griffellappen an d. Spitze wenig gesägt. Im südl. östl. Europa. P. Eine Aderung hat hellblaue, eine andere dunkelblaue Blüthen.

2. *J. lutescens* Lam. Gelbliche J. Folia ensiformia, scapo unifloro longiora. Spatha tubo corollae aequans. Stigmata dentato-serrata. — Bl.

schwertförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütenscheide der Blütenröhre gleich. Narben gestielt, meist. Im südl. Frankreich in bergigten Gegenden. Gelbe Blumen.

3. *J. arenaria* Kitaib. Sand J. Folia ensiformia angusta, longiora scapo uni-floro. Spatha tubo longior. — Blätter schwertförmig, schmal, länger als der 1-2 blütige Schaft. Blütenscheide länger als die Blütenröhre. In Ungarn. P. Gelbe Blumen. Unterscheidet sich von d. vorigen sogleich durch kleinere Bl.

4. *J. cristata* Ait. Kammförmige J. Folia ensiformia, scapum subniflorum aequantia. Barbae plantae in cristam solidam connati. — Bl. schwertförmig, von der Länge des fast einblütigen Schaftes. Vor der Barbe an d. Basis in einem dichten Kamm erwachsen. In Carolina auf schattigen Bergen. P. Blau und weissbunte Blumen.

5. *J. iberica* Stev. Iberische J. Folia conduplicata, truncato-reflexa. Scapus uniflorus. — Bl. zusammen geschlagen, kreisförmig zurückgebogen. Schaft gestielt. In Grusien, auf Hügeln um Tiflis. P. Bl. gelb, die niedergebogenen Lappen dunkelviolett, mit einem schwarzen Saumfleck an der Basis; die aufrechten violett, dunkler gestreift.

6. *J. susiana* Linn. Susa J. Folia ensiformia scapo uniflora breviora. Cor. lacinae erectae latiores. — Schwertförmige Blätter, kürzer als der einblütige Schaft. Die aufrechten Blumenlappen breiter. Im südl. Persien. P. Die Blumen gross, gelblich mit braunen Adern.

7. *J. biflora* Linn. Zweiblütige J. Folia ensiformia scapo 2-3 floro breviora. Spathae vegetae, sub spathis longe pedunculatae. Cor. tubus germinis plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der 2-3 blütige Schaft. Blütenscheiden grün; Blüten unter d. Scheiden langgestielt. Blütenröhre aber noch einmal so lang als d. Fruchtblatt. In Böhmen, Oesterreich, Ungarn. P. Blumen dunkelviolett. *J. bohemia* Schmidt. *J. furcata* Marshall.

8. *J. florentina* Linn. Florentinische Fl. Folia ensiformia scapo multiflora breviora. Spathae scissae. Cor. tubus germinis vix longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der Schaft. Blütenscheiden trocken. Blütenröhre kaum länger als d. Fruchtblatt.



knoten. Im südlichen Europa. P. Weisse Bl. *Ireos florentinae* off. wird von d. Pflanze genom

9. *J. germanica* Linn. Deutsche J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariogetae, flores sessiles. Cor. tubus germinis duplo longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blüten-scheiden trocken. Blumenröhre noch einmal so lang als Fruchtknoten. Im mittlern u. südlichen Deutschland. Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufrecht hellblau. Eine Abänderung scheint *Jr. flavescens* B. mit gelben Blumen.

10. *J. sordida* Willd. Schmutziggelbe J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae vegetae, flores sessiles. Cor. tubus germinis plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blüten-scheiden grün, Blüthen gestielt. Blütenröhre über noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Niedergebogene Blumenlappen gelblichweiss mit braunen Streifen und zerstreuten blauen Binden, aufrecht gelblichweiss.

11. *J. sambucina* Linn. Flieder J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spath. vegetae, Cor. tubus incurvus germinis duplo longior. — Bl. schwertförmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blüten-scheiden grün. Blumenröhre krumm, noch einmal so lang als d. Schaft. Im südl. Europa. P. Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufrechte gelblichweiss.

12. *J. pallida* Lam. Blasse J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae, Cor. tubus germinis fere brevior. — Bl. schwertförmig, kürzer als d. Fruchtknoten. Blüten-scheiden trocken. Blumenröhre fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Blumen ganz hellblau, wohlriechend. *J. odoratissima* Jacq.

13. *J. neglecta* Hornem. Vernachlässigte J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae medio vegetae. Cor. tubus germinis parum longior. Bl. schwertförmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blüten-scheiden in der Mitte grün. Vaterland unbekannt. P. Die niedergebogenen Blütenlappen weiss mit violetten Adern und einem violetten Rande, die aufrechten sind blassblau wie die Griffellappen.

14. *J. squalens* Linn. Gelbbunte J. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae medio vegetae. Tubus corollae germinis fere duplo longior.

## O IX. Jridaceae.

stachelig, kürzer als der vielblütige Schaft in der Mitte grün. Blumenröhre fast so lang als d. Fruchtknoten. In Europa. P. Die niedergebogenen Blüten hell und gelbbunt, die aufrechten grün. *variegata* Linn. Monte J. Folia ensiformia aequantia. Spathae vaginulae vix longior. — Blätter schiff- der Länge des vielblütigen Schaftes. grün. Blumenröhre kaum länger als d. Fruchtknoten. In Ungarn P. Die niedergebogenen Blüten sind gelb und lila gestrichelt. gelb.

*Sword* Linn. *Sword's J.* Folia ensiformia multiflora parum breviora. Spathae longae tubus germinis subaequalis, lacinae dentatae. — Blätter schwertförmig, wenig vielblütige Schaft. Blüten scheiden trichterförmig ohngefähr so lang als d. Fruchtknoten. gebogene Blumenlappen gewellt. Vaterl. in D. niedergebogenen Blumenlappen haben an d. Rande blaue Adern, d. aufrechten sind an Rande und Rückennerven blau.

*plicata* Linn. Gefaltete J. Caulis teres foliis ensiformibus falcatis altior. Spathae longae. Cor. lacinae undulatae, exteriores parte reflexae, interiores latiores, tubus germinis fere aequantia. — Stamm rund, vielblütig, höher als die Blätter, gekrümmten Blätter. Scheiden Blumenlappen gewellt, der zurückgebogene untern kürzer, die aufrechten breiter. Blüthen fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland in P. D. herabgebogenen Blumenblätter sind mit weissen Adern. Die aufrechten blau.

*chinensis* Curt. Chinesische Fr. Scapus ensiformis foliis ensiformibus vix altior. Spathae longae. Styli lacinae fimbriatae. — Schaft zusammengeknüpft, kaum höher als die schwertförmigen Blüten scheiden grün. Lappen des Griffels In China. P. Die herabgebogenen Blumenblätter mit einem gelben Flecken, die aufrechten fimbriata Venten.

*erosae, imberbes.* — Knollige unbärtige

*Pseud Acorus* Linn. Sumpf J. Scapus tenuis multiflorus foliis ensiformibus parum

**altior.** Cor. laciniae interiores styli breviores. Schaft rund meistens vielblütig, wenig höher als schwertförmigen Blätter. Die innern Blumenlappen kürzer als die Griffel. Häufig fast durch ganz Europa, in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

20. *J. foetida* Linn. Stinkende J. Caulis pressus multiflorus. Fol. ensiformia. Cor. tubus mine oblongo vix longior; laciniae exteriores paucae (haud reflexae), interiores styli laciniis vix longiores. — Stamm zusammengedrückt, vielblütig. Blätter schwertförmig. Blumenröhre kaum länger als längliche Fruchtknoten; äussere Lappen an der Spitze nicht zurückgeschlagen, innere kaum länger als Griffellappen. Im südl. Europa. P. Blumen bläulich blau. Blätter zerrieben stinkend.

21. *J. virginica* Linn. Virginische J. Caulis anceps multiflorus foliis ensiformibus altior. Cor. tubus superne ampliatus germine oblongo sulcatus, laciniae interiores styli laciniis breviores. — zweischneidig, vielblütig, höher als die schwertförmigen Blätter. Blumenröhre oben erweitert, gleich als der längliche, gefurchte Fruchtknoten; die innern Lappen länger als die Griffellappen. Von New York bis Florida. P. Aeussere Blumenlappen an der Spitze gelb, in der Mitte blau und weiss gestreift, im Innern blau, die innern blau.

22. *J. versicolor* Linn. Bunte J. Caulis simplex folia ensiformia aequans. Cor. tubus germine brevior, laciniae interiores styli laciniis aequantes. Stamm rund, mit den schwertförmigen Blättern gleich lang. Blumenröhre kürzer als der Fruchtknoten, innere Blumenlappen den Griffellappen gleich. Von Canada bis Carolina. Blumen blau, äussere Lappen in der Mitte gelb.

23. *J. spuria* Linn. Bastard J. Caulis multicaulis foliis linearibus altior. Cor. tubus germine oblongo aequalis, laciniarum inferiorum ungues longiores, interiores acutae, styli lacinae acutae. — Stamm vielblütig, höher als die linienförmigen Blätter. Blumenröhre d. sechseckigen Fruchtknoten gleich, das schmale Ende länger als d. breitere Lappen spitz, die Griffellappen spitz, zweitheilig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. Var. floribus luteis species diversa videtur. *J. stagnina* de Cand. habet styli lacinias obtusas, corollam minorem flavam. *J. ochroleuca* de Cand. habet l.

chularum corollae exteriorum ungue majorem  
 lam ochroleucam. Est quoque varietas corolla  
*J. aurea* mihi.

*J. caprea* Pursh. Kupferfarbene *J.* Caulis  
 flexuosus folia ensiformia aequans. Cor. tubus  
 hexagono longior, lacinae interiores styli la-  
 mto majores. — Stamm rund, hin- und her-  
 gen, den schwertförmigen Blättern gleich. Blu-  
 me länger als der sechseckige Fruchtknoten;  
 Blumenlappen viel grösser als die Griffellap-  
 pen. In Louisiana bei N. Orleans. Die Blumen haben  
 sehr schöne Kupferfarbe.

*J. graminea* Linn. Grasblättrige *J.* Caulis  
 floribus anceps foliis linearibus multo brevior. Cor.  
 germine hexagono brevior. — St. fast zwei-  
 schneidig, kürzer als die linienförmigen  
 Blumenröhre kürzer als d. sechseckige Fruchtkno-  
 ten mittlern und südl. Europa. P. Blaue Blumen.

*J. sibirica* Linn. Sibirische *J.* Caulis teres  
 subtriflorus foliis longis laxis altior. Cor.  
 germinibus trigonis fere brevior. — St. rund,  
 fast dreiblütig, höher als die langen, schlaffen  
 Blumenröhre fast kürzer als der dreieckige  
 Fruchtknoten. Im mittlern Europa. P. Blumen blau,  
 gestreift. *J. acuta* Willd. differt foliis strictis.  
 — *J. flexuosa* non nisi colore corollae albo, et  
 transversim undatis differt.

*J. ruthenica* Ait. Russische *J.* Scapus uni-  
 brevior foliis linearibus. Cor. tubus longior  
 trigono, lacinae interiores acutae, styli  
 dentatae. — Schaft einblütig, kürzer als die  
 förmigen Blätter. Blumenröhre länger als der  
 Fruchtknoten; innere Blumenlappen spitz;  
 Lappen gezähnt. In Russland. P. Blaue Blumen.

*J. tuberosa* Linn. Knollige *J.* Scapus uni-  
 foliis angulatis brevior. Cor. tubus filiformis  
 ovato brevior. — Schaft einblütig, kürzer als  
 fadenförmige Blätter. Blumenröhre fadenförmig, kürzer  
 eiförmige Fruchtknoten. Im südlichen Euro-  
 p. P. Die untern Blumenlappen sind am  
 inneren Theile grünlich, am breiten purpurfarbene  
 die obern gelblich blassgrün.

### D. 3. *Bulbosae*. — Zwieblige *J.*

*J. Sisyrinchium* Linn. Langblättrige *J.*  
*multiflorus* brevior foliis canaliculatis reflexis.

Cor. tubus filiformis, styli laciniae acute bifidae. — Stamm vielblütig, kürzer als die rinnenförmigen, zurückgeschlagenen Blätter. Blumenröhre sehr lang fadenförmig. Griffel zweitheilig, scharf zugespitzt. Häufig in südl. Europa. P. Blumen blau, äussere Lappen mit einem gelben Flecken.

30. *J. Xiphium* Linn. Schwertel J. Caulis biflorus brevior foliis convolutis. Cor. tubus germinis obtuse trigono multo brevior, laciniae interiores styli laciniis fere angustiores. — Stamm zweiblütig, viel kürzer als d. zusammengewickelten Blätter. Blumenröhre kürzer als d. stumpf dreieckige Fruchtknoten, innere Blumenlappen fast kürzer als d. Griffellappen. In südl. Europa. P. Wird häufig in den Gärten gezogen, die Blumen blau mit gelb, oder gelb.

31. *J. Xiphoides* Linn. Schwertelartige J. Caulis biflorus foliis canaliculatis brevior. Cor. tubus germinis acute trigono brevior, laciniae interiores styli laciniis multo latiores. — Stamm zweiblütig, kürzer als die rinnenförmigen Blätter. Blumenröhre kürzer als d. scharf dreieckige Fruchtknoten, innere Blumenlappen viel breiter als die Griffellappen. Im südlichen Europa. P. Blumen blau.

Ad *Moraeam* pertinent species cor. tubo nullo, stigmatibus petaloideis, staminibus distinctis.

2. *Vieusseuxia*. Vieusseuxie. Corolla sexpartita tubo brevissimo. Stam. 3 monadelphae. Styli laciniae 3 petaloideae. — Blume sechstheilig mit sehr kurzer Röhre. Drei unten verwachsene Staubfäden. Drei blumenblättartige Griffellappen.

1. *V. pavonia* Cand. Pfauen V. Folia linearis pubescentia. Cor. laciniae exterior. imberbes, interiores dimidio breviores lineares erectae. Stam. stigmatibus longiora. — Blätter linienförmig, feinrauh. Aeussere Blumenlappen unbärtig, innere halb so gross, linienförmig, aufrecht. Staubfäden länger als d. Griffel. Am Cap. P. Blume orange, die äussern Lappen an d. Basis mit einem purpurfarbenen Flecken. Iris pavonia Willd. *Moraea pavonia* Ait.

2. *V. fugax* de la Roche. Flüchtige V. Scapus teres multiflorus folio unico brevior. Cor. laciniae exteriores imberbes, interiores dimidio minores lineares. Stam. stigmatibus breviora. — Schaft rund viel kürzer als das einzelne linienförmige Blatt. Aeussere

Blumenlappen unbärtig, innere halb kleiner und linienförmig. Griffellappen länger als die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen wohlriechend blässer oder saturs blau. *Moraea fugax* Jacq. *Iris longifolia* Vahl *Moraea edulis* Bot. Mag.

2. *V. aristata* de la Roche. Grannige V. Scapus cum folio lineari pubescens. Cor. lacinae exteriores barbatae, interiores minores tricuspidatae. — Schaft mit d. linienförmigen Blatte feinrauh. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere kleinere dreigespalten. Am Cap. P. Weisse blaubunte Blume mit orangefarbenem Iris tricuspis Thunb.

3. *V. glaucopsis* Cand. Blauäugige V. Scapus cum folio lineari glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, interiores minimae tridentatae. — Schaft mit dem linienförmigen Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt. Am Cap. P. Blumen weiss, aeussere Lappen mit braunen Flecken an der Basis und einem blauen gegen die Spitze. *Moraea tricuspis* Ker. *Iris tricuspis* Willd. *Ferraria tricuspis* id. *Iris pavonia* Curt.

4. *V. tenuis* Roem. Schult. Zarte V. Scapus cum folio fistuloso glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, interiores minimae tridentatae, dente intermedio longiore involuta. — Schaft mit d. röhrenförmigen Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt, der mittlere Zahn sehr lang, eingewickelt. Am Cap. P. Der vorigen sehr ähnlich. Blumen halb so gross, orange m. braunen Punkten. *Moraea tenuis* Ait.

3. *Marica*. *Marica*. Cor. sexpartita inaequalis tubo brevi. Styli lacinae petaloideae. Stam. cum styli laciniis alternantes! — Blume sechsgetheilt mit einer Röhre, ungleich. Griffellappen blumenblattartig. Staubfäden wechselnd m. d. Griffellappen.

1. *M. Northiana* Ait. Norths M. Scapus alatus. Lacinia ensiformis flabellata distincta. Cor. lacinae exteriores reflexae. — Schaft geflügelt. Bl. schwertförmig, fächerförmig, zweitheilig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen. In Brasilien P. *Moraea Northiana* Schneevogt. *M. vaginata* Redouté.

4. *Sisyrinchium*. *Sisyrinchium*. Corolla ad basin sexpartita inaequalis. Stam. 3 basi connata.

**Styli laciniae filiformes.** — Blume bis zur Basis sechstheilig, ungleich. Drei an der Basis zusammen gewachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig.

1. *S. Bermudiana* Linn. Bermudas *S. Canaceps ramosus*. Folia ensiformia. Spatha subquadra pedicellis brevior. Cor. laciniae mucronatae. Stamm zweischneidig, ästig. Blätter schwertförmig. Blütenstiele. Blütenlappen mit einer kleinen Spitze. Auf den Bermudas Inseln. P. Blaue Blumen. *S. Canaceps* aus Canada bis Virginien hat viel schmälere noch nicht 2 Lin. breite Blätter, kleinere Blumen.

2. *S. striatum* Smith. Gestreiftes *S. Caulis Canaceps*. Folia lineari-ensiformia. Flores fasciculae spicati. Cor. laciniae subrotundo-ovatae acutae. — Stamm zweischneidig. Blätter linien-schwertförmig. Blütenbüschelförmig, eiförmig, spitz. In Mexico. P. Blumen gelb mit violetten Adern. *S. spicatum* Cav. *Marica striata* Bot. Mag.

5. *Pardanthus*. Parderblume. Cor. sexpartita subaequalis tubo brevi. Stamina 3 non basi connata. Styli laciniae filiformes. Semina in receptaculo centrali libero. — Blume sechstheilig, mit kurzer Röhre, ziemlich gleich. Drei an der Basis nicht verwachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig. Blumen an einer freien Mittelsäule.

1. *P. chinensis* Ker. Chinesische *P. Scapula simplex*. Folia ensiformia. — Schaft einfach. Blätter schwertförmig. In China. P. Blumen roth mit schwarzen Flecken. *Ixia chinensis* Linn. *Moraea chinensis* Thunb.

6. *Tigridia*. Tigerblume. Cor. ad basin usque sexpartita irregularis laciniis exterioribus majoribus. Stam. in tubum longissimum connata. — Blume bis zur Basis sechsgetheilt; die äusseren Abtheilungen grösser. Die Staubfäden in eine sehr lange Röhre verwachsen.

1. *T. pavonia*. Pfauen *T. Folia lanceolata str*

*Scapus multiflorus.* — Blätter lanzettförmig getheilt. Schaft vielblütig. In Mexico. P. Eine schöne purpurne rothbunte Zierblume.

7. *Dissia*. Diasie. Cor. sexpartita. Styli laterales filiformes. Capsula subtrilobo-trigona. — Schaft 6 getheilt. Drei fadenförmige Griffellappen. Griffel fast dreilappig, dreieckig.

*D. graminifolia* Cand. Grassblättrige D. *D. linearis*. Scap. paniculatus ramis divaricatis. Cor. lacinae subaequales longe acutatae. — Blätter linienförmig. Schaft rispenförmig mit abstehenden Aesten. Blütenlappen ziemlich gleich, lang zugespitzt. Am Cap. kleine Blüthen. *Gladiolus gramineus* Linn.

*Antholyza*. Antholyze. Cor. tubulosa, tubo contracto pedicelliformi, ore ringente. Stylus unguis. — Blume röhrenförmig; die Röhre an der Basis zusammengezogen, stielförmig, die Mündung röhrenförmig. Griffel unzertheilt.

*A. aethiopica* Linn. Aethiopische A. *Folia nervosa*. Spica disticha. Cor. lacinae subaequales longissima arrecta, reliquis recurvis. — Blätter schwertförmig, nervig. Aehre zweireihig. Obere Blütenlappe aufrecht, sehr lang; die übrigen zurückgebogen. *A. ringens* Andrews, *A. praecox* Redonté.

9. *Gladiolus*. Schwertel. Cor. basi tubulosa tubo irregulari subringente. Stamina adscendentia. Cor. lacinae 3 indivisae. Sem. alata. — Blume an der Basis röhrig, mit unregelmässiger Mündung, fast fadenförmig. Staubfäden nach oben gebogen. Drei Griffellappen, ungetheilt. Geflügelte Samen.

1. *Gl. tristis*. Trauriger S. Folium unicum lineare quadrisulcatum scapo longius. Spatha triangularis. Cor. lacinae subaequales oblongae acuminatae, superior latior. — Ein linienförmiges, viergefurchtes Blatt, länger als der Schaft. Blütenscheide dreilappig. Blütenlappen ziemlich gleich, länglich, zugespitzt, die obere breiter. Am Cap. P. Blumen



schmutzig gelb, u. wie viele von dieser Farbe, in der Nacht wohlriechend.

2. *Gl. communis* Linn. Gemeiner S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae basi versus tubum angustae divaricatae, inferiores parum majores. Germ. oblongum. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite; Scheiden länger als d. Blumenröhre. Blumenlappen an der Basis gegen die Röhre schmal abstehend, die untern etwas länger als die obern. Fruchtknoten länglich. Im mittlern und westlichen Europa, nicht selten in Deutschland. Rothe Blumen von der Röhre an einen Zoll lang.

3. *Gl. imbricatus* Linn. Kleinblütiger S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi; spathae corollae longiores. Cor. laciniae versus tubum angustae divaricatae, inferiores parum majores. Germ. subglobosum. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Scheiden länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstehend, d. untern etwas länger. Der Fruchtknoten kugelförmig. Im mittlern östlichen Europa, auch in Deutschland. P. Rothe Blumen. Die Blätter schärfer spitzer als an der vorigen; die Blütenscheiden ebenfalls schmäler, spitzer und kürzer als an der vorigen, nämlich die längsten 1 Z. 4 Lin. lang, dort 1 Z. 6 Lin. lang. Blumen kürzer von der Röhre an nur 10 Lin. lang. *Gl. neglectus* Schult. *Gl. galiciensis* Besser. *Gl. tenuis* Marsch.

4. *G. segetum* Ker. Saat S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae basi angustae divaricatae, superiores inferiores mediis sat longiores. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstehend, die obern und untern deutlich länger als die mittlern. Im südlichen Europa. P. Blumen roth, von der Röhre 1 Z. 6—8 Lin. lang.

5. *Gl. cardinalis* Curt. Cardinals S. Folia linearia nervosa. Flores secundi spathae tubo longiores. Cor. infundibuliformis laciniis fere aequalibus lanceolatis. — Blätter linienförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blume trichterförmig; Lappen fast gleich, lanzettförmig. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen.

10. *Tritonia*. Tritonie. Cor. basi tubulosa, limbo subregulari. Stam. adscendentia. Styli laciniae tres patulae. Sem. non alata. — Blume an der Basis röhrenförmig mit fast regelmässiger Mündung. Staubfäden nach oben gebogen. Drei zurückgebogene Schläppen. Samen ohne Flügel.

1. *I. squalida* Ker. Glas Tr. Folia subensiformia. Cor. tubus spatha dentata longior; limbi campanulati laciniae approximatae, inferius margine hyalinae. — Blätter fast schwertförmig, gestreift. Blumenschleire länger als die gezähnte Blütenscheide; Lappen der klochenförmigen Mündung dicht zusammenstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth. *Ixia crocata* Hort. *I. squalida* Ait.

2. *I. fenestrata* Ker. Fenster Tr. Folia ensiformia. Cor. limbi campanulati laciniae distantes inferius margine hyalinae. — Blätter schwertförmig. Lappen der Blumenmündung von einander abstechend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth und gelb. *Ixia fenestrata* Jacq. *I. hyalina* Vahl, *purpurea* Linn.

3. *I. miniata* Ker. Mennigfarbene Tr. Folia ensiformia. Cor. limbi infundibuliformis laciniae inferius margine concolores, superiores basi maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen d. trichterförmigen Blume unten am Rande nicht durchsichtig, die obern an der Basis gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange, die Flecken dunkelpurpurn.

4. *I. densa* Ker. Verbrannte Tr. Folia lineariformia. Cor. limbi patentis laciniae basi gibbatae maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen der offenstehenden Mündung an der Basis höckerförmig, inwendig gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange.

11. *Watsonia*. Watsonie. Cor. basi tubulosa, limbo subregulari. Stam. erecta glabra. Styli laciniae longastae. Sem. subalata. — Blume an d. Basis röhrenförmig, die Mündung fast regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen schmal. Samen etwas geflügelt.

1. *W. Meriana* Ker. Merianin W. Folia ensiformia. Flores spicati cernui. Cor. recurva, tubo stam. marginatam superante, limbi laciniis obtusis. Schwertförmige Bl. Blüten in Aehren, niedergeb. Blumen zurückgebogen; die Röhre übertrifft gerandete Blütenscheide; d. Lappen d. Mündung stumpf. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen. Gladiolus M. L.

12. *Jxia*. Jxie. Cor. basi tubulosa, limbo regulari. Stam. erecta glabra, styli lacinae 3 angustae. Sem. non alata. — Blume an d. Basis röhrig; Mündung regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen drei, schmal. Samen nicht geflügelt.

1. *J. maculata* Linn. Gefleckte J. Folia lineari-ensiformia marginata. Scapus ramosus multiflorus. Cor. rotata basi maculata. Styli lacinae ad medium usque partitae. — Blätter linien-schwertförmig, gesägt. Schaft ästig, vielblütig. Blume radförmig, Basis gefleckt. Griffellappen bis an die Blumenmündung getheilt. Am Cap. P. Die Blumen sind von sehr verschiedenen Farben, gelb, violet sogar grün.

2. *J. crateroides* Ker. Schöne J. Folia lineari-nervosa. Scapus simplex pauciflorus. Cor. limbo campanulatus. Styli lacinae stamina superantes. Blätter linienförmig, nervig. Schaft einfach, wenigblütig. Blumenmündung klockenförmig. Griffellappen überragen die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen dunkel purpurfarben.

3. *J. aristata* Thumb. Gegrannete J. Folia lineari-ensiformia brevia. Spathae laciniatae, lacinae longe exsertatae. Cor. limbo profunde partito, laciniis oblongis tubo spatha brevioribus. — Blätter kurz, schwertförmig. Blütenscheiden eingeschnitten, Lappen lang zugespitzt. Blume mit tief gespaltener Mündung, länglichen Lappen und einer Röhre, kürzer als die Blütenscheiden. Am Cap. P. Blume purpurfarben oder lila mit gelben Rändern. *Jxia grandiflora* Curt. *losericca* Jacq. *fimbriata* Lam. *Liliago* Redouté.

13. *Trichonema*. Haarfaden. Cor. tubo brevior limbo sexpartito regulari. Filamenta pilosa. Styli lacinae angustae. — Blume mit kurzer Röhre, sechs

mässiger Mündung. Rauhe Staubfäden.  
chmal.

*bocodium* Ker. Zwiebel T. Folia filia flexuosa scapo subunifloro longiora. excedens. Cor. limbi lacinae acutae li lacinae antheras superantes. — Blätzig, gefurcht, länger als der fast einblütigen Blütenscheide die Röhre übertreffend. Blütpitz, gestreift. Griffellappen länger als d. Im südlichen Europa. P. Blaue Blumen.

*locus*. Safran. Cor. tubus longissimus; lbo impositum. — Blume mit sehr langer Fruchtknoten in der Zwiebel.

*Corolla violacea*. — Violetblühend.

*vernus* Willd. Frühlings S. Folia flore Spatha unica. Cor. limbus infundibiliformis. iniae antheras superantes tubulosae lacinula- Blätter länger als die Blumen. Eine Blüten- Mündung der Blume trichterförmig. Griffel- Antheren überragend, röhrenförmig, eingem. Im südl. Europa. P. Blume blau mit weiss- ecken, oder weiss mit blauen Flecken, oder mit blauer Röhre.

*Gr. versicolor* Ker. Bunter C. Folia flore lon- Spathae binae, intima angustior. Cor. limbus biliformis. Styli lacinae antheras non super- planiusculae laciniatae. — Blätter länger als d. Zwei Blütenscheiden, die inneré schmalere. Mündung trichterförmig. Griffellappen die An- nicht überragend, ziemlich flach, vorn etwas hinten. Vaterland unbekannt. P. Kleiner als rige. Blume weiss mit blauen Streifen. C. m.

*reticulatus* Marsch. Netzförmiger S. Folia malia. Spathae binae aequales. Cor. limbus iliformis. Styli lacinae antheras non superan- dosae lacerae. Bulbi tunica dense reticulata. — d. Blumen gleich. Zwei gleiche Blütenschei- lumenmündung trichterförmig. Griffellappen heren nicht überragend, röhrig, vorn eingem. Zwiebelschale dicht, netzförmig. In der P. Weisse, blau gestreifte Blumen.

4. *Cr. biflorus* Ait. Zweiblütiger S. Folia flore longiora. Spathae binae aequales. Cor. limbus campanulatus. Styli lacinae antheras non superantes bulbosae laciniatae. — Blätter länger als die Blüte. Zwei gleiche Blütenscheiden. Mündung der Blumenröhre klockenförmig. Griffellappen die Staubbeutel nicht überragend. Staubfäden röhrenförmig, vorn etwas eingeschnitten. Vaterland unbekannt. P. Blume weiß mit violetten Streifen und gelbem Grunde.

5. *Cr. sativus* Linn. Aechter S. Folia flore longiora. Spathae binae, altera angustior. Cor. tubo limbo infundibuliformi longior. Styli lacinae antheras et fere corollam superantes, planiusculae laciniatae. — Blätter viel länger als d. Blüte. Zwei Blütenscheiden, eine schmäler. Blumenröhre länger als die trichterförmige Mündung. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen überragen die Staubbeutel fast die Blume, sind ziemlich flach und vorn etwas eingeschnitten. Im Orient? P. Wird im mittlern und südlichen Europa gebauet. Die Griffellappen werden als Gewürz und in der Medicin gebraucht. Viel Bl. Blüht im Herbst. *Cr. autumnalis* Mill. hat nur eine Blütenscheide und eine sehr kurze Blumenröhre. Im südlichen Europa. *Cr. Pallasii* hat eine sehr lang inwendig raue Blumenröhre. Kürzere Griffellappen. In der Krym. *Cr. nudiflorus* Smith hat eine sehr lange Blumenröhre und beim Blühen keine Blätter. Kürzere Griffellappen. Im südlichen Europa. P. Blühen im Herbst.

B. *Corolla flava.* — Mit gelber Blume.

6. *Cr. luteus* Lam. Gelber S. Folia flore demum longiora. Spathae binae inaequales. Cor. limbus infundibuliformis. Styli lacinae antheras vix superantes. — Blätter zuletzt länger als die Blüte. Zwei Blütenscheiden, ungleich. Blumenmündung trichterförmig. Griffellappen die Staubbeutel kaum überragend. In Griechenland und d. anliegenden asiatischen Küste. P. *Cr. moesiacus* Willd.

7. *Cr. sulfureus* Ait. Schwefelgelber S. Folia flore demum longiora. Spathae binae inaequales. Cor. limbus campanulatus. Styli lacinae longe superantes antheras minutas. — Blätter endlich länger als die Blume. Zwei ungleiche Blütenscheiden. Blumenmündung klockenförmig, Griffellappen überragen weit die kleinen Antheren. Vaterl. unbek. P.

## O. X. Scitamineae. Gewürzröhre. 223

*O. rufescens* L. oben. Eine Abart hat gelbe Bl.  
*O. rufescens* Ait. Suss S. Folia sere longiora.  
 Spathae 3 subaequales. Cor. limbus campanulatus, laciniis apice reflexis. Styli lacinae perum superantes  
 antheras. — Blätter länger als die Blüte. Zwei fast gleiche Blütenscheiden. Blumenmündung kloakenförmig, die Lappen an d. Spitze zurückgebogen. Griffellappen überragen etwas die Antheren. In d. Türkei. L. Limb gelb unten mit blassen Streifen.

## O. I. Scitamineae. Gewürzröhre.

*Ad. vaginata*, nervis primariis aut secundariis  
 minimis densissimis. Filamentum petaloideum cal  
 thera adnata. — Blätter mit Scheiden, die Haupt-  
 der Nebenerven sehr zart und dichtstehend. Der  
 Staubfaden blumenblattartig; der Staubbeutel daran  
 verwachsen.

### Subordo. I. Cannaceae. Blütenröhre.

*Pistillum dilatatum cum corolla basi connatum.* —  
 verwachsener mit der Blume unten verwachsener  
 hinweg.

1. *Canna*. *Canna*. Cor. limbus exterior 3  
 lobus, interior subringens laciniis superioribus 2—3,  
 inferiore unica (labello). Filamentum antherae locu-  
 lunculum latus posito. Stylus lanceolatus, stig-  
 mation discreto. — Aeusere Blumenmündung drei-  
 lappig, innere fast rachenförmig, obere Lappen 2—3,  
 unterer (Lippe). Ein Staubbeutel an der einen  
 Seite des Trägers. Griffel lanzettförmig, Narbe nicht  
 sondert.

1. *Cor. rubras laciniis interiores superiores 3.* —  
 Mitrothen Blumen innere obere Blumen-  
 lappen 3.

1. *C. indica* Aiton. Indische C. Folia lanceo-

**lata.** Cor. laciniae interiores superiores aequales integrae arrectae convergentes, labello declinato integro — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, ungetheilt, aufrecht, zusammengebogen; Lippe niedergebogen, ungetheilt. Im wärmern America.

2. *C. patens* Ait. Offenblühende C. Folia lanceolata. Cor. laciniae int. super. aequales integrae reflexae, labello revoluto bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, uneingeschnitten zurückgebogen; Lippe zurückgerollt, zweigespalten. St. Helena. P.

3. *C. limbata* Botan. Regist. Gerandete C. Folia lanceolata. Cor. laciniae int. sup. subaequales emarginatae, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich ausgerandet; Lippe heruntergebogen, zweispaltig. Brasilien. P. Blumenlappen roth, m. hellern Rändern.

4. *C. sylvestris* Roscoe. Wilde C. Folia lanceolata aequilatera. Cor. laciniae int. sup. subaequales obtusae convergentes, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig, gleichseitig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, stumpf, zusammengebogen. Lippe niedergebogen, zweispaltig. Wahrscheinlich aus America. P. Eine sehr schöne Art.

5. *C. edulis* Bot. Mag. Essbare C. Folia late lanceolata subaequilatera. Pedicelli alati! Cor. laciniae interiores super. subaequales integrae arrectae, labello declinato bifido. — Blätter breit, lanzettförmig, gleichseitig. Geflügelte Blütenstiele. Innere obere Blumenlappen fast gleich, uneingeschnitten, aufrecht; Lippe niedergebogen, zweispaltig. In Peru. P. Wurzel essbar. Kennlich an der rothen Farbe des Stämmes und d. Blütenstiele. *C. rubricaulis* Hort. *C. indica* Flor. per.

6. *C. orientalis* Rosc. Orientalische C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. ext. reflexae, int. sup. aequales bidentatae, labello bifido. — Blätter breit lanzettförmig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, zweigezähnt; Lippe zweispaltig. In Ostindien. P. Blume ganz dunkelroth. *C. indica* Rosc.

7. *C. coccinea* Ait. Scharlachrothe C. Folia ovalia. Cor. laciniae ext. arrectae inter. super. inaequales, media minore, emarginatae, labello bifido. — Blätter länglich. Aeussere Blumenlappen aufrecht, innere obere ungleich, (mittlerer kleiner) ausgerandet

## O. X. Schünemann. Gewürzrhoe. 226.

zweispaltig. Im wärmern America. P. Lippe  
gelb und gelb gestreift.

1. *C. latifolia* Rosc. Breitblättrige *C.* Folia  
late ovata. Cor. lacin. inter. super. divergentes integrae,  
labello spatulato subbilobo. — Blätter eiförmig. In-  
nere obere Blumenlappen auseinandergeperrt, unzer-  
theilt; Lippe vorn breit, etwas zweilappig. Im  
wärmern America. P. *C. gigantea* de Cand.

2. *C. iridiflora* Fl. peruv. Irisblütige *C.* Folia  
late ovata subtus pubescentia. Cor. longe tubu-  
losa, lacin. inter. super. undulatae crenatae, labello  
bilobo. — Blätter breit, lanzettförmig, un-  
zertheilt feinrauh. Blume langröhrig, obere und in-  
nere Lappen gewellt, gekerbt; Lippe zurückgerollt,  
zweilappig. In Peru P. Die Blume sehr lang und  
von etwas abweichender Form.

3. *Corollae rubrae, laciniae interiores superiores 2*  
*nullae.* — Blumen roth, innere obere Lappen  
1, oder gar keine.

4. *C. compacta* Rosc. Dichtblühende *C.* Fo-  
lia late lanceolata. Cor. laciniae inter. super. arrectae  
emarginatae, labello revolato retuso. — Blätter  
eiförmig, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen auf-  
steigend, etwas ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abge-  
stumpft. Vaterland unbekannt. P. Der Blütenstrauss  
dicht.

5. *C. speciosa* Rosc. Schöne *C.* Folia late lanceo-  
lata. Cor. lacin. inter. super. bifidae ungue longo, la-  
bello angusto dextrorsum declinato retuso. — Blätter  
eiförmig, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen zwei-  
spaltig, mit langer Basis; Lippe schmal, rechts nie-  
derhängend, abgestumpft. Africa? und Nepal. P.

6. *C. carnea* Rosc. Fleischfarbene *C.* Folia  
late ovata. Cor. lacin. inter. super. subaequales inte-  
grae acutae, labello revolato integro. — Blätter breit,  
eiförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, un-  
zertheilt, spitz; Lippe zurückgerollt, unzertheilt. Aus  
Brasilien. P. Fleischfarbene Blumen. *C. variabilis*  
Willd.

7. *C. aurantiaca* Rosc. Orangefarbene *C.* Fo-  
lia ovata. Thyrsus pauciflorus. Cor. lacin. int. sup.  
subaequales bifidae; labello declinato emarginato. —  
Blätter oval. Strauss wenigblütig. Innere obere Blu-  
menlappen fast gleich, zweispaltig; Lippe herabgebo-



gen, ausgerandet. In Brasilien. P. Orangefarbene Blumen.

14. *C. lamuginosa* Rosc. Wollige C. Caulis lanuginosus. Folia late lanceolata. Cor. lac. int. subinaequales, minor saepe emarginata, labello reflexo integro. — Stamm wollig. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ungleich, der kleinere ausgerandet; Lippe zurückgeschlagen, unzertheilt. Maranhão. P.

15. *C. denudata* Rosc. Entblösste C. Folia longe-lanceolata. Cor. lacin. int. sup. nullae, labello erectum integrum. — Blätter lang, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fehlen; Lippe gerade, unzertheilt. Vaterland unbekannt. P.

*C. Corollae flavae, laciniae inter. sup. 3.* — Gelbe Blumen. Innere obere Blumenlappen 3.

16. *C. flavescens*. Gelbliche C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. exter. reflexae, int. super. subinaequales plerumque bidentatae, labello revolutobidentato. — Blätter breit, lanzettförmig. Äussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, meistens zweizählig; Lippe zurückgerollt, zweizählig. In Ostindien. P. *C. orientalis flava*. Rosc.

17. *C. pedunculata* Rosc. Gestielte C. Folia lanceolata. Flores bini longe pedunculati. Cor. lacin. ext. arrectae, int. sup. arrectae emarginatae, labello revolutobidentato emarginato. — Blätter lanzettförmig. Blüthen zu zwei, langgestielt. Äussere Blumenlappen gerade, innere obere aufrecht, ausgerandet; Lippe zurückgerollt, ausgerandet. In Brasilien. P.

18. *C. glauca* Linn. Blaugraue C. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales strictae, labello trilobo fimbriato. — Lanzettförmige Blätter. Innere obere Blumenlappen nach vorn breit; Lippe dreilappig gefranst. Im wärmern America. P.

19. *C. flaccida* Dillen. Schlaffblütige C. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales emarginatae crenatae flaccidae; labello dilatato crenato flaccido. Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen umgekehrt eiförmig, ausgerandet, gekerbt, schlaff; Lippe ausgebreitet, gekerbt, schlaff. Im wärmern Nord America. P.

## O. X. Scitamineae. Gewürzröhre. 287

*Corolla limbus exterior superior 3 -*

Gelbe Blumen; innere obere Lippen 2.

1. *C. lutea* Ait. Gelbe C. Herba glabra. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae; labello revolute reflexo. — Glatt. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. In S. America. P.

2. *C. pallida* Rosc. Blasser C. Caulis, petioli et bracteae generales pubescentes. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revolute bifido. — Stach. Blattstiele und allgemeine Bracteen feinrauh, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. Aus Barbados. P.

3. *C. maculata*. Gefleckte C. Caulis, petioli et bracteae generales subpubescentes. Folia late lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revolute bifido. — Stach. Blattstiele u. Bracteen etwas rauh. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. In Hindien. P. Kennlich durch die gelben, fast orangefarbenen hohl perforirten Blumen. *C. pallida* var. Rosc.

2. *Maranta*. Marante. Cor. limbus exterior 5-partitus, interior tripartitus, laciniae superiores 2-ae, inferior (labellum) reflexa. Filamentum petalaeum, anthera laterali. Stylus tubulosus. — Aeusserer Blumenröhrenbau dreitheilig, innere ebenfalls, oben 2 Lippen und eine untere zurückgebogene (Lippe). Die Seitenblumenblattartig mit seitwärts angewachsenen Staubbeutel. Griffel röhrenförmig.

1. *M. arundinacea* Linn. Rohrartige M. Rhizoma elongatum tuberosum. Caulis annuus pubescens. Folia oblonga inaequilatera pubescentia; inferiora petiolata, petiolo nodato. — Wurzelstock lang, knollig. Stach. Stängel jährig, feinrauh. Blätter länglich, ungleichseitig, feinrauh; die untern gestielt mit knotigem Stiel. In Westindien. P. Aus den Knollen wird ein sehr gutes Stärkmehl, unter dem Namen Arrowrootmehl (Pfeilwurzelstarkmehl) bereitet, welches auch zu uns ge-

bracht wird. — *Stigma deflexum trilobatum.* Capsula monosperma.

## Subordo 2. Alpiniaceae. Alpiniaceen.

*Stylus filiformis cum corolla non connatus.* Griffel fadenförmig mit der Blume nicht verwachsen.

3. *Hedychium.* Gandsalie. Cor. limbus interior tripartitus, lacinia labiiiformi (labello). Thera filamenti apici filo elastico adnata. — Innere Blumenmündung dreitheilig, mit einer lippenförmigen Lappe. Staubbeutel an den Träger mit einem elastischen Faden gewachsen.

1. *H. coronarium* König. Wohlriechende. Folia lanceolata subtus pubescentia. Spica densa bricata, bracteae ovatae acutae. Cor. tubus elongatus, labellum profunde emarginatum. Filam. labello brevius. — Blätter lanzettförmig, unten rauh. Aehre mit dicht über einander liegenden Blüten. Bracteen eiförmig, spitz. Blumenröhre sehr lang; Lippen ausgerandet. Staubfaden kürzer als die Lippe. Ost-Indien. P. Wird dort wegen der weissen wohlriechenden Blumen gebauet.

4. *Kaempferia.* Kämpferie. Cor. limbus anterior tripartitus, lacinia labiiiformi (labello). Elementum petaloideum superne bilobum, supra antheras exsertum (crista). — Innere Blumenmündung dreitheilig, ein Lappe lippenförmig. Staubfäden blumenblattartig, oben 2 lappig, über den Staubbeutel hervorragend (Kamm).

1. *K. Galanga* Linn. Unächte K. Folia radicalia duo decumbentia late ovata subtus pubescentia. Spica centralis. Cor. labellum bilobum, lobis ovatis. Filamenti crista bipartita recurva. — Wurzelblätter niederliegend, breit, eiförmig, unten feinrauh. Centrale Aehre. Blumenlippe 2 lappig, mit eiförmigen Lappen. Staubfadenkamm zweigetheilt, zurückgebogen. Ostindien. P. Die Wurzeln gewürzhaltig, wird in Ost-

## O. X. Scitamineae. Gewürzröhre. 229

gebraucht, ist aber nicht die Galangawurzel r. Officinen.

**Curcuma.** Gelbwurz. Cor. limbus inter-  
4-partitus, lacinia labii-formi (labello). Anthera  
ae basi appendice subulata. — Innere Blumen-  
zweige 3—4 getheilt, ein Lappen lippenförmig. Der  
Kelch hat auf beiden Seiten unten an der Basis  
keulenförmigen Anhang.

**Zedoaria** Rosc. Zittwer G. Scapus late-  
ralis petiolis viridis. Folia lineari-lanceolata in-  
terius glabra, litura rubra supra in nervo, in-  
ferius ad nervum. — Schaft an der Seite (des  
Stammes), mit den Blattstielen grün. Blätter linien-  
förmig, ungleichseitig, oben mit einem rothen  
Streifen im Nerven und unten auf jeder Seite mit ei-  
nem gleichlichen Streifen. In Ostindien. P. Von die-  
ser Pflanze kommt rad. Zedoariae off. sowohl longae  
als undae.

**C. leucorrhiza** Roxb. Weisswurzlige G.  
Rhizoma ovatum cum tuberibus palmatis longis intus  
necum. Folia petiolata late lanceolata glabra viri-  
da. Scapus lateralis, spica pauciflora, coma longitu-  
dinalis florentis. — Wurzelstock eiförmig, mit  
handförmigen langen Knollen inwendig strohfär-  
big. Blätter gestielt, breit, lanzettförmig, glatt, grün.  
an d. Seite (des Stammes); Aehre wenigblü-  
thig von der Länge d. blühenden Aehre. In  
Indien. P. Aus den hängenden Knollen dieser Art  
macht man in Indien ein feines Satzmehl,  
d. Namen Tiks oder Tikur.

**C. longa** Linn. Lange G. Spica centralis in-  
terius. Rhizoma parvum, cum tuberibus palma-  
tis intus obscure aurantiacum. Folia longe pe-  
tiolata lanceolata viridia. — Aehre in der Mitte  
an d. Blattstielen hervorbrechend. Wurzelstock  
mit den handförmigen Knollen inwendig oran-  
ge. Blätter lang, gestielt, breit, lanzettförmig.  
Indien. P. Giebt die rad. Curcumae longae off.

**Alpinia.** Alpinie. Cor. limbus interior  
lobatus, lacinulis duabus ad basin corniculatis la-  
minas superiores mentientibus. Filamentum supra an-

theram non exsertum. — Innere Blumenmündung einlippig mit zwei kleinen hornförmigen Lappen an der Basis statt der obern Lappen. Staubfäden über den Staubbeutel nicht verlängert.

1. *A. Cardamomum* Roxb. Cardamomen *A.* Panicula e basi caulis procumbens. — Die Rispe kommt aus der Basis des Stammes und liegt auf d. Erde. Aus schattigen Bergen in Malabar. P. Von dieser Art kommt Cardamomum minus, die zur Arznei und als Gewürz gebräuchlichen Cardamomen. Elettaria Cardamomum White et Maton.

2. *A. media*. Mittlere C. Folia lanceolata subtus villosa. Spicae radicales. Capsulae pedicellatae ovato oblongae novemalatae. — Blätter lanzettförmig unten rauh. Aehren aus der Wurzel; Kapseln auf kleinen Stielen, eiförmig, länglich, mit 9 Flügeln. Ostindien. P. Das vormal's officinelle Cardamomum medium scheint von dieser zu kommen. Alpinia Cardamomum medium Roxb. Elettaria Cardamomum medium Roem. Schult.

3. *A. Galanga* Rosc. Galangen *A.* Folia subsessilia late lanceolata. Panicula terminalis. Cor. lobium unguiculatum, lacinia oblonga bifida. Capsula obovata glabra. — Blätter fast sitzend, breit, lanzettförmig. Rispe am Ende des Stammes. Blumenlappen mit schmaler Basis u. länglicher, zweitheiliger Platte. Kapsel umgekehrt eiförmig, glatt. In Sumatra. P. Giebt die radix Galangae majoris off.

4. *A. nutans* Rosc. Niederhängende *A.* Folia lanceolata brevipetiolata, juniora ciliata. Racemus terminalis nutans; pedicelli infimi 2—3 flori. Cor. lobellum trilobum, lobo medio crispo. — Blätter lanzettförmig, kurz gestielt; die jüngern gefraust. Blütentraube am Ende des Stammes, niederhängend; die untern Stiele 2—3 blütig. Blumenlippe dreilappig, der mittlere Lappe kraus. In Ostindien. P. Schöne Blumen. Globba nutans Linn. Renealmia nutans Andrews. Zerumbet speciosum Jacquin. Costus Zerumbet Pers.

7. *Anomum*. Amomen. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in cristam integram aut lobatam productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Der Staubfaden ist üb. d. Staub-

## O. X. Scitamineae, Gewürzröhre. 231

und die einen ungeschnittenen oder geschnittenen Saum verlängert.

1. *A. Cardamum*. Javanische Card. A. Folia lucti-petiolata lanceolata. Spicae ternae semilimmerae. bracteis villosis lanceolatis acutis unifloris. Cor. lobum trilobum. Stam. crista triloba. — Blätter kurz gestielt, lanzettförmig. Ähren zu 3, halb in d. Höl: Bracteen rauh, lanzettförmig, spitz, einblättrig. Blütenlippe dreilappig. Staubfadenkamm dreilappig. In Sumatra und Java, wo man den Samen wie Cardamum gebraucht.

2. *A. Grana Paradisi* Linn. Paradieskörner A. Folia lanceolata, acuminata. Scapi perum supra lina elevati, squamis distichis. Flores solitarii bracteis 5—6. Cor. labellum integrum undulatum. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt. Blütenstiel wenig über die Erde erhoben, mit zweizeiligen Schuppen. Blüten einzeln mit 5—6 Bracteen umgeben. Blumenlippe uneingeschnitten, wellenförmig. Steinchen P. Die Samen sind sehr scharf; vermehrt unter d. Namen Grana Paradisi officinell.

3. *Zingiber*. Ingber. Cor. limbus interior lobatus. Filamentum supra antheram in rostrum productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Staubfaden über dem Staubbeutel in einen Schnabel verlängert.

1. *Z. officinale* Rosc. Gemeiner J. Fol. angustilanceolata. Scapus lateralis radicalis, spicae bracteatae obtusae marginibus membranaceis. Cor. lobum trilobum, lobo medio ovato retuso. — Blätter 3mal, lanzettförmig. Schaft an der Seite des Stammes; Bracteen der Ähre eiförmig, stumpf, mit kahlen Rändern. Blumenlippe dreilappig; der mittlere Lappe eiförmig, abgestumpft. In Ostindien. P. Von dieser Pflanze kommt die als Gewürz und Arzneimittel bekannte Ingberwurzel, rad. Zingiberis, Annum Zingiber Linn.

2. *Z. Zerumbet* Rosc. Zerumbet J. Folia late lanceolata subtus pubescentia. Scapus radicalis, spicae bractee rotundatae marginibus membranaceis. Cor. lobum trilobum, lobo medio bipartito. — Blätter

breit, lanzettförmig, unten feinrauh. Schaft an Seite des Stammes. Bracteen der Aehre abgerundet mit häutigen Rändern. Blumenlippe dreilappig; mittlere Lappe zweigetheilt. In Ostindien P. Wurzel hat einen bitteren aromatischen Geschmack, aber die vormalig gebräuchliche Zerumbetwurzel ist nicht von ihr her. *Anomum Zerumbet* Linn.

3. *Z. Cassumunar* C. *Cassumunares* J. *lanceolata subtus hirta*. Scapus *lateralis*; cae bractee *obovatae acuminatae*. Cor. *labellum lobum, lobo medio subrotundo emarginato*. — Blätter schmal, lanzettförmig, unten rauh. Schaft an d. Seite des Stammes; Bracteen der Aehre umgekehrt eiförmig, zugespitzt. Blumenlippe dreilappig, der mittleren Lappe rundlich ausgerandet. In Ostindien. P. 6. Die vormalig doch selten gebräuchliche rad. *Cassumunar* off.

9. *Costus*. Kostwurzel. Cor. *limbus integrilabiatus campanulatus pone fissus*. Filamentum *lanceolatum, anthera prope basin*. — Innere Blumenmündung einlippig, kloakenförmig, hinten gespalten. Staubfäden lanzettförmig; Staubbeutel an der Basis.

1. *C. speciosus* Smith. Schöne K. Folia *sub ovata ovalia breviter acuminata subtus villosa*. Stamina *terminalis ovalis*. Cor. *labellum integrum undulatum*. Filamentum *dorso pubescens*. — Blätter fast sitzend eiförmig, kurz zugespitzt, unterhalb rauh. Aehre am Ende d. Stammes eiförmig. Blumenlippe unzertheilt am Rande wellenförmig. In Ostindien P. Die Blätter schön und wohlriechend. Die vormalig als Arznei gebräuchlichen rad. *Costi arabici, dulcis, amari* kommen nicht von ihr und sind d. Ursprungs nach zweifelhaft. *C. arabicus* Linn.

10. *Globba*. Globbe. Cor. *limbus integrilabiatus aut tripartitus*. Filamentum *appendicibus natis, saepe in cristam elongatum appendiculatum*. Caps. *sporophoris parietalibus*! — Innere Blumenmündung einlippig oder dreigetheilt. Staubfäden mit Anhängseln versehen, oft in einen mit Anhängseln

## O. XI. Musaceae. Bananen. 253

gehenden Kamm verlängert. Kapsel mit Samenstücken an den Wänden.

1. *Gl. purpurea*. Andr. Purpurfarbene *Gl.* *Folia sessilia lanceolata villosa. Scapus lateralis. Filamentum utrinque ala subulata, crista ala secundaria. —* Blätter angestiebt, lanzettförmig, rauh. Schaft an der Basis des Stammes. Staubfäden auf beiden Seiten mit dem zugespitzten Flügel; d. Kamm mit einem halbmondförmigen Flügel. In Ostindien. P. Die Anhängsel der Pflanze ein sonderbares Ansehen. Stempel und Bracteen purpurblau.

Samen in Scitamineis omnibus inferum! Monogynie.

## O. XI. Musaceae. Bananen.

Folia nervis lateralibus densissimis subtilissimis. Samen inferum. Stamina 5! — Blätter mit sehr feinen, dichten Seitennerven. Fruchtknoten unter der Blumenbedeckung. Fünf Staubfäden.

1. *Musa*. Pisang. Flores monochi. Flos sterilis Perigon. 2 petalum, petalo superiore erecto tridentato, inferiore integerrimo. Parastemon 1. Germen abortiens. Flos fertilis Perig. praec. Stamen 1. loca. — Verschiedene Geschlechter auf einem Stamme. Unfruchtbare Blüte. Blumenhülle zweiblättrig, das obere Blumenblatt aufrecht, dreigetheilt, das untere unzertheilt. Ein Nebenfaden. Fruchtknoten entwickelt sich nicht. Fruchtbare Blüte. Blumenhülle wie bei den vorigen. Nur ein Staubfaden. Reere.

1. *M. paradisiaca* Linn. Gemeiner P. Spica pendula. Flores steriles persistentes, spathae oblongae corollae. Fructus cylindraco-trigoni. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten bleibend, längliche, spitze Scheiden. Früchte dreieckig cylindrisch. Vaterland unbekannt. Diese Pflanze wird wegen der essbaren, nahrhaften Früchte überall zwischen den



Wendezirkeln gebauet, ist aber noch nicht wild gefunden. Die Samen entwickeln sich nie.

2. *M. sapientum* Linn. Kurzfrüchtiger *P. Sp. ca nutans*. Flores steriles decidui, spathae oblongae obtusiusculae. Fructus elliptici. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten abfallend, Blütenstempel länglich, stumpflich. Elliptische Früchte. *P. V.* hält sich in aller Rücksicht, wie d. vorige, und vielleicht nur eine Abart.

2. *Heliconia*. Heliconie. Perigonium bivalve, valva exteriori majore integra, interiori minoris trifida. Fil. 5, 4 per paria, quintum stipatum parietali. Pent. Monogyn. — Zweiklappige Blumenhülle, die äussere Klappe grösser, ungetheilt, die innere kleiner, getheilt. Fünf Staubfäden, 4 in Paaren, d. fünfte hat an d. Basis ein Nebenblumenblatt.

1. *H. Psittacorum* Linn. fil. Papageyen *H. Scapus erectus*. Folia radicalia lanceolata basi rotundata. Parapetalum lanceolatum integrum. — Aufrechter Schaft. Wurzelblätter lanzettförmig an der Basis gerundet. Nebenblumenblatt lanzettförmig, uneingeschnitten. In Surinam, Jamaica. *P.* Blumen schön roth.

3. *Strelitzia*. Strelitzie. Perigonium ad basin tripartitum. Parapetala 2 stamina pistillumque involventia. Pent. Monogyn. — Blumenhülle bis zur Basis dreigespalten. Nebenblumenblätter 2, umgeben die Staubfäden und den Staubweg.

1. *Str. Reginae* Ait. Königinnen *Str.* Scapus petiolos subaequans, folia ovalia subtus glauca petiolo longe breviora. — Schaft so lang als die Blattstiele. eiförmige Blätter unten graublau, weit kürzer als d. Blattstiel. Am Cap. *P.* Blumenhülle gelb, Nebenblumenbl. blau. *Str. humilis* humilior est, foliorum minima brevior magis concava, scapus brevior, parapetala pallidiora. An var? *Pr. b. sp.*

## O. XII. Orchideae. Orchideen.

Stamina cum pistillo coadunata in columnam. Germen inferum. — Staubbeutel und Staubweg sind in die Saule innig verwachsen. Fruchtknoten unter d. Blase.

Tabl. 1. Anthera adnata subterminalis persistens. Pollinia basi affixa. — Staubbeutel an die Säule gewachsen, fast am Ende, bleibend. Pollenheften an der Basis angewachsen.

1. *Orchis*. *Orchis*. Cor. ringens; labellum subtus calcaratum. Pollinariorum retinacula intra loculum unicam. — Blume rachenförmig; Lippe an der Basis unten gespernt. Die Ankleber der Pollenheften in einem Säckchen verbergen.

Tabl. 2. *Tuberibus indivisis*. — Mit unzertheilten Keulen.

1. *Cor. labello indiviso*. — Mit unzertheilter Lippe.

1. *O. papilionacea* Linn. Schmetterlings O. Cor. petala erecta nervosa obtusiuscula; labellum obtusum subemarginatum crenulatum venosum. Germen calcar inflexum acutum superans bracteis coloratis brevius. — Blumenblätter aufrecht, nervig, ziemlich stumpf; Lippe umgekehrt eiförmig, etwas ausgerandet, gekerbt, adrig. Fruchtknoten übertrifft d. ungetragenen spitzen Sporn, ist aber kürzer als die getragenen Bracteen. In südlichen Europa. P. Schöne papusfarbene Blumen. — *O. rubra* Jacq. differre vix labello minori, trapezoideo, parum cremulato, non emarginato nec emarginato. Hab. in Eur. austr. magis septentrionali.

1. *O. saccata* Tenore. Sack O. Cor. petala obtusiuscula enervia; labellum subrotundum emarginatum subcrenulatum venosum; Germen calcar inflatum obtusum superans, bracteis lanceolatis coloratis brevius. — Blumenblätter ziemlich stumpf ohne Nerv; Lippe fast rund, ausgerandet, etwas gekerbt, adrig. Fruchtknoten länger als d. aufgeblasene stum-

pfe Sporn, kürzer als die lanzettförmigen gefärbte Bracteen. In Calabrien, Sicilien. P.

3. *O. ensifolia* Villars. Schwertblättrig O. Cor. petala obtusiuscula nervosa reflexa; labellum obcordatum subcrenatum vensum; calcar obtusum adscendens. Germen bracteas coloratas aequans. Blumenblätter ziemlich stumpf, nervig, zurückgeschlagen; Lippe ungekehrt herzförmig, etwas gekerbt; Sporn stumpf, aufwärts gewandt, Fruchtknoten von der Länge der gefärbten Bracteen. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

B. *Cor. labellum divisum*. — Getheilte Lippe.

4. *O. palustris* Jacq. Sumpf O. Folia linearia lanceolata. Cor. petala divaricata obtusiuscula; labellum latum trilobum, lobis lateralibus rotundatis imbricatis, medio bifido; calcar patens abbreviatum. — Linien - lanzettförmig, Blumenblätter (ausgebogen) ziemlich stumpf; Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen zugewandt, uneingeschnitten, Mittellappen zweitheilig; Sporn absteigend, abgekürzt. Im mittl. und südlichen Deutschland auf feuchten Wiesen. P. Purpurfarbene Blumen.

5. *O. mascula* Linn. Knaben O. Folia oblonga obtusa. Cor. petala patula acuta; labellum latum trilobum, lobis lateralibus acutiusculis crenatis; calcar ascendens obtusum germen aequans. — Blätter länglich, stumpf. Blumenblätter absteigend, spitz; Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen ziemlich spitz, gekerbt; Sporn aufsteigend, stumpf, von der Länge des Fruchtknotens. In Gebüsch auf Bergen, im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

6. *O. Morio* Linn. Morio O. Cor. petala conniventia obtusa; labellum latum trilobum, lobis lateralibus crenulatis deflexis, medio emarginato; calcar adscendens obtusum rugosum. — Blumenblätter zusammengewandt, stumpf; Lippe breit, dreilappig, Seitenlappen gekerbt, herabgebogen, der mittlere ausgerandet; Sporn aufsteigend, stumpf, runzlicht. A. Triften in waldigen Gegenden durch ganz Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

7. *O. provincialis* Balbis. Provence O. Folia linearia lanceolata brevia. Cor. petala patentia obtusa; labellum trilobum dorso pubescens, lobis lateralibus crenulatis deflexis, medio minori emarginato; calcar adscendens germen aequans. — Blätter linien-lan-

## O. XII. Orchidaceae. Orchidaceae. 207.

*Orchis*, Linn. Blumenblätter abstechend, stumpf; Lippe dreilappig, obenaufrauh, Seitenlappen gekrümmt, übergebogen, der mittlere kleiner, ausgerandet; Sporn von d. Größe des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Blumen gelblich.

1. *O. pallens* Linn. Blasse *O.* Petala oblonga, cor. petala lateralibus petala; labellum 3-lobum, lobis integerrimis, medio subretuso, calcar conicum germinem subaequans. — Blüten sehr gedrängt. Die Blumenblätter nur abstechend; Lippe dreilappig, mit ungekrümmten Lappen, der mittlere etwas abgestumpft. Sporn aufrecht, konisch, fast so groß als d. Fruchtknoten. Südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen.

2. *O. longibracteata* Bivon. Langgestülzte *O.* Bracteen flores superantes. Cor. petala formicata oblonga; labellum porrectum trilobum, lobis lateralibus longis obtusis undulato-repandis, medio elongato; calcar obtusum germine brevius. — Bracteen länger als die Blüten; Lippe vorgestreckt, dreilappig. Seitenlappen länglich, stumpf, wellig ausgerandet, d. mittler sehr lang, zweispaltig; Sporn länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Gröne, schmutzige purpurfarbene Blumen. *O. formosa* Linn. *O. Robertiana* Loisel.

3. *O. variegata* Jacq. Bunte *O.* Spica ovata densa. Bracteen acuminatae fere germine breviores. Cor. petala conniventia acuminata striata; labellum 3-lobum, lacinias later. oblongis obtusis, media bilobata cum mucrone interjecto; calcar subulatum rectum bracteen superans. — Ähre eiförmig, Bracteen zugespitzt, fast kürzer als d. Fruchtknoten. Blumenblätter zusammengebogen, zugespitzt, gekrümmt; Lippe dreigetheilt, Seitenlappen länglich, stumpf, der mittlere zweitheilig, gesägt, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn pfriemenförmig, grade, d. Bracteen überragend. Im mittlern Europa. P. Blumen blasspurpur mit dunkeln Flecken.

4. *O. militaris* Lam. Gestreifte *O.* Bracteen obsoletae. Cor. petala conniventia acuta; labellum 3-lobum disco pubescente, lacinias later. linearibus, media biloba obtusa cum mucrone interjecto; calcar rectum germine brevius. — Sehr kurze Bracteen. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreitheilig, oben rauh, Seitenlappen linienförmig, d. mittlere zweilappig, stumpf, mit einer Spitze in d. Mitte.

Sporn grade, kürzer als d. Fruchtknoten. Auf Wiesen im mittlern Europa. P. Blume hellpurpur dunklern Streifen auf den Blumenblättern, Punkt auf d. Lippe.

12. *O. fusca* Jacq. Braunbunte O. Cor. petal conniventia acuta; labellum 3 partitum punctato-sbrum, laciniis lateralibus oblongis, media ampla bilobata crenata cum mucrone interjecto; calcar rectiusculum obtusum bracteas longe superans, germine brevius. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreitheilt, punctirt, scharf, Seitenlappen länglich, mittler gross, zweilappig, gekerbt, mit einer Spitze in Mitte. Sporn ziemlich grade, stumpf, länger als Bracteen, kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und südlichen Europa. P. Blume gross, hellpurpur mit vielen braunen Streifen.

13. *O. Simia* Lam. Affen O. Cor. petala erecta; labellum elongatum subquadripartitum, laciniis subaequales lineari-lanceolatae acutae integerrimae mucrone intermedio; calcar incurvum bracteas superans germine brevius. — Blumenblätter aufrecht, spitz; Lippe lang, fast in vier Lappen getheilt; die Lappen fast gleich, linien-lanzettförmig, spitz, uneingeschnitten, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn krumm, länger als die Bracteen; kürzer als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Blumen purpurfarben. Bei Abänderung oder Art, *O. cercopithecus* Lam., weisse Blumen mit Purpurflecken.

14. *O. intacta*. Unberührte O. Cor. petala conniventia acuta; labellum tripartitum, laciniis subaequalibus, media lineari apice bidentata; calcar rectiusculum germine brevius. Germen bracteas superans. — Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreitheilt, mit fast gleichen Lappen; der mittlere linienförmig, an der Spitze zweizählig; Sporn grade, kürzer als der Fruchtknoten; dieser länger als die Bracteen. In Portugal, Calabrien. P. Weissliche kleine Blumen.

15. *O. ustulata* Linn. Verbrannte O. Cor. petala erecta; labellum tripartitum punctato-scabrum laciniis linearibus, media bipartita; calcar uncinatum germine brevius. Germen bracteas subaequans. Blumenblätter aufrecht; Lippe zweigetheilt, punctirt, scharf; Lappen linienförmig, die mittlere zweitheilt; Sporn krumm, kürzer als der Fruchtknoten; dieser

## O. XII. Orchidaceae. Orchideen. 229

Bracteen fast gleich. Im mittlern Europa. P. Weiße Blumen mit braunen Flecken.

16. *O. globosa* Linn. Kugelförmige *O.* Folia accolata. Spica ovata densiflora. Cor. petala ovata mucronata; labellum trifidum caespitatum, lacinia media emarginata. Calcar germine brevius. Germen bractea subaequans. — Lanzettförmige Blätter. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, mit der kleinen Spitze; Lippe dreispaltig, umgekehrt, mittlerer Lappe ausgerandet. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten fast von der Länge der Blume. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Rosa hellpurpur.

17. *O. sphaerica* Marsh. Sphärische *O.* Bractea aristata geminis superantibus. Spica ovata densiflora. Cor. petala acuminata; labellum tripartitum, lacinia media acuminata. Calcar germine brevius. — Bracteen lang zugespitzt, länger als der Fruchtknoten. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter zugespitzt, Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe zugespitzt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In den Caucasischen Ländern. P. Weiße Blumen.

18. *O. conica* Willd. Kegelförmige *O.* Folia ovata. Spica conica densiflora. Cor. petala connatis aristata; labellum tripartitum; lacinia media elongata apice dilatata emarginata; calcar germine brevius. — Blätter eiförmig. Aehre kegelförmig, dichtblühend. Blumenblätter zusammengebogen, lang zugespitzt, Lippe dreitheilig, mittlerer Lappen verlängert, an der Spitze ausgebreitet, ausgerandet; Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In Portugal. P. Purpurfarbene Blumen.

19. *O. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmige *O.* Spica oblonga densiflora. Cor. petala ovata obtusiuscula; labellum tripartitum, supra basi bituberculata, lacinia oblongis subaequalibus; calcar geminis subaequans. — Aehre länglich, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, ziemlich stumpf; Lippe dreitheilig, oben an d. Basis mit 2 Höckern; längliche ziemlich gleiche Lappen; Sporn fast von der Länge des Fruchtknotens. Im mittlern und südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

20. *O. condensata* Desfont. Dichtblühende *O.* Spica conica densiflora. Cor. petala acuta, lateralia patentia; labellum tripartitum, lacinia aequalibus, calcar filiforme germine brevius. — Aehre kegelförmig,

dichtblühend. Blumenblätter spitz, die Seitenblätter abstehend; Lippe dreigetheilt, mit gleichen Lappen. Sporn fadenförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Südl. Europa, N. Africa. P. Hellpurpurfarbene Blumen.

21. *O. coriophora* Linn. W an z e n *O. Cor. pet. conniventia*; labellum tripartitum, laciniis inaequaliter crenatis deflexis; calcar adscendens germinibus brevius. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreitheilig; Lappen ungleich, gekerbt, niedergebogen. Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im nördl. und mittlern Europa. P. Dunkel purpurfarbene Blumen von Wanzengeruch.

22. *O. secundiflora* Loisel. Einseitige *O. Res. secundi deorsum imbricati. Cor. petala fornicata apice libera*; labellum trifidum, laciniis lateralibus angustissimis, media latiore 2-3 fida; calcar brevissimum. — Blüten nach einer Seite, niederwärts übereinander liegend. Blumenblätter gewölbt, an d. Spitze frei; Lippe dreitheilig, Seitenlappen sehr schmal, die mittlere breiter, 2-3 spaltig; Sporn sehr kurz. Südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

23. *O. acuminata* Desfont. Zugespitzte *O. Cor. petala lateralibus acuminato-aristata*; labellum tripartitum, lacinae laterales lanceolatae obtusae, media dilatata denticulato-subemarginata, calcar adscendens obtusum germinibus brevius. Germen bracteis aequans. Blumenblätter zugespitzt, getrennt; Lippe dreilappig. Seitenlappen lanzettförmig, stumpf, der mittlere ausgebreitet, gezähnt oder fast ausgerandet; Sporn aufsteigend, stumpf, kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten von der Länge der Bracteen. Im südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

24. *O. Brancifortii* Bivon. Brancifort's *Spica laxa. Cor. petala patentia obtusa, labellum tripartitum, lacinae laterales lineari-lanceolatae, media obovata subemarginata punctata*; calcar filiforme germinibus aequans. Germen bracteis superans. — Aehren schlaff. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dreigetheilt. Seitenlappen linien-lanzettförmig, mittlerer umgekehrt eiförmig, fast ausgerandet, punctirt; Sporn fadenförmig von d. Grösse d. Fruchtknoten. Fruchtknoten die Bracteen überragend. Im südl. Europa.

Div. 2. *Tubera palmata*. Knollen handförmig zertheilt.

25. *O. latifolia* Linn. Breitblättrige *O. Cor.*

## O. XII. Orchideae. Orchideae. 241.

**O. latifolia** Linn. Bracteen flore longiores. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patula; labellum trilobum lateribus reflexum; calcar brevius. — Stamm gegen oben kahl. Bracteen länger als die Blumen. Obere Blumenblätter zusammengehogen, Seitenblumenblätter abstehend; Lippe dreilappig; Sporn kegelförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Häufig auf feuchten Wiesen im nördlichen Europa. P. Blumen purpurfarben mit dunklen Flecken; gefleckte Blätter. — *O. angustifolia* Linn. ist wohl nur eine Abänderung, hat schmal gefleckte Blätter, weisse Blumen mit rothem Fleck. — *O. cruenta* Retz. hat eine nicht eingekrümmte Lippe, aufrechte Blumenblätter und kürzere Sporn. In Schweden, Norwegen. P.

**O. maculata** Linn. Gefleckte O. Caulis n. Bracteen longitudine germinis. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patentia; labellum trilobum crenatum; calcar germinis brevius. — Stamm kahl. Bracteen von der Länge des Fruchtknotens. Obere Blumenblätter zusammengehogen, Seitenblätter abstehend; Lippe dreilappig, gekerbt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und nördlichen Europa, zwischen Gebirgen. P. Weisse Blumen mit dunklen Flecken. Braungefleckte Blätter.

**O. sambucina** Linn. Flieder O. Bracteen flore longiores. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum leviter trilobum crenatum, lobo medio angustiori; calcar subinflatum germen aequans. — Bracteen länger als die Blumen. Blumenblätter abstehend, etwas stumpf; Lippe seicht dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe etwas schmaler; Sporn etwas aufgeblasen, von der Länge des Fruchtknotens. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene oder gelbliche Blumen.

**O. romana** Sebast. Römische O. Bracteen flore aequantes. Cor. petala obtusiuscula exteriora reflexa, labellum trilobum crenatum, lobo medio angustiori emarginato; calcar adscendens germinis brevius. — Bracteen von der Länge der Blüten. Blumenblätter ziemlich stumpf, d. äussern zurückgeschlagen; Lippe dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe schmaler ausgerandet; Sporn aufsteigend von d. Länge des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. *O. pseudo-sambucina* Tenore.



2. *Gymnadenia*. *Gymnadenie*. Cor. rim labellum basi subtus calcaratum. Pollinaria reticulis nudis. — Blume rachenförmig; Lippe unten Basis gespornt. Staubkörper mit nackten Kleber.

1. *G. conopsea* Richard. Fliegen G. Cor. lateralalia patentissima; labellum trilobum, lobis ob crenulatis; calcar incurvum subulatum germen excedens. — Seitenblumenblätter sehr absteht Lippe dreilappig, mit stumpfen, gekerbten Lappen; Sporn gekrümmt, pfriemenförmig, noch einm lang als der Fruchtknoten. Auf Waldwiesen im lern und nördlichen Europa. P. Hellpurpurfar wohlriechende Blumen. *Orchis conopsea* Linn.

2. *G. odoratissima* Rich. Wohlriechend Cor. petala lateralalia patula; labellum trilobum, integris, medio latiore; calcar subincurvum ge subaequans. — Seitenblumenblätter absteht; Lippe dreilappig, mit unzertheilten Lappen, d. mittlere ter; Sporn etwas gekrümmt fast so lang als d. Fr knoten. Im mittlern Europa. P. Purpurfarbene, wohlriechende Blumen. *Orchis odoratissima* Lin

3. *G. angustifolia* Spreng. Schmalblätt G. Cor. petala lateralalia subpatula; labellum obtusum crenatum retusum; calcar recurvum germen plo brevius. — Seitenblumenblätter etwas absteht Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt, abgestumpft; Sporn gekrümmt, halb so kurz als der Fruchtknoten. In den Caucasischen Ländern. P. *Orchis angustifolia* Marschall. Purpurfarbene Blumen.

4. *G. Ornithis* Spreng. Vögel G. Cor. petala lateralalia conniventia, lateralalia patentia; labellum subrotundum obtusum; calcar adscendens germen longius. — Obere Blumenblätter zu einm gebogen, Seitenblätter absteht; Lippe dreilappig, fast rund, stumpf; Sporn aufsteigend, stumpf länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europa. *Orchis Ornithis* Jacq. Purpurfarbene Blumen.

5. *G. hyperborea*. Hyperboräische G. Cor. petala oblonga; labellum lanceolatum integerrimum; calcar subulatum germen bracteasque aequans. — Seitenblätter länglich; Lippe lanzettförmig, ungeschnitten, etwas abgestumpft; Sporn pfriemenförmig von der Länge des Fruchtknotens und der Bracteen. In Island, Grönland. P. Grünliche Blumen.

1. *G. viridis* Rich. Grüne G. Bracteen fast doppelt so lang als die Blüthen. Cor. petala convergentia; labellum lineare apice tridentatum; calcar obtusum apice impressum. — Bracteen noch einmal so lang als die Blüthen. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe linienförmig, an der Spitze dreizählig; Sporn stumpf, an der Spitze eingedrückt. Im mittlern Europa. P. Grünliche Bl.

2. *G. diphylla*. Zweiblättrige G. Caudis dichotoma. Folia cordata simplicia. Cor. petala convergentia; labellum trifidum, lacinia lanceolata intermedia, calcar brevissimum impressum. — Zweiblättrige Pflanze. Blätter herzförmig, stammumfassend. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreilappig, mit lanzettförmigen, uneingeschnittenen Lappen; Sporn sehr kurz, eingedrückt. In Portugal P. Grünliche Blumen. *Satyrium diphyllum* m. *Orchis diphylla* Willd.

3. *G. albida* Rich. Weissliche G. Cor. petala convergentia; labellum tripartitum, lacinia lateralibus brevibus acutis, media obtusa; calcar breve obtusum. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreilappig, Seitenlappen linienförmig, spitz; mittlerer stumpf. Auf Bergen im mittl. Europa. Weissliche Blumen. *Satyrium albidum* Linn.

4. *G. cucullata* Rich. Kappenförmige G. Folia radicalia gemina ovata. Cor. petala cucullata elongata acuta; labellum tripartitum, lacinia lateralibus brevibus; calcar adscendens germinis brevius. — Wurzelblätter doppelt, eiförmig. Blumenblätter kappenförmig, verlängert, spitz; Lippe dreitheilig; Seitenlappen fadenförmig; Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im süd. östl. Europa. P. *Orchis cucullata* Linn.

5. *Platanthera*. Plattanthere. Cor. ringens, labellum subtus calcaratum. Antherae loculi valde distincti. Rostellum nullum. Retinacula nuda. — Röhrenförmige Blume; Lippe unten gespornt. Anthere sehr von einander abstechend. Schnäbelchen fehlt. Kleber nackt.

1. *Pl. bifolia* Rich. Zweiblättrige Pl. Folia radicalia bina oblonga. Cor. labellum elongatum lineare integerrimum; calcar subulatum germinis longius. — Zwei längliche Wurzelblätter. Lippe d. Bl.

lang, linienförmig, ungetheilt; Sporn pfriemenförmig länger als d. Fruchtknoten. In Wäldern im mitl. und nördlichen Europa. P. Weisse wohlriechend *Orchis bifolia* Linn.

4. *Himantoglossum*. Zungenorchis.

ringens labellum praelongum subtus gibbose calcaratum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — Lippe rachenförmig; Lippe sehr lang, unten kurz, gekerig, gespornt. Ein Kleber in ein Säckchen eingeschlossen.

1. *H. hircinum* Spreng. Bockige Z. Cor. labellum tripartitum, linea baseos media tomentosa, laciniis lateralibus lineari-falcatis, media longissima bifida. — Blumenlappe dreitheilig, mit einer roten Linie in der Mitte der Basis; Seitenlappen linienförmig. Im mittl. Europa in Wäldern. P. Weiße Blumen von unangenehmen Bocksgeruch. *Orchis hircinum* Linn. *Loroglossum hircinum* Rich.

2. *H. parviflorum* Spreng. Kleinblütige Z. Cor. labellum tripartitum glabrum, laciniis linearibus media elongata bifida. — Blumenlippe dreigetriggert; Lippen linienförmig, d. mittlere lang, zweigeteilt. In Griechenland und Italien. *Orchis parviflora* Willd.

5. *Aceras*. Unsporn. Cor. ringens, labellum longum subtus ecalcaratum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — Blume rachenförmig; Lippe unterwärts ohne Sporn. Ein Kleber in einem Säckchen eingeschlossen.

1. *A. anthropophorum* R. Brown. Menschenfresser U. Cor. petala cucullata obtusa, labellum tripartitum, lacinia media elongata bifida, lacinulis lateralibus. — Blumenblätter sackförmig, stumpf; Lippe ungetheilt, mittlerer Lappe lang, zweitheilig; die übrigen Lappen linienförmig. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Blume gelblich, äussere Lappen dunkelroth.

6. *Nigritella*. Schwarzorchis. Cor. sessile, equalis, labellum basi excavato-calcaratum.

## O. XII. Orchidaceae. Orchideen. 265

*Orchis masculina* *fragrans*, hier *seminalis*. — Blumenblätter sämmtlich gleich; Lippe an der Basis eingeschnitten, gespornt. Kleber bedecken das Rückengehäuse, also beklebt.

1. *O. angustifolia* Rich. Schmalblättrige. Folia linearia. Spica ovata densa. Cor. postica subrotunda, labellum integrum. — Röhre Keulenförmig. Achse eiförmig, dicht. Blumenblätter etwas ausgespreizt; Lippe unzertheilt. Auf Alpenwiesen in fast Europa. P. Dunkelbraune, sehr wohlriechende Saft. *Satyrion nigrum* Linn.

7. *Hermidium*. Hermoswurz. Cor. ringens, labellum infra brevissimum gibboso calcaratum. Retinacula nuda subtus concava. — Blume rachenförmig; Lippe unten sehr kurz, höckerig, gespornt. Kleber nackt, unten beklebt.

1. *H. Monorchis* R. Brown. Kreuz H. Cor. postica interiora longiora et dissimilia; labellum hastato-subulatum. — Innere Blumenblätter länger und ungleich; Lippe spatenförmig-dreitheilig. Auf Weiden in nördlichen und nördlichen Europa. P. Kleine grüne Blumen. *Ophrys Monorchis* Linn.

8. *Chamorchis*. Zwergorchis. Cor. ringens, labellum calcaratum. Retinacula nuda. — Blume rachenförmig; Lippe ungespornt. Kleber nackt.

1. *Ch. alpina* Rich. Alpen Z. Folia linearia angustissima. Cor. labellum indivisum. — Blätter lineal-förmig, sehr schmal. Blumenlippe unzertheilt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Kleine grüne Blumen.

9. *Serapias*. Serapiawurz. Cor. ringens, labellum calcaratum. Columna caespitata. Pollinaria pedicellis insertis retinaculo unico bursicula inclusa. — Blume rachenförmig; Lippe ohne Sporn. Säule zugespitzt. Stiele der Staubbeutelmassen in einem Kleber, den der Sack einschließt.

1. *S. Lingua* Linn. Zungen S. Labellum tripar-

titum, lacinia lateralibus obtusis erectis, media lanceolata acuminata disco pubescente. — Lippe dreitheilig; Seitenlappen stumpf, aufrecht; der mittlere lanzettförmig, zugespitzt, oben rauh. Im südlichen Europa P. Dunkelbraune Blumen.

2. *S. cordigera* Linn. Herzförmige S. Label lum tripartitum, lacinia lateralibus obtusis erectis, media subcordata ovata acuminata disco barbato. — Lippe dreitheilig; Seitenlappen stumpf, aufrecht; d. mittlere fast herzförmig, eiförmig, zugespitzt, oben bärte. Im südlichen Europa. P. Rothbraune Blumen.

10. *Ophrys*. *Ophrys*. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula bursiculis distinctis inclusa. Blume rachenförmig. Jeder Kleber in einem besondern Säckchen.

1. *O. myodes* Linn. Fliegen O. Cor. petala exter. tria alba, interiora duo multo minora angustiora rubentia; labellum convexum pubescens tripartitum, lobo medio producto bilobo, appendice nulla, fuscum macula transversa coerulescente. — Die drei äussern Blumenblätter weisslich, die beiden innern viel kleiner, schmal, röthlich; die Lippe convex, feinrauh, 3 theilig, der mittlere Lappen länger, zweilappig, ohne Anhängsel, ganz braun, mit einem blaulichen Querfleck. Im mittlern Europa, in Wäldern auf grasigen Stellen. P.

2. *O. apifera* Huds. Bienen O. Cor. petala exter. albida demum rubescentia, carina viridi, duo interiora duplo breviora angusta villosa rubescentia; labellum rotundatum quadrifidum, appendiculo apicis reflexo, villosum fuscum areolis flavis. — Aeussere Blumenblätter weisslich, endlich röthlich mit grünem Mittelnerve; innere halb so lang, schmal, rauh, mit einem zurückgeschlagenen Anhang, braun mit gelben Flecken. Im mittlern Europa. P.

3. *O. aranifera* Huds. Spinnen O. Cor. petala viridia, int. parum breviora glabriuscula; labellum rotundatum quadrifidum emarginatum, appendice nulla, villosum fusco-ferrugineum, disco lineis duabus glabris lividis parallelis cum transversali connexis. — Blumenblätter grün, innere etwas kürzer, ziemlich glatt. Lippe gerundet, viertheilig, vorn ausgerandet ohne Anhang, rauh, rostbraun, mit 2 glatten paralle

## O. XII. Orchideae. Orchidea. 247

in Meißnerischen Lichen, die durch eine dritte Quastel verbunden sind. Im mittl. Europa. P.

1. *O. fuciflora* Haller. Hummel *O. Cor. pet. alba* demum *rubescens* callosa viridi, interiora multo breviora triangularia, labellum convexum subulatum, lacinia lateralis brevissimis gibbosis, media maximè emarginata, appendice serrata, villosam fuscam. Im basi aream polygoniam sustentibus. — Blumenblätter weinlich, endlich rötlich mit grüner Mitte; Lacinia viel kürzer, dreieckig; Lippe convex, kaum gebogen, die Seitenlappen sehr kurz und höher; Mittellappe sehr gross, ausgerandet, mit einem gelben Anhängsel, die ganze Lippe rauh, braun am Rande mit glatten Linsen die ein Viereck bilden. Im mittl. Europa. P. *O. insectifera arachnites* Linn.?

2. *Arachnites* Auct. — *O. limbata* m. (*Arachnites* m. habet labelli lacinias laterales obsoletas modo totam suam limbo flavo. In Lusitania. — *O. luteiflora* m. habet pet. viridia, labelli lacinias laterales acutas (non vero cornu subulato praeditas ut in *Arachnites*), medianam fuscam. In Lusitania.

3. *O. ciliata* Bivon. Gefranzte *O. Cor. petala* m. viridia, interiora duo multo minora rubentia; labellum trifidum, lacinia lateralis erecta, media rotundata emarginata non appendiculata glabra corollae flavocincta, limbo villosa fusca. — Blumenblätter grün, die beiden innern viel kleiner, rötlich; Lippe dreitheilig, die Seitenlappen aufrecht, die mittlere rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, glatt, gelblich, gelbeingefasst, mit braunem, rauhen Rande. Im südlichen Europa. P. *O. Speculum* m. quod nomen imposui, sed ne confusio augeatur, omitto. — *O. scolopax* Bivon. (*O. Scolopax* Cavan. differt labelli medio appendiculato.

4. *O. lutea* Cavan. Gelbe *O. Cor. pet. viridia*, interiora breviora; labellum trifidum lacinia media rotundata emarginata non appendiculata hirsuta limbo et acutis duabus versus basin flavis. — Blumenblätter grün, die innern kürzer; Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, rauh, am Rande und in der Mitte m. zwei gelben Flecken. Im südlichen Europa. P.

5. *O. fusca*. Braune *O. Cor. pet. viridia* duo interiora parum breviora, labellum trifidum, lacinia media rotundata emarginata non appendiculata fusca. — Blumenblätter grün, die innern wenig kürzer; Lippe

dreitheilig, der mittlere Lappe gerundet, ausgerand  
ohne Anhang, braun. Im südl. Europa. P.

8. *O. picta*. Gemahlte O. Cor. pet. ext. v  
interiora linearia purpurea villosa; labellum trif  
laciniis laterales bipartitae, altera parte sursum,  
deorsum versa, media emarginata, appendiculat  
bescens fusco-flavoque varia. — Aeussere Bl  
blätter grün, innere linienförmig, purpurfarben, z  
Lippe dreitheilig, Seitenlappen zweitheilig, ein  
nach oben, einer nach unten gebogen, der m  
Lappen ausgerandet, mit einem Anhängsel,  
braun und gelbbunt.

Div. 2. *Anthera pollinariis ecaudatis sursum*  
*tis*. — Staubbeutelkörper ohne Anhängsel,  
angewachsen.

11. *Gonogona*. Netzblattorchis. Cor  
gens; labellum subtus gibbosum. Columna apte  
Blume rachenförmig; Lippe unten höckerig. St  
densäule ungeflügelt.

1. *G. repens*. Kriechende N. Rhizoma r  
Folia ovata reticulato-nervosa. Cor. pubescens,  
la lanceolata. Col. bifurca. — Kriechender W  
stock. Blätter eiförmig, netzförmig, geadert.  
rauh, Blumenblätter lanzettförmig. Säule zweit  
In dunkeln Wäldern im mittlern und nördliche  
ropa. P. *Satyrium repens* Linn. *Goodyera rep*  
Br. Kleine weissliche Blumen.

12. *Spiranthes*. Drehblüte. Cor. ri  
petala in cylindrum conniventia; labellum basi  
losum. Col. aptera. — Blume rachenförmig. Bl  
blätter cylindrisch zusammengeneigt. Lippe an  
sis zweihöckerig. Säule ohne Flügel.

1. *S. autumnalis* Rich. Herbst D. Folia  
et oblonga. Spica pubescens. Cor. pet. lanc  
acuta conniventia; labellum rotundatum crenulat  
Blätter eiförmig und länglich. Aehre feinrauh.  
menblätter lanzettförmig, spitz, zusammengel  
Lippe rundlich, gekerbt. Auf trocknen Hüge  
mittlern Europa. P. Weissliche Blumen. *Ophry*  
*ralis* Linn.

## O. XII Orchideae. Orchideen. 249

1. *S. aestivalis* Rich. Sommer D. Folia lineari-lanceolata. Spica pubescens. Cor. pet. acuta patula; labellum obovatum crenatum. — Blätter lineari-lanceoliformig. Achse feinrauh. Blumenblätter spitz, herabhangend; Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt. Auf hohen Hügeln im mittlern und südlichen Europa. P. Rostliche Blumen. *Ophrys aestivalis* Lam.
13. *Neottia*. Neottie. Cor. ringens, pet. concava-conivertita; labellum planum. Cal. aptera. — Blüthenstielchenförmig; Blumenblätter kappenförmig, zusammengehogen; Lippe flach. Blütensäule ohne Flügel.
2. *N. ovata*. Eiförmige N. Folia bina opposita, nervosa. Flores racemosi. Cor. petala ovata bifida; labellum elongatum deflexum lineare bifidum. — Zwei entgegengesetzte, eiförmige, nervige Blüthen in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, etwas spitz; Lippe lang, herabgebogen, linienförmig, zweitheilig. Im nördlichen Europa, im südlichen P. Kleine grünliche Blumen. *Ophrys ovata* Lam. *Neottia latifolia* Rich.
3. *N. cordata* Rich. Herzförmige N. Folia opposita cordata. Flores racemosi. Cor. pet. ovata acuta; labellum elongatum lineare bifidum, basi unidentata. — Blätter entgegengesetzt, herabhangend. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, ziemlich spitz; Lippe länglich, linienförmig, zweitheilig, an der Basis auf jeder Seite mit einem kleinen Fortsatz. Auf den Alpen im nördlichen und mittl. Europa. Grünliche Blumen. *Ophrys cordata* Lam.
14. *Neottidium*. Neottidie. Cor. pet. patula; labellum porrectum, subtus convexe gibbosum. Anth. sessilis. — Blumenblätter ausgebreitet; Lippe vorstehend, unten convex, höckerig. Blütensäule mit einer gekrümmten Anthere.
1. *N. Nidus Avis* v. Schlechtend. Vogelnest N. Folia ramosissimum. Caulis vaginatus aphyllus. Cor. pet. obtusa; labellum bifidum apice dilatatum. — Wurzelstock sehr ästig. Stamm nur mit Scheiden besetzt. Blumenblätter stumpf; Lippe zweitheilig, an der Spitze ausgebreitet. In Wäldern im mittl. nördlichen Europa. P. Strohfarbene Blumen. *Ophrys Nidus Avis* Lam. *Neottia Nidus Avis* Rich.



D. 3. *Anthera postica persistens*. — Staubbeu nach hinten gekehrt, bleibend.

15. *Epipactis*. Sumpfwurz. Cor. label infra ventricosum articulatum. Pollen farinaceum Blumenlippe unterwärts bauchig, gegliedert. Blü staub mehlig.

1. *E. latifolia* Swartz. Breitblättrige S. inferiora amplexicaulia ovali-oblonga. Bracteae riores flores superantes. Cor. labellum ovatum tum integerrimum petalis subbrevius. — Untere ter stammumfassend, eiförmig, länglich. Untere teen länger als die Blumen. Blumenlippe eifö spitz, uneingeschnitten, fast kürzer als d. Blume ter. Im mittlern und nördlichen Europa in Wä P. Grünlich röthliche Blumen. Eine Abänderung viel kleinern braunrothen Blüten, *E. atrov Hoffn.*

2. *E. microphylla* S. Kleinblättrige S. inferiora amplexicaulia oblongo-lanceolata. Brac flore breviores. Cor. labellum ovatum acutum cre latum petala aequans. — Untere Blätter stammum send, länglich, lanzettförmig. Bracteen kürzer als Blume. Blumenlippe eiförmig, spitz, etwas geke von der Grösse d. Blumenblätter. Im mittlern Eu in Wäldern. P.

3. *E. palustris* S. Sumpf S. Folia amplexica lanceolata. Bracteae flore breviores. Cor. label ovatum obtusum undulatum crenatum petala aequa — Blätter stammumfassend, lanzettförmig. Brac kürzer als die Blüten. Blumenlippe eiförmig, stum gewellt, gekerbt, den Blumenblättern gleich la Im mittlern und nördlichen Europa in sumpfigen V dern. P. Grünlich röthliche Blumen.

4. *E. pallens* S. Blasse S. Folia ovalia. Brac teae flore longiores. Cor. labellum ovatum obtus petalis erectis subbrevius. — Eiförmige Blätter. B teen länger als die Blüten. Blumenlippe eiförm stumpf, etwas kürzer als die aufrechten Blumenb ter. Im mittlern und nördlichen Europa. P. We Blumen. *Cephalanthera pallens* Rich.

5. *E. ensifolia* S. Schwertförmige S. F lanceolata. Bracteae brevissimae. Cor. labellum c tum acutiusculum petalis patulis multo brevius.

ter lanzettförmig. Bracteen sehr kurz. Blumen-  
e eiförmig, ziemlich spitz, viel kürzer als d. aus-  
reiteten Blumenblätter. Im mittlern und südlichen  
pa. Weisse Blumen. *Cephalanthera ensifolia*

*E. rubra* Rich. Rothe S. Folia lanceolata.  
germine longiores. Cor. labellum ovato-lan-  
subtrilobum lineis elevatis undulatis. — Blät-  
tettförmig. Bracteen kürzer als d. Fruchtkno-  
menlippe eiförmig-lanzettförmig, fast dreilap-  
erhabenen, wellenförmig gebogenen Reifen.  
und nördlichen Europa. P.

Anthera postica mobilis decidua. — Staub-  
beutel umgedreht, beweglich, abfallend.

16. *Tankervillia*. Tankervillie. Cor. petala  
ta; labellum sessile calcaratum. Col. libera ap-  
— Blumenblätter gesondert; Lippe sitzend, (nicht  
kt), gespornt. Blütensäule frei, ungeflügelt.

*T. cantonensis*. Cantons T. Scapus simplex  
nervosa. Folia oblongo-lanceolata nervosa. Cor.  
aequalia, labellum cucullatum integrum, calcar  
eviatum. — Schaft einfach, vielblütig. Blätter  
lich, lanzettförmig, nervig. Blumenblätter gleich.  
kappenförmig, uneingeschnitten; Sporn abge-  
st. Im südlichen China. P. Grosse braune Bl.

17. *Bletia*. Bletie. Cor. petala distincta, la-  
sessile ecalcaratum. Cor. libera aptera. —  
blätter gesondert; Lippe sitzend (uneingelenkt)  
spant. Blütensäule frei, ungeflügelt.

*B. verecunda* R. Br. Erröthende B. Folia  
nervosa. Scapus ramosus. Cor. labellum  
tricosum emarginatum supra ramosse sulcatum cris-  
ta. — Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft ästig.  
menlippe bauchig, vorn ausgerandet, oben ästig  
licht, kraus. In Florida und Westindien. P. Rothe  
nen. *Cymbidium verecundum* Swartz.

*B. florida* R. Br. Blütenvolle B. Folia lan-  
ta nervosa. Scapus subramosus. Cor. labellum  
llatum simpliciter sulcatum trilobum, lobis obova-  
— Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft etwas  
Blumenlippe kappenförmig, einfach, gefurcht,

dreilappig, mit umgekehrt eiförmigen Lappen. Ostindien. P. Rothe Blumen. *Limodorum purpure* Redouté.

3. *B. hyacinthina* R. Br. Hyacinth Bl. Cor. foliatus; folia lanceolata nervosa; racemus simpl. Cor. labellum trilobum non sulcatum. — Stamm h. trig; Blätter lanzettförmig, nervig; Blüthentraube 1-fach. Blumenlippe dreilappig nicht gefurcht.

18. *Calypsodium*. Calypsoblume. Cor. adscendentia subsecunda; labellum ventricosum, 1-pe apicem subtus calcaratum. Col. petaloideo-dist. ta. Pollinaria 4. — Blumenblätter aufsteigend, nach einer Seite gekehrt; Lippe bauchig, an d. S. unterwärts gespornt. Säule blumenblattartig 4-tert. Vier Staubkörper.

1. *C. boreale*. Nordliche C. Folia petiolata reticulata nervosa. Cor. labellum integrum calcar perans, supra barbatum. — Blätter gestielt, eiförmig netzartig genervt. Blumenlippe uneingeschnitten. Sporn überragend, oben häutig. Im nördlichsten Europa P. Blumenblätter roth; Lippe schachförmig, gefleckt, vorn gelb.

19. *Malaxis*. Weichkraut. Cor. labellum subtus planum sub columna sessile. Col. breviss erecta, antice sursum desinens in laminam truncat subintegram aut demum trifidam. — Blumenlippe 1-ten flach, unter der Säule sitzend, (nicht eingelenkt) Säule sehr kurz, aufrecht, vorn nach oben ausgehend in eine abgestumpfte, fast uneingeschnittene oder 1-letzt dreilappige Platte.

1. *M. monophylla* Sw. Einblättriger W. F. lium subsolitarium ovatum acutum. Scapus triquet racemiferus. Cor. labellum concavum acuminatum. Blatt meistens einzeln, eiförmig, spitz. Schaft dreieckig, mit einer Traube am Ende. Blumenlippe concav, zugespitzt. Im nördlichen Europa, oder im n. lern auf hohen Bergen. P. Grünliche Blumen.

2. *M. paludosa* Sw. Sumpf W. Folia pauca e verse oblonga apice scabra. Scapus angulatus spi

## O. XII. Orchidaceae. Orchideen. 202

Cor. labellum concavum aruminatum. — Weinge umgekehrt längliche, an der Spitze scharfe Blüthe. Schaft eckig, ährentragend. Blumenlippe hell, gespalten. In tiefen Sümpfen, im nördlichen u. mittleren Europa. P. Kleine grünliche Blumen.

20. *Liparis*. Glatkraut. Cor. labellum subcylindricum sub columna sessile. Col. subinflexa subcylindricum marginata. — Blumenlippe unten fleischig, an der Säule sitzend (nicht eingelenkt). Blüthe einseitig, oben geflügelt gerandet.

3 *L. Loeselii* Rich. Loesels Gl. Folia linea oblonga-lanceolata. Scapus trigonus; flores spicati. Cor. petala linearia patula; labellum oblongum carinatum acutiusculum. — Zwei länglich, lanzettförmige Blüthe. Schaft dreieckig; Blüten in Ähren. Blumenblätter lineal-förmig, abstechend; Lippe länglich, gekielt ähnlich spitz. In Sümpfen, im nördl. und mittlern Europa. P.

21. *Corallorhiza*. Korallenwurz. Cor. labellum inferne cunaticulatum, internum prominentissimum apicalibus. Col. libera. Pollinaria 2 subglobosa. — Blumenlippe unten gerinnt, inwendig mit länglichen Erhabenheiten. Blütensäule ungeflügelt. Zwei kegelförmige Staubkörper.

2. *C. innata* R. Br. Aufgewachsene K. Spiciflora. Cor. pet. acuta, inferiora deflexa, labellum oblongum acutiusculum. — Ähre wenigblütig. Blumenblätter spitz, die untern niedergebogen; Lippe fleischig, etwas spitz. Im mittlern Europa, in bergigen Wäldern. P. Grünlich weisse Blumen. — *Odonopetalum* ex Amer. hort. calcarata est. *Ophrys Corallorhiza* Linn.

22. *Aerides*. Luftblume. Cor. labellum calcaratum v. saccatum insertum spici processus unguiculis, cujus lateribus petala antica exteriorum adhaerent. — Blumenlippe gespornt, oder unten sackförmig, an die Spitze eines schmalen Fortsatzes aufgewachsen, an welcher Seite sich auch die vordern der Nebenblumenblätter befinden.

1. *A. Arachnites* Sw. Spinnen L. Caulis ramosus radicans, folia lanceolata. Cor. pet. patula subfalcata apice dilatata, calcar brevissimum obtusum didymum. — Stamm ästig, wurzelnd. Blätter zettförmig. Blumenblätter abstehend, etwas sichelförmig, an der Spitze ausgedehnt; Sporn sehr kurz stumpf, eingedrückt. In Japan. P. Grosse, gelbe, purgefleckte Blumen, deren Wohlgeruch sich an Spitze der Lippe befinden soll. Epidendrum Flosris Linn.

23. *Cymbidium*. Kahnblume. Cor. labellum calcaratum concavum basi lata cum columna articulum. — Blumenlippe ohne Sporn, hohl, mit der ersten Basis der Säule eingelenkt.

1. *C. aloifolium* Sw. Aloeblättrige K. lanceolata apice biloba coriacea. Flores remoti testati. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum obtusum. — Blätter lanzettförmig an der Basis zweilappig, lederartig. Blüten entfernt stehend, ziemlich stumpf; Lippe dreilappig, stumpf. In Indien. Blumen grün und braun gestreift, wohlriechend.

2. *C. ensifolium* Sw. Schwertförmige K. lilia ensiformia nervosa scapum subaequantia. Scap. pauciflorus. Cor. petala lanceolata; labellum recurvum ovatum. — Blätter schwertförmig, nervig, von der Grösse des Schaftes. Schaft wenigblüthig. Blumenblätter lanzettförmig; Lippe zurückgebogen, fächerförmig. In Japan. P. Blumen grün, braun gefleckt, wohlriechend.

24. *Epidendrum*. Baumwurzler. Cor. columna cum ungue labelli longitudinaliter connata, tubum. — Blütensäule mit der schmalen Basis der Lippe in eine Röhre der Länge nach verwachsen.

1. *E. cuspidatum* Loddig. Zugespitzter B. lilia bina oblonga obtusa. Cor. petala patentissima, neari-lanceolata acuminata elongata; labellum tripartitum, laciniis lateralibus semilunatis fimbriatis, mediana lineari integerrima. — Zwei längliche, stumpfe Blätter. Blumenblätter sehr ausgebreitet, lang, linienlanceolzförmig, zugespitzt; Lippe dreitheilig, Seitenlapp halbmondförmig, gefranst, mittlere linienförmig, ungetheilt. In Westindien. P. Weisse wohlriechende Bl.

## O. XII. Orchidaceae. Orchideen. 265

24. *E. affinis* Linn. Incisura media labelli filiformis. — Mittlere Lippe der Lippe fadenförmig. In Westindien. Blumen ebenfalls weiss.

25. *E. cochlearium* Linn. Löffelförmiger B. Folium oblongo-lanceolatum. Cor. pet. aequalia linearilanceolata patentia; labellum cordatum obtusiusculum. — Zwei langlich lanzettförmige Blätter. Blumenblätter gleich, linien-lanzettförmig, absteehend; Lippe herabhangend, stumpflich. In Westindien. P. Blumen weiss gelblich; Lippe braun.

26. *E. fragrans* Sw. Wohlriechender B. Folium lanceolatum acutum. Cor. pet. patentia, exteriora linearilanceolata, interiora ovata; labellum ovatum obtusiusculum. — Ein lanzettförmiges, spitzes Blatt. Blumenblätter abstechend; die äusseren linear-lanzettförmig, die innern eiförmig; Lippe herabhängend, stumpflich. In Jamaica. P.

27. *Limodorum*. Dingel. Cor. labellum calcaratum, medio geniculatum. Col. elongata aptera. — Unterlippe gespornt, in d. Mitte knieförmig gekrümmt. Blütensäule lang, ungeflügelt.

28. *L. abortivum* Sw. Abortirender D. Scapus vaginatus. Cor. pet. erecta; labellum ovatum undulatum, calcar subulatum germen aequans. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blumenblätter aufrecht; Lippe herabhängend, gewellt; Sporn pfriemenförmig von d. Länge Fruchtknotens. Im südl. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

29. *Epipogon*. Aufbart. Cor. labellum gibbum, calcaratum. Col. truncata excavata aptera. — Unterlippe höckerig, gespornt. Blütensäule abgeknüpft, ausgehöhlt, ungeflügelt.

30. *E. Gmelini* Rich. Gmelins A. Scapus vaginatus, flores penduli. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blüten hängend. Auf Bergen in Gebüsch, im südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. *Satyrium Epipogon* Linn.

31. *Vanilla*. Vanille. Cor. cum germine articulata decidua; labellum inferne cum columna connata. — Blume articulirt mit dem Fruchtknoten und daher kurz; Lippe unten mit d. Säule verwachsen.

1. *V. aromatica* Sw. Aromatische V. Folia ovato-oblonga nervosa. Cor. petala undulata, labellum acutum. Fructus longissimi. — Blätter eiförmig, länglich, nervig. Blumenblätter wellenförmig; Lippe spitz. Im warmen America. P. Die Früchte dieser Pflanze geben die als Gewürz besonders gebrauchten Vanilleschoten.

28. *Cypripedium*. Venusschuh. Cor. labellum ventricosum. Col. postice terminata lacinia taloidea (stamine sterili) antheras distinguente. — Blumenlippe bauchig. Blütensäule hinten mit einem menblattartigen Lappen, der die beiden Staubbeere scheidet.

1. *C. Calceolus* Linn. Europäischer V. Folia glabra. Cor. labellum subcompressum petalis acuminatis brevius. Col. lacinia incurva deflexa elliptica. Glatte Blätter. Blumenlippe etwas zusammengedrückt, kürzer als die zugespitzten Blumenblätter. Säulenkrumm, niedergebogen, elliptisch. Im mittlern Europa, auf waldigen Hügeln. P. Blumenblätter weiß, Lippe gelb.

2. *C. spectabile* Sw. Schöner V. Folia villosa. Cor. labellum antice fissum petalis obtusiusculis brevius. Col. lacinia cordata elliptica obtusa. — Blätter rauh. Blumenlappe vorn gespalten, länger als stumpflichen Blumenblätter. Säulenlappe herzförmig, elliptisch, stumpf. In N. America. P. Blumenblätter dunkelroth; Lippe fleischfarben.

Omnes ad Gynandriam Monogyniam praeter *Cypripedium*, quod diandrum.

## O. XIII. Palmae. Palmen.

Folia composita parallelinervia, rarius integra. Caudex annulatus. Perigonium explicatum. — Blätter aus mehreren zusammen gesetzt, aber parallelnervig, selten zertheilt, dann ein geringelter Stamm. Blumenblätter einzeln entwickelt.

Div. 1. *Pinnatifolia*. — Mit gefiederten Blättern.

1. *Calamus*. Rotang. Perigonium utrumque

*lum. Stylus trifidus. Bacca loricata trisper-*  
*- Blütenhülle dreiblättrig. Griffel dreitheilig;*  
*dreisamig, mit Schuppen bedeckt. Hexand-*  
*rya. — Caulis repens longissimus scandens. —*  
*ankriechend, sehr lang, schlingend.*

*Rotang* Linn. Stein R. *Caulis crassissimus*  
*in articulis brevibus, spinis longis rectis. —*  
*sehr dick, gefurcht, mit kurzen Gliedern; lan-*  
*gen Stacheln. In Ostindien. Die Stämme die-*  
*ser verwandten Arten werden oft sehr lang,*  
*man werden als Stricke gebraucht, die dickern*  
*Arten; eine Art giebt auch Drachenblut.*

*Onocarpus. Weinbeerpalme. Monoica*  
*in spadice. Flores sessiles. Masc. Cal. 3 par-*  
*te. Cor. 3 petala. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3*  
*Ovarium 3 loculare; Stigm. 3. Bacca mono-*  
*eca. Monoecia Hexandria. — Einhäusig an dem*  
*Blütenkolben. Blüten sitzend. Männl. Kelch*  
*dreitheilig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch drei-*  
*theilig. Blume dreiblättrig. Fruchtknoten dreifäche-*  
*ren. 3. Beere einsamig. — Caudex altus an-*  
*nulis parum conspicuis. — Stamm hoch,*  
*alt, mit wenig sichtbaren Ringen.*

*O. distichus* Mart. Flache W. *Caudex nudus.*  
*disticha, pinnae lineari-lanceolatae. Calyces*  
*in 4 petalis oblongis obtusis 4 plo breviores, laci-*  
*ningulares. Baccae ovato-ellipticae obtusae. —*  
*nackt. Blätter nach 2 Seiten. Blättchen linien-*  
*förmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d.*  
*Blätter, stumpfen Blumenblätter, Lappen dreieckig.*  
*Weibl. Kelche viermal kürzer als d. Blätter, eiförmig-elliptisch, stumpf. In Brasilien (Ma-*  
*ra) und Peru. Die Früchte geben gepresst ein*  
*starkes Oehl.*

*Bataua. Bataua* W. *Caudex nudus. Fol.*  
*pinnae lineari-lanceolatae. Cal. masc. 4 plo*  
*es petalis oblongis acutiusculis, laciniae ovato-*  
*lares. Baccae cylindraneo-ellipticae obtusae. —*  
*nackt. Blätter zerstreut, Blättchen linien-lan-*  
*cetförmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d. läng-*



lichen, spitzlichen Blumenblätter; Lappen eiförmig-dreieckig. In Brasilien. Die Abkochung der Lappen, so wie von *O. Bacaba* und *O. minor* giebt ein bei den Eingebornen beliebter Trank.

3. *Euterpe*. Euterpe. Monoica in eodem spadice. Flores sessiles. *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. tripetala. *Fem.* Cal. triphyllus, uti cor. 3 petala convolutus. Stigm. 3. Ovar. triloculare. Bacca monosperma. Monoecia Hexandria. — Einhäusig an demselben Blütenkolben. Blumen sitzend. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig, wie die dreiblättrigen Blumen zusammengewickelt. Narben 3. Fruchtknoten dreifächig. Beere einsamig. — Caudex annulatus gracilis superius plerumque flexuosus. — Stamm geringelt, schlank oben gewöhnlich gebogen.

1. *E. oleracea* Mart. Kohl E. Folia pectinata brescentia. Flores densi ubique ramos obtegentes. *Masc.* phylla late ovata margine denticulata petalis lanceolatis dimidio breviora. Baccae globosae. — Blätter kammförmig, ziemlich glatt. Blumen dicht, Aeste ganz bedeckend. Männl. Kelchblätter breit eiförmig, am Rande gezähnt, halb so lang als lanzettförmigen Blumenblätter. Beeren kugelig. Brasilien unter dem Aequator. Man isst die jungen Blattstiele mit den Anfängen der Blätter gekocht. 2. *E. terpe globosa* Gaertn. Die Kohlpalme *Areca oleracea* gehört vermuthlich hieher, wenigstens zu derselben Gattung.

4. *Sagus*. Sagopalme. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. campanulatus subtridenticulatus. Cor. tripetala. Stam. 6—12. *Fem.* Cal. maris. Cor. campanulata trifida. Stigm. 3. Bacca corticata squamis tessellatis, monosperma. Monoecia Polyandria. Einhäusig an denselben Blütenkolben. Männl. Kelch klockenförmig, dreigezähnt. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6—12. Weibl. Kelch wie männl. Blume klockenförmig, dreitheilig. Narben 3. Beeren mit vi

eckigen Schuppen überzogen, einzeln. — *Candax crassus mediocris annulatus*. — Stamm dick, mittelmässig hoch, geringelt.

1. *S. Rumphii* Willd. Rumph's S. Spedice ramuli non annulati. — Die Zweige des Blütenkelbens nicht geringelt. Auf den Molukken. Das Mark liefert nach Rumph den Sago.

2. *Elacis*. Oekipalme. Monoica in distinctis specibus. Flores seorsim immersi. Masc. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Stam. 6. filamentis in urceolum coactis. Fem. Cal. 3phyllus. Cor. 3—6 petala. Ovarium 3 locale. Stigma. 3. Drupa, putamine vertice tripuro. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf verschiedenen Blütenkelben. Blüten in Gruben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, die Träger in eine Röhre verwachsen. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume 3—6 blättrig. Fruchtknoten dreifächerig. Staubwege 3. Eine Steinfrucht. Der Kern an der Spitze mit drei Löchern. — *Candax crassus, mediocris, petiolorum basibus cicatrisatus*. — Stamm dick, mittelmässig hoch, mit den Ueberbleibseln der Blattsiele genarbt.

3. *E. guineensis* Linn. Guineische O. *Candax crassus*. Folia petiolis spinoso-serratis, pinnis linearilanceolatis acutis subtus concoloribus. Antherae lineares. Drupae ovatae subangulatae. — Stamm aufrecht, Blattsiele stachlicht, gezagt. Blättchen linien-lanzettförmig, spitz, unten gleichfarbig. Antheren linienförmig. Früchte eiförmig, etwas eckig. In Guinea und S. America. Die Früchte geben ein schönes Oehl.

6. *Guilabina*. Gachipaes. Monoica in eodem pedice. Masc. Cal. monophyllus 3 angularis. Cor. subglobosa 3 partita. Fem. Cal. annuliformis 3 denticulatus. Cor. globoso-campanulata. Ovar. 3 locale. Stigma. 3. Drupa monosperma, putamine vertice tripuro. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf dem-

selben Blütenkolben. Männl. Kelch einblättrig, dreieckig. Blume fast kugelförmig, dreitheilig. Weibl. Kelch ringförmig, dreigezähnt. Blume kugelförmig-klockenförmig. Fruchtknoten dreifächerig. 3 Narben. Steinfrucht einsamig, Kern mit 3 Oeffnungen.

1. *G. speciosa*. Schöne Gachipäes. Caudex elatus spinosus. Petioli cum foliolis lineari lanceolatis crispis spinosi. Cal. femin. corolla 4 plo brevior. Drupa ovato-conica. — Stamm sehr hoch, stachelig. Blattstiele und die linien-lanzettförmigen, krausen Blätter stachelig. Weibl. Kelche viermal kürzer als die Blume. Frucht eiförmig-kegelförmig. In den warmen Gegenden von Süd-America. Die mehligsten Früchte gebraten und gekocht sind die gewöhnliche Nahrung der Eingebornen.

7. *Cocos*. *Cocos*. Monoica in eodem specie. *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. 3 petala. *Fem.* Cal. triphyllus. Cor. 3 petala. Ovarium triloculare. Stigma 3. Drupa fibrosa monosperma, putamine basi triperto. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Narben 3. Steinfrucht fasrig, einsamig; Kern an der Basis m. 3 Löchern. — Caudex elatus annulatus. — Stamm hoch, geringelt.

1. *C. nucifera* Linn. Nuss *Cocos*. Caudex procerus flexuosus inaequaliter annulatus, basi incrassatus. Folia patentia, foliola lineari-lanceolata acuminata. Cor. fem. subglobosa. Drupa maxima ovato-trigona. — Stamm sehr hoch, hin und her gebogen, ungleich geringelt, an der Basis verdickt. Blätter abstehend. Blättchen linien-lanzettförmig zugespitzt. Weibl. Blüten fast kuglicht. Steinfrucht gross, eiförmig, dreieckig. Zwischen den Wendezirkeln überall am Meeresufer, ursprünglich Ostindisch. Ein sehr nutzbarer Baum, dessen Holz, Blätter u. Blattstiele mechanisch benutzt werden; die jungen Blätter isst man, aus den Blütenscheiden macht man Wein und die Früchte dienen zur Nahrung.

## O. XIII. Palmae. Palmen. 261

8. *Orerythra*. Hochpalme. Cal. 3 partitus. Cor. tripartita. Stam. crebra libera. Styli tres. Drupa globosa monosperma, putamine imperforato. Polygala Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Stachfäden in Menge, frei. Staubwege 3. Steinfrucht leicht, einsamig; der Kern undurchbohrt.

1. *C. Andicola* Humb. Andes H. Spatha monophylla. Spadix ramosus. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben sehr kätzig. Einer der höchsten Bäume. Auf den Anden von Quindiu.

9. *Lodoicea*. Meerkokos. Dioica. Spadix squamatus seu amantum. Flores interni densissime aggregati. Masc. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. numerosi, monodelphi. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Drupa fibrosa, putamine tri-quadriloba. Dioecia Monodelphia. — Zweihäusig. Blütenkolben mit Schuppen bedeckt oder Kätzchen. Blüten eingeschlekt, sehr dicht gehäuft. Männl. Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden viele, unten zusammengewachsen. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht fleischig, mit 2—4 theiligem Kern.

1. *L. Sechellarum* LaBillard. Seeschellen M. *F. latipinnata*. Spadix simplex. — Blätter gefiedert. Blütenkolben einfach. Auf den Sechellen. Die Frucht wird für ein Heilmittel gehalten. Sie findet sich oft an den Meeresküsten der Maldivischen Inseln angepflanzt.

10. *Phoenix*. Dattelpalme. Dioica. Masc. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. 3. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Pist. 1. Drupa monosperma, meso sulcato. Dioecia Triandria. — Zweihäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. 3 Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht einsamig, mit gefurchtem Kern.

1. *Ph. dactylifera* Linn. Gemeine D. *F. latipinnata*.

*nata inermia, foliola complicata linear-lanceolata striata.* — Blätter gefiedert. Blättchen gefaltet, linien-lanzettförmig, gestreift. In N. Africa, Arabien, Nordindien. Die Früchte werden gegessen und machen eine Hauptnahrung der Eingebornen.

11. *Areca*. Arecapalme. Monoica. *Masc.* Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. basi cohaerentia. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Perigynium 6 dentatum. Styl. 3 brevissimi. Drupa monosperma. — Einhäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, an der Basis zusammenhängend. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Fruchthülle sechszählig. Staubwege 3 sehr kurz. Steinfrucht einsamig. In Ostindien. P. Die Frucht wird mit gebranntem Kalke und Betelblättern von Fingertbetle in Ostindien häufig gekäuet.

D. 2. *Folia flabelliformia.* — Fächerförmige Blätter.

12. *Chamerops*. Zwergpalme. Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Pist. 3. Drupae 3 monospermae. Polygamia Monoecia. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6. Staubwege 3. Steinfrüchte 3 einsamig.

1. *Ch. humilis* Linn. Niedrige Zw. Caudex abbreviatus aut parum elatus. Folia petiolis spinosis. — Stamm kurz oder nicht sehr hoch. Blattstiele stachelig. Im südlichsten Europa. Die junge Knospe an der Wurzel wird gekocht und gegessen. Die Blätter dienen zu Flechtwerk.

13. *Mauritia*. Mauritiuspalme. *Hermaphr.* Cal. campanulatus trifidus. Cor. monopetala 3 partita. Stigm. sessile trilobum. Bacca tessellato-corticuta monosperma. *Masc.* Cal. cyathiformis tridenticulatus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Polygamia Dioecia. — Kelch klockenförmig, dreitheilig. Blume einblättrig, dreitheilig. Narbe ohne Griffel, dreilappig. Beere mit ei-

## O. XIII. Palmae. Palmen: 263

mit gewürfeltem Kelch, eiförmig. Männl. Kelch becherförmig, dreigehöckert. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6.

1. *M. vinifera* Mart. Weingebende M. *Coccothrinax stricta* Inermis. Folia flabelliformi-pinnata concolora, petioli semiteretes canaliculati. Baccae ovatae, areis corticis subrhombicae. — St. hoch, gerade, ohne Stacheln. Blätter fächerförmig gefiedert, auf beiden Seiten gleichfarbig. Blattstiele halbrund, grünt. Beeren eiförmig, mit fast rhombischen Feldern auf der Oberfläche. In Brasilien. Der Stamm giebt einen weinartigen Saft. Das Fleisch der Frucht wird eingemacht häufig gegessen. — *M. flexuosa* unterscheidet sich durch runde oder elliptische Beeren, die Felder der Oberfläche sind breiter als lang. In Brasilien. Der Stamm giebt einen zuckerartigen Saft und Stärkmehl.

14. *Corypha*. Schirmpalme. Cal. et cor. campanulati trifidi. Stam. 6. Germina 3 unum maritimum. Styli connati. Bacca monosperma. Hexandria Trigynia. — Kelch und Blume klochenförmig, dreitheilig. Staubfäden 6. 3 Fruchtknoten, einer reifend. Griffel zusammengewachsen. Beere einsamig.

1. *C. cerifera* Mart. Wachstragende S. *Coccothrinax annulata* petiolorum persistentium basibus comata. Folia glauca absque filis. Spadix floresque sericeo-tomentosi, spathae glabrae. Baccae ovatae obtusae. — Stamm geringelt, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele besetzt. Blätter blaugrau ohne Fäden. Blüthenstiel und Blüten seidenartig, filzig. Blütenscheiden glatt. Beeren eiförmig, stumpf. In Brasilien. Aus den Blättern schwitzt ein vegetabilisches Wachs.

15. *Borassus*. Fächerpalme. Dioica. Masc. Cal. 3 partitus. Cor. subpedicellata 3 petala. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 6—9 petala, petalis imbricatis. Stigm. 3 sessilia. Bacca tripyrena. Dioecia Hexandria. — Zweihäusig. Kelch dreitheilig. Blume etwas gestielt, dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig.

Blume mit 6—9 über einander liegenden Blättchen.  
3 Narben ohne Griffel. Beere dreikernig.

1. *B. flabelliformis* Linn. Lontar F. Folia plicata cucullata, petioli retrorsum aculeato-serrati. Fructus basi squamati. — Blätter gefaltet, tütenförmig. Blattstiele rückwärts dornig, gesägt. Frucht an der Basis geschuppt. In Ostindien. Aus den Blütenkolben zapft man einen süssen Saft, den man zum Getränk, zu Wein und Zucker bereitet. Lontar domestica Rumph Juss.

16. *Rhapis*. *Rhapis*. Cal. 3 fidus. Cor. 3. Stam. 6. Pist. 1. Drupa monosperma, Polygamia. Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden 6. Staubw. 1. Steinfrucht einsamig.

1. *Rh. flabelliformis* Ant. Fächerförmige Blätter. Folia plicata, plicis marginibusque aculeato-denticulatis. — Blätter gefaltet, die Falten und Ränder stachelig-gezähnelt. In China, Japan. — *Rh. acaulis* Carolina et Georgia habet folia laevia. Corypha minor Murray.

Div. 3. Folia simplicia. — Einfache Blätter.

17. *Manicaria*. Mützenpalme. Monoica in eodem spadice. Spatha simplex reticulato-fibrosa. Masc. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Stam. numerosa. Fem. Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Drupa 1—3 cocco cortice suberoso echinato-angulato, putamine basi monoporo. Monoecia Polyandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Blütenscheide einfach, netzförmig-fasrig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Viel Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht 1—3 fach. Rinde korkig, stachelig-eckig. Kern an der Basis mit einem Loche. — Caulis mediocris inermis. — Stamm nicht sehr hoch, ohne Stacheln.

1. *M. saccifera* Gaertn. Sack tragende M. Folia integra amplissima oblonga serrata. — Blätter unzertheilt, sehr gross, länglich, gesägt. Am Amazonen-

## O. XIV. Cycadeae. Cycadeen. 205

luc. Die Blüthenachse ihres Gewebes wegen sehr  
stark. Alle sind Bäume.

## O. XIV. Cycadeae. Cycadeen.

composita', parallelinervia. Dioicae. Flores  
Antherae sessiles in pagina inferiore squa-  
manti. Perigonis nulla. — Blätter zusam-  
ment, parallelnervig. Zweihäusig. Männliche  
Staubbeutel auf d. untern Fläche der Schup-  
pen Zapfens. Keine Blütenhüllen. Alle Sträucher.

*Zamia*. *Zamia*. Strobili squamis peltatis  
bilocis, floribus inversis. Cal. subglobosus so-  
lus. Drupa. — Zapfen mit schildförmigen,  
zweiblättrigen Schuppen, umgekehrten Blü-  
ten fast kugelförmig halb über d. Fruchtkno-  
sen Steinfrucht.

1. *Folia pinnata, foliola 'ad rachin articulata.*  
*Antherae biloculares.* — Blätter gefiedert. Blätt-  
chen am Stiel eingelenkt. Staubbeutel zweifäche-  
lig.

1. *Z. furfuracea* Ait. Kleiige Z. Petiolus tere-  
minis inferne spinosus, foliola oblongo-lanceolata  
versus apicem serrata subtus furfuracea. —  
Stiel ziemlich rund, nach unten stachlicht; Blätt-  
chen länglich lanzettförmig, spitz, gegen die Spitze  
gerichtet, unten kleiig. In Westindien.

2. *Z. integrifolia* Ait. Ganzblättrige Z. Petio-  
lus inermis subtetragonus; foliola lanceolata obtusa  
attenuata apice hinc serrulata. — Blattstiel ohne  
Dornen, fast viereckig; Blättchen lanzettförmig,  
stumpf, an der Basis verschmälert. In Florida, Do-  
mingo.

iv. 2. *Folia pinnata, foliola c. rachi confluentia.*  
*Antherae uniloculares.* — Blätter gefiedert. Blätt-



chen mit dem Stiel zusammenfließend. Stiel einfächerig.

3. *Z. horrida* Jacq. Steifstachlichte *Z. lus tetragonus*, foliola lanceolata acuta mucronata medio extus spinoso-bidentata. — Blattstiel eckig. Blättchen lanzettförmig, spitz, vorn steil, blaugrau in der Mitte nach aussen zweizählig. Licht. Am Cap.

2. *Cycas*. *Cycade*. Spadix in foveolis natis flores 6—8 femineos solitarios gerens subglobosus semiinferus. Drupa. — Blütenknospe was fleischig, 6—8 einzelne weibliche Blüten be tragend.

1. *C. circinalis* Linn. Gedrehte *C.* Petiolo nulosus, rachis supra plana; foliola lanceolata rima plana. Spadices feminei pauciflori folio incrato terminati. Fructus ovato-globosi glabri. — Stiel stachlicht, zwischen den Blättchen ober Blättchen lanzett-linienförmig, flach. Weibliche Stiele wenigblütig, mit einem eingeschnitten sägten Blatt geendigt. Früchte eiförmig, rund. Auf den Molucken. Man hielt diese sonst für echte Sagopalme.

## O. XV. Pandaneae. Pandanus

Folia simplicia, parallelinervia. Spadix in undique tectus staminibus masculis uti femineis. Perigonia nulla. — Blätter einfach, parig. Männliche Blütenkolben überall mit Staub bedeckt, wie die weiblichen mit Fruchtknoten Blütenhüllen. Alle Sträucher.

1. *Pandanus*. *Pandanus*. Dioica. Drupae saepe saepius connatae. Dioecia Monandria. — häusig. Steinfrüchte fasrig, oft verwachsen. Frucht.

1. *P. odoratissimus* Linn. fil. Wohlriechender *P.* Rami simplices. Spinae foliorum virtutes.

itaris, drupae distinctae. — Aeste einfach. der Blätter grün. Frucht eiförmig, einzeln; dem Steinfrüchte gesondert. In Ostindien wegen des Wohlgeruches der männlichen Blüthe im ganzen Orient gebauet.

*Calamus* Bong. Nützlicher P. Rami ternati. Spinae foliorum rubrae. Fructus globosus, reticulatae. — Aeste zu dreien, zweitheilig. der Blätter roth. Frucht kugelförmig. Steinfrüchte in Büscheln. Auf Madagascar, den Mascarenen. Die Blätter und Früchte werden gebraucht.

## . XVI. Aroideae. Aroideen.

*Calla* Linn. nervis deliquescenti-partitis! Flores in spatula. — Blätter mit verästelten Nerven, Blüten auf Blütenkolben.

*Calla*. *Calla*. Spatha monophylla. Spadix cylindricus undique staminibus germinibusque tectus. Spatha nullum. Bacca oligosperma. Heptandria Monogynia Linn. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben cylindrisch, überall mit Fruchtknoten und Staubfäden bedeckt. Keine Blütenhülle. Beere wenig.

*C. palustris* Linn. Sumpf C. Folia cordata. Spatha planiuscula. — Blätter herzförmig, Blütenscheide ziemlich flach. In Sümpfen im nördlichen Europa. P. Die Knollen halten viel Stärkekraft.

2. *Colocasia*. Colocasie. Spatha monophylla. Spadix cylindricus superne staminibus, inferne germinibusque abortientibus tectus. Bacca oligosperma. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben cylindrisch, oben mit Staubfäden, unten mit Fruchtknoten und abortirenden Staubfäden bedeckt. Beere wenig.

*C. aethiopica* Spreng. Aethiopischer C. Folia sagittato-cordata. Spatha cucullata. Blätter pfeil-

förmig, herzförmig. Scheide tutenförmig. Am Cap ...  
Wird häufig b. uns zur Zierde gezogen. *Calla aethio-*  
*pica* Linn. *Zantedeschia aethiopica* Spreng. *Colocasia*  
*aeth. m.* Dis. bot. Suerin. 1795.

3. *Pothos*. *Pothos*. *Spatha monophylla*. *Spadix*  
*cylindricus* undique flosculis tectus. Stam. 4, et  
ra totidem squamis cincta. Bacca subdisperma.  
trandria Monogynia. — Blütenscheide einblättrig.  
Blütenkolbe cylindrisch, ganz mit Blüthen bedeckt.  
Staubfäden 4 oder mehr mit eben so viel Schuppen  
umgeben. Beere 1—2 samig.

1. *P. crassinervia* Jacq. Dicknerviger *P.*  
*oblonga coriacea ampla venosa*. Scap. angulatus; *spadix*  
*cylindricus* *spatham lanceolatam reflexam longe*  
*superans*. — Blätter länglich, lederartig, gross, adri-  
Schaft eckig. Blütenkolben cylindrisch, viel länger  
als die lanzettförmige, zurückgebogene Blütenscheide.  
S. America. Fr.

2. *P. lanceolatus* Linn. Lanzettförmiger  
*Folia lanceolata trinervia venosa*. Scapus apice triqu-  
ter. *Spadix cylindricus* *spatham lanceolatam super-*  
*ans*. — Blätter lanzettförmig, dreinervig, adri-  
Schaft an der Spitze dreieckig. Blütenkolbe cylin-  
drisch, länger als die lanzettförmige Blütenscheide.  
Im warmen America. Fr.

3. *P. digitata* Jacq. Gefingerte *P.* *Folia digi-*  
*tata, lacinae oblongae acutiusculae*. *Spadix* *spatham*  
*lanceolatam superans*. — Blätter gefingert. Lappen  
länglich, spitzig. Blütenkolbe übertrifft die lanzett-  
förmige Scheide. In S. America. Fr.

4. *Arisarum*. *Arisaron*. *Spatha monophyl-*  
*la*. *Spadix clavatus* *superne nudus basi hinc pistillis*  
*nonnullis illinc staminibus numerosis tectus*. Monoe-  
cia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig. Schaft  
kelchförmig, oben nackt, an der Basis auf einer Seite  
mit einigen Fruchtknoten, übrigens mit zahlreichen  
Staubfäden versehen.

1. *A. vulgare* Kunth. Gemeines *A.* *Acaule*. Fo-  
*lia cordato-hastata*. *Spadix incurvus*. — Ohne Stamm.

## O. XVI. Aroidese. Aroideen. 289

r herzförmig - spontonförmig. Blütenkolben  
n. Im südlichen Europa. P.

h. *Arum*. Aron. Spatha monophylla. Spadix  
cylindricus, basi germinibus, medio antheris tectus,  
apice setiferis (pistilla alienata) aut inter germina  
pina aut supra antheras. Baccas 1-polyspermas.  
Polyandria. — Blütenscheide einblättrig.  
Blüten an der Spitze nackt, an der Basis mit  
Knoten, in der Mitte mit Antheren bedeckt. Pa-  
renchymatische Warzen (veränderte Fruchtknoten) sitzen  
entweder zwischen Staubfäden u. Fruchtknoten, oder  
unter den Staubfäden. Ein- vielsamige Beeren.

Ar. 1. *Folia simplicia*. — Einfache Blätter.

*A. maculatum* Linn. Geflecktes A. Folia  
oblongo-sagittata. Spadix clavatus spatha oblonga vi-  
cesimo brevior. — Blätter pfeilförmig, dem spon-  
tonförmigen sich nähernd. Blütenkolben käulenförmig,  
etwa kürzer als die längliche, grüne Blütenscheide.  
In Ostern und nördlichen Europa. P. Die Knollen  
scharf, verlieren aber die Schärfe an der Luft.  
Schmeckl. Rad. Ari offic.

*A. orientale* Marsch. Oestliches A. Fol. ha-  
bitu sagittata. Spadix clavatus spatha lanceolata fus-  
co brevior. — Blätter pfeilförmig, dem spon-  
tonförmigen sich nähernd. Blütenkolben käulenförmig,  
etwa lang als die lanzettförmige, braune Scheide.  
Krym, am Caucasus. P.

*A. italicum* Lam. Italienisches A. Folia  
oblongo-sagittata. Spadix clavatus spatha lanceolata viridi tri-  
cesimo brevior. — Blätter spontonförmig. Blütenkolben  
käförmig, dreimal kürzer als die lanzettförmige,  
braune Scheide. Im südl. Europa. P. Die Blätter sind  
weissadrig.

*A. virginicum* Linn. Virginisches A. Folia  
oblongo-sagittata. Spatha elongata incurva viridis. —  
Blätter pfeilförmig, d. spontonförmigen sich nähernd.  
Blütenscheide verlängert, gekrümmt, grün. In Virgi-  
nien. P. Die Knollen werden von den Indianern ge-  
kaut und gegessen.

*A. proboscideum* Linn. Rüssel A. Folia ha-  
bitu sagittata. Spatha inflexa striata apice filiformi candato

**spadicem clavatum superans.** — Blätter spornig. Blütenscheide eingebogen, gestreift, an d. fadenförmig, geschwanzt, länger als d. keulen Blütenkolben. In Italien. P.

6. *A. pictum* Linn. fil. Gemahltes *A. cordata* albo-venosa. Spatha subradicalis sp. clavatum subaequans. — Blätter herzförmig, adrig. Blütenscheide kommt fast aus der Wur von der Grösse des keulenförmigen Blütenkolb Corsica. P.

7. *A. Colocasia* Linn. *Colocasia A. Fo* tata cordato-sagittata repanda. Spatha apice lata convoluta spadice superne subulatum su — Blätter schildförmig, herzförmig, den pfe gen sich nähernd, ausgeschweift. Blütenschei der Spitze lanzettförmig, zusammengewickelt, als der nach oben pfriemenförmige Blütenkolb Orient sehr verbreitet. P. Die Knollen sind werden aber durch Kochen und Rösten essbar.

D. 2. *Folia composita.* — Zusammengesetzte.

8. *A. Dracunculus* Linn. Fussförmiges *lia* pedata, foliola lanceolata integerrima. Spatha plana, spadice subclavatum superans. — Fus ge Blätter, die Blättchen lanzettförmig, uneinge ten. Blütenscheide eiförmig, flach, länger als d. keulenförmige Blütenkolben. Im südl. Euro Blattstiele und Schaft braun gefleckt.

9. *A. muscivorum* Linn. fil. Fliegenhas des *A. Folia* pedata, foliola lanceolata acuta, um hastato-tripartitum. Spatha maxima cucull fracta intus pilosa. Spadix teres tuberculato-hi — Blätter fussförmig; Blättchen lanzettförmig, das mittlere pfeilförmig, dreitheilig. Blütens sehr gross, tutenförmig, gebrochen, inwendig Blütenkolbe rund, warzig-rauh. Auf Mallorca norca. P.

6. *Caladium.* Schö n a r o n. Spatha mono Spadix apice staminifer, medio verrucosus, (v non setigeris) basi germinibus tectus. Bacca sperma. Monoecia Polyandria. — Blütenscheide blättrig. Blütenkolben an der Spitze staubfängend, in d. Mitte mit nicht fadentragenden Warz

O. XVI. Aroidae. Aroideen. 271

der Basis mit Fruchtknoten bedeckt. Baum wenig-

6. *C. cordatum* Vent. Essbares Sch. Acaule. Folia cordata non revoluta acuta. Spatha ovato-lanceolata spadiceum superans. — Ohne Stamm. Blätter eiförmig, nicht ausgeschweift, spitz. Blütenscheide lanzettförmig, den Blütenkolben überragend. Süd-America. P. Die Knollen werden wie von *Colocasia* gegessen.

7. *C. edule* Meyer. Genießbares Sch. Acaule. Folia sagittata mucronata. Scapus compressus, spatha lanceolata spadiceum acutum superans. — Ohne Stamm. Blätter pfeilförmig, mit einer kleinen Spitze. Schaft zusammengedrückt; Blütenscheide lanzettförmig, die Blütenkolbe überragend. Im süd. America. P.

8. *C. bicolor* Vent. Zweifarbiges Sch. Acaule. Folia peltata cordato-sagittata disco rosea. Spatha media medio contracta spadiceum superans. — Ohne Stamm. Blätter schildförmig, herzförmig-pfeilförmig, die Mitte rosenfarben. Blütenscheide trichterförmig, die Mitte zusammengezogen, d. Blütenkolben überragend. In Brasilien. P. Wird bei uns, der Schönheit halber, viel gezogen.

9. *Ambrosinia*. Ambrosinie. Spatha a spatula complanato bipartita. Spadix postice inferne nudo verrucis (germinibus effloetis) 2, superne antheris 6, antice superne nudus basi monogynus. — 6 locularis. — Blütenscheide von dem flachen Blütenkolben in 2 Theile getheilt. Blütenkolben nach unten nackt mit 2 Warzen (unvollkommenen Fruchtknoten), oben mit zahlreichen Antheren; vorn nackt, unten mit einem Fruchtknoten. Kapsel 6-fächerig.

10. *A. Bassii* Linn. Bassin's A. Folia ovalia. Spathae apex filiformis inflexus. — Blätter eiförmig. Spitze der Blütenscheide fadenförmig, krummgebogen. In süd. Europa, N. Africa. P.

## O. XVII. Asparaginae. Spargewächse.

**Folia squamiformia** (ligulae) sub foliis spurii (dunculis). **Perigonium explicatum**. **Bacca**. — ter schuppenartig (Schuppen), unter den blattartigen Blütenstielen (Blättern). **Blumenhülle** entwickelt. **Frucht** eine Beere.

1. *Asparagus*. Spargel. **Perigonium sessile** deciduum. **Stam.** basi perigonii inserta. 3-locularis, loculis oligospermis. **Hexandria** gynia. — **Blumenhülle** sechstheilig, abfallend. 6 Fäden der Basis der Blumenhülle eingesetzt. **Beere** 6-fächrig, mit wenigsamigen Fächern.

**Div. 1. Herbaceae inermes.** — Krautartige, Stacheln.

1. *A. officinalis* Linn. Gemeiner Sp. **Caulis** erectus teres laevis. **Squamae** ovaes acutae basi ductae. **Folia** (spuria) fasciculata setacea. — **Stamm** aufrecht, rund, geglättet. **Schuppen** eiförmig, an der Basis verlängert. Die (falschen) **Blätter** in Büscheln, borstförmig. Im mittlern und nördlichen Europa an den Seeküsten. **P.** Die jungen Schossen werden häufig gegessen; die Wurzel vormals officinell.

2. *A. amarus* Cand. Bitterer Sp. **Caulis** scaber. **Squamae** spinoscentes patulae subuncinatis. **Folia** fasciculata setacea. — **Stamm** aufrecht, mit Schuppen etwas stachlicht, ausgebreitet, etwas gekrümmt. **Blätter** in Büscheln, borstförmig. Im süd- und westl. Frankreich. **P.** Grosse Beeren. Die jungen Schossen bitter.

3. *A. sylvaticus* Kitaib. Wilder Sp. **Caulis** scabriusculus. **Squamae** longe acutatae. **Folia** fasciculata brevissima (vix 6 lin.) setacea mucronulata. **Stamm** rund, etwas scharf. **Schuppen** lang, spitzt. **Blätter** büschlig, kurz, (kaum 6 Lin.) borstförmig, mit einer kleinen Spitze. Im südlichen Europa. **P.** *A. tenuifolius* Lam.

## O. XVII. Asparaginac. Spargelgew. 273

1. *A. dahuricum* Fisch. Dahurischer Sp. Caulis teres scabrisculus ramis rectis. Folia fasciculata angusta ad pall. setacea mucronulata. — Stamm kurz, etwas scharf; Aeste grade. Schuppen eiförmig, kurz. Blätter in Büscheln lang (bis 1 Zoll), herabhangend, mit einer kleinen Spitze. In Dahurien. P.

2. *A. muricatum* Pall. Seestrandsp. Caulis teres, rami divaricati flexuosi. Folia fasciculata vix patentissima pungentia. Pedunculi gemini. Flores dioici. — Stamm sehr aufsteigend; Aeste aufsteigend, hin und her gebogen. Blätter büschlig, pfriemenförmig, sehr abstehend. Blütenstiele zu zweit, zurückgebogen. Blüten zweihäusig. Am Kaspiischen Meer.

3. *A. verticillaris* Linn. Wirtel Sp. Caulis subterreus, rami divaricati. Folia fasciculata rigida subternata. Pedunculi quaterni patuli. Dioici. — Stamm fast kletternd, mit ausgesperrten Aesten. Blätter in Büscheln, steif, pfriemenförmig, gebogen. Blütenstiele zu vier, ausgebreitet. Zweihäusig. In der Gegend von Syon, am Caucasus. P.

4. 2. Frutescentes spinosi. — Sträucherartige, stachellichte.

1. *A. acutifolius* Linn. Spitzblättrichter Sp. Caulis angulatus, rami divaricati. Folia fasciculata rigida pungentia patentissima. Pedunculi solitarii elongati. — Stamm eckig, Aeste ausgesperrt. Blätter büschlig, steif, stechend, sehr ausgebreitet. Blütenstiele einzeln, lang. Im südlichen Europa. P.

2. *A. albus* Linn. Weisser Sp. Caulis ramis patentibus flexuosis albidis, spinis (squamis spinosis) sordidatis. Folia fasciculata triquetra densa. Pedunculi aggregati erecti. — Stamm mit abstehenden hin- und hergebogenen weissen Aesten. Blüten einzeln, fast zurückgebogen. Blätter büschlig, dreikantig, abfallend. Blütenstiele gehäuft, aufsteigend. Im südl. Europa. Fr.

3. *A. aphyllus* Linn. Stachelblättriger Sp. Caulis angulatus ramis patentibus. Squamae ovales. Folia subterna brevia (6—8 lin.) rigida pungentia divaricata. Pedunculi subsolitarii. — Stamm eckig, mit abstehenden Aesten. Eiförmige Schuppen. Blätter fast dreieckig, kurz (6—8 Lin. lang), steif, stechend, abstehend. Blütenstiele 1—2. Im südlichen Europa. Fr.

4. *A. horridus* Linn. Langstachelichter Sp.



**Caulis angulatus, ramis patentibus. Squamae ov**  
**Folia subterna, elongata (ultra poll.) rigida, pu**  
**tia, divaricata. Pedunculi aggregati abbreviat**  
**Stamm eckig; Aeste abste hend. Schuppen oval.**  
**ter fast zu drei, lang (über 1 Zoll), steif, stecl**  
**abste hend. Blütenstiele gehäuft, kurz. Im südl**  
**Europa. Fr.**

**2. *Danaidia*. Danaidie. Flores in pedu**  
**lis extraaxillaribus. Perigonium campanulatum ;**  
**dum. Stam. 6 in tubum membranaceum coalita. 1**  
**3 locularis. Dioecia Monadelphica (Monadelphica**  
**andria). — Blüten auf Stielen ausser den Blatt**  
**keln. Blumenhülle klockenförmig, sechstheilig. S**  
**fäden 6 in eine häutige Röhre verwachsen. Bee**  
**fächerig.**

**1. *D. racemosa*. Traubige D. Folia (sp**  
**oblongo-lanceolata. — Blätter (die unächten)**  
**lich lanzettförmig. Im südlich östlichen Europa**  
**Danaë Medicus. Ruscus racemosus Linn.**

**3. *Ruscus*. Mäusedorn. Flores in foliis**  
**riis). Perigonium ad basin sexpartitum. Stam.**  
**tubum connata. Bacca 3 locularis. Dioecia Mon**  
**phia. — Blüten auf den Blättern. Blumenhüll**  
**zur Basis sechstheilig. Drei Staubfäden in eine F**  
**verwachsen. — Vasa spiralia minima in hoc ge**

**1. *R. aculeatus* Linn. Stachlichter M. .**  
**oblonga pungentia supra florifera; flores nudi. —**  
**ter länglich, stechend, oben blüetragend; Blüten n**  
**Im südlichen Europa. Fr.**

**2. *R. Hypophyllum* Linn. Breitblättriger**  
**Folia oblonga mucronulata subtus florifera, flores ;**  
**— Blätter länglich, vorn fein gespitzt, unten bli**  
**tragend; Blüten nackt. In Italien. Fr.**

**3. *R. Hypoglossum* Linn. Zungen M. Folia**  
**longa acutiuscula supra florifera sub bractea lanc**  
**ta. — Blätter länglich, etwas spitzig, oben blüh**  
**unter einer lanzettförmigen Bractee. Im südlic**  
**besonders östlichen Europa. Fr.**

**4. *R. androgynus* Linn. Randblütiger M.**

## O. XVIII Smilacinae. Smilacinen. 275

*la oblonga obtusiuscula margine florifera. — Blätter länglich, stumpflich, am Rande blühend. Auf d. Cameracensis Insula. Fr.*

## O. XVIII Smilacinae. Smilacinen.

*Caulis scandens, vaginis prope radicem. Folia non venoso-nervosa. Perigonium sexpartitum. — Blüthenrad, mit Scheiden nahe an der Wurzel. Blüthen nicht scheidenartig, adrig-nervig. Blumenhülle sechstheilig.*

*1. Th. Thunbergii. Schmeerwurz. Perigonium 6-partitum. Stam. 6. Stylus trifidus. Bacca 3 locularis. Dioecia Hexandria. — Blumenhülle sechstheilig. Griffel 6. Griffel dreitheilig. Beere dreifächrig.*

*2. Th. communis Linn. Gemeine Sch. Folia sagittato-cordata, lobis posticis subretusis. — Blätter herzförmig, herzförmig; die hintern Lappen abgerundet, etwas ausgerandet. Im südl. Europa. P.*

*3. Th. Elephantipes Linn. Elefantenfuss Sch. Folia reniformia areolata. — Wurzelstock mit pyramidenförmigen Aestern. Blätter nierenförmig, mit einer kleinen Spitze. Am Cap. P.*

*2. Smilax. Smilax. Perigonium hexaphyllum. Bacca 3. Bacca 3 locularis 3 sperma. Dioecia Hexandria. — Blumenhülle sechsblättrig. 3 Narben. Beere dreifächrig, dreisamig.*

*1. S. aspera Linn. Rothbeeriger Sm. Caulis sulcatus angulatus. Folia cordata, lobis magis minusve productis, lanceolata 7—9 nervia aculeato-dentata lanacea. Flores umbellati Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, die Lappen mehr oder weniger verlängert, lanzettförmig, 7—9 nervig, stachlicht-gezähnt, lederartig; Blüten in Dolben. Rothe Beeren. In Hecken im südl. Europa. Fr.*

*2. S. nigra Willd. Schwarzer Sm. Caulis subscaberrimus angulatus. Folia reniformi-cordata inermia 7-nervia. Flores umbellati. Baccae nigrae. — Stamm*

etwas stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförmig, ohne Stacheln, 7-nervig. Blüten in Dolden. Schwarze Beeren. Im südlichen Europa. Fr.

3. *S. catalonica* Poit. Catalonischer Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia reniformi-cordata 7-nervia aculeato-dentata. Flores racemosi. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförmig, 7-nervig, stachlicht, gezähnt. Blüten in Trauben. Catalonien. Fr.

4. *S. mauritanica* Desfont. Mauritanischer Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordato-lanceolata 7-nervia coriacea subinermia. Flores racemosi. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig-lanzettförmig, 7-nervig, lederartig, fast ohne Stacheln. Blüten in Trauben. Beeren roth. In Mauritania. Fr.

5. *S. excelsa* Linn. Hoher Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata acuta subseptemnervia. Flores umbellati. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, spitz, fast 7-nervig, ohne Stacheln. Blüten in Dolden. Beeren roth. Am Caucasus, in Klein-Asien. Fr.

6. *S. officinalis* Humb. Kunth. Officineller Sm. Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata ovato-longa et lanceolata acuta coriacea 5—7 nervia. Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, eiförmig, länglich oder lanzettförmig, spitz, lederartig, 7-nervig. In N. Granada. Fr. Die Wurzeln gehören zu einer Art von officineller rad. Sarsaparillae.

7. *Sm. Sarsaparilla* Linn. Sarsaparillen Sm. Caulis subtetragonus aculeatus, aculeis incurvis. Folia ovato-lanceolata cuspidata inermia subquinquenervia subtus glaucescentia. — Stamm fast viereckig, stachlicht mit krummen Stacheln. Blätter eiförmig, lanzettförmig, mit einer feinen Spitze, ohne Stacheln, fast 5-nervig, unten etwas blaulich. In Virginien. Fr. Gehört zu einer Art von rad. Sarsaparillae.

8. *S. China* Linn. China Sm. Caulis aculeatus, aculeis sparsis abbreviatis. Petioli bidentati, lamina cordata mucronata 5-nervia inermis. Baccae rubrae. — Stamm stachlicht, rund. Blattstiele zweizählig. Blatt selbst herzförmig, länglich, 5-nervig ohne Stacheln. Rothe Beeren. In China und Japan. Fr. Gibt die officinelle rad. Chinae.

9. *S. syphilitica* Humb. Syphilitische S. Caulis teres, aculeis raris validis. Folia oblongo-lanceolata

# **XIX. Paridcae. Parideen. 277**

*data coriacea* 3-nervia inermia. — Stamm seltenen, starken Stacheln. Blätter länglich-nervig, fein gespitzt, lederartig, dreinervig, Stacheln. Im südlichen America. Fr. Giebt eine officinelle rad. Sarsaparillae.

*Dioscorea*. Yamswurzel. Perigonium 6-  
*Capsula trilocularis*. Semina alata. — Blüthe 6-theilig. Kapsel dreifährig. Samen ge-

*D. sativa* Linn. Gebauete Y. *Caulis teres*  
*Folia alterna opposita vesticillataque cordata*  
 3-nervia, lobis basea approximatis. Capsu-  
*ovata*. — Stamm rund, geglättet. Blätter wech-  
 entgegengesetzt oder in Wirteln, herzförmig,  
 spitzt, 9 nervig; die Lappen der Basis genähert.  
 ungekehrt eiförmig. In S. America. P. Die  
 werden gekocht und häufig gegessen.

*D. bulbifera* Linn. Knollentragende *D.*  
*alatus bulbiferus*. *Folia opposita sagittata cus-*  
 7-nervia, nervi extremi bipartiti. — Stamm ge-  
 knollentragend. Blätter entgegengesetzt, pfeil-  
 vorn mit einer kleinen Spitze, 7 nervig, die  
 Nerven zweigetheilt. In Ostindien. P. Die  
 der Wurzel werden mit Wasser ausgezogen,  
 eaten, gegessen.

*D. triphylla* Linn. Dreiblättrige *G. Caulis*  
*alatus*. *Folia alterna ternata glabra; foliola ovato-*  
*acuminata* 5 nervia. *Racemi paniculati*. —  
 stachlicht. Blätter wechselnd, zu 3, glatt;  
 eiförmig, länglich, zugespitzt, fünfnervig.  
 förmig gestellte Trauben. In Ostindien. P. Die  
 werden nachdem sie ausgelaugt und geröstet  
 gegessen.

## **XIX. Parideae. Parideen.**

*Caulis vagina radicali*. *Folia verticillata venosa*.  
*Calyx a corolla discretus*. *Bacca*. — Stamm mit ei-  
 ner Wurzelscheide. Blätter in Wirteln, adrig. Kelch  
 von der Blume getrennt. Beere.

1. *Trillium*. Dreiblatt. *Folia ternata*. Cal.

triphyllus. Cor. tripetala. Bacca 3 locularis. Hedria Trigynia. — Blätter zu 3. Kelch und Blumenblättrig. Beere dreifächrig.

1. *Tr. sessile* Linn. Ungestieltes Dr. Folia ovato-oblonga acuta. Flos sessilis, petala lata erecta fusca calyce duplo longiora. — Blätter gestielt, eiförmig, länglich, spitz. Blüte unges. Blumenblätter lanzettförmig, aufrecht, braun, einmal so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Tr. pendulum* Willd. Hängendes Tr. subsessilia ovalia acuminata. Flos pendulus, petala ovata acuta ochroleuca calycem aequantia. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, zugespitzt. Blüten hängend. Blumenblätter eiförmig, spitz, gelblich weiss, so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Paris*. Paris. Folia quaterna et plura. 4 phyllus. Cor. 4 petala aut nulla. Bacca 4 locularis. Octandria Tetragynia. — Blätter zu vier und mehr. Kelch und Blume vierblättrig, letztere selten fehlend. Beere vierfächrig.

1. *P. quadrifolia* Linn. Vierblättrige P. quaterna. Cal. phylla linearia petala superantia. Blätter zu 4. Kelchblätter linienförmig, die Blumenblätter überragend. In mittlern und nördl. Europäischen schattigen Wäldern. P. Blumenblätter gelb.

2. *P. verticillata* Marsch. Wirtelförmige P. Folia octona. Cal. phylla lanceolata petala 3 plus superantia. — Blätter zu 8. Kelchblätter lanzettförmig, die Blumenblätter dreimal überragend. In östl. Sibirien. P.

3. *P. incompleta* Marsch. Unvollständige P. Folia subdena. Cal. phylla lanceolata, cor. o. — Blätter fast zu 10. Kelchblätter lanzettförmig; keine Blüte. In Grusien, Armenien. P. Demidovia polypetala Hoffm. Antherae apice non productae ut in *quadrifolia*.

## O. XX. Alismaceae. Alismaceae

Folia nervis parallelis per laterales junctis, petala vaginatis. Cal. a corolla discretus. Germina plura

# Alismaceae. Alismaceen. 279

ter mit parallelen Nerven, die durch Seirbunden sind, und scheidenartigem Blatth von der Blume gesondert. Fruchtknoüber der Blume.

ervi primarii paralleli sint cum Melanthagere licet, et utrumque ordinem Alismaceae.

*Alisma*. Froschlöffel. Cal. triphyllus. *Alisma*. Germina numerosa. Capsulae non detala. monospermae. Hexandria Polygynia. — ad Blume dreiblättrig. Fruchtknoten in Menge. nicht aufspringend, einsamig.

1. *Plantago* Linn. Gemeiner Fr. Folia cordata oblonga lanceolata acuminata 7 nervia, radicalia. Capsulae obtusae interne ad basin, stylo evanescente. — Blätter herzförmig, länglich oder lanzettförmig zugespitzt, sie- rig alle Wurzelblätter. Kapseln stumpf, in- sig an der Basis einen verschwindenden Griffel ad. Durch ganz Europa häufig. P. Aendert ab.

2. *A. parnassifolium* Linn. Parnassienblättri- Fr. Folia cordata obtusiuscula 7—11 nervia, om- radicalia. Capsulae obtusae interne prope apicem persistenti filiformi. — Blätter herzförmig, 7—11 nervig, alle Wurzelblätter. Die Kap- stumpf, an der Spitze mit einem bleibenden, fa- nigen Griffel. Im mittl. und nördl. Deutsch-

3. *A. natans* Linn. Schwimmender Fr. Folia radicalia et caulina ovalia obtusa trinervia. Capsulae stylium brevem oblique excedentia. — Wurzel- und Schwimmblätter eiförmig, stumpf, dreinervig. Kapseln einem stumpfen Griffel schief auslaufend. Im nörd- lichen Deutschland. P.

4. *A. ramunculoides* Linn. Ranunkelblättri- Fr. Folia lanceolata acutata 3 nervia. Capsulae ovatae, quinquangulares. — Blätter lanzettförmig, spitz zulaufend, dreinervig. Kapseln spitz. Im nörd- lichen Deutschland. P.

Alle haben weisse oder röthlich-weiße Blum.  
**A. ranunculoides** die grössten.

2. *Actinocarpus*. Spitzenfrucht. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Capsulae 6—8 basi connatis dispermae. Hexandria Polygynia. — Kelch u. Bl. dreiblättrig. Kapseln 6—8, an der Spitze zusammengewachsen, zweisamig.

1. *A. Damasonium* R. Brown. Sternfrücht. Sp. Folia cordata obtusa, omnia radicalia. Capsulae longe rostratae. — Blätter herzförmig, stumpf, Wurzelblätter. Kapsel lang geschnäbelt. Im südlichen Europa. P. *Alisma Damasonium* Linn.

3. *Sagittaria*. Pfeilkraut. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Amphispermia plura. Monoecia Polyandria (Polyandria Polygynia). — Kelch und Bl. dreiblättrig. Mehr Samenhüllen.

1. *S. sagittifolia* Linn. Pfeilblättrige Pf. Bl. sagittata, lobis lanceolatis acuminatis. — Blätter pfeilförmig, Lappen lanzettförmig zugespitzt. In Südpflanzen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weiße Blumen.

Albumen in *Alismaceis* tenue.

## O. XXI. Stratioteae. Siggelpflanze

Herbae aquatione. Folia vaginata paralleliner Flores spathacei. Cal. tubulosus superus. Cor. tripetala calyci inserta. Bacca. — Wasserpflanzen. Blätter scheidenartig, parallelnervig. Blüten in Scheide. Kelch röhrenförmig, auf dem Fruchtknoten. Bl. vielblättrig, dem Kelch eingefügt. Beere.

1. *Stratiotes*. Siggel. Spatha diphylla. Cal. partitus. Cor. tripetala. Parantherae 20. Stam. 13. Styli 6 bipartiti. Bacca 6 locularis, polysperma. Dioecia Polyandria. — Blütenscheide zweiblättrig. Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubf. 11-

## O. XXII. Vallisneriaceae. Vallisnerac. 281

Blüthen 20. Griffel 6, zweitheilig. Dore 6-  
zig, vielzählig.

*Str. aloides* Linn. Aloëartiger S. Folia li-  
neariata carnea margine aculeato-serrata.  
bisida. — Blätter linearförmig, gekielt, hel-  
g, am Rande starklicht, gesägt. Zweigtheilte  
scheide. Im mittlern und nördlichen Europa. P.  
Blumen.

## XXII. Vallisneriaceae. Val- lisneriaceen.

Herbes aquaticae. Dioecia diclinia. Masc. Flores  
pedice demum solubiles. Cor. monopetala. Fem.  
uniflora. Pedunculus spiralis. Cal. monophyt-  
perus. Cor. polypetala. Caps. uniloculares po-  
monae, sem. parietalia. — Wasserpflanzen, zwei-  
g von sehr verschiedenem Bau. Männl. Blüten  
stamm Blütenkolben, sich endlich ablösend. Blume  
blättrig. Weibl. Blütenscheide einblättrig. Kelch  
blättrig, auf dem Fruchtknoten. Blume vielblättrig.  
kel einschrägig, vielzählig. Samen an den Wänden.  
befruchtung lösen sich die männlichen Blüten ab,  
der weibliche Blütenstiel zieht sich aus einander.

1. *Vallisneria*. Vallisnerie. Masc. Cor. tri-  
peta. Fem. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Dioe-  
cia. — Männl. Blume dreitheilig. Weibl.  
kelch dreitheilig. Blumen dreiblättrig.

1. *V. Michelliana* Spreng. Michelische V. Fo-  
liis linearibus obtusa apice denticulato-ciliata reticulato-  
venosa. Stam. floris masc. 3 sterilia. — Blätter li-  
nearförmig, stumpf, an der Spitze gezähnelte, gefranst,  
starkförmig nervig. Männl. Blüten mit 3 unfrucht-  
baren Staubfäden. In Nord-Italien. P. Weisse Blu-  
men. *Vallisneria spiralis* Linn. Micheli.



2. *V. Jacquini* Spreng. Jacquin's *V. linearis* obtusa integerrima glaberrima simpliciter nuda. Stam. floris masculi sterilia nulla. — Blätter linienförmig, stumpf, nicht gesägt, ganz glatt, einnervig. Keine unfruchtbare Staubfäden in männlichen Blüte. Weisse Blumen. In N. Ital. P. *V. spiralis* Jacq.

## O. XXIII. Hydrocharideae. Hydrochariden.

Herbae aquaticae. Folia nervis parallelis peripherales connexis; vagina separata. Cal. inferius basin partitus. Cor. polypetala. Pericarpium. Semen nullum, nisi pars incrassata embryonis. — Wasserpflanzen. Blätter mit parallelen Nerven, durch Quernerven verbunden, und gesonderter Scheide. Kelch über dem Fruchtknoten, zur Basis getheilt. Blume vielblättrig. Fruchthülle. Kein Eiweiss, statt dessen das Ende des Embryo verdickt.

1. *Hydrocharis*. Froschbiss. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Fil. 3 interiora basi prope praedita. Styli 6. Capsula sexlocularis infera. Dioica Euneandria (Monoecia). — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Die 3 innern Staubfäden haben einen Fortsatz an der Basis. 6 Griffel. Kapsel sechs-fährig unter der Blüte.

1. *H. Morsus Ranae* Linn. Gemeiner Froschbiss. Dioica. Folia cordata subrotunda acuta demum ciliolata. — Zweihäusig. Blätter herzförmig, fast rundspitz, gezähnt. Durch ganz Europa. P. Weisse

## O. XXIV. Hydrogetones. Wasserkräuter.

Herbae aquaticae. Folia vagina saepe separat

## O. XXIV. Hydrogetones. Wasserk. 293

interdum deficiens inferus. Cor. o. Capsulae non  
siccatae. Albumen nullum, nisi extremitas embry-  
s incrassata. — - Wasserpflanzen. Blätter oft mit  
punter Scheide. Kelch unter dem Fruchtknoten,  
ist zuweilen. Blume fehlt. Nicht aufspringende  
Frucht. Kein Eiweiss, statt dessen das dicke Ende  
der Embryo. Alle wachsen in Flüssen und Teichen,  
süden. Samen cum embryone incurvum.

1. *Potamogeton*. Laichkraut. Cal. ad basin  
inserta. Stam. basi calycis inserta. Styli o. An-  
thera 4. Tetrandria Tetragynia. — Kelch bis  
zur Basis viertheilig. Staubfäden der Basis d. Kel-  
ches eingewurzelt. Keine Griffel. Vier Samenhüllen.

1. *Folia superiora petiolata natantia difformia*. —  
Die Blätter gestielt, schwimmend, anders gestaltet.

*P. natans* Linn. Schwimmendes L. Caulis  
erectus. Folia longe petiolata submersa lanceolata,  
inferiora cordate ovata, ovalia oblongave. Pedunculi  
aequabiles. — Einfacher Stamm. Blätter lang ge-  
stielt, unter Wasser lanzettförmig, die schwimmen-  
den herzförmig, eiförmig oder länglich. Blütenstiele  
kurz, nicht verdickt. Durch ganz Europa im süs-  
sen Wasser. *P. fluviatilis*. Die Blätter ändern sehr ab. *P. fluvi-*  
*atilis* Roth scheint nur eine Abart.

1. *P. spatulatus* Koch et Ziz. Spatelförmiges  
L. Folia inferiora submersa subsessilia, superiora sen-  
sibus longius petiolata, submersa obverse lanceolata, na-  
tantes ovali-oblonga. Pedunculi aequabiles. — Die  
unteren Blätter fast ungestielt, die obern nach u. nach  
gestielt, d. untergetauchten lanzettförmig, oben  
her, die schwimmenden eiförmig-länglich. Im  
mittlern Deutschland. *P. fluviatilis*. Die schwimmenden Blätter  
grünlichgrün.

1. *P. rufescens* Schrad. Röhlicher L. Folia  
submersa sessilia membranacea lanceolata obtusiuscu-  
lata natantia obovata obtusa. — Die untergetauchten  
Blätter ungestielt, häutig, lanzettförmig, stumpflich, d.  
schwimmenden verkehrt eiförmig, stumpf. Im mittl.  
Europa. *P. fluviatilis*. Verschiedene Abarten grösser und klei-

ner, breiter und schmalblättriger. Eine Abt. *P. alpinus* Balb. De Cand. *P. annulatus* Be

4. *P. plantagineus* Du Croz. Roem. Schrittblättriges L. Folia petiolata mer submersa lanceolata, natantia subcordato - o dunculi aequabiles. — Blätter gestielt, hauergetauchten lanzettförmig, die schwimmerherzförmig, eiförmig. Blütenstiele gleich dicklern Deutschland. *P.*

5. *P. heterophyllus* Schreb. Verschie triger L. Folia submersa sessilia basi atte ceolata subfalcata acutata, natantia ovalia lanceolata. Pedunculi superne incrassati. — tergetauchten Blätter ungestielt, lanzettförm Basis verschmälert, fast sichelförmig geschwimmenden eiförmig, länglich oder lanz Blütenstiele nach oben verdickt. Im mittl. Europa. *P.*

6. *P. curvifolius* Hartm. Krummblät Folia submersa semiamplexicaulia basi rotu ceolata curva acutata membranacea, natantia ta coriacea. Pedunculi superne incrassati. — tergetauchten Blätter halb stielumfassend, a sis gerundet, lanzettförmig, krumm, gespitz die schwimmenden lanzettförmig, lederartig stiele nach oben verdickt. Im mittl. Deuts

Div. 2. *Folia omnia immersa conformia.*

Blätter untergetaucht, von einerlei Ges

7. *P. lucens* Linn. Glänzendes L. Ca sus. Folia petiolata ovalia lanceolata plana margine scabra. — Stamm ästig. Blätter g förmig - lanzettförmig, flach, stachelspitzig, scharf. Im mittlern und nördlichen Europa. veränderlich.

8. *P. longifolius* Gay. Langblättrige lis ramosus. Folia petiolata lineari lanceo longe cuspidata margine non scabra. — Sta Blätter gestielt, linien - lanzettförmig, flach, chelspitzig, am Rande nicht scharf. In Fran

9. *P. praelongus* Wulfen. Langgestre Caulis ramosus. Folia amplexicaulia longe obtusa apice cucullata margine laevia. — stig. Blätter stammumfassend, lang, lanz stumpf, an der Spitze kappenförmig, am R scharf. Im mittlern und nördlichen Deuts

## Q. XXIV. Hydrogetones. Wasserk. 265

*P. stramonifolia* Schleich. *P. Saxicaulis* Dehnb. *P. saxatilis* Wahlb.

*P. perfoliatus* Linn. Durchwachsonen L. *P. stramonifolia* Linn. Folia amplexicaulia ovata aut ovato-lanceolata. — Stamm etwas ästig. Blätter stammumfassend, eiförmig oder eiförmig-lanzettförmig. In ganz Europa. *P. P. Loeselii* Roem. Schult.

*P. crispus* Linn. Krause L. Caulis ramosus teres. Folia sessilia lanceolata obtusiuscula breviter undulata serrulata. — Stamm ästig, zusammengedrückt. Blätter stiellos, lanzettförmig, stumpflich, stachelspitzig, gewellt, klein gezagt. Durch ganz Europa. *P.*

*P. zosterifolius* Schumacher. Wasserriemenblättriger L. Caulis strobiliformis ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusiuscula cuspidata nervis 3-4 crassioribus. Spicae cylindricae 10-12 florum. — Stamm geflügelt, zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter gestielt, linienförmig, stumpflich, stachelspitzig, mit 3-5 dickern Nerven. Ähren cylindrisch, 11-12 blütig. Im nördlichen Deutschland, Dänemark. *P. P. lanatus* Willd.

*P. acutifolius*. Spitzblättriger L. Caulis strobiliformis ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 3-5 nervis. Spicae subcylindricae 4-6 florum. — Stamm geflügelt zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, gezagt, mit 3-5 dickern Nerven. Ähren fast cylindrisch, 4-6 blütig. Im mittlern und nördl. Deutschland. *P.*

*P. obtusifolius* Roem. Schult. Stumpfblättriger L. Caulis compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 3-5 nervis. Spicae 6 florum non interruptae, pedunculo aequabili. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter sitzend, linienförmig, stumpf, kurz stachelspitzig, 3-5 nervig. Ähren 6-8 blütig, ununterbrochen, mit gleich langen Blütenstiele. Im mittlern Europa. *P. P. communis* Roth. *P. gramineus* Auct.

*P. compressus* Linn. Zusammengedrückter L. Caulis compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 5 nervis. Spicae 6-8 florum interruptae, pedunculo 2-3 plo longiori. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, stumpf, stachelspitzig, 5-nervig. Ähren 6-

8-blütig, unterbrochen, mit einem 2—3 mal  
Blütenstiele. Im mittlern Europa. P.

16. *P. pusillus* Linn. Kleines L. Caulis s  
pressus ramosissimus. Fol. sessilia linearia acu  
cuspidata 3 nervia. Spicae 2—4 florum demum  
interruptae, pedunculo 2—3 plo longiori. — Sta  
was zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter  
linienförmig, spitzlich, kurz stachelspitzig, dre  
Aehren 2—4 blütig, endlich ununterbrochen, 1  
mal längerem Blütenstiele. Durch ganz Europ

17. *P. pectinatus* Linn. Fadenblättrig  
Caulis teretiusculus ramosissimus. Folia basi  
ta linearia setaceave acuta uninervia. Spicae in  
tae longe pedunculatae. — Stamm ziemlich  
sehr ästig. Blätter an der Basis scheidenartig,  
borstenförmig, spitz, einnervig. Aehren unterb  
langgestielt. Durch ganz Europa. P. P. mar  
eine Abart.

18. *P. densus* Linn. Dichtes L. Folia o  
lanceolata et linearia acuta. Pedunculi e bifur  
caulis, fructiferi reflexi. — Blätter entgegen  
lanzett- oder linienförmig, spitz. Blütenstiele  
ner Theilung des Stammes, die fruchtragend  
rückgebogen. Im mittlern Europa. P. P. opp  
lius Cand. und P. setaceus Linn. scheinen nur  
derungen.

2. *Ruppia*. Ruppie. Perigonium dipl  
phylli basi antherae 2 uniloculares innatae.  
spermia 4 longe pedicellata subglobosa acuta.  
dria Tetragynia (Diandria Tetrag.). — Blüt  
zweiblättrig, an der Basis hält ein jedes Blät  
einfächrige Antheren. Vier lang gestielte Sam  
len, fast kugelförmig, spitz.

1. *R. maritima* Linn. Seestrands R. Fo  
ginata linearia acuta. — Blätter mit Scheiden,  
förmig, spitz. In ganz Europa und N. Africa,  
kischem Wasser. P.

3. *Zannichellia*. Zannichellie. Monoica  
Perigonium nullum. Fil. 1. Fem. Germina pe  
ta 4 squamis fulta. Anthispermia 4 brevi ped  
falcata dorso tuberculata. Monoecia Monand

## O. XXIV. Hydrogetonites. Wassertk. 297

abhängig. Männl. Keine Blumenhülle. Ein Staub-  
aden. Weibl. Vier gestielte Fruchtknoten m. Schup-  
pen gestützt. Vier Samenhüllen, kurzgestielt, gebo-  
gen, mit höckerigem Rücken.

1. *Z. palustris* Linn. Sumpf Z. Folia linearis;  
ares axillares. — Linienförmige Blätter; Blüten in  
den Blattwinkeln. Häufig in Seen, Teichen durch  
ganz Europa. P.

4. *Najas*. *Najade*. Cal. et cor. o. Anthera  
multiquadrilocularis. Caps. monosperma. Monocia  
Tandria et Monandra. Willd. — Kelch und Blume  
faden. Ein vierfächeriger Staubbeutel ohne Träger.  
Eiwei eiförmig.

1. *N. marina* Linn. Seestrande N. Caulis ala-  
tus. Folia linearis aculeato-dentata. — Stamm geflü-  
gelt. Blätter linienförmig, stachlicht gezähnt. In  
Seen, langsam fließenden Flüssen, am häufigsten in  
der Nähe des Meeres, durch ganz Europa. P. *N. mo-  
nosperma* Willd.

2. *N. fragilis* Willd. Zerbrechliche N. Caulis  
alatus, siccus fragilis. Folia ternis oppositave li-  
neari subulata recurvata aculeato-dentata. — Stamm  
nicht geflügelt, trocken zerbrechlich. Blätter entge-  
setzt oder zu dreien, linien-pfriemenförmig, zu-  
gebogen, stachlicht gezähnt. In Teichen, Land-  
seen durch ganz Europa. P. *Najas minor* All. Caulis  
flexilis Willd.

3. *N. graminea* Rostkov. Grasartige C. Caulis  
alatus, siccus fragilis. Folia ternis, senave linearis  
subdentata. — Stamm nicht geflügelt, tro-  
cken zerbrechlich. Blätter zu 3 oder 6 linienförmig,  
an der Spitze etwas gezähnt. Im nördl. Deutsch-  
land, in stehenden Gewässern. P. *N. flexilis* Rostkov.  
*N. graminea* id. in litter. *N. flexilis* habet caulem  
non flexilem.

5. *Zostera*. Wasserriemen. Cal. et cor. o.  
edici masculo antherae insertae, femineo germina.  
moecia Monandria. — Staubbeutel ohne Blumen-  
hülle, an einem männlichen Blütenkolben, Fruchtkno-

ten eben so an einem weiblichen. Embryo curvat intra albumen connatum seu vitellum.

1. *Z. marina* Linn. See W. Folia linearia longissima obtusa trinervia integerrima. — Blätter linienförmig, sehr lang, stumpf, dreinervig, uneingeschnitten. Im Meere, in den gemässigten Klimaten. P.]

6. *Cymodocea*. Wellenrieme. Cal. et cor. Filam. elongatum; anthera 4 locularis. Germina. Stylus bipartitus. Caps. 2 valves monospermae. Dicia Monandria. — Keine Blumenhüllen. Staubfaden lang, Staubbeutel vierfächrig. Zwei Fruchtknoten. Griffel zweitheilig. Kapseln zweiklappig, einsamig.

1. *C. aequorea* König. Mittelmeers W. *C. radicans articulatus*. Folia linearia obtusa. — Stängel wurzelnd, mit Absätzen. Blätter linienförmig, stumpf. Im mittelländischen Meere. *Phucagrostis maj.* Cav.

## O. XXV. Hippurideae. Hippurideen.

Herbae aquaticae. Folia verticillata non vaginata. Cor. o. Germen inferum. — Wasserpflanzen. Blätter in Wirteln, nicht scheidenartig. Keine Blumenhülle. Fruchtknoten unter der Blüte.

1. *Hippuris*. Tannenwedel. Cal. margo geminis. Amphispermium duriusculum. Monand. Monogynia. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Blumenhülle hart.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner T. Folia octo et plura inferiora saepe lanceolata, superiora linearia. — Blätter zu 8 und mehr, untere oft lanzettförmig, obere linienförmig. Im mittlern und nördlichen Europa, in stehenden Gewässern. P.

2. *H. tetraphylla* Hellen. Vierblättriger. Folia inferiora ovalia 4na, superiora sena obverse lanceolata. — Untere Blätter zu 4, oval; obere zu 6, umgekehrt lanzettförmig. Im nördl. Europa. P.

**. XXVI. Lemnaceae. Wasserlinsen.**

**Herbae aquaticae. Caulis cum foliis coalitus densus. Perigonium o. Flores cauli immersi. — Wassergewächse. Stamm mit den Blättern zusammenwachsen, abgeplattet. Keine Blumenhülle. Blüten im Stamm eingesenkt.**

**1. Lemna. Wasserlinse. Perigonii loco marcescens. Stam. 2 unum post alterum emergens. Bl. patelliforme. Pericarpium non dehiscens membranaceum submonospermum. — Statt der Blumenhülle ein häutiger Rand, wie eine Blütenscheide. Die Staubfäden einer nach dem andern hervorbrennen. Narbe scheibenförmig. Fruchthülle nicht aufsteigend, häutig, meistens einsamig. — Alle wachsen in stehenden Gewässern.**

**1. *L. arifolia* Linn. Wurzellose W. Caulis subrotundi gemini subtus convexi absque radiculis. — Stämme fast rund, zu Zweien, unten convex, ohne Würzelchen. Im südlichen Europa. P.**

**2. *L. polyrrhiza* Linn. Vielwurzlige W. Caulis subrotundi subtus convexi, radiculis confertis. — Stämme fast rund, unten convex, mit vielen dicht gesetzten Würzelchen. Im mittlern und südlichen Europa. \* P.**

**3. *L. gibba* Linn. Gewölbte W. Caulis subrotundi subtus convexi, radiculis solitariis. — Stämme fast rund, unten convex, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa. \* P. Grösser als die folg.**

**4. *L. minor* Linn. Kleine W. Caulis subrotundi subtus planiusculi, radiculis solitariis. — Stämme fast rund, unten flach, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa, häufig. \* P.**

**5. *L. trisulca* Linn. Dreitheilige W. Caulis terni, articuli lanceolati. — Stämme ästig, Theile desselben lanzettförmig. Im mittlern und nördlichen Europa. \* P.**



---

## Cl. II. Exogeneae.

---

### Subcl. 1. Vaginales.

**Petiolii vaginales accreti; caulis annulatus. —**  
**angewachsenen Blattstielscheiden und ringförmig**  
**Stamm.**

### O. I. Piperitae. Pfefferartige

**Flores spadici impositi. Perigonium nullum.**  
**ricarpium baccatum. — Blüten an einer Blütenkeule.**  
**Keine Blumenhülle. Fruchthülle beerenförmig.**

**1. *Piper*. Pfeffer. Bractea squamiformis**  
**singulo flore. Styli 3 et plures. Bacca monosperma.**  
**Schuppenförmige Bracteen unter jeder Blüte. Drei**  
**mehr Griffel. Einsamige Beere.**

**1. *P. aduncum* Linn. Krummer Pf. Folia**  
**li-oblonga acuminata basi inaequalia utrinque**  
**Spicae axillares aduncae. — Blätter eiförmig**  
**länglich, zugespitzt, an d. Basis ungleich, auf beiden**  
**Seiten scharf. Aehren in den Blattwinkeln, gekrümmt.**  
**In Westindien. Fr.**

**2. *P. Cubeba* Linn. Cubeben Pf. Folia infera**  
**cordato-ovata acuta, superiora oblongo-ovata acuta**  
**nata basi obliqua glaberrima. Spicae solitariae.**  
**caecae pedicellatae. — Die untern Blätter herzförmig**  
**förmig, spitz; die obern länglich eiförmig, zugespitzt.**  
**an der Basis schief, ganz glatt. Aehren einzeln.**  
**in den Achseln gestielt. — In Java. Fr. Von dieser Art kommt**  
**die als Gewürz und Arznei gebräuchliche Cubebe.**

**3. *P. nigrum* Linn. Schwarzer Pf. C**

scandens gemiculis nodosis. Folia late ovata acuminata 7-nervia coriacea glabra. Spicae terminales. — Stamm kletternd, in knotigen Gelenken. Blätter breit, eiförmig, zugespitzt, 7-nervig, lederartig, glatt. Ähren am Ende der Zweige. Vaterland ungewiss. Wird durch ganz Ostindien gebauet. Fr. Die getrockneten unreifen Beeren geben unsern schwarzen Pfeffer, die getrockneten reifen durch heisses Wasser von dem gewöhnlichen fleischigen Ueberzuge befreien, geben d. weissen Pfeffer.

4. *P. methysticum* Forst. Berauscher Pf. Folia cordate oblonga acuminata multinervia glabra. Infloresc. axillares solitariae brevissimae patentes. — Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt, vielnervig, glatt. Ähren in den Blattwinkeln, einzeln, sehr kurz, abstehend. Auf den Südseeinseln. Fr. Aus den Blüthen bereitet man ein berausches Getränk.

5. *P. longum* Linn. Langer Pf. Folia inferiora ovata petiolata septemnervia, superiora cordata oblonga sessilia 5 nervia. Spicae obtusae. — Untere Blätter herzförmig, gestielt, 7 nervig, obere herzförmig, länglich, ungestielt, 5 nervig. Ähren stumpf. Bengalen. Fr. Die unreifen Blütenkolben getrocknet geben den langen Pfeffer.

6. *P. Betle* Linn. Betel Pf. Folia subcordata ovata mucronata 7 nervia, petioli alati bidentati. Spadices penduli. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, zugespitzt, siebenervig; Blattstiele geflügelt, zweizählig. Blütenkolben hängend. In Ostindien. Fr. Die Blätter werden mit Arecanuss und Kalk gekäuet.

2. *Peperomia*. *Peperomia*. Bracteae squamulae minimae. Stylus 1 minutus: stigma intermedium peltatum. Bacca monosperma. — Bracteen klappenförmig, sehr klein. Ein sehr kleiner Griffel, zweifeln schildförmige Narbe. Einsamige Beere. Stamm krautartig, nicht holzig.

1. *P. pellucida*. Durchsichtige P. Caulis prostratus pellucidus. Folia subcordata acuta 5 nervia glabra. Spadices extraaxillares recti filiformes. — Stamm niederliegend, durchsichtig. Blätter fast herzförmig, spitz, 5 nervig, glatt. Blütenkolben ausser d. Blattwinkeln, grade, fadenförmig. In S. America. Fr. *Piper pellucidum* Linn.

2. *P. blanda*. Milde P. Caulis ramosus pubescens. Folia subquaterna petiolata oblonga utrinque attenuata 3 nervia villosa subtus sanguinea. Spadice terminales solitarii. — Stamm ästig, rauh. Blätter ohngefähr zu 4, gestielt, länglich, zu beiden Seiten verschmälert, dreinervig, rauh, unten roth. Blütenkolben einzeln am Ende der Zweige. In Curaças *Piper blandum* Jacq.

## O. II. Sycoideae. Feigengewächse

Receptaculum auctum, flores aut includens, aut in pagina superiore aut undique gerens. — Der Fruchtboden vergrössert, die Blüten entweder einschliessend, oder sie auf der obern Seite oder überall tragend.

1. *Ficus*. Feigenbaum. Monoica. Receptaculum carnosum, flores includens, apice pervium. *Mas.* Cal. tripartitus. Stam. 3. *Fem.* Cal. 4—8 partitus. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Polygamia Trioecia Linn. Polygamia Monoecia Willd. Triandria Monogynia Roem. Schult. — Einhäusig. Fruchtboden fleischig, die Blüten einschliessend, an der Spitze durchlöchert. Männl. Kelch dreitheilig. Staubfäden 3. Weibl. Kelch 4—8 theilig. Griffel an der Seite, zweitheilig. Samenhülle. Alle Fr.

1. *F. nymphaeifolia* Linn. Nymphenblättriger F. Folia ampla subrotunda cordata obtusa mucronata utrinque glabra coriacea alboveuosa subtus glauca, fructus gemini sessiles pubescentes. — Blätter gross, fast rund, herzförmig, stumpf, feingespitzt, auf beiden Seiten glatt, lederartig, weissgeadert, unten blaulich. Früchte zu zwei, ungestielt, rauh. In Caracas.

2. *F. religiosa* Linn. Heiliger F. Folia cordata longissime acuminata nitida. Fructus gemini axillares sessiles. — Blätter herzförmig, sehr lang zugespitzt. Früchte zu zwei in den Blattwinkeln, ohne

## O. II. Sycoides. Feigengewächse. 203

Ind. In Ostindien. Ein grosser Baum, heilig bei d. Inden.

3. *F. Benjamina* Linn. Banianen F. Folia ovato-oblonga acuminata, nervis lateralibus parallelis. Fructus globosi subsessiles laterales. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, mit parallelen Seitennerven. Früchte kuglicht, kurz gestielt, an den Seiten. In Ostindien. Ein grosser Baum, mit weitem Krone. Früchte und Blätter essbar.

4. *F. benghalensis* Linn. Bengalischer F. Folia ovata obtusa coriacea. Fructus gemini globosi sessiles. — Blätter eiförmig, stumpf, lederartig. Früchte zwei, kuglicht, ungestielt. In Bengalen. Der Baum tritt aus dem Stamme und d. unteren Zweigen viele Luftwurzeln.

5. *F. indica* Vahl. Indische F. Folia late lanceolata longe acuminata glabra. Fructus aggregati pedunculati globosi glabri. — Blätter breit, lanzettförmig, sehr lang zugespitzt, glatt. Früchte gehäuft, gestielt, kugelförmig, glatt. In Ostindien. Ein grosser Baum, welcher aus dem Stamme und den Zweigen viele Wurzeln treibt.

6. *F. elastica* Roxb. Elastischer F. Folia oblonga acutiuscula coriacea splendentia margine cartilaginea, crassinervis, nervis lateralibus parallelis. — Blätter länglich, ziemlich spitz, lederartig, glänzend, am Rande knorplicht, dicknervig, mit parallelen Seitennerven. In Ostindien.

7. *F. stipitata* Thunb. Afterblatt F. Caulis scandens, radicans. Folia inaequaliter cordata obtusa nerva, subtus reticulata; stipulae lineares, squamulae. — Stamm kletternd, wurzelnd. Blätter sehr kurz gestielt, herzförmig, stumpf, scharf, unterhalb netzförmig; Blattansätze linienförmig, schuppenartig. In China, Japan. Wird in unsern Gewächshäusern zur Bekleidung der Wände gezogen.

8. *F. Sycomorus* Linn. Sycomor F. Fol. subcordato-ovata obtusiuscula 3 nervia repando-angulata glabra. Fructus corymbosi involucrati umbilicati. — Blätter fast herzförmig-eiförmig, stumpflich, dreinervig, ausgeschweift, eckig, glatt. Früchte in Afterblättern, m. ein. Blatthülle umgeben, genabelt. Im Orient, Aegypten, Palästina. Ein grosser, schöner Baum, dessen Holz häufig gebraucht wird, auch d. Früchte sind essbar.

9. *F. Carica* Linn. Gemeiner F. Folia triloba

*scabra*. Fructus pyriformes umbilicati. — Blätter 3-lappig, scharf. Früchte birnförmig, genabelt. Im südl. Europa, Orient, N. Africa, wild und häufig gebauet, der Früchte wegen, die getrocknet häufig gegessen werden.

2. *Dorstenia*. Dorstenie. Receptaculum dilatatum, pagina superiore flores gerens. Perigonium nullum. Stamina pistillis mixta. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Tetrandria Monogynia Linn. Monoecia Androgynia Spreng. — Blütenboden ausgebreitet, auf der obern Fläche die Blüten tragend. Keine Blumenhülle. Staubfäden mit den Staubwegen mengt. Griffel an d. Seite, zweitheilig, Samenhülle.

1. *D. Contrayerva* Linn. Contrayerven. Folia omnia radicalia cordata pinnatifida aspera; laciniae oblongo-lanceolatae subdentatae. Receptaculum quadrangulum lacerum. — Alle Blätter Wurzelblätter, herzförmig, federartig, scharf; Lappen länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt. Blütenboden viereckig zerrissen. In Westindien. P. Die Wurzelknollen waren sonst officinell, rad. Contrayervae.

2. *D. Houstoni* Linn. Houston's D. Folia cordata angulata acuta rugosa aspera. Receptaculum quadrangulum. — Blätter herzförmig, eckig, rundlicht, scharf. Blütenboden viereckig. In Mexico. P.

3. *Artocarpus*. Brotfruchtbaum. Monoica. Mas. Amentum clavatum, Cal. 2 phyllus. Stamen 1. Fem. Receptaculum globosum undique flosculis tectum. Perigon. o. Amphispermia cum receptaculo in fructum spurium coalescunt. Monoecia Monandria Linn. — Einhäusig. Männl. Keulenförmiges Kätzchen. Kelch zweiblättrig, Ein Staubfaden. Weibl. Blütenboden kuglicht, überall mit Blüten bedeckt. Keine Blumenhülle. Die Samenhüllen verwachsen mit dem Blütenboden in eine falsche Frucht.

1. *A. incisus* Linn. fil. Zahmer Br. Folia oblonga sinuato-pinnatifida scabra subtus pubescentia. Amenta mascula cernua. — Blätter länglich, buchtig-federar-

## O. III. Polygonaceae. Polygonen. 205

fig, schauf, unten feierauh. Männl. Kätzchen niedergebogen. Auf den Molucken und den Südseeinseln. Eine Abänderung ohne Samen wird häufig gekaut, und die Frucht gebacken und gegessen.

## O. III. Polygonaceae Polygonen.

*Caulis annuli vagina supera. Perigonium unicum, corollaceum inferum. Amphispermium. Albumen annuum. Embryo periphericus aut lateralis, rare centralis.* — Die Ringe des Stammes oben am Rande der Scheide eingefasst. Eine oft blumenartige Hülle unter den Fruchtknoten. Samenhülle. Eiweiss fleischig. Embryo im Umfange oder an der Seite, selten in der Mitte.

1. *Coccoloba*. Beetraube. Cal. 5-partitus. Fructus monosperma. Octandria Trigynia. — Kelch 5theilig. Einsamige Steinfrucht. Alle Sträucher.

1. *C. confusa* Linn. Essbare S. Folia suborbiculata obtusissima nitida coriacea. Racemi elongati, inflorescenti mutantes. — Blätter fast rund, sehr stumpf, glänzend, lederartig. Trauben lang, die fruchttragenden herabhängend. In Westindien, S. America. Die Früchte essbar. Der Stamm giebt einen zusammenziehenden Saft, der als Gummi Kino zuweilen in den Apotheken vorkommt.

2. *C. pubescens* Linn. Rauhe S. Folia amplissima cordato-subrotunda subsessilia rugulosa utrinque hirsutiuscula. — Blätter sehr gross, herzförmig, fast rund, sehr kurz gestielt, etwas runzlicht, auf beiden Seiten etwas rauh. — In Westindien.

3. *C. excoriata* Linn. Geschälte S. Caulis ramis excoriatis. Folia cordata oblonga acutiuscula glabra. Racemi elongati. — Stamm mit geschälten Aesten. Blätter herzförmig, länglich, ziemlich spitz, glatt. Trauben sehr lang. In Westindien. Früchte essbar.

2. *Atraphaxis*. Knotenmelde. Cal. phylla 4–5, interiora 2–3 demum excrescentia circa fructum.

tum conniventia. *Amphispermium triquetrum* Durculum, Octandria Trigynia. — Kelchblätter 4-2—3 auswachsend, d. Frucht umhüllend. Samenh dreieckig, härtlich. Alle Sträucher.

1. *A. spinosa* Linn. Stachlichte Kn. Rami nescentes. Folia subrotunda glauca. — Aeste wer stachlicht. Blätter rundlich, graublau. Im südlic Russland.

2. *A. buxifolia*. Buxblättrige Kn. Folia a rotunda margine undulato-crispa; vaginae acutatae ternodio breviores. — Blätter rundlich, am Rande wellt, kraus; Scheiden zugespitzt, kürzer als Stammglied. In d. Krym, am Caucasus. *Tragopyrum buxifolium* Marsch.

3. *A. lanceolata*. Lanzettförmige Kn. Folia lanceolata brevia in petiolum attenuata acuta, vagi acutatae internodio breviores. — Blätter lanzettmig, kurz, spitz, zum Blattstiel verdünnt; Schei zugespitzt, kürzer als das Stammglied. Im Ori *Polygonum frutescens* Linn. *Tragopyrum lanceolatum* Marsch.

8. *Polygonum*. Knöterich. Perigonium rollaceum 5 phyllum. Stam. 3, 5, 6 aut 8. Styli 2-*Amphispermium duriusculum triquetrum*. — Blum hülle blumenartig, fünfblättrig. Staubfäden 3, 5 oder 8. Staubwege 2—3. Samenhülle härtlich, d eckig.

D. 1. *Caulis simplicissimus monostachyus*. Stam. Styl. 3. — Stamm ganz einfach mit einer Ach Staubf. 8. Staubw. 3.

1. *P. Bistorta* Linn. Natter Kn. Folia oblonga i dulata exovata basi in petiolum decurrentia. — Stam sehr einfach, einährig. Blätter länglich, gewellt, i einer eiförmigen Basis in einen Stiel verschmälert. mittl. und nördl. Europa, häufig auf feuchten Wiesen \* P. Die Wurzel vormalig officinell. Weisse Blum

2. *P. viviparum* Linn. Auswachsender Kn. F lineari-lanceolata in petiolum decurrentia. — Stam blätter linien-lanzettförmig, in den Stiel verschmäle Auf Alpenwiesen im mittl. u. nördlichen Europa.

### O. III. Polygonaceae. Polygonaceen. 297

1. *Athygonon*. *Thyrsi terminalis*. Stam. 5—7. Styl. 2 faden. *Alumen farinaceum*. — Blüten schwarz am Rande. Staubf. 5—7. Griffel zweitheilig. Eiweiss mehlig.
2. *P. orientale* Linn. Orientalischer Kn. Folia *acuminata ciliata*; *vaginae hirtae*. Stam. 7. Eichenformig, zugespitzt, gefranst. Scheiden rauh. In Ost. 7. Im mittlern Asien. J. Wird der rothen Knur wegen häufig in Gärten gezogen.
3. *Acnagonon*. *Floris paniculatis racemosis*. Stam. 9. (var. 5.). Styl. 3 aus styl. 3 faden. *Alumen farinaceum*. — Blüten rispig traubenförmig. Staubf. 8. (sekt. 5). Gr. 3 oder einer dreitheilig. Eiweiss mehlig.
4. *P. alpinum* Allon. Alpen Kn. *Caulis ramosus*. Folia *oblongo-lanceolata glabra ciliata*. — Stamm ästig, aufrecht. Blätter länglich-lanzettförmig, gefranst. Auf den Vorbergen d. Schweizer-Alpen. J. Weiße Blüten.
5. *P. undulatum* Murr. Gewelltes Kn. *Caulis basi pubescens*. Folia *lanceolata undulata subvibrata sulcata pilosa*. — Stamm ästig, an d. Basis kahl. Blätter lanzettförmig, gewellt, oben kahl, unten harig. Im südl. Sibirien. J. An var. Weiße Blüten.
6. *P. divaricatum* Linn. Ausgesperstes Kn. *Caulis ramosissimus glaber, ramis divaricatis*. Folia *obovata laevia*. — Stamm sehr ästig, glatt, mit ausgespersten Aesten. Blätter lanzettförmig, geglättet. In Ost. 7. Weiße Blüten.
7. *P. salignum* Willd. Weidenblättriger Kn. *Caulis ramosus*. Folia *lineari-lanceolata acutata cum ciliis*. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, gespitzt, mit den Scheiden gefranst. In Sibirien. J. Weiße Blüten.
8. *P. acidulum* Willd. Sauerlicher Kn. *Caulis ramosus, ramis divaricatis*. Folia *linearia acutata glabra*. — Stamm ästig, mit ausgespersten Aesten. Blätter linienförmig, gespitzt, ganz glatt. In Sibirien. J. Weiße Blüten.
9. *P. schreberi* Linn. Gestiefelter Kn. *Caulis*



ramique basi villosi. Folia linearia margine revoluta flaccida pilosiuscula. Racemi conferti. — Stamm 1 Aeste an der Basis rauh. Blätter linienförmig, Rande zurückgebogen, etwas harig, schlaff. Blüthen trauben dicht zusammen. In Sibirien. J. — Sp. 6 in unam contrahit Meisner. Weisse Blüten.

8. 3. *Fagopyrum*. Buchweizen. Flores cymosi. Stam. 8. Styl. 3. Albumen fariosum; cotyled. 2. liaceae. — Blüten in Aesterdolden. Staubf. 8. 3. Eiweiss mehlig. Cotyl. blattartig.

10. *P. Fagopyrum* Linn. Buchweizen Kn. Folia cordato-sagittata glabra. Amphispermia triquetra — Blätter herzförmig pfeilförmig. Samenhülle dreikantig. In Sibirien. J. Wird häufig gebauet und die Samen gegessen. — *P. cymosum* Treviran. diff. subtus pubescentibus. Ex Nepalia, Weisse Blüten.

11. *P. emarginatum* Roth. Ausgerandeter Buchweizen. Folia cordato-sagittata. Amphispermia triquetra emarginata. — Blätter herzförmig, pfeilförmig. Samenhüllen dreikantig, an der Spitze ausgerandet. In Persia. J. Weissliche Blüten.

12. *P. tataricum* Linn. Tatarischer Kn. Folia cordato-sagittata. Amphispermia triquetra, angulato-dentatis. — Blätter herzförmig pfeilförmig. Samenhülle dreikantig, mit gezähnten Kanten. In südliche Russland. J. Wird gebauet und die Frucht wie Nr. 10 gegessen. Weissliche Blüten.

8. 4. *Helxine*. *Caulis volubilis*. Flores racemosi. Stam. 8. Styl. 3 fidus aut subnullus, stigm. 3. Albumen corneum. — Stamm windend, Blüten Trauben. Staubf. 8. Gr. dreitheilig, oder 1 kurz, 3 Narben. Eiweiss hornartig.

13. *P. Convolvulus* Linn. Winden Kn. Folia data subsagittata. Perigonii laciniae obtuse carinatae. Blätter herzförmig, fast pfeilförmig. Lappen der Samenhülle stumpf gekielt. In mittlern und nördlichen Europa, auf Aeckern. \* J. Weissliche Blüten.

14. *P. dumetorum* Linn. Hecken Kn. Folia data subsagittata. Perigonii laciniae alato-carinatae. Blätter herzförmig, fast pfeilförmig, Lappen der Samenhüllen flügel förmig gekielt. In mittlern u. nördlichen Europa, in Gebüsch, Hecken. \* J. Weissl. Blüten.

### O. III. Polygonaceae. Polygonaceen. 205

- A. Persicaria. Pfefferkraut.** *Thyrsi spiciferi.* — Stam. 4—8. Styl. 2—3. *Albumen corneum.* — Aehrenartige Sträusse. Staubf. 4—8. Griff. 2—3. Kraut hornartig.
- B. P. amphibium Linn.** Amphibischer Kn. *Folia ovata oblonga glabra coriacea. Thyrsus densus.* — Stam. 6. Styl. 2. — Blätter eiförmig, länglich, glatt, leuchtend. Blumenstrauß sehr dicht. Staubf. 6. Griff. 2. In mildern und nördlichen Europa im Wasser oder an feuchten Stellen. \* P. Weiße Blüten.
- C. P. Persicaria Linn.** Gemeines Pf. *Caulis erectus. Folia lanceolata petiolata saepe maculata. Perigonium 4—5 partitum. Stamina 6. Styl. 2—3.* — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, gestielt, oft gefleckt. Blumensträusse dichte. Blütenhülle 4—5 theilig. Staubf. 6. oder 8. Griffel: 3. Häufig an den Wegen, an feuchten Stellen im mittlern u. nördl. Europa. \* J. Grünliche oder rube Blüten. — *P. biflorum* Wahlb. hat gewöhnlich nicht scharfzahnige Blütenstiele, sechsseitige nicht zerfallende Samenhüllen. In N. Europa. *P. incommutabile* u. unten weissblüthigen Blättern, scheint Abänderung zu sein.
- D. P. pennsylvanicum Linn.** Pennsylvanisches Pfefferkraut. *Caulis erectus ramosus divaricatus. Folia breviter ovata longe lanceolata. Thyrsi densi conferti.* — Stam. 6—8. Styl. 2fidus. — Stamm aufrecht, ästig, Zweige auseinander gesperrt. Blätter kurzgestielt, lang, lanzettförmig. Blumensträusse dicht und dicht stehend. Staubf. 6—8. Griff. zweitheilig. In Nord-America. P. Weiße Blüten.
- E. P. strictum Allion.** Schmales Pf. *Caulis decumbens aut ascendens. Folia lanceolato-linearia. Thyrsi densi laxi. Stam. 6—8. Styl. 2 fidus.* — Stamm niederliegend, oder aufsteigend. Blätter lanzettförmig. Blütensträusse fadenförmig, schlaff. Staubf. 6—8. Griff. zweitheilig. An Wegen, feuchten Stellen, durch ganz Europa. \* J. Rothe Blüten.
- F. P. Hydropiper Linn.** Wasser Pf. *Caulis decumbens. Folia lanceolata. Thyrsi filiformes imbricati laxi. Stam. 6. Styl. 2.* — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig. Blütensträusse fadenförmig, unterbrochen, schlaff. Staubf. 6. Griffel 2. An feuchten Stellen im mittlern und nördlichen Europa. J. Grünlich, Geschmack des Krautes sehr scharf.

20. *P. barbatum* Linn. Bärtiger Kn. Caulis erectus subsimplex. Folia subsessilia lanceolata subscabra subtus piloso-scabra, vaginae longe setosae. Stam. 6. Styl. 3. — Stamm aufrecht, fast einfädig. Blätter fast sitzend, lanzettförmig, oben scharf, unten scharfzahnig, Scheiden mit langen Borsten am Rand. Staubf. 6. Gr. 3. In China, Japan. P. Rothe Blüht.

21. *P. virginianum* Linn. Virginischer Pf. Folia ovalia acuta ciliata. Racemi elongati filiformes, ramulis distantibus. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter eiförmig, spitz, gefranst. Trauben lang, fadenförmig, entfernt stehenden Blüten. Staubf. 5. Gr. 2. In Virginien. P. Grünliche Blüten.

S. 6. *Avicularia*. Flores axillares. Stam. 8. 3 sessilia. Albumen corneum. — Blüten in Winkeln. Staubf. 5. Narben 3 ohne Griffel. Weiss hornartig.

22. *P. elegans* Tenore. Schöner Kn. Caulis fruticosus erectus ramosus. Folia sessilia linearilanceolata mucronata, vaginae ciliatae. Flores geminidicellati subpaniculati. — Stamm fast strauchartig aufrecht, ästig. Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, stachelspitzig; Scheiden gefranst. Blüten ungestielt, fast in Rispen. In Neapel. P. Grosse weisse röthliche Blüten.

23. *P. equisetiforme* Sibth. Schachtelhalm. Caulis suffruticosus adscendens glaucus. Folia oblonga lanceolata. Flores subspicati. Amphisp. tenera punctato-striata. — Stamm fast strauchartig, aufsteigend, blaugrau. Blätter länglich, lanzettförmig; Scheiden zerrissen. Blüten fast ährenförmig. Samenhülle sehr zart, punctirt, gestreift. In Griechenland. St. *P. corsicanum* diff. caule viridi, foliis nullis, floribus raris. In Corsica.

24. *P. arenarium* Waldst. et Kit. Sand Kn. Caulis suffruticosus adscendens, ramis gracilibus linearibus. Folia linearia, vaginae lacerae. Flores 2—3 pedicellati subpaniculati. Amphisp. laevia. — Stamm fast strauchartig, mit dünnen liniirten Aesten. Blätter linienförmig; Scheiden zerrissen. Blüten 2—3, gestielt, fast in Rispen. Samenhülle geglättet. In Ungarn. J. Weissliche Blüten.

25. *P. erectum* Linn. Aufrechter Kn. Caulis suffruticosus erectus ramosus. Folia oblonga et l-

### O. III. Polygonaceae. Polygoneen. 303

4. *R. aquaticus* Linn. Wasser A. Folia cordata ~~late~~ lanceolata acuta, petiolo canaliculato. Anthuri aphylli. Valvae cordatae reticulatae, integerrimae aut parum denticulatae, omnes planae. — Blätter herzförmig, breit lanzettförmig, spitz, mit rinnenförmigem Blattstiel. Blütenschwänze blattlos. Klappen herzförmig, uneingeschnitten oder wenig gezähnt, alle ohne Höcker. In stehendem Gewässer, im mittlern und nördlichen Europa. \* P.

5. *R. alpinus* Linn. Alpen A. Folia cordata obtusa ~~at~~ brevi acutata. Anthuri aphylli. Valvae cordatae reticulatae integerrimae aut parum denticulatae. — Blätter herzförmig, stumpf oder kurz spitz. Blütenschwänze ohne Blätter. Klappen herzförmig-eiförmig, netzadrig, uneingeschnitten oder wenig gezähnt, flach. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

6. *R. pratensis* Mert. et Roch. Wiesen A. Folia inferiora cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovales subcordatae obtusae ~~dentatae~~ apice integerrimae inferne reticulatae gibbosae interiores saepe minores. — Untere Blätter herzförmig, länglich, spitz, obere lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig, fast herzförmig, stumpf, gezähnt, nach unten netzadrig, mit einem Höcker, die innern oft kleiner. Im mittlern Europa. \* P.

7. *R. obtusifolius* Linn. Stumpfblättriger A. Folia inferiora cordata obtusa aut acutiuscula, media cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovato-triangulares, basi reticulatae ~~dentatae~~ apice elongato obtuso integerrimo, praesertim gibbosa. — Untere Blätter herzförmig, stumpf oder spitzlich, die mittlern herzförmig, länglich, spitz, die obern lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig-dreieckig an d. Basis netzadrig mit pfriementörmigen Zähnen, oben verlängert, stumpf, ohne Zähne; eine besonders höckerig. Häufig an Wegen auf Schutt im mittlern und nördlichen Europa. \* P. Die Wurzel ist officinell. Rad. Lapathi acuti. Eine Abänderung scheint *R. sylvestris* Wallroth. Schedul. crit. p. 161. mit halb so grossen Früchten. Eine andere *R. purpureus* Poir. m. rothem Stamm, Blattstiel, Blattnerven und rothen Blüten.

8. *R. crispus* Linn. Krauser A. Folia ovate lanceolata acuta undulata. Anthuri aphylli. Valvae sub-

rotundae subcordatae integerrimae aut basi denticulatae reticulatae undulatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, mit eiförmiger Basis, spitz, gewellt. Blütenschwänze blattlos. Klappen rundlich, etwas herzförmig, uneingeschnitten oder an d. Basis gezähnt, netzförmig, gewellt, alle höckerig. Häufig in mittlern und nördlichen Europa, an Wegen. \* P.

9. *R. nemorosus* Schrad. Wald A. Caulis ramosus patentibus. Folia inferiora cordata oblonga, media cordata lanceolata acutata. Anthuri subaphylli, thyrsi approximatis. Valvae oblongae obtusae integerrimae planae, una gibbosa. — Stamm mit abstehenden Ästen. Untere Blätter herzförmig, länglich, der mittlere herzförmig, lanzettförmig, gespitzt. Blütenschwänze fast ohne Blätter m. genäherten Sträusschen. Klappen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; eine höckerig. Häufig an waldigen Stellen im mittlern u. nördlichen Europa. \* P. *R. Nemolapathum* Ehrh. *R. sanguineus* Linn. unterscheidet sich durch blaue Blattadern, Blattstiel u. Stamm. Ist vielleicht ein Abart.

10. *R. conglomeratus* Schreb. Wege A. Caulis ramis divaricatis. Folia inferiora cordata aut oblonga; media cordata lanceolata acutata. Anthuri foliosi, thyrsuli remoti. Valvae oblongae obtusae integerrimae planae, omnes gibbosae. — Stamm ausgesperrten Ästen. Untere Blätter herzförmig, herzförmig länglich; mittlere herzförmig lanzettförmig, gespitzt. Blütenschwänze voll Blätter mit entfernt stehenden Sträusschen. Klappen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; alle höckerig. Häufig im mittlern u. nördl. Europa, an Wegen. \* P. *R. acutus* Sm. *R. paludosus* Wither. *R. crispus*  $\beta$  Poll. *R. unguiculatus* Schrank. *R. yirgatus* Haenke. *R. Nemolapathum* Auct.

11. *R. pulcher* Linn. Schöner A. Caulis ramis divaricatis. Folia inferiora cordata oblonga saepe panduriformia obtusa, media acuta, superiora lanceolata. Anthuri foliosi, thyrsulis remotis. Valvae oblongae acute dentatae gibbosae. — Stamm mit ausgesperrten Ästen. Untere Blätter herzförmig, länglich, oft geigenförmig, stumpf; die mittlern spitz; obere lanzettförmig. Blütenschwänze voll Blätter entfernt stehenden Sträusschen. Klappen eiförmig, länglich, spitz, gezähnt, höckerig. Im südlichen Europa. P.

## Q. III. Polygonaceae. Polygonaceen. 305

*P. dentatum* scheint nur eine Abänderung eines gewöhnlichen Blattes.

12. *P. dentatum* Murr. Gezähnter A. Folia lanceolata inferne penduliformia denticulata crispata. Thyrsuli axillares, summi approximati. Valvae lanceolatae serratae dentatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, gegen die Basis geigenförmig, gezähnt, kraus. Strauschen in den Blattwinkeln nach oben gerichtet. Klappen lanzettförmig, mit ausgesparten Zähnen. Im südlich östlichen Europa, Aegypten. J.

13. *P. maritimum* Linn. Goldgelber A. Folia ovato-lanceolata. Anthuri foliosi thyrsulis summis approximatis. Valvae subrhombicae apice elongato inferne basi utrinque bidentata, omnes gibbosae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blüthenstiele blattartig; obere Strauschen einander genähert. Klappen eiförmig, mit verlängerter ganzrandiger Spitze, zweizähliger Basis; alle höckerig. In Sümpfen im mittlern Europa. P. — *P. palustris* Smith soll Zähne an d. Klappen haben, welche kürzer, nicht so lang sind, als sie selbst, scheint aber eine Abänderung. Im mittlern Europa.

14. *P. aegyptiacus* Linn. Aegyptischer A. Folia linear-lanceolata longissime petiolata subdentata. Thyrsuli axillares densi. Valvae ovatae dentatae, dentibus longissimis filiformibus, una gibbosa. — Blätter linien-lanzettförmig, sehr lang gestielt, etwas gezähnt. Strauschen in den Blattwinkeln sehr dicht stehend. Klappen eiförmig, gezähnt, mit sehr langen fadenförmigen Zähnen, eine höckerig. Im südlich östlichen Aegypten. J.

15. *P. bucephalophorus* Linn. Ochsenkopf A. Caulis simplicissimus. Folia obversa lanceolata. Flores numerosi. Valvae ovatae lanceolatae utrinque bidentatae. — Stamm fast einfach. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten in Trauben. Klappen eiförmig lanzettförmig, auf beiden Seiten zweizählig. Im südlichen Europa. J.

16. *P. ucranicus* Hornem. Ukrainischer A. Folia infera cordato-sub hastata, superiora oblonga undulata. Thyrsuli axillares. Valvae oblongae acutae serratae dentatae, dentibus rigidis divaricatis. — Untere Blätter herzförmig, fast spatuliförmig, obere länglich, gewellt. Strauschen in den Blattwinkeln. Klappen länglich, spitz, netzförmig, gezähnt, mit stei-

fen, ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Europa J.

D. 2. *Folia basi utrinque producta*. — Blätter an Basis verlängert.

*R. ucranicus*. v. s.

17. *R. Acetosa* Linn. Sauer A. *Folia sagitta oblonga aut late lanceolata obtusiuscula. Flores dioici. Perigon. phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundatae reticulatae, basi squama reflexa.* — Blätter pfeilförmig, länglich oder breit lanzettförmig, stumpflich. Blüten zweihäusig. Aeussere Blätter der Blumenhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig rundlich, netzadrig, an der Basis mit einer zurückgeschlagenen Schuppe. Häufig im mittlern und nördlichen Europa auf Wiesen. P. Die Blätter schmecken bitter und werden als Gemüse gegessen. — Eine Abart *R. Ac. auriculata* Wallr. mit schmalern Blättern; deren untere Lappen weit von einander abstehen. *Acetosa* Linn.  $\gamma$  *R. intermedius*. Cand. — *R. tuberosa* Linn. hat rübenförmige Wurzeln, kürzere Blätter, die untern Lappen weiter abstehend. Im südlichen Europa. P.

18. *R. Acetosella* Linn. Kleiner A. *Folia hastata linearia. Flores dioici. Perig. phylla exteriora compressa. Valvae ovatae reticulatae nudae.* — Blätter spontonförmig, schmal. Blüten zweihäusig. Aeussere Blumenhüllenblätter angedrückt. Klappen eiförmig, netzadrig, nackt (ohne Schuppe). — Häufig Angern durch ganz Europa. P.

19. *R. Allioni*. Allioni's A. *Folia sagittato-stata acuta 5—7nervia. Flores dioici. Perigonii phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundatae reticulatae, basi squama reflexa.* — Blätter pfeilförmig spontonförmig, spitz, 5—7nervig. Blüten zweihäusig. Aeussere Blättchen der Blumenhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig, an der Basis mit zurückgebogener Schuppe. In Italien. P. *arifolius* Allion. nec Linn. *R. hispanicus* Gmel. b.

20. *R. tingitanus* Linn. Tuneser A. *Folia ovata juxta basin excisa subhastata margine erosula. Valvae cordato-orbiculares venosae.* — Blätter eiförmig fast spontonförmig durch einen Ausschnitt nahe an der Basis, am Rande klein ausgefressen. Klappen herzförmig, rundlich, adrig. Im südlichen Europa. P.

## O. III. Polygoneae. Polygoneen 307.

1. *R. sentatus* Linn. Schildförmiger A. Folia subrotunda hastato-panduriformia integerrima. Valvae cordato-subrotundae reticulatae. — Blätter fast schildförmig, zwischen spaten- und reifenförmig, ganzrandig. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig. Im Norden und südlichen Europa auf Mauern, an Felsen. Die Blätter haben einen angenehmen sauren Geschmack und werden daher häufig gegessen, auch unter dem Namen Garten-Sauerampfer bei uns in d. Gegend gezogen. — *R. hastifolius* Marsch. unterscheidet sich durch die längern mehr abstehenden Lappen der Blätter. Am Caucasus. P. Ist vielleicht nur eine Abänderung. Dagegen fehlt die Seitenbucht am Blatte d. *R. glaucus* Jacq.

2. *R. vesicarius* Linn. Blasen A. Folia subcorde hastata ovalia. Valvae maximae subrotundae reticulatae. — Blätter fast herzförmig et spatulenförmig, eiförmig. Klappen sehr gross, fast ausgerandet. In Nord-Africa. J.

3. *R. Lamiis* Linn. Mend A. Caulis arborescens. Folia cordata subhastata crassa. Valvae subrotundae. — Stamm baumartig. Blätter herzförmig, spatulenförmig, dick. Klappen fast rund. Auf den Canarischen Inseln. Fr.

4. *R. Eneas*. Stachelampfer. Perigonium monophyllum sexdentatum induratum in fructum spurium polypermium tegens. Hexandria Trigynia. Monococcidria. — Blumenhülle einblättrig, sechszählig, verhärtend zu einer falschen Frucht, welche die Samenhülle deckt.

5. *R. spinosus* Campd. Zurückgebogener St. Folia subcordata ovalia. Perigonium induratum reticulatum, dentibus reflexis. — Blätter fast herzförmig, spatulenförmig. Verhärtete Blumenhülle netzadrig, mit zurückgebogenen Zähnen. Im südl. Europa. P.

6. *Oxyria*. Säuerling. Perigonium tetraphyllum, phylla duo interiora majora persistentia. Amphiperigonium lenticulare margine alato. Hexandr. Digynia. — Blumenhülle vierblättrig; die beiden innern Blätter grösser, bleibend. Samenhülle linienförmig mit geflügeltem Bande.



1. *O. digyna* Campd. Aronblättriger S. *lia reniformia* basi utrinque producta. — Blätter renförmig, an der Basis auf beiden Seiten verlängert. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. *Oxyria reniformis* Hooker. *Rheum digynum* Wahlb. *Rumex digynus* Linn.

7. *Rheum*. Rhabarber. Perigonium corneum sexpartitum. Stigmata sublobata. Amphispermi trigonum tripartitum. (Enneandria Trigynia). — Blumenhülle blumenartig, sechstheilig. Narben gelappt. Samenhülle dreieckig, dreiflügelig.

1. *Rh. Rhaponticum* Linn. Pontischer Rh. *Folia cordata obtusa undulata, venis subtus pilosis*. — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mit unten etwas haarigen Adern. Im südlich-östlichen Europa. P. Rad. *Rhapontici* ist officinell.

2. *Rh. undulatum* Linn. Gewellter Rh. *Folia cordata obtusa undulata subvillosa*. — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mehr oder weniger rau. In Sibirien. P. Giebt eine dem ächten Rhabarber ähnliche, aber schwächer wirkende Wurzel.

3. *Rh. Ribes* Linn. Scharfer Rh. *Folia cordata subrotunda verruculoso-aspera*. — Blätter herzförmig, fast rund, mit scharfen Erhabenheiten. In Sibirien.

4. *Rh. hybridum* Murr. Bastard Rh. *Folia cordata acuta repanda subtus pilosiuscula*. — Blätter herzförmig, spitz, ausgeschweift, unten etwas behaart. In Sibirien. P.

5. *R. compactum* Linn. Dichter Rh. *Folia cordata sublobata nitida argute denticulata*. — Blätter herzförmig, etwas gelappt, glänzend, scharf gekantet. In Sibirien. P.

6. *Rh. australe* Don. Himalaya's Rh. *Folia subrotundo-cordata margine subtusque scabra*. — Blätter rundlich herzförmig, unten und am Rande scharf gekantet. In Tibet. P. Soll die ächte Rhabarber Wurzel, *Rhabarbari* off. geben.

7. *Rh. palmatum* Linn. Handförmiger Rh. *Folia palmata, laciniis longis acutis*. — Blätter handförmig, gespalten, Lappen lang, spitz. In Sibirien. Giebt eine dem Rhabarber ähnliche aber schwächer wirkende Wurzel.

8. *Koenigia*. Koenigie. Perigonium cor

## O. IV. Begoniaceae. Begoniaceen. 809

mit triphyllum. Stigmata sessilia periformia. Antheridium perigonio inclusum compresso-triangulari. Triandria Trigynia. — Blumenhülle blumenartig, dreiblättrig. Narben ohne Griffel löcherförmig. Staubhülle in d. Blumenhülle eingeschlossen, zusammengedrückt, dreieckig.

1. *B. islandica* Linn. Isländische K. Folia oblonga petiolum attenuata. Flores axillares sessiles. Blätter länglich, zum Blattstiel verschmälert. Blüten in d. Blattwinkeln ungestielt. An überschwemmten und feuchten Orten in Grönland, Island u. Lappland J.

## I. IV. Begoniaceae. Begoniaceen.

Caulis annuus vagina supera. Germen inferum. Perigonium. Capsula. Die Ringe des Stammes tragen Scheide. Fruchtknoten unter d. Blüte. Eine Blumenhülle und Kapsel.

1. *Begonia*. Begonie. *Masc.* Perigonium 4-lobum, petalis 2 majoribus. *Fem.* Perigonium subcapitulum. Styli 3 bifidi. Capsula triangularis tri-locularis polysperma. Monoecia Polyandria. — Linn. 1. Blumenhülle vierblättrig, mit 2 grössern Blättern. Weibl. Blumenhülle fast sechsblättrig, drei theilte Staubwege. Kapsel dreieckig, geflügelt, fächerig, vielsamig.

1. *B. nitida* Ait. Glänzende B. Folia inaequaliter cordata obsolete dentata acuta glaberrima nitida. Capsula ala maxima subrotunda. — Blätter ungleich, herzförmig, wenig gezähnt, sehr glatt, glänzend. Kapsel mit einem grossen fast runden Flügel. In Jamaica. Weiss. Blumen. Wird in den Gewächshäusern schon lange gezogen.

2. *B. dichotoma* Jacq. Zweitheilige B. Folia inaequaliter cordata duplicato-denticulata supra glabra subtus ad venas hirsutiuscula. Panicula dichotoma, ramis divaricatis. Capsulae alae inaequales acutae. —

Blätter ungleich, herzförmig, doppelt gezähnt, oben glatt, unten an den Adern etwas rauh. Rispe fortgesetzt zweigetheilt, mit ausgesperrten Aesten. Kapsel mit ungleichen zugespitzten Flügeln. In S. America. Str. Wird wie die vorige gezogen. Weiss. Blüten.

3. *B. discolor* R. Br. Zweifarbiges B. *Caulis nodosus. Folia inaequaliter cordata angulata dentata lata subtus sanguinea. Capsulae alae inaequales lobatae.* — Stamm knotig. Blätter ungleich, herzförmig, eckig, gezähnt, unten blutroth. Kapsel mit ungleichen zugestumpften Flügeln. In Martinique. Str. Wird wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. *B. Evansiana* Andrews.

4. *B. argyrostigma* Fisch. Silberpunctirte B. *Folia semicordata acuminata crenulato-repanda glaberrima supra niveo maculata subtus rubra. Capsula alis subaequalibus.* — Blätter halbherzförmig, zugespitzt, gekerbt, ausgeschweift, ganz glatt, oben weiss gefleckt, unten roth. In Brasilien. Str. Wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. *B. maculata* Radd. Spreng.

## O. Magnoliaceae v. i.

Not. Caulem annulatum quoque referunt Oppositifoliae nodis clausis e. g. Loranthaceae, Rubiaceae etc. In hac enim Subclasse folia fere semper alterna. — Einen geringelten Stamm zeigen auch die Pflanzen mit entgegengesetzten Blättern u. geschlossenen Knoten. Denn fast alle zu dieser Unterklasse gehörigen Pflanzen haben wechselnde Blätter.

### Subcl. 2. Vaginant.

Folia saltem infima vagina soluta aut vagina radicalis. — Die Blätter, wenigstens die untern, haben eine vom Stamme gelöste Scheide, oder es ist eine Wurzelscheide vorhanden.

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

Cal. marginata. Cor. pentapetala. St. 3. Styl. 2. Ovaria infera. Antherspermia duo sibi applicata saepe adnata. — Kelch Rand d. Fruchtknotens. Fünfzählblättrig. Staubf. 3. Griffel 2. Fruchtknoten aus d. Blüte. Zwei Samenhüllen dicht an einander gesetzt oder verwachsen.

### Subordo 1. Capitatae. Kopfförmige.

1. *Eryngium*. Mannstreu. Capitulum plerumque involucreatum. Receptaculum paleaceum. Fructus pilosus-aquamati. — Blütenkopf mit einer Hülle. Nachboden mit Spreublättchen. Früchte mit sprengigen Schuppen.

1. *E. aquaticum* Linn. Wasser M. Folia nervis parallelis linear-lanceolata remote ciliato-spinosa, inferiora ensiformia. Involucris phylla capitula ciliata breviora integra. Paleae integrae. — Blätter mit parallelen Nerven, linear-lanzettförmig, entfernt gefranst, stachlicht, die untern schwertförmig. Hüllblätter kürzer als der Blütenkopf, ungetheilt. Spreublättchen ungetheilt. Im würrern Theile von America. P.

2. *E. planum* Linn. Flaches M. Folia inferiora ovata crenata plana, superiora quinquefida ciliato-spinulosa. Involucra pinnatifida. Paleae integrae cuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, flach, obere fünftheilig, gefranst-stachlicht. Hüllen gefledert. Spreublättchen ungetheilt, stachlicht, spitz. Im mittlern besonders östlichen Europa an feuchten Stellen. P. Stamm oben, Blüten hin unten.

3. *E. triacanthum* Linn. Dreispitziger M. Folia radicalia cordate oblonga obtusa coriacea spinosocrenata, caulina palmata auriculata reflexa. Panicula racemosa. Paleae triacanthae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, lederartig, stachlicht gesägt; Stammblätter handförmig gelappt, mit Ohren,

Blätter ungleich, herzförmig, doppelt gezähnt, ob glatt, unten an den Adern etwas rauh. Rispe fortgesetzt zweigetheilt, mit ausgesperrten Aesten. Kapsel mit ungleichen zugespitzten Flügeln. In S. America. Str. Wird wie die vorige gezogen. Weiss Blüthen.

3. *B. discolor* R. Br. Zweifarbiges B. *Cau nodosus*. Folia inaequaliter cordata angulata denticulata subtus sanguinea. Capsulae alae inaequales lobatae. — Stamm knotig. Blätter ungleich, herzförmig, eckig, gezähnt, unten blutroth. Kapsel mit ungleichen zugespitzten Flügeln. In Martinique Str. Wird wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. *B. Evansiana* Andrews.

4. *B. argyrostigma* Fisch. Silberpunctirte B. Folia semicordata acuminata crenulato-repanda glaberrima supra niveo maculata subtus rubra. Capsula alis subaequalibus. — Blätter halbherzförmig, zugespitzt, gekerbt, ausgeschweift, ganz glatt, oben weiss gefleckt, unten roth. In Brasilien. Str. Wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. *maculata* Radd. Spreng.

## O. Magnoliaceae v. i.

Not. Caulem annulatum quoque referunt Oppetitifoliae nodis clausis e. g. Loranthaceae, Rubiaceae etc. In hac enim Subclasse folia fere semper alterna. Einen geringelten Stamm zeigen auch die Pflanzen mit entgegengesetzten Blättern u. geschlossenen Knospen. Denn fast alle zu dieser Unterklasse gehörigen Pflanzen haben wechselnde Blätter.

### Subcl. 2. Vaginantess.

Folia saltem infima vagina soluta aut vagina radicalis. — Die Blätter, wenigstens die untern, haben eine vom Stamme gelöste Scheide, oder es ist eine Wurzelscheide vorhanden.

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

*Sil. nargo germia.* Cor. postpetala. St. 5. Styl. 2. Ovarium inferum. Amphisperma duo sibi applicata adnata. — Kelch Rand d. Fruchtknotens. Nicht fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 2. Fruchtknoten d. Blüte. Zwei Samenhüllen dicht an einander gestützt oder verwachsen.

### Subordo 1. Capitatae. Kopfförmige.

1. *Eryngium*. Mannstreu. Capitulum plerumque involucreatum. Receptaculum palmaceum. Fructus piceo-aquosati. — Blütenkopf mit einer Hülle. Nachboden mit Spreublättchen. Früchte mit sprengigen Schuppen.

1. *E. aquaticum* Linn. Wasser M. Folia nervis parallelis linearilanceolata remote ciliato-spinosa, inferiora ensiformia. Involucris phylla capitulo glabra breviora integra. Paleae integrae. — Blätter mit parallelen Nerven, linien-lanzettförmig, entfernt gefranst, stachlicht, die untern schwertförmig. Stielenblätter kürzer als der Blütenkopf, ungetheilt. Spreublättchen ungetheilt. Im wärmeren Theile von America. P.

1. *E. planum* Linn. Flaches M. Folia inferiora ovata ovalia crenata plana, superiora quinquesida ciliato-spinulosa. Involucra pinnatifida. Paleae integre cuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, flach, obere fünftheilig, gefranst - stachlicht. Stielen gefiedert. Spreublättchen uneingetheilt, stachlicht, spitz. Im mittlern besonders östlichen Europa an feuchten Stellen. P. Stamm oben, Blüten nach unten angelassen.

3. *E. tricuspdatum* Linn. Dreispitziger M. Folia radicalia cordate oblonga obtusa coriacea spinosoterrata, caulina palmata auriculata reflexa. Panicula umbosissima. Paleae tricuspidae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, lederartig, stachlicht gegliedert; Stammblätter handförmig gespalten, mit Ohren,

zurückgebogen. Rispe sehr ästig. Spreublättchen 3-spitzig. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Blüten endlich blau angelaufen.

4. *E. dichotomum* Desfont. Zweifachgetheilter M. Folia radicalia cordata oblonga obtusa crenata sublobata, caulina palmato-incisa. Involucri phylla longissima rigida pungentia integerrima. Paleae tricuspidatae subulatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, gekerbt, etwas gelappt; Stammblätter handförmig eingeschnitten. Hüllenblätter sehr lang, steif, stechend, uneingeschnitten. Spreublättchen dreispitzig, pfriemenförmig. Im südlich-östlichen Europa. P.

5. *E. giganteum* Marsch. Riesenmässiger M. Folia radicalia profunde cordata crenato-dentata, caulina inciso-lobata serrata. Involucri phylla ampla incis-serrata capitulo majora. Paleae latiusculae tricuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt gezähnt; Stammblätter eingeschnitten, gelappt, gesägt. Hüllenblätter gross, eingeschnitten gesägt, grösser als d. Kopf. Spreublättchen ziemlich breit, mit drei Stachelspitzen. In Grusien. P. Stamm wird oben blau.

6. *E. alpinum* Linn. Alpen M. Folia inferiora cordato-ovata inciso-serrata, superiora ternata amplexicaulia. Involucri phylla pinnatifida setose ciliata capitula oblonga superantia. Paleae integrae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, eingeschnitten gesägt, obere stammumfassend, dreifach. Hüllenblätter federartig, borstig gefranst, länger als die länglichen Blütenköpfe. Auf Alpenweiden im mittlern Europa. P. Blütenköpfe blaulich.

7. *E. aquifolium* Cavan. Stechpalmen M. Folia obovata dentato-ciliata in petiolum ciliatum attenuata. Involucri phylla lanceolata spinosa. Paleae tricuspidatae. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gefranst, in einen gefransten Stiel verschmälert. Hüllenblätter lanzettförmig, stachlicht. Spreublättchen dreispitzig. Im südlichsten Europa. P.

8. *E. corniculatum* Lam. Gehörnter M. Folia radicalia oblongo lanceolata dentato-spinosa, petioli fistulosi septati; caulina subtrifida amplexicaulia. Involucri phylla integerrima pungentia uno e medio capituli. — Wurzelblätter länglich, lanzettförmig, gezähnt stachlicht; Blattstiele röhrig mit Querswänden; Stammblätter fast dreitheilig, stammumfassend. Hüllenblätter uneingeschnitten, stechend, eines aus der

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 313

Mitte des Kopfes. In Gewässern in Portugal. P. Eine besondere Art. *E. odoratum* Linn. idem.

9. *E. tenue* Lam. Dünner M. Folia radicalia spatulata inciso-dentata, caulina palmata lacinia angustissimis. Involucry phylla linearis patentissima capitula longe superantia. Paleae 3-cuspidatae elongatae. — Wurzelblätter langlich, nach vorn breiter, eingeschnitten gezahnt; Stammblätter handförmig gespalten, mit sehr schmalen Lappen. Hüllenblätter linearförmig, sehr abstehend, die Blütenköpfe weit überragend. Spreublättchen lang, mit drei Stachelspitzen. In südlichen Europa, nördl. Africa. J. Blütenköpfe nussig.

10. *E. pusillum* Linn. Kleinster M. Folia radicalia lanceolata basi attenuata spinuloso-serrata, floralia palmata. Involucry phylla elongata basi dilatata margine scariosa. Paleae his similes. — Wurzelblätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, stachelicht gezägt. Blütenblätter handförmig gespalten. Hüllenblätter lang, an der Basis erweitert, mit trockenem Rande. Spreublättchen diesen ähnlich. In südl. Europa, N. Africa. J.

11. *E. maritimum* Linn. Seestrands M. Folia radicalia subrotunda triloba, lobe medio postico, crenato-spinosa, caulina palmata, lacinia latius rigidissime spinosis. Involucry phylla lata. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter fast rund, dreilappig, der mittlere Lappe steht hinterwärts, gekerbt stachelicht. Stammblätter handförmig zertheilt, Lappen breit, sehr steif, stachelicht. Hüllenblätter breit. Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen. An dem Seestrande durch ganz Europa. P. Stamm und Blütenköpfe etwas blau angehaucht.

12. *E. triquetrum* Vahl. Dreieckiges M. Folia radicalia triloba inciso-dentata spinosa. Flores corymbosi, pedunculi triquetri. Involucry phylla lanceolata rigida capitula superantia. — Wurzelblätter dreilappig, eingeschnitten gezahnt, stachelicht. Blüten in Traubendolden. Blütenstiele dreikantig. Hüllenblätter lanzettförmig, steif, die Blütenköpfe überragend. In Sicilien, N. Africa. P.

13. *E. campestre* Linn. Kamp M. Folia radicalia tripliciter partita, lacinia pinnatifidis dentato-spinosis, caulina similia auriculata. Involucry phylla linearilanceolata capitula superantia. Paleae subulatae. — Wurzelblätter dreifach eingetheilt, mit fiedergespalte-



nen Lappen, gezähnt, stachlicht; Stammblätter ähnlich an der Basis geöhrt. Hüllenblätter linien-lanzettförmig die Blütenköpfe überragend. Spreublättchen pfriemenförmig. An Wegen, im mittl. Europa häufig.

14. *E. Bourgati* Gouan. Bourgat's M. Folia dicalia repetito tripartita, apicibus spinosis, caulina milia. Involucri phylla lanceolata erecta capitula nullo superantia. — Wurzelblätter wiederholt dreitheilt, mit stachlichten Spitzen; Stammblätter ähnlich Hüllenblätter lanzettförmig, aufrecht, die Blütenköpfe sehr überragend. Im südlichen Frankreich. P.

15. *E. amethystinum* Linn. Amethyst M. Caulis superne ramosissimus. Folia 2—3 pinnatifida dentato-spinosa. Involucri phylla lanceolata subpinnatifida capitula longe superantia. Paleae exteriores tricuspidatae, interiores subulatae. — Stamm obenästig. Blätter 2—3-fach, fiederförmig, gezähnt stachlicht. Hüllenblätter lanzettförmig, etwas fiederförmig. Aeusere Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen, inner pfriemenförmig. Im südl. Tyrol, Krain an Wegen. Die Pflanze oben sehr schön blau angelaufen.

16. *E. dilatatum* Lam. Ausgebreiteter M. Caulis superne simpliciusculus. Folia inferiora basi pinnatifida, antice bipinnatifida, superiora basi breviter omnia dentato-spinosa. Involucri phylla subpinnatifida. Paleae exteriores tricuspidatae interiores subulatae. — Stamm oben fast einfach. Untere Blätter der Basis einfach, fiederförmig, nach vorn doppelt fiederförmig; obere Blätter mit kürzerer Basis, alle gezähnt stachlicht. Aeusere Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen, innere pfriemenförmig. Im südlichen Europa. P. Stamm oben schön blau.

## Echinophora v. i.

### Subordo 2. Hydrocotylinae.

Umbellae aut umbellulae floribus conglomeratis. Dolden oder Döldchen m. zusammengehäuften Blüten.

2. *Echinophora*. Stacheldolde. Umbella plex. Fructus in receptaculo turgido nidulantes. Dolde doppelt. Die Früchte eingesenkt in den ebenen Blütenboden.

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 213

1. *A. spicata* Linn. Stachelichte St. Folia bipinnatifida, lacinae ultimae subulatae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen pfriemenförmig, steif. In südl. Europa, N. Africa am Meeresufer. P.

2. *E. tenuifolia* Linn. Feinblättrige St. Folia bipinnatifida, lacinae ultimae ovatae acutae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; letzte Lappe eiförmig, steif, weiß. Im südöstlichen Europa. P.

3. *E. triobovata* Smith. Haarblättrige St. Folia bipinnatifida, lacinae ultimae filiformes acutae rigidae. — Blätter 2—3 fach fiederförmig; letzte Lappe fadenförmig, spitz, ziemlich steif. Im südl. Europa. P.

4. *Hydrocotyle*. Wassernabel. Cal. obsoletus. Umbella simplex aut submultipla. Fructus compressus planus, amphispermia costis lateralibus obsolete, dorsales 3 elevatis. — Kelch nicht merklich. Blüthe einloch, oder fast mehrfach. Frucht zusammengedrückt, flach. Samenhülle mit wenig merklichen Seitenribben, 3 erhabenen Mittelribben.

5. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner W. Folia peltata orbiculata sublobata-crenata glabrescens. Umbellae capitatae sub 5 florum. — Blätter schildförmig, herzförmig, gekerbt, fast gelappt, ziemlich glatt. Dolden eiförmig, 5 blüthig. Im mittlern und nördlichen Europa, häufig auf nassen Wiesen. \* P. — Es giebt maländische Arten dieser Gattung.

6. *Spananthe*. Rarblüte. Cal. obsoletus. Fructus ovatus, amphispermia latere contracta dorso costata. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig, Samenhülle an den Rändern zusammengezogen, auf den Rücken 5 ribbig.

1. *Sp. paniculata* Jacq. Rispiqe R. Caulis erectus glaber. Folia triangularia acuminata crenata basi herbata. Umbellae axillares. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter dreieckig, zugespitzt, gekerbt, an der Basis bärtig. Dolden in Blattwinkeln. In S. America. P. *Hydrocotyle Spananthe* Willd.

2. *Dondia*. Dondie. Umbella simplex involu-

*cro majori.* Calyx pentaphyllus. Amphisperma matura costis 5 tenuibus, immatura latioribus. — Kelch einfach, mit grösserer Hülle. Kelch 5 blättrig. reifen Samenhüllen mit 5 dünnen Ribben durchzogen, die unreifen mit breiteren Ribben.

1. *E. Epipactis* Spreng. Grüne D. Folia subobovata cuspidate crenata. Scapus angulatus. Involucra phylla 5 ovalia cuspidate 4 crenata. — Blüthe fast fünfflappig, stachelspitzig gekerbt. Schaft ohne Hüllenblätter 5, eiförmig, stachelspitzig gekerbt. waldigen Bergen in Kärnthen, Krain, Ober-Schlesien. P. Blumen gelb.

6. *Astrantia.* Astrantie. Umbella doppel. Involucra utraque. Fructus oblongus calyce et corollae coronatus. Amphisperma membrana tenui amplexatus. Dolde doppelt. Beide Hüllen vorhanden. Frucht eiförmig, fast cylindrisch, mit dem Kelch und d. Gr. gekrönt. Samenhülle mit einer dünnen Haut umgeben.

1. *A. major* Linn. Grosse A. Folia radiatim quinquepartita, laciniae obverse oblongae poll. et latae serratae, apice trifidae. Involucra phylla utraque longiora subintegerrima. — Wurzelblätter fünftheilt; Lappen länglich nach vorn breiter, über 1 Zoll breit, gesägt, an der Spitze dreitheilig. Hüllenblätter länger als d. Dolde, fast immer uneingeschnitten. Auf waldigen Gebirgen, im mittlern Deutschland, P. Hüllenblätter weisslich, etwas röthlich. *A. caucasica* Spreng. intermedia Marsch. trifida H. hat Blätter wie *A. major* aber stachlicht gesägte Hüllenblätter. Am Caucasus. — *A. heterophylla* Maxim. maxima Pallas, helleborifolia Hooker hat Hüllenblätter wie *A. caucasica* aber handförmig dreilappig. Wurzelblätter. Am Caucasus. *A. carniolica* Jacq. in allen Theilen kleiner als *A. major*, sonst gleiche Blätterlappen vorn etwas über 6 Lin. br. In Krain.

2. *A. minor* Linn. Kleine A. Folia radiatim septenata, foliolis linearibus profunde serratis. Wurzelblätter siebenblättrig, Blättchen linienförmig tief gesägt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa, in der Schweiz in Kärnthen, Teufelsbrücke Schweiz, Mont Savoyen, etc.

## 0. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 227

7. *Sanicula*. Sanikel. Umbellulose Borsten  
 allem plures conglomeratis. Fructus oblongi setis  
 acutis ut glochidatis. — Döldchen mit wenigstens  
 meistent ungestielten Blüten. Früchte länglich, mit  
 hakigen oder vielhakigen Borsten.

1. *S. arvensis* Linn. Europäische S. Folia in-  
 ferius palmata, lobis trifidis inciso-serratis. Floren-  
 cusculis. — Untere Blätter handförmig getheilt,  
 Lappen dreitheilig, eingeschnitten gesägt. Alle Blü-  
 ten gestielt. Häufig in bergigten Wäldern im mitt-  
 lern Europa. P. Weisses Blümchen.

Gemeine v. i.

### Subordo 3. Bupleurinae.

Folia simplicia parallelinervia. Umbella duplex. —  
 Nerven einfach mit parallelen Nerven. Dolde doppelt.

8. *Bupleurum*. Hasenohr. Fructus ovatus  
 striatus. — Frucht eiförmig, gestreift. Alle haben  
 eine Rippe.

#### D. 1. *Fruticosa*. Strauchartige.

1. *B. coriaceum* Hint. Lederblättriges H. Fo-  
 lia sessilia oblongo-lanceolata cuspidata coriacea obli-  
 qua. Involucri phylla oblonga decidua. — Blätter  
 ungestielt, länglich, lanzettförmig, stachelspitzig, le-  
 derartig, schiefstehend. Hüllenblätter länglich, abfal-  
 lend. Im südl. Europa. P. *B. gibraltaricum* Lam. *B.*  
*obliquum* Jacq. *B. obliquum* Vahl.

2. *B. fruticosum* Linn. Strauchartiges H. Folia  
 sessilia oblonga obtusa coriacea. Involucri phylla ob-  
 longa. — Blätter ungestielt, länglich, stumpf, leder-  
 artig. Hüllenblätter länglich. Im südl. Europa, N.  
 Africa.

3. *B. frutescens* Linn. Kleinstrauchiges H. Fo-  
 lia linearia subulata rigida. Involucra oligophylla,  
 phylla appressa abbreviata. — Blätter linienförmig,  
 riemenförmig, steif. Hüllen wenigblättrig. Hüllen-  
 blätter angedrückt, abgekürzt. Im südlichen Europa.

4. *B. spinosum* Linn. Stachelichtes H. Caulis  
 raris divaricatis spinoscentibus. Folia linearia. Um-

*bellae minimae*, — Stamm mit stachlicht werden ausgesperrten Aesten. Blätter linienförmig. Dol sehr klein. In Spanien.

D. 2. *Herbacene fructu laevigato*. — Krantartige, geglätteter Frucht.

5. *B. rotundifolium* Linn. Rundblättriges Caulis inferne simplex. Folia media subrotundo-perfoliata. Involuerum nullum; involucelli phylla ovata mucronata. — Stamm unten einfach. Mittlere Blätter rundlich eiförmig, durchwachsen. Hülle fe Hüllchenblätter eiförmig, stachelspitzig. Im mitt Europa in Kornfeldern. J.

6. *B. protractum*. Ausgebreitetes H. Caulis a basi ramosus. Folia media oblonga perfoliata. Involucrum nullum, involucelli phylla subrotunda ovata mucronata. — Stamm von unten ästig. Mittlere Blätter länglich, durchwachsen. Keine Hülle, Hüllchenblätter rundlich eiförmig, stachelspitzig. Im südlichen Europa, in Feldern. J.

7. *B. longifolium* Linn. Langblättriges Caulis superne ramosus. Folia media oblonga amplexicaulia. Involucri et involucelli phylla 3—5 ovata. Stamm oben ästig. Mittlere Blätter länglich, stammumfassend. Hüllen- und Hüllchenblätter eiförmig. In Gebüsch auf Bergen im mittlern Europa. P.

8. *R. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäisches H. Folia media amplexicaulia longe lanceolata, superiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla 5 subrotunda basi attenuata. — Mittlere Blätter stammumfassend, lang lanzettförmig, obere breiter, kürzer. Hüllenblätter 3 ungleich eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5 rundlich, an der Basis verschmälert. Auf den Pyrenäen. P.

9. *B. angulosum* Linn. Eckiges H. Folia amplexicaulia ex ovato longe lanceolata, superiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga; involucelli phylla 5 ovalia acutata basi attenuata. — Mittlere Blätter stammumfassend aus dem runden lang lanzettförmig; obere breiter, kürzer. Hüllenblätter drei, ungleich, eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5, eiförmig, gespitzt, an der Basis verschmälert. Auf den Alpen, im mittlern Europa. P.  
*B. ranunculoides* Linn. ist kleiner, die mittlern Blätter haben unten keine breitere Basis. In Italien, s

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 319

wohl auch im südlichen Europa, auf Gebirgen P. Von *B. graminifolium* unterscheidet es sich durch die Hüllchenblätter, welche allmählich nicht plötzlich zugespitzt sind.

16. *B. graminifolium* Vahl. Grasblättriges H. Folia multa lanceolato-linearia. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla ovata 5—7 acuminate-mucronata. — Mittlere Blätter lanzett-linienförmig, Hüllchenblätter 3 ungleich, länglich, Hüllchenblätter 5—7, eiförmig, kurz spitzig. Im mittl. Europa auf Alpen. P.

*B. stellatum* Linn. Sternförmiges H. Folia pauca lanceolata. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla rotundata tota coarctata. — Sternblätter wenige, lanzettförmig. Hüllchenblätter 3, ungleich, länglich. Hüllchenblätter zugespitzt, zusammengewachsen. Auf den Alpen des mittl. Europa. P. — *B. petraeum* Linn. hat halb zusammenwachsende Hüllchenblätter. Auf Alpen, im mittlern Europa.

*B. frutescens* Linn. Sichelförmiges H. Folia media lanceolata basi attenuata. Involucri phylla inaequalia oblongo-lanceolata; involucelli phylla ovata haud attenuata. — Mittlere Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, Hüllchenblätter drei, ungleich, länglich, lanzettförmig. Hüllchenblätter lanzettförmig, an der Basis nicht verschmälert. Im mittlern Europa, auf Bergen in Gebüsch. P. — *B. halimifolium* scheint nicht verschieden.

*B. Gerardii* Jacq. Gerard's B. Folia linearia 5 nervia. Involuci et involucelli phylla linearia acutata. Umbella 5 et pluriradiata. — Hüllchenblätter linienförmig, 3—5 nervig. Hüllen- und Hüllchenblätter linienförmig, langgespitzt. Dolde fünf- u. mehrästig. Im mittlern Europa. J. — *B. junceum* Linn. hat nach Mertens 7 nervige Blätter, eine 2—3 stielige Dolde. Im mittlern und südlichen Europa. J. Die Länge der Fruchtsiele ist oft nicht verschieden.

14. *B. odontites* Linn. Niedriges H. Folia lanceolato-linearia. Involucri phylla linearia; involucelli phylla lanceolata acutata nervoso-venosa umbellula multo longiora. — Blätter lanzett-linienförmig. Hüllchenblätter linienförmig. Hüllchenblättchen lanzettförmig, gespitzt, nervig, adrig, viel länger als die Döldchen. Im südlichen Europa. J.

D. 8. *Herbacea, fructu granulato.* — Kraut mit bekörnter Frucht.

15. *B. semicompositum* Linn. Schwachdol. H. Folia obverse lanceolata mucronulata. Involucrum et involucelli phylla lanceolata longe acutata. — Blätter umgekehrt, lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllchen und Hüllblättchen lanzettförmig, lang gespitzt. Südl. Europa. J.

16. *B. tenuissimum* Linn. Feines H. Folia linearia. Involucrum et involucelli phylla linearia longata. — Blätter linienförmig. Hüllen- und Hüllblättchen linienförmig, lang gespitzt. Im mittlern Europa. J.

## Subordo 4. Pimpinelleae.

Umbella composita. Involucella nulla. Bractae interdum 1—2. — Zusammengesetzte Dolde. Hüllchen, statt dessen zuweilen 1—2 Bracteen. Petala plerumque emarginata; Amphispermium 3 dorsalibus, 2 marginalibus. — Blumen in der Regel ausgerandet; Samenhülle mit 3 Rippen und 2 Seitenrippen.

9. *Pimpinella*. Bibernell. Cal. obsoletus. Fructus ovatus aut ovato-oblongus, raphe contracta. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder länglich, mit eingezogener Naht, glatt. Blumen weiß.

D. 1. *Folia inferiora difformia.* — Untere Blätter verschieden.

1. *P. magna* Linn. Grosse B. Caulis sulcatus. Folia pinnata, foliola acuta serrata integra incisatidave. Styli germine longiores. Fructus ovato longus. — Stämme gefurcht. Blätter gefiedert; Fiedelchen spitz gesägt, ganz eingeschnitten, oder zerfiedert. Griffel länger als der Fruchtknoten. Frucht eiförmig länglich. Im mittlern und nördl. Europa, auf Wiesen. \* *P. Aendert* sehr ab in d. Gestalt d.

## O. V. Umbellales: Doldenpflanzen. 222

den, aber verschiedene angebliche Arten. *P. media* Linn. *P. dissecta* Retzins etc.

2. *P. Saxifraga* Linn. Gemeine B. Caulis strigosus. Folia pinnata, foliola obtusa serrata, incisa, multilobata. Stylus germinibus brevioribus. Fructus ovatus. Blätter gefiedert, Blättchen stumpf, gezägt, eingekeult oder zertheilt. Griffel kürzer als d. Fruchtblatt. Frucht eiförmig. Im mittlern und nördlichen Europa häufig an Wegen, trocknen Hügeln. \* *P. saxifraga* sehr ab, nicht allein in der Gestalt der Blättchen, sondern auch der Haubigkeit, daher *P. nigra* L. *P. hircina* Leers. Eine kleinere Abart ist *P. alpestris* Spreng.

3. *Scutellaria*. *Folia conformia*. — Uebereinstimmende Blätter.

1. *P. glauca* Linn. Blaugraue B. Caulis ramosus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus laevibus, vaginae strictae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, dreifach oder dreitheilig, Lappen lineenförmig, geglättet. Scheiden angeschlossen. Im südlichen Europa. *P. Die* Ribben der Frucht inwendig. *Trinia glaberrima*? Hoffmann. *Trinia Honnig-Marsch*.

2. *P. dioica* Linn. Zweihäusige B. Caulis ramosus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus margine saepe scabriusculis, vaginae laxae. — Stamm sehr ästig. Blätter zusammengesetzt, Blättchen dreifach, dreitheilig, lineenförmig, am Rande oft etwas scharfrah; Scheiden schlaff. Im südl. und mittlern Europa. Wie an d. vorigen. Die wilde Pflanze hat am Rande scharfrahne Blätter, die Gartenpflanze oft nicht.

3. *P. lateriflora*. Seitenblühender B. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus angustissimis, vaginae breves. Umbellae exsertae brevipedunculatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen dreifach dreitheilig, Lappen lineenförmig, sehr schmal. Scheiden kurz. Dolden ausserhalb der Blattwinkel, kurz gestielt. Im südlichen Europa. J. Ist nicht *Sua Anni* Linn. Stylus stylopodio decidui.

10. *Tragium*. Bocksbibernell. Cal. nullus. Fructus ovatus, raphe contracta, pubescens aut



pubescenti-scaber. — Kein Kelch. Frucht mit zusammengezogener Nath, rauh oder Blumen weisa.

1. *Tr. Anisum*. Anis B. Folia radicalia subrotunda inciso-serrata, superiora comliolis cuneatis apice incisiss, summa foliolis — Wurzelblätter einfach, rundlich, eingesägt; die obern zusammengesetzt, Blättförmig an der Spitze eingeschnitten; die oblanzettförmigen Blättchen. In Aegypten. J nella Anisum Linn. Die Früchte sind sehaft und werden als Gewürz u. zur Arznei daher wird die Pflanze gebanet.

2. *Tr. Columnae* Spreng. Columna's radicalia pinnata, foliola attriculato-incisafida, caulina parva. — Wurzelblätter gefiedchen geöhrt-eingeschnitten und fiederartigblätter wenige. Im südlichen Europa. P. *Tragium* Linn.

3. *Tr. peregrinum* Spreng. Fremder radicalia pinnata, foliola ovata crenata, cauliposita, foliolis linearibus. — Wurzelblätter Blättchen eiförmig, gekerbt; Stammblätter zgesetzt mit linienförmigen Lappen. Im südP. *Pimpinella peregrina* Linn.

4. *Tr. aromaticum* Spreng. Aromatic Folia pinnata, foliola omnium cuneiformiaso-serrata lineata. — Blätter gefiedert; Bläkeilförmig, an d. Spitze eingeschnitten gesä; Im südl. Europa, N. Africa. P. *Pimpinella* Marsch.

5. *Tr. tortuosum*. Gedrehtes B. Folia supradecomposita, foliola cuneata crenatatos, summa vagina tantum superstite. Pe subtomentosa. — Die untern Blätter sehr zgesetzt; die Blättchen keilförmig, gekerbt; bleiben die Scheiden. Blumenblätter äusserfilzig. Im südlichsten Europa, N. Africa. 7 Spreng. *Pimpinella bubonoides* Brot. *Bubon* Desfont.

6. *Tr. dichotomum*. Zweigetheiltes ternato-tripartita, laciniis linearibus; vagina membranaceae. Fructus pubescenti-scaber. ter dreifach dreitheilig; Lappen linienförmig

## Q. V. Umbelliferae. Doldenpflanzen. 323

an am Ende häutig. Frucht scharfroh. In Spanien.  
1. *Foeniculum dactylosum* Linn. — *Trinia Hoffmanni*  
Nacht. *Foenicella pumila* Jacq. gehört zu dieser Gat-  
tung u. ist mit *Foenicella dioica* verwechselt wor-  
den. Die Scheiden sind nicht am Rande häutig.

11. *Apium*. Kppich. Cal. nullus. Petala in-  
serta. Fructus subglobosus, raphe valde contracta,  
glab. Columnella indivisa! — Kein Kelch.  
Kapsel nicht ausgerandet. Frucht fast kugel-  
förmig, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt.  
Kapsel nicht umgedreht! Blumen weiss.

12. *A. graveolens* Linn. Cellari R. Folia decom-  
posita, lacinia cuneata incisa et partita. Umbellae com-  
pactae subglobosae. — Blätter zusammengesetzt;  
Nurzel keilförmig, eingeschnitten und getheilt. Cen-  
trallappen wenig gestielt. Im mittlern Europa, an  
Geben, Röhren. P. Wird gekaut und die Wurzel  
gebraucht.

13. *Apocynum*. Geissfuss. Cal. nullus.  
Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis  
1 circis. — Kein Kelch. Frucht länglich, mit  
sehr zusammengezogener Nath, glatt, d. Furchen nicht  
häutig. Blumen weiss.

14. *Podagraria* Linn. Gemeiner G. Folia repe-  
titata; foliola oblongo-lanceolata serrata. — Blät-  
ter dreifach. Blättchen länglich, lanzettförmig,  
gestielt. Häufig im mittlern und nördlichen Eu-  
ropa, in Becken \* P. Die Blattstiele werden im  
Mitteln gekocht und gegessen.

15. *Cerium*. Kümmel. Cal. nullus. Fructus ob-  
longus, raphe valde contracta, glaber, sulcis 1 vittatis.  
Kein Kelch. Frucht länglich mit sehr zusammengezo-  
gener Nath, glatt; d. Furchen einstriemig. — Blumen  
weiss.

16. *C. Cerui* Linn. Gemeiner K. Folia decompo-  
sita, foliola multipartita, lacinia linearibus, infima ho-  
rizontalia. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen viel-  
theilig, mit linienförmigen Lappen, die untern hori-  
zontal.

zontal ausgebreitet. Im mittlern und nördlichen Europa, auf Wiesen. \* P.

14. *Foeniculum*. Fenchel. Cal. nullus. Pet. retusa. Fructus teretiusculus, raphe parum contracta, glaber. — Kein Kelch. Blumenblätter abgestumpft. Frucht fast rund, Nath wenig eingezogen, glatt. — Gelbe Blumen.

1. *F. vulgare* Gärtn. Gemeiner F. Folia supradecomposita, foliola profunde partita, laciniis filiformibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen tief getheilt, Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. P. Die Samen werden als Gewürz und zur Arznei gebraucht, daher die Pflanze häufig gebauet. Die Wurzel essbar, vormals officinell. *Anethum Foeniculum* Linn. *Anethum segetum* ist eine kleinere Abart.

15. *Anethum*. Dill. Cal. e quinque denticulis. Pet. retusa. Amphispermia complanata, costis marginalibus alatis. — Kelch aus 5 Zähnen. Blumenblätter abgestumpft. Samenhüllen flach; Seitenribben geflügelt. — Gelbe Blumen.

1. *A. graveolens* Linn. Gemeiner D. Folia supradecomposita, foliolis laciniisque filiformibus. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen und Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. J. Die Samen werden als Gewürz, auch zur Arznei gebraucht und die Pflanze darun gebauet.

16. *Pastinaca*. Pastinake. Cal. e 5 denticulis minimis. Pet. retusa. Amphispermium complanatum, margine dilatato, costis 2 submarginalibus, sulci 1 vittatus. — Kelch aus 5 sehr kleinen Zähnen. Blumenblätter abgestumpft. Samenhülle flach mit ausgebreitetem Rande; die 2 Seitenrippen vor dem Rande. Furchen einstriemig.

1. *P. sativa* Linn. Gemeine P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata; petioli glabri. — Blätter gefiedert; Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; glatte Blattstiele. Häufig im mittl. und nördl. Europa an Wegen, auf Wiesen. \* J. Die Wurzel

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 323

wird von d. gekauten Pflanze gegessen. — *P. lucida* Comm von den Balearischen Inseln unterscheidet sich durch einfache, herzförmige Wurzelblätter.

3. *P. Opopanax* Linn. *Opopanax* P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata, petioli hirsuti. — Blätter gefiedert, Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; Blattstiele steifrauh. Im südl. Europa und N. Africa. J. Das Gummi *Opopanax*, eine Gummiresine, soll von dieser Art kommen.

4. *P. pinnatifida* March. Bibernollblättrig. Folia pinnata pubescentia, foliola subpinnatifida inciso-serrata. Involucella caluca. — Blätter gefiedert, feinrauh; Blättchen fast fiederförmig, eingeschnitten gesägt. Hüllchen abfallend. Am Caucasus. *P. Malabaila* Hoffm.

5. *P. graucolens* March. Starkkriechende P. Folia pinnata incana, foliola oblonga obtusa subauriculata serrata. Involucella obsoleta, dimidiata. — Blätter gefiedert, weiss; Blättchen länglich, stumpf, fast geöhrt, gesägt. Hüllchen halb, sehr klein. In der Krym, Podolien. *P. Malabaila* Hoffm.

17. *Smyrnium*. *Smyrnium*. Cal. nullus. Petala integra acuta. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. Amphispermium gibbum, semine uniformi. — Kein Kelch. Blumenblätter nicht ausgebreitet, spitz. Frucht fast kuglicht, mit sehr eingeworfenem Nath, glatt. Samenhülle sehr erhaben, mit unregelmäßigem Samen. — Gelbe Blumen.

1. *Sm. perfoliatum* Linn. Durchwachsenes Sm. Folia inferiora composita, summa simplicia subrotunda perfoliata. — Untere Blätter zusammengesetzt; die obersten einfach, rund, durchwachsen. Im südlichen Europa. P. Die obersten Blätter ganzrandig oder gezähnt. *S. Dodonaei* et *S. Dioscoridis* Spr.

2. *Sm. Obs. utrum* Linn. Schwarzkohl Sm. Folia ternata et pinnata, foliola cuneiformia inciso-acute crenata, superiora triloba. — Blätter dreifach oder gefiedert; Blättchen keilförmig eingeschnitten spitz gekerbt, die obern dreilappig. Im südl. Europa. P.

3. *Sm. apiifolium* Willd. Rappichblättriges Sm. Folia inferiora supradecomposita, foliola ovali-cuneiformia inciso-serrata, summa opposita amplexicaulia

**triloba.** — Untere Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen eiförmig-keilförmig, eingeschnitten gesägt; obersten gegenüberstehend, stammumfassend, dreipig. Im südlich-östlichen Europa.

4. *Sm. integerrimum* Linn. Ganzblättriges. Folia multitermata, foliola oblonga acuta integerrima. Radii umbellae elongati. — Blätter öfter dreifach. Blättchen länglich, spitz, ganzrandig. Doldenstrahlen lang. In N. Amerika. P. An hujus generis? *Sm. reum* Linn. diff. foliolis inciso-serratis. In America sept. *Sm. aureum* habet semina non involuta et in lucella. *Zizia* Koch. *Thaspium* Nuttall.

18. *Thapsia*. Thapsie. Cal. 5 dentatus. . *Thapsia* oblonga, costis marginalibus in alam latissimam dilatatis. — Kelch 5 zahnig. Samenhülle eiförmig; Seitenrippen in zwei breite Flügel ausgebreitet.

1. *T. villosa* Linn. Rauhe T. Folia subtus ciliolata, villosa, infima simplicia pinnatifida, superiora bipinnatifida, laciniis pinnatifidis inciso-serratis. — Blätter unterhalb weisslich rauh, untere einfach, fiederförmig; obere doppelt fiederförmig, Lappen auch fiederförmig eingeschnitten gesägt. Im südl. Europa. P. Weiße Blumen. *Th. foetida* Linn. habet folia minus dissecta, corollas flavas, lacinias ultimas cuneiformes. In Eur. aust. P.

2. *Th. Asclepium* Linn. Aeskulaps Th. Cal. glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita, foliola multifida, laciniis capillari-setaceis abbreviatis. Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen haarig-borstförmig, kurz. Im südl. Europa, besonders d. östliche. P. Gelbe Blumen. .

3. *Th. garganica* Linn. Garganus Th. Cal. glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita, foliola multipartita, lacinae lanceolato-lineares longiusculae. — Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen lanzettförmig, ziemlich lang. Im südlichen Europa. Weiße Blumen.

Biflora v. i. h. l.

Subordo 5. Ammineae.

**Involucella.** Fructus ovatus seu oblongus glaber. Amphispermia costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus aut submarginalibus. — Hüllchen. Frucht eiförmig oder länglich, glatt. Samenhüllen mit 3 Rückenrippen, 2 Seitenrippen oder fast an der Seite. Meistens ausgebreitete Blumenblätter.

**Sesel.** Sesel. Involucrum o. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus. Amphispermia sulcis distinctis. — Keine Hülle. Kelch fünf gezähnt. Frucht länglich. Samenhüllen mit einströmigen Furchen. Meistens weisse Blumen.

1. *S. aurium* Thourm. Bunter S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae subcanaliculatae. Involucella pedicellis dimidio breviora. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, etwas gerinnt. Hüllchen halb so kurz als die Blütenstielchen. Im nördlichen und südlichen Europa. P.

2. *S. gracile* Kitaib. Schlanker S. Folia multilobata, laciniae ultimae elongatae angustissimae subtriangulae. Involucella brevissima. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen lang, sehr schmal, fast dreieckig. Hüllchen sehr kurz. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

3. *S. annuum* Linn. Jähriger S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae vix canaliculatae. Radii pubescentes. Fructus costae dorsales subalatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, kaum gerinnt. Doldenstrahlen feinrauh. Rippen der Frucht fast geflügelt. Im mittlern u. nördlichen Europa auf trocknen Weiden. J.

4. *S. venosum* Hoffm. Adriges S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae. Radii scabri. Fructus cal. nullo costis alatis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach. Strahlen der Dolde scharf. Frucht ohne Kelch, die Rippen geflügelt. Im mittlern und nördl. Europa. P. *S. pratense* Spreng. *S. dubium* Schkuhr. *S. selinoides* Besser. *Selinum lineare* Schumacher. *Cnidium venosum* Koch.

5. *S. ammoides* Linn. Ammiartiges S. Folia

inferiora lanciformia, laciniis filiformibus brevissimis, superiora laciniis longioribus. Involucelli phylla apice setacea inaequalia, alia majora spatulata. — Untere Blätter lanzenartig, Lappen fadenförmig, sehr kurz, obere mit längern Lappen. Hüllchenblätter an der Spitze borstig, einige grösser, spatelförmig. Im südlich. Europa. — *S. corsicum* diff. foliis inferioribus non diff. formibus, foliis *Millefolii* non similibus. In Corsica. J. *S. verticillatum* Desfont. involucellis setaceis differt. In Eur. austr. Afr. bor. J.

19. *Cnidium*. *Cnidium*. Cal. obsoletus. Fructus ovatus aut oblongus. Amphispermium costis alatis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder länglich. Samenhülle mit geflügelten Rippen; einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cn. Monnieri* Spreng. Monnier's *Cn.* Folia supradecomposita, lacinae ultimae lanceolatae acutae. Involucri phylla linearia. Fructus ovalis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig. Hüllenblätter linienförmig, halb so gross als die Strahlen. Frucht eiförmig.

2. *Cn. apioides* Spreng. Eppich *Cn.* Folia supradecomposita, lacinae ultimae lanceolatae acutae, venis subsuscescentibus. Invol. o. — Blätter sehr zusammengesetzt, d. letzten Lappen lanzettförmig, spitz, mit etwas bräunlichen Adern. Keine Hülle. Im südlich. Europa. P. *Ligusticum apiodes* Lam. *Laserpitium silaifolium* Jacq. *Ligusticum cicutaefolium* Vill.

*Cn. venosum* v. *Seseli venosum*.

3. *Cn. Fisheri* Spreng. Fischers *Cn.* Folia supradecomposita, foliolis tripartitis, laciniis lineari-lanceolatis longe acutatis. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreitheilig, Lappen linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Keine Hüllen. An d. Wolga. P. *Crithmum mediterraneum* Marsch. *Athamanta denudata* Fisch.

20. *Silans*. *Silan*. Cal. obsoletus. Fructus oblongus. Amphispermia costis acuatis subalatis; sulcis 3 — 4 vittatis. — Kelch undeutlich. Frucht läng-

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 320

ch. Samenhüllen mit scharfen oft fast geflügelten Rippen; Furchen 3—4 striemig.

1. *S. pratensis* Besser. Wiesen S. Folia supradecomposita; laciniae ultimae inferiorum breves oblongae et lanceolatae breviter acutae pubescentes. Involucrum et involucelli phylla reflexa. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen d. untern länglich oder linienförmig, kurz gespitzt, etwas rauh. Hüllen- und Hüllblättler zurückgeschlagen. Auf Wiesen im südl. Europa. \* P. Gelbliche Blumen. *Peucedanum Silense* Linn. *Cnidium Silense* Spreng. *Sium Silense* Linn.

2. *S. alpestre* Koch et Mert. Alpen S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae longiusculae lineares acutae. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, spitzt. Keine Hülle. Im südlich-östlichen Europa. \* Gelbliche Blumen. *Peucedanum alpestre* Linn.

3. *S. Matthioli* Koch et Mert. Matthioli's S. Folia supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae lineares acutae. Umbella primordialis sessilis. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Letzte Dolden fast ungestielt. Keine Hülle. In Italien. \* Gelbe Blumen. *Peucedanum Matthioli* Spreng. *Peuced. tenuifolium* Poiret. *Peuc. serotinum* Pers.

4. *S. alatus*. Geflügelter S. Caulis superne angulatus alatis. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae pinnatifidae. Involucrum nullum. — Stamm oben mit geflügelten Kanten. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen gesägt fiederförmig. Keine Hülle. Am Cauc. P. Weisse Blumen. *Cnidium alatum* Spreng. *Athamanta alata* Marsch.

21. *Ligusticum*. Liebstock. Cal. 5-dentatus. Fructus oblongus. Amphispermium costis non alatis, nervis 3—4 vittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht länglich. Samenhüllen mit ungeflügelten Ribben; Furchen 3—4 striemig. Weisse Blumen.

1. *L. simplex* Allion. Einfacher L. Caulis simplex subfoliosus. Folia lanciformia, laciniae ultimae breves lineares acutae. Involucra et involucella polyphylla. — Stamm einfach, wenigblättrig. Blätter



lanzenförmig, letzte Lappen kurz, linienförmig, Hüllen und Hüllchen vielblättrig. P. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

2. *L. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäischer L. *lia supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae, lanceolatae lineares cuspidatae divaricatae. Involucrum* — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr kurz, lanzett-linienförmig, stachelig auseinandergesperrt. Hülle veränderlich. Im Europa. P. *Selinum Segueri* Linn. *Selinum* Ait.

3. *L. scoticum* Linn. Schottisches L. *Folia* *composita, foliola cuneiformia acute crenata plerumque simplicia. Rami umbelliferi alterni.* — Zusammengesetzte Blätter, Blättchen keilförmig, spitz, gemeistens einfach. Doldentragende Aeste abwechselnd. Im nördlichen Europa. P.

22. *Meum*. Bärenwurzel. Cal. obs. *Petala integra utrinque attenuata. Fructus oblongus. Amphispermia costis acutatis, sulcis 3—4 vittatis.* Kelch un deutlich. Blumenblätter unausgerandet. beiden Seiten verschmälert. Frucht länglich; Schüllen mit geschärften Ribben, 3—4 striemigerchen. Weisse Blumen.

1. *M. athamanthicum* Jacq. Haarblättrig. *Folia* *supradecomposita, laciniae ultimae brevissimae, lanceolatae. Involucrum varium.* — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, borstenförmig. abändernd. Auf Bergwiesen im mittlern und Europa. P. *Athamanta Meum* Linn. *Aethusa* Murr.

2. *M. Mutellina* Gaert. Alpen B. *Folia* *supradecomposita, laciniae ultimae lineari-lanceolatae. Involucrum nullum.* — Blätter zusammengesetzt; Lappen linien-lanzettförmig. Keine Hülle. Alpenweiden im mittlern Europa häufig. P. *Phellandrium Mutellina* Linn.

23. *Molopospermum*. Striemensame. *Fructus* *5 dentatus. Petala integra longe acutata. Fructus longus. Amphispermia costis dorsalibus latius marginalibus angustius, sulcis univittatis.* — K

## 0. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 831

Blüth. Blumenblätter ganz, lang gespitzt. Frucht längl. Samenhülle mit breit geflügelten Rücken-  
röhren, schmal geflügelten Seitenribben, einstrichigen  
Furchen.

1. *M. peloponnesiacum* Koch. Farrenblättriger  
St. bl. supradecomposita, foliola et pinnae elonga-  
te pinnatifidae, lacinae ultimae ovales integerrimae. —  
Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen und Feder-  
chen lang, fiederförmig, letzte Lappen oval, ganz-  
randig. In Gebirgen des südlichen Europa. P. Weiss  
Bl. *Ligusticum peloponnesiacum* Linn.

2. *Aethusa*. Gleisse. Cal. obsoletus. Invo-  
lucella dimidiata reflexa. Fructus subglobosus; am-  
phitermia costis acutatis, sulcis univittatis. — Kelch  
5zählig. Hüllchen halb zurückgebogen. Frucht  
kuglicht. Samenhüllen mit scharfen Ribben, ein-  
strichigen Furchen. Weiss Blumen.

3. *A. Cynapium* Linn. Garten Gl. Fol. supradeco-  
mposita, utrinque lucida, lacinae ultimae lanceolatae  
acutatae. Involucella umbellulis longiora. —  
Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glän-  
zend; letzte Lappen lanzettförmig, kurz zugespitzt.  
Hüllchen länger als die Döldchen. Häufig an bebau-  
ten Orten durch ganz Europa. \* J. Eine sehr kleine  
Art ist *A. Cynapium agreste* Wallroth.

4. *A. cynapioides* Marsch. Grosse Gl. Fol. su-  
pradecomposita utrinque lucida; lacinae ultimae lan-  
ceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis aequa-  
ntia. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Sei-  
ten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurzgespitzt.  
Hüllchen von der Länge der Döldchen. Im südlich-  
lichen Europa. J. Viel höher als d. vorige, 5 Fuss  
und darüber.

25. *Sium*. Wassermerk. Cal. 5 dentatus.  
Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphite-  
rmia costis habetatis, sulcis 3 vittatis. — Kelch 5-  
zählig. Frucht eiförmig oder länglich, m. zusammen-  
gezogenen Nath. Samenhüllen m. stumpfen Ribben, 3-  
strichigen Furchen. Weiss Blumen.

1. *S. latifolium* Linn. Breitblättriger W. Folia demersa bipinnatifida, emersa pinnata, foliola li-lanceolata serrata. Umbellae terminales; involucrum universali. — Untergetauchte Blätter zwiefach herdförmig; die obern gefiedert; Blättchen eiförmig-lanzettförmig gesägt. Dolden am Ende d. Stängels in einer Hülle. Im Wasser im mittlern und nördlichen Europa. \* P.

2. *S. lancifolium* Marsch. Lanzettblättriger W. Folia radicalia subsimplicia cordata, caulina pinnata, superiora ternata, foliolis omnium lanceolatis serratis. — Wurzelblätter fast einfach, herdförmig, untere Stammblätter gefiedert, obere dreifach; alle Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im südlichen Europa. P.

3. *S. Sisarum* Linn. Zucker W. Folia radicalia foliola lanceolata serrata. Involucrum nullum. — Unter gefiedert. Blättchen lanzettförmig, gesägt. Hülle. Soll in China wild wachsen. P. Wurzel süßen essbaren Wurzel wegen gebauet.

4. *S. Ninsi* Linn. Ninsi W. Folia inferiora data simplicia, caulina pinnata, foliolis lanceolatis serratis, summa ternata; involucrum. — Untere Blätter einfach, herzförmig. Stammblätter gefiedert, oberste Blätter lanzettförmig, gesägt, d. obersten dreifach. Eine Hülle. In China und Japan. Ein sehr geschätztes Arzneimittel. Kaempfer.

5. *S. verticillatum* Lam. Wirtelförmiger W. Fol. radicalia pinnata, foliola opposita ad basin palaciniis setaceis. — Wurzelblätter gefiedert, Blätter gegenüberstehend, tief gespalten, mit borstenförmigen Lappen. Im südlichen Europa an waldig-feuchten Stellen. P.

26. *Berula*. Barle. Cul. 5 dentatus. Fructus ovalis, raphe contracta; amphispermium costis 2 a marginalibus, peridio crasso. — Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig, mit zusammengezogener Nath. Fruchthülle mit 2 Ribben vor dem Rande und dicker Schale. Weisse Blumen.

1. *B. angustifolia* Roch. Schmalblättriger W. Folia pinnata, foliola inciso-inaequaliter serrata. Umbellae extraaxillares, involucri universali. — Gefiederte Blätter, Blättchen eingeschnitten, ungleich ge-

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen

Wachsen unter den Blattwinkeln m. allgemeiner  
in mittlerer Europa. \* P. *Sium angustifolium*

27. *Helosciadium*. Stumpfschirm. Cal. 5  
dentatus aut denticulatus. Pet. integra. Fructus ova-  
lis aut oblongus, raphe contracta; amphispermia sulcis  
mivittatis. — Kelch 5 gezähnt oder gezähnt. Blü-  
thenblätter nicht ausgerandet. Frucht eiförmig oder  
länglich mit zusammengezogener Naht; Samenhülle  
mit einströmigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *H. nodiflorum* Koch. Knotenblütiger S. Fo-  
lia ovata, foliola ovalia  
umbellae extraaxillares, 1  
dentatae. — Blätter  
länglich, spitz geker-  
nt, kürzer als d. Blü-  
tenstiel. Süd. Europa. Linn.

2. *H. repens* Koch. K-  
foliola subrotunda a  
extraaxillares ped  
clert; Blättchen run-  
gegritten gesägt. Dold-  
en als der Blütenstiel  
Angem \* P. *Sium*  
repens Linn.

3. *H. inundatum* Koch. Schwimmender S. Fo-  
lia submersa capillaceo-partita, emersa pinnata, foliola  
trifida. Umbellae extraaxillares biradiatae.  
Untergetauchte Blätter haarförmig zertheilt, nicht  
gegriffelte gefiedert; Blättchen keilförmig, dreitheil-  
ig. Dolden ausser den Blattwinkeln, zweistrig. Im  
mittlern und westlichen Europa, in stehendem Was-  
ser \* P.

29. *Critanum*. Sichelholde. Cal. 5 dentatus.  
Fructus oblongus latere compressus; amphispermia  
sulcis mivittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht läng-  
lich an der Seite zusammengedrückt; Samenhüllen m.  
einströmigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cr. agrestis* Besser. Acker S. Folia composita,  
foliola longissima decurrentia linearia serrata. — Blät-  
ter zusammengesetzt; Blättchen sehr lang, herablauf-  
end, linearförmig, gesägt. Im mittl. und nördlichen

Europa, auf trocknen Hügeln, auf Feldern. \* *P. Falcaria* Linn.

2. *Cr. heterophyllus* Mert. et Koch. Verschiedenblättrige S. Folia pinnata, foliola inferiorum rotunda sublobata, superiorum linearia angusta. Blätter gefiedert; Blättchen der untern rundlich, gelappt, der obern linienförmig, schmal. Im südlichen Europa. *P. Carum Bunius* Linn. *Aethusa* B. Murr. *Seseli saxifragum* Linn.

30. *Sison*. *Sison*. Cal. obsoletus. Fructus ovalis latere compressus; amphispermia vittis distinctis inferne latoribus. — Kelch undeutlich. Frucht kugelförmig, an den Seiten zusammengedrückt; Samen mit halb herablaufenden unterwärts dickern Membranen. Weisse Blumen.

1. *S. Amomum* Linn. Amomen S. Folia infra pinnata, foliola ovali inciso-serrata, extimum ovatum. Umbellae erectae, radiis 4. Styli basifixi. — Untere Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig eingeschnitten-gesägt, das äusserste lappig. Frucht aufrecht, vierstralig. Basis des Griffels kuglich. In mittlern und nördlichen Europa. J.

31. *Bunium*. Kastaniendolde. Cal. obsoletus. Fructus oblongus, styli persistentis basi insensibilis; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Frucht länglich, Griffel bleibend, an der Basis verdickt; Samenhüllen mit einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *B. Bulbocastanum* Linn. Gemeine K. tuberosa globosa. Folia supradecomposita, laevia, ultimae lineares cuspidatae. Involucra polyphylla. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lineal-förmig, stachelspitzig. Hüllen vielblättrig. In mittlern und nördl. Europa. P.

32. *Ammi*. Ammi. Involucra pinnatifida. Cal. obsoletus. Pet. irregularia. Fructus ovatus. Amphispermia sulcis univittatis. — Hüllen fiederförmig. Kelch undeutlich. Blumenblätter unregelmässig. F

## Q. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 225

Samen- und Fruchtkapsel mit einstrichigen Furchen. —  
Wasser Wurzel.

1. *A. asyris* Linn. Grosses A. Folia composita, inferiora lobata lanceolata cuspidate serrata, superiora linearia integerrima. — Zusammengesetzte Blätter, der untere Blättchen lanzettförmig, stachelspitzig, der obere lineenförmig, ganzrandig. Im mittlern und südlichen Europa.

2. *A. Foeniculum* Lam. Zahnstecher A. Folia supra-posita, laciniis ultimae linearis cuspidatae. Lobi post florum contracti. — Blätter sehr zusammengesetzt, die letzten Lappen lineenförmig, stachelspitzig. Dasselbe nach d. Blüthen zusammen gezogen.

3. *Pterocarpus*. Petersilge. Cal. obsoleta. Sepal. rotundata apice in lacinulam attenuata. Raphe contracta, amphispermium sulcis univittatis medio elevatis. — Kelch undeutlich. Samenkapsel rundlich, an der Spitze in ein Lappchen verwickelt. Frucht eiförmig mit zusammengezogener Naht; Samen- und Fruchtkapsel mit einstrichigen in der Mitte stehenden Furchen.

1. *P. totius* Hoffm. Gemeine P. Folia supra-posita opaca, lacinae ultimae ovales obtusae cuspidatae. Involucella umbellulis dimidio breviora. — Blätter zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig, stumpf, stachelspitzig. Hüllchen halb so lang als die Blüthen. Im südlichen Europa. J. Wird gebauet; der Kraut ist Gewürz an Speisen, die Wurzel wird gepulvert, die Samen sind officinell. Grünliche Blüthen.

2. *P. segetum* Koch. Acker P. Folia pinnata foliis ovalia et lanceolata inciso-serrata. Umbellae un-  
tenuae. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig oder lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Umbellen niederhängend. Im südlichen Europa. J.

34. *Cicuta*. Wasserschieferling. Cal. 5 den-  
tata. Fractus subglobosus, raphe contracta, amphisper-  
mium costis planis intus lignosis, sulcis univittatis con-  
vexis. — Frucht fast kuglig, mit zusammengezoge-

ner Nath; Samenhülle mit flachen Ribben, die wendig holzig sind, erhabenen einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *C. virosa* Linn. Giftiger W. Folia supra composita, lacinae ultimae elongatae lineari-lanceolatae aut lineares serratae. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen lang, linear-lanzettförmig oder linienförmig, gesägt. Keine Hülle. In stehendem Gewässer, häufig im mittlern und nördlichen Europa. \* P. Sehr giftig. Eine Abart sehr schmalen linienförmigen Blättchen.

2. *C. maculata* Linn. Gefleckter W. Folia bipinnata et bipinnata, foliola oblongo-lanceolata serrata. Involucro nullum. — Blätter gefiedert und zweifach gefiedert, Blättchen länglich-lanzettförmig, gesägt. Keine Hülle. In N. America.

35. *Oenanthe*. Rebendolde. Cal. 5 dentes. Fructus ovatus, turbinatus, cylindraceus; amphispertus costis omnibus aut lateralibus tantum intus lignosus. Columella connata. — Kelch fünfzählig. Frucht eiförmig, kreiselförmig oder fast cylindrisch. Samenhülle mit inwendig holzigen Ribben, allen oder den Seitenribben. Samensäule verwachsen. — Blüten der Dolde alle oder meistens ungestielt oder kurz gestielt. Weisse Blumen.

1. *O. fistulosa* Linn. Röhrenförmige R. Folia radicalia 2—3pinnata, caulina pinnata, foliolis linearibus integris aut trifidis. Involucrum nullum. Fr. turbinatus. — Wurzelblätter 2—3 faden gefiedert; Stamblätter gefiedert, m. linienförmigen, ganzen oder dreitheiligen Blättchen. Keine Hülle. Fr. kreiselförmig. In Sümpfen durch ganz Europa. P. \*

2. *O. pimpinelloides* Linn. Bibernellblättri R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum ovata inciso-crenata, superiorum sensim linearia. Involucrum 4—6 phyllum. Fr. cylindracei truncati, styli longioris fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen d. untern eiförmig, eingeschnitten gekerbt, c. obere nach und nach linienförmig. Hülle 4—6 blättrig. Früchte cylinderförmig, gestumpft; Griffel v

## O. V. Umbellales. Doldenpflanzen. 337

Größe d. Frucht. In Sümpfen, im mittl. u. südl. Europa. P.

*O. Lachenalii* Gmel. Lachenal's R. Folia supradecomposita, inferiorum foliola ovalia aut cuneiformia crenata, superiorum linearia. Invol. 4—8-nervig. Fructus oblongi basi attenuati sub calyce constricti; Styli fructu dimidio breviores. — Blätter sehr zusammengesetzt; die Blättchen der unteren lineal- oder keilförmig, eingeschnitten gekerbt, der oberen lineal- oder lanzettförmig. Hülle 4—6 blättrig. Frucht länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche zugesehürt; Griffel halb so lang als d. Frucht. In Sümpfen durch ganz Europa. P. *O. pimpinelloides* L. *O. rhenana* Cand. *O. megapolitana* Willd. *Gnaphalium* Brignol.

*O. pascuifolia* Pollich. Haarstrangblättrige R. Folia supradecomposita, foliola omnium linearia. Invol. plerumque nullum. Fructus oblongi attenuati sub calyce parum constricti; styli longiores fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt, alle linear- oder lanzettförmig. Hülle fehlt gewöhnlich. Frucht länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche etwas zugesehürt; Griffel von der Länge der Frucht. In Sümpfen im mittlern und südl. Europa. P.

*O. globulosa* Linn. Kuglichte R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum lanceolata partita, superiorum linearia. Invol. nullum. Fructus subglobosi; reflexi longitudine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt, die Blättchen d. untern lanzettförmig, der obern lineal- oder lanzettförmig. Früchte kuglicht; zurückgebogen von der Länge der Frucht. In Sümpfen im südl. Europa.

*O. Phellandrium* Lam. Fenchelsamige R. Folia supradecomposita, laciniae ultimae submembranaceae, superiorum breves ovales obtusae cum apice mucronato. Umbellae extraaxillares. Fructus oblongi. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen der unteren haarförmig, der obern kurz, stumpf, mit kleiner Spitze. Dolden ausser d. Blattwinkeln. Frucht länglich. Häufig in Sümpfen, im mittlern u. südl. Europa. \* P. Die Samen officinell. Sem. *phellandrii*.

7. *O. crocata* Linn. Eppichblättrige R. Folia supradecomposita, foliola omnium cuneiformia crenato-dentata. Invol. nullum. Fructus cylindracei multistriati.



ti. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Keine Früchte cylindrisch, vielgestreift. In Sümpfen, südl. Europa. P. Wegen der vielgestreiften Früchte vielleicht eine besondere Gattung. *O. apiifolia* Br.

36. *Conium*. Schierling. Cal. obsolete. Fructus ovatus; amphispermia costis undulatis crenatis, semina sulcata. — Kelch undeutlich. Fruchtkapsel eiförmig; Samenhüllen mit wellenförmigen dann gekerbten Ribben; Samen gefurcht.

1. *C. maculatum* Linn. Gefleckter Sch. *C. maculatus* glaber. Folia supradecomposita, lacinae ultimae ovaes obtusae mucronulatae. Invol. polyphylla. — Stamm gefleckt, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen oval, stumpf, kurz, stachelig. Hüllen vielblättrig. An Zäunen u. s. w., ganz Europa. B. \* *C. croaticum* Kitaib. scheint Abänderung, ist grösser und hat weniger wellenförmige und gekerbte Fruchtribben.

37. *Pleurospermum*. Ribbensame. *C. dentatus*. Fructus ovatus, amphispermia costis = peridium extimum semini conforme separatum. Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig; Samenhüllen geflügelten Ribben, die äussere Schale dem S gleich geformt, absteht. Weisse Blumen.

1. *Pl. austriacum* Hoffm. Oesterreichischer R. Folia supradecomposita, pinnae bipinnatifidae, lacinae inciso-crenatae. Invol. polyphylla. Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen zweifiederförmig, lang, Lappen eingeschnitten gekerbt. Hüllen vielblättrig. In Gebirgen im mittlern Europa. *P. Ligusticum austriacum* Linn.

38. *Physospermum*. Blasensame. Cal. 5 = tatus. Fructus globosus raphe contracta, amphispermum peridio separato, costis parum elevatis. — Kelch 5-zählig. Frucht kuglicht mit eingezogener Narbe. Samenhülle mit abstehtender Schale, wenig erhabene Ribben. Weisse Blumen.

## O. V. Umbellatae Doldenpfl.

1. *A. compositum* Spreng. Veränder.:  
Folia supradecomposita, laciniae cuneatae  
cuneato-apiculatae. Invol. polyphylla. —  
zusammengesetzt, Lappen keilförmig, ge-  
schulten, mit einer kleinen Spitze. Hüll-  
trig. Im südl. westl. Europa. P. Ligust.  
Linna. Ligust. aquilegifolium Wi-  
aquilegifolia Allion. Bison sylvaticum Br

2. *Cachrydium*. Nussdöldchen. 1  
Fructus oblongus; amphispermia co-  
stis intus lignoso-suberosa. — Kelch 5 ge-  
net. Fruchtbl. länglich; Samenhüllen mit erhab-  
ten, wenig hölz. kerkh. 1 Ribben. — Weiss

3. *C. laevigata*. Schmalblättriges N. Fol. su-  
pradecomposita, laciniae ultimae breves lineares rigi-  
dae divaricatae. Invol. polyphyllum. — Blätter sehr  
zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, linienförmig,  
glatt, an der Spitze. Hüll. vielblättrig. Im südlichen  
Europa. P.

40. *Cachrys*. Nussdölde. Cal. obsoletus.  
Fructus subglobosus, amphispermia costis deplanatis,  
pericarpio crassissimo fungoso. — Kelch undeutlich.  
Frucht fast rund. Samenhüllen mit verflachten Rib-  
ben, und einer sehr dicken schwammigen Schale. —  
Weisse Blumen.

1. *C. Morisoni* Allion. Morison's N. Fol. su-  
pradecomposita glabra; laciniae ultimae setaceae. In-  
vol. oligophylla. Fructus laevissimus. — Blätter  
sehr zusammengesetzt, glatt; letzte Lappen borstförmig.  
Hüllen wenigblättrig. Frucht ganz glatt. Im südli-  
chen Europa. P. *C. laevigata* Lam. peucedanoides  
Desf.

2. *C. odontalgica* Poll. Zahnweh N. Folia su-  
pradecomposita, foliola linearia abbreviata subtrifida  
lucano-pubescentia. Fructus junior asper. — Blätter  
sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, kurz,  
ungefähr dreitheilig, weiss, rauh. Frucht in der  
Länge mit Spitzen besetzt. Im südl. östl. Europa. P.  
Transit ad genus Ulospermum.

**Div. 5. *Silerinae*.** Involucella. Fructus glaber laevis globosus, ovatus aut oblongus. Amphispermia costis dorsalibus 7, marginalibus 2. — Hüllchen. Frucht glatt und geglättet, kugelförmig, eiförmig oder länglich. Samenhüllen mit 7 Rückenribben, 2 Seitenribben.

**41. *Laserpitium*.** Laserkraut. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis; amphispermia costis 5 non alatis, 4 intermediis alatis. — Kelch fünfzählig. Frucht eiförmig; Samenhüllen mit 5 nicht geflügelten Ribben, und 4 geflügelten dazwischen. — Meistens weisse Blumen.

1. *L. latifolium* Linn. Breitblättriges L. Folia repetito-ternata, foliola integra cordata ovalia cuspidate serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen ungetheilt, herzförmig, oval, stachelspitzig gesägt. Auf Kalkgebirgen im mittlern Europa. P.

2. *L. alpinum* Waldst. et Kit. Alpen L. Folia repetito-ternata; foliola subcordata triloba inciso-crenato-serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen fast herzförmig, dreilappig, eingeschnitten gekerbt-gesägt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. *Laserpitium trilobum* Linn.? *L. aquilegifolium* Cand.

3. *L. Siler* Linn. Berg L. Folia repetito-ternata; foliola integra aut tripartita lanceolata integerrima, venis deliquescentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig, ganzrandig, mit fein zertheilten Nerven. Auf Vorbergen im mittlern Europa. P.

4. *L. peucedanoides* Linn. Haarstrang L. Folia repetito-ternata aut pinnata; foliola integra aut tripartita lanceolata aut linearia integerrima, venis excurrentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach oder gefiedert; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig oder linienförmig, mit auslaufenden Adern. Auf Alpen im mittlern Europa. P. *L. angustifolium* Linn. ist eine Abänderung mit schmalen Blättern.

5. *L. gallicum* Linn. Französisches L. Folia decomposita, foliola cuneiformia apice inciso-dentata, dentibus cuspidatis. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten ge-

## O. V. Umbellales. Doldenpflanzen. 341

nähst, mit stachelspitzigen Zähnen. Im östl. Frankreich, Ober-Italien. P.

6. *L. Archangelica* Wallen. Angelika *L.* Caulis sulcatus villosus. Folia decomposita; foliola ovalia inaequaliter serrata integra, extime triloba. — Stamm gefurcht, zottig. Blätter zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, ungetheilt, das äusserste dreitheilt. Auf Gebirgen im mittlern Europa. P.

7. *L. pruthenicum* Linn. Preussisches *L.* Caulis angulatus sulcatus hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Involucrum polyphyllum. Fructus pube brevi rara. — Stamm eckig, gesägt, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Hülle vielblättrig. Früchte auf kurzen, locker stehenden Haaren. Im mittl. und nördlichen Europa. \* P.

8. *L. pilosum* Marsh. Haariges *L.* Caulis sulcatus villosus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Fructus hirsutissimi. — Stamm gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Früchte sehr rauh. Am Caucasus. P.

9. *L. hirsutum* Lam. Haller's *L.* Caulis teres striatus glaber. Folia supradecomposita hirta; laciniae ultimae breves angustissimae acutae. Fructus glabri. — Stamm rund, gestreift, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen kurz, schmal, linienförmig. Früchte glatt. Auf hohen Alpen, im mittl. Europa. P.

42. *Sium*. Rosskümmel. Cal. 5 denticulata. Fructus ovalis compressus, amphispermium compositum alatis alternatim eminentioribus. — Kelch 5-zählig. Frucht eiförmig, zusammengedrückt; Samenhülle mit nicht geflügelten, wechselsweise erhabenen Ribben. Weissliche Blumen.

*L. S. aquilegifolium* Gärtn. Akleiblättriger R. Folia decomposita, foliola integra et triloba rotundata obtuse crenata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen uneingeschnitten u. dreilappig, gerundet, stumpf gekerbt. Im mittlern Europa auf Bergen. P.

43. *Coriandrum*. Coriander. Cal. 5 dentata. Fructus globosus; amphispermia costis parum

eminentibus aequalibus. — Kelch fünfzählig. Frucht kuglicht; Samenhülle m. wenig hervorragenden, gleichen Ribben. — Weisse Blumen.

1. *C. sativum* Linn. Gebaueter C. Folia supradecomposita; laciniae ultimae lineares. Flores radiantes. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Stralige Blumen. Im südl. Europa. J. Hat frisch einen Wanzengeruch, d. aber beim Trocknen und Kochen einem aromatischen weicht, daher wird das Kraut als Gewürz gebraucht, die Früchte dienen zu Gewürz und Arznei.

*Oenanthe crocata* v. s.

*Cachrys odontalgica* v. s.

Div. 6. *Caucalideae*. Involucella. Fructus asper, setosus, pubescens. — Hüllchen. Frucht mit Erhöhungen, Borsten oder Haaren.

44. *Bifora*. Bifore. Cal. obsoletus. Fructus didymus ex amphispermis globosis rugosis, latere interiore perforatis. — Kelch undeutlich. Frucht zweikuglicht, aus 2 kuglichten, runzlichen Samenhüllen; an der innern Seite durchbohrt. — Weisse Blumen. Gehört mehr zu Div. 4.

1. *B. radians* Marsch. Stralendes B. Flores radiantes. Umbellae radii 5. Columella integra. — Blüten stralend. Stralen der Dolde 5. Die Mittelsäule undurchbrochen. Im südl. Europa. *Coriandrum testiculatum* Linn.

2. *B. flosculosum* Marsch. Gleichblütiges B. Flores flosculosi. Umbellae radii 1—3. Columella interrupta. — Die Blumen ziemlich gleich. Dolde mit 1—3 Stralen. Mittelsäule unterbrochen. Im südlichen Europa. *Corion testiculatum* Hoffmannsegg. et Link.

45. *Ulospermum*. Kraussame. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis aut oblongus. Amphispermia juniora costis alatis ala undulata, adultiora alis laceris

## O. V. Umbellatae Doldenpflanzen

de squamosa et muriculata. — Kelch 5 z. Frucht eiförmig oder länglich; die jüngern Blätter haben geflügelte Rippen, m. einem weichen, die ältern haben zerrissene Flügel, wodurch oft schuppig und stachlicht. — Weisse Blumen.

1. *U. siculum*. Sicilischer K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae filiformes rigidae, hinc demum muricatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, fadenförmig, steif, hinc endlich stachlicht. Im südlichsten Europa. *P. thrys sicula* Linn. *Hipparathrum siculum* Hoffm. Link.

1. *U. tauricum*. Taurischer K. Folia supradecomposita, laciniae ultimae filiformes rigidiusculae, setis rugoso-squamosis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen fadenförmig, ziemlich steif, hinc runzlicht schuppig. In der Krym, am Caucasus. *P. Cachrys taurica* Hoffm. *Ramia taurica* Hoffm.

1. *U. dichotomum*. Zweitheiliger K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae breves lanceolatae. Umbellae extraaxillares 3 radiatae. Fructus rugoso-muriculati. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig. Dolden ausser d. Blattstängeln, dreistralig. Früchte runzlicht, mit kleinen Stacheln. Im südl. Europa. *J. Conium dichotomum* Desfont.

46. *Daucus*. Mohrrübe. Cal. 5 dentatus. Involucelli phylla pinnatifida. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; setina planiuscula. — Kelch fünfzählig. Hüllenblätter lederförmig. Frucht eiförmig, mit kurzen und langen Borsten. Die Borsten unten erweitert, oft zusammengewachsen. Weisse und gelbliche Blumen.

1. *D. Carota* Linn. Gemeine M. Caulis asper. Folia supradecomposita pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Involucra et involucella pinnatifida, umbellas et umbellulas aequantia. — Stamm harf. Blätter sehr zusammengesetzt m. zerstreuten

Haaren; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllen und Hüllchen fiederförmig, den Dolden und Döldchen gleich. Durch ganz Europa an Wegen, auf trocknen Hügeln. P. \* Wird häufig, der essbaren Wurzeln wegen, gebauet.

2. *D. Allioni*. Allioni's M. Caulis asperrimus. Folia supradecomposita; laciniae inferiorum ultimae ovales, superiorum lanceolatae, omnium acutatae crassiusculae rigidiusculae glaberrimae, petioli nervique hirti. Invol. utraque pinnatifida. Umbellulae copiosae floribus densissime confertis. — Stamm sehr scharf, letzte Lappen d. untern oval, d. obern lanzettförmig, aller zugespitzt, ziemlich dick, ziemlich steif, ganz glatt; Stiele und Nerven rauh. Beide Hüllen fiederförmig. Sehr viele Döldchen; die Blüten sehr gedrängt. Im südlichen Europa. J. *D. mauritanicus* Allion. sed ignoramus, quid sit *D. mauritanicus* Linn.

3 *D. muricatus* Linn. Dornige M. Caulis asper et hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae, pilis sparsis. Involucra pinnatifida, involucella simplicia. Fructuum setae basi valde dilatatae connatae apice glochideae. — Stamm scharf u. rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, spitz mit zerstreuten Haaren. Hülle fiederförmig, Hüllchen einfach. Borsten der Frucht unten sehr breit zusammengewachsen, an der Spitze vielharig. Im südl. Europa. J.

47. *Platyspermum*. Plattsame. Cal. 5 dentatus. Involucra phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzählig. Hüllenblätter einfach. Frucht eiförmig, mit kurzen u. langen, an der Basis erweiterten, oft verwachsenen Borsten. Samen ziemlich platt. Weisse Blumen.

1. *Pl. grandiflorum* Pl. Plattsamige Pl. Folia supradecomposita, pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolato-lineares acutae. Involucra et involucella simplicia. Fructus setae longissimae, rigidae, uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, in zerstreuten Haaren; letzte Lappen lanzett-linienförmig, spitz. Beide Hüllen einfach. Borsten der Frucht sehr lang, steif, an

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 345

der Spitze gekrümmt. In Feldern im mittlern Europa.

1. *Caucalis grandiflora* Linn.

2. *Pl. orientale* Koch. Orientalischer Pl. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Involucra o, involuelli phylla ciliata. Fructus setae basi valde dilatatae rigidae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen lineenförmig. Keine Hülke. Hüllenblättchen gezahnt. Fruchtkorben an der Basis sehr erweitert, steif, an d. Spitze krumm. In süd. östl. Europa. J. *Caucalis pulcherrima* Linn.

3. *Pl. platycarpum*. Grossfrüchtiger Pl. Folia supradecomposita hirsutiuscula, laciniae ultimae lanceolatae acutae. Umbella 2—3 fida. Involucrum sub-ephyllum; umbellulae pentacarpae. Fructus magnus setis rigidissimis apice uncinatis. — Blätter sehr zusammengesetzt, etwas rauh; letzte Lappen lanzettförmig, spitz. Dolde 2—3 stralig; Hülle 2—3 blättrig; Doldchen fünftheilig. Früchte gross; Borsten sehr steif, hakig. Im süd. Europa. J. *Caucalis platycarpus* Linn.

4. *Pl. maritimum*. Seestrands Pl. Caulis prostratus. Folia supradecomposita incano-pubescentia; laciniae ovales obtusiusculae cum mucronulo. Umbella 2—3 fida, involucra utraque oligophylla. Fructus setosi et pilosi. — Stamm niederliegend. Blätter sehr zusammengesetzt, weiss, rauh, letzte Lappen oval, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Dolden 2—3 stralig, beide Hüllen wenig blättrig. Früchte borstig und rauh. Am Seestrande im südlichen Europa. J. *Caucalis maritima* Roem. Sch. *Caucalis pumila* Gouan.

48. *Caucalis*. Haftdolde. Cal. 5 dentatus.

Fructus ovalis, setis tectus, raphe contracta, costis dorsalibus et intermediis; semina lateribus inflexis. — Kelch fünfzählig. Frucht eiförmig, mit Borsten besetzt, mit eingezogener Nath, mit Rückenribben und modern dazwischen. Samen eingebogen. — Weisses Blumen.

1. *C. latifolia* Linn. Breitblättrige H. Fol. pinnata, foliola lanceolata inciso-serrata. Fructus setis rigidis glochidatis. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Frucht mit steifen vielhaarigen Borsten. In Feldern im mittl. Europa. J.



2. *C. daucoides* Linn. Mohrrüben H. Folia pradecomposita, laciniae ultimae brevissimae oblongae. Involucrum o. umbellae 3—4 radiatae. Fructus setae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen länglich, sehr kurz. Keine Hülle; Dolde stralig. Fruchtborsten hakig. In Feldern im mittlern Europa. \* J.

3. *C. leptophylla* Linn. Schmalblättrige H. Folia supradecomposita, laciniae ultimae breves lineares. Involucrum o. umbellae 2 radiatae; radii pedicellati breviores. Fructus setae apice brevissime uncinatae. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lineal-linienförmig. Keine Hülle, Dolde zweistralig; Stiele kürzer als der Blütenstiel. Fruchtborsten an der Spitze sehr kurz hakig. Im mittlern und südlichen Europa.

49. *Torilis*. Borstdolde. Cal. 5 dentatae. Involucrum phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis, apice setis tectus, costis intermediis non concavis; semina lateribus inflexa. — Kelch fünfzählig. Hüllenblätter einfach oder fehlend; Frucht eiförmig überall mit Borsten bedeckt. Nebenribben nicht sichtbar. Samen an den Seiten eingebogen.

1. *T. Anthriscus* Gaertn. Hecken B. Folia pradecomposita, laciniae oblongae inciso-serratae. Umbellae longipedunculatae. Involucrum polyphyllum. Fructus setae incurvae acutae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten, gesägt. Dolden langgestielt; Hülle vielblättrig. Fruchtborsten krumm, spitz. An den Hecken im mittlern u. nördlichen Europa. \* J. *Caucalis Anthriscus* Linn.

2. *T. infesta* Hoffm. Kletten B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae inciso-serratae. Umbellae longipedunculatae, involucrum o. Fructus setae rectae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt. Lappen länglich eingeschnitten, gesägt. Dolden langgestielt; keine Hülle. Fruchtborsten gerade an der Spitze hakig. Im mittlern und südlichen Europa. J. *Scandix infesta* Linn. *Caucalis helvetica* Jacq. *Caucalis arvensis* Huds.

3. *T. nodosa* Gaertn. Knotige B. Folia supradecomposita, laciniae oblongae incisae. Umbellae longipedunculatae, involucrum nullum. Fructus setae

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen

*Leaves spice glochidiae.* — Blätter sehr  
gesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten. D  
gestalt. Hülle fehlt. Fruchthorsten krumm, s  
spitze widerhängig. Im südl. Europa. J.

50. *Athamanta*. Augenwurz. Cal. 5 den-  
tatis. Fructus oblongus superne angustatus in collum,  
pilis densis arrectis. — Kelch fünfzählig. Frucht  
kugelig oben in einem Hals verdünnt, m. dichten auf-  
stehenden Haaren.

1. *A. cretica* Linn. Kretische A. Folia supra-  
decomposita, laciniae ultimae brevissimae lanceolatae  
et lineares planae. Involuerum nullum. — Blätter  
sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr kurz, lan-  
zettförmig und linienförmig, flach. Keine Hülle. Auf  
den Alpen im mittlern Europa. P. *A. rupestris* Vill.  
hat schmalere Blätterlappen und ist glatt, scheint aber  
nur Abänderung. Ebenfalls auf Alpen im mittlern  
Europa.

2. *A. Matthioli* Wolfes Matthioli's A. Folia su-  
perdecomposita, laciniae ultimae filiformes teretinae-  
ae. Involuerum nullum. — Blätter sehr zusammen-  
gesetzt, letzte Lappen fadenförmig, ziemlich rund.  
Keine Hülle. Im südlichen Europa auf Gebirgen. P.

3. *A. macedonica* Koch. Macedonische A. Fo-  
lia decomposita, foliola tripartita, serrato-incisa. Invo-  
luerum. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen drei-  
theilig, gesägt eingeschnitten. Eine Hülle. Im süd-  
lich-östlichen Europa. P. *Bubon macedonicum* Linn.

51. *Libanotis*. Libanotis. Cal. 5 dentatus.  
Involuerum. Fructus oblongus collo nullo, pilis arrec-  
tis densis. — Kelch fünfzählig. Eine Hülle. Frucht  
länglich, ohne Hals, mit dichten aufrechten Haaren  
bedeckt.

1. *L. daucoides* Scrp. Mohrrüben A. Folia su-  
perdecomposita, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae.  
Fructus pubes crispus longiore brevioribus. —  
Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzett-  
förmig, stachelspitzig. Frucht mit krausen Haaren,  
längern und kürzern. Im mittlern Europa. P. *Atha-  
mantha Libanotis* Linn. *Libanotis athamantica* Flor.  
ter.

**52. *Marathrum*. Fenchelsilge.** Cal. 5 dentatus. Involucrum nullum. Involucelli phylla separata. Fructus costis eminentibus, pubescenti scabro aut tomentosulus. — Kelch fünfzählig. Keine Hülle. Hüllchenblätter gesondert. Frucht mit erhabenen Rippen scharfrah oder etwas filzig.

1. *M. glaucum*. Blaugraue F. Folia supracomposita, laciniae ultimae lineares planae subcanaliculatae. Involucelli phylla pedicellis dimidio breviora. Fructus pubescenti scaber. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig, flach, etwas rinnig. Hüllchenblätter halb so kurz als die Stielchen. Frucht rauh scharf. Im mittlern und nördlichen Europa. J. Seseli glaucum Linn.

2. *M. elatum*. Hoher F. Folia multitermata, laciniae ultimae teretiusculae rigidae. Involucelli phylla longitudine pedicellorum. Fructus pubescenti-scaber. — Blätter öfter dreigetheilt, letzte Lappen rundlich steif. Hüllchen von der Länge der Stielchen. Frucht rauh scharf. Im südlichen Europa. J. Seseli elatum Gouan.

3. *M. montanum*. Berg F. Folia supradecomposita carviformia, laciniae ultimae planae subcanaliculatae. Involucella longitudine pedicellorum. Fructus tomentosuli. — Blätter sehr zusammengesetzt, kämelartig; letzte Lappen flach, fast rinnenförmig. Hüllchen von der Länge der Stielchen. Früchte feinfilzig. Im südl. Europa. P. Seseli montanum Linn.

4. *M. tortuosum*. Astige F. Caulis ramosissimus. Folia multitermata, foliola partita et simpliciter lanceolata obtusiuscula cuspidata. — Stamm vielästig. Blätter oft dreitheilig; Blättchen getheilt oder einfach, lanzettförmig, stumpflich, stachelspitzig. Im südl. Europa. P. Seseli tortuosum Linn.

**53. *Hippomarathrum*. Pferdefenchel.** Cal. 5 dentatus. Involucrum nullum. Involucelli phylla connata. Fructus costatus pubescens. — Kelch fünfzählig. Keine Hülle. Hüllchenblätter zusammengewachsen. Frucht geribbt, rauh.

1. *H. vulgare*. Gemeine Pf. Folia supradecomposita carviformia, laciniae ultimae planae subcana-

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 349

*H. pinnatifidum*. Fructus pilis brevibus crispis. — Blätter aus zusammengesetzt, kühnelförmig; letzte Lappen tief, etwas rinnig. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. P. Seseli pinnatifidum Linn.

3. *H. leucospermum*. Weissamiger Pf. Caulis teres. Folia multitermata, laciniae ultimae angustissime canaliculatae. Fructus subtomentosi. — Blätter drei- oder dreifach; letzte Lappen sehr schmal, rinnig. Frucht fast filzig. In Ungarn. P. Seseli leucospermum Walp. kataib.

4. *H. dichotomum*. Zweitheiliger Pf. Caulis teres. Folia brevissima umbellae steriles gerontica. Folia decomposita carviformia, foliola et laciniae lineares angustae acutae. Fructus tomentosuli. — Pflanze mit kurzen Seitenästen, worauf sich unfruchtbare Dolden befinden. Blätter zusammengesetzt, kühnelförmig. Blättchen oder Lappen sehr schmal, linienförmig. Früchte etwas filzig. Im südl. östlichen Europa, am Caucasus. P. Seseli dichotomum Marsch.

5. *H. peucedanifolium*. Haarstrang Pf. Folia ternata, foliola et laciniae lineares longae acutae. Fructus pubes breviter crispis. — Blätter öfter dreitheilig, Blättchen und Lappen linienförmig, lang, zugespitzt. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Im süd-östlichen Europa. P. Seseli peucedanifolium Linn.

6. *H. petracum*. Stein Pf. Caulis saepe abbreviatus. Folia decomposita, foliola lanceolata acuta vix saepe partita. Involucella germina aequantia. — Pflanze oft kurz. Blätter zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, spitz, adrig, oft getheilt. Hüllchen von der Länge der Fruchtknoten. In d. Krym, am Caucasus. Die wilde Pflanze klein, die gebaueten grösser. P. Seseli petracum Marsch.

7. *H. buchtormense*. Buchtorma Pf. Folia bipinnata, foliola inciso-serrata pinnatifida. Involucella minima aequantia. — Blätter zweifach gefiedert; Fiedern eingeschnitten, gesägt, fiederförmig. Hüllchen den Fruchtknoten gleich lang. Am obern Irtysch in Sibirien. P. Bubon buchtormensis Fisch.

54. *Trachyspermum*. Scharfsame. Cal. 5-6-kerig. Fructus subglobosus rapha contracto,

collo constricto; tuberculato-asper. — Kelch fünfzähnelte. Frucht fast kugelförmig, mit zusammenzogener Nath, eingeschnürtem Halse, durch kleine Höhlungen scharf.

1. *Tr. copticum*. Coptischer S. Folia supra composita, laciniae ultimae lineares angustissimae. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen lineal-förmig, sehr schmal. In Aegypten. J. *Ammi* cum Linn.

55. *Cuminum*. Römischkümmel. Cal. dentatus. Fructus oblongus; amphispermia costis dorsalibus primariis minute muriculatis, secundariis aculeolatis. — Kelch fünfzählig. Frucht länglich. Samenhüllen mit 5 Hauptribben auf dem Rücken, feinen Spitzen besetzt und 4 fein gestachelten Nebenribben. Weisse Blumen.

1. *C. Cyminum* Linn. Gemeiner R. Folia supra decomposita, laciniae ultimae longissimae angustissimae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal und sehr lang. In südl. Europa, Nord-Africa. J. Die Samen werden zur Arznei, auch als Gewürz gebraucht.

56. *Anthriscus*. Klettenkerfel. Cal. lobatus. Fructus rostratus pubescens aut scaber, rostrum tenuiori. — Kelch undeutlich. Frucht mit einem Schnabel, rauh oder scharf; der Schnabel dünn. Weisse Blumen.

1. *A. vulgaris* Pers. Gemeiner Kl. Folia prae decomposita, laciniae ultimae brevissimae ovatae, vaginae dense ciliatae. Fructus oblongus, rostro breviori. — Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen sehr kurz, eiförmig; Scheiden dicht gefranst. Frucht länglich. Häufig durch ganz Europa, an Wegen, Zäunen. \* J.

2. *A. nemorosus* Spreng. Wald Kl. Folia supra decomposita, laciniae ultimae brevissimae ovales, vaginae subciliatae. Fructus elongati subcylindrici rostro glabro. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig. Scheiden wenig gefranst. Früchte

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

*Androsace*, Lnz. mit glattem Schnabel. Im südlichen Europa. J. Sehr von der vorigen verschieden. *Androsace* Spreng. diff. involucello polyph. *Androsace* in A. nemoroso oligophyllum (Androsace) in Hungaria. J.

*Androsace* Spreng. Knotiger Kl. Folia densa, lobata incisa-serrata pinnatifida. Fructus longus, rostro hirsuto. Blätter zusammengesetzt eingeschnitten-gesägt, fiederförmig, länglich; Schnabel rauh. Im südlichen Europa. J. *Androsace* quaedam.

*Chaerophyllum*. Fructus prismaticus. — Frucht prismatisch mit Ansatz.

*Cerastium*. Kelch obsoletus. Fructus lobatus, rostro solido sulcato. — Kelch mit Frucht nicht geröhrt mit einem 4 furchigen Ansatz. Weisse Blüthe.

*Cerastium*. Gehäuter K. Caulis glaber striatus supradecomposita, laciniae ultimae ovales. Rostrum fructu dimidio brevius; styli marcescentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte fiederförmig m. einer kleinen Spitze. Ansatz halb als die Frucht; Griffel bleibend. Im südlichen Europa. J. Wird gebauet, und als Gewürz essig gegessen.

*Chaerophyllum*. Wilder K. Caulis glaber sulcatus, folia supradecomposita glabriuscula, laciniae oblongae apiculatae. Rostrum fructu quadrupl. brevius; styli marcescentes. — Stamm glatt, gelblich. Blätter sehr zusammengesetzt, ziemlich glatt; Lappen länglich, mit einer kleinen Spitze. Ansatz viermal kürzer als die Frucht; Griffel verwelkt. Im mittlern und Nord-Deutschland, häufig an Bächen, Zäunen. \* *P. Chaerophyllum* sylv. Linn.

57. *Chaerophyllum*. Kälberkropf. Cal. obsoletus. Fructus costis parum eminentibus rostro attenuato diverso. — Kelch verwischt. Frucht mit

wenig erhabenen Ribben; Ansatz von d. Frucht verschieden. Weisse Blumen.

1. *Ch. tomulum* Linn. Berauscher K. *Caulis hirtus maculatus. Folia supradecomposita hincinae ultimae ovaes obtusae cum apiculo. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli stylopodio brevioribus. — Stamm rauh, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen eiförmig, stumpf, mit kleiner Spitze. Hüllchenblätter eiförmig, Griffel kürzer als der Fuss. Häufig im mittlern nördlichen Europa, an Hecken, Zäunen. \* J.*

2. *Ch. bulbosum* Linn. Knolliger K. *Caulis setosus maculatus. Folia supradecomposita hincinae ultimae lineares. Involucelli phylla nuda stylopodium aequantes. — Stamm an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig. Hüllchenblätter eiförmig, Griffel von der Länge d. Fusses. Häufig im mittlern und nördl. Europa. \* J. Die Knollen sind essbar.*

3. *Ch. aureum* Linn. Goldener K. *Caulis setosus maculatus. Folia supradecomposita hincinae lanceolatae pinnatifido-serratae. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli reflexi stylopodio longiores. — Stamm an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh, Lappen lanzettförmig, fiederförmig gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel zurückgebogen länger als der Fuss. Im mittlern Europa. \* J.*

4. *Ch. hirsutum* Linn. Rauher K. *Caulis hirtus. Folia supradecomposita plerumque hirta, lanceolatae serratae. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli arrecti rigidiusculi stylopodio longiores. — Stamm rauh. Blätter sehr zusammengesetzt, meistens Lappen breit, lanzettförmig, gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel aufrecht, ziemlich steif, länger als der Fuss. Im mittl. und nördlichen Europa in den Wäldern. J. Ch. Cicutaria Vill. hat ziemlich glatte Früchte.*

5. *Ch. aromaticum* Linn. Aromatischer K. *Folia multitermata, foliola integra ovalia serrata. Blätter wiederholt dreifach, Blättchen einfach, eiförmig, gesägt. Im mittlern Europa in Wäldern. \* J.*

6. *Ch. roseum* Marsch. Rosiges K. *Folia decomposita, foliola integra et partita linearia scabra. Involucelli phylla longe ciliata. — Stamm sehr zusammengesetzt. Blättchen unzertheilt unzertheilt, lang, linienförmig, scharf. Hüllchenblätter*

## O. V. Umbellates Doldenpflanzen 303

Wachst. Im süd. östlichen Europa, am Caucasus, P.  
*h. tenuifolium* Steud., Hoffmann.

58. *Scandix*. Nadelkerfel. Cal. obsoletus.  
 Umbella 1-3 radiata. Fructus costis parvis eminen-  
 tibus, rostro fructus longissimo. — Kelch un-  
 deutlich. Dolden 1-3strahlig. Frucht mit wenig hervor-  
 ragenden Rippen. Ansatz länger als die Frucht.  
 Weiss blühen.

1. *S. Pecten* Linn. Kammförmiger N. Folia  
 bipinnatocomposita, laciniae ultimae linearibus. Fructus  
 scaberrimus, rostrum multoties longius pubescenti-  
 scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lap-  
 pen linienförmig. Frucht ziemlich glatt, Ansatz viel  
 länger, roth scharf. Im mittlern Europa, unter dem  
 N. 1.

2. *S. austriaca* Linn. Südlicher N. Folia bi-  
 pinnatocomposita, laciniae ultimae lineares. Fructus sca-  
 briusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. —  
 Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linien-  
 förmig. Frucht etwas scharf; Ansatz kaum noch ein-  
 mal so lang, scharf. Im süd. Europa. J.

3. *S. pinnatifida* Vent. Gefiederter N. Folia  
 bipinnatocomposita, laciniae ultimae lineares. Umbellae  
 serratae. Fructus scaberrimus, rostrum vix duplo  
 longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt;  
 letzte Lappen linienförmig. Dolden gedrängt. Frucht  
 etwas scharf. Ansatz kaum noch einmal so lang,  
 scharf. Im süd. östlichen Europa, westl. Asien. J.

59. *Myrrhis*. Stäudolde. Cal. 5 denticula-  
 ta. Fructus oblongus costatus, costis intus cavis mar-  
 gatis, rostro brevi. — Kelch fünfgezähnt. Frucht  
 fleischig, geribbt, mit inwendig hohlen gerandeten  
 Rippen, und kurzem Ansatz.

1. *M. odorata* Scop. Wohlriechende S. Folia  
 bipinnatocomposita, foliola inciso-pinnatifida serrata.  
 Fructus costae asperae. — Blätter sehr zusammenge-  
 setzt; Blättchen eingeschnitten-fiederförmig, gesägt.  
 Frucht an den Rippen mit kleinen Erhabenheiten. Im  
 mittlern Europa. P. Riecht angenehm nach Anis.



Div. 7. *Selineae*. Fructus a dorso compressus. —  
Frucht von Rücken her zusammengedrückt.

60. *Tordylium*. Zirmet. Cal. 5 dentatus. Fructus orbicularis planus; amphispermia margine incrassato nodoso-tuberculato. — Kelch fünfzählig. Frucht scheibenrund, flach, mit einem verdickten, mit kleinen Erhöhungen besetzten Rande.

1. *T. syriacum* Linn. Syrischer Z. Folia pinnata, foliola subrotunda aut cuneiformia crenata; involucra umbella longiora apicibus dilatatis. — Blätter gefiedert; Blättchen fast rund od. keilförmig, gekerbt; Hüllen länger als die Dolde, an d. Spitzen erweitert. Im südl. östlichen Europa. J.

2. *T. officinale* Linn. Officineller Z. Folia pinnata, foliola cuneiformia crenato-incisa. Involucrum obsoletum. — Blätter gefiedert, Blättchen keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Hülle undeutlich. Im südl. Europa.

3. *T. maximum* Linn. Grösster Z. Folia pinnata, foliola lanceolata crenato-incisa, extimo elongata. Involucra phylla linearia umbella breviora. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gekerbt eingeschnitten; das äusserste verlängert. Hüllenblätter schmal, kürzer als die Dolde. Im mittlern und südl. Europa. J.

4. *T. apulum* Linn. Apulischer Z. Folia pinnata, foliola subrotunda et ovalia profunde crenata parva. Involucra phylla linearia umbella breviora. — Blätter gefiedert, Blättchen rundlich oder oval, tief gekerbt, klein. Hüllenblätter linienförmig, kürzer als die Dolde. In Apulien. J.

61. *Hasselquistia*. *Hasselquistia*. Cal. 5 dentatus. Fructus dissimiles, in ambitu umbellae orbicularis, in disco urceolatus hemisphaericus, altero amphispermio abortiente. — Kelch fünfzählig. Frucht ungleich, im Umfange der Dolde scheibenrund, in der Mitte krugförmig, halbrund, indem eine Samenhülle verfehlt.

1. *H. aegyptiaca* Linn. Aegyptische H. Folia pinnata, foliola inciso-pinnatifida. Invol. fere nulla. —

## O. V. Umbellales Doldenpflanzen. 355

Blüthe gestielt; Blättchen eingeschnitten, fiedelförmig. Fast keine Hüllbl. in Aegypten. J.

1. *H. cordata* Linn. Herzförmige H. Folia ternata, foliola subcordata sublobata inaequaliter crenata, sutura simplicia. — Blätter dreifach; Blättchen fast herzförmig, fast gelappt, ungleich gekerbt, die oben einfach. Vaterland unbekannt. J.

62. *Zosima*. *Zosimie*. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis; amphispermia villosa, margine incrasso laevi. — Kelch fünfzählig. Frucht fast rund, Hüllhüllen rauh, mit verdicktem gekrümmtem Rande.

1. *Z. apsinthifolia*. Wermuthblättrige Z. Folia supradecomposita villosa; laciniae ultimae breves ovales. — Blätter sehr zusammengesetzt rauh; letzte Lappen kurz, oval. Am Caucasus. P. *Zosima eriantha* Hoffm. *Heracleum abasinthifolium* Vent.

63. *Heracleum*. Bäronklee. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis, costae 3 dorsales subtiles, 2 ante marginem deplanatum; vittae clavatae. — Kelch fünfzählig. Frucht fast rund, mit 2 feinen Rückenribben und 2 vor dem flachen Rande; Striemen konvexförmig.

1. *H. Sphondylium* Linn. Gemeiner B. Folia pubescentia pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores radiantes. Fructus calvescens. — Blätter scharfzahnig, gefiedert; Blättchen gelappt u. fiedelförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten strahlend. Frucht endlich glatt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig. P. *H. elegans* Jacq. austr. u. *H. longifolium* Jacq. austr. sind zwei Abänderungen mit schmalern Blätterlappen. Weiße Blumen.

2. *H. angustifolium* Linn. Schmalblättriger B. Folia aspera pinnata, pinnis elongatis angustis serratis antico confluentibus. Flores aequales. Fructus glabri. — Blätter scharf, gefiedert; Blättchen verlängert, schmal, gesägt, nach vorn zusammenfließend. Blüten gleichförmig. Frucht glatt. Im südl. Europa. P. Grünliche Blumen.

3. *H. sibiricum* Linn. Sibirischer B. Folia pubescenti-aspera, pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores aequales. Fructus gla-

bri. — Blätter scharf rauh, gefiedert, Blättchen gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten gleichförmig. Früchte glatt. Im südl. östlichen Europa. P. Grünliche Blumen.

4. *H. asperum* Marschall. Rauher B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra aspera subtus pubescentia virescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten stralend. Frucht endlich glatt. Im mittlern Europa auf Gebirgen. P. Blumen weiss.

5. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra asperiuscula, subtus cano-tomentosula. Flores radiantes. Fructus asperi-ciliati. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt, oben ziemlich scharf, unten weiss zart filzig. Blüten stralend. Früchte scharf, gefranst. Im südl. Europa. P. Weiss Blumen. *H. gumniferum* Willd. wovon d. Amernikgummi nach seiner Meinung kommen sollte. *H. speciosum* Hornem. *H. villosum* Fisch. *H. decipiens et marginatum* Hoffm. gehören hieher.

6. *H. ligusticifolium* Marsch. Liebstockblättriger B. Folia repetito-ternata, foliola cuneiformia inciso-crenata. Flores radiantes. Fructus villosiusculi. — Blätter wiederholt dreifach; Blättchen keilförmig, eingeschnitten gekerbt. Blüten stralend. Früchte ziemlich rauh. In der Krym. P. Weiss Blumen.

7. *H. austriacum* Linn. Oesterreichischer B. Folia pinnata, foliola ovata inaequaliter acute crenata pubescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich spitz gekerbt, feinrauh. Blüten stralend. Früchte endlich kahl. Auf den Oesterreichischen angrenzenden Alpen. P. Kleiner als d. vorigen. Weiss Blumen.

8. *H. alpinum* Linn. Alpen B. Folia simplicia cordata obtuse lobata utrinque glabra. Flores radiantes. — Blätter einfach, herzförmig, stumpf gelappt; auf beiden Seiten glatt. Blüten stralend. Auf den Alpen d. südl. Europa. P.

64. *Opopanax*. *Opopanax*. Cal. obsoletus. Pet. integra. Fructus planiusculus margine dilatato convexo, amphispermium costis 3 dorsalibus subtili-

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 357

lateralibus nullis. — Kelch un deutlich. Blumen-  
ster angetheilt. Frucht ziemlich flach, mit ausge-  
setem convexen Rande; Samenhülle mit 3 feinen  
Seitenribben, kleinen Seitenribben.

*P. Chiranium*. Officineller O. v. *Pastinaca*  
*max.* *Pastinacis nimis similis*.

65. *Peucedanum*. Haarstrang. Cal. 5 den-  
Invol. nullum. Fructus planiusculus margine  
; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2  
marginalibus aequidistantibus subtilioribus. —  
fünfzählig. Keine Hülle. Frucht ziemlich  
mit flachem Rande; Samenhüllen mit 3 feinen  
Seitenribben, 2 noch feinern gleich weit abstehenden  
Seiten vor dem Rande.

*P. officinale* Linn. Gemeiner H. Folia repe-  
ternata, foliola elongata linearia plana longe acu-  
— Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen lang,  
förmig, flach, lang zugespitzt. Im mittlern und  
lichen Europa. *P.* Gelbe Blumen. *P. parisiense* de  
d. unterscheidet sich besonders durch weisse Blu-

*P. ruthenicum* Marach. Russischer H. Folia  
ternata, foliola elongata linearia breviter acu-  
Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen lang,  
förmig, kurz zugespitzt. Im südl. Russland. *P.*  
Blumen.

*P. longifolium* Waldst. Kit. Langblättriger  
Folia repetito-ternata, foliola subtriquetro-setacea  
ficulata elongata. — Blätter wiederhohlt dreifach,  
sehen fast dreikantig, borstenförmig, gerinnt, lang.  
Ungarn. *P.* Gelbe Blumen.

*P. arenarium* Waldst. Kit. Sand H. Fol. ter-  
decomposita, foliola linearia obtusa rigidiuscula  
iuscula. — Blätter dreifach, dann zusammenge-  
setzt, Blättchen linienförmig, stumpf, ziemlich steif,  
mäßig kurz. In Ungarn. *P.* Gelbe Blumen.

*P. sibiricum* Willd. Sibirischer H. Folia  
decomposita, foliola linearia acuta margine sca-  
umbella centralis sessilis. — Blätter sehr zusam-  
gesetzt; Blättchen linienförmig, spitz am Rande

scharf. Centraldolde ungestielt. In Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *P. Chabraei*. Kümmelblättriger H. Folia supradecomposita, inferiora carviformia, foliola 2—3 partita, laciniae lineares acutae longiusculae, vaginae superiorum laxae dependentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; die untern kümmelförmig; Blättchen 2—3 theilig, Lappen linienförmig, spitz, ziemlich lang; Blattscheiden der obern herabhängend. Im mittl. und südl. Europa. P. Weisse Blumen. *Selinum Chabraei* Jacq.

66. *Selinum*. Silze. Cal. 5 dentatus. Involucrum. Fructus planiusculus, margine plano saepe dilatato; anthispermia costis 3 dorsalibus subtilibus 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzählig. Eine Hülle, Frucht ziemlich flach, mit flachem oft breitem Rande; Samenhüllen mit drei feinen Rückenribben, 2 noch feineren Seitenribben vor dem Rande,

1. *S. palustre* Linn. Sumpf S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares margine scabriusculae apiculo cartilagineo. Fructus margine minus lato. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig; am Rande scharflich, mit knorpliger Spitze. Frucht mit nicht sehr breitem Rande. In Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

2. *S. alsaticum*. Elsass S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae cuspidatae subtus venosae. Umbellae numerosae. Involucry phylla linearia. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich gespitzt, unten adrig. Dolden zahlreich. Hüllblätter linienförmig. Im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. *Peucedanum alsaticum* Linn. *Cnidium alsaticum* Spreng. Sel. venetum Spreng. diff. foliorum laciniis ultimis longioribus lanceolatis margine scabris, umbellis axillaribus rarioribus, umbellae et praesertim umbellulae radiis multo numerosioribus, floribus albis. In Italia superiore ad vias.

3. *S. Cervaria* Cranz. Hirsch S. Folia supradecomposita, foliola ovalia, extima confluentia, cuspidate inaequaliter serrata. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, die äussern zusammenfließend,

## O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen. 249

stachelig und ungleich gekerbt. Im Gebüsch auf  
Felsen im mittlern u. nördlichen Europa. P. Weiße  
Blumen. *Athanasia Cervaria* Linn.

l. *S. Oreoselinum* Scop. Berg S. Folia supradecomposita, ramis divaricatis pendulis, foliola incisopinnatifida, laciniae inciso-crenatae cuspidatae. Blätter sehr zusammengesetzt; Blattäste aus einem Knotenpunkt, hängend; Blättchen eingeschnitten fiedrig; Lappen eingeschnitten gekerbt, etwas stachelig. An trockenem Orte im mittlern und nördlichen Europa häufig. P. Weiße Blumen. *Athanasia Oreoselinum* Linn.

l. *S. caeruleum* Schleich. Gebirgs S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares breves apice filiformes. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen Nierenförmig, mit knorpeliger Spitze. Frucht mit sehr breitem Rand. Auf d. Alpen in d. Schweiz. P. Weiße Blumen. Vielleicht eine Abart der folgenden.

l. *P. austriacum* Jacq. Oesterreichische S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae apice cartilagineae. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig mit knorpeliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Auf Felsen, im südl. Deutschland. P. Weiße Blumen.

l. *S. rablense* Spreng. Karnthische S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares angustae apice cartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig schmal, ziemlich lang, mit knorpeliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Im südlichen Deutschland auf Gebirgen. P. Weiße Blumen. *F. rablense* Jacq.

67. *Melanoselinum*. Schwarzsilge. Cal. 5-  
nervatus. Fructus planiusculus, amphispermis costis  
inerviis 3 dorsalibus, 2 lateralibus, secundariis 4, inter-  
ribus subtilibus, exterioribus ala serrata. — Kelch  
fünfzählig. Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit  
Rücken- und 2 Seitenhauptribben und 4 Neben-  
ribben; die mittlern fein, die äussern mit einem ge-  
zähnten Flügel.

1. *M. decipiens* Koch, Täuschende Sehr. Caulis lignosus. Folia pinnata, foliola ovalia inaequaliter serrata antice confluentia, — Stamm holzig, Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, vors. zusammenfließend, Am Cap. Baumartig. *Selinum decipiens* Wendland.

68. *Bubon*. Bubon. Cal. margo obsoletus. Petala integra. Fructus planiusculus, amphispermium costis dorsalibus 3, lateralibus in marginem complantum abeuntibus; vittae totum semen obtegentes. — Kelch undeutlich, Blumenblätter uneingeschnitten, Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit Rückenribben und 2 Seitenribben die in einen flachen Rand übergehen; Striemen bedecken den ganzen Samen.

1. *B. Galbanum* Linn. Galban B. Caulis frutescens. Folia supradecomposita subtus glauca, laciniae ultimae cuneiformes incisae. Stamm strauchartig, Blätter sehr zusammengesetzt, unten blaugrau; letzte Lappen keilförmig eingeschnitten. Am Cap.

69. *Ostruthium*. Meisterwurz. Cal. 5-dentatus. Involucrum nullum. Fructus planiusculus margine ala latissima, amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus, — Kelch fünfzählig. Keine Hülle, Frucht ziemlich flach, am Rande mit einem breiten Flügel; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, zwei noch feinern, gleich abstehenden Seitenribben vor d. Rande.

1. *O. officinale*. Officinelle M. Folia ternata, foliola tripartita, lacinjis serratis et incisis. — Blätter dreifach, Blättchen dreitheilig, Lappen gesägt und eingeschnitten. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. *Imperatoria Ostruthium* Linn.

70. *Imperatoria*. Kaiserdolde. Cal. obsoletus. Involucri nulla, Involucella oligophylla, caduca. Fructus planiusculus, margine plano; amphispermium costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus.

## Q. V. Umbellales. Doldenpflanzen. 301

*Blütenhülle* subtilibus. — Kelch undeutlich. Die Hülle, wenigblütige, hinfällige Hüllchen, mit ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feinern gleich stehenden Ribben vor dem Rande.

1. *A. verticillaris* Koch. Wirtelständige K. Folia decomposita, foliola ovata serrata et incisa. Umbellae verticillares. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen fächerförmig gesägt und eingeschnitten. Wirtelständigen. In Gebirgswäldern d. mittlern Europa. Kraut grünlich. *Angelica verticillaris* Linn.

71. *Bernia*. Stabdolde. Cal. 5 dentatus. Umbellae laterales masculae. Pet. integra. Fructus planiusculus margine dilatato; amphispermia costis 3 subtilibus, lateralibus obsoletis. — Kelch fünfzählig. Seitendolde männlich, Blumenblätter eingeschnitten. Frucht ziemlich flach, mit erweitertem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben; die Seitenribben unmerklich, Blumen gelb.

1. *P. communis* Linn. Gemeine St. Folia supracomposita, lacinae ultimae elongatae lineares angustissimae planae cuspidatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, linienförmig, sehr smal, flach, fein stachelspitzig. Im südl. Europa. P.

72. *Ferulago*. Birkwurz. Cal. 5 dentatus. Umbellae laterales saepe masculae. Fructus planiusculus, margine dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, lateralibus obsoletis; semen vittis coarsissimis tectum. — Kelch fünfzählig. Seitendolde oft männlich. Frucht ziemlich flach, mit erweitertem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben, unmerklichen Seitenribben; der Samen mit sehr vielen Längslinien bedeckt.

1. *F. nodiflora* Koch. Knotenblütige B. Folia spradecomposita, lacinae ultimae breviusculae angustissimae planiusculae cuspidatae divaricatae. Um-



tum. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Blumen  
uneingeschnitten. Frucht etwas plattgedrückt,  
Hüllblätter mit 3 gekielten Rückenribben, 2 geflügelte  
Seitenribben; der Same von der Schale gesondert,  
vielen Striemen bedeckt.

1. *A. officinalis* Hoffmann. Officinelle *Angelica*.  
*Folia decomposita, foliola ovalia inaequaliter serrata*  
*et confluentia*. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen  
eiförmig, ungleich gesägt, eingeschnitten und  
am Rande zusammenfließend. Auf hohen Gebirgen im mittl. E.  
und an Flussufern im nördlichen, P. Grünlich.  
Blumen. *Angelica Archangelica* Linn. Die Wurzel  
ist officinell, Rad. *Angelicae* off.

74. *Angelica*. *Angelica*. Cal. obsolete  
*integra*. Fructus planiusculus; amphispermia  
dorsalibus elevatis aut subalatis, marginalibus  
obtusis, alis divergentibus. — Kelch undeutlich.  
Hüllblätter uneingeschnitten, Frucht etwas platt,  
3 erhabenen oder etwas geflügelten Rückenribben,  
2 breit geflügelten Randribben; die Flügel stehen  
einander ab. Weisse Blumen.

1. *A. sylvestris* Linn. Wilde *Angelica*. *Folia decomposita, foliola ovalia acuminata serrata*. Involucrum

## V. Umbellales. Doldenpflanzen. 243

*pubescentes*. — Blätter zusammengesetzt; länglich und lanzettförmig, scharf gesägt, Basis schief herablaufend. Keine Hülle. Dolden feinrauh. Im südl. Europa auf Gebirgen. P. *pyrenaea* Spreng. Pyrenäische A. Folia composita, foliola cuneiformia partita, lacinae lineares cuspidulatae. Invol. nullum. — Hülfe zusammengesetzt, Blättchen keilförmig, gesetzte Lappen lineenförmig, fein zugespitzt, Allen. Auf den Pyrenäen. P.

*Ostium*. Mutterwurzel. Cal. 5 dentata emarginata unguiculata. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 libus alatis; semen a peridio subseparatum, nectis tectum. — Kelch fünfzählig. Blumen ausgerandet mit einem Nagel versehen. Frucht flach; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenrippen geflügelten Randrippen; Samen ausser an den Rippen getrennt, mit wenigen Striemen.

*pratense* Hoffm. Wiesen M. Folia decemfoliola ovata acuta crenata petiolata, extima interdum confluenti. — Blätter zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, spitz, spitz gekerbt, gelbes äusserste nur sitzend und zuweilen zusammenhängend. Im südl. östlichen Europa. P. Weisses. *Imperatoria palustris* Besser. *Selinum odoratum*.

*Carvifolia*. Kümmelblatt. Cal. obsolete emarginata. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus carinatis, marginalibus 2 alis divergentibus. — Kelch undeutlich. Blätter ausgerandet. Frucht ziemlich flach, mit 3 feinen Rückenrippen, 2 geflügelten Randrippen, die stehen von einander ab.

*pratensis*. Wiesen K. Folia supradecomposita lacinae ultimae breves lanceolatae et lineares cartilagineae. Involucr. nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig, eiförmig, mit knorpliger Spitze. Keine Hülle.

Häufig auf feuchten Wiesen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Weiße Blumen. *Selinum Gallicum* Linn.

77. *Levisticum*. Liebstöckel. Cal. dentatus. Petala integra. Fructus planiusculus, angustius costis 3 dorsalibus anguste alatis, marginalibus late alatis. — Kelch undentlich. Blumenblätter eingeschnitten. Frucht etwas flach; Samenhüllen mit 3 schmal geflügelten Rückenribben, 2 breiten Randribben.

1. *L. officinale* Koch. Officineller L. Fructus prae decomposita, foliola tripartita et terna cum sublobata serrata. — Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen dreigetheilt und dreifach, keilförmig gelappt, gesägt. Im mittlern Europa. P. *Levisticum* Linn. Gelbe Blumen. Die Wurzel siccipell. Rad. Levistici.

78. *Crithmum*. Meerfenchel. Cal. compositus. Pet. integra. Fructus parum planus, amplius costis 3 dorsalibus alatis, 2 marginalibus parvis alatis; semen a peridio separatum, vittae copiosae. Kelch undentlich. Blumenblätter uneingeschnitten. Frucht wenig flach. Samenhüllen mit 3 geflügelten Rückenribben, und 2 nicht viel breiter geflügelten Randribben; der Same von d. Schale gesondert. Striemen.

1. *Cr. maritimum* Linn. Felsen M. Folia composita, foliola lanceolato-linearia carnea cuspidata. Blätter zusammengesetzt, Blättchen lanzett-linear, fleischig, stachelspitzig. Auf d. Felsen am häufigsten im mittlern und südlichen Europa. P. Die Blätter werden eingemacht gegessen. Weiße Blumen.

### A d d e n d a.

Inserere pone Seseli.

79. *Ptychotis*. Faltenblume. Cal. marginatus. Pet. emarginata, plica media transverse.

## O. V. Umbelliferae Doldenpflanzen. 305

*Fructus oblongus a latere compressus. — Kelch fünfzählig. Blumenblätter*  
*sehr ausgerandet, mit einer Quersalte in d. Mitte, wor-*  
*aus ein Lappe hervorgeht. Frucht eiförmig oder läng-*  
*lich von d. Seite zusammengedr. Weisse Blumen.*

1. *P. heterophylla* Koch. Andersblättrige F. *Folia*  
*radicalia pinnata, foliola subrotunda inciso-*  
*lobata, caulinarum linearifiliformia. Involacrum*  
*sech. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen fast*  
*mit eingeschnitten gelappt und gesägt; Blättchen*  
*im Innern linear-fast fadenförmig. Keine Hülle.*  
*Ad den Pyrenäen. F. Weisse Blumen. Bosc. ex-*  
*positus Linn. — Carum Bunium ej.*

2. *P. amurensis* Koch. Ammiartige F. *Folia*  
*supradecomposita, lacinae ultimae omnium angustis-*  
*sime longo cuspidatae. Involucelli phylla quaedam*  
*spatulata. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte*  
*Lappen von allen äusserst schmal, lang stachelspitzig.*  
*Kleine Hülle. Wurzelblätter löffelförmig. Im südl. Europa.*  
*P. Bosc. amurensis Linn. v. s.*

*Expositus Bunium v. s. et ejus loco ponatur*

80. *Balboecastanum*. Zwiebelkastanie. Cal.  
*dentat. Fructus oblongus a latere compressus, sty-*  
*lis undicht. — Kelch undentlich. Frucht länglich,*  
*von d. Seite zusammengedrückt, mit abfallenden Griffel-*  
*st.*

1. *B. oculatum*. Essbare Zw. *Folia supradecom-*  
*posita, lacinae ultimae lineares planae longiuscu-*  
*lae. Involacrum polyphyllum. — Blätter sehr zusam-*  
*engesetzt, letzte Lappen linearförmig, flach, ziemlich*  
*lang. Hülle vielblättrig. Im mittlern und südlichen*  
*Europa. F. Weisse Blüten. Die Zwiebeln essbar.*  
*Bunium Balboecastanum Linn. Bunium minus Gouan.*

81. *Bunium*. Zwiebelkerfel. Cal. 5 denti-  
*culatus. Fructus oblongus, stylis basi incrassatis. —*  
*Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Frucht länglich; Griffel*  
*an der Basis verdickt.*

1. *B. dauidatum* Cand. Hüllenloses Zw. *Folia*  
*supradecomposita, lacinae ultimae angustissimae. In-*

volucrum nullum. — Blätter sehr zusammen-  
 letzte Leppen sehr schmal. Keine Hülle. Im  
 westlichen Europa. P. Weisse Blüten. *Buni-*  
*knosum* With. *Bunium majus* Gouan.

82. *Brignolia*. Brignolie. Cal. 6 d.  
 Pet. integra. Fructus subcylindricus lateribu  
 pressis; amphispemia costis tenuissimis, sulci  
 vittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht fast cylin  
 an d. Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen  
 werten Ribben, und vielströmigen Furchen.

1. *Br. pastinacifolia* Bertoloni. Pastina  
 trige Br. Folia decomposita, foliola subrotun  
 data. — Blätter sehr zusammengesetzt, Bl  
 fast rund, gekerbt. Im südlichsten Europa. P.  
*siculum* Linn. Gelbe Blüten.

Seorsim in fine ponatur.

83. *Cussonia*. Cussonie. Cal. margo  
 nis repandus. Fructus turbinatus; amphispem  
 nata peridio lignoso. — Kelch der ausgescl  
 Rand des Fruchtknotens. Frucht umgekehrt  
 förmig; Samenhüllen ganz verwachsen mit h  
 Schale.

1. *C. thyrsiflora* Linn. Trauben C. Foli  
 tata, foliola cuneiformia antice serraturis paucis  
 culatis. Flores racemosi. — Blätter fingerl  
 Blättchen keilförmig, vorn gesägt, mit weniger  
 zenähnlichen Sägezähnen. Blüten in Trauben  
 Cap. Str.

## O. VI. Araliaceae. Araliaceae

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. St  
 Styli 3—5. Fructus capsularis aut baccatus. —  
 der Rand des Fruchtknotens. Blume fünfbl  
 Staubf. 5. Griffel 3—5. Frucht kapselförmig  
 beerenartig.

## O. VI. Araliaceae. Araliaceen. 367

1. *Aralia*. Aralie. Cal. 5 lobus. Styli 5.acca pentacocca. — Kelch fünfflappig. Griffel fünf. eere aus 5 Fächern.

1. *A. racemosa* Linn. Traubige A. Inermis. folia supradecomposita, foliola ovata acuminata serrata. Pedunculi amplissimi, ramis saepe verticillatis, ramulis umbelliferis, umbella globosa, pubescentibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blütenstiele sehr gross und ausgebreitet, mit oft wirtelförmigen Aesten, fein rauhen kugelige Dolden tragenden Aestchen. An steinigten Orten von Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

## O. Ranunculaceae v. i.

### Subcl. 3. Perigoniatæ.

Folia non vaginata. Perigonium loco corollæ et alycia. — Blätter nicht scheidenartig. Eine Blumenhülle statt Kelch und Blume.

## O. VII. Pistolochinae. Pistolochien.

Perigonium monophyllum. Stam. germi ni aut columnæ centrali imposita. Pericarpium. — Blumenhülle einblättrig. Staubfäden auf dem Fruchtknoten oder auf der Mittelsäule. Fruchthälter.

### Subordo 1. Asarinae.

Flores hermaphroditi; perigonium regulare cum germine connatum. Stam. germi ni imposita. Pericarpium multiloculare s. multicoccum. — Zwitterblüten; Blumenhülle mit d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden auf dem Fruchtknoten. Frucht vielfächerig oder aus vielen Fächern.

1. *Asarum*. Haselwurzel. Perigonium trifidum. Stam. 12. Stylus 1 columniformis. Caps. 6

volucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal. Keine Hülle. Im südlich-westlichen Europa. P. Weisse Blüten. *Bunium flexuosum* With. *Bunium majus* Gouan.

82. *Brignolia*. Brignolie. Cal. 5 dentata. Pet. integra. Fructus subcylindricus lateribus compressis; amphispermia costis tenuissimis, sulcis plagiis vittatis. — Kelch fünfzählig. Frucht fast cylindrisch an d. Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen m. starrartigen Ribben, und vielstriemigen Furchen.

1. *Br. pastinacifolia* Bertoloni. Pastinakblättrige Br. Folia decomposita, foliola subrotunda crenata. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen fast rund, gekerbt. Im südlichsten Europa. P. *Sium siculum* Linn. Gelbe Blüten.

Seorsim in fine ponatur.

83. *Cussonia*. Cussonie. Cal. margo germinis repandus. Fructus turbinatus; amphispermia connata peridio lignoso. — Kelch der ausgeschweifte Rand des Fruchtknotens. Frucht umgekehrt kegelförmig; Samenhüllen ganz verwachsen mit holziger Schale.

1. *C. thyrsoflora* Linn. Trauben C. Folia digitata, foliola cuneiformia antice serraturis paucis verruculatis. Flores racemosi. — Blätter fingerförmig, Blättchen keilförmig, vorn gesägt, mit wenigen warzenähnlichen Sägezähnen. Blüten in Trauben. Am Cap. Str.

## O. VI. Araliaceae. Araliaceen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. Stam. 5. Styli 3—5. Fructus capsularis aut baccatus. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 3—5. Frucht kapselförmig oder beerenartig.

## O. VI. Araliaceae. Araliaceen. 287

1. *Wurzel*. Arelia. Cal. 5 lobes. Styl 5.  
Blüte polystachya. — Kelch flügelartig. Griffel fünf.  
Blüte aus 5 Blüthen.

1. *A. racemosum* Linn. Traubige *A. heterophyllum*.  
Blüte supradecomposita, foliola ovata acuminata ser-  
rata. Pedunculi amplissimi, ramis saepe verticillatis,  
ramulis umbelliferis, umbella globosa, pubescentibus. —  
Blüte sehr zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, ge-  
spitzt, gesägt. Blütenstiele sehr gross und ausge-  
dehnt, mit oft wirtelförmigen Aesten, fein rauher.  
Leichte Dolden tragenden Aestchen. An steinigem  
Boden von Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

## O. Ranunculaceae v. i.

### Subcl. 3. Perigoniatæ

Blüte non vaginata. Perigonium loco corollae et  
stylis. — Blätter nicht scheidenartig. Eine Blumen-  
hülle aus Kelch und Blume.

## O. VII. Pistochoinae, Pistochoien.

Perigonium monophyllum. Stam. germi-  
ni centrali imposita. Pericarpium. — Blumenhülle  
einfach. Staubfäden auf dem Fruchtknoten oder  
der Mittelsäule. Fruchtbehälter.

### Subordo 1. Asarinae.

Flores hermaphroditi; perigonium regulare cum  
germine connatum. Stam. germi-  
ni imposita. Pericar-  
pium multiloculare s. multicocum. — Zwitterblüten;  
Blumenhülle mit d. Fruchtknoten verwachsen. Staub-  
fäden auf dem Fruchtknoten. Frucht vielfächerig oder  
aus vielen Fächern.

1. *Asarum*. Haselwurzel. Perigonium tri-  
lobum. Stam. 12. Stylis 1 columniformis. Caps. 6



locularis loculis circa axem solutis et discretis. — Blumenhülle dreitheilig. Staubfäden 12. Griffel 1, säulenförmig. Kapsel sechsfächerig; die Fächer um die Axe gesondert und von einander.

1. *A. europaeum* Linn. Europäische H. Folia bina reniformia obtusissima pubescentia. Perigonium hirsutiusculum, laciniis erectis. — Zwei nierenförmige, ganz stumpfe, feinrauhe Blätter. Blumenhülle ziemlich rauh, m. aufrechten Lappen. P. Auf Hügeln in Gebüsch, im mittl. Europa. Blume inwendig braun. Die Wurzel ist officinell. Rad. Asari. — *A. canadense* habet folia acumine brevi, perigonium laciniis reflexis. In Canada.

## Subordo 2. Cytineae.

Flores diclini. Perigonium regulare. Antherae columnae centrali affixa. Semina in sporophoris parietalibus. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle eiblättrig, regelmässig. Staubbeutel an der Seite einer Mittelsäule angewachsen. Samen auf Samenträgern an den Wänden der Frucht.

1. *Cytinus*. Cistentödter Monoica. Perigonium superum, limbo 4 fido. Antherae 8 ad apicem columnae sessiles. Ovarium uniloculare, sporophoris 8. Einhäusig. Samenhülle auf dem Fruchtknoten, m. viertheiliger Mündung. Staubbeutel 8 an der Spitze d. Säule sitzend. Fruchtknoten einfächerig mit 8 Samenträgern.

1. *C. Hypocystis* Linn. Südlicher C. Folia loco squamae oblongae obtusae. Flores conferti. — Statt der Blätter längliche stumpfe Schuppen. Blüten gedrängt. Auf den Wurzeln der Cisten im südlichen Europa, N. Africa. J.

2. *Rafflesia*. Rafflesie. Dioica. Mas. Perianthium monophyllum 5 partitum corona faucis annulari. Antherae 35 — 40 sessiles serie dispositae. Fem.

## O. VII. Pistolochinae. Pistplockien. 309

2. Zweifelhafte. Männl. Blumenhülle einblütig, Kothheilig, mit einem ringförmigen Kranze in der Mündung. Staubbeutel 35–40 ohne Träger, in einer Reihe. Weibl. Bl. unbek.

1. *R. Arnoldi* Brown. Arnold's *R.* Caulis umbellatus abbreviatus. Foliorum loco bractearum subrotundae imbricatae. — Stamm einblütig sehr kurz. Statt der Blätter fast runde dachziegelförmig liegende Bracteen. Auf Sumatra. Die grösste bekannte Blüte, vom Fuss im Durchmesser, grünlich, dunkelbraun rötlich geädert. Sie scheint parasitisch.

### Subordo 3. Nepenthinae.

Flures Stängel. Perigonium regulare inferum. Antherae in apice columnae centralis. Sem. in sporophoris parastichis. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle vollständig unter d. Fruchtknoten. Staubbeutel auf der Spitze der Stiele. Samen auf Samenträgern, mit dem Wänden der Frucht.

1. *Nepenthes*. *Nepenthes*. Perigonium inferum patens profunde 4 partitum. Antherae circiter 16. Capsula 4 locularis, 4 valvis, semina in sporophoris 4 e medio valvarum enatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, offenstehend, tief viergetheilt. Ohngefähr 16 Staubbeutel. Kapsel vierfächerig, vierklappig; Samen auf 4 Samenträgern aus der Mitte d. Klappen.

1. *N. indica* Lam. Indische *N.* Petioli basi in linguam lanceolatam dilatati, folio scyphiformi clauso levi. Flores paniculati. — Blattstiele an der Basis in eine lanzettförmige Platte ausgebreitet; das Blatt becherförmig, geschlossen, geglättet. Blüten rispenförmig. In Ostindien. P. Die sonderbaren schlauchförmigen Blätter sondern eine wässrige Flüssigkeit ab.

### Subordo 4. Aristolochinae.

Perigonium irregulare superum. Antherae per-

mini impositae. Pericarpium multiloculare; semina angulo interno affixa. Gynandr. Hexandr. — Blumenhülle unregelmässig, auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel am Fruchtknoten. Fruchthülle vielfächerig; Samen auf dem innern Winkel der Frucht.

5. *Aristolochia*. Osterluzei. Perigonium tubulosum, limbo lahiato et sublabiato. Antherae 6. Stylus 1. columniformis. Capsula 6 locularia. — Blumenhülle röhrig, an der Mündung lippenförmig oder fast lippenförmig. 6 Staubbeutel. Kapsel sechsfächerig.

*A. Siphon* Herit. Röhren O. Caulis volubilis. Folia cordata acuta glabra. Pedunculi uniflori, bractea ovata. Perigonium incurvum, labio trifido. — Stamm windend. Blätter herzförmig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, mit eiförmiger Bractee. Blumenhülle krumm, mit dreitheiliger Lippe. In Nord-America. Fr.

2. *A. baetica* Linn. Baetische O. Caulis volubilis. Folia cordata oblonga acuta. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato obtusiusculo mucronato. — Stamm windend. Blätter herzförmig, länglich, spitz. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, mit eiförmiger, stumpfer, kleingespitzter Lippe. Im südl. Europa. Fr.

3. *A. glauca* Desfont. Blaugraue O. Caulis volubilis. Folia cordata apiculata subtus glaucescentia. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato acuto. — Stamm windend. Blätter herzförmig, kleingespitzt, unten etwas graublau. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, glatt, mit einer eiförmigen, spitzen Lippe. Im südlichen Europa. Fr. Die Blumen braun.

4. *A. sempervirens* Linn. Immergrünende O. Caulis subscandens. Folia cordata oblonga acuta. Perigonium incurvum, labio ovato retuso. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, länglich, spitz. Blumenhülle krumm. Lippe eiförmig, stumpf. Im südöstlichen Europa. P.

5. *A. longa* Linn. Lange O. Caulis subscandens. Folia cordata retusa. Ped. breves solitarii. Perigon.

## O. VIII. Osyrinae. Osyrinen. 371

rectum, labio lanceolato acuto. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, abgestumpft. Blütenstiele kurz, einzeln. Blumenhülle gerade, mit lanzettförmiger, spitzer Lippe. Im südl. Europa. P. Die Knollen vormalig officinell. Rad. Ar. long.

6. *A. rotunda* Linn. Runde O. Caulis erectus. Folia brevissima petiolata subamplexicaulis cordata obtusa. Ped. solitarii. Perigonium rectum, labio oblongo retuso. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter kurz gestielt, fast stammumfassend herzförmig, stumpf. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle gerade. Lippe länglich, abgestumpft. Im südl. Europa. P. Die Knollen officinell. Rad. Ar. rotund.

7. *A. Serpentaria* Linn. Schlangen O. Caulis ascendens. Folia cordata oblonga acuminata. Pedunculi radicales. Perigonium labio lanceolato. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt. Blütenstiele kommen aus d. Wurzel. Blumenhülle mit lanzettförmiger Lippe. In Virginien. P. Die Wurzel wird in N. America gegen d. Klapperschlangengift gebraucht, ist auch bei uns officinell. Rad. Serpentinae off.

8. *A. Clematitis* Linn. Gemeine O. Caulis erectus. Folia reniformi-cordata obtusa apiculo parvulo. Ped. aggregati. Perigonium rectum, labio oblongo. — Stamm aufrecht. Blätter nieren-herzförmig, stumpf, mit sehr kleiner Spitze. Blütenstiele mehr zusammen. Blumenhülle gerade, mit länglicher Lippe. Im mittl. Europa; an Hecken. P. \* Vormalig officinell.

9. *A. Pistolochia* Linn. Pistolochien O. Caulis erectus subramosus. Folia cordata acuta scabra indenticulata. Ped. solitarii. Perigonium subbilabiatum, labio altero brevissimo reflexo, altero elongato recto. — Stamm aufrecht; etwas ästig. Blätter herzförmig, scharf, etwas gezähelt. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle fast zweilippig; eine Lippe sehr kurz, zurückgeschlagen, d. andere lang; stumpf, gerade. Im südl. Europa. P.

## O. VIII. Osyrinae. Osyrinen.

Perigonium monophyllum superum sepalis coloratum. Stamina definita laciniis perigonii opposita basi inserta. Pericarpium uniloculare. — Blumenhülle ein-

blättrig auf dem Fruchtknoten, halbgefärbt. Staubfäden bestimmt, den Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, der Basis der Blumenhülle eingesenkt.

1. *Thesium*. *Thesium*. Perigonium quinquefidum rarius 4 fidum persistens. Stam. 5 aut 4. Stylus 1. Nux monosperma. — Blumenhülle fünfstheilig, selten vierstheilig, bleibend. Staubf. 5 oder 4. Griffel 1. Einsamige Nuss. Weisse Blumen.

Div. 1. *Flores bracteis tribus*. — Unter jeder Blüte 3 Deckblätter.

1. *Th. montanum* Ehrh. Berg Th. Caulis paniculatus. Folia lineari-lanceolata, plerumque 5 nervia. Nux pedicellata globosa; perigonium (persistens) involutum triplo brevius. — Stamm rispig. Blätter linien-lanzettförmig, gewöhnlich fünfnervig. Nuss gestielt, kuglicht, die (stehen gebliebene) eingerollte Blumenhülle 3 mal kürzer. Auf Bergen, im mittlern Europa. Th. Linophyllum Linn.

2. *Th. intermedium* Schrad. Mittleres Th. Caulis paniculatus. Folia lineari-lanceolata trinervia. Panicula. Nux pedicellata oblonga; perigonium involutum triplo brevius. — Stamm rispig. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig. Nuss gestielt, länglich; Blumenhülle eingerollt, dreimal kürzer. Auf Heiden, an Waldrändern, im mittlern Europa. P.

3. *Th. ramosum* Hoppe. Aestiges Th. Caulis ramis racemosis. Folia lanceolato-linearia, plerumque trinervia. Bractee planae. Nux sessilis oblonga; perigonium involutum triplo brevius. — Stamm mit traubigen Aesten. Blätter lanzett-linienförmig, meist dreinervig. Flache Bracteen. Nuss ungestielt, länglich; eingerollte Blumenhülle dreimal kürzer. Im mittl. u. südlichen Europa, auf Bergen. P.

4. *Th. pratense* Ehrh. Wiesen Th. Caulis racemoso-paniculatus, rami fructiferi divaricati. Folia lanceolato-linearia obsolete trinervia. Nux subglobosa; perigonium aequale apice inflexum. — Stamm ästig, rispig, die fruchtragenden Aeste ausgesperret. Blätter lanzett-linienförmig, undeutlich dreinervig. Nuss fast kuglicht, Blumenhülle gleich lang an der Spitze eingebogen. Auf Bergen im mittl. Europa. P. \*

6. *Th. ciliatissimum* Jan. Sperriges Th. Caulis paniculatus, rami fructiferi divaricati. Folia linearia uninervia. Bractee succulentae subtriangulares subulatae. Nux subglobosa, perigonium aequale apice inflexum. — Stamm rispig; fruchttragende Aeste ausgebreitet. Deckblätter fleischig, fast dreikantig, pfriemenförmig. Blätter lineenförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhülle eben so lang, an d. Spitze eingebogen. Im südl. Europa. P.

7. *Th. alpinum* Linn. Alpen Th. Caulis racemosus, rami fructiferi patentes secundi. Folia linearia uninervia. Nux subglobosa. Perigonium apice inflexum aequale. — Stamm traubig, fruchttragende Aeste absteigend, einseitig gekehrt. Blätter lineenförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhülle an der Spitze eingebogen, eben so lang. Auf d. Alpen im mittl. Europa.

8. *Th. abrotanifolium* Linn. — Blüthen mit oder ohne Bractee.

9. *Th. rostratum* Mert. et Koch. Geschnäbeltes Th. Caulis racemosus. Folia linearia uninervia. Nux sessilis subrotunda, perigonium duplo longius. — Stamm traubig. Blätter lineenförmig, einnervig. Nuss gestielt fast rund, Blumenhülle noch einmal so lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. \*

10. *Th. abrotanifolium* Hays. Deckblattloses Th. Caulis racemosus. Folia linearia uninervia. Nux pedicellata ovalis, perigonium involutum nuce triplo brevius. — Stamm traubig. Blätter lineenförmig, einnervig. Nuss gestielt, eiförmig. Blumenhülle eingeknickt, dreimal kürzer. Im nördl. Europa. P.

2. *Oxyris*. *Oxyris*. Dioica. Perigonium trifidum. Stam. 3. Styl. 1. Drupa monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle dreitheilig. Staubf. 3. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *O. alba* Linn. Weisse O. Folia linearia uninervia acuta. — Blätter lineenförmig, einnervig, spitz. Im südl. Europa. Fr. Grünlich gelbe Blumen.

2. *Santalum*. Sandelbaum. Perigonium 4-fidum, tubo ventricoso deciduum. Glandulae 4 fauci insertae staminibus 4 alternae. Stigma 3—4 lobum.

**Drupa 1 sperma.** — Blumenhülle viertheilig, m. bäuchiger Röhre, abfällig. Vier Glandeln im Schlunde, mit den Staubfäden wechselnd. Narbe 3—4 lappig. Steinfrucht einsamig.

1. *S. album* Linn. Aechter S. Folia opposita petiolata oblonga obtusa glabra. — Blätter gegenüberstehend, gestielt, länglich, stumpf, glatt. Auf der Küste von Malabar. Fr. Von diesem Baume kommt das ächte Sandelholz, welches im gewöhnlichen Zustande weiss, krankhaft gelb und roth ist. — An ordinis peculiaris?

4. *Nyssa*. Tupelobaum. Fl. masc, et hermaphr. in eadem arbore. Perigonium 5-partitum. Stam. 10. Styl. 1. Drupa 1 sperma. — Männl. und Zwitt. Blüten auf demselben Baume, Blumenhülle 5-theilig. Staubfäden 10. Griffel 1. Steinfrucht einsamig.

1. *N. biflora* Michaux. Zweiblütiger T. Folia alterna ovato-oblonga integerrima utrinque attenuata glabra. Ped. feminei biflori. — Blätter wechselnd, eiförmig, länglich, uneingeschnitten, auf beiden Seiten verschmälert, glatt. Weibl. Blütenstiele zweiblütig. In Virginien und Carolina, am Wasser. Fr. *N. aquatica* Linn, *N. integrifolia* Ait.

## O. IX. Elaeagneae. Oleaster.

Perigonium inferum aut cum germine connatum monophyllum. Stam. perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium. — Blumenhülle unter den Fruchtknoten oder damit verwachsen, einblättrig. Staubfäden auf der Blumenhülle, wechselnd mit den Lappen. Eine Fruchthülle.

1. *Elaeagnus*. Wildölbaum. Perigonium cum germine connatum 4 fidum. Stam. 4. Styl. 1. Drupa monosperma. — Blumenhülle mit den Fruchtknoten

## O. X. Thymelaeae. Thymeleen. 376

verwachsen, viertheilig. Staubf. 4. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *E. hortensis* Marsch. Garten O. Folia ovata oblonga et lanceolata, utrinque argenteo-lepidota. — Blätter eiförmig, länglich u. lanzettförmig auf beiden Seiten mit silberfarbenen Schuppen. Im südlich-östlichen Europa. Fr. Zwei wilde Abarten, *E. angustifolia* und *spinosa* Linn. haben lanzettförmige Blätter und letztere Stacheln; zwei gebauete mit enstharer Frucht haben lanzettförmige oder eiförmige Blätter, ohne Stacheln. *E. orientalis* Linn. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

2. *Hippophae*. Sanddorn, Dioica. Perigonium inferum 2 partitum. St 4. Styl. 1. Bacca monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle unter den Fruchtknoten, zweitheilig. Griffel 1. Einsamige Beere.

3. *H. Rhamnoides* Linn. Europäischer S. Folia lanceolato-linearia, supra squamis argenteis sparsis subtus continuis. — Blätter lanzett-linienförmig, oben mit zerstreuten silberfarbenen Schuppen, unten mit aneinander hängenden. Fr. Am Meerstrande und an Gebirgsbächen im mittlern Europa. Grünlich gelbe Blüten.

## O. X. Thymelaeae. Thymeleen.

Perigonium monophyllum inferum. Stam. perigonio inserta, lacinias opposita nisi plura. Styl. 1. Pericarpium monospermum. — Blumenhülle einblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfaden auf d. Blumenhülle, den Lappen entgegengesetzt, wenn nicht mehr als Lappen. Ein Griffel. Fruchthülle einsamig. Blüthig meistens wechselnd.

1. *Pimelea*. Pimelie. Perigonium infundibuliforme, limbo 4 fido, fauce esquamata. Stam. 2. Styl. lateralis. Nux corticata seu baccata. — Blumenhülle trichterförmig, Mündung viertheilig, ohne Schuppen im



**Schlunde. Staubf. 2. Griffel an der Seite. Nuss mit einer trocknen oder fleischigen Hülle.**

1. *P. unifolia* Smith. Linienblättrige *P. Folia linearia subspatulataque petiolata uninervia. Capitulum terminale, involucris phylla 4 late ovata glabra capitulo dimidio breviora. Perigonii tubus sericeus.* — Blätter linienförmig, vorn oft breiter, gestielt, einnervig. Blütenkopf am Ende. Hüllblätter 4, breit eiförmig, glatt, halb so lang als d. Blütenkopf. Blumenhüllröhre m. Seidenhaaren. In N. Holland, wie die vielen verwandten Arten. Weisse Blumen.

2. *Struthiola*. Straussen Kraut. Perigonium infundibuliforme quadrifidum, squamulis faucis 4—12, Stam. 4. Nux. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, mit 4—12 Schuppen im Schlunde. Staubf. 4. Eine Nuss. Zwei Bracteen unter d. Blüte.

1. *Str. virgata* Linn. Ruthenförmiges Str. *Folia opposita ovali-oblonga amplexicaulia striata. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis.* — Blätter entgegengesetzt, eiförmig, länglich, stammumfassend, gestreift. Blumenhülle seidenartig mit lanzettförmigen Lappen. Am Cap. Str. Weissliche Blumen.

2. *Str. erecta* Linn. Aufrechtes Str. *Glabra, Folia subopposita linearia acutata. Perigonium laciniis lanceolatis acutatis.* — Glatt. Blätter fast entgegengesetzt, ungestielt, linienförmig gespitzt. Blumenhülle m. lanzettförmigen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str. Gelbliche Blüten.

3. *Dirca*. Dirca. Perigonium limbo erecto irregulariter inciso, Stam. 8 alterna longiora exserta. Styl. 1. — Blumenhülle mit aufrechter, unregelmässig eingeschnittener Mündung. Staubf. 8, wechselnd länger, aus d. Blumen hervorstehend, Griffel 1.

1. *D. palustris* Linn. Sumpf D. *Folia ovali-oblonga integerrima. Flores terni gemmacei.* — Blätter eiförmig, länglich, ganzrandig. Drei aus d. Blattknospen hervorbrechende Blüten. In Wäldern, in N. America, von N. York bis Carolina. Str.

4. *Daphne*, *Daphne*. Perigonium infundibi-

## O. X. Thymelaeae. Thymeleen. 377

*Stemmo guadrifidum deciduum.* Stamm. 8. Drope. —  
Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, abfällig.  
Staubl. 8. Steinfrucht.

1. *D. Mezereum* Linn. Seidelbast *D.* *Folia* lanceolata basi attenuata glaberrima. Flores laterales gemmarum subterni. Perigonium pubescens, laciniis ovatis acutis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, sehr glatt. Blüten an der Seite, zu dreien an Blattknospen. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, spitz. Im mittlern Europa, in Gebüsch. Str. Sehr wohlriechende Blüten, blüht vor dem Ausbrechen der Blätter. Officinell. Cortex Mezerei.

2. *D. Laureola* Linn. Lorbeer *D.* *Folia* lanceolata basi attenuata glaberrima nitida. Racemi axillares pauciflori autantes. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtusis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, ganz glatt, glänzend. Trauben aus dem Blattwinkeln, wenigblütig, niedergebogen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lappen. Auf buschichten Bergen im mittlern Europa. P. Grünlich gelbe Blüten.

3. *D. pontica* Linn. Pontische *D.* *Folia* lanceolata basi attenuata glaberrima. Pedunculi axillares elongati biflori. Perigonium glabrum, laciniis lanceolatis longe acutatis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, sehr glatt. Blütenstiele in dem Blattwinkeln, sehr lang, zweiblütig. Blumenhülle glatt, Lappen lanzettförmig, langgespitzt. In Klein Asien. Str. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

4. *D. Gnidium* Linn. Gnidische *D.* *Folia* lanceolato-linearia acutata cuspidata. Flores terminales thyrsoides. Perigonium tomentosum laciniis obtusis. — Blätter lanzett-linienförmig, gespitzt, stachelspitzig. Blüten in Sträussen am Ende d. Zweige. Blumenhülle filzig, mit stumpfen Lappen. Im südlichen Europa, an trocknen Orten. Str. Weiße Blumen.

5. *D. odora* Thunb. Wohlriechende *D.* *Folia* ovali oblonga obtusa et acuminata glabra nitida. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium glabrum laciniis ovatis obtusis. — Blätter eiförmig, länglich, stumpf und zugespitzt, glatt, glänzend. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen stumpfen Lappen. In Japan. Str. Wird wegen d. wohlriechenden Blüten in unsern Gewächshäusern gezogen. Weiße Blüten.

## Cl. II. Exogeneae.

6. *D. alpina* Linn. Alpen D. Folia lanceolata obtusiuscula subtus villosiuscula. Flores aggregati sessiles. Perigonium sericeo-pubescentius lanceolatis acutis. — Blätter lanzettförmig, ziemlich stumpf, unten ziemlich langrauh. Blüten Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle seidensartig rauh, m. lanzettförmigen, spitzen Lappen. Auf den Alpen im mittl. Europa. Str. Rothe Blüthe.

7. *D. Cneorum* Linn. Cneorum D. Folia linearis obtusiuscula mucronulata glabra. Flores aggregati sessiles. Perigonium cano-pubescentius obtusis. — Blätter linienförmig, ziemlich feinspitzig, glatt. Blüten an den Enden der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle weiss, stumpfen Lappen. Auf Bergen im mittl. u. d. Europa. Str. Rothe wohlriechende Blumen.

8. *D. striata* Trattinn. Gestreifte D. peria obtusa apiculata glabra. Flores terminali gregati sessiles. Perigonium glabrum, laciniis. — Blätter linienförmig, stumpf, kleinspitzig, mit spitzen Lappen. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle weiss, auf Alpen im 1. Europa. Str. Rothe Blumen.

9. *D. collina* Smith. Hügel D. Folia obtusissima subtus villosiuscula. Flores aggregati sessiles. Perigonium tomentosius. — Blätter lanzettförmig, sehr obtusis. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle filzig, ziemlich langrauh. Auf Hügeln, in Italien. Str. Lappen. Auf Hügeln, in Italien. Str.

5. *Passerina*. Passerina. I dibiliiforme quadrifidum marcescens perigonio vestita. — Blumenhülle theilig, verwelkend. Staubf. 8. N hülle überzogen.

1. *P. annua* Wikström. Iah lia linearis acutata glabra. Fl Perigonium pubescens, laciniis. — Blätter ungestielt, linienförmig. Blüten in den Blattwinkeln, raub, mit eiförmigen geschlossenen Feldern, im mittl. Europa. Linn. Grünliche Blumen.

## O. X. Thymelaeae. Thymeleen. 379

1. *P. styriaca* Linn. Fadensförmige P. Caules superne tomentosi. Folia linearia subteretia obtusa glabra supra. Flores superne aggregati. Perigonium pubescens laciniis obtusis. — Stamm nach oben filzig. Blätter linearförmig, fast rund, stumpf, glatt, gedrückt. Blüten nach oben gedrängt. Blumenhülle leuchtend, mit stumpfen Lappen. Am Cap. Str. gelbliche meist röthliche Blüten.
2. *P. bruta* Linn. Rauhe P. Caules albo-tomentosi. Folia ovata aut oblonga obtusa supra cano-pubescentia subtus glabra. Flores terminales et axillares spicati dioici. Perigonium villosum laciniis ovatis. — Stämme weiss filzig. Blätter eiförmig auf der Ober- u. Seiten in Köpfen, zweihäusig. Blumenhülle rau, Lappen eiförmig, stumpf. Im südl. Europa, in trocknen Stellen. Str. Gelbliche Blumen.
3. *P. Tartonraira* Schrad. Tartonraira P. Caules tomentosi. Folia ovalia acuta nervosa villosa. Flores axillares glomerati dioici. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme filzig. Blätter eiförmig, spitz, nervig, langrau. Blüten in Blattwinkeln, in Haufen, zweihäusig. Blumenhülle langrau, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. In Italien u. Süd-Frankreich, auf Felsen. Str. Gelbliche Blumen.
4. *P. Thymelea* Cand. Thymelea P. Caules glabri. Folia lanceolata mucronata. Flores axillares solitarii sessiles. Perigonium pubescens, laciniis lanceolatis acutis. — Stämme glatt. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in den Achseln, einzeln, ungestielt. Blumenhülle rau, mit lanzettförmigen, spitzen Lappen. In südl. Europa, auf hohen Bergen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne Thymelaea* Linn.
5. *P. villosa* Wikstr. Langrauhe P. Caules superne hirauti. Folia lanceolata subpetiolato tenuissimo tomentosa ciliata. Flores glomerati. Perigonium glaberrimum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben rau. Blätter lanzettförmig, etwas gestielt, sehr oft filzig, gefranst. Blüten in Haufen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südlichen Europa. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne villosa* Linn.?
6. *P. coridifolia* Wikstr. Coridifoltrige P. Caules superne pubescentes. Folia linearia obtusiuscula glabra. Flores aggregati solitarii. Perigonium pu-

bescens, laciniis ovatis obtusis. — Stämme oben  
Blätter linienförmig, ziemlich stumpf, glatt.  
gedrängt, sonst einzeln. Blumenhülle rauh,  
förmigen stumpfen Lappen. In Spanien. Str.  
che Blumen. *Daphne coridifolia* Lam.

8. *P. dioica* Ramond. Zweihäusige P.  
verrucosi glabri. Folia lanceolata obtusa glabra  
res axillares subsolitarii subaggregati. Perig  
glabrum, laciniis ovatis acutis. — Stämme v  
glatt. Blätter lanzettförmig, stumpf, glatt. Bl  
d. Blattwinkeln, meistens einzeln, ziemlich ge  
Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lapp  
südl. Europa. Str. Gelbliche Blumen. *Passer  
petrifolia* La Peyrouse. *Daphne dioica* Gouan. I  
calycina Berger.

9. *P. calycina* Cand. Kelch P. Caules s  
pubescentes. Folia lineari-lanceolata glabra  
Flores axillares subsolitarii breve pedicellati. I  
nium subpubescens, laciniis ovatis obtusis. — E  
nach oben rauh. Blätter linien-lanzettförmig,  
glänzend. Blüten in den Blattwinkeln, oft e  
kurz gestielt. Blumenhülle wenig rauh, mit e  
gen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, auf  
renäen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne calyci  
peyrouse*.

10. *P. nivalis* Ramond. Schnee P. Caul  
perne pubescentes. Folia linearia lanceolata ob  
cula carnosia pilis sparsis. Flores axillares sub  
rii. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtus  
Stämme nach oben feinrauh. Blätter linien-l  
förmig, ziemlich fleischig, mit einzelnen Haaren  
ten in den Blattwinkeln meistens einzeln. B  
hülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen.  
Pyrenäen. Str. Gelbliche Blumen. *Daphne c  
Lam.*

11. *P. tinctoria* Pourr. Färber P. Caules  
ne tenue tomentosi. Folia lineari-lanceolata obt  
que lanata. Flores axillares solitarii. Perigoniu  
brum, laciniis ovatis acutis. — Stämme nach  
zart filzig. Blätter linien-lanzettförmig, s  
zart wollig. Blüten in den Blattwinkeln, e  
Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, spitzen Lapp  
Spanien, S. Frankreich. Str. Gelbliche Blumen.  
pe vermiculata. Vahl.

12. *P. nitida* Desfont. Glänzende P.  
superne villosi. Folia obverse lanceolata obtus

## O. X. Thymelaeae. Thymeleen. 331

*sericea*. Flores aggregati. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis acutis connatis. — Stämme nach oben wollig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, nervig, seidewollig. Blüten gehäuft. Blumenhülle seidewollig, mit lanzettförmigen, spitzen, zusammenfließenden Lappen. Im südl. Europa, N. Africa Str. Gelbliche Blumen. *Daphne nitida* Vahl.

3. *P. virgata* Desfont. Ruthenförmige *P.* Caulis superius villosus. Folia lanceolata obtusa villosa. Perigonium glomerati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben zottig. Blätter lanzettförmig, stumpf, zottig; Blüten in den Achseln, in Haufen. Blumenhülle zottig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, Nord-Africa Str. Gelbe Blumen.

4. *P. canescens* Desf. Gräse *P.* Caulis stipulatus. Folia oblonga acuta lanuginosa. Flores terminaliter aggregati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben wollig. Blätter länglich, spitz, wollig. Blüten am Ende der Äste, in Haufen. Blumenhülle wollig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, N. Africa Str. Gelbe Blumen.

5. *Gnida*. *Gnida*. Perigonium infundibuliforme quadrifidum marcescens, squamulis saucia 4-8. Andria Monogyna. Nux perigonio tecta. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, welkend, mit 4 Schuppen im Schlunde. Staubf. 8. Griffel 1. Nuss der Blumenhülle bedeckt.

*Gn. pinifolia* Linn. Tannenblättrige *Gn.* Folia linearia obtusiuscula mucronata carnosiuscula. Folia floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium sericeum, laciniis oblongis obtusis. — Blätter linealig, etwas stumpf, stachelspitzig, ziemlich fleischig, glatt; um die Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle rau, mit länglichen, stumpfen Lappen. Am Cap. Str. Gelblich weisse Blumen.

6. *Gn. simplex* Linn. Einfache *Gn.* Folia linearia acutata glabra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium glabrum, laciniis oblongis acutatis. — Blätter linealig, gespitzt, glatt, um d. Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle glatt, m.

länglichen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str.  
lich weisse Blumen.

## O. XI. Proteaceae. Protea

**Perigonium inferum 4 phyllum aut 4 partitiniis ante anthesin accumbentibus! Stam. 4 nui phyllis aut laciniis opposita. Styl. 1. — 1 hülle unter den Fruchtknoten, vierblättrig od theilig; die Lappen vor dem Blühen an einan gend! Staubf. 4, den Abtheilungen der Blum gegenüber. Ein Griffel. Fast alle Bäume oder cher. Tetrandria Monogynia.**

### 1. *Leucadendron*. *Leucadendron*.

**Flores capitati. Stam. perigonii phyllis adnatis bracteis dilatatis excepta. — Zweihäusig. Bl Köpfen. Staubfäden den Blättern d. Blumenhi gewachsen. Nuss von ausgewachsenen Bract stützt.**

1. *L. argenteum* R. Brown. Silber L. A Herba et perigonium sericea. Folia longe lanc Ein Baum. Kraut und Blüten seidenhaarig. lang lanzettförmig. Am Cap.

2. *L. Levisanus* R. Br. Glättendes L. 1 pilosi. Folia obverse lanceolata brevia obtus verrucula carnosula, adulta glabra, juniora pilos pitula mascula sessilia. — Aeste haarig. Blätt gekehrt lanzettförmig, kurz, stumpf mit einer an der Spitze, ziemlich fleischig, die erwach glatt, die jüngern haarig. Blütenköpfe ungestiel Cap. Str. Gelbliche Blüten. *Protea Levisanus* *Protea hirsuta* Willd. ist d. Weibchen.

2. *Protea*. *Protea*. Involucrum imbr persistens. Receptaculum commune paleis abbrev Perigonium inaequale; labii latioris laciniis stam ris cohäerentibus. Nux stylo persistenti candi Hülle aus über einander liegenden stehen bleibt

## O. XI. Proteaceae. Proteaceen. 353

**Blüthe.** Blütenboden m. kurzen Spreublättchen. Blumenhülle ungleich, die Staubfäden tragenden Lappen der Oberlippe hängen zusammen. Nuss mit dem stehen bleibenden Griffel.

1. *P. velutina* R. Br. Schwarzweisse *P.* *Ramipilosiusculi*. Folia lanceolato-linearia marginata ciliata. involucri terminalia elongata conica, phylla albo-cinnam., exteriora squarrosa, interiora conniventia apicem dorso nigro-tomentosa. — Aeste etw. haarig. Blätter lanzett-linienförmig, gerandet, gefranst. Hüllen endstehend, lang, kegelförmig. Hüllblätter weiss gefranst, die äussern abstehend, die inneren zusammenschliessend, oben breiter, auf d. Rücken schwarz, filzig. Am Cap.

2. *P. mellifera* Thunb. Honigtragende *P.* *Folia lanceolato-linearia basi attenuata. Involucrum terminale conicum, phylla glabriuscula imberbia viscida. Perigonii aristae albo-lanatae longitudine laciniarum. Stylus glaber.* — Blätter lanzett-linienförmig, an d. Basis verschmälert. Hülle endstehend, kegelförmig. Hüllblätter ziemlich glatt, unhärtig, klebrig. Die Spalten an den Lappen der Blumenhülle weiss wollig, von der Länge der Lappen. Griffel glatt. Am Cap. Der Blütenkopf sondert einen honigüssigen Saft in Menge ab.

3. *P. Scolymus* Thunb. Artischocken *P.* *Caulis ramosus multiflorus. Folia lanceolato-linearia acuta submucronata basi attenuata. Involucra terminantia hemisphaerica; phylla glabra obtusa; recept. villosum. Perigonii lacinae non aristatae.* — Stamm ästig, vielblütig. Blätter lanzett-linienförmig, spitz, fast eiförmigspitzig, an der Basis verschmälert. Hülle endstehend, halbkugelförmig; Hüllblätter glatt, stumpf; Blütenboden haarig. Lappen der Blumenhülle ohne Rang. Am Cap.

3. *Serraria*. Serrarie. Capitula multiflora, involucris imbricato saepe floribus breviora. Perigonium quadrifidum subaequale. Nux brevissime pedicellata. — Blütenköpfe vielblütig, mit einer dachziegelartigen Hülle; oft kürzer als die Blüten. Blumenhülle 4theilig, fast gleich. Nuss kurz gestielt.



1. *S. decipiens* R. Br. Täuschende *S.* erectus ramulique pubescentes. Folia bipinnatifida (poll. et ultra longa), laciniae ultimae filif mucronatae. Capitulum universale breviter puculatum, partialia 5—6 flora. Involucri phylla visima. Perigonii laciniae sericeae. — Stamm anebst den Aesten feinhaarig. Blätter doppelt gekurz (1 Zoll und darüber lang); letzte Lappen förmig, fein stachelspitzig. Der allgemeine Kopf gestielt, die einzelnen Köpfe 5—6 blütig. Hüllet sehr rauh. Lappen d. Blumenhülle seiden Am Cap.

4. *Persoonia*. Persoonie. Pedunculi res solitarii aut racemosi. Perigonium tetrum regulare; phylla medio staminifera. Glan 4 hypogynae. Germen pedicellatum. Drupa nuculari. — Blütenstiele in Blattwinkeln oder in ben. Blumenhülle vierblättrig, regelmässig; 1 in der Mitte Staubfäden tragend. Vier Glandel ter dem Fruchtknoten. Fruchtknoten gestielt. frucht mit 1—2 fächeriger Frucht.

1. *P. lanceolata* Andrews. Lanzettförmig Folia lanceolata mucronata glabra. Ped. axillare flori. Perigonium pube adpressa subsericeum. — ter lanzettförmig, stachelspitzig, glatt. Blüten einblütig in d. Blattwinkeln. Blumenhülle mit zeln Haaren, fast seidenartig. In N. Holland. Blumen.

2. *P. linearis* Andrews. Linienförmige *P.* arborescens cortice laevi. Folia anguste in elongata glabra. Pedunculi erecti; perigonium p cens. — Stamm baumartig, mit glatter Rinde. ter schmal, linienförmig, glatt. Blütenstiele auf Blumenhülle rauh. In N. Holland.

5. *Grevillea*. Grevillee. Flores spicati ac cemosi. Perigonium 4 phyllum aut 4 fidum, in lare, phyllis lacinisve secundis apice anther Glandula unica hypogyna. — Capsula uniloc disperma eivalvis loculo centrali. — Blüten in A

der Trauben. Blumenhülle vierblättrig oder viertheilig, unregelmässig, Blättchen oder Lappen nach einer Seite gebogen; Antheren der Spitze eingesenkt. Eine Gandel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, einsamig, ohne Klappen, das Fach in der Mitte.

1. *Gr. sericea* R. Br. Seidenartige G. Folia elongata et lanceolata obtusa apiculata margine reflexa, integerrima subtus tenui sericea. Styli longe exserti glabri. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf, mit einer kleinen Spitze, am Rande umgebogen, uneingeschnitten, unten dünn seidenartig. Griffel lang hervorragend, glatt. In N. Holland. Röthliche Blumen. Embothrium sericeum Smith.

2. *Gr. linearis* R. Br. Linienförmige Gr. Folia linearia elongata acutata mucronata, margine reflexa integerrima. Styli longe exserti glabri. — Blätter linienförmig, lang, zugespitzt, stachelspitzig, am Rande umgebogen, uneingeschnitten. Griffel lang hervorstehend, glatt. In N. Holland. Röthlich weisse Blumen. Embothrium lineare Smith.

6. *Hakea*. Hakee. Flores in fasciculis aut racemulis. Perigonium tetraphyllum irregulare, phyllis secundis apice antheriferis. Glandula unica hypogyna. Capsula unilocularis lignosa bivalvacea, loculo excentrico. — Blüten in Büscheln, oder kleinen Trauben. Blumenhülle vierblättrig, unregelmässig; d. Blättchen nach einer Seite, an der Spitze Antherentragend. Eine Gandel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, beizig, zwei Klappen angedeutet, Fach ausser der Mitte. Weisse Blumen.

1. *H. pugioniformis* Cavan. Stachlichte H. Folia teretia glabra, mucrone rigido. Flores fasciculati, perigonium sericeum aut hirsutum. Capsulae rectae utrinque infra medium transversim cristatae. — Blätter rund, mit steifer Spitze. Blüten in Büscheln; Blumenhülle seidenartig oder rauh. Kapsel gerade, auf beiden Seiten unter der Mitte in die Quer mit einem Anhang. In N. Holland. Weisse Blumen. Hakea glabra Schrad. Conchium pugioniforme Smith. H. gib-

einnervig, ganz glatt, spitz, mit einer röthl. Spitze. Kapseln höckerig, mit zusammengedr. Spitze. In N. Holland. *Conchium salign.* Smith.

7. *Banksia*. Banksie. Spicae cum  
persistentes. Perigonium tetraphyllum, phylla ap-  
antheriferis. Squamulae hypogynae 4. Capsula  
cularis. — Aehren mit den Bracteen stehenbleibend.  
Blumenhülle vierblättrig, die Blätter an der Basis  
Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter d. Fruchtknoten.  
Zweifächrige Kapsel.

1. *B. ericifolia* Linn. suppl. Heidenblättrige Banksie.  
*B. Folia linearia emarginato-bidentata rigida* Linn. suppl.  
integerrima. Spicae elongatae. Perigonium seidenartig.  
Stigma capitatum. — Blätter linienförmig, ausge-  
t, zweizählig, steif, kurz, ganzrandig. Lange Aehren.  
Blumenhülle seidenartig. Narbe kopfförmig. In N. Holland.

2. *B. serrata* Linn. suppl. Gesägte Banksie. *Caulis*  
*boreus. Folia late linearia elongata truncata* Linn. suppl.  
subtus reticulata glabriuscula basi attenuata. Stigma  
basi pubescens. Stigma cylindraceum sulcatum.  
oblique incrassata. — Stamm baumartig. Blätter  
breit linienförmig, lang, abgestumpft, gesägt, unterseits  
adrig, fast glatt, an der Basis verschmälert. Narbe  
an der Basis rauh. Narbe cylindrisch, gefurcht, an der  
Basis schief verdickt. In N. Holland.

8. *Dryandra*. Dryandre. Flores confertae  
receptaculo communi plano. Perigonium tetraphyllum  
phylla apicibus antheriferis. Squamulae hypogynae 4.

## O. XII. Lauraceae. Lorbeerartige. 387

*Spadix bilobatus*. — Blüthen zusammen auf einem glockenförmigen fleischen Blütenboden. Blumenhülle vierblättrig, Blätter an der Spitze Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter dem Fruchtknoten. Zweifelhafte Espeel.

1. *Dr. Florida* R. Br. Vollblühende Dr. *Folia emarginata inciso-serrata*. Involucri phylla externa glaberrima. Perigonium glabrum. Stigma subclavatum obtusum. — Blätter keilförmig, eingeschnitten geragt. Aeusserer Hüllenblätter ziemlich glatt. Blumenhülle glatt. Nabe fast keulenförmig, stumpf. In K. Holland.

## O. XII. Laurinae. Lorbeerartige.

Perigonium inferum monophyllum 4-6fidum. Stamina laciniis perigonii opposita saepe dupla; antherae valvis inaequalibus. Bacca aut Drupa monosperma, embryo cotyledonibus magnis peltatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, eiblättrig, 4-6 spaltig; Staubfäden d. Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, oft doppelt; Staubbeutel mit ungleichen Klappen. Beere oder Steinfrucht einsamig; grosse Samenschalen schalenförmig gestielt.

1. *Laurus*. Lorbeer. Dioica. Perigonium 4-6fidum. Stam. 12, tria sterilia. Filamenta utrinque biglandulosa. Bacca. Enneandr. Monog. — Zweifelhafte. Blumenhülle sechstheilig. Staubfäden 12, 3 unfruchtbare; d. Träger haben zu beiden Seiten eine Gabel. Beere. Alle Bäume.

1. *L. nobilis* Linn. Edler L. Folia oblongo-lanceolata subundulata coriacea perennantia. Flores axillares umbellato-racemosi folio breviores. Perigonium 4 fidum. — Blätter länglich lanzettförmig, etwas gewellt, lederartig, ausdauernd. Blüten in den Blattwinkeln, dolden-traubenförmig, kürzer als das Blatt. Blumenhülle viertheilig. Im südl. Europa. Der ganze

kommt davon.

**2. *Persea*. Persec. Perigonium 4-**  
**Stam. 12, tria sterilia. Glandulae circa germi-**  
**therae septo transverso 4 loculares. Drupa**  
**gonii fulta. Enneandr. Monogyn. — Kelch**  
**lig. Staubfäden 12, drei unfruchtbar. Gla-**  
**den Fruchtknoten. Staubbeutel mit einer**  
**vierfächerig. Steinfrucht von der Basis der**  
**hülle gestützt.**

**1. *P. Cinnamomum* Spreng. Zimmt *P.***  
**glaberrimi. Folia ovalia-lanceolata saepe**  
**obtusa triplinervia perennantia. Paniculae**  
**folia superantes. — Blätter eiförmig bis lanz-**  
**oft zugespitzt, stumpf, dreifachnervig, au**  
**Blütenrispen in den Blattwinkeln, die Blät**  
**treffend. In Ceylon. Laurus Cinnamomum**  
**Rinde ist der bekannte Zimmt, Cinnamomum**

**2. *P. Cassia* Spr. Cassien *P.* Ramuli**  
**tomentosi. Folia ovalia-lanceolata triplinerv**  
**siuscula perennantia. Paniculae axillares folia**  
**tes. — Zweige seidenartig rauh. Blätter**  
**bis lanzettförmig, dreifachnervig, stumpflich,**  
**ernd. Rispe in den Blattwinkeln von der L**  
**Blätter. In Ostindien. Laurus Cassia Linn. D**  
**ist die bekannte Cassiarinde. Auch Blau**

## O. XIII. Myristiceae. Myristiceen. 309

in Japan; *China*. *Laurus Camphora* Linn. Von dieser ist bekannt, dass bei uns gebräuchliche Campher.

1. *P. pseudoindica*. Falschindische P. Folia oblonga et lanceolata utrinque acutata opaca glaberrima perennantia. Corymbi pedunculati axillares. — Blätter länglich und lanzettförmig, an beiden Enden zugespitzt, matt, glatt, ausdauernd. Traubendolden in den Blattwinkeln, gestielt. Auf den Canarischen Inseln. *Laurus indica* Linn.

2. *P. foetens* Spr. Stinkende P. Folia oblonga et perennantia glabra subtus axillis venarum villosa. Pedunculi axillares elongati paniculati. — Blätter länglich, spitz, ausdauernd, glatt, unten d. Winkel der Adern rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, rispig. Auf den Canarischen Inseln. *Laurus foetens* Ait. *L. maderensis* Lam. *L. Til.* Peiz. Das Holz stinkt sehr stark.

3. *P. gratissima* Gaertn. Avogato P. Folia ovata-oblonga obtusiuscula subtus glaucescentia pubescentia perennantia. Corymbi axillares sessiles. Perigonium tomentosum. — Blätter eiförmig-länglich, stumpflich, unten graublan, feinrauh, ausdauernd. Blütenrauben in den Blattwinkeln, ungestielt. Blumenhülle filzig. In Westindien. *Laurus Persea* Linn. Die Früchte werden gegessen.

4. *P. Sassafras* Spr. Sassafras P. Folia ovata obtusiuscula integra trilobaque trinervia subtus pubescentia annua. Racemi folio breviores. — Blätter eiförmig, ziemlich stumpf, unzertheilt und dreitheilig, trinervig, unten feinrauh, jährig. Trauben kürzer als Blätter. In N. America. Holz und Rinde der Wurzel officinell. Lign. Sassafras.

## O. XIII. Myristiceae. Myristiceen.

Perigonium inferum monophyllum trifidum. Filamenta cum antheris compata in columnam. Pericarpium monospermum, semen albumine ruminato. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, dreitheilig. Staubfäden mit den Anthoren in eine Säule

verwachsen. Fruchthülle einsamig. Samen mit marmorirtem Eiweiss.

1. *Myristica*. Muscatbaum. Dioica. Drupa. Semen arillo lacero. Dioecia Monadelphica. — Zweihäusig. Steinfrucht. Same mit einem zerrissenen Umschlage.

1. *M. moschata* Thunb. Gewürz M. Folia alterna oblonga utrinque attenuata glabra simpliciter venosa. Pedunculi axillares pauciflori. Fructus solitarii. — Blätter wechselnd, länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt, einfach adrig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Früchte einzeln. Baum. Auf den Molukken. Giebt die sehr gebräuchliche Muscatnuss und Muscatblüte.

## O. XIV. Phytolaccaeae. Phytolacceen.

Perigonium inferum monophyllum 4—5 partitum. Stamina imo perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium aut amphispermium; embryo albumini periphericus, — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, 4—5 theilig. Staubfäden unten der Blumenhülle eingesenkt, mit den Lappen wechselnd. Frucht oder Samenhülle. Embryo um das Eiweiss.

1. *Phytolacca*, Kermesbeer. Perigonium quinquesidum, Stam. 7 multave. Styli 10. Bacca composita. Dioandria Decagynia. — Blumenhülle fünfteilig. Staubfäden 7 od. viele. Griffel 3—10. Eine zusammengesetzte Beere. Pedunculi laterales folio non fulti raceniferi. — Weiße Blumen,

1. *Ph. decandra* Linn. Gemeine K. Folia ovalia et oblonga, apicula brevissimo. Pedicelli bracteis longiores. — Blätter eiförmig und länglich, mit sehr kurzer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. In N. America, jetzt auch im mittlern Europa, fast

## O. XIV. Phytolaccaceae. Phytol. 301

**allgemeinlich. P.** Die Beeren so wie das Kraut als Arzneimittel, die ersten zum Rothfärben.

2. *Ph. abyssinica* Hoffm. Abyssinische K. Folia ovalia et oblonga apiculo longiori. Pedicelli bracteis longiores. Styli 5. — Blätter eiförmig und länglich mit längerer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. 5 Griffel. In Abyssinien? P. Kleinere Blätter als die vorige.

3. *Ph. octandra* Linn. Japanische K. Folia oblonga apiculata. Pedunculi brevissimi; pedicelli bracteis breviores. Stam. 8. Styl. 8. — Blätter mit sehr kleinen Spitze. Blütenstiele sehr kurz. Blütenstielchen fast kürzer als die Bracteen. 8 Staubf. und 8 Grw. In Japan. P.

4. *Ph. icosaandra* Linn. Indische K. Folia oblonga longe apiculata. Pedunculi elongati; pedicelli bracteis breviores. Stam. 20. Styl. 3. — Blätter länglich, mit einem langen Spitzchen. Blütenstiele lang; Blütenstielchen kürzer als die Bracteen. Staubf. 20. Griffel 3. In Ostindien. P.

5. *Ph. dioica* Linn. Zweihäusige K. Caulis teretissimus. Folia ovata. Stamina multa. — Stamm schwachartig. Blätter eiförmig. Staubf. viele. In südl. America.

2. *Rivina*. Rivine. Perigonium 4 edum. Stam. 4-8. Styl. 1. Bacca simplex monosperma. Tetrandia Monogynia. — Blumenhülle viertheilig. Staubf. 4-8. Griffel 1. Beere einfach, einsamig. Weiss oder weissröthliche Blumen.

1. *R. humilis* Linn. Niedrige R. Rami villosi. Folia ovalia repanda pubescentia. — Aeste sehr rauh. Blätter eiförmig, ausgeschweift, rauh. In Westindien. Str. Rothe Beeren.

2. *R. brasiliensis* Nocca. Brasilische R. Rami glabri. Folia ovalia subcordata repanda glabra, petioli superne pubescentes. — Aeste glatt. Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, ziemlich glatt; Blütenstiele nach oben rauh. In Brasilien. Str. Rothe Beeren. *R. laevis* Linn. differt petiolis glabris.



## O. XV. Petiveriaceae. Petiveriaceen.

**Perigonium inferum ad basin 4-partitum; phyllum quadrifidum. Stamina perigonii lachryferum et plura. Amphispermium; albumen nigrum; embryo cotyledonibus foliaceis circa radiculam inclusus.** — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten theilig bis zur Basis. Staubfaden mit den Lappen der Blumenhülle wechselnd u. mehrere. Samenhülle mit Elweiss; die Samenhüllen um das Würzelchen gewunden.

1. *Petiveria*. Petiverie. Stam. 6. Persistentes reflexi. Amphispermium spinosum. — Staubfäden 6, Griffel 4, stehenbleibend rückgeschlagen. Blumenhülle mit Stacheln. *P. allinea*. In Westindien. Str. Kleine weisse Blumen, Knoblauchgeruch.

Euphorbiaceae quaedam,

Celosia v. i,

Paronychiaceae v. i,

Abronia v. i,

Glaux v. i,

### Subclassis 4. Xeranthae

**Folia, si radicalia, subvaginata. Calyx 4-partitus. Corolla infera monopetala scariosa et non obsita! — Die Blätter, wenn sie Wurzelblätter sind, etwas scheidenartig. Ein Kelch bis zur Basis der Blumen unter d. Fruchtknoten, einblättrig, trocken, weil Papillen fehlen.**

# O. XVI. Plantagineae. Plantagineen.

**Calyx ad basin partitus. Cor. tubo instructa. Pericarpium sporophoro centrali libero. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume mit einer Röhre versehen. Fruchthülle m. einem freien Samenträger in d. Mitte.**

**1. *Plantago*. Wegetritt. Cal. 4 partitus. Cor. hypocrateriformis, limbo reflexo 4 partito. Caps. subbi- 4 locularis ob sporophoron 2—4 angulare. — Kelch viertheilig. Blume trichterförmig, mit zurückgeschlagenem viertheiligen Rande. Kapsel fast 2—4 fächerig wegen des 2—4 kantigen Samenträgers. — Stam. plerumque longa.**

**Div. 1. *Folia radicalia*. — Wurzelblätter. *Plantago stricta* sic dicta.**

**S. 1. *Corolla glabra*. — Mit glatter Blume.**

**1. *Pl. major* Linn. Grosser W. Folia petiolata ovalia subdentata 5—9 nervia glabriuscula. Spica linearis floribus remotiusculis. — Blätter gestielt, eiförmig, etwas gezähnt, 5—9 nervig, ziemlich glatt. Häufig im mittlern und nördl. Europa, an Wegen. \* P. Blätter und Wurzeln vormals officinell. Hat viele Abänderungen, auch eine wo die Bracteen zu Blättern ausgewachsen sind, (*rosea*) und eine mit vielen Aehren (*polystachya*). *P. crassa* Willd. (*crispa* Jacq.) diff. foliis undulato-crispis. An var.?**

**2. *Pl. maxima* Jacq. Grösster W. Folia longe petiolata ovalia 5—9 nervia vix dentata subpubescentia. Spica cylindrica densa. — Blätter lang gestielt, eiförmig, 5—9 nervig, kaum gezähnt, wenig rauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im südlichen Russland. P.**

**3. *Pl. media* Linn. Mittlerer W. Folia brevipetiolata ovalia et oblonga 7—9 nervia subdenticulata pubescentia. Spica cylindracea densa. — Blätter kurz-**

gestielt, eiförmig und länglich, 7—9 nervig, etwas gezähnelt, kurzrauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im mittlern und nördlichen Europa. P. P. *bruttia* Tenore diff. foliis magis dentatis, spica brevi oblonga. In Italia. P. An var.?

4. *Pl. asiatica* Linn. Asiatischer W. Folia ovalia et oblongo-lanceolata subdenticulata longe petiolata. Spica gracilis elongata, floribus remotiusculis. — Blätter eiförmig und länglich lanzettförmig, mit kleinen u. wenigen Zähnen, lang gestielt. Aehre schlank, lang, mit ziemlich entfernten Blüten. Im mittlern Asien. P. *Pl. depressa* Willd. ead. *Pl. virginica* differt bracteis calycibusque hirtis, laciniiis corollae conniventibus.

5. *Pl. lanceolata* Linn. Lanzettförmiger W. Folia lanceolata rarius oblonga denticulata 3—5 nervia glabra hirsutave. Spica oblonga aut cylindracea, bracteis scariosis glabris, Cal. laciniiis carina ciliatis. — Blätter lanzettförmig, selten länglich, gezähnelt, 3—5 nervig, glatt oder rauh. Aehre länglich oder cylindrisch, mit trocknen glatten Bracteen. Kelchlappen am Kiele gewimpert. In ganz Europa häufig. P. \* Hat viele Abänderungen. *Pl. altissima* major est, laciniiis calycinis glabriusculis attamen nimis affinis.

6. *Pl. lusitanica* Linn. Portugiesischer W. Folia lanceolata et oblonga 3—5 nervia denticulata hirta. Spica oblonga et lanceolata, bracteis laciniiisque calycinis carina hirsutissimis. — Blätter lanzettförmig und länglich, gezähnelt, 3—5 nervig, rauh. Aehre länglich und lanzettförmig, mit langen Haaren auf d. Bracteen und den Kielen d. Kelchlappen. Im südlich. Europa, N. Africa. P.

7. *Pl. sericea*. Kit. Seidenhaariges W. Folia lanceolata subdenticulata 3—5 nervia, pilis adpressis. Spica capitata, bracteis saepe hirtis, laciniiis calycinis carinato-alatis glabris. — Blätter lanzettförmig etwas gezähnelt, 3—5 nervig, mit ange-drückten Haaren. Aehre kopfförmig, mit oft rauhen Bracteen, gekielt-geflügelten, glatten Kelchlappen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

8. *Pl. Victorialis* Poir. Silber W. Folia lanceolata acutata vix denticulata 3—5 nervia sericea. Spica oblonga, bracteis carina hirsutis, laciniiis calycinis concavis glabris. — Blätter lanzettförmig, gespitzt, kaum gezähnelt, 3—5 nervig, seidenartig rauh. Aehre länglich; Bracteen am Kiel rauh; Kelchlappen concav,

glatt. Auf den Alpen im südl. Europa. P. Pl. argentea Vill.

9. *Pl. montana* Lam. Berg W. Folia lanceolata vix denticulata 3—5 nervia glabra hirtave. Spica ovalis, bracteis laciniisque calycinis concavis apice pilosis. — Blätter lanzettförmig, kaum gezähnt, 3—5-nervig, glatt oder rauh. Aehre eiförmig; Bracteen und concave Kelchlappen an der Spitze rauh. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. P. atrata Hoppe. Pl. sphaerocephala Poiret.

10. *Pl. saxatilis* Marsch. Stein W. Folia lanceolata integerrima 5 nervia pilosa. Spica oblonga, bracteis latissimae marginatae carina margineque magis minusve ciliatae. Cal. lacinae concavae apice saepe pilosae. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, fünf-nervig, haarig. Aehre länglich. Bracteen sehr breit, gerundet auf dem Kiel und am Rande mehr oder weniger haarig. Kelchlappen concav, am Rande oft rauh. Am Caucasus. P.

11. *Pl. albicans* Linn. Weisslicher W. Rhizoma frutescens. Folia linearia integerrima complicata sericeo-cana. Spica cylindracea. Bractee ovales medio pubescente, margine membranaceo. Cal. lacinae carinatae longe ciliatae margine lato membranaceo. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, ganzrandig, zusammengefallen, weiss, seidenartig. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, in der Mitte feinrauh, am Rande häutig. Kelchlappen am Rande breit, weiss häutig, am Kiele lang gefranst. Im südlichsten Europa. P.

12. *Pl. microcephala* Poir. Kleinköpfiger W. Folia linearia acutata integerrima hirsuta. Spica cylindracea. Bractee et lacinae calycinae carina viridi subpubescente. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganzrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen u. Kelchlappen m. einem grünen, etwas rauhen Kiel. Im südl. Europa. P. Pl. monspeliensis Willd.

13. *Pl. Bellardi* Allion. Bellardi's W. Folia linearia integerrima acutata hirsuta. Spica cylindracea. Bractee lineares recurvae hirtae. Cal. lacinae ovales longe acutatae hirtae. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganzrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen linienförmig, zurückgebogen, rauh. Kelchlappen eiförmig, langgespitzt, rauh. Im südlichen Europa. J.

14. *Pl. Loeßlingii* Linn. Löflings W. Folia linearia integerrima obtusiuscula hirsuta. Spica cylin-

**drica.** Bractee carina viridi margine latissimo membranaceo. Cal. laciniae totae membranaceae. — Blätter linienförmig, ganzrandig, stumpflich, rauh. Aehre cylindrisch, Bracteen mit grünem Kiel und sehr breiten häutigen Rändern. Kelchlappen ganz häutig. In Spanien, an trocknen Orten. P.

**S. 2. Corolla pubescens. — Rauhe Blume.**

**15. *Pl. maritima* Linn.** Seestrands W. Fol. linearia integerrima aut dentata carnosae subtus convexa glabra. Spica cylindrica, bractee ovales obtusae saepe pubescentes. Cal. laciniae ovales obtuse carinatae saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig oder gezähnt, fleischig, unten convex, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, stumpf, oft feinrauh. Kelchlappen eiförmig, stumpfgekielt, oft feinrauh. Im mittlern und nördlichen Europa, in d. Nähe des Meeres. P.

**16. *Pl. Wulfeni* Bernh.** Wulfen's W. Folia linearia integerrima rarius denticulata planiuscula glabra. Spica cylindrica, bractee lanceolato-lineares acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig, selten wenig gezähnt, ziemlich flach, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen lanzett-linienförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen oft feinrauhem Kiel. Im südl. Deutschland, auf Bergen. P.

**17. *Pl. carinata* Schrad.** Gekielter W. Folia linearia integerrima carinata ciliato-scabra subtus pilis adpressis. Spica cylindracea, bractee lanceolatae acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescente. — Blätter linienförmig, ganzrandig, gefranst scharf, unten mit angedrückten Haaren. Aehre walzenförmig, Bracteen lanzettförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen, oft feinrauhem Kiele. Im südl. Europa. P.

**18. *Pl. subulata* Linn.** Pfriemenförmiger W. Rhizoma fruticosum. Folia linearia canaliculata subulata pungentia glabriuscula. Spica cylindracea. Bractee oblongae acutae. Cal. laciniae carina elevata saepius pubescentes. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, gerinnt, pfriemig, stechend, ziemlich glatt. Aehre walzenförmig. Bracteen länglich, spitz. Kelchlappen oft etwas rauh, m. erhabenem Kiele. Im südl. Europa, an trocknen Orten. P.

## O. XVI. Plantagineae. Plantagineen. 207

19. *Pl. alpina* Linn. Alpen W. Rhizoma suffruticosum. Folia linearia plana acutata glabra aut pubescentia. Spica cylindracea. Bracteae ovales acuminatae. Cal. lacinae saepe pubescentes carina peram elevata lata. — Wurzelstock etwas strauchartig. Blätter linienförmig, flach, gespitzt, glatt oder feinrauh. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, ziemlich spitz. Kelchlappen oft rauh, mit wenig erhabener, breiter Kiele. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P.

20. *Pl. Serraria* Linn. Gesagter W. Folia lanceolata, serraturis longis angustis approximatis. Spica cylindracea. Bracteae oblongae longe acutatae. Cal. lacinae carinatae, carina et margine saepe ciliatis. — Blätter lanzettförmig, m. laugen, schmalen, dicht stehenden Sägezähnen. Aehre cylindrisch, Bracteen lang und schmal. Kelchlappen gekielt, am Kiele u. Rande gefranst. Im südl. Europa. P.

21. *Pl. Coronopus* Linn. Krähenfuss W. Folia linearia pinnatifida, laciniis magis minusque frequentibus. Spica cylindracea, bracteae ovales acuminatae. Cal. lacinae carinatae, carina et marginibus saepe ciliatis. — Blätter linienförmig, fiederförmig mit häufigern und seltenern Lappen. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Kelchlappen gekielt, am Kiel und Rande oft gefranst. Im mittlern und südlichen Europa, am Seestrande, Salinen. P.

### Div. 2. *Caulis foliosus*. — Blättriger Stamm.

22. *Pl. amplexicaulis* Cavan. Stammumfassender W. Caulis simplex. Folia lanceolata basi attenuata subdenticulata. Spica ovata, bracteae ovales glabrae. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stammumfassend, etwas gesägt. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, glatt. Im südl. Europa. P. — *Pl. vaginata* habet bracteam minutissimas. In insulis Canariis. P.

23. *Pl. Cynops* Linn. Schmalblättriger W. Caulis frutescens ramosus. Folia linearia canaliculata rigidiuscula. Spica ovata, bracteae ovatae acuminatae. — Stamm strauchartig, ästig. Blätter linienförmig, gerinnt, ziemlich steif. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Im südl. Frankreich. Der meiste Flohsamen, sem. Psyllii kommt von dieser Art. *Pl. squarrosa* Murr. aegyptiaca Jacq. diff. bracteis elongatis recurvis.

24. *Pl. Psyllium* Linn. Flohsamen W. Caulis

**herbaceus ramosus.** Folia linearia plana, dentibus raris angustis. Spica ovata, bracteis lanceolatis acutatis hirtis. — Stamm krautartig, ästig. Blätter linienförmig, flach, mit seltenen schmalen Zähnen. Aehre eiförmig, mit lanzettförmigen, gespitzten, rauhen Bracteen. Im südl. Europa. J. — *Pl. stricta* differt foliis longioribus integerrimis aut parum denticulatis, bracteis glabrinsculis. In Africa boreali. — *Pl. afra* diff. caule simpliciusculo suffruticoso. In Europ. austr. Afr. boreali. Frut.

25. *Pl. arenaria* Kitaib. Sand W. Caulis herbaceus basi simplex. Folia linearia angustissima plana subdenticulata. Spica ovata, bractee infimae apice subfoliaceae, reliquae ovatae obtusae hirtae. — Stamm krautartig fast einfach. Blätter linienförmig, sehr schmal, flach, kaum gezähnelt. Aehre eiförmig; die untersten Bracteen an der Spitze fast blattartig, die übrigen eiförmig, stumpf, rauh. Im mittlern besonders östl. Europa. \* J. — *Pl. pumila* diff. bracteis elongatis. In Graecia, Aegypto.

2. *Littorella*. Uferkraut. Cal. tripartitus. Cor. tripartita. Stam. 4. Capsula circumscissa monosperma. Monoecia Triandria. — Kelch dreitheilig. Blumen dreitheilig. 4 Staubfäden. Kapsel rundum aufspringend, einsamig.

1. *L. lacustris* Linn. Nördliches U. Folia radicalia linearia. Pedunculi radicales. — Blätter linienförmig, aus der Wurzel. Blütenstiele aus d. Wurzel. Im nördlichen Europa, am Ufer d. Teiche und Landseen. P. \*

## Subcl. V. Hypanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Cal. monophyllus aut ad basin partitus. Cor. monopetala infera. — Blätter nicht scheidenartig. Keine Kopfblüte. Kelch einblättrig oder bis zur Basis gespalten. Blume einblättrig, unter d. Fruchtknoten.

# O. XVII. Nyctagineae. Wunderblumen.

*Folia opposita. Amphispermium monospermum. Petalium spurium. — Blätter entgegengesetzt. Samenanthe einzeln. Falsche Fruchtblume.*

1. *Mirabilis*. *Mirabilis*. Cal. 5 lappig. Cor. kleeblattförmig, bei ventricosa in einem spurium ungeringelten abtönend. Perigynium annuläre staminalgeraum. Pentandria Monog. — Kelch kleeblattförmig, kleine trichterförmig, an der Basis bekrönt, in eine falsche ungeringelte Röhre sich verwandelnd. Ring um den Fruchtknoten, die Staubfäden tragend.

1. *M. dichotoma* Linn. Zweitheilige *M.* Folia petiolata ovata, nitida. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem triplo superans. — Bl. gestielt, eiförmig, glänzend. Blüten gehäuft, sehr kurz gestielt. Röhre übertrifft den Kelch dreimal. In Mexico. P. Blüten weiß oder roth, in d. Nacht wohlriechend.

2. *M. hybrida* Lepellet. Bastard *M.* Folia petiolata basi subtruncata glabra. Flores subcongesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi lacinae obtusae tubi quartam partem aequantes. — Blätter gestielt, eiförmig, an der Basis abgestumpft, glatt. Blüten wenig zusammengehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen der Mündung stumpf, ein Viertel der Röhre lang. In I. Granada. P.

3. *M. Jalapa*. Linn. Jalapa *M.* Folia petiolata subcordata glabra. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi lacinae acutae tubum dimidium aequantes. — Blätter gestielt, etwas herzförmig, glatt. Blüten gehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen d. Mündung spitz, halb so lang als die Röhre. In beiden Indien. P. Gelbe, weiße und rothe Blumen. Wird wie d. vorigen, doch öfter bei uns als Zierpflanze gebauet.

4. *M. longiflora* Linn. Langblütige *M.* Folia subcaecilia cordata villosa viscosa. Flores congesti ses-



siles. Cor. tubus longissimus villosus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, klebrig rauh. Blumenröhre sehr lang, rauh. In S. America. P. Blume d. Nachts wohlriechend.

2. *Oxybaphus*. Kelchhaut. Cal. 5 fidus. Cor. infundibuliformis basi ventricosa in nucem spuriam abiens margine explanato cinctam. Triandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an d. Basis bauchig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd, d. m. einem ausgebreiteten Raude umgeben ist.

1. *O. viscosus* L'Herit. Klebrige K. Villosos-viscosus. Folia cordata repanda obtusa. Flores in thyrsulis. Stam. corolla longiora. — Zottig klebrig. Blätter herzförmig, ausgeschweift, stumpf. Blüten in kleinen Sträusschen. Staubfäden länger als die Blume. In Peru. P. Rosenfarbene kleine Blumen.

3. *Abronia*. Abronie. Cal. nullus. Cor. infundibuliformis basi ventricosa angulata in nucem spuriam abiens. Pentandria Monogynia. — Kein Kelch. Trichterförmige Blume, an der Basis bauchig u. kantig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd.

1. *A. umbellata* Lam. Doldentragende A. Folia ovalia acuta integerrima viscosa. Cor. lacinae emarginatae. Stam. inaequalia intra tubum. — Blätter eiförmig, spitz, ganzrandig, klebrig. Lappen der Blume ausgerandet. Staubfäden ungleich, innerhalb der Blumenröhre. In Californien. Schöne rothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

4. *Boerhaavia*. Boerhaavie. Cal. cum corollae basi et germine connatus. Cor. tubo a basi discreto. Stam. 2 et plura. Pericarpium spurium e calyce. — Kelch mit der Basis d. Blume u. d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden 1 und mehrere. Die falsche Frucht vom Kelche.

1. *B. hirsuta* Linn. Rauhe B. Caules teres diffusius pubescens herbaceus. Folia subcordato-ovata repanda ciliata subtus rugulosa albida. Flores corymbosi. — Stamm rund, verbreitet, feinrauh, krautartig. Blätter fast herzförmig, eiförmig ausgeschweift, ge-

## O. XVIII. Plumbag. Plumbagineen. 401

krust, unten feinrauh, runzlicht, weisslich. Blüten in Traubendolden. In Westindien, dem wärmern Nord-America. P. Kleine rothe Blumen.

2. *B. erecta* Linn. Aufrechte B. Caulis tetragonus herbaceus glaber, internodiis viscosis. Folia ovata undulata subangulata subtus fusco-punctata. Flores subpaniculati. — Stamm viereckig, krautartig, glatt. Blätter eiförmig, gewellt, wenig eckig, unten braun punctirt. Blüten fast in Rispen. J. In Westindien. Kleine rothe Blumen.

1. *B. scandens* Linn. Kletternde B. Caulis frutescens scandens glaber. Folia cordata repanda glaberrima. Ped. axillares umbelliferi, involucri phyllis setaceis. — Stamm strauchartig, kletternd, glatt. Blätter herzförmig, ausgeschweift, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, doldentragend, in borstförmigen Hüllblättern. In Westindien. Kleine grünlich gelbe Blumen.

## O. XVIII. Plumbagineae. Plumbagineen.

Folia alterna. Capsula unilocularis monosperma; semen ex apice pendulum inversum. — Blätter wechselnd. Kapsel einfächerig, einsamig; Samen an der Spitze hängend, umgekehrt.

1. *Plumbago*. Bleiwurz. Cal. 5 gonus. 5 fidus. Cor. hypocrateriformis 5 fida. Stam. basi dilatata. Stigma 5 fidum. Pentandria Monogynia. — Kelch fünfkantig, fünftheilig. Blume präsentellerförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis breiter. Narbe fünftheilig.

1. *Pl. zeylanica* Linn. Zeylanische Bl. Caulis frutescens erectus. Folia ovalia apice et basi attenuata integerrima. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter eiförmig, an der Spitze und Basis verschmälert, glatt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Weisse Blumen. Wird in d. Gewächshäusern viel gezogen.

2. *Pl. rosea* Linn. Rosenfarbene Bl. Caulis frutescens erectus. Folia oblonga subdenticulata. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter länglich, wenig gezähnelt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Rosenfarbene Blumen. Wird ebenfalls in den Gewächshäusern gezogen.

3. *P. capensis* Thunb. Cap Bl. Caulis frutescens erectus. Folia oblonga integerrima subtus albo-punctulata. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter länglich, ganzrandig, unten weisslichen Punkten. Am Cap. Blaue Blumen. Ebenfalls eine Zierpflanze unserer Gewächshäuser.

4. *Pl. europaea* Linn. Europäische Bl. Caulis ramis patentibus glabris scabris. Folia oblonga et lanceolata amplexicaulia margine scaberrima. Spicae terminales, bracteis inferioribus foliaceis. — Stamm mit abstehenden, glatten, scharfen Aesten. Blätter lanzettförmig und länglich, stammumfassend, am Rande sehr scharf. Aehren an den Enden, die untern Bracteenblattartig. Im südl. Europa. P. Blumen weiss. Vermals officinell. Herba Dentelariae.

*Statice monopetala* v. i.

## O. XIX. Primulaceae. Primula- ceen.

Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Stam. corollae laciniis opposita! Capsula unilocularis sporophoro centrali libero, rarissime monospermum. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Staubf. den Blumenlappen gegenüber. Kapsel einfächerig, mit einem freien Samenträger in d. Mitte, sehr selten einsamig.

1. *Centunculus*. Kleine. Cal. 4—5 partita. Cor. subglobosa 4—5 partita. Stam. 4—5 imberbia. Caps. circumscissa. Tetrandria Monogynia. — Kelch 4—5 theilig. Blume fast kugelförmig, 4—5 theilig. Staubfäden 4—5, glatt. Kapsel rundum aufspringend.

1. *C. minimus* Linn. Ovalblättriger Kl. Folia

## O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 403

*terna sessilia ovalia. Flores sessiles. — Blätter wechselnd, ungestielt, eiförmig. Blüten ungestielt. mittl. und südl. Europa, an feuchten Stellen. J. eine sehr kleine Pflanze.*

2. *Anagallis*. Gauchheil. Cal. 5 partitus. cor. rotata 5 fida. Stam. barbata. Caps. circumscissa. Kelch fünftheilig. Staubf. bärtig. Kapsel rundum springend.

1. *A. phoenicea* Lam. Rother G. Caules diffusi. Folia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa. Cor. lacinae apice glanduloso-crenatae. Caps. longitudine calycis. — Stämme ausgebreitet. Blätter gegengesetzt, zu drei u. vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen an der Spitze drüsig, gekerbt. Kapsel von der Länge des Kelches. In Feldern durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. Vornals officinell. *Herba Anagallidis*. — *A. parviflora* diff. foliis breviter acutis nec acuminatis, floribus duplo minoribus. In Asien. Cor. pallide rubrae.

2. *A. coerulea* Schreb. Blauer G. Caules diffusi. Folia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa. Cor. lacinae crenulatae. Capsula calyce longior. — Stämme ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, zu drei u. vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen an der Spitze gekerbt. Kapsel kürzer als der Kelch. In mittl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *A. latifolia* Linn. Breitblättriger G. Caulis erectus. Folia opposita ternave sessilia ovata nervosa. Capsula calyce brevior. — Stamm aufrecht. Blätter entgegengesetzt oder zu drei, ungetheilt, eiförmig, nervig. Kapsel kürzer als d. Kelch. In südlicher Europa. J. Rothe Blumen.

4. *A. repens* Cand. Kriechender G. Caules prostrati. Folia opposita sessilia. Pedunculi foliis vix longiores. — Stämme kriechend. Blätter entgegengesetzt, ungestielt. Blütenstiele kaum länger als d. Blätter. In der Provence. P. Rothe Blumen.

5. *A. collina* Schousb. Hügel G. Caulis suffrutescens. Folia opposita sessilia oblonga. Cor. calyce paulo major. — Stamm etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, ungestielt, länglich. Blume viel länger als der Kelch. Im nördl. Africa, südlichsten Europa. Rothe und blaue Blumen. *A. fruticosa* Vent.

6. *A. Monelli* Linn. Monelli's G. Caulis ere-

ctus herbaceus. Folia opposita terna et quaterna sessilia lanceolata. Cor. calyce major. — Stamm aufrecht krautartig. Blätter entgegengesetzt, zu drei und ungestielt, lanzettförmig. Blumen grösser als Kelch. Im südlichsten Europa. W. Blaue Blume. *A. linifolia* Linn. *A. verticillata* All.

7. *A. tenella*. Linn. Zarter G. Caulis repens. Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi multo longiores. — Stamm kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele viel länger als die Blätter. Im mittlern und südlichen Europa an feuchten Orten. P. Röthliche Blumen.

8. *A. crassifolia* Thore. Dickblättriger G. Caulis repens. Folia alterna subpetiolata subrotunda crassiuscula. Pedunculi folio breviores. — Stamm kriechend. Blätter wechselnd, etwas gestielt, fast rund, etwas dick. Blütenstiele kürzer als das Blatt. Im südl. westlichen Frankreich.

3. *Lysimachia*. Lysimachie. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata. Stam. filamenta connata. Cor. 5-10 valvis; sem. umbilico nudo. — Kelch 5theilig. Blume fast klochenförmig. Staubfäden verwachsen. Kapsel 5-10klappig; Samen mit nacktem Nabel.

1. *L. vulgaris* Linn. Gemeine L. Folia opposita terna et quaterna ovali-lanceolata. Racemi compositi terminales. — Blätter entgegengesetzt, zu drei oder zu vier, eiförmig-lanzettförmig. Zusammengesetzte Trauben am Ende. Durch ganz Europa an feuchten Wiesen. P. \* Gelbe Blumen. — *L. whephatica* Weihe diff. racemo terminali composito, foliis verticillatis ex axillis bractearum.

2. *L. Ephemerum* Linn. Tagblühende L. Folia opposita lineari-lanceolata sessilia subtus impunctata. Racemus simplex terminalis. Cor. lacinae ciliatulae. Stam. cor. breviora. — Blätter entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, ungestielt, unterwärts nicht punctirt. Traube einfach am Ende. Blumenlapp stumpf. Staubfäden kürzer als die Blume. Im nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *L. dubia*. Ait. Zweifelhafte L. Folia opposita longa petiolata subtus impunctata. Racemi terminales simplices. Stam. corollam conniventem aequantia. Blätter länglich, gestielt, unten nicht punctirt. Traube

ben einfach, am Ende. Staubfäden von der Länge der zusammenschliessenden Blume. Am Caucasus. P. *L. orientalis* Lam.

4. *L. atropurpurea*. Linn. Dunkelpurpure L. Folia lanceolata glauca subtus punctata. Spicae terminales. Cor. lacinae acutae. Stam. corolla longiora. — Blätter lanzettförmig, blaugrau, unterwärts punctirt. Aehren am Ende. Blumenlappen spitz. Staubfäden länger als die Blume. In Klein Asien. P. Dunkelpurpurfarbene Blumen.

5. *L. verticillata*. Pall. Wirtelförmige L. Caulis dense pubescens. Folia verticillata oblongo-lanceolata cum canle pubescentia. Pedunculi axillares subulteri. — Stamm dicht rauh. Blätter wirtelförmig, länglich-lanzettförmig, mit dem Stamme rauh. Blütenstiele in den Blattstielen fast 2-blütig. Im südl. östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *L. quadrifolia* Linn. Vierblättrige L. Caulis glabriusculus. Folia quaterna ovalia breviter petiolata punctata. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm ziemlich glatt. Blätter zu vier, eiförmig, kurz gestielt, punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig, fadenförmig. Im N. Amerika. P. Gelbe Blumen.

7. *L. ciliata* Linn. Gefranste L. Caulis glaber, petioli longe ciliati. Folia opposita petiolata ovato-lanceolata subtus glaucescentia. Ped. axillares uniflori. — Stamm glatt. Blattstiele lang gefranst. Blätter entgegengesetzt, gestielt, ei-lanzettförmig, unten etwas graublau. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im N. Amerika, auch in Europa verwildert. P. Gelbe Blumen.

8. *L. punctata* Linn. Punctirte L. Caulis dense pubescens. Folia opposita terna et quaterna breviter petiolata ovata et oblonga punctata. Pedunculi axillares breves uniflori. — Stamm dicht rauh. Blätter entgegengesetzt, zu drei oder vier, kurz gestielt, eiförmig und länglich, punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kurz. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *L. nemorum* Linn. Wald L. Caulis basi procumbens radicans. Folia opposita petiolata ovata acuta. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm an der Basis niederliegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, spitz. Blüten in den Blattwinkeln

einblütig, fadenförmig. In schattigen Wäldern in ganz Europa. \* P. Gelbe Blumen.

10. *L. Nummularia* Linn. Pfennigkraut L. *Caulis prostratus repens. Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi axillares uniflori longiusculi.* — Stamm ganz liegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele in d. Blattwinkeln einblütig, ziemlich lang. Auf grasigen Plätzen fast durch ganz Europa. P. \* Gelbe Blumen.

4. *Thyrsanthus*. Straussblume. Cal. 5 partita. Cor. profunde 5 partita inter lacinias dentes parvo. — Stam. 5 basi in annulum connata. Caps. 5-valvis. Pentandria Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume tief fünftheilig, mit einem Zahn zwischen jedem Lappen. Staubfäden 5, an der Basis in einen Ring verwachsen. Kapsel fünfklappig.

1. *Th. palustris* Schrank. Sumpf Str. *Folia opposita amplexicaulia lineari lanceolata. Racemi breves pedunculati axillares.* — Blätter entgegengesetzt, stammumfassend, linien-lanzettförmig. Trauben kurz, gestielt, in den Blattwinkeln. In Sümpfen fast durch ganz Europa. \* P. Gelbe Blumen.

5. *Asterolinon*. Sternlein. Cal. ad basin partitus. Cor. rotata 5 fida. Stam. 5. Capsula 5 valvis; sem. umbilicus fovea profunda excavatus. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume radförmig, 5-theilig. Staubf. 5. Kapsel fünfklappig; Nabel d. Samen mit einer tiefen Grube ausgehöhlt.

1. *A. stellatum*. Sternförmiges Str. *Folia opposita lineari-lanceolata longe acutata.* — Blätter entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Im südlichen Europa. J. Eine kleine Pflanze mit kleinen weisslichten Blumen.

6. *Hottonia*. Hottonie. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. hypocrateriformis. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume stieltellerförmig. Kapsel fünfklappig.

1. *H. palustris* Linn. Sumpf H. *Folia pectinata*

## O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 407

**laciniis filiformibus. Scapus floribus verticillatis. — Blätter kammförmig m. fadenförmigen Lappen. Schaft mit wirtelförmigen Blumen. In mittl. u. nördlichen Europa, in Wasser. P. \*** Röthlich weisse Blumen.

**7. *Samolus*. Pungen. Cal. semisuperus 5 fidus. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5 sterilia. Caps. semiquinquevalvis. — Kelch halb über dem Fruchtknoten. Blume klockenförmig, fünfstheilig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Kapsel halb 5 klappig.**

**1. *S. Valerandi* Linn. Sumpf P. Folia obovalia subcarnosa. Racemus tandem elongatus. Pedicelli medio bracteati. — Blätter umgekehrt eiförmig, etwas fleischig. Trauben endlich verlängert. Blütenstielchen mit einer Bractee in der Mitte. Durch ganz Europa, an sumpfigen Stellen. J. \*** Kleine weisse Blumen.

**8. *Glaux*. Milckkraut. Cal. o. Cor. campanulata 5 partita. Caps. globosa 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kein Kelch. Blume klockenförmig, 5getheilt. Kapsel kuglicht, fünfklappig.**

**1. *Gl. maritima* Linn. Meerstrands M. Folia pleraque opposita oblonga obtusa carnosae. Flores axillares subsessiles. — Die meisten Blätter entgegengesetzt, länglich, stumpf, fleischig. Blüten in den Winkeln kurz gestielt. An salzigen Stellen und Meerstranden, besonders im nördl. Europa. P. \*** Röthlich weisse Blumen.

**9. *Coris*. Erdkiefer. Cal. campanulatus 5-fidus, laciniis conniventibus, corona dentium subulatarum ad limbum. Cor. inaequalis 5 fida. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, 5spaltig, die Lappen zusammenneigend, mit einem Kranze von stachlichten Zähnen um die Mündung. Blume ungleich, fünfstheilig. Kapsel fünfklappig.**

**1. *C. monspeliensis* Linn. Montpellier's E. Caulis suffruticosus. Fol. alterna approximata antrorsum latiora, superiora saepe dentato-aculeata. Spicae terminales breves. — Stamm etwas strauchartig. Blät-**



ter wechselnd, genähert, nach vorn breiter, die obern oft gezähnt, stachlicht. Aehren an den Enden kurz. Im südl. Europa, besonders d. südlichen Frankreich. Röthliche Blumen.

10. *Trientalis*. *Trientalis*. Cal. 7 partitus. Cor. 7 fida. Caps. evalvis. Heptandr. Monog. — Kelch 7 theilig. Blume 7 spaltig. Kapsel nicht aufspringend.

1. *T. europaea* Linn. Europäische Tr. Folia conferta oblongo-lanceolata. Pedunculi axillares uniflori. — Blätter dichtstehend, länglich, lanzettförmig. Blütenstiele in Winkeln, einblütig. Im nördl. Europa, in Wäldern. \* P. Weisse Blumen.

11. *Androsace*. Mannsschild. Cal. campanulatus 5 fidus non angulatus. Cor. infundibuliformis 5 fida, faux squamis 5. Caps. 5 valvis. — Kelch klappenförmig, fünfteilig, nicht kantig. Blume trichterförmig, fünfteilig. Schlund mit 5 Schuppen. Kapsel fünfklappig.

D. 1. *Pedunculi uniflori*. — Einblütige Blütenstiele. *Aretia* Linn.

1. *A. bryoides* De Cand. Moosartige A. Folia oblonga obtusa imbricata pilis reflexis. Flores subsessiles. — Blätter länglich, stumpf, dachziegelförmig, mit zurückgekehrten Haaren. Blüten fast ungestielt. Auf den höchsten Alpen, im mittlern Europa. Blumen weiss, im Schlunde gelb. *A. helvetica* Linn.

2. *A. imbricata* De Cand. Dachziegelartige A. Folia oblonga acutiuscula imbricata pilis stellulatis dense tomentosa. Flores breviter pedunculati. — Blätter länglich, spitzlich, dachziegelförmig, von sternförmigen Haaren dicht filzig. Blüten kurz gestielt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blumen weiss, mit fünf gelben Schuppen im Schlunde. *A. tomentosa* Schleich.

3. *A. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga obtusiuscula imbricata pilis stellatis brevissimis sparsis. Flores breviter pedunculati. — Blätter länglich, stumpflich, dachziegelförmig, mit sternförmigen, kurzen, zerstreuten Haaren. Auf hohen Alpen in Europa. P. Lilla oder weisse Blumen mit gelbem Schlunde.

4. *A. pubescens* De Cand. Rauhe A. Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis praesertim in margine sparsis arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. pubescentes (uti folia). — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig. Die Haare besonders am Rande zerstreut, aufrecht, einfach oder 2—3 gabelicht. Blüten kurz gestielt. Kelch feinrau (wie die Blätter). Auf den Alpen im südlichen Europa. P. Blumen weiss, im Schlunde gelb.

5. *A. ciliata* De Cand. Gefranste A. Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis in margine arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Fl. breviter pedunculati. Cal. ciliati. — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig, die Haare am Rande aufrecht, einfach, 2—3 gabelicht. Blüten kurz gestielt. Kelch gefranst. Auf Alpen im südl. Europa P. Blumen blass violet.

6. *A. pyrenaica* Lam. Pyrenäische A. Folia oblonga obtusa subrecurva pilis in margine simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. glabri. — Blätter länglich, stumpf, etwas zurückgebogen an d. Spitze, Haare am Rande einfach oder 2—3 gabelicht. Blüten kurz gestielt. Kelch glatt. Auf d. Pyrenäen. P. Weisse Blumen.

7. *A. cylindrica* De Cand. Cylindrische A. Rhizoma frutescens simplex. Folia oblonga stellatim expansa hirta. Flores pedunculis longiusculis. — Wurzelstock strauchartig, einfach. Blätter länglich, sternförmig ausgebreitet, kurzrau. Blüten mit ziemlich langen Stielen. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. *A. frutescens* La Peyr.

8. *A. Vitaliana* Willd. Donati's A. Folia linearia pube stellata tenuissime pubescentia. Flores subsessiles. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter linienförmig, von sternförmigen Haaren sehr zart rau. Blüten fast unzertheilt. Kelch halb so kurz als die Blumenröhre. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen, die durch Trocknen grün werden.

D. 2. *Pedunculi umbelligeri*. — Umbellentragende Blütenstiele.

A. *Calyx corolla longior*. — Kelch länger als die Blume.

9. *A. maxima* Linn. Grösste A. Folia oblonga serraturis paucis obtusis. Scapus subpubescens. Cal.

*capsula longior.* — Blätter länglich, mit wenigen stumpfen Sägezähnen. Schaft und Blütenstiele wenig und kurzrauh. Kelch länger als d. Kapsel. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. *Androsace maxima* Linn.

10. *A. elongata* Linn. Verlängerte *A.* *Folia oblonga serraturis paucis.* Scapus subpubescens. Cal. *capsula brevior.* — Blätter länglich, mit wenigen Sägezähnen. Schaft wenig feinrauh. Kelch kürzer als die Kapsel. Im mittlern Europa. J. Weisse Blumen. *Androsace elongata* Linn.

B. *Calyx corolla brevior.* — Kelch kürzer als die Blume.

11. *A. septentrionalis* Linn. Nördliche *A.* *Folia oblonga serraturis paucis.* Scapus subpubescens. Cor. *laciniis integris.* — Blätter länglich, m. wenigen Sägezähnen. Schaft etwas rauh. Blume mit uneingeschnittenen Lappen. Im mittlern und nördlichen Europa. J. \* Weisse Blumen.

12. *A. villosa* Linn. Zottige *A.* *Folia lanceolata integerrima.* Scapus et calyx villosus. *Pedicelli florentes involucro breviores.* — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Schaft und Kelch zottig. Blühende Blütenstiele kürzer als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse zuletzt roseurothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

13. *A. Chamaejasme* Jacq. Röthliche *A.* *Folia lanceolata integerrima saepe pubescentia.* Scapus et calyx pubescens pilis 2—3 furcatis. *Pedicelli florentes involucro longiores.* — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, etwas stumpf, oft kurz rauh. Schaft u. Kelch kurz rauh mit 2—3 gablichten Haaren. Blühende Blütenstiele länger als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blume röthlich weiss. *Androsace obtusifolia* Allion.

14. *A. lactea* Linn. Milchfarbene *A.* *Folia linearia integerrima saepe pubescentia.* Scapus cum calyce glaber. *Pedicelli florentes involucro longiores.* — Blätter linienförmig, ganzrandig, oft feinrauh. Schaft und Kelch glatt. Blühende Blütenstiele länger als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P.

15. *A. carnea* Linn. Fleischfarbene *A.* *Folia linearia integerrima saepe pubescentia.* Scapus et calyx pubescens pilis 2—3 furcatis. *Pedicelli florentes involucro breviores.* — Blätter linienförmig, ganzran-

## O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 411

ig, oft rauh. Schaft und Kelch feinrauh, mit 2—3-ablichten Haaren. Blühende Blütenstiele kürzer als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. östliche Blumen.

12. *Aretia*. Aretie. Cal. campanulatus 5 fidus an angulatus. Cor. hypocrateriformis 5 fida, fauce rub. Caps. 5 valvis. Pentandria Monogynia. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig, nicht eckig. Blume stichelförmig, fünfspaltig, mit nacktem Schlunde. Kapsel fünfklappig.

1. 1. *Cal. tubo corollae triplo brevior*. — Kelch dreimal kürzer als die Blumenschleife.

1. *A. Auricula*. Aurikel A. Folia obverse ovalia crenato-dentata subtus subpubescentia tenuissime ciliata. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. capsula brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig gekerbt, gezähnt, unten etwas hart rauh, sehr zart gefranst. Schaft glatt; Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch kürzer als die Kapsel; Zähne stumpflich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P: Blumen der wilden Pflanze gelb; in den Gärten werden gar viele Abänderungen gezogen. *Primula Auricula* Linn. — *A. Palinuri* (Prim. Pal. Petagn.) diff. fol. majoribus dentatis, umbella nutante, involucri phyllis majoribus.

2. *A. crenata*. Gekerbte A. Folia obverse ovalia crenato-dentata glabra margine farinosa. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. longitudine capsulae, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt gezähnt, glatt, am Rande mehlig. Schaft glatt, Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch von der Länge der Kapsel, mit stumpflichen Zähnen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth. *Primula crenata* Lam. Pr. marginata Willd.

3. *A. villosa*. Rauhe A. Folia obverse ovalia antice crenato-dentata pubescentia ciliata. Scapus pubescens, pedicelli longiusculi. Cal. capsula parum brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig, nach vorn gekerbt, gezähnt, feinrauh, gefranst. Schaft feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch etwas kürzer als die Kapsel, mit stumpflichen Zäh-

nen. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth mit gelbem Schlunde. *Primula villosa* Jacq. *Pr. hirsuta* Vill.

4. *A. ciliata*. Gefranste A. Folia obverse ovalia dentato-serrata glanduloso-pubescentia et ciliata. Scapus glanduloso-pubescentia pedicelli longiusculi. Cal. dentes acutiusculi, capsula duplo longior. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gesägt, drüsig feinrauh und gefranst. Schaft drüsig, feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch noch einmal so lang als d. Kapsel; Zähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. *Primula ciliata* Schrank.

5. *A. carniolica*. Krainische A. Folia oblonga subintegerrima glaberrima. Scapus glaberrimus, pedicelli longiusculi. Cal. dentes acuti. — Blätter länglich, meist ganzrandig, ganz glatt. Schaft ganz glatt. Blütenstiele ziemlich lang. Kelchzähne spitz. Auf hohen Alpen im südl. Europa. P. Lilla Blumen. *Primula carniolica* Jacq.

D. 2. *Cal. tubo corollae dimidio longior*. — Kelch länger als die halbe Blumenröhre.

6. *A. integrifolia*. Ganzblättrige A. Folia ovalia supra villosa ciliata. Scapus villosus, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, oben zottig, gefranst. Schaft zottig. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Primula integrifolia* Linn.

7. *A. spectabilis*. Ansehnliche A. Folia ovalia obtusiuscula glabra margine cartilagineo tenuissime ciliato. Scapus glanduloso-scaber, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, stumpflich, glatt, mit einem knorpligen sehr zart gefransten Rande. Schaft drüsenförmig, scharf. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. *Primula spectabilis* Trattinn. *Primula integrifolia* Jacq.

8. *A. glaucescens*. Graublauliche A. Folia ovalia acuminata et acuta glabra margine cartilagineo tenuissime ciliato. Scapus glaber, pedicelli breves. Cal. dentes acutiusculi. — Blätter eiförmig, zugespitzt und spitz, glatt, mit einem knorpligen sehr fein gefransten Rande. Schaft glatt. Blütenstiele kurz. Kelchzähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Eu-

ropa. P. Rothe Blumen. *Primula glaucescens* Mo-  
retti. *Primula calycina* Gandin.

9. *A. glutinosa*. Klebrige A. Folia obverse lan-  
ceolata antice serrata glabra viscosa. Scapus glaber  
viscosus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blät-  
ter lanzettförmig, vorn breiter und gesägt, glatt, kle-  
brig. Schaft glatt, klebrig. Blüten ungestielt. Kelch-  
zähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa.  
P. Rothe Blumen. *Primula glutinosa* Lam.

10. *A. Floerkeana*. Flörkesche A. Folia obo-  
vata antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus  
brevis glaber, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. —  
Blätter umgekehrt eiförmig, vorn spitz gekerbt, glatt,  
etwas klebrig. Schaft kurz, glatt. Blüten ungestielt.  
Kelchzähne stumpf. Im östlichen und mittl. Europa.  
P. Rothe Blumen. *Primula Floerkeana* Schrad.

11. *A. minima*. Kleinste A. Folia cuneiformia  
truncata antice acute crenata glabra subviscosa. Sca-  
pus brevissimus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi.  
— Blätter keilförmig, abgestumpft, vorn spitz gekerbt,  
glatt, etwas klebrig. Schaft sehr kurz, Blüten unge-  
stielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im  
mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Primula minima*  
Linn.

12. *A. truncata*. Abgestumpfte A. Folia cu-  
neiformia antice acute crenata subpubescentia viscosa.  
Cal. dentes acuti. — Blätter keilförmig, etwas fein-  
haarig und klebrig. Kelchzähne spitzlich. Auf ho-  
hen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.  
*Primula truncata* Lehm. *Primula lirasekiana* Trattin.

13. *Primula*. Primel. Cal. tubulosus angula-  
tus 5 fidus. Cor. infundibuliformis, fauce squamis 5,  
limbo 5 fido. Caps. 5 valvis. — Kelch röhrig, kan-  
tig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5  
Schuppen. Mündung fünfspaltig. Kapsel fünfklappig.

1. *Pr. officinalis* Jacq. Gebräuchliche Pr. Fo-  
lia obverse oblonga repando-crenata rugosa subtus te-  
nui-tomentosa. Scapus pubescens. Cal. dentes brevi-  
ter acuti. Cor. limbus concavus. — Blätter länglich,  
vorn breiter, ausgeschweift gekerbt, runzlicht, unten  
dünn filzig. Schaft feinrauh. Kelchzähne kurz, zuge-  
spitzt. Blumenmündung hohl. Im nördlichen Europa.

**P. \*** Blumen gelb, wohlriechend. Vormalis officinell. *Primula veris* Linn. a *officinalis*. — *Pr. inflata* Lehm. differt calyce inflato tubum superante. In Hungar.

2. *Pr. elatior* Jacq. Garten Pr. Folia obverse oblonga repando-crenata rugosa utrinque hirta. Scapus subpubescens. Cal. dentes acutati. Cor. limbus planus. — Blätter länglich, nach vorn breiter, geschweift gekerbt, runzlich auf beiden Seiten kurzrauh. Schaft wenig zartrauh. Kelchzähne zugespitzt. Blumenmündung flach. Im nördl. Europa. **P. \*** Blumen gelb, weniger riechend. Abänderungen mit rothen Blumen werden häufig in den Gärten gezogen.

3. *Pr. acaulis* Linn. Stengellose Pr. Fol. oblonga repando-crenata hirsutiuscula. Pedunculi radicales. Cal. dentes acutati. — Blätter länglich, vorn breiter, geschweift gekerbt, etwas rauh. Blütenstiele aus der Wurzel. Kelchzähne zugespitzt. Im mittlern Europa. **P.** Gelbe Blumen. Abänderungen m. rothen Blumen werden häufig in den Gärten gezogen.

4. *Pr. farinosa* Linn. Mehliges Pr. Folia obverse oblonga et lanceolata obtuse crenata glabra subtus albo-pulverulenta. Calyx dimidio corollae tubo longior. Cor. limbus tubum aequans. — Blätter länglich und lanzettförmig, vorn breiter, stumpf gekerbt, glatt, unterwärts weiss pulverig. Kelch länger als die halbe Blumenröhre. Blumenmündung von der Länge der Röhre. Im nördlichen Europa in Torfgebenden. **P.** Rothe Blumen.

5. *Pr. stricta* Hornem. Straffe P. Folia obverse oblonga et lanceolata obtuse crenata glabra subtus parum pulverulenta. Cal. dimidio cor. tubo longior. Cor. limbus tubo dimidio brevior. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf gekerbt, glatt, unten wenig pulverig. Kelch länger als die halbe Blumenröhre. Blumenmündung kürzer als die halbe Röhre. Auf d. Alpen im mittlern und nördlichen Europa. **P.** Rothe Blumen.

6. *Pr. longiflora* Allion. Langblütige Pr. Folia obverse oblonga et lanceolata subcrenata glabra subtus albo-pulverulenta. Cal. tubo corollae triplo brevior. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, schwach gekerbt, glatt, unten weiss bestäubt. Kelch dreimal kürzer als d. Blumenröhre. W. d. vor.

7. *Pr. cortusoides* Linn. Cortusablättrige Pr. Folia cordata duplicato-crenata supra glabriuscula subtus petiolique villosi. — Blätter herzförmig, doppelt

## O. XIX. Primulaccae Primulaceen. 415

gekerbt, oben ziemlich glatt, unten mit den Stielen  
rauh. In Sibirien, Japan. P. Rothe Blumen. Eine  
Zierpflanze.

14. *Auganthus*. Glanzblume. Cal. ventricosus subglobosus multifidus. Cor. infundibuliformis. Pentandria Monogyn. — Kelch bauchigt fast kuglicht, vieltheilig. Blumen trichterförmig.

1. *A. praenitens*. Chinesische Gl. Folia cordata sublobata dentata hirsutiuscula. Umbella multiflora pubesca. — Blätter herzförmig, etwas gelappt, gesägt, etwas rauh. Dolde vielblütig, eine aus d. andern treibend. In China. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze. *Primula praenitens* Ker. *Pr. chinensis* Lindl.

15. *Cortusa*. Cortuse. Cal. campanulatus 5-fidus. Cor. infundibuliformis tubo brevior. Stam. basi membrana connata. Caps. sub 4 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre. Staubfäden an der Basis durch eine Membran verbunden. Kapsel fast vierklappig.

1. *C. Matthioli* Linn. Matthioli's C. Fol. subrotunda lobata, lobis inciso-serratis. Scapi umbelligeri. — Blätter fast rund, gelappt, mit eingeschnitten gesägten Lappen. Schaft doldentragend. In schattigen Wäldern d. Gebirge im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

16. *Soldanella*. Drottelflume. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. turbinata 5 fida, laciniis multifidis, fauce saepe squamis 5. Capsula circumscissum multidentata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume umgekehrt kegelförmig, fünfspaltig, mit vielzertheilten Lappen, im Schlunde oft mit 5 Schuppen. Kapsel oben rundum aufspringend, dann vielzählig.

1. *S. alpina* Linn. Alpen D. Folia subrotundo-reniformia. Pedicelli glandulis sessilibus. Filam. an-



*thera dimidio breviora.* — Blätter fast rund-nierenförmig. Blütenstielchen mit ungestielten Drüsen. Träger halb so lang als die Antheren. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Lilla Blumen.

2. *S. montana* Willd. Berg D. Folia cordato-subrotunda. Pedicelli pube glandulosa. Filam. anthera dimidio breviora. — Blätter herzförmig rund. Blütenstielchen m. Drüsenhäarchen. Träger halb so lang als die Antheren. Auf niedrigen Gebirgen im mittl. Europa. P. Lilla Blumen.

3. *S. pusilla* Baumgarten. Niedrige D. Folia cordato-reniformia. Pedicelli glandulis sessilibus. Cor. fauce nuda. Filam. longitudine antherae. — Blätter herzförmig, nierenförmig. Blütenstiele mit ungestielten Drüsen. Blume mit nacktem Schlunde. Staubfäden von der Länge des Staubbeutels. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blumen auswendig lila, inwendig mit rothen Streifen.

4. *S. minima* Hoppe. Kleinste D. Folia subrotunda. Pedicelli pube glandulosa. Cor. fauce nuda. Fil. longitudine antherae. — Blätter fast rund. Blütenstiele mit Drüsenhäarchen. Blume mit nacktem Schlunde. Träger von der Länge der Anthere. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Lilla Blumen.

17. *Dodecatheon*. Götterblume. Cal. semiquinquefidus reflexus. Cor. tubo abbreviato, laciniis reflexis. Antherae conniventes exsertae. Caps. apice dehiscens. — Kelch halb fünftheilig, zurückgeschlagen. Blume mit kurzer Röhre, zurückgeschlagenen Lappen. Antheren zusammengebogen, ausser der Blumenröhre. Kapsel an der Spitze aufspringend.

1. *D. Meadia* Linn. Mead's G. Folia oblonga repando-dentata. Umbella multiflora, bracteae ovales. — Blätter länglich ausgeschweift, gezähnelt. Dolde vielblütig; Bracteen eiförmig. In Nord-America. P. Röthliche Blumen. Eine Zierblume.

18. *Cyclamen*. Erdscheibe. Cal. campanulatus semiquinquefidus. Cor. basi globosa, fauce prominula, laciniis reflexis. Antherae separatae haud exsertae. Caps. apice dehiscens. — Kelch klockenför-

## O. XIX. Primulaceae. Primulaceen. 417

edig, halb fünfzählig. Blume an der Basis kegelförmig, mit hervorstechendem Schlunde, zurückgeschlagenen Lappen. Staubbeutel gesondert, eingeschlossen. Kapsel an der Spitze aufspringend.

1. *C. europaeum* Linn. Europäische E. Folia ovato-orbiculata denticulata. Cor. laciniae lobatae. — Blätter herzförmig rund, gezähelt. Blumenlappen lanzettförmig. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Rothe wohlriechende Blumen. Eine Zierpflanze wie die folgenden.

2. *C. coem* Mill. Coische E. Folia cordato-orbiculata subintegerrima. Cor. laciniae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig rund, fast ganzrandig. Blumenlappen eiförmig, stumpf. Im südlich-östlichen Europa. P. Rothe Blumen.

3. *C. persicum* Mill. Persische E. Folia reniformi-cordata crenata. Cor. laciniae oblongae obtusae. — Blätter nierenförmig-herzförmig, gekerbt. Blumenlappen länglich, stumpf. In Griechenland. P. Blumenlappen hellroth. Schlund dunkelroth.

4. *C. hederaefolium* Ait. Epheublättriger E. Folia cordata angulata denticulata. Cor. laciniae lanceolatae acutae tortae. — Blätter herzförmig, eckig, gezähelt. Blumenlappen lanzettförmig, spitz, gedreht. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. *C. latifolium* Sibth.

5. *C. neapolitanum* Tenore. Neapolitanische E. Folia cordata angulata crenata. Cor. laciniae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig, eckig, gekerbt. Blumenlappen eiförmig, stumpf. In Neapel. P. Rothe Blumen.

6. *C. repandum* Sibth. Ausgeschweifte E. Folia reniformi-cordata profunde repanda angulata. Cor. laciniae oblongae obtusae. — Blätter nierenförmig-herzförmig, tief ausgeschweift, eckig. Blumenlappen länglich, stumpf. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen.

7. *C. linearifolium* Cand. Linienblättrige E. Folia linearia obtusa integerrima. Cor. laciniae lanceolatae. — Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig. Blumenlappen lanzettförmig. Im südl. Frankreich. P. Rothe Blumen.

## O. XX. Gentianeae. Gentianeen.

Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Pericarpium uniloculare, seminibus parietalibus. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Frucht einfächerig; Samen an den Wänden derselben.

1. *Erythraea*. Erythraee. Cal. tubulosus 5fidus. Cor. infundibiliformis tubo longo, limbo 5 fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Styl. 1. stigmata 2. rarius styl. bipartitus. Caps. linearis bivalvis e marginibus valvarum introflexis bilocularis. Pentandr. Monogyn. — Kelch röhrig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, m. langer Röhre, 5 spaltiger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Ein Griffel, zwei Narben, selten ein zweitheiliger Griffel. Capsel linienförmig, zweiklappig, von den einwärts gebogenen Rändern der Klappen zweifächerig.

1. *E. Centaurium* Pers. Gemeine E. Caulis inferne simplex. Folia media oblonga, 3<sup>4</sup>–5 nervia. Thyrsus terminalis non excrescens. Cor. laciniae ovales. — Stamm unten einfach. Die mittlern Blätter länglich, 3–5 nervig. Blütenstrauss am Ende sich nicht verlängernd. Blumenlappen oval. Durch ganz Europa an grasigen Stellen. J. \* *E. grandiflora* Bivon. *E. capitata* Willd. variet.?

2. *E. linarifolia* Lam. Linienblättrige E. Caulis inferne simplex. Folia media linearia trinervia. Thyrsus terminalis demum excrescens saepe pauciflorus. Cor. laciniae ovales. — Stamm unten einfach. Mittlere Blätter linienförmig, dreinervig. Blütenstrauss am Ende endlich auswachsend, oft wenig blüthig. Blumenlappen eiförmig. Im nördlichen Deutschland. J. Rothe oder weisse Blumen. *E. angustifolia* Wallroth. *E. compressa* Hayne. *E. uliginosa* Waldst. Kit. *E. conferta* Hort. ber. var. An var. praec.?

3. *E. pulchella* Fries. Niedliche E. Caulis simplex a basi ramosissimus. Folia media ovalia 5nervia.

yrus terminalis saepe depauperatus. Cor. lacinae coelatae acutae. — Stamm einfach, von der Basis ästig. Mittlere Blätter eiförmig, 5 nervig. Blütenstrass am Ende oft verkümmert. Blumenlappen lanzettförmig, spitz. In d. Nähe des Meeres durch ganzropa. J. Ändert sehr ab, von einem ganz einfachen, einblütigen, bis zum sehr ästigen Stamme. *Er. spicata* Hayne. *Chironia Gerardi* Schmidt. *Chir. raietiana* Ehrhart. *Er. littoralis* Fries variet. — *Er. mollera* scheint eine gigantische Abänderung aus d. südl. Europa. — *Er. caespitosa* zeichnet sich dadurch aus, dass mehrere Stämme aus d. Wurzel kommen. Im südl. Europa. Alle haben rothe u. weisse Blumen.

1. *E. portensis*. Porto E. Caules basi procumbentes, ramosos subsimplices. Folia obovalia aut subrotunda trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. lacinae lobae. — Stämme an der Basis niederliegend, fadenförmig. Blätter umgekehrt eiförmig oder rund, dreinervig. Blütenstrass am Ende wenig blütig. Blumenlappen eiförmig. Im nördlichen Portugal. P. Rothe Blumen.

2. *E. spicata* Pers. Ährenförmige E. Caulis simplex. Folia ovalia et oblonga quinquenervia. Thyrsus terminalis, ramis longissimis spicatis, floribus radiis. Cor. lacinae lanceolato-lineares. — Stamm der Basis einfach. Blätter eiförmig und länglich, fünfnervig. Blütenstrass am Ende mit langen ährenförmigen Aesten und einseitigen Blumen. Blumenlappen lanzettförmig. Im südlichen Europa. J. Rothe Blumen.

3. *E. maritima* Pers. Seestrand E. Caulis simplex. Folia ovalia subquinquenervia. Cal. lacinae longe acutatae subulatae. Stylus 2 partitus. — Stamm der Basis einfach. Blätter eiförmig, fast fünfnervig. Kelchlappen lang gespitzt, pfriemenförmig. Griffel zweitheilig. Im südl. Europa, in der Nähe des Meeres. Gelbe Blumen. Der Stamm ändert ab wie *pulchella*.

2. *Exacum*. Bitterblatt. Cal. tubulosus 4-lappig. Cor. hypocrateriformis limbo 4 fido. Stylus 1, Griffel subglobosum. Caps. bivalvis marginibus valvularum introflexis bilocularis. Tetrandr. Monogyn. — Kelch röhrenförmig, viertheilig. Blume stieltellerförmig.

mig, mit viertheiliger Mündung. Ein Griffel, fast kugelförmige Narbe. Kapsel zweiklappig, von den einwärts gebogenen Klappenrändern zweifächerig.

1. *E. filiforme* Willd. Fadenförmiges B. *Caulis filiformis subsimplex subuniflorus. Folia lanceolata. Cal. lacinae ovatae subulatae. Caps. subglobosa.* — Stamm fadenförmig, fast einfach, fast einblütig. Blätter lanzettförmig. Kelchlappen eiförmig, pfriemenförmig zugespitzt. Kaps. fast kuglicht. Im mittlern Europa. J. Eine kleine Pflanze. Blume gelb.

2. *E. pusillum* Cand. Kleines B. *Caulis ramosus. Folia oblonga et lanceolata trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. lacinae lanceolatae conniventes.* — Stamm ästig. Blätter länglich u. lanzettförmig, dreinervig. Blütenstrauss am Ende. Blumenlappen lanzettförmig, zusammenschliessend. Im westl. Europa. J.

3. *Chlora*. Chlore. *Cal. 6—8 fidus. Cor. hypocrateriformis tubo brevi, limbo 6—8 fido. Stamina 6—12. Styl. 1. Stigm. 3—4. Caps. 5 locularis.* — Kelch 6—8 theilig. Blume stieltellerförmig, mit kurzer Röhre, 6—8 lappiger Mündung. Staubfäd. 6—12. Griffel 1. Narben 3—4. Kaps. fünffächerig.

1. *Chl. perfoliata* Linn. Durchwachsene *Chl.* *Caulis subsimplex. Folia connato-perfoliata ovata glauca. Flos 8 fidus.* — Stamm fast einfach. Blätter durchwachsen, eiförmig, blaugrau. Blüthenheile achtheilig. Im mittlern und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

2. *Chl. imperfoliata* Linn. Undurchwachsene *Chl.* *Caulis subsimplex. Folia sessilia cordato-ovata. Flos sexfidus.* — Stamm fast einfach. Blätter ungestielt, herzförmig eiförmig. Blüte sechstheilig. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blumen. *Chl. dubia* Lam. *Chl. sessilifolia* Desvaux.

4. *Chironia*. Chironie. *Cal. subcampanulatus 5 fidus. Cor. infundibuliformis tubo brevi, limbo 5 fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Caps. bivalvis e marginibus valvarum inflexis bilocularis. Pentandr. Monogyn.* — Kelch fast klochenförmig.

Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre, fünftheiliger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Kapsel zweiklappig, von den Rändern der Klappen fast zweifächerig.

1. *Ch. frutescens* Linn. Strauchige Ch. *Caulis frutescens. Folia lineari-lanceolata obtusa tenui tomentosa. Cal. tenui tomentosus, laciniae obtusae. — Stamm strauchartig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, zart filzig. Kelch zart filzig; Lappen stumpf. Am Cap. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.*

5. *Gentiana*. Enzian. *Calyx 5—7 fidus rarius vaginaceus. Cor. rotata aut pyxidata aut infundibuliformis, limbo 4—7 multifido. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 5—7 spaltig, selten scheidenartig. Blume radförmig, becherförmig oder trichterförmig, mit 4—vielttheiliger Mündung. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.*

D. 1. *Gentiana stricto sic dicta. Cal. vaginaceus. Cor. rotata, fauce nuda. — Kelch scheidenartig. Blume radförmig mit nacktem Schlunde.*

1. *G. lutea* Linn. Gelber E. *Folia ovalia 5 nerva. Flores verticillati. — Blätter eiförmig, fünfnervig. Blüten in Wirteln. Auf den Alpen im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. Die Wurzel ist officinell. Rad. Gentianae rubrae.*

D. 2. *Ericoila. Cal. vaginaceus. Cor. pyxidata, fauce nuda. — Kelch scheidenartig. Blume becherförmig, mit nacktem Schlunde.*

2. *G. purpurea* Linn. Purpurfarbener E. *Folia oblonga et lanceolata nervosa. Flores verticillati. Calyces vaginacei. Cor. laciniae rotundatae tubo triplo breviores. — Blätter länglich und lanzettförmig, nervig. Blüten im Wirtel. Kelche scheidenartig. Blumenlappen gerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen in der Schweiz. P. Blumen aus-*

wendig gelb, inwendig um die Mündung purpurroth, oft punctirt.

D. 3. *Pneumonanthe*. Cal. dentibus plerumque 5 inaequalibus. Cor. pyxidata 4—5 fida, plica inter lacinias saepe in appendicem excurrente. — Kelch mit meistens 5 ungleichen Zähnen. Blume becherförmig, 4—5 spaltig, mit einer Falte zwischen d. Lappen, welche oft in Anhängsel ausläuft.

3. *G. pannonica* Scop. Pannonischer E. Folia oblonga nervosa. Flores verticillati. Cal. dentibus lanceolatis recurvis. Cor. laciniae rotundatae, tubo triplo minores. — Blätter länglich, nervig. Blüten im Wirtel. Kelch mit lanzettförmigen, zurückgebogenen Zähnen. Blumenlappen abgerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume purpurroth, die Röhre äusserlich, auch inwendig ganz blassgelb mit schwarzen Punkten.

4. *G. punctata* Linn. Punktirter E. Folia oblonga et lanceolata nervosa. Flores verticillati. Cal. dentibus lanceolatis erectis. Cor. lacinias rotundatis tubo quadruplo brevioribus. — Blätter länglich und lanzettförmig, nervig. Blüten im Wirtel. Kelch mit lanzettförmigen, aufrechten Zähnen. Blumen mit abgerundeten Lappen, viermal kürzer als d. Röhre. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume gelblich, mit vielen dunkel purpurrothen Punkten. — *G. campanulata* Jacq. mit einfarbigen Blumen scheint Abänderung.

5. *G. Crucjata* Linn. Kreuzförmiger E. Folia lanceolata trinervia, inferiora basi in vaginam laxam connata. Flores verticillati. Cal. dentibus 4 inaequalibus. Cor. 4 fida appendiculata. — Blätter lanzettförmig, dreinervig, die untern an der Basis in eine schlafe Scheide verwachsen. Blüten in Wirteln. Kelch mit 4 ungleichen Zähnen. Blume vierspaltig, mit Anhängseln. Im mittlern Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen.

6. *G. asclepiadea* Linn. Asclepias E. Folia sessilia ovate lanceolata margine scabra. Flores solitarii oppositi. Cal. dentibus 5 inaequalibus. Cor. 5 fida. — Blätter ungestielt, eiförmig, lanzettförmig, am Rande scharf. Blüten einzeln, entgegengesetzt. Kelch mit 5 ungleichen Zähnen. Blume fünfspaltig, m. Zwischen-

## O. XX. Gentianeae. Gentianeen. 423

**Stamm:** Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

7. *G. Pneumonanthe* Linn. Gemeiner E. Folia sessilia basi subvaginata linearia trinervia obtusa recurva. Flores solitarii saepe oppositi. — Blätter ungetielt, mit wenig scheidiger Basis, linienförmig, dreinervig, stumpf, zurückgebogen. Blüten einzeln oft entgegengesetzt. Auf Wiesen im nördlichen Europa, auf Gebirgen im südlichen. P. \* Blaue Blumen.

8. *G. frigida* Haenke. Kalter E. Folia basi vix longiuscula linearilanceolata obtusa. Flores sessili. — Blätter an der Basis mit einer ziemlich langen Scheide, linien-lanzettförmig, stumpf. Blüten einzeln. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

9. *G. acaulis* Linn. Stengelloser E. Caulis uniflorus subnudus. Folia radicalia in orbem disposita oblonga et lanceolata acuta margine scabra. — Stamm einblütig, fast nackt. Wurzelblätter im Kreise, länglich und lanzettförmig, spitz, am Rande scharf. Auf Alpen, Hochebenen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — *Gent. angustifolia* Vill. et *alpina* Vill. caule fere nullo varietates.

10. *Hippion. Cor. infundibuliformis* 6 Ad., plura inter lacinas in appendiculos exiens. — Trichterförmige Blume, fünftheilig, mit einer Falte zwischen Lappen, welche in Anhängsel ausläuft.

11. *G. verna* Linn. Frühlings E. Caulis uniflorus. Folia ovalilanceolata margine scabriuscula. Cor. appendiculi laciniis 4 plo breviores. Stylus indivisus signatibus scutelliformibus. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig bis lanzettförmig, am Rande etwas scharf. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narbe schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen. *G. elongata* Jacq. variet. *G. angulosa* Marsch. differt cal. angulis late alatis. In Alpibus. *G. aestiva* Roem. Schult. *G. terglaviensis* Jacq. an var.? *G. imbricata* Frölich. foliis imbricatis. In Alpibus. *G. brachyphylla* Vill. *G. bavarica* Lam.

12. *G. pumila* Jacq. Zwerg E. Caulis uniflorus. Folia linearilanceolata acutata brevissime cuspidata. Cor. appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus



*indivisus; stigmata scutelliformia.* — Stämme einblütig. Blätter linien-lanzettförmig, gespitzt, mit einer kleinen Stachelspitze. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narben schüsselförmig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *G. pyrenaica* Linn. Pyrenäischer E. Caules uniflori. Folia lanceolato-linearia cuspidulata. Cor. appendiculi laciniis subaequales. Stylus indivisus; *stigmata scutelliformia.* — Stämme einblütig. Blätter lanzett-linienförmig, mit einer Stachelspitze. Anhängsel d. Blume fast so gross als die Lappen. Griffel unzertheilt, Narben schüsselförmig. Auf den Pyrenäen. P. Blaue Blumen.

13. *G. bavaria* Linn. Baierscher E. Caules uniflori. Folia obovalia obtusa margine non scaberrima. Corollae appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus bipartitus; *stigmata scutelliformia.* — Stämme einblütig. Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, am Rande nicht schärflich. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel zweitheilig. Narben schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

14. *G. prostrata* Hänke. Niederliegender E. Caules uniflori. Folia obovalia. Corollae appendiculi laciniis duplo breviores. Stylus fere nullus; *stigmata filiformia revoluta.* — Stämme niederliegend. Blätter umgekehrt, eiförmig. Anhängsel der Blume halb so gross als die Lappen. Griffel fehlt beinahe. Narben fadenförmig, zurückgerollt. Auf den höchsten Alpen in Kärnthen und Salzburg, Blaue Blumen.

15. *G. utriculosa* Linn. Bauchiger E. Caules multiflori. Folia ovalia et oblonga. Cal. anguli alato-carinati, Stylus elongatus bifidus, *stigmata scutelliformia.* — Stämme vielblütig. Blätter eiförmig. Kelchkanten geflügelt, gekielt. Griffel lang, zweitheilig. Narben schüsselförmig. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. J.

16. *G. nivalis* Linn. Schnee E. Caulis multiflorus. Folia obovalia et oblonga. Cal. anguli carinati. Stylus brevis; *stigmata scutelliformia.* — Stamm vielblütig. Blätter umgekehrt, eiförmig und länglich. Kelchkanten gekielt. Griffel kurz. Narben schüsselförmig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. J. Blaue Blumen.

17. *G. involucrata* Rottboell. Umhüllter E. Fo-

## O. XX. Gentianaceae. Gentianeen. 425

*G. ovalis*. Flores terminales caulis umbellati, involucro a foliis quaternis. — Blätter eiförmig. Die Blüten am Ende des Stammes doldenförmig, mit vier Blüthen umhüllt. Im hohen Norden. J. Weiße Blumen durch Trocknen gelblich. *G. aurea* Linn.

*G. Gentianella*. Cor. infundibuliformis 5 fida, pili appendiculatoque nullis. — Blume trichterförmig, ohne Falte und Anhängsel.

*G. ciliata*. Linn. Gefranster B. Folia lanceolata-linearia. Flores terminales subsessilibus subsessilibus. Cor. laciniis serrato-fimbriatis. — Blätter lanzett-linienförmig. Blüten an den Enden, fast einzeln, fast ungestielt. Blumenlappen gesägt gefranst. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

*G. Amarella*. Bitterling. Cal. 4–5 fida. Cor. infundibuliformis, aut subcampanulata 4–5 fida, fauce barbata. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 4–5theilig. Blume trichterförmig, oder fast klopfenförmig, 4–5spaltig, mit härtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *A. campestris*. Feld B. Folia ovalia et oblonga. Flores subsessiles. Cal. 4 fida laciniis 2 maximis. Cor. 4 fida. — Blätter eiförmig, länglich. Blüten fast ungestielt. Kelch vierspaltig, mit zwei sehr breiten Lappen. Blume vierspaltig. Auf Waldwiesen, an Bergen. J. \* Blaue Blumen. *Gentiana campestris* Linn.

2. *A. germanica*. Deutscher B. Folia media ovata et ovata lanceolata acuta. Flores subsessiles. Cal. 5 fida laciniis subaequalibus. Cor. 5 fida. — Mittlere Blätter eiförmig, oder aus eiförmiger Basis lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 5theilig mit fast gleichen Zähnen. Blume fünftheilig. Auf waldigen Bergen in Deutschland. J. Blumen blau, einen Zoll lang und darüber. *Gentiana germanica* Willd. *Gentiana Amarella* Pollich.

3. *A. vulgaris*. Gemeiner B. Folia media lanceolata acuta. Flores subsessiles. Cal. 4–5 fida.

das laciniis subaequalibus. Cor. 4—5 fida. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 4—5 spaltig, mit ziemlich gleichen Zähnen. Blume 4—5 spaltig. Auf feuchten Wiesen und Triften im nördl. Europa, auf Bergen im mittl. und südlichen J. \* Blumen lilla, nur 8 Lin. lang. *Gentiana Amarella* Linn. *Gent. lancifolia* Pers. *Gent. axillaris* Reichenb. *Gent. uliginosa* Willd.

4. *A. obtusifolia*. Stumpfblättriger B. Folia media oblonga obtusa. Flores subsessiles. Cal. 5 fidus laciniis subaequalibus. Cor. 5 fida. — Mittlere Blätter länglich, stumpf. Blüten fast ungestielt. Kelch fünfspaltig, mit fast gleichen Zähnen. Blume fünfspaltig. Auf Gebirgen im mittlern Europa. J. *Gentiana obtusifolia* Willd. *Gent. montana* Nees. *G. chloeraefolia* id. *G. spatulata* Bartling.

5. *A. glacialis*. Eis B. Caulis erectiusculus. Folia oblonga. Pedunculi uniflori caule 2—3 plo longiores. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter länglich. Blütenstiele einblütig, 2—3 mal länger als der Stamm. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. J. Blaue Blumen. *Gentiana glacialis* Vill. *Gent. tetragona* Roth. *Gent. tenella* Roth. Willd.

6. *A. nana*. Zwerg B. Caulis basi decumbens. Folia oblonga. Pedunculi uniflori cauli subaequales. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter länglich. Blütenstiele einblütig, ohngefähr so lang als d. Stamm. Auf den höchsten Alpen im mittlern Europa. J. *Gentiana nana* Wulfen. Blaue Blumen.

7. *Swertia*. Swertie. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. rotata 5 partita, fauce barbata. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandria Digynia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume radförmig, fünftheilig, mit bärtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *Sw. carinthiaca* Wulfen. Kärnthner Sw. Caulis basi ramosi. Folia ovalia sessilia. Pedunculi longitudine caulis. — Stamm an der Basis ästig. Blätter eiförmig, ungestielt. Blütenstiele von der Länge des Stammes. Auf hohen Alpen in Kärnthen und Salzburg. J. Der Bart im Schlunde wie an der vorigen Gattung. Blaue Blumen. *Gentiana carinthiaca* Frölich.

## O. XX. Gentianaceae. Gentianeen. 427

2. *Gla. peruviana* Linn. Perennirende Sw. Caulis simplex. Folia inferiora petiolata ovalia et oblonga. Thyrsus terminalis; pedunculi tetragonae subulati. — Stamm einfach. Untere Blätter gestielt, eiförmig und länglich. Blüthentraube am Ende; Blüthenstiele viereckig, fast geflügelt. Im nördl. Europa, auf feuchten Wiesen der Ebene, im mittlern auf Gebirgen. P. Am Grunde eines jeden Blumenlappens 2 mit Haaren umgebene Gruben. Stahlblaue Blumen.

3. *Spigelia*. Spigellie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibuliformis 5 fida. Capsula biloba, sporophoris tandem liberis. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig. Kapsel zweilappig, mit endlich reiem Samenträger.

1. *Sp. anthelmia* Linn. Wurmtreibende Sp. Caulis ramosus. Folia oblonga acuminata basi attenuata, summa quaterna. Spicae rectiusculae floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm ästig. Blätter länglich zugespitzt, an der Basis verschmälert, die obersten zu vieren. Ähren fast grade, mit einseitigen Blüten. Staubfäden länger als die Blume. In S. America. P. Weissliche kleine Blumen. Als ein Mittel gegen Würmer gerühmt.

2. *Sp. marylandica* Linn. Maryländische Sp. Caulis simplex. Folia sessilia ovalia et oblonga. Spica solitaria, floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm einfach. Blätter ungestielt, eiförmig und länglich. Ähre einzeln, mit einseitigen Blüten. Staubfäden kürzer als die Blume. In Maryland. P. Grosse Blumen, auswendig roth, inwendig gelb.

9. *Villarsia*. Villarsie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibuliformis tubo brevi, fauce barbata. Perigonium e glandulis 5. Stigma bifidum. Caps. unilocularis bivalvis aut bivalvacea, sporophora suturae utriusque adnata. Pentandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre und härtigem Schlunde. Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz aus 5 Glandeln. Kapsel einfächerig, zweiklap-

pig, zuweilen nicht aufspringend; die Samenträger an der Nath auf beiden Seiten.

1. *V. Nymphoides* Venten. Nymphaeen *V. Folia subrotunda, basi excisa, natantia, Umbellae axillares sessiles. Capsula non dehiscens.* — Blätter fast rund, an der Basis ausgeschnitten, schwimmend. Blüten in ungestielten Dolden in den Blattwinkeln. Kapseln nicht aufspringend. Auf Flüssen, Strömen im mittlern Europa. P. Citrongelbe Blumen. *Menyanthes Nymphoides* Linn. *Waldschmidia Nymphoides* Wigg. *Schweikherta Nymphoides* Gmelin. *bad. Limnanthenum peltatum* Gmelin. act. petr.

10. *Menyanthes*. Zaserblume. Cal. 5 partitus. Cor. infundibuliformis 5 fida saepe floccosa. Stigma gibbosum emarginatum. Caps. bivalvis, sporophoro utrinque medio valvarum adnato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, oft m. Flecken besetzt. Narbe ausgerandet, kuglicht. Kapsel zweiklappig, d. Samenträger auf jeder Seite d. Mitte der Klappen angewachsen.

1. *M. trifoliata* Linn. Dreiblättrige Z. *Folia radicalia ternata, foliola oblonga. Scapus racemo terminali. Cor. floccosa.* — Wurzelblätter dreifach. Schaft am Ende mit einer Traube. Blume mit Flecken. Im mittlern und nördl. Europa, auf sumpfigen Wiesen. P. Röthlichweisse Blumen. Die Blätter officinell. *Herba Trifolii fibrini.*

2. *M. paradoxa* Fries. Paradoxe Z. *Folia radicalia ternata, foliola lanceolata. Scapus racemo terminali. Cor. nuda.* — Wurzelblätter dreifach. Schaft am Ende mit einer Traube. Blume nackt. In Schweden, auf sumpfigen Wiesen. P. Weisse Blumen.

## O. XXI. Apocyneae. Apocyneen.

*Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis, laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 5. Capsulae binae uniloculares raro connatae, sporophoro parietali, saepe libero, raro Drupae.* — Blätter entgegengesetzt,

## O. XXI. Apocynae. Apocynen. 429

der winkelförmig. Blume regelmässig, die Lappen vor dem Blühen dachziegelartig. Fünf Staubfäden. Zwei Kapseln (für eine Frucht), zuweilen verwachsen, einflüchrig; Samen Träger an d. Wänden, oft gekantet, selten Steinfrüchte.

1. *Nerium*. Oleander. Cor. hypocrateriformis, laciniae coronatae. Antherae cohaerentes apice prope filamentosae. Sem. comata, coma ad extremitatem umbilicalem. Pentandria Monogynia. — Blume stieltellerförmig; der Schlund mit Anhängseln. Staubbeutel zusammenhängend, an der Spitze mit einem kleeblattförmigen Anhang. Samen mit einem Schopfe, an dem Ende wo der Nabel sitzt.

1. *N. Oleander*. Linn. Gemeiner O. Folia lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. corollae laciniae bifidis acuminatis. — Blätter zu drei, linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen der Krone in der Blume zweitheilig, mit zugespitzten Lappen. Im südl. Europa häufig. Fr. Rothe Kernen. Ein Zierstrauch.

2. *N. odoratum* Ait. Wohlriechender O. Folia lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. corollae phylla multifida, laciniae apice filamentosae. — Blätter linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen d. Krone in der Blume vieltheilig, die Lappen fadig. In Ostindien. Fr. Röthlich weisse Kernen. Ein Zierstrauch.

2. *Wrightia*. Reitie. Cor. hypocrateriformis, laciniae coronatae. Squamae 5—10 basi calycis extra corollam insertae. Antherae cohaerentes. Semina comata, coma in extremitate umbilico obversa. Pentandria Monog. — Blume stieltellerförmig, mit gekröntem Schlunde. 5—10 Schuppen an der Basis des Kelches, ausserhalb der Blume. Staubbeutel zusammenhängend. Samen geschopft, an dem Nabel entgegengesetzten Ende.

1. *W. antidysenterica* R. Brown. Ruhr R. Folia

ovalia et oblonga acuminata glabra. Thyrsi subterminales. Tubus corollae calyce sexies longior. — Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, glatt. Blütenstränse sitzen fast am Ende. Blumenröhre sechs- mal länger als d. Kelch. In Zeylan. Str. Der Cortex Conessi s. profluvii s. Cadaga Pala soll davon kommen, aber Cadaga Pala Rheed. ist verschieden.

3. *Plumeria*. Plumerie. Cal. minimus 5 fidus. Cor. infundibuliformis fauce nuda. Stam. libera. Styli breves stigmatibus emarginatis. Sem. basi alata. Pentandr. Monog. — Kelch klein, fünftheilig. Blume trichterförmig, mit nacktem Schlunde. Staubf. frei. Griffel kurz. Narben ausgerandet. Samen an d. Basis geflügelt.

1. *Pl. rubra* Linn. Rothe Pl. Folia ovato-oblonga acuta parallele venosa, petioli 2 glandulosi. Ped. corymbosi. — Blätter eiförmig länglich, spitz, parallel adrig; Blattstiele zweidrüsiger. Blütenstiele doldentraubig. In Westindien, S. America. Str. Ein schöner Strauch, mit rothen Blumen; saftig.

4. *Tabernaemontana*. Tabernaemontana. Cor. hypocrateriformis. Styl. 1—2, stigma bifidum. Perigynium e glandulis. Sem. in pulpa nidulantia. Pentandr. Monog. — Blumen stieltellerförmig. Griffel 1—2; Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz von Glandeln. Samen in einer fleischigen Masse.

1. *T. coronaria* Willd. Kranz T. Folia oblonga et lanceolata acuminata glabra. Pedunculi subgemini subuniflori. — Blätter länglich und lanzettförmig zugespitzt, glatt. Blütenstiele oft zu zwei, meistens einblütig. In Ostindien. Str. Ein Zierstrauch. Nerium coronarium Ait. Röthlich weisse Blumen.

5. *Amsonia*. Amsonie. Cor. infundibuliformis, fauce clausa. Stigma capitatum, ala membranacea. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blumen trichterförmig, mit geschlossener Mündung. Narbe kopfförmig, mit einem häutigen Flügel. Nackte Samen.

1. *A. latifolia* Walt. Breitblättrige A. Folia oblonga utrinque attenuata cum caule glabra. Pedunculi racemiferi terminales. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, wie der Stamm glatt. Blütenstiele am Ende traubentragend. In Virginien, Carolina F. Blaue Blumen.

6. *Vacca*. Sinugrün. Cor. hypocrateriformis, lobis 5 plicata. Filamenta apice dilatata in squamas connatas. Stigma pentagonium basi annulatum. Glan-  
de 2 perigynae. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blüte stieltellerförmig, mit fünffaltigem Schlunde. Kelch an der Spitze ausgedehnt in hohle Schuppen. Narbe fünfeckig, unter derselben ein Ring. Zwei Stiele um den Fruchtknoten. Nackte Samen.

1. *V. minor* Linn. Kleines S. Caulis procumbens, rufus. Folia lanceolata sempervirentia margine glabra. Pedunculi solitarii e caulibus novellis. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter lanzettförmig, immergrün, am Rande glatt. Blütenstiele einzeln, aus den jungen Stämmen. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Blaue Blumen.

2. *V. herbacea* Kit. Krautartiges S. Caulis ascendens. Folia lanceolata annua margine scabra. Ped. solitarii e caulibus novellis. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, jährig, am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus jungen Stämmen. In Ungarn. Str. Blaue Blumen.

3. *V. major* Linn. Grosses S. Caulis erectiusculus. Folia ovata sempervirentia margine scabra. Ped. solitarii e caulibus adultis et novellis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter eiförmig, immergrün am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus ältern u. jungen Stämmen. Im südlichen Europa. Str. Blaue Blumen.

4. *V. rosea* Linn. Rosenfarbenes S. Caulis erectus. Folia obverse oblonga, juniora praesertim pubescentia, petiolo bidentato. Flores gemini brevissime pedunculati. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, vorn breiter, die jüngern besonders feinrauh; d. Stiel mit 2 Zähnen. Blüten zu zwei, sehr kurz gestielt. In Ostindien. Str. Rothe und röthlichweisse Blumen.



verlängert, ohne Staub. 5  
knoten. Samen mit einem  
Nabelende.

1. *A. androsatifolium*  
Folia ovata subtus tenui-  
corollae duplo brevior.  
sehr dünn, blüsig. Kelch-  
röhre. In N. America.  
würdlige Reizbarkeit d

2. *A. cannabinum* L.  
glabra. (al. corollae  
lich, glatt. Kelch  
In N. America. Gr

3. *A. hypericifolium*  
Folia corollae lance-  
rollae tubum aequi-  
förmig, ganzrand.  
Blumenschle. 1

4. *A. roseum*  
lanceolata mac-  
corollae brev-  
gestalt, sehr  
röhre. In  
Blumen.

Drugs.



1. *H. campanulata* R. Br. Klockenförmige. Cor. fundus pilis clavatis clausus. Coronae laciniae repando-truncatae atrae. — Boden der Blumen keulenförmigen Haaren geschlossen. Lappen der Krone ausgeschweift, abgestumpft, schwarz. Blüthe weiss und dunkelroth gefleckt; der Grund dunkel mit concentrischen, weissen Streifen. *Stapelia campanulata* Masson.

3. *Orbea*. Kreisblume. Cor. 5 fida inaequalis, lacinias orbe elevata. Paracorolla exterior ligulata 2—3 dentatis. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blüthe fünfspaltig, inwendig vor den Lappen mit einem erhöhten Kreise. Die Plättchen der äussern Krone 2-zählig. Alles Uebrige wie an *Stapelia*.

1. *O. variegata* Haworth. Bunte K. Cor. brevissime ciliata. Ligulae bifidae. Rostra erecta oblique recurvata alas ligulasque superantes. — Blüthe kurz gefranst. Plättchen zweitheilig. Schnabel kurz, stumpf, zurückgebogen, Flügel und Plättchen überragend. Grünliche Blumen mit dunkelbraunen Flecken. *Stapelia variegata* Linn.

4. *Picranthus*. Fettblume. Cor. campanulata 5 fida carnosae. Paracorolla simplex 5 phylla. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blüthe klockenförmig, fleischig, 5 theilig. Krone einfach, fünfblättrig. Alles andere wie an *Stapelia*.

1. *P. pullus* R. Br. Dunkelbranne F. Flores sessiles aggregati. Corollae revolutae holosericae. — Blüten ungestielt, viele neben einander. Blüthe zurückgerollt, sammtartig, von dunkelbrauner Farbe. *Stapelia pulla* Masson.

5. *Duvalia*. Duvallie. Cor. 5 fida orbata, lacinias elevata. Paracorolla exterior ligulata inaequalis, interior rostris alisque abbreviatis. Reliqua ut in *Stapelia*. — Blüthe fünfspaltig mit erhöhten Kreisen vor den Lappen. Die Plättchen der äussern Krone in ein Schild vereinigt; die inneren

## O. XXII. Asclepiadcae. Asclepiad. 435

ren Schnäbeln und Flügeln. Das Uebrige wie an  
pelie.

.. *D. hirtella* Jacq. Rauhe D. Ramorum dentes  
sulcati patentissimi. Cor. laciniae compressae, cilia-  
te, orbe hirta. — Zähne der Aeste pfriemenförmig,  
kr. abstehend. Blumenlappen zusammengedrückt,  
franst, mit rauhem Kreise. *Stapelia hirtella* Jacq.  
*St. elegans* Mass.

6. *Hoya*. Hoya. Cor. rotata 5 fida. Paraco-  
rolla 5 phylla, phylla depressa carnosae, angulo interio-  
ris dentem producto. Pollinaria erecta. Sem. co-  
mosa. — Blume radförmig, fünftheilig. Nebenblume  
(rone) fünfblättrig; Blätter plattgedrückt, fleischig;  
die innere Ecke in einen Zahn verlängert. Staubmas-  
sen aufrecht. Sam. schopfig.

1. *H. carnosae* R. Br. Fleischige H. Folia ova-  
ta coriacea carnosae. Cor. villosiusculae. Paracorollae  
phylla subtus sulcata. — Blätter eiförmig, lederar-  
tig, fleischig. Blumen ziemlich rauh. Blättchen der  
Kronenkrone unten gefurcht. In Ostindien, d. nördli-  
chen N. Holland. Str. Weiße etwas röthl. Blumen.  
Ein Zierstrauch. *Asclepias carnosae* Linn. *Schollia*  
*masifolia* Jacq.

7. *Marsdenia*. Marsdenie. Cor. urceolata 5-  
loba, interdum subrotata. Paracorolla 5 phylla, phyllis  
compressis indivisis intus edentulis. Pollinaria erecta.  
Sem. comosa. — Blume kreuzförmig, zuweilen etwas  
radförmig. Nebenblume fünfblättrig; Blätter zusam-  
mengedrückt, unzertheilt, inwendig ohne Zähne. Staub-  
massen aufrecht. Samen schopfig.

1. *M. erecta* R. Br. Aufrechte M. Caulis erec-  
tus. Folia cordata acuta. Flores cymosi. Cor. laci-  
nae glabrae tubo longiores. Stigma rostratum. —  
Blätter herzförmig, spitz. Blüten in Aestdolden. Blu-  
menlappen glatt, länger als die Röhre. Narbe ge-  
schnäbelt. In Syrien. Str.

8. *Asclepias*. *Asclepias*. Cor. 5 partita re-  
28 \*

flexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullatis cornic exserentibus. Pollinaria pendula. Sem. comosa. Blume fünftheilig, zurückgebogen. Nebenblume : kappenförmigen Blättchen, aus denen ein Hörn hervorsteht. Staubmassen niederhängend. St. schopfig.

1. *A. syriaca* Linn. Seiden A. Caulis simplex. Folia oblonga acutiuscula subtus villosotomentosa. Umbellae nutantes multiflorae. — Stamm einfach, Blätter länglich, spitzig, unten zottig filzig. Dolden niederhängend, vielblütig. Im nördlichen America. Wird bei uns häufig in den Gärten gezogen. Riche Blumen.

2. *A. nivea* Linn. Weisse A. Caulis simplex pubescens. Folia lanceolata acuminata subtus tomentosa. Umbellae laterales erectae. — Stamm einfach, feinrauh. Blätter lanzettförmig, zugespitzt unten etwas filzig. Dolden an den Seiten, aufrecht wärmern N. America. Str. Weisse Blumen.

3. *A. parviflora* Ait. Kleinblütige A. Caulis simplex glaber. Folia lanceolata. Umbellae laterales terminalesque erectae. — Stamm einfach, glatt. Blätter lanzettförmig. Dolden an den Seiten und den Enden, aufrecht. In Carolina. Str. Weisse Blumen.

4. *A. incarnata* Linn. Fleischfarbene A. Caulis simplex superne ramosus glaber. Folia lanceolata glabra. Umbellae geminae erectae. Paracor. cornicula arrecta. — Stamm einfach, oben ästig, glatt. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden zu zweien, aufrecht. Hörnchen der Nebenblume aufrecht. In N. America. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze.

5. *A. pulchra* Ehrh. Schöne A. Caulis simplex villosus. Folia ovate lanceolata villosiuscula. Umbellae subterminales geminae erectae. — Stamm einfach, zottig. Blätter eiförmig lanzettförmig, ziemlich filzig. Dolden fast an den Enden sitzend, aufrecht. In N. America. P. Rothe Blumen.

6. *A. purpurascens* Linn. Purpurfarbene A. Caulis simplex superne ramosus pubescens. Folia lanceolata subtus incano-subtomentosa. Umbellae terminales erectae. Paracor. cornicula ad latus flexa. — Stamm ästig, feinrauh. Blätter lanzettförmig, unten weicht filzig. Dolden an den Enden aufrecht. Hörn

der Nebenblume an die Seite gebogen. In N. America. P. Röthliche Blumen.

7. *A. amoena* Linn. Angenehme A. Caulis simplex glaber. Folia oblonga et lanceolata rigida subtus pilosiuscula. Umbellae terminales erectae. Paracor. cornicula refracta. — Stamm einfach, glatt. Blätter länglich und lanzettförmig, steif, unten ziemlich haarig. Dolden am Ende aufrecht. Hörnchen gebrochen. In N. America. P. Rothe Blumen.

8. *A. curassavica* Linn. Curaçao A. Caulis simplex glaber. Folia lanceolata glabra. Umbellae laterales erectae. — Stamm einfach, glatt. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden an den Seiten aufrecht. In Westindien. Str. Schöne rothe Blumen.

9. *Gomphocarpus*. Nagelfrucht. Cor. 5partita reflexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullatis utrinque unidentatis. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume fünftheilig, zurückgeschlagen. Nebenblume aus 5 kappenförmigen, auf jeder Seite einmal gezähnten Blättchen. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

1. *G. fruticosus* R. Br. Strauchartige N. Rami pubescentes. Folia lineari-lanceolata cuspidulata. Umbellae laterales. — Aeste feinrauh. Blätter linien-lanzettförmig, fein stachelspitzig. Dolden an d. Seite. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

10. *Cynanchum*. Hundwürger. Cor. rotata 4partita. Paracorolla monophylla, 5—20 loba interdum simplex. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume radförmig, fünftheilig. Nebenblume einblättrig, 5—20 lappig, zuweilen doppelt. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

1. *C. acutum* Linn. Spitzer H. Caulis volubilis. Folia profunde cordata acuminata. Cor. lacinae ovato-oblongae acutiusculae. Paracorolla duplex. — Stamm windend, Blätter tief herzförmig, ausgeschnitten, zugespitzt. Blumenlappen eiförmig, länglich, spitzig. Nebenblume doppelt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. *Asclepias fruticosa* Linn.

2. *C. monspeliacum* Linn. Montpellier's H. Caulis scandens. Folia reniformi-cordata acuta. Cor.

*laciniae lanceolatae acutae. Paracor. duplex. — St*  
*kletternd. Blätter nierenförmig-herzförmig, s*  
*Nebenblume doppelt. Im südl. westl. Europa*  
*Weisse Blumen.*

3. *C. Vincetoxicum* R. Br. Schwalbenwur  
*Caulis erectus. Folia cordato-ovato et oblonga ac*  
*nata ciliata. Thyrsi axillares inferiores longe pe*  
*culati. Cor. glabra. Paracorolla 5 fida lobis obt*  
*— Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, länglich*  
*gespitzt, gefranst. Blütenstränse in d. Blattwin*  
*lang, gestielt. Blume glatt. Nebenblume fünfspe*  
*mit stumpfen Lappen. P. Im mittl. Europa. P.*  
*mals officinell. Asclepias Vincetoxicum Linn.*

4. *C. fuscatum.* Brauner H. *Caulis apice*  
*volubilis. Folia cordato-ovata et oblonga subcili*  
*Umbellae axillares sessiles et subsessiles. Cor. gla*  
*Paracorolla 5 fida, lobis obtusis. — Stamm an*  
*Spitze kaum windend. Blätter herzförmig eiförmig*  
*und länglich, etwas gefranst. Dolden in den W*  
*winkeln, fast ungestielt. Blume glatt. Nebenbl*  
*fünftheilig, mit stumpfen Lappen. Im südl. Eur*  
*P. Braune Blumen.*

5. *C. nigrum* R. Br. Schwarzer H. *C*  
*apice volubilis. Folia cordato-ovata oblongaque c*  
*ta. Umbellae axillares sessiles et subsessiles.*  
*hirsuta. Paracor. 5 fida, lobis obtusis. — Stamm*  
*der Spitze windend. Blätter herzförmig-eiförmig*  
*länglich, gefranst. Dolden in den Blattwinkeln*  
*stielt oder wenig gestielt. Blume rauh. Nebenbl*  
*fünftheilig, stumpfe Lappen. Im mittlern und si*  
*chen Europa. P. Dunkelbraune fast schwarze Blü*

6. *C. Argel* Delil. *Argel* H. *Caulis erectus.*  
*lia lanceolata glabra. Umbellae axillares strictae.*  
*racor. 5 fida. — Stamm aufrecht. Blätter lanzet*  
*mig, glatt. Dolden in den Blattwinkeln, steif.*  
*benblume fünfstheilig. In Aegypten. P. Die Bl*  
*purgiren, kommen unter den Sennesblättern zu*  
*len vor.*

11. *Periploca.* Schlinge. *Cor. rotata, s*  
*mis 10 faucis alternatim aristatis. Filamenta*  
*stincta. Pollinaria solitaria e quatuor confluentia*  
*ci dilatato antherae affixa. — Blume radförmig*  
*wendig mit 10 Schuppen, die wechselweise lang*

## O. XXIII. Strychnaceae. Strychnac. 439

rennt sind. Staubfäden getrennt. Stachmannium einzeln, aus 4 zusammengesetzt, der ausgebreiteten Spitze des Staubbeutels angeheftet.

1. *P. graeca* Linn. Griechische Sehl. *Caulis velutis. Folia ovato-oblonga glabra. Flores cymosi.* — Stamm schlingend. Blätter eiförmig länglich, glatt. Blumen in Ästern. Im östl. Europa. Str. Keine Blumen.

## O. XXIII. Strychnaceae. Strychnaceen.

*Folia opposita. Cor. regularis. Stam. 5. Pericarpium baccatum, semina axi affixa peltata, albissima copiosa.* — Blätter entgegengesetzt. Blume regelmäßig. 5 Staubfäden. Frucht beerenförmig; die Samen der Ase angewachsen, schildförmig angeheftet, mit viel Eiweiss.

1. *Strychnos Brechnass.* *Corolla infundibuliformis, laciniis ante anthesin valvaceis. Bacca glaberrima cortice crustaceo intus pulposa plerumque polysperma. Pentandr. Monogyn.* — Blume trichterförmig, d. Lappen vor d. Blüten klappenartig über einander gelegt. Beere kugelförmig, mit krustenartiger Rinde, innen fleischig, meistens vielseedig.

1. *Str. Nuxvomica* Linn. Gewöhnliche Br. *Folia ovata 5nervia glabra. Corymbi terminales. Fructus glabri.* — Blätter eiförmig, fünfnervig, glatt. Beidentrauben an d. Enden. Glatte Früchte. In Ostindien. Str. Die Samen sind die *Nucca vomica* off.

2. *Str. colubrina* Linn. Schlangen Br. *Folia ovato-subrotunda triplinervia parallelo venosa glabra. Cymae axillares. Fructus muricati.* — Blätter eiförmig, rundlich, dreifach nervig, parallel adrig, glatt. Beidentrauben in den Blattwinkeln. Früchte stachelig. Auf den Molucken. Str. Hiervon kommt das vormalig gebräuchliche *Lignum colubrinum*.



3. *Str. potatorum* Linn. Trinkwasser Br. Folia ovata acuta venosa glabra. Cymae axillares. Fructus 1 spermus. — Blätter eiförmig, spitz, adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Frucht einsamig. In Ostindien. Str. Das Holz dient zum Reinigen des Trinkwassers.

4. *Str. Pseudo-China* Hilar. China Br. Fol. ovata 5 plinervia subtus villosa. Racemi compositi axillares pilosi. — Blätter eiförmig, 5 fachnervig, unten zottig. Trauben zusammengesetzt, in d. Blattwinkeln haarig. In Brasilien. Str. Giebt die Quina do campo, ein Surrogat der echten China.

5. *Str. Ignatii* Berg. Ignatius Br. Rami scandentes. Folia ovata venosa glabra. Pedunculi axillares subquadriflori. — Aeste kletternd. Blätter eiförmig, adrig, glatt. Blütenstiele ohngefähr vierblättrig in den Blattwinkeln. Auf den Philippinen. Str. Giebt die Faba Sti. Ignatii.

6. *Str. Tienté* Lechenault. Tienté Br. Caulis sarmentosus, cirrhis simplicibus incrassatis. Folia oblonga acuminata 3 nervia glabra. — Stamm ruthenförmig, mit einfachen verdickten Ranken. Blätter länglich, zugespitzt, dreinervig, glatt. In Iava. Str. Der Saft ist ein heftiges Gift um die Pfeile zu vergiften.

*Theophrasteae* Strychnaceis affines staminibus coactis praesertim differunt.

## O. XXIV. Iasmineae. Iasmineen.

Folia saepe opposita. Cal. monophyllus. Cor. regularis laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 2. Bacca didyma aut capsula 2partibilis, sem. fundo affixa. — Blätter oft entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume regelmässig, die Lappen vor d. Blüten dachzieglicht. Staubf. 2. Beere zweifach, oder eine in zwei zu theilende Kapsel; Samen. Alle Sträucher.

1. *Iasminum*. Iasmin. Cor. hypocrateriformis. Bacca dicocca aut bilocularis, carne seminibus arcte adnata; semina duo, altero subinde abortiente. Diand. Monogynia. — Blumen stieltellerförmig. Beere zwei-

## O. XXIV. Iasmineae. Iasmineen. 441

sch oder zweifächerig, das Fleisch den Samen fest angewachsen; zwei Samen, der eine schlägt zuweilen fehl. Alle Sträucher.

D. 1. *Cal.* 6—12 *fidus*. *Cor.* 6—12 *fida*. — Kelch u. Blume 6—12 theilig. *Mogorium* Lam. *Nyctanthes* Linn.

1. *I. Sambac* Ait. Sambac I. Rami scandentes hirs. Folia ovata cordatave acuminata subundulata, adula glabra. Thyrsuli axillares. — Aeste kletternd, nach. Blätter eiförmig oder herzförmig, zugespitzt, etwas gewellt, die ältern glatt. Sträusschen in den Blattwinkeln. In Ostindien. Blumen sehr wohlriechend, weiss, nach dem Abfallen röthlich.

2. *I. gracile* Andrews. Schlanker I. Rami scandentes glabri. Folia ovata brevi acuminata. Paniculae terminales et axillares. *Cal.* dentibus brevissimis. — Aeste kletternd, glatt. Blätter eiförmig, kurz zugespitzt. Rispen an den Enden und in den Blattwinkeln. Kelch mit kurzen Zähnen. Auf der Norfolkinsel. Weisse wohlriechende Blumen.

D. 2. *Cal.* 5 *fidus*. *Cor.* 5 *fida*. — Kelch und Blume fünftheilig.

3. *I. azoricum* Linn. Azorischer I. Folia opposita ternata, foliola ovata acuminata, petioli scandentia. Thyrsi terminales. *Cal.* dentibus brevissimis. — Blätter entgegengesetzt, dreifach; Blättchen eiförmig, zugespitzt; Blattstiele kletternd. Blütensträusse an d. Enden. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. Auf d. Azoren. Weisse wohlriechende Blumen.

4. *I. fruticosum* Linn. Strauchartiges I. Folia alterna ternata et simplicia; foliolum terminale oblongum obtusum. Panicula terminalis pauciflora. *Cal.* dentib. subulatis. — Blätter wechselnd, dreifach und einfach; das Endblättchen länglich, stumpf. Rispe an den Enden, wenigblütig. Kelch m. pfriemenförmigen Zähnen. In südl. Europa. Gelbe Blumen.

5. *I. humile* Linn. Niedriger I. Folia alterna ternata, foliolum terminale oblongum acutatum. Panicula terminalis. *Cal.* dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach; Blättchen am Ende länglich, ge-

spitzt. Rispe an den Enden. Kelch mit sehr kurze Zähnen. Vaterland unbekannt. Blumen gelb.

6. *I. odoratissimum* Linn. Wohlriechender. Folia alterna ternata, foliolum terminale ovale obtusissimum cum apiculo. Panícula terminalis. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach Blättchen am Ende eiförmig, sehr stumpf mit einer kleinen Spitze. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. I. Madeira. Gelbe wohlriechende Blumen.

7. *I. officinale* Linn. Gewöhnlicher I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Cal. corollae tubo dimidio minor. — Blätter entgegengesetzt gefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im südlichen China. Weisse wohlriechende Blumen. Ein gewöhnlicher Zierstranch.

8. *I. grandiflorum* Linn. Grossblumiger I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Panícula terminalis. Cal. corollae tubo quadruplo minor. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert. Blättchen eiförmig, zugespitzt. Rispe an d. Enden. Kelch viermal kleiner als die Blumenröhre. In Ostindien? Weisse wohlriechende Blumen.

9. *I. revolutum* Sims. Zurückgebogener I. Folia alterna pinnata. Paniculæ aut corymbi terminales. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, gefiedert. Rispen od. Traubendolden am Ende. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. Blumen wohlriechend, gelb.

## O. XXV. Oleinae. Oleinen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus nullus. Cor. regularis 4 fida rarius 4 petala, aut nulla, laciniis ante anthesin non imbricatis. Stam. 2. Pericarp. biloculare, loculo interdum abortiente, sem. tandem pendula. — Bl. meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig, selten fehlend. Blume selten viertheilig oder regelmässig vierblättrig und fehlend; die Lappen vor dem Blühen nicht übereinander liegend. Staubfäden 2. Fruchthülle zweifächerig, ein Fach oft fehl-

schlagend. Samen endlich hängend. — Alle Sträucher. Diandria Monogynia.

1. *Ligustrum*. Liguster. Cor. infundibuliformis. Pericarpium drupaceum, putamine tenuissimo. — Blume trichterförmig. Steinfruchtartige Fruchthülle, mit sehr dünner Kernschale.

1. *L. vulgare* Linn. Gemeiner L. Folia lanceolata coriacea glabra. Thyrsi terminales et axillares. — Blätter lanzettförmig, lederartig, glatt. Sträucher an den Enden und in den Blattwinkeln. Im mittlern und südlichen Europa. Weisse Blumen. Häufig zu Hecken.

2. *Phillyrea*. Steinlinde. Cor. subcampanulata. Pericarpium drupaceum, putamine fragili. — Blume fast kloakenförmig. Fruchthülle steinfruchtartig, mit zerbrechlicher Kernschale. Alle sind Sträucher, haben weissliche Blumen.

1. *Ph. ilicifolia* Willd. Stachelblättrige St. Folia sessilia ovata, cordata et ovate lanceolata argute serrata. — Blätter ungestielt, eiförmig, herzförmig und eiförmig lanzettförmig, scharfspitzig gesägt. Im südl. Europa.

2. *Ph. latifolia* Linn. Breitblättrige St. Folia breviter petiolata ovata cordatave obtusa serrulata. — Blätter kurz gestielt, eiförmig od. herzförmig, stumpf, fein gesägt. Im südl. Europa.

3. *Ph. obliqua* Willd. Schiefblättrige St. Folia breviter petiolata, inferiora ovalia oblongaque, superiora lanceolata, omnia basi attenuata circumcirca serrata aut serrulata. — Blätter kurz gestielt, d. untern eiförmig und länglich, die obern lanzettförmig, rund umher gesägt, oder fein gesägt. Im südlichen Europa.

4. *Ph. ligustrifolia* Roem. Schult. Ligusterblättrige St. Folia lanceolata circumcirca serrulata. — Lanzettförmige Blätter, rundumher fein gesägt. Im südlichen Europa. *P. virgata* Willd.

5. *Ph. pendula* Willd. Hängende St. Rami deflexi. Folia lanceolata versus apicem serrulata. — Aeste niedergebogen. Blätter lanzettförmig, gegen d. Spitze gesägt. Vaterland unbekannt.

6. *Ph. laevis* Willd. Geglättete St. Folia ovalia oblonga et lanceolata hinc inde serrata. — Blätter eiförmig, länglich und lanzettförmig, hier und da gesägt.

7. *Ph. media* Linn. Mittlere St. Folia lanceolata hinc inde serrata triplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, dreifachnervig. Im südl. Europa.

8. *Ph. oleaefolia* Willd. Oelblättrige St. Folia lanceolata hinc inde serrulata subundulata subtripplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, etwas gewellt, fast dreifachnervig. Im südl. Europa.

9. *Ph. angustifolia* Linn. Schmalblättrige St. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Lanzettförmige und linienförmige Blätter, ganzrandig. Im südl. Europa.

3. *Olea*. Oelbaum. Cor. subcampanulata. Drupa putamine osseo. — Blume fast klochenförmig. Steinfrucht mit harter Kernschale.

1. *O. europaea* Linn. Europäischer O. Folia oblonga et lanceolata mucronata integerrima supra sparsim squamulosa subtus dense argenteo-squamulosa. — Blätter länglich oder lanzettförmig, fein stachelspitzig, ganzrandig, oben zerstreut klein schuppig, unten dicht und silberfarben. Im Orient, südlichen Europa. Wird häufig des Oels wegen, das die Früchte liefern, gebauet. Gelbliche Blumen. Der wilde Oelbaum hat stachelichte Zweige und längliche nicht lanzettförmige Blätter.

2. *O. fragrans* Thumb. Wohlriechender O. Folia oblonga acutiuscula argute denticulata coriacea subtus subconcolora. Pedunculi aggregati pauciflori axillares. — Blätter länglich, ziemlich spitz, scharf gezähnelt, lederartig, unten fast gleichfarbig. Blütenstiele gehäuft, wenigblütig, in den Blattwinkeln. In China und Japan. Blumen äusserst wohlriechend, daher wird der Baum in Gewächshäusern viel gezogen.

4. *Syringa*. Flieder. Cor. infundibuliformis. Capsula bivalvis disperma. — Blume trichterförmig. Kapsel zweiklappig, zweisamig.

1. *S. vulgaris* Linn. Spanischer Fl. Folia cor-

## O. XXV. Oleinae Oleinen. 265

3a. — Herzförmige Blätter. Im Orient. Wird hin-  
wegen d. wohlriechenden bläulichen und weissen  
Saften in Gärten gezogen.

2. *S. chinensis* Linn. Chinesischer Fl. Folia  
ovata et oblonga. — Eiförmige und längliche Blätter.  
Herkunft China? Wie die vorige.

3. *S. persica* Linn. Persischer Fl. Folia lan-  
ceolata interdum laciniata. — Blätter lanzettförmig,  
stellen eingeschnitten. In Persien. Wie d. vorige.

5. *Chionanthus*. Schneoblume. Cor. 4pe-  
talae laciniis elongatis angustissimis. Drupa memo-  
rans, putamine striato. — Blume viertheilig, mit  
langen, schmalen Lappen. Steinfrucht einseitig,  
gestreifter Kerschale.

6. *Ch. virginica* Linn. Virginische Sch. Folia  
oblonga et lanceolata, subtus glabra aut subpubescentia.  
Panicula terminalis, pedunculis pedicellisve gla-  
bris. — Blätter länglich u. lanzettförmig, unten glatt,  
oben etwas rauh. Rispe an dem Ende, mit glatten  
Stielen. In N. America.

6. *Fraxinus*. Esche. Cal. interdum defi-  
ens. Cor. 4petala aut nulla. Pericarpium non de-  
hiscentia antice alatum. — Kelch fehlt zuweilen. Blume  
schmetterlig oder fehlend. Fruchthülle nicht aufsprin-  
gend, nach vorn geflügelt.

i. 1. *Flores corollati*. — Blüten m. Blumen.

1. *Fr. Ornus* Linn. Unchte E. Folia 3—4 juga,  
stipula petiolata oblonga acuta serrata subtus pubescentia.  
— Blätter 3—4 paarig; Blättchen gestielt, läng-  
lich, spitz, gesägt, unten rauh. Im südlichen Europa.

2. *Fr. rotundifolia* Linn. Echte E. Folia 3—4  
juga, foliola subsessilia subrotunda acutiuscula dupli-  
cato-serrata glabra. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen  
stiellos, doppelt gesägt, glatt. Im südl. Eu-  
ropa. Aus diesem Baume fliesst die Manna.

iv. 2. *Flores ecorollati calyculati*. — Blüten mit  
Kelch, ohne Blume.

3. *Fr. americana* Linn. Amerikanische E. Fe-

lia 3 juga, foliola petiolata oblonga et late lanceolata subtus tenue tomentosa glauca. — Blätter dreipaarig; Blättchen gestielt, länglich und breit lanzettförmig, unten dünnfilzig, graublau. In N. America.

D. 3. *Flores ecorollati ecalyculati.* — Blätter ohne Kelch und Blume.

4. *Fr. excelsior* Linn. Hohe E. Folia subsejuga, foliola brevi petiolata oblonga et lanceolata acuminata glabra. — Blätter fast sechspaarig; Blättchen kurzgestielt, länglich und lanzettförmig, zugespitzt, glatt. Im mittlern Europa, häufig wild. *Fr. pendula* ist eine Abänderung mit hängenden Zweigen. *Fr. aurea* mit gelblichen Zweigen. *Fr. crispa* mit krummen Blättern.

5. *F. heterophylla* Vahl. Andersblättrige E. Folia simplicia compositaque dentato-serrata. — Blätter einfach und zusammengesetzt, gezähnt gesägt. In N. America. *F. simplicifolia* Willd. *Fr. monophylla* Desfont. Au var. pr.?

6. *F. oxycarpa* Willd. Spitzblättrige E. Fol. 4 juga, foliola subsessilia longe acuminata serrata nitida. Fructus immaturi stylo coronati! Blätter vierpaarig; Blättchen fast sitzend, lang zugespitzt, gesägt, glänzend. Die unreifen Früchte m. d. Griffel gekrönt. In der Kryn. *Fr. oxyphylla* Marsch.

## O. XXVI. Viticeae. Viticeen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. plerumque irregularis sublabiata. Stam. 4 plerumque didynama, rarius 2. Pericarpium baccatum s. drupaceum, 2—4 locale, semina erecta. — Blätter meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume meistens unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubfäden 4—5, meistens 2 grösser, selten 2. Fruchthülle beeren- oder steinfruchtartig, 2—4 fächerig. Samen aufrecht. Alle Sträucher oder Bäume.

1. *Clerodendron*. Loosbaum. Cal. 5 dentatus aut 5 fidus. Cor. tubo cylindrico, limbo subaequali.

O. XXVI. Vitaceae. Vitaceen. 417

*exserta*. Bacca tetrapyræna. Didynam. Angiosp.  
Kelch fünfzählig oder fünfspaltig. Blume mit cy-  
clischer Röhre und fast gleicher Mündung. Staub-  
den stehen aus d. Blume hervor. Beere vierkernig.  
1. *Cl. inerme* P. Br. Unbewaffneter Cl. Fol.  
la et oblonga acuminata glabra. Ped. axillares tri-  
cymboosi. Cor. tubus elongatus. — Blätter ell-  
ptisch, länglich, zugespitzt, glatt. Blütenstiele in d.  
Winkeln, dreitheilig, doldentraubig. Blumenröhre  
lang. In China, Ostindien. Weisse Blumen.  
*Volkameria inerme* Linn.

2. *Cl. fragrans* Venten. Wohlriechender L.  
la ovata subcordata repando-dentata basi biglan-  
da subtus tomentosa. Corymbi terminales densi-  
flori. Cor. tubus calycem duplo excedens. — Blät-  
ter elliptisch, fast herzförmig, ausgeschweift gezähnt,  
der Basis zweidrisig, unterwärts filzig. Trauben-  
den an den Enden dichtblütig. Blumenröhre noch  
mal so lang als der Kelch. In Japan. Weisse  
wohlriechende, fast immer bei uns gefüllte Blumen.  
Zierstrauch. *Volkameria japonica* Thunb. *Volk-  
ameria japonica* Jacq.

3. *Vit. Kouschlanum*. Cal. brevis 5 den-  
tata. Cor. labiata, labii inf. lacinia media longiore.  
tina adscendentia. Drupa putamine 4 loculari. Di-  
ynam. Angiosp. — Kelch kurz, fünfzählig. Blume  
lippenförmig, der mittlere Lappe der Unterlippe län-  
ger. Staubf. aufsteigend. Steinfrucht mit vierfächeri-  
gen Kernen.

1. *V. Agnus castus* Linn. Gemeiner R. Folia  
pinnata, foliola petiololata lanceolata subintegerrima sub-  
tus cano-tomentosa. Flores in anthuro. — Blätter 5-  
blättrig; Blättchen gestielt, lanzettförmig, fast ganz-  
randig, unten grauhaarig. Blütenschwanz. Im südli-  
chen-östlichen Europa, Orient. Blasse Blumen. Vor-  
mals officinell. — *V. incisa* Lam. diff. foliolis inciso-  
sinuatis. In China.

3. *Callicarpa*. Schönbeere. Cal. 4 dentatus.  
Dr. campanulata quadrifida. Bacca 4 sperma. To-



trandr. Monogyn. — Kelch vierzählig. Blume klo-  
ckenförmig, viertheilig. Beere viersamig.

1. *C. americana* Linn. Amerikanische Sch.  
Rami floccoso-tomentosi. Folia ovalia oblonga inae-  
qualiter acute crenata basi integerrima supra pilosius-  
cula subtus subtomentosa. Cymae axillares petiolo  
breviores. — Aeste flockig, filzig. Blätter eiförmig  
länglich, ungleich, spitz gekerbt, an d. Basis ganzran-  
dig, oben etwas haarig, unten etwas filzig. Ästern  
in den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel.  
Im wärmern N. America. Weisse Blumen.

4. *Tectonia*. Tikbaum. Cal. 5dentatus de-  
mum inflatus. Cor. subrotata 5partita. Stam. exserta.  
Stigm. 2—3 fidum. Drupa suberosa 4 loba, 4 sperma.  
Pentandr. Monog. — Kelch fünfzählig, endlich auf-  
geblasen. Blume fast radförmig, fünftheilig. Staubf.  
hervorstehend. Narbe 2—3 theilig. Steinfrucht kork-  
artig, vierlappig, viersamig.

1. *T. grandis* Linn. Grosser T. Folia ovali-ob-  
longa integerrima aspera. Flores paniculati. — Blät-  
ter eiförmig-länglich, ganzrandig, scharf. Blume in  
Rispen. In Ostindien, besonders Hinterindien. Das  
Holz dient zum Schiffbau.

5. *Lantana*. Lantane. Flores aggregati. Cal.  
brevissimus obsolete dentatus. Cor. tubulosa, limbo  
inaequaliter 4 lobo. Stamina inclusa. Drupa baccata,  
pyrena 2loculari. Didynam. Angiosp. — Blüten ge-  
häuft. Kelch sehr kurz, kaum gezähnt. Blume röhr-  
rig. Mündung ungleich, vierlappig. Staubf. einge-  
schlossen. Beerenförmige Steinfrucht, mit zweifache-  
rigem Kerne.

1. *L. aculeata* Linn. Stachlichte L. Caulis acu-  
leatus. Folia ovalia acuta serrata supra scabra subtus  
hirsuta. Ped. longi. Bracteae oblongae acutae abbre-  
viatae. — Stamm stachlicht. Blätter eiförmig, spitz,  
gesägt, oben scharf, unten rauh. Blütenstiele lang.  
Bracteen länglich, spitz, sehr kurz. In Westindien.  
Orangefarbene Blumen. Ein Zierstrauch.

## O. XXVI. Verbenaceae. Verbenac. 449

2. *L. mixta* Linn. Gemischte *L.* Caulis setoso-aculeatus. Folia ovalia et oblonga serrata scabra. Ped. folio subbreviores. Bracteae lanceolatae flores subsuperantes. — Stamm borstig stachlicht. Blätter eiförmig und länglich, gezägt, scharf. Blütenstiele fast kürzer als die Blätter. Bracteen lanzettförmig, fast länger als die Blüten. In Westindien. Rothe u. gelbe Blumen. — *L. nivea* Vent. hat kürzere Bracteen, weisse Blumen. In Ostindien.

3. *L. involucrata* Linn. Gehüllte *L.* Caulis incan. Folia rhombico-ovalia obtusa crenata rugosiuscula subtus tomentosa. Bracteae subfoliaceae. — Stamm ohne Stacheln. Blätter rhombisch eiförmig, stumpf, gekerbt, sehr runzlicht, unten filzig. Bracteen fast blattartig. In Westindien. Rothe Blumen.

4. *L. trifolia* Linn. Dreiblättrige *L.* Folia subterna ovali-oblonga subtus incano-villosa. Bracteae ovatae acuminatae tubo corollae breviores. — Blätter oft zu dreien, eiförmig länglich, unten weiss zettig. Bracteen eiförmig, zugespitzt, kürzer als die Blumenthüte. In Westindien. Rothe Blumen.

6. *Spielmannia*. Spielmannie. Cal. 5 flos. Cor. 5 loba fauce barbata. Drupa pyrena 2loculari 2-sperma. Didynam. Angiosp. — Kelch fünftheilig. Blume fünfflappig im Schlunde häutig. Steinfrucht m. zweifächerigem, zweisamigen Kerne.

1. *Sp. africana* Medic. Afrikanische *Sp.* Folia subdecurrentia ovalia mucronulate-dentata hirsutiuscula. Flores axillares sessiles. — Blätter fast am Stamm herablaufend, eiförmig, spitzig gezähnt, etwas beh. Blüten ohne Stiel in den Blattwinkeln. Am Cap. Weisse Blumen.

*Myoporinae* a Verbenaceis differunt praesertim sensibus pendulis. Fere omnes ex Australasia oriundae.

## O. XXVII. Verbenaceae. Verbenaceen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. irregularis sublabiata. Stam. 2—4. Amphispermia

1—4, saepe utriculo inclusa, rarius caps. 1. local. sem. 2. fundo affixis. — Blätter gewöhnlich entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubf. 2—4. Samenhüllen 1—4, oft in einem Schlauch geschlossen, selten einfach. Kaps. m. 2 Samen auf d. Boden.

1. *Verbena*. Eiserhard. Cal. 5 fidus dente unico subbreviori. Cor. limbus irregulariter 5 lobus. Stam. 4 inclusa. Utriculus cito rumpens, amphisp. 4. Kelch fünfspaltig, ein Zahn etwas kürzer. Blumenmündung unregelmässig, fünfklappig. Staubf. 4 eingeschlossen. Schlauch schnell zerreissend. Samenhüllen 4.

1. *V. bonariensis*. Buenosaires E. Caulis erectus ramosus asper. Folia lanceolata amplexicaulia venoso-rugosa scabra. Spicae fasciculatae longe pedunculatae. — Stamm aufrecht, ästig, scharf. Blätter lanzettförmig, stamimumfassend, adrig-runzlicht, scharf. Aehren in Büscheln, lang gestielt. P. In Buenos Ayres. P. Blaue Blumen.

2. *V. Aubletia* Jacq. Aublet's E. Caulis ascendens scaber. Folia trifida, laciniis ovatis incisoserratis glabriusculis. Spicae solitariae laxae; bractae calyces aequantes patulae. — Stamm aufsteigend, scharf. Blätter dreitheilig, Lappen eiförmig, eingeschnitten, gesägt, ziemlich glatt. Aehren einzeln, schlaff. Bracteen den Kelchen gleich, abstehend. In Carolina, Georgien. J. Rothe Blumen.

3. *V. officinalis* Linn. Officineller E. Caulis erectus hispidiusculus. Folia inciso-laciniata subtrifida scabra. Spicae filiformes; flores remotiusculi. — Stamm aufrecht, ziemlich rauh. Blätter eingeschnitten gelappt, fast dreitheilig, scharf. Aehren fadenförmig. Blüten von einander ziemlich entfernt. Durch ganz Europa, an Wegen. J. \* Kleine blauliche Blumen.

4. *V. supina* Linn. Niederliegende V. Caulis diffusus. Folia tripartita, lacinae pinnatifidae, lacinulis breviter acutis. Spicae filiformes floribus densiusculis. — Stamm ausgebreitet. Blätter dreitheilig, Lappen gefiedert. Läppchen kurz gespitzt. Aehren fadenförmig.

## O. XXVII. Verbenaceae. Verbenac. 422

ig, die Blätter ziemlich gedrängt. Im südlichen Europa, Nordafrika. L.

2. *Aloysia*. Aloysie. Cal. profunde 4fidus. Cor. tubulosa 4 loba. Stam. 4. Amphispermia 2. — Kelch tief, viertheilig. Blume röhrig, vierlappig. Staubf. 4. Samenhüllen 2.

1. *A. citriodora* Pers. Citronen A. Folia ternata serrulata serrulata scabra. Thyrsi terminales. — Blätter zu drei, lanzettförmig, fein gesägt, scharf. Blüthenrispe an den Enden. In Chili, Paraguay. Str. Blätter riechen wie Citronen. Weisse Blumen.

3. *Stachytarpheta*. Dichtähre. Cal. tubulosus, 4dentatus. Cor. tubo curvato, limbo 5 lobe inaequali. Stam. 4, duo sterilia. Amphispermia 2. Dicht. Monogyn. — Kelch röhrig, vierzählig. Blüthenröhre gekrümmt, Mündung fünfklappig. Staubfäden, 2 unfruchtbar. Samenhüllen 2.

1. *St. jamaicensis* Vahl. Jamaica D. Folia ovallimunda serrata ciliata supra scabra. Bracteae lanceolatae calyce breviores. — Blätter eiförmig, länglich, gesägt, gefranst, oben scharf. Bracteen lanzettförmig, kürzer als der Kelch. In Westindien. P. Blaue Blumen. — *St. calanensis* differt foliis ovatis, bracteis alyces aequantibus. In Cayenna. — *St. prismatica* diff. bracteis subulatis calyce brevioribus. In America arid.

2. *St. mutabilis* Vahl. Veränderliche D. Folia ovata serrata rugosa supra hispidiuscula subtus incanobescentia. Bracteae lanceolatae apice subulatae calyce longiores. — Blätter eiförmig, gesägt, runzlicht, oben scharf rauh, unten weiss weichhaarig. Bracteen lanzettförmig, an d. Spitze pfriemenförmig, länger als die Kelche. In Caracas. P. Blumen blaulich, endlich roth.

4. *Selago*. Selago. Cal. 4fidus. Cor. tubo gracili, limbo 5 fido subaequali. Amphispermia 2. — Kelch viertheilig. Blume mit einer schlanken Röhre, einer fünftheiligen, fast gleichtheiligen Mündung. Zwei Samenhüllen.

1. *S. corymbosa* Linn. Doldentraubiger S. Folia filiformia glabra patentia conferta. Panicula corymbosa. — Blätter fadenförmig, glatt, abstehend, dichtstehend. Doldentraubige Rispe. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

5. *Hebenstreitia*. Hebenstreitie. Cal. tubulosus ultra medium bifidus. Cor. labiata tubo lateraliter dehiscente, limbo 4 fido. Caps. unilocularis, sem. 2. fundo affixa. — Kelch röhrig, über d. Mitte zweitheilig. Blume lippenförmig, die Röhre seitwärts aufreissend. Die Mündung viertheilig. Kapsel einfacherig; 2 Samen auf d. Boden.

1. *H. dentata* Linn. Gezähnte H. Folia linearis integerrima subdentataque glabra. Spicae laxae, bracteae glabrae. — Blätter linienförmig, ganzrandig und etwas gezähnt. Aehren schlaff; Bracteen glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen mit orange Flecken.

## O. XXVIII. Labiatae. Lippenblumen.

Folia opposita inter angulos caulis. Cal. monophyllus. Cor. labiata aut sublabiata. Stam. 4 didynama aut 2. Styl. 1. Amphispermia (peridio semini adnato) 4, rarius 2. — Blätter entgegengesetzt, zwischen den Kanten des Stammes. Kelch einblättrig. Blume lippig oder fast lippig. Staubf. 4, 2 grösser oder 2 Staubweg 1. Samenhüllen 4, selten 2. Hülle an dem Samen festgewachsen. — Didynamia Gymnospermia aut Diandria Monogynia.

D. 1. Corolla labiata, labio superiore nullo. — Blume lippig; Oberlippe fehlt.

1. *Ajuga*. Günsel. Cal. basi non gibbus. Cor. tubus e calyce longe exsertus supra retusus. — Kelch an der Basis nicht höckerig. Blumenröhre aus dem

## O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 453

Kelch lang-hervorstehend, oben abgestumpft. — Flores corollae plurimae.

1. *A. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmiger G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bractee oblongae crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittl. Europa, auf Gebirgen, im nördlichen in d. Ebene. P. \* Weiße Blumen. *A. alpina* Linn. non differre videtur.

2. *A. genevensis* Linn. Gemeiner G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bractee cuneiformes subtrifidae profunde crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen keilförmig, fast dreitheilig, tief gekerbt. Häufig im mittlern Europa. P. \* Blaue Blumen.

3. *A. reptans* Linn. Kriechender G. Caulis flagellis reptantibus. Folia oblonga. Bractee oblongae crenatae. — Stamm mit kriechenden Aestläufen. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittlern und nördl. Europa. P. \* Blaue Blumen.

4. *A. orientalis* Linn. Orientalischer G. Folia oblonga. Bractee oblongae crenatae subtrifidae. Cor. inversa. — Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt, fast dreitheilig. Blume umgekehrt. Im süd. As. Europa, Orient. P. Blaue Blumen.

2. *Meckleria*. Bisamgünsel. Cal. basi valde gibbosus. Cor. tubus e calyce exsertus superne retusus. Flores solitarii. — Kelch an der Basis sehr höckerig. Blumenröhre aus dem Kelche kaum hervorstehend oben abgestumpft. Blüten einzeln.

1. *M. asperifolia* Forsk. Scharfblättriger B. Folia linearis subdentata villosa. Flores axillares solitarii. — Blätter linienförmig, zuweilen gezähnt, setig. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. *Teucrium Iva* Linn.

3. *Chamaepytis*. Zwerggamander. Cor. tubus e calyce vix exsertus, superne retusus. — Blumenröhre kaum aus dem Kelche hervorstehend, oben abgestumpft.

1. *Ch. vulgaris*. Gemeiner Z. Folia tripartita linearibus. Flores axillares solitarii. — Blät.

ter dreitheilig, Lappen linienförmig. Blüten ungestielt, in den Blattwinkeln. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *Teucrium*. Gamander. Cal. 5dentatus. Cor. tubus superne profunde excisus. — Kelch fünfzählig. Blumenröhre oben tief ausgeschnitten.

D. 1. *Chamaedrys*. Flores axillares. — Blüten in d. Blattwinkeln.

S. 1. *Flores solitarii*. — Blüten einzeln.

1. *T. fruticans* Linn. Strauchartiger G. Folia oblonga lanceolatave integerrima subtus tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus lanceolatis. — Blätter länglich od. lanzettförmig, ganzrandig, unten filzig. Kelch filzig, mit lanzettförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

2. *T. Laxmanni* Linn. Laxmann's G. Folia oblonga nervosa integerrima subserrata villosa. Flores sessiles. Cal. villosissimi, dentibus obtusiusculis. — Blätter länglich, nervig, ganzrandig, etwas gesägt, zottig. Blüten ungestielt. Kelch sehr zottig, Zähne abgekürzt. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbe braungestreifte Blumen.

3. *T. Nissolianum* Linn. Nissol's G. Folia integra linearia et subtrifida, laciniis linearibus subfiliformibus apice brevi cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter ungetheilt, linienförmig u. dreitheilig, m. linienförmigen fast fadenförmigen Lappen und kurzer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *T. Pseudo-Chamaepitys* Linn. Unechter G. Folia tripartita, laciniis lanceolato-linearibus, apice longe cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter dreitheilig, mit lanzett-linienförmigen Blättern, u. langer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

5. *T. campanulatum* Linn. Glockenförmiger G. Folia multifida glabra, laciniis linearibus. Cal. campanulatus, dentibus subulatis. — Blätter vieltheilig, glatt, mit linienförmigen Lappen. Kelch klocherförmig, mit pfriemigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

## O. XXVIII Labiatae Lippenbl. 455

8. 2. *Stems 2-6 ad ant fasciculati. — Blüten zu 2-4 oder in Büscheln.*

6. *T. regium* Linn. Königlicher G. Folia ovalia antice dentata, floralia sessilia integerrima longitudine calycum. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter d. Blüten ungestielt, ganzrandig, von d. Länge der Kelche. In Spanien. Str. Rothliche Blumen.

7. *T. multiflorum* Linn. Vielblättriger G. Folia ovata antice dentata, floralia petiolata integerrima ciliis minora. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter den Blüten gestielt, ganzrandig, kürzer als d. Kelche. In Spanien. Str. Rothliche Blumen.

8. *T. Chamaedrys* Linn. Eichenblatt G. Folia ovali-oblonga inciso-crenata pilosiuscula. Cal. campanulatus, dentibus acutis. — Blätter eiförmig-länglich, eingeschnitten-gekerbt, etwas haarig. Kelch klockenförmig, mit spitzen Zähnen. Auf sonnigen Bergen im mittl. Europa. P. Rothliche Blumen. Kraut officinell. Herb. Chamaedryos.

9. *T. Scordium* Linn. Knoblauch G. Caulis filiosus. Folia sessilia oblonga grosse serrata glaberrima. Cal. dentes lanceolati. — Stamm zottig. Blätter ungestielt, länglich, grob gesägt, ziemlich glatt. Kelchzähne lanzettförmig. Im nördlichen Europa, aufumpfigen Wiesen. P. \* Rothliche Blumen. Kraut officinell. Herba Scordii. — *T. scordioides* caule lanato praesertim differt. In Lusitania. P. (*T. lanuginosum* m.)

10. *T. Botrys* Linn. Trauben G. Folia multifida puberiuscula. Cal. campanulatus pilosus. — Blätter vielgetheilt, ziemlich glatt. Kelch klockenförmig, rauh. In südl. Europa. P.

9. 2. *Polium. Flores capitati. — Kopfförmige Blumen.*

11. *T. angustissimum* Schreb. Schmalster G. Caulis incanus. Folia linearia revoluta tenui tomentosa aut glabra. Cal. campanulatus hirsutus glaberrima. — Stamm weiss. Blätter linienförmig, zurückgerollt, hart filzig oder glatt. Klockenförmiger rauher oder glatter Kelch. In Spanien. Str. Gelbe Blumen. — *T. Libanitis* Schreb. differt calyce villosa-tomentoso ibid.

12. *T. verticillatum* Cavanill. Wirtelblättriger G. Caulis incano-tomentosus. Folia conferta linearia



*revoluta tenui-tomentosa. Cal. dense tomentosus. — Stamm weiss filzig. Blätter dichtstehend, linienförmig, zurückgerollt, zart filzig. Kelch dicht filzig. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.*

13. *T. montanum* Linn. Berg G. Folia lanceolata aut linearia margine revoluta subtus tomentosa. Cal. tenui-tomentosus dentibus subulatis. — Blätter lanzettförmig oder linienförmig, am Rande zurückgerollt, unterhalb filzig. Kelch dünn filzig, mit pfriemenförmigen Zähnen. Im mittl. Europa, auf sonnigen Bergen. Str. Gelbe Blumen. *T. supinum* Linn. est var. fol. angustis.

14. *P. Polium* Linn. Poley G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig mit stumpfen Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Gelbe oder weisse Blumen. Eine Abart hat rothe Blumen. — *T. capitatum* Willd. caule erecto, et tomento tenuiori. In Eur. austr.

15. *T. Pseudo-Hyssopus* Schreb. Isop G. Caulis basi decumbens. Folia linearia antice latiora obtusa crenata basi integerrima dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, stumpf, gekerbt, an der Basis ungekerbt, dicht filzig. Kelch dichtfilzig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Str. Im südl. Europa. Weiss und gelbe Blumen. — *T. purpureum* ex Ital. diff. videtur caule erecto, corollis purpureis.

16. *T. lusitanicum* Schreb. Portugiesischer G. Caulis erectus. Folia linearia obtusa revoluta crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus dentibus brevibus obtusis. — Stamm aufrecht. Blätter linienförmig, stumpf, zurückgerollt, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig, mit stumpfen, kurzen Zähnen. In Portugal. Str. Weisse Blumen. — *T. valentinum* Schreb. differt foliis angustissimis, capitulis oblongis. In Hispania. — *T. pycnophyllum* Schreb. fol. angustis brevibus confertis. In Hispan.

17. *T. gnaphaloides* Herit. Wolliger G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense villosa-tomentosa anrea. Cal. dense villosa-tomentosus albus, dentibus brevibus obtusis. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht

zottig, filzig, goldfarben. Kelch dicht weiss zottig filzig. Str. In Spanien. Gelbe Blumen.

18. *T. aureum* Schreb. Goldfarbenedes G. Folia lanceolata obtusa crenata albo-tomentosa. Cal. villosae, dentibus brevibus obtusis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt, weissfilzig. Kelch mit goldfarbener Wolle, mit kurzen stumpfen Blättern. In Spanien Str. Gelbe Blumen. *T. flavescens* Schreb. diff. male et calycibus aureo-tomentosis, foliis angustioribus albo-tomentosis. In Hispania.

19. *T. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer G. Folia suborbiculata crenata utrinque hirsuta. Cal. hirsuta. — Blätter fast rund, gekerbt, auf beiden Seiten rauh, Kelch rauh. Auf den Pyrenäen. P. Gelbe Blumen.

20. *T. buxifolium* Schreb. Buxblättriger G. Folia ovalia obtusa crenata tomentosa. Capitulum pauciflorum. Cal. superne amplius tomentosus. — Blätter eiförmig, stumpf, gekerbt, filzig. Kopf wenigblütig. Kelch nach oben erweitert, filzig. In Spanien. Str. Blumen weiss oder röthlich.

Div. 3. *Marum. Flores in anthuris, racemosi, corymbosi, paniculati.* — Blüten in einem Blütenschwanz. Traube. Doldentraube. Rispe.

21. *T. hyrcanicum* Linn. Hyrcanischer G. Folia cordata ovata et oblonga crenata supra scabra subtus tenuitomentosa. Anthurus densus. — Blätter herzförmig, eiförmig und länglich, gekerbt, oben scharf, unten zartfilzig. Dichter Blütenschwanz. In den Caucasischen Ländern. P. Rothe Blumen.

22. *T. flavum* Linn. Gelber G. Folia ovalia crenata supra hirsutiuscula subtus hirsuta. Anthurus laxus, pedunculus, pedicilli calycesque hirsuti. — Blätter eiförmig, gekerbt oben etwas, unten stärker rauh. Lockerer Blütenschwanz. Blütenstiel, Blütenstielchen u. Kelche rauh. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

23. *T. Marum* Linn. Katzenkraut G. Folia ovalia integerrima subtus incano-tomentosa parva. Anthuri laxiusculi, floribus secundis. Cal. hirsuti. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unterwärts weiss filzig, klein. Blütenschwanz etwas locker, mit einseitigen Blüten. Kelch rauh. Im südlichen Europa. Str. Rothe Blumen. Das Kraut starkkriechend. Officinell. Herba Mari veri.

dente supremo separato maximo.  
funde excisa. — Kelch lippenförmig.  
Zahn entfernt, am grössten. Blumen  
geschnitten.

1. *Sc. sylvestris*. Wald Sk. Folia  
et oblonga crenata hirta. Racemi  
bracteis petiolatis abbreviatis. — Blü-  
ten eiförmig u. länglich, gekerbt, kurz  
oben mit einseitigen Blüten; gestielt  
oben. In Wäldern, im mittlern und  
P. Gelbe Blumen. *Teucrium Scorod.*

2. *Sc. betonicaefolia*. Betonic  
Folia oblonga crenulata basi integerrima  
no-tomentosa. Racemi laxiusculi;  
Blätter länglich, fein gekerbt, an der  
Spitze zugespitzt, unten weissranh. Trauben zier-  
lich filzig. Auf Madeira. Str. Roth  
*crum betonicum* Linn.

3. *Sc. massiliensis*. Marseiller  
oblonga rugosa inaequaliter crenata  
Racemi laxi, floribus subsecundis.  
Blätter länglich, ungleich gekerbt, weis-  
sen schlaff. Blüten fast einseitig.  
reich. Str. Rothe Blumen. *Teucrium*  
Linn. — *Sc. Salviastrum* diff. can-  
foliis aequaliter crenulatis subtus fere  
glabra.

4. *Sc. spinosa*. Stachelichte Sk  
spinescentes divaricati hirsuti. Fo-

## 0. ~~ELVE~~ Labiatae. Lippenbl. 459

**Kelch** nicht 4. Blume zweilippig. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden.

6. *Satureja*. *Saturei*. Cor. labiis subaequalibus. Stamina distantia. — Blume mit ziemlich gleichen Lippen. Staubfäden absteehend von einander. Gynae axillares pedunculati. Afterdolden in Blattwinkeln, gestielt.

1. *S. montana* Linn. Berg S. Rami scabri. Folia ovata acuta glabra nitida. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. subcampanulati glabri, dentibus subulatis. — Aeste scharf. Blätter lanzettförmig, spitz, glatt, glänzend. Blütenstiele wenigblütig, den Blättern gleich oder länger. Kelche fast kleeblättrig, glatt, mit pfriemigen Zähnen. Im südlichen Europa, auf Felsen. Str. Weisses Blumen.

*S. rupestris* Wulf. Felsen S. Rami scabri. Folia ovalia-lanceolata subserrata acuta glabra. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. multistriati, dentibus brevibus obtusiusculis. — Aeste scharf. Blätter eiförmig-lanzettförmig, etwas gekantet, spitz, glatt. Blütenstiele wenigblütig, d. Blättern gleich oder länger. Kelch vielgestreift, mit kurzpfriemigen Zähnen. In Oesterreich, Krain. Str. Weisses Blumen.

*S. tenuifolia* Tenore. Feinblättriger S. Rami hirti, pilis patentibus. Folia lanceolata margine revoluta. Ped. subuniflori foliis breviores. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis. — Stämme mit abstehenden Haaren. Blätter lanzettförmig, am Rande zurückgeschlagen, rauh. Blütenstiele fast kleeblättrig, kürzer als d. Blätter. Kelche vielgestreift, mit pfriemigen Zähnen. In Neapel. P. Rother Blumen.

*S. Juliana* Linn. *Julianens* S. Rami pubescentes. Folia ovalia-linearia margine reflexa pubescentia. Ped. foliis breviores multiflori, floribus parvis. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis ciliatis. — Aeste feinrauh. Blätter eiförmig-linienförmig, am Rande zurückgebogen, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blätter, vielblütig mit parallelen Blüten. Kelche vielgestreift, rauh, mit pfriemigen anstehenden Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Rother Blumen.

*S. graeca* Linn. Griechischer S. Rami pa-

6. *S. hortensis* Linn. *Urtica*  
 tes. Folia linearia obtusa glabrescentia  
 breviores pauciflori. Cal. sub  
 sparsis. — Aeste feinrauh. Blätter  
 ziemlich glatt. Blütenstiele kürzer  
 einblütig. Kelch fast kloakenförmig  
 Haaren. Im mittl. Europa. J. W.  
 Speisen gebraucht. Bohnenkraut, P.

7. *Hyssopus*. Isop. Cor. l.  
 inferiore trilobo. Stam. distantia e  
 mit ungleichen Lippen, die untere d  
 den absteheud, hervorragend. Cym  
 minusve pedunculati. Afterdolden  
 keln mehr oder weniger gestielt.

1. *H. officinalis* Linn. *Offici*  
 lanceolata integerrima. Cymae secun  
 arrecti subaequales. Cor. labii inf.  
 loba integerrima. — Blätter lanzet  
 dig. Afterdolden einseitig. Kelchzäh  
 nung gleich. Der mittlere Lappe d. unter  
 lappig, ganzrandig. Im südlichen E.  
 Blumen. Das Kraut officinell. —  
 Marsch. habet folia angustiora, dent  
 los. In region. Caucas. Str.

2. *H. Lophanthus* Linn. *Chine*  
 subcordata oblonga crenata. Cor. in  
 lacinia media crenulata. — Blätter  
 länglich, gekerbt. Blume umgekehrt  
 Legen der Paterlinne ist nicht.

## O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 491

weiße Blumen. — *H. scrofularifolia* DC. Folia un-  
guis crenatis, stylo corolla longiore. In Amer. best. F.

8. *Elsholtzia*. Elsholtzia. Cor. labiis subae-  
qualibus, inferiore trilobo. Stam. distantia exserta.  
— Blumentlippen ziemlich gleich, die untere dreiflap-  
pig. Staubt. abstehend, hervorragend.

1. *E. cristata* Willd. Kammförmige E. Folia  
ovata & oblonga acute crenata. Anthurus terminalis  
pauciflorus. Cor. labium inf. indivisum. — Blätter ei-  
förmig und länglich, spitz gekerbt. Blüthenstiel  
kurz, einseitig. Unterlippe der Blume ungetheilt.  
Sibirien. J. Blaßliche Blumen. *Elsholtzia cristata*  
Willd. Mentha Patrini Pall.

9. *Nepeta*. Katzenminze. Cal. 5fächer. Cor.  
labii inferioris lacinia media rotundata concava! —  
Blüthen fünftheilig. Der mittlere Lappe d. untern Lip-  
pen gerundet und ausgehöhlt.

1. *Flores axillares cymosi.* — Blüthen in d. Blü-  
thenwinkeln ahrdoldig.

1. *N. marifolia* Cavan. Meerumblättrige K. Folia  
ovata-oblonga subintegerrima incana et subin-  
termedia. Cal. fauce villosa. — Blätter oval-länglich, fast  
ganzrandig, weißlich und fast weißlich. Kelch mit  
nacktem Schlunde. In Spanien. Str. Weiße Blumen.  
*Nepeta fruticosa* Linn. *Melissa cretica* Lam. *Thymus*  
*marifolius* Willd.

2. *N. croatica* Spreng. Croatische K. Folia  
ovata-oblonga subintegerrima glabrescens. Cal. fauce  
glabra. — Blätter eiförmig-länglich, fast ganzrandig,  
glatt. Kelch mit nacktem Schlunde. In Croa-  
tien. P. Weiße Blumen. *Melissa alba* Kit.

3. *N. longiflora* Vent. Langblütige K. Caulis  
ascendens. Folia cordata crenata incana. Cymae sub-  
erectae. Cal. extus intusque lanatus, dentibus linea-  
ribus. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, ge-  
kerbt, weißlich. Ahrdolden ungefähr sechsbüchtig.  
Kelch äußerlich und innerlich wollig, mit linienför-  
migen Zähnen. In d. Caucasischen Ländern. P. Blan-

liche Blumen. Die Kelche blaulich. Pers.

4. *N. grandiflora* Marsch. Grosser. Caulis erectus. Folia cordata crenata sinuata. Cymae multiflorae. Cal. pilis brevibus lanceolatis breviter acutis. — recht. Blätter herzförmig, gekerbt, ungleich. Afterdolden vielblütig. Kelch mit seidenen Haaren und lanzettförmigen, kurz gegliederten. In den Caucasischen Ländern. P. Blaulich, auch die Kelche.

5. *N. colorata* Willd. Gefärbte K. Folia cordata crenata pilis brevibus multiflorae. Cal. hirtus pilis patentibus, lanceolatis longe acutatis. — Stamm aufrecht herzförmig, gekerbt, mit sehr kurzen Haaren. Afterdolden vielblütig. Kelch rauh, mit abstehenden, lanzettförmigen, lang gespitzten Zähnen. In den Caucasischen Ländern. P. Blumen blau. Kelche.

6. *N. Nepetella* Linn. Kleine K. Folia lanceolata profunde crenata incana et summae longe pedunculatae pauciflorae. Cal. dentibus linearibus acutiusculis. — Blätter lanzettförmig, tief gekerbt, weiss. Afterdolden langgestielt. Kelche vielblütig, rauh, mit linienförmigen, ziemlich spitzen. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

7. *N. lanceolata* Cand. Lanzett. Folia cordata profunde crenata incana, superiora lanceolata. Cymae longipetiolatae tomentosus, dentibus linearibus — Blätter lanzettförmig, tief gekerbt, weiss, die unteren lanzettförmig. Afterdolden lanzettförmig, mit linienförmigen Zähnen.

P. *N. graveolens* Vill. *N. Nepetella* L.

8. *N. Cataria* Linn. Gemeine K. Folia crenata et crenato-serrata canescentia longe pedunculatae. Cal. tomentosulus, subulatis. — Blätter herzförmig, gesägt, weisslich. Afterdolden kurz. Blätter ziemlich filzig, m. linienförmigen, Im mittlern u. nördl. Europa. P. \*

9. *N. ucranica* Linn. Ukrai. Folia subsessilia cordata ovalia-lanceolata. Cymae pedunculatae multifi-

## O. XXIV. Labiatae. Lippenbl. 403

*N. nuda* Linn. Nackte K. Folia subsessilia ovata et oblonga crenata glabrescens. Cymae cymulatae. Cal. pilis brevissimis, dentibus linearibus demum conniventibus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, eiförmig und länglich gekerbt, glatt. Afterdolden gestielt. Kelch mit sehr feinen, linienförmigen spitzen, endlich zusammenfliessenden Zähnen. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

*N. paunonica* Linn. Pannonische K. Folia sessilia cordata ovata et oblonga crenata. Cymae cymulatae. Cal. subtomentosulus, dentibus linearibus. — Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig und länglich gekerbt, glatt. Afterdolden gestielt. Kelch mit sehr feinen, linienförmigen spitzen, endlich zusammenfliessenden Zähnen. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. — *N. latifolia* DeCand. Folia latioribus hirtis. In Gallia australi.

*N. italica* Linn. Italienische K. Folia sessilia cordata ovata et oblonga crenata. Cymae cymulatae. Cal. tomentosuli. — Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig und länglich gekerbt, weisslich. Bracteen lanzettförmig, d. Kelchen gleich lang, spitz, grün, mit weissen Rändern. Kelche ziemlich filzig. Im südlichen Europa. P. Weisses Blumen.

*N. tuberosa* Linn. Knollige K. Folia sessilia lanceolata crenata subtomentosa. Bracteen oblongae acutae coloratae venosae. — Blätter gestielt, herzförmig, lanzettförmig, gekerbt, fast ungestielt, länglich, spitz, gefärbt, mit weissen Rändern. Kelche ziemlich filzig. Im südlichen Europa. P. Weisses Blumen.

*N. botryoides* Ait. Traubenförmige K. Folia bipinnata glabra. Anthurus terminalis compactus. Blätter fast zweifach gefiedert, glatt. Blüthen dicht am Ende. In Sibirien. J. Weisses Blumen.

*N. latifolia* DeCand. Folia latioribus hirtis. In Gallia australi.

O. *Lavandula*. Lavendel. Cal. tubulosus sedentatus, dento quinto majore. Cor. limbo sa-



Blätter lineenförmig, geschnitten.  
Blütenschwanz gedrängt, schopfig, Kelch  
Kelch kürzer als die Blumenröhre.  
Str. Die Schopfbblätter schön blau.  
Blume dunkelpurpurfarben.

2. *L. pedunculata* Cavanill. Geschnitten.  
*linearia integerrima cano-tomentosa*.  
tatus comosus longe pedunculatus. C.  
aequans. — Blätter lineenförmig, ge-  
filzig. Blütenschwanz gedrängt, schop-  
fig. Im südlichen Europa. Str. S.  
blau. Bracteen blau. Blumen dunkel-  
*viridis* diff. foliis latioribus viridibus.  
coma viridi, corollis albis. In Made-

3. *L. dentata* Linn. Gezähnte.  
*pinnatifida ambitu linearia, subtus*  
*anthurus pedunculatus subcomosus*. —  
derförmig, gezähnt, unten etwas filzig.  
fast schopfig.

4. *L. vera* Cand. Echter L. *linearia*.  
*integerrima tomentosa*. Anthurus laxus  
*tae acuminatae scariorae*. Cal. tubo  
brevior. — Blätter lineenförmig, ge-  
filzig. Blütenschwanz locker. Bracteen herzförmig.  
vertrocknet. Kelch halb so kurz als die  
Blumenröhre. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.  
*gustifolia* Linn. Blüten des Wohlgeruchs.  
gebräuchlich, auch officinell. Flor. *L. linearis*  
*renaica* Cand. diff. anthuro brevior.  
latatis. In Pyrenaeis. — *L. heterophylla*  
*coloratis, calyce corollae tubo*

## O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 406

**L.** Im südl. Europa. Str. Giebt ein starkriechendes ätherisches Oel, das Spiköl.

*L. pinnata* Linn. Bl. Gefiederter *L. Folia multifida* cum caule cauo-tomentosa. Spicae graciles. — Blätter fiederförmig mit dem Stamme weiss. Aehren schlank. In Madeira. Str. Blau.

— *L. coronopifolia* Poir. stricta Desf. differt aet foliis hispulis. In Aegypto.

*L. multifida* Linn. Vieltheiliger *L. Folia multifida* pilosa. Spica subsimplex; bracteis corollatae setaceo-acuminatae. Cal. tomentosus. Blätter zweifach fiederförmig, haarig. Aehren einfach; Bracteen herzförmig, ausgebreitet, borstig, zugespitzt. Kelch filzig. Im südl. Europa. Blaue Blumen. — *L. abrotanoides* diff. spicae, bracteis ovatis setose acuminatis. In Canariis.

**11. Sideritis.** *Sideritis.* Cal. 5fidus. Cor. lobis superioribus reflexam saepe emarginatam, inferioribus brevioribus. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenslippe abgeschlagen, oft ausgerandet, die untere dreieckig.

*S. canariensis* Linn. Canarische *S. Folia* oblata et lanceolata crenata rugosa subtus rari et calyces albo et dense tomentosa. Anthuraxus, fasciculis multifloris. — Blätter herzförmig, eiförmig oder lanzettförmig, gekerbt, runzlicht, unten

Aeste und Kelche, weiss und dichtfilzig. Blütenzweig locker mit vielblütigen Büscheln. Auf den arischen Inseln. Str. Weiss. Blumen. — *S. canaria* diff. foliis crenulatis, junioribus utrinque tomentosis, corollis flavis fusco-marginatis, labio superiore brevioribus. In Madeira. Fr. — *S. cretica* habet folia aequae tomentosa, corollam albam, labio superiore lobis integerrimis. In Creta Frut. — *S. syriaca* diff. foliis cordatis acutis venoso-reticulatis. In Eur. l. or. Oriente. Fr. St. taurica Willd. s. brutia Tenore.

*S. incana* Linn. Weiss. *S. Folia* linearia immixta albo-tomentosa. Anthuraxus laxus; bracteis serratis. — Blätter linienförmig, ganzrandig, weiss filzig. Blütenzweig locker; Bracteen breit, eiförmig. In Spanien. Fr. Cor. flavescentes.

*S. elegans* Murray. Schöne *S. Caulis* superne

folia calycesque lanati. Anthurus fasciculis paucis. Cal. subcampanulatus, dente superiore maxime mediis et infimis minoribus. — Stämme oben, ter und Kelche wollig. Blütenschwanz mit w blütigen Büscheln. Kelch fast klockenförmig, oberste Zahn am grössten, die mittlern und u kürzer. Vaterland unbekannt. J. Weisse Blumen dunkel purpurrothem Saum.

4. *S. glauca* Cavan. Blaugraue. S. Folia siliacea linearia glauca subvillosa. Anthuri fasciculi motis. Bracteae dentatae. Cal. dentes breves. Blätter ungestielt, linienförmig, blaugrau, etwas lig. Blütenschwänze mit entfernten Büscheln. zähnte Bracteen. Kurze Kelchzähne. In Spanien

5. *S. hyssopifolia* Linn. Isopblättrige S. Folia superne lanata. Folia lanceolato-linearia intima et subcrenata glabra. Anthurus densus subinde laxus. Bracteae dentatae dentibus spinosis. Cor. flavae. — Stamm oben wollig. Blätter linienförmig, ganzrandig und wenig gekerbt, Blütenschwanz dicht, an der Basis auch locker. Bracteen gezähnt, mit stachelichten Zähnen. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *S. scordioides* Linn. Scordiumartig. Caulis hirsutus. Folia lanceolata basi attenuata oblonga, superiora oblonga. Anthurus laxus. Bracteae spinosae. — Stamm rauh. Blätter linienförmig, an der Basis verschmälert, stumpf gekerbt, die obern länglich. Blütenschwanz locker. Bracteen gezähnt, stachlicht. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. — *S. hirsuta* Linn. affinis differt praesertim bracteis reflexis. In Eur. aust. — *S. chamaedryfolia* Cavan. diff. praesertim foliis obovatis. In Hispanien

7. *S. spinosa* Linn. Stachlichte S. Folia lanceolata spinulosa serrata hirta. Anthurus densus. Bracteae cordatae spinosae. — Blätter lanzettförmig, stachlicht gesägt, rauh. Blütenschwanz dicht. Bracteen herzförmig, stachlicht. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

8. *S. montana* Linn. Berg S. Folia sessilibus longa serrulata. Cal. corolla major, dentes ovati v longius cuspidati. — Blätter ungestielt, länglich schwach gesägt. Kelch länger als die Blume. Zähne eiförmig, adrig, mit einer langen Stachel. Im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blume

9. *S. calycantha* Marsch. Kelchblühend

*Folia lanceolata lineata tomentosa. Cal. pills longissima, dentibus longia subulatis. — Blätter lanzettförmig, liniert, dickfilzig. Kelch mit sehr langen Haaren und langen, pfriemigen Zähnen. In Grusien. P. Rothe Blumen.*

**12. *Burgsdorfia*.** Burgsdorfie. Cal. dente summo maximo. Cor. labium sup. reflexum, inferius trilobum. — Der oberste Kelchzahn sehr gross. Die Oberlippe d. Blume zurückgebogen, die untere dreilappig.

1. *B. romana* Moench. Römische B. Folia oblonga in petiolum attenuata crenata. Verticilli spurii axillares. Cal. longe cuspidati. — Blätter länglich in einem Blattstiel verdünnt, gekerbt. Falsche Wirtel in den Blattwinkeln. Kelche lang zugespitzt. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

**13. *Origanum*.** Dosten. Spicae bracteis appressis. Cal. hinc rescissus saepe quinquefidus. Cor. saepe intus pilosa. — Aehren mit angedrückten Bracteen. Kelch auf einer Seite abgeschnitten, oft fünftheilig, oft inwendig haarig.

1. *O. vulgare* Linn. Gemeiner D. Folia ovalia subserrulata hirsutiuscula. Spicae pedunculatae laxae; bractee oblongae coloratae cuspidulatae subpubescentes. — Blätter eiförmig, wenig und fein gesägt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, gefärbt, kurz zugespitzt, wenig feinrauh. Im mittlern Europa. P. Rothe Bracteen und Blumen. Das Kraut officinell.

2. *O. heracleoticum* Linn. Küchen D. Folia ovalia et oblonga glabriuscula. Spicae pedunculatae laxae; bractee oblongae acutae subcoloratae glabriusculae. — Blätter eiförmig und länglich, ziemlich glatt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, spitz, wenig gefärbt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *O. virens*. Grünes D. Folia ovalia et oblonga hirsutiuscula. Spicae subpedunculatae breves dense aggregatae; bractee latae ovaes venosae breviter acutae glabrae. — Blätter eiförmig und länglich, etwas rauh. Aehren etwas gestielt, kurz, dicht zu-

sammengedrängt. Bracteen breit, eiförmig, adrig, kurz gespitzt, glatt. In Portugal. P. Weisse Blumen.

4. *O. creticum* Sieb. Cretisches D. Folia ovalia hirsutiuscula punctatissima. Spicae subsessiles breviusculae aggregatae; bractee oblongae rugosovenosae apice subrecurvae pubescentes. — Blätter eiförmig, ziemlich rauh, mit sehr vielen Punkten. Aehren fast ungestielt, kurz, zusammenstehend; Bracteen länglich, runzlicht, adrig, an d. Spitze etwas zurückgebogen, feinrauh. Auf Creta. P. Weisse Blumen. Unter d. Namen Flores Origanii cretici kommen die Aehren von vielen Arten vor, selten von dieser.

5. *O. macrostachyum*. Grossähriges D. Folia ovalia pallentia ciliata. Spicae subsessiles aggregatae longissimae; bractee oblongae venosae breviter serratae glabriusculae. — Blätter eiförmig, blass, gefranst. Aehren fast ungestielt, gehäuft, sehr lang; Bracteen länglich adrig, kurz gespitzt, ziemlich glatt. Im nördlichen Europa. P. Weisse Blumen. *O. creticum* Linn.?

6. *O. Majorana* Linn. Mairan D. Folia ovalia et oblonga subtomentosa. Spicae ternae subglobosae; bractee subrotundae tomentosae. — Blätter eiförmig und länglich, fast filzig. Aehren zu drei, kuglicht; Bracteen fast rund, filzig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen, und als Gewürz an Speisen gebraucht. *O. Majoranoides* Willd. ist eine strauchartige Abänderung. W.

7. *O. Dictamnus* Linn. Diptam D. Folia subrotunda densissime tomentosa. Spicae subsolitariae laxae; bractee maximae ovaes dilatatae obtusiusculae glaberrimae. — Blätter ziemlich rund, dicht filzig. Aehren fast einzeln, locker; Bracteen sehr gross, ausgebreitet, fast stumpf, ganz glatt. Auf Creta. P. Röthliche Blumen.

14. *Brachystemum*. Dichtblüte. Capitula e calycibus densissime imbricatis, bracteis obvallata. Cal. quinquefidus. — Blütenköpfe aus sehr dicht sammengedrängten Kelchen, mit Bracteen umgeben. Kelch fünftheilig.

1. *B. linifolium* Michaux. Leinblättrige D. Folia linearia longe acutata lineata glabra. Bractee subulatae. — Blätter linienförmig, lang gespitzt, li-

nirt, glatt. Bracteen pfriemig. In Virginien. P. Weisse Blumen. *Satureja virginiana* Linn. *Thymus virginicus* Morr. *Brachystemum virginicum* Willd. *Pycnanthemum linifolium* Pers. — *B. lanceolatum* Mich. diff. foliis lanceolatis, bracteis acutis. In Virginia.

15. *Galeobdolon*. Waldnessel. Cor. labium sup. fornicatum elongatum, inferius breve trifidum marginibus membranaceis marcescentibus. — Oberlippe d. Blume gewölbt, verlängert. Unterlippe kurz, dreitheilig, am Rande häutig, verwelkend.

1. *G. luteum* Smith. Gemeine W. Folia cordato-ovata crenata. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt. Kelchzähne pfriemenförmig. In Wäldern im nördl. Europa. P. Gelbe Blumen. *Galeopsis Galeobdolon* Linn. *Leonurus* Gal. Willd. *Lamium* Gal. Hoffm. *Pollichia* Gal. Pers.

16. *Galeopsis*. Hanfnessel. Cor. lab. superius fornicatum, infer. supra bituberculatum. — Oberlippe der Blume gewölbt. Unterlippe oben mit 2 Erhöhungen.

1. *G. Ladanum* Linn. Schmalblättriger H. Folia lanceolata serrata pilosiuscula. Calycis dentes tubo corollae duplo breviores. — Blätter lanzettförmig, gesägt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Auf Aeckern im mittlern und nördlichen Europa. J. Eine schmal- u. breitblättrige Abänderung. Rothe Blumen.

2. *G. canescens* Schult. Graue H. Folia linearia serraturis paucis subtus cano pilosa. Cal. dentes tubo duplo breviores. — Blätter linienförmig, mit wenigen Sägezähnen, unten weiss rauh. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen.

3. *G. Tetrahit* Linn. Breitblättrige H. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubum corollae aequantes. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne von d. Länge d. Blumenröhre. Häufig an Hecken im mittl. und nördlichen Europa. J. Rothe Blumen.

4. *G. pubescens* Besser. Feinrauhe H. Caulis pubescens sub nodis setis paucis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh, unten d. Knoten mit wenigen steifen Borsten. Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. 6. *Walteria* Schlechtend.

5. *G. versicolor* Cort. Buntblühende G. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, ziemlich haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern u. nördl. Europa. J. Blumen gelb, mit einem blauen Flecken. 6. *cannabina* Roth.

6. *G. achroleuca* Lam. Weissgelbe H. Caulis pubescens. Folia oblonga et lanceolata acute crenata supra pubescentia subtus subtomentosa. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, spitz gekerbt, oben feinrauh, unten fast filzig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Gelbliche Blumen.

17. *Lamium*. Taubnessel. Cor. labium superius fornicatum, inferiores lobi laterales in denticulos mutati. — Oberlippe d. Blumen gewölbt, die beiden Seitenlappen d. Unterlippe in Zähnchen verwandelt.

1. *L. Orvala* Linn. Italienische J. Folia cordata inaequaliter et grosse acute crenata. Cal. coloratus. Cor. lab. inf. utrinque tridentatum. — Blätter herzförmig, ungleich u. grob spitz gekerbt. Kelch roth gefärbt. Unterlippe d. Blumen auf jeder Seite mit 3 Zähnen. In Italien, Ungarn. P. Rothe Blumen. — *L. rugosum* Ait. diff. foliis rugosis, labio inf. dente utrinque unico.

2. *L. garganicum* Linn. Gargano J. Folia cordata crenata sublanata. Cal. dentibus lanceolatis acutis. Cor. lab. inf. dente utrinque gemino. — Blätter herzförmig, gekerbt, ein wenig wollig. Kelch mit lanzettförmigen, spitzigen Zähnen. Unterlippe d. Blume auf jeder Seite mit 2 Zähnen. In Italien, Griechenland. P. Röthliche Blumen.

3. *L. maculatum* Linn. Gefleckte J. Folia cordata acute crenata glabriuscula. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea acuta emarginata. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, ziemlich glatt. Falsche Wirbel 10blütig. Oberlippe d. Blume spitz ausgerandet. Im mittlern u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *L. flexuosum*. Tenore diff. caule flexuoso, corollis albis. In Italien.

4. *L. bifidum* Cyr. Zweitheilige T. Folia cordata inciso-crenata. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea 2fida, laciniis divaricatis integerrimis. — Blätter herzförmig eingeschnitten, gekerbt. Falsche Wirtel 10blütig. Oberlippe d. Blume 2 spaltig, mit 2 ausgesperrten, ungezähnten Spitzen. In Italien. P. Weisse Blumen.

5. *L. album* Linn. Weisse T. Folia cordata acute crenata pilosiuscula. Verticilli spurii 20flori. Cor. galea obtusa. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, etwas haarig. Falsche Wirtel 20blütig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Weisse Blumen. Hin und wieder officinell.

6. *L. purpureum* Linn. Rothe T. Folia petiolata subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus barbatus. — Blätter gestielt, fast rund, stumpf gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig härtig. J. Durch ganz Europa. J.

7. *L. incisum* Willd. Eingeschnittene T. Folia petiolata inciso-crenata. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus imberbis. — Blätter gestielt, eingeschnitten gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig ohne Haare. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. *L. dissectum* Wither. *westphalicum* Weihe.

8. *L. amplexicaule* Linn. Ungestielte T. Folia floralia amplexicaulia subrotunda inciso-crenata. Cor. lab. inf. utrinque dentibus 2. — Blüthenblätter stammumfassend, fast rund, eingeschnitten gekerbt. Unterlippe auf beiden Seiten mit 2 Zähnen. Durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. — *L. moluccaefolium* Fries statura majori, dentibus calycinis longioribus vix differt.

18. *Glechoma*. Gundermann. Cor. lab. superius subreflexum, inf. trilobum. Antherae extror-



sum arcuatae per paria conniventes. — Oberlippe d. Blume fast zurückgeschlagen, Unterlippe dreilappig. Antheren nach aussen gekrümmt, paarweise zusammenstossend.

1. *Gl. hederaceum* Linn. Epheublättriger G. Folia subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Cor. tubus superne ampliatus, labio inf. supra imberbi. — Blätter fast rund, stumpf gekerbt, ziemlich glatt. Blumenröhre oben erweitert, Unterlippe auf d. Oberfläche nicht bärtig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Blaus Blumen, Kraut officinell. Hba. *Hederae terrestria*.

2. *Gl. hirsutum* Ritaih. Rauher G. Folia subrotunda obtuse crenata hirsuta. Cor. tubus a basi ampliatus, lab. inf. supra barbatum. — Blätter rundlich, stumpf gekerbt, rauh. Blumenröhre von d. Basis erweitert, Unterlippe oben bärtig. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

19. *Stachys*. Ziest. Cor. lab. sup. fornicatum, inferius trilobum. Stam. deflorata ad latus reflexa. — Oberlippe d. Blume gewölbt, Unterlippe dreilappig. Abgeblühte Staubfäden nach d. Seite gebogen.

D. 1. *Flores subsolitarii*, — Meistens einzeln stehende Blüten.

1. *St. spinosa* Linn. Stachlichter Z. Sericeo lanata, ramis spinescentibus. Folia lanceolata integerrima. — Seidenartig wollig, mit stachlichten Aesten. Blätter lanzettförmig, ganzrandig. In Candien Str.

2. *St. fruticulosa* Marsch. Strauchartiger Z. Rami canescentes. Folia lanceolata apice acutata. Cal. inermes. — Aeste weiss. Blätter linienlanceolförmig, an d. Spitze gezähnt. Kelche ohne Stacheln. An Caucasus. Str. Rothe Blumen.

D. 2, *Verticilli* sp. 6flori. — Wirtel (falsche) 6blütig.

3. *St. maritima* Linn. Seestrand-Z. Caulis subsimplex. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenulata. Cal. villosi, dentibus acutis. — Stamm fast einfach. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis

chneidend, stumpf, gekerbt. Kelche wellig, mit  
sechzehn Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

*St. annuus* Linn. Jähriger Z. Caulis ramosus,  
a oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenata,  
hirsutus, dentibus longe acutatis. — Stamm ästig.  
Blätter länglich-lanzettförmig, an der Basis verschmä-  
lert, stumpf, gekerbt. Kelch rauh, mit langgespitztem  
Nasen. Im mittlern u. südl. Europa. J. \* Gelblich  
Blumen.

*St. hirsuta* Linn. Rauher Z. Caulis ramosus,  
a cordata obtusa crenata hirta, inferiora petiolata,  
flora sessilia. Cal. hirsutissimus, dentes subulati. —  
Stamm ästig. Blätter herzförmig, stumpf gekerbt,  
die untern gestielt. Kelche sehr rauh, Zähne  
lang. Im südl. Europa. J. Oberlippe weiss, Un-  
terlippe gelb, mit rothen Punkten.

*St. arvensis* Linn. Feld-Z. Caulis debilis,  
a cordata obtusa crenata petiolata. Cal. hirsutus  
um corollae aequans, dentes brevi subulati. — Stamm  
wach. Blätter herzförmig, stumpf, gekerbt, ge-  
st. Kelch rauh, so lang als die Blumenröhre, kurz-  
zahnige Zähne. Im mittlern Europa. \* J. Rothe  
Blumen.

*St. sylvestris* Linn. Wald-Z. Folia cordata  
minuta acute crenata hirta, floralia lanceolata et li-  
nea. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter  
zförmig, zugespitzt, spitz, gekerbt, etwas rauh.  
Kelch rauh, pfriemige Zähne. Im mittlern u. nördl.  
Europa. J. \* Rothe Blumen.

*St. foeniculacea* Pursh. Fenchelartiger Z.  
a subcordata ovalia et oblonga acute crenata sub-  
albicantia. Cal. colorati mutici. — Blätter fast  
zförmig, oval u. länglich, spitz gekerbt, unten weiss-  
lich, Kelche gefärbt, ohne Spitzen. Am Missouri in  
Amerika. P. Blaue Blumen u. Kelche. Fenchel-  
art.

*St. coccinea* Jacq. Scharlachrother Z. Fo-  
cordata oblonga et lanceolata crenata hirta. Cal.  
tubus longissimus. — Blätter  
zförmig, länglich u. lanzettförmig gekerbt, kurz-  
rig. Kelchzähne pfriemig. Blumenröhre sehr lang.  
erl. unbek. P. Schöne rothe Blumen.

3. *Verticilli ultra sexflori*. — Falsche Blüten-  
wirtel über 6blütig.

1. *St. recta* Linn. Gerader Z. Folia sessili-

*lia lanceolata serrulata hirta.* Cal. dentes subula. Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, rauh. Zähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. 4 Blumen.

11. *St. heraclea* Allion. Herakleische. Folia petiolata subcordata oblonga crenata villosa. villosus, dentes lanceolati subulati. — Blätter gefast herzförmig, länglich, gekerbt, zottig. Kelch tig; Zähne lanzettförmig, pfriemig. Im südl. Euro Rothe Blumen.

12. *St. palustris* Linn. Sumpf-Z. Folia inf. brevi pedunculata superiora amplexicaulia lanceolata crenata hirta. Cal. hirsutus, dentes longi subulati. Untere Blätter kurzgestielt, obere stammumfassend lanzettförmig, gekerbt, rauh. Kelch rauh; Zähne langpfriemig. Durch ganz Europa. P. Rothe Blumen.

13. *St. germanica* Linn. Deutscher Z. Cal. lanatus. Folia oblonga crenata utrinque lanata. dense lanati, dentes subulati. — Stamm wollig. Blätter länglich gekerbt, auf beiden Seiten wollig. Kelch dicht wollig; Zähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen. — *St. lusitanica* foliis praesertim infra lanatis, supra sublanatis, dentibus calycinis longius subulatis. In Lusitania. — *St. intermedia* Ait. diff. herba sublanata, laciniae calycis labii inf. integerrima, quae emarginata in *St. germanica*. In Liberia. — *St. polytachya* Tenor. diff. staminibus sp. magis remotis, foliis floralibus brevioribus. In Italia austr. — *St. salviaefolia* Ten. diff. foliis lanceolatis crenulatis. In Italia austr. — *St. latifolia* Jacq. diff. caule basi procumbente radicante, calycis lobis parum subulatis. In Asia minore.

14. *St. alpina* Linn. Alpen-Z. Caulis superius hirsutus. Folia subcordata verruculata crenata. Cal. hirsuti, dentes ovati venosi cuspidulati. — St. oben rauh. Blätter fast herzförmig, warzig gekerbt, kurzrauh. Kelch rauh; Zähne eiförmig, adrig, mit einer kurzen Stachelspitze. Im mittlern Europa in waldigen Bergen. P. Röthliche Blumen.

20. *Leonurus*. Herzgespann. Verticilli corollae bracteis cincti. Cor. lab. sup. erectum. Antherae loculi paralleli. — Falsche Wirtel mit Bracteen und

ben. — Oberlippe d. Blume aufrecht. Fächer d. Anthere parallel.

1. *L. cardiaca* Linn. Gemeiner H. Folia inferiora et media tripartita, laciniis incisis. Cal. dentes subulati. Cor. calycem superans. — Mittlere. u. untere Blätter dreitheilig; Lappen eingeschnitten, Kelchzähne pfriemenförmig. Blume den Kelch überragend. In mittlern u. nördl. Deutschland. P. Röthliche Blumen.

2. *L. marrubiastrum* Linn. Andorn H. Folia oblonga grosse dentata attenuata. Cal. dentes subulati. Cor. calycem subsuperans. — Blätter länglich grob gezähnt, an d. Basis verschmälert. Kelchzähne pfriemig. Blume den Kelch fast überragend. In mittlern Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *L. lanatus* Pers. Wolliger H. Folia palmata hemiata subtus villosa. Cal. villosissimus, dentes subulati. Cor. calycem longe superans villosissima. — Blätter handförmig gelappt, unterwärts wollig. Kelch sehr wollig; Zähne pfriemig. Blume den Kelch weit überragend, sehr wollig. In Sibirien. P. Gelblich weisse Blumen. *Ballota lanata* Linn.

21. *Ballota*. Ballote. Cal. superne ampliatum subreflexus. Cor. galea fornicata. — Kelch nach oben erweitert, zurückgebogen. Blume mit gewölbter Oberlippe.

1. *B. vulgaris*. Gemeine B. Folia ovata acute et grosse crenata. — Cal. acumine dentium ipsis longiore. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne länger als sie selbst. In mittlern u. nördl. Europa. P. \* Röthliche Blumen. *B. nigra* Linn. sp. ed. 2. *B. ruderalis* Svensk. Bot. Aendert ab mit ziemlich glatten u. weichrauhem Blättern.

2. *B. foetida* Linn. Stinkende B. Folia ovata acute et grosse crenata. Cal. acumine dentium ipsis brevior. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne kürzer als sie selbst. In der Nähe d. Seeküsten durch ganz Europa. P. Röthliche Blumen. *B. nigra* Linn. sp. ed. 1. *B. alba* Linn. sp. ed. 2. *B. borealis*.

3. *B. spinosa*. Stachlichte B. Folia ovalia paucicrenata; spinulae axillares ternatae. — Blätter eiförmig,

1. *B. legitima*. Officinelle *B.*  
dens pilis adpressis. Folia cordata  
Anthurus basi interruptus abbrevi-  
tibus brevissime ciliatis. - Stamm  
angedruckten Haaren. Blätter herz-  
gekerbt. Blütenschwanz sehr kurz,  
unterbrochen. Kelch mit sehr kurz ge-  
Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *B.*

2. *B. stricta* Ait. Gerade *B.* *Ca-*  
superne distantibus reversis. Folia cor-  
nata. Anthurus densus. Cal. dentibus  
Stamm gerade, oben mit abstehenden  
ten Haaren. Blätter herzförmig, l.  
Blütenschwanz dicht. Kelch mit lan-  
gen. Im mittlern u. nördl. Europa. *B.*  
men. *B. officinalis* Polich. Vormala  
*Betonicae*.

3. *B. alopecuroides* Linn. Fuchssch-  
lia cordata ovata. Anthurus basi inter-  
Cal. hirsutissimus. Blätter herzfö-  
Blütenschwanz an der Basis unterbro-  
gestutzt. Kelch sehr rauh. Auf Gebi-  
Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *B. hirsuta* Linn. Rauhe *B.*  
Folia cordata oblonga crenata. Anthu-  
rus foliosus. Cal. dentes cuspidati.  
tig. Blätter herzförmig, länglich, *B.*  
schwanz dicht, länglich, von Blättern  
vorne mit einer Stachelspitze. Im

D. 1. *Cal. 5dentati*. — Fünfzähliger Kelch.

1. *M. Alysson* Linn. Alysson A. Folia cuneata praemorsa acuta crenata tomentosa. — Cal. dentes patentes rigidi. — Blätter keilförmig, abgestumpft, spitz gekerbt, filzig. Kelchzähne abstehend steif. In Spanien, Sicilien. P. Lilla-Blumen.

2. *M. astracanicum* Jacq. Astracanischer A. Folia cordata ovata crenata subtomentosa. Cal. sublanati, dentibus subulatis uncinatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, etwas filzig. Kelch etwas wollig; Zähne pfriemig, hakig. Im südl. östl. Europa. P. Lilla-Blumen.

3. *M. candidissimum* Linn. Weisses A. Folia ovalia crenata tomentosa. Cal. tomentosi, dentibus recurvis. Blätter eiförmig, gekerbt, dicht filzig. Kelche filzig, mit krummen Zähnen. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

4. *M. peregrinum* Linn. Fremdes A. Folia superiora oblonga crenata tomentosa. Cal. tomentosus dentibus rectis. — Obere Blätter länglich, gekerbt, filzig. Kelch filzig, mit geraden Zähnen. Im mittlern u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. *M. creticum* Auct.

5. *M. supinum* Linn. Niedriger A. Folia subrotunda basi attenuata crenata lanato-tomentosa. Cal. lanati, dentibus subulatis rectis. — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, gekerbt, wollig filzig. Kelche wollig, mit pfriemigen, geraden Zähnen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

D. 2. *Cal. 10dentati*. — Kelch zehnzähliger.

6. *M. vulgare* Linn. Gemeiner A. Folia subrotundo-ovalia venosa crenata incana tomentosa. Cal. villosissimus, dentibus uncinatis. — Blätter rundlich eiförmig, adrig, runzlicht, gekerbt, weissfilzig. Kelch sehr zottig, mit hakigen Zähnen. Durch ganz Europa. P. \* Weisse Blumen. Das Kraut officinell.

7. *M. hispanicum* Linn. Spanischer A. Folia cordata ovata crenata supra hirsuta subtus junioraque albo-villosa. Cal. extus intusque villosus, dentibus recurvis cuspidatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, oben rauh, unten u. die jüngern weisszottig, mit zurückgebogenen, stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

24. *Beringeria*. Beringerie.

*dilatatus* 10dentatus. Cor. galea linearis. —  
 angedehnt, 10zählig. Oberlippe d. Bl.  
 förmig.

1. *B. cinerea*. Graue B. Folia cor-  
 tunda crenata utrinque tomentosa. Cal. vi-  
 bus cuspidulatis. — Blätter herzförmig,  
 kerbt, auf beiden Seiten filzig. Kelch  
 stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europ.  
 liche Blumen. *Marrubium cinereum* Linn.

2. *B. acetabulosa* Necker. Pfanne-  
 cordato-subrotunda crenata tomentosa. Ca-  
 mum excrecens, dent. rotundatis glabrius-  
 ter herzförmig, fast rund, gekerbt, filzig.  
 dung endlich anwachsend, mit gerundet  
 glatten Zähnen. In Candien, dem Orient.  
 binum acetabulosum Linn.

3. *B. Pseudo-Dictamnus* Necker. Fals-  
 tam B. Folia cordato-subrotunda crenata.  
 Cal. limbus ampliatus, dentibus rotundatis  
 mentosis. — Blätter herzförmig rundlich  
 filzig. Kelchmündung erweitert, mit rund-  
 filzigen Zähnen. Im südl. östlichen Europa.  
 Str. Röthliche Blumen. *Marrubium Pse-*  
*nus* Linn.

25. *Phlomis*. Phlomis. Cal. 5de-

labium superius compressum incumbens inf-  
 matis lacinia superior brevissima. — Ke-  
 Oberlippe d. Blume zusammengedrückt,  
 Unterlippe. Oberlippe der Narbe sehr kurz.

1. *Phl. fruticosa* Linn. Strauchart.  
 Folia inferiora subcordata, superiora obli-  
 crenata rugosa, omnia incano-tomentosa.  
 bus subrecurvis. Untere Blätter fast herzfö-  
 länglich, stumpf, gekerbt, runzlicht, alle  
 Kelch mit zurückgebogenen Zähnen. In  
 Europa. Str. Gelbe grosse filzige Blumen.  
*nata* Willd. diff. foliis omnibus ovatis  
 dentibus cal. brevissimis. In Calabria.

2. *Phl. ferruginea* Tenore. Rostbr-  
 Folia inferiora cordata, superiora ovata c-

que tomentosa subtus incana. Cal. dentes subrecurvi. — Untere Blätter herzförmig, obere eiförmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, auf der untern weiss. Kelchzähne etwas zurückgebogen. In Italien. Str. Gelbe Blumen.

3. *Phl. purpurea* Linn. Purpurfarbene Phl. Folia inferiora subcordata ovata, superiora oblonga, omnia supra subtomentosa rugosissima subtus denuin- cina-tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus arrectis longiusculis brevissime cuspidatis. — Untere Blätter fast herzförmig, eiförmig, obere länglich, alle oben etwas filzig, sehr runzlicht, unten dicht weissfilzig. Kelch filzig, mit ziemlich langen, aufrechten, sehr kurz stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röthliche Blumen.

4. *Phl. italica* Smith. Italienische Phl. Folia cordata oblonga crenata utrinque tomentosa subtus incana. Cal. tomentosus, dentibus brevissimis inermibus. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss. Kelch filzig, mit kurzen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röthliche Blumen.

5. *Phl. lychnitis* Linn. *Lychnis* Phl. Folia lanceolata et linearia crenata utrinque tomentosa subtus incana. Bractee exteriores late ovatae acuminatae, interiores lineares. — Blätter lanzettförmig u. linienförmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss. Aeusserer Bracteen breit, eiförmig, zugespitzt; innere linienförmig. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

6. *Phl. crinita* Cavan. Haarige Phl. Folia subcordata oblonga crenulata utrinque densissime lanata. Cal. tomentosus, dentibus linearibus inermibus. — Blätter fast herzförmig, länglich, fein gekerbt, sehr dickfilzig auf beiden Seiten. Kelche filzig, mit linienförmigen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.

7. *Phl. Herba venti* Linn. Windblumen Phl. Folia subcordata oblonga et lanceolata serrata supra glabra subtus hirta. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter fast herzförmig, länglich u. lanzettförmig gesägt, oben glatt, unten kurzrauh. Kelch langrauh, pfriemige Zähne. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

26. *Phlomidopsis*. Zottenhelm. Cal. dentibus rotundatis sub apice subulatis! — Cor. galea forni-



cata. — Kelch mit gerundeten, unt. d. Spitze pfriemig gespitzten Zähnen. Oberlippe d. Blume gewölbt.

1. *P. tuberosa*. Knolliger Z. Folia inferiora cordata, interdum tripartita, crenata, superiora ovalia et oblonga serrata. — Untere Blätter herzförmig, zuweilen dreitheilig, gekerbt, obere eiförmig u. länglich gesägt. In d. Caucasischen Ländern. P. Röthliche Blumen.

27. *Leucas*. Weisshelm. Cal. 8 — 10dentatus. Cor. galea fornicata labis brevior eique approximata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 8 bis 10zählig. Oberlippe d. Blume gewölbt, kürzer als d. Unterlippe ihr genähert. Oberer Lappe der Narbe sehr kurz.

1. *L. zeilanica* Burmann. Zeilanischer W. Folia lanceolata obtusa remote serrata. Cal. oblique truncatus dentibus brevissimis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, entfernt gesägt. Kelch schief abgestumpft, mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. J. Rothe Blumen. *Phlomis zeylanica* Linn.

28. *Leonotis*. Löwenohr. Cal. 7 — 10dentatus. Cor. galea fornicata elongata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 7 — 10zählig. Oberlippe d. Blume gewölbt, lang. Oberer Lappe d. Narbe sehr kurz.

1. *L. Leonurus* Pers. Orangefarbenes L. Folia lanceolata basi attenuata serrata scabra. Cal. glabrusculus, dentibus mucronatis recurvis brevissimis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, gesägt, scharf. Kelch ziemlich glatt, mit stachelspitzigen, zurückgebogenen, kurzen Zähnen. Am Cap. Str. Orangefarbene, grosse, schöne Blumen. *Phlomis Leonurus* Linn.

29. *Moluccella*. Molukke. Cal. superne maxime ampliatus. — Der Kelch oben äusserst erweitert.

1. *M. laevis* Linn. Glatte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. truncatus, dentibus aequalibus

*mucronatis*. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Kelch abgestumpft, mit gleichen stachelspitzigen Zähnen. In Klein-Asien, Syrien. Weisse Blumen.

2. *M. spinosa* Linn. Stachlichte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. dens supremus porrectus rigidus. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Der obere Zahn des Kelches hervorragend, steif. J. In Calabrien, Griechenland.

D. 3. Cal. 4. Cor. bilabiata. Stam. didynama. — Kelch 4. Blume zweilippig. Staubf. 4.

30. *Clinopodium*. Wirteldolde. Cal. incurvus 10striatus intus glaber. Cor. galea fornicata. — Kelch krumm, zehngestreift, inwendig glatt. Helm d. Blume gewölbt.

1. *C. vulgare* Linn. Gemeine W. Folia ovalia crenata serrulata pilosa. Bracteae setaceae. — Blätter eiförmig, entfernt u. schwach gesägt, haarig. Bracteen borstförmig. Durch ganz Europa. P. \* Röthl. Blumen. Vormalis officinell.

31. *Thymus*. Thymian. Cal. fauce annulo pilorum convergentium. Cor. galea erecta. — Kelch inwendig mit einem Kreise convergirender Haare. Blumenhelm aufrecht.

D. 1. *Capitati, capitulis bracteatis (sub singulo flore)*. — Blütenköpfe mit Bracteen umgeben (unter jeder Blüte).

1. *Th. capitata*. Kopfförmiger Th. Folia linearia rigida profunde punctata glabra. Bracteae lanceolatae ciliatae. Stam. distantia. — Blätter linienförmig, steif, tief punctirt, glatt. Bracteen lanzettförmig, gefranst. Staubfäden von einander stehend. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen. *Satureja capitata* Linn. *Thymus creticus* Brot.

2. *Th. Cephalotes* Linn. Grosskopf Th. Folia linearia spurie fasciculata, juniora ciliata. Bracteae ovali-oblongae longe acutatae ciliatae. — Blätter linienförmig, buschelförmig scheinend. Bracteen eiförmig länglich, lang gespitzt, gefranst. Im südlichen Europa. N. Africa. Str. Blumen röthlich, Bracteen roth.

3. *Th. villosus* Linn. Zottiger Th. Folia linearia

spurio fasciculata, ciliata. Bractee oblongae acutatae clevatim nervosae, ciliatae. — Blüthenköpfe hüscheiförmig scheinend, lang gestielte nervig, gefranst. In Portugal. Str. Weiss.

D. 2. Flores in capitulo ebracteato aut in  
Blüthen in einem Blütenkopf oder  
teen oder einem Blütenachse.

4. *Th. Mastichina* Linn. Mastix Th. C.   
tus. Folia lanceolata et linearia subserrata   
nui-tomentosa. Cal. undique pilis patentibus   
culis, dentibus omnibus profunde separatis. —   
ter Stamm. Blätter lanzettförmig u. linienförmig   
gesägt, unterhalb dünnfilzig. Kelch über   
stehenden ziemlich steifen Haaren, alle Zähne   
sondert. In Spanien, Portugal. Str. Weiss.

5. *Th. vulgaris* Linn. Gemeiner Thymian.   
erectus. Folia oblonga subtilius subtomentosa   
tus, dentibus ciliatis subulatis, superioribus   
Aufrechter Stamm. Blätter länglich, unten   
Kelch kurzhaarig, mit pfriemigen, gefransten   
die obern kurz. Im südl. Europa. Str. Weiss.

6. *Th. exsertens* Ehrh. Sand Thymian. Caudex   
tus. Folia lanceolato-linearia basi ciliata,   
hirti, dentes superiores breves extim inferioribus   
gi ciliati Stam. exserta. — Niederliegende   
Blätter lanzett-linienförmig, an der Basis   
Kelche an d. Basis rauh; die obern Zähne   
äussersten u. d. untern langen gefranst.   
aus d. Blume hervorstehend. Str. Häufig in   
land in sandigen Gegenden. \* Röthl. Blume   
collinus Marsch. differt calycibus totis viridibus   
rubentibus, staminibus subexsertis. In Tauro.

7. *Th. Serpyllum* Linn. Quendel Thymian.   
prostratus. Folia ovalia basi ciliata. Cal.   
sertim hirtus, dentes superiores breves extim   
resque longi ciliati. Stam. inclusa. — Nieder   
Stamm. Blätter eiförmig, an d. Basis gefranst   
an der Basis besonders kurzhaarig, die äusseren   
untern langen Zähne gefranzt. Staubfaden   
eingeschlossen. Häufig im mittl. Europa. Str. Weiss.   
Blumen. Geruch d. gem. Thymians. Officinell.   
Serpylli. Der Geruch zuweilen citronartig.

8. *Th. montanus* Kitaib. Berg Thymian. C.

bus. Folia subrotunda aut ovata saepe basi ciliata, subhirsuta, dentes superiores breviusculi, inferiores ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend, fast rund oder eiförmig, oft an d. Basis gest. Kelch wenig rauh, die obern Zähne kurz, die untern gefranst. Die Staubfäden aus d. Blume mehr weniger hervorstehend. Auf Bergen im südl. schland. Röthliche Blumen. — *Th. nummularius* Sch. diff. caule erectiusculo, foliis majoribus subrotundis. In Tauria.

*Th. pannonicus* Schult. Pannonischer Th. caule adscendens. Folia ovalia, omnia superiora basi ciliata. Cal. hirtus, dentibus superioribus brevibus, omnibus ciliatis. Stam. exserta. — Stamm aufsteigend. Blätter eiförmig, alle oder nur die obern an der Basis gefranst. Kelch rauh; die obern Zähne kurz, alle gefranst. Staubfäden hervorragend. Südl. Deutschland. Str. Blumen röthlich, am Schlunde dunkler gefärbt. *Th. lanuginosus* Willd. — *Th. Maroccanus* Willd. habet caulem erectiusculum, folia ovata glabra, calycem hirtum, stam. exserta.

*Th. angustifolius* Marsch. Schmalblättriger Th. Caudis procumbens, ramis erectis. Folia linearia basi ciliata. Cal. subhirtus, dentes inferiores longiusculi ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend, die Aeste aufsteigend. Blätter linienförmig, an d. Basis gefranst. Kelch wenig haarig, die obern Zähne etwas lang, gefranst. Staubfäden fast hervorragend. Im südl. östlichen Europa. Str. Grünlicher Kelch. Röthliche Blumen.

. *Cymae axillares pedunculatae*. — Afterdolden in d. Blattwinkeln.

. *Th. Barrelieri* Spr. Barrelier's Th. Herba serotina-hirsuta. Folia ovata subcordata subserrata obtusiuscula. Ped. pauciflori. Cal. dentibus superioribus brevibus acutis. — Das Kraut zottig rauh. Blätter eiförmig, fast herzförmig, wenig gesägt, stumpflich. Blütenstiele wenig blüthig. Kelchzähne ob. kürzer, untern länger. Südl. Europa. Str. *Melissa cretica* Linn. Weissen. — *Th. subnudus* Spreng. s. *Melissa subnuda* differt praesertim fol. glabriusculis. In Ungarn.

. *Th. Calamintha* Scop. Calaminthen Th. Folia ovalia basi attenuata subserrata hirta. Ped. multiflori. Cal. dentes superiores breviores, pili e faucibus

non exserti. Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blüten einzeln. Kelchzähne obere kürzer, Haare an der Basis nicht hervorstehend. Im mittlern Europa. P. Röhliche Blumen. Wohlriechend officinell. — *M. umbrosa* Marsch. cal. dentibus praesertim interioribus vix differt. P. Caucas. P. Röhliche Blumen.

13. *Th. Nepeta* Linn. Nepten Th. Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blüten einzeln. Kelchzähne obere kürzer, Haare an der Basis nicht hervorstehend. Im mittlern Europa. P. Röhliche Blumen.

14. *Th. grandiflorus* Willd. Grossblüthige Th. Folia ovalia serrata. Ped. longi pauciflori. Cal. cylindricus elongatus; cor. cal. duplo longior. Blätter eiförmig, gesägt. Blütenstiele lang, weiß. Kelch cylindrisch, lang; Blume noch einmal d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röhliche Blumen. *Melissa grandiflora* Linn.

15. *Th. piperella* Linn. Pfeffer Th. Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blüten einzeln. Kelchzähne obere kürzer, Haare an der Basis nicht hervorstehend. Im südl. Europa. Str. Röhliche Blumen. *Th. piperella* Linn.

D. 4. *Calyx basi gibbus.* -- Kelch an der Basis höckerig.

16. *Th. Acinos* Linn. Acinos Th. Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blüten einzeln. Kelchzähne obere kürzer, Haare an der Basis nicht hervorstehend. Im mittlern Europa. P. \* Röhliche Blumen. — *Th. acinoides* diff. canle adscandente, foliis inferioribus ovatis obtusis, superioribus oblongo-lanceolatis, cor. calyce duplo longior. In med. et australi. — *Th. graveolens* Marsch. Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blüten einzeln. Kelchzähne obere kürzer, Haare an der Basis nicht hervorstehend. Im südl. Europa. Str. Röhliche Blumen. *Th. graveolens* Marsch.

17. *Th. patavinus* Ait. Pavia's Th. Blätter eiförmig, an der Basis verschmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blüten einzeln. Kelchzähne obere kürzer, Haare an der Basis nicht hervorstehend. Im südl. Europa. Str. Röhliche Blumen.

## O. XXVIII Labiatae. Lippenbl. 486

*foliola basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. calyce duplo longior superne ampliata. — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, kurz, spitz, wenig gesägt, etwas rauh. Wirtel, unechte, fast 6blütig. Blumen oben erweitert, noch einmal so lang als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röhliche Blumen.*

16. *Th. alpinus* Linn. Alpen Th. *Folia ovalia basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. cal. triplo longior superne ampliata. — Blätter eiförmig, an d. Basis verschmälert, kurz spitz, etwas gesägt. Wirtel unecht, fast 6blütig. Blume einmal so lang als d. Kelch, nach oben erweitert. Im mittlern Europa auf Vorbergen d. Alpen. P. Röhliche Blumen.*

32. *Melissa. Melissa. Cal. labio superiore dilatato venoso. Cor. galea erecta. — Kelch mit einer erweiterten adrigen Oberlippe. Blumenbeim aufrecht.*

1. *M. officinalis* Linn. Officinelle M. *Folia ovata crenata. Verticilli spurii dimidiati. — Blätter eiförmig, gekerbt. Unechte Wirtel halb. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Geruch angenehm. Kraut officinell. M. hirsuta videtur var.*

2. *M. pyrenaica* Jacq. Pyrenäische M. *Caulis subaphyllus. Folia rad. oblonga crenata. — Stamm fast ohne Blätter. Wurzelblätter länglich gekerbt. Im südl. Europa. P. Röhliche Blumen. Hormium pyrenaicum Linn.*

33. *Dracocephalum. Drachenkopf. Cal. intus glaber. Cor. superne ampliata. — Kelch inwendig glatt. Blume nach oben erweitert.*

1. *Dr. virginicum* Linn. Virginischer Dr. *Folia lineari-lanceolata serrata. Flores spicati. Bracteen angustissimae. — Blätter linien-lanzettförmig gesägt. Blüten in Ähren. Bracteen sehr schmal. Im nördl. America. P. Röhliche Blumen.*

2. *Dr. canariense* Linn. Canarischer Dr. *Folia ternata, foliola oblonga et lanceolata serrata, lateralia subbifida. Flores subcapitati. — Blätter gedreiet, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, die an den Seiten oft zweigetheilt. Blüten fast im Kopf. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Blumen.*

3. *Dr. Ruyschiana* Linn. Ruysch's Dr. Folia linear-lanceolata integerrima. Flores in anthuro, bractee integrae. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Blütenschwanz; Bracteen ungetheilt. Im östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Dr. austriacum* Linn. Oesterreichischer Dr. Folia linearia mucronulata, superiora cum bracteis tripartita. Anthurus. — Blätter linienförmig, stachelspitzig, die obern u. Bracteen dreigetheilt. Im südlich-östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Dr. sibiricum* Linn. Sibirischer Dr. Folia cordata, cordate oblonga et lanceolata crenato-serrata. Ped. axillares multiflori. Stam. inclusa. — Blätter herzförmig, herzförmig-länglich und lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, vielblütig. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

6. *Dr. nutans* Linn. Niedersehender Dr. Folia oblonga obtusa serrata. Flores in anthuro; verticilli (sp.) inferiores foliis fulti, superiores bracteis integris. Corollae nutantes calyce duplo longiores. — Blätter länglich, stumpf, gesägt. Blütenschwanz. Die untern (unechten) Wirtel mit Blättern gestützt, die obern mit unzertheilten Bracteen. Blumen niedergebogen, noch einmal so lang als d. Kelche. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

7. *Dr. Moldavica* Linn. Melissen Dr. Folia oblongo-lanceolata profunde crenato-serrata subtus punctata. Bractee lanceolatae crenato-serratae, serraturis infimis setaceo aristatis. — Blätter länglich, lanzettförmig, tief gekerbt gesägt. Bracteen lanzettförmig, gekerbt gesägt; die Sägezähne an der Spitze mit einer pfriemigen Granne. Im südlich-östlichen Europa. J. Vormalis officinell. Hba Melissae turcaicae. Riecht wie Melissen.

8. *Dr. canescens* Linn. Grauer Dr. Folia lanceolata subserrata canescentia. Bractee ovales basi attenuatae undique dentibus spinuloso-aristatis. — Blätter lanzettförmig, etwas gesägt, grau. Bracteen eiförmig an der Basis verschmälert, überall m. an der Spitze fast stachlicht gegrannten Zähnen. In Kleinasien. J. Blaue Blumen.

9. *Dr. peltatum* Linn. Schildförmiger Dr. Folia lanceolata serrata glabra. Bractee ovales undique dentibus ciliato-aristatis. — Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Bracteen eiförmig, umher mit haarförmig gegrannten Zähnen. In Kl. Asien. J. Blaue Blumen.

## O. XXVIII Labiatae. Lippenbl. 487

**83. Dr. thymiflorum Linn.** Thymianblättrige Dr. Folia oblonga serrata glabra. Bracteae integerrimae. Cor. calyce parum majores. — Blätter länglich, gesägt, glatt. Bracteen uneingeschnitten. Blume wenig länger als der Kelch. In Sibirien. J. Blasse Blumen.

**84. Meliss. Melittis.** Cal. corolla amplius bilabiatus irregulariter incisus. — Kelch weiter als die Blume, fast zweilippig, unregelmäßig eingeschnitten.

1. *M. Melissophyllum Linn.* Melissenblättrige M. Folia ovata crenata. Cal. lobus, lobis subinde crenatis. — Blätter eiförmig, gekerbt. Kelch dreilappig, die Lappen zuweilen gekerbt. Im mittl. Europa, in Wäldern. P. Blume äusserlich röthlich, inwendig weiss, mit rothen Flecken auf d. Unterlippe.

2. *M. grandiflora Smith.* Grossblütige M. Folia ovata crenata. Cal. quadrilobus, lobis subinde crenatis secundis. — Blätter eiförmig gekerbt. Kelch vierlappig, die Lappen zuweilen gekerbt, nach einer Seite gekehrt. Im mittl. und südl. Europa, in Wäldern. P. Blume milchweiss, ein violetter Flecken auf der Unterlippe.

**85. Ocimum. Basilie.** Cal. labio superiore orbiculato, infer. quadrifido. Cor. labio sup. 4fido, infer. indiviso. Filam. exteriora basi processu instructa. — Kelch mit einer runden Oberlippe, viertheiligen Unterlippe. Blume mit viertheiliger Oberlippe, unzertheilter Unterlippe. Die äussern Staubfäden haben an d. Basis einen Fortsatz.

1. *O. Basilicum Linn.* Gemeine B. Caulis annuus. Folia ovato-oblonga subserrata glabra. — Stamm jährig. Blätter eiförmig, länglich, etwas gesägt, glatt. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird häufig des angenehmen Geruchs wegen gebauet und hat viele Abänderungen, mit rothen Bracteen u. Kelchen, mit blasenförmig gebogenen oder tief eingeschnittenen Blättern. Ist auch officinell.

2. *O. gratissimum Linn.* Angenehme B. Caulis



perennans. Folia oblonga et lanceolata crenata in nervis pubescentia. — Stamin ausdauernd. Blätter länglich und lanzettförmig, gekerbt, an den Nerven feinrauh. In Ostindien. Wohlriechend.

3. *O. pilosum* Willd. Haarige B. Caulis sub nodis, petioli, calyces pilis longis. Folia oblonga subserrata in nervis et margine pubescentia. — Stamm unter den Knoten, Blattstiele, Kelche mit langen Haaren. Blätter länglich, etwas gesägt, an d. Nerven und Rande rauh. In Ostindien. J. Weisse Blumen, Riecht angenehm.

4. *O. minimum* Linn. Kleinste B. Folia ovata integerrima parva glabra. — Blätter eiförmig, ganzrandig, klein, glatt. In Ceylan. J. Weisse Blumen. Wird häufig gebauet d. angenehmen Geruchs wegen.

36. *Plectranthus*. Hahnensporn. Cal. labia superiore indiviso, inf. 3—4partito. Cor. basi gibba aut calcarata, lab. sup. 3—4lobo, inferiore porrecto concavo. Stamina edentula declinata. — Oberlippe d. Kelches unzertheilt. Unterlippe 3—4theilig. Blume an der Basis höckerig oder gespornt, Oberlippe 3—4 lappig, untere vorstehend, ausgehöhlt. Staubfäden ohne Zahn, niedergebogen.

1. *Pl. fruticosus* L'Herit. Strauchartiger H. Folia ovata inaequaliter crenata. Racemi pedicellis subternis. Cor. calcar adscendens. — Blätter eiförmig, ungleich gekerbt. Trauben mit zu drei stehenden Blütenstielen. Blume mit aufsteigendem Sporn. Am Cap. Str. Blaue Blumen mit dunklern Puncten.

37. *Scutellaria*. Schildkraut. Cal. labia indivisa, fructiferi clausa, superius basi supra gibba. — Kelchlippen unzertheilt, der fruchttragende geschlossen, die obere an der Basis nach oben mit einem Nöcker.

1. *Sc. alpina* Linn. Alpen Sch. Folia subcordata ovata crenato-serrata. Spicae subtetragonae. Bractae ovaes acutae hirsutae coloratae corolla duplo fere breviores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt, gesägt. Aehren fast viereckig. Bracteen oval,

## O. XVIII Labiatae. Lippenbl. 400

Blüthe röhrl., geföhrt, halb so gross als d. Blume. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Sc. lateriflora* Linn. Seitenblühender Sch. Folia subcordata ovata crenata. Racemi axillares laxi; bracteae pedicellis longiores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt. Trauben in den Blattwinkeln, achselst. Bracteen länger als die Blüthenstiele. In America. P. Rothe Blumen.

3. *Sc. galericulata* Linn. Gehelmtes Sch. Folia cordata, superiora lanceolata crenato-serrata. Flores secundi. — Blätter herzförmig, die obern lanzettförmig, gekerbt gesägt. Blüten nach einer Seite. Im mittlern u. nördlichen Europa. P. \* Blau Blumen. Demals officinell.

4. *Sc. hastifolia* Linn. Spiessblättriges Sch. cal. cordata, superiora lanceolata basi hastata subinterrima. Flores secundi. — Blätter herzförmig, an der Basis spiessförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im nördl. Europa. P. Blau Blumen.

5. *Sc. minor* Linn. Kleines Sch. Folia inferiora cordata subcrenata, superiora ovata lanceolata subinterrima. Flores secundi. — Untere Blätter herzförmig, etwas gekerbt; obere eiförmig, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im mittl. u. südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

6. *Sc. peregrina* Linn. Fremdes Sch. Folia cordata crenata glabra. Spicae longissimae secundae; bracteae petiolatae calycem superantes. — Blätter herzförmig, gekerbt, glatt. Ähren sehr lang, einseitig. Bracteen gestielt, länger als die Kelche. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen. — *Sc. altissima* Linn. habet folia nervis subtomentosis, bracteas calycem subequantes, cal. subtomentosum nec hirtum. In Taur. Caucas. — *Sc. Columnae* All. habet folia pubescentia, bracteas calycibus breviores.

38. *Prunella*. Braunelle. Cal. labium superius planum. Filamenta apice dentata. — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an der Spitze gezähnt.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeine P. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius truncatum 3 dentatum. Cor. calycem duplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches abgestumpft, dreizählig. Blume noch einmal so

gross als d. Kelch. Durch ganz Europa. P. \* Röthliche Blumen.

2. *P. grandiflora* Linn. Grossblütige B. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius trifidum. Cor. calycem quadruplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches dreitheilig. Blume viermal so gross als d. Kelch. In mittlern Europa. P. \* Blaue Blumen.

3. *P. intermedia*. Mittlere Br. Folia oblongo-lanceolata, superiora integra, inferiora sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calyce 2–3plo longior. — Blätter länglich, lanzettförmig, die obern uneingeschnitten, die untern buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, mit kleinen Zähnen. Blume 2–3mal länger als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen. — *P. laciniata* differt ab *intermedia* uti *grandiflora* a vulgari. In Austria.

4. *P. alba* Pall. Weisse Br. Folia lanceolata praesertim superiora basi sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calycem subduplo superans. — Blätter lanzettförmig, besonders die untern an der Basis buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, klein gezähnt. Blume fast noch einmal so lang als der Kelch. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen.

5. *P. hyssopifolia* Linn. Isopblättrige B. Folia lanceolata integerrima. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Im südlichen Europa. P. Röthliche Bl.

39. *Cleonia*. Cleonie. Cal. lab. sup. planum. Filamenta apice dentata. Stigma 4fidum! — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an d. Spitze gezähnt. Narbe viertheilig!

1. *Cl. lusitana* Linn. Portugiesische Cl. Folia pinnatifida. Bracteae pectinato-ciliatae. — Blätter fiederförmig. Bracteen kammförmig gefranst. In Portugal. P. Blaue Blumen.

40. *Prasium*. Niccoline. Amphispermia 4 baccata. — Vier beerenförmige Samenhüllen.

1. *P. majus* Linn. Grosse N. Folia cordata et ovata crenata. Cal. dentes acuti mucronati. — Blätter herzförmig und eiförmig, gekerbt. Kelchzähne

## O. XXVIII Labiatae. Lippenbl. 421

stir, pflanzl. Im östlichen Europa. Str. Weiße  
Blumen.

Nr. 4. *Gal. bifida*. Cor. sublobata. Stam.  
didynam. — Kelch fünfspaltig. Blume kann  
Nagel. Zwei Fingern, zwei kürzere Staubfäden.

41. *Mentha*. Minze. Cor. 4 loba, loba inferi-  
or marginata. Stam. recta distantia. — Blume vier-  
lappig, der breitere Lappe ausgerandet. Staubfäden  
gleich, abstechend. — Alle haben weiße oder rüth-  
liche Blumen.

1. *Ferticilli sparii in anthurum compositi* — Die  
unechten Wirtel bilden einen Blütenschwanz.

1. *M. sylvestris* Linn. Wilde M. Folia subsessilia  
ovalia et oblonga argute et inaequaliter serrata saepe  
canescentia subius tomentosa. Anthuri cylindrica  
basi interrupti; calyces lanati. — Blätter fast un-  
gestielt, eiförmig und länglich, scharf und ungleich  
gesägt, oben graulich, unten filzig. Blütenschwänze  
cylindrisch, an der Basis unterbrochen; Kelche wol-  
lig. Im mittl. Europa. P. \* — *M. nemorosus* Willd.  
diff. foliis aequaliter serratis, at vix diversa. — *M.*  
*undulata* Willd. diff. foliis undulatis complicatis serr-  
atis elongatis. Hab.? — *M. incana* Willd. diff. fo-  
lia utrinque incano-tomentosis. Hab.?

2. *M. hirta* Willd. Kurzrauh M. Folia brevi-  
ter petiolata ovalia serrata subius pubescentia hirta  
subcana. Anthuri interrupti, cal. hirti. — Blätter  
etwas weisslich, kurz gestielt, eiförmig, gesägt, un-  
ten fein- und kurzrauh. Blütenschwänze unterbro-  
chen. Kelch kurzrauh. Vaterl. unbek. P.

3. *M. pubescens* Willd. Feinrauh M. Folia  
sessilata ovalia serrata subius pubescentia. An-  
thuri oblongi, cal. denso hirti. — Blätter gestielt, ei-  
förmig, gesägt, unten weissrauh. Blütenschwänze  
länglich. Kelche dicht rauh. Vaterl. unbek.

4. *M. rotundifolia* Linn. Rundblättrige M.  
Folia subsessilia ovato-subrotunda serrata rugosa sub-  
tus cano-pubescentia. Anthuri cylindracei, cal. cris-  
pato-hirti. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. fast  
rund, gesägt, runzlicht, unterwärts weiss und fein-

rauh. Blütenschwänze cylindrisch. Kelch krausenfeinrauh. Im mittlern und südl. Europa. P.

5. *M. balsamea* Willd. Balsamische M. breviter petiolata ovata et ovate oblonga argute ta subtus leviter pubescentia. Anthuri interrupti pilis crispulis. — Blätter kurz gestielt, eiförmig eiförmig länglich, spitz gesägt, unten etwas fein Blütenschwänze unterbrochen. Kelche an der glatt, sonst mit kleinen krausen Haaren. Vaterl. unbekannt.

6. *M. laevigata* Willd. Geglättete M. subsessilia ovata et oblonga remote serrata Anthuri interrupti, cal. glabriusculi. — Blätter ungestielt, eiförmig u. länglich, entfernt gesägt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche ziemlich Vaterl. unbek.

7. *M. viridis* Linn. Grüne M. Folia subs lanceolata argute serrata glabra. Anthuri intercalyces glabri dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, lanzettförmig, scharf gesägt, glatt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche glatt mit gefranzten Zähnen. Im mittlern Europa. P.

8. *M. piperita* Linn. Pfeffer M. Folia pe ovata argute serrata glabra. Anthuri oblongi interrupti, cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, eiförmig, spitz gesägt, glatt. Blütenschwänze länglich, an d. Basis unterbrochen. Kelche fast mit gefranzten Zähnen. Wird häufig als Arznei braucht. In England. P.

9. *M. crispata* Schrad. Gekräuste M. Folia sessilia ovato-oblonga elongate serrata undulata glabra. Anthuri interrupti, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. länglich, gesägt, wellenförmig, glatt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche glatt, mit gefranzten Zähnen. Vaterl. unbek.

D. 2. *Flores in capitulo et verticillis spuris a rribus.* — Blüten in einem Kopfe, oder falschen Wirteln in Blattwinkeln.

10. *M. crispa* Linn. Krause M. Folia subsessilia ovato-cordata elongate serrata undulata glabra. Capitula basi interrupta. Cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, herzförmig, lang gesägt, wellenförmig, glatt. Blüten

der Basis unterbrochen. Kelche ziemlich glatt, an fränken Sägezähnen. Im östlichen Europa. P. Ist heimlich.

11. *M. aquatica* Linn. Wasser M. Folia petiolata ovata serrata magis minusque hirsuta. Flores capitati et sparsim verticillati, cal. hirti peduncularum pilosissimi. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, mehr oder weniger rau. Blüten in Köpfen oder falschen Wirteln; Kelche kurzrau. Haare d. Blütenstiele zurückgebogen. Durch ganz Europa. P. \* *M. hirsuta* variet.

12. *M. citratis* Ehrh. Citronen M. Folia petiolata ovata serrata. Capitula obtusissima; cal. glaberrima. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Blüten sehr stumpf; Kelche sehr glatt. Im mittlern Europa. P.

13. *M. dentata* Moench. Gezähnte M. Fol. subnulla ovata elongate serrata glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast gestielt, eiförmig, lang gesägt, glatt. Blüten in falschen Wirteln. Kelche glatt, mit gefranzten Zähnen. Im mittl. Deutschland. P.

14. *M. rubra* Sm. Rote M. Caulis erectus. Folia petiolata ovata serrata basi integerrima glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, an der Basis ganzrandig, glatt. Blüten in Wirteln. Kelche glatt, Zähne gefranzt. Im mittl. Europa. P. *M. gentilis* Auct.

15. *M. arvensis* Linn. Acker M. Caulis diffusus. Folia petiolata ovalia serrata. Flores sp. verticillati; pedicelli glabriusculi, calyces subcampanulati hirsuti. — Stamm ausgebreitet. Blätter gestielt, eiförmig, spitz, gesägt. Blüten in Wirteln. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klochenförmig, rau. Im mittl. Europa, häufig auf Feldern. P. \*

16. *M. austriaca* Jacq. Oesterreichische M. Caulis erectus. Folia petiolata ovalia serrata. Verticilli sp. pedunculati; pedicelli glabriusculi, cal. subcampanulati hirsuti. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Die (falschen) Blütenwirtel gestielt. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klochenförmig, rau. Im mittlern Europa. P. \*

17. *M. Pulegium* Linn. Polei M. Caulis prostratus. Folia petiolata ovalia obtusa parce serrata. Flores sp. verticillati, pedunculi calycesque hispido-abri. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, ei-

förmig, stumpf, sparsam gesägt. Blüten in un. Wirteln. Blütenstiele und Kelche rauh scharf. Im mittl. Europa. P. \* *M. tomentella* diff. herba tota hirsuta. In Europa mutrali.

18. *M. cervina* Linn. Hirsch M. Folia sessilia lanceolata subintegerrima glabra. Flores sp. verticillati; bractee palmatae. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig, glatt. Blüten in falschen Wirteln; Bracteen handförmig gespalten. Im südl. Europa. P.

Div. 5. Stamina 2. — Zwei Staubfäden.

42. *Salvia*. Salvei. Cor. bilabiata labio sup. integro. Filamenta processu instructa. — Blume zweilippig, obere Lippe uneingeschnitten. Staubf. mit einem Fortsatze versehen.

D. 1. *Cal. trilobus*. — Dreilippiger Kelch.

1. *S. pomifera* Linn. Apfeltragende S. Folia ovata lanceolata obtusa crenulata undulata rugosa tomentosa. Bractee deciduae. Cal. colorati. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, stumpf, feingekerbt, wellig, runzlicht, filzig. Bracteen abfallend. Kelche gefärbt. In Griechenland, Candien. Str. Blaue Blumen. Die Gallen, welche an d. wilden Pflanze sich bilden, werden gegessen.

2. *S. canariensis* Linn. Canarien S. Folia oblonga et lanceolata hastata obtusiuscula crenulata. Cal. colorati. — Blätter länglich und lanzettförmig, spottförmig, ziemlich stumpf, fein gekerbt. Kelche gefärbt. Auf den Canarischen Inseln. Violette Bl.

3. *S. aurea* Linn. Goldene S. Folia inferiora subrotunda basi truncata crenulata, superiora oblonga integerrima. Cal. villosi colorati. — Untere Blätter fast rund, an d. Basis abgestumpft, fein gekerbt, die obern länglich, ganzrandig. Kelche zottig, gefärbt. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

D. 2. *Cal. tridentatus*. — Dreizähliger Kelch.

4. *S. hispanica* Linn. Spanische S. Folia ovata serrata, petiolo utrinque mucronato. Anthurus elongatus, cal. villosi-tomentosi. — Blätter eiförmig, gesägt; der Blattstiel auf beiden Seiten m. einer spitzen Warze. Blütenschwanz sehr lang; Kelch zottig filzig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

*S. glutinosus* Linn. Klebrige S. Caulis villosus. Folia cordato-hastata grosse serrata acuta. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. laloso-viscosi. — Stamm zottig, klebrig. Blätter eiförmig, spießförmig, grob gesägt, zugespitzt. Blütenschwanz mit kaum sechablättrigen falschen Wirteln. Kelche drüsig, haarig. In südlichen Deutschland. P. Gelbe Blumen.

*S. coccineus* Linn. Scharlachrothe S. Caulis tomentosus. Folia cordata oblonga et lanceolata ut supra tenuissime subtus cano-tomentosa. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. pubescentes. — Stamm fast filzig. Blätter herzförmig, länglich oder eiförmig, gekerbt, oben dünn, unten weissfilzig. Blütenschwanz mit kaum sechablättrigen (falschen) Wirteln. Kelche feinrauh. In New-Orleans. P. Scharlachrothe Blumen. — *S. pseudococcineus* Jacq. diff. pilis patentibus, foliis ovalibus. In New-Andalusien.

*S. Leonroides* Glox. Leonurusartige S. Folia lanceolata crenulata virenti-tomentosa. Verticilli sp. axillares. — Blätter fast rhombisch, eiförmig, fein gekerbt, grünfilzig. Wirtel (falsche) in der Achsel. In Peru. Str. Grosse rothe Blumen.

*S. fulgens* Cavan. Glänzende S. Folia lanceolata acuminata serrata. Bracteae caducae cum calicibus coloratae. — Blätter herzförmig, eiförmig, zugespitzt, gesägt. Bracteen abfallend m. d. Kelchen verbunden. In Mexico. P. Blumen, Kelche und Bracteen hoch scharlach.

3. *Cal. 5dentatus* §. — Fünfzähliger Kelch §.

*S. officinalis* Linn. Officinelle S. Folia lanceolata crenulata rugosa tenui tomentosa. Anthurus laciniosus. — Blätter lanzettförmig, runzlicht, zart filzig. Langer Blütenschwanz. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Die Blätter officinell. — *S. grandiflora* Etym. diff. foliis cordatis minus tomentosis. In Europa, orient. — *S. triloba* habet folia subternata. In Europa, austr. orient.

4. *S. sylvestris* Linn. Wilde S. Caulis tenui tomentosus. Folia cordate oblonga et lanceolata supra laevia, subtus tenui-tomentosa. Anthurus elongatus, colorati. — Stamm dünn filzig. Blätter herzförmig, länglich und lanzettförmig, oben runzlicht, unten filzig. Blütenschwanz sehr lang. Kelche gefärbt.



Im mittlern Europa. P. Blane Blumen. *S. ne* Linn. est var. *S. amplexicaulis* Lam. diff. hirta; cal. hirsutissimis. In Hispan. *S. va* Vahl.

11. *S. nutans* Linn. Nickende *S.* Caulis cissimus subnudus. Folia cordata et cordate duplicato-crenata. Anthuri penduli. — Stamm einfach, fast nackt. Blätter herzförmig und hängend länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwänze hängend. In südl. östlichen Europa. P. Blumen. — *S. pendula* Vahl diff. caule folioso. *S. betonicaefolia* Etling.

12. *S. verticillata* Linn. Wirtelständige *S.* Folia cordata subsagittata grosse crenata. Anthuribus subsecundis. Stylus deflexus. — Blätter fächerförmig, fast pfeilförmig, grob gekerbt. Blütenstiele mit fast einseitigen Blüten. Griffel herabgebogen. In südl. Deutschland. P. Blaue Blumen. — *S. m* Jacq. est var. fol. appendiculatio.

13. *S. verbenaca* Linn. Eisenhard *S.* viscido-pilosus. Folia duplicato-crenata pinna glabriuscula. — Stamm klebrig haarig. Blätter fächerförmig gekerbt bis zum fiederförmigen, ziemlich hängend. In südl. Europa. P. Aendert sehr ab in der Farbe der blauen Blumen und der Form der Blätter. *S. longata* Vahl. *S. Spielmanni* Willd. *S. clam* Hort. *S. praecox* Savi variet.

14. *S. pratensis* Linn. Wiesen *S.* Folia ovata et oblonga inaequaliter crenato-rugosa villosa; summa amplexicaulia. Cor. galea falcata. Blätter herzförmig, eiförmig u. länglich, ungleich gekerbt, runzlicht, unterhalb rauh; die obern stehen fassend. Blumenhelm sichelförmig. In mittl. Europa. \* Grosse blaue Blumen. — *S. campestris* M diff. ramis elongatis, foliis mollioribus, cor. 1-lappig. In Eur. austr. orient. — *S. variegata* M diff. foliis angustioribus lacinia media labii interioris alba. In Eur. austr. orient. — *S. Tenorii* M diff. partibus major est. In Ital.

15. *S. pyrenaica* Linn. Pyrenäische *S.* viscido-pilosus. Folia cordate oblonga sinuato-dentata. Cor. galea falcata. — Stamm kahl. Blätter herzförmig, länglich, buchtig, grob gezähnt. Blumenhelm sichelförmig. In den Pyrenäen. P.

16. *S. Horminum* Linn. Blaublättrige *S.*

## 0. XXVIII. Labiatae. Lippenbl 497

*plena*. Folia cordate oblonga crenata. Bracteae minae steriles coloratae. — Stamm haarig. Blätter herzförmig, länglich gekerbt. Oberste Bracteen ohne Zähne, gefärbt. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen, keine Bracteen.

7. *S. viridis* Linn. Grüne S. Caulis lanatus. Folia cordate oblonga crenata, floralia amplexicaulia bractiferi reflexi. — Stamm wollig. Blätter herzförmig länglich, gekerbt, unter d. Blüten stammumfassend. Fruchtsiele zurückgeschlagen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

8. *S. viscosa* Jacq. Klebrige S. Caulis viscosissimus. Folia cordate ovalia et oblonga duplicato-crenata. Anthurus verticillis sp. remotis. — Kelch zottig. Blätter herzförmig oval oder länglich, stark gekerbt. Blütenschwanz mit entfernt stehenden fleischigen Wirteln. In Italien. P. Röthliche Bl.

9. *S. Sclarea* Linn. Scharlei S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia irregulariter crenata. Bracteae cordatae coloratae. Cal. dentes spinulosi. — Stamm zottig, fast klebrig. Blätter herzförmig oval, unregelmässig gekerbt. Bracteen herzförmig gefärbt. Kelchzähne etwas stachlicht. Im südlichen Europa. P. Blumen weiss, Bracteen röthlich.

10. *S. austriaca* Linn. Oesterreichische S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia et angustata subpinnatifida, irregulariter crenata. Cal. villosi. Stam. corolla duplo longiora. — Stamm etwas klebrig. Blätter herzförmig, oval und fiederförmig, fast fiederförmig, unregelmässig gekerbt. Kelch sehr zottig. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbweisse Blumen.

11. *S. Aethiopis* Linn. Mohren S. Folia inferiora pinnatifida, reliqua cordate oblonga sinuata crenata. Bracteae recurvatae apice spinulosae. — Unterer fiederförmig, die übrigen herzförmig, länglich, zottig, ausgefressen, wollig. Bracteen zurückgebogen mit stachlichter Spitze. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen. *S. patula* affinis differt summis sterilibus. In Eur. austr.

12. *S. clandestina* Linn. Verborgene S. Folia pinnatifida rugosissima villosa. Cal. villosissimi, corollae vix longiores. — Blätter fiederförmig, sehr zottig, Kelche sehr zottig. Blume nicht länger als d. Kelch. Im südl. Eur. P. Weisse Bl.

**43. *Rosmarinus*. Rosmarin. Cor. bilabata lablo sup. bipartito. Filamenta superne dente instructa. — Blume zweilippig, obere Lippe zweitheilig. Staubfäden nach oben mit einem Zahn.**

**1. *R. officinalis* Linn. Officineller R. Folia sessilia linearia margine reflexa supra rugosissima subtus tomentosa. — Blätter ungestielt, linienförmig, am Rande zurückgeschlagen, oben sehr runzlicht, unten filzig. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Officinell seit langer Zeit. Hba Rosmarini.**

**44. *Collinsonia*. Collinsonie. Cor. sublabiata, lacinia inferiore longiore funbriata. — Blume fast lippenförmig, unterer Lappo länger gefranst.**

**1. *C. canadensis*. Canadische C. Folia cordato ovata serrata glabra. Panicula terminalis. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, oval, gesägt, glatt. Rispe am Ende des Stammes. Kelch mit pfriemigen Zähnen. In N. America. Gelbliche Blumen.**

**45. *Ziziphora*. Ziziphore. Cal. cylindricus. Cor. galea plana reflexa. — Kelch cylindrisch. Blumenhelm flach, zurückgeschlagen.**

**1. *Z. capitata* Linn. Kopfförmiger Z. Folia lanceolata. Capitulum terminale; bractee e lata basi lanceolatae venosae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blütenkopf am Ende. Bracteen aus einer breiten Basis lanzettförmig, adrig, gefranst. Im südlich-östlichen Europa. J. Röthliche Bl.**

**2. *Z. dasyantha* Marsch. Rauhblütige Z. Folia ovalia subciliata. Anthurus terminalis calycibus villosissimis. — Blätter eiförmig, etwas gefranst. Blütenschwanz am Ende, mit sehr zottigen Kelchen. Im südlich-östlichen Europa. J. Röthl. Bl.**

**3. *Z. taurica* Marsch. Taurische Z. Fol. lanceolata ciliata. Flores axillares. Cor. calyce duplo longiores fauce inflata. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blüten in den Blattwinkeln. Blume noch einmal so lang als d. Kelch, in aufgeblasenem Schlunde. In d. Krym. J. Röthliche Blumen.**

**4. *Z. hispanica* Linn. Spanische Z. Folia lanceolata ciliata. Flores axillares. Bractee ovales li-**

atae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Nerven in d. Blattwinkeln; Bracteen eiförmig, liniirt. gefranst. In Spanien. J. Röthl. Bl.

46. *Monarda*. Monarde. Cal. cylindricus. Cor. labium sup. angustum stamina involvens. Corollae lobes 2. — Kelch cylindrisch. Oberlippe d. Blume 2mal, die Staubfäden umwickelnd. Zwei Samenkapseln.

1. *M. fistulosa* Linn. Röhrlige M. Folia cordato subcordate oblonga et lanceolata serrata. Bractee purpureae. — Blätter herzförmig und fast herzförmig länglich und lanzettförmig, gesägt. Bracteen purpurfarbig. In N. America. P. Röthl. Blumen. *M. inaequalis* Willd. var. — *M. altissima* Willd. habet bractee albo purpureo. An diversa? — *M. mollis* Willd. diff. bracteis pallidis, cor. violaceis, galea valde barbata. In Amer. bor.

2. *M. didyma* Linn. Oswego M. Folia subcordate ovalia et oblonga serrata. Bractee coloratae. Cor. purpurea glabra. — Blätter fast herzförmig, oval und länglich, gesägt. Bracteen violett gefärbt. Kelch scharlachroth, glatt. Im nördl. N. America. Riecht angenehm. Die Blätter in N. America zum Theil. — *M. Kalmiana* Pursh. diff. corollis pubescentibus, odore minus grato. In Amer. bor.

47. *Amethystea*. Amethystkraut. Cal. subimbricatus. Cor. subbilabiata, labio inf. concavo. — Kelch fast kloakenförmig. Blume fast zweilippig, mit concaver Unterlippe.

1. *A. coerulea* Linn. Sibirisches A. Folia lanceolata profunde serrata et tripartita. Cymae axillares. — Blätter lanzettförmig, tief gesägt n. dreitheilig. Straussdolden in Blattwinkeln. In Sibirien. J. keine blaue Blumen.

48. *Lycopus*. Wolfsfuß. Cor. 4 loba, lobo p. latiori emarginato. Stam. distantia. — Blume vierlappig; oberer Lappe breiter ausgerandet. Staubfäden abstehehend.

1. *L. europaeus* Linn. Linneischer W. Folia

Folia plerumque opposita. Corolla aut irregularis. Stam. 2 aut 4. Pericarpium ultra biloculare aut spurie 4 loculare, semina opposita, stens gegenüberstehend. Blume meist oder unregelmässig. Stauf. 2 oder nicht über zweifächerig oder scheinbar

### Subordo 1. Acanthi

Folia semper opposita. Capsula bivalvis; semina axi affixa utpote folia. — Blätter immer entgegengesetzt zweifächerig, elastisch zweiklappig. Axe gekehrt, meistens mit Haken

1. *Iusticia*. Iusticie. Corolla biatam accedens. Stam. 2. — Blätter oder der lippenförmigen sich näheren fäden. Samen mit Haken gehalten.

1. *I. quadrifida* Vahl. Viertheilige linearia lanceolata glabra. Flores cor. tubulosa quadrifida. — Blätter mit 2 St. Blüten einzeln

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 501

itig. Blume mit zurückgeschlagener linienförmiger  
Lippen. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

3. *I. Adhatoda* Linn. *Adhatoda*. I. Folia ob-  
longa acuminata subtus in nervis hirta. Spicae axil-  
es; bractae oblongae lineatae. — Blätter länglich,  
gespitzt, unten an den Blattnerven rauh. Ähren  
den Blattwinkeln; Bracteen länglich, liniert. In  
Indien. Str. Weisse Blumen.

1. *I. Gendorussa* Linn. *Gendorussen* I. Folia  
lanceolata utrinque longe attenuata. Thyrsus  
terminalis, bractae calycisque dentes longe acutatae.  
Blätter linien-lanzettförmig, an beiden Enden lang  
schmälert. Blütenstrauss am Ende, Bracteen und  
Blüthenzähne lang gespitzt. In Ostindien. Str. Röthl.  
Blumen.

2. *Aphelandra*. *Aphelandre*. Cor. bilabiata.  
Anm. 4. — Blume zweilippig. Vier Staubfäden.

1. *A. cristata* R. Brown. Kammförmige *A. Fo-*  
lialia et oblonga. Spicae terminales, bractae im-  
bricatae ciliatae. — Blätter eiförmig und länglich.  
Ähren am Ende, Bracteen dachziegelartig, gefranst.  
Westindien. Str. Scharlachrothe Blumen. *Iusticia*  
*icherrima* Linn. fil. I. *quadrifida* Vahl. *Ruellia cri-*  
*sta* Andr.

3. *Acanthus*. *Akanthus*. Cal. 4fidus inae-  
qualis, lacinae 2 oppositae minores. Cor. unilabiata.  
Antherae pilosae. — Kelch viertheilig, ungleich; 2  
abgegensetzte Lappen kleiner. Blume einlippig.  
Antheren.

1. *A. mollis* Linn. Weicher *A.* Folia pinnatifid-  
sinuata, laciniis acutis. Spica elongata. Bractae  
dentato-spinosae. — Blätter fiederförmig, buchtig;  
Lappen spitz. Ähre sehr lang; Bracteen gezähnt  
schlicht. Im südl.-östl. Europa. — *A. niger* Mill.  
l. foliis pinnatifidis laciniis mucronatis. In Lusitania. — *A. spinosus* Linn. diff. foliis bipinnatifidis  
natis. In Italia.

4. *Harrachia*. *Harrachie*. Cal. 5fidus inae-  
qualis. Cor. unilabiata. Antherae uniloculares. —  
Kelch fünfspaltig, ungleich. Blume einlippig. Staub-  
beutel einfächerig.

**5. Barleria. Barlerie. Cal.**

lls. Cor. 2labiata. Stam. 4. Caps.  
Kelch viertheilig, gleich. Blume zw.  
4. Kapsel viereckig.

1. *B. flava* Jacq. Gelbe B. Fe-  
gerrima lata. Spica imbricata, bracte-  
Blätter länglich, ganzrandig, breit.  
förmig. Bracteen lanzettförmig. P.  
Grosse gelbe Blumen. Justicia flava  
mitis Andr.

**6. Ruellia. Ruellie. Cal. 5.**

Cor. infundibuliformis limbo 5 fido  
4. — Kelch fünftheilig, gleich. F-  
mig, Mündung fünftheilig, fast gleich

I. *R. clandestina* Linn. Heimlich-  
longa obtusa basi attenuata crenulata  
dunculi triflori folio breviores. Cal-  
sini elongati. — Blätter länglich, st-  
eis verschmälert, fein gekerbt, feiner  
dreiblütig, kürzer als die Blätter.  
schmal und lang. In Ostindien. P.  
bald kürzer sind als d. Kelch, bald  
ausbleiben.

**7. Eranthemum. Liebesbl.**

tus aequalis. Cor. hypocrateriformi-  
quali quinquefido. Stam. fertili

verschmälert. Aehren dachziegelförmig; längliche  
acteen, netzförmig adrig. In Ostindien. Str. Blaue  
men. *Iusticia nervosa* Vahl. *Iusticia pulchella*  
xb. *Eranthemum pulchellum* Andr. *Ruellia va-*  
*ns* Vent.

1. *E. bicolor* Schrank. Zweifarbiges L. Folia  
longa utrinque attenuata. Pedunculi axillares sub-  
adristori, cal. bibracteati. — Blätter länglich, auf  
den Seiten verschmälert. Blütenstiele vierblütig, in  
Blattwinkel; Kelche mit 2 Bracteen. Auf d. Phi-  
pinen. Str. Weisse Blume mit einem purpurfarb-  
en Flecken.

## Subordo. 2. Bignoniaceae.

Folia plerumque opposita, saepe pinnata. Cor. la-  
biata. Caps. elongata, dissepimento seminifero; sem.  
nata. — Blätter meistens gegenüberstehend, oft ge-  
dert. Blume lippenförmig. Kapsel verlängert,  
scheidewand samentragend; Samen geflügelt.

8. *Bignonia*. Bignonie. Cal. dentatus aut  
reger. Cor. labiata. Stam. 4 didynama, quintum ste-  
re. Caps. longa plana aut ovata, dissepimentum val-  
rum margini adnatum. — Kelch gezähnt oder un-  
geschnitten. Blume lippenförmig. Vier Staubfäd.,  
zwei grösser; der fünfte Staubfaden unfruchtbar.  
Kapsel lang, flach oder eiförmig; Scheidewand an d.  
Endern der Klappen.

1. *B. capreolata* Linn. Virginische B. Caulis  
scandens, cirrhifer. Folia binata, foliola cordato-ob-  
longa glabra opaca, pedunculi aggregati uniflori. —  
Stamm kletternd, Ranken tragend. Blätter zweifach,  
Blättchen herzförmig länglich, matt. Blütenstiele ge-  
meint, einblütig. In Virginien, Carolina. Str. Rother  
Lumen.

9. *Tecoma*. Tecomee. Cal. 5dentatus. Cor.  
labiata. Stam. 4 didynama, filamentum quintum ste-  
re. Capsula longa cylindrica, dissepimentum valvis  
mediis adnatum. — Kelch fünfzählig. Blume lippen-



förmig. Staubfaden 4; zwei grössere; der fünfte unfruchtbar. Kapsel lang, walzenförmig; Scheidewand an die Mitte der Klappe gewachsen.

1. *T. australis* R. Brown. Südländische T. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola oblonga et lanceolata subintegerrima glabra. Flores racemosi. Stamm kletternd. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen länglich oder lanzettförmig, fast uneingeschnitten, glatt. Blüten in Trauben. In N. Holland. Str. Weisse, roth punctirte Blumen. *Bignonia pandorana* Andr.

2. *T. stans* Iuss. Stehende T. Caulis non scandens. Folia pinnata; foliola oblonga et lanceolata serrata glabra. Racemi terminales. — Stamm nicht kletternd. Blätter gefiedert, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, glatt. Trauben am Ende. In Westindien. Str. Blume gelb. *Bignonia stans* Linn.

3. *T. radicans* Iuss. Wurzelnde T. Caul. scandens. Folia pinnata, foliola longe acuminata serrata glabra. Corymbi terminales. — Stamm kletternd. Blätter gefiedert. Blättchen lang zugespitzt, gesägt, glatt. Traubendolden am Ende. In N. America. Str. Gelbrothe grosse Blumen. *Bignonia radicans* Linn.

10. *Catalpa*. *Catalpa*. Cal. 2partitus. Cor. labiata. Stamina 2 fertilia, 3 sterilia. Capsula longa cylindrica; dissepimentum mediis valvis adnatum. — Kelch zweitheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 fruchtbar, 3 unfruchtbar. Kapsel lang, cylindrisch; Scheidewand an die Mitte d. Klappen gewachsen.

1. *C. syringaefolia* Sims. Syringablättrige C. Folia cordata repanda. Panícula terminalis. — Blätter herzförmig, ausgeschweift. Blütenrispe am Ende. In N. America. Str. Weisse Blumen.

### Subordo 3. Martyniaceae.

Capsula o dissepimento bipartito subquadrilocularis. Sem. dissepimento affixa. — Die Kapsel wegen der 2getheilten Scheidewand fast vierfächerig. Samen an der Scheidewand.

11. *Martynia*. Martynie. Cal. quinquefidus inaequalis. Cor. ventricosa, limbo 5lobo. Filament. quintum sterile. Capsula corticata, rostrata. — Kelch fünftheilig, ungleich. Blume bauchig, mit fünfklappiger Mündung. Der fünfte Staubfaden unfruchtbar. Kapsel mit einer Rinde, geschnabelt.

1. *M. proboscidea* Gloxin. Schnabel M. Caulis ramosus, folia alterna cordata integerrima. Cal. bibracteatus. — Stamm üstig. Blätter wechselnd, herzförmig, ganzrandig. Kelch mit 2 Bracteen.

#### Subordo. 4. Gesneriaceae.

Pericarpium uniloculare, sporophora parietalia bimellata. — Fruchthülle einfächerig. Samenträger in den Wänden aus 2 Platten bestehend.

12. *Gesneria*. Gesnerie. Cal. 5partitus. Cor. tubuloso-campanulata, limbo labiato et sublabiato. Capsula bivalvis. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig-klockenförmig; Mündung lippenförmig und fast lippenförmig. Kapsel zweifächerig.

1. *G. tomentosa* Linn. Filzige G. Hirsuta. Fol. lanceolata elongata acuminata inaequaliter serrata. Pedunculi axillares elongati corymbiteri. — Rauhe Blätter, lanzettförmig, lang, zugespitzt, ungleich gekantet. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, Doldentrauben tragend. In Westindien. Str. Dunkel-farbene Blumen.

2. *G. bulbosa* Ker. Zwiebel G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares corymbosi. Cor. tubulosa basi gibba, labio producto. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten filzig. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, Doldentrauben tragend. Blume röhrig, unten höckrig, mit vorgezogener Lippe. In Brasilien. P. Scharlachrothe Blumen.

3. *G. aggregata* Ker. Dichtstehende G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares verticillati uniflori. Cor. tubulosa subaequalis. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten

filzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln.  
Blume röhrig, ziemlich gleich. In Brasilien  
lachrothe Blumen.

### Subordo 5. Halleriaceae

*Pericarpium baccatum*. — Beerenförmig.

13. *Halleria*. Hallerie. Cal. trilocularis.  
Cor. infundibuliformis, limbo 4 lido,  
loba emarginata majore. Styl. persistens.  
Ovaria unilocularis. Kelch dreilappig, steif.  
Blume trichterförmig, mit viertheiliger Krone.  
oberste Lappe grösser, ausgerandet. Griffel  
stehend. Beere kugelförmig, einfächerig.

1. *H. lucida* Linn. Glänzende H.  
Blume acuminata serrata. Cor. bilabiata. Stam.  
eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blume zweifächerig.  
Am Cap. Str. Rothe Blumen.

14. *Teedia*. Teedie. Cal. 5 partitus.  
hypocrateriformis 5loba. Stylus persistens.  
bilocularis. — Kelch fünftheilig. Blume  
förmig, fünfflappig. Griffel stehenbleibend.  
zweifächerig.

1. *T. lucida* Rudolph. Glänzende T.  
Blume serrata lucida. Ped. axillares triflori.  
eiförmig, gesägt, glänzend. Blütenstiele in  
den Winkeln dreiblütig. Am Cap. Str. La.  
*Capraria lucida* Linn.

### Subordo 6. Orobanchi

*Folia mutila squamiformia*. Capsula  
Sem. parietalia in sporophoro bipartito. —  
entwickelt schuppenförmig. Kapsel einfächerig.  
an d. Wänden, an einem zweigetheilten  
Träger.

15. *Orobancha*. Sommerwurz.

*nis bracteatus*. Cor. bilabiata cum calyce persistentens. — Kelch verschieden, mit Bracteen. Blume zweilippig, mit dem Kelcho stehenbleibend.

D. 1. *Osproleon*. Bractee solitariae. Cal. postice fissus. — Einzeln stehende Bracteen. Kelch hinten gespalten.

1. *O. major* Linn. Grosse S. Spica elongata laxa. Cor. inflata, lab. sup. subemarginatum, inferius lobis 3 acutis. Stam. glabra. Stylus pubescens. — Aehre lang, schlaff. Blume aufgeblasen, Oberlippe etwas ausgerandet, untere mit drei spitzen Lappen. Staubfäden glatt. Griffel rauh. Im mittlern Europa. P. Blumen einen Zoll lang, röthlich-braun. *O. major* de Cand. *O. Rapum* Geniatae Thuill.

2. *O. elatior* Smith. Hohe S. Spica elongata densior. Cor. infundibuliformis, lab. inf. lobis 3 acutis. Stam. basi intus pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre lang, dichter. Blume trichterförmig. Unterlippe mit 3 spitzen Lappen. Staubfäden an der Basis nach innen rauh. Griffel glatt. Im mittlern Europa. P. Etwas hellere und kleinere Blumen als die vorige.

3. *O. caryophyllaea* Smith. Nelken S. Spica laxa. Cor. inflata lab. sup. emarginato, inf. lobis obtusis imbricato-crispis. Stam. basi pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre schlaff. Blume aufgeblasen. Oberlippe ausgerandet. Unterlippe mit stumpfen, gefranst krausen Lappen. Staubfäden an der Basis rauh. Griffel gelb. Im mittlern Europa. P. Blumen weisslich roth, angenehm riechend. *O. major* Pollich. *O. vulgaris* Lam. de Cand. — *O. rubens* Wallr. differt spica densa, dentibus calycinis inferioribus multo brevioribus, qui subaequales in *O. car.* — *O. sparsiflora* ej. diff. floribus confertioribus eorumque fauce patente, laciniis labii lateralibus latioribus et brevioribus planis. Utraque in German. media.

4. *O. apiculata* Wallr. Gespitzte S. Spica ovata. Cor. cylindrica, hirsutiuscula. Stam. cum stylo inclusis glabriuscula; antherae apiculato-papillatae. — Aehre eiförmig. Blume cylindrisch, ziemlich rauh. Staubfäden mit dem Griffel eingeschlossen, ziemlich lappig; d. Staubbeutel mit spitzen Warzen. Auf Pelargonien, in Gärten zuweilen. P.

5. *O. minor* Nutt. Kleine O. Spica tubulosa, lab. sup. integerrimo, inf. obtusodulato. Stam. basi ciliata. Stylus glaber, schlaff. Blume röhrig. Oberlippe unaußgetrippte stumpf gelappt, wellenförmig. 5 gefranst. Griffel glatt. Im mittl. Europa. rothe Blumen, 6 Lin. lang.

6. *O. gracilis* Smith. Schlanke S. Cor. inflata, labio inferiore brevissimo fimbriato. Stam. cum stylo pilosa exserta. — Ae. Blume aufgeblasen, Unterlippe sehr kurz kraus. Staubf. und Griffel rauh, hervorst. Italien. P.

7. *O. foetida* Poir. Stinkende S. S. ga. Cor. campanulata, lab. sup. bilobo, inf. sessilibus fimbriatis. Stamina pubescentia, länglich. Blume kloakenförmig, mit 2 Oberlippe, Unterlippe mit sehr stumpfen Lappen. Staubfäden rauh. In dem südlic und N. Africa. P. Stamm und Bracteen men glanzend braun.

8. *O. rubra* Smith. Rothe S. Spica laciniae laterales non divisae! Cor. subinflatum, inf. lobis 3 acutis. Stam. cum stylo. Aehre schlaff. Seitenlappen d. Kelches mit etwas aufgeblasen, obere Lippe zweilappig, 3 spitzen Lappen. Staubf. und Griffel rauh. In Island und Schottland in basaltischen Gegenden.

B. 2. *Trionychon*. Bracteen ternae. Cor. 4–5fidus. Bracteen zu 3. Kelch 4–5theilig.

9. *O. coerulescens* Villars. Blaue S. Spica. Cal. 5fidus. Cor. infundibuliformis in sup. bifidum. Stam. glabra. Styl. subnullus. Aehre schlaff. Kelch fünftheilig. Blume 5theilig, krumm; obere Lippe zweitheilig. Griffel glatt. Griffel etwas rauh. Im mittl. Europa. purpurea Jacq. Blauliche Blumen.

10. *O. comosa* Wallr. Schopfige S. densata. Cal. 5fidus. Cor. tubulosa medio lob. sup. emarginatum, inf. lobis 3. Stam. Stylus hirsutiusculus. — Aehre dicht. 5theilig. Blume röhrig, in der Mitte zu schnürt, Oberlippe ausgerandet, Unterlippe

Staubf. sehr glatt. Griffel etwas rauh. Im mittlern Europ. P. Gelbliche Blumen.

11. *O. ramosa* Linn. Astige S. Caulis saepe ramosus. Spica laxa. Cal. 4fidus. Cor. lab. sup. bilobum, inf. trilobum, lobis integerrimis. — Stamm oft stig. Aehre schlaff. Kelch viertheilig. Oberlippe d. Blume zweilappig, Unterlippe dreilappig. Lappen ungeschnitten. Im mittl. Europa. P. Blume etwas purpurfarben.

16. *Phelipaea*. *Phelipea*. Cal. 5fidus. Cor. subbilabiata, limbi laciniis 5 subaequalibus. — Kelch viertheilig. Blumen fast zweilippig, Lappen d. Mündung fast gleich.

1. *P. lutea* Desf. Gelbe Ph. Caulis multiflorus. Spica densa. Cor. inflata. — Kelch vielblütig. Aehre aufrecht. Blume aufgeblasen. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Ganz gelb, glänzend. Orobanchae tincoria Forsk. Willd. *Lathraea* *Phelypaea* Linn. — Nur Ph. violacea gehört noch hieher.

17. *Lathraea*. Schuppenwurz. Cal. 4partitus coloratus. Cor. labiata. — Kelch viertheilig, gefärbt. Blume lippenförmig.

1. *L. clandestina* Linn. Verborgene Sch. Caulis subterrestris ramosus. Pedunculi terminales; flores erecti. — Stamm in der Erde, ästig. Blütenstiele am Ende. Blumen aufrecht. Im südlich. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

2. *L. Squamaria* Linn. Gemeine Sch. Caulis simplex emersus. Flores cernui. — Stamm einfach, über d. Erde. Blüten niedergebogen. Im mittl. und nördl. Europa. P. Röthliche Blumen.

## Subordo 7. Monospermae.

Folia opposita. Capsula unilocularis monosperma. — Entgegengesetzte Blätter. Kapsel einfächerig, einsamig.

18. *Tozzia*. *Tozzie*. Cor. subbilabiata lobis aequalibus. Caps. duriuscula. — Blume fast zweilippig, m. 5 gleichen Lappen. Kapsel ziemlich hart.

1. *T. alpina* Linn. Alpen T. Folia obtusa paucidentata. — Blätter ungestielt stumpf, weniggezähnt. Auf den Alpen in Europa. P. Gelbe Blumen.

### Subordo 8. Erineae

Cor. labiata et sublabiata. Stam. 4  
Caps. unilocularis, sporophoro centrali libera  
me lippenförmig oder fast lippenförmig. Zwei  
zwei kleine Staubfäden. Kapsel einfächerig  
träger frei in der Mitte.

19. *Limosella*. Limoselle. Cal.  
Cor. globa subregularis. Caps. bivalvis. 2  
theilig. Blume fünflappig, fast regelmä-  
ßig zweiklappig.

1. *L. aquatica* Linn. Wasser L. Peti-  
ololata oblonga. Scapi uniflori brevissimi  
zelblätter gestielt, länglich. Schäfte ein-  
kurz. An sumpfigen Stellen im mittl. und  
Europa. J. \*

20. *Erinus*. Leberbalsam. Cal.  
5fida, laciniis bifidis. Caps. semibilocularis  
fünftheilig. Blume fünfstheilig, m. zweitheil-  
gen. Kapsel halb zweifächerig.

1. *E. alpinus* Linn. Alpen L.

21. *Lindernia*. Lindernie. Cal.  
corolla longior. Cor. tubo ventricoso, limbo  
biato. — Kelch fünfstheilig, länger als  
Blume mit bauchiger Röhre und fast  
Mündung.

1. *L. Pyridaria* Linn. Sumpf L. C.  
cumbens. Folia sessilia oblonga integerrima.  
Ped. axillares uniflori elongati. — Nieder-  
derliegend. Blätter ungestielt, länglich,  
dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln  
lang.

**22. *Mammula*. Manulea. Cal. 5fidus. Cor. losa, limbo subaequali. — Kelch fünftheilig. 10 röhrig, mit fast gleicher Mündung.**

***M. tomentosa* Linn. Filzige M. Folia obovata sa crenata tomentosa. Flores thyrsoides terminales. — Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, gekerbt, 5. Blüten an den Enden, in Sträussen. Am Cap. Orangefarbene Blumen.**

## Subordo 9. Lentibulariace.

**Cor. labiata calcarata. Stam. 2. Caps. unilocularis. Sporophoro centrali libero. — Blumen lippenförmig gespornt. Staubf. 2. Kapsel einfächerig, mit 2 freien Samenträgern in der Mitte.**

**23. *Pinguicula*. Fettkraut. Cal. 5fidus latus. Cor. ringens. — Kelch fünftheilig, gelippt. 10 offenstehend.**

***P. vulgaris* Linn. Gemeines F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi oblongi subaequales; calcar rectum longitudine corollae. Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blumenlappen länglich, fast gleich. Sporn gerade, von der Länge d. Blume. Auf Wiesen im nördl. Pa. P. \* Blaue Blumen.**

***P. grandiflora* Lam. Grossblütiges F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobis subrotundis subaequalibus obsolete crenulatis reticulatis. calcar rectum corolla fere longius. — Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blumenlappen fast rund, fast gleich, etwas gekerbt, gelappt. Sporn gerade, fast länger als die Blume. Auf den Alpen des südlichen Europa. P. Grosse blaue Blumen.**

***P. alpina* Linn. Alpen F. Folia oblonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobis subrotundis, lobis inferioribus retusis, calcar incurvum abbreviatum. — Blätter länglich, am Rande eingerollt. Schaft glatt. Blumenlappen fast rund, d. mittlere d. Lippe abgestumpft. Sporn krumm, abgekürzt. Auf den Alpen im nördlichsten Europa. P. Weisse**



lere Lappe der untern Blumentlippe.  
Sporn konisch, kurz. In Liefland.

5. *P. villosa* Linn. Rauhes  
margine involuta. Scapus tenue p  
tans, lobi cuneiformes subaequales  
rollam excedens. — Blätter längl  
gewickelt. Schaft zart, feinrauh.  
gen. Lappen keilförmig, fast gleich  
ger als die Blume. Auf den Alpen  
*P.* Blaue Blumen.

6. *P. lusitanica* Linn. Portug  
lia oblonga margine involuta retic  
pus tenue pubescens. Cor. lobi a  
car obtusum abbreviatum. — B  
Bande eingewickelt, netzförmig z  
zarthaarig. Blumenlappen gleich  
stumpf, sehr kurz. In Portugal,  
Röthl. Blumen.

7. *P. hirtiflora* Tenore. Rauh  
lia oblonga planiuscula. Cor. lobi  
labii inferioris emarginato, calcar re  
aequans. — Blätter länglich, ziem  
lappen ungleich, der mittlere der U  
det, der Sporn grade, fast von der  
In Italien. *P.*

24. *Utricularia*. Wassera  
phyllus, phylla aequalia. Cor. pe  
zweiblättrig; zwei gleich grosse F

## O. XIII. Personatae. Masckenbl. 513

von der Länge des Gaumens, Sporn kegelförmig, ab-  
stehend. In Gräben, Teichen im mittlern Europa. P.  
\* Gelbe Blumen.

2. *U. intermedia* Hayne. Mittlerer W. Folia  
multifida, laciniae ultimae spinuloso-serrulatae. Cor.  
galea integra palato duplo longior; calcar conicum ap-  
pressum. — Blätter vieltheilig; letzte Lappen stach-  
licht, fein gesägt. Oberlippe der Blume unzertheilt,  
noch einmal so lang als der Gaumen, Sporn kegelför-  
mig, angedrückt. In Gräben, Teichen im nördlichen  
Europa. P. \* Gelbe Blumen. *U. vulgaris minor* Linn.

3. *U. minor* Linn. Kleiner W. Folia multifida,  
laciniae ultimae filiformes. Cor. galea emarginata  
palato aequalis, calcar breve obtusum. — Blätter viel-  
spalten, letzte Lappen fadenförmig. Oberlippe der  
Blume ausgerandet, dem Gaumen gleich, Sporn kurz,  
stumpf. An sumpfigen Stellen im mittl. und nördl.  
Europa. P. \* Gelbe Blumen.

### Subordo 10. Rhinanthaceae.

Cor. labiata. Capsula bilocularis, dissepimentis o-  
medio valvarum. — Blume gelippt. Kapsel zweifä-  
cherig, die Scheidewände aus d. Mitte d. Klappen.

25. *Alectorolophus*. Klappertopf. Cal. ven-  
ticosus 4dentatus. Cor. galea compressa. Capsula  
compressa margine membranacea polysperma. — Kelch  
rauhig, vierzählig. Oberlippe d. Blume zusammen-  
gedrückt. Kapsel zusammengedrückt, am Rande hän-  
gig, vielsamig.

1. *A. Crista galli* Haller. Spreng. Gemeiner Kl.  
Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. glaber. —  
Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch  
glatt. Durch ganz Europa. J. \* Gelbe Blumen. *Rhi-*  
*nanthus Crista galli* Linn. *Rh. minor* Ehrh. est var.  
*corolla minore*.

2. *A. hirsutus*. Rauher Kl. Folia sessilia lanceo-  
lata serrata aspera. Cal. hirsutus. — Blätter unge-  
stielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch rauh. Im  
mittl. Europa. \* J. *Rhinanthus Alectorolophus* Pol-  
st.

*galea lanceolata et linearis angusta*  
*sula subglobosa.* — Blätter ungestielt  
und linienförmig, tief gesägt, sehr  
kuglicht. Im südl. Europa. J. Gelbe  
*nanthus Trixago Willd.* — *B. versicolor*  
*thus versicolor est varietas galea*  
In Eur. austr.

2. *B. viscosa* Linn. Klebrige  
*oblonga serrata aspera.* Caps. cylindrisch  
ungestielt, länglich, gesägt, scharf.  
Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *B. alpina* Linn. Alpen B.  
*data obtuse serrato-crenata scabra,*  
Blätter ungestielt, herzförmig, stumpf  
scharf. Bracteen und Kelch gefärbt.  
Europa auf Alpen. P. Blaue bis  
gelbliche Blumen.

4. *B. euphrasioides.* Augentränen-  
*lia sessilia ovata dentato-palmata.*  
— Blätter ungestielt, eiförmig, gesägt.  
Kapsel cylindrisch. Im südl. Europa.  
Rothe Blumen.

27. *Rhinanthus.* Nasenblume  
*Cor. galea in rostrum producta.* O.  
Kelch viertheilig. Oberlippe der  
Schnabel verlängert. Kapsel zusammen-  
gefallen.

1. *Rh. Elephas* Linn. Elephas-  
*silia oblonga obtusa crenato-serrata*  
*tea recta.* — Blätter ungestielt, linienförmig.

or. bilabiata. Antherae mucronatae. Caps. compressa, obtusa, emarginata. — Kelch viertheilig. Bl. weilippig. Staubbeutel mit kleinen Spitzen. Kapsel zusammengedrückt, stumpf, ausgerandet.

1. *E. officinalis* Linn. Officineller A. Glabriusula. Folia subsessilia ovata profunde serrata. Flores axillares. Cal. eglandulosi, cor. laciniae emarginatae. — Ziemlich glatt. Blätter fast ungestielt, eiförmig, tief gesägt. Blüten in den Blattwinkeln; Kelche ohne Nerven. Blumenlappen ausgerandet. Im mittl. und südlichen Europa. \* P. Weisse blau gestreifte Blumen, mit einem gelben Fleck. — *E. Roskoulana* Hayne est pubescens calycibus piloso-glandulosis. — *E. minor* diff. foliis oblongis, corollis parvis etc. In Alpibus.

2. *E. Odontites* Linn. Zahnspitzen A. Folia lanceolata serrata pubescentia. Flores spicati secundi. Stam. exserta. — Blätter lanzettförmig gesägt, rauh. Blüten in Aehren, einseitig. Staubfäden hervorstehend. Häufig an Wegen durch ganz Europa. J. \*

3. *E. lutea* Linn. Gelber A. Folia linearia serrata, superiora integerrima. Flores racemosi distichi. Stam. longe exserta. — Blätter linienförmig, gesägt, die obern ganzrandig. Blüten in Trauben, zweizeilig. Staubf. lang hervorstehend. Im mittl. und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *E. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga lanceolata aut linearia, serraturis paucis et profundis. Flores axillares. Cal. dentes longe acutati. — Blätter häufig, lanzettförmig, linienförmig, m. wenigen tiefen Sägezähnen. Blüten in den Blattwinkeln. Kelch-Nerven lang gespitzt. Auf d. Alpen im mittl. Europa. I. Blumen wie an *E. officinalis*. *E. salisburgensis* Hoppe pectinata Tenor. *E. tricuspidata* Linn. non diversa videtur.

5. *E. tenuifolia* Pers. Zartblättriger A. Caulis virgatus. Folia lineari-filiformia. Flores subspicati secundi, cal. glabri. — Stamm ruthenförmig. Blätter linien-fadenförmig. Blüten fast in Aehren, nach einer Seite gekehrt, Kelche glatt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

6. *E. linifolia* Linn. Leinblättriger A. Caulis virgatus, rami patentissimi pubescentes. Folia subpetiolata linearia scabra. Flores axillares, calyces hirsu-

tiusculi. — Stamm ruthenförmig; Aeste sehr abste-  
hend, feinrauh. Blätter etwas gestielt, linienförmig,  
scharf. Blüten in den Blattwinkeln, Kelche etwas  
haarig. Im südl. Europa.

7. *E. viscosa* Linn. Klebriger A. Caulis vis-  
coso-pubescent. Folia lineari-lanceolata trinervia in-  
tegerrima. Flores racemosi secundi. Cor. calycem  
glutinosum triplo superans. — Stamm klebrig, rauh.  
Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig, ganzrandig.  
Blüten in Trauben, einseitig. Blume übertrifft d. kle-  
brigen Kelch dreimal. Im südlichen Europa. J. Gelbe  
Blumen.

8. *E. longiflora* Lam. Langblütiger A. Caulis  
viscido-pubescent. Folia linearia obtusa integerrima,  
ramea imbricata. Cor. tubus filiformis calycem triplo  
superans. — Stamm klebrig, feinrauh. Blätter linien-  
förmig, stumpf, ganzrandig; die an d. Zweigen dach-  
ziegelförmig über einander liegend. Blumenröhre fa-  
denförmig, den Kelch dreimal überragend. In Spa-  
nien. J. Gelbe Blumen.

29. *Pedicularis*. Scepterkraut. Cal. ventri-  
cosus. Cor. labiata, galea compressa. Caps. rostrata.  
— Kelch bauchig. Blume lippenförmig, Oberlippe  
zusammengedrückt. Kapsel geschnäbelt.

1. *P. Sceptrum*. Nordisches Sc. Folia pinna-  
tifida, laciniae breves obtusae denticulatae. Cal. folia-  
ceus. Cor. galea obtusissima corollam claudente. —  
Blätter gefiedert, Lappen kurz, stumpf, feingezähnt.  
Kelch blattartig. Blumenhelm sehr stumpf, d. Blume  
verschliessend. Im nördlichen Europa. P. Gelbe Bl.

2. *P. lapponica* Linn. Lappländisches Sc. Fo-  
lia lanceolata inciso-pinnatifida denticulata. Cal. 2fidus,  
laciniis 3dentatis. Cor. galea porrecta truncata hians.  
— Blätter lanzettförmig, eingeschnitten fiederförmig,  
gezähnt. Kelche zweitheilig, Lappen dreizählig.  
Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. In  
Lappland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. asplenifolia* Flörke. Farnblättriges Sc.  
Fol. pinnatifida dentata. Cal. 5fidus sublanatus, laciniis  
apice reflexis. Cor. galea porrecta truncata hians. —  
Blätter fiederförmig, gezähnt. Kelch fünfstheilig, fast  
wollig; Lappen an der Spitze zurückgeschlagen. Blu-  
menhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. Auf Al-

## O. XXIX. Personatae. Masckenbl. 517

n im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.  
im dunkler. P. atrorubens Cand.

h. *P. verticillata* Linn. Wirtelförmiges Sc.  
lia pinnatifida, laciniae obtusiusculae crenulatae.  
ica abbreviata basi foliosa. Cal. 5dentatus hirsutus.  
r. galea suberecta obtusa. — Blätter fiederförmig,  
ppen stumpf, feingekerbt. Aehre abgekürzt, an d.  
us blättrig. Kelch fünfzählig, rauh. Blumenhelm  
t aufrecht, stumpf. Auf Alpen im mittlern Europa.  
Purpurfarbene Blumen.

h. *P. sudetica* Willd. Sudeten Sc. Folia pinna-  
da, lacinii linearibus dentato-serratis. Cal. 5fidus  
sutus. Cor. galea emarginata sub apice bidentata.  
Blätter fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt,  
ägt. Kelch fünftheilig, rauh. Blumenhelm ausge-  
stet, unter der Spitze zweizählig. Auf Alpen im  
lern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

h. *P. recutita* Linn. Abgestutztes Sc. Folia  
matifida, laciniae lanceolatae acutae inciso-serratae.  
ica basi foliosa. Cal. 5dentatus glaber. Cor. galea  
maissima labium longe superans. — Blätter fieder-  
mig, Lappen lanzettförmig, spitz, eingeschnitten ge-  
t. Aehre an der Basis blättrig. Kelch 5gezähnt,  
tt. Blumenhelm sehr stumpf viel länger als die  
terlippe. Auf Alpen im südl. Europa. P. Purpur-  
bene Blumen.

h. *P. foliosa* Linn. Blättriges Sc. Folia bipin-  
nifida hirsuta, laciniae lineares inciso-serratae. Spica  
iosa. Cal. inaequaliter 5dentatus. Cor. galea ob-  
issima labium inferius aequans villosa. — Blätter  
eifach fiederförmig, rauh, Lappen linienförmig,  
geschnitten gesägt. Aehre blättrig. Kelch un-  
ich, fünfgezähnt. Blumenhelm sehr stumpf, der  
terlippe gleich lang, rauh. Auf Alpen, im mittlern  
ropa. P. Gelblichweisse Blumen.

h. *P. incarnata* Jacq. Fleischrothes Sc. Folia  
bipinnatifida, lacinii dentatis. Cal. 5fidus villo-  
s. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter  
t zweifach fiederförmig, Lappen gezähnt. Kelch  
stheilig, zottig. Blumenhelm vorgezogen, abge-  
mpft, klaffend. Auf Alpen im mittlern Europa. P.  
rpurfarbene Blumen.

h. *P. acaulis* Scop. Stammloses Sc. Folia pin-  
a hirsuta, foliola ovata inciso-serrata. Pedunculi  
iflori aggregati radicales. Cal. foliaceus. Cor. ga-  
erecta elongata obtusiuscula. — Blätter gefiedert,

rauh; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt, ungestielt. Blütenstiele einblütig, in Haufen, aus der Wurzel. Kelche blattartig. Blumenhelm aufrecht, lang, ziemlich stumpf. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse oder röthliche Blumen.

10. *P. flammæ* Linn. Flammiges Sc. Folia pinnata, foliola reflexa oblonga crenulato-denticulata. Cal. 5dentati glabri. Cor. galea erecta obtusa, laciniae labii inf. acutae. — Blätter gefiedert, Lappen zurückgebogen, länglich, gekerbt gezähnt. Kelche fünfzählig, glatt. Blumenhelm aufrecht, stumpf, Lappen der Unterlippe spitz. Im nördlichen Europa auf Alpen. P. Blume orange, Helm roth.

11. *P. versicolor* Wahlenb. Buntes Sc. Folia pinnata-foliola reflexa oblonga inciso-dentata. Cal. 5, dentatus pilosus. Cor. galea erecta truncata, laciniae labii inf. rotundatae. — Blätter gefiedert, Blättchen zurückgebogen, eingeschnitten gezähnt. Kelch fünfzählig, haarig. Blumenhelm aufrecht, abgestumpft, Lappen der Unterlippe gerundet. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen m. rostfarbenem Helm. P. flammæ Auct.

12. *P. Oederi* Vahl. Oeders Sc. Folia pinnata, foliola ovata inciso-serrata. Cal. 5dentatus coloratus pilosus. Cor. galea erecta obtusa, labio inf. dilatato rotundato. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. Kelch fünfzählig, gefärbt, haarig. Blumenhelm aufrecht, stumpf. Unterlippe ausgebreitet, abgerundet. In Norwegen. P. Gelbe Blumen. P. flammæ Oeder.

13. *P. hirsuta* Linn. Rauhes Sc. Folia pinnata, foliola lineari lanceolata inciso-dentata. Cal. tubulosus 5dentatus hirsutus. Cor. galea erecta obtusa, labii inf. lobus medius maximus emarginatus. — Blätter gefiedert, Blättchen linien-lanzettförmig, eingeschnitten gezähnt. Kelch röhrig, fünfzählig, rauh. Blumenhelm aufrecht, stumpf; mittlerer Lappe der Unterlippe sehr gross, ausgerandet. In Lappland. P. Rosenfarbene Blumen.

14. *P. rostrata* Linn. Geschnäbeltes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae lineares dentatae. Cal. 5fidus subfoliaceus coloratus glaber. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast blättrig, gefärbt, glatt. Blumenhelm vorgezogen, ab-

## O. XXIX. Personatae. Maccherbl. 519

...kleinend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

15. *P. tuberosa* Linn. Knolliges Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Cal. 5fidus foliaceus hirsutus. Cor. galea perfecta emarginata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Kelch fünftheilig, blattartig, rauh. Blumenhelm vergesogen, ungerandet, klastend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbliche Blumen.

16. *P. gyroflora* Villars. Gedrehtes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Flores in spiram positi. Cal. 5fidus foliaceus. Cor. galea perfecta emarginata lobium inferius aequans. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Blüten stehen schraubenförmig. Kelch fünftheilig, blattartig. Blumenhelm vorragend, ungerandet, von der Grösse der Unterlippe. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

17. *P. comosa* Linn. Schopfiges Sc. Folia subbipinnata, laciniae linear-lanceolatae argute serratae. Cal. 5fidus. Cor. galea oblique truncata bidentata. — Blätter fast zweifach fiedert, Lappen linear-lanzettförmig, scharf gezägt. Kelch fünftheilig. Blumenhelm schief, abgestumpft, zweigekantet. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Gelblich weisse Blumen.

18. *P. palustris* Linn. Sumpf Sc. Caulis erectus ramulosus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusa bidentata labio aequalis, labii lacinia media major. — Stamm aufrecht, stielig. Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz, stumpf. Kelch blättrig. Blumenhelm stumpf, zweizählig, der Unterlippe gleich; mittlerer Lappe d. Unterlippe grösser. Im mittlern und nördl. Europa, in Sümpfen. P. \* Rothe Blumen.

19. *P. sylvatica* Linn. Wald Sc. Caulis subsimplex abbreviatus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. inaequaliter 5fidus. Cor. galea acuta bidentata labio aequalis, labii laciniae aequales. — Stamm fast einfach, kurz. Blätter zweifach fiederförmig, kurze Lappen. Kelch ungleich, fünftheilig. Blumenhelm spitz, zweizählig, der Unterlippe gleich, Lappen der Unterlippe einander gleich. In sumpfigen Waldgegenden in Europa. P. \* Rothe Blumen.

30. *Melampyrum*. Kuhweizen. Cal. 2lobatus 4fidus. Cor. galea compressa margine reflexo.



**Caps. oligosperma.** — Kelch zweilippig, viertheilig. Blumenhelm zusammengedrückt, am Rande umgeschlagen. Kapsel wenig samig.

1. *M. cristatum* Linn. Kamm K. Folia lineari-lanceolata. Spicae tetragonae. Bractee cordatae dense imbricatae denticulatae rubentes. — Blätter linien-lanzettförmig. Viereckige Aehren; Bracteen herzförmig, dicht über einander liegend, gezähnt, roth. Im mittlern Europa. J. Rothe Bracteen, gelb- und rothbunte Blumen.

2. *M. arvense* Linn. Feld K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bractee rubentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. scaber. — Blätter lanzettförmig. Schlappe Aehren; Bracteen roth, an d. Basis mit verlängerten, an der Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch scharf. Im mittl. Europa. J. \* Blumen gelb und roth.

3. *M. barbatum* Kitaib. Bärtiger K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bractee virescentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. villosissimus. — Blätter lanzettförmig. Schlappe Aehren. Bracteen grünlich, an der Basis mit langen an d. Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch sehr rauh. In Ungarn. J.

4. *M. nemorosum* Linn. Hain K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bractee basi dentibus elongatis apice setaceis, summae steriles coeruleae. — Bl. lanzettförmig. Blüten einseitig, in den Blattwinkeln. Bracteen an der Basis mit langen an d. Spitze borstigen Zähnen. Die obern blau ohne Blüten. Im mittlern und nördlichen Europa. J. \* Gelbe Blumen.

5. *M. pratense* Linn. Wiesen K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bractee hastato-dentatae virides. Cal. dentes abbreviati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen spontonförmig, gezähnt, grün. Kelchzähne abgekürzt. Durch ganz Europa. J. \* Weiss u. gelbe Blumen.

6. *M. sylvaticum* Linn. Wald K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bractee integerrimae virides. Cal. dentes elongati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen ohne Zähne, grün. Kelchzähne verlängert. Im mittl. und nördlichen Europa. J. \* Gelbe Blumen.

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 521

**31. Veronica. Ehrenpreiss.** Cal. 4—5partita. Cor. rotata aut tubulosa, limbo subaequali lacini unica minore. Stam. 2. — Kelch 4—5theilig. Blume radförmig oder röhrig, mit fast gleicher Mündung, und einem kleinern Lappen. Zwei Staubfäden. Die meisten haben blaue Blumen.

**Div. 1. Cor. tubulosae. — Röhrige Blumen.**

1. *V. virginica*. Virginischer E. Folia 4na 5na oblongo-lanceolata serrata. Cor. tubo cylindrica. — Blätter zu 4 oder 5, länglich, lanzettförmig, gesägt. Blume mit cylindrischer Röhre. In N. America. P. Weisse Blumen.

2. *V. sibirica*. Sibirische E. Folia 5—9na lanceolata serrata. Cor. tubo oblongo. — Blätter zu 5—7, lanzettförmig gesägt. Blume mit länglicher Röhre. In Dahurien. P. Blaue Blumen.

**Div. 2. Cor. rotata. Racemus terminalis. — Blumen radförmig. Traube am Ende.**

3. *V. spuria* Linn. Unechter E. Folia opposita ternaque subsessilia lineari-lanceolata acuta sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. Bractae inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt oder zu 3 sehr kurz gestielt, linien-lanzettförmig, spitz, hinten langsam verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Die untern Bracteen kürzer als die Blütenstielchen! In Sibirien. P. *V. paniculata* Linn. est var.

4. *V. foliosa* Kitaib. Blättriges E. Folia opposita ternaque subsessilia ovalia oblongaque ex ovali basi subito attenuata acuta serrata. Bractae inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt, fast ungestielt, eiförmig und länglich, aus ovaler Basis schnell verschmälert, spitz gesägt. Untere Bracteen kürzer als die Blütenstiele! Im östl. Europa. P.

5. *V. maritima* Linn. Seestrand's E. Folia opposita ternaque lanceolato-linearia longe acutata sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzett-linienförmig, lang gespitzt, langsam an d. Basis verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Im nördl. Europa. P. —

*V. arguta* Schrad. habet folia longiora remote serrata. In Italia septentrionali.

6. *V. media* Schrad. Mittlerer E. Folia opposita ternaque lanceolata acutata ex oblonga basi nuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, gespitzt, aus lichter Basis verschmälert, bis zur Spitze gesägt. mittlern Europa. P. — *V. nitens* Roem. Schult. nitidis crassioribus argute serratis, an var.?

7. *V. mesotypa*. Mittelgestalteter E. Folia opposita ternaque oblonga ex ovali basi attenuata serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce longiora. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, länglich, ovaler Basis verschmälert, spitz, gesägt, an d. R. ganzrandig. Blütenstielchen länger als d. Kelch. Vaterland unbek. P. Gartenpflanze. Var. *falcata* hujus est var.

8. *V. persicifolia* Schult. Pfirsichblättrig. Folia opposita ternaque longe lanceolata ex ovata attenuata longe acutata ad apicem usque argute serrata. Pedicelli calyci aequales. — Blätter entgegengesetzt oder zu drei, lang lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, lang gespitzt, bis zur Spitze scharf gesägt. Blütenstielchen dem Kelche gleich. Vaterland unbekannt. P.

9. *V. australis* Schrad. Süd E. Folia opposita oblonga ex ovata basi attenuata acuta serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, aus eiförmiger Basis verschmälert, spitz, gesägt, an der Spitze ganzrandig. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Vaterland bekannt. P. — *V. longibracteata* mihi differt sensim nec ex ovata basi attenuatis. Hab. Hujus varietas est *V. brevifolia* mihi seu *V. brachypoda* Roem. Schult.

10. *V. canescens* Schrad. Grauer E. Folia opposita lanceolata sensim attenuata acuta serrata caule calyceque incana. Flores subsessiles. — Blätter entgegengesetzt, an der Basis langsam verschmälert, spitz gesägt, mit dem Stamm und Kelche grau. Blüten fast ungestielt. Im südl.-östl. Europa. P. incana Kitaib. *V. neglecta* Vahl. — *V. incana* L. habet folia breviter acuta serrulata. Hab. in Europa australi orientali.

11. *V. glabra* Schrad. Glatter E. Folia opposita oblongo-lanceolata ex ovato attenuata serrata

integerrima glabra, petioli basi ciliati. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, gesägt, an der Spitze ganzrandig, glatt; Blattstiele an d. Basis gefranst. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Im südl. Europa. P. — *V. elegans* Cand. habet folia crenato-serrata, pedicellos calyce longiores, corollas rubentes. In Belgio.

12. *V. longifolia* Linn. Langblättriger E. Fol. opposita ternaque lanceolata e cordata et subcordata basi attenuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, aus herzförmiger, oder fast herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze, gesägt. Im mittl. Europa. \* P. Aendert sich ab, mit langen und kurzen, breiten u. schmalen, nicht und tief eingeschnittenen Blättern. *V. grossa* Mart. *V. acuta* ejusd. *V. ambigua* Roem. Schult. *V. nigra* Mart. *V. complicata* Hoffm. variet. — *V. clausa* Schott. diff. serraturis foliorum baseos profundioribus.

13. *V. elatior* Ehrh. Hoher E. Folia opposita ternaque elongata nitida e cordata basi attenuata ad apicem usque profunde serrata, serraturis baseos profundioribus. — Blätter entgegengesetzt, oder zu drei, lang, glänzend, aus herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze tief gesägt. Sägezähne an der Basis tief ausgeschnitten. Im südl. Europa. P. Ausgezeichnet durch den hohen Wuchs von 7—9 Fuss.

14. *V. crenulata* Hoffm. Gekerbter E. Fol. opposita e cordata et subcordata basi attenuata ovata crenato-serrata apice integerrimo. — Blätter entgegengesetzt, aus herzförmiger oder fast herzförmiger Basis verschmälert, eiförmig, gekerbt gesägt, an der Spitze ganzrandig. Vaterland unbek. P. *V. villosa* Schrad.

15. *V. Ponae* Gouan. Pona's E. Folia opposita sessilia ovata grosse serrata. Bracteae pedicellis multo minores. Caps. compressa. (!in hac divisione). — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, eiförmig, grob gesägt. Bracteen viel kürzer als die Blütenstielchen. Kapsel zusammengedrückt. Im südl. Frankreich, an den Pyrenäen. J.

16. *V. laciniata* Ait. Gelappter E. Folia opposita pinnatifida, media parte et laciniis lanceolato-linearibus. — Blätter entgegengesetzt, fiederförmig, d. mittlere Theil u. d. Lappen lanzett-linienförmig. Im

südl. Russland. — *V. pinnata* Linn. diff. lacinia media parte foliorum filiformibus. In Russ. austral.

17. *V. spicata* Linn. Aehriger E. Folia opposita oblonga aut lanceolata obtusa, inferiora crenulata superiora serrulata. — Blätter entgegengesetzt, lanzettlich oder lanzettförmig, stumpf, die untern fein gekerbt, die obern fein gesägt. Im mittl. Europa häufig. *V. hybrida* Linn. *V. Barrelieri* Roem. et Sch. *V. orchidea* Crantz variet.

18. *V. gentianoides* Linn. Enzian E. Caulis simplicissimus. Folia opposita obverse lanceolata obtusiuscula subcrenata succulenta. — Stamm fast einfach. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt lanzettförmig, ziemlich stumpf, etwas gekerbt, saftig. In den casischen Ländern. *V. pallida* Hornem. var.

19. *V. bellidioides* Linn. Bellis E. Caulis ascendens simplicissimus hirtus. Folia opposita ovata crenata pilosa. Corymbus pauciflorus. Capitula tumidae. — Stamm aufsteigend, sehr einfach, rauh. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig, gekerbt, rauh. Doldentraube wenigblütig. Kapsel aufsteigend. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

20. *V. saxatilis* Linn. Stein E. Caulis diffusifoliosus. Folia opposita obovata aut obverse oblonga subserrata glabra. Corymbus pauciflorus. Stamina verwirrt, etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig oder länglich, wenig gesägt, glatt. Doldentraube wenigblütig. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. — *V. nummularia* Gouan. diff. caulibus totis lignosis, foliis subrotundis subintegerrimis. In Pyrenaeis.

21. *V. fruticulosa* Linn. Strauchiger E. Caulis superne simplices fruticulosi. Folia opposita, inferius subrotunda integerrima, superiora oblonga et lanceolata obtusa subserrata. Racemus submultiflorus. Stämme strauchartig, nach oben einfach. Blätter entgegengesetzt; untere fast rund, ganzrandig, die obere länglich u. lanzettförmig, stumpf, etwas gesägt. Doldentraube ziemlich vielblütig. Im mittlern Europa Alpen. Str.

22. *V. alpina* Linn. Alpen E. Caulis simplicissimus. Folia opposita ovalia aut oblonga subintegerrima glabra. Corymbus erectus. — Stämme einfach. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich,

gerundig, endlich glatt. Blüthentraube mit kurzen Stielen. Im mittl. und nördl. Europa. P.

23. *V. serpyllifolia* Linn. Quendelblättriger E. Caulis adscendens. Folia opposita ovalia aut oblonga subcrenata glabra. Racemus elongatus, floribus subsessilibus. — Stamm aufsteigend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich, fast gekerbt, glatt. Traube verlängert, Blüten von einander entfernt stehend. Durch ganz Europa. P. \*

Fig. 3. *Corolla rotata. Racemi axillares.* — Blüthe radförmig. Trauben in den Blattwinkeln.

24. *V. aphylla* Linn. Blattloser E. Caulis abbreviatus. Folia ovalia obtusa subcrenata pilosa. Pediculi elongati ad apicem caulis pauciflori. — Stamm gekürzt. Blätter eiförmig und länglich, wenig gekerbt, haarig. Blütenstiele lang, am Ende des Stammes, wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa.

25. *V. officinalis* Linn. Offizineller E. Caulis procumbens. Folia breviter petiolata ovalia aut oblonga acute crenata plerumque pilosa. Cal. 4partitus. Capsula basi attenuata emarginata pilosa calyce et pedicello longior. — Stamm niederliegend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, ziemlich spitz, spitz gekerbt, meistens haarig. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, an der Basis verschmälert, haarig, länger als Kelch und Blütenstiel. Durch ganz Europa, an trocknen Orten. P. \* Officinell. Hba Veronicae. — V. Allioni Vill. est var. fol. glabriusculis.

26. *V. Beccabunga* Linn. Bachbungen E. Caulis adscendens. Folia brevipetiolata ovalia aut oblonga obtusa crenato-serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm aufsteigend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, stumpf gekerbt gesägt, glatt. Trauben entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel fast rund. In Bächen, Gräben, im mittlern u. nördlichen Europa. P. \* Formals officinell Hba Beccabungae.

27. *V. Anagallis* Linn. Wasser E. Caulis tandem erectus. Folia sessilia lanceolata acuta serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter ungestielt, lanzettförmig, spitz, gesägt, glatt. Blütenstiele entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel rundlich. In Sümpfen, im mittlern Europa. P. \*

28. *V. scutellata* Linn. Schild E. Caulis tam erectus. Folia sessilia lineari-lanceolata retrorsi subserrata. Racemi alterni. Cal. 4partitus. Caps. subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter gestielt, linien-lanzettförmig, rückwärts wenig sägt. Trauben wechselnd. Kelch viertheilig. Nabel fast rund.

29. *V. latifolia* Ait. Caulis erectus. Folia sessivalia et oblonga grosse crenata. Cal. 5partitus et glabriusculus. Caps. accisa magis minusve ta. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig oder lichen, grob gekerbt. Kelch fünftheilig, rauh oder lichen. Kaps. vorn eingeschnitten, mehr oder weniger rauh. Auf Hügeln im Gebüsch, im mittlern Europa. P. \*

30. *V. Teucrium* Linn. Gamander E. Folia sessilia oblonga serrata, superiora subintegerrima. 5partitus, laciniis ciliatis. Caps. accisa, pilis minus. — Blätter ungestielt, länglich, gesägt, die obere ganzrandig. Kelch fünftheilig, m. gefranzten Lappen. Kapsel an der Spitze eingeschnitten, mit kleinen Nerven. Im mittl. und südl. Europa. P. Ver. Schmidt Roem. *V. dentata* Schmidt var.

31. *V. prostrata* Linn. Niederliegender E. Caulis prostratus. Folia sessilia oblonga et lanceolata serrata, superiora linearia subserrata. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt, länglich und lanzettförmig gesägt, die obere linienförmig, fast ganzrandig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittlern Europa. P. Verändert sich nicht durch Cultiv.

32. *V. multifida* Linn. Vieltheiliger E. Caulis prostratus. Folia sessilia, omnia multifida, laciniis nearibus. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungestielt alle vieltheilig, Lappen linienförmig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im südl.-ö Europa. P.

33. *V. orientalis* Linn. Orientalischer E. Caulis adscendens. Folia sessilia, inferiora multifida laciniis linearibus, superiora linearia integerrima. Cal. 5partitus, laciniis subciliatis. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufsteigend. Blätter ungestielt, die untere vieltheilig, mit linienförmigen Lappen, die obere linienförmig, ganzrandig. Kelche fünftheilig mit etw

stärksten Lappen. Kapsel glatt, ausgerandet. In d. Asien u. d. Caucasischen Ländern.

34. *V. austriaca* Linn. Oesterreichischer E. Caulis erectus. Folia inferiora multiloba, superiora lacinata sinuato-pinnatifida. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufrecht. Untere Blätter vieltheilig, obere lanzettförmig, hochlig. Zuckersüßig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. V. polymorpha Willd. En. — *V. pilosus* habet calycem et capsulam pilis parvis. An var.?

35. *V. Jacquinii* Roem. Schult. Jacquin's E. Caulis erectus. Folia omnia multiloba, laciniis linearibus. Cal. 5partitus hirtus. Caps. emarginata pilis minutis. — Stamm aufrecht. Alle Blätter vieltheilig, mit lanzettförmigen Lappen. Kelch fünftheilig, kurzhaarig. Kapsel ausgerandet, mit kleinen Haaren. Im mittl. und südl. Europa. P. V. multifida Auct. — *V. austriaca* Marsch. habet pedicellos elongatos nutantes, et 4partitum. In region. Caucas.

36. *V. micrantha*. Kleinblumiger E. Caulis effusus. Folia sessilia ovalia grosse crenata hirsuta. Cal. 4partitus pubescens. Cor. calyce minor. Caps. emarginata pubescens. — Stamm ausgebreitet. Blätter ungestielt, eiförmig, grob gekerbt, rauh. Kelch viertheilig, feinrauh. Blume kleiner als der Kelch. Kapsel ausgerandet, feinrauh. Im südl. Europa. P. Kleine weisse Blumen. V. mollissima Zea.

37. *V. Chamaedrys* Linn. Wald E. Caulis bifarius pilosus! Folia inferiora brevi-petiolata, superiora sessilia, omnia ovalia grosse crenata. Cal. 4partitus. Caps. emarginata glabra. — Stamm mit Haaren in 2 Reihen. Untere Blätter kurz gestielt, obere ungestielt, alle eiförmig, grob gekerbt. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. P. \* *V. pilosa* Willd. diff. caule undique piloso, foliis omnibus sessilibus. In Hispan. Lusit. — *V. peduncularis* Marsch. diff. caule undique piloso bifarium pilosiore, pedicellis fructus longissimis. In Eur. austr. orient.

38. *V. umbrosa* Marsch. Schattiger E. Caulis basi repens. Folia petiolata oblonga serrata, summa saepe integerrima. Pedicelli elongati. Cal. 4partitus. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter gestielt, länglich, gesägt, die obern oft ganzrandig. Kelch 4theilig. Im südl.-östl. Europa. P.



39. *V. montana* Linn. Gebirgs E. C.  
Folia petiolata ovata acute crenata. Race.  
Cal. 4partitus. — Stamm schwach. Blü-  
th eiförmig, spitz gekerbt. Trauben wenig  
viertheilig. In Wäldern im mittl. Euro-  
pen meistens röthlich.

40. *V. urticaefolia* Linn. Nesselbl.  
Caulis erectus. Folia sessilia subcordata  
serrata. Cal. 4partitus. — Stamm aufre-  
cht, ungestielt, fast herzförmig, eiförmig, 5-  
kerbig. Kelch viertheilig. In Wäldern auf Vor-  
bergen meistens fleischroth.

Div. 4. *Cor. rotata. Pedunculi axillares.*  
Blume radförmig. Blütenstiele in d. 2.  
einblütig.

41. *V. acinifolia* Linn. Thymianbl.  
Caulis erectus. Folia inferiora petiolata  
superiora sessilia lanceolata integerrima.  
capsula duplo longiores erecti. Caps. 2-  
loba compressa. — Stamm aufrecht. Un-  
tere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt; obere ungesti-  
elt, lanzettförmig, ganzrandig. Blütenstiele doppelt  
so lang als die Kapsel, aufrecht. Kapsel breiter als  
lang, lappig, zusammengedrückt. Im südl. Euro-  
pa.

42. *V. praecox* Allion. Früher E. C.  
dens. Folia inferiora petiolata ovata cre-  
nata superiora sessilia lanceolata subintegerrima.  
culi capsula duplo longiores erecti. Caps.  
ovalis emarginata turgida. — Stamm  
aufrecht. Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt;  
obere ungestielt, lanzettförmig, fast ganzran-  
dig. Blütenstiele zweimal so lang als die Kapsel.  
Röthlich, oval, ausgerandet, aufgedunsen. In  
südl. Europa. J. \*

43. *V. arvensis* Linn. Feld E. Caulis  
erectus. Folia inferiora petiolata ovata crenato-se-  
nariolata superiora sessilia lanceolata subintegerrima.  
capsula breviores. Caps. obcordata ciliata  
aufsteigend. Untere Blätter gestielt, eiförmig,  
gesägt; die obern ungestielt, lanzettförmig,  
ganzrandig. Blütenstiele kürzer als d. Kapsel,  
gekehrt herzförmig, gefranst. Durch ganz  
Europa. J. \*

## O. XXVIII. Labiatae. Lippenbl. 529

. *V. agrestis* Linn. Acker E. Caulis procumbens. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Pedunculi capsula triplo longiores, fructiferi reflexi. Caps. rotunda biloba, lobis approximatis. — Stamm niederlegend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blütenstiele dreimal länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kapsel rundlich, zweilappig, genäherten Lappen. Durch ganz Europa. J. \* — *V. olita* Fries habet folia glabra, quae in typo hirta. *V. opaca* Fries habet pilos germinis et capsulae adulosos, qui glandulosi in *V. agresti*. In Eur. cum pr.

. *V. Buxbaumii* Tenore. Buxbaums E. Caulis prostratus. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Capsula longiores, fructiferi reflexi. Caps. transversa biloba, lobis divaricatis. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blütenstiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kapsel breiter als lang, zweilappig, die Lappen ausgesperrt. Im östlichen Europa. J. \* *V. rufortii* Gmel. *V. persica* Poir. *V. filiformis* L. *V. hospita* Mert. et Koch.

. *V. hederaefolia* Linn. Ephenblättrige E. Caulis procumbens. Folia subrotunda 3—5loba. Pedunculi longiores, fructiferi reflexi. Cal. lacinae corinae caps. adpressae. Caps. obcordata. — Stamm niederliegend. Blätter rundlich, 3—5lappig. Blütenstiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurückgebogen. Kelchlappen herzförmig an die Kapsel geklebt; diese umgekehrt herzförmig. Durch ganz Europa. J. \*

. *V. cymbalarinefolia* Vahl. Zymbelkrautblättriger E. Caulis procumbens. Folia subrotunda crenato-lobata. Ped. capsula longiores, fructiferi reflexi. Cal. lacinae ovales patentes. Caps. obcordata. Stamm niederliegend. Blätter fast rund, gesägt. Blütenstiele länger als d. Kapsel, d. fruchttragende zurückgebogen. Kelchlappen eiförmig, absteigend. Kapsel umgekehrt herzförmig. Im südlichen Europa.

. *V. triphyllos* Linn. Dreiblättriger E. Caulis adscendens. Folia infima petiolata subrotunda crenata, superiora digitato-partita. Ped. capsula longiores. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt, rund, gekerbt; die obern fingerig getheilt. In W. u. nördl. Europa. J. \*

49. *V. verna* Linn. Frühlings E. Cact<sup>us</sup>. Folia infima petiolata ovata crenata, v. pinnatifida et tripartita, summa linearia. Ped. breviores. Capsula obcordata. — Stamm. Die untersten Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt, oberu fiederförmig und dreitheilig, d. obersten fächerförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Im mittl. und nordl. J. \* *V. Bellardi* Allion. et *V. succulenta* Allion. — *V. digitata* Vahl. praesertim dille summis partitis longissimis, capsula cuneata. In Europ. austr.

50. *V. peregrina* Linn. Fremder E. Cact<sup>us</sup>. Folia oblonga obtusa subserrata. Ped. minores. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, wenig gesägt. Blütenstiele kürzer als der Kelch. südl. Europa u. N. America. P. *V. romana* Lam.

32. *Diplophyllum*. Doppelblatt. phyllus. Cor. rotata inaequalis. Caps. 2 loc. valvis 4 sperma. — Kelch zweiblättrig. Blätter fächerförmig, ungleich. Kapsel zweifächerig, vierksamig.

1. *D. veroniciforme* Lehmann. Ehrh. *D.* Folia petiolata ovata serrato-crenata. Infloresc. tiferi reflexi. Cal. phylla bifida serrata. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt gekerbt. Frucht rückgebogen. Kelchblätter zweitheilig, gesägt. Caucasischen Gegenden. J. Blaue Blumen. Crista galli Stevea.

33. *Sibthorpia*. Sibthorpie. Cal. 5. Cor. 5partita subregularis. Caps. 2 locularis. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig, fächerförmig. Kapsel zweifächerig, zweiklappig.

1. *S. europaea* Linn. Europäische *S.* Folia lobato-crenata. Cor. calycem aequans. didynama. — Blätter schildförmig, lappig. Blume dem Kelche gleichend. Zwei große kleine Staubfäden. Im westl. Europa auf Felsen. Kleine, grüne Blumen.

34. *Distandra*. Distandre. Cal. 5.

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 531

r. 7 partita. Caps. 2 locularis. — Kelch siebentheilig. Blume siebentheilig. Kaps. zweifächerig.

1. *D. prostrata* Linn. Niederliegende *D. Can-prostratus*. Folia orbiculata crenata hirsuta. Ped. illares uniflori. — Stamm niederliegend. Blätter ad, gekerbt, rauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, blüht. In N. Africa, Madeira. J. Gelbe Blumen.

### Subordo IX. Scrofularinae.

Folia saepe opposita. Cor. labiata et sublabiata. Caricarpium biloculare, dissepimento in margine val-rum, sporophoro centrali magno. — Blätter meis-ns entgegengesetzt. Blume lippig und fast lippig.uchthülle zweifächerig. Scheidewand am Rande d. appen. Samenträger gross und in d. Mitte.

35. *Scrofularia*. Skrofelkrant. Cal. 5 fidus. r. labiata resupinata. Stam. declinata. Caps. acu-inata, valvis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume pig, umgekehrt. Staubfäden niedergebogen. Kap-l zugespitzt, mit am Rande eingebogenen Klappen. ie meisten haben braune Blumen.

1. *Scr. nodosa* Linn. Knotiges Skr. Caulis acut-gulus. Folia subcordata ovalia et oblonga inaequa-tr serrata subtrinervia glabra. — Stamm scharfkan-g. Blätter fast herzförmig eiförmig und länglich; gleich gesägt, fast dreinervig, glatt. Im mittlern d nördl. Europa. P. \*

2. *Scr. aquatica* Linn. Wasser Skr. Caulis ala-t. Folia subcordata in petiolos decurrentia ovalia et longa inaequaliter serrulata glabra. — Stamm ge-gelt. Blätter fast herzförmig im Blattstiel ablau-nd, eiförmig u. länglich, ungleich fein gesägt, glatt. i mittl. u. nördl. Europa. P. \*

3. *Scr. auriculata* Linn. Geöhrt es Skr. Folia rdata ovalia duplicato dentato-serrata auriculata btus hirsuta. — Blätter herzförmig, eiförmig, dop-t gezähnt, gesägt, geöhrt, unten rauh. Im südl. rop. P.

5. *Scr. glandulosa* Kitaih. Drü-  
superne pubescenti-glandulosus. Fo-  
plicato acute crenata pubescentia.  
haarig, drüsig. Blätter herzförmig,  
scharf gekerbt, feinrauh. In südl.  
rugosa Willd.

6. *Scr. betonicifolia* Linn. Bete-  
Skr. Caulis superne pubescens. Fo-  
argute crenato-dentata, dentibus ap-  
tia. — Stamm oben feinrauh. Blät-  
förmig, feinrauh, scharf gekerbt, ge-  
einer kleinen Spitze. In südl. Euro-  
auta Hornem.

7. *Scr. Scorodonia* Linn. Sko-  
Caulis pubescens. Folia cordata ova-  
plicato profunde acute crenata subter-  
niculae rami foliati. — Stamm fein-  
förmig, eiförmig oder länglich, dop-  
gekerbt, unten rauh. Ruspennäste von  
lichen Europa. P.

8. *Scr. vernalis* Linn. Frühling-  
data ovata, duplicato-serrata pubesc-  
lares corymbosi pauciflori. — Blätter  
förmig, doppelt gesägt, feinrauh. In  
Blattwinkeln, doldentraubig, wenig-  
und südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *Scr. peregrina* Linn. Fremde-  
data serrato-dentata glabra. Pedunc-  
biflori. — Blätter herzförmig gesä-  
Blütenstiele aus den Blattwinkeln.  
Linn. In südl. Europa.

et praesertim foliis glaberrimis. In Eur. austr. Afr. r.

11. *Scr. frutescens* Linn. Strauchartiges Skr. folia ovata et obverse oblonga acute crenata nitida herbosa. — Blätter eiförmig und umgekehrt länglich, spitz gekerbt, glänzend, etwas fleischig. In m. u. s. Europa. Str. Blumen klein, Kelchränder weiss.

12. *Scr. canina* Linn. Hunde Skr. Fol. pinnata abbreviata, foliola lanceolata basi attenuata inciso-dentata, corollae integerrima. — Blätter gefiedert, glatt. Blättchen lanzettförmig an der Basis verschmälert, eingeschnitten gezähnt; unter den Blüten nicht eingeschnitten. In m. u. s. Europa. P. Blüten wie an d. r. — *Scr. laciniata* Kitaib. diff. foliis inferioribus sublyrato-lobatis, superioribus pinnatifidis. In Croatia. — *Sc. ramosissima* Loisel. pinnatifida Brot. diff. foliis pinnatifidis aut inciso-dentatis, caule ramosissimo. In Eur. austr. Intermedia inter *Scr. caninam* et *frutescentem*. — *Sc. chrysanthemifolia* Willd. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, caulinis pinnatis, corollae integerrimis. In Eur. austr. orient. — *Scr. scirpoides* Linn. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, superioribus cuneiformibus incisis. In Eur. austr. orient. riente.

36. *Digitalis*. Fingerhut. Cal. 5partitus. cor. campanulata, limbo labiato. Stam. declinata. caps. valvulis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume lockenförmig, mit lippenförmiger Mündung. Staubf. hängend. Kapsel mit eingebogener Klappe.

1. *D. purpurea* Linn. Purpurfarbener F. Folia oblonga in petiolum attenuata crenata rugosa pubescentia et villosa. Pedicelli calyces subaequantes. cal. lacinae ovals obtusae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter länglich in einen Blattstiel herunterlaufend, gekerbt, runzlicht, feinrauh oder wollig. Blütenstiele den Kelchen gleich. Kelchlappen eiförmig, stumpf. Oberlippe der Blume abgestumpft. In m. u. s. Europa in Bergwäldern. B. Grosse rothe Blumen, mit dunklern Augenflecken. Officinell. Hba. *Digitalis*. 2. *D. tomentosa* diff. foliis subtus incano-tomentosis, corollae duplo minoribus. In Lusit. — *D. fuscescens* L. diff. foliis subtus ad venas pilosis, pedicellis caeruleis brevioribus, calycis laciniis lanceolatis glandulosis.

sis. In Croatia. — *D. Thapsi* Linn. diff. foliis decurrentibus ferrugineo-tomentosulis, corollis minoribus. In Lusitania.

2. *D. ambigua* Murray. Grossblütiger F. Fol. obverse lanceolata serrata pubescentia. Pedicelli calyces aequantes. Cal. laciniae lineares villosae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fein gesägt. Blütenstielchen von der Grösse der Kelche. Kelchlappen lanzettförmig, rauh. Oberlippe d. Blume abgestumpft. In Wäldern im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *D. ochroleuca* Jacq. praesertim differt caule folisque viscido-villosiusculis. In German.

3. *D. laevigata* Kitaib. Geglätteter F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subdenticulata glabra. Pedicelli breves remotiusculi. Cal. laciniae lanceolatae. Cor. labium inf. ovatum porrectum superius pilosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fein gezähnelt, glatt. Blütenstiele kurz, ziemlich entfernt stehend. Kelchlappen lanzettförmig. Unterlippe der Blume eiförmig, vorgezogen, oben haarig. Im südl.-östlichen Europa. P.

4. *D. ferruginea* Linn. Rostfarbener F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subintegerrima glabra. Pedicelli breves conferti. Cal. laciniae obtusae margine scariosae. Cor. labium infer. porrectum obtusum villosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fast ganzrandig, glatt. Blütenstielchen kurz, dichtstehend. Kelchlappen stumpf, m. vertrocknetem Rande. Unterlippe der Blume hervorstehend, stumpf, rauh. Im südl.-östlichen Europa. P. Braungelbe Blumen.

5. *D. lanata* Ehrh. Wolliger F. Caulis strictus superne villosissimus. Folia lanceolata subintegerrima, inferiora glabra. Cal. laciniae lanceolatae. Cor. lab. inf. porrectum oblongum. — Stamm grade oben sehr zottig. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, d. untern glatt. Kelchlappen lanzettförmig. Untere Blumenlippe hervorstehend, länglich. Im südl.-östlichen Europa. P. Weisse, braun punctirte Blumen.

6. *D. purpurescens* Roth. Purpurfarbener F. Caulis simplex. Folia lanceolata serrulata glabriuscula. Flores racemosi secundi. Cal. laciniae lanceolatae acutae. Cor. lab. inf. porrectum. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, fein gesägt, ziemlich glatt. Blüten in Trauben einseitig. Kelchlappen lanzettförmig,

pitz. Unterlippe d. Blume hervorstehend. Im mittl. Europa. P. Gelblich purpurfarbene Blumen.

7. *D. minor* Linn. Kleiner F. Caulis glaber. Folia radicalia lanceolata subintegerrima supra glabra subtus pubescentia. Pedicelli elongati villosi. Cor. glabra, lab. sup. bifido. — Stamm glatt. Wurzelblätter lanzettförmig, fast ganzrandig, oben glatt, untenauh. Blütenstiele lang, rauh. Blume glatt, Oberlippe zweitheilig. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

8. *D. parviflora* Jacq. Kleinblumiger F. Caulis superne villosus. Folia lanceolata integerrima margine lanata. Spica densiuscula, floribus horizontalibus. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm oben zottig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, am Rande wollig. Achse dicht, mit horizontal stehenden Blumen. Vaterland unbek. P. Gelbl. Blumen.

9. *D. micrantha* Roth. Kurzblütiger F. Caulis glaber. Folia lanceolata remote serrata nitida glabra, superiora integerrima. Racemus subconfertus, floribus subantibus. — Stamm glatt. Blätter lanzettförmig, entfernt gesägt, glänzend, glatt; d. obern ganzrandig. Traube ziemlich dicht, mit niederblickenden Blüten. In d. Schweiz. P. Gelbe Blumen.

10. *D. obscura* Linn. Dunkler F. Caulis suffrutescens glaber. Folia lineari lanceolata integerrima glabra. Racemus pauciflorus secundus. Cor. lab. sup. bifidum, lobi obtusi. — Stamm fast strauchartig, glatt. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Traube mit wenigen einseitigen Blüten. Oberlippe d. Blume zweitheilig. Lappen stumpf. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

11. *D. media* Roth. Mittlerer F. Folia lanceolata remote serrulata glabriuscula ciliata. Racemus secundus. Cor. ventricosa lobis acutis, lab. sup. bifidum. — Blätter lanzettförmig, entfernt, etwas gesägt, ziemlich glatt, gefranst. Traube einseitig. Blume hängig, Lappen spitz; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. und südl. Europa. P. Blumen gelblich.

12. *D. lutea* Linn. Gelber F. Folia lanceolata remote serrata glabra. Racemus secundus. Cor. tubulosa, lobis acutis, labio sup. bifido. Blätter entfernt gesägt, glatt. Traube einseitig. Blume röhrig mit spitzen Lappen; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. u. südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *D. canariensis* Linn. Canarischer F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata glabra. Race-



**mus terminalis.** Cor. lab. sup. bilobum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, glatt. Traube am Ende. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Canarischen Inseln. Gelbbraune Blumen.

14. *D. Sceptum* Linn. Scepter F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata subtus ferrugineo-tomentosa. Spica comosa. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, gesägt, unten rostfarben, filzig. Schopfige Aehre. Oberlippe d. Blume zweitheilig. In Madeira. Braungelbe Blumen.

37. *Linaria*. Leinkraut. Cal. 5partitus. Cor. personata calcarata. Caps. 2 locularis, dentibus dehiscentis. — Kelch fünfteilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel zweifächerig, mit Zähnen klaffend. — *Antirrhinum* Linn.

D. 1. *Semina oviformia, angulata, scabra s. rugosa*. — Samen eiförmig, kantig, scharf oder runzlicht.

1. *L. Cymbalaria* Willd. Cymbel L. Folia alterna subrotunda 5loba glabra. Flores longe pedunculati axillares. Cor. calcare brevi. — Blätter wechselnd, fast rund, fünfflappig, glatt. Blüten lang gestielt in Blattwinkeln. Blume in kurzem Sporn. An Mauern, Felsen im mittl. Europa \* P. Blaue Blumen. — *L. pubescens* Presl. diff. foliis pubescentibus. In Italia. *Antirrhinum pubescens* Tenore. — *L. pilosa* Cand. habet caulem foliaque dense pilosa. In Eur. austr.

2. *L. Elatine* Desfont. Windende L. Folia alterna ovata hastata pilosiuscula. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, eiförmig, spontonförmig, etwas haarig. Blüten in Blattwinkeln langgestielt. Auf Feldern im mittl. Europa. J. Oberlippe blau, Unterlippe gelb. — *L. caucasica* Stev. in basi foliorum utrinque habet dentes duos. In regionib. Caucasica.

3. *L. cirrhosa* Willd. Rankendes L. Folia alterna lineari lanceolata hastata glabra. Rami petioli que flexuosi. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, linien-lanzettförmig, spontonförmig, glatt. Aeste und Blattstiele gerundet. Blüten lang gestielt, in Blattwinkeln. In Aegypten. J.

4. *L. spuria* Willd. Unechtes *L.* Folia subrotundo-ovata mucronata subintegerrima villosa. Pedunculi folio longiores axillares. — Blätter rundlich eiförmig, stachelspitzig, fast ganzrandig, rauh. Blütenstiele in Blattwinkeln länger als die Blätter. Im mittl. Europa. J. Gelbe Blumen. Oberlippe braun, Unterlippe gelb. — *L. lanigera* Desfont. diff. foliis superioribus parvis magis villosis. In Eur. austr. Afr. her. — *L. dealbata* habet flores subsessiles, galeam cor. coeruleam labium album. In Lusitania. Caulis annuum procumbens.

5. *L. chalepensis* Mill. Aleppo *L.* Folia linearilanceolata acuta glabra, infima verticillata. Flores racemosi. Cal. flore longior, calcar longissimum. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz, glatt; d. untern in Wirteln. Blüten in Trauben. Kelch länger als die Blume; Sporn sehr lang. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. *L. Oxyris* Cyrill.

6. *L. genistifolia* Mill. Ginstblättriges *L.* Caulis superne paniculatus. Folia sessilia lanceolata acuminata enervia. Flores racemosi. Calcar elongatum. — Stamm oben rispig. Blätter ungestielt, lanzettförmig, zugespitzt, ohne Nerven. Blüten in Trauben. Sporn lang. Im südl.-östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

7. *L. purpurea* Mill. Purpurfarbenes *L.* Caulis glaber. Folia verticillata sparsaque linearia subtrinervia. Flores racemosi. Cor. faux aperta; calcar corollam aequans. — Stamm glatt. Blätter wirtelförmig und zerstreut, linienförmig, unterhalb dreinerviig. Blüten in Trauben. Blume mit offenem Schlunde. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Violette Blumen.

8. *L. saxatilis* Flor. port. Stein *L.* Caulis ramulosus cum foliis viscido pubescens. Folia verticillata, sparsaque lanceolato-linearia. Flores racemosi. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, mit den Blättern, übrigg rauh. Blätter wirtelförmig u. zerstreut, lanzett-linienförmig. Blüten in Trauben. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. glutinosa* diff. caulibus basi praesertim ramosis, foliis filiformibus canaliculatis. In Eur. austr. (*L. saxatilis* Cand.)

9. *L. spartea* Willd. Sparto *L.* Caulis virgatus glaber. Folia caulium sterilium lanceolata 3—4na, fertilegium sparsa linearia carnosae. Flores racemosi. Calcar corollae aequale. — Stamm ruthenförmig, glatt.

Stamine zu 3—4, lanzettförmig; der Fruchtknoten zerstreut, linienförmig. Blüten in Trauben. aufrecht, tief zweitheilig. Sporn länger als die Blume. Im südl. Europa. J. Blaue schöne Blumen. *grisea* Flor. port. est var. *caulibus simplicibus* carnata non differre videtur.

11. *L. multicaulis* Tenore. Vielstämmig. Caulis ramosissimus superne pubescens. Folia verticillata, superiora sparsa filiformia, inferiora racemosi. Calcar corolla longius. — Ästig, oben feinrauh. Untere Blätter oberwärts zerstreut, fadenförmig, fleischig. Trauben. Sporn länger als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

12. *L. repens* Willd. Kriechende. Caulis ramosus glaber. Folia verticillata sparsa tomentosa-linearia glauca. Flores racemosi. Calcar ipsa brevius. — Stamm ästig, glatt. Blätter verticilliert oder zerstreut, lanzett-linienförmig. Blüten in Trauben. Blume gestutzt, kürzer als die Blume. Im südl. Europa. *num repens* Linn. *monspessulanum* ej. *striatum* Venten. *galioides* ej. Gelbe auch

13. *L. origanifolia* Cand. Dostenblume. Caulis procumbentes superne glandulosi. Folia opposita ovalia et oblonga obtusa ciliolata. Flores racemosi. Cor. fauce aperta. Calcar longe brevius. — Stämme niederliegend, ästig-haarig. Blätter entgegengesetzt, eiförmig.

nenförmig. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, viel länger als die Kelche. Sporn kurz. In Europa aufchutt u. s. w. J. \* Kleine blaue u. weisse Blumen.

15. *L. littoralis* Willd. Seestrands L. Caulis strictus superne hirsutus. Folia opposita sparsaque neari-lanceolata. Pedunculi axillares calyce breviores. Calcar breve. — Stamm straff, oben rauh. Blätter entgegengesetzt u. zerstreut, linien-lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln kürzer als d. Kelch. Sporn kurz. Am Seestraude im südl. Europa. J.

12. *Semina discoides laevia. Flores omnium racemosi.* — Blüten immer traubig. Samen scheibenförmig, geglättet.

16. *L. dalmatica* Willd. Dalmatisches L. Caulis erectus ramosus glaber. Folia alterna semiamplexicaulia ovata acuta glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm grade, ästig, glatt. Blätter wechselnd, d. Stamm halb umfassend, eiförmig, spitz, graublan. Blüten in Trauben. Sporn d. Blume gleich. Im südl. östlichen Europa. P. Grosse gelbe Blumen.

17. *L. triphylla* Willd. Dreiblättriges L. Caulis debilis glaber. Folia terna ovalia et oblonga obtusaula trinervia glaucescentia scabra. Calcar corollam subsuperans. — Stamm schwach, glatt. Blätter in drei, eiförmig und länglich, ziemlich stumpf, dreinervig, ziemlich graublan, scharf. Sporn fast länger als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. reflexa* Desfont. diff. praesertim pedunculis demum flexis. In Eur. austr.

18. *L. hirta* Willd. Rauhes L. Caulis superne in calyce hirtus. Folia opposita et alterna sessilia lanceolata. Calcar corollam subsuperans. — Stamm oben und am Kelche rauh. Blätter entgegengesetzt und wechselnd, ungestielt, lanzettförmig. Sporn fast länger als die Blume. In Spanien, Portugal. J. Gelbe Blumen.

19. *L. triornithophora* Willd. Dreivögel L. Caulis erectus glaber. Folia verticillata et opposita semimplexicaulia late lanceolata subtrinervia. Flores in thuro. Calcar longissimum. — Stamm aufrecht glatt. Blätter in Wirteln und entgegengesetzt, halb den Stamm umfassend, breit, lanzettförmig, fast dreinervig. Blütenschwanz. Sporn sehr lang. In Portugal. P. Grosse rothe Blumen.

20. *L. vulgaris* Willd. Gemeines L. Caulis ramosus glaber. Folia alterna lanceolato-acuta. Calcar corolla vix brevius. — Stamm recht, ästig, glatt. Blätter wechselnd, lanzettförmig, spitz. Sporn kürzer als die Blume. Inlern Europa an Feldern. J. \* Grosse gelbe I. Officiuell als Herba Linariae. — *L. macroua* l. habet folia angustiora, calycem hirtum calcar longius. In region. Caucas.

21. *L. lusitanica* Flor. port. Portugiesi L. Caulis procumbens glaber. Folia sparsa oblonga carnosae. Calcar corollam subaequale. Stamm niederliegend, glatt. Blätter zerstreut zusammen, länglich, fleischig. Sporn fast v. Länge der Blumen. In Portugal am Seestrand. Grosse gelbe Blumen.

22. *L. tristis* Mill. Trauer L. Caulis erectus et in calyce pubescens. Folia inferiora cillata, superiora sparsa, omnia lanceolato-linearica. Calcar corolla fere longius. — Stamm an oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter förmig, obere zerstreut, alle lanzett-linienförmig grau. Blüten traubig, ährenförmig. Sporn fast ger als die Blume. J. Im südlich. Europa, N. Dunkelpurpurfarbene, auch gelbe Blumen. — *reticulata* Desfont. diff. foliis angustioribus, corolla culata. Ibidem.

23. *L. supina* Desfont. Niedriges L. Caulis fusus glaber. Folia lineari-lanceolata verticillata. — Cal. pubescentes. Calcar corollae longius. — Stamm sehr ästig, glatt. Blätter linienförmig, wirtelförmig und zerstreut. Kelch rauh. Sporn länger als die Blume. Im südl. I. J. Gelbe Blumen, kleiner als am *L. vulgaris*. *pyrenaica* Cand. diff. caule superne villosiusculis laciniis superiore majore. In Eur. austr.

24. *L. bipunctata* Flor. port. Zweipunkt L. Caulis adscendens superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora omnia lanceolato-linearica glauca. Cor. punctis obscurioribus. Calcar corollae aequale. — Stamm steigend, nach oben und am Kelche feinrauh. Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, blaugrau. Blume mit 2 dunklen Punkten. Sporn der Blume gleich. Im südl. Europa. J. Blau gelb und blau. — *L. multipunctata* Flor. port.

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 541

foliis minus glaucis, corolla multipunctata. In Lusitania. Intermedia inter *L. bipunctatam* et *amethysteam*.

25. *L. amethystea* Flor. port. Amethyst L. Caulis adscendentes superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia plana glaucescentia. Cor. punctata, calcar ipsa longius. — Stamm aufsteigend, oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, flach, etwas blaugrau. Blumepunctirt. Sporn länger. — In Spanien u. Portugal J. Blumen blau mit dunklern Punkten. Antirrhinum amethysteum Lam.

26. *L. alpina* Cand. Alpen L. Caulis procumbentes glabri. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia carnosia glauca. Calcar corollam aequans. — Stämme niederliegend, glatt. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, fleischig, blaugrau. Sporn der Blume gleich. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen m. orangefarbenem Gaumen.

27. *L. simplex* Cand. Einfaches L. Caulis simplex erectus superne cum calyce viscido-pubescent. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm einfach, aufrecht, oben und am Kelch klebrig, feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, blaugrau. Sporn von der Länge der Blume. Im südl. Europa. J. Kleine gelbe Blumen. — *L. micrantha* Flor. port. differt corollis coeruleis, calcare brevissimo. In Eur. austr.

28. *L. arvensis* Desfont. Acker L. Caulis ramosus erectus superne et in calyce pilis crispulis. Calcar recurvum corollae subaequale. — Stamm ästig, aufrecht, oben u. am Kelche mit feinen krausen Haaren. Sporn zurückgebogen, der Blume fast gleich. Im mittlern Europa. J. \* Kleine blauliche Blumen.

29. *L. Loeselii* Schweigg. Lösel's L. Caulis ramosus glaber. Folia omnia sparsa linearia. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, glatt. Alle Blätter zerstreut, linienförmig. Sporn der Blume gleich. Im östlichen Europa. J.

38. *Antirrhinum*. Löwenmaul. Cal. 5 partitus. Cor. personata basi gibba. Caps. poris dehis-

Wird häufig in den Gärten ge-  
Linn. differt foliis linearibus, corolla  
Sicil.

2. *A. sempervirens* La Peyrona  
des L. Caulis fruticosus ramis di-  
posita ovalia subpubescentia. Ped-  
litarii foliis breviores. — Stamm  
ausgespernten Aesten. Blätter ein-  
mig, fast rauh. Blütenstiele in d.  
zeln, kürzer als das Blatt. Im sü-  
Pyrenäen. Str. Röthliche Blumen.

3. *A. molle* Linn. Weiches F-  
bens. Folia opposita ovalia toment-  
— Stamm niederliegend. Blätter  
eiförmig, filzig. — Blütenstiele in  
Im südl. Europa. P. Rothliche Bl.

4. *A. Asarina* Linn. *Asarum*  
procumbens radicans. Folia oppo-  
tunda crenata pilosa. Pedunculi ax-  
niederliegend, wurzelnd. Blätter  
herzförmig, fast rund, gekerbt, h-  
in den Blattwinkeln. In Italien. F.

5. *A. Orontium* Linn. *Oront*  
oppositaque linearia subsessilia.  
calycis lacinae corolla multo long-  
wechselnd und entgegengesetzt, lin-  
gestielt. Blüten fast ungestielt. Ke-  
ger als die Blumen. Durch ganz E-  
*calycinum* Poiret diff. calycis lac-  
longioribus. In Eur. austr.

1. *A. bellidifolium* Linn. Bellisblättriges L. *ilix erectus* herbaceus glaber. Folia inferiora, obse oblonga serrata incisaque, superiora 3—5partita varia. — Stamm aufrecht, krautartig, glatt. Untere Blätter umgekehrt länglich, gesägt und eingeschnitten, obere 3—5theilig, linienförmig. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Kleine blaue Blumen in langen Trauben. — *A. hirsutum* diff. *hirsutia* foliisque superioribus oblongis. In Lusitan. *A. durionimum* Brot.

40. *Nemesia*. Nemesis. Cal. 5partitus. Cor. personata calcarata. Caps. 2valvis. — Kelch fünfzählig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel 2klappig.

1. *N. chamaedryfolia* Vent. Gamanderblättrige N. Folia brevipetiolata ovata serrata. Ped. axillares uniflori. — Blätter kurz gestielt, eiförmig, gesägt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Am Cap. P. Blau- und weissgestreifte Blumen.

41. *Mimulus*. Mimulus. Cal. prismaticus 5dentatus. Cor. subcampanulata ringens, lobis subaequalibus. — Kelch prismatisch, fünfzählig. Blume ist kloakenförmig, rachenförmig, mit fast gleichen Lippen.

1. *M. glutinosus* Wendl. Klebriger M. Caulis viscosus. Folia opposita lanceolata subserrata glutinosa. Ped. flore breviores. — Stamm strauchartig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, etwas gesägt, klebrig. Blütenstiele kleiner als die Blüte. Am Cap? r. Gelbe Blume.

2. *M. guttatus* Candoll. Gefleckter M. Folia opposita, inferiora sublyrata, superiora sessilia ovalia punctata. Ped. flore longiores. — Blätter entgegengesetzt, untere fast leyerförmig, obere ungestielt, eiförmig, gezähnt. Blütenstiele länger als die Blüte. In Nordl. Asien und America. Gelbe Blumen mit braunen Flecken. *M. luteus* Pursh. *glabratus* Kunth.

42. *Gratiola*. Gnadenkraut. Cal. ad basin 5partitus. Cor. 4loba sublabiata. Stam. 4 quorum 2 sterilia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume



vierlappig, fast lippenförmig. Staubfäden 4. Zwei unfruchtbar.

1. *Gr. officinalis* Linn. Officinelles G. Folia opposita sessilia lanceolata serrulata subtrinervia. Pedunculi axillares uniflori. Bractee 2 lineares sub calyce. — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, lanzettförmig, fein gesägt, fast dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwei Bracteen unter d. Kelch. In Sümpfen durch ganz Europa. P. Weiße Blumen. Officinell. Hba Gratiolae. — *G. linifolia* Vahl. diff. foliis integerrimis. In Lusitania.

43. *Paederota*. Paederote. Cal. ad basin 4-partitus. Cor. labiata. Stam. 2 exserta. Caps. 4-lobularis. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2, hervorstehend. Kapsel vierklappig.

1. *P. Ageria* Linn. Gelbe P. Folia opposita ovalia et oblonga serrata. Cal. corollae aequalis. Cor. labium superius bifidum. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig u. länglich, gesägt. Kelch d. Blume gleich. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *P. Zammichellii* Brign. diff. calyce corolla dimidio breviorē. In Alpib. italicis.

2. *P. Bonarota* Linn. Blaue P. Fol. ovalia serrata. Cal. corolla brevior. Cor. labium superius integrum. — Blätter eiförmig, gesägt. Kelch kürzer als die Blume. Oberlippe der Blume uneingeschnitten. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

44. *Wulfenia*. Wulfenie. Cal. 5partitus. Cor. labiata. Stam. 2 inclusa. Caps. plusquam 4 valvis. — Kelch fünftheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 eingeschlossen. Kapsel mehr als vierklappig.

1. *W. carinthiaca* Jacq. Kärnthner W. Folia radicalia obverse oblonga crenata. Scapus spica elongata. — Wurzelblätter länglich, vorn breiter gekerbt. Schaft mit langer Aehre. Auf d. Alpen in Kärnthen. P. Blaue Blumen.

45. *Schizanthus*. Lappenblume. Cal. 5par-

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 545

titus. Cor. labio superiore 5partito, inferiore tripartito. Stam. 4, quorum 2 sterilia. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe fünftheilig, untere dreitheilig. Staubf. 4, zwei unfruchtbar.

1. *Sch. pinnatus* Ruiz et Pavon. Gefiederte L. Caulis superne hirtus. Folia pinnata, pinnis serrato-incisis. — Stamm oben rauh. Blätter gefiedert. Federstücke gesägt-eingeschnitten. In Peru. J. Blau- und gelbbunte Blumen.

46. *Calceolaria*. Schuhblume. Cal. 4 partitus. Cor. labiata, labio inferiore inflato. Stamina 2. Anthera loculis divaricatis, altero substerili. Capsula semibivalvis. — Kelch viertheilig. Blume lippenförmig. Unterlippe aufgeblasen. Staubf. 2. Anthere von einander entfernten Fächern, das andere fast unfruchtbar. Kapsel halb zweiklappig.

1. *C. pinnata* Linn. Gefiederte Sch. Caulis prostratus. Folia pinnata, pinnae serrato-incisae. Flores terminales subsolitarii. — Stamm feinrauh. Blätter gefiedert, Federstücke gesägte eingeschnitten. Blüten an den Enden fast einzeln. In Peru. J. Gelbe Blumen.

47. *Capraria*. Kaprarie. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, limbo 5fido subaequali. Stam. didynama inclusa. — Kelch fünftheilig. Blume klochenförmig, Mündung fünftheilig, fast gleich. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, eingeschlossen.

1. *C. biflora* Linn. Zweiblütige K. Folia alternata sessilia oblonga argute serrata attenuata. Peduncululi axillares gemini. Cal. lacinae subulatae. — Blätter wechselnd, länglich, ungestielt, scharf gesägt, an der Basis verschmälert. Blütenstiele in den Blattwinkeln zu zwei. Kelchlappen pfriemig. In Westindien. Str. Weisse Blumen.

48. *Maurandia*. Maurandie. Cal. 5partitus. Cor. labiata tubo ventricoso. Stam. didynama. Caps. lentibus 10 dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume

lippenförmig, mit bauchiger Röhre. Staubf. 4, zwei grösser. Kapsel mit 10 Zähnen aufspringend.

1. *M. semperflorens* Jacq. Immerblühende *M.* Caulis volubilis. Folia deltoideo-hastata. Cor. lobi emarginati. — Stamm windend. Blätter delta-spon- tonförmig. In Mexico. P. Blaue Blumen.

2. *M. antirrhiniflora* Humb. Löwenmaul *M.* Caulis volubilis. Folia deltoideo-sagittata. Cor. lobi integri. — Stamm windend. Blätter delta-spiessförmig. Blumenlappen uneingeschnitten. In Mexico. I. Violette Blumen.

49. *Chelone*. *Chelone*. Cal. 5partitus. Cor. labiata ventricosa. Stam. 4, filamentum quinto sterili. — Kelch fünfstheilig. Blumen lippenförmig, bauchig. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Ch. glabra* Linn. Glatte *Ch.* Folia lanceolata serrata glabra. Flores terminales dense spicati. Fil. quintum glabrum. — Blätter gesägt, glatt. Blüten am Ende, dicht ährenförmig. Der fünfte Staubfaden glatt. In N. America. P. Weisse Blumen. — *Ch. obliqua* Linn. vix diff. nisi corollis rubris.

2. *Ch. barbata* Cavan. Bärtige *Ch.* Caulis ramosus glaber. Folia inferiora spatulato-superiora lineari lanceolata subintegerrima. Paniculae rami n- tantes. Cor. barbata. Filament. quintum glabrum. — Stamm ästig, glatt. Blätter lanzettförmig, fast ganz- randig, untere vorn breiter. Aeste der Rispe nieder- gebogen. Blume bärtig. Fünfter Staubfaden glatt. In Mexico. P. Rothe Blumen. *Chelone formosa* Wendl. *Ch. ruellioides* Andr.

3. *Ch. campanulata* Cavan. Glockenförmige *Ch.* Folia sessilia lineari-lanceolata acuminata serrata glabra. Ped. biflori racemosi. Cal. corollae glabri. Fil. quintum pubescens. — Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele zweiblütig, in Trauben. Kelch u. Blume glatt. Fünfter Staubfaden rauh. In Mexico. P. Rothe Blumen. *Pentstemon campanulata* Willd. — *Ch. hirsuta* Linn. diff. caule foliisque hirsutiusculis, caly- cibus glanduloso-pilosis. In Am. bor. P. Weisse Bl.

50. *Trevirana*. *Trevirane*. Cal. 5phyllus. Cor. infundibuliformis, limbo subaequali. Stam. didy-

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 547

ma, filamento quinto sterili. Caps. semibilocularis. — Kelch fünfblättrig. Blume trichterförmig, m. fast gleicher Mündung. Staubf. 4, zwei grösser, d. fünfte unfruchtbar. Kapsel halbzweifächerig.

1. *Tr. pulchella* Willd. Schöne Tr. Folia ternata oblonga serrata. Ped. terni. — Blätter zu drei, länglich, gesägt. Blütenstiele zu 3. In Jamaica. P. Scharlachrothe Blumen. Pflanzte sich durch die Gemmen fort. *Buchnera coccinea* Scop. *Columnnea erecta* Lam. *Samanea pulchella* Sw. *Cyrilla pulchella* Herit. *Achimenes coccinea* Pers.

51. *Browallia*. Browallie. Cal. tubulosus quinquefidus. Cor. hypocrateriformis, tubo apice subulato, limbo subaequali. Stam. 4, didynama. — Kelch röhrig, fünftheilig. Blume präsentirtellerförmig; Mähre an der Spitze etwas aufgeblasen. Mündung ziemlich gleich. Staubf. 4, 2 grösser.

1. *Br. elata* Linn. Aufrechte Br. Caulis erectus ramosus. Folia alterna longe petiolata acuminata repanda. Cal. pubescens. — Stamin aufrecht, ästig. Blätter wechselnd, lang gestielt, zugespitzt, ausgeschweift. Kelch feinrauh. Im südlichen America. J. Keine Blumen.

52. *Sesamum*. Sesam. Cal. 5partitus. Cor. campanulata lobis 5 inaequalibus. Fil. quintum sterile. Caps. 2 locularis e valvulis inflexis subquadrilocularis. Kelch fünftheilig. Blume klochenförmig, m. fünf ungleichen Lappen. Fünfter Staubfaden unfruchtbar. Kapsel zweiklappig, fast vierfächerig von den eingebogenen Rändern der Klappen.

1. *S. orientale* Linn. Orientalischer S. Folia opposita petiolata oblonga obtusiuscula pilosiuscula. Flores axillares solitarii. Cal. pilosus. — Blätter entgegengesetzt, gestielt, länglich, ziemlich stumpf, ziemlich haarig. Blüten in den Blattwinkeln einzeln. Kelch haarig. In Ostindien. J. Weissc Blumen. Wird im Orient gebauet und aus d. Saamen Oel gewonnen.

53. *Gloxinia*. Gloxinie. Cal. 5partitus. Cor.

campanulata tubo ventricoso, limbo 5 lobo, lobis subaequalibus. Stam. 4, fil. 5 tum sterile 5 theilig. Blume klockenförmig, m. hantelähnlicher fünfflappiger Mündung, und kurzen fast gleichen. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Gl. maculata* Herit. Gefleckte. erectus. Fol. cordata inaequaliter crenatopra hispidiuscula, subtus glabra discoloratae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter ungleich gekerbt gesägt, oben ziemlich reif, glatt, roth. In südl. America. P. Weisse braunen Flecken. *Martynia perennis* Linn.

2. *Gl. speciosa* Ker. Schöne Gl. Cal. Folia oblonga inaequaliter crenata hirta. gati. Cal. laciniae acutae. — Stamina kurz, langlich, ungleich gekerbt, rauh. Blüten Kelchlappen spitz. In Brasilien. P. Grosse

54. *Hemimeris*. Halbblume. Cal. Cor. rotata labiata. Stam. 4 didynama der Kelch fünftheilig. Blume radförmig, lippen. Staubf. 4, zwei grösser, niedergebogen.

1. *H. urticifolia* Willd. Nesselblät. Caulis fruticulosus. Folia inferiora opposita, alterna, omnia petiolata ovata inciso-serrata, cal. elongati subracemosi. — Stamina eiförmig. Untere Blätter entgegengesetzt, obere alle gestielt, eiförmig, eingeschnitten gesägt, stiele lang, fast in Trauben. In südl. America the Blumen. *Celsia urticifolia* Curt. Alonso Ruiz et Pavon.

2. *H. coccinea* Willd. Scharlachrothe. lis suffruticosus. Folia conferta linearia reticulata. Pedunculi racemosi. — Stamina fadenartig. Blätter dicht zusammenstehend, linear, entfernt gezähnt. Blütenstiele in Trauben. In America. Rothe Blumen. *Celsia linearis*

55. *Angelonia*. Angelonie. Cal. Cor. labiata, lab. inf. lobo medio basi saccato

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 549

nftheilig. Blume zweilippig, mittl. Lappe d. Unterpe an der Basis sackförmig.

l. *A. salicariifolia* Humb. Weidrichblättrige *A. l. conferta lanceolata apice subserrata. Pedunculi ramosi.* — Blätter dichtstehend, lanzettförmig, an d. Spitze etwas gesägt. Blütenstiele in Trauben. In Casas, Domingo. P. Blaue gefleckte Blumen.

56. *Russelia*. Russelie. Cal. 5partitus. Cor. ce ventricosa, limbo labiato. Caps. rostrata, spororo demum libero. — Kelch fünftheilig. Blume t bauchigem Schlunde, gelippter Mündung. Kapsel mabelförmig, mit endlich freiem Samenträger.

l. *R. multiflora* Sims. Vielblütige *R. Rami 4-gulares. Folia opposita petiolata ovato-oblonga crenata. Thyrsi terminales.* — Aeste viereckig. Blätter gegengesetzt, gestielt, eiförmig länglich, gekerbt. Mexico. Str. Scharlachrothe Blumen.

57. *Verbascum*. Königskerze. Cal. 5fidus. r. subrotata 5 fida subaequalis. Stam. 5, tria superiora, 2 inferiora, filamentis barbatis. — Kelch 5-theilig. Blume fast rad- und gleichförmig. Staubf. 5, 3 m, 2 unten, wollig.

*Folia decurrentia.* — Herablaufende Blätter.

. *V. Thapsus* Linn. Kleinblumige K. Folia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus densus. m. filamenta longiora glabriuscula; antherae subaeuales. — Blätter länglich, gekerbt, dicht filzig. Blütenschwanz dicht. Längere Staubfäden ziemlich glatt, Staubbeutel ziemlich gleich. Im mittl. u. nördl. Europa. B. \* Gelbe Blumen, kleiner als v. der folgenden Art. Officinell. Kraut u. Blumen werden v. ser u. d. folgenden Art gesammelt. — *V. elongata* Murr. diff. caule majori, corollis minoribus albis, :?

. *V. Thapsiforme* Schrad. Grossblumige K. ia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus usus. Stam. filamenta longiora glabriuscula; antherae inferiorum oblongae. — Blätter länglich, gekerbt, htfilzig. Blütenschwanz dichtstehend. Längere ubf. ziemlich glatt. Staubbeutel d. untern länglich. mittl. u. nördl. Europa. B. \* Grosse gelbe Blu-

men. Wird wie die vorige gebraucht. V. Pollich aliorumque.

3. *V. cuspidatum* Schrad. Zugespitzt oblonga crenata, dense tomentosa, superiora Anthurus inferne laxus. Stam. filamenta longiuscula, antherae inferiorum oblongae. — länglich, gekerbt, dicht filzig, die obern Der Blütenschwanz unten locker stehend. Staubläden ziemlich glatt; Staubbeutel d. u. lich. Im mittl. und südl. Europa. B. Gelb. *V. thapsiforme* cusp. Mert. et Koch.

4. *V. phlomidis* Linn. Windblumen crenata tomentosa, radicalia oblonga petiolata ovata cuspidata parum decurrentia. Anthurii remotiusculis. Filam. long. glabriuscula duae oblongae. — Blätter gekerbt, dicht filzig, Blätter länglich gestielt, die obern eiförmig spitzt, etwas herablaufend. Blütenschwanz fernstehenden Blütenbüscheln. Längere glatt; zwei Staubbeutel länglich. Im mittl. B. Gelbe Blumen. — *V. australe* Schrad. altiore, foliis magis decurrentibus. In Eur. a. *V. nemorosum* Schrad. diff. caule altiore, foliis utrinque attenuatis, caulinis inferioribus, superioribus oblongis. In Eur. austr. Utrumque var. *V. phlomidis* sec. Mert. et Koch.

5. *V. condensatum* Schrad. Dichtblüthig. Folia tomentosa, radicalia oblonga basi attenuata, qualiter duplicato-crenata, caulina oblonga ovata, superiora subrotundo-ovata cuspidata decurrentia. Anthuri densi. Fil. long. glabriuscula. Antherae duae oblongae. — Blätter filzig, Blätter länglich, an der Basis verschmälert, doppelt gekerbt. Stammbl. länglich, spitz, obern rundlich, eiförmig zugespitzt, etwas herablaufend. Blütenschwänze dicht. Längere glatt; zwei Staubbeutel länglich. In Oesterreich.

6. *V. montanum* Schrad. Berg K. Folia tomentosa, radicalia oblonga crenata petiolata, caulina oblonga acutiuscula obsolete crenulata, superiora leviter decurrentia. Anthurus fasciculis. Filam. longiora glabriuscula, antherae suboblongae. — Blätter filzig. Wurzelblätter länglich, gekerbt, Stammblätter länglich, ziemlich spitzig, gekerbt; die obern spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit dichten Büscheln. Längere

glatt. Staubbeutel ziemlich gleichförmig. Im mittl. Europa. Gelbe Blumen, kleiner als an *V. phlonoides* B. *V. phlonoides* Spreng. hal.

7. *V. versiflorum* Schrad. Rothbraune K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina oblonga acuta leviter decurrentia, summa acuminata. Anthurus paniculatus, fasciculis remotis paucifloris. Fil. long. lanata, antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die Stammblätter länglich spitz, wenig herablaufend; die obern zugespitzt. Blütenschwanz rispig, mit entfernten wenigblütigen Blütenbüscheln. Längere Staubfäden wollig. Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. Blumen rothbraun.

8. *V. collinum* Schrad. Hügel K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina intermedia oblongo-lanceolata acutiuscula basi attenuata, superiora oblonga acuta leviter decurrentia. Anthurus fasciculis remotis. Filam. longiora lanata. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die mittl. Stammblätter länglich-lanzettförmig, ziemlich spitz, an der Basis verschmälert; die obern länglich, spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit entfernten Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel gleich. Im nördlich. Europa. B. Gelbe Blumen. *V. Thapso-nigrum* Schiede Mert. et Koch. *V. seminigrum* Fries. — *V. thapsiformi-nigrum* Schiede diff. antheris duabus oblongis.

9. *V. ramigerum*. Aestige K. Folia oblonga et late lanceolata semidecurrentia duplicate crenata supra tenui-tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramosus, fasciculis remotis multifloris. Filam. long. lanata, antherae subaequales. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, herablaufend, doppelt gekerbt, oben zartrauh, unten graufilzig. Blütenschwanz vielästig, m. entfernten vielblütigen Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel ziemlich gleich. Im nördl. Europa. Kleine gelbe Blumen. *V. Thapsiformi*. — *Lychnitis*? Mert. et Koch.

10. *V. thapsoides*. Thapsusartige K. Folia inferiora late lanceolata petiolata, superiora semidecurrentia, summa ovata, omnia supra tenuissime tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramosus, florum fasciculis subconfertis. Fil. longiora lanata, antherae subaequales. — Untere Blätter breit lanzettförmig, gestielt, die obern halb herablaufend, d. ober-



sten eiförmig, alle oben sehr zart filzig, oberste filzig. Blütenschwanz mit vielen Aesten und dichten Blütenbuscheln. Längere Staubfäden. Staubbeutel ziemlich gleich. In südl. Europa. B. Kleine gelbe Blumen. V. *Lychnitis*. Mert. et Koch at nullo modo cum nec V. *Thapsus* nec V. *Lychnitis* in L. peristatur.

11. *V. sinuatum* Lion. Buchtige K. tomentosa, radicalia caulinaque inferiora sinuata crenata leviter decurrentia. Anthuratus, flores subglomerati. — Blätter filzig, untere Blätter und untern Stammblätter buchtig gekerbt, etwas herablaufend. Blütenschwanz. Blüten nicht wollig, büschelförmig. In südl. B. Gelbe Blumen, violette Staubfadenwolle.

B. *Folia non decurrentia. Flores fasciculati*. Blüten nicht herablaufend. Blüten büschelförmig. Filamenta omnia lanata. — Alle Staubfäden.

12. *V. pinnatifidum* Vahl. Fiederförmig. Folia subtus tomentosa, inferiora bipinnatifida. Anthurus paniculatus. — Blätter filzig, die untern zweigefiedert, d. obern fiedrig. Blütenschwanz rispig. In d. Krym, auf den Inseln. B. Gelbe Blumen.

13. *V. longifolium* Tenore. Langblättrig. Folia subintegerrima tomentosa, inferiora ex ovato-lanceolata petiolata, caulina oblonga acuminata summa late ovata longissime acuminata sessilibus. Anthurus elongatus, pedicelli callosiores. Antherae duae oblongae. — Blätter ganzrandig, filzig; die untern eiförmig-lanzettlich; die Stamblätter länglich, zugespitzt; die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, stammumfassend. Langer Blütenschwanz. Stiele zweimal länger als d. Kelch. Zweifache Staubfäden. In den Abruzzos. B. Gelbe Blüten. Violette Staubfäden.

14. *V. speciosum* Schrad. Schöne K. tomentosa, inferiora ex ovato-lanceolata petiolata, caulina auriculato-lanceolata sessilibus. Anthurus paniculatus, pedicelli callosiores. Antherae aequales. —

unzrandig, filzig, die untern eiförmig-lanzettförmig, spitz, in einen Blattstiel verschmälert; die Stammblätter herz-herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele 2—3 mal länger als d. Kelch. Die Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. B. Blumen gelb. Staubfäden safranfarbig mit weisser Wolle. *V. lonitolium* Cand.

15. *V. Schottianum* Schrad. Schotts K. Folia renata tomentosa, interiora ovali-oblonga acutiuscula petiolata, caulina media oblonga acuta sessilia, superiora ovata acuminata subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, filzig; die untern eiförmig länglich, ziemlich spitz, gestielt; die mittlern Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern eiförmig, zugespitzt, etwas herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. In Oesterreich. B. Gelbe Blumen, Staubfäden m. violetter Wolle.

16. *V. floccosum* Waldst. et Kit. Flockige K. Folia crenulata dense floccoso-tomentosa, inferiora oblongo-ovalia petiolata, caulina oblonga acuta sessilia, summa late ovata longe acuminata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calycem aequantes. — Blätter fein gekerbt, dicht flockig filzig; die untern länglich oval, gestielt; d. Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig, Blütenstiele so lang als der Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. Staubfädenwolke weisslich. *V. pulverulentum* Smith. *V. pulverulentum* Villars diff. foliis duplicato-crenatis subtus tomentosus.

17. *V. Lychnitis* Linn. Lychnis K. Folia crenata supra glabriuscula, subtus pulverulento-tomentosa, interiora ovali-oblonga in petiolum attenuata, superiora ovato-oblonga acuta subsessilia, summa ovata acuminata. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, oben ziemlich glatt, unten staubig filzig; d. untern eiförmig länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern eiförmig länglich. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. Europa. B. Gelbe oder weisse Blumen. Staubfädenwolke weisslich.

18. *V. bannaticum* Schrad. Bannats K. Folia inferiora ovali-oblonga petiolata triplicato-crenata basi pinnatifida tomentosa, caulina oblongo-ovata du-

plicato-crenata subsessilia, superiora late cordata glabriuscula sessilia. Anthurus pedicelli calyce sesquialongiores. — Unterförmig länglich, gestielt, dreifach gekerbt, oberseits fiederförmig, filzig. Stammblätter länglich, doppelt gekerbt, fast ungestielt; die untern eiförmig, oberseits und rund, fast herzförmig, ziemlich glatt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele anderthalbmal so lang als die Kelche. Im Bannat. B. Achnuatum.

19. *V. orientale* Marsch. Orientalis. Lilia crenata supra glabra subtus tenuissimae inferiora oblouga in petiolum attenuata et aut subcordata, caulina oblongo-ovata et petiolata, superiora acuminata subsessilia paniculatus, pedicelli calycem vix superantes ter gekerbt, unten sehr zart filzig; die untern in einen Blattstiel verschmälert; d. Stammblätter eiförmig, herzförmig, kurz gestielt; oberseits gespitzt, fast ungestielt. Blütenschwanz rispig. Blütenstiele kaum länger als der Kelch. Im östlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violetter Staubfädenwolle. *V. austriacum* est var. foliis tomentosis. *V. Chaixi* Vill. est var. foliis subcordatis.

20. *V. nigrum* Linn. Schwarze K. Lilia supra glabriuscula subtus tenuissime tomentosa inferiora et caulina oblongo-ovalia cordata superiora ovato-oblouga subsessilia. Anthurus pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter unten und Stammblätter länglich eiförmig, gestielt; d. obern eiförmig länglich, fast ungestielt. Blütenschwanz lang; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. und nördlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle. In Thull. videtur var. fol. subtus cano.

21. *V. lanatum* Schrad. Wollige K. Lilia lanato-tomentosa, inferiora et caulina petiolata subtriplicato-crenata, summa oblonga sessilia acute crenata. Anthurus simplex, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter unten und Stammblätter länglich gestielt, dreifach gekerbt, die obern länglich eiförmig, spitz gekerbt. Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch.

## O. XXIX. Personatae. Maskenbl. 555

Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle.

22. *V. rubiginosum* Waldst. Kitaib. Rostige K. Folia crenata subtus pubescentia, inferiora oblonga obtusa petiolata; caulina oblongo-ovata acutiuscula sessilia, superiora ovata acuta subcordata semianplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce multo longiores. — Blätter gekerbt, unten feinrauh; d. untern länglich, stumpf, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, ziemlich spitz, ungestielt; die obern eiförmig, spitz, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig. Blütenstiele viel länger als d. Kelch. Im südl. östl. Europa. B. Blumen rostfarben, Staubfädenwolle violett.

C. *Folia non decurrentia. Flores gemini aut solitarii.*

— Blätter nicht herablaufend. Blüten einzeln oder zu zweien.

23. *V. majale* Cand. Mai K. Folia crenata floccoso-tomentosa, inferiora ovato-oblonga ovataque petiolata; summa oblongo-ovata subcordata sessilia. Anthurus subspicatus, flores gemini solitariique. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, flockig filzig; die untern eiförmig länglich und eiförmig, gestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz fast ährenförmig. Blüten zu ein oder zwei. Staubbeutel gleich.

24. *V. compactum* Marsch. Dichte K. Folia ovata grosse crenata subtus tomentosa, inferiora in petiolum attenuata, caulina petiolata, summa subcordata sessilia. Spicae compactae. Antherae duae oblongae. — Blätter eiförmig, grob gekerbt, unten filzig; die untern in einen Blattstiel verschmälert; die Stammbl. gestielt; d. obern fast herzförmig, ungestielt. Dichte Ähren. Zwei längl. Staubbeutel. In den Caucasischen Ländern. B. Gelbe Blumen, lichtorange Staubfädenwolle.

25. *V. formosum* Fischer. Schöne K. Folia subtus tomentosa, inferiora oblongo-ovata subtriplicatocrenata, caulinaque petiolata; summa ovata cordata simpliciter crenata. Spicae elongatae. Antherae duae oblongae. — Blätter unten filzig; die untern länglich eirund, fast dreifach gekerbt, und wie d. Stammblätter gestielt; die obern eirund herzförmig, einfach ge-

kerbt. Aehren verlängert. Zwei Staubblätter. In der Krym und am Caucasus. B. Blumen, Staubfadenwolfe violett.

26. *F. puniceum* Schrad. Rothblütige duplicato-crenata pubescentia, radicalia et inferiora ovata cordata petiolata, summa oblanceolata sessilia. Racemi elongati, pedicelli subgloboosi duplo longiores. — Blätter doppelt gekerbt; die Wurzel und untern Stammblätter herzförmig; die obern länglich eiförmig, Blüthen Trauben lang. Blütenstiele zuweilen noch einmal so lang als die Bracteen. In der Krym. B. Schmutzig rothe Blumen, Staubblätter violett.

27. *F. spectabile* Marsch. Ansehnlich. Folia oblongo-ovata cordata duplicato-crenata subvillosa, subtus villosa-tomentosa, inferiora petiolata, superiora sessilia semiamplexicaulia. Anthus terminalis elongatus, pedicelli breviores aequantes. — Blätter länglich eiförmig, doppelt gekerbt, oben etwas zottig, unten glatt; die untern und Stammblätter gestielt; oberste ungestielt, halbstammumfassend. Blütenstiele sehr lang; die Blütenstiele fast so lang als die Bracteen. In der Krym. B. Blumen gross, purpurfarbener Grund.

28. *F. phoeniceum* Linn. Purpurfarbig. Folia subtus pubescentia, inferiora ovato-oblonga petiolata, caulina superiora crenulata sessilia. Anthus terminalis elongatus, pedicelli solitarii breviores. — Blätter unten feinrauh; eiförmig länglich, gekerbt, gestielt; die obern fein gekerbt, ungestielt. Blüten Traube am Ende lang; Blütenstiele einzeln, viel länger als die Bracteen. In der Krym und östlichen Europa. B. Blumen purpurfarbig, Staubfadenwolfe violett.

29. *F. Blattaria* Linn. Schaben K. Folia ovata, inferiora obovato-oblonga basi attenuata, caulina oblonga acuta crenata sessilia, subcordata acuminata semiamplexicaulia. Anthus terminalis elongatus, pedicelli solitarii breviores. — Blätter glatt; die untern eiförmig-länglich, an der Basis verjüngt, gebuchtet. Stammblätter länglich, spitz, gekerbt, die obern fast herzförmig, zugespitzt, halbstammumfassend. Blüten Traube am Ende, lang; B.

einzel, noch einmal so lang als d. Bractee. Im mittlern und südlichen Europa. B. Weisse oder gelbe Blumen. Staubfädenwolle purpurfarben.

30. *V. Blattarioides* Lam. Schabenartige K. Folia pubescentia, inferiora oblonga in petiolum attenuata grosse crenata; caulina oblonga acuta sessilia, superiora oblongo-ovata subcordata acuminata acute crenata semiamplexicaulia. Racemus terminalis longissimus, pedicelli subgemini bractea breviores cum calycibus viscoso-pilosi. — Blätter feinrauh; die untern länglich, in einen Blattstiel verschmälert, grob gekerbt; die Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütentraube am Ende, sehr lang; Blütenstiele zuweilen zu zwei, kürzer als die Bracteen, wie die Kelche klebrig rauh. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. *V. glabrum* Willd. *V. viscidulum* Pers. *V. virgatum* Wither, Smith.

31. *V. pyramidatum* Marsch. Pyramidenförmige K. Folia subtus pubescentia, inferiora ovali-oblonga duplicato-crenata petiolata, caulina oblongo-ovata cordata acuta subsessilia, superiora late ovata acuminata sessilia. Racemi paniculati, pedicelli subsolitarii bractea breviores. — Blätter unten feinrauh; die untern eiförmig länglich, doppelt gekerbt, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, spitz, fast ungestielt; die obern breit eiförmig, zugespitzt, ungestielt. Blütentrauben rispig; die Blütenstiele fast einzeln, kürzer als die Bracteen.

32. *V. spinosum* Linn. Stachlichte K. Caulis frutescens spinosus. — Stamm strauchartig, stachlicht. In Candien. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle weisslich.

58. *Celsia*. Celsie. Cal. 5partitus. Cor. rotata subregularis 5fida. Stam. 4 didynama lanata. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fast regelmässig, fünftheilig. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, alle wollig.

1. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia bipinnata glabra, laciniae lanceolatae dentatae. — Blätter zweifach gefiedert, glatt. Lappen lanzettförmig, gezähnt. In Griechenland, Klein Asien. B. Gelbe Blumen.

2. *C. Arcturus* Linn. Gestielte C. Folia radi-



## Cl. II. Exogeneae.

*calia lyrato-pinnata*, superiora oblonga. bracteas longe excedentes. Cal. lacinae inter — Wurzelblätter leierförmig, gefiedert; länglich. Blütenstiele viel länger als die Kelchblätter ganzrandig. In Candien, Klein- Gelbe Blumen.

3. *C. cretica* Linn. Cretische C. Folia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedicelae subaequantes. Cal. lacinae serratae. — blätter leierförmig, gefiedert; die obern längstenstiele kaum von der Länge der Bracteenlappen gesägt. In Candien, Nord-Africa. Gelbe Blumen.

59. *Ramondia*. Ramondie. Cal. Cor. rotata subregularis 5partita. Stam. 5 brevibus. Caps. semina parietalia. — Kelchlig. Blume radförmig, fast regelmässig, Staubf. 5, mit kurzen Trägern. Samen an den der Kapsel.

1. *R. pyrenaica* Richard. Pyrenäische *lia radicalia ovalia grosse crenata rufo-villosa pauciflora*. Wurzelblätter eiförmig, kerbt, roth, zottig. Auf den Pyrenäen in den Schweizeralpen. P. Rothe Blumen.

## O. XXX. Solaneae. Solanum

Folia semper alterna. Corolla regularis regularis. Stam. 5, regularia. Pericarpium aut subquadrioculare, sporophoro incrassato ter immer wechselnd. Blume regelmässig, regelmässig. Staubfäden 5, regelmässig. Hälter zweifächerig, oder fast vierfächerig dicktem Samenträger.

1. *Hyoscyamus*. Bilsenkrant. Cal. lobus quinqueidentatus. Cor. infundibuliformis fida interdum irregularis. Capsula ventricolata circumscissa, sporophora 2 lamina juncta

schig, fünfzählig. Blumen trichterförmig, fünfspal-  
 , zuweilen unregelmässig. Kapsel bauchig, deckel-  
 mig rundum aufspringend; zwei Samenträger  
 durch eine Platte verbunden.

1. *H. niger* Linn. Schwarzes B. Herba glandu-  
 lose pilosa. Folia sinuato-pinnatifida ambitu oblon-  
 , inferiora petiolata, superiora semiamplexicaulia.  
 Flores subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Blätter  
 eiförmig, fiederförmig, mit länglichem Umfange; d. un-  
 tern gestielt, die obern halb stammumfassend. Blüten  
 fast ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa. B. \*  
 Samen gelblich mit violetten Adern. Officinell. Her-  
 , Semen Hyoscyami.

2. *H. agrestis* Kitaib. Acker B. Herba glandu-  
 se pilosa. Folia ovalia plerumque sinuata, inferiora  
 petiolata, superiora semiamplexicaulia. Flores subses-  
 siles. — Kraut drüsig haarig. Blätter eiförmig, mei-  
 stens buchtig; die untern gestielt, die obern halb  
 stammumfassend. Blüten fast ungestielt. Im mittlern  
 Europa. J. Blumen wie der vorige. — *H. pallidus*  
 Kitaib. diff. corollis non purpureo-venosis, sed totis  
 albidis.

3. *H. albus* Linn. Weisses B. Herba glandulose  
 pilosa. Folia omnia petiolata subrotundo-ovata sinua-  
 et sinuato-dentata. Flores subsessiles. — Kraut  
 drüsig haarig. Alle Blätter gestielt, rundlich eiför-  
 g, buchtig und buchtig gezähnt. Blüten fast unge-  
 stielt. Im südlich. Europa. J. Blumen ganz gelblich  
 weiss.

4. *H. aureus* Linn. Goldnes B. Herba glandu-  
 se pilosa. Folia omnia petiolata ovata sinuata et si-  
 nato-dentata. Cor. lacinae tres majores. — Kraut  
 drüsig haarig. Alle Blätter gestielt, eiförmig, buch-  
 und buchtig gezähnt. Drei Blumenlappen grösser.  
 Im südlich. besonders südlich. östl. Europa. J. Blumen gelb  
 auf dunkelpurpurnem Grunde.

5. *Scopolia*. Scopolie. Cal. campanulatus  
 inquadentatus. Cor. tubulosa quinquefida. Capsula  
 circumscissa, sporophoris immediate connata.  
 — Kelch kloakenförmig, fünfzählig. Blume röh-  
 , fünftheilig. Kapsel deckelförmig, rundum auf-



springend, mit zwei unmittelbar verwachsenen Fruchtknoten.

1. *Sc. atropoides* Schultes. Tollkraut. Sc. Folia petiolata ovato-oblonga integerrima axillares pedunculati natantes. — Blätter herzförmig länglich, ganzrandig. Blüten in den Achseln gestielt, niedergebogen. In mittl. ostl. Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

3. *Nicotiana*. Tabak. Cal. 5dentatus partitus. Cor. infundibuliformis quinque-lobata apice bi-vel quadrifariam dehiscens. — fünfzählig oder fünftheilig. Blume trichterförmig. Kapsel an der Spitze zwei- oder vierlappig aufspringend.

1. *N. Tabacum* Linn. Gemeiner T. Folia longo-lanceolata acuminata sessilia, inferiora opposita. Faux corollae inflata, limbi lacinae adaequatae. — Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt; die untern herablaufend. Schlund der Blume aufgeblasen; Lappen der Mündung zugespitzt. In S. America. J. Rothe Blumen. Wird häufig ge-  
 2. *N. macrophylla* Spreng. Grossblatt. Folia amplexicaulia basi auriculata. Cor. latiuscula limbi lacinae breviter acuminatae. — Blätter umfassend, an d. Basis m. Ohrchen. Blume aufgeblasen. Lappen der Mündung kurz zugespitzt. In S. America? Rothe Blumen. Wird gewöhnlich latissima Mill.

3. *N. glutinosa* Linn. Klebriger T. Folia ovata glutinosa, inferiora cordata. Flores si secundi. Cor. inaequalis, lacinae acutae, superiores gestielt, eiförmig, klebrig; die untern herablaufend. Blüten in Trauben, nach einer Seite. Blume aufgeblasen. Lappen spitz. In S. America. J. Rothe Blumen.

4. *N. cerinthoides* Hornem. Cerinthe. T. Folia petiolata cordata glutinosa. Flores si secundi. Cor. regularis, limbi lacinae brevissimae. — Blätter gestielt, herzförmig, klebrig. Blume aufgeblasen. Lappen der Mündung kurz, spitz. In Brasilien. J. Gelbe Blumen.

5. *N. rustica* Linn. Bauern T. Folia integerrima. Cal. lacinae, obtusae. Cor. limbus

planus, laciniae obtusis. — Blätter gestielt, ganzrandig. Kelchklappen stumpf. Blumenmündung kurz, dick; Lappen stumpf. In N. u. S. America. J. Gelbe Blumen. Wird gebauet.

6. *N. paniculata* Linn. Rispiger T. Caulis simplex superne glutinosus. Folia petiolata ovata subcordata integerrima. Flores paniculati. Cal. dentes acuminati. Cor. tubus elongatus, limbi laciniae brevissimae obtusae. — Stamm einfach, oben klebrig. Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, ganzrandig. Blüten in Rispen. Kelchzähne zugespitzt. Blumenröhre sehr lang; Lappen der Mündung sehr kurz und stumpf. In S. America. J. Gelbe Blumen.

7. *N. nyctaginiflora* Lehm. Mirabilisblütiger. Folia subsessilia ovata integerrima hirta. Pedunculi subtriflori folia superantes. Cor. tubus calycem longe superans. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, ganzrandig, kurzrauh. Blütenstiele fast dreiblütig, länger als die Blätter. Blumenröhre den Kelch weit überragend. Am Rio de la Plata. J. Weisse Blumen.

4. *Datura*. Stechapfel. Cal. tubulosus annulatus ad basin circumscissus. Cor. infundibuliformis, limbo plicato. Caps. semiquadrilocularis. — Kelch klebrig, eckig, an d. Basis rundum abspringend. Blume trichterförmig, mit gefalteter Mündung. Kapsel halbkugelfächerig.

1. *D. Stramonium* Linn. Gemeiner St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. erecta ovata, spinis subaequalibus divergentibus. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel aufrecht, eiförmig, mit gleich aneinander stehenden Stacheln. Ursprünglich in Ostindien einheimisch, jetzt in Europa verwildert. J \* Officinell. Herba et Semen Stramonii. Weisse Blumen. — *D. Tatula* Linn. differt foliis subsessilibus costa venisque rubentibus. Ibidem. Flores rubicundi.

2. *D. ferox* Linn. Dickstachelichter St. Folia cordata sinuato-dentata et sublobata. Caps. erecta, spinis summis elongatis convergentibus. — Blätter herzförmig, buchtig gezähnt etwas gelappt. Kapsel aufrecht, die obern Stacheln länger und zusammengebeugt. In Ostindien. Rothe Blumen. J.

3. *D. Metel* Linn. Metel St. Folia cordata sub-

integra pubescentia. Caps. deflexae globosae echinatae. — Blätter herzförmig, fast ganzrandig, feinrauh. Kapseln niedergebogen, kuglicht, kurzstachlicht. In Ostindien. P. Weisse Blumen.

4. *D. fastuosa* Linn. Stolzer St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. deflexae tuberculatae. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel niedergebogen, mit kurzen Spitzen. In Ostindien. P. Rothe Blumen.

5. *D. arborea* Linn. Baum St. Folia oblonga acuta integerrima petiolique pubescentes. Caps. deflexa inerimis glabra. — Blätter länglich, spitz, ganzrandig, mit den Blattstielen feinrauh. Kapsel niedergebogen, ohne Stacheln, glatt. In S. America. St. Weisse Blumen. *Brugmansia candida* Pers.

5. *Mandragora*. Mandragore. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Filamenta basi dilatata barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet, bärtig. Beere.

1. *M. vernatis* Bertolon. Frühlings M. Folia radicalia ovata obtusa. Flores radicales, cal. laciniae ovatae. Baccae globosae. — Wurzelblätter eiförmig, stumpf. Blüten aus der Wurzel, Kelchlappen eiförmig. Beeren kugelförmig. Im südlichen Europa. P. Weisse etwas violette Blumen. Vormala officinell. *Atropa Mandragora* Linn.

2. *M. autumnalis* Bertol. Herbst M. Folia radicalia oblongo-lanceolata acuta undulata. Flores radicales, calycis laciniae lanceolatae acuminatae. Baccae oblongae. — Wurzelblätter länglich lanzettförmig, spitz, gewellt. Blüten aus den Wurzeln, Kelchlappen lanzettförmig, zugespitzt. Beeren länglich. Im südl. besonders östlichen Europa. Weisse Blumen. P. *Atropa Mandragora* Smith.

6. *Atropa*. Tollkraut. Cal. 5fidus. Cor. campanulata 5loba. Filamenta filiformia basi barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünfflappig. Staubfäden fadenförmig, an d. Basis bärtig. Beere.

1. *A. Belladonna* Linn. Gemeines T. Folia

alia et oblonga acuminata integerrima subtus sub-  
 bescentia. Pedunculi solitarii nutantes. — Blätter  
 förmig und länglich, zugespitzt, ganzrandig, unten  
 was feinrauh. Blütenstiele einzeln, niederhängend.  
 1 mittl. Europa. P. Dunkelrothe Blumen. Giftig.  
 Wurzel und Blätter officinell. Rad. Fol. Belladonnae.

7. *Nicandra*. Nicandre. Cal. 5fidus angula-  
 ta. Cor. campanulata. Filam. basi dilatata. Bacca  
 5locularis. — Kelch fünfstheilig, kantig. Blume  
 eckenförmig. Staubfäden an d. Basis bärtig. Beere  
 5 fächerig.

1. *N. physaloides* Adans. Schluttenartige *N.*  
 alia oblonga sinuato-dentata glabra. Pedunculi so-  
 larii. — Blätter länglich, buchtig gezähnt, glatt.  
 Blütenstiele einzeln. In Peru. J. Blauliche Blumen.  
*tropa physaloides* Linn.

8. *Physalis*. Schlutten. Cal. campanulatus  
 fidus demum inflatus. Cor. rotata 5fida. Bacca. —  
 elch klockenförmig, fünfspaltig, zuletzt aufgeblasen.  
 lume radförmig, fünfspaltig. Beere.

1. *P. somnifera* Linn. Schlafbringende Schl.  
 alia ovalia et oblonga acuta integerrima subtus albo-  
 llosa. Flores aggregati subsessiles. — Blätter ei-  
 förmig und länglich, spitz, ganzrandig, unten weiss  
 tzig. Blüten gedrängt, fast stiellos. Im südl. Eu-  
 pa. Str. Weisse Blumen.

2. *Ph. Alkekengi* Linn. Judenkirschen Schl.  
 adix repens. Folia ovalia acuta subintegerrima pu-  
 escentia. Pedunculi solitarii. Cal. demum coloratus.  
 - Wurzel kriechend. Blätter eiförmig, spitz, fast  
 anrandig, feinrauh. Blütenstiele einzeln. Kelch end-  
 lich gefärbt. Im mittlern Europa. P. Früchte essbar.

9. *Solanum*. Nachtschatten. Cal. 5—10 par-  
 itus. Cor. 5—10 partita. Antherae conniventes apice  
 oris dehiscentes. Bacca. — Kelch 5—10theilig. Blume  
 5—10theilig. Staubbeutel zusammengeneigt, an der  
 Spitze mit Löchern sich öffnend. Beere.

D. 1. *Inermia*. Ohne Stacheln.

1. *S. tuberosum* Linn. Kartoffel N. Radix tu-

*berosa*. Folia interrupte pinnata pilosa; foliola bene inaequalia. Racemi corymbosi terminales. Cor. 5-dentata. — Wurzel knollig. Blätter unterbrochen gefiedert, haarig; Blättchen an der Basis ungleich. Blüthen trauben in Afterdolden am Ende. Blume fünfblättrig. In Peru. P. Wird häufig gebauet. Blau oder weisse Blumen.

2. *S. Dulcamara* Linn. Bittersüss N. *frutescens, flexuosus*. Folia cordata ovata hastata auriculata subpubescentia. Racemi corymbosi laxes. — Stamm strauchartig, hin und her gebogen. Blätter herzförmig, eiförmig, spatelförmig oder gestutzt, wenig feinrauh. Trauben in Dolden an d. Enden. Durch ganz Europa. \* Stahlblau Blumen. jungen Stämme officinell. Stipites Dulcamarae.

3. *S. radicans* Linn. Wurzelnder N. *prostratus radicans*. Folia profunde pinnatifida lobulata, lacinae lanceolatae acutae. Racemi pauciflori. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter tief fiedelförmig, ziemlich glatt; Lappen zettelförmig, spitz. Blüthen trauben d. Blattstiele glatt. In N. Granada. Weisse Blumen.

4. *S. aethiopicum* Linn. Aethiopischer N. *folia ovata obtusa repando-angulata undulata glabra*. Pedunculi subuniflori cernui. Baccae torulosae. Blätter eiförmig, stumpf, ausgeschweift eckig, wellt, glatt. Blütenstiele fast eublitig, herabgebeugt. Beeren höckerig. Im tropischen Asien und Afrika. Weisse Blumen.

5. *S. nigrum* Linn. Schwarzer N. *Caulis rugulosus*. Folia ovata repanda aut sinuato-dentata pubescentia. Ped. subumbellati. Baccae maturae nigrae. — Der Stamm eckig. Blätter eiförmig, ausgeschweift oder buchtig gezähnt, etwas leuchtend. Blütenstiele fast doldig. Reife Beeren schwarz. mittl. und nördl. Europa. \* J. Weisse Blumen.

*S. melanocerasum* Willd. diff. caulis angulis natis berculatis, foliis magis pubescentibus. In Eur. med. et austr.

— *S. miniatum* Bernhardi diff. baccis flavis. In Eur. med. et austr.

— *S. villosum* diff. herba magis pubescente, baccis rubroflavis. In Eur. med. et austr.

*S. humile* Bernh. diff. nonnisi baccis flavo-viridibus. In Eur. media. An variet.?

6. *S. laurifolium* Linn. Lorbeerblättriges. Folia ovato-oblonga acuta supra glabra subtus tomentosa. Panicula dichotoma divaricata, floribus secundo

Blätter eiförmig länglich spitz, oben glatt, unten filzig. Rispe zweitheilig auseinander gesperrt. Blüthen nach einer Seite. In Süd-America. Ein Baum. Weiss-Blumen.

1. *S. auriculatum* Ait. Geöhrttes N. Folia ovato-oblonga acuminata supra villosa subtus albida floccose tomentosa, folia gemmarum primordialis ovata. paniculi corymbosi elongati terminales. — Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, oben zottig, unten weiss- flockig filzig; die ersten Blätter der Gemmen eiförmig. Blütenstiele in Afterdolden, lang, an d. Ende. In Madagascar. Str. Weisse Blumen.

2. *S. Pseudo-Capsicum* Linn. Korallenkirchen N. Folia lanceolata undulata integerrima glabra. Ped. uniflori demum erecti. Baccae coccineae. Blätter lanzettförmig, gewellt, ganzrandig, glatt. Blütenstiele einblütig, endlich aufrecht. Beeren schön h. Auf Madeira. Str.

## D. 2. *Aculeata*. Stachlichte.

1. *S. sodomaeum* Linn. Sodomsäpfel N. Caulis folia aculeis validis. Fol. sinuato-pinnatifida ciliata briuscula, lobis obtusis. Ped. pauciflori. Cal. acuti. — Stamm und Blätter mit dicken Stacheln. Blätter buchtig fiederförmig, gefranst, ziemlich glatt, mit runden Lappen. Blütenstiele wenigblütig. Kelche schlicht. Am Cap, jetzt im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.

2. *S. Pyracantha* Lam. Feuerdorn N. Folia sinuato-pinnatifida acuta stellate tomentosa. Ped. laeviales racemosi. Cal. tomentosi inermes. — Blätter buchtig fiederförmig, spitz, sternförmig filzig. Blütenstiele an den Seiten Trauben tragend. Kelche filzig, ohne Stacheln. Im mittl. Africa. P. Der Filz u. Stacheln braungelb.

3. *S. marginatum* Lam. Gerandeter N. Folia ovato-obcordata sinuata subtus incano-tomentosa supra margine alba. Flores racemosi. Cal. subinermes. — Blätter fast herzförmig, buchtig, unten weiss filzig, oben mit weissem Rande. Blüten in Trauben. Kelch ohne Stacheln. Im mittlern Africa. P. Weisse Blumen.

4. *S. tomentosum* Linn. Filziger N. Folia ovato-repanda undulata dense tomentosa, nervo medio baculeata, juniora rubro-pulverulenta. Ped. pauciflori. Cal. lacinae obtusae. — Blätter herzförmig

ausgeschweift, gewellt, dicht filzig, an d. Mittelribbe etwas stachlicht, die jüngern roth staubig. Blütenstiele wenigblütig. Kelchlappen stumpf. In S. America. Str. Blaue Blumen.

13. *S. sanctum* Linn. Heiligeland N. Folia ovata subcordata repanda utrinque tomentosa, aculei sparsi recti basi tomentosi. Ped. pauciflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, auf beiden Seiten filzig, Stacheln zerstreut, grade, an d. Basis filzig. Blütenstiele wenig blütig. In Palästina, Aegypten. Str. Blaue Blumen.

14. *S. esculentum* Dunal. Essbarer N. Folia ovata repando-subsinuata tomentosa aculeata. Calyces multipartiti aculeati. Baccae oblongae. — Blätter eiförmig, ausgeschweift, fast buchtig, filzig, stachlicht. Kelche vielgetheilt, stachlicht. Früchte länglich. In Ostindien. J. Weissliche Blume. Die Früchte wurden im südl. Europa, wo man die Pflanze bauet, gegessen. S. Melongena et insanum Linn.

15. *S. ovigerum* Dunal. Eiertragender N. Folia ovata subrepanda tomentosa inermia. Pedunculi pauciflori incrassati. Baccae ovaes. — Blätter eiförmig, etwas ausgeschweift, filzig, ohne Stacheln. Blütenstiele wenigblütig, verdickt. Beeren eiförmig. In Arabien. J. S. Melongena Forsk. Wird in Arabien und Aegypten gebauet und die Früchte werden gegessen.

10. *Lycopersicon*. Liebesapfel. Cal. 5–6 partitus. Cor. rotata 5–6 partita. Antherae membrana apice elongata connatae intus dehiscentes. — Kelch 5–6 theilig. Blume radförmig, 5–6 theilig. Staubbeutel durch eine an d. Spitze verlängerte Membran verwachsen, inwendig den Staub ausschüttend. Blume gelblich weiss.

1. *L. esculentum* Dunal. Essbarer L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi bipartiti. Baccae glabrae. — Blätter gefiedert; die äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben zweitheilig. Beeren glatt. Im wärmern America. J. Die Früchte werden besonders im südlichen Europa häufig gegessen. Solanum Lycopersicon Linn.

2. *L. spurium*. Unechter L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi simpli-

2. *Cal. laciniae corollam subaequantur. Baccae sub-  
loosae. — Blätter gefiedert; d. äussern Federstücke  
össer, zusammenfliessend. Trauben einfach. Kelch-  
ppen der Blume gleich. Beeren etwas wollig. Va-  
r. unbek. J. Wie die vorige. Solanum Pseudo-  
scopersicon Willd.*

3. *L. Humboldti. Humboldts L. Folia pinnata,  
mae exteriores confluentes majores. Racemi subsim-  
ices. Cal. laciniae corolla duplo breviores. Baccae  
abrusculae. — Blätter gefiedert; die äussern Feder-  
ücke grösser, zusammenfliessend. Trauben fast ein-  
ch. Kelchlappen halb so gross als die Blume. Bee-  
n fast glatt. In S. America am Rio Negro. J. Wird  
braucht wie die erste Art. Solanum Humboldti  
Willd.*

11. *Capsicum. Beisspfeffer. Cal. 5partitus.  
r. rotata 5fida. Antherae conniventes longitudinali-  
r dehiscentes. Bacca coriacea intus exsucca. — Kelch  
nftheilig. Blume radförmig, fünfstheilig. Staubben-  
l zusammengebogen, der Länge nach aufspringend.  
vere ledern, inwendig ohne Saft. Meistens weisse  
lumen.*

1. *C. annum Linn. Jähriger B. Caulis herba-  
us. Folia ovalia oblonga acuminata, petiolis glabris.  
d. solitarii. Baccae deflexae oblongae. — Stamm  
krautartig. Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt,  
it glatten Blütenstielen. Einzelne Blütenstiele. Bee-  
n niedergebogen, länglich. In S. America. J. Die  
then Beeren werden als Gewürz den Speisen zuge-  
tzt. — *C. sphaericum* Willd. diff. caule frutescente;  
ccis glabris. — *C. pendulum* Willd. diff. caule  
rutescente, petiolis pubescentibus. Patria horum ignota.*

2. *C. grossum* Willd. Dicker B. Caulis herba-  
us. Folia ovalia et oblonga acuminata, petiolis gla-  
is. Ped. solitarii. Baccae oblongo-ovatae erectae.  
Stamm krautartig. Blätter ei-  
förmig und länglich,  
gespitzt, mit glatten Blattstielen. Blütenstiele ein-  
eln. Beeren länglich eiförmig, aufrecht. In Ostin-  
en. J. — *C. cerasiforme* Willd. diff. caule frutes-  
nte, baccis globosis. Patr. ign. — *C. frutescens* Linn.  
ff. nonnisi caule frutescente. Ind. or. — *C. bicolor*  
cq. diff. caule frutescente, cor. violaceis, baccis atro-  
rpureis. Hab.? *C. nigrum* Willd.



3. *C. sinense* Linn. Chinesischer B. *Caulis frutescens. Folia ovalia et oblonga, petiolis pubescentibus. Ped. gemini. Baccae ovatae deflexae.* — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig und länglich, mit rauhen Blattstielen. Blütenstiele zu zweien. Beeren eiförmig, niedergebogen. In China. Beeren gelb.

12. *Cestrum*. Hammerstrauch. *Cal. urceolatus 5dentatus. Cor. hypocrateriformis tubo elongato, limbo plicato 5fido. Bacca.* — Kelch krugförmig, 5gezähnt. Blume präsentirtellerförmig, mit langer Röhre, gefaltener fünfspaltiger Mündung. Eine Beere.

1. *C. Parqui* Linn. Parqui H. *Folia lanceolata utrinque attenuata subundulata opaca. Ped. terminales corymbosi. Fil. dente instructa.* — Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, etwas gewellt, matt. Blütenstiele in Afterdolden an den Enden. Staubf. mit einem Zahne. In Chile, Monte Video. Str. Gelbe Blumen.

13. *Lycium*. Bocksdorn. *Cal. urceolatus 5dentatus interdum lateraliter fissus. Cor. infundibuliformis, tubo elongato, limbo 5fido. Filamenta barbata. Bacca.* — Kelch krugförmig, 5gezähnt, zuweilen von der Seite gespalten. Blume trichterförmig, mit langer Röhre, fünfspaltiger Mündung. Staubfäden bärtig. Beere.

1. *L. afrum* Linn. Africanischer B. *Rami laxi, spinae longiusculae. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subinclusa.* — Aeste schlaff, Dornen ziemlich lang. Blätter lineenförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als der Kelch. Staubf. fast eingeschlossen. In N. Africa. Str. Dunkelrothe Blumen.

2. *L. ruthenicum* Linn. Russischer B. *Rami divaricati, spinae breves. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subserta.* — Aeste ausgesperret, Dornen kurz. Blätter lineenförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als d. Kelch. Staubf. fast hervorragend. Im südl. östl. Europa. Str. Rothe Blumen.

4. *L. europaeum* Linn. Europäischer B. *Rami*

## O. XXXI. Cordiaceae. Cordiaceen. 569

cti, spinas breves. Folia lanceolata. Cal. lateraliter  
si. Stam. subinclusa. — Aeste gerade, Dornen  
arz. Blätter lanzettförmig. Kelche von der Seite  
espalten. Staubf. fast eingeschlossen. Im südl. Eu-  
ropa. Str. Rothe Blumen.

## O. XXXI. Cordiaceae. Cordia- ceen.

Folia semper alterna. Cor. regularis. Stamina 5.  
lamina 4, quaedam interdum abortientia, pericarpio  
ario tecta. — Blätter immer wechselnd. Regelmäs-  
ige Blumen. 5 Staubfäden. Vier Samen, wovon ei-  
nige zuweilen fehlschlagen in einer mannichfaltigen  
Frucht.

### Subordo 1. Cordiaceae genuinae.

Stylus dichotomus. — Zweifach getheilte Griffel.

1. *Cordia*. Cordie. Cal. tubulosus. Cor. cam-  
panulata aut infundibuliformis. Stylus bifidus. Stigm.  
4. Drupa monopyrena, nuce 2—4loculari. — Kelch  
röhrig. Blume klockenförmig oder trichterförmig.  
Griffel zweitheilig, 4 Narben. Steinfrucht einkernig,  
mit 2—4 fächeriger Nuss.

1. *C. Myxa* Linn. Pflaumen C. Fol. subrotun-  
da acutiuscula basi attenuata subintegerrima nervosa  
supra glabra subtus hispidiuscula. Corymbi termina-  
les. Stigmata dilatata lacera. — Blätter fast rund,  
ziemlich spitz, an der Basis verschmälert, fast ganz-  
randig, nervig, oben glatt, unten ziemlich scharfrah.  
Afterdolden am Ende. Narben ausgebreitet, zerschlitzt.  
In Indien, Arabien. Str. Die Früchte essbar, vormal  
officinell. Sebesten d. Araber.

### Subordo 2. Arguziae. Arguzien.

Stylus integer. Drupa. — Griffel ungetheilt.  
Steinfrucht,

**2. *Messerschmidia*.** Messerschmidie. Cal. 5partitus. Cor. hypocrateriformis, fauce nuda, limbo 5fido. Stam. inclusa. Drupa tetrapyrena. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig, m. fast nacktem Schlunde, u. fünfspaltiger Mündung. Staubfäden eingeschlossen. Steinfrucht vierkernig.

1. *M. fruticosa* Linn. Strauchige M. Caulis erectus. Folia petiolata lanceolata hispidiuscula. Panícula dichotoma. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, lanzettförmig, ziemlich rauh. Rispe zweitheilig. Auf Teneriffa. Str. Weisse Blumen.

2. *M. Arguzia* Linn. Arguzien M. Caulis erectus. Folia ovato-oblonga subintegerrima cano-hispida. Corymbi terminales. Cor. laciniae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig länglich, fast ganzrandig, weiss scharfrah. Afterdolden an dem Ende. Blumenlappen stumpf. In d. Krym, südl. Russland. P. Weisse Blumen.

### Subordo 3. Hydrophyllae. Hydrophyllen.

Capsula 4 sperma. — Viersamige Kapsel.

**3. *Hydrophyllum*.** Wasserblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, interne sulcis 5 melliferis. Stylus bifidus. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, inwendig m. 5 honigführenden Furchen. Griffel zweitheilig.

1. *H. virginicum* Linn. Virginisches W. Folia pinnatifida, laciniae ovato-lanceolatae inciso-serratae. Pedunculi petiolo longiores. — Blätter fiederförmig, Lappe eiförmig, lanzettlich, eingeschnitten gesägt. Blütenstiele länger als die Blattstiele. In N. America. P. Weisse Blumen.

2. *H. canadense* Linn. Canadischer W. Folia cordata semiquinqueloba, lobis dentatis, glabra. Pedunculi petiolo breviores. — Blätter herzförmig, halbfünflappig, mit gezähnten Lappen, glatt. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. In N. America. P. Weisse Blumen.

O. XXXII. Borragineae. Borragineen.

**Folia semper alterna. Cor. saepe regularis. Stam. 5. Stylus 1. Nuces 4, rarius 2 biloculares. — Blätter immer wechselnd. Blume regelmässig. Staubfäden 5. Ein Griffel. Vier Nüsse, oder 2 zweifächerige.**

1. *Torridium*. Mützenkraut. Cor. hypocrateriformis undulata. Nuces 4, biloculares cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, gewellt. Vier zweifächerige zusammenhängende Nüsse.

1. *T. indicum* Lehmann. Indisches M. Caulis hirsutus. Folia e. cordata basi in petiolum decurrentia oblonga acuminata serrata rugosa hirta. — Stamm rauh. Blätter aus herzförmiger Basis am Stiele herablaufend, länglich, zugespitzt, gesägt, runzlicht, rauh. In Ostindien. J. Blauliche Blumen.

2. *Heliotropium*. Sonnenwende. Cor. hypocrateriformis, fauce pervia, limbo plicato. Nuces 4 cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, mit nacktem Schlunde, gefalteter Mündung. Vier zusammenhängende Nüsse.

1. *H. peruvianum* Linn. Peruvianische S. Folia petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae terminales ramosi. Calyx tubum corollae subaequans. — Blätter gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Ähren am Ende ästig. Kelch der Blumentröhre ohngefähr gleich. In Peru. Str. Weisse wohlriechende Blumen u. daher viel gezogen.

2. *H. corymbosum* Ruiz et Pavon. Doldige S. Folia breviter petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae aggregato-corymbosae. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter kurz gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Ähren fast in Aestdolden gedrängt. Kelch halb so lang als d. Blumentröhre. In Peru. Str. Blauliche Blumen, welche wie Honig riechen. *H. grandiflorum* Schrank.

3. *H. europaeum* Linn. Europäische S. *Caulis erectus villosiusculus. Folia ovalia integerrima utrinque punctato-villosiuscula. Spicae laterales solitariae, terminales conjugatae. Calyces fructus patentes.* — Stamm aufrecht, ziemlich zottig. Blätter eiförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten punctirt, rauh. Seitenähren einzeln. Endähren zu zwei. Kelch der Frucht offenstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

4. *H. supinum* Linn. Niederliegende S. *Caulis decumbens pilosus. Folia ovalia integerrima striata subtus lanato-tomentosa. Spicae subsolitariae. Cal. fructus clausi.* — Stamm niederliegend, haarig. Blätter eiförmig, ganzrandig, gestreift, unten wollig filzig. Ähren fast einzeln. Kelche der Frucht geschlossen. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

5. *Myosotis. Vergissmännicht. Cal. 5fidus. Cor. hypocrateriformis aut infundibuliformis, faux squamis obsita. Noces basi truncatae.* — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig oder trichterförmig; Schlund mit Schuppen besetzt. Nüsse an d. Basis abgestumpft.

1. *M. palustris* Roth. Sumpf V. *Rhizoma obliquum. Caulis angulatus stoloniferus, pilis arrectis. Folia oblongo-lanceolata. Cal. fructus patens, pilis adpressis. Stylus longitudine calycis.* — Schiefes Rhizom. Stamm kantig, mit Ausläufern und etwas abstehenden Haaren. Blätter länglich lanzettförmig. Fruchtkelch ausgebreitet, mit angedrückten Haaren. Griffel von d. Länge des Kelches. Im mittl. u. nördlichen Europa. \* P. Blaue, ziemlich grosse Blumen, m. gelb. Schlunde. — *Myosotis scorpioides* Willd. — *M. laxiflora* Reichenb. diff. pilis caulis adpressis, ramorum arrectis, pedicellis elongatis. Ibid. — *M. strigulosa* Reichenb. diff. caule non stolonifero, inferne saepe nudo. Ibid. — *M. repens* Reichenb. diff. caule basi repente. Ibid. An variet.?

2. *M. caespitosa* Schultz. Rasiges V. *Radix fibrosa. Caulis teres. Folia lineari-lanceolata. Calyx fructus patens, pilis adpressis. Stylus brevissimus.* — Wurzel fasrig. Stamm rund. Blätter linien-lanzettförmig. Kelch m. angedrückten Haaren, um d. Frucht offen. Griffel sehr kurz. Im nördl. Europa. \* J. Der vorigen ähnlich, viel kleinere Blumen.

1. *M. sylvatica* Ehrh. Wald M. Rhizoma obliquum. Folia lineari lanceolata. Pedicelli patentes calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis hakig borstig, um die Frucht geschlossen. Blumenröhre flach, fast länger als d. Röhre. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *M. alpestris* Schmidt. Alpen V. Rhizoma obliquum. Folia lineari-lanceolata. Pedicelli arrecti calyce longiores. Cal. fructus patens villosus. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele aufrecht, länger als der Kelch. Kelch zottig, an der Frucht offen. Blumenröhre flach, fast länger als die Röhre. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

5. *M. intermedia*. Mittleres V. Rhizoma obliquum annuum. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentes calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus concavus tubo fere brevior. — Wurzelstock schief, jährig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumenröhre concav, fast kürzer als die Röhre. Im mittl. u. nördl. Europa. J. P. Blaue Blumen. *M. arvensis* Roth et Lehmann.

6. *M. hispida* Schlechtend. Hügel V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentes calycis longitudine. Cal. fructus patens basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, von der Länge des Kelches. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht offen. Blumenröhre vom Kelche eingeschlossen. Im mittl. und nördl. Europa. J. \* Blaue Blumen.

7. *M. stricta*. Steifes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores. Calyx clausus basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumenröhre vom Kelch eingeschlossen. Im mittl. u. nördl. Europa. J. \* Blaue Blumen.

8. *M. versicolor* Pers. Buntes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores.

*mus pauciflorus*, pedicelli caryophylli axillares. Cal. basi pilis uncinatis. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele länger als der Kelch winkeln. Kelch an der Basis. Im mittl. Europa in Wäldern. J.

10. *M. nana* Villars. Zwerg. Folia oblonga dense villosa. Noces margine membrana kurz. Blätter dichtstehend, länglich wenigblutig. Nüsse am Rande Membran. Auf hohen Alpen im Blaue Blumen.

4. *Echinospermum*. Jgelsidus. Cor. hypocrateriformis an faucibus squamis obsita. Noces quatuor basi affixae. — Kelch fünfspaltig förmig oder trichterförmig. Schlund geschlossen. Vier stachlichte Nüsse festsitzend angeheftet.

1. *E. Lappula* Lehmann. Kleiner perne ramosus. Folia lanceolata, marginibus ciliata. Pedicelli erecti. Nucibus marginalibus serie duplici dispositis. Blätter lanzettförmig, mit am Rande gefranst. Blütenstiele mit zwei Nüssen behaftet.

*atis serie simplici dispositis.* — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, schwielig haarig. Blütenstiele aufrecht. Nüsse mit einer einfachen Reihe Haken am Rande. Im südl. östl. Europa. J. *Myosotis parviflora* Marschal.

3. *E. marginatum* Lehm. Gerandeter J. *Caulis perne ramosus. Folia obverse lanceolata pilosa. Pedicelli erecti. Noces glochidibus marginalibus ad medium connatis serie simplici dispositis.* — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blütenstiele aufrecht. Nüsse mit einer Reihe bis auf die Mitte zusammengewachsener Haken am Rande. Im mittl. östl. Europa. J. Blaue Blumen. *Myosotis marginata* Marsch.

4. *E. deflexum* Lehm. Heraufgebogene V. *Caulis ramosus. Folia lanceolata pilis patulis. Pedicelli flexi. Noces glochidibus marginalibus serie simplici dispositis.* — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, mit abstehenden Haaren. Blütenstiele zurückgeschlagen. Nüsse mit Haken am Rande in einfacher Reihe. Im mittl. und nördl. Europa hier und da. J. *Myosotis deflexa*. Fahlenb. Blaue Blumen.

5. *Anchusa. Ochsenzunge. Cal. quinquefidus. Cor. infundibuliformis; rarius hypocrateriformis, lobata, faux clausa squamis 5. Noces liberae baseos margine elevato.* — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, selten stieltellerförmig, fünftheilig. Schlund mit 5 Schuppen geschlossen. Nüsse freistehend, an der Basis mit erhabenem Rande.

1. *A. officinalis* Linn. Officinelle O. *Fol. lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces pilis patulis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis cutiusculis. Cor. squamae tomento brevissimo.* — Blätter lanzettförmig fast ganzrandig, steifhaarig. Blütenstiele und Kelche mit abstehenden Haaren. Bracteen eiförmig, lanzettlich. Kelch mit spitzlichen Lappen. Blumenschuppen mit sehr kurzem Filz. Im mittl. und nördl. Europa. P. \* Blaue Blumen.

2. *A. angustifolia* Linn. Schmalblättrige O. *Folia lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces pilis adpressis densis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis obtusiusculis. Cor. squamae tomen-*



zig, fast ganzrandig, steifrauh.  
zettförmig, länger als der Kelch.  
ropa. P. Gelblichweisse Blumen.

4. *A. undulata* Linn. Gew  
ceolata undulata dentata hispida.  
calyces superantes. — Blätter lan  
gezähnt, steifrauh. Bracteen lan  
übertreffend. Im südlichen Euro  
Blumen.

5. *A. italica* Retz. Italieni  
ceolata subdentata hispida. Pedi  
patulis; bracteae ovate lanceolatae  
tis. Cor. squamis hirsutis. — B  
etwas gezähnt, steifrauh. Blüten  
abstehenden Haaren. Bracteen ein  
Kelch mit spitzen Lappen. Sch  
langhaarig. Im südl. Europa. P.

6. *A. Barrelieri* Gmel. Bar  
lanceolata denticulata hispida. Br  
lineares. Cal. tubum corollae s  
lancettförmig, gezähnt, steifrauh.  
mig und linienförmig. Kelch üb  
roure. Im südl. Europa. P. Kle  
men. *Myosotis obtusa* Kitaib.

7. *A. sempervirens* Linn. Im  
Folia ovalia subdenticulata hispida  
res diphylli. Cor. hypocraterifor  
förmig, etwas gezähnt, steifrau  
Blattspindel, weißlich.

innen Röhre. Der Schlund m. Schuppen geschlos-  
sen. Nüsse unten mit erhabenem Rande.

1. *L. arvensis* Linn. Feld W. Folia lanceolata repando-denticulata hispida. Racemi foliosi. Cor. tubus inflexo-curvatus. — Blätter lanzettförmig, etwas ausgeschweift gezähnt, scharfrah. Trauben all Blätter. Blumenröhre eingebogen gekrümmt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig auf Feldern. J. Saune Blumen. *Anchusa arvensis* Auct.

2. *L. variiegata* Linn. Buntes W. Fol. semiamplexantia repando-dentata hispida. Racemi basi foliosi. Cor. tubus curvatus. — Blätter halbstammumfassend, ausgeschweift, gezähnt, scharfrah. Trauben an der Basis blättrig. Blumenröhre gekrümmt.

7. *Nonon.* Nonnee. Cal. 5fidus. Cor. infundiformis quinquefida, tubi squamis parvis faucem non indentibus. Noces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit kleinen Schuppen in d. Röhre welche d. Schlund dicht verschliessen.

1. *N. pulla* Cand. Dunkelrothe N. Caulis erectus simpliciusculus. Folia lanceolata denticulata acuta sessosa. Cor. tubus calycem superans limbum aequans. Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Blätter lanzettförmig, gezähnt, spitz, haarig. Blumenröhre den Kelch überragend, den Saune gleich. Im mittl. und östl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. *Lycopsis pulla* Linn.

2. *N. vesicaria.* Aufgeblasene N. Caulis prostratus ramosus. Folia lanceolata integerrima acuta sessosa. Cor. tubus calycem non superans, limbo brevissimo. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, spitz, haarig. Blumenröhre mit Kelch nicht überragend, mit sehr kurzem Saune. Im südl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. *Lycopsis vesicaria* Linn. nigricans Desfont.

3. *N. lutea* Cand. Gelbe N. Caulis adscendens perne ramosus. Folia oblonga subintegerrima pilosa, floralia subcordata demum disticha. Cor. tubus limbum aequans. — Stamm aufsteigend, oben ästig. Blätter länglich, fast ganzrandig, haarig; Blütenblätter herzförmig, endlich zweizählig. Blumenröhre d. Blume gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *Baphorhiza*. Färbewurzel. Cal. quinquefidus. Cor. infundibuliformis quinquefida, squamae in tubo sub antheris. Noces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünfspaltig. Schuppen in d. Röhre unter den Antheren. Vier Nüsse, unten mit einem erhabenen Rande.

1. *B. tinctoria*. Alkanna F. Caulis subsimplex Folia semiamplexicaulia lanceolata hirsuta. — Stamm fast einfach. Blätter halbstamminumfassend, lanzettförmig, rauh. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen. Die Wurzel fast roth und färbt roth. Rad. Alkannaes spuriae off.

9. *Asperugo*. Scharfkraut. Cal. 5fidus inaequalis dentibus interjectis, demum explanatus. Cor. infundibuliformis, faux clausa fornicibus. Noces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig, ungleich, mit Zähnen zwischen, zuletzt ausgebreitet. Blume trichterförmig. Schlund mit gewölbten Schuppen geschlossen. Vier unten abgestumpfte Nüsse.

1. *A. procumbens* Linn. Niederliegende Sch. Caulis ramosus procumbens, pilis retroversis rigidis. Folia gemina oblonga. Flores fasciculati. — Stamm ästig, niederliegend, mit zurückgebogenen Haaren. Blätter zu zweien, länglich. Blüten in Büscheln. An Wegen, auf Schutt im mittlern und nördl. Europa. J. \* Kleine violette Blumen.

10. *Lithospermum*. Steinsaame. Cal. 5partitus. Cor. infundibuliformis, faux squamis clausa. Noces 4 basi truncatae laevissimae! — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, Schlund durch Schuppen geschlossen. Vier an d. Basis abgestumpfte sehr geglättete Nüsse.

1. *L. officinale* Linn. Officinelles L. Caulis erectus superne ramosus. Folia lanceolata integerrima aspera. Cal. longitudine tubi corollae. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, scharf. Kelch von der Länge der Blumenröhre. Im

mittl. und nördl. Europa. P. \* Gelblich weisse Blumen. Saamen vormals officinell. Sem. Milii solis.

11. *Rhysispermum*. Runzelsaame. Cal. 5-  
artitus. Cor. infundibuliformis fauce plicata. Nuces  
basi truncatae rugosae. — Kelch fünftheilig. Blume  
ichterförmig, mit gefaltetem Schlunde. Vier an der  
asis abgestumpfte runzlichte Nüsse. Herba pilosa.

1. *R. arvense* Acker R. Caulis erectus. Fol. lan-  
ceolata integerrima aspera. Cal. corolla parum mi-  
or. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, ganz-  
endig, scharfrah. Kelch wenig grösser als die Blu-  
se. J. \* Gelblich weisse Blumen. *Lithospermum*  
*arvense* Linn.

2. *R. apulum*. Apulischer R. Caulis erectus  
implex. Folia conferta linearia hispida. Nuces muri-  
atae. — Stamm aufrecht, einfach. Blätter gedrängt,  
linienförmig, scharfrah. Nüsse mit kleinen Spitzen.  
Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Lithospermum*  
*apulum* Vahl. *Myosotis apula* Linn.

3. *R. purpureo-coeruleum*. Purpurblauer R.  
Caulis florens erectus, steriles repentes. Folia lanceo-  
lata aspera. — Der blühende Stamm aufrecht, d. un-  
fruchtbaren kriechend. Blätter lanzettförmig, scharf.  
Im mittl. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. *Li-*  
*thospermum purpureo-coeruleum* Linn.

4. *R. fruticosum*. Strauchartiger R. Caulis  
erectus ramosissimus. Folia linearia hispida. Cor. tu-  
bus calycem duplo excedens. — Stamm aufrecht, sehr  
ästig. Blätter linienförmig, steifrah. Blumenröhre  
noch einmal so lang als der Kelch. Im südlichen Eu-  
ropa. Str. Violette Blumen. *Lithospermum frutico-*  
*um* Linn.

5. *R. prostratum*. Niederliegender R. Caulis  
rostratus ramosus. Folia lanceolata hispida. Cor. tu-  
bus calycem triplo superans. — Stamm niederliegend  
ästig. Blätter lanzettförmig, steifrah. Blumenröhre  
dreimal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. Str.  
violette Blumen. *Lithospermum prostrat.* Lapeyrouse.

6. *R. tinctorium*. Färber R. Caulis ascendens  
ramosus hispidus. Folia linearia hispida, floralia sub-  
ordata. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm  
aufsteigend, ästig, scharfrah. Blätter linienförmig,  
scharfrah, um d. Blüten fast herzförmig. Kelch fast

von der Länge der Blumenröhre. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. *Lithospermum tinctorium* (L.) *Anchusatinctoria* Willd.

7. *R. villosum*. Zottiger R. *Caulis* ascendens simplex villosissimus. *Folia* linearia incano-villosa floralia ovato-oblonga. *Cal. corollae* tubum subaequans. — Stamm aufsteigend, einfach, sehr zottig. Blätter linienförmig, weissrauh. Blütenblätter eiförmig länglich. Kelch der Blumenröhre fast gleich. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. *Lithospermum villosum* Linn.

8. *R. dispernum* Zweisamiger R. *Caulis* erectus ramosus. *Folia* linearia pilosa. *Calycis* imbricati patentes demum incurvae. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig, haarig. Kelchlappen abgestumpft endlich einwärts gebogen. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. *Lithospermum dispernum* Linn. *Serschmidia cancellata* Willd.

12. *Mertensia*. Mertensie. *Cal.* 5partitus villosissimus. *Cor.* infundibuliformis fauce nuda. *Sepala* quatuor basi truncatae. — Kelch fünftheilig, kurz. Blume trichterförmig mit nacktem Schloß. Vier an der Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *M. maritima* Pers. See M. *Caulis* procumbens ramosus. *Folia* subpetiolata ovalia obtusa glaberrima. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter sehr kurz gestielt, eiförmig, stumpf, sehr glatt. Am Serotum im nördlich. Europa und America. P. Blaue Blumen. *Pulmonaria maritima* Linn. *Lithospermum maritima* Lehmann.

2. *M. virginica* Pers. Virginische M. *Caulis* erectus. *Folia* in feriora inpetiolum attenuata. *Sepala* sessilia, omnia oblonga obtusa glaberrima. *Petal.* glabri. — Stamm aufrecht. Untere Blätter in Blattstiel verlängert, obere ungestielt, alle lang gestielt, sehr glatt. Kelche glatt. In N. America. Schöne blaue Blumen. *Pulmonaria virginica* L. *Mertensia pulmonarioides* Roth.

13. *Pulmonaria*. Lungenkraut. *Cal.* 5partitus. *Cor.* infundibuliformis, fauce plerumque nuda. *Sepala* 4 basi truncatae. — Kelch fünfzählig. Bl.

trichterförmig, mit meistens nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *P. officinalis* Linn. Officinelles L. Caulis hirtus. Folia radicalia petiolata cordata, caulina inferiora spatulata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; die untern Stammblätter spatelförmig, die obern ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Vormal's officinell. Hat gefleckte und ungeflechte Bl.

2. *P. saccharata* Miller. Gezuckertes L. Caulis hirtus. Folia radicalia ovalia in petiolum attenuata, caulina inferiora in petiolum latum attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter eiförmig in einen Blattstiel verschmälert, die untern Stammblätter in einen breiten Blattstiel verschmälert, die obern stiellos. Im mittl. westl. Europa. P. Blaue Blumen; d. Blätter m. dichten weissen Flecken.

3. *P. angustifolia* Linn. Schmalblättriges L. Caulis hirtus. Folia radicalia late-lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter breit lanzettförmig in einen Blattstiel nach und nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert, die obern ungestielt. Im mittl. und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. *P. tuberosa* Schrank.

4. *P. mollis* Wolff. Weiches L. Caulis molliter pilosus. Folia radicalia late lanceolata, in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm weichhaarig. Wurzelblätter breit lanzettförmig, in einen Blattstiel nach u. nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert; die obern stiellos. In bergigen Gegenden d. mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *P. azurea* Besser. Azures L. Folia radicalia lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora oblonga, superiora lineari-lanceolata. Cor. limbus campanulatus, faux squamis parvis. Wurzelblätter lanzettförmig nach und nach in einen Blattstiel verschmälert; die untern Stammblätter länglich; die obern linien-lanzettförmig. Blumensaum klockenförmig; kleine Schuppen im Schlunde. Im südl. östlich. Europa. P. Blaue Blumen. *P. angustifolia* Marschall. *P. Clusii* Baumgarten.

14. *Symphytum*. Beinwurz. Cal. 5fidus. Cor.

tubulosa, fauce clausa radialis subulatis conniventibus. Noces 4 basi margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig; der Schlund mit pfriemenförmigen, zusammengeneigten Stralen verschlossen. Vier Nüsse an d. Basis mit erhabenem Rande.

1. *S. officinale* Linn. Officinelle B. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata; inferiora petiolata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi lacinae recurvae. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis verschmälert; die untern gestielt; d. obern lanzettförmig am Stamme herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Vormala officinell. Rothe oder weisse Blumen.

2. *S. bulbosum* Schimper. Zwiebliche B. Radix repens tubera emittens. Caulis ramosus. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi lacinae arrectae. — Wurzel kriechend. Knollen ausseidend. Stamm ästig. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Die Lappen des Blumensaums aufrecht. Im südlich. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

3. *S. tuberosum* Jacq. Knollige B. Radix basi tuberosa. Caulis simplex. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi lacinae recurvae. — Wurzel an der Basis knollig. Stamm einfach. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *S. orientale* Linn. Orientalische B. Folia petiolata ovata acuminata hispidiuscula. — Blätter gestielt eiförmig zugespitzt, ziemlich scharfrah. Im südl. östl. Europa und d. anliegenden Asien. P. Gelbliche Blumen. — *S. bullatum* Jacq. diff. foliis cordato-ovatis. Ibid. *S. tauricum* Willd. — *S. asperrium* Marsch. diff. foliis cordato-ovatis hispidis, corollis coerulescentibus Ibid. — *S. cordatum* foliis cordatis glabriusculis.

15. *Cerintho*. Wachablume. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa, fauce nuda. Noces 2, biloculares. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

röhrlig, mit nacktem Schlunde. Zwei zweifächerige Nüsse.

1. *C. major* Linn. Grosse W. Cor. 5dentata, dentes breves ovati reflexi. Filamenta longitudine antherarum. — Blume fünfzählig; Zähne kurz, eiförmig, zurückgebogen. Staubfädenträger von d. Länge der Anthere. Im südl. Europa. J. Röthliche Blumen, — *C. aspera* Roth. diff. corollis cylindricis nec superne tomentosis. Ibid.

2. *C. minor* Linn. Kleine W. Corolla semiquinquefida; dentes subulati conniventes. Filamenta antheris quadruplo minora. — Blume halbfünfspaltig; Zähne pfriemenförmig, zusammengebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. maculata* Linn. diff. praesertim corollis maculis 5 purpureis. Ibid.

3. *C. alpina* Kitaib. Alpen W. Cor. 5dentata; dentes ovati apice reflexi. Filamenta antheris quadruplo breviora. — Blume fünfzählig; Zähne eiförmig, an der Spitze zurückgebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Auf d. Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen m. 5 Flecken. *C. quinquemaculata* Wahlenb.

16. *Onosma*. Lotwarz. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa fauce nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch zur Basis fünfstheilig. Blume röhrenförmig, mit nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *O. echioides* Jacq. Natterkopf L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Filam. duplo breviora antheris nudis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrah, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so kurz als die nackten Staubbeutel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *O. arenarium* Waldst. Kit. Sand L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata, hispidissima; floralia ex ovato lanceolata. Filamenta duplo breviora antheris margine asperis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrah; an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so lang als die am



Rande scharfen Antheren. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

3. *O. stellulatum* Waldst. et Kit. Besternte L. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Flores nutantes. Filamenta antheris longiora. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrah, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Blüten hangend. Träger länger als die Staubbeutel. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *O. tauricum* Willd. *O. montanum* Sm. est var.

17. *Echium*. Natterkopf. Cal. 5 partitus. Cor. tubulosa superne ampliata inaequalis et subaequalis fauce nuda. Noces 4 basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, oben erweitert, ungleich oder fast ungleich, mit nacktem Schlunde. Vier an d. Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *E. candicans* Linn. Weisser N. Caulis ramosus. Folia lanceolata utrinque attenuata lineata sericea. Panícula terminalis, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, liniirt, seidenhaarig. Rispe am Ende, einzelne Aehren gestielt, einfach. Auf Madeira. Str. Weissliche Blumen.

2. *E. fastuosum* Jacq. Prachtige N. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata acuminata lineata acuminata villosa. Thyrsus ovatus confertissimus, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, liniirt, zottig. Blütenstrauss eiförmig, sehr dicht. Aehren gestielt, einfach. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Bl.

3. *E. rubrum* Jacq. Rother N. Caulis simplex. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica terminalis composita. Cor. subaequalis calyce duplo longior staminibus brevior. Stylus indivisus. — Stamm einfach. Blätter linien-lanzettförmig, scharfrah. Aehre am Ende, zusammengesetzt. Blume fast gleich, noch einmal so lang als der Kelch, kürzer als die Staubfäden. Griffel ungetheilt. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *E. italicum* Linn. Italienischer N. Caulis simplex. Folia lanceolata hispida. Spica terminalis composita longissima, spiculae bifidae breves. Stam.

olla subaequali duplo longiora. Stylus bifidus. —  
 mm einfach. Blätter lanzettförmig, scharfrah.  
 re am Ende, zusammengesetzt, sehr lang; Aehr-  
 n zweitheilig, kurz. Stanbf. noch einmal so lang,  
 die ziemlich gleiche Blume. Stanbweg zweitheil-  
 . Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *E. hu-*  
*micum* differt foliis angustioribus, spiculis simplici-  
 : longioribus, staminibus corolla violascente sesqui-  
 gioribus duobus longissimis. In Lusitania.

. *E. vulgare* Linn. Gemeiner N. Caulis sim-  
 ciusculus. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica  
 mposita terminalis, spiculae simplices patentes. Sta-  
 na corolla inaequali longiora. — Stamm oft einfach.  
 itter linien-lanzettförmig, steifrah. Aehre zusam-  
 mgesetzt, am Ende; Aehrchen einfach, abstehend.  
 abfäden länger als die ungleiche Blume. Im mitt-  
 n und nördl. Europa. P. \* Blaue Blumen.

b. *E. violaceum* Linn. Violetter N. Caulis ra-  
 mus. Folia oblonga et lanceolata hispida, superiora  
 niamplexicaulia. Spicae simplices elongatae. Stam.  
 gitudine corollae inaequalis. — Stamm ästig. Blät-  
 r länglich und lanzettförmig, steifrah; die obern  
 b stammumfassend. Aehren einfach lang. Staubf.  
 b so lang als die ungleiche Blume. Im südl. Eu-  
 pa. P. Grosse blane Blumen.

i. *E. plantagineum* Linn. Wegetritt N. Caulis  
 ctus ramosus. Folia radicalia obverse oblonga li-  
 ua hirsuta, caulina lanceolata. Stam. corollam sub-  
 ualem aequantia. — Stamm aufrecht ästig. Wur-  
 blätter länglich, vorn breiter, liniirt, rauh. Stamm-  
 tter lanzettförmig. Staubfäden von der Länge der  
 gleichen Blume. Im südlichen Europa. P. Grosse  
 ue Blumen.

. *E. maritimum* Willd. Seestrands N. Caulis  
 cendens. Folia obverse lanceolata obtusa hispida.  
 . calyce multo longior. Stam. corollam inaequalem  
 aequantia. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzett-  
 nig, vorn breiter, stumpf, sehr steifrah. Blume  
 l länger als der Kelch. Staubfäden fast von der  
 ge der ungleichen Blume. Im südlichsten Europa.  
 Grosse blaue Blumen.

. *E. parviflorum* Roth. Kleinblumiger N. Cau-  
 adscendens. Folia oblonga obtusa hispida. Cor-  
 yce parum major. Stam. corolla dimidio breviora.  
 Stamm aufsteigend. Blätter länglich, stumpf, steif-  
 h. Blume wenig grösser als der Kelch. Staubfä-

den halb so gross als d. Blume. Im südl. Euro  
 Blaue Blumen. E. calycinum Vio. E. prostratum  
 E. micranthum Sch. E. ovatum Poir.

18. *Cynoglossum*. Hundszunge. Cal.  
 quepartitus. Cor. infundibuliformis, faux squar  
 Nuces 4 depressae, pistilli basi affixae. — Kel  
 theilig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 S  
 pen. Vier platte Nüsse, der Basis d. Staubwege  
 gewachsen.

1. *C. officinale* Linn. Officinelle H. Foli  
 feriora oblonga in petiolum attenuata, superiora la  
 lata semiamplexicaulia, omnia tomento tenui. I  
 inclusa. Nuces deplanatae margine elevato. —  
 re Blätter länglich, in einen Blattstiel verschm  
 die obern lanzettförmig, halb stammumfassend  
 mit einem dünnen Filz. Im mittl. und nördliche  
 ropa. P. \* Dunkelrothe Blumen. Vormal's offic  
 Rad. Cynoglossi. — *C. bicolor* Willd. diff. foli  
 nus tomentosis corollis dilute purpureis inferne  
 In Europ. magis australi.

2. *C. montanum* Lam. Berg H. Folia infe  
 oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolat  
 miamplexicaulia, omnia pilis sparsis, supra glab  
 cula, subtus aspera. Stam. inclusa. — Untere Bl  
 länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die o  
 lanzettförmig, halbstammumfassend, alle mit zers  
 ten Haaren, oben ziemlich glatt, unten scharf. St  
 fäden eingeschlossen. Im mittl. Europa in Wäld  
 P. Blumen violettrothlich mit duncklern Adern.  
 sylvaticum Haenke.

3. *C. pictum* Ait. Gemahlte H. Folia infer  
 oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata  
 miamplexicaulia omnia tomento tenui. Stam. incl  
 Nuces convexae margine elevato nullo. — Un  
 Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert;  
 obern lanzettförmig, halbstielumfassend, alle mit  
 nem dünnen Filz. Staubf. eingeschlossen. Nüsse  
 vex ohne erhabenen Rand. Im mittlern und südl  
 Europa. P. Hellrothe Blume m. dunkelrothen Ad  
 4. *C. clandestinum* Desfont. Heimliche H. F  
 lanceolata subvillosa inferiora in petiolum attenuata,  
 periora sessilia. Cal. pilis fulvis tecti. Cor. s  
 villosa. — Blätter lanzettförmig, fast zottig; die

in einen Blattstiel verdünnt, die obern stiellos. h mit fuchsgelben Haaren besetzt. Blume an der se rauh. Im südlichsten Europa. P. Dunkelrothe ren.

*C. Dioscoridis* Vill. *Dioscorides* H. Folia lexicaulia lanceolata acuminata hispida. Racemi gati laxi. Stam. inclusa. — Blätter stammumfas- l, lanzettförmig, zugespitzt, scharfrauh Blüten- ben sehr lang, schlaff. Staubfäden eingeschlossen. südl. Europa. P. Röthliche Blumen m. dunklern rn. *C. elongatum* Hornem. *C. valentinum* Lag.

*C. cherifolium* Linn. Leucojenblättrige H. ba incano-tomentosa. Folia lanceolata, inferiora etiolum attenuata, superiora sessilia. Corollae ca- duplo longiores. Stam. corolla breviora. — Kraut saßlig. Blätter lanzettförmig; d. untern in einen stiel verschmälert, d. obern stiellos. Blume noch mal so lang als der Kelch. Staubf. eingeschlossen.

*C. apenninum* Linn. Apenninen H. Folia ge lanceolata sessilia subvillosa. Stam. corolla pa- a longiora. — Blätter lang lanzettförmig, stiellos, ras zottig. Staubf. wenig länger als die Blumen. südl. Europa. P. Rothe Blumen.

19. *Omphalodes*. Nabelsame. Cal. quinque- ritus. Corolla infundibiliformis aut hypocraterifor- m. Nuces 4 basi pistilli adnatae membrana margi- n inflexa. — Kelch fünftheilig. Blume trichter- stieltellerförmig. Vier Nüsse der Basis d. Staub- es aufgewachsen, mit einer einwärts gebogenen mt am Rande.

l. *O. verna* Moench. Frühlings N. Folia petio- a glabriuscula, radicalia cordata, caulina oblonga. cemi pauciflori. — Blätter gestielt, ziemlich glatt; Wurzelblätter herzförmig; die Staminblätter läng- l. Trauben wenigblütig. Im südlich. Europa. P. ne Blumen. *Cynoglossum Omphalodes* Linn. — *O. da* diff. foliis oblongis et lanceolatis, racemis elon- s. In Lusitan.

*O. linifolia* Moench. Leinblättriger N. Fo- lanceolata obtusiuscula dentato-ciliata. — Blätter ettförmig, etwas stumpf, gezähnt gefranst. Im l. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *O. scorpioides* Lehmann. Vergissmei-  
H. Folia oblongo-lanceolata tuberculato-pil-  
dunculi axillares. — Blätter länglich-lanzet-  
Haare aus einem Höcker. Blattstiele in d. Y-  
keln. Im mittl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

20. *Borrago*. Boretsch. Cal. 5partit.  
patentissimus tum clausus. Cor. rotata, fauce  
Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig  
ausgebreitet, dann schliessend. Blume radförmig  
Schlund m. 5 Strahlen. Vier, an d. Basis ab-  
Nüsse.

1. *B. officinalis* Linn. Officineller B.  
longa et lanceolata hispida. Cor. lacinae ovatae.  
— Blätter länglich und lanzettförmig,  
Blumenlappen eiförmig, spitz. Im südl. östl.  
jetzt überall wild geworden. J. Blaue Blumen.  
mals officinell.

2. *B. orientalis* Linn. Orientalischer B.  
lia cordata aspera. Cor. lacinae lineares  
apice hirsutae. — Blätter herzförmig, scharf  
menlappen linienförmig zurückgeschlagen, as-  
rauh. Im südl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *B. laxiflora* Hornem. Schlaffblüt.  
Folia oblonga undulata hispida. Racemi  
elongatis mutantibus. Cor. lacinae ovatae  
lae. — Blätter länglich, gewellt, scharf  
ben m. langen, niedergebogenen Blütenstiel-  
menlappen eiförmig, ziemlich stumpf. Auf  
Blaue Blumen.

21. *Trichoderma*. Haarbündel.  
titus. Cor. rotata, fauce nuda. Antherae  
apice in conum tortum nexae. Nuces 4 basi  
— Kelch fünftheilig. Blume radförmig, m.  
Schlunde. Antheren gefraust, an der Spitze  
gedrehten Kegel verbunden. Vier an der  
gestumpfte Nüsse.

1. *Tr. indicum* Lehmann. Indischer  
lanceolata semiamplexicaulia calloso-hispida  
axillares. Cal. lacinae basi auriculatae. —  
lanzettförmig, stammumfassend, warzig rauh.

## O. XXXIII. Convol. Windenpfl. 589

iele aus den Blattwinkeln. Kelchlappen an d. Basis  
öhrt. In Ostindien. J. Blaue Blumen. *Borrage in-  
ca* Linn.

**22. *Nolana*.** *Nolane*. Cal. 5lobus. Cor. cam-  
mulata. Drupae 4—5, 3—5 locales. — Kelch 5-  
ppig. Blume klockenförmig. Vier bis fünf, 3—5-  
cherige Steinfrüchte.

**1. *N. prostrata*** Linn. Niederliegende *N. Can-  
s prostratus*. Folia ovata succulenta glaberrima. Cal.  
ciniae triangulari-sagittatae. Cor. faux glabra. —  
stamm niederliegend. Blätter eiförmig, saftig, sehr  
latt. Kelchlappen dreieckig, pfeilförmig. Blumen-  
chlund glatt. In Peru. J. Blaue Blumen.

## O. XXXIII. Convolvulaceae. Windenpflanzen.

Folia alterna. Calyx 5divisus. Cor. regularis.  
tamina plerumque 5. Stylus 1. Pericarpium plerum-  
que triloculare, dissepimentis marginalibus; semina  
olitaria aut collateralia dissepimenti basi centrali af-  
ixa. — Blätter wechselnd. Kelch fünftheilig. Blume  
egelmässig. Staubf. meistens 5. Ein Griffel. Frucht-  
stille meistens dreifächerig. Scheidewände am Rande  
er Klappen; Samen einzeln oder neben einander, an  
ie Centralbasis der Scheidewand geheftet.

### Subordo 1. Genuinae.

Foliis praeditae. — Mit Blättern versehen.

**1. *Convolvulus*.** Winde. Cal. 5fidus. Cor.  
yxidata superne plicata 5 crenata. Stylus 2—3fidus.

**1. *C. sepium*** Linn. Zaun W. Caulis volubilis.  
olia sagittata, anguli baseos truncati saepe dentati.  
racteae calycem superantes. Cal. laciniae acutae. Pe-  
unculi tetragoni uniflori, petiolo longiores. — Stamm  
vindend. Blätter pfeilförmig; Winkel der Basis ab-

gestumpft, gezähnt. Bracteen den Kelch überragend. Kelchlappen spitz. Blütenstiele vierkantig, einblütig, länger als die Blattstiele. Im mittl. und nördl. Europa in Zäunen. Weisse Blumen. — *C. sylvaticus* Kitaib. diff. foliorum angulis baseos angulato-truncatis, calycis laciniis obtusis. In Europ. austr. orient.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Caulis saepe volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuti. Pedunculi plerumque uniflori folia superantes. Bractee a floribus remotae. — Stamm oft windend. Blätter pfeilförmig, die Wurzel d. Basis spitz. Blütenstiele meistens einblütig, länger als die Blätter. Bracteen von d. Blüten entfernt. Häufig durch ganz Europa. P. Röthlich weisse Blumen.

3. *C. Scammonia* Linn. Skammonien W. Caulis volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuminati sinuato-dentati. Ped. triflori teretes folio longior. Cal. bracteis involucrati. — Stamm windend. Blätter pfeilförmig; die Winkel der Basis zugespitzt, ungeschweift gezähnt. Blütenstiele dreiblütig, rund, länger als das Blatt. Kelch von Bracteen umgeben. In Klein-Asien. P. Röthliche weisse Blumen. Das Skammonienharz soll von dieser Pflanze gewonnen werden.

4. *C. Soldanella* Linn. Soldanellen W. Caulis non volubilis. Folia subreniformia subangulata acuta glabra. Ped. uniflori elongati alati incrassati. Cal. lacinae latae oblongae. — Stamm nicht windend. Blätter fast nierenförmig, etwas eckig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, lang, geflügelt, verdickt. Kelchlappen breit, länglich. Am Seestrande, im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Vormalis officinell.

5. *C. althaeoides* Linn. Eibischblättrige W. Caulis volubilis. Folia cordata sinuato-palmata, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis, utrinque albo-tomentosa. Ped. uniflori elongati. — Stamm windend. Blätter herzförmig, buchtig, handförmig gespalten, mit länglich lanzettförmigen Lappen, auf beiden Seiten weissfilzig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *C. alceaefolius* Lam. diff. foliis non albo tomentosis, sed hirsutis. Ibid. *C. italicus* Roem. Schult. *C. hirsutus* Ten. — *C. tenuissimus* Smith. diff. laciniis linearibus. In Eur. austr. or.

6. *C. tricolor* Linn. Dreifarbige W. Caulis non volubilis. Folia sessilia oblonga mucronata ciliata. Ped. uniflori folia superantes. Cor. integra. — Stamm

icht windend. Blätter ungestielt, länglich, fein gesägt, gefranst. Blütenstiele einblütig, die Blätter berragend. Blume ungezähnt. Im südl. Europa. J. lene und weisse Blumen.

7. *C. pentapetaloides* Linn. Fünftheilige W. *caulis non volubilis*. Folia sessilia oblonga pilosiuscula. Ped. uniflori folia aequantes. Cor. 5 fida. — Stamm nicht windend. Blätter ungestielt, länglich, etwas haarig. Blütenstiele einblütig, den Blättern gleich. Blume fünftheilig. Im südl. östl. Europa. J. häuliche Blumen.

8. *C. lineatus* Linn. Liniirte W. *Caulis non volubilis*. Folia in petiolum decurrentia lanceolata sericea. Ped. biflori foliis breviores. Cal. bracteis cincti. — Stamm nicht windend. Blätter in einen Blattstiel umblaufend, lanzettförmig, seidenartig. Blütenstiele zweiblütig, kürzer als die Blätter. Kelche mit Bracteen umgeben.

9. *C. linearis* Linn. Linienförmige W. *Caulis non volubilis*. Folia linearia subsericeo-hirsuta. Ped. elongati thyrsigeri. Calyces pilosi. — Stamm nicht windend. Blätter linienförmig, fast seidenartig rauh. Blütenstiele sehr lang, strausstragend. Kelche haarig. Im südl. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

10. *C. Cneorum* Linn. *Cneorum* W. *Caulis non volubilis*. Folia lanceolata obtusa sericea. Flores fasciculati. Calyces villosi. — Stamm nicht windend. Blätter lanzettförmig, stumpf, mit Seidenhaaren. Blüten in Büscheln. Kelche zottig. Im südlich. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

11. *C. saxatilis* Vahl. Stein W. *Caulis non volubilis*. Folia linearia acuta, sericea et pilosa. Flores fasciculati. Cal. villosi. — Stamm nicht windend. Blätter linienförmig, spitz, seidenartig u. haarig. Blüten in Büscheln. Kelche zottig. Im südl. besonders südl. und östl. Europa. Str. Röthlichweisse Blumen.

12. *C. Cantabrica* Linn. Cantabrische W. *Caulis non volubilis*. Folia oblonga et lanceolata acuta undulata pilosa. Ped. subbiflori elongati. Calyces pilosi. — Stamm nicht windend. Blätter länglich und lanzettförmig, spitz, gewellt, haarig. Blütenstiele fast zweiblütig, sehr lang. Kelche haarig. P. Im südlich. Europa. Röthl. weisse Blumen.

13. *C. Dorycnium* Linn. *Dorycnium* W. *Caulis non volubilis dichotomus*. Folia lineari-lanceolata rigida sericea. Ped. subsolitarii brevissimi. Cal. mi-



nimi dentibus obtusis. — Stamm nicht windend, derholt zweitheilig. Blätter linien-lanzettig, steif, seidenhaarig. Blütenstiele fast einzeln, kurz. Kelche sehr klein; Zähne stumpf. östl. Europa. Str. Röthl. Blumen.

14. *C. scoparius* Linn. Besen W. Caulis lubilis, ramis virgatis. Folia linearia angustiuscula. Ped. subtriflori racemosi. Cal. se. Stamm nicht windend, mit ruthenförmigen 2 Blätter linienförmig, sehr schmal, ziemlich Blütenstiele fast dreiblütig, in Trauben. Keidenhaarig. Auf Teneriffa. Str. Röthl. Blum. das Lignum Rhodium, oder Rosenholz, wehmals officinell war.

15. *C. viculus* Linn. Sicilianische W. procumbens flexuosus. Folia cordato-ovata cula. Ped. uniflori folio longiores. Bractea longiores. — Stamm niederliegend, hin- und bogen. Blätter herzförmig eiförmig, etwas Blütenstiele einblütig, länger als die Blätter. länger als der Kelch. Im südlich. Europa. J. Blumen.

16. *C. Imperati* Vahl. Imperati's W. repens. Folia cordata panduriformia integrata. Ped. uniflori. — Stamm kriechend. herzförmig, geigenförmig, uneingeschnitten oder gerandet. Blütenstiele einblütig. Im südl. Eu. Seestrände. P. Röthliche Blumen. Aehnlich danella.

17. *C. Mechoacanna* Willd. Mechoaca Caulis volubilis. Folia ovata hastata trilobaq. incrassati uniflori. — Stamm windend. Blätmig, spontonförmig und dreilappig. Blütenst. dickt, einblütig. In Mexico. P. Die vormals nelle Rad. Mechoaconnae kommt davon.

2. *Ipomoea*. Ipomoen. Cal. quinque. Cor. infundibiliformis seu pyxidata 5plicata. Stigma orbiculare 2—3lobum. Caps. 2—3. (Pentandria Monogynia). — Kelch fünfteilig trichterförmig oder büchsenförmig, 5 gefalten. 1. Narbe rund, 2—3lappig. Kapsel 2—3fäch.

1. *I. Quamoclit* Linn. Liebes I. Caulis lis. Folia pinnata laciniis angustissimis, gla

## O. XXXIII. Convol. Windenpfl. 593

*d. subuniflori stricti.* — Stamm windend. Blätter lodert, mit sehr schmalen Lappen, ganz glatt. Blütenstiele fast einblütig, grade. In Ostindien. J. Scharlachrothe Blumen.

2. *I. Batatas* Roem. Schult. Bataten I. *Caulis perispermiferus.* Folia cordata subquincqueloba multiseria supra pubescentia subtus glabra. Ped. axillaris multiflori folio breviores. — Stamm kriechend, alleitragend. Blätter herzförmig, fast fünfklappig, nervig, oben feinrauh, unten glatt. Blütenstiele den Blattwinkeln, kürzer als d. Blätter. In Südamerika. P. Die Knollen werden gegessen. *Convolvulus Batatas* Linn.

3. *I. coccinea* Linn. Scharlachrothe I. *Caulis volubilis.* Folia cordata acuminata glabra. Ped. ramosi. Cal. verruculati, laciniis subulatis. Cor. sublobata. — Stamm windend. Blätter herzförmig, zugespitzt, glatt. Blütenstiele traubentragend. Kelch Warzen und pfriemenförmigen Lappen. Blume gelappt. In S. America. J. Scharlachrothe Bl.

4. *I. purpurea* Lam. Purpurfarbene I. *Caulis volubilis.* Folia cordata pubescentia. Ped. folio breviores. Cal. hispidi, laciniis aequalibus. — Stamm windend. Blätter herzförmig, feinrauh. Blütenstiele kürzer als d. Blätter. Kelche steifrauh. Lappen gleich. In wärmern America. J. Violette Blumen. Wird als Nahrung gezogen.

5. *I. Jalapa* Pursh. Jalapen I. *Caulis volubilis verruculatus.* Folia cordato-ovata integra lobatave rugosa subtus villosa. Ped. 1—multiflori. Filamentum asi tomentosa. Sem. lanigera. — Stamm windend, mit Höckern. Blätter herzförmig, eiförmig, ungeschnitten oder gelappt, fast runzlicht, unten zottig. Blütenstiele 1—vielblütig. Staubfäden an d. Basis. Samen mit Wolle bedeckt. In Mexico, Virginien, Carolina. P. Die Wurzel officinell. Rad. Jalapae.

6. *I. Turpethum* Brown. Turbith I. *Caulis volubilis quadrangularis alatus.* Folia cordata angulata angulata submucronata tomento tenui. Ped. 4—5 flori, calice 2 sub calyce. — Stamm windend, viereckig, geflügelt. Blätter herzförmig, eckig, wenig gekerbt, mit einer kleinen Spitze und dünnem Filz. Blütenstiele 4—5blütig, m. 2 Bracteen unter dem Kelche. In Indien und Malabar. P. Die Wurzel vormals offici-

3. *Cressa*. *Cressa*. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, limbo 5partito, laciniis planis. Stam. exserta. Styli 2. Ovarium biloculare. Caps. monosperma. Pentandr. Digynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig. Mündung fünftheilig, mit flachen Lappen. Staubfäden aus der Blume hervorstehend. Zwei Griffel. Fruchtknoten 2 fächerig. Kapsel einsamig.

1. *C. cretica* Linn. Cretische *C*. Caulis diffus. Folia sessilia ovata incana. Flores terminaliter fasciculati. — Stamm ausgebreitet. Blätter stiellos, eiförmig, weiss. Blüten an d. Enden, büschelförmig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

## Subordo 2. Cuscutinae.

Folia nulla. Embryo spiralis acotyledoneus. — Keine Blätter. Embryo spiralförmig, ohne Samenanlagen.

4. *Cuscuta*. Pflanzenseide. Cal. 4—5lobus. Cor. 4—5fida. Styli 1—2. Caps. 2locularis. Tetrandr. Monogyn. (Pentandr. Digyn.) — Kelch 4—5lappig. Blume 4—5theilig. Griffel 1—2. Kapsel zweifächerig.

1. *C. europaea* Linn. Europäische Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus longitudine limbi, faucis squamae appressae. — Stämme ästig. Blüten in Büscheln, mit einer Bractee gestützt. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge d. Saumes; Schuppen d. Mündung angedrückt. Im mittl. und nördl. Europa, auf Hecken parasitisch. J. Röthl. weisse Blumen.

2. *C. Epilinum* Weihe. Feine Pfl. Caules simplices. Flores fasciculati bractea nulla. Cor. tubus subglobosus limbo duplo longior; faucis squamae appressae. — Stämme einfach. Blütenbüschel ohne Bractee. Blumenröhre fast kuglicht, noch einmal so lang als d. Mündung. Schuppen im Schlunde angedrückt. Auf Flachs im mittl. u. nördlich. Europa. J. Röthlich weisse Blumen.

## O. XXXIII. Convol. Windenpfl. 595

*C. Epithymum* Linn. Thym Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubus cylindricus longitudine limbi; faucis squamae conniventes semiclaudentes. — Stamm ästig. Blütenbüschel einer Bractee. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge des Saumes. Schuppen der Mündung zusammengeneigt, den Schlund verschliessend. Auf niedrigen Kräutern, im mittl. und südl. Europa. J. Röthl. weisse Blumen.

*C. monogyna* Vahl. Einweibige Pfl. Caules cespitosi. Flores fasciculati spicatique tandem pedicellati. Bractea fulti. Cor. tubus cylindricus limbo duplo longior; tubi squamae appressae. — Stämme ästig. Wachsen in Büscheln oder ästig, endlich gestielt, m. einer Bractee unterstützt. Blumenröhre cylindrisch noch einmal so lang als der Saum. Schuppen der Röhre gedrückt. Im südl. östl. Europa J. Röthl. weisse Blumen.

### Subordo 3. Diapensiaceae.

Folia plura absque gemmis. Capsula triloculapolyisperma. Semina membrana inclusa. — Blätter viele ohne Gemmen. Kapsel dreifächerig, vielsamig. Samen mit einer Membrana umgeben.

5. *Diapensia*. Diapensie. Cal. 5partitus bibracteatus. Cor. hypocrateriformis. Stylus 1. — Blüthe fünftheilig, an der Basis mit 2 Bracteen. Blume tellerförmig. Ein Griffel.

*D. lapponica* Linn. Lappländische. D. Folia spatulata reflexa coriacea radicalia. Scapus subulorus erectus. — Blätter linienförmig, vorn breit zurückgebogen, lederartig, bloss an der Wurzel. Blüthe fast einblütig, aufrecht. In Lappland, N. Amer. P.

## XXXIV. Polemoniaceae. Polemoniaceen.

Folia alterna aut opposita. Cor. regularis 5fida.

1. *Plantagin. Sp. 1717*

Cor. infundibuliformis. Filamenta latata. Caps. ovato-globosa. — Blume trichterförmig. Staubfäden Schuppe ausgebreitet. Kapsel eiförmig.

1. *P. coeruleum* Linn. Blau. Folia pinnata. Cal. pilosiusculae. Antherae oblongae. Blätter gefiedert. Kelch etwas abgerundet. Antheren länglich. — auf Bergen und Alpen, im nördl. Europa. P. Blau, auch häufig in den Gärten gezogen. — *P. reptans* Linn. diff. caule prostrato, foliis septenatis. Amer. L.

2. *Phlox. Phlox. Cal.*

fidus. Cor. hypocrateriformis. Antherae insertae. Caps. oblonga. — Kelch 5theilig. Blume stieltellerförmig. In der Röhre sitzend. Kapsel länglich.

1. *P. paniculata* Linn. Röhre. Caulis laevis. Folia cordata lanceolata. Corymbi paniculati. Cal. laciniatae. — Blätter herzförmig. Rande scharf. Afterdolden rispig. Blüthen gespitzt. Blumenlappen abgerundet. Röhre. Blüthen.

hend. Blumenlappen stumpf. In Virginien und Carolina. P. Weisse Blumen.

3. *P. suaveolens* Ait. Wohlriechender P. Caulis laevis. Folia ovate lanceolata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. lacinae longe acutatae erectiusculae, cor. rotundatae. Stamm glatt. Blätter eiförmig lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt, abstehend. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Weisse Blumen.

4. *P. maculata* Linn. Gefleckter P. Caulis scaber maculatus. Folia lanceolata margine aspera. Corymbi paniculati. Cal. lacinae acutatae, cor. rotundatae. — Stamm scharf, gefleckt. Blätter lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen spitz. Blumenlappen gerundet. In Nord-America. P. Röhliche Blumen.

5. *P. glaberrima* Linn. Ganz glatter P. Caulis glaberrimus. Fol. lanceolato-linearia. Corymbi pauciflori. Cal. lacinae acutatae, cor. rotundatae. — Stamm ganz glatt. Blätter lanzett-linienförmig. Afterdolden wenigblütig. Kelchlappen zugespitzt. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

6. *P. divaricata* Linn. Ausgesporrter P. Caulis subpubescens. Folia oblongo-lanceolata. Corymbi laxi. Cal. lacinae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm etwas feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig. Afterdolden schlaff. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Lilla Blumen.

7. *P. subulata* Linn. Pfriemiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata, summa oblonga. Ped. terminales subtriflori. Cal. lacinae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, dichtstehend, gefranst; die obern länglich. Blütenstiele am Ende, fast dreiblütig. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

8. *P. setacea* Linn. Borstenförmiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata. Ped. terminales subtriflori. Cal. lacinae longe acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, gedrängt, gefranst. Blütenstiele an den Enden, fast dreiblütig. Kelchlappen lang zugespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen noch einmal so gross als d. vorigen.

## O. XXXV. Ebenaceae. Ebenaceen.

Folia alterna. Cor. regularis, plerumque coriacea et extus pubescens decidua. Stam. in corollae numero congruentia. Ovarium pluriloculiculis 1—2 spermis, ovulis pendulis ab apice. Bacca aut Drupa. — Blätter wechselnd. Blätter mässig, meistens fast lederartig und äusserlich abfallend. Staubf. mit den Lappen der Blüthe einstimmend. Fruchtknoten vielfächerig. Früchte einsamig; die Samen von der Spitze des Fächers hängend. Beere oder Steinfrucht. — Früchte Arbores. — Sträucher oder Bäume.

1. *Diospyros*. Lotusbaum. Cal. per 4—6fidus. Cor. urceolata 3, 4—6fida. Stam. corollae duplo. Bacca 8—12locularis, loculis 1 spermis. Polygamia Monoecia. — Kelch tief 5spaltig. Blume krugförmig, 3, 4—6theilig. Fruchtbl. den doppelt so viel als Blumenlappen. Beere 8fächerig; Fächer einsamig.

1. *D. Lotus* Linn. Gemeiner L. Folia acuminata subtus mollipilosa. Gemmae in axillis. Ped. subgemini axillares breves. — Blätter länglich, zugespitzt, unten weichhaarig. Kränze wenig haarig. Blütenstiele oft zu zweien in Blattwinkeln, kurz. Im südl. Europa, Nordamerika. Baum. Braune Blumen.

2. *D. virginiana* Linn. Virginischer Ebenholz. Folia ovalia et oblonga acuta glabra; petioli pubescentes. Ped. axillares breves. Blätter eiförmig zugespitzt, glatt; die Blattstiele feinrauh. Blütenstiele d. Blattwinkeln, kurz. In N. America. Baum. Braune Blumen. Die gefrorenen Früchte werden geistig.

3. *D. Ebenum* Retz. Ebenholz L. Folia lanceolata acuminata glaberrima. Gemmae

## O. XXXVI. Sapoteae. Sapoten. 599

Blätter eiförmig lanzettlich zugespitzt, ganz glatt. Knospen rauh. Auf Zeylan und Madagascar. Baum. Von diesen und einigen verwandten Arten kommt d. Ebenholz.

2. *Styrax*. *Storax*. Cal. 5dentatus. Cor. 5-partita. Stamina basi subcoalita. Ovarium triloculare; drupa unilocularis, subdisperma. Decandria Monogynia. — Kelch fünfzählig. Blume fünftheilig. Staubfäden an d. Basis etwas zusammengewachsen. Fruchtknoten dreifächerig. Steinfrucht einfächerig. 1—2samig.

1. *St. officinalis* Linn. Officineller St. *Folia ovalia obtusiuscula subtus cano-villosa. Racemi simplices pauciflori.* — Blätter eiförmig, etwas stumpf, unten weiss zottig. Trauben einfach, wenigblütig. Im südl. besonders östlich. Europa und d. anliegenden Asien. Baum. Giebt das Storaxharz.

## O. XXXVI. Sapoteae. Sapoten.

*Folia alterna. Cor. regularis decidua. Stamina laciniis corollae opposita. Ovarium pluriloculare, loculis monospermis, ovulis erectis. Bacca.* — Blätter wechselnd. Blume regelmässig, abfallend. Staubfäden d. Lappen d. Blume entgegengesetzt. Fruchtknoten vielfächerig. Fächer einsamig; Samen aufrecht. Beere. — *Arbores s. Frutices lactescentes. Bäume oder Sträucher milchgebend.*

1. *Chrysophyllum*. Goldblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5 fida. Bacca. 10locularis, 10sperma aborta unilocularis monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Beere zehnfächerig, zehusamig, durch Verkummerung einfächerig, einsamig.

1. *Chr. Cainito* Linn. Cainito G. *Folia oblonga supra glabra nitida, subtus aureo-sericea. Pedicelli*



uniflor. — Blätter länglich, oben glatt, glänzen golden seidenartig. Blütenstielchen einzeln. Westindien. Baum. Schöne Blätter.

2. *Achras*. Sapote. Cal. 6partitus. 6 fida. Stam. 6sterilia. Pomum 12spermum. Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blumentig. Staubf. 6 unfruchtbar. Apfel 12samig.

1. *A. Sapota* Linn. Westindische Sapote. *longa obtusiuscula nitida*. Ped. solitarii. Blätter länglich, stumpflich, glanzend. Blüthen einzeln, einblütig. In Westindien. Baum. Wird gegessen.

3. *Lucuma*. Breiapfel. Cal. 5partitus. 5 fida. Stam. 5sterilia. Bacca 10sperma oblonga. Sem. area umbilicali maxima. Monogyn. — Kelch fünfstheilig. Blumentig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Beere 10samig. Verkümmerung einfächerig. Samen mit einem Nabel umgeben.

1. *L. mammosa* Juss. Brustförmige. *obverse oblonga acutiuscula basi attenuata*. Ped. aggregati breves. — Blätter länglich, lederartig, ziemlich spitz, an der Basis verdünnt, Blüthenstiele kurz, gehäuft. In Westindien. Frucht wird gegessen.

## O. XXXVII. Myrsineae. neen.

Folia alterna. Cor. regularis. Stam. 6. Corollae opposita. Ovarium uniloculare, placentae 6. Semina peltata in sporophoro centrali liberis transversa. — Blätter wechselnd. Blumentig. Staubfäden den Blumenlappen entgegen. Fruchtknoten einfächerig, mit mehreren Samen.

## O. XXXVII. Myrsineae. Myrsineen. 601

men schildförmig, an einem freien Centralträger; abryo quer gegen den Nabel gestellt.

1. *Myrsine*. *Myrsine*. Flores polygami. Cal. abquinquefidus. Cor. subquinquefida. Stigma subloatum. Bacca pisiformis. — Blüten polygam. Kelch ist fünftheilig. Blume oft fünftheilig. Narbe etwas elappt. Beere erbsenförmig.

1. *M. africana* Linn. Africanische *M.* Folia valia apice serrata parva. Ped. subumbellati axillares. Filam. corolla duplo longiora. Stylus exsertus. — Blätter oval, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast in Dolden. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Staubweg hervorragend. Am Cap. Str. Kleine grünlich gelbe Blume.

2. *M. retusa* Ait. Stumpfblättrige *M.* Folia valia apice serrata parva. Ped. aggregati axillares. Fil. corolla breviora. Stylus inclusus. — Blätter eiförmig, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele gesägt, in d. Blattwinkeln. Staubfäden kürzer als die Blume. Griffel in der Blume eingeschlossen. Auf d. zeren. Str. Kleine grünlich gelbe Blumen.

## N. XXXVIII. Ericaceae. Heiden.

Plantae pleiophyllae plerumque fruticosae. Stamina corollae aut receptaculo inserta; antherae simplices aut biloculares, saepissime rima seu poro dehiscens. Pericarpium pluriloculare, sporophoro centrali. — Meistens Sträucher, mehr Blätter als Gemmen. Staubfäden unten an der Blume oder dem Fruchtboden eingesenkt; Antheren einfach oder zweifächerig, sehr oft mit einer Ritze oder Loch aufspringend. Fruchthülle mit vielen Fächern. Samenträger in d. Mitte.

### Subordo 1. Epacrideae. Epacrideen.

*Antherae simplices*. — Einfächerige Anthere.

1. *Epacris*. *Epacris*. Cal. coloratus multibracteatus. Cor. tubulosa, limbo imberbi. Stam. corollae inserta. Squanulae 5 hypogynae. Capsula 5locularis, loculis polyspermis. Pentandria Monogynia. — Kelch gefärbt, mit vielen Bracteen. Blume röhrenförmig. Saum ohne Haare. Staubf. d. Blume eingesenkt. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten. Kapsel 5fächerig; Fächer vielsamig.

1. *E. grandiflora* Smith. Grossblütige E. Folia cordata acuminata plana. Flores penduli, corollis cylindraceis calyce quater longioribus. — Blätter herzförmig zugespitzt, flach. Blüten hängend. Blume cylindrisch, viermal länger als der Kelch. In Ne-Holland. Str. Schöne rothe u. weisse Blumen.

## Sudordo 2. *Ericaeae genuinae*.

*Antherae biloculares. Germen superum. — Antheren zweifächerig. Fruchtknoten in d. Blüte.*

1. *Kalmia*. *Kalmie*. Cal. 5partitus. Cor. campanulata patens, fauce foveis 10. Stam. 10 imae corollae inserta. Caps. 5locularis. Decandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, offenstehend. Schlund mit 10 Gruben. Zehn Staubfäden, der Blume eingesenkt. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad marginem valvarum.

1. *K. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Folia longe petiolata subterna oblonga utrinque glabra. Corymbi terminales, pedunculi calycesque viscido-pubescentes. — Blätter langgestielt, oft zu dreien, länglich, auf beiden Seiten glatt. Afterdolden am Ende; Blütenstiele und Kelche, in. klebrigen Haaren. In Nord-America. Str. Rothe Blumen.

2. *K. angustifolia* Linn. Schmalblättrige K. Folia petiolata terna oblonga obtusa subtus subferruginea. Corymbi laterales. Pedunculi calycesque glanduloso-pubescentes. — Blätter gestielt, zu drei, länglich, stumpf, unten etwas rostfarben. Afterdolden an

an Seiten. Blütenstiele u. Kelche drüsenartig, feldartig. In N. America. Str. Rothe Blumen.

3. *K. glauca* Linn. Graublaue K. Folia opposita subsessilia lanceolata subtus glauca. Corymbi terminales. Pedunculi calycesque glaberrimi. — Blätter entgegengesetzt, stiellos, lanzettförmig, unten grau-  
lau. Afterdolden am Ende. Blütenstiele und Kelche ganz glatt. In N. America. Str. Rothe Blumen.

2. *Rhododendron*. Alpenrose. Cal. 5partitus. Cor. limbo 5lobo. Stam. 10 declinata. Caps. 5-  
ocularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Same mit fünfflappigem Saum. Staubf. 10 niederge-  
ogen. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad mar-  
ginem valvarum.

1. *Rh. maximum* Linn. Grösste A. Folia oblonga acuta subtus discolora glabra. Umbellae terminales. Cal. lacinae obtusae longiusculae. Cor. campanulatae. — Blätter länglich, spitz, unten misstfarbig, glatt. Dolden am Ende. Kelchlappen stumpf, ziemlich lang. Blumen klockenförmig. In Nord-America. Str. Rothe Blumen. Wird häufig als Zierpflanze gezogen.

2. *Rh. ponticum* Linn. Pontische A. Folia oblonga acuta glabra subtus concolora. Corymbi terminales. Cal. dentes abbreviati acuti. Corollae campanulato-rotatae. — Blätter länglich, spitz, glatt, unten gleichfarbig. Afterdolden am Ende. Kelchzähne kurz, spitz. Blumen klocken-radförmig. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen. Wird ebenfalls häufig als Zierpflanze gezogen.

3. *Rh. ferrugineum* Linn. Rostbraune A. Folia oblonga supra glabra, subtus ferrugineo lepidota non reticulata. Umbellae terminales. Cor. infundibuliformes. — Blätter länglich, oben glatt, unten rostbraun, schuppig, nicht netzförmig geadert. Dolden am Ende. Blumen trichterförmig. Im mittl. Europa, auf Alpen. Str. Rothe Blumen.

4. *Rh. chrysanthum* Pall. Gelbblühende A. Folia oblonga, supra glabra, subtus tenuissime ferrugineo-lepidota reticulata. Umbellae terminales. Cor. rotatae subirregulares. — Blätter länglich, oben glatt, unten sehr dünn rostfarben schuppig, netzförmig. Dolden am Ende. Blumen radförmig, etwas unregel-

mässig. Auf den Alpen in Daburien. Str. Gelbe Blumen. Die Blätter officinell.

5. *Rh. hirsutum* Linn. Rauhe A. Folia ovalia crenulata ciliata subtus resinoso-punctata. Corymbi terminales. Cor. campanulatae. — Blätter eiförmig, fein gekerbt, gefranst, unten mit Harzpunkten getüpfelt. Blumen klockenförmig. Auf niedrigeren Alpen, im mittl. Europa. Str. Rothe Blumen.

6. *Rh. Chamaecistus* Linn. Cisten A. Folia oblonga ciliata. Ped. subgemini terminales. Cor. rotatae. — Blätter länglich gefranst. Blütenstiele einzeln oder zu zweien am Ende. Blume radförmig. Auf niedrigeren Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

7. *Rh. lapponicum* Wahlenb. Lappländische A. Folia oblonga utrinque foveolata, subtus tenuissimis interrupte ferrugineo-lepidota. Umbellae terminales. Cor. campanulatae. — Blätter länglich, auf beiden Seiten mit kleinen Grübchen, unten sehr zart und unterbrochen brann schuppig. Dolden an den Enden. Blumen klockenförmig. In Lappland, Nord-America. Str. Rothe Blumen.

8. *Azalea*. Azalee. Cal. 5dentatus. Cor. inaequalis infundibuliformis rarius campanulata. Stam. 5 receptaculo inserta declinata. Caps. 3—5locularia. — Kelch fünfzählig. Blume ungleich trichterförmig, selten klockenförmig. Staubf. 5, dem Blütenboden eingesenkt, niedergebogen. Kapsel 3—5 fächerig. — Dissepimenta in margine valvarum.

1. *A. pontica* Linn. Pontische A. Fol. oblonga nitida ciliata. Ped. corymbosi. Cor. extus glandulosa hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glänzend, gefranst. Blütenstiele in Asterdolden. Blume ausserhalb drüsig rauh. Staubf. hervorstehend. In Klein-Asien. Str. Gelbe Blumen. Die Bienen sammeln von d. Blumen einen giftigen Honig.

2. *A. nudiflora* Linn. Nacktblühende A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Asterdolden. Kelch sehr kurz. Blume ausserhalb rauh. In Klein-Asien. Str. Blumen weiss, röthlich oder roth.

3. *A. viscosa* Linn. Klebrige A. Folia oblonga labra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus glandulose hirta. Stam. subexserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Trauben. Kelch sehr kurz. Blume aussen drüsig, rauh. Staubf. fast herausstehend. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. — *A. glauca* Lam. diff. foliis subtus glaucis. Ibid.

4. *A. speciosa* Linn. Schöne A. Folia oblonga ciliata, juniora pubescentia. Ped. corymbosi. Cal. laciniis ovatis. Cor. extus hirsuta. Stam. exserta. — Blätter länglich gefranst, die jüngern rauh. Blütenstiele in Dolden. Kelch mit eiförmigen Lappen. Blume aussen rauh. Staubf. hervorragend. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. *A. calendulacea* Michaux videtur var. flor. minoribus.

5. *A. indica* Linn. Indische A. Folia oblonga villosa. Ped. aggregati. Cal. hirsutus. Cor. campanulata. — Blätter länglich, zottig. Blütenstiele dichtstehend. Kelch rauh. Blume klockenförmig. In China, Java. Str. Blume roth, obere Lappe gefleckt.

4. *Chamaeledon*. Zwergporst. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Stam. 5 recta, imae corollae inserta. Caps. 4—5locularis aborta 2—3locularis. Pent. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5, gerade, der Basis d. Blume eingesenkt. Kapsel 4—5fächerig, durch Fehlschlagen 2—3fächerig. — Antherae longitudinaliter dehiscences. Dissepim. in marg. valvar.

1. *A. procumbens*. Niederliegender Z. Caulis procumbens. Folia opposita petiolata ovalia aut oblonga coriacea glabra subtus pallida. — Stamm niederliegend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig oder länglich, lederartig, glatt, unten blass. Auf hohen Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

5. *Ledum*. Porst. Cal. 5dentatus. Cor. ad basin 5partita. Stam. 10. Caps. 5locularis basi dehiscentis. Sem. membrana reticulata cincta. Dec. Monog. — Kelch fünfzählig. Blume bis zur Basis fünf-

theilig. Staubf. 10. Kapsel fünffächerig, an der Basis aufspringend. Samen m. einer netzförmigen Haut. Diss. in marg. valv.

1. *L. palustre* Linn. Sumpf P. Folia linearia margine revoluta subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi terminales. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten rostfarbig filzig. Blütenstiele in Afterdolden am Ende des Stammes. In Sümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. \* Str. Weisse Blumen. Blätter officinell.

2. *L. latifolium* Ait. Breitblättriger P. Folia oblonga et lanceolata margine reflexa subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi. — Blätter länglich und lanzettförmig, am Rande zurückgebogen, unten rostfarben filzig. Blütenstiele in Afterdolden. In L. America. Str. Weisse Blumen.

6. *Pyrola*. Pyrole. Cal. 5fidus aut 5partitus. Cor. ad basin partita 5. 5petala. Filamenta filiformia adscendentia, antherae basi bicornes. Caps. 5locularis angulis dehiscens. Dec. Mon. — Kelch fünftheilig. Blume bis zur Basis getheilt, oder 5 Blumenblätter. Staubf. fadenförmig aufsteigend; Antheren an d. Basis zweispitzig. Kapsel fünffächerig, an den Kanten aufspringend. — Dissepimenta e medio valvar. — Weisse Blumen.

1. *P. uniflora* Linn. Einblütige P. Scapus uniflorus. Cal. 5partitus. Cor. aperta. Stylus rectus. — Schaft einblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Griffel grade. In Wäldern und auf Bergen, im mittl. und nördl. Europa. \* P.

2. *P. secunda* Linn. Einseitige P. Scapus floribus secundis. Cal. quinquesfidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla longior. — Schaft mit einseitigen Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig offen. Griffel grade, länger als d. Blume. In Wäldern auf Bergen im mittl. und nördl. Europa. \* P.

3. *P. minor* Linn. Kleine P. Scapus floribus densis. Cal. quinquesfidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla brevior. — Schaft mit dichtstehenden Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klocken-

nig abstehend. Griffel grade, kürzer als d. Blume. Wäldern, auf Bergen, im mittlern und nördlichen Europa. \* P.

. *P. rosea* Smith. Rosenfarbene P. Scapus ibus laxioribus. Cal. quinquesidus. Cor. campanulapice contracta. Stylus rectus corollam aequans exsertus. — Schaft mit weniger dichtstehenden. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, an Spitze zusammengezogen. Griffel grade, von der Höhe der Blume, etwas vorragend. In Wäldern, auf Bergen, im mittl. u. nördl. Europa. \* P.

. *P. media* Swartz. Mittlere P. Scapus floridensis. Cal. 5fidus. Cor. campanulata apice contracta. Stylus declinatus rectus. — Schaft mit dichtstehenden Blüten. Kelch fünfspaltig. Blume klockenförmig, an Spitze zusammengezogen. Griffel niedergebogen, grade. Im mittl. und nördl. Europa, in Wäldern auf Bergen. \* P.

. *P. rotundifolia* Linn. Rundblättrige P. Scamus multiflorus. Cal. 5partitus. Cor. patens. Stam. adscendentia. Stylus declinatus recurvus corolla duplo longior. — Schaft vielblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Staubf. aufsteigend. Griffel niedergebogen, gekrümmt, noch einmal so gross als die Blume. Im mittl. u. nördl. Europa. \* P.

. *P. chlorantha* Swartz. Gelblichblühende P. Scapus pauciflorus. Cal. 5fidus. Cor. campanulapateus. Stam. adscendentia. Stylus declinatus recurvus staminibus non duplo longior. — Schaft wenigblütig. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig. Staubf. aufsteigend. Griffel niedergebogen, gekrümmt, nicht zweimal so lang als d. Blüte. Im mittl. u. nördl. Europa. \* P.

7. *Chimophila*. Wintergrün. Cal. 5fidus. Cor. ad basin 5partita seu 5petala. Stam. 10, filamentum in medio dilatata. Caps. 5locularis apice dehiscens. c. Mon. — Kelch fünfspaltig. Blume bis zur Basis heilt oder fünfblättrig. Staubf. 10. Träger in der Mitte ausgebreitet. Kapsel fünffächerig, an der Spitze springend. Diss. e medio valv.

. *Ch. umbellata* Nuttall. Doldentragendes W. Lilia obverse lanceolata serrata. Filamentorum basis dilatata. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Basis



der Staubfäden gefranst. Im mittl. u. nördl. in N. America. \* P. *Pyrola umbellata* Linn. *maculata* Pursh. diff. foliis ovalibus et lanceolatis, basi villosa. In Amer. bor. *Pyrola* Linn.

8. *Clethra*. *Clethra*. Cal. 5fidus. Otitis quasi 5petala. Stam. 10. Caps. 3locularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünfspaltig, fünftheilig, fast fünfblüttrig. Staubf. 10. 5fächerig, dreiklappig. Diss. e med. valv.

1. *Cl. arborea* Linn. Baum Cl. Folia acuta argute serrata subtus pilosiuscula. Bracteae nunciatum ebracteati pubescentes. — Blätter spitz, scharf gesägt, unten etwas haarig. rispig, ohne Bracteen, feinrauh. Am Cap. 8 Blumen.

2. *Cl. alnifolia* Linn. Erlenblättrige obverse oblonga acuta antice serrata utrinque. Racemi simplices bracteati cano-tomentosi. länglich, vorn breiter, spitz, vorn gesägt, Seiten glatt. Trauben einfach, mit Bracteen filzig. In N. America. Strauch. Weisse Bl.

9. *Arbutus*. *Arbutus*. Cal. 5partita. urceolata, limbo reflexo 5dentato. Stam. 10. 5locularis. Decandr. Monogyn. — Kelch 5 Blume krugförmig, m. zurückgeschlagenem Saum. Staubf. 10. Beere 5fächerig. D. e.

1. *A. Unedo* Linn. Erdbeerbaum erectus. Folia oblonga et lanceolata argentea glabra coriacea. Paniculae terminales pendulae laevibus. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, scharf gesägt, glatt, lederartig am Ende, hängend, mit glatten Zweigen. südl. Europa. Str. Die Beeren essbar. Blau.

2. *A. Andrachne* Linn. Andrachnen erectus. Folia oblonga integerrima et subglabra coriacea. Paniculae terminales nutantes glandulose pilosis. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, ganzrandig, etwas gesägt, glatt, lederartig am Ende, herabgebogen, mit drüsig Zweigen. Im südl. östl. Europa. Str. Weisse

3. *A. Uva ursi* Linn. Bärentrauben A. Caulis procumbens. Folia obverse oblonga integerrima glaberrima subtus reticulata. Flores fasciculati terminales. — Stamm niederliegend. Blätter länger vorn breiter, ganzrandig, sehr glatt, unten netzförmig. Blüten büschelicht am Ende. Im mittl. und nördl. Europa. \* Str. Röthl. Blumen. Die Blätter officinell.

4. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis diffusus. Folia obovata et obverse oblonga integerrima, subtus reticulata pilosa. Racemi terminales. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig oder länglich, vorn breiter, ganzrandig, unten netzförmig und haarig. Trauben am Ende. Auf hohen Alpen, überall im Norden. Str. Röthl. Blumen.

10. *Andromeda*. Andromede. Cal. 5partita. Cor. campanulata limbo 5fido reflexo. Stam. 10, antherae basi saepe appendiculatae. Caps. 5locularis. — Kelch fünfstheilig. Blume klockenförmig, mit fünfstheiliger zurückgebogener Mündung. Staubf. 10. Antheren an der Basis oft m. Anhängseln. Kapsel fünffächerig.

1. *A. hypnoides* Linn. Hypnumartige A. Folia laxe imbricata linearia acutiuscula subtus convexa, supra planiuscula. Pedunculi solitarii unillori terminales, elongati. — Blätter schlaff, dachziegelartig, linienförmig, ziemlich spitz, unten convex, oben ziemlich flach. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

2. *A. tetragona* Linn. Viereckige A. Folia quadrifariam dense imbricata linearia obtusissima subserinata. Ped. solitarii unilliores terminales et axillares elongati. — Blätter in vier Reihen, dicht, dachziegelartig, linienförmig, sehr stumpf, etwas gekielt. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende und in den Blattwinkeln, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

3. *A. polifolia* Linn. Poleiblättrige A. Caulis procumbens. Folia lineari-lanceolata margine revoluta supra nitida, subtus glauca. Ped. subumbellati terminales colorati corolla ter longiores. — Stamm niederliegend. Blätter linien-lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, oben glänzend, unten blauweiss. Blütenstiele fast in Dolden, am Ende, gefärbt, dreimal

länger als d. Blume. Im nördl. Europa. Str. \* Röthl. Blumen.

4. *A. calyculata* Linn. Kelch A. Folia oblonga obtusa submucronata obsolete serrulata utrinque lepidota. Ped. axillares secundi. — Blätter länglich, stumpf, ein wenig gespitzt, sehr wenig gesägt, auf beiden Seiten schuppig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einseitig. Im Norden von Europa und America. Str. Röthl. Blumen.

5. *A. mariana* Linn. Marianische A. Folia oblonga integerrima decidua. Panicula terminalis pedicellis aggregatis. Cal. foliacei elongati. Cor. subcylindrica. — Blätter länglich, ganzrandig, abfallend. Rispe am Ende, Blütenstiele gehäuft. Kelche blattartig lang. In N. America. Str. Röthl. Blumen.

6. *A. speciosa* Michaux. Schöne A. Folia oblonga serrulata subtus glaucescentia sempervirentia. Panicula terminalis, pedicellis aggregatis. — Blätter länglich, fein gesägt, unten blaulich, immergrün. Rispe am Ende, gehäufte Stielchen. In N. America. Röthliche Blumen. *A. cassinaefolia* Vent. pulverulenta Bartram.

11. *Menziesia*. Menziesie. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4 fida. Stam. 8—10 receptaculo inserta. Caps. 4 locularis, dissepimentis e margine valvarum. Octandria Monogyn. — Kelch vierzählig. Blume klockenförmig, viertheilig. Staubf. 8—10., auf d. Blütenboden. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände am Rande der Klappen.

1. *M. coerulea* Wahlenb. Blaue M. Folia linearia conferta obtusa margine serrulato-scabra. Ped. aggregati elongati. Stam. 10. — Blätter linienförmig, gedrängt, stumpf, am Rande gesägt scharf. Blütenstiele gehäuft, lang. Staubf. 10. Im Norden Str. Blumen blaulich. *Erica coerulea* Willd. *Andromeda coerulea* Linn.

2. *M. polifolia* Lam. Juss. Poleiblättrige M. Folia alterna oblonga lanceolata et linearia subtus albo-tomentosa. Flores axillares penduli. Cor. subcylindrica. Stam. 8. — Blätter wechselnd, länglich, lanzettlich u. linienförmig, unterhalb weissfilzig. Blüten hängend, in den Blattwinkeln. Blume fast cylin-

drisch. Staubf. 8. Im westlichsten Theile von Europa. Str. Röthliche Blumen. *Erica et Andromeda Daboecia*. Linn. *Er. Dabeoci* Sm. *Vaccinium cantabricum* Huds.

3. *M. Bruckenthalii* Baumgart. Bruckenthals M. Folia conferta linearia margine reflexa glandulose ciliata. Flores terminales racemosi. Cor. subglobosa. Stam. 8. — Blätter dicht, linienförmig, am Rande zurückgebogen, drüsig gefranst. Blüten an d. Enden, traubig. Blume fast kuglicht. Staubfäd. 8. In Liebenbürgen. Str. Röthl. Blumen.

12. *Erica*. Heide. Cal. 4phyllus. Cor. 4fida. Stam. 8 receptaculo inserta. Caps. 4locularis; disseminata e medio valvarum. — Kelch 4blättrig. Blume viertheilig. Staubf. 8 d. Blütenboden eingesenkt. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände aus der Mitte der Klappen.

Abg. 1. *Solenerica*. *Cor. tubulosae*. — Röhrige Blumen.

1. *E. Plukenetii* Linn. Plukenet's H. Fol. ternaria elongata. Flores axillares penduli. Bractee a ore remotae. Stam. exserta. Antherae nudaе. — Blätter zu 3, linienförmig, lang. Blüten in d. Blattwinkeln, hängend. Bracteen von der Blüte entfernt. Staubf. hervorragend. Antheren nackt. Am Cap. Str. schöne rothe Blumen.

2. *E. Sebana* Linn. Seba's H. Folia ternaria squarrosa. Flores aggregati in ramulis brevibus. Bractee flori approximatae. Stam. exserta; antherae nudaе. — Blätter zu 3, abgebogen. Blüten gehäuft, an kleinen Zweigen. Bracteen der Blüte genähert. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. orangefarbene Blumen.

3. *E. grandiflora* Thunb. Grossblütige H. Folia ternaria linearia longa. Flores axillares. Bractee a ore remotae. Cor. clavatae subincurvae. Stam. exserta; antherae nudaе. — Blätter zu 6, linienförmig, lang. Blüten in den Blattwinkeln. Bracteen von den Blüten entfernt. Blumen keilförmig, wenig gekrümmt. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. rothe Blumen.

4. *E. massonae* Linn. Brust H. Folia linearia. Flores axillares subumbellati pendulæ flori approximatæ. Cor. apice constrictæ inclusa, antheræ basi appendiculatæ. — Blätt linienförmig. Blüten in den Blattwinkeln fast hängend. Bracteen der Blüte nahe. Blume Spitze zusammengezogen. Staubf. eingen. Antheren an der Basis in einer Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blume.

Subg. 2. *Craspederica*. Cor. tubulosæ. — Röhrlige Blume mit flachen Bl.

5. *E. jasmiflora* Andrews. Jasminbl. Folia ternaria 6-fariam imbricata linearia recurve scabra. Fl. terminales aggregati. Cal. Cor. costata. Stam. inclusa; antheræ nuda exsertus. — Blätter zu drei, in 6. Reihen, mig, zurückgebogen, mit scharfem Rande. den Enden gehäuft. Kelch gefärbt. Blum Staubf. eingeschlossen. Griffel hervorst. Cap. Str. Röthlich weisse Blumen.

6. *E. Aitonia* Andr. Aiton's H. Folia nearia margine scabra. Flores subternari Cal. foliacei appressi. Cor. tubo longo. St clusa. — Blätter zu drei, linienförmig, scharf. Blüten zu drei, an den Enden. Ke artig angedrückt. Blume mit langer Röhre. eingeschlossen; Antheren mit einem kurzen Am Cap. Str. Röthl. weisse Blumen.

Subg. 3. *Physerica*. Cor. ventricosa. — K ger Blume.

7. *E. cerinthoides* Linn. Wachablume lia quaterna linearia reflexa ciliata apice bar res terminales congestæ. Bractee 2 flori a ta. Stam. inclusa; antheræ muticae. — 4, linienförmig, zurückgebogen, gefranst, an bändig. Blüten am Ende gedrängt. Zwei Blüte genähert. Staubfäd. eingeschlossen. ohne Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

## O. XXXVIII. Ericace. Heiden. 613

**Subg. 4. Calycerica.** *Cal. corollae aequalis aut longior.* — Kelch der Blume gleich oder länger.

8. *E. vulgaris* Linn. Gemeine H. Folia opposita quadrifariam imbricata lineari-triquetra sagittata. Flores racemosi. Antherae appendiculatae. Stylus exsertus. — Blätter entgegengesetzt, in vier Reihen auf inander liegend, linienförmig-dreikantig, pfeilförmig, blüthen in Trauben. Antheren mit Anhängseln. Griffel hervorragend. Durch ganz Europa an unfruchtbaren Orten. Str. \* Röthliche Blumen. *Calluna vulgaris* Salisb. Willd. quia in capsulae dehiscentia disseminata sporophoro adhaerent, nec valvis.

9. *E. baccans* Linn. Beerige H. Folia quaternaria imbricata. Flores terminales subumbellatae; bracteae a flore remotae. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, dachziegelartig liegend. Blüten am Ende, fast doldenförmig; bracteen von d. Blüte entfernt. Staubf. eingeschlossen; Antheren mit Anhängseln. Am Cap. Str. Blumen 3—4 Lin. lang, roth.

**Subg. 5. Tetralix.** *Cor. oblonga ovalis aut globosa.* — Blume länglich, oval oder kugelförmig.

10. *E. australis* Linn. Südliche H. Folia quaternaria linearia scabra patentia. Flor. terminales aggregati. Bracteae flori approximatae imbricatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. exsertus. — Blätter zu 4, linienförmig, charfrauh, abstehend. Blüten am Ende dicht zusammen. Bracteen d. Blüte genähert, dachziegelich. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel vorragend. In Spanien und Portugal. Str. Rothe Blumen.

11. *E. cinerea* Linn. Graue H. Rami pubescentes. Folia ternaria linearia ramulos plerumque fulcientia. Flores axillares aggregati. Bracteae flori approximatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. subinclusus. — Aeste feinrauh. Blätter zu 3, linienförmig, meistens kleine Aeste stützend. Blüten in den Blattwinkeln, gehäuft. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Staubfä-

den eingeschlossen, Antheren m. Anhängseln. Griffel kaum vorragend. Im westlichen Europa. Str. Rothe Blumen.

12. *E. stricta* Don. Straffe H. Rami glabri. Folia quaterna linearia. Flores terminales umbellati. Bracteae a flore remotae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. Styl. inclusus. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten am Ende doldenförmig. Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel eingeschlossen. Im südl. Europa, Italien besonders. Str. Rothe Blumen. *E. ramulosa* Vivian, *E. corsica* Cand.

13. *E. Tetralix* Linn. Torf H. Folia quaterna linearia latiuscula, juniora ciliata, adultiora scabra. Fl. terminales umbellati. Cor. ovali-oblonga. Bractae flori approximatae. Antherae inclusae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, etwas breit; d. jüngeren gefranst, die ältern scharfrah. Blüten an den Enden doldenförmig. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Antheren eingeschlossen m. Anhängseln. Durch ganz Europa auf Torfinoor. Str. \* Rothe Blumen.

14. *E. arborea* Linn. Baumartige H. Rami incano-hirti. Folia quaterna linearia. Fl. racematim positi; bracteae a flore remotae. Cor. subglobosa. Antherae inclusae appendiculatae. — Aeste weisslich rauh. Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen fast kugelig. Antheren eingeschlossen mit Anhängseln. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen.

15. *E. mediterranea* Linn. Mittelländische H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis breviores, bracteae ultra medium pedunculi. Cal. non coloratus. Cor. ovalis. Antherae subexsertae basi nudaе. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als d. Blätter; Bracteen über der Mitte des Blütenstiels. Kelch nicht gefärbt. Blumen eiförmig. Antheren fast hervorstehend, nackt. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen.

16. *E. multiflora* Linn. Vielblütige H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis fere longiores; bracteae a flore remotae. Cal. lacinae ovaies obtusiusculae coloratae. Cor. ovalis. Antherae exsertae nudaе. — Blätter zu 4, linienförmig.

Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele fast länger als d. Blätter; Bracteen von d. Blüte entfernt. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen.

17. *E. carnea* Linn. Fleischfarbene H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi; pedunculi foliis breviores; bractee in medio pedunculi. Cal. laciniae lineares coloratae. Cor. oblonga tenuis. Antherae exsertae nudaе. — Blätter zu vier, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als die Blätter; Bracteen in der Mitte derselben. Kelchlappen linienförmig, gefärbt. Blume länglich, dünn. Antheren vorragend, nackt. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Str. Rothe dünne Blumen.

18. *E. vagans* Linn. Herumschweifende H. Folia quaterna linearia. Flores racematim dispositi; pedunculi foliis parum breviores, bractee ad basin pedunculi. Cal. laciniae ovales obtusiusculae coloratae. Cor. subglobosa. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten wie in Trauben; Blütenstiele wenig kürzer als d. Blätter; Bracteen an der Basis des Blütenstiels. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blumen fast kuglicht. Antheren vorragend, nackt. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen, halb so gross an *E. multiflora*.

19. *E. umbellata* Linn. Dolden H. Folia terna abbreviata. Flores terminales umbellati; bractee quaedam flori approximatae. Cor. ovalis. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu drei, kurz. Blüten am Ende, doldig, einige Bracteen der Blüte genähert. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen.

20. *E. ciliaris* Linn. Gefranste H. Folia terna oblonga ciliata. Flores racematim dispositi secundi. Cor. ovales subcylindricae. Antherae subexsertae appendiculatae. — Blätter zu drei, länglich, gefranst. Blüten wie in Trauben, einseitig gekehrt. Blumen eiförmig, fast walzenförmig. Antheren fast vorragend, mit Anhängseln. Im südl. westl. Europa. Str. Roth Blumen.

21. *E. scoparia* Linn. Besen H. Folia terna linearia. Flores racematim et dense dispositi. Bractee a flore remotae. Cor. globosa. Antherae inclusae nudaе. — Blätter zu drei, linienförmig. Blätter traubenweise und dicht gestellt. Bracteen von der Blüte



entfernt. Antheren eingeschlossen, nackt. Im südl. Europa. Str. Grünlich gelbe Blumen.

### Subordo 3. Myrtilloideae.

Germen inferum. — Fruchtknoten unter d. Blüte.

13. *Vaccinium*. Heidelbeere. Cal. 4dentatus. Cor. campanulata aut urceolata, limbo 4fido reflexo. Stam. 8—10. Bacca 4—5locularis. Octandria Monogynia. — Kelch vierzählig. Blume klochenförmig oder krugförmig, m. viertheiligem zurückgeschlagenem Saum. Staubf. 8—10. Beere 4—5 fächerig.

1. *V. Myrtillus* Linn. Gemeine H. Caulis ramis patentibus. Folia ovalia mucronata serrulata glabra. Ped. axillares solitarii uniflori nutantes. — Stamm mit abstehenden Aesten. Blätter eiförmig, kleinspitzig, fein gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, einblütig, niedergebogen. Im nördlich. Europa häufig in Wäldern, im südlich. auf Gebirgen. Str. \* Grünliche Blumen. Schwarze Beeren mit rothem Saft, essbar.

2. *V. uliginosum* Linn. Sumpf H. Folia ovalia mucronata integerrima subtus reticulato-venosa subpubescentia. Ped. axillares aggregati nutantes. — Blätter eiförmig, feinspitzig, ganzrandig, unten netzförmig adrig, etwas rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, gehäuft, niedergebogen. Im nördlichen Europa in Torfmooren. Str. \* Blumen grünlich. Beeren schwarz, mit ungefärbtem Saft, sollen Taumel erregen.

3. *V. Vitis idaea* Linn. Preusselbeere. Caulis basi repens. Folia ovalia obtusa margine reflexa subcrenulata subtus ferrugineo punctata. Racemi terminales nutantes. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter eiförmig, stumpf, am Rande zurückgebogen, sehr wenig gekerbt, unten rostbraun getüpfelt. Blüthentrauben am Ende, niedergebogen. Im nördl. Europa in Wäldern; im südl. auf Gebirgen. Str. \* Blumen weiss, Beeren roth, eingemacht essbar.

14. *Orycoccus*. Moosbeere. Cal. 4fidus. Cor. 4partita, laciniis revolutis. Stam. 8. Bacca. — Kelch

## O. XXXVIII. Ericaceae. Heiden. 617

ierspaltig. Blumen viertheilig, mit zurückgerollten Lappen. Staubf. 8. Beere.

1. *O. palustris* Pers. Sumpf M. Caulis repens, rami filiformes prostrati. Folia ovali-oblonga acutiuscula integerrima supra lucida subtus albida. Ped. longati. Cor. laciniae oblongae. — Stamm kriechend; Aeste fadenförmig, niederliegend. Blätter eiförmig länglich, ziemlich spitz, ganzrandig, oben glänzend, unten weisslich. Blütenstiele lang. Blumenlappen länglich. Im nördlich. Europa. Str. \* Grosse, rothe Beeren. *Vaccinium Oxycoccus* Linn.

### Subordo 4. Empetreae.

Flores diclini. Cor. polypetala aut nulla. — Blumen nicht Zwitter. Blume vielblättrig oder fehlend.

15. *Empetrum*. Rauschbeere. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Bacca 3—9 sperma. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Beere 3—9samig.

1. *E. album* Linn. Weisse R. Caulis erectus, ramuli pubescentes. Folia linearia, margine revoluta. — Stamm aufrecht; Aeste rauh. Blätter linienförmig am Rande zurückgerollt. In Portugal. Str. Weisse essbare Beeren.

2. *E. nigrum* Linn. Schwarze R. Caulis procumbens; ramuli pubescentes. Folia oblonga margine revoluta. — Stamm niederliegend; Aeste rauh. Blätter länglich am Rande ungerollt. Im Norden. Str. \* Schwarze Beeren.

## O. XXXIX. Polygalinae. Polygalinen.

Folia saepe alterna. Cal. 5partitus laciniis saepe 2 maximis. Cor. profunde partita labiata. Stam. 8 diadelphe. Capsula bilocularis, rarius drupa. — Blätter oft wechselnd. Kelch fünftheilig; zwei Lappen oft viel grösser. Blume tief getheilt, lippenförmig.

Acht Staubfäden in zwei Bündel verwachsen. Kapsel zweifächerig, selten Steinfrucht.

1. *Polygala*. Kreuzblume. Cal. ad basin 5partitus, laciniae 2 majores (alae). Cor. 3—5partita, lacinia interna saepe apice appendice fimbriata (crista). Caps. obovata s. obcordata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig; 2 Kelchlappen grösser, (Flügel). Blume 3—5theilig, der innere Lappen oft an der Spitze mit einem gefransten Anhang (Kamm). Kapsel umkehrt ei- oder herzförmig.

1. *P. cordifolia* Thunb. Herzblättrige K. Folia opposita sessilia cordata acuta trinervia subtus cum ramis villosiuscula. Flores corymbosi terminales. Antherae basi barbatae. — Blätter entgegengesetzt, stiellos, herzförmig, spitz, dreinervig, unten wie die Aeste etwas langhaarig. Blüten in Aesterdolden am Ende. Antheren an d. Basis bärtig. Rothbunte Blumen. Am Cap. Str. — *P. oppositifolia* Linn. diff. praesertim foliis ramisque glabris. Ibid.

2. *P. myrtifolia* Linn. Myrtenblättrige K. Folia oblonga obtusiuscula coriacea glabra. Racemi terminales. Cal. alae ovato-rhombeae acutae. Antherae nudaе. — Blätter länglich, ziemlich stumpf, lederartig, glatt. Trauben am Ende. Kelchflügel eiförmig-rhombisch, spitz. Antheren nackt. Am Cap. Str. Rothbunte Blumen.

3. *P. saxatilis* Desfont. Stein K. Rami pubercentis. Folia oblonga et lanceolata mucronata glabra. Racemi pauciflori. Cal. alae oblongae acutae fructu minores. — Aeste feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, gespitzt, glatt. Trauben wenigblütig. Kelchflügel länglich, spitz, kleiner als die Frucht. In nördl. Africa, südl. Europa. Str. Grünl. Kelchflügel.

4. *P. Chamaebuxus* Linn. Buchsbaum K. Caulis ramis decumbentibus. Folia ovalia-lanceolata mucronata subcoriacea. Racemi pauciflori. Cal. alae corollae capsulaque breviores angustioresque. Cor. subcristata. — Stamm mit niederliegenden Aesten. Blätter eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig, etwas lederartig. Trauben wenigblütig. Kelchflügel kürzer u. schmaler als Blume und Kapsel. Blumenkamm schwach. In

## O. XXXIX. Polygalinae. Polygal. 619

ttlern und südl. Europa, an Bergen. Str. Gelbliche Blumen.

5. *P. bracteolata* Linn. Bracteen K. Caulis raris subpubescentibus. Folia linearia mucronulata glabra. Racemi laxi bracteati. Ped. elongati. Cal. alae alatae cuspidatae corollam excedentes. — Aeste feinab. Blätter linienförmig, stachelspitzig, glatt. Trauben schlaff mit kleinen Bracteen. Blütenstiele lang. Kelchflügel eiförmig, feinspitzig, grösser als d. Bl.

6. *P. major* Jacq. Grössere K. Caulis adscensus. Folia lanceolata acuta. Flores racemosi. Cal. alae oblongae trinerviae demum patentes corollam subquantantes capsula stipitellata longiores. — Stamm kletternd. Blätter lanzettförmig, spitz. Blüten in Trauben. Kelchflügel länglich, dreinervig, endlich abnehmend, der Blume fast gleich, länger als d. kurzgekielte Kapsel. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blumen u. Kelchflügel.

7. *P. flavescens* Cand. Gelbliche K. Caulis erectus. Folia inferiora parva obovata, superiora lanceolata. Bracteen deciduae. Cal. alae oblongae utrinque crenatae corolla capsulaque subsessili longiores. — Stamm aufrecht. Untere Blätter klein, umgekehrt eiförmig; obere lanzettförmig. Bracteen abfällig. Kelchflügel länglich, auf beiden Seiten verschmälert, länger als die Blume u. fast stiellose Kapsel. In Italien. P. Gelbliche Blumen.

8. *P. comosa* Schk. Schopfige K. Caulis erectus. Folia infima obovata, superiora linearia. Bracteen ante anthesin flore longiores. Cal. alae ovaes corollam capsulamque brevioribus latitudine aequantes. — Stamm aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere linienförmig. Bracteen vor der Blüte länger als die Blüten. Kelchflügel eiförmig, von der Breite der Blume und der kürzern Kapsel. Im mittlern Europa. Blaue, rothe und weisse Blumen.

9. *P. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis erectus. Folia infima obovalia, superiora lanceolata. Cal. alae subrotundo-ovales obtusae corollam aequantes capsula latiores longioresque. — Stamm ziemlich aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere lanzettförmig. Kelchflügel rundlich eiförmig, dem pf, der Blume gleich, länger und breiter als die Kapsel. Durch ganz Europa. P. \* Blaue, rothe und weisse Blumen.

10. *P. austriaca* Crantz. Oesterreichische K.

**Caulis adscendens. Folia infima aggregata oblonga. Cal. alae ovales corollam aequantia capsulae obcordato-rotunda breviores argutae.** — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gekielt eiförmig länglich. Kelchflügel auf der Grösse der Blume, kürzer und schmal umgekehrt herzförmig. Ist runde Kapsel. In O. und südl. Europa. Weisse Blumen. — *ginnosa* Reichenb. dett. foliis imis maximis ribus obovato subrotundis, capsula obcordata. Ibid.

11. *P. amara* Linn. Bittere K. **Caulis adscendens. Folia infima aggregata obovato-oblonga alae ovales corolla capsulaque rotunda acutae longiores latioresque.** — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gekielt, umgekehrt eiförmig. Kelchflügel eiförmig länger als die Blume, breiter als die runde, spitz ausgerandete Blume. In O. und südl. Europa. Blauliche und rothliche Blumen. — *diff. capsula obovato-oblonga.* In Europa ist *P. amarella* officinell. — *P. amarella* *diff. capsula obovato-oblonga.* In Europa.

12. *P. alpestris* Reichenb. Alpen K. **Caulis adscendens. Folia ima obovata, superiora lanceolata alae cuneato-ovales corolla longiores capsulae datam subaequantibus capsulae angustioribus.** — Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig lanzettförmig. Kelchflügel keilförmig, eiförmig länger als die Blume, von der Länge der umgekehrten Kapsel u. schmaler als dieselbe. In d. Alpen. Rothliche, blaue Blumen.

13. *P. oxyptera* Reichenb. Spitzflüg. **Caulis adscendens. Folia ima obovata, superiora lineari-lanceolata. Cal. alae obovates acutae breviores capsula obcordati angustiores vix longiores.** — Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig, obere linien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, spitz, kürzer als die Blume. In O. kaum länger als die umgekehrt herzförmige Kapsel. In mittlern Europa. P. Blauliche u. weisse Blumen.

14. *P. thuringiaca* Spreng. Thüring. **Caulis adscendens. Folia infima (majora) obverse oblonga, superiora lineari lanceolata obovatae corolla breviores capsula obcordati angustioresque.** — Stamm aufsteigend. Untere (grosse) umgekehrt eiförmig und länglich.

## O. XXXIX. Polygalinae. Polygal. 621

Linien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, kürzer als die umgekehrt herzförmige Kapsel. Im mittl. Europa. P. *P. buxifolia* Reichenb. Röthl. und weisse Blumen.

15. *P. monspeliaca* Linn. Montpellier's K. Caulis erectus simpliciusculus. Folia omnia linearia longe acutata. Cal. alae obverse oblongae striatae corolla capsulaque sesquilongiores. — Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Alle Blätter linienförmig, lang gespitzt. Kelchflügel länglich, vorn breiter, gestreift, anderthalbmal länger als Blume u. Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

16. *P. exilis* Cand. Kleine K. Caulis ramosus. Folia rara omnia linearia obtusa. Cal. alae oblongae obtusae corolla longiores capsula longiores angustioresque. — Kelch ästig. Blätter wenige, alle linienförmig, stumpf. Kelchflügel länglich, stumpf, länger als die Blumen, länger und schmaler als die Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

17. *P. microphylla* Linn. Kleinblättrige K. Folia remota minima ovata acuta. Racemi terminales abbreviati. Cor. crista nulla. — Blätter entfernt, sehr klein, eiförmig, spitz. Blüentrauben am Ende, abgekürzt. Blume ohne Kamm. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.

18. *P. Senega* Linn. Senega K. Caulis simplicissimus. Folia oblongo-lanceolata. Racemi elongati. Cal. alae orbiculatae. Cor. crista nulla. — Stamm ganz einfach. Blätter länglich lanzettförmig. Trauben sehr lang. Kelchflügel rund. Blumen ohne Kamm. In N. America. P. Wurzel officinell.

2. *Muraltia*. Muraltie. Cal. ad basin quinquepartitus, laciniis aequalibus. Cor. tripartita, lacinia media biloba. Caps. 4 cornis. — Kelch bis zur Basis fünfstheilig, mit gleichen Lappen. Blume dreigetheilt, der mittlere Lappe zweilappig. Kapsel mit 4 Spitzen.

1. *M. Heisteria* Cand. Heisters M. Rami villosuli. Folia linearia triquetra rigida mucronato-pungentia. Flores fasciculati. — Aeste kurzzottig. Blätter linienförmig, dreikantig, steif, stachelspitzig, ste-

chend. Blüten in Büscheln. Am Cap. Str. Rothe Blumen. *Polygala Heisteria* Linn.

*Staticinae* v. i.

*Portulaceae* v. i.

## Subclassis VI. Epanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Corolla monopetala supera. — Blätter nicht scheidenartig. Blüten nicht zusammengesetzt. Kelch einblättrig oder bis zur Basis getheilt. Blume einblättrig auf d. Fruchtknoten.

### O. I. Campanulaceae. Klockenblumen.

Folia alterna plerumque. Corolla regularis supera aut semisupera. Stamina 5 receptaculo inserta. Capsula 2—3locularis, valvis medio septiferis. — Blätter wechselnd meistens. Blume auf dem Fruchtknoten oder um denselben. Staubfäden 5, auf dem Fruchtboden. Kapsel 2—3 fächerig, die Scheidewände aus der Mitte der Klappen. — Pentandria Monogynia.

1. *Campanula*. Klockenblume. Cal. 5partitus, raro 4fidus. Cor. campanulata 5fida. Filamenta basi dilatata. Capsula 3—2locularis poris dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünfspaltig. Staubfäden an d. Basis ausgedehnt. — Blau oder weisse Blumen.

D. 1. *Cal. lobis non interjectis. Caul. uniflori.* — Keine Zwischenlappen am Kelch. Stämme einblütig.

1. *C. cenisia* Linn. Cenis Kl. Caules uniflori toti fere foliosi. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora ciliata. Cal. hirsuti; germen breve turbinatum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter, gefranst. Kelche

## O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 623

uh; Fruchtknoten kurz, kreiselförmig. Auf d. südl. Alpen. P.

2. *C. uniflora* Linn. Einblütige K. Caules univiri toti fere foliosi. Folia oblongo-lanceolata subseriata subhirta. Flos nutans. Cal. hirti; germen oblongum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Blätter länglich lanzettförmig, etwas gesägt, etwas uh. Blüte herabgebogen. Kelche rauh. Fruchtknoten länglich. In Lappland. P.

3. *C. pulla* Linn. Dunkelblaue K. Caules univiri. Folia ovalia-lanceolata crenato-serrata brevipe-  
data, inferiora obtusata. Flores cernui. Cal. lacinae subulatae. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig-lanzettförmig, gekerbt gesägt, kurzgestielt; die tern gestumpft. Blüte niedergebogen. Kelchlappen riemenförmig. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.

4. *C. Zoysi* Wulfen. Zoysens K. Caules 1—3-  
ri. Folia integerrima, caulina inferiora spatulata, periora oblonga. Cal. lacinae lineares. Cor. ob-  
nga. — Stämme 1—3blütig. Blätter ganzrandig; tere Stammblätter spatelig, obere länglich. Kelch-  
ppen linienförmig. Blume länglich. In Kärnthen,  
ain.

5. *C. excisa* Willd. Ausgeschnittene K. Can-  
uniflori. Folia inferiora obverse oblonga, superio-  
angustissima. Cal. lacinae lineares. Cor. sinus  
tusati. — Stämme einblütig. Untere Blätter läng-  
h, vorn schmaler obere sehr schmal. Kelchlappen  
ienförmig. Buchten der Blume gestumpft. Auf d.  
pen im mittlern Europa. P.

6. *C. pusilla* Haenke. Kleine K. Caules subtri-  
ri. Folia radicalia longe petiolata ovata aut cordi-  
mia serrata, caulina ovalia serrata, summa linearia.  
l. lacinae lineares. Cor. sinus acutati. — Stämme  
weilen dreiblütig. Wurzelblätter lang gestielt, ei-  
ad oder herzförmig, gesägt; die Stammblätter ei-  
mig gesägt; die obersten linienförmig. Kelchlapp-  
n linienförmig. Buchten der Blume gespitzt. Auf  
pen im mittlern Europa. P. *C. pubescens* Schmidt  
r.

7. *C. caespitosa* Scop. Rasen K. Caules multi-  
ri. Folia radicalia ovalia brevius petiolata in petio-  
n attenuata serrata, caulina lanceolata serrata, sum-  
linearia. Cal. lacinae lineares. — Stämme viel-  
itig. Wurzelblätter eiförmig, kürzer gestielt, in d.  
ttatiel verschmälert, gesägt; die Stammblätter lan-



zettförmig, gesägt; d. obersten linienförmig. Kelchlappen pfriemenförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.  
 8. *C. rotundifolia* Linn. Rundblättrige K. Caulis multiflori. Folia radicalia longe petiolata ovata cordata aut reniformia serrata, caulina linearia integerrima. Cal. lacinae lineares. — Stämme vielblütig. Wurzelblätter langgestielt, eirund, herzförmig, oder nierenförmig, gesägt; die Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Durch ganz Europa, an trocknen Stellen. P. — *C. lanceolata* Lapeyr. diff. praesertim foliis caulinis lanceolatis. In Pyren.

9. *C. linifolia* Haenke. Leinblättrige K. Caulis subuniflori. Folia radicalia longe petiolata ovata aut cordata serrata, caulina linearilanceolata subintegerrima. Cal. lacinae lineares. — Stämme meistens einblütig. Wurzelblätter langgestielt eirund od. herzförmig gesägt; Stammblätter linien-lanzettförmig fast ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Auf Alpen im mittlern Europa. P. — *C. carnica* Schiede Mert. et Koch diff. foliis mediis et superioribus linearibus. In Carniolia.

10. *C. patula* Linn. Sperrige K. Folia crenata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina linearilanceolata. Panicula subcorymbosa, ramis superne partitis patulis. Cal. lacinae lineares. — Blätter gekerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lanzettförmig. Rispe fast doldentraubig, d. Äste nach oben getheilt abstehend. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa. P.

11. *C. Rapunculus* Linn. Rapunzel K. Fol. crenata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina linearilanceolata. Panicula subracemosa, ramis basi partitis arrectis. Cal. lacinae lineares. — Blätter gekerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel verlaufend; Stammblätter linien-lanzettförmig. Rispe fast traubig; Äste an der Basis getheilt, aufrecht. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa. P. Die rübenartigen Wurzeln essbar.

12. *C. persicifolia* Linn. Pfirsichblättrige K. Folia remote serrulata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina linearilanceolata. Racemus pauciflorus. Cal. lacinae lanceolata. — Blätter entfernt, fein gesägt. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lan-

## I. Campanulaceae. Glockenbl. 625

5. Traube wenigblütig. Kelchlappen lanzettförmig. Im mittl. Europa. P.

*Loeflingi*. Loeflings K. Caulis ramosus. Folia ovata et oblonga subamplexicaulia sub-  
Cal. laciniae lanceolatae subcrenulatae. —  
stig. Staminblätter eirund und länglich fast  
fassend. Kelchlappen lanzettförmig, wenig  
ernt gekerbt. Kelchlappen lanzettförmig, we-  
kerbt. Im südlichsten Europa. P. C. ramosis-  
sens. Willd. herb. Spreng.

*Waldsteiniana* Roem. Schult. Waldsteins  
es caespitosi flexuosi pauciflori. Folia ob-  
ovata sessilia serrulata. Flores erecti. Cal.  
lobes acutae subdentatae. — Stämme rasig,  
wenigblütig. Blätter länglich lanzettförmig,  
fein gesägt. Blüten aufrecht. Kelchlappen  
spitz, kaum gezähnt. Im südl. östl. Europa.  
sens. Kitaib.

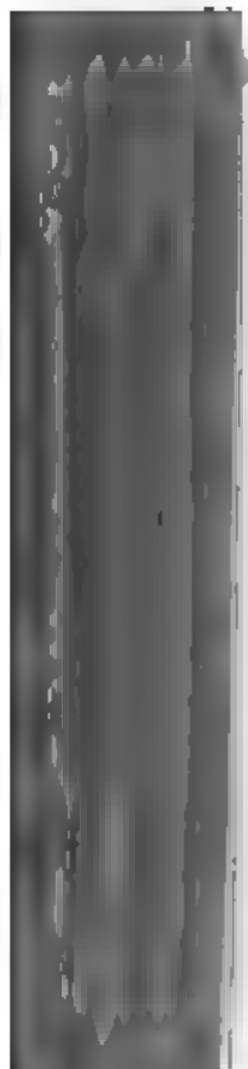
*Lorei* Pollin. Aestige K. Caulis ramis  
s subunifloris. Folia lanceolata obtusa crenata  
al. basi hirtus, laciniae lineares corollam pa-  
quant. — Stamm mit abstehenden einblüti-  
gen. Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt,  
h. Kelch an der Basis rauh; Lappen linien-  
förmig der Länge der offenstehenden Blume. Im  
Europa. P.

*rhomboidalis* Linn. Rhombische K. Cau-  
ex. Folia ovali-oblonga acuta serrata ciliata.  
racemiformis secunda. Cal. laciniae elonga-  
tes. — Stamm einfach. Blätter eiförmig  
spitz, gesägt, gefraust. Rispe traubenförmig,  
Kelchlappen lang, linienförmig. Im südl.  
P. C. rhomboidea Willd. C. venosa Willd.  
ieri.

*pyramidalis* Linn. Pyramiden K. Caulis  
rectis. Folia radicalia longe petiolata cordata,  
sessilia ovalia-lanceolata, omnia serrata gla-  
l. laciniae lanceolatae. — Stamm m. aufrech-  
ten. Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig;  
stiellos, eiförmig-lanzettförmig, alle gesägt,  
Kelchlappen lanzettförmig. Im südl. östl. Eu-

Wird häufig als Zierblume gezogen. — C.  
z Willd. versicolor Sibth. diff. praesertim co-  
tulis planiusculis. Ibidem.

*bononiensis* Linn. Bologneser K. Caulis  
ol. radicalia longe petiolata cordata, superiora



acutangulus. Folia inferiora longe peti-  
stipitata sessilia oblonga, omnia duplici-  
rata hispida. Ped. axillares 1—3 flori  
lacinae lanceolatae. — Stamm scharf  
Blätter lang gestielt, lanzettförmig;  
länglich; alle doppelt grob gesägt, steif  
stiele in den Blattwinkeln 1—3 blütig  
gestellt. Kelchlappen lanzettförmig.

nördlichen Europa. \* P. C. urticifolia

20. *C. rapunculoides* Linn. Rapun-  
Caulis obtusangulus. Folia inferiora  
subcordata, superiora sessilia lanceolata  
qualiter serrata hirta. Racemi terminales  
lacinae lanceolatae. — Stamm stumpf  
Blätter lang gestielt, etwas herzförmig;  
lanzettförmig; alle ungleich gesägt, ra-  
an den Enden, einseitig. Kelchlappen  
Im mittl. und nördl. Europa. \* P.

21. *C. tracheloides* Marsch. Trache-  
K. Caulis acutangulus. Folia inferiora  
ex ovato et cordato oblonga, superiora  
lata, omnia inaequaliter serrata. Racem  
floribus cernuis. Cal. lacinae lanceolata  
Stamm scharfkantig. Untere Blätter lan-  
den eiförmigen und herzförmigen länglich  
stiellos, lanzettförmig, alle ungleich ge-  
am Ende, mit niederhängenden Blüten.  
lanzettförmig, zurückgeschlagen. Im sü-  
Europa. P.

22. *C. latifolia* Linn. Breitblättri-  
subangulatus. Folia brevipetiolata et se-  
et oblonga, lanceolata inaequaliter serrata

## O. I. Campanulaccae    Klockenbl. 627

mittl. Europa. \* P. — *C. trichocalycina* Tenore  
fol. membranaceis glabris, cal. laciniis linearibus  
negatis, floribus multo minoribus. In R. Neapolit.

3. *C. carpathica* Linn. Karpathische K. Cau-  
pauciflorus. Folia omnia petiolata cordata serrata  
da ciliata. Cal. lacinae lineares longe acutatae.  
. patens. — Stamm wenigblütig. Alle Blätter ge-  
lt, herzförmig, gesägt, glänzend, getranst. Kelch-  
en linienförmig, lang gespitzt. Blume offenste-  
d. Im südl. östl. Europa. P.

4. *C. diffusa* Vahl. Ausgebreitete K. Caulis  
cumbens diffusus. Folia inferiora subrotunda cre-  
t carnosa, superiora ovalia et oblonga crenata,  
una lanceolata integerrima. Flores racemosi. Cal.  
nae lineares. — Stamm niederliegend, ausgebrei-

Untere Blätter rundlich gekerbt, fleischig; obere  
rmig, gekerbt; die obersten lanzettförmig, ganz-  
lig. Blüten in Trauben. Kelchlappen linienförmig.  
südlichsten Europa. P. *C. fragilis* Cyrill. variet.  
sissima.

5. *C. thyrsoides* Linn. Straussblütige K. Fo-  
longata lanceolata hirta. Spica terminalis floribus  
negatis. — Blätter lang, lanzettförmig. Aehre am  
e mit dichtstehenden Blüten. Auf Alpen im mitt-  
Europa, P. Gelblich weisse Blumen.

6. *C. spicata* Linn. Aehrentragende K. Fol-  
riora oblonga basi attenuata, superiora amplexi-  
ia lanceolata, omnia subcrenata. Flores sessiles  
lares, inferiores terni, superiores solitarii. — Un-

Blätter länglich, an der Basis verschmälert, die  
n stammumfassend, lanzettförmig; alle schwach  
erbt. Blüten stiellos, in den Blattwinkeln; d. un-  
zu drei, die obern einzeln. Auf den Alpen im  
l. Europa. P.

7. *C. petraea* Linn. Stein K. Caulis simplex.  
a oblonga crenulata subtus albido-tomentosa, inflo-  
petiolata. Flores capitati. — Stamm einfach.  
ter länglich, feingekerbt, unten weisslich filzig,  
untersten gestielt. Blüten in Köpfen. Auf Alpen  
talien. P.

8. *C. Raineri* Perpent. Rainer's K. Caulis sim-  
pubescens. Folia obverse oblonga in petiolum  
uata crenata utrinque pubescentia. Flores sessi-  
subsolitarii. — Stamm einfach, weichrauh. Blät-  
änglich, vorn breiter in einen Blattstiel verschmä-

Sibir. — *C. aggregata* Willd. diff. foliis  
tis s. cordatis. In Europ. austr.

30. *C. Cervicaria* Linn. Halskra  
lanceolata crenulata hirta, interiora in  
nuata, superiora amplexicaulia. Flores  
Blätter lanzettförmig, fein gekerbt, rauh  
in einen Blattstiel verschmälert; die obo  
fassend. Blüten in Köpfen. Im mittl. E  
ropa. P.

31. *C. graminifolia* Linn. Grassb  
Folia lanceolato-linearia integerrima ei  
in capitulo terminali. — Blätter lanzett  
ganzrandig, gefranst. Blüten in einer  
Ende. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Medium. Calycis lacinias interme*  
— Die Zwischenlappen des Kelch  
schlagen.

32. *C. Allioni* Villars. Allioni's K.  
Caulis uniflorus. Fol. lanceolata antr  
subintegerrima hispida. — Stamm einbl  
lanzettförmig, vorn breiter, fast ganzrand  
Auf Alpen im mittl. u. östl. Europa. P.

33. *C. barbata* Linn. Bärtige K.  
lanceolata subintegerrima. Flores axillari  
positi cernui. Cal. laciniae intermedia  
germinis. Cor. fauce longe pilosa. —  
zettförmig, vorn breiter, fast ganzrandig  
Blattwinkeln, traubenartig gestellt, n  
Mittlere Kelchlappen von d. Länge des F

## O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 629

ceolatae, intermediae brevissimae. Cor. nuda. — Blätter lanzett- u. linienförmig, fast ganzrandig, zottig. Blüten in den Blattwinkeln, traubig gestellt, gekerbt, hängend. Kelchlappen lanzettförmig, mittlere kürzer als der Fruchtknoten. Blume kahl. Auf Alpen im mittlern Europa. P.

5. *C. sibirica* Linn. Sibirische K. Folia oblonga et lanceolata scabra, inferiora in petiolo attenuata. Thyrsus terminalis. Cal. lacinae lanceolatae, intermediae longitudine germinis. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, scharf; die Stiele in einen Blattstiel verschmälert. Blütenstrauss am Ende. Kelchlappen lanzettförmig, d. mittlern von der Länge des Fruchtknotens. Im mittl. östl. Europa. \*  
— *C. divergens* Willd. diff. corollis duplo majoribus ultra poll. longis. In Eur. austr. orient.

6. *C. lingulata* Kitaib. Zungenförmige K. Folia oblonga et lanceolata scabra, caulina amplexicaulia. Flores capitati terminales. — Blätter länglich oder lanzettförmig, scharf; am Stamme ihn umfassend. Blüten in Köpfen. Im südl. östl. Europa. P.

7. *C. longifolia* Lapeyr. Langblättrige K. Folia linearia longissima subintegerrima hispida. Bractae axillares racematim positi foliosi saepe multo majores. Cal. lacinae intermediae germine longiores. — Blätter breit, linienförmig, sehr lang, fast ganzrandig, steifrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt, blättrig, oft vielblütig. Mittlere Kelchlappen länger als der Fruchtknoten. Auf den Pyrenäen. P.

8. *C. Medium* Linn. Marien K. Folia inferiora oblonga basi attenuata, superiora amplexicaulia lanceolata, omnia crenata hispida. Flores racematim positi. Cal. lacinae ovatae, intermediae germine longiores. — Untere Blätter länglich, an d. Basis verschmälert; die obern stielumfassend, lanzettförmig; alle gekerbt, steifrauh. Blüten traubig gestellt. Kelchlappen lanzettförmig; mittlere länger als der Fruchtknoten. Im mittl. Europa. P.

9. *C. punctata* Lam. Punktirte K. Folia cretacea inferiora petiolata cordata crenata, superiora sessilia oblonga. Flores racematim positi. Cal. lacinae lanceolatae intermediae germine longiores. Cor. amplexicaulia hirsuta. — Blätter gekerbt; untere gestielt herzförmig, gekerbt; obere stiellos länglich. Blüten traubig gestellt. Kelchlappen lanzettförmig, die mittlern

länger als der Fruchtknoten. Blume gross, rauh. In Sibirien. P. Gelbl. weisse Bl. m. violetten Punkten.

40. *C. dichotoma* Linn. Zweitheilige K. Caulis erectus bifidus. Folia sessilia ovalia et oblonga dentata hirsuta. Pedunculi axillares racematim positi. Cal. lacinae intermediae germinae longiores distantes. — Stamm aufrecht, zweitheilig. Blätter stiellos, eiförmig und länglich, gezähnt, rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt. Mittlere Kelchlappen länger als der Fruchtknoten, abstehend. Im südlichsten Europa, P. — *C. mollis* Linn. diff. praesertim caule procumbente indeterminatim ramoso. Ibid.

2. *Adonophora*. Drüsenträger. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stamina basi dilatata cohaerentia stylum instar tubi includentia. Capsula poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünfteilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an d. Basis erweitert, zusammenhängend, eine Röhre um den Griffel bildend. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *A. lilifolia* Fischer. Lilienblättriger D. Folia oblonga et lanceolata basi in petiolum brevem attenuata argute serrata. Flores paniculati. Stylus exsertus subdeclinatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, an d. Basis in einen kurzen Blattstiel verschmälert, scharf gesägt. Blüten in Rispen. Griffel vorragend, etwas aufwärts gebogen. Im südl. östl. Europa. P. Campanula lilifolia Linn.

3. *Prismatocarpus*. Säulenfrucht. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Capsula poris dehiscens. — Kelch fünfteilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an der Basis nicht erweitert, Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *P. Speculum* L'Herit. Spiegelblumen & Caulis diffusus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. lacinae lineares longitudine corollae et germinis. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten einzeln. Kelchlappen linienförmig, von der Länge d. Blume und des Fruchtknotens. Im mittl. Europa. J. Violette Blumen. — *Pr. pentagonius* diff. foliis cauli-

## O. I. Campanulaceae. Klockenbl. 631

is linearibus, corollis multo majoribus. In Eur. austr. rient.

2. *P. micranthus*. Kleinblumige S. Caulis diffus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. laciniae lineares corolla longiores germine duplo breviores. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten einzeln. Kelchlappen linienförmig, länger als die Blume, halb so lang als der Fruchtknoten. Im mittl. Europa. J. Die kleinen blaulichen Blumen fehlen oft. *Campanula hybrida* Auct. — *Pr. falcatus* Tenore diff. cal. lacinii paullo latioribus germine longioribus. In Eur. austr. J. An var.?

3. *P. hybridus*. Bastard S. Caulis medio simplex erectus. Folia sessilia ovalia undulata. Flores aggregati. Cal. laciniae lineares germine duplo breviores. — Stamm in d. Mitte einfach, aufrecht. Blätter stiellos, eiförmig, gewellt. Blüten dicht zusammen. Kelchlappen halb so lang als der Fruchtknoten. In südlich. Europa. J. Blauliche Blumen oft fehlend. *Campanula hybrida* Linn.

4. *P. perfoliatus*. Durchwachsene S. Caulis simplex. Folia amplexicaulia cordata dentata. Flores aggregati. — Stamm einfach. Blätter stammumfassend, herzförmig, gezähnt. Blüten dichtstehend. In N. America. J. Blaue Blumen.

4. *Wahlenbergia*. Wahlenbergie. Cal. 5-artitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Caps. dentibus dehiscens. — Kelch 5theilig. Blume klockenförmig. Staubläden an der Basis nicht ausgebreitet. Kapsel mit Zähnen aufspringend. — Genus habitu varium.

1. *W. Erinus*. Erinus W. Caulis erectus repetito-dichotomus. Folia sessilia basi attenuata paucigrosse serrata pubescentia. Flores centrales, bractae subpartitae. — Stamm aufrecht, wiederhohlt vertheilt. Blätter stiellos, an der Basis verschmälert, wenig und grobgesägt, rauh. Blüten im Mittelknkte der Aeste; Bracteen fast dreitheilig. Im südlichen Europa. J. Blauliche Blumen. *Campanula Erinus* Linn.

2. *W. Elatines*. Elatinen W. Caulis adscendens ramosus. Folia cordata profunde serrata; inferiora



*longe petiolata. Ped. axillares subtriflori. — Stamm aufsteigend, wenig ästig. Blätter herzförmig, tief gesägt; die untern lang gestielt. Blattstiele in d. Blattwinkeln fast dreiblütig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Campanula Elatines Linn.*

3. *W. hederacea. Ephenblättrige W. Caulis procumbens ramosus tener. Folia petiolata cordata quinqueangularia. Ped. terminales elongati. — Stamm niederliegend, ästig, zart. Blätter gestielt, herzförmig, fünfeckig. Blütenstiele am Ende, verlängert. In südl. Europa. P. Blaue Blumen.*

4. *W. lobelioides Schrad. Lobelien W. Caulis ramosus virgatus. Folia lanceolata denticulata glabra. Ped. filiformes elongati. Cor. sub 3—4flori. Caps. 2locularis. — Stamm ästig, ruthenförmig. Blätter lanzettförmig, gezähnelt, glatt. Blütenstiele fadenförmig lang. Blume fast 3—4theilig. Kapsel zweifächerig. Auf Madeira, den Canarischen Inseln. J. Röthliche Blumen.*

5. *Chrysangia. Goldklocke. Cal. 5partitus persistens coloratus. Cor. subrotata. Stam. basi dilatata. Stylus 5partitus. Caps. 5locularis; sporophori 5 duplicata. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig, dauernd, gefärbt. Blume fast radförmig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet. Griffel fünftheilig. Kapsel fünffächerig; 5 gedoppelte Samenträger.*

1. *C. aurea. Madeira G. Caulis fruticosus. Folia oblonga et lanceolata inaequaliter crenulata carnesca glabra. — Stamm strauchartig. Blätter länglich und lanzettförmig, ungleich fein gekerbt, fleischig, glatt. Auf Madeira. Gelbe Blüten. Campanula aurea Linn.*

6. *Canarina. Canarine. Cal. 6partitus. Cor. campanulata 6fida. Stam. 6 basi dilatata. Stylus 6partitus. Caps. 6locularis. Hexandria Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume klockenförmig, sechsspaltig. Staubf. 6 an der Basis ausgedehnt. Griffel sechstheilig. Kapsel sechsfächerig.*

1. *C. Campanula Linn. Klockenförmige C. Folia opposita ex ovato et hastato oblonga et lanceo-*

## O. I. Campanulaceae. Glockenbl. 633

a dentata subtus tomentosula. — Blätter entgegengesetzt, aus d. eirunden u. spantonförmigen länglich d lanzettförmig, gezähnt, unten fein filzig.

7. *Phyteuma*. Rapunzel. Cal. 5partitus. Cor. bulbosa a basi dehiscens et tum patens 5partita. am. 5, basi latiora triquetra. Caps. 2—3locularis dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, von d. Basis an aufspringend d dann offenstehend, fünftheilig. Staubfäden fünf, der Basis breiter, dreikantig. Kapsel 2—3fächerig, mit Löchern aufspringend.

1. *Ph. pauciflorum* Linn. Wenigblütiges R. Folia lanceolata obtusa apice subcrenata in petiolum tenuata. Flores in capitulo sub 5floro; bracteae serratae latae acutae. — Blätter lanzettförmig, stumpf, an der Spitze etwas gekerbt, in einen Blattstiel verlämälert. Blüten in einem meistens fünfblütigen Kopfe; Deckblätter eirund, breit, stumpf. Auf Alpen in mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — *Ph. globulacifolium* Sternberg et Hoppe diff. foliis obovatis, bracteis obtusis. Ibid.

2. *Ph. hemisphaericum* Linn. Halbkugelige. Folia linearia integerrima. Capitulum 12 florum, bracteae ovali-lanceolatae acuminatae integerrimae illoso-ciliatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig. Blütenkopf meistens zwölfblütig; Deckblätter eiförmig, zugespitzt, ganzrandig, zottig-wimperig. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

3. *Ph. humile* Schleich. Niedriger R. Folia linearia remote serrata. Capitulum 12 florum, bracteae lanceolatae argute et remote serratae. — Blätter linienförmig, entfernt gesägt. Blütenkopf zwölfblütig; Deckblätter lanzettförmig, scharf und entfernt gesägt. Auf Alpen im wärmern Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Ph. Sieberi* Spreng. Siebers R. Folia serrata radicalia petiolata ovata et cordata, caulina lanceolata, summa e rhomboideo acuminata. Capitulum 15 florum bracteae ovatae acuminatae argute serratae. Cal. laminae germine longiores. — Blätter gesägt, Wurzelblätter gestielt, eirund und herzförmig. Staubblätter lanzettförmig; die obersten aus dem Rautenförmigen zugespitzt. Blütenkopf 15 blütig; Deckblätter eiför-

mit zugespitzt, scharf gesägt. Kelchlappen länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Niedriger Stamm, wie der vorigen. Blaue Bl.

5. *Ph. orbiculare* Linn. Rundköpfiger R. Folia crenato-serrata, radicalia petiolata cordata lanceolata, caulina lanceolata. Capitulum multiflorum; bractae ovatae acuminatae subserratae. Cal. lacinae ovatae lanceolatae germinis longitudine. — Blätter gekerbt gesägt; Wurzelblätter gestielt, herzförmig bis lanzettförmig; Stammblätter lanzettförmig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter eiförmig, zugespitzt, etwas gesägt. Kelchlappen eiförmig, lanzettförmig, von d. Länge des Fruchtknotens. Auf Berg- und Alpenwiesen im mittl. Europa. P.

6. *Ph. Scheuchzeri* Allion. Scheuchzer's R. Folia serrata, radicalia longe petiolata cordata-lanceolata, caulina linearis lanceolata longe acutata, summa linearis integerrima. Capitulum multiflorum, bractae lineares integerrimae. Cal. lacinae lineares germinis longiores. — Blätter gesägt; Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig-lanzettförmig; Stammblätter linien-lanzettförmig, lang gespitzt; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchlappen linienförmig, länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. *Ph. Charmelii* Cand. non differt.

7. *Ph. betonicaefolium* Vill. Betonienblättrige R. Folia inferiora lanceolata basi cordata aut attenuata crenato-serrata, superiora linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter lanzettförmig, an der Basis herzförmig oder verschmälert, gekerbt gesägt, die oberen linienförmig. Ähre länglich, dicht. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. *P. persicifolium* Hoppe. *P. Michelii* Allion. variet.

8. *Ph. scorzonrifolium* Vill. Scorzonerablättrige R. Folia inferiora linearis lanceolata basi attenuata remota serrulata, summa linearia. Spica longa laxa. — Untere Blätter linien-lanzettförmig, an der Basis verschmälert, entfernt fein gesägt; die oberen linienförmig. Eine lange, schlaffe Ähre. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

9. *Ph. spicatum* Linn. Ährige R. Fol. inferiora cordata duplicato-serrata et crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, doppelt gesägt und gekerbt

## O. I. Campanulaccae. Glockenbl. 635

gesägt; die obern lanzettförmig; die obersten linienförmig. Aehre länglich, gedrängt. Auf waldigen Bergen, im mittl. Europa. \* P. Weissliche Blumen.

10. *Ph. nigrum* Schmidt. Schwarze R. Folia radicalia cordata simpliciter crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Wurzelblätter herzförmig, einfach gekerbt gesägt; die obern lanzettförmig, die obersten linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. ovale Hoppe. Ph. ovatum Hoffm.

11. *Ph. Halleri* Allion. Hallers R. Folia inferiora cordata grosse duplicato-serrata, caulina lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, grob doppelt gesägt; Stammblätter lanzettförmig; oberste Blätter linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *Ph. comosum* Linn. Schopfige R. Fol. dentata, radicalia reniformia, caulina obovata. Umbella terminalis, floribus brevi pedicellatis. — Blätter gezähnt; Wurzelblätter nierenförmig. Stammblätter umgekehrt eiförmig. Dolden am Ende; Blüten kurzgestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

13. *Ph. canescens* Waldst. Kit. Graue R. Folia pubescentia sessilia, inferiora ovalia crenato-serrata basi attenuata, superiora lanceolata subintegerrima. Flores racemosi-thyrsoidei. — Blätter feinrauh, stiellos; die untern eirund, gekerbt gesägt, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten traubig-straussig. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen.

14. *Ph. pinnatum* Willd. Gefiederte R. Folia pinnata, foliola cordata grosse serrata. Flores racemoso-thyrsoidei. — Blätter gefiedert; Blättchen herzförmig, grob gesägt. Blüten traubig-straussig. In Candien. P. Blaue Blumen.

8. *Trachelium*. Halskraut. Cal. 5dentatus. Cor. infundibiliformis tubo longissimo, limbo 5fido. Stam. 5, basi non dilatata. Caps. basi poris dehiscentis. Pentandr. Monog. — Kelch fünfzählig. Blume trichterförmig, mit sehr langer Röhre, fünftheiliger

**Mündung.** Staubf. 5, an der Basis nicht erweitert. Kapsel an der Basis mit Löchern aufspringend.

1. *Tr. coeruleum* Linn. Blaues H. Folia ovata serrata glabra. Flores corymbosi terminales. — Blätter eiförmig, gesägt, glatt. Blüten in Afterdolden, am Ende. Am Cap. P. Blaue Blumen.

9. *Iasione*. Iasione. Flores aggregati. Cal. 5partitus. Cor. tubulosa a basi dehiscens in lacinias 5 lineares. Stam. 5, non dilatata, antherae basi connatae. Caps. poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Blüten gehäuft. Kelch fünftheilig. Blume röhrenförmig, von der Basis an aufspringend, in fünf linienförmige Lappen. Staubf. 5, an d. Basis nicht erweitert; Staubbeutel an der Basis verwachsen. Kapsel mit einem Loche aufspringend.

1. *I. montana* Linn. Berg I. Rad. simplex multicaulis. Folia lineari-lanceolata integerrima. — Wurzel einfach, viele Stämme treibend. Blätter linear-lanzettförmig, ganzrandig. Durch ganz Europa, an unfruchtbaren Orten. \* J. Blaue Blumen.

2. *I. perennis* Lam. Perennirende I. Rad. repens unicanlis. Folia lanceolata subserrulata. — Wurzel kriechend, einen Stamm hervortreibend. Blätter lanzettförmig, etwas entfernt gesägt. P. Im mittlern u. südl. Europa. P.

## O. II. Lobeliaceae. Lobeliaceen.

Folia alterna. Cor. labiata. Stam. 5. Antherae saepe connatae. Stigma corona ciliata aut calyciformi cinctum. Capsula 2–3 locularis; semina centralia. — Blätter wechselnd. Blume lippenförmig. Staubfäd. 5; Antheren zusammengewachsen. Narbe mit einem gefranzten oder kelchförmigen Kranze umgeben. Kapsel 2–3fächerig; Samen nach der Axe gekehrt.

1. *Lobelia*. Lobelie. Cal. 5 dentatus. Cor. unilabiata hinc fissa aut bilabiata. Antherae connatae

arbatæ. Caps. bilocularis. — Kelch fünfzählig. Blume einlippig, an einer Seite gespalten, oder zweilippig. Antheren zusammen gewachsen, rauh. Kapsel zweifächerig.

1. *L. Dortmanna* Linn. Dortmanns L. Folia tubulosa septo longitudinali. Scapus racemiferus. — Blätter röhrenförmig, mit einer Scheidewand d. Länge nach. Schaft traubentragend. In tiefem Wasser im westl. Europa. P. Blume weiss oder blaulich.

2. *L. Laurentia* Linn. Lorenz L. Folia radicalia spatulata repando-crenata longe petiolata. Pedunculus filiformis elongatus bibracteatus uniflorus. — Wurzelblätter löffelförmig, ausgeschweift gekerbt, lang gestielt. Blütenstiel fadenförmig, lang, m. 2 Bracteen, 1 Blüte. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen. Ändert sehr an Grösse ab.

3. *L. fulgens* Humb. Glänzende L. Caulis erectus glaber. Folia lanceolata denticulata pubescentia. Racem. terminalis. — Stamm aufrecht, feinrauh. Blätter lanzettförmig, fein gezähnelt, glatt. Traube am Ende. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

4. *L. splendens* Humb. Glänzende L. Caulis erectus glaber. Folia lanceolata denticulata glaberrima. Racemus terminalis. — Stamm aufrecht glatt. Blätter lanzettförmig, fein gezähnelt, glatt. Traube am Ende. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

5. *L. Cardinalis* Linn. Cardinal L. Caulis erectus glaber. Folia oblonga et late lanceolata glabra. Racemus terminalis subsecundus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter länglich und breit, lanzettförmig, gezähnt. Traube am Ende. Blüten fast einseitig. In N. America. P. Scharlachrothe Blumen.

6. *L. syphilitica* Linn. Syphilis L. Folia sessilia ovali-oblonga inaequaliter serrata glabriuscula. Pedunculi axillares hirti. Cal. lacinae lanceolatae erratae basi appendiculatae. Blätter stiellos, eiförmig länglich, ungleich gesägt, glatt. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, kurzrauh. Kelchlappen lanzettförmig, gesägt, an der Basis mit Anhängseln. In N. America. P. Blaue Blumen.

7. *L. urens* Linn. Brennende L. Folia oblonga et lanceolata serrata glabra, inferiora in petiolum attenuata. Racemus terminalis bracteatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnelt, glatt; die un-

tern in einen Blattstiel verschmälert. Ende, mit Bracteen. Im südl. Europa in Blumen röthlich.

8. *L. Erinus* Linn. *Erinus* L. Folia caecolata et linearia versus apicem serrata pedunculi axillares elongati. — Blätter säbelförmig und linienförmig, gegen die Spitze glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln. Cap. J. Blaue Blumen.

2. *Goodenia*. *Goodenia*. Cal. 5p. 1—2labiata. Antherae distinctae. Stigma thiformi. Caps. bilocularis. — Kelch 5theilig. 1—2lippig. Antheren gesondert. Narbe becherförmigen Kranze. Kapsel zweifach.

1. *G. ovata* Smith. Eiförmige G. acuta serrulata, axillis barbatis. Ped. tripalaciae lineares. Sem. uniseriata. — Blüthe 5theilig, spitz, fein gesägt; Blattwinkel hirt. Stiele dreitheilig. Kelchlappen linienförmig in einer Reihe. In N. Holland. Str. Gelb.

### O. III. Stylideae. Stylid.

Folia alterna aut verticillata. Cor. Stam. 2, cum stylo in columnam connata. — Blätter wechselnd oder verticillat. Blume unregelmässig. Zwei Staubfäden mit der Säule verwachsen. Kapsel zweifach.

1. *Stylidium*. Stylidie. Cal. bilab. 5fida, lacinia quinta minori (labellum). Columnata. Monadelph. Diandr. — Kelch zweitheilig, der fünfte Lappe (Läppchen) mit der Säule zurückgebogen. — Die Säule reizbar.

1. *St. graminifolium* Swartz. Grosses Styl. Folia radicalia conferta linearia marginata. Scapus piloso-glandulosus. Racemus

## O. IV. Cucurbitaceae. Gurkengew. 639

**plex. Cor. labellum basi appendiculatum. — Wur-**  
**blätter dichtstehend, linienförmig, am Rande gezäh-**  
**t. Schaft haarig-drüsig. Traube oder Aehre ein-**  
**h. Lippchen der Blume an der Basis mit einem**  
**hange. In N. Holland. P. Röthl. Blumen.**

**St. fruticosum R. Brown. Strauchige St. Fo-**  
**linearia decurrentia glabra. Cor. faux semicoro-**  
**a glandulis; labellum appendiculatum. — Blätter**  
**ienförmig, herablaufend, glatt. Schlund der Blume**  
**bgekrönt mit Glandeln; Lippchen mit einem An-**  
**ge. In N. Holland. Str. Röthl. Blumen.**

## . IV. Cucurbitaceae. Gurken- gewächse.

**Folia alterna, cirrhis fere semper ad latera folio-**  
**n. Cor. regularis 5fida. Stamina basi connata; an-**  
**rium carnosum, antherae gyrosae incumbentes. Pe-**  
**arpium plerumque baccatum (Pepo) et seminibus**  
**rietalibus. — Blätter wechselnd, fast immer mit**  
**nken an den Seiten d. Blätter. Blume regelmässig,**  
**stheilig. Staubf. an der Basis zusammengewach-**  
**l. Antherenkörper fleischig; Antheren gewunden**  
**auf liegend. Fruchthülle meistens beerenartig, mit**  
**chern und Samen an den Wänden.**

**1. Melothria. Melothrie. Cal. corollinus tu-**  
**losus 10fidus, laciniis alternis interioribus coloratis.**  
**um. 3. Stigm. 3. Bacca 3 locularis. — Kelch blu-**  
**nartig, röhrig, zehntheilig; Lappen wechselweise**  
**ch innen und gefärbt. Staubf. 3. Narben 3. Beere**  
**zifächerig.**

**l. M. pendula Linn. Hangende M. Folia cor-**  
**ta sublobata. Pedunculi axillares solitarii. Trian-**  
**. Monogyn. (Polygam. Monoec.). — Blätter herz-**  
**mig, fast lappig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln,**  
**zeln stehend. In N. America. Gelbl. Blumen.**

**2. Sicyos. Sicyos. Cal. 5dentatus. Cor. 5-**



3. *Bryonia cretica* L. Cal. 5  
5partita. Antherae 2 didymae. Stylis 2  
ocularis. Monoec. (rarius Dioec.) Triandr.  
5zählig. Blume fünftheilig. Antheren zw  
Griffel 3. Beere dreifächerig.

1. *Br. alba* Linn. Weisse Z. Fol  
5loba dentata utrinque calloso-asper  
cemosi. Baccae nigrae. -- Blätter herz  
5lappig, gezähnt, auf beiden Seiten w  
rauh. Blüten in Trauben. Beeren schw  
lern Europa in Hecken. P. Weisse Bluz  
officinell. Rad. Bryoniae.

2. *Br. dioica* Jacq. Rothe Z. Folia  
5loba dentata utrinque calloso-aspera.  
mosi dioici. Baccae rubrae. -- Blätter  
halb fünfflappig, gezähnt, auf beiden S  
scharf. Blüten in Trauben, diöcisch.  
In mittl. u. südl. Europa in Hecken. P.

4. *Momordica*. Balsamapfel.  
Cor. 5fida. Antherae 2, didymae. St  
Bacca trilocularis elastico dissiliens. -- K  
lig. Blume fünftheilig. Antheren 2, ge  
fel dreitheilig. Beere dreifächerig, elast  
gend.

## O. IV. Cucurbitaceae. Gurkengew. 641

ickerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen. Rothe  
ler gelblich rothe Früchte.

2. *M. Charantia* Linn. Gurkenartiger B. Fo-  
7 lobo-palmata dentata subtus hirsuta. Bractea  
biculata integerrima in medio pedunculi. Fructus  
longi angulati tuberculati. — Blätter 7 lappig-hand-  
rmig, gezähnt, unten rauh. Bractee rund, ganzran-  
g, in der Mitte des Blütenstiels. Früchte länglich,  
ntig, höckerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen.  
elbe Frucht.

3. *M. Luffa* Linn. Luffa B. Folia cordata ob-  
se sinuata 5 angulata serrulata subhirsuta. Bractea  
rdata integerrima in medio pedunculi. — Fructus  
longi costati sub epidermide reticulata. — Blätter  
rzförmig, stumpf buchtig, fünfeckig, fein gesägt,  
was rauh. Bractee herzförmig, ganzrandig, in der  
itte des Blütenstiels. Früchte länglich, geribbt, un-  
r d. Oberhaut netzförmig. In Aegypten. P. Weisse  
men.

4. *M. Elaterium* Linn. Esels B. Folia cordata  
lobata obtusa dentata hispida. Cirrhi nulli. Fruc-  
s oblongi muriculati. — Blätter herzförmig, fast  
lappt, stumpf, gezähnt, scharfrauh. Keine Ranken.  
üchte länglich, mit kleinen Stacheln. Im südl. Eu-  
pa. P. Gelblich grünliche Blumen. Vormalis offi-  
nell.

5. *Cucumis*. Gurke. Cal. 5fidus. Cor. 5fida.  
antherae connatae. Stylus 3fidus; Stigmata biloba.  
po trilocularis; sem. margine acuato. — Kelch 5-  
eilig. Blume fünftheilig. Antheren zusammenge-  
achsen. Griffel 3 theilig. Narbe zweilappig. Frucht  
ischig, dreifächerig. Samen mit scharfem Rande.

1. *C. sativus* Linn. Gemeine G. Folia cordata  
angularia inaequaliter dentata hirsutiuscula. Fructus  
longi verruculati. — Blätter herzförmig, fünfeckig,  
gleich gezähnt. etwas rauh. Früchte länglich, klein  
arzig. Vaterland unbek. J. Die Pflanze wegen d.  
abaren Früchte häufig gebauet.

2. *C. Melo* Linn. Melonen G. Folia cordata iu-  
gra sinuato-denticulata hispida. Fructus non ver-  
culati rarius verrucosi. — Blätter herzförmig, un-  
rtheilt, buchtig gezähnt, scharfrauh. Früchte nicht  
ein warzig, oft grosswarzig. Vaterland unbekannt.

1. Die Pflanze wird wegen d. schmackhaften Früchte häufig gebauet. Die vorzüglichsten Abarten oder Unterarten sind: 1. Die Cantalopen mit plattgedrückten, kugelförmigen, warzichten Früchten; 2. Die Netzmelonen und diese entweder längliche Netzmelonen oder kugelförmige; 3) Die gereiften Melonen mit Furchen; 4. Die weissen m. an der Basis verschmälerten weissen Früchten; 5) Die rauhen Melonen mit kugelförmigen fein rauhen Früchten. *C. deliciosus* Roth.

3. *C. Colocynthis* Linn. Koloquinten G. Folia multifido-lobata. Fructus globosi. — Blätter vieltheilig gelappt. Früchte kugelförmig. In Aegypten, dem Orient. J. Die Früchte officinell. *Poma Colocynthis*.

6. *Cucurbita*. Kürbiss. Cal. 5fidus. Cor. 5fida. Antherae connatae. Stylus 3fidus; stigmata biloba. Pepo trilocularis; semina margine incrassata. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig. Antheren verwachsen. Griffel dreitheilig; Narben zweilappig. Frucht fleischig, dreifächerig; Samen mit verdicktem Rande.

1. *C. lagenaria* Linn. Flaschen K. Folia reniformia subrotunda angulata denticulata pubescentia basi subtus biglandulosa. Corolia longe tubulosa. Fructus clavati subliquosi. — Blätter nierenförmig rundlich, eckig, gezähnelte feinrauh, unten an d. Basis m. 2 Drüsen. Blumen lang röhrig. Früchte keulenförmig, fast holzig. Vaterl. unbek. J. Verschiedene Abänderungen in d. Farbe der Früchte.

2. *C. maxima* Duchesn. Grosser K. Folia reniformi-cordata denticulata hispidiuscula. Cor. campanulata limbo reflexo. — Blätter nierenförmig herzförmig, gezähnelte, ziemlich scharfrauh. Blume klopfenförmig mit zurückgeschlagener Mündung. Vaterland unbek. J. Gelbe Blumen. Die Frucht sehr gross an beiden Enden platt oder vertieft, von verschiedener Farbe, sie wird gegessen.

3. *C. Pepo* Duchesn. Pfeben K. Folia reniformi-cordata sublobata denticulata hispida. Cor. infundibuliformis limbo arrecto. — Blätter nierenförmig, herzförmig, fast gelappt, gezähnelte, scharfrauh. Vaterl. unbek. J. Blumen gelb. Man hat folgende Unterarten oder Arten:

## O. V. Rubiaceae. Rubiaceen. 643

1. *C. moschata* Cand. Melonen K. Die Blätter sind weicher rauh, als die folgenden; die Frucht ist von sehr verschiedener Form, auch flaschenartig und von einem etwas moschusartigen Geschmack.

2. *C. Colocyntha* Caud. Coloquinten K. Die Frucht ist rund, nur noch einmal so gross als die Blume, m. 3 Fächern, vielen Samen, etwas bitterlich.

3. *C. ovifera* Linn. Birn K. Die Blume ist klein. Die Frucht von der Gestalt einer Birne oder eines Eies, dunkelgrün mit weiss gefleckt, mit harter Schale und weissem Fleisch.

4. *C. verrucosa* Linn. Barbaresken K. Die Frucht ist grösser als an den vorigen, eben so hart, meistens m. grossen Warzen besetzt; gelb auch grün-bunt.

5. *C. oblonga* Cand. Länglicher K. Die Frucht ist länglich und sehr gross, von sehr verschiedener Farbe.

6. *C. Melopepo* Linn. Türkischbund K. Die Frucht hat 5 Fächer ist um d. obere Ende m. Knoten oder Reifen umgeben, und hat oft am untern Theile eine andere Farbe als am obern.

4. *C. Citrullus* Linn. Wassermelonen K. Fol. 3-5partita subtus aspera, laciniae sinuato-pinnatifidae obtusae. — Blätter 3-5 getheilt, unten scharf-  
rauh; Lappen ausgeschweift fiederförmig, stumpf. Vaterl. unbek. J. Die Frucht ist gross, von verschiedener Farbe, hat schwarze oder rothe Samen; der Saft ist süss und schmackhaft.

## O. V. Rubiaceae. Rubiaceen.

Folia opposita, foliis stipula aut vaginula juncta. Cor. regularis 4-5fida. Stam. 4-5 rarius 6-7. Styl. 1-2. Fruct. dicoccus aut plerumque bilocularis. Semina centralia. — Blätter entgegengesetzt; durch Blätter, Nebenblätter oder eine kleine Scheide verbunden. Blume regelmässig, 4-5 theilig. Staubf. 4-5, selten 6-7. Griffel 1. Frucht aus 2 Kernen oder meistens zweifächerig. Samen mit d. Nabel nach d. Axe.

## Subordo 1. Stellatae.

Folia verticillata. Fructus dicoccus, coccis non dehiscentibus. Tetrandria Monogynia. — Blätter wirtelförmig. Frucht in 2 Kernen, welche nicht aufspringen. Meistens weisse Blumen.

1. *Sherardia*. Scherardie. Cal. excrescens. 3dentatus. Cor. infundibuliformis, 4fida. Fr. calyce coronatus. — Kelch auswachsend, 3zählig. Blume trichterförmig, viertheilig. Frucht mit dem Kelche gekrönt.

1. *Sh. arvensis* Linn. Acker Sh. Caulis procumbens. Folia subsema, oblongo-lanceolata. Flores fasciculati terminales involucre cincti. — Stamm niederliegend. Blätter meistens zu 6, länglich lanzettförmig. Blüten in Büscheln, am Ende, mit einer Hülle umgeben. Auf Feldern, im mittlern Europa. \* J. Blumen röthlich.

2. *Asperula*. Waldmeister. Cal. obsoletus. Cor. infundibuliformis. Fr. nudus. — Kelch kaum merklich. Blume trichterförmig. Frucht nackt.

1. *A. laevigata* Linn. Geglätteter W. Folia quaterna ovali-oblonga obtusa mucronulata margine scabriuscula. Corymbi terminales pauciflori pedunculati. Fr. subgranulatus. — Blätter zu vier, eiförmig, länglich, stumpf, fein stachelspitzig, am Rande etwas scharf. Doldentrauben am Ende, wenigblütig, gestielt. Frucht wenig gekörnt. Im mittl. Europa. P.

2. *A. taurina* Linn. Turiner W. Folia quaternate lanceolata acuminata trinervia subtiliter ciliata. Flores fasciculati terminales. — Blätter zu vier, breit lanzettförmig, zugespitzt, dreinervig, fein gewimpert. Blüten in Büscheln an den Enden. Auf den Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P.

3. *A. pyrenaica* Linn. Pyrenaischer W. Folia quaterna lanceolato-linearibus glabra. Flores congesti terminales. Cor. subtrifida. — Blätter zu vier, lanzett-linienförmig, glatt. Blüten in Haufen am Ende. Blume oft dreitheilig. P. Auf d. Pyrenäen. P.

4. *A. longiflora* Kitaib. Langblütiger W. Fo-

ia quaterna linearia subulata. Cor. glabra; tubus limbo triplo longior. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, pfriemig; die obern ungleich. Blume glatt. Röhre dreimal länger als d. Saum. Gekörnte Früchte. Auf Alpen im mittl. und östlichen Europa.

P. *A. cristata* Willd. *A. suaveolens* Schrad.

5. *A. supina* Marsch. Gebückter W. Caulis pubescens. Folia quaterna linearia subulata, inferiora saepe subpubescentia. Cor. glabra; tubus limbo subequalis. Fr. granulosi. — Stamm feinrauh. Blätter zu vier, linienförmig, pfriemig; die untern oft feinrauh. Blumen glatt; Röhre von der Länge d. Saums ungefähr. Früchte gekörnt.

6. *A. macrorhiza*. Grosswurzlicher W. Rad. gnosa crassissima. Folia quaterna linearia obtusiuscula cum mucronulo, summa minora latiora. Cor. glabriuscula, tubus limbo quadruplo longior. Fr. granulosi. — Wurzel sehr dick, holzig. Blätter zu 4, linienförmig, stumpflich in einer kleinen Spitze, d. obersten kürzer, breiter. Blume ziemlich glatt; Röhre 4mal so lang als der Saum. Fr. gekörnt. In Spanien, Portugal. Str.

7. *A. cynanchica* Linn. Hügel W. Folia quaterna linearia obtusiuscula mucronulata, summa breviora latiora. Cor. glabriuscula, tubus limbo subaequalis. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Blume ziemlich glatt; Röhre dem Saum fast gleich. Früchte gekörnt. Auf trocknen Hügeln im mittl. Europa. \* P.

8. *A. crassifolia* Linn. Dickblättrige W. Caulis folia saltem inferne fructusque incano-pubescentia. Folia quaterna linearia mucronulata, inferiora latiora. Cor. pubescens, tubus limbo triplo longior. — Stamm, Blätter wenigstens nach unten. Früchte weiss feinrauh. Blätter zu vier, linienförmig, mit einer sehr leinen Stachelspitze; d. untern breiter. Blume feinrauh; Röhre dreimal länger als der Saum. Im südlichsten Europa. P. *A. tomentosa* Tenore est tota incano pubescens. *A. incana* Sibth. est inferne tantum incano pubescens. — *A. scabra* Presl. non diff. nisi aliis cauleque scabris. Ibid.

9. *A. tinctoria* Linn. Färber W. Folia inferiora saepe superiora quaterna linearia obtusiuscula, summa opposita ovalia obtusissima. Cor. glabriusculae, tubus longitudine limbi 3 fidi. — Untere Blätter zu 6, obere zu 4, linienförmig, stumpflich; die obersten entgegen-

gesetzt, eiförmig, ganz stumpf. Blumea zierlich; Röhre von der Länge der dreitheiligen Längung. Im mittl. und nördl. Europa, auf trocknen Hügeln. \* P. Die Wurzel färbt roth, wie oft in d. Ordnung. — *A. montana* Kitaib. diff. foliis angustioribus, summis linearibus mucronulatis, corollis scissis. In Eur. austr. orient.

10. *A. arvensis* Linn. Acker W. Folia inferiora obversa oblonga quaternaria, superiora linearia 6-floralia ciliata. Cor. glabra tubus limbo quadruplo longior. — Die untern Blätter länglich, vorn breiter zu 4; die obern linienförmig, zu 6–8, unter den gewimpert. Blume glatt; Röhre viermal so lang als d. Saum. Auf Aeckern im mittlern Europa. Blaue Blumen.

11. *A. hirta* Ramond. Steifrautes W. Folia lanceolato-linearia sena longe ciliata. Cor. glabra, tubus limbo triplo longior. — Blätter lanzettförmig, zu 6, lang gewimpert. Blume zierlich glatt. Röhre dreimal so lang als der Saum. Auf Pyrenäen. P.

12. *A. hirsuta* Desfont. Weichrautes W. Folia sena, caulium repentium longe ciliata, flores glabra mucronulata, summa oblonga. Cor. glabra, tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu 6, an nicht blühenden Stämmen lang gefranst; an den blühenden glatt; die obersten länglich. Blumen zierlich. Röhre dreimal so lang als der Saum. Im südlichen Europa, N. Africa. P. *A. repens* Broter.

13. *A. hexaphylla* Allion. Sechseckblättrig. Folia sena linearia acuta margine scabra. Cor. glabra, tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu 6, linienförmig, spitz, am Rande scharf. Blume zierlich. Röhre viermal so lang als der Saum. Im südlichen Europa. P.

14. *A. galioides* Marsch. Labkraut W. Folia erectus glaber. Folia plerumque octona linearia angustiora, margine revoluta scabra mucronulata. Cor. glabra, tubus limbo fere brevior. — St. aufrecht glatt. Blätter zu 8, linienförmig, am Rande ungerollt, mit stachelspitzig. Blume glatt; Röhre kürzer als d. Saum. Auf trocknen Hügeln, im mittl. Europa. P. *G. glaucum* Jacq. *G. montanum* Pollich.

15. *A. humifusa* Besser. Niedergestreckte W. Caulis prostratus asper. Folia plerumque 8, angustiora scabra. Cymae axillares breves foliosae.

*escens*; tubus limbo brevior. — Stamm niederliegend, kurz- und scharfzählig. Blätter meistens zu 8, schmal, scharf. Aesthoden kurz, mit Blättern besetzt in d. Blattwinkeln. Blume glatt; Röhre kürzer als der Saum. Im südl. östl. Europa. P.

2. *A. Aparine* Besser. Kleb W. Caulis flaccidus retrorsum asper. Folia octona oblongo-lanceolata rigide retrorsum scabra. Paniculae terminales. Corolla, tubus limbo subaequalis. — Stamm schwach, rückwärts scharf. Blätter zu 8, länglich lanzettförmig, am Rande rückwärts scharf. Blütenrispen am Ende. Blume glatt; Röhre dem Saume fast gleich. Im südl. östl. Europa. P.

3. *A. odorata* Linn. Wohlriechender W. Folia octona late lanceolata mucronata ciliata. Fructus unguiculato-hispidi. — Blätter zu 8, breit lanzettförmig, zugespitzt, gewimpert. Früchte mit hakenförmigen Haaren. Im mittlern und nördl. Europa in Wäldern. \* P.

3. *Galium*. Labkraut. Cal. obsoletus. Corolla. Fructus nudus. — Kelch unmerklich, Blume trichterförmig. Frucht nackt.

1. *Fructu glabro*. — Mit unbehaarter Frucht.

1. *G. Cruciatum* Scop. Krenzblättriges L. Caulis simplex pilosus. Folia quaternaria ovali-oblonga trinervia ciliata. Cymae axillares bracteosae; pedicellis post florescentiam reflexis. — Stamm einfach, haarig. Blätter zu 4, eiförmig-länglich, dreinervig, gefranst. Aesthoden in den Blattwinkeln mit Deckblättern besetzt, nach der Blüte zurückgebogen. In Wäldern im südl. und nördl. Europa. \* P. Gelbe Blumen. Varietas *Cruciatum* Linn. Flores polygami.

2. *G. pedemontanum* Allion. Piemontesische L. Caulis simplex retrorsum asper et hirsutus. Folia quaternaria ovalia et oblonga trinervia ciliata. Pediculi axillares solitarii, post florescentiam reflexi. — Stamm einfach, rückwärts scharf, rauh. Blätter zu 4, eiförmig-länglich, dreinervig, gewimpert. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, nach d. Blüten zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. Varietas *pedemontana* Bellard. Fl. polygami.

3. *G. Bauhini* Roem. et Schult. Bauhin's L. Caulis simplex glaber. Folia quaternaria oblonga et lan-



nervis et margine latis. Cyl.  
florescentiam deflexae. — Stamm  
ter zu 4, eiförmig und länglich,  
Rande kurzrauh. Afterdoblen  
ohne Bracteen, nach dem Blühen.  
Gebirgen im mittl. u. südl. Euro-  
men. *Valantia glabra* Vill. Flor.

5. *G. rubioides* Linn. Roth  
erectus glaber. Folia quaterna  
trinervia rigida subtus margine  
terminalis. — Stamm aufrecht,  
länglich und lanzettförmig, dreifach  
am Rande scharf. Rispe am Ende  
in Wäldern. P. Weisse Blumen.  
Marsch. diff. caule inferne puberula  
acutatis. In region. Caucas. *G.*  
caule diffuso. In Eur. austr.

*G. boreale* v. i

6. *G. palustre* Linn. Sumpf  
retrosum scabriusculus. Folia  
lanceolata antrosum latiora obtusa  
scabriuscula. Paniculae terminalis  
schweifig, rückwärts etwas schär-  
flich und lanzettförmig, vorn breiter  
rückwärts scharflich. Rispen am  
Ende durch ganz Europa. \* P. Weiss

7. *G. trifidum* Linn. Dreitheilig  
laxus retrosum scabriusculus. F.  
retrosum scabra. Pedunculi axillares  
reflexi. Cor. 3fida. —

lanceolata margine antice antrorsum scabra mucronulata. Cymae pauciflorae terminales. — Stamm aufrecht, etwas ästig, rückwärts scharf. Blätter ohrenförmig zu 6, lanzettförmig, vorn am Rande vorwärts gebogen, fein stachelspitzig. Astersolden wenigblütig, am Ende. In Sümpfen im westl. Europa. P. Weissblumen. *G. helodes* vix diff. — *G. debile* mihi diff. caule debili vix scabro, foliis angustioribus scaberrimis. In Lusit.

*G. uliginosum* Linn. Morast L. Caulis debilis antrorsum scaberrimus. Folia seu linearia margine serrata mucronulata. Fr. subtiliter granulosus. — Stamm schwach, rückwärts sehr scharf. Blätter zu nierenförmig, am Rande sehr scharf, fein stachelig. Frucht sehr fein gekörnelt. In Sümpfen, im w. und nördl. Europa. \* P. Weisse Blumen.

*G. sylvestre* Poll. Pollich's L. Caulis adscendens glaber aut pubescens. Folia suboctona lanceolata mucronulata glabra aut pubescentia, inferiora breviora latiora. Paniculae terminales. Fructus subtiliter granulosi. — Stamm aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blätter etwa zu acht, lanzettförmig, glatt oder feinrauh; die untern vorn breiter. Rispe am Ende. Frucht schwach körnig. Auf trocknen Hügeln im w. Europa. P. Weisse Blumen. Aendert sehr ab. *G. austriacum* Jacq. *G. glabrum* Schrad. *G. umbellatum* Lam. *G. pusillum* Smith. *G. pumilum* Murr. *G. leve* Thuill. Cand. *G. Bocconi* Allion. *G. supinum* Lam. variet.

*G. lucidum* Allion. Glänzendes L. Caulis adscendens strictus glaber aut pubescens. Folia suboctona linearia mucronulata interdum pubescentia margine scabra, subtus utrinque litura lucida. Panicula terminalis. Fr. rugulosi. — Stamm aufrecht aufsteigend, starr, glatt oder feinrauh. Blätter linienförmig, zuweilen feinrauh oder am Rande scharf, stachelspitzig, unten auf beiden Seiten mit eiförmigen glänzenden Streifen. Rispen am Ende. Frucht runzlicht. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. *G. erectum* Huds. Sm. *G. rigidum* Vill. *G. adaeifolium* Vill. *G. provinciale* Lam. *G. scabrum* Lam. *G. tenuifolium* Vill.

*G. rubrum* Linn. Rothes L. Caulis decumbens laxus glaber aut pubescens. Folia plerumque linearia lanceolata mucronulata interdum pubescentia aut margine scabra. Panicula terminalis. Fr.

pubescent. Folia linearia  
8—10 na margine scabriuscula.  
pillaribus. Fr. laeves. — Stan  
etwas scharf, zuweilen etwas  
enförmig, sehr achinal, stache  
Rande etwas scharf. Rispe  
stielchen. Früchte geglättet.  
Rothe Blumen.

14. *G. pumilum* Lam. Wi  
cumbens ramosus glaber aut p  
linearia subulato-mucronulata  
interdum pubescentia. Cymae  
Fruct. subtiliter granulosi. —  
ästig, glatt oder feinrauh. Blä  
mig, pfriemig, stachelspitzig, t  
mit einer Furche. Asterdolden  
Fr. fein gekornt. Im wärmeren  
P. — *G. pyrennaicum* Gouan.

pedunculus unifloris foliis brevi

15. *G. baldense* Spr. Bald  
dens ramosissimus glaber. Folia  
mucronulata, inferiora obverse  
ceolata. Ped. umbellati foliis p  
ves. — Stamin aufsteigend, se  
zu 6—8, fleischig, nicht stachel  
lich, vorn breiter, die obern  
stiele doldig, wenig länger als  
glättet. In mittlern Europa  
Blumen. *G. saxatile* Schleich.

16. *G. saxatile* Linn. Stei

*procumbens* Wither. — *G. helveticum* Welg. sa-  
e Caud. diff. foliis non mucronulatis, pedunculis  
inque unifloris folio brevioribus, fr. magnis ru-  
b. In Alpib. Eur. austr.

. *G. arenarium* Loisel. Sand L. Caulis decum-  
glaber. Folia 6—10na lanceolato-linearia scabra  
punctata. Ped. umbellati subtrifidi. Fr. tuberculati. —  
Stamm niederliegend, glatt. Blätter zu 6—10, lanzett-  
förmig, scharf, aufrecht. Blütenstiele doldig,  
dreitheilig. Früchte mit Erhabenheiten. Im west-  
südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

. *G. verum* Linn. Wahres L. Caulis erectus  
adscendens pubescenti scaber. Folia 8—12na li-  
nea mucronata margine revoluta subtus brevi-pu-  
bescens albidula. Paniculae densae. Fr. laevigati. —  
Stamm aufrecht oder aufsteigend, feinrauh, scharf.  
Blätter zu 8—12, linienförmig, stachelspitzig, am Rande  
rückgerollt, unten kurz, feinrauh, weisslich. Blü-  
tenrispen dicht. Fr. geglättet. Durch ganz Europa. \*  
Gelbe oder gelblichweisse Blumen.

. *G. Mollugo* Linn. Weisses L. Caulis erec-  
tus adscendens glaber aut pubescens. Folia 8na  
lanceolata mucronata glabra, inferiora antrorsum latio-  
ra. Paniculae terminales. Fr. subrugosuli. — Stamm  
aufrecht oder aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blät-  
ter zu 8, lanzettförmig, stachelspitzig, d. untern vorn  
gerollt. Rispen am Ende. Früchte etwas runzlicht.  
mittl. Europa häufig. \* P. Weisse Blumen. *G.*  
*densa* Willd. var.

. *G. campanulatum* Vill. Glockenförmiges  
Caulis erectus aut adscendens glaber. Folia 8—12-  
linearia brevi mucronata margine revoluta glabra.  
Paniculae terminales. Cor. campanulata. Fr. granu-  
losi. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, glatt. Blät-  
ter zu 8—12, linienförmig, kurz stachelspitzig, am  
Rande zurückgerollt, glatt. Rispe am Ende. Blume  
glockenförmig. Früchte gekörnt. Im südl. Europa.  
Weisse Blumen.

. *G. sylvaticum* Linn. Wald L. Caulis erectus  
aut pubescens. Folia octona lanceolata antror-  
siora mucronulata margine scabra, Panicula ex-  
serta, pedicellis ante florescentiam pendulis. Cor.  
tubo mucronulata. Fr. subgranulosi. — St. aufrecht,  
glatt oder feinrauh. Blätter zu 8, lanzettförmig, vorn  
gerollt, fein stachelspitzig, am Rande zurückgebogen.  
Blütenblätter ausgebreitet. Blütenstielchen vor dem Aufblü-

coronata margine scabra. Folia mucronulata. Fr. laevigati. — Blätter zu 8, lanzettförmig, p am Rande scharf. Rispe aus stachelspitzig. Fr. geglättet. mittleren Europa. P. Weisse B. Linn. *G. linifolium* Ait. — foliis magis scabris, corollis super.

*G. spurium* v. nr. 26.

*G. anglicum* v. nr. 31.

D. 2. *Fructus verrucosus verruculentibus aut pilosus.* — Blätter gehen in Spitzen über oder

23. *G. tricornis* Wither. Drüsen laxus retrorsum asper. Folia lata mucronata margine retrorsa. Florescentium reflexi fructu verrucosus. Stamm schlaff, rückwärts stachelig. nach dem Blühen zurück und südl. Europa. P. Weisslich.

24. *G. saccharatum* Allion. Caulis laxus retrorsum asper. Folia lata mucronata antrorsum asper. Florescentium reflexi, fructu verrucosus. schlaff, rückwärts stachelig. schmal-linien-lanzettförmig, stachelspitzig.

ht scharf. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte körnig. Im mittl. Europa. \* P.

26. *G. Aparine* Linn. Kleb L. Caulis laxus retrorsum asper nodis hirtis. Folia 6—8na lineari-lanceolata mucronata retrorsum aspera. Ped. non reflexi. Fructus viloso-uncinati. — Stamm schlaff, rückwärts stachlicht scharf, mit rauhen Knoten. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte körnig, scharf. Im mittl. u. nördlich. Europa. \* P. ähnliche Blumen. — *G. agreste* Wallr. differt nodis hirtis aut glabris fructibus minoribus minus sessis. Ibid. An hoc var. *G. spurii*?

27. *G. triflorum* Michaux. Dreiblütiges L. Caulis prostratus pilosiusculus. Fol. sena oblongo-lanceolata mucronata subtiliter ciliata. Ped. folio longiores uniflori. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm niederliegend, ziemlich haarig. Blätter zu 6, länglich lanzettförmig, stachelspitzig, fein gewimpert. Blütenstiele länger als die Blätter, dreiblütig. Früchte hakig-haarig. Im Norden. P. Weisse Blumen.

28. *G. setaceum* Lam. Borstförmiges L. Caulis erectus subsimplex. Fol. 8na, linearia angustissima mucronulata scabra. Ped. trifidi capillares. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm aufrecht, fast einfach. Blätter zu 8, sehr schmal, linienförmig, fein stachelspitzig, scharf. Blütenstiele dreitheilig, sehr fein. Früchte hakig haarig. Im südlich. Europa J. Rothe Blumen. *G. microcarpon* Vahl. floribundum Sm.

29. *G. parisiense* Linn. Pariser L. Caulis laxus saberrimus. Folia sena-octona ovalia-linearia mucronata scaberrima. Pedunculi capillares. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm schlaff, sehr scharf. Blätter zu 6—8, eiförmig-linienförmig, stachelspitzig, sehr scharf. Blütenstiele sehr zart. Früchte hakig haarig. Im südl. Europa. J. Grünlich gelbe Blumen. *G. litigiosum* Cand. *G. gracile* Wallr. — *G. anglicum* Linds. diff. fructibus glabris granulosus. Ibid. *G. gracile*. β W. *G. parvifolium* Gaud. An var.?

30. *G. murale* Allion. Mauer L. Caulis laxus. Folia sena oblonga et lanceolata mucronata scabra. Ped. axillares oppositi uniflori deflexi. Fr. apice barbat. — Stamm schlaff. Blätter zu 6, länglich u. lanzettförmig, stachelspitzig, scharf. Blütenstiele in den

Lein, traubig gestekt, ~~europ.~~  
Europa, am Seestrande. P. R.

32. *G. boreale* Linn. Nör  
erectus. Fol. seu oblongo-lan  
cunata margine carinaque scab  
minalis. Fr. villosi. — Stam  
4, langlich lanzettförmig, dre  
am Rande und Rückennerven  
breitet am Ende. Fr. kurzrau  
Europa. P. Weisse Blumen.

33. *G. rotundifolium* Linn.  
Caulis erectus. Folia subrotun  
bra rigide ciliata. Cyma ter  
pilos. — Stamin aufrecht. B  
dreinervig, glatt, steif gewin  
Ende. Fr. hakig haarig. Im  
dern. Weisse Blumen. — *G.*  
foliis oblongis hirtis molli cilia

4. *Valantia*. Valantie  
culi 2, germini foeminae inside  
calyce persistente cristato. Po  
Blüten polygam, 2 männliche  
knoten d. weiblichen. Blume  
kammförmigen Kelche besetzt.

1. *V. muralis* Linn. Mauer  
pliciusculus glaber. Folia quat  
verticillata. — Stämme schw  
Witten an G. d. Blüthen

5. *Crucianella*. Krentzkrant. Involucrum 3phyllum uniflorum. Cal. obsoletus. Cor. infundibuliformis, tubo filiformi. Tetrandr. Monogynia. — ille 2—3 blättrig, einblütig. Kelch unmerklich. Blume trichterförmig, mit fadenförmiger Röhre.

1. *Cr. angustifolia* Linn. Schmalblättriges K. Caulis erectus. Folia sena linearia subulata arrecta scabra. Flores spicati; bracteae oblongae subulatae ciliatis albis. — Stamm aufrecht. Blätter zu 6, lineal-förmig, pfriemig, aufgerichtet, scharf. Blüten in Ähren; Bracteen länglich, pfriemig, m. weissen Seiten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. *C. mucronata* Roth. var.

2. *Cr. latifolia* Linn. Breitblättriges K. Caulis diffusus. Folia quaterna-sena ovalia-lanceolata mucronata scabra. Fl. spicati, bracteae oblongae acutae lateribus albis. — Stamm ausgebreitet. Blätter zu 4—6, eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in Ähren; Bracteen länglich, spitz, mit weissen Seiten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. *C. monnelliaca* Linn. var.

3. *Cr. maritima* Linn. Seestrands K. Caulis procumbens. Folia 4na imbricata oblonga subulata apice reflexo margine albo. Flores axillares. Cor. 5-lappig. — Stamm niederliegend. Blätter zu 4, dachziegelig, länglich, pfriemig, m. zurückgebogener Spitze und weissem Rande. Blüten in Blattwinkeln. Blume fünftheilig. In südl. Europa am Seestrande. J. Gelbe Blumen, in der Nacht wohlriechend.

6. *Rubia*. Röthe. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4—5 fida. Fructus baccatus. Tetrandr. (Pentand.) Monogyn. — Kelch vierzählig. Blume kloakenförmig, 4—5 spaltig. Fr. beerenartig.

1. *R. tinctoria* Linn. Färber R. Rad. perennis. Caulis aculeatus annuus. Folia sena lanceolata marginata carinaque aculeata. — Wurzel perennirend. Stamm stachlicht, jährig. Blätter zu 6, lanzettförmig, m. Rande u. Kiele stachlicht. Im Orient? P. Gelbe Blumen. Wird der rothfärbenden Wurzel wegen genannt; auch ist sie officinell.

2. *R. peregrina* Linn. Fremde R. Caulis laevis



perennans. Folia senn lanceolata lucida marginae aculeata. — Stamm ohne Stacheln. Blätter lanzettförmig, glänzend, am Rande kennervon stachlicht. Im südl. Europa. P. gelbe Blumen.

3. *R. lucida* Linn. Glänzende R. C. nans asper. Folia subquaterna ovato-oblonga margine carinaeque aspera. — Stamm p. scharf. Blätter meistens zu 4, eiförmig lanzend, am Rande und Rückennerven scharf. Europa. P. Grünlich gelbe Blumen. R. Brot.

4. *R. Bocconi* Petagn. Boccone's R. vis perennans. Folia quaterna oblonga serratae granulatae. Stamm geglättet perennanter zu 4, länglich, scharf. Beeren gekörnt. P. Grünlich gelbe Blumen.

7. *Phyllis*. *Phyllis*. Cal. minima. Cor. ad basin 5partita. Stam. 5. Styli 2 sehr klein, zweitheilig. Blume bis zur B. theilt. Staubf. 5. Griffel 2.

1. *Ph. Nobla* Linn. Grüne Ph. Folia longa et lanceolata subrepanda. Thyrsi terminales. — Blätter zu 3, länglich und mig, etwas ausgeschweift. Blütensträuß Blattwinkeln oder am Ende. Auf d. Cant. seln. Str. Grünliche Blumen.

Div. 3. *Fructus dicoccus raro tricoccus, o spermis intus dehiscentibus.* — Frucht selten dreikernig; Kerne nach innen gend.

8. *Spermacoce*. Zahnwirbel. C. tus. Cor. infundibuliformis aut hypocraterif. bo 4fido. Stamina 4. Capsula calyce co Kelch viertheilig. Blume trichter- oder st. mig, viertheilig. Staubf. 4. Kapsel mit d. gekrönt.

1. *Sp. tenuior* Linn. Dünner Z. Cack.

*s subalatus glaber. Folia opposita lanceolata supra abra subtus laevia venosa. Stipulae ciliatae. Fructus hispidiusculi. — Stamm viereckig, fast geflügelt, att. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, oben harf, unten geglättet, adrig. Blattansätze gewinnert. Früchte etwas scharfrauh. In Carolina, Westdien. P. Weisse Blumen.*

2. *Sp. rubra* Jacq. Rother Z. Caulis hirtus. Folia ovalia et oblonga longe petiolata lineata. Stipulae hirsutae. Fasciculi fl. terminales involuerati. Fr. tubus elongatus. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, langgestielt, liniirt. Blattansätze mit haarigen Borsten. Blütenbüschel am Ende, umhüllt. Blumenröhre lang. In S. America. P. Rothe Blumen.

9. *Richardsonia*. Richardsonie. Cal. 6—8-urtitus. Cor. infundibuliformis 6—8fida. Styl. 1. Caps. tricocca. — Kelch 6—8theilig. Griffel 1. Kap- pel dreikernig.

1. *R. scabra* Mart. Haarige R. Folia oblonga pilosa. Flores capitati; involucra 2—4phylla. Cal. laciniae ovatae ciliatae. Cor. calyce duplo major. — Blätter länglich, haarig. Blüten in Köpfen; Hüllen 2—4 blättrig. Kelchlappen eiförmig, gewimpert. Blume zweimal so gross als der Kelch. In N. Granada, Brasilien. P. Von dieser soll die weisse Ipecacuanha genommen werden. *Richardia scabra* Linn. *Richardsonia pilosa* Kunth via diff.

3. *Drupa 2pyrena rariæ 3—4pyren. pyrenis 1-spermis. —* Steinfrucht zweikernig, selten 3—4-kernig; Kerne einsamig.

10. *Chiococca*. Schneebeere. Cal. urceolatus 5dentatus. Cor. infundibuliformis 5fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma 1, indivisum. Drupa calyce coronata 2pyrena compressa subdidyma, pyrenis cartaceo-coriaceis monospermis. Pentandr. Monogyn. — Kelch krugförmig, fünfzählig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, m. härtigem Schlunde. Staubfäd. 5.

Narben unzertheilt. Steinfrucht m. einem Kelche gekrönt, zweikernig, zusammengedrückt, fast gedoppelt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ch. racemosa* Linn. Trauben Sch. Folia ovata acuminata nitida. Flores racemosi, racemi axillares secundi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glänzend. Blüten in Trauben; Trauben in d. Blattwinkeln, einseitig. In Brasilien. Str. Weisse wohlriechende Blumen.

2. *Ch. anguifuga* Mart. Cainca Sch. Folia ovata acuminata glabra. Racemi paniculati axillares foliosi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glatte Trauben rispig, in den Blattwinkeln mit Blättern besetzt. In Brasilien. Str. Blumen weiss. Wurzel gegen Wassersucht empfohlen. Rad. Caincae.

11. *Psychotria*. Psychotrie. Cal. urceolata, 5divisus interdum integer. Cor. infundibuliformis bifida fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa dipyrena globosa aut ovalis calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis, monospermis. Pentandr. Monogynia. — Kelch krugförmig, 5theilig auch unzertheilt. Blume trichterförmig, 5theilig, m. härtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht zweikernig, kuglicht oder eiförmig, mit dem Kelche gekrönt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ps. emetica* Humb. Brech Ps. Caulis simplex piloso-tomentosus. Folia oblonga acuminata basi angustata membranacea ciliata subtus pilosiuscula. Ped. axillares subracemosi pauciflori. — Stamm einfach, haarig filzig. Blätter länglich, zugespitzt, an d. Basis verschmälert, dünn, gewimpert, unten etwas haarig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast traubig, wenigblütig. In N. Granada. Str. Giebt d. Rad. Ipecacuanhae fuscae.

12. *Coffea*. Kaffeebaum. Cal. brevissimus, 5dentatus. Cor. infundibuliformis 5fida imberbis. St. 5. Stigma bifidum. Bacca bilocularis; sem. arillo chartaceo-membranaceo. Pentandria Monogynia. —

Kelch sehr kurz, fünfzählig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, ohne Haare. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Beere zweifächerig; Samen mit einer papierartig häutigen Hülle.

1. *C. arabica* Linn. Arabischer K. Folia oblonga acuminata. Fl. axillares 4–5. Bacca globoso-ovalis: — Blätter länglich, zugespitzt. Blüten an d. Blattwinkeln zu 4–5. Beere kuglicht, eiförmig. In Arabien, dem östlichen Indien. Str. Liefert den bekannten Kaffee.

Div. 4. *Flores capitati!* Kopfförmige Blüten!

13. *Cephaëlis*. Brechwurzel. Flores capitati involucrati. Cal. urceolatus 5fidus. Cor. infundibuliformis, 5fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa sulcato-angulata calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis. Pentandria Monogynia. — Blüten kopfförmig, mit einer Hülle. Kelch krugförmig, fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit bärtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht gefurcht, eckig, mit dem Kelche gekrönt; Kerne papier-lederartig.

1. *C. Ipecacuanha* Richard fil. Graue B. Caules teretes glabri. Folia oblonga acuta subtus subpubescentia. Stipul. multipartito-ciliatae. Capitula terminalia pedunculata; involucrum tetraphyllum, phyllis cordatis integerrimis hirsutis. — Stämme rund, glatt. Blätter länglich, spitz, unten etwas rauh. Blattaussätze vielgetheilt-gewimpert. Blütenköpfe am Ende gestielt; Hülle vierblättrig; Blätter herzförmig, ganzrandig, rauh. In Brasilien. Str. Giebt die gebräuchliche Brechwurzel, rad. Ipecacuanhae griseae.

14. *Cephalanthus*. Kopfblüte. Cal. 4dentatus. Cor. infundibuliformis, 4fida, tubo longo. Stam. 4. Stigm. capitatum. Capsula turbinata 4locularis 4partibilis, loculis monospermis. Tetrand. Monogynia. — Kelch vierzählig. Blume trichterförmig, vierspaltig, mit langer Röhre. Staubf. 4. Narbe kopfförmig.

**Kapsel** kreiselförmig, vierfächerig, viertheilig. Fächer einsamig.

1. *C. occidentalis* Linn. Amerikanische K. Folia opposita ternave oblonga acuminata opaca. Ped. non foliati. — Blätter entgegengesetzt oder zu drei, länglich, zugespitzt, nicht glänzend. Blütenstiele nicht beblättert. In N. America. Str. Weisse Blumen.

**Div. 5. Capsula aut bacca bilocularis, loculis polyspermis.** — Kapsel oder Beere zweifächerig; Fächer vielsamig.

15. *Bouvardia*. Bouvardie. Cal. 4partitus saepe dentibus interjectis. Cor. tubulosa, limbo 4partito. Stam. 4. Stigma bilamellatum. Capsula dicca superne bivalvis; sem. margine membranaceo. Tetrandria Monogynia. — Kelch viertheilig, oft m. Zähnen dazwischen. Blume röhrig, mit viertheiligem Saum. Staubf. 4. Narbe aus 2 Platten. Kapsel oben zweiklappig, aufspringend. Samen mit häutigem Rande.

1. *B. coccinea* Salisb. Scharlachrothe B. Caulis volubilis. Folia ovali-oblonga lucida. Ped. axillares racemosi. — Stamm windend. Blätter eiförmig-länglich, glänzend. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig. In Gujana. *Houstonia coccinea* Linn.

16. *Cinchona*. China. Cal. 5partitus. Cor. infundibuliformis, limbo 5partito. Stam. 5. Stigma bifidum. Caps. bipartibilis, loculis intus dehiscentibus. Semina margine membranaceo lacero. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit fünftheiligem Saum. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Kapsel zweitheilig; Fächer nach innen aufspringend; Samen mit einem häutigen zerrissenen Rande.

1. *C. Condaminea* Humb. Condamine's Ch. Folia oblonga utrinque attenuata glaberrima nitida, subtus in axillis venarum plerumque sorobiculata. Pani-

*la ramouissima. Cal. urceolatus, dentibus ovatis acutis brevibus. Cor. flocculosa, laciniis ovatis acutis. Caps. oblonga. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, sehr glatt, glänzend; unten in d. Winkeln der Adern meistens mit kleinen Gruben. Rispe sehr ästig. Kelch krugförmig, m. eiförmig spitzen u. kurzen Zähnen. Blume mit Flocken; Lappen eiförmig, spitz. Kapsel länglich. Bei Loxa in Peru. Baum, ab vormalis die feinste Chinarinde. Die übrigen gewöhnlichen Chinarinden kommen sehr wahrscheinlich von Bäumen dieser Gattung. Doch sind sie noch nicht genau bestimmt.*

**17. *Exostemma*. Fadenchina. Cal. 4—5partus. Cor. tubo longissimo, limbo 4—5partito. Stam. 4—5 summo tubo inserta exserta. Stigm. indivisum. Caps. bipartibilis. Sem. margine membranaceo interrimo. — Kelch 4—5theilig. Blume mit sehr langer Röhre und 4—5theiligem Saum. Staubfäden 4—5, in der Röhre eingefügt, hervorstehend. Narbe zertheilt. Kapsel zweitheilig; Samen mit einem unigen unzertheilten Rande.**

**1. *E. caribaeum* Willd. Caribäische F. Folia longa utrinque attenuata glabra. Ped. uniflori. Cor. laciniarum limbi tubum aequantes. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt. Blütenstiele eiblütig. Blumenlappen von der Grösse der Röhre. Westindien. B. *Cinchona caribaea* Jacq. Giebt d. Rinde *caribaeus*, *China caribaea*.**

**2. *E. floribundum* Willd. Vielblütige F. Folia oblonga acuminata glabra, summa subcordata. Sinuula terminalis. Cor. laciniarum limbi lineares tubo breviores. — Blätter eiförmig-länglich, zugespitzt, glatt; die obern fast herzförmig. Rispe am Ende. Blumenlappen linienförmig, kürzer als die Röhre. In Westindien. B. *Cinchona floribunda* Sw. *montana* Hier. Giebt die *China Stae Luciae*, *martinicensis*, *naicensis*, *montana*, *Piton*. *Quinquina Piton*.**

**18. *Gardenia*. Gardenie. Cal. 5dentatus. Cor. infundibuliformis, aut hypocrateriformis, limbo**

5—9partito. Antherae 5, in fauce subsessiles. Stigm. bilobum. Bacca corticata. Pentandr. Monogynia. — Kelch fünfzählig, trichterförmig oder stielstellerförmig, mit 5—9 theiligem Saum. Staubbeutel 5; im Schlunde fast aufsitzend. Narbe zweilappig. Beere mit einer Rinde.

1. *G. florida* Linn. Blüten G. Folia oblonga obtusa coriacea. Fl. terminales subsessiles. Cal. lacinae erectae lanceolatae subulatae tubum corollae aequantes. — Blätter länglich, stumpf, lederartig. Blüten am Ende fast stiellos. Kelchlappen aufrecht, lanzettförmig, pfriemig, der Blumenröhre gleich. In Ostindien. Str. Weisse wohlriechende Blumen.

## O. VI. Sambucinae. Hollunderarten.

Folia opposita pinnata! stipulae aut horum loco glandulae et verrucae. Cor. regularis. Stam. 5. Styli nulli. Stigmata 3. Bacca. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert, oder an deren Statt Drüsen oder Warzen. Blattansätze. Blume regelmässig. Staubf. 5. Keine Griffel. Drei Narben. Beere.

1. *Sambucus*. Hollunder. Cal. parvus 5fidus. Cor. rotata 5loba. Bacca subrotunda trisperma. — Kelch klein, fünftheilig. Blume radförmig, fünfflappig. Beere rundlich, dreisamig.

1. *S. Ebulus* Linn. Zwerg H. Caulis herbaceus. Stipulae foliaceae. Cyma tripartita. — Stamm krautartig. Blattansätze blattartig. Afterdolde dreitheilig. Im mittlern und südl. Europa, auf Bergen. P. Röthlichweisse Blumen. Vornals officinell.

2. *S. nigra* Linn. Schwarzer H. Caulis arbores. Stipulae non foliaceae. Folia subnuda. Cyma 5partita. — Stamm baumartig. Blattansätze nicht blattartig. Afterdolde fünftheilig. Im mittl. Europa. Weisse Blumen, schwarze Beeren. Die Blumen und

## O. VII. Caprifoliaceae. Caprifok 663

Beeren, vormal's auch die innere Rinde officinell. *S. laciniata* Retz. varietas. — *S. canadensis* Linn. diff. caule fruticoso, foliis infimis subbipinnatis. In Canada.

3. *S. racemosa* Linn. Trauben H. Caulis arbo-reus. Folia glabra; stipulae non foliaceae. Thyrsus. — Stamm baumartig. Blätter glatt; Blattansätze nicht blattartig. Ein Blütenstrauss. In Bergwäldern des mittl. Europa. Grünl. weisse Blumen; rothe Beeren.

## O. VII. Caprifoliaceae. Capri-folien.

Folia opposita non stipulacea simplicia. Cor. regularis aut irregularis. Stam. 4—5. Styl. 1. Bacca raro caps. — Blätter entgegengesetzt ohne Blattansätze, einfach. Blume regelmässig oder unregelmässig. Staubf. 4—5. Ein Griffel. Beere.

1. *Linnaea*. Linnaee. Flos involucro ad basin 4partito. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata subregularis 5fida. Stam. 4 didynama. Bacca sicca 3 locularis. — Jede Blüte mit einer bis zur Basis viertheiligen Hülle versehen. Kelch fünftheilig. Blume fast klopfenförmig, fast regelmässig, 5spaltig. Staubf. 4, 2 grösser. Beere trocken, dreifächerig.

1. *L. borealis* Gronov. Nördliche L. Caulis repens. Folia subrotunda paucicrenata. Pedunculi recti racemigeri. — Stamm kriechend. Blätter rundlich, wenig gekerbt. Blütenstiele aufrecht, traubengrund. In Tannenwäldern im mittl. und nördlichen Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

2. *Caprifolium*. Geissblatt. Fl. basi bracteati; germina distincta. Cor. tubulosa irregularis aut regularis 5fida. Stam. 5. Bacca 3 locularis. Pentan-ria Monog. — Blüten an der Basis mit Bracteen, d. Fruchtknoten gesondert. Blume röhrig, unregelmässig oder regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5. Beere drei-



fächerig. — Caulis scandens. Flores capitato-verticillati.

1. *C. rotundifolium* Moench. Rundblättriges G. Folia decidua ovalia glabra, summa connata. Capitulum fl. terminale sessile. Cor. pubescentes. — Blätter abfällig, eiförmig, glatt; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt. Blumen feinrauh. Im mittlern Europa in Wäldern. Str. Röthlich weisse, wohlriechende Blumen. — *C. etruscum* Roen. et Schult. diff. foliis subtus pubescentibus, capitulo pedunculato, corollis glabris. In Eur. austr. Lonicera etrusca Savi.

2. *C. balearicum*. Balearisches G. Folia sempervirentia cordata oblonga subtus glauca, summa connata. Capitulum terminale sessile pauciflorum. — Blätter immergrün, herzförmig, länglich, unterwärts blaugrau; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt, wenigblütig. Im südlichen Europa. Str. Gelbl. weisse Blumen.

3. *C. medium*. Mittel G. Folia ovalia et oblonga subtus glauca, summa connata. Flores verticillati et capitati. Cor. abbreviata basi gibba. — Blätter eiförmig u. länglich, unten graublau; die obersten zusammengewachsen. Blüten in Wirteln u. Köpfen. Blume kurz, an der Basis höckerig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe Blumen. Lonicera media Murray L. dioica Ait. L. parviflora Lam. L. glauca Bursd.

4. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne G. Folia sempervirentia ovalia et oblonga cartilagineo-marginata supra nitida, summa connata. Verticilli subspicati. Cor. subregularis. — Blätter immergrün, eiförmig und länglich, knorplig gerandet, oben glänzend; die obersten zusammengewachsen. Wirtel fast ährenförmig. Blume fast regelmässig. In N. America. Str. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. Periclymenum* Linn. Weisses G. Fol. decidua oblonga obtusiuscula utrinque glabra. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter abfallend, länglich, ziemlich stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenköpfe eiförmig. Blume unregelmässig. Im mittl. Europa. \* Str. Weisse wohlriechende Blumen. Lonicera Periclymenum Linn.

6. *C. implexum*. Verflochtenes G. Folia sempervirentia oblonga subtus glauca. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter immergrün, länglich, un

ten graublau. Blütenköpfe eiförmig. Blumen unregelmässig. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen. *Lonicera implexa* Ait.

3. *Lonicera*. *Lonicere*. Flores gemini involucrati in eodem pedicello, germina saepissime connata. Cor. regularis aut irregularis 5 fida. Stam. 5. Bacca bilocularis. Pent. Monog. — Zwei umhüllte Blüten auf demselben Stiele; d. Fruchtknoten fast immer zusammengewachsen. Staubf. 5. Beere zweifächerig.

1. *L. alpigena* Linn. Alpen L. Folia oblonga acuminata glabra ciliata. Pedunc. floribus multo longior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, zugespitzt, glatt, gewimpert. Blütenstiel viel länger als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Bergen im mittl. Europa. Str. Blume gelblich grün, etwas röthlich.

2. *L. coerulea* Linn. Blau L. Fol. oblonga breviter acuta pubescentia. Pedunc. floribus brevior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Bergen im mittlern Europa. Str. Weisse Blumen, schwarze Beeren blau bereift.

3. *L. Xylosteum* Linn. Hecken L. Fol. ovalia et oblonga subacuminata obtusiuscula utrinque pubescentia. Ped. longitudine florum. Baccae basi connatae. — Blätter eiförmig u. länglich, etwas zugespitzt, stumpflich, auf beiden Seiten feinrauh. Blütenstiel von der Länge der Blüten. Beeren an der Basis zusammengewachsen. Im mittlern Europa in Hecken. \* Str. Weisse Blumen.

4. *L. tatarica* Linn. Tatarische L. Folia corata obtusa utrinque glabra. Ped. floribus longiores. Baccae vix connatae. — Blätter herzförmig, stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Beeren kaum zusammengewachsen. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen. Wird häufig zu lecken gebraucht. *L. sibirica* var.

5. *L. nigra* Linn. Schwarze L. Folia oblonga reviter acuta, adulta glabra. Ped. floribus longiores. Cor. campanulata! Baccae basi connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, die ausgewachsenen glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Blume klochenförmig.

mig! Beeren an der Basis zusammengewachsen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. Str. Röthl. weisse Blumen.

6. *L. pyrenaica* Linn. Pyrenäische L. Folia obverse oblonga glabra subtus glauca. Ped. floribus aequalis. Baccae vix connatae. — Blätter länglich, vorn breiter, glatt, unten blaugrau. Blütenstiele den Blüten gleich. Beeren kaum zusammengewachsen. Auf den Pyrenäen. Str. Weisse Blumen.

4. *Diervilla*. Dierville. Flores plures involucrati. Cor. infundibuliformis. Stam. 5. Caps. 4 locularis polysperma. Pent. Monog. — Mehrere Blüten umhüllt. Blume trichterförmig. Staubf. 5. Kapsel vierfächerig, vielsamig.

1. *D. canadensis* Willd. Canadische D. Folia ovato-oblonga acuminata serrulata glabra. Ped. triflori. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele dreiblütig. In Canada. Str. Gelbe Blumen.

5. *Symphoria*. Symphorie. Flores plures aut singuli involucrati. Cor. tubulosa brevis. Stamina 5. Bacca 4 locularis 4 sperma. Pent. Monog. — Mehrere od. einzelne Blüten umhüllt. Blume röhrig, kurz. Staubf. 5. Beere vierfächerig, viersamig. *Symphoricarpos* Dill.

1. *S. glomerata* Pursh. Gehäuftblühende S. Folia subrotundo-ovalia apiculata. Ped. breves; flores glomerati. — Blätter rundlich eiförmig, mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele kurz; Blüten gehäuft. In N. America. Str. Grünlich gelbe Blumen. *Lonicæ Symphoricarpos* Linn.

6. *Viburnum*. Schneeball. Cal. 5 dentata. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5. Styl. 0. Stigm. 3. Bacca monosperma. Pent. Trigyn. — Kelch 5 zählig. Blume kloakenförmig, fünftheilig. Staubf. 5. Keine Griffel; drei Narben. Beere einsamig.

1. *V. Tinus* Linn. Immergrüner Sch. Folia ovali-oblonga integerrima coriacea supra nitida subtus

illis venterum pilosis. Cymae involucretae umbellae. — Blätter eiförmig länglich, ganzrandig, lederig, oben glänzend, unten in den Winkeln d. Adern artig. Afterdolden stehen in unnhüllten Dolden. Im dl. Europa, in Gebüsch. Str. Röthlich weisse und z. weisse Blumen. — *V. rugosum* Pers. diff. foliis acis venis utrinque hirsutis. In Canar.

2. *V. prunifolium* Linn. Pflaumenblättriger h. Folia ovalia glabra crenulato-serrulata glabra; tioli marginati. Cymae aggregatae nudae. — Blätter eiförmig, glatt, fein gekerbt gesägt, mit gerandeten Blattstiele. Afterdolden gehäuft, ohne Hülle. In America. Str. Weisse Blumen.

3. *V. dentatum* Linn. Gezählter Sch. Folia subcordata lineata argute crenato-serrata supra glabra, btus venis pubescentibus. Cymae terminales nudae.

Blätter fast herzförmig, liniirt, scharf gekerbt gesägt, oben glatt, unten mit rauhen Adern. Afterdolden am Ende, nackt. In N. America. Str. Weisse Blumen.

4. *V. Laurana* Linn. Mehlbaum Sch. Folia inqualiter cordata obtusa argute serrata supra pubescentia subtus tomentosula pilis stellatis. Cymae racemae bracteatae. — Blätter ungleich herzförmig, umpf, scharf gesägt, oben feinrauh, unten ziemlich zig; Haare sternförmig. Afterdolden ästig, mit bracteen. Im mittlern und südlichen Europa. Str. weisse Blumen.

5. *V. Opulus* Linn. Gemeiner Sch. Folia subcordata triloba trinervia subtus glabra; lobi acuti dentati; petioli apice glandulosi glabri. Cyma floribus abitis majoribus neutris. — Blätter fast herzförmig, vilappig, dreinervig, unten glatt; Lappen spitz, gekerbt; Blütenstiele an der Spitze mit Drüsen u. glatt. Afterdolden mit grössern unfruchtbaren Randblumen. In mittlern und nördlichen Europa. \* Str. Fruchtbare Blumen grünlich gelb, unfruchtbare weiss. Eine Veränderung mit lauter weissen unfruchtbaren Blumen wird häufig gezogen.

*Vacciniaceae* v. s. *Ericinae*.

## D. VIII. Halesiaceae. Halesiaceen.

Folia alterna. Stamina monadelphica 12—16. Drupa.

Blätter wechselnd. Staubfaden unten in eine Böhre verwachsen 12—16. Steinfrucht.

1. *Halesia*. Halesie. Cal. dentatus. Cor. subcampanulata 4loba. Drupa exsucca semi 4 locularis 4-sperma. — Kelch vierzählig. Blume fast klochenförmig, vierlappig. Steinfrucht nicht saftig, halbvielfächerig, viersamig.

1. *H. tetraptera* Linn. Vierflüglichte H. Folia ovalia acuminata serrulata, juniora tomentosa, pubescentia. Drupa alis 4 subaequalibus. — Blätter eiförmig, zugespitzt, fein gesägt; die jüngern filzig; die Haare sternförmig. Steinfrucht mit vier fast gleichen Flügeln. In N. America. Str. Weiße Blumen. — *H. diptera* Linn. diff. drupae alis alternis majoribus. Ibid.

## O. IX. Valerianeae. Valerianeen.

Cor. irregularis aut regularis. Stam. 1—4. Styl. 1. Capsula non dehiscens trilocularis, loculamento uno fertili monospermo aut (abortu) unilocularis monosperma. — Blume unregelmässig oder regelmässig. Staubf. 1—4. Griffel 1. Kapsel nicht aufspringend, dreifächerig, mit einem fruchtbaren, einsamigen Fache oder (durch Fehlschlagen) einfächerig, einsamig.

1. *Centranthus*. Spornblume. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5loba calcarata. Caps. unilocularis. Monandr. Monog. — Kelch eingewickelt, nach dem Blühen in eine Haarkrone ausgehend. Blume fünfflappig, gespornt. Kapsel einfächerig.

1. *C. ruber* Cand. Rothe S. Folia ovalia-lanceolata integerrima. — Blätter eiförmig-lanzettförmig ganzrandig. In südl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.

2. *C. angustifolius* Cand. Schmalblättrige S. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Blätter lanzett- und linienförmig, ganzrandig. Auf Bergen in südl. Europa, P. Rothe Blumen.

3. *C. Calcitropa* Dufresne. Fiederblättrige B. Folia radicalia ovalia serrata, caulina pinnatifida. — Wurzelblätter eiförmig, gesägt. Stammblätter fiederförmig. Im südlichsten Europa. J. Rothe Blumen.

2. *Valeriana*. Baldrian. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5loba basi gibbatam. 3. Styl. 1. Caps. unilocularis. — Kelch eingerollt, nach dem Blühen in eine Federkrone ausgehend. Blume fünfflappig, an d. Basis höckerig. Staubäd. 3. Griffel 1. Kaps. einfächerig.

1. *V. officinalis* Linn. Officineller B. Folia omnia pinnata, foliolis lanceolatis serratis. — Alle Blätter gefiedert; die Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im mittlern. u. nördl. Europa. \* P. Weisse Blumen. Wurzel officinell. Rad. Valerianae minoris. *V. exaltata* Mikan jun. var.

2. *V. sambucifolia* Mikan. Holderblättriger B. Folia omnia pinnata, foliola grosse dentata, inferiorum ovalia superiorum lanceolata decursiva. — Alle Blätter gefiedert; Blättchen grob gezähnt, an den untern eiförmig, an den obern lanzettförmig, herablaufend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *V. Phu* Linn. Grosser B. Folia radicalia oblonga obtusa, caulina tripartita pinnatifida pinnataque pinnis subintegerrimis. — Wurzelblätter länglich, stumpf; Stammblätter dreitheilig, fiederförmig und gefiedert; Blättchen fast ganzrandig. Im mittl. u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. Vormalis officinell. Rad. Valerianae majoris.

4. *V. dioica* Linn. Kleiner B. Folia radicalia ovalia subintegerrima, caulina lyrata. Fl. dioici. — Wurzelblätter eiförmig, fast ganzrandig; Stammblätter leyerförmig. Blüten diöcisch. Im mittl. u. nördl. Europa, auf sumpfigen Wiesen. \* P. Röthl. weisse Blumen.

5. *V. italica* Vahl. Italienischer B. Rad. tuberosa. Folia radicalia oblonga remote dentata pinnataque, caulina pinnata, foliolis lanceolatis integerrimis. — Wurzel knollig. Wurzelblätter länglich, entfernt gezähnt und gefiedert; Stammblätter gefiedert, m. lanzettförmigen ganzrandigen Blättchen. In Italien, P. Weisse Blumen. An var. seq.?

6. *V. tuberosa* Linn. Knolliger B. Rad. tuberosa

knollig. Wurzelblätter länglich,  
blätter leyerförmig. Im südl.  
Röthl. weisse Blumen. *V.*  
*glauca* Lapeyr. *V. rupicola* L.

8. *V. pyrenaica* Linn. *Py-*  
*radicalia* cordata petiolata acut.  
*caulina* sublyrato-pinnata. —  
mög, gestielt, spitz, ungleich  
fast leyerförmig gefiedert. A  
Weisse Blumen.

9. *V. tripteris* Linn. Dreif.  
*radicalia* cordato-ovata obtuse  
*foliolis* oblongo-lanceolatis in  
blätter herzförmig-eirund, st  
blätter dreifach, mit langlich  
chen Blättchen. Im mittl. Eur.

10. *V. latamansi* Jon. *Iata-*  
*calia* cordata subundulata inte  
lanceolata sessilia. — Wurzel  
was gewellt, ganzrandig, spitz  
förmig, stiellos. Auf dem Him  
P. Weisse Blumen. Ist die S.

11. *V. elongata* Jacq. *Lang-*  
*lia* radicalia subrotunda subinte  
ta sessilia inciso-dentata. *Pa-*  
Wurzelblätter fast rund, fast ge  
ter herzförmig, stiellos, einges  
ziemlich lang. Im mittl. Europa  
Blumen.

12. *V. sericea* Linn. *Woll-*

breiter; Stammblätter linienförmig; alle ganzrandig. Blütenschwanz. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen. Vormalis officinell. *Spica celtica* d. Alten.

14. *V. salicina* Allion. Weiden B. Folia radicalia obverse lanceolata tridentata subcarnosa, caulina linearia. Racemus subumbellatus. — Wurzelblätter lanzettförmig, vorn breiter, dreigezähnt, etwas fleischig; Stammblätter linienförmig. Traube fast doldig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

15. *V. saxatilis* Linn. Stein B. Folia radicalia oblonga obtusa integerrima obtuseque dentata, caulina linearia. Panicula elongata. — Wurzelblätter länglich, stumpf, ganzrandig und stumpf gezähnt. Stammblätter linienförmig. Rispe lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen.

16. *V. montana* Linn. Berg B. Folia ovalia-lanceolata acuminata dentata, infima petiolata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, zugespitzt, gezähnt; die untersten gestielt; d. obern in einen Blütenstiel verlängert; die obersten stiellos. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *Fedia*. Fedie. Cal. 3 dentatus. Cor. tubo longo, limbo ringente. Stam. 2. Caps. trilocularis. — Kelch dreigezähnt. Blume mit langer Röhre, rachenförmiger Mündung. Staubf. 2. Kaps. dreifächerig.

1. *F. Cornucopiae* Adanson. Füllhorn F. Folia ovalia-lanceolata carnosae, inferiora subdentata, superiora dentata. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, die untern wenig gezähnt, d. obern gezähnt. Im südlich. Europa. J. Rothbraune Blumen.

4. *Valerianella*. Ackersalat. Cal. integer aut uni-multidentatus. Cor. subregularis 5loba. Stam. 3. Capsula 3locularis. — Kelch ungezähnt, oder 1—vielfezähnt. Blume fast regelmässig, fünfflappig. Staubf. 3. Kapsel dreifächerig. — Weisse Blumen, zuweilen etwas blaulich oder röthlich.

D. 1. *Capsula locul. subaequalibus*. — Kapselfächer fast gleich.

1. *V. olitoria* Cand. Gemeiner A. Folia lanceo-



*lata ciliata, superiora saepe basi dentata. Cal. obsolete tridentatus. Caps. subglobosa compressiuscula glabra utrinque sulcata antice (ubi locus fertilis) posticeque subsulcata. — Blätter lanzettförmig, gewimpert; die obern oft an der Basis gezähnt. Kelch mit 3 wenig merklichen Zähnen. Kapsel fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, glatt, auf den Seiten gefurcht, vorn (wo das sammentragende Fach) und hinten schwach gefurcht. Durch ganz Europa, auf Ackern. J. Valeriana Locusta olitoria Linn.*

2. *V. costata* Steven. Geribbter A. Folia lanceolata margine vix exasperata. Cal. obsoletus. Caps. subglobosa compressiuscula obtusissima glabra utrinque profunde sulcata, antice posticeque sulco leviori. — Bl. lanzettförmig, am Rande kaum scharf. Kelch kaum merklich. Kaps. fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, sehr stumpf, glatt, auf beiden Seiten tief gefurcht, vorn und hinten schwächer gefurcht in der Krvm. J.

3. *V. auricula* Cand. Ohrchen A. Folia lanceolata asperula, superiora basi dentata. Calyx oblique truncatus. Caps. ovato-globosa 5costata. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an d. Basis gezähnt. Kelch schief abgestumpft. Kapsel eirund, kugelförmig, fünfgeribbt. In mittl. Europa. J.

4. *V. tridentata* Steven. Dreigezählter A. Folia lanceolata asperula, superiora basi pinnatifida, summa linearia. Cal. oblique retusus tridentatus, dentibus duobus obsoletis, tertio majore apice tridentato. Caps. subglobosa glabra. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch schief abgestumpft, dreigezähnt; zwei Zähne unmerklich, der dritte an Spitze dreigezähnt. Kaps. fast kuglicht, glatt. In d. Krm am Caucasus. J.

5. *V. pumila* Vahl. Kleiner A. Folia lanceolata margine scabriuscula, superiora basi subpinnatifida. Cal. retusus, dentibus tribus brevibus. Capsula inflata globosa glabra. — Blätter lanzettförmig, am Rande etwas scharf; die obern an der Basis fast gefiedert. Kelch abgestumpft, m. 3 kurzen Zähnen. Kapsel aufgeblasen, kuglicht, glatt. Im südl. Europa. J.

6. *V. turgida* Steven. Strotzender A. Fol. lanceolata ciliata, superiora basi dilatata subdentato. Cal. dentibus obsoletis. Caps. tricocca glabra antice convexa postice concava, cavo membrana clauso. — Blät-

7. *V. carinata* Loisel. Gekielter A. Folia lanceolata. Cal. dente uno obsoleto. Caps. glabra subquadrangularis antice convexa, postice concava utrinque sulcata. — Blätter lanzettförmig. Kelch mit einem kaum merklichen Zahn. Kapsel fast vierkantig, vorn convex, hinten concav, auf beiden Seiten gerichtet. Im mittl. und südl. Europa. J.

8. *V. radiata* Michaux. Strahliger A. Folia lanceolata basi ciliata, superiora basi dente uno altero obsoleto. Cal. dente unico obsoleto. Caps. glabra subtrigona, antice convexa, postice recta sulcata, utrinque levissimo. — Blätter lanzettförmig, an der Basis gewimpert, d. obern an der Basis mit einem oder andern Zahn. Kelch mit einem kaum merklichen Zahn. Kapsel glatt, fast vierkantig, vorn convex, hinten grade gefurcht, an den Seiten schwach gerichtet. In N. America J.

9. *V. echinata* Vahl. Stachlichter A. Folia lanceolata glabra dentata. Flores dense capitati. Cal. dentibus 3 uncinatis, tertio maximo. Caps. subtriangulari compressiuscula sulcata glabra. — Blätter lanzettförmig, glatt gezähnt. Blüten sehr dicht stehend. Kelch mit 3 hakigen Zähnen, der dritte am grössten. Kapsel fast dreikantig, ziemlich zusammengedrückt, gerichtet, glatt. Im südl. besonders östlichen Europa. J.

10. *V. coronata* Vahl. Gekrönter A. Folia lanceolata glabriuscula, superiora basi pinnatifida, summa ciliata. Cal. campanulatus, dentibus 6 uncinatis. Caps. subtrigona villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch klockenförmig, mit sechs hakigen Zähnen. Kapsel fast vierkantig, sehr rauh. Im mittl. u. südl. Europa. J.

11. *V. discoides* Vahl. Scheiben A. Folia lanceolata glaberrima aut asperula, superiora subpinnatifida. Calyx rotatus, dentibus 10—12 uncinatis. Caps. subtrigona hirsuta. — Blätter lanzettförmig, ganz glatt oder etwas scharf; die obern fast fiederförmig. Kelch radförmig, mit 10—12 hakigen Zähnen. Kapsel fast vierkantig, rauh. Im südl. Europa. J.

12. *V. vesicaria* Vahl. Blasiger A. Folia lan-

ceolata glabriuscula, superiora basi dentata. Cal. amplius in vesicam globosam. Caps. ovali-oblonga villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt, die obern an der Basis gezähnt. Kelch in eine kugelförmige Blase erweitert. Kapsel eiförmig länglich, rauh. In südl. Europa. J.

D. 2. *Caps. loculamenta sterilia fere oblitterata.* —

Die Kapselfächer ohne Samen fast verschwunden.

13. *V. uncinata* Marschall. Hakiger A. Folia inferiora lanceolata dentata, superiora pinnatifida et bipinnatifida. Cal. cyathiformis, dentibus subsenis uncinatis. — Die untern Blätter lanzettförmig gezähnt, die obern fiederförmig und zweifach fiederförmig. Kelch becherförmig, mit etwa 6 hakigen Zähnen. In der Krym, am Caucasus. J.

14. *V. microcarpa* Loisel. Kleinfruchtiger A. Folia lanceolata glabra. Cal. integerrima, oblique truncatus. Caps. ovata pilis sparsis adpressis, antice costa subtili, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, glatt. Kelch uneingeschnitten, schief abgestumpft. Kapsel eiförmig, mit zerstreuten angedrückten Haaren, vorn mit einer schwachen Kante, hinten mit 5. In südl. Europa. J.

15. *V. dentata* Vahl. Gezählter A. Folia lanceolata scabriuscula, superiora dente uno alterove. Cal. oblique truncatus 1—3—6dentatus. Caps. ovata antice costa 1 postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern mit einem oder andern Zahn. Kelch schief abgestumpft mit 1—3—6 Zähnen. Kapsel glatt, eiförmig, vorn mit einer, hinten mit 5 Rippen. In mittl. Europa J. — *F. dasycarpa* Steven diff. capsula hirsuta. Ibid. An var.? *F. Morisoni* Spr.

16. *V. eriocarpa* Desvaux. Wollfruchtiger A. Folia lanceolata ciliata, superiora basi dentata. Cal. explanatus oblique truncatus apice sexdentatus. Caps. ovalis hispida antice costa unica, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig gewimpert; die obern an der Basis gezähnt. Kelch ausgebreitet, schief abgestumpft, an der Spitze sechszählig. Kapsel eiförmig, scharf-  
rauh, vorn mit einer Kante, hinten mit 5. In südlichen Europa. J.

5. *Patrinia*. *Patrinia*. Cal. dentatus. Cor. 5loba regularis. Stamina 4. Capsula 3 locularis. — Kelch gezähnt. Blume 5lappig, regelmässig. Staubf.

## O. I. Globulariaceae. Globulariac. 675

. Kapsel dreifächerig. Gelbe Blumen. Die Bracteen unter der Blüte wächst in der Regel aus.

1. *P. sibirica* Juss. Sibirische P. Folia radialia integra et apice dentata pinnatifidaque, caulina senca pinnata. — Wurzelblätter unzertheilt, auch an der Spitze gezähnt und fiederförmig; Stammblätter wenige, gefiedert. In Sibirien. J. *Valeriana sibirica* Juss. *Valeriana ruthenica* Willd. — *P. rupestris* Juss. diff. foliis omnibus pinnatis et pinnatifidis, inferiorum foliolis dentatis. Ibid. *Valer. sibirica* Willd. *Folia rupestris* Vahl.

### Subclassis VII. Anthodiatae.

Flores in anthodio. Corolla monopetala. — Die Blüten zusammengesetzt. Blumen einblättrig.

## O. I. Globulariaceae. Globulariaceen.

Folia alterna. Corolla hypogyna. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blume unter dem Fruchtknoten. Samenhülle.

1. *Globularia*. Kugelblume. Peranthodium imbricatum. Cal. 5 fidus persistens. Cor. 5 fida irregularis. Tetrandr. Monog. — Hauptkelch dachziegelförmig. Kelch fünftheilig, bleibend. Blume fünftheilig, unregelmässig. — Blaue oder weisse Blumen.

1. *Gl. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis simplicissimus. Folia radicalia spatulata retusa aut trilobata; caulina lanceolata acuta. — Stamm sehr einfach. Wurzelblätter spatelförmig, abgestutzt oder 3-zählig; Stammblätter lanzettförmig spitz. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. — *Gl. limfolia* Lam. diff. foliis caulinis linearibus. In Lusitan. An diversa? — *Gl. spinosa* Mill. diff. fol. caulinis lanceolatis apice subulatis. In Hispan. austr. — *Gl. incanescens* Vivian. diff. fol. pulverulentis, caulinis ovatis. In Italia super.

2. *Gl. nudicalis* Linn. Nacktstämmige L. Caulis simplicissimus nudus. Folia radicalia obverse oblonga obtusa. — Stamm einfach nackt. Wurzelblätter länglich, vorn breiter, stumpf. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. P.

3. *Gl. cordifolia* Linn. Herzblättrige K. Caulis procumbens. Fol. obverse oblonga emarginata aut tridentata. Ped. elongati subnudi. — Stamm niederliegend. Blätter länglich, vorn breiter, ausgerandet oder mit drei kleinen Zähnen. Blütenstiele lang, fast nackt. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. Str. — *Gl. bellidifolia* Tenore diff. fol. crenatis. In Calabria.

4. *Gl. nana* Lam. Zwerg K. Caulis procumbens. Fol. linearia antrorsum latiora acuta. Ped. brevissimi. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, spitz. Blütenstiele sehr kurz. Im südlichen Europa, auf Alpen. Str.

5. *Gl. Alypum* Linn. Purgir K. Caulis erectus. Folia obovati-oblonga, inferiora tridentata, superiora acutata. — Stamm aufrecht. Blätter ungekehrt eiförmig-länglich, die untern dreigezähnt, die obern gespitzt. Im südlich. Europa. Str. Die Blätter. Frutex terribilis.

*Cephalanthae.* Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae distinctae. V. s.

*Iasioneae.* Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae cohaerentes. V. s.

## O. II. Dipsaceae. Kardengewächse.

Folia opposita. Involucrum germinis calycem inferum mentiens. Cal. et corolla epigyni. Antherae separatae. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt. Hülle um den Fruchtknoten, einen unterständigen Kelch darstellend. Kelch und Blume auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel getrennt. Samenhülle. — Tetrandria Monogynia.

1. *Dipsacus.* Karden. Peranthodium polyphyllum. Receptaculum paleacum. Cal. urceolatus

## O. II. Dipsaceae. Kardengewächse. 677

eger. — Hauptkelch vielblättrig. Blütenboden spreutrig. Kelch becherförmig, uneingeschnitten.

. *D. sylvestris* Miller. Wilde K. Folia caulina connata late lanceolata serrata margine saepe sparsim ciliolata interdum laciniata. Peranthodii phylla linearia subulata inflexa. Paleae rectae. — Stammblätter zusammengewachsen, breit lanzettförmig, gekerbt, am Rande oft einzeln gestachelt; zuweilen gekerbt. Hauptkelchblätter linien- und pfriemenförmig, nach oben gebogen. Spreublätter grade. Im mittlern Europa. \* J.

. *D. fullonum* Linn. Weber K. Folia caulina connata late lanceolata inciso-serrata. Peranthodii phylla linearia reflexa. Paleae apice reflexae. — Stammblätter zusammengewachsen, breit lanzettförmig, einge- schnitten gesägt. Hauptkelchblätter zurückgebo- gen. Spreublätter an der Spitze zurückgebogen. Im mittlern Europa. J. Wird gebauet, zum Kardätschen der Scher.

. *D. laciniatus* Linn. Gelappte K. Folia cau- lina connata pinnatifida margine setosa. Peranthodii phylla lineari-lanceolata inflexa. Paleae rectae. — Stammblätter zusammengewachsen, am Rande borstig, unten gekerbt gelappt, die obern fiederförmig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, nach oben ge- bogen. Spreublätter grade. Im mittl. und südl. Eu- ropa. J.

. *D. ferox* Loisel. Vielstachlige K. Caulis leu- catissimus. Folia caulina connata pinnatifida. Peranthodii phylla patentissima. Paleae rectae. — Stammblätter stachlicht. Stammblätter zusammengewachsen, lanzettförmig. Hauptkelchblätter ganz gerade. Spreublätter grade. Im südl. Europa. J. Blütenköpfe halb so gross als an *D. sylvestris*.

. *D. pilosus* Linn. Haarige K. Folia caulina lanceolata auriculata. Peranthodii phylla deflexa. Paleae hirsutissimae acumine lanceolato. — Stammblätter dick, geöhrt. Hauptkelchblätter niedergebogen. Spreublätter mit lanzettförmiger Spitze. Im mittlern Europa. \* J.

2. *Cephalaria*. Kopfbiume. Peranthodium imbricatum. Receptaculum paleaceum. Involutum 4-identatum. Cal. multidentatus. — Hauptkelch

dachziegelicht. Blütenboden m. Spreublättern. Hülle 4-  
vieltähnig. Kelch vieltähnig. — *Scabiosa* Linn.

1. *C. alpina* Schrad. Roem. Sch. Alpen K. Folia omnia decursive pinnata glabriuscula. Paleae scutae nigrescentes. Cor. subaequales. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Spreublätter spitz, schwärzlich. Blumen fast gleichgetheilt. Im mittlern, besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Blume bleichgelb. *Scabiosa alpina* Linn.

2. *C. tatarica* R. Sch. Tatarische K. Folia omnia decursive pinnata pilosiuscula. Paleae cuspidatae. Cor. radiant. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich haarig. Spreublätter mit einer Spitze. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. *Scabiosa tatarica* Linn.

3. *C. centaureoides* R. Sch. Centaureenartige K. Folia decursive pinnata glabriuscula. Peranthodii phylla et paleae exteriores obtusae, interiores scutae. Cor. subradiantes. — Blätter ablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Hauptkelchblätter und äussere Spreublätter stumpf; die innern spitz. Blumen fast stralig. Im südlich. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. *Scabiosa centaureoides* Linn. — *C. corniculata* R. Sch. diff. cor. subaequalibus, amphispermii angulis in cornicula excrecentibus. In Eur. austr. or.

4. *C. syriaca* R. Sch. Syrische K. Folia lanceolata subserrata pilosa. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. aequales. — Blätter lanzettförmig, fast gesägt, haarig. Hauptkelchblätter und Spreublätter gekraut. Blumen gleich. Im südlich. östl. Europa. P. Weisse etwas blauliche Blumen. *Scab. syriaca* Linn. — *C. Vaillantii* Schott. diff. caule simplici foliisque glabriusculis cor. coeruleis. In Eur. austr.

5. *C. transsylvanica* Roth. Siebenbürgische K. Folia radicalia lyrata, caulina pinnata. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. radiant. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter gefiedert. Hauptkelchblätter und Spreublätter gekraut. Blumen stralend. Im südlich. östl. Europa. J. Aeussere Blumen blaulich oder lilla, innere weisslich. *Scab. traussylv.* Linn.

6. *C. leucantha* R. Sch. Weissblühende K. Folia pinnata et pinnatifida, laciniis lanceolatis et linearibus interdum grosse serratis. Peranthodii phylla et paleae ovales obtusae. Cor. subaequales. — Blätter

## O. II. Dipsaceae. Kardengewächse. 679

gefiedert und fiederförmig; Lappen lanzettförmig und linienförmig, zuweilen grob gesägt. Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf. Blume fast gleich. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

7. *C. cretacea* R. Sch. Kreiden K. Folia inferiora lanceolata, summa pinnatifida. Peranth. phylla et paleae ovals obtusae pilosae. Cor. radiantes. — Untere Blätter lanzettförmig, obere fiederförmig. Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf, haarig. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *Trichera*. Haarscabiose. Peranthodium polyphyllum, phylla duplici serie. Rec. setosum. Cal. multidentatus; dentes in setas exeuntes. — Hauptkelch vielblättrig. Blätter in doppelter Reihe. Blütenboden voll Borsten. Kelch vielzählig; Zähne in Borsten ausgehend.

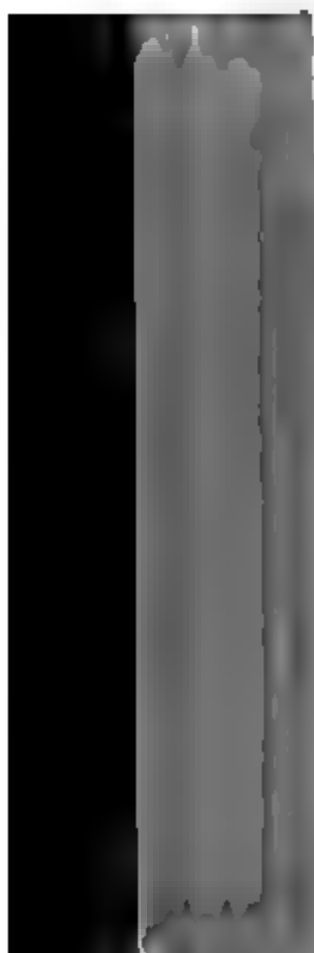
1. *Tr. arvensis* Schrad. R. Sch. Acker H. Caulis hispidus. Folia integra incisa pinnatifidaque. Cor. radiantes. — Stamm steifrauh. Blätter unzertheilt, eingeschnitten und fiederförmig. Blumen stralig. Im mittl. und nördl. Europa, an Aeckern \* P. Scabiosa arvensis Linn.

2. *Tr. sylvatica* R. Sch. Wald H. Caulis hispidus. Folia omnia integra ovalia-lanceolata integerima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. radiantes. — Stamm steifhaarig. Alle Blätter unzertheilt, eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt; die obern stiellos. Stralige Blumen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. Röthliche Blumen. Scabiosa sylvatica Linn. Scab. longifolia Kitaib foliis lanceolatis elongatis integerimis videtur var.

3. *Tr. ciliata* R. Sch. Gefranste H. Caulis hispidus. Folia radicalia integra auriculata aut lyrata, caulina sessilia ovalia inciso-serrata. Cor. radiantes. — Stamm steifrauh. Wurzelblätter unzertheilt, röhrt oder leierförmig; Stammblätter stiellos, eiförmig, eingeschnitten gesägt. Stralige Blumen. Im mittlern besonders östlichen Europa. P. Weisse Blumen. Scabiosa ciliata Spreng. Scab. montana Marsch. in var.?

4. *Tr. integrifolia* R. Sch. Ganzblättrige H.





phyllum, phylla duplici serie. Re  
Cal. dentatus, dentibus in setas  
ger. — Hauptkelch vielblättrig.  
Reihe. Blütenboden spreuartig.  
Zähne in Borsten auslaufend, se

1. *Sc. succisa* Linn. Abbis  
integerrima aut serrata, inferior  
sessilia. Cor. subaequales 4 fida  
villosus. — Blätter lanzettförmig  
gesägt; die untern gestielt, die o  
fast gleich, vierspaltig. Kelch r  
zottig. Im mittl. und nördl. E  
P. Blaue Blumen. Vormalis of  
Schult. vid. var.

2. *Sc. australis* Wulfen. Sü  
ceolata integerrima aut serrata, i  
periora sessilia. Cor. subaequal  
integer. Fr. glaber. — Blätter  
randig oder gesägt; die untern  
stiellos. Blume fast gleich, vie  
Borsten. Frucht glatt. Im südl  
blau. *S. pseudaustralis* R. Sch  
liis. *Sc. repens* Brignol. 8. 7

3. *Sc. columbaris* Linn. Ta  
dicalia obovata aut lyrata, canlis  
nearibus saepe dentatis. inferior

tantum pinnatifida. In Eur. mediae montosis alpestribus. *S. norica* Wulfen. \* *Sc. stricta* Waldst. Kit. — *Sc. holosericea* Bertolon. diff. foliis inferioribus saltem tenue tomentosis. In Eur. austr. *Sc. laxiflora* Willd. — *S. leioccephala* Hoppe diff. cal. limbo integro. In Eur. austr. — *S. ceratophylla* Tenore diff. peranthodio multo minore. In Neap.

4. *Sc. suaveolens* Desfont. Wohlriechende *Sc.* Folia radicalia lanceolata integerrima, caulina pinnatifida, laciniis linearibus integerrimis. Cal. setae invol. limbo sesqui longiores. Cor. radiantes. — Wurzelblätter lanzettförmig, ganzrandig; Stammblätter fiederförmig; Lappen linienförmig, ganzrandig. Kelchborsten anderthalbmal so lang als d. Hüllensaum. Blumen stralig. Im mittl. und südlichen Europa. \* P. Blaue Blumen. *Sc. canescens* Waldst. Kit. — *Sc. styriaca* Vent. diff. foliis omnibus pinnatifidis. In Styria.

5. *Sc. bannatica* Waldst. Kit. Bannat *Sc.* Folia radicalia lyrata, caulina subpinnata. Peranthodii phylla discum anthodii aequantia. Cal. setis longis. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter fast zweigefiedert. Blättchen des Hauptkelches von der Länge d. Blütenkopfes. Kelch mit langen Borsten. Im südlich-östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

6. *Sc. dichotoma* Ucria. Zweitheilige *Sc.* Folia oblouga et lyrato-trifida. Anthodia axillaria subsessilia. Cal. setae subnullae. Cor. subaequantes. — Blätter länglich und leierförmig dreispaltig. Blütenköpfe stiellos, in d. Blattwinkeln. Kelchborsten fast fehlend. Blumen fast gleich. Im südlich. Europa. J. Röthl. Blumen.

7. *Sc. grammontia* Linn. Grammonts *Sc.* Folia omnia bipinnatifida et bipinnata, laciniis linearibus. Cor. radiantes. — Blätter zweigefiedert oder zweifiederförmig, mit linienförmigen Lappen.

8. *Sc. altissima* Jacq. Höchste *Sc.* Caulis fruticosus. Folia tomentosa inferiora lyrata, superiora bipinnatifida. Cor. radiantes. — Stamm strauchartig. Blätter filzig, die untern leierförmig, die obern zweifach fiederförmig. Am Cap. Str. Blaue Blumen.

9. *Sc. atropurpurea* Linn. Dunkelbraune *Sc.* Folia radicalia lyrata, caulina pinnatifida. Cal. longe edicellati, setae invol. limbum longe superantes. Cor. radiantes. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter fiederförmig. Kelch langgestielt; Borsten viel länger als der Hüßsaum. Blumen stralig. In Ostindien. J.

Wird häufig in den Gärten, als Zierpflanze gezogen. Dunkelbraune Blumen, auch röthlich u. s. w.

10. *Sc. setifera* Lam. Borstentragende *Sc.* Folia inferiora obverse oblonga, superiora pinnata, pinnis distantibus. Ped. elongati. Peranthodium anthodio brevius. Cal. setis elongatis. Cor. radiantes. — Untere Blätter länglich, vorn breiter; d. obern gefiedert mit entfernten Blättchen. Blütenstiele lang. Hauptkelch kürzer als der Blütenkopf. Kelch mit langen Borsten. Stralige Blumen. Im südl. Europa. Blasse Blumen.

11. *Sc. ucranica* Linn. Ukrainische *Sc.* Caulis superne asper. Fol. radicalia lanceolata dentata, caulina pinnata laciniis linearibus. Peranthodii phyllis longissima reflexa. Cal. setae invol. limbo dentato duplo longiores. Cor. radiantes. — Stamm oben scharf. Wurzelblätter lanzettförmig, gezähnt; Stammblätter gefiedert, mit linienförmigen Lappen. Hauptkelchblätter sehr lang zurückgehogen. Kelchborsten noch einmal so lang als der gezähnte Hüllsaum. Stralige Blumen. Im südlich. östlich. Europa. J. Gelblich weisse Blumen. — *Sc. maritima* Wulf. an Linn.? diff. caule diffuso minus aspero peranthodii phyllis minoribus, corollis coeruleis. Ad mare adriaticum. P.?

12. *Sc. stellata* Linn. Stern *Sc.* Folia inferiora oblonga, superiora pinnatifida, laciniis lanceolatis. Invol. limbus fructus longitudine. Cal. dentes in setas 2 inaequales exeuntes. Cor. radiantes. — Untere Blätter länglich, obere fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen. Hüllsaum von der Länge der Frucht. Kelchzähne in 2 ungleiche Borsten ausgehend. Im südl. Europa. J. Blauliche Blumen.

13. *Sc. caucasica* Marsch. Caucasische *Sc.* Folia inferiora lanceolata, superiora decursive pinnata, pinnis lineari-lanceolatis aut omnia lanceolata serrata. Cor. radiantes, laciniis extimis maximis. — Untere Blätter lanzettförmig, obere ablaufend gefiedert mit linienförmigen Blättchen oder alle Blätter lanzettförmig, gesägt. Stralige Blumen; die äussern Lappen sehr gross. Am Caucasus. P. Blauliche Blumen. *Sc. elegans* Spr. var.

14. *Sc. graminifolia* Linn. Grossblättrige *Sc.* Caulis subuniflorus. Folia lanceolato-linearibus integerrima. Cor. radiantes. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig. Blumen stralig.

## O. II. Dipsaceae. Kardengewächse. 683

südlich. Europa, an sonnigen Felsen. P. Blauliche Blumen.

5. *Pterocephalus*. Federscabiose. *Peranthodium suplici serie*. Receptaculum paleaceum. Cal. setae plumosae. — Hauptkelch in doppelter Reihe. Blütenboden spreuartig. Kelchborsten federig.

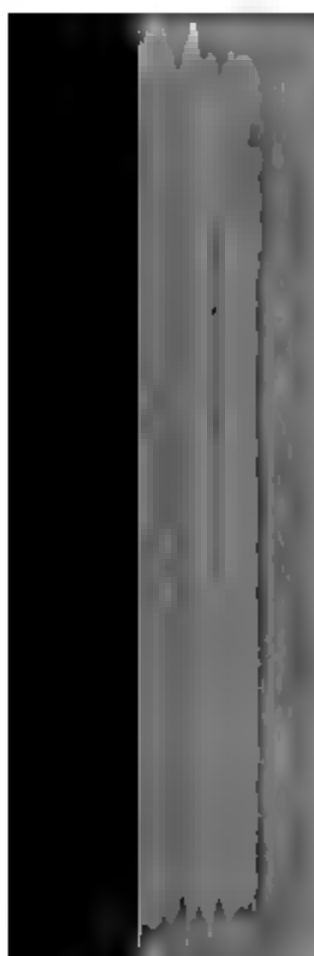
1. *Pt. plumosus* Coult. Fedriger F. Folia infera lyrata, superiora pinnatifida. Invol. multidentatum. Cal. setis 6—9. Cor. radiantes. — Untere Blätter leyerförmig, obere fiederförmig. Hülle vielgeht. Kelch mit 6—9 Borsten. Blumen stralig. Im süd. Europa. P. Röthliche Blumen. *Knautia plumosa* Linn. *Scabiosa Willichii* m.

2. *Pt. papposus*. Federkronen F. Folia scabra pinnatifida, laciniis linearibus. Involucrum seta longissima! Cal. setis 15—20. Cor. inaequales. — Blätter scharf, fiederförmig, mit linienförmigen Lappen. Hülle mit einer langen starken Borste. Kelch mit 15 bis 20 Borsten. Blumen ungleich. Im südlichsten Europa. J. Röthliche Blumen. *Sc. papposa* Linn. non actor.

6. *Pycnocomum*. Dichtkopf. *Peranthodium monophyllum*! multifidum. Receptaculum paleaceum. Invol. limbo 5 lobo. Cal. dentibus in setas 5 exeuntibus. — Hauptkelch einblättrig, vieltheilig. Blütenboden spreuig. Hüllensaum fünfklappig. Kelch mit ihnen die in Borsten ausgehen.

1. *P. rutaefolium* Flor. portug. Rautenblättrig. D. Folia pinnatifida, laciniis obtusis carnosiss. — Blätter zweigefiedert, m. stumpfen fleischigen Lappen. Im südlichsten Europa. P. Röthliche Blumen. *Scabiosa rutaefolia* Vahl. *Sc. urceolata* Desfont.

7. *Knautia*. Knautie. *Peranthodium phyllis* simplicis serie conniventibus sub 10 florum. Receptaculum nudiusculum. Cal. dentibus in setas exeuntibus. — Hauptkelch mit Blättern in einfacher Reihe, die zusammenschliessen, kaum zehublütig. Blütenbo-



## O. III. Acarnaceae

Folia alterna. Corolla tubulæ in tubum connatae intus conniventia. Amphispermium. Blume röhrenförmig. Staubblätter wachsen, nach innen sich öffnen klappend. Samenhülle.

1. *Cynara*. Artischocke la basi carnosae apice spinae carnosum puleis fissis. Pappus Hauptkelchblätter an der Basis mit einfachem Stachel. Blütenblätter Spreublättern. Federkrone stiel-

1. *C. Scolymus* Linn. Gebauet wie *C. pinnatifida* et pinnata sub spinosa. Peranthod. phylla ovata theilt, fiedertörmig und gefiedert etwas stachlicht. Hauptkelchblätter unbekannt. P. Blaue oder d. folgenden? Wird gebauet

ta. — Alle Blätter zweifach gefiedert, auf beiden Seiten besonders unten filzig, mit starken gelben Stacheln. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

4. *C. humilis* Linn. Kleine A. Folia bipinnata lacinii angustissimis, spinosa subtus albo-tomentosa. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter zweigefiedert, Lappen sehr schmal, stachlicht, unten weiss filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

2. *Onopordum*. Eseldistel. Peranthod. phylla apice spina simplici. Receptaculum favosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einfachem Stachel. Blütenboden zellig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *O. Acanthium* Linn. Gemeine E. Folia decurrentia incano-tomentosa sinuato-dentata spinosa. Peranthod. incanum, phylla patentissima. — Blätter herablaufend, weissfilzig, buchtig gezähnt, stachlicht. Hauptkelch weiss; Blätter abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. P. Röthliche Blumen. Hin und wieder officinell. — *O. virens* Cand. diff. foliis utrinque viridibus, peranthodio viscoso. In Eur. austr. P. *O. tauricum* Marsch.

2. *O. illyricum* Linn. Illyrische E. Folia decurrentia sinuato-dentata albo-tomentosa spinosa. Peranthodii phylla inferiora reflexa superiora patentia. — Blätter herablaufend, buchtig gezähnt, weissfilzig, stachlicht. Untere Hauptkelchblätter zurückgebogen, obere abstehend. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

3. *O. meridionale*. Südliche E. Folia decurrentia sinuato-dentata spinosa tomentosa. Peranthodii phylla lanceolata appressa. — Blätter herablaufend, buchtig gezähnt, stachlicht, filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt. Im südlichen Europa. P. Röthl. Blumen. — *O. arabicum* Linn. diff. peranthodii phyllis ovatis. In Arabia.

4. *O. acaule* Linn. Stammlose E. Acaule. Folia petiolata pinnatifida utrinque lanato-tomentosa spinosa, lacinii ovatis. Peranthod. glabrum, phylla patula. — Stammlos. Blätter gestielt, fiederförmig, auf beiden Seiten wollig filzig, stachlicht, mit eiförmigen Lappen. Hauptkelch glatt; abstehende Blättchen. Auf

5. *O. foeniculiformis* Ait.  
Subcaule. Folia petiolata sub  
tomentosa. Peranthod. phylla  
Fast stammlos. Blätter gestielt  
gezähnt, filzig. Hauptkelchbl.  
stachlicht. Auf Alpen im süd  
Blumen. *Berardia subacaulis*  
sum Lam.

3. *Silybum*. Mariend  
canaliculata apice et margine  
palaceo setosum. Pappus sess  
kelchblätter rinnenförmig, an  
mit Stacheln. Blütenboden  
krone stiellos, haarig.

1. *S. marianum* Gaertn. G  
plexicaulia pinnatifida spinosa  
ter stammumfassend, fiederförm  
gefleckt. Im südlich. Europa.  
Vormals officinell. *Carduus mar*

4. *Carthamus*. Farber  
phylla exteriora foliacea apice  
cept. paleis fissis. Pappus  
Hauptkelchblätter Mattartie

phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Receptaculum piloso-paleaceum. Pappus paleaceus. Amphisperm. umbilico laterali. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Blütenboden haarig, spreuig. Federkrone spreuartig. Samenhülle mit dem Nabel an der Seite.

1. *H. lanata* Flor. port. Wollige I. Folia spinosa, inferiora pinnatifida, superiora pinnatifido-dentata. Corollae flavicantes. — Blätter stachlicht, die untern fiederförmig, die obern fiederförmig gezähnt. Im südl. Europa. J. Gelbliche Blumen. *Carthamus lanatus* Linn. — *H. cretica* Flor. port. diff. foliis angustioribus anthodiis majoribus corollis albidis. In Eur. austr. *Carthamus creticus* Linn.

6. *Onobroma*. Esselfrass. Peranthodia et phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Rec. setoso-paleaceum. Pappus pilosus. Amphisperm. umbilico basilari. — Aeussere Blätter des Hauptkelches blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Federkrone haarförmig. Samenhülle m. dem Nabel an der Basis.

1. *O. coeruleum* Gaertn. Blauer E. Caulis subuniflorus. Folia ovalia-lanceolata dentato-pinnatifida spinosa. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, gezähnt fiederförmig, stachlicht. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen.

7. *Carlowitzia*. Carlowitzie. Peranthodii phylla exteriora foliosa apice et basi margine spinosa. Rec. paleis fissis. Pappus pilosus. — Aeussere Hauptkelchblätter an der Spitze und an der Basis des Randes stachlicht. Blütenboden mit gespaltener Spreu. Federkrone haarig.

1. *C. salicifolia* Moench. Weidenblättrige C. Folia lanceolata et linearia subtus sericea margine praesertim basi spinosa. — Blätter lanzettförmig und linienförmig unten seidenartig, am Rande besonders an der Basis stachlicht. In Madeira. Str. Gelbe Bl.



8. *Atractylis*. *Atractylis*. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa involucri consistentia. Recept. paleaceum. Pappus plumosus. — Aeusserer Hauptkelchblätter blattartig an der Spitze u. am Rande stachlicht, eine Hülle bildend. Blütenboden sprengig. Federkrone gefiedert.

1. *A. gummifera* Linn. Gummitragende *A.* Subcaulis. Folia et peranthodii phylla exteriora pinnatifida squarrose laciniata spinosa. — Fast stammlos. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, sperrig gelappt, stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Die Blütenköpfe schwitzen ein weisses Gummi aus. *Atractylis gummifera* Linn.

2. *A. cancellata* Linn. Gegitterte *A.* Folia lanceolata denticulato-spinulosa. Involucri anthodii longius, phylla pectinato-spinosa. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt, fein stachlicht. Hülle länger als d. zusammengesetzte Blüte. Blätter kammförmig stachlicht. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

3. *A. humilis* Linn. Niedrige *A.* Caulis erectus ramosus. Fol. et peranthodii phylla exteriora pinnatifida laciniis brevissimis squarrosa spinosis. Corollae in ambitu radiatae. — Stamm aufrecht ästig. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, mit sehr kurzen Lappen, sperrig, stachlicht. Blüten im Umfange strahlig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. Cor. radiatae non sufficiunt ad speciem separandam. *Atractylis* Willd. reliquae *Acarna* Willd.

9. *Acarna*. *Acarne*. Peranthodium involucriatum, phylla apice spina pinnatifida. Recept. pilosum. Pappus plumosus. — Hauptkelch unhüllt. Blätter an der Spitze mit einem fiederförmigen Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone fiederförmig.

1. *A. vulgaris*. Gemeine *A.* Folia subpinnatifida subtus tomentosa squarrose spinosa. — Blätter fast fiederförmig, unten filzig, sperrig stachlicht. Im südlichen Europa. J.

10. *Carlina*. *Carline*. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa, interiora ligulata colorata radiantia. Recept. paleaceo-setosum.

### O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 689

**appus plumosus.** — Aeussere Hauptkelchblätter lattartig, an d. Spitze und dem Rande stachlicht, d. innern flach, gefärbt, stralig. Blütenboden spreuig orstig. Federkrone federig.

1. *C. acaulis* Linn. Stammlose C. Subacaulis. Folia pinnatifida glabriuscula, laciniae sinuato-dentatae spinosae. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt; Lappen buchtig gezähnt, stachlicht. Auf Bergen im mittl. Europa. P. Weisse Kelchstralen. — *C. acanthifolia* Willd. diff. foliis subtus tomentosis. In Pyrenaeis.

2. *C. vulgaris* Linn. Gemeine C. Folia lanceolata sinuato-denticulata spinulosa subtus saepe tomentosa. Peranthodii phylla exteriora spinis nigrescentibus. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnt, fein stachlicht, unten oft filzig. Aeussere Hauptkelchblätter mit schwarzlichen Stacheln. Im mittl. Europa, an Felsen. \* Zweijährig. Gelbl. weisse Kelchstralen.

3. *C. corymbosa* Linn. Traubendoldige C. Folia pinnatifida, subtus sublanata, laciniae breves squarrosae spinosae. Peranth. phylla exter. spinis pallidis. — Blätter fiederförmig, unten kaum filzig; Lappen kurz, sperrig, stachlicht. Aeussere Hauptkelchblätter mit blassen Stacheln. Im südlich. Europa. P. Gelbe Kelchstralen.

4. *C. racemosa* Linn. Traubige C. Folia pinnatifida subtus sublanata, laciniae brevissimae spinosae spinulosae. Anthodia lateralia sessilia, involucri phyllis longissimis. — Blätter fiederförmig, unten wenig wollig; Lappen sehr kurz mit grossen und feinen Stacheln. Blütenköpfe an den Seiten, stiellos, mehr langen Hüllblättern. Im südl. Europa. J. Glänzend gelbe Kelchstralen.

5. *C. lanata* Linn. Wollige C. Folia pinnatifida-laciniata villosa spinosa. Peranth. phylla interiora uberrima. — Blätter fiederförmig gelappt, zottig, stachlicht. Innere Hauptkelchblätter schön roth. Im mittl. Europa. J.

11. *Arotium*. Klette. Peranthodii phylla pice hamato, margine tenuissime spinulosa. Rec. fasciculatum. Pappus pilosus brevis. — Hauptkelchblätter an der Spitze krumm gebogen, am Rande sehr fein

gestachelt. Blütenboden zellig. Federkrone haarig, kurz.

1. *A. Lappa* Linn. Gemeine K. Folia subcordata subtus magis minusve tomentosa margine subserata. — Blätter fast herzförmig, unten mehr oder weniger filzig, am Rande etwas gesägt. Durch ganz Europa, an Wegen. Zweijähr. \* *A. Lappa* Willd. mit glattem Kelch und hellrothen Blumen u. *A. Bardana* Willd. mit besponnenen Kelchen u. dunkelrothen Blumen sind Abänderungen. Die Wurzel officinell. Rad. Bardonae.

12. *Carduus*. Distel. *Peranthodii phylla apice spina simplici*. Rec. setosum. Pappus sessilis pilosus deciduus. Amphisperm. in basi. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, haarig, abfällig. Samenhülle an der Basis.

1. *C. Argemone* Cand. Argemone D. Folia decurrentia pinnatifida glabra subtus glaucescentia spinulosa, lacinae breves. Ped. elongati uniflori subnati. Peranth. phylla lanceolato-lineararia. — Blätter herablaufend, fiederförmig glatt, unten etwas graublau, fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblütig, wenig wollig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig. Auf den Pyrenäen. — *C. medius* Gouan valde affin. diff. fol. subtus viridibus hirtis. Ibid.

2. *C. defloratus* Linn. Abgeblühte D. Fol. decurrentia serrato et sinuato-pinnatifida spinulosa glabriuscula, inferiora indivisa. Ped. elongati uniflori subtomentosi. Peranth. phylla lineari-lanceolata. — Blätter herablaufend gesägt und buchtig, fiederförmig, fein stachlicht, ziemlich glatt; die untern unzertheilt. Blütenstiele lang, einblütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Rothe Blumen.

3. *C. leucographus* Linn. Weissgezähnete D. Folia decurrentia sinuata albo-maculata glabriuscula subspinosa. Ped. elongati uniflori, subtomentosi. Peranthod. phylla ex oblongo lanceolata. — Blätter herablaufend, buchtig, weissgefleckt, ziemlich glatt, ziemlich stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig, et-

## O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 691

s filzig. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig. südl. Europa. Röthliche Blumen.

. *C. hamulosus* Ehrh. Hakige D. Folia decurrentia pinnatifida subtus sublanata spinulosa. Ped. flori subtomentosi. Peranth. phylla lanceolato-lineariora exteriora recurva. — Blätter herablaufend buchtig, unten etwas wollig, fein stachlicht. Blütenstiele blütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig; die äussern zurückgebogen. Im südlich. Europa. Zw. Rothe Blumen.

. *C. nutans* Linn. Niedergebogene D. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida spinosa utrinque hirsuta. Ped. longi tomentosi, anthodio nutante. Peranth. phylla lanceolata patentia. — Blätter herablaufend, buchtig, fiederförmig, stachlicht, auf beiden Seiten rauh. Blütenstiele lang, filzig, mit gebücktem Blütenkopfe. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abstechend. Durch ganz Europa. \* Zw. Rothe Blumen.

. *C. acanthoides* Linn. Stachel. D. Folia decurrentia pinnatifida spinosissima hirsuta. Ped. brevissimi subuniflori. Peranth. phylla lanceolato-lineariora. — Blätter herablaufend, fiederförmig, sehr stachlicht, rauh. Blütenstiele sehr kurz. Hauptkelchblätter fast einblütig, lanzettlinienförmig, abstechend. mittl. Europa. \* Zw. Rothe Blumen.

. *C. crispus* Linn. Krause D. Fol. sinuato-pinnatifida spinulosa subtus albo-tomentosa. Ped. longiusculi tomentosi uni-pluriflori. Peranth. phylla lanceolato-lineariora. — Blätter buchtig, fiederförmig, fein stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele ziemlich lang, filzig, 1 — mehrblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig. Im mittl. und nördl. Europa. \* Zw. Rothe Blumen.

. *C. pycnocephalus* Linn. Dichtköpfige D. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida pubescentia subtus lanata spinosa. Ped. elongati tomentosi, anthodius sessilis. Peranth. phylla lineariora. — Blätter herablaufend buchtig, fiederförmig, oben feinrau, unten etwas wollig, stachlicht. Blütenstiele lang filzig, mit aufstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter linienförmig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

. *C. carlinoides* Gouan. Carlinen D. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida utrinque tomentosa spinosa. Ped. breviusculi aggregati tomentosi. Peranth. phylla lineari-lanceolata colorata. — Blätter herablaufend, buchtig fiederförmig, auf beiden Seiten filzig,

**stachlicht.** Blütenstiele sehr kurz, gehäuft, filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, gefärbt. Auf den Pyrenäen. P. Röthl. Blumen. *Carlina pyrenaica* Linn.

10. *C. carlinaefolius* Lam. Carlinenblättrige D. Folia decurrentia pinnatifida glabra spinosa spinis validis. Ped. subterni tomentosi breviusculi. Peranth. phylla lanceolata. — Blätter herablaufend, fiederförmig, glatt, stachlicht, m. starken Stacheln. Blütenstiele fast zu 3, filzig, ziemlich kurz. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Auf den Pyrenäen. Zw. Rothe Blumen.

11. *C. tenuiflorus* Curt. Dünnblütige D. Folia decurrentia sinuata spinosa subtus albo-tomentosa. Ped. brevissimi, anthodia aggregata. Peranth. phylla ex ovato lanceolata. — Blätter herablaufend buchtig, stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele sehr kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter aus d. eirunden lanzettförmig. Im südl. Europa. I. Rothe Blumen.

12. *C. Personata* Jacq. Breitblättrige D. Folia inferiora pinnatifida petiolata, superiora decurrentia indivisa aut pinnatifida, omnia subtus tomentosa spinulosa. Ped. breves, anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolato-lineararia recurva. — Untere Blätter fiederförmig, gestielt; obere stiellos, unzertheilt oder fiederförmig, alle unten etwas filzig, fein stachlicht. Blütenstiele kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, zurückgebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen, Vorarlpen. P. Rothe Blumen.

13. *C. arctioides* Willd. Klettenartige D. Folia decurrentia profunde pinnatifida spinulosa, juniora subtus tomentosa. Ped. longiusculi uniflori tomentosi. Peranth. phylla linearia incurva apice colorato. — Blätter herablaufend, tief fiederförmig, fein stachlicht, die jungen unten filzig. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig, filzig. Hauptkelchblätter linienförmig, gekrümmt, an d. Spitze gefärbt. Im südl. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

14. *C. crassifolius* Hornem. Dickblättrige D. Folia semidecurrentia oblonga glabra subtus glauca spinulosa. Ped. longiusculi uniflori. Peranth. squamae lineari-lanceolata. — Blätter halb herablaufend, länglich, glatt, unten graublau, fein stachlicht. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig. Auf den Alpen im

## O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 693

Europa. P. *Carduus sumanus* Pollin. *C. transal-*  
*Morett. Suter. C. glaucus* Baumgarten.

*C. cichoraceus* Cyrill. Cichorien D. Folia  
iora decurrentia late lanceolata serrato-spinulosa  
a. Ped. uniflori. Peranth. phylla ovata appres-  
sina longa recurva. — Obere Blätter herablau-  
breit lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht. Blü-  
el einblütig. Hauptkelchblätter eiförmig, dicht  
end, mit langem zurückgebogenen Stachel. In  
a. Zw. Rothe Blumen. Est *Carduus* nec *Cirsium*.

13. *Cirsium*. Federdistel. Peranthodii phylla  
spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis  
sus. — Hauptkelchblätter an d. Spitze mit ei-  
nfachen Stachel. Blütenboden borstig. Feder-  
ungestielt, federig. — *Carduus* Linn. *Cnicus*  
. et alior.

*C. lanceolatum* Scop. Lanzettförmige F.  
decurrentia pinnatifida hispida, laciniis squarro-  
nosis. Ped. subunifloris. Peranthod. arachnoi-  
phylla lanceolata patentia. — Blätter herablau-  
fiederförmig, steifrauh; Lappen ausgesperrt  
icht. Blütenstiele meistens einblütig. Haupt-  
bl. besponnen, lanzettförmig, absteheud. Durch  
Europa, an Wegen. \* Zw. Rothe Blumen. Card.  
Linn.

*C. strictum* Spreng. Straffe F. Folia decurren-  
nata undulata spinosa supra nitida subtus tenui-  
tosa. Anthod. subaggregata. Peranth. phylla  
centia linearia patenti-recurva. — Blätter her-  
end, buchtig, gewellt, stachlicht, oben glänzend,  
zart filzig. Blütenköpfe fast in Haufen. Haupt-  
blätter feinrauh, linienförmig, absteheud, zurück-  
en. In Italien. Zw. Rothe Bl. Cn. strictus Tenor.

*C. canum* Marsch. Graue F. Folia semidecur-  
lanceolata serrato-spinulosa tenui lanugine cana.  
uniflori. Peranth. phylla exteriora oblonga sub-  
carinata, spina recurva. — Blätter halb herab-  
id, lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht, von  
er Wolle weiss. Blütenstiele einblütig. Aeus-  
hauptkelchblätter länglich, gekielt, etwas wollig,  
urückgebogenem Stachel. Im mittl. u. südl. Eu-  
P. Rothe Blumen. Card. can. Linn.

*C. palustre* Scop. Sumpf F. Folia pinnati-

**stachlicht.** Blütenstiele sehr kurz, gehäuft, filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, gefärbt. Auf den Pyrenäen. P. Röthl. Blumen. *Carlina pyrenaica* Linn.

10. *C. carlinaefolius* Lam. Carlinenblättrige D. Folia decurrentia pinnatifida glabra spinosa spinis validis. Ped. subterni tomentosi breviusculi. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter herablaufend, fiederförmig, glatt, stachlicht, m. starken Stacheln. Blütenstiele fast zu 3, filzig, ziemlich kurz. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Auf den Pyrenäen. Zw. Rothe Blumen.

11. *C. tenuiflorus* Curt. Dünnblütige D. Folia decurrentia sinuata spinosa subtus albo-tomentosa. Ped. brevissimi, anthodia aggregata. Peranth. phylla ex ovato lanceolata. — Blätter herablaufend buchtig, stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele sehr kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter aus d. eirunden lanzettförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

12. *C. Personata* Jacq. Breitblättrige D. Folia inferiora pinnatifida petiolata, superiora decurrentia indivisa aut pinnatifida, omnia subtus tomentosula spinulosa. Ped. breves, anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolato-lineararia recurva. — Untere Blätter fiederförmig, gestielt; obere stiellos, unzertheilt oder fiederförmig, alle unten etwas filzig, fein stachlicht. Blütenstiele kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, zurückgebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen, Voralpen. P. Rothe Blumen.

13. *C. arctioides* Willd. Klettenartige D. Folia decurrentia profunde pinnatifida spinulosa, juniora subtus tomentosa. Ped. longiusculi uniflori tomentosi. Peranth. phylla lineararia incurva apice colorato. — Blätter herablaufend, tief fiederförmig, fein stachlicht, die jungen unten filzig. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig, filzig. Hauptkelchblätter linienförmig, gekrümmt, an d. Spitze gefärbt. Im südl. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

14. *C. crassifolius* Hornem. Dickblättrige D. Folia semidecurrentia oblonga glabra subtus glauca spinulosa. Ped. longiusculi uniflori. Peranth. squamae lineari-lanceolata. — Blätter halb herablaufend, länglich, glatt, unten graublau, fein stachlicht. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig. Auf den Alpen im

mittl. Europa. P. *Carduus sumanus* Pollin. *C. transalpinus* Morett. Suter. *C. glaucus* Baungarten.

15. *C. cichoraceus* Cyrill. Cichorien D. Folia superiora decurrentia late lanceolata serrato-spinulosa glabra. Ped. uniflori. Peranth. phylla ovata appressa, spina longa recurva. — Obere Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht. Blütenstiel einblütig. Hauptkelchblätter eiförmig, dicht anliegend, mit langem zurückgebogenen Stachel. In Italien. Zw. Rothe Blumen. Est *Carduus* nec *Cirsium*.

13. *Cirsium*. Federdistel. Peranthodii phylla apice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelchblätter an d. Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone ungestielt, federig. — *Carduus* Linn. *Cnicus* Willd. et alior.

1. *C. lanceolatum* Scop. Lanzettförmige F. Folia decurrentia pinnatifida hispida, laciniis squarrose spinosis. Ped. subunifloris. Peranthod. arachnoidii phylla lanceolata patentia. — Blätter herablaufend, fiederförmig, steifrauh; Lappen ausgesperrt stachlicht. Blütenstiele meistens einblütig. Hauptkelchbl. besponnen, lanzettförmig, abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. \* Zw. Rothe Blumen. *Card. lanc.* Linn.

2. *C. strictum* Spreng. Straffe F. Folia decurrentia sinuata undulata spinosa supra nitida subtus tenuitomentosa. Anthod. subaggregata. Peranth. phylla pubescentia linearia patentirecurva. — Blätter herablaufend, buchtig, gewellt, stachlicht, oben glänzend, unten zart filzig. Blütenköpfe fast in Haufen. Hauptkelchblätter feinrauh, linienförmig, abstehend, zurückgebogen. In Italien. Zw. Rothe Bl. *Cn. strictus* Tenor.

3. *C. canum* Marsch. Graue F. Folia semidecurrentia lanceolata serrato-spinulosa tenui lanugine cana. Ped. uniflori. Peranth. phylla exteriora oblonga sublanata carinata, spina recurva. — Blätter halb herablaufend, lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht, von dünner Wolle weiss. Blütenstiele einblütig. Aeusere Hauptkelchblätter länglich, gekielt, etwas wollig, mit zurückgebogenem Stachel. In mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Card. can.* Linn.

4. *C. palustre* Scop. Sumpf F. Folia pinnati-



*fida* glabriuscula dentato-spinulosa. Anthodia aggregata. Peranthod. phylla oblongo-lanceolata appressa, spina brevi recurva. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, gezähnt fein stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig, angedrückt, mit kurzem zurückgebogenem Stachel. Auf sumpfigen Wiesen. \* P. Rothe Blumen. Card. palustr. Linn.

5. *C. pungens* Spreng. Stechende F. Folia sinuato-pinnatifida subtus tenui tomentosa spinosa. Anthod. aggregata. Peranth. phylla oblongo-lanceolata appressa, spinis recurvis. — Blätter buchtig gefiedert, unten dünn filzig, stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich-lanzettförmig, angedrückt, mit zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Cardus polyanth. Auct.

6. *C. monspessulanum* Ait. Montpellier's F. Folia decurrentia late lanceolata serrulato-inaequaliter spinulosa, glabriuscula aut subcanescentia. Anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolata appressa quinulosa. — Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, fein gesägt, fein stachlicht, ziemlich glatt oder wenig rauh. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt, mit einem zarten Stachel. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. monsp. Linn.

7. *C. anglicum* Cand. Wiesen F. Folia sinuato-dentata et pinnatifida supra hispidula, subtus albo-tomentosa, spinulosa, inferiora petiolata superiora sessilia. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla lanceolato-lineararia tenue spinulosa appressa. — Blätter buchtig gezähnt und gefiedert, unten weiss filzig, fein stachlicht, die untern gestielt, die obern stiellos. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig, angedrückt, sehr fein stachlicht. Im westl. südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. pratens. Huds. Cardus anglicus Lam.

8. *C. tuberosum* All. Knolliges F. Caul. subuniflorus. Folia pinnatifida hirta spinulosa. Ped. elongati. Peranth. phylla lanceolato-lineararia tenue spinulosa patula. — Stamm fast einblütig. Blätter fiederförmig, kurz rauh, fein stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig, sehr zart stachlicht abstechend. Im mittl. und südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. tub. Linn.

9. *C. eriophorum* Scop. Wolltragende F. Folia profunde pinnatifida hispida, spinosa, laciniis squarrosis. Ped. uniflori, anthodia maxima. Peranthodium

*crachnoideo-villosum*, phylla linearia, spinis longis re-  
flexis. — Blätter tief fiederförmig, steifrauh, stach-  
licht, mit sperrigen Lappen. Blütenstiele einblutig.  
Blütenköpfe sehr gross. Hauptkelch besponnen,  
wollig. Blätter linienförmig, mit langen zurückgebo-  
genen Stacheln. Im mittlern Europa, auf Bergen. P.  
Rothe Blumen. Card. erioph. Linn.

10. *C. horridum* Marsch. Schreckliche F. Fol.  
pinnatifida supra aspera subtus albo-tomentosa, spinis  
validis, crenata. Ped. breves uniflori. Peranthod.  
*crachnoideum*, phyllis oblongis spinis longis recurvis.  
— Blätter fiederförmig, oben scharfrauh, unten weiss  
filzig, mit starken Stacheln. Blütenstiele kurz, ein-  
blutig. Hauptkelch besponnen; Blätter langlich, an-  
gedrückt, mit langen krummen Stacheln. In d. Cau-  
casischen Ländern. P. Rothe Blumen.

11. *C. heterophyllum* All. Andersblättrige F. Folia  
supra glabra subtus albo-tomentosa, inferiora  
pinnatifida, superiora cordate lanceolata spinulosa. Ped.  
longati uniflori. Peranth. glabrum, phylla lanceolata  
appressa. — Blätter oben glatt, unten weiss filzig,  
oben stachlicht, d. untern fiederförmig; d. obern herz-  
lanzettförmig. Blütenstiele lang, einblutig. Haupt-  
kelch glatt; Blätter lanzettförmig, angedrückt. Auf  
Bergen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Card.  
heter. Linn. — *C. helenioides* Huds. diff. anthodiiis  
aggregatis minoribus. Ibid.

12. *C. serratuloides* Scop. Scharfenartige F. Folia  
inferiora sinuata, superiora lanceolata serrata  
spinulosa, omnia hispidiuscula. Ped. elongati uniflori.  
Peranth. phylla oblonga appressa, mucrone recurvo. —  
Untere Blätter buchtig, obere lanzettförmig, gesägt,  
oben stachlicht; alle ziemlich steifrauh. Blütenstiele  
lang, einblutig. Hauptkelchblätter langlich, ange-  
drückt, mit zurückgebohenem kleinen Stachel. Im  
mittl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.

13. *C. medium* Cand. Mittlere F. Folia pinna-  
tiffida subtus lanato-hirsuta spinulosa. Ped. elongati  
uniflori subbifidi. Peranth. phylla glabra appressa  
mucronulata. — Blätter fiederförmig, unten wollig  
rauh, oben stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblü-  
tig, auch zweitheilig. Hauptkelchbl. mit kurzem Sta-  
chel. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

14. *C. Casabonae* Willd. Casabona F. Folia lan-  
ceolata supra nitida subtus albo-tomentosa margine  
spinis ternis. Flores subspicati. Peranth. phylla lan-

*ceolata patentia*. — Blätter lanzettförmig, glänzend, unten weiss filzig, am Rande mit Stacheln zu 3. Blüten fast in Aehren. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abstehend. Im südlich. Europa. P. Rothe Blumen. Card. Cas. Linn.

15. *C. stellatum* Allion. Stern F. Folia lanceolata basi attenuata subtus albo-tomentosa inermia ad exortum spinis stipata. Ped. axillares. Peranth. phylla oblonga spinis validis patula. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, unten weiss filzig, ungestachelt, am Ursprunge mit einigen Stacheln. Blütenstiele in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. länglich, mit starken Stacheln, abstehend. In Italien. P. Rothe Blumen.

16. *C. arvense* Hoffm. Feld F. Folia pinnatifida dentata spinulosa glabriuscula undulata spinosa. Ped. breviusculi uniflori. Peranth. subcylindricum, phylla ovalia appressa mucronata. — Blätter fiederförmig gezähnt, gewellt, stachlicht, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz. Hauptkelch cylindrisch. Blätter eiförmig, angedrückt, mit einem kleinen Stachel. In ganz Europa, auf Feldern. \* Zw. Rothe Blumen. *Serratula arvensis* Linn.

17. *C. acaule* Allion. Stammlose F. Caulis brevis uniflorus. Folia pinnatifida glabriuscula valide spinosa. Ped. brevis. Peranth. phylla ext. ovalia spinula armata. — Stamm kurz, einblütig. Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, stark stachlicht. Blütenstiel kurz. Aeussere Hauptkelchbl. eiförmig, mit einem feinen Stachel. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P. \* Rothe Blumen. Card. acaul. Linn.

18. *C. pinnatifidum* Spreng. Fiederförmige F. Caulis humilis saepe uniflorus. Folia petiolata oblonga sinuata et pinnatifida glabriuscula. Ped. breviusculis uniflori. Peranth. phylla oblonga et lanceolata appressa, extima inermia. — Stamm niedrig, oft einblütig. Blätter gestielt, länglich, buchtig und fiederförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz, einblütig. Hauptkelchbl. länglich und lanzettförmig, angedrückt; die äussern stachellos. Im südlichsten Europa. P. Rothe Blumen. Card. pinnat. Cavan.

19. *C. rivulare* Allion. Bach F. Folia sinuato-dentata et pinnatifida subhirta spinulosa. Anthodia aggregata. Peranth. phylla ovata et lanceolata appressa subspinulosa. — Blätter buchtig gezähnt und fiederförmig, wenig kurzhaarig, fein stachlicht. Blüten-

köpfe gedrängt. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, auge drückt, fein stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen. P. Rothe Blumen. *Carduus rivularis* Jacq. — *C. montanus* Willd. diff. caule ramoso, lacinis foliorum alternis trinervis. In Eur. med. orient. — *C. salisburgensis* Willd. diff. foliis inferioribus indivisis, superioribus pinnatifidis, cum in *C. rivulari* folia inferiora potius pinnatifida sint. In Eur. med. An var. — *C. pauciflorus* Waldst. Kit. diff. caule paucifloro, foliis lyratis subtus pallidis. In Hungaria.

20. *C. ambiguum* Allion. Lautaret's F. Folia pinnatifida, subtus sublanuginosa spinulosa, caulina basi cordata. Anthodia glomerata. Peranth. phylla ovato-lanceolata apice patula mucronata. — Blätter fiederförmig, unten etwas wollig, fein stachlicht. Stammblätter an der Basis herzförmig. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchbl. eiförmig-lanzettförmig, an d. Spitze abste hend, fein stachlicht. Im südlich. Frankreich, auf Voralpen. P. Weisse Blumen. *Card. autareticus* Villars.

21. *C. oleraceum* All. Kohl F. Folia pinnatifida basi amplexicaulia glabriuscula spinulosa. Anthodia aggregata foliis obvallata. Peranth. phylla lanceolata spinosa. — Blätter fiederförmig, an d. Basis stammumfassend, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, mit Blättern dicht umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, stachlicht. Im mittl. und nördl. Europa, auf Wiesen. \* P. Gelbl. weisse Bl. *Cnic. ol.* Linn.

22. *C. Erisithales*. Klebrige F. Folia pinnatifida glabriuscula spinulosa. Anthodia aggregata non obvallata. Peranthod. glutinosa phylla lanceolata spinulosa patula et reflexa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, nicht umgeben mit Bracteen. Hauptkelch klebrig; Blätter lanzettförmig, fein stachlicht, abste hend und zurückgebogen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. Gelbl. weisse Blumen, auch röthlich. *Cn. ochroleucus* Willd. *C. paludosus* Loisel videntur var. *Card. Eris.* Linn.

23. *C. rigens* Spreng. Steife F. Folia pinnatifida glabriuscula spinulosa. Anthodia subaggregata subbracteata. Peranth. phylla lanceolata appressa spinosa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe oft einzeln mit wenigen Blättern umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, auge drückt, stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen; Bergen. P. Weisse Blumen. *Carduus rigens* Ait.

congestis. In Carniol.

25. *C. syriacum* Gaert. Syn-  
natisfida glabriuscula albo-ven-  
Anthodia aggregata foliis ob-  
ovata et lanceolata appressa  
fiederförmig, ziemlich glatt, weiß-  
licht. Blumenköpfe gedrängt,  
Hauptkelchbl. eiförmig und lan-  
ceol. fein stachlicht. In südl. Euro-  
pe. Card. syr. Linn.

26. *C. ferox* Cand. Grim-  
miantha pinnatifida squarrosa  
spinulosa subtus lanuginosa.  
Peranth. phylla carinata  
herablaufend, fiedertorn  
oben feinrauh, fein stachlicht,  
köpfe mit Blättern umgeben.  
stachlicht. In südlich. Europa.  
Cnic. fer. Linn.

27. *C. spinosissimum* Scop.  
Caulis simplex. Folia pinnati-  
fida. Anthodia in capitulum  
lata. Peranth. phylla lanceola-  
ta. Blätter fiederförmig, stach-  
licht. Blumenköpfe in einem  
umgeben. Hauptkelchblätter  
In mittlern Europa, auf Ab-  
hängen. Cnic. fer. Linn.

1. *S. alpina* Cand. Alpen S. Fol. inferiora ovata et oblonga dentata, superiora interdum lineari-lanceolata integerrima, omnia subtus praesertim lanata. Anthodia subumbellata. Untere Blätter eiförmig u. länglich, rauh; die obern zuweilen linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle unten besonders wollig. Blütenköpfe fast doldig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Röthliche Blumen. — *S. discolor* Cand. diff. foliis radicalibus cordatis et subcordatis, omnibus subtus albo-tomentosis. Ibid. *Serratula alpina* Linn.

2. *S. pygmaea* Cand. Zwerg S. Caulis humilis uniflorus. Folia linearia integerrima hirsuta. Peranthodii phylla appressa, ext. apice reflexa. — Stamm niedrig, einblütig. Blätter linienförmig, ganzrandig, rauh. Hauptkelchblätter angedrückt; die äussern an der Spitze zurückgebogen. Im mittl. besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Röthliche Blumen. *Cnicus pygmaeus* Linn. — *S. mollis* differt foliis subtus tomentosis indivisis pinnatifidisque. In Hispan. *Serratula mollis* Cav.

15. *Serratula*. Scharte. Peranthodii phylla laterumque inermia. Rec. setosum. Pappus sessilis villosus persistens. — Hauptkelchblätter meistens ohne Lappchen. Blütenboden horstig. Federkrone stiellos, haarig, bleibend.

1. *S. Cynaroides* Cand. Artichocken S. Caulis uniflorus. Folia indivisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Peranthodii phylla acutata margine lacero-cariosa. — Stamm einblütig. Blätter unzertheilt u. fiederförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. gelappt, am Rande zerrissen, häutig. Auf den Pyrenäen. P. Blütenkopf gross. Rothe Blumen. *Cnicus centauroides* Linn. *Cn. inermis* Willd.

2. *S. Rhaponticum* Cand. Rhapontic S. Caulis uniflorus. Folia ovato-oblonga indivisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla rotundata margine lacero-scarioso. — Stamm einblütig. Blätter eiförmig länglich, unzertheilt u. fiederförmig, unten weissfilzig. Hauptkelchbl. zugrundet, mit zerrissenem häutigem Rande. Im mittl. u. süd. Europa. P. Rothe Blumen, grosser Blütenkopf. *Centaurea Rhapontica* Linn.

3. *S. simplex* Cand. Einfache S. Caulis uniflo-

ras. Folia radicalia lyrato-pinnatifida margine undulata revoluta subtus albo-lanata, caulina pauca sessilia integerrima. Peranth. phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelblätter leier-fiederförmig, am Rande gewellt, zurückgerollt, unten weiss wollig. Stammblätter wenige, stiellos, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, sperrig. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *S. cynoides* Gaertn. Kornblumen *S. Caulis uniflorus*. Folia radicalia profunde pinnatifida, laciniis linearibus, margine revoluta subtus albo-tomentosa, caulina paucissima subdecurentia. Peranthodii phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelbl. tief fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, am Rande zurückgerollt, unten weiss filzig. Stammblätter sehr wenige, etwas herablaufend. Hauptkelchbl. linienförmig, sperrig. Im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *Carduus cynoides* Linn. *Carduus Pollich.* Cand. *C. mollis* Pollich.

5. *S. heterophylla* Desfont. Andersblättrige *S. Caulis uniflorus*. Folia inferiora ovalia et oblonga basi inciso-pinnatifida, subtus hirsutiuscula, caulina paucissima pinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Stamm einblütig. Untere Blätter eiförmig und länglich, an der Basis eingeschnitten fiederförmig, unten etwas rauh; Stammblätter sehr wenige, fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Carduus lycopifolius* Vill. nitidus Kitaib.

6. *S. nudicaulis* Cand. Nacktblättrige *S. Folia inferiora ovalia et oblonga glabra subtus glaucescentia, caulina pauca subpinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Untere Blätter eiförmig u. länglich, glatt, unten etwas graublau; Stammbl. wenige, fast fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea nudicaulis Linn. Carduus cerinthaefolius Villars. Card. cerinthoides Willd. C. glaucus Cav.*

7. *S. pannonica* Spreng. Pannonische *S. Caulis subuniflorus foliatus. Folia lanceolata integerrima ciliata. Peranth. phylla interiores colorata. — Stamm meistens einblütig, blättrig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, gewimpert. Innere Hauptkelchblätter roth. Im südlich. östlich. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus pannonicus Linn. suppl. Carduus serratoloides Jacq.*

8. *S. radiata* Marsch. Gestrahlte S. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia hirsutiuscula. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla appressa spinulosa. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchbl. angedrückt, mit einem kleinen Stachel. Im südlich-östlichen Europa. P. Rothe Blumen. *S. centauroides* Marsch. *S. pinnatifida* Desfont. *Carduus radiatus* Kitaib. — *S. centauroides* Marsch. diff. fol. inferioribus indivisis superioribus inciso-serratis glaucescentibus. Ibid.

9. *S. tinctoria* Linn. Färber S. Folia oblonga laciniata pinnatifidaque argute serrata glabra. Ped. corymbiferi. Peranth. phylla acuta arrecta glabra. -- Blätter länglich, eingeschnitten u. fiederförmig, scharf gesägt, glatt. Blütenstiele afterdoldig. Hauptkelchbl. spitz, etwas abstehend, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. \* P. Rothe Blumen. — *S. coronata* Linn. diff. foliis profundius partitis ut fere pinnatis, peranthodio pubescente, flosculis radii femineis. In Europa austr. orient. Italia.

10. *S. multiflora* Linn. Vielblütige S. Folia lanceolata linearia integerrima subtus tomentosa. Corymbus compositus. Peranthodium cylindricum, phylla appressa colorata. — Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig, unten filzig. Zusammengesetzte Afterdolde. Hauptkelch cylindrisch; Blätter angedrückt, gefärbt. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

11. *S. stoechadifolia* Marsch. Stoechasblättrige S. Folia linearia margine revoluta subtus tomentosa. Corymbus compositus. Peranthod. cylindrica, phylla adpressa incana. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelch cylindrisch. Blätter angedrückt, weisslich. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

12. *S. polyclonos* Marsch. Vielästige S. Folia radicalia oblonga, caulina pinnatifida basi dilatata subdecurrende, omnia subtus tomentosa. Corymb. compositus. Peranth. phylla appressa incana. — Wurzelbl. länglich; Stammbl. fiederförmig, an der Basis ausgebreitet, etwas herablaufend, alle unten filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelchbl. angedrückt, weiss. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen. *Carduus cyanoides*  $\beta$  Linn. *Card. polyclonos* Willd. *Serratula ambigua* Cand.



16. *Leuzea*. *Leuzee*. *Peranthodium*, phyllis rotundatis non spinosis. Recept. paleaceo-pilosum. Pappus plumosus et subplumosus. — Hauptkelch mit abgerundeten, nicht stachlichten Blättern. Blütenboden spreuig haarig. Federkrone federig und fast federig.

1. *L. conferta* Cand. Zapfen *L.* Caulis simplex subuniiflorus. Folia lanceolata integra et pinnatifida, subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla margine lacera. — Stamin einfach, fast einblütig. Blätter lappenförmig, unzertheilt und fiederförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. am Rande etwas zerrissen. In südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Centaurea conferta* Linn.

17. *Galactites*. Milchdistel. Peranth. phylla spina simplici. Recept. pilosum. Pappus plumosus. Flosculi ambitus neutri. — Hauptkelchbl. mit einfachem Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone federig. Blüten im Umfange geschlechtslos.

1. *G. tomentosa* Marsch. Filzige *M.* Folia pinnatifida subtus tomentosa spinosa. Ped. elongati uniiflori. — Blätter fiederförmig, unten filzig, stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. In südl. Europa. P. Rothe Blumen. *Centaurea Galact.* Linn.

18. *Crupina*. Crupine. Peranth. phylla inermia, omnia exappendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus nigrescens. Flosculi ambitus neutri quadrifidi. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne Stachel, alle ohne Anhang. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, schwärzlich. Blüten im Umfange geschlechtlos, viertheilig. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

1. *C. pauciflora* Flor. port. Wenigblütige *C.* Folia pinnata et bipinnata laciniis linearibus. — Blätter gefiedert und zweigefiedert, mit linienförmigen Lappen. In südlichen Europa, auf Feldern. J. Rothe Blumen. *Centaurea Crup.* Linn.

19. *Stachelina*. Stacheline. Peranth. phylla non spinosa, nec appendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus longissimis radiis basi coalitis. — Hauptkelchbl. nicht stachlicht, ohne Aphan. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, sehr lang; d. Stralen an der Basis verwachsen.

1. *S. arborescens* Linn. Baumartige S. Folia ovato-subrotunda integerrima subtus albo-tomentosa, inferiora petiolata. Anthodia corymboso-capitata. — Blätter eirund, ganzrandig, unten weissfilzig; d. untern gestielt. Blütenköpfe in einer kurzgestielten Traubendolde. Im südlich. östlich. Europa, d. Orient. Röthliche Blumen.

2. *S. dubia* Linn. Zweifelhafte S. Folia linearia obsolete denticulata subtus tomentosa. Anthodia subsolitaria. — Blätter linienförmig, wenig gezähnt, unten filzig. Blütenköpfe fast einzeln. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen.

20. *Centaurea*. Centauree. Peranth. phylla inermia aut spinosa, intima saltem appendiculata. Rec. setosum. Pappus setosus deciduus. Flosculi ambitus plerumque neutri. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne oder m. Stacheln, die innern wenigstens mit einem Anhang. Blütenboden borstig. Federkrone borstig, abfallend. Blüten im Umfange meistens geschlechtslos. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

Subgen. 1. *Iacea*. Peranth. phylla inermia. — Hauptkelehlblätter ohne Stacheln.

1. *C. moschata* Linn. Moschus C. Folia sinuato-dentata et pinnatifida glabra. Anthodium globosum. Peranth. phylla ext. tenuissime lanata appressa obtusissima. — Blätter buchtig gezähnt u. fiederförmig, glatt. Blütenköpfe kuglicht. Aeussere Hauptkelchbl. sehr fein wollig, angedrückt, ganz rund. Im Orient. J. Weisse oder rothe Blumen, wohlriechend.

2. *C. suaveolens* Willd. Wohlriechende C. Fo-

tusa. — Blätter gefiedert, Spitze wenig gesägt; die innere Hauptkelchbl. sehr glatt. Europa, auf Alpen. P. Gelbe Blumen.

4. *C. Centaurium* Linn. *V. cursive pinnata* glabra, pinnatis. Peranth. phylla ext. glatter herablaufend gefiedert, glatt und doppelt gesägt. Aeusseres glatt, stumpf. Im südl. Europa the Blumen.

5. *C. ruthenica* Lam. *Ruthenica* pinnata glabra, pinnis serrigineis. Peranth. phylla ext. Blätter herablaufend gefiedert, gesägt, mit knorpligen Spitzen. Bl. ganz glatt, stumpf. Im südl. Gelbliche Blumen.

6. *C. glastifolia* Linn. *W. lanceolata* utrinque et margine tum decurrentia. Anthodia appendice scariosa lacera. — auf beiden Seiten und am Rande flügelten Stamm herablaufend. Hauptkelchblätter mit einem lange hänge.

7. *C. Jacae* Linn. *Jacae* longe densa, densa.

*dens Lam.* diff. foliis infer. bipinnatifidis superior. pinnatifidis, peranth. phyllis appendice maxima scariosa. In Europ. austr.

8. *C. Scabiosa* Linn. Scabiosen *C.* Folia pro-  
funde pinnatifida scabra, laciniis lanceolatis dentatis.  
Peranth. phylla glabriuscula nigro-limbata fimbriata.  
— Blätter tief fiederförmig, scharf, mit lanzettförmigen  
gezähnten Lappen. Hauptkelchbl. ziemlich glatt,  
schwarz gerandet, gefranst. Im mittl. u. nördlichen  
Europa. \* P. Rothe Blumen. — *C. coriacea* Kit.  
diff. foliis inferioribus bipinnatifidis. In Hungar.

9. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne *C.* Folia  
lanceolata denticulata scabra, inferiora auriculata. Pe-  
ranth. phylla append. fimbriata flavescente reflexa. —  
Blätter lanzettförmig, gezähnt, scharf; d. untern ge-  
hört. Hauptkelchblätter mit einem gelblichen gefran-  
ten zurückgebogenen Anhang. Im südl. Europa. P.  
Röthl. Blumen. — *C. uliginosa* Brot. diff. caule sim-  
plici subunifloro, foliis longioribus minus auriculatis.  
In Lusit.

10. *C. limbata*. Gesäumte *C.* Folia lyrato-pin-  
natifida, laciniis linearibus, hirta. Peranth. phylla ap-  
pendice ovata fimbriisque fuscis. — Blätter leier-  
förmig, m. linienförmigen Lappen, kurzrauh. Haupt-  
kelchbl. mit einem eiförmigen, braunen Anhang und  
rauhgefranst. In Portugal. J. Röthl. Blumen.

11. *C. nigrescens* Linn. Schwärzliche *C.* Fo-  
lia inferiora sinuato-dentata, superiora lanceolata sub-  
dentata, omnia scabra. Peranth. phylla brunneo-ci-  
cata. — Untere Blätter buchtig gezähnt; die obern  
lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelch-  
bl. braun gefärbt. Im südl. besonders östl. Europa. P.  
Röthl. Blumen.

12. *C. nigra* Linn. Schwarze *C.* Folia inferiora  
rurata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra.  
Peranthod. phylla appendice arrecta curvato-fimbriata  
brunnea. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzett-  
förmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. m.  
einem aufrechten, braunen, gekrümmt gefransten An-  
hang. Im mittlern und südlichen Europa. P. Röthl.  
Blumen.

13. *C. paniculata* Linn. Rispige *C.* Folia infe-  
ora bipinnatifida, superiora pinnatifida laciniis linea-  
bus, omnia scabra. Peranth. phylla superne nigro-  
limbata fimbriata. — Untere Blätter zweifach, fieder-  
förmig; obere fiederförmig, mit linienförmigen Lap-

pen; alle scharf. Hauptkelchbl. oben schwarz gerandet, gefranst. Im mittlern und südlich. Europa. \* P. Röthl. Blumen. — *C. maculosa* Lam. differt caule suffruticoso, foliis canescentibus. In Eur. austr. — *C. intybaceo* Lam. diff. caule suffruticoso, foliis pinnatifidis rigidis glabris. In Eur. austr.

14. *C. Cineraria* Linn. Aschen C. Folia bipinnatifida utrinque niveo-tomentosa, laciniis lanceolatis obtusis. Peranth. phylla glabra superne pallide fimbriata, append. fusca. — Blätter zweigefiedert, auf beiden Seiten weissfilzig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Hauptkelchbl. glatt, nach oben blass gefranst, mit einem braunen Anhang. In Italien. P. Röthl. Blumen.

15. *C. cinerea* Lam. Graue C. Folia subbipinnatifida sublanata, laciniis lanceolatis submucronatis. Peranth. phylla superne fusco-fimbriata. — Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas wollig, mit lanzettförmigen, etwas spitzigen Lappen. Hauptkelchbl. nach oben braun gefranst. In Italien. P. Röthl. Blumen.

16. *C. Triumphetti* All. Triumphetti's C. Folia sinuato-pinnatifida tomentosa. Peranth. phylla fuscolimbata fimbriata. — Blätter buchtig fiederförmig, filzig. Hauptkelchbl. braun gesäumt, gefranst. Im südl. Europa auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

17. *C. trinervia* Willd. Dreinervige C. Folia lanceolato-lineariter trinervia integerrima canescentia. Peranth. phylla intima superne fimbriata. — Blätter lanzett-linienförmig, dreinervig, ganzrandig, ziemlich weiss. Innere Hauptkelchbl. nach oben gefranst. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

18. *C. Cyanus* Linn. Kornblumen C. Folia lineariter integerrima subtus sublanata. Peranthod. phylla albo-fimbriata. — Blätter linienförmig, ganzrandig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. weiss gefranst. Im mittl. und nördl. Europa. \* J. Blaue Blumen.

19. *C. montana* Linn. Berg C. Folia decurrentia lanceolata integerrima, margine sublanato. Peranthod. phylla fusco-limbata et fimbriata. — Blätter herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig, am Rande etwas wollig. Hauptkelchbl. braun gesäumt und gefranst. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen. — *C. axillaris* Willd. diff. foliis interioribus basi saepe sinuato-dentatis, peranthodii phyllis albo marginatis. Ibid. *C. seusana* Vill. foliis magis lanatis. *C. mollis* Bess. *C. stricta* Kitaib. *C. variegata* Lam.

20. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia

profunde pinnatifida pubescentia, summa lanceolata indivisa. Peranth. phylla longe acutata fusco-limbata et fimbriata. — Blätter tief fiederförmig, feinrauh; die obern lanzettförmig, unzertheilt. Hauptkelchblätter lang gespitzt, braun gesäumt und gefranst. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

21. *C. ragusina* Linn. Ragusische C. Folia lyrata juniora utrinque, adultiora praesertim subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla longe acutata pallide fimbriata. — Blätter leierförmig, die jüngern auf beiden Seiten, die ältern besonders unten weiss filzig. Hauptkelchbl. lang gespitzt, blass gefranst. In Dalmatien, Candien. P. Gelbe Blumen. — *C. argentea* Linn. diff. foliis pinnatis utrinque albo-tomentosis peranthodii phyllis brevius acutatis. Ibid.

22. *C. atropurpurea* Kit. Dunkelpurpurne C. Folia pinnatifida et bipinnatifida subtus sublanata. Peranth. phylla fusca albo fimbriata. — Blätter ein- u. vielfach fiederförmig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. braun, weiss gefranst. Im südlich östlich. Europa. P.

23. *C. procumbens* Balb. Niederliegende C. Caulis procumbens. Folia infer. lyrata, super. oblonga grosse dentata, omnia lanata. Peranthod. phylla appendice acute fimbriata. — Stamm niederliegend. Untere Blätter leierförmig, obere länglich, grob gekant, wollig. Hauptkelchbl. mit einem spitzen, gefransten Anhang. In südl. Europa, auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

24. *C. hyssopifolia* Vahl. Isopblättrige C. Folia linearia integerrima mucronata hispidiuscula. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata subrecurva. — Blätter linienförmig, ganzrandig, klein stachelspitzig, kurz scharfrah. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, etwas zurückgebogenen Anhang. In Spanien. P. Röthl. Blumen.

25. *C. phrygia* Linn. Gelockte C. Folia oblonga et lanceolata hirta mucronata serrata. Peranthod. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Blätter länglich und lanzettförmig, kurzrauh, fein stachelspitzig gesägt. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhang. In Wäldern im mittl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. austriaca* Willd. diff. foliis ovato-oblongis grosse serratis. In Eur. media orient.

26. *C. pectinata* Linn. Kammförmige C. Folia

inferiora sinuato-pinnatifida, superiora oblonga auriculata mucronato-dentata. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Untere Blätter buchtig fiederförmig, obere länglich geöhrt, stachelspitzig, gezähnt. Hauptkelchbl. m. einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. fasciculosa* Balbis diff. foliis oblongis obsolete dentatis, fl. neutris nullis. Ibid.

27. *C. nervosa* Willd. Nervige *C.* Folia amplexicaulia lanceolata grosse dentata subquincunervi hirta. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Blätter stamminumfassend, lanzettförmig, grob gezähnt, fast fünfnervig, kurzrau. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen, sehr langen Anhange. Im südlich. Europa. P. Röthl. Blumen. Radius nullus.

28. *C. uniflora* Linn. Einblütige *C.* Caulis uniflorus. Folia lineari-lanceolata integerrima tomentosa. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Stamm einblütig. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, filzig. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa, auf Gebirgen. P. Röthl. Blumen.

Div. 2. *Centaurea stricte sic dicta, peranthodii phyllis armatis.* — Hauptkelchbl. bewaffnet.

29. *C. salmantica* Linn. Salamanca *C.* Folia radicalia lyrata, caulina lanceolata serrata. Peranthod. phylla rotundata appressa mucronulata non fimbriata. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. lanzettförmig, gesägt. Hauptkelchbl. gerundet, angedrückt, fein stachelspitzig, ungefranst. Im südl. westl. Europa. J. Röthl. Blumen.

30. *C. Lippii* Linn. Lipp's *C.* Caulis ramosissimus. Folia lanceolata subpinnatifida pinnatifida hirta. Peranth. phylla sublanata acutata in spinam debilem. — Stamm sehr ästig. Blätter lanzettförmig, fast fiederförmig und fiederförmig, kurzrau. Hauptkelchbl. etwas wollig, in einen schwachen Stachel gespitzt. Im südl. Europa, N. Africa.

31. *C. Crocodylium* Linn. Syrische *C.* Folia oblongo-lanceolata et pinnatifida hirta. Peranth. phylla append. scariosa non fimbriata spina simplici. — Blät-

ter länglich lanzettförmig und fiederförmig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem trocknen, ungefransten Anhang und einem einfachen Stachel. Im Orient? J. Röthl. weisse Blumen.

32. *C. Verutum* Linn. Bratspiess *C.* Folia inferiora sinuato-pinnatifida, superiora lanceolata integerrima decurrentia. Peranth. phylla non fimbriata spina valida, spinulis lateralibus saepe 2. — Untere Blätter buchtig, fiederförmig, obere lanzettförmig, ganzrandig, herablaufend. Hauptkelchblät. nicht gefranst, mit einem starken Stachel und oft 2 kleinen Seitenstacheln. In K. Asien. J. Gelbe Blumen.

33. *C. centaureoides* Linn. Centaureen *C.* Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia aspera. Peranth. phylla fimbriata spina valida simplici. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig, alle scharf. Hauptkelchbl. gefranst, an der Spitze mit einem einfachen, starken Stachel. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

34. *C. collina* Linn. Hügel *C.* Folia bipinnata et pinnata scabra, pinnae lanceolatae obtusae mucronatae integerrimae. Peranth. phylla rigida fimbriata spina basi composita. — Blätter ein- und zweifach gefiedert, scharf. Federstücke lanzettförmig, stachelspitzig, ganzrandig. Hauptkelchbl. steif gefranst. Stachel an der Basis zusammengesetzt. Im südlich. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. rupestris* Linn. valde diff. foliis lere omnibus bipinnatis, peranthodii phyllis plerisque non spinosis, extimis spina debili. In Italia.

35. *C. nicaeensis* Allion. Nizza's *C.* Folia radicalia ovalia dentata, caulina amplexicaulia oblonga integerrima scabra. Peranth. phylla fimbriata, spina brevi valida. — Wurzelbl. eiförmig, gezähnt; Stammblät. stamnumfassend, länglich, ganzrandig. Hauptkelchbl. gefranst, mit kurzem starken Stachel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

36. *C. sonchifolia* Linn. Sanchusblättrige *C.* Folia decurrentia oblonga mucronate dentata pubescentia, interdum basi pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa plane reflexa. — Blätter herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, feinrauh, zuweilen an d. Basis fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten zurückgebogenen Anhang. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. seridis* Linn. diff. foliis radicalibus semper lyratis, omnibus incano-tomentosis, rad. perenni. In Eur. au-



str. *C. romana* Linn. diff. spinis phyllorum peranth. longioribus praesertim rad. perenni. Ibid.

37. *C. napifolia* Linn. Rübenblättrige *C.* Folia inferiora lyrata et lyrato-pinnatifida, superiora decurrentia oblonga mucronate dentata scabra. Peranth. phylla append. palmato-spinosa subreflexa. — Untere Blätter leierförmig und leierfiederförmig; obere herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, scharf. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten und etwas zurückgebogenen Anhang. In südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. sphaerocephala* Linn. differt folijs caulinis amplexicaulibus, omnibus lyratis aut pinnatifidis, rad. perenni. In Eur. austr. *C. caespitosa* Cyrill.

38. *C. polyacantha* Willd. Vieldornige *C.* Folia lyrata mucronate dentata glanduloso-hirta. Peranth. phylla appendice margine et superficie spinosa. — Blätter leierförmig, stachelspitzig gezähnt, drüsighaarig. Hauptkelchblät. mit einem am Rande und oben stachlichten Anhang. In Portugal. J. Rothe Blumen.

39. *C. aspera* Linn. Scharfe *C.* Folia inferiora pinnatifida superiora lineari-lanceolata, omnia scabra. Anthodia conica. Peranth. phylla append. 3—5 spinosa, spinis brevibus subreflexis. — Untere Blätter fiederförmig, obere linien-lanzettförmig, alle scharf. Blütenköpfe conisch. Hauptkelchbl. mit einem 3—5 stachlichten Anhang, kurzen etwas zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. — *C. Isnardi* Linn. habet folia omnia sinuato-dentata latiora, anthodia majora, spinas peranthodii longiores validiores. Ibid.

40. *C. ferox* Desfont. Grimmige *C.* Folia decurrentia oblonga mucronate dentata et pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa reflexa spina media longissima valida. — Blätter herablaufend länglich, stachelspitzig gezähnt u. fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten, zurückgebogenen Anhang, der mittlere Stachel sehr lang. In N. Africa. P. Gelbe Blumen.

41. *C. solstitialis* Linn. Sommer *C.* Folia radicalia lyrata, caulina decurrentia lineari-lanceolata integerrima, omnia scabra. Anthodia solitaria. Peranth. phylla append. palmato-spinosa, spina media longissima valida, lateralibus brevissimis. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. herablaufend, linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle scharf. Hauptkelchbl. mit einem

### O. III. Acarnaceae. Acarnaceen. 711

getheilt stachelichten Anhänge; der mittlere Stachel sehr lang und stark; Seitenstacheln kurz. Im mittl. und südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. melitensis* Linn. diff. anthodiiis geminatis et aggregatis. In Eur. austr. — *C. sicula* Linn. diff. magnitudine omnium partium, spinis lateralibus peranth. phyllo aequalibus. In Eur. austr. — *C. hybrida* Allion. diff. foliis incanis, spinis lateralibus debillimis potius fimbriis. In Ital. sup.

42. *C. apula* Linn. Apulische C. Folia radicalia lyrato-pinnatifida, caulina decurrentia lanceolata integerrima, omnia pubescentia. Peranth. phylla apice trispinosa, media maxima composita. — Wurzelblät. leier-fiederförmig; Stammbl. herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig; alle feinrauh. Hauptkelchbl. an der Spitze dreistachlicht, der mittlere sehr gross zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. eriophora* Linn. diff. foliis radicalibus integris, caulinis sinuatis, peranthodii lanuginosis. In Eur. austr.? — *C. caloitrapoides* Lam. magis distat foliis omnibus integris, anthodiiis aggregatis. In Eur. austr.

43. *C. pullata* Linn. Braungesäumte C. Folia lyrata, superiora indivisa, omnia scabra. Anthodia bracteis obvallata. Peranth. phylla appendice debillime spinosa. — Blätter leierförmig; die obern unzertheilt; alle scharf. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Hauptkelchblät. mit einem schwach stachelichten Anhang.

21. *Cnicus*. Cardobenedicte. Peranthodii phylla apice spina composita. Rec. paleaceum. Flosculi ambitus saepe neutri. Pappus duplex uterque pilosus, exterior minor. Amphisp. umbilico laterali ad basin. Hauptkelchbl. an der Spitze m. einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden spreuig. Blüten im Umfange oft geschlechtslos. Federkrone zweifach; beide haarig, die äussere kleiner. Samenhülle mit d. Nabel an d. Seite der Basis.

1. *C. benedictus* Gaertn. Gemeiner C. Fol. pinnatifida spinulosa. Anthodia bracteis obvallata. — Blätter fiederförmig, fein stachlicht. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blu-

men. *Centaurea benedicta* Linn. Kraut officinell auch Samen. Herba, Semina *Cardui benedicti*.

22. *Calcitrapa*. Calcitrape. Peranth. phylla apice spina composita. Rec. piloso-paleaceum. Flosculi ambitus neutri. Pappus nullus. Amphisp. umbilico laterali. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden haarig sprenig. Blüten im Umfange geschlechtslos. Keine Federkrone. Samenhülle mit dem Nabel am Rande der Basis.

1. *C. vulgaris* Gaertn. Gemeine C. Folia pinnatifida scabra. Anthodia sessilia subglomerata. — Blätter fiederförmig, scharf. Blütenköpfe aufsitzend, ziemlich gehäuft. Im mittl. und südl. Europa, an Wegen. J. Gelbe Blumen. *Centaurea Calcitrapa* Linn.

## O. IV. Elichryseae. Elichrysen.

Folia alterna. Corollae tubulosae in disco hermaphroditae in ambitu femineae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blumen röhrenförmig, in d. Mitte Zwitter, im Umfange weiblich. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich nach innen öffnet. Samenhülle.

1. *Artemisia*. Beifuss. Peranthodii phylla imbricata. Receptaculum nudum aut pilosum. Pappus nullus. Cor. femineae imperfectae. — Hauptkelchbl. dachziegelig. Blütenboden nackt oder haarig. Keine Federkrone. Weibl. Blumen unentwickelt. — Blumen gelblich oder röthlich.

1. *A. coerulescens* Linn. Blaulicher B. Folia radicalia incisa, caulina lineari-lanceolata integerrima, omnia incana. Anthodia racemoso-spicata oblonga erecta. — Wurzelbl. eingeschnitten; Stammbl. linienlanzettförmig, alle weiss. Blütenköpfe traubig ährig,

Englich, aufrecht. An den Ufern des mittelländischen Meeres. Str.

2. *A. Dracunculus* Linn. Dragon B. Folia lanceolata utrinque attenuata integerrima glabra. Anthodia breviter pedunculata erecta. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten zugespitzt, ganzrandig, glatt. Blütenköpfe kurz gestielt, aufrecht. Im südl. Europa. P. Wird gebanet; die Blätter dienen als Gewürz an Speisen. — *A. inodora* Willd. diff. foliis radicalibus subtrifidis, anthodiis longius pedunculatis. In Sibir. orient.

3. *A. glacialis* Linn. Eis B. Folia palmato-multifida sericeo-tomentosa, laciniis linearibus obtusis. Anthod. terminalia glomerata. — Blätter handförmig, vieltheilig, seidensfilzig; Lappen linienförmig, stumpf. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Mutellina* Linn. diff. anthodiis racemoso-spicatis. Ibid. — *A. lanata* diff. anthodiis axillaribus spicatum positis. In Eur. austr. Alpib. *A. pedemontana* Balb.

4. *A. spicata* Jacq. Aehriger B. Folia radicalia palmato-multifida, superiora subpinnatifida, summa linearia integerrima, omnia sericeo-tomentosa. Anthodia spicatum posita. — Wurzelblätter handförmig, vielgetheilt; obere etwas fiederförmig; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blüten traubig gestellt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

5. *A. norvegica* Fries. Norwegischer B. Folia palmato-5fida pubescentia. Pedunculi axillares sparsi uniflori, anthodio nutante. — Blätter handförmig, 5theilig; feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, zerstreut, einblütig, m. niederhängendem Blütenkopfe. In Norwegen. P.

6. *A. Contra* Linn. Contra B. Fol. palmata minuta tomentosa, laciniis linearibus. Spicae paniculatae. — Blätter handförmig, klein, filzig, mit linienförmigen Lappen. Rispige Aehren. In Persien. P. — *A. judaica* Linn. diff. foliorum laciniis latis, foliis superioribus pinnatifidis. Im Orient. P. Der Samen von beiden wurde für sem. Cynae off. gehalten.

7. *A. valentina* Lam. Valentinische B. Folia petiolata pinnato-palmata tenuissime divisa minutissima incana, floralia simplicia. Anthod. sessilia paniculata glabra. — Blätter gestielt, gefiedert handförmig, sehr fein getheilt, sehr klein, weiss, unter d. Blüten einfach. Blütenköpfe traubig-rispig. In Spanien. P.

*A. hispanica* Lam. habet folia palmata incana minuta, anthodia pedicellata pubescentia. Ibid. — *A. arragonensis* Lam. habet folia bipinnatifido-palmata, floralia simplicia, anthodia sessilia paniculata tomentosa. Ibid. *A. herba alba* Asso.

8. *A. vulgaris* Linn. Gemeiner B. Folia pinnatifida et bipinnatifida, laciniis lanceolatis, summa simplicia, omnia subtus albo-tomentosa. Panicula foliosa, anthodia oblonga erecta. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen; die obern einfach, alle unten weissfilzig. Rispe voll Blätter. Blütenköpfe länglich, aufrecht. Durch ganz Europa. \* P. — *A. indica* diff. foliorum caulinarum laciniis magis distantibus, fol. floralibus angustissimis, anthodiis minoribus. In India orient. Die Moxa soll daraus gemacht werden.

9. *A. campestris* Linn. Camp B. Folia radicalia bipinnata incano-sericea, caulina pinnata glabra, omnia laciniis setaceis. Panicula foliosa, anthodia pedicellata nutantia. — Wurzelbl. zweigefiedert, weiss seidenartig; Stammbl. gefiedert, glatt; alle mit borstförmigen Lappen. Rispe voll Blätter; Blütenköpfe gestielt, niederhängend. Im mittl. und nördl. Europa, an sandigen Stellen. P. — *A. scoparia* Kitaib. differt glabritie omnium partium, caule simpliciore. In Eur. med. praesertim orientali. — *A. santonica* Linn. diff. caule suffruticoso, foliis omnibus canescentibus, anthodiis subsessilibus erectis. In Eur. austr. orient. — *A. parviflora* Stechmann habet folia radicalia tripartito-multifida laciniis lanceolatis, caulina pinnata, juniora canescentia. In Eur. austr. orient. *A. neglecta* Spreng.

10. *A. camphorata* Vill. Kampher B. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata glabrescens, juniora canescentia, foliola lineari-filiformia subtrifida, summa linearia; anthodia pedicellata globosa nutantia. — Wurzelbl. zweifach gefiedert. Stammbl. gefiedert, ziemlich glatt, die jüngern weisslich; Blättchen linienfadenförmig, meistens dreigetheilt; die obersten linienförmig. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe herabgebogen. In Italien. Str. *A. corymbosa* Lam. — *A. humilis* Wulf. diff. foliis glaberrimis, foliolis divaricatis. In Carniol. Tyrol. — *A. saxatilis* Kit. habet caulem ramosissimum, folia incano-subtomentosa, anthodia angulato-globosa. In Hungar.

11. *A. crithmifolia* Linn. Meerfenchel B. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata glabra, foliola li-

*caria obtusa carnea, floralia simplicia. Panicula virgata, anthodia pedicellata oblonga erecta. — Wurzelblätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert, latt; Blättchen linienförmig, stumpf, fleischig; unteren Blüten einfach. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe gestielt, länglich, aufrecht. Im südlich. Europa. P.*

12. *A. maritima* Linn. Seestrand B. Albido-tomentosa. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, foliola linearia obtusa; superiora indivisa. Panicula arguta anthodiis subsessilibus oblongis magis minusve arnuis. — Weissfilzig. Wurzelblätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert; Blättchen linienförmig, stumpf; die obern unzertheilt. Rispe ruthenförmig; mit fast stiellosen, länglichen, niedergebogenen Blütenköpfen. Im mittl. und nördl. Europa, am Meeresstrande, Salzquellen. P. *A. salina* Willd. est var. ramulis non nutantibus. *A. gallica* Willd. anthodiis magis erectis. — *A. austriaca* Jacq. differt foliis inano-aut canescenti-sericeis nec tomentosis, anthodiis subglobosis. In Europ. austr. orient. — *A. palmata* diff. caule suffruticoso, foliis albido-lepidoto-tomentosis, anthodiis erectis. In Eur. austr.

13. *A. rupestris* Linn. Felsen B. Caulis simplex. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida omnia glabra, laciniis linearibus. Anthodia pedicellata globosa nutantia. — Stamm einfach. Untere Blätter zweifach gefiedert, obere fiederförmig; alle glatt, mit linienförmigen Lappen. Blütenköpfe gestielt, kugelförmig, niedergebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen und Felsen. P.

14. *A. Abrotanum* Linn. Eberranten B. Folia bipinnatifida glabra, lacinae filiformi-setaceae. Anthodia subsessilia incana. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt. Lappen fadenförmig, borstig. Blütenköpfe fast ungestielt, weisslich. Im südlich. Europa. Str. Das Kraut officinell. Hba Abrotani. — *A. tenuifolia* Willd. diff. foliorum laciniis longioribus, anthodio glabro. In Ind. orient. China. — *A. procera* Willd. diff. foliis omnibus bipinnatis, anthodiis glabris. In Eur. austr.

15. *A. tanacetifolia* Linn. Rheinfarn B. Caul. simplicissimus. Folia inferiora subtripinnatifida, superiora bipinnatifida, omnia pubescentia, laciniis linearibus. Thyrsus racemiformis subnudus terminalis. — Stamm ganz einfach. Untere Blätter fast dreifach fiederförmig; obere zweifach fiederförmig; alle feinrauh,

mit linienförmigen Lappen. Strauss traubenförmig, am Ende fast blattlos. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Europa. P.

16. *A. arborescens* Linn. Baumartige B. Folia bipinnatifida cano-sericea, laciniis linearibus obtusiusculis. Ramuli floriferi simplices. Anthodia globosa. — Blätter zweifach gefiedert, weisslich seidenartig, mit linienförmigen stumpflichen Lappen. Blühende Aeste einfach. Blütenköpfe kuglicht. Im südl. Europa. Str. — *A. argentea* Linn. habet folia tripartito-pinnatifida candido-sericea, paniculam diffusam foliosam. In Madeira.

17. *A. Apsinthium* Linn. Wermuth B. Folia decomposito-bipinnatifida, summa pinnatifida et indivisa, omnia utrinque tomentosa, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis. Racemi axillares, anthodia globosa nutantia. — Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, die obersten fiederförmig und ungetheilt; alle auf beiden Seiten filzig, mit länglich lanzettförmigen, stumpfen Blättern. Blütentrauben in d. Blattwinkeln; Blütenköpfe kuglicht, herabgebogen. Im mittl. und nördl. Europa, auf Schutt. \* P. Das Kraut schon lange officinell. Herba Absinthii.

18. *A. pontica* Linn. Pontischer B. Caulis ramosus. Folia decomposito-bipinnatifida supra incana subtus albo-tomentosa, laciniis linearibus. Racemi foliosi; anthodia globosa nutantia. — Stamm ästig. Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, oben weisslich, unten weissfilzig, mit linienförmigen Lappen. Blütentrauben voll Blätter; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. östl. Europa. P.

19. *A. chamaemelifolia* Vill. Kamillenblättrige B. Folia inferiora tripinnata, superiora bipinnata, foliolis brevibus linearibus acutis. Panicula virgata; anthodia globosa nutantia. — Untere Blätter dreifach gefiedert; obere zweifach; Blättchen kurz, linienförmig, spitz. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Blütenköpfe wie an *A. Apsinthium* oder grösser.

20. *A. vallesiaca* Lam. Wallisischer B. Caulis basi simplex. Folia bipinnata niveo-tomentosa, foliola lineari-filiformia. Thyrsi laterales spiciformes. Anthodia sessilia oblonga erecta. — Stamm unten einfach. Blätter zweigefiedert, weissfilzig; Blättchen linienförmig. Sträusse an den Seiten ährenförmig.

Blütenköpfe stiellos, länglich, aufrecht. Im südlichen Europa. P.

21. *A. nutans* Kit. Niedergebogenor B. Caulis paniculatus, rami apice nutantes. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata trifidave, laciniis linearibus planis, summa indivisa, omnia incano-tomentosa. Anthodia pedicellata oblonga erecta. — Stamm rispig; Aeste an der Spitze niedergebogen. Wurzelbl. zweigefiedert. Staminbl. gefiedert und dreitheilig, mit linienförmigen Lappen; die obersten unzertheilt. Blütenköpfe länglich, gestielt, aufrecht. Im südl. östlich. Europa. P. — *A. monogyna* Kit. differt ramis non nutantibus, foliis viridibus subincanis, anthodio paucifloro flosculo femineo unico.

22. *A. Marschalliana* Spreng. Marschalls B. Caulis paniculatus. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, laciniis linearibus, summa indivisa, omnia subincana. Anthodia conglomerata sessilia subglobosa. — Stamm rispig. Wurzelblätter zweifach. Staminbl. einfach gefiedert; die obersten unzertheilt; alle etwas flzig. Blütenköpfe gehäuft, stiellos, fast kuglicht. Im südl. östl. Europa. P. *A. inodora* Marsch.

2. *Tanacetum*. Rheinfarn. Peranth. phylla imbricata. Rec. nudum. Pappi loco coronula. Cor. femineae radii paucae trifidae. — Hauptkelchblätter dachziegelicht. Blütenboden nackt. Statt der Federkrone ein häutiger Rand. Weibliche Blumen, am Rande wenige dreitheilig.

1. *T. vulgare* Linn. Gemeiner Rh. Folia bipinnatifida glabra, lacinae lanceolatae inciso-serratae. Corymbus terminalis compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, eingeschnitten, gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. In mittl. und nördlich. Europa. \* P. Gelbe Blumen. Blätter und Blumen officinell. Herba Flor. Tanaceti.

2. *T. annum* Linn. Jähriger Rh. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis linearibus acutis, omnia villosopubescentia. Corymbi compositi terminales. — Untere Blätter zweifach fiederförmig, obere einfach fiederförmig, alle etwas zottig, mit linienförmigen, spitzen Lappen. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.



verkeimten.

1. *G. congestum* Lam. D. sessilia lanceolata trinervia que dense lanata. Anthodia ranthodii phylla obtusa patula lanzettformig, dreinervig, oft am Stamme dicht wollig. Bl. kelchbl. stumpf, abstehend. Hauptkelch.

2. *G. Stoechas* Linn. St. margine revoluta utrinque lanthodium subglobosum, phylla ter linienformig, am Rande & Seiten wollig filzig. Hauptkelch ter eiförmig, etwas abstehend. Gelblicher Hauptkelch. — *G. foliis incanis*, peranthodio cylind. Ibid. *G. italicum* Roth. — *G. foliis antrorsum latioribus sinuatis*, anthodiis terminalibus peranth. phyllis appressis.

3. *G. arenarium* Linn. S. sessile lanceolata albo-lanata, inferiora lanicula corymbosa. Peranthodia obtusa patula. Cor. femin. lanzettförmig, weiss wollig breiter. Rispe afterdoldig.

## O. IV. Elichryseae. Elichrysen. 719

er länglich, stumpflich. Im mittl. und südl. Eu-  
J. Gelbl. weisser Hauptkelch.

*G. foetidum* Linn. Stinkende I. Folia ample-  
dia oblongo-lanceolata acutiuscula supra nudius-  
subtus lanato-tomentosa. Corymbus terminalis.  
lätter stammumfassend, länglich lanzettförmig,  
ig, oben ziemlich nackt, unten wollig filzig.  
bendolde am Ende. Am Cap P.

4. *Chamaezelum*. Ruhrkraut. *Peranthodium*  
*icatum*, phylla pleraque interdum colorata. Rec.  
m. Pappus pilosus. Plantae dioicae. — Haupt-  
dachziegelicht, die meisten Blätter zuweilen ge-  
Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Dioe-  
n. — *Antennaria* R. Brown. *Gnaphalium* Linn.  
*naezelum* Plinio planta affinis *Gnaphalio*.

*Ch. margaritaceum*. Perlen R. Folia lanceo-  
linearia longe acutata subtus albo-tomentosa. Co-  
rus compositus. Peranth. phylla colorata alba. —  
er lanzett-linienförmig, lang gespitzt, unten  
s filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Haupt-  
ibl. gefärbt, weiss. Im mittl. Europa. P.

*Ch. dioicum*. Dioecisches R. Caulis simpli-  
mus, stolonibus procumbentibus. Folia radicalia  
ilata, caulina lanceolato-linearia, omnia subtus al-  
ericea. Corymbus coarctatus. Peranthod. phylla  
ata. — Stamm sehr einfach, Ausläufer liegend.  
zelblätter spatelförmig; Stammbblätter lanzett-li-  
förmig, alle unten weiss seidenartig. Afterdolde  
Hauptkelchbl. gefärbt. Im mittl. und nördlich.  
pa. \* P.

*Ch. carpaticum*. Karpatisches R. Caulis  
licissimus. Folia lineari-lanceolata trinervia mu-  
ata lanata. Peranth. phylla fuscata. — Stamm  
einfach. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig,  
elspitzig, wollig. Hauptkelchbl. braunlich. Auf  
Karpaten und angränzenden Gebirgen. P.

*Ch. alpinum*. Alpen R. Caulis simplicissimus,  
nibus procumbentibus. Folia radicalia spatulata  
via, caulina lineari-lanceolata, omnia lanata. Pe-  
n. phylla furcata. — Stamm ganz einfach, m. lie-  
en Ausläufern. Wurzelblätter spatelförmig, ohne  
en; Stammbbl. linien-lanzettförmig, alle wollig.

Hauptkelchbl. bräunlich. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P.

5. *Filago*. Filzkraut. *Peranthodium imbricatum*, phylla non colorata nisi fuscata. Rec. nudum. Cor. radii femineae imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; Blätter nicht gefärbt, nur bräunlich. Blütenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen. — *Filagiues* Linn. habent flores femineos imperfectos pappo destitutos inter peranthodii phylla.

1. *F. sylvatica*. Wald F. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata subtus praesertim lanata. Anthodia axillaria subpicata; peranth. glabrum. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in d. Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Auf Gebirgen im mittl. und nördl. Europa. P. *Gnaphalium sylvaticum* Linn. *Gn. norvegicum* Retz.

2. *F. recta*. Grades F. Caulis simplicissimus. Folia linearia subtus praesertim lanata. Anthodia axillaria subspicata; peranth. glabrum. — Stamm ganz einfach. Blätter linienförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Durch ganz Europa, an flachen feuchten Stellen. \* P. *Gnaphalium rectum* Sm. *Gnaphalium sylvaticum* Auct. — *F. supina* diff. caule humiliori, foliis angustioribus spica aut capitulo aut anthodio terminali. In alpin. Eur. med. *Gnaphalium supinum* Vill. *Gn. fuscum* Scop. majus est. *Gn. pusillum* Haenke minus, anthodio unico. — *F. pilularis* diff. caule nano subdiffuso, superne dense lanato, foliis lanceolatis glabriusculis. In Lapponia. *Gnaphal. pilulare* Wahlenb.

3. *F. uliginosa*. Morast F. Caulis diffusus superne praesertim dense lanatus. Folia linearia lanata. Anthodia axillaria et terminalia glomerata. Peranth. phylla glabra. — Stamm vertheilt, oben besonders dicht wollig. Blätter linienförmig, wollig. Blütenköpfe am Ende und in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. glatt. An feuchten Stellen im mittl. und nördlich. Europa. \* J. *Gnaphalium uliginosum* Linn. — *Fil. pilularis*.

4. *F. germanica* Linn. Deutsches F. Caulis

## O. IV. Elichryseae, Elichrysen. 721

plex ad flores ramosus. Folia lanceolato linearilobulata cum caule dense lanata. Capitula anthodiorum pauciflora. — Stamm einfach, an den Blüten ästig. Blätter lanzett-linienförmig, gewellt, mit dem Stamme dicht wollig. Blütenkopfhäufen kugelförmig. Durch ganz Europa. \* J. Gnaphal. germanicum Willd.

5. *F. pyramidata* Linn. Pyramidenförmiges Elichrysen. Caulis diffusus. Folia spatulata dense lanata. Capitula anth. globosa. Anthodia pyramidata. — Stamm gebreitet. Blätter spatelförmig, dicht wollig. Blütenkopfhäufen kuglicht. Blütenköpfe pyramidalisch. Durch ganz südl. Europa. J.

6. *F. gallica* Linn. Französisches F. Caulis simplex ramosus. Folia linearia longe acutata ramosa. Capitula anth. pauciflora. — Stamm ästig. Blätter linienförmig, lang gespitzt, wollig. Blütenkopfhäufen weiblütig. Im südl. Europa. J.

7. *F. montana* Linn. Berg F. Caulis simplex sive ramosus. Folia linearia undulata lanata. Capitula anthod. densissime lanata multiflora. — Stamm recht, oben ästig. Blätter linienförmig, gewellt, wollig. Blütenkopfhäufen sehr dicht wollig, vielblütig. Im nördlich. Europa. \* J. Gnaphalium arvense Willd. Gnaph. montanum sec. Smith habet capitula minus fulcrantibus breviora, sed videtur var.

8. *F. arvensis* Linn. Acker F. Caulis simplex sive ramosus. Folia lanceolata acuta lanata. Capitula anth. pauciflora parce lanata. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter lanzettförmig, spitz, wollig. Blütenkopfhäufen wenig blütig, wenig wollig. Durch ganz Europa auf Aeckern. \* J. Gnaphalium montanum Willd. Gn. minimum Sm.

9. *Leontopodium*. Löwenpöfchen. Capitula anthodiorum involucrata. Peranthodium imbricatum, phylla non colorata. Rec. nudum. Cor. radii lineae imperfectae. — Blütenkopfhäufen umhüllt. Hauptkelch dachziegelig. Blätter nicht gefärbt. Blüthenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen.

1. *L. alpinum* R. Brown. Alpen L. Caulis simplex. Folia lanceolata lanata. Involucri phylla densissime lanata. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig.

spreuig-borstig. Weibl. kommen. Ibid.

1. *X. annuum* Linn. Jäta tomentosa. Peranth. phyllis. Blätter lanzettförmig, filzig, ausgebreitet. Im südl. Eur. Hauptkelchbl. — *X. inapertum* phyllis interioribus erectis.

8. *Elichrysum*. Willd. ranthod. imbricatum, phyllis nudum. Pappus plumosus. perfectae. — Hauptkelch dichter stralend. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen am Rande nackt.

1. *E. speciosissimum* Willd. ovato-oblonga trinervia des Pedunculi corymbosi squamulosa. — Blätter eiförmig, lanternig, dicht gelblich filzig. Hauptkelchblätter schuppig. Hauptkelchblätter. *Xeranthemum speciosissimum*.

2. *E. bracteatum* Venten. caerulea utrinque attenuata.

goldfarben. Am Cap. Str. *Xeranthemum fulgidum* Linn.

4. *E. proliferum* Willd. Sprossender I. Caulis lanatus. Rami approximati. Folia caulina spatulata, ramem appressa subglobosa brevissima glaberrima. Peranth. phylla rubicunda. — Stamm wollig. Aeste sehr genähert. Stammbl. spatelförmig, Astbl. ange-drückt, fast kugelförmig, sehr kurz. Hauptkelchbl. roth. Am Cap. Str.

9. *Astelma*. Trockenblume. *Peranthodium imbricatum*, phylla interiora colorata non radiantia. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. femineae radii imperfectae. — Hauptkelch dachzieglicht; innere Blätter gefärbt, nicht stralend. Blütenboden nackt. Federkrone federig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen.

1. *A. eximium* R. Brown. Grosse T. Folia conferta ovata acutiuscula utrinque cum ramis albo-tomentosa. Anthodium globosum. Peranth. phylla ovalia rubra. — Blätter dicht stehend, eiförmig, ziemlich spitz, auf beiden Seiten mit den Aesten weissfilzig. Blütenkopf kuglicht. Hauptkelchblätt. eiförmig, roth. Am Cap. Str.

10. *Micropus*. Kleinfuss. *Peranthod. calyculatum*. Rec. paleaceum. Pappus nullus. Cor. hermaphroditae disci steriles, femineae imperfectae radii fertiles. Syngen. Polygam. necessaria. — Hauptkelch mit einem kleinern umgeben. Blütenboden spreuig. Keine Federkrone. Zwitterblumen in d. Mitte fruchtbar, die weiblichen am Rande fruchtbar aber unvollkommen.

1. *M. supinus* Linn. Niedriger K. Folia opposita cuneiformia tomentosa. Anthodii axillaria aggregata. — Blätter entgegengesetzt, keilförmig, filzig. Blütenköpfe gehäuft in den Blattwinkeln. Im südl. Europa. J.

2. *M. erectus* Linn. Aufrechter K. Folia alterna lanceolata undulata tomentosa, floralia parum majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd, lanzettförmig, gewellt, filzig, unter den Blüten

etwas grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J.

3. *M. pygmaeus* Desfont. Zwerg K. Folia alterna et opposita lanceolata undulata tomentosa, floralia multo majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd u. entgegengesetzt, lanzettförmig, gewellt, filzig; unter den Blüten viel grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J. Filago pygmaea Linn. Fil. acaulis Allion. Evax umbellata Gaertn.

11. *Gymnostyles*. Nacktgriffel. Peranthod. polyphyllum simplex. Rec. nudum. Cor. disci steriles, femineae imperfectae. Pappus nullus. Amphispermia subalata. — Hauptkelch vielblättrig, einfach. Blütenboden nackt. Blumen in der Mitte unfruchtbar, die weiblichen am Rande unvollkommen. Keine Federkrone. Samenhüllen etwas geflügelt, oft mit dem Griffel gekrönt.

1. *G. stolonifera* Flor. port. Sprossender N. Anthodia radicalia. Folia pinnata hirsuta, pinnis oblongis. Flores lana involuti. Amphispermia quadrangula, in oppositis angulis alata, quadridentata. — Blütenköpfe wurzelnd. Blätter gefiedert, rauh, mit länglichen Federstücken. Blüten in Wolle gewickelt. Samenhüllen vierkantig, an entgegengesetzten Kanten geflügelt, vierzählig. In Portugal. J.

12. *Carpesium*. Kragenblume. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Pappus nullus. Cor. disci hermaphroditae, radii femineae quinquefidae. — Hauptkelch dachziegelig. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. Blumen in der Mitte Zwitter, am Rande weiblich und fünfspaltig.

1. *C. cernuum* Linn. Hängende K. Folia lanceolata subdenticulata margine scabra. Anthodia terminalia cernua. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, am Rande scharf. Blütenköpfe am Ende, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *Baccharis*. Baccharis. Peranthodium im-

*bricatum*. Rec. nudum. Pappus pilosus. Flosculi feminei hermaphroditis intermixti ejusdem forma. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blüten zwischen d. männlichen von derselben Gestalt.

1. *B. ivaeifolia* Linn. Ivablättrige B. Fol. lanceolata acuta argute serrata subtus ut in ramis pilosa. Corymbus terminalis. — Blätter lanzettförmig, spitz, scharf gesägt, unten und wie an den Aesten haarig. Afterdolde am Ende. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *B. Dioscoridis*. Dioscorides B. Folia subamplexicaulia auriculata oblonga serrulato dentata cum ramis pubescentia. Corymbi paniculati. — Blätter fast stammumfassend, geöhrt, länglich, fein gesägt gezähnt, wie die Aeste feinrauh. Afterdolden rispig. In Syrien, Aegypten. P. Gelbe Blumen.

3. *B. thyoides* Pers. Thuyablättrige B. Folia distiche imbricata amplexicaulia ovata acuta carinato-compressa supra tomentosa. Anthodia sessilia solitaria. — Blätter zweireihig, dachziegelicht, stammumfassend, eiförmig, spitz, gekielt, zusammengedrückt, oben filzig. Blütenköpfe einzeln, stiellos. In Peru. Str. *Conyza thyoides* Lam. Mehrere solcher sonderbarer Formen aus dieser Gattung in S. America.

14. *Conyza*. Dürrewurz. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii trifidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande dreitheilig. — Gelbe Blumen.

1. *C. squarrosa* Linn. Sperrige D. Folia oblonga villosiuscula subdenticulata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Corymbus terminalis. *Peranth. phylla squarrosa*. — Blätter länglich, etwas zottig, etwas klein gezähnt; d. untern zu einem Stiel verschmälert, die obern stiellos. Afterdolde am Ende. Hauptkelchbl. zurückgebogen. In mittl. und nördl. Europa. \* P.

2. *C. candida* Linn. Weisse D. Folia oblonga et lanceolata in petiolum attenuata crenata rugosa albo-tomentosa. Ped. uniflori axillares. *Peranthodii*



phylla exteriora subfoliacea. — Blätter länglich und lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gekerbt, runzlicht, weissfilzig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Aeusssere Hauptkelchbl. fast blattartig. Im südl. besonders östl. Europa. Str. *C. verbascifolia* Willd. — *C. limonifolia* Smith diff. foliis non rugosis integerrimis candido-tomentosis. Ibid. *C. candida* Willd.

3. *C. aegyptiaca* Ait. Aegyptische D. Folia sessilia oblonga et lanceolata grosse et remote serrata subviscido-villosa. Corymbi terminales. Peranthod. phylla linearia. — Blätter stiellos, länglich und lanzettförmig, grob und entfernt gesägt, etwas klebrig, zottig. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. linienförmig. Im südl. Europa, N. Africa. J. *Erigeron aegyptiacum* Linn.

4. *C. sicula* Willd. Sicilische D. Folia linearia margine revoluta scabra. Rami uniflori. Peranthod. phylla exter. laxa. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, scharf. Aeste einblütig. Aeusssere Hauptkelchbl. schlaff. Im südl. Europa. J. *Erigeron siculum* Linn.

5. *C. sordida* Linn. Schmutzige D. Folia linearia margine revoluta, uti rami albo-tomentosa. Ped. elongati triflori. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, wie die Aeste weissfilzig. Blütenstiele lang, dreiblütig. Im südl. Europa, N. Africa. Str. — *C. saxatilis* Linn. diff. foliis supra glabriusculis, pedunculis unifloris, Ibid. — *C. geminiflora* Tenor. diff. foliis lanceolatis brevioribus, pedunculis saepe geminis unifloris. Ibid. — *C. pumila* Smith ab hac differt caule pumilo unifloro et videtur var. In Graecia.

6. *C. thapsoides* Marsch. Wollkraut D. Folia decurrentia oblonga acuta denticulata rugosa hirta. Corymbi terminales. — Blätter herablaufend, länglich, spitz, gezähnelt, runzlicht, kurzrauh. Traubendolden am Ende. Am Caucasus. P.

15. *Tussilago*. Huflattig. Peranthod. simplex polyphyllum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae imperfectae, saepe in eadem specie aut nulae aut plurimae, interdum ligulatae. — Hauptkelch einfach, vielblättrig. Blütenboden nackt. Fedelkrone

haarförmig. Weibl. Blumen unvollkommen, in derselben Art oft fehlend, oft in Menge vorhanden, auch zungenförmig.

1. *T. alpina* Linn. Alpen H. Scapus uniflorus sublanatus. Folia reniformia dentata utrinque glabra. — Schaft einblütig, etwas wollig. Blätter nierenförmig, gezähnt, auf beiden Seiten glatt. Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Rothe Blumen. *Tussilago alpina* Linn. — *T. discolor* Jacq. diff. foliis subtus tomentosis. Ibid. — *T. sylvestris* Scop. diff. scapo glabro subbifloro, bracteis 2 foliaceis, foliis profundius dentatis. Ibid.

2. *T. Farfara*. Gemeiner H. Scapus uniflorus lanatus. Folia cordata sinuato-dentata subtus magis minusve tomentosa. Anthodia radiata. — Schaft einblütig, wollig. Blätter herzförmig, buchtig gezähnt, unten mehr oder weniger filzig. Blütenköpfe m. strahlenförmigen weibl. Blumen. Im nördl. Europa. \* P. Gelbe Blumen. Das Kraut officinell. Herba Farfarae.

3. *T. fragrans* Vill. Wohlriechende H. Scapus thyrsosus subfastigiatus. Folia subrotundo-cordata aequilater denticulata subtus hirsuta. Anthodia subradiata. — Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund herzförmig, gleichförmig gezähnt, unten rau. Blütenköpfe mit kurzstrahligen weiblich. Blumen. Im süd. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *T. frigida* Linn. Kalter H. Scapus thyrsosus subfastigiatus. Folia reniformi ovata inaequaliter dentata subtus tomentosa. Anthodia subradiata. — Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter nierenförmig, rund, ungleich gezähnt, unten filzig. Blütenköpfe mit kurzstrahligen weibl. Blumen. Im nördl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *T. laevigata* Willd. Glatter H. Scapus thyrsosus subfastigiatus. Folia subrotundo-cordata dentata utrinque glaberrima. Anthodia radiata. — Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund, herzförmig, gezähnt, auf beiden Seiten ganz glatt. Blütenköpfe mit strahligen weibl. Blumen. In Böhmen, Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *T. alba* Linn. Weisser H. Scapus thyrsosus subfastigiatus. Folia orbiculato-cordata duplicato dentata subtus villosa-pubescentia. — Schaft mit einem fast ebenen Strausse. Blätter rund herzförmig, doppelt gezähnt, unten zottig, feinrauh. Im nördlich. Eu-

petiolatis. Pinnis pinnatis.

8. *T. spuria* Retz. Basti oblongo. Folia cordata, lobis denticulata, subtus albo-tomentoso-lichen Strausse. Blätter jeder Seite zweilappig, unterseits weissfilzig. In Deutschland. *T. tomentosa* Hopp. est sexus omnibus et *T. spuria* Retz. f.

9. *T. Petasites* Linn. Pithyrso oblongo. Folia subrecta denticulata, subtus pubescentia lichen Strausse. Blätter fast ungleich gezahnt, unten fein behaart. nördl. Europa. \* *P. Vernalis* Linn. *T. hybrida* Linn. est communis plurimis.

## O. V. *Perdicieae*

Corollae antherodii hermaphrodinae, omnes bilabiatae. Antherodii intus dehiscentem. Antherodii des Blütenkopfes zwitter oder zwittrig. Antherodii hermaphrodini.

krone federig. Alle Blumen Zwitter, in d. Mitte röh-  
rig, am Rande zungenförmig, oder zweilippig; eine  
lippe dreizählig, eine fadenförmig.

1. *M. Clematis* Linn, fil. *Clematis* M. Petioli  
irrhiferi; folia 4juga, foliola sessilia oblonga subtus  
ulvo-tomentosa; stipulae oblongae. Anthodia solita-  
ia breviter pedunculata. — Blattstiele Ranken tra-  
gend; Blätter vierpaarig; Blättchen stiellos, länglich,  
oben gelbbraun, filzig. Blattansätze länglich. In  
Peru, N. Granada. Str. Rothe Blumen. Das Kraut  
einer Leguminose mit einer Blüte dieser Ordnung.

2. *Perdicium*. *Perdicie*. *Peranthodium im-*  
*bricatum*, phylla margine scariosa, Rec. nudum, Pap-  
pus pilosus. Cor. disci hermaphroditae  $\frac{2}{3}$ , in ambitu  
femin. subradiantes. — Hauptkelch daehziegelig;  
Blätter am Rande vertrocknet. Blütenboden nackt.  
Federkrone haarig. Blumen in der Mitte Zwitter,  $\frac{2}{3}$ ,  
am Rande etwas stralig.

1. *P. semiflosculare* Linn. Löwenzahn *P. Acau-*  
*lis*. Folia runcinata. Ped. radicales uniflori. — Ohne  
Stamm. Blätter schrotsägenförmig. Blütenstiele aus  
der Wurzel, einblütig. Am Cap. P. Gelbe Blumen.  
*Perdicium Taraxaci* Candoll.

## O. VI. *Eupatoriaceae.* *Eupato-* *riaceen.*

Folia plerumque opposita, Corollae omnes tubu-  
losae hermaphroditae. Antherae connatae in tubum  
intus dehiscentem. Stigmata 2 elongata. Amphisper-  
mium. — Blätter meistens entgegengesetzt, Alle  
Blumen röhrig und Zwitter. Antheren in eine Röhre  
verwachsen, nach innen sich öffnend. Zwei lange  
Griffel. Samenhülle.

1. *Eupatorium*. Wasserdost. *Peranthodium*  
*imbricatum*. Receptacul. nudum. Pappus pilosus. —

Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *E. cannabinum* Linn. Hanf W. Folia petiolata tripartita hirsutiuscula; lacinae lanceolatae grosse serratae. Corymbus compositus terminalis. — Blätter gestielt, dreitheilig, etwas rauh; Lappen lanzettförmig, grob gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. Im mittlern Europa an feuchten Orten. \* P. Rothe Blumen. Vormalis officinell.

2. *E. purpureum* Linn. Purpurfarbener W. Folia verticillata petiolata lanceolata serrata scabra. Corymbus terminalis compositus. — Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. In N. America. P. Rothe Blumen.

3. *E. maculatum* Linn. Gefleckter W. Caulis sulcatus maculatus. Folia verticillata petiolata lanceolata inaequaliter serrata subtus pubescentia. Corymbus terminalis. — Stamm gefurcht, gefleckt. Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, ungleich gesägt, unten feinrauh. Afterdolde am Ende. In N. America. P. Rothe Blumen. — *E. verticillatum* Willd. diff. caule tereti laevi, foliis ternis quaternisve glabriusculis. Ibid. — *E. punctatum* Willd. diff. caule tereti, foliis ovatis acuminatis scabris. Ibid.

4. *E. triplinerve* Venten. Dreifachnerviger W. Folia opposita alternaque petiolata lanceolata longe acutata integerrima glabra triplinervia. Corymbi axillares et terminales. — Blätter entgegengesetzt u. wechselnd, gestielt, lanzettförmig, lang gespitzt, ganzrandig, glatt, dreifachnervig. Afterdolden in Blattwinkeln und am Ende. In Brasilien. P. Unter dem Namen Ayapana als Heilmittel.

5. *E. urticifolium* Mutis. Nesselblättriger W. Caulis superne pubescens. Folia opposita petiolata ovata inaequaliter acute crenata glabra. — Panícula terminalis. Peranth. phylla inaequalia linearia. — Stamm oben feinrauh. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, ungleich und spitz gekerbt, glatt. Rispe am Ende. Hauptkelchbl. gleich, linienförmig. In N. Granada in Gebirgen. P. Weisse Blumen.

## VII. Asteroideae. Asteroideen.

Folia plerumque alterna. Pappus. Corollae disci-  
culosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, in-  
dam nullae. Amphispermium. — Blätter meistens  
wechselnd. Eine Federkrone. Blumen in der Mitte  
männig und Zwitter, am Rande zungenförmig, weibl.,  
weilen fehlend. Samenhülle.

*Tussilago* v. s.

1. *Chrysocoma*. Goldhaar. *Peranthodium im-*  
*catum*. Rec. pilosum. Pappus pilosus. — Haupt-  
kelch dachziegelicht. Blütenboden haarig. Federkrone  
haarig.

1. *C. Comaurea* Linn. Goldnes G. Fol. linearia  
subrepantia subdecurrentia. Ped. terminales uni-  
flori. — Blätter linienförmig, glatt, abstehend, etwas  
ablaufend. Blütenstiele am Ende einblütig. Am  
P. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. Linosyris* Linn. Leinblättriges G. Cau-  
simpliciusculus. Folia linearia elongata acuta gla-  
ssa. Corymbi terminales. Peranthod. phylla laxa. —  
Blüten fast einfach. Blätter linienförmig, lang, spitz,  
glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. schlaff.  
mittl., besonders östl. Europa. P. Gelbe Blumen.  
*C. biflora* Linn. differt foliis lanceolato-linearibus  
nerviis scabris. In Eur. media orient. Chr. dracun-  
oides Lam.

3. *C. villosa* Linn. Zottiges G. Folia lanceolata  
subrepantia lanato-tomentosa. Corymbi ter-  
minales. Peranthod. cylindricum, phylla appressa. —  
Blätter lanzettförmig, kurz, ziemlich stumpf, wollig  
glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelch cylindrisch;  
Blätter angedrückt. Im östlichen Europa. P. Gelbe  
Blumen.

2. *Cacalia*. Pestwurz. *Peranthodium poly-*  
*phyllum aequale*. Rec. nudum. Pappus pilosus. —  
Hauptkelch vielblättrig, gleich, Blütenboden nackt.  
Federkrone haarig.

1. *C. Kleinia* Linn. Kleinien P. Folia carnosae lanceolata plana venosa glauca. Corymbi terminales. — Blätter lanzettförmig, flach, adrig, blaugrau, fleischig. Afterdolde am Ende. Auf den Canarischen Inseln. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. ficoides* Linn. Saftige P. Folia carnosae lineari-teretia acuta glauca. Panicula terminalis. — Blätter fleischig, linienförmig rund, spitz, graublaue Rispe am Ende. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

3. *C. articulata* Thunb. Gegliederte P. Folia carnosae tripartito-ternata glauca, laciniis bilobis. Panicula cernua. — Blätter fleischig, dreitheilig dreifach, blaugrau; Lappen zweilappig. Rispe niedergebogen. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

4. *C. sonchifolia* Linn. Gänsedistel P. Folia radicalia subrotunda, caulina inferiora sessilia lynta, suprema sagittata lanceolata, omnia glauca glabra. — Wurzelbl. fast rund; untere Stammblätter stiellos, herzförmig, die obersten lanzettförmig, gepfeilt, alle blaugrau, glatt. In Ostindien, China. J. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. sagittata* Vahl. Pfeilförmige P. Folia inferiora petiolata obovata, superiora amplexicaulia sagittata oblongo-lanceolata, omnia denticulata glabra. — Untere Blätter gestielt, umgekehrt eiförmig; die obern stammumfassend, länglich lanzettförmig, gepfeilt, alle gezähnelt, glatt. In Ostindien. Auf Java. J. Scharlachrothe Blumen.

6. *C. hastata* Linn. Spiessförmige P. Folia hastata in petiolum attenuata denticulata hirsutiuscula. Racemus compositus terminalis. — Blätter spiessförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnelt, etwas rauh. Traube zusammengesetzt, am Ende. In Sibirien. P. Gelbe Blumen. — *C. suaveolens* Linn. habet folia superiora hastato-lanceolata omnia glabra et corymbum terminalem. In Amer. bor.

7. *C. alpina* Linn. Alpen P. Folia petiolata cordata dentata glabra. Corymbi fastigiati. Peranthodium coloratum 5 florum. — Blätter gestielt, herzförmig, gezähnt, glatt. Afterdolden eben. Hauptkelch gefärbt, fünfblütig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. *C. glabra* Vill. — *C. albifrons* Linn. suppl. diff. foliis subtus tenui-tomentosis, petiolis auriculatis. Ibid. *C. hirsuta* Vill. *C. Petasites* Lam. *C. tomentosa* Jacq. *C. Alliariae* Gouan. — *C. macrophylla* Marsch. diff. foliis inferioribus reniformi-

## O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 733

rdatis, superioribus lanceolatis. In Caucaso. — *C. scopophylla* Willd. diff. foliis supra tenui-tomentosis, obtus dense tomentosis, corymbo contracto, perantho- multifloro. In Alpibus Eur. austr. *C. tomentosa* Vill.

3. *Kleinia*. Kleinie. Peranthod. pentaphyl- ma aequale. Recept. nudum. Pappus pilosus. — Hauptkelch fünfblättrig, gleich. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *K. Porophyllum* Willd. Porenblättrige *K. Kleinia* longe petiolata oblonga obtusa mucronata re- tendo crenata pellucido-glandulosa glabra. — Blätter lang gestielt, länglich, stumpf, stachelspitzig, ausge- hweift gekerbt, hell von Glandeln punctirt, glatt. S. America. P. Gelbe Blumen.

4. *Erigeron*. Bernfunfskraut. Perantho- mm imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor- dii femineae angustissimae. — Hauptkelch dachzie- licht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. amen am Rande sehr schmal.

1. *E. graveolens* Linn. Starkkriechendes *B. Erba* viscido-pubescens. Folia lineari-lanceolata sub- currentia integerrima. Caulis paniculatus. Peranth. ylla patula. — Kraut klebrig rauh. Blätter linien- zettförmig, etwas herablaufend, ganzrandig. Stamm rig. Hauptkelchbl. abstehend. Im südl. Europa. P. lbe Blumen.

2. *E. canadensis* Linn. Canadisches *B. Caulis* osus. Folia lanceolato-linearia subintegerrima mar- ie scabra ciliata. Infl. paniculata. — Stamm ästig. ätter lanzett-linienförmig, fast ganzrandig, am nde scharf, gefranst. Blütenstand rispig. In Ca- da, jetzt in ganz Europa an Wegen auf Schutt. \* Gelbl. weisse Blumen.

3. *E. heterophyllus* Willd. Andersblättriges Folia radicalia petiolata ovali-oblonga inciso-ser- ra, caulina sessilia lanceolata medio serrata. Corym- terminales. — Wurzelblätter gestielt, eirund läng- h, eingeschnitten gesägt. Stammblät. stiellos, lan- ttförmig, in der Mitte gesägt. Afterdolde am Ende. N. America und d. nördl. Deutschland. J. Weisse amen. *Aster annuus* Linn.



4. *E. acris* Linn. Scharfes B. Folia lineari-lanceolata hirsuta-scabra, superiora sessilia. Flores subcorymbosi. Cor. fem. discum aequantes. — Blätter linien-lanzettförmig, rauh scharf; die obern stiellos. Blüten fast traubendoldig. Weiblich. Blumen von der Länge der mittlern Blumen. Durch ganz Europa auf Wegen und Schutt. J. Blumen röthlich. — *E. pedicularis* Besser. diff. corollis femineis disco longioribus. In Europ. austr. orient.

5. *E. alpinus* Linn. Alpen B. Caulis hirsutus uniflorus. Folia radicalia spatulata, caulina sessilia lanceolata, omnia hirsuta. Cor. fem. discum superantes. — Stamin rauh, einblütig. Wurzelbl. spatuliförmig; Stammblätter stiellos, lanzettförmig; alle rauh. Weibl. Blumen länger als die Scheibe. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Violette Blumen, selten weiss. — *E. uniflorum* Linn. vix diff. clypeo magis piloso, corollis albis. Ibid. — *E. glaberrimum* Hoppe et Hornsch. diff. foliis et peranthodio non hirsutis sed scabris, caule submultifloro. Ibid. *E. alpinum* a Cand.

6. *E. Villarsi* Bell. Villars B. Folia oblongo-lanceolata triplinervia scabra, inferiora in petiolum attenuata. Caulis multiflorus, pedunculis elongatis unifloris. — Blätter länglich lanzettförmig, dreifach nervig, scharf, die untern in einen Blattstiel verschmälert. Stamm einblütig, m. langen einblütigen Blütenstielen. Auf den Alpen d. südl. Europa. P. Violette Blumen. — *E. hirsutum* Hornsch. diff. caule, foliis et peranthodii phyllis hirsutis, anthodiis minoribus. In Carinth.

5. *Inula*. Aland. Peranthodium imbricatum Rec. nudum, raro pilosum. Pappus pilosus. Cor. fere radii ligulatae disco concolores. Antherae basi bixtae. — Hauptkelch dachziegelicht, mit sperrigen Blättern. Blütenboden nackt, selten haarig. Federkron haarig. Weibl. Blumen am Rande zungenförmig gleichfarbig d. Scheibe. Antheren an der Basis zweiborstig. Gelbe Blumen.

1. *I. tuberosa* Linn. Knolliger A. Rad. tuberosa. Rami stricte corymbosi uniflori. Folia linearirigida glabra integerrima. — Wurzel knollig. Aest

## O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 735

, afterdoldig, einblütig. Blätter linienförmig, glatt, ganzrandig. Im südl. Europa. Str.

*I. crithmoides* Linn. Meerfenchel A. Folia obtusiuscula carnosae integra trifidaeque. Ped. bracteolati superne incrassati. — Blätter linienförmig, stumpflich, fleischig, unzertheilt und dreizählig. Blütenstiele einblütig, mit kleinen Bracteen, verdickt. Im südlichen Europa, am Meeresstrand. Str.

*I. Helenium* Linn. Gemeiner A. Caulis erectus. Folia amplexicaulia ovato-oblonga serrulata rugosa subtus tomentosa. Peranthodii ovata foliacea. — Stamm aufrecht, zottig. Blätter stammumfassend, eiförmig länglich, gesägt gerunzelt, unten filzig. Hauptkelchbl. eiförmig, dreizählig. Im mittl. Europa. P. Die Wurzel officinell. Rad. Helenii.

*I. Oculus Christi* Linn. Augen A. Folia oblanceolata integerrima utrinque lanata, radicalia lanata, caulina amplexicaulia. Peranth. phylla linearia laxiuscula. Rec. pilosum. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten gezählig; Wurzelbl. gestielt. Stammb. stammumfassend. Hauptkelchbl. lanzett-linienförmig, etwas abgerundet. Blütenboden haarig. Im südl. östl. Europa.

*I. campestris* Besser diff. foliis subcanescentibus amplexicaulibus, rec. nudo. Ibid.

*I. Britannica* Linn. Brittanischer A. Folia amplexicaulia lanceolata glandulose denticulata hirsutum sublanata. Peranth. phylla lanceolata. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, drüsig gezählig, zuweilen etwas wollig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im mittl. Europa. \* P.

*I. squarrosa* Linn. Sperriger A. Folia semicaulia oblonga glabra rigida venoso-reticulata serrulose serrata margine scabra. Peranth. phylla reflexa. — Blätter halb stammumfassend, länglich-lanzett, steif, adrig, netzförmig, drüsig gesägt, am Rande scharf. Hauptkelchbl. eiförmig, zurückgebogen. Im südl. Europa. P.

*I. salicina* Linn. Weiden A. Folia amplexilanceolata rigidiuscula serrulata et margine scabra. Caulis pauciflorus. Peranth. phylla applanata margine ciliato-scabro. — Blätter stammumfassend, ziemlich steif, fein gesägt und am Rande glatt. Stamm wenigblütig. Hauptkelchbl. an-

uniflorus. Folia radicalia lanceolata, omnia hirsuta. C. tes. — Stamm rauh, einblütig; Stammblätter stiellos, Weibl. Blumen länger als den im mittl. und nördl. Eur. selten weiss. — *E. uniflorus* magis piloso, corollis albis. Hoppe et Hornsch. diff. foliis sutis sed scabris, caule subn. num a Cand.

6. *E. Villarsi* Bell. V. lanceolata triplinervia scabra, tenuata. Caulis multiflorus, floris. — Blätter länglich laevig, scharf, die untern in 3 lert. Stamm einblütig, m. P. stielen. Auf den Alpen d. n. Blumen. — *E. hirsutum* H. et peranthodii phyllis hirsutis. Carinth.

5. *Inula*. Aland. F. Rec. nudum, raro pilosum. Radii ligulatae disco concoloratae. — Hauptk. d. d. d. d. d.

apice integerrima mucronata. Anthodia conferta. Stamm oben klebrig. Blätter herablaufend, länglich gezähnt, an der Spitze ganzrandig, stachelspitzig. Ten gehäuft. Im südl. Europa. P.

5. *I. viscosa* Ait. Klebriger A. Caulis pilosus. Folia amplexicaulia lanceolata serrata asperula subracemosa. — Stamm haarig, klebrig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gesägt, hart. Rispe fast traubig. Im südl. Europa. P. Rappi e calyculo exeunt; transit igitur ad sequens. — *I. quadridentata* Lagasc. diff. foliis intermis corollis 4 dentatis. In Hispan. austr. — *I. oluta* Flor. port. diff. foliis linearibus margine reatis. In Lusitan.

6. *Pulicaria*. Flohkraut. Peranthodium imatum. Rec. nudum. Pappus pilosus duplex, alter vis. Cor. fem. radii ligulae disco concolores. — Kelch dachziegelig. Blütenboden nackt. Federne haarig, doppelt, eine Reihe kurz. Weibl. Blatt am Rande, zungenförmig, mit der Mitte gleichig. — Antherae basi biaristatae.

*P. odora* Flor. port. Riechender F. Fol. radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina amplexicaulia lanceolata subintegerrima, omnia praesertimtus sublanata. Peranth. phylla linearia. — Wurblätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; umbl. stammumfassend, lanzettförmig, fast ganzlig; alle besonders unten etwas wollig. Haupttbl. linienförmig. Im südl. Europa. P. Inula od. Linn.

*P. vulgaris* Gaertn. Gemeines F. Folia amplexicaulia oblonga undulata villosa. Ped. uniflori exillares. Cor. fem. abbreviatae. — Blätter stammfassend, länglich, gewellt, zottig. Blütenst. einzig, ausser d. Blattwinkeln. Weibl. Blumen kurz. ch ganz Europa. \* *J. Inula* Pul. Linn. *P. uliginosa* f. port. diff. fol. angustioribus magis undulatis et entosis, cor. femin. longioribus. In Lusitania.

*P. dysenterica* Gaertn. Ruhr F. Folia amplexicaulia oblonga undulata dentata subtus lanata. Cor. in. subelongatae, — Blätter stammumfassend, länglich, gewellt, gezähnt, unten wollig. Weibl. Blumen nlich lang. An Wegen im mittl. und nördl. Eu-

9. *I. Pallasi* Vill.

sessilia oblongo-lanceolata  
serrata subtus canescentia  
— Blätter fast stiellos,  
beiden Seiten verschmälert  
ten weiss. Blattstiele  
südl. Europa. P.

10. *I. hirta* Linn. Ra-  
ceolata scabro-hirta margi-  
subuniflorus. Peranth. phyl-  
stiellus, lanzettförmig, sch-  
sägt, winperig. Stamm  
kelchbl. fast blattartig.  
Bergen. P.

11. *I. germanica* Linn.  
plexicaulia lanceolata scab-  
bra. Infl. corymbosa. P.  
exter. foliacea apice recur-  
fassend, lanzettförmig, s-  
und scharf. Traubendold.  
äussere Blätter fast blatt-  
Spitze. Im mittl. besonde-

12. *I. ensifolia* Linn.  
Folia sessilia linearia integ-  
uniflorus. Peranth. phylla  
stiellus, linienförmig, ganz  
einblutig. Hauptkelch an-  
südl. Europa. P.

## O. VII. Asteroideae. Asteroiden. 739

lexa. Infl. corymbosa. Peranth. phylla squarrosa.

Stamm ästig, glatt. Blätter ungestielt, länglich, zettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, in der Mitte gesägt, an d. Aesten ganzrandig, zurückgebogen. Blütenstand traubendoldig. Hauptkelchbl. abstehend.

N. America. P. Violette Randbl.; die Blumen in Mitte zuerst weiss, dann roth, wie bei mehrern.

9. *A. Novi Belgii* Linn. Newyork A. Caulis rarisissimus glabriusculus. Folia subamplexicaulia lanceolata, inferiora subserrata. Peranth. phylla lanceolata patentia. — Stamm sehr ästig, fast glatt. Blätter etwas stammumfassend, lanzettförmig; die untern etwas gesägt. Hauptkelchbl. lanzettförmig, abstehend.

N. America. P. Violette Randblumen. — *A. floridus* Willd. diff. ramulis pilosis. Ibid.

10. *A. junceus* Ait. Rohr A. Caulis virgatus glauculus. Folia sessilia lineari-lanceolata glabra, inferiora subserrata, ramea sublittora. Peranth. phylla arcta. — Stamm ruthenförmig, ziemlich glatt. Blätter schmal, linien-lanzettförmig, glatt; die untern etwas gesägt; die Astblätter fast breiter, ganzrandig. Hauptkelchbl. aufgerichtet. In N. America. P. Weisse zuerst etwas röthliche Randblumen. Wird 5—6 Fuss hoch. — *A. lanceolatus* Willd. diff. statura et anthosis minoribus. Ibid.

11. *A. fragilis* Willd. Zerbrechlicher A. Caulis ramis fragilibus hinc pilosis. Folia radicalia oblonga petiolata medio serrata, caulina linearia integerrima. Peranth. phylla linearia appressa. — Stamm leicht zerbrechlich auf einer Seite haarigen Aesten. Wurzelbl. gestielt, länglich, in der Mitte gesägt; Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, angedrückt. In Nord-America. P. Weisse Randblumen.

12. *A. punctatus* Kitaib. Punctirter A. Folia lineari-lanceolata acutiuscula trinervia integerrima margine scabra. Ramuli corymbosi divaricati. Peranth. phylla appressa. Rad. decemflorus elongatus.

Blätter linien-lanzettförmig, spitzlich, dreinervig, ganzrandig, am Rande scharf. Aestchen traubendoldig, ausgesperret. Hauptkelchbl. angedrückt. Blumenzahl zehnblütig, lang. Im südl. östlich. Europa. P. weisse Randblumen. — *A. canus* Kitaib. diff. foliis canis. Ibid. — *A. hyssopifolius* Linn. diff. ramulis erectatis, radio paucifloro. In Amer. bor. — *A. paniculatus* Jacq. magis differt foliis obtusis enerviis mar-

gine hispida, caule simplici superne corymboso, peranthodii phyllis lanceolatis aequalibus. In Bar. austr. orient.

11. *A. acris* Linn. Scharfer A. Folia sessilia lineari-lanceolata integerrima trinervia scabra. Caulis corymbosus, ramulis rigidis. Peranth. phylla appressa. — Blätter stiellos, linien-lanzettförmig, ganzrandig, dreinervig, scharf. Stamm traubendoldig, mit steifen Aesten. Hauptkelchbl. angedrückt. Im südl. Europa. P. Violette Randblumen.

12. *A. ericoides* Linn. Heidenartiger A. Folia linearia integerrima glaberrima, caulina elongata, ramea subulata approxinata. Anthodia racematim posita. Peranth. phylla subsquarrosa. — Blätter linienförmig, ganzrandig, ganz glatt; Stammbl. lang; Astblätter pfriemig, genähert. Blütenköpfe traubig gestellt. Hauptkelchbl. etwas sperrig. In N. America. P. Weisse Randbl. — *A. multiflorus* Ait. diff. caule ramosissimo pubescente, peranthodii phyllis squarrosis. Ibid. — *A. dumosus* Linn. differt ramis filiformibus foliis rameis brevissimis, peranthodii phyllis arcte appressis. Ibid.

13. *A. aestivus* Linn. Sommer A. Caulis basi repens, ramulis pilosis. Folia amplexicaulia lanceolata scaberrima. Peranthod. phylla linearia obtusa squarrosa. — Stamm an d. Basis kriechend, mit haarigen Aestchen. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, sehr scharf. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. In N. America. P. Blaue Randblumen.

14. *A. Amellus* Linn. Virgil's A. Caulis superne ramosus corymbosus. Folia sessilia oblonga obtusiuscula subtrinervia integerrima scabra. Peranth. phylla obtusa subsquarrosa. — Stamm oben ästig, traubendoldig. Blätter stiellos, länglich, stumpflich, fast dreinervig, ganzrandig, scharf. Hauptkelchblätter etwas sperrig. Im mittlern Europa auf sonnigen Bergen. P. Blaue Randbl.

15. *A. Novae Angliae* Linn. Neu-Englands A. Caulis ramosus hirtus. Folia amplexicaulia lanceolata pilosa. Anthodia corymbosa, bracteolis linearibus obvallata. Peranth. phylla lanceolata laxa. — Stamm ästig, rauh. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, haarig. Blütenköpfe in Traubendolden, m. linienförmigen Bracteen umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, schlaff. In N. America. P. Blaue Randbl. Ziemlich

grosse Blütenköpfe, 6—8 Fuss hoch. — *A. spurius* Willd. differt statura humiliori, anthodii minoribus, bracteis quoque minoribus. Ibid.

16. *A. alpinus* Linn. Alpen A. Caulis uniflorus. Folia integerrima pubescentia radicalia spathulato-lanceolata, caulina lanceolato-lineararia. Peranth. phylla lanceolata subaequalia. — Stamm einblütig. Blätter ganzrandig, feinrauh; Wurzelbl. spatel-lanzettförmig; Stammbl. lanzett-linienförmig. Hauptkelchbl. lanzettförmig, fast gleich. In mittl. Europa, auf Alpen. P. Violette Randbl.

17. *A. macrophyllus* Linn. Grossblättriger A. Folia cordata acuta serrata scaberrima, inferiora petiolata, petiolo submarginato. Peranth. phylla est ovata appressa. — Blätter herzförmig, spitz, gesägt, sehr scharf; die untern gestielt, mit etwas gerandetem Stiele. Hauptkelchbl. angedrückt, die äussern eiförmig. In N. America. P. Blaue oder weisse Randbl. — *A. cordifolius* Linn. diff. foliis pilosis, petiolis alatis, foliis caulinis amplexicaulibus spatulato-lanceolatis, peranth. phyllis linearibus arrectis. Ibid. Radius albidus. — *A. corymbosus* Linn. diff. foliis inferioribus petiolatis cordatis, superioribus ovatis summis sessilibus ovato-oblongis, omnibus glabris, caule flexuoso. Ibid. Radius coerulescens.

18. *A. chinensis* Linn. Chinesischer A. Caulis simpliciusculus hirsutus. Folia oblongo-lanceolata subsessilia serrato-dentata, summa lanceolato-lineararia integerrima. Peranthod. phylla foliacea. — Stamm ziemlich einfach, rauh. Blätter länglich lanzettförmig, fast stiellos, gesägt gezähnt; die obersten lanzett-linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. blattartig. In China, Japan. J. Eine bekannte Zierblume in vielen Abänderungen.

8. *Solidago*. Goldruth. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii disco concolores ab invicem remotiusculae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibliche Blumen am Rande in der Mitte einfarbig, etwas von einander entfernt stehend. Gelbe Blumen.

1. *S. canadensis* Linn. Canadische G. Caulis



gine hispida, can-  
ranthodis phyllis  
orient.

11. *A. acris* L.  
luncari-lanceolata  
corymbosus, ramu-  
sa. — Blätter stiel-  
dig, dreinervig, se-  
steifen Aesten. Ha-  
Europa. P. Violette

12. *A. ericoides*  
linearia integerrima  
mea subulata appre-  
sita. Peranth. phyll-  
förmig, ganzrandig,  
blätter pfriemig,  
stelt. Hauptkelchbl.  
P. Weisse Randbl.  
ramosissimo pubes-  
sia. Ibid. — *A. du-*  
bus foliis rameis be-  
appressis. Ibid.

13. *A. aestiva* L.  
repens, ramulis pilis-  
scaberrima. Peranth.  
rosa. — Stamm an  
Aestchen. Blätter  
sehr scharf. Haupt-  
rig. Hauptkelchbl.  
N. America. P. Bl.

14. *A. Amellus* L.  
ramosus corymbosus  
cula subtrinervia im-  
obtus subsquarrosa  
doldig. Blätter stiel-  
nervig, ganzrandig,  
sperrig. Im mittler  
Blane Randbl.

15. *A. Novae A.*  
Caulis ramosus hirt-  
pilosa. Anthodia ca-  
vallata. Peranth. p-  
ästig, rauh. Blätter  
haarig. Blütenköpfe  
gen Bracteen umgeb-  
schlaff. In N. Amer.

7. *S. Virgaurea* Linn. Gemeine G. *Caulis teres superne ramosus et pubescens. Folia oblongo-lanceolata serrata, inferiora pilosiuscula. Thyrsi axillares. Radius elongatus.* — Stamm rund, oben astig, feinrauh. Blätter länglich, lanzettförmig gesägt; die untern etwas rauh. Blütensträusse in den Blattwinkeln. Weibl. Blumen lang. Auf Bergen und in Wäldern im mittl. und nördl. Europa. P. — *S. alpestris* Kitaib. diff. *caule glabro foliis caulinis oblongis.* In Hungar. Alpib. *S. cambrica* Huds. diff. *caule foliisque pilosis subincanis.* Variett. — *S. minuta* Linn. diff. *caule humili, anthodiis maximis, racemo terminali subsimplici.* In Pyrenaeis.

9. *Cineraria.* Aschenkraut. *Peranth. phylla simplici serie. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. fem. ligulatae rarius nullae.* — Hauptkelchblätter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen zungenförmig, selten fehlend.

1. *C. lactea* Willd. Milchweisses A. *Fol. cordata angulato-denticulata subtus niveo-tomentosa, petioli superne appendiculati. Corymbus compositus terminalis.* — Blätter herzförmig, eckig gezähnelt, unten weiss filzig. Blattstiele gegen oben mit Anhängseln. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Strahlenblumen.

2. *C. aurita* Herit. Geöhrt es A. *Folia cordata angulata denticulata subtus candido-tomentosa, petioli juniores basi auriculati, adulti nudi. Corymbus compositus terminalis.* — Blätter herzförmig, eckig, gezähnelt, unten weiss filzig; die jüngern Blattstiele an der Basis geöhrt, die ältern nackt. Traubendolde zusammengesetzt, am Ende. Auf Madeira. Str. Rothe Strahlenblumen. — *C. cruenta* Herit. diff. *foliis subtus purpureiscentibus.* In Canariis. — *C. hybrida* Willd. differt *corymbo paucifloro, pedunculis elongatis.* Patria? — *C. lanata* Herit. diff. *pedunculis solitariis unifloris.* In Canar.

3. *C. sibirica* Linn. Sibirisches A. *Caulis simplicissimus paucifolius. Folia sagittato-cordata obtusiuscula denticulata laevia, petioli alati. Racemus elongatus erectus terminalis.* — Stamm sehr einfach, wenigblättrig. Blätter pfeilförmig herzförmig, stumpflich, gezähnelt glatt; Blattstiele geflügelt. Traube

aufrecht, einfach, lang, am Ende. Im östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *C. speciosa* Schrad. diff. racemo stante. Cor. radii excresecunt in formam subbilabiatam.

4. *C. palustris* Linn. Sumpf A. Caulis superius ramosus. Fol. semiamplexicaulia sinuato-dentata villosa. Corymphi axillares et terminales. — Stamm oben ästig. Blätter halbstammumfassend, buchtig gezähnt, zottig. Traubendolde am Ende u. in d. Blattwinkeln. Im mittl. u. nördl. Europa in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

5. *C. campestris* Retz. Feld A. Caulis simplex sublanatus. Fol. radicalia oblonga in petiolum decurrentia subintegerrima, caulina lanceolata, omnia minusve villosa. Corymbus pauciflorus, — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, in einen Blattstiel ablaufend, fast ganzrandig; Stammblät. lanzettförmig, alle mehr oder weniger wollig. Traubendolde wenigblütig. Im mittl. und nördl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen. *C. integrifolia* Smith. *C. pratensis* Hoppe.

6. *C. longifolia* Jacq. Langblättriges A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga denticulata in petiolum attenuata, caulina lanceolato-linearia elongata, omnia sublanata, Corymbus multiflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, gezähnt, in einen Blattstiel verschmälert; Stammbl. lanzett-linienförmig, lang, alle etwas wollig. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. papposa* Reichenb. differt caule magis glabro, seminibus glabris nec pubescentibus, pappo flosculos aequante nec multo brevior. In Eur. magis orientali. — *C. integrifolia* Roth. differt foliis caulinis spatulato-oblongis in petiolum attenuatis, summis linearibus, omnibus glabriusculis, caule lanato. In Eur. med. montibus. *C. longifolia* Sturm. *C. spatulaefolia* C. Gmelin.

7. *C. aurantiaca* Hoppe. Orangerfarbenes A. Caulis simplex sublanatus, Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata, omnia repandodenticulata glabriuscula. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich in einen Blattstiel auslaufend; Stammbl. lanzettförmig, alle ausgeschweift gezähnt, ziemlich glatt. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Orangerfarbene Blumen. — *C. capitata* Hoppe et Hornsch. diff. pedunculis elongatis, anthodiis flosculo-

sis. Ibid. — *C. fulva* Steven diff. caule multo crassiore, foliis caulinis latioribus rudioribus, anthodiis flosculosis. In Eur. austr. orient. *C. capitata* Wahlenb.? — *C. crassifolia* Kit. diff. caule foliisque floscoso-lanatis, foliis crassioribus rudioribus, pedunculis elongatis, radio flavo. In Alpib. orient. Europae.

8. *C. alpestris* Hoppe. Alpen A. Caulis simplex glabriusculus. Folia radicalia cordata petiolo alato, caulina inferiora oblonga basi attenuata amplexicauli, superiora lanceolata, omnia denticulata glabriuscula. Corymbus multiflorus. Pappus abbreviatus. — Stamm einfach, ziemlich glatt. Wurzelbl. herzförmig, m. gezähneltem Stiele; untere Stamtbl. an der Basis verschmälert, Stamm umfassend; obere lanzettförmig, alle gezähnelt, glatt. Traubendolde vielblütig. Federkrone kurz. Auf Alpen im mittlern Europa. — *C. crispa* Linn. suppl. diff. petiolis foliorum crispo-dentatis, corymbo multifloro. Ibid. — *C. rivularis* Kitaib. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis, foliis subtus arachnoideis. In Europ. austr. orient. — *C. sudetica* Koch. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis, foliis subtus arachnoideis, corymbo paucifloro, pappo dimidium flosculum superante. In Sudet.

9. *C. maritima* Linn. Seestrand A. Fol. pinnatifida supra floccose lanata subtus uti caulis et peranth. niveo-tomentosa. Cor. terminalis. — Blätter fiederförmig, oben flockig wollig, unten wie Stamm und Hauptkelch weissfilzig. Traubendolde am Ende. An d. Ufern des mittelländischen Meeres. Str. Gelbe Blumen. — *C. bicolor* Willd. foliis supra glabriusculis nitidis. In R. Neapol. — *C. canadensis* Linn. diff. caule foliis subtus lanatis nec tomentosis. In Amer. bor.

10. *C. uliginosa* Flor. port. Sumpf A. Folia amplexicaulia bipinnatifida carnosiuscula pilosiuscula. Corymbus terminalis. — Blätter stammumfassend, zweifach fiederförmig, etwas fleischig und haarig. Traubendolde am Ende. In Frankreich, Spanien, Portugal, I. Gelbe Blumen. Senecio exsquameus Brot.

11. *C. minuta* Cavan. Kleines A. Caulis submissiflorus, pedunculo elongato. Folia infima subrotunda dentata, inferiora antice incisa, superiora laciniata et pinnatifida, laciniis linearibus. — Stamm meistens einblütig, mit sehr langem Blütenstiel. Die untersten Blätter fast rund, gezähnt; die untern eingeschnitten; die obern gelappt und fiederförmig, mit li-

aufrecht, einfach, lang  
Gelbe Blumen. *C. sy-*  
*tatica*. Cor. radii exei-

4. *C. palustris* Lin.  
ramosa. Fol. semina-  
losa. Corymbi axilli-  
obov. ästig. Blätter h-  
zähnt, zottig. Traub-  
winkeln. In mittl.  
Gelbe Blumen.

5. *C. campestris* B.  
sublanatus. Fol. radi-  
rentia subintegerrima,  
minusve villosa. Cor.  
einfach, etwas wollig.  
Blattstiel ablaufend, 1-  
zettlörmig, alle mehr-  
dolde wenigblütig. ]  
Bergen. P. Gelbe Bl-  
pratensis Hoppe.

6. *C. longifolia* La-  
lla simplex sublanata  
culata in petiolum at-  
ria elongata, omnia 1-  
— Stamm einfach, ei-  
gezähnt, in einen 1-  
lanzett-linienförmig,  
hendolde wenigblütig.  
P. Gelbe Blumen.

caule magis glabro, 1-  
bus, pappo flosculos.  
Eur. magis orientali.  
foliis caulinis spatula-  
tis, summis linearib.  
lanato. In Eur. med.  
*C. spatulaefolia* C. 6

7. *C. murantiaca*  
Caulis simplex subla-  
petiolum attenuata, c-  
denticulata glabrius.  
Stamm einfach, etw-  
einen Blattstiel ausl-  
alle ausgeschweift g-  
dolde wenigblütig.  
Orangefarbene Blau-  
Hornsch. diff. pedon-

## O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 747

Strahlenblumen zurückgerollt. In Wäldern, im und nördl. Europa. \* J.

*S. sylvaticus* Linn. Wald K. Caulis simplex ne saepe ramosus. Folia subbipinnatifida pilosula. Corymbus terminalis. Involacri phylla breviuscula. Radius revolutus. — Stamm einfach, oben oft

Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas herabgebogen am Ende. Hüllblätter kurz. Strahlen zurückgerollt. In Wäldern im mittl. und nördl. Europa. \* J.

*S. rupestris* Kitaib. Felsen K. Fol. pilosiuscula, ovata duplicato-dentata, caulina amplexicaulis bipinnatifida, laciniis angulato-dentatis, dentibus minutis. Corymbi terminales. — Blätter etwas

5. Wurzelbl. umgekehrt eiförmig, doppelt ge-  
; Stammbl. stammumfassend, fiederförmig, mit gezähnten Lappen, und stachelspitzigen Zähnen.

Endolden am Ende. Im mittl. besonders östl. Europa, auf Gebirgen. J. — *S. vernalis* Kit. diff. foliorum

lacinii pinnatifidis crispis. In Eur. austr. orient. *S. validus* Linn. diff. foliorum lacinii subdentatis

tri-lanceolatis distantibus. In Eur. austr. *S. den-*

Jacq. *S. gallicus* Vill. — *S. crucifolius* Linn. lacinii foliorum inferiorum lanceolatis, superioribus

linearibus. In Eur. med. et boreali. *S. tenuifolius* Jacq.

*S. abrotanifolius* Linn. Stabwurz K. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida glaberrima, laciniis lineari-mucronatis. Corymbus pauciflorus. Anthodia

1. — Stamm glatt. Blätter zweifach gefiedert, glatt, m. stachelspitzigen Lappen. Traubendolde

5blütig. Blütenköpfe gross. Auf Alpen d. mittl. Europa. P. Orangefarbene Strahlenblumen. — *S. artem-*

*is* Pers. diff. foliorum laciniis divaricatis, corymbo multifloro, anthodiis minoribus. In Eur. austr.

*S. Jacobaea* Linn. Jacobs K. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis incisatis, omnia glabriuscula. Corymbus terminalis. —

6 Blätter leier-fiederförmig, obere fiederförmig, un-

geschnitten gezähnten Lappen, alle ziemlich glatt. Endolden am Ende. Durch ganz Europa. \* P.

*S. aquaticus* Huds. Wasser K. Fol. radicalia ovata in petiolum decurrentia, caulina lyrata, omni-

labra. Corymbi rami arrecti. — Wurzelbl. um-

gekehrt eiförmig, in d. Blattstiel ablaufend; Stammbl. fiederförmig, alle glatt. Traubendolde mit aufrechten

nienförmigen Lappen. Auf Felsen in Spanien, Portugal. I. Gelbe Blumen.

12. *C. amelloides* Linn. Amellus A. Folia opposita subrotundo-ovata integerrima asperiuscula. Pedunc. elongati. — Blätter entgegengesetzt, rundlich eiförmig, ganzrandig, etwas scharf. Blütenstiele lang. Am Cap. Str. Blaue Strahlenblumen.

10. *Senecio*. Kreuzkraut. Peranth. phylla aequalia simplici serie basi cincta involucro e phyllis sparsis, omnia saepe apice sphacelata. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femin. radii ligulatae saepe deficientes. — Hauptkelchblätter gleich, in einfacher Reihe, an der Basis mit einer Hülle von zerstreuten Blättern, alle oft an der Spitze braun oder schwarz. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Narben am Rande, zungenförmig, oft fehlend. Meistens gelbe Blumen.

1. *S. vulgaris* Linn. Gemeines K. Folia amplexicaulia subbipinnatifida carnosiuscula glabra. Corymbus coarctatus. Radius nullus. — Blätter stammumfassend, fast zweifach fiederförmig, etwas fleischig, glatt. Dichte Traubendolde. Keine Strahlenblumen. Durch ganz Europa. \* J.

2. *S. lividus* Linn. Bleifarbenes K. Caulis erectus ramosus superne scaber. Folia amplexicaulia lanceolata angulato-dentata denticulataque. Corymbus laxus. Involucri phylla pauca. Radius revolutus. — Stamm aufrecht, ästig, oben scharf. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, eckig gezähnt, auch gezähfelt. Traubendolde schlaff. Hüllblätter wenige. Strahlenblumen zurückgerollt. In Spanien, Portugal. J. — *S. nebrodensis* Linn. diff. foliis sinuato-dentatis. In Eur. austr. *S. foeniculaceus* Tenore. — *S. crassifolius* Willd. diff. foliis sinuato-pinnatifidis carnosiusculis. In Eur. austr.

3. *S. viscosus* Linn. Klebriges K. Caulis ramosus. Folia subbipinnatifida viscoso-hirta. Corymbus terminalis. Involucri phylla peranthod. subaequantia. Radius revolutus. — Stamm ästig. Blätter fast zweifach fiederförmig, klebrig, rauh. Traubendolde am Ende. Hüllblätter fast von der Länge des Hauptkel-

## O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 747

3. Stralenblumen zurückgerollt. In Wäldern, im  
mittl. und nördl. Europa. \* J.

4. *S. sylvaticus* Linn. Wald K. Caulis simplex  
saepe ramosus. Folia subbipinnatifida pilo-  
scula. Corymbus terminalis. Involucri phylla bre-  
ve. Radius revolutus. — Stamm einfach, oben oft  
gabelig. Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas haa-  
rig. Traubendolde am Ende. Hüllblätter kurz. Stra-  
blumen zurückgerollt. In Wäldern im mittl. und  
nördl. Europa. \* J.

5. *S. rupestris* Kitaib. Felsen K. Fol. pilosiuscula,  
radicalia obovata duplicato-dentata, caulina amplexi-  
folia pinnatifida, laciniis angulato-dentatis, dentibus  
mucronatis. Corymbi terminales. — Blätter etwas  
haarig. Wurzelblät. umgekehrt eiförmig, doppelt ge-  
teilt; Stammbl. stammumfassend, fiederförmig, mit  
kurz gezähnten Lappen, und stachelspitzigen Zähnen.  
Traubendolden am Ende. Im mittl. besonders östl.  
Europa, auf Gebirgen. J. — *S. vernalis* Kit. diff. fo-  
rmis omnibus pinnatifidis crispis. In Eur. austr. orient.  
6. *S. squalidus* Linn. diff. foliorum laciniis subdentatis  
sari-lanceolatis distantibus. In Eur. austr. *S. den-  
satus* Jacq. *S. gallicus* Vill. — *S. crucifolius* Linn.  
F. laciniis foliorum inferiorum lanceolatis, superio-  
rum linearibus. In Eur. med. et boreali. *S. tenuifo-  
lius* Jacq.

7. *S. abrotanifolius* Linn. Stabwurz K. Caulis  
erectus. Folia bipinnatifida glaberrima, laciniis linea-  
ris mucronatis. Corymbus pauciflorus. Anthodia  
simplicia. — Stamm glatt. Blätter zweifach gefiedert,  
untere glatt, m. stachelspitzigen Lappen. Traubendolde  
einfachblütig. Blütenköpfe gross. Auf Alpen d. mittl.  
Europa. P. Orangefarbene Stralenblumen. — *S. arto-  
sifolius* Pers. diff. foliorum laciniis divaricatis, co-  
mbo multifloro, anthodiis minoribus. In Eur. austr.

8. *S. Jacobaea* Linn. Jacobs K. Folia inferiora  
bipinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis inciso-  
dentatis, omnia glabriuscula. Corymbus terminalis. —  
untere Blätter leier-fiederförmig, obere fiederförmig,  
eingeschnitten gezähnten Lappen, alle ziemlich glatt.  
Traubendolde am Ende. Durch ganz Europa. \* P.

9. *S. aquaticus* Huds. Wasser K. Fol. radicalia  
ovata in petiolum decurrentia, caulina lyrata, om-  
nia glabra. Corymbi rami arrecti. — Wurzelbl. um-  
gekehrt eiförmig, in d. Blattstiel ablaufend; Stammbl.  
fiederförmig, alle glatt. Traubendolde mit aufrechten



stiellos, leierförmig. Blü-  
the weiss. Traubendolde aus-  
ser auf Alpen. P. *Senecio l-*  
*ria alpina* Willd.

10. *S. cordifolius*. Me-  
diolata cordata dentato-  
Corymbos terminalis. An-  
ter gestielt, herzförmig,  
etwas weiss. Traubendolde  
glatt. Im mittl. Europa  
*pina* Linn. *C. cordifolia* L.  
Scop.

11. *S. nigellus* Allion.  
*humilis subnigellus*. Folia  
et subpinnatifida utrinque  
drig, fast einblütig. Blü-  
the eingeschnitten und fast füs-  
sitzig. Im sudl. Europa.

12. *S. carniolicus* Wi-  
simplex humilis. Folia  
tata-pinnatifida sublanata.  
Stamm einfach, niedrig. Blü-  
the gezahnt, fiederförmig, et-  
gedrängt. Auf hohen Ab-  
*S. incanus* Linn. diff. foli-  
o-vel-tomentosis. P. in Ab-

## D. VII. Asteroideae. Asteroideen. 749

*strobilifera* - *floccosa*. *Corymbus terminalis*. *Perantholabrusculum*. — Blätter halbatammumfassend, eiförmig, lang gespitzt, scharf gesägt, unten wellig. Astersdolde zusammengesetzt. Hauptkelch 5 glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. \* P.

*S. nemorensis* Linn. Wald K. Folia sessilia sessilia oblonga utrinque attenuata serrata subiliata subtus tenuissime pubescentia. *Corymbus corymbosus*. — Blätter stiellos und fast stiellos, länglich beider Seiten verschmälert, gesägt, zart gegen unten zart rauh. In Bergwäldern im mittlern Europa. P. — *S. ovatus* Willd. *nonnisi glabritie diffidens*.

*S. sarracenicus* Linn. Sarracenisches K. Folia sessilia et subsessilia lanceolata utrinque attenuata utraque glabra. *Corymbus paniculatus*. *Peranthodonta*. — Blätter stiellos und fast stiellos, länglich, auf beiden Seiten verschmälert, fein gesägt. Traubendolde rispig. In Wäldern im nördl. u. südl. Europa. P. — *S. Tournefortii* Lessert. foliis duplicato-dentatis, inferioribus petiolo cymbo paucifloro, anthodiis majoribus. In Pyrenäen. P. — *S. persicifolius* Ramond. — *S. Cacaliaster* Linn. differt nisi radio plerumque deficiente colore nec intense flavo. In Europ. austr. *Cacalia hibernica* Linn.

*S. umbrosus* Kitaib. Schatten K. Folia innovato-oblonga in petiolum decurrentia, caulilexicaulia oblongo-lanceolata, omnia dentatoglabriuscula coriacea. *Corymbus compositus*. — Blätter eiförmig länglich, in einen Blattstiel laufend; Stammbl. stammumfassend länglich länglich, alle gezähnt-gesägt, ziemlich glatt, ledern. Astersdolde zusammengesetzt. Im südl. östlichen Europa.

*S. Doria* Linn. Doria K. Folia subdecurren- oblonga et lanceolata serrata glabra glaucescentia. *Corymbus terminalis* longe pedunculatus. — Blätter etwas herablaufend, länglich und lanzettförmig gesägt, glatt, etwas blaulich, ledern. Trauben- am Ende lang gestielt. Im mittl. und südlichen Europa. P.

*S. caespitosus* Brot. Rasen K. Folia inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia lanceolata glabriuscula. *Corymbus terminalis*. *Petio- lii phylla appendice fusca*. — Untere Blätter

eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert, die oberstielllos, lanzettförmig, gesägt, ziemlich glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. mit einem braunen Anhange. In Portugal. P. Herva loira Port.

20. *S. Doronicum* Linn. Gernswurzel K. *Caulis simplex subuniflorus*. Folia oblonga obtusa dentata in petiolum decurrentia glabriuscula vel sublanata. — Stamm einfach, meistens einblütig. Blätter länglich, stumpf, in einen Blattstiel verschmälert, ziemlich glatt oder etwas wollig. Auf Alpen im mittlern und südl. Europa. P.

11. *Arnica*. Wohlverlei. *Peranthod. phylla aequalia duplici serie*. Rec. pilosum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae staminibus abortientibus. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden haarig. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande mit verfehlten Staubfäden. Meistens gelbe Blumen.

1. *A. montana* Linn. Berg W. Folia radicalia oblonga obtusa nervosa pubescentia, caulina opposita parva pauca. Caulis pauciflorus. — Wurzelbl. länglich, stumpf, nervig, feinrauh; Staminbl. entgegengesetzt, klein, in geringer Menge. Stamm wenig blütig. Auf Bergen im mittl. Europa, Ebenen, im nördl. P. Blumen, Kraut und Wurzeln officinell. Flores, Herba, Radix Arnicae.

2. *A. scorpioides* Linn. Scorpion W. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina plura semiamplexicaulia ovali-oblonga, omnia dentata. Caulis uniflorus. — Wurzelblätt. länglich, in einen Blattstiel verschmälert. Staminbl. mehrere halbstammumfassend, eirund länglich; alle scharf gezähnt. Einblütiger Stamm. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Doronicum* Linn. diff. foliis remote nec argute dentatis. Ibid. — *A. glacialis* Wulfen diff. foliis radicalibus basi rotundatis non argute dentatis. Ibid. — *A. cordata* Wulf. diff. foliis radicalibus cordatis argute dentatis. Ibid.

3. *A. Bellidiastrum* Villars. Bellis W. Folia radicalia in petiolum attenuata obverse oblonga repandodentata pubescentia. Scapus uniflorus. — Wurzelblätter in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, ausgeschweift gezähnt, feinrauh. Schaft einblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Bl.

## O. VII. Asteroideae. Asteroideen. 751

12. *Doronicum*. Gernswurzel. Peranthodii  
phylla aequalia serie duplici. Rec. pilosiusculum.  
Pappus radii nullus, disci pilosus. Cor. fem. radii sta-  
minibus abortientibus. — Hauptkelchblät. gleich, in  
doppelter Reihe. Blütenboden etwas haarig. Feder-  
krone am Rande gar nicht, in d. Mitte haarig. Weibl.  
Blumen am Rande mit fehlschlagenden Staubfäden. —  
Weiße Blumen.

1. *D. Pardalianches* Linn. Gemeine G. Caulis  
erectus multiflorus. Folia radicalia petiolata cordata,  
caulina late amplexicaulia spatulato-oblonga, summa  
sepalia cordata, omnia subdenticulata villosa. — Stamm-  
förmig, vielblütig. Wurzelblätter gestielt, herzförmig;  
stamtbl. breit, stammumfassend, spatelförmig läng-  
lich; die obersten stiellos, herzförmig; alle etwas ge-  
buchtet, feinrauh. Auf Bergen und Voralpen im mittl.  
Europa. P. — *D. scorpioides* Willd. diff. caule basi  
nudo hirsuto, foliis radicalibus ovatis subcordatis  
sepius attenuatis minus hirsutis et parcius dentatis. Ibid.  
*D. Columnae* Tenor. diff. caule paucifloro, foliis  
radicalibus cordatis argute dentatis, caulinis minus  
spatulatis, radice geniculata. In montibus Italiae. —  
*D. austriacum* Jacq. diff. foliis caulinis petiolo late  
obtusato et auriculato. Ibid. — *D. orientale* Willd. diff.  
foliis radicalibus profunde dentatis, caulinis amplexi-  
caulibus oblongis. In Caucaso. — *D. plantagineum*  
L. diff. foliis omnibus ovalibus subintegerrimis, in-  
ferioribus petiolatis, superioribus amplexicaulibus. In  
montibus Eur. austr.

13. *Kaulfussia*. Kaulfussie. Peranth. phylla  
in duplici serie. Rec. nudum. Pappus radii nullus, disci  
nudosus. Cor. fem. radii ligulatae. — Hauptkelch-  
blätter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Fe-  
derkrone am Rande fehlt, in d. Mitte federig. Weibl.  
Blumen am Rande zungenförmig.

1. *K. amelloides* Nus. Amellusartige K. Folia  
posita spatulata mucronata integerrima pilosa. Ped.  
diff. flori elongati. — Blätter entgegengesetzt, spatel-  
förmig, stachelspitzig, ganzrandig, haarig. Blüten-

stiele einblütig, lang. Am Cap. J. Blaue Blumen.  
Eine Zierpflanze.

## O. VIII. Anthemideae. Anthemideen.

Pappus nullus, aut calyculus monophyllus. Corollae disci tubulosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, interdum nullae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphisperminum. — Keine Federkrone oder ein kleiner einblättriger Kelch. Blumen in d. Mitte röhrig und Zwitter, am Rande weiblich und zungenförmig, oft fehlend. Anthere in eine Röhre verwachsen, die sich inwendig öffnet. Samenhülle.

1. *Cotula*. Langenblume. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudiusculum. Calyculus marginem sistit. Cor. disci quadrifidae, femineae radii nullae. — Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden fast nackt. Der Kelch stellt einen Rand dar. Blumen in der Mitte viertheilig, weibliche am Rande fehlen. — Meistens gelbe Blumen.

1. *C. aurea* Linn. Goldene L. Folia bipinnatifida glabra, laciniis setaceis subtrifidis. Ped. uniflori cernui. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen borstenförmig, fast dreitheilig. Blütenstiele einblütig, niedergebogen. Im südl. Europa. J.

2. *C. anthemoides* Linn. Anthe misartige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearilanceolatis serratis. Ped. uniflori breviusculi villosi erecti. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzettförmig, gesägt. Blütenstiele einblütig, aufrecht, zottig. Im südl. Europa. J.

3. *C. coronopifolia* Linn. Krähenfussblättrige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearilanceolatis subintegerrimis. Ped. uniflori elongati glabri cernui. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzett-

## O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 753

...mig, fast ganzrandig. Blütenstiele einblütig, lang,  
stark, niedergebogen. Am Cap, auch in N. Deutsch-  
land. J.

2. *Santolina*. Santoline. *Peranthodium im-*  
*bricatum*. Rec. paleaceum. Cor. fem. radil nullae. —  
Hauptkelch dachzieglicht. Blütenboden spreuig.  
Weibl. Blumen fehlen.

1. *S. Chamaecyparissus*. Cypressen S. Folia li-  
naria quadrifariam denticulata, dentibus brevibus, in-  
no-tomentosa. Ped. uniflori; peranthodia pubescen-  
— Blätter linienförmig, mit kurzen Zähnen, in 4  
ihen, weissfilzig. Blütenstiele einblütig. Hauptkelch  
arauh. Im südl. Europa. Str. Weicht mit weniger  
amen Bl. ab. — *S. viridis* Willd. dist. foliis gla-  
ra. Ibid. — *S. squarrosa* Willd. dist. foliorum den-  
tus longiusculis. Ibid. — *S. rosmarinifolia* Linn.  
F. foliis inferioribus margine tuberculatis, superio-  
bus integerrimis. Ibid. — *S. leucantha* Bertolon.  
F. foliis inferioribus quadrifariam, superioribus sin-  
giter pinnatifidis, flosculis albis. In Italia. Str.

3. *Otanthus*. Ohrblume. *Peranthodium im-*  
*bricatum*. Rec. paleaceum. Cor. basi utrinque appen-  
dalatae, femineae nullae. — Hauptkelch dachziege-  
licht. Blütenboden spreuig. Blumen an beiden Sei-  
ten der Basis mit einem Anhängsel; weibl. fehlen.

1. *O. maritimus* Flor. port. See O. Herba can-  
ta et densa lana. Folia sessilia oblonga crenata. —  
Cymbus terminalis. — Kraut mit weisser und di-  
cker Wolle. Blätter ungestielt, länglich, gekerbt.  
Aufwendolde am Ende. Im südlich. Europa, am See-  
rande. P. *Athanasia maritima* Linn. *Diotis candi-*  
*dima* Desfont.

4. *Balsamita*. Balsamkraut. *Peranthodium*  
*bricatum*. Rec. nudum. Calyculus marginem si-  
t ant nullus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dach-  
zieglicht. Blütenboden nackt. Der Kelch bildet oft  
einen Rand. Weibl. Blumen fehlen. — Gelbe Blumen.

1. *B. virgata* Desfont. Ruthenförmiger B.  
Folius basi ramosus. Folia lanceolata serrata glabra.

rollae disci tubulosae her-  
neae ligulatae, interdum in  
tubum intus dehiscentem.  
Federkrone oder ein kleiner  
nen in d. Mitte röhrig und  
lich und zungenförmig, oder  
eine Röhre verwachsen,  
Samenhülle.

1. *Cotula*. Langen-  
bricatum. Rec. nudiusculi  
sistit. Cor. disci quadrifidae  
Hauptkelch dachziegelicht.  
Der Kelch stellt einen B  
Mitte viertheilig, weibliche  
stens gelbe Blumen.

1. *C. aurea* Linn. Gold-  
fida glabra, lacinis setaceis  
cernui. — Blätter zweifach-  
pen borstenförmig, fast dreifach-  
blütig, niedergebogen. Inp

2. *C. anthemoides* Linn.

## O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 755

7. *Matricaria*. Mutterkraut. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum conicum. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt, kegelförmig. Weibliche Blumen zungenförmig. — Gelbe Blumen in der Mitte, weisse am Rande.

1. *M. Chamomilla* Linn. Kamillen M. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus. — Blätter zweifach fiederförmig, mit fadenförmigen Lappen. Durch ganz Europa in Feldern. \* J. Wird häufig in der Medicin gebraucht. Fl. Chamomillae. — *M. suaveolens* Linn. diff. fol. tripinnatifidis. In agris Eur. austr.

8. *Chrysanthemum*. Wucherblume. *Peranthodium imbricatum*. Rec. hemisphaericum nudum. Calyculus nullus. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden halbkugelförmig, nackt. Kein kleiner Kelch. Weibliche Blumen zungenförmig.

1. *C. Leucanthemum* Linn. Weisse W. Caulis subramosus. Folia inferiora spatulata, superiora lanceolata, omnia serrata glabriuscula. Rami uniflori. — Stamm etwas ästig. Untere Blätter spatelförmig; obere lanzettförmig; alle gesägt, ziemlich glatt. Aeste einblütig. Häufig im mittlern und nördl. Europa. \* P. Weisse Strahlenbl. *Chr. montanum* Willd. var. — *C. heterophyllum* Willd. diff. fol. superioribus latioribus, summis minutissimis. In Eur. austr. — *C. atratum* Linn. diff. foliis inferioribus apice incis, superioribus latioribus, peranth. phyllis margine atratis. In Alp. — *C. sylvaticum* Flor. port. diff. fol. superioribus spatulatis serratis. In Eur. austr. — *C. paludosum* Desfont. diff. caule ramoso diffuso, fol. omnibus spatulatis crenatis. In Europ. austr. An var. *C. sylvatici*? — *C. rotundifolium* Kitsh diff. foliis inferioribus petiolatis rotundis, superioribus ovatis. In Hungaria. — *C. graminifolium* Linn. diff. fol. inferiorib. cuneatis crenatis, caulinis linearibus, summis integerrimis. In Eur. austr.

2. *C. anomalum* Lagasc. Anomale W. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus, pilis adpressis. Ped. elongati uniflori. — Blätter zweifach fiederförmig, m. fadenförmigen Lappen und angedrückten Haaren. Blütenstiele lang, einblütig. In Spanien. Str. Weisse Strahlenblumen.



3. *C. monspeliense* Linn. Montpelliers W. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia infima palmato-bipinnatifida, laciniis linearilanceolatis, superiora pinnatifida, laciniis linearibus, omnia glabra. — Stamm ziemlich einfach, fast einblütig. Untere Blätter handförmig, zweifach fiederförmig, mit linien-lanzettförmigen Lappen; die obern fiederförmig, mit linienförmigen Lappen; alle glatt. Im südl. Europa auf Gebirgen. P. Stralenblumen weiss oft röthlich.

4. *C. carinatum* Schousb. Gekielte W. Caulis ramosus. Folia bipinnata carnosaglabra, laciniis linearibus obtusis. Ped. uniflori. Peranth. phylla carinata. — Stamm ästig. Blätter zweigefiedert, fleischig, glatt; mit linienförmigen, stumpfen Lappen. Blütenstiele einblütig. Hauptkelchbl. gekielt. In N. Africa. J. Weisse, rothe und gelbe Stralenblumen. Eine Zierblume.

5. *C. segetum* Linn. Saaten W. Caulis ramosus. Folia amplexicaulia lanceolata antice dilatata incisoberrata glaucescentia glabra. — Stamm ästig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, eingeschnitten gesägt, blaulich, glatt. In ganz Europa auf Aeckern. \* J. Gelbe Blumen.

6. *C. coronarium* Linn. Kranz W. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida glabra, lacinae lanceolatae apice dilatatae incisoberratae. Ped. subuniflori. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, an der Spitze breiter, eingeschnitten-gesägt. Blütenstiele meistens einblütig. Im südl. Europa. J. Stralenbl. weiss, gelb und gelblich-weiss. Eine Zierbl.

7. *C. italicum* Linn. Italienische W. Caulis ramosus. Folia pinnata, pinnis inciso-serratis pinnatifidis. Corymbus terminalis. Cor. fem. abbreviatae. — Stamm ästig. Blätter gefiedert; Federstücke eingeschnitten gesägt, fiederförmig. Traubendolde am Ende. In Italien. P. Gelbe Stralenbl.

8. *C. sericeum* Flor. port. Seiden W. Caulis procumbens ramosus. Folia opposita lanceolata basi angustata acuta serrata subtus sericea. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, an der Basis verschmälert, spitz, gesägt, unten seidenartig. Auf Gebirgen in Portugal. P. Weisse Stralenblumen. — *P. Herminii* Flor. port. diff. foliis subbipinnatifidis. Ibid. *Pyrethrum oppositifolium* Spr.

O. VIII. Anthemideae. Anthemid 757

9. *Pyrethrum*. Bertramwurzel. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum. Calyculus marginem astitit. Cor. fem. ligulatae. — *H.* umhelt einen Rand. Licht. Blüthe.  
einfache Blumen zungenförmig. Meistens gelbe Blumen in d. Mitte; weisse, gelbe oder rothe am Rande.

1. *P. fruticosum* Willd. Strauchartige B. Folia pinnatifida carnosae glaberrimae, laciniae lineari-lanceolatae paucidentatae. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, fleischig, ganz glatt; Lappen linien-lanzettförmig, wenig gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Randblumen. *Chrysanthem. frutescens* Linn.

2. *P. scrobinum* Willd. Spätblühende B. Caulis erectus superne ramosus. Folia sessilia lanceolata glabra, inferiora apice serrata, superiora integerrima. Corymbus terminalis. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter stiellos, lanzettförmig, glatt; die untern an d. Spitze gesägt, die obern ganzrandig. Traubendolde am Ende. In N. America. P. Weisse Randblumen. — *P. uliginosum* Kitaib. diff. foliis omnibus argute serratis. In Hungaria. — *P. latifolium* Willd. diff. caule unifloro, foliis semiamplexicaulibus crenatis. In Pyrenaeis. C. grandiflorum Lapeyr. C. maximum Cand.

3. *P. alpinum* Willd. Alpen B. Caulis uniflorus basi stoloniiferus. Folia alterna dentato-pinnatifida in petiolum attenuata, summa linearia integerrima. Peranth. phylla nigro-marginata. — Stamm einblütig, an der Basis Ausläufer tragend. Blätter wechselnd, gezähnt fiederförmig, in einen Blattstiel verschmälert; obere linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter schwarz geraudet. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Randblumen. C. alpinum Linn. — *P. Halleri* Willd. diff. statura majore, caule magis foliato erecto, foliis latioribus profunde dentatis. Ibid. — *P. ceratophylloides* Willd. diff. statura adhuc majori, foliis adhuc latioribus pinnatifidis, lacinis linearibus recurvis. Ibid. C. ceratophyll. Allion.

4. *P. macrophyllum* Willd. Grossblättrige B. Caulis erectus. Folia ampla pinnatifida, laciniae lanceolatae profunde serratae. Corymbus compositus. — Stamm aufrecht. Blätter gross, fiederförmig; Lappen lanzettförmig, tief gesägt. Traubendolde zusammen-

gesetzt. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Randbl.  
 5. *P. cor.* *maculifolia* Desfont.

Caulis erectus superne ramosus, trübendoldige L.  
 pinnatifido-serratae, summae confluentes. Corymbae  
 terminales. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter  
 fiederförmig; Federstücke fiederförmig, gesägt; die  
 obersten zusammenfliessend. Traubendolden am Ende.  
 Im mittl. Europa auf Bergen. P. Weisse Stralenblu-  
 men. C. cor. Linn. — *P. mucronulatum* Flor. port.  
 diff. foliis tripinnatifidis, laciniis linearibus mucronu-  
 latis. In Hisp. Lus.

6. *P. Parthenium* Smith. Mutterkraut B. Fo-  
 lia subbipinnatifida glabriuscula, lacinae oblongae ob-  
 tusiusculae inciso-serratae. Corymbus terminalis.  
 Anth. radius discum aequans. — Blätter fast zwei-  
 fach gefiedert, ziemlich glatt; Lappen länglich, stumpf-  
 lich eingeschnitten, gesägt. Traubendolde am Ende.  
 Stralen des Blütenkopfes so lang als die Mitte. In  
 mittlern Europa. \* P. Weisse Stralenblumen. Kraut  
 officinell. Herba. Parthen. Matricaria Parthenium Linn.  
 — *P. parthenifolium* Willd. diff. foliis canescentibus,  
 radio discum superante. In Caucaso. P. fruticosum  
 Spreng. P. pulverulentum Willd. Chrysanthemum  
 praecaltum Venten.

7. *P. inodorum* Sm. Geruchlose B. Fol. bipin-  
 nata glabra, pinnulis lineari-filiformibus. Calyculus  
 integerrimus. — Blätter zweifach gefiedert. Feder-  
 stücke linien-fadenförmig. Kelch ganzrandig. Durch-  
 ganz Europa. \* J. Weisse Stralenblumen. Chrysanth.  
 inodorum Linn. — *P. maritimum* diff. foliorum pin-  
 nis pinnulisque brevioribus, calyculo repando-lobato.  
 In Europ. maritimis. — *P. elegans* Pollin diff. pinnu-  
 lis foliorum latioribus, calyculo 4dentato. In Ital. su-  
 per.

8. *P. millefoliatum* Willd. Millefolien B. Cau-  
 lis simpliciusculus multiflorus. Folia bipinnatifida in-  
 cano-pubescentia, laciniis linearibus mucronulatis. Ra-  
 dius anthod. abbreviatus. — Stamm ziemlich einfach,  
 vielblütig. Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh;  
 Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Strahl der  
 Blütenköpfe kurz. Im südl. östl. Europa. P. Weisse  
 oder gelbe Stralenbl.

9. *P. pectinatum* Flor. port. Kammförmiges  
 B. Folia antice pinnatifida; lacinae teretiusculae acu-

*tae minutae.* — Blätter an der Spitze fiederförmig, Lappen rundlich, spitz, klein. Im südlich. Europa. *P. Weisse*, an der Basis gelbe Strahlenbl. *C. pect.* Linn. Willd. — *P. flaveolum* Fl. port. diff. statura majore pinnis linearibus, radio flavo. In Lusitan.

10. *P. Myconis* Fl. port. *Myconia* B. Folia amplexicaulia lanceolata antice latiora serrata. Peranth. phylla subaequalia. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, gesägt. Hauptkelchbl. ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Strahlenblumen. Chr. M. Linn.

10. *Centrospermum*. Stachelsaame. *Peranthod. imbricatum*. Rec. nudum. Cor. fem. ligulatae. *Amphispermia* apice aculeata. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig. Samenhülle an der Spitze stachlicht.

1. *C. Chrysanthemum* Spr. Goldblumen St. Folia amplexicaulia sinuato-dentata glabriuscula. Ped. solitarii elongati. — Blätter stammumfassend, buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Blütenstiele einzeln, lang. Im südl. Europa. J. Gelbe Strahlenbl.

11. *Chamaemelum*. Camille. *Peranthodium imbricatum*. Rec. paleaceum. Calyculus marginem astitit. Cor. fem. ligulatae plures. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch bildet einen Rand. Weibl. Blumen zungenförmig, in Menge. *Anthemis* Linn. Willd.

1. *C. Cota*. Grosse C. Folia bipinnatifida, laciniae lanceolatae mucronulatae, pilis sparsis. Paleae mucronatae exsertae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, klein, stachelspitzig, mit zerstreuten Haaren. Spreubl. vorragend, stachelspitzig. Im südlich. Europa. J. Weisse Strahlenblumen. *Anthemis Cota* Linn. *A. altissima* Linn. videtur var. — *C. rigescens* diff. rad. perenni, foliis pinnatifidis, pinnis profunde serratis subtus pilosis, paleis subexsertis. In Caucaso. *Anthem. rigescens* Willd.

2. *C. maritimum*. Scestrands C. Folia pinnatifida carnosae excavato-punctata glabra; laciniae ovales inciso-dentatae. Paleae subexsertae. — Blätter fiederförmig, fleischig, ausgehöhlt punctirt, glatt; Lap-

gesetzt. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Randbl.  
 \* *Achillea macrophylla* Piller et  
 \* *Achillea macrophylla* Kitaib. *Achillea macrophylla* Desfont.

*Canlis erectus superne ramosus*. Traubendoldige B.  
*pinnatifido-serratae*, *summae confluentes*. *Corymbae*  
*terminales*. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter  
 fiederförmig; Federstücke fiederförmig, gesägt; die  
 obersten zusammenfliessend. Traubendolden am Ende.  
 Im mittl. Europa auf Bergen. P. Weisse Stralenblu-  
 men. C. cor. Linn. — *P. mucronulatum* Flor. port.  
 diff. foliis tripinnatifidis, laciniis linearibus mucronula-  
 tis. In Hisp. Lus.

6. *P. Parthenium* Smith. Mutterkraut B. Fo-  
 lia subbipinnatifida glabriuscula, lacinae oblongae ob-  
 tusiusculae inciso-serratae. *Corymbus terminalis*.  
*Anth. radius discum aequans*. — Blätter fast zwei-  
 fach gefiedert, ziemlich glatt; Lappen länglich, stumpf-  
 lich eingeschnitten, gesägt. Traubendolde am Ende.  
 Stralen des Blütenkopfes so lang als die Mitte. Im  
 mittlern Europa. \* P. Weisse Stralenblumen. Kraut  
 officinell. Herba. Parthen. Matricaria Parthenium Linn.  
 — *P. parthenifolium* Willd. diff. foliis canescentibus,  
 radio discum superante. In Caucaso. *P. fruticosum*  
 Spreng. *P. pulverulentum* Willd. *Chrysanthemum*  
*praealtum* Venten.

7. *P. inodorum* Sm. Geruchlose B. Fol. bipin-  
 nata glabra, pinnulis lineari-filiformibus. *Calyculus*  
*integerrimus*. — Blätter zweifach gefiedert. Feder-  
 stücke linien-fadenförmig. Kelch ganzrandig. Durch-  
 ganz Europa. \* J. Weisse Stralenblumen. Chrysanth.  
*inodorum* Linn. — *P. maritimum* diff. foliorum pin-  
 nis pinnulisque brevioribus, calyculo repando-lobato.  
 In Europ. maritimis. — *P. elegans* Pollin diff. pinnu-  
 lis foliorum latioribus, calyculo 4dentato. In Ital. su-  
 per.

8. *P. millefoliatum* Willd. Millefolien B. Cau-  
 lis simpliciusculus multiflorus. Folia bipinnatifida in-  
 cano-pubescentia, laciniis linearibus mucronulatis. Ra-  
 dius anthod. abbreviatus. — Stamm ziemlich einfach,  
 vielblütig. Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh;  
 Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Strahl der  
 Blütenköpfe kurz. Im südl. östl. Europa. P. Weisse  
 oder gelbe Stralenbl.

9. *P. pectinatum* Flor. port. Kammförmiges  
 B. Folia antice pinnatifida; lacinae teretiusculae acu-

tae minutae. — Blätter an der Spitze fiederförmig. Lappen rundlich, spitz, klein. Im südlich. Europa. P. Weisse, an der Basis gelbe Strahlenbl. C. pect. Linn. Willd. — *P. flaveolum* Fl. port. diff. statura majore pinnis linearibus, radio flavo. In Lusitan.

10. *P. Myconis* Fl. port. Myconis B. Folia amplexicaulia lanceolata antice latiora serrata. Peranth. phylla subaequalia. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, gesägt. Hauptkelchbl. ziemlich gleich. Im süd. Europa. J. Gelbe Strahlenblumen. Chr. M. Linn.

10. *Centrospermum*. Stachelsaame. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Cor. fem. ligulatae. Amphispermia apice aculeata. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig. Samenhülle an der Spitze stachlicht.

1. *C. Chrysanthemum* Spr. Goldblumen St. Folia amplexicaulia sinuato-dentata glabriuscula. Ped. solitarii elongati. -- Blätter stammumfassend, buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Blütenstiele einzeln, lang. Im süd. Europa. J. Gelbe Strahlenbl.

11. *Chamaemelum*. Camille. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyculus marginem sistit. Cor. fem. ligulatae plures. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch bildet einen Rand. Weibl. Blumen zungenförmig, in Menge. Anthemis Linn. Willd.

1. *C. Cota*. Grosse C. Folia bipinnatifida, laciniae lanceolatae mucronulatae, pilis sparsis. Paleae mucronatae exsertae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, klein, stachelspitzig, mit zerstreuten Haaren. Spreubl. vorragend, stachelspitzig. Im südlich. Europa. J. Weisse Strahlenblumen. Anthemis Cota Linn. A. altissima Linn. videtur var. — *C. rigescens* diff. rad. perenni, foliis pinnatifidis, pinnis profunde serratis subtus pilosis, paleis subexsertis. In Caucaso. Anthem. rigescens Willd.

2. *C. maritimum*. Seestrauds C. Folia pinnatifida carnosa excavato-punctata glabra; laciniae ovales inciso-dentatae. Paleae subexsertae. — Blätter fiederförmig, fleischig, ausgehöhlt punctirt, glatt; Lap-



pen eiförmig, eingeschnitten gezähnt. Spreublätter v. der Länge der Blumen. Im südlich. Europa am Seestraude. P. Weisse Stralenbl. Anth. maritima Linn.

3. *C. incrassatum* Flor. port. Verdickte C. Folia bipinnatifida hirsuta, lacinae lineares mucronulatae. Ped. incrassati. Paleae lanceolatae longe acutatae subexsertae. — Blätter zweifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, klein stachelspitzig. Blütenstiele verdickt. Spreubl. lanzettförmig, langgespitzt, etwas hervorstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthem. incrassata Loisel. — *C. canescens* Flor. port. diff. foliis subtus hirsutis, laciniis lanceolatis punctulatis, ped. non incrassatis, paleis cuspidatis. In Lusitan.

4. *C. arvense* Flor. port. Acker C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, lacinae lineari-lanceolatae mucronulatae. Paleae lanceolatae acutae subexsertae. — Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh; Lappen linien-lanzettförmig, klein stachelspitzig. Spreublätter lanzettförmig, spitz, wenig länger als d. Blumen. Durch ganz Europa auf Aeckern. \* J. Weisse Stralenblumen. Anth. arv. Linn.

5. *C. tinctorum*. Färber C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis lanceolatis mucronulatis. Paleae cuspidatae subexsertae. — Blätter zweifach gefiedert, weissrauh, mit lanzettförmigen, klein stachelspitzigen Lappen. Spreublätter stachelspitzig, von d. Länge d. Blume. Durch ganz Europa. \* P. Gelbe, selten weisse Stralenblumen. Anthemis tinctoria Linn. Auch fehlen sie oft. A. discoidea Willd.

12. *Anthemis*. Anthemis. Peranthod. imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. femineae ligulatae interdum nullae. Amphispermia nuda. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden sprenig. Weibl. Blumen zungenförmig, zuweilen fehlend. Samenhülle nackt.

1. *A. mirta* Linn. Gemischte A. Folia pinnatifida et bipinnatifida canescentia, pinnis laciniisque brevibus ovalibus mucronulatis. Paleae lanceolatae acutiusculae floribus breviores. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen kurz, eiförmig, fein stachelspitzig. Spreublättchen lanzettförmig, spitzig, kürzer als die Blumen.

## O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 761

1. *A. alba* Linn. Süd. Europa. J. Strahlenblume: weiss, an d. Ba- gelb.

2. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis subuniflo- rus. Folia pinnatifida glabra, laciniae linearibus inter- rrimis. Peranth. phylla nigro marginata. — Stamm einblütig. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen li- nenförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. schwarzran- dig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Strahlenblumen.

3. *A. nobilis* Linn. Edle A. Caulis prostratus. Folia bipinnata glabra, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequantes. — Stamm niederliegend. — Blätter zweifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublät- tchen lanzettförmig, stumpf, den Blüten fast gleich. In süd. Europa. J. Weisse Strahlenblumen. Blüten- köpfe osseineil. Flores Chamomillae Romanae.

4. *A. Cotula* Linn. Hunde A. Caulis diffusus. Folia bipinnata hirta, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lineares acutissimae floribus breviores. — Blät- ter zweifach gefiedert, rauh; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen linienförmig, sehr spitz, kürzer als die Blumen. In mittlern Europa. \* J. Weisse Strahlenbl.

5. *A. fuscata* Broter. Gebräunte A. Folia bi- pinnata glabra, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae fusco-marginatae. — Blätter zwei- fiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, stumpf, braun gerandet. In Spanien, Portugal. J. Weiss. Strahlenblumen. —

*A. mucronulata* Bertolon. differt peranthodii phyllis paleisque apice nigris. In Italia. *A. sphacelata* Presl.

6. *A. peregrina* Willd. Fremde A. Folia bipin- natifida glabra, laciniae lanceolatae obtusae. Paleae oblongae ciliatae longe cuspidatae. — Blätter zwei- fach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Spreublättchen länglich, gewimpert, lang stachelspi- zig. In Italien. P. Weisse Strahlenblumen. J. *A. ni- caeensis* Willd. vix diff.

7. *A. montana* Linn. Berg A. Folia subbipinna- tiffida canescentia, pinnae lineares tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequantes. — Blätter fast zweifach fiederförmig, grau; Federstücke linien- förmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, lang gespitzt. In süd. Europa. J. Weisse Strahlenblumen. *A. saxatilis* Cand. *A. carpathica* Willd.



lida, laciniis lanceolatis c  
apice incrassatae. Paleae la  
weitschweifig, mit oft ei  
zweifach fiederförmig, m. l  
spitzlichen Lappen. Blüte  
dickt. Spreublättchen lanze  
Europa. J. Weisse Stralen

10. *A. austriaca* Jacq.  
Folia bipinnatifida canescen  
tae. Paleae subulatae florib  
ter zweifach fiederförmig, g  
sägt. Spreublättchen pfrien  
men. Im südl. Europa. J.  
Stralenbl.

11. *A. arabica* Linn. *A*  
pinnata glabra, laciniis filif  
fera. — Blätter zweifach  
denförmig. Blütenköpfe *A*  
Africa, Arabien. J. Gelbe

12. *A. repanda* Linn. *A*  
lia spatulata acuta crenata  
apice filiformi. — Blätter sp  
glatt. Spreublättchen lanze  
ger Spitze. Im südl. Europ

13. *A. artemisiaefolia* L.

*A. A. Folia longa p. fide*

## O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 763

renförmig oder gar keine. Samenhüllen an den  
 en geflügelt.

*A. valentinus* Linn. Valencianische K. Fo-  
 tripinnatifida villosa, lacinias filiformibus mucronu-  
 Radius nullus. — Blätter dreifach fiederförmig,  
 ig; Lappen fadenförmig, fein stachelspitzig. Keine  
 enblumen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

*A. radiatus* Flor. port. differt radio expanso flavo.

*Anthemis valentina* Linn. An var.? — *A. cla-*  
 s diff. praesertim pedunculis valde incrassatis ca-  
 Ibid. *Anthemis clavata* Desfont.

*A. pubescens* Flor. port. Rauhe K. Folia tri-  
 pinnatifida hirsuta, laciniae lineares mucronulatae.  
 disci dentibus duobus longioribus. — Blätter  
 fach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, fein  
 chelspitzig. Blumen in der Mitte mit zwei langen  
 en. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenbl.

*A. Pyrethrum*. Bertramwurzel K. Caulis  
 umbens multiflorus. Folia tripinnata glabra, laci-  
 filiformes. Cor. radii rubentes. — Stamm nie-  
 liegend, vielblütig. Blätter dreifach gefiedert, glatt;  
 open fadenförmig. Randblumen roth. Im südlich.  
 opa. P. Giebt eine officinelle Bertramwurzel, rad.  
 ethri. — *A. officinarum* Hayn. diff. rad. annua,  
 e subuniflora. Rad. Pyrethri off. et ab hac desu-  
 ar. Patria?

14. *Achillaea*. Schaafigarbe. *Peranthodium*  
*bricatum*. Rec. paleaceum. Cor. femineae paucae  
 e. Amphisper. saepissime nuda. — Hauptkelch  
 chziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen  
 enige, breit. Samenhülle meistens nackt.

*A. Herbarota* Allion. Herbarota Sch. Folia  
 tulata apice serrata glabra. Corymbus laxus. —  
 iter spatelförmig, an d. Spitze gesägt, glatt. Trau-  
 adolde schlaff. Auf Alpen in mittl. und südl. Eu-  
 pa. P. Weisse Stralenbl. *A. canefolia* Lam. —  
*lingulata* Kit. diff. foliis undique serratis pubes-  
 ptibus, caule villosissimo. Corymbus compositus.  
 Hunger.

*A. Ptarmica* Linn. Niesewurz Sch. Folia  
 uceolata argute serrata glabra. Corymbus terminalis,  
 mplex. Paleae integrae. — Blätter lanzettförmig,

scharf gesägt,  
Spreublätter um  
Weisse Strahlen  
Plumificae. —

cisis, ampliusper  
colorans Schrad.  
fundis, corymbi  
Anglia. — *A.*  
transversis emar

3. *A. alpina*  
lanceolata profun  
rymbus compos  
tief gesägt, fast  
sammengesetzt.

Weisse Strahlen  
lis duplicato-ph

4. *A. Clavon*  
lis simplex. Fe  
linearibus obtus  
einfach. Blätter  
Lappen linienfö  
Auf hohen Alpen  
leubl. — *A. ca*  
lbid. An var.  
glabriusculis. D

5. *A. recurva*  
Sch. Canlis sim  
lacinae lineari-  
positus. — Star  
förmig, glatt; D  
tig. Traubendol  
naen. P. Weiss

6. *A. pectinat*  
lis simpliciuscul  
integra saepe inc  
formes. Corymb  
einfach. Blätter  
Basis unzertheil  
denförmig. Trau  
lich-östlich. Eur

7. *A. ligustica*  
ramosus. Folia  
glabriuscula. Co  
Obere Stammblät  
glatt. Traubende  
Weisse Strahlen

## O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 765

*A. atrata* Linn. Geschwärzte Sch. Caulis simplex. Folia pinnata glabra, foliola linearia subtriloba. Corymbus simplex. Peranthod. phylla nigro-marginata. — Stamm einfach. Blätter gefiedert, glatt; Lappen linienförmig, meistens dreitheilig. Traubendolde einfach. Hauptkehlbl. schwarz gerandet. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Strahlenbl. — *A. moschata* Jacq. diff. laciniis foliorum breviter acutis punctatis. Ibid.

*A. nana* Linn. Zwerg Sch. Caulis simplex. Folia pectinato-pinnata villosissima, foliola linearia parvula. Corymbus coarctatus. — Stamm einfach. Blätter kammartig, fiederförmig, sehr zottig; Lappen oft getheilt. Traubendolde dicht. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Strahlenbl.

*A. Millefolium* Linn. Gemeine Sch. Caulis ramosus. Folia bipinnata glabriuscula s. pubescens, pinnulae breves, lacinae lineares dentatae. Corymbus compositus. — Stamm etwas ästig. Blätter 2-gefiedert, glatt oder rauh; Federstücke kurz; Lappen linienförmig, gezähnt. Traubendolde zusammengesetzt. Durch ganz Europa. \* P. Weisse auch Strahlenbl. Kraut und Blumen officinell. Herb. Millefolii. — *A. setacea* Kitaib. diff. foliorum laciniis lineari setaceis confertissimis, corymbis magis cernatis, anthodii minoribus. In Eur. med. orient.

*A. nobilis* Linn. diff. foliorum pinnis magis distantibus longioribus rachi dentata, pinnis pinnatifidis semihirsutis. In Europ. med. et austr. — *A. microphylla* Willd. magis distat foliis foliolisque multo brevioribus. In Hispania. — *A. crithmifolia* Kitaib. diff. foliis bipinnatis et bipinnatifidis, pinnis longioribus, laciniis breviter acutis, radio ochroleuco. In Hungaria.

*A. odorata* Linn. diff. caule humili villosa, foliis raris pilosis bipinnatis, foliolis linearibus abbreviatis integerrimis, corymbo simplici. In Alpibus Eur. Asiae.

*A. tanacetifolia* Allion. Rheinfarnblättrige Sch. Caulis subsimplex villosissimus. Folia bipinnatifida pubescentia, lacinae lanceolatae dupliciter serratae. Corymbus compositus. — Stamm ziemlich einfach, sehr zottig. Blätter zweifach fiederförmig; feinrauh; Lappen lanzettförmig, doppelt gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. In mittl. und südl. Europa. P. Weisse auch rosenfarbene Bandbl.

*A. magna* Linn. Grosse Sch. Caulis subra-

**mosus.** Folia tripinnatifida pubescentia, laciniae lanceolatae acutae, infimae decussatae. Corymbi compositi. — Stamm ästig. Blätter dreifach fiederförmig, feinrauh; Lappen lanzettförmig, spitz. Traubendolde zusammengesetzt. Im südlichen Europa. P. Weiss Randbl.

13. *A. distans* Kitaib. Absteigende Sch. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida, pinnis laciniisque distantibus, his rachique serratis. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen von einander entfernt; letztere und Hauptnerv gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Weisse Strahlenbl.

14. *A. macrophylla* Linn. Grossblättrige Sch. Caulis ramosus. Folia pinnata glabra, pinnae lanceolatae inciso-serratae, extimae confluentes. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter gefiedert, glatt; Federstücke lanzettförmig, eingeschnitten gesägt; die äussersten zusammenfliessend. Traubendolde zusammengesetzt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weiss Strahlenbl.

15. *A. Ageratum* Linn. Gewürzhafte Sch. Caulis superne ramosus. Folia lanceolata antrorsum latiora obtusa serrata glabra. Corymbus compositus. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, nach vorn breiter, stumpf, gesägt, glatt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

16. *A. Eupatorium* Marsch. Wasserdost Sch. Folia subbipinnatifida, pinnis lanceolatis serratis et incisis. Corymbus compositus densus. Radius brevissimus. — Blätter fast zweifach fiederförmig; Federstücke lanzettförmig, gesägt u. eingeschnitten. Traubendolde zusammengesetzt, dicht. Strahlenblumen sehr kurz. Am Caucasus. P. Gelbe Blumen. *A. filipendulina* Lam. Tanacetum angulatum Willd. — *A. compacta* Willd. diff. fol. villosis, pinnis multo angustioribus et brevioribus serrato-incisis, corymbo composito compacto. In Eur. austr. orient. *A. glomerata* Marsch.

17. *A. tomentosa* Linn. Filzige Sch. Folia bipinnatifida villosa, pinnae breves tripartitae transversae, laciniis linearibus. Corymbus compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, zottig; Federstücke kurz, dreitheilig, in die Quere stehend, mit linienförmigen Lappen. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

## O. VIII. Anthemideae. Anthemid. 767

13. *A. santolinoides* Lagasc. Cypressenkraut-  
rige Sch. Caulis ramosus. Folia teretiuscula pin-  
na incana, pinnae minimae subquadrilaterae imbrica-  
dentatae. Corymbus simplex. — Stamm ästig.  
Blätter fast rund, gefiedert, weiss; Federstücke sehr  
kurz, fast in vier Reihen anliegend, gezähnt. Trau-  
berkolben einfach. In Spanien. Str.

15. *Bupthalmum*. Ochsenauge. *Perantho-*  
*don imbricatum subfoliaceum*. Rec. paleaceum. Cor.  
lobata ligulatae. Amphispermium lateribus margina-  
ta. — Hauptkelch dachziegelförmig, fast blätterig.  
Blütenboden sprengig. Weibl. Blumen zungenförmig.  
In den Seiten gerandete Samenhülle. — Gelbe Bl.

16. *B. spinosum* Linn. Stachlichtes O. Folia  
oblongata hirsuta, inferiora denticulata. *Peranthodii*  
phylla exteriora foliacea elongata apice spinosa. —  
Blätter lanzettförmig, rauh; die untern gezähnt.  
Äussere Hauptkelchbl. blattartig, lang, mit stachlich-  
er Spitze. Im südl. Europa. J.

17. *B. aquaticum* Linn. Wasser O. Fol. oblonga  
integra integerrima hirsuta. *Peranth.* phylla ext. foliis  
conformia. — Blätter länglich, stumpf, ganzrandig,  
hirsut. Äussere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich,  
im südl. Europa. J.

18. *B. maritimum* Linn. Seestrands O. Folia  
oblongata in petiolum decurrentia integerrima hirsuta.  
*Peranth.* phylla ext. foliis conformia at minora. —  
Blätter spatelförmig, in d. Blattstiel ablaufend. Äuss-  
ere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich, aber kleiner.  
Im südl. Europa, am Seestrande. J.

19. *B. salicifolium* Linn. Weidenblättriges O.  
Folia inferiora oblonga in petiolum attenuata, caulina  
phyllis lanceolata, omnia denticulata plus minus hir-  
suta. *Peranthod.* phylla exter. ovalia apice elongato  
bispinosa. — Untere Blätter länglich, in einen Blatt-  
stiel verschmälert; Samtbl. stiellos, lanzettförmig,  
gezähnt, mehr oder weniger rauh. Äussere  
Hauptkelchbl. mit langer fast stachlichter Spitze. Im  
östl. und südl. Europa auf Bergen. P. *B. grandiflo-*  
*rum* Linn. vix differt.

20. *B. cordifolium* Retz. Herzblättriges O. Fo-  
lia ampla cordata serrata scabra. *Peranth.* phylla ext.  
foliacea subsquarrosa. — Blätter gross, herzförmig,



gesägt, scharf. Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, etwas abstehend. Im südl. östl. Europa. P. B. speciosum Schreb.

## O. IX. Coreopsideae. Coreopsiden.

Folia opposita aut alterna. Calyculus (Pappus) polyphyllus paleaceus aut aristatus, raro monophyllus eum radio neutro. Cor. radii femineae aut neutrae ligulatae interdum nullae. Antherae in tubum commatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelch vielblättrig, spreuartig oder grannig, selten einblättrig (mit geschlechtslosem Strahl). Blumen am Rande zungenförmig, weiblich oder geschlechtslos, zuweilen fehlen. Antheren in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Ageratum*. *Ageratum*. Peranthod. phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 5 subaristatis. Cor. fem. nullae. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 5 fast grannigen Spreublättern. Keine weibl. Blumen.

1. *A. conyzoides* Linn. Dürrewurzelartiges A. Caulis pilosus. Folia ovato-oblonga obtusiuscula crenata. Corymbus terminalis. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, stumpflich, gekerbt. Traubendolde am Ende. In Westindien. J. Blaue Bl.

2. *Stevia*. *Stevie*. Anthod. subcylindricum Peranthod. phylla aequalia pauca. Rec. nudum. Calyc. duplex exterior paleaceus, inter. aristatus. Cor. fem. nullae. — Blütenkopf fast cylindrisch. Hauptkelchbl. gleich, wenige. Blütenboden nackt. Kelch doppelt, der äussere spreuförmig, der innere grannig. Keine weibl. Blumen.

## O. IX. Coreopsideae. Coreopsideen. 769

1. *St. Eupatoria* Willd. Wasserdost *St. Folia* ternata lanceolata serrata in petiolum attenuata, summa nearia integerrima. Calyc. int. 3 aristatus. — Blätter wechselnd, gesägt, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert; d. obern linienförmig, ganzrandig. Innerer Kelch dreigrannig. In Mexico. P. Weisse Blumen. — *St. purpurea* diff. foliis oppositis alternis linearibus canaliculatis apice dentatis integerrimis, cal. inter. 5 aristatis. Ibid. Cor. purpurea. — *St. ivaeifolia* Willd. diff. praesertim foliis argute serratis. In N. Granat. — *St. serrata* Cavan. diff. foliis apice serratis, peranthodio pubescente. In Mexico. — *St. ovata* Lagasc. diff. fol. ovatis triplinerviis subserratis, calyc. int. subaristato. Ibid.

3. *Athanasia*. *Athanasia*. Peranth. imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. paleaceus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch aus Spreublättern. Weibliche Blumen fehlen.

1. *A. annua* Linn. Jährige *A. Folia inferiora* meiformia antice partita, superiora pinnatifida, summa subintegerrima. Corymbus compactus. — Untere Blätter keilförmig, vorn getheilt; die obern fiederförmig; die obersten fast ganzrandig. Traubendolde echt. Im südl. Europa. J.

4. *Spilanthes*. Flöckblume. Peranth. phylla subaequalia. Rec. conicum paleaceum. Calycul. arist. altera minore. — Hauptkelchbl. fast gleich. Blütenboden kegelförmig, spreuig. Kelch m. 2 Grannen; die andere kleiner.

1. *Sp. oleracea* Linn. Kohl Fl. *Folia ovata subordata crenato-dentata scabra*. Ped. solitarii uniflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, gekerbt gezähnt, scharf. Blütenstiele einzeln, einblütig. In Vestindien. J. Gelbe und gelbbraune Blumen.

5. *Bidens*. Zweizahn. Peranthodii phylla equalia, foliis involucrata. Rec. paleaceum. Calyc. aristis subbinis retrorsum aculeatis. Cor. fem. saepe nullae. — Hauptkelchbl. gleich; m. Blättern umhüllt.



im mittl. und nördl. Euro.

2. *B. cernua* Linn. N.  
subconnata lanceolata rem  
cernua. Involucrum anthe  
fast verwachsen, lanzettfö  
Bluteuköpfe niedergeboge  
tenkopf. An feuchten Ört  
*B. minima* Linn. var. par  
var. radio praedita.

3. *B. frondosa* Linn. N.  
pinnata et termata, foliola  
tia. Involucrum longissim  
dreifach; Blättchen lanze  
Hülle sehr lang. In N. A.

4. *B. leucantha* Willd.  
Folia pinnata et termata, fo  
cula. Involuc. anthodium  
Blätter fiederförmig und d  
gesägt, ziemlich glatt. H  
kopf. Stralenbl. weiss. *B*  
*leucantha* Linn.

6. *Coreopsis*. *Core*  
aequalia duplici serie. R  
bicornis. Cor. radii neut  
gleich, in doppelter Re-

## O. IX. Coreopsideae. Coreopsid. 771

• *C. tripteris* Linn. Dreiflüglichte C. Folia opposita petiolata, radicalia pinnata, caulina ternata, lamina simplicia, foliola lanceolata integerrima. — Blätter entgegengesetzt, gestielt. Wurzelbl. gefiedert. Stammbl. dreifach; obere Blätter einfach; Blättchen zettförmig, ganzrandig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

• *C. auriculata* Linn. Geöhrte C. Folia opposita subsessilia, inferiora ternato-tripartita, superiora longo-lanceolata. Radii corollae 4partitae. — Blätter entgegengesetzt, fast stiellos; d. untern dreitheilig, d. dreifach; d. obern länglich lanzettförmig. Randblumen viertheilig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

7. *Calliopsis*. Calliopsis. Peranthod. phylla aequalia multiplici serie. Rec. paleaceum. Calyculus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchbl. gleich, vielfacher Reihe. Blütenboden spreuig. Kein Kelch. Randblumen geschlechtslos.

• *C. tinctoria*. Färber C. Folia radicalia bipinnis spatulato-lanceolatis, caulina bipinnatifida et 3partita, foliolis laciniisque linearibus. — Wurzelbl. gefiedert. Federstücke spatel-lanzettförmig; Stammblätter zweifach gefiedert und dreitheilig; Blättchen 3 Lappen linienförmig. In N. America am Missouri. P. Gelbe Randbl. mit purpurfarbener Basis. *Calliopsis tinctoria* Nuttall. *Calliopsis bicolor* Reichenb.

8. *Tithonia*. Tithonie. Peranth. phylla aequalia duplici serie. Rec. conicum paleaceum. Calyculus. Paleis inaequalibus. Cor. rad. neutrae. — Hauptkelchblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden schüsselförmig, spreuartig. Kelch aus ungleichen Spreuttern. Randbl. geschlechtslos.

• *T. tagetiflora* Desfont. Tagetesblütige T. Folia alterna cordata crenata in petiolum alatum decurrentia, inferiora triloba. Ped. superne incrassatus. Blätter wechselnd, herzförmig, gekerbt in einen Blattstiel auslaufend; die untern dreilappig. Blütenstiele oben verdickt. In Mexico. P. Orangefarbene, große Blumen.

9. *Helianthus*. Sonnenblume. Peranthod.

imbricatum. Radii  
radii neutrae. —  
boden spreuig.  
schlechtslos. —

1. *H. annua*  
cordato-ovata  
Ped. incrassati;  
herzförmig, eir-  
scharf. Blüten-  
bogen. In Mex-  
hauet; die San-  
diff. statura hu-  
lbid. — *H. m.*  
humiliori, foliis  
tis. In America

2. *H. tuberosa*  
berosa. Folia  
serrata scaberrima  
zel knollig. Blü-  
gesägt, sehr sch-  
silien. P. Wir-

3. *H. mollis*  
ovata acuminata  
subtus mollissima  
ta subpubescent  
spitzt, dreifach  
weichrauh. He-  
N. America. P.  
cens Bot. Reg.  
plexicanlibus, p-  
lbid. *H. mollis*  
*phyllus* Willd. *H.*  
squarrosus, quas  
*trachelifolius* Willd.  
scaberrimis, per-

4. *H. gigantea*  
hispidus. Fol. sub  
serrata triplinervi-  
gata hirsuta; pal-  
rauh. Bl. fast sti-  
verschmälert, 8  
Hauptkelchblätter  
Spitze schwarz.  
Linn. diff. caule

O. IX. Coreopsideae. Coreopsid. 773

*H. excelsus* Willd. diff. caule bino-  
m lanato, petiolis tomentosis, peranth. phyllis ab-  
viatis. In Mexico.

10. *Rudbeckia*. Rudbeckie. Peranth. phylla  
alia duplici serie. Rec. paleaceum. Calyculus  
ginem sistit. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch-  
er gleich, in doppelter Reihe. Blütenbod. sprengig.  
ch bildet einen Rand. Randblumen geschlechtslos.

*R. laciniata* Linn. Gelappte R. Folia infe-  
a pinnata, foliola acuta subtriloba dentata, supe-  
a tripartita integraque dentata. Ped. subcorymbosi.  
Untere Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig, fast  
lappig gezähnt; die obern dreitheilig und unzer-  
t gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. In N.  
erica. P. Gelbe Blumen. — *R. digitata* Ait. diff.  
s inferioribus decursive pinnatis, foliolis cupeatis  
rtitis dentatis. Ibid. — *R. pinnata* Vent. differt  
s decursive pinnatis dentatis, summis tripartitis.  
t. — *R. triloba* Linn. diff. foliis inferioribus tri-  
a, superioribus lanceolatis. Ibid.

*R. purpurea* Linn. Purpurfarbene R. Cau-  
simpliciusculus. Folia ovato-oblonga scabra sub-  
gerrima. Cor. rad. longissimae bifidae pendulae.  
Stamm ziemlich einfach. Blätter eirund, länglich,  
arf, ziemlich ganzrandig. Strahlenblum. sehr lang,  
abhängend, zweitheilig. In N. America. P. Schöne  
e Blumen.

11. *Georgina*. Georgine. Peranth. duplex,  
polyphyllum, int. monophyllum 8 partitum. Rec.  
eaceum. Calycl. nullus. Cor. radii neutrae. —  
auptkelch doppelt; der äussere vielblättrig; der In-  
e einblättrig achttheilig. Blütenboden sprengig.  
ch fehlt. Strahlenblume geschlechtslos. — *Dahlia*  
an. Ait.

*G. variabilis* Willd. Veränderliche G. Cau-  
nudus. Folia caulina pinnata, foliola ovata. — St.  
kt. Stammbl. gefiedert; Blättchen eiförmig. In  
xico. P. Wird als Zierblume gebauet und hat un-  
blige Abänderungen. Die Knollen essbar.

*G. coccinea* Willd. Purpurrothe G. Caulis

**pruinosis** Folia canina bitermata. — Stamm mit Reif bedeckt. Staminblätter doppelt dreifach. In Mexico. P. Ebenfalls eine Zierblume.

12. *Gazania*. Gazanie. *Peranthodium monophyllum*, tubo bractcolis tecto. Rec. nudum. Calyc. paleaceus. Amphisperm. villosissima. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch einblättrig; Röhre mit kleinen Bracteen bedeckt. Blütenboden nackt. Kelch aus Spreublättern bestehend. Samenhüllen sehr zottig. Randbl. geschlechtslos.

1. *G. rigens* R. Brown. Steife G. Folia indivisa et pinnata, ipsa foliolaque lanceolata subtus tomentosa. — Blätter unzertheilt u. gefiedert, wie d. Blättchen lanzettförmig, unten weissfilzig. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen. *Gorteria rigens* Linn.

13. *Cryptostemma*. Kryptostemme. *Peranthod. imbricatum*. Rec. favosum. Cal. paleaceus. Cor. radii neutrae. Amphisp. lana involuta. — Hauptkelch dachziegelig. Blütenboden zellig. Kelch spreuig. Randblumen geschlechtslos. Samenhülle in Wolle gehüllt.

1. *Cr. hypochondriacum* R. Brown. Hypochondrisches Kr. Folia lyrata dentata subtus tomentosa. Cor. radii 3 5partitae. — Blätter leierförmig, gezähnt, unten filzig. Stralenbl. 3—5 theilig. Am Cap. In Portugal. P. Gelbe Blumen. *Arctotis hypochondriaca* Linn. *Arctotis tristis* id. — *C. calendulaceum* R. Br. diff. foliis runcinato-pinnatifidis, cor. radii indivisis. Ibid.

14. *Galinsogea*. Galinsogee. *Peranthodium imbricatum*. Rec. paleaceum. Calyc. e paleis ciliatis. Cor. fem. ligulatae paucae. — Hauptkelch dachziegelig. Blütenboden spreuig. Kelch a. gefransten Blättchen. Weibliche Blumen zungenförmig, in geringer Menge.

1. *G. parviflora* Willd. Kleinblütige G. Folia petiolata ovata triplinervia serrata pubescentia. Ped.

*axillares pauciflori. Rad. 5 florus abbreviatus. — Blätter gestielt, eiförmig, dreifachnervig, gesägt, fein-  
ruh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig.  
Strahl fünfblumig, kurz. Im südl. America. J. Hier  
und da in Deutschland wild geworden. Weisse Stra-  
lenblumen.*

15. *Zinnia. Zinnie. Peranthodium imbrica-  
tum cylindraceum. Rec. paleaceum. Calyculus ex ari-  
stis 2 inaequalibus. Cor. fem. ligulatae persistentes. —  
Hauptkelch dachziegelicht, cylindrisch. Blütenboden  
spreuig. Kelch aus 2 ungleichen Grannen. Weibliche  
Blumen zungenförmig, bleibend.*

1. *Z. pauciflora* Linn. Wenigblütige Z. Folia  
amplexicaulia cordata lanceolata glabra margine sca-  
bra. Anthodia sessilia. — Blätter herzförmig, lanzett-  
förmig, glatt, am Rande scharf. Blütenköpfe unge-  
stielt. In Peru. J. Gelbe Stralenbl.

2. *Z. multiflora* Linn. Vielblütige Linn. Folia  
opposita breviter petiolata, ovate lanceolata scabra. An-  
thodia pedunculata. — Blätter entgegengesetzt, kurz  
gestielt, eirund, lanzettförmig, scharf. Blütenköpfe  
gestielt. In Peru. J. Rothe u. gelbe Stralenblumen.  
— *Z. tenuiflora* Jacq. diff. foliis cordate lanceolatis,  
radii corollis angustis revolutis amoene rubris. Ibid.  
*Z. revoluta* Cavan. — *Z. verticillata* diff. foliis verti-  
cillatis, radio duplici semper opace rubro. Ibid.

3. *Z. elegans* Jacq. Schöne Z. Folia opposita  
amplexicaulia ovata et oblonga trinervia scabra. Pa-  
leae rec. fimbriatae. — Blätter entgegengesetzt, eiför-  
mig und länglich, dreinervig, scharf. Spreu des Blü-  
tenbodens gefranst. In Mexico. J. Violette Stralen-  
bl. *Z. violacea* Cavan. — Alle Zierblumen.

16. *Helenium. Helenium. Peranthod. phylla  
subaequalia. Rec. nudum ambitu subpaleaceum. Ca-  
lyc. e radiis brevibus. Cor. fem. ligulatae bifidae. —  
Hauptkelchblätter fast gleich. Blütenboden nackt, im  
Umfange etwas spreuig. Kelch aus kurzen Spreublät-  
tern. Weibl. Blumen zungenförmig, zweitheilig.*

1. *H. autumnale* Linn. Herbst H. Folia decur-

rentia oblonga lanceolata inciso-serrata glabra. Cor. fem. planae. — Blätter herablaufend, länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Weibliche Blumen flach. In N. America. P. Gelbe Blumen.

17. *Bellium*. Bundblume. Peranth. phyllaequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 8 totidemque aristis. Cor. foem. ligulatae. — Hauptkelchbl. gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 8 Spreublättern u. ebenso viel Grannen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *B. bellidioides* Linn. Bellisartige B. Stolonae radicales. Folia radicalia obovata integerrima pilosa. Scapus filiformis uniflorus. — Ausläufer. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, ganzrandig, haarig. Schaft fadenförmig, einblütig. In südlich. Europa. J. Weisse Blumen. — *Bellium minutum* Linn. diff. statura minori et caule magis elevato pedunculos filiformes unifloros emittente. In Creta.

18. *Tagetes*. Africane. Peranthodium monophyllum tubulosum multidentatum. Rec. nudum. Calyc. e paleis subaristatis. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch einblättrig, röhrig, vielzählig. Blütenboden nackt. Kelch aus etwas gegrannten Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *T. patula* Linn. Ausgebreitete A. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata tenuissime ciliata glabra. Ped. uniflori subinflati, peranthodium campanulatum. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, sehr fein gewimpert, glatt. Hauptkelch klockenförmig. In Mexico. J. Braune Strahlenblumen. — *T. erecta* Linn. diff. magnitudine, peranthodio subcylindrico subangulato, cor. femineis luteis. Ibid. Zierblumen.

## O. X. Calendulaceae. Calendulaceen.

Folia alterna aut opposita. Corollae disci antheris connatis in tubum intus dehiscentem, stigmatibus sibi

## O. X. Calendulaceae. Calendulac. 777

*applicatis steriles, radii ligulatae femineae fertiles. Amphispermium.* — Blätter wechselnd oder entgegengesetzt. Blumen in der Mitte mit zur Röhre verwachsenen, inwendig sich öffnenden Antheren, zusammengelegten Narben, unfruchtbar; Blumen am Rande weibl., zungenförmig, fruchtbar. Samenhülle. — Syngenesia Polygamia necessaria.

1. *Calendula*. Wucherblume. *Peranthodii phylla aequalia*. Rec. nudum. *Amphispermia inflexa saepe marginata echinata aut muricata.* — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Samenhüllen einwärts gebogen, oft gerandet, kurz oder lang stachlicht.

1. *C. officinalis* Linn. Officinelle W. *Folia amplexicaulia oblonga denticulata. Amphispermia cymbiformia, inter. muricata, exter. laeviuscula, omnia semper incurva.* — Blätter stammumfassend, länglich, gezähnelt. Samenhülle kahnförmig, die innern kurz, stachlicht, die äussern kaum stachlicht; alle immer krumm. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Zierbl. Selten officinell. *Herba Fl. Calendulae.* — *C. stellata* Cav. diff. *amphispermiis exterioribus subulatis demum erectis praesertim basi lato-marginatis dentatis dorso echinatis.* In Europ. austr. Africa bor. — *C. sicula* Willd. diff. *amphispermiis exterioribus muricatis, interioribus marginato-inflatis laevibus.* — *C. incana* Willd. diff. *caule suffruticoso, foliis incano-tomentosis amphispermiis ext. subulatis demum erectis.* In Eur. austr. — *C. suffruticosa* Vahl. diff. *caule suffruticoso, amphispermiis ext. subulatis demum erectis.* In Eur. austr. Africa bor. — *C. denticulata* Schousb. non nisi caule suffruticoso differt. In Eur. austr.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. *Folia sessilia lanceolata subdenticulata. Amphispermia ext. demum erecta subulata echinata.* — Blätter stiellos, lanzettförmig, etwas gezähnelt. Aeussere Samenhüllen endlich aufrecht, pfriemenförmig, stachlicht. Im mittlern und südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *C. pluvialis* Linn. Regen W. *Folia lanceolata sinuato-dentata. Ped. filiformes. Amphispermia com-*



pressa membranacea. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnt. Samenhüllen zusammengedrückt, häutig. Am Cap. J. Weisse, unten röthliche Strahlenblumen. — *C. hybrida* Linn. differt praesertim pedunculis superne incrassatis. Ibid. — *C. fruticosa* Linn. differt caule fruticoso, foliis spatulatis denticulatis mucronatis. Ibid.

2. *Silphium*. Silphie. Peranth. imbricatum, phylla foliacea. Rec. paleaceum. Cor. fem. ligulatae. Calyculus marginato-bicornis. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen blattartig. Blütenboden spreuig. Weibliche Blumen zungenförmig. Kelch ein zweihorniger Rand.

1. *S. perfoliatum* Linn. Durchwachsene S. Caulis 4gonus laevis. Folia opposita deltoidea serrata scabra; petioli alati perfoliati. Ped. subcorymbosi. — Stamm viereckig, glatt. Blätter entgegengesetzt, deltaförmig, gesägt, scharf; Blattstiele geflügelt, durchwachsen. Blütenstiele fast traubendoldig. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *S. connatum* Linn. Zusammengewachsenes S. Caulis teres superne sub 4gonus scaber. Folia opposita sessilia connato-perfoliata ovato-oblonga serrata scaberrima. Panícula terminalis. — Stamm rund, oben fast viereckig, scharf. Blätter entgegengesetzt, stiellos, zusammengewachsen, durchwachsen, eirund länglich, gesägt, sehr scharf. Rispe am Ende. In N. America. P. Gelbe Blumen.

3. *Arctotis*. Arctotis. Peranth. imbricatum, phylla scariosa. Rec. foveolatum setosum. Calyc. e paleis. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen vertrocknet. Blütenboden zellig, borstig. Kelch aus Spreublättchen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *A. aspera* Linn. Scharfe A. Folia lyratopinnatifida indivisaque dentata subtus tomentosa. Radius stramineus basi flavus extus roseus. — Blätter leier-fiederförmig und unzertheilt, gezähnt, unten filzig. Strahl strohfarben, an der Basis gelb, unten rosenfarben. Am Cap. P. — *A. auriculata* Jacq. diff.

## O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 779

foliis lyratis tomentosis, radio aureo, disco atropurpureo. Ibid. — *A. aenea* Jacq. d. fol. longe petiolatis angustis incano-pubescentibus, phyllis peranth. ext. arrectis, radio fulvo, extus cupreo. Ibid. — *A. angustifolia* Jacq. d. fol. sublyratis basi utrinque bidentatis trinerviis arachnoideis, radio aurantiaco, disco atropurpureo. Ibid. — *A. melanocyclus* Willd. diff. foliis sublyratis incano villosis, radio albo basi atro extus rubro. Ibid. — *A. bicolor* Jacq. diff. peranth. phyllis ext. arrectis, radio albo extus rubicundo. Ibid. — *A. elatior* Jacq. d. foliis pinnatifidis, laciniis linearilanceolatis, radio flavo extus purpureo lineato. Ib. — *A. maculata* Jacq. diff. foliis profunde pinnatifidis subtus lanatis, laciniis undulatis, radio ochroleuco apice extusque fulvo, disco luteo. *A. grandiflora* Jacq. d. fol. pinnatifidis, laciniis linearibus, peranth. phyllis exter. appressis, radio utrinque aurantiaco basi sanguineo, disco flavido. Ibid.

## O. XI. Cichoraceae. Cichorien- gewächse.

**Folia alterna.** Corollae omnes hermaphroditae ligulatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscen-tem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Alle Blumen Zwitter und zungenförmig. Staubbeutel in eine nach innen sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle. Syngen. Polyg. aeq.

1. *Geropogon*. Graubart. Peranth. phylla aequalia. Rec. setosum. Pappus radii e setis 5, disci stipitatus plumosus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden borstig. Federkrone des Randes aus 5 Borsten, der Mitte gestielt, federartig.

1. *G. australis* Spreng. Südlicher G. Folia linearia nervosa, glabra aut pilosiuscula. — Blätter linnenförmig, nervig, glatt oder haarig. Im südl. Europa. J. Fleischfarbene Blumen. *G. glaber et hirsutus* Linn.

2. *Tragopogon*. Bocksbart. Peranth. phylla

**aequalia. Rec. nudum. Pappus plumosus stipitatus.**  
 — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Federkrone federig, gestielt.

1. *Tr. pratensis* Linn. Wiesen B. Folia lanceolato-lineararia plana glabra. Flosculi peranthodium aequantes. — Blätter lanzett-linienförmig, flach, glatt. Blumen fast so lang als der Hauptkelch. Im mittlern und nördl. Europa. \* J. Goldgelbe Blumen. — *Tr. undulatus* Jacq. diff. foliis undulatis subfloccosis, flosculis sulfureis. In Eur. austr. orient. — *Tr. dubius* Hornem. diff. foliis linearibus subulatis, flosculis ochroleucis. Ibid. — *Tr. major* Jacq. diff. pedunculis saepe incrassatis. In Eur. med. Fl. flavi.

2. *Tr. orientalis* Linn. Orientalischer B. Folia lanceolata subundulata glabra. Flosculi peranthodium duplo longiores. — Blätter lanzettförmig, etwas gewellt, glatt. Blüten noch einmal so lang als d. Hauptkelch. Im östlichen Europa. Z. Goldgelbe Blumen. — *Tr. floccosus* Kit. differt foliis linearibus canaliculatis subulatis floccoso-tomentosis, flosculis flavis. In Eur. austr. or. *Tr. canus* Willd. — *Tr. roseus* Trevir. diff. axillis lanatis, flosculis roseis. Ibid.

3. *Tr. porrifolius* Linn. Porroblättriger B. Folia lanceolato-lineararia plana. Ped. incrassati. Peranthodium flosculos superans. — Blätter lanzett-linienförmig, flach. Blütenstiele verdickt. Hauptkelch länger als die Blümchen. Im mittl. Europa. Zw. Dunkelrothe Blumen. Die Wurzeln werden gegessen. Habermurzel. — *Tr. crocifolius* Linn. diff. foliis linearibus subulatis basi villosis, flosculis subviolaceis. In Eur. austr. — *Tr. angustifolius* Bernh. diff. foliis linearibus revolutis, pedunculis apice incrassatis. In Italia. *T. parviflorus* Hornem.

3. *Scorzonera. Scorzonere. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Pappus plumosus.* — Hauptkelch dachziegelig. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Sc. humilis* Linn. Niedrige Sc. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia radicalia lanceolata in petiolum attenuata subintegerrima basi lanata. Peranth. sublanatum. — Stamm ziemlich einfach, mei-

stens einblumig. Wurzelbl. lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, meistens ganzrandig, an der Basis wollig. Hauptkelch ziemlich wollig. Durch ganz Europa. \* P. — *Sc. austriaca* Willd. diff. glabrie. In subalpinis Eur. med. — *Sc. angustifolia* Linn. diff. fol. peranthodiique phyllis multo angustioribus, peranthodio hirsuto nec lanato. In Eur. med. et australi. — *Sc. alpina* Hoppe diff. foliis multo angustioribus, peranthodii phyllis non angustioribus. In alpinis Eur. med.

2. *Sc. hispanica* Linn. Spanische Sc. Caulis multiflorus. Folia amplexicaulia lanceolata tenuissime serrulata nervosa glabra. Peranth. arachnoideum. — Stamm vielblütig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, fein gesägt, nervig, glatt. Hauptkelch umspinnen. Im südl. Europa. Zw. Die Wurzel wird gegessen, Schwarzwurzel. — *Sc. parviflora* Jacq. diff. caule basi foliato, foliis integerrimis, peranthodio flosculos superante. In Eur. austr. orient.

3. *Sc. tuberosa* Pall. Knollige Sc. Rad. tuberosa. Caulis foliosus uniflorus. Folia lineari-filiformia subtus pubescentia. — Wurzel knollig. Stamm blättrig, einblütig. Blätter linien-fadenförmig, unten rauh. An der Wolga und in Syrien. P. Die Knollen geben ein storaxartiges Harz. — *Sc. pusilla* Pall. diff. rad. non tuberosa, fol. apice spiratim revolutis, caule subtrifloro. Ad Wolgam. — *Sc. pinifolia* diff. rad. napiformi, foliis elongatis linearibus, anthodio majori. In Europ. austr. — *Sc. trachysperma* Günth. diff. a praec. anthodio minori amphispermis aspero-tuberculatis. Ibid. Afr. bor. — *Sc. grandifolia* Lapeyr. diff. a praec. peranth. phyllis obtusis intus tomentosis, amphispermis laevibus. In Pyrenaeis.

4. *Sc. purpurea* Linn. Purpurfarbene Sc. Caulis pauciflorus. Folia linearia basi pilosa, radicalia plana, caulina canaliculata carinata. Flosculi violacei. — Stamm wenigblütig. Blätter linienförmig, an der Basis haarig; die Wurzelbl. flach. Stammb. rinnenförmig, gekielt. Blumen violett. Im mittl. östl. Europa. \* P. *Sc. rosea* Kit. var.

5. *Sc. fistulosa* Brot. Röhrenblättrige Sc. Caulis repens articulatus. Folia teretia fistulosa septata. — Stamm kriechend, gegliedert. Blätter rund, röhrig, mit Querwänden. In Portugal, in Wasser P.

6. *Sc. chondrilloides* Pourr. Chondrillen Sc. Caulis ramosissimus. Folia linearia obtusa subdentata

glabra. Ped. squamosi. — Stamm sehr ästig. Blätter linienförmig, stumpf, etwas gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig. In Spanien. P.

4. *Podospermum*. Fusssaame. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. Amphisp. stipite cavo. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. Samenhülle mit einem hohlen Stiel. *P. pinifolium* Flor. port. v. *Scorzonera pinifolia* h. l.

1. *P. laciniatum* Cand. Gelappter F. Caulis ramosus. Folia inferiora pinnatifida, laciniis linearibus, superiora indivisa. Peranthod. flosculos subaequans, phylla sub apice mucronata, exter. patula. — Stamm ästig. Untere Blätter fiederförmig, mit linienförmigen Lappen, obere ungetheilt. Hauptkelch den Blumen gleich. Blättchen unter der Spitze fein stachlicht, die äussern abstehend. Im mittl. u. südlich. Europa. *P. Scorzonera laciniata* Linn. — *P. muricatum* differt caule scabro, peranthodii phyllis cano-scabris. In Italia. *Scorzonera muricata* Balbis. An var.? — *P. calcitrapifolium* Cand. diff. anthodio minore, peranthod. flosculis minore. In Eur. austr. *Scorzonera calcitrapifolia* Willd. *Sc. resedifolia* Retz. — *P. octangulare* Cand. diff. praesertim peranthodii squamis appressis. In Eur. austr. orient. *Scorzonera octangularis* Willd.

2. *P. taraxacifolium*. Löwenzahublättriger F. Scapus ramosus. Fol. lyrato-runcinata pilosiuscula. Schaft ästig. Blätter leier-schrotsägenförmig, ziemlich haarig. In Böhmen. *P. Scorzonera taraxacifol.* Jacq.

3. *P. pumilum* Cavan. Kleiner F. Scapus uniflorus squamosus glaber. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus calloso-mucronatis. — Schaft einblütig, schuppig, glatt. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig, warzig, gespitzt. In Spanien. *P. Scorzonera pumila* Cavan.

5. *Urospermum*. Schwanzsaame. *Peranthodium monophyllum octopartitum*. Rec. nudiusculum. Pappus breviter stipitatus plumosus. — Hauptkelch einblättrig, achttheilig. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone kurz gestielt, federig.

1. *U. Dalechampii* Desfont. *Dalechamps* Sch.

**Folia inferiora** lyrata, superiora amplexicaulia oblonga dentata, omnia hirsuta. Ped. elongati apice incrassati. Peranthodium glabriusculum. — Untere Blätter leierförmig, obere stammumfassend, länglich, gezähnt; alle raub. Blütenstiele lang, an der Spitze verdickt. Hauptkelch ziemlich glatt. Im südl. Europa. P. Tragopogon Dal. Linn. Arnopogon Dalech. Willd. — *U. picroides* Desfont. diff. foliis hispidis, peranth. phyllis hispidissimis. Ibid. Tragopogon picr. Linn. Arnopogon asper Linn. est var. foliis plerisque integris. Tragopogon asper Linn.

6. *Sonchus*. Gänse distel. Peranthodium imbricatum plerumque ventricosum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Amphisp. compressa. — Hauptkelch dachziegelicht, meistens bauchig. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Samenhüllen zusammengedrückt. — Meistens gelbe Blumen.

1. *S. fruticosus* Linn. suppl. Strauchartige G. Folia inferiora lyrata et sublyrata calloso-denticulata, superiora subintegra. Paniculae pedicelli glabri. Peranth. phylla obtusiuscula, exteriora apice patula. — Untere Blätter leierförmig und fast leierförmig, warzig gezähnt; die obern fast uneingeschnitten. Rispe mit glatten Blütenstielen. Hauptkelchbl. stumpflich, die äussern an der Spitze abstehend. Auf Madeira. Str. *S. squarrosus* Cand. — *S. Jacquini* Cand. diff. foliis sinuato-pinnatifidis, pedicellis subtomentosis, peranthodii phyllis appressis. In Teneriffa. Str. *S. fruticosus* Jacq.

2. *S. pinnatus* Ait. Gefiederte G. Folia decursive pinnata, foliola lineari-lanceolata integerrima. Peranthod. phylla acuta arrecta. — Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter spitz, aufrecht. Auf Madeira. Str.

3. *S. palustris* Linn. Sumpf G. Folia amplexicaulia angulato-sagittata runcinata mucronato-denticulata. Pedunculi corymbosi glanduloso-hispidi. Amphisp. angulata laevia. — Blätter stammumfassend, geöhrt, pfeilförmig, schrotsägenartig, stachelspitzig gezähnt. Blütenstiele traubendoldig, drüsig, raub. Samenhülle eckig, geglättet. Im mittl. und nördlich. Europa, in Sümpfen. \* P. — *S. uliginosus* Marsch.

diff. pedunculis laevibus, junioribus subtomentosis, amphisp. crenulatis. In Eur. med. orientali.

4. *S. maritimus* Linn. Seestrand G. Fol. amplexicaulia lanceolata deorsum argute denticulata carnosiuscula glaucescentia. Ped. subsolitarii nudi. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, ziemlich fleischig, etwas blaulich, m. kleinen, scharfen, rückwärts gekehrten Zähnen. Blütenstiele fast einzeln, nackt. Im südl. Europa am Seestrande. P. — *S. crassifolius* Pourr. var. foliis subsinuatis. Ibid.

5. *S. arvensis* Linn. Acker G. Folia amplexicaulia denticulata, inferiora sinuato-runcinata, superiora lanceolata. Ped. corymbosi glanduloso-hispidi. — Blätter stammumfassend, gezähnelt; die untern buchtig, schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig. Blütenstiele alterdoldig, drüsig, haarig. Im mittlern und nördl. Europa, auf feuchten Aeckern. \* P. — *S. balthicus* Fries diff. foliis omnibus lanceolatis nec runcinatis. Ad mare balthicum. *S. maritimus* Retz.

6. *S. oleraceus* Linn. Kohl G. Rad. ad basin divisa. Folia amplexicaulia lyrato-runcinata pinnatifida indivisaque argute dentata. Ped. squamosi; juniores tomentosi. Amphisp. subcylindrica aspera. — Blätter stammumfassend, leier-schrotsägenförmig, fiederförmig und unzertheilt, scharf gezähnt. Blütenstiele schuppig, etwas filzig. Samenhüllen etwas cylindrisch, scharf. Durch ganz Europa. \* J. — *S. asper* Fuchs diff. rad. ad basin indivisa, foliis spinuloso-dentatis, pedunculis nudis, amphispermiis compressis submarginatis. Ibidem. \* *S. oleraceus asper* Linn. — *S. lacerus* Willd. ext. variet. foliis magis divis. — *S. tenerimus* Linn. diff. foliis pinnatifidis, laciniis lanceolato-linearibus longe acutatis, pedicellis in spontaneo sub peranthodio tomentosis. In Eur. austr. — *S. pectinatus* Cand. diff. a tenerimo caule angulato nec cylindrico, rad. perenni nec bienni, et foliis magis regulariter divis. In Gall. austr.

7. *S. coeruleus* Smith. Blaue G. Folia lyrata runcinata basi sagittata glabra subtus glauca. Anthodia racematim posita, pedicelli glanduloso-hispidi. — Blätter leierförmig, schrotsägenartig, an der Basis pfeilförmig, glatt, unten graublau. Blütenköpfe traubig gestellt; Blütenstiele drüsig, steifrauh. Auf Gebirgen im mittl. u. nördl. Europa. P. Blaue Strahlenblumen. *S. canadensis* Linn. *S. alpinus* Willd. — *S. floridanus* Linn. diff. pedicellis glabris. In Amer.

bor. *S. lapponicus* Willd. — *S. macrophyllus* Willd. diff. lacinia foliorum extrema maxima, inflorescentia paniculata. In Amer. bor. *S. canadensis* Froel. — *S. Plumieri* Linn. diff. inflorescentia paniculata, pedunculis glabris. In Pyrenaeis.

8. *S. sibiricus* Linn. Sibirische G. Folia sessilia lanceolata denticulata, radicalia saepe subtruncata. Infl. paniculata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, gezähnt; Wurzelblätt. oft fast schrotsägenartig eingeschnitten. Im nördlich. Europa und Sibirien. P. Blaue Randblumen. — *S. tataricus* Linn. diff. folia plerisque plerumque runcinatis. Ibid. An var.?

9. *S. chondrilloides* Desfont. Chondrillen G. Folia interiora pinnatifida, superiora pauca linearia, omnia dentata glabra. Rami uniflori elongati. — Untere Blätter fiederförmig; obere wenige linienförmig; alle gezähnt, glatt. Aeste lang, einblütig. Im südl. Europa. P. *Scorzonera resedifolia* Linn.

7. *Picridium*. Bitterling. *Peranthodium imbricatum*. Rec. nudum. Pappus sessilis pitosus. *Amphispermia tetragona*. — Hauptkelch dachziegelicht, Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig, Samenhüllen vierkantig. — Gelbe Blumen.

1. *P. vulgare* Desfont. Gemeiner B. Caulis ramosus paucifolius. Folia sinuato-dentato-pinnatifida denticulata glabra. Ped. elongati uniflori superne incrassati. — Stamm ästig, wenigblütig. Blätter buchtig gezähnt-fiederförmig, gezähnt, glatt. Im südl. Europa. J. *Sonchus picroides* Willd. *Scorzonera picroides* Linn.

2. *P. tingitanum* Desfont. Tanger B. Folia amplexicaulia pinnatifida dentata glabra. Ped. squamosi incrassati. — Blätter stammumfassend, fiederförmig, gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig, verdickt. Im südlichsten Europa. J. *Scorzonera tingitana* Linn. *Sonchus tingitanus* Lam. — *P. hispanicum* diff. caule folisque albo-punctatis, punctis e tomento albo. Ibid. *Sonchus hispanicus* Jacq.

8. *Lactuca*. Lattich. *Peranthodium cylindricum imbricatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht, walzenförmig.



Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *L. sativa* Linn. Gemeiner L. Folia inferiora magis minusve divisa, summa amplexicaulia cordata, omnia glabra. Ped. paniculati bracteolati. — Untere Blätter mehr oder weniger getheilt; d. obern stammumfassend, herzförmig; alle glatt. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Vaterland unbekannt. Wird häufig und in vielen Abänderungen gebauet und das Kraut gegessen. — *L. crispa* Willd. nonnisi foliis crispis differt. — *L. laciniata* Roth. diff. foliis inferioribus pinnatifidis et laciniatis, superioribus runcinatis auriculatis. *L. palmata* Willd. *L. crispa* non capitata. Auct. Patria utriusque ignota. Coluntur.

2. *L. virosa* Linn. Giftiger L. Folia inferiora magis minusve sinuata, superiora integra oblonga et lanceolata, omnia basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Untere Blätter mehr oder weniger buchtig; obere unzertheilt, länglich und lanzettförmig; alle an der Basis pfeilförmig, stachelspitzig gezähnt, unten an der Ribbe stachlicht. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Im mittl. Europa. J. Ist officinell. Herba Lact. vir. — *L. augustana* Allion. diff. foliis angustioribus subtus laevibus. In Eur. austr.

3. *L. Scariola* Linn. Stachlichter L. Fol. verticalia et subverticalia omnia sinuato-pinnatifida basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Blätter vertical u. fast vertical, alle buchtig-fiederförmig, an der Basis gepfeilt, stachlicht gezähnt, unten an der Ribbe stachlicht. Blütenstiele mit kleinen Bracteen, rispig. Im mittl. Europa. \* J.

4. *L. saligna* Linn. Weiden L. Folia caulina lanceolata ciliato-denticulata basi sagittata, costa alba. Anthodia lateralia breviter pedunculata. — Stammbl. lanzettförmig, fein gesägt, glatt, an der Basis gepfeilt mit weisser Ribbe. Blütenköpfe an den Seiten, kurzgestielt. Im südl. Europa. J. — *L. sagittata* Kitaib. diff. foliis inferioribus basi attenuatis et dentatis, dentibus non ciliatis. In Eur. aust. orient.

5. *L. quercina* Linn. Eichenblättriger L. Folia inferiora runcinata denticulata basi dilatata amplexicauli, superiora lanceolata sagittata. Panicula stricta.

## O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 787

— Untere Blätter schrotsägenförmig, gezähnt, an d. Basis erweitert, stammumfassend; obere lanzettförmig, gepfeilt. Rispe gestreckt. Im mittl. östl. Europa. P.

— *L. stricta* Kitaib. differt foliis basi angustatis, panicula corymbosa. In Eur. austr. orient.

6. *L. segusiana* Balb. Segusianischer L. Fol. inferiora lyrata, superiora lanceolata integerrima sagittata, omnia glabra. Ped. elongati uniflori. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzettförmig, ganzrandig, gepfeilt, alle glatt. Blütenstiele lang, einblütig. In Nord-Italien. J.

7. *L. perennis* Linn. Perennirender L. Folia pinnatifida glaucescentia glabra, laciniis linearibus. Infl. paniculata. — Blätter fiederförmig, blaulich, glatt, mit linienförmigen Lappen. Rispe. In südl. Europa. P. Blaue Blumen. — *L. cichoriifolia* Caud. diff. foliis dentato-runcinatis. In Pyrenaeis. — *L. tenerrius* Pourr. diff. statura multo minori, fol. lyratis, floribus purpureis. In Hispania.

9. *Chondrilla*. Chondrille. *Peranthodium cylindricum calyculatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Flosculi multiplici serie. — Hauptkelch cylindrisch, m. e. Hüllchen. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. Blüten in vielfacher Reihe. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Ch. juncea* Linn. Binsenartige Ch. Caulis virgatus. Folia radicalia runcinata dentata superiora lineari-lanceolata. *Peranthodium glabriusculum*. — Stamm ruthenförmig. Wurzelblätter schrotsägenförmig gezähnt; obere linien-lanzettförmig. Hauptkelch ziemlich glatt. In mittl. und südl. Europa. \* P. — *Ch. latifolia* Marsch. diff. foliis latioribus, *peranthodio hispido*. In Europ. austr. orient. — *Ch. graminea* Marsch diff. foliis praesertim superioribus angustioribus. Ibid.

10. *Prenanthes*. Hasenlattich. *Peranthodium cylindricum calyculatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch walzenförmig, mit einem Hüllchen. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe. — Meistens gelbe Blumen.

1. *P. spinosa* Forsk. Stachlichter H. Caulis ramosissimus, ramis spinosis. Folia sessilia linearis sinuato-dentata. — Stamm sehr ästig, mit stachlichten Aesten. Blätter ungestielt, linienförmig, buchtig gezähnt. Im südlichsten Europa, N. Africa. P.

2. *P. chondrilloides* Arduin. Chondrillen H. Caulis ramosus superne nudus. Folia radicalia lanceolata subdentata, caulina pauca linearia. — Stamm ästig, oben nackt. Wurzelblätter lanzettförmig, etwas gezähnt; Stammb. wenige, linienförmig. Im mittlern Europa auf Alpen. P. *Lactuca prenanthoides* Scop.

3. *P. muralis* Linn. Mauer H. Caulis superne ramosus. Folia lyrata, laciniae angulato-dentatae, terminalis hastato-deltaeidea. — Stamm oben ästig. Blätter leierförmig; eckig gezähnte Lappen; Endlappen spieß-deltaförmig. Im mittl. u. nördl. Europa, an schattigen Orten.

4. *P. viminea* Linn. Ruthen H. Folia decurrantia auriculis cauli adnatis, inferiora pinnatifida, superiora lanceolata. — Blätter herablaufend; Ohren dem Stamm angewachsen; d. untern fiederförmig, d. obern lanzettförmig. Im südl. Europa. J. — *P. ramosissima* Allion. diff. foliis radicalibus tantum runcinatis, caulinis omnibus linearibus. Ibid.

11. *Hylethale*. Waldspresse. *Peranthodium calyculatum cylindricum*. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch umhüllt, cylindrisch. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe.

1. *H. purpurea*. Purpurblütige W. Folia amplexicaulia lanceolata dentata subtus glauca. Pedunc. axillares pauciflori. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gezähnt, unten blaulich. Blütenstiele in d. Blattwinkeln wenigblütig. Im mittl. Europa, in bergigen Wäldern. P. Rothe Bl. *Prenanthes purp.* Linn.

12. *Leontodon*. Löwenzahn. *Peranthodium calyculatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen. Wurzelblätter. Blütenstiele an der Wurzel.

1. *L. Taraxacum* Linn. Gemeiner L. Fol. run-

cinata, laciniis triangularibus dentatis et incisatis pilosiusculis. Involucri phylla lanceolata reflexa. — Blätter schrotsägenförmig; Lappen dreieckig, gezähnt, ziemlich haarig. Hüllblätter lanzettförmig, zurückgebogen. Durch ganz Europa. \* P. Kraut und Wurzel officinell. Herba, radix Taraxaci. — *L. bessarabicus* Fisch. diff. foliis lanceolato-linearibus pinnatifido-dentatis et pinnatifidis. In Eur. austr. orient. — *L. alpinus* Hopp. diff. foliis hirsutiusculis, involucri phyllis ovatis. In alpihus Eur. mediae. — *L. serotinus* Kitaib. diff. foliis incano-villosis, laciniis oblongis obtusis. In Europ. austr. orient. — *L. glaucescens* Marsch. diff. foliis runcinato-pinnatifidis glaucis glabris, laciniis lineari-lanceolatis subfalcatis distantibus, involucri phyllis patulis. Ibid.

2. *L. obovatus* Willd. Eirundblättriger L. Folia obovata obtusiuscula dentata. Involucri phylla patula. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt, ziemlich stumpf. Hüllblättchen abstehend. In Spanien. P.

3. *L. salinus* Pollich. Salz L. Folia obverse lanceolata sinuato-dentata glabra. Involucri phylla appressa. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, glatt. Hüllblätter angedrückt. Im mittl. Europa auf Wiesen. \* P. *L. palustris* Smith. *L. lividus* Kitaib. — *L. laevigatus* Willd. diff. foliis runcinato-pinnatifidis. Ibid. An Var.? *L. erectus* Hoffm. *L. taraxacoides* Hoppe. *Scorzonera Taraxaci* Roth. *Planta hispanica* non differt.

4. *L. bulbosus* Linn. Zwieblichter L. Rad. repens tuberifera. Folia petiolata oblongo-lanceolata subdentata glabra. Involucri phylla lineari-lanceolata patula. — Wurzel kriechend, knollentragend. Blätter gestielt, länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt, glatt. Hüllblätter linien-lanzettförmig, abstehend. Im südl. Europa. P. *Hieracium bulbosum* Willd. *Prenanthes bulbosa* Cand.

13. *Apargia*. Pfaffenröhrlein. *Peranthod. imbricatum*. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone stiellos, federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *A. alpina* Host. Alpen P. Folia obverse lanceolata sinuato-dentata, pilis simplicibus. Scapus uniflorus superne incrassatus squamulosus pubescens. —

Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, mit einfachen Haaren. Schaft einblütig, oben verdickt, schuppig, feinrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. *Leontodon alpinum* Jacq. *L. pyrenaicum* Gouan. *Hedypnois pyrenaica* Vill. *Picris saxatilis* Allion. — *A. crocea* Willd. diff. foliis runcinatis, lacinia terminali triangulari, glabris aut hirsutis, peranthodio hispido, floribus croceis. Ibid. sed in regionibus magis versus Orientem positis. — *A. aurantiaca* Kitaib. diff. foliis glabris, scapo nudo non squamoso, peranthodio pilis nigricantibus tecto, floribus aurantiacis. Hab. in Hungariae Alpibus. — *A. Villarsi* Willd. diff. foliis canescentibus, lacinii linearibus distantibus, pilis simplicibus, scapo et peranthodio glabriusculis. In Alpibus Eur. austr. *Leontodon hirtum* Villars. *Apargia macrorhiza* Guenth.?

2. *A. hastilis* Host. Spiess P. Folia lanceolata runcinato-dentata glabra. Scapus uniflorus nudus. Peranthodium glabrum. — Blätter lanzettförmig, schrotsägenförmig gezähnt, glatt. Schaft einblütig, nackt. Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. — *A. dubia* Hoppe diff. foliis pilosiusculis, pilis furcatis, scapo subnudo, peranthodio hirtio. In Alpibus Europ. med. orient. — *A. fasciculata* Bivon. differt radice fasciculato-tuberosa, foliis pilosiusculis, pilis simplicibus et furcatis, scapo squamuloso, peranthodio hirtio. In Italia. *A. cichoracea* Tenore.

3. *A. hispida* Willd. Steifrauhes P. Folia runcinata et runcinato-dentata hispida, pilis furcatis. Scapus uniflorus subnudus cum peranthodio hispidus. — Blätter schrotsägenförmig und schrotsägenförmig gezähnt, steifrauh, mit gespaltenen Haaren. Schaft einblütig, fast nackt, wie der Hauptkelch steifrauh. Im mittl. und nördl. Europa. \* P. — *A. crispa* Willd. diff. foliorum lacinii magis dentatis, pilis trifurcatis. In Europ. austr. *Leontodon crispum* Vill.

4. *A. saxatilis* Tenore. Stein P. Caulis ramosus subfoliosus hirtus. Fol. runcinato- et pinuatifido-dentata hirta, pilis furcatis. Peranth. phylla ciliata hirtaque. — Stamm ästig, etwas blättrig, kurzrauh. Blätter schrotsägen- und fiederförmig gezähnt, kurzrauh, mit gespaltenen Haaren. Hauptkelchblätt. gewimpert oder rauh. Im südl. Europa. Hujus loci *A. aspera* Willd. et *A. hispanica* ej. quae nonnisi varietates.

5. *A. incana* Scop. Weisses P. Fol. lanceolata denticulata et sinuato-dentata tomentosa, pilis multifi-

dis. Scapus subnudus uniflorus hirtus. Peranthodium hispidum. — Blätter lanzettförmig, gezähntelt oder buchtig gezähnt, filzig, mit vielgetheilten Haaren. Schaft fast nackt, kurzrauh, einblütig. Hauptkelch steifrauh. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. Hieracium incanum Linn.

6. *A. Taraxaci* Willd. Löwenzahnartiges P. Folia lanceolata dentata et sinuato-dentata glabriuscula. Scapus 1—2florus subnudus superne valde incrassatus. Peranthodium pilis longis nigricantibus. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Schaft 1—2blütig, fast nackt, oben sehr verdickt. Hauptkelch mit langen schwärzlichen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium Taraxaci Linn. Hedypnois Taraxaci Vill. Picris Taraxaci Allion.

7. *A. autumnalis* Linn. Herbst P. Folia lanceolata dentata et pinnatifido dentata glabriuscula. Scapus ramosus squamosus. Peranthodium glabriusculum aut subhirtum. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und buchtig fiederförmig, ziemlich glatt. Hauptkelch ziemlich glatt od. etwas rauh. Im mittl. u. nördl. Europa häufig. \* P. — *A. pratensis* differt peranthodio pilis longis fuscis saepe furcatis obsesso, anthodiis majoribus. Ad littora mar. balthici.

14. *Thrincia*. Thrincie. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus fl. in ambitu brevissimus paleaceus, in disco stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone der Blumen im Umfange sehr kurz, spreuartig; in d. Mitte gestielt, fiederförmig. — Gelbe Blumen.

1. *T. hirta* Roth. Rauhe T. Folia spatulato-lanceolata retrorsum dentata hirsutiuscula. Scapus cum peranthodio glaber. — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt, etwas rauh. Schaft und Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. Leontodon hirtum Linn.

2. *T. hispida* Roth. Scharfrauhe T. Fol. spatulato-lanceolata retrorsum dentata aut runcinata hispida. Scapus cum peranthodio hispidiusculus. — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt od. schrotsägenförmig, scharfrauh. Schaft u. Hauptkelch ziemlich scharfrauh. Im südl. Europa. J.

3. *T. tuberosa* Cand. Knollige T. Radix fasciculato-tuberosa. Folia lyrato-pinnatifida hirta. Scapus cum peranthodio hirsutiusculus. — Wurzel büschelförmig, knollig. Blätter leier-fiederförmig. Schaft und Hauptkelch ziemlich rauh. Im südl. Europa. J.

15. *Picris*. Bitterkraut. *Peranthodium calyculatum*. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone stiellos, federig. — Gelbe Blumen.

1. *P. hieracioides* Linn. Habichtartiges B. Folia oblongo-lanceolata dentata cum caule hispida, pilis glochidatis. Anthodia corymbosa; involucrum patens. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnt, wie der Stamm steifrauh, mit vielhakigen Haaren. Blütenköpfe in Traubendolden; Hülle abstehend. Im mittl. und südl. Europa. P. — *P. humifusa* Willd. vix differt nisi caule prostrato. Ibid. — *P. pyrenaica* Linn. vix diff. radice napiformi, In Pyrenaeis. *P. tuberosa* Lapeyr.

16. *Helminthia*. Wurmkraut. *Peranthodium involucratum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *H. echinoides* Juss. Natterkrautähnliches W. Folia amplexicaulia oblonga et lanceolata spinulosa dentata. Involucrum peranthodio majus, phyllis ovalibus. — Blätter stammumfassend, länglich und lanzettförmig, stachlicht gezähnt. Hülle grösser als der Hauptkelch; Blätter eiförmig. Im südl. Europa. J. — *H. spinosa* Flor. port. diff. involucri minori ac peranthodium. Ibid.

17. *Hypochoeris*. Ferkelkraut. *Peranthodium imbricatum*. Rec. paleaceum. Pappus plumosus radii sessilis, disci stipitatus. — Hauptkelch dachziegelmäßig. Blütenboden sprengig. Federkrone federig, die Randblumen ungestielt, die Mittelblumen gestielt. — Gelbe Blumen.

1. *H. Arachnites* Bivon. Spinnweben F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata

## O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 793

*sinuato-dentata hispida*. Pappus radii arachnoideo-lanatus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, steifrauh. Federkrone am Rande spinnwebenwollig. Im südlich. Europa. J. *H. minima* Linn. *H. hispida* Roth.

2. *H. glabra* Linn. Glatter F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata sinuato-dentata glabra. Pappus radii simpliciter plumosus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, glatt. Federkrone der Randblumen einfach, federig. Im mittl. Europa. \* J.

18. *Achyrophorus*. Spreutträger. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *A. helveticus* Scop. Schweizerischer S. Caulis simplicissimus uniflorus. Folia obverse lanceolata denticulata. Pedunculus incrassatus. Anthodium amplum. — Stamm ganz einfach, einblütig. Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiel verdickt. Blütenkopf sehr gross. Auf Alpen im mittl. Europa. \* P.

2. *A. maculatus* Scop. Gefleckter S. Caulis sabuniflorus nudiusculus. Folia radicalia oblonga dentata villosa saepe maculata. Ped. incrassati. — Stamm oft einblütig, ziemlich nackt. Wurzelblätter länglich, gezähnt, zottig, oft gefleckt. Blütenstiele verdickt. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. \* P. *Hypochoeris maculata* Linn.

3. *A. radicans* Scop. Wurzel S. Caulis ramosus nudiusculus. Folia lanceolata runcinato-dentata hirsutiuscula. Ped. non incrassati squamosi. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter lanzettförmig, schrotsägenartig gezähnt, ziemlich rauh. Blütenstiele nicht verdickt, schuppig. Im mittl. und nördl. Europa. \* P. *Hypochoeris radicata* Linn. — *Hypochoeris macrohiza* Günth. diff. radice napiformi. In Ital.

19. *Seriola*. Nesselsalat. Peranthod. simplex. Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.



1. *S. urens* Linn. Brennender N. Caulis dichotomus foliosus urens. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthod. brevissime pedunculata. — Stamm zweitheilig, blättrig, brennend rauh. Blätter stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe kurz gestielt. In Sicilien, Griechenland. J.

2. *S. aethnensis* Linn. Aethnischer N. Caulis dichotomus paucifolius setosus. Folia obverse oblonga dentata pilosa. Peranthodium setosum. — Stamm 2-theilig, wenig blättrig, borstig. Blätter länglich vorn breiter, gezähnt haarig. Hauptkelch borstig. Im südl. Europa. J. — *S. glauca* Tenore diff. caule glabro foliis sinuato-dentatis pilosiusculis glaucis, peranthodio glabriusculo. Ibid. — *S. pubescens* Tin. diff. caule glabro, foliis sinuato-dentatis peranthodioque pilosiusculis. Ibid. — *S. albicans* Tin. diff. caule piloso, foliis peranthodioque villosis. Ibid.

20. *Robertia*. Robertie. Peranthodium simplex. Rec. paleaceum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone ungestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *R. taraxacoides* Cand. Löwenzahnartige R. Herba glabra. Folia runcinata. Scapus uniflorus. — Kraut glatt. Blätter schrotsägenartig. Schaft einblütig. In Italien. J. *Seriola taraxacoides* Loisel. *S. uniflora* Bivon.

21. *Andryala*. Wolldistel. Peranthod. simplex. Rec. pilosum. Pappus sessilis pilosus. Hauptkelch einfach. Blütenboden haarig. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *A. cheiranthifolia* L'Herit. Cheiranthusblättrige W. Herba glanduloso-villosa glutinosa. Folia inferiora pinnatifida, superiora lanceolata integerrima. — Kraut drüsig zottig, klebrig. Untere Blätter federförmig, obere lanzettförmig, uneingeschnitten. In südlichsten Europa, auf Madeira. P. — *A. nigricans* Poiret. diff. foliis omnibus lyratis et pinnatifidis. Ibid. — *A. ragusina* Linn. magis diff. herba tomento fuscescente obsita, foliis omnibus inciso-dentatis. In Eur. australiori.

2. *A. lanata* Linn. Wollige W. Herba villosa-

**lanata.** Folia oblonga repanda. Anthod. subcorymbosa. — Kraut rauh, wollig. Blätter länglich, ausgeschweift. Blütenköpfe fast in Traubendolden. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium lanatum Vill. — *A. incana* Cand. diff. herba incano-villosa, foliis integerrimis, anthodiis paniculatis. In Pyrenaeis.

**22. Rothia.** Rothie. Peranthodium simplex. Rec. in ambitu paleaceum in disco pilosum. Pappus radii nullus, disci sessilis pilosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden im Umfange spreuig, in der Mitte haarig. Federkrone der Randblumen fehlt, an den Mittelblumen ungestielt, haarig.

**1. R. runcinata** Roth. Schrotsägenblättrige R. Folia sessilia tomentosa; inferiora runcinata, superiora lanceolata subdentata. Ped. subcorymbosi. — Blätter ungestielt, filzig; d. untern schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Im südl. Europa. P. Andryala integrifolia Linn. — *R. cheiranthifolia* Roth. diff. foliis tenuius tomentosis, inferioribus sinuato-dentatis, superioribus integerrimis. Ibid. Andryala sinuata Linn. — *R. andryaloides* Gaertn. diff. ramis subunifloris foliis amplexicanlibus ovato-lanceolatis subintegerrimis. In Hispania. — *R. argentea* Lapeyr. diff. ramis unifloris, foliis argenteo-subtomentosis, inferioribus ly-rato-pinnatifidis, summis integerrimis. In Eur. austr. Andryala laciniata Lam.

**23. Borkhausia.** Borkhausie. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus pilosus disci stipitatus radii sessilis. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig, die Mittelbl. gestielt, die Raubblumen ungestielt. Gelbe Blumen meistens.

**1. B. nicaeensis.** Nizza's B. Caulis erectus ramosus scaber. Fol. runcinata et pinnatifida hispidiuscula. Peranth. glandulose scabrum, involucris phylla linearia patentia. — Stamm aufrecht ästig, scharf. Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, ziemlich steifrauh. Hauptkelch drüsig, scharf; Hüllenblätter li-

nlenförmig, absteigend. Im südl. Europa. J. *Crepis nicaeensis* Balb.

2. *B. alpina*. Alpen B. Caulis erectus subramosus asper. Folia amplexicaulia cordato-sagittata oblonga dentata. Ped. elongati uniflori; peranth. hispidum, involucri phylla ovalia scariosa ampla. — Stamm aufrecht, etwas ästig, scharf. Blätter stammumfassend, herz-pfeilförmig, länglich, gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter eiförmig, vertrocknet, gross. Auf Voralpen im mittlern östl. Europa. J. *Crepis alpina* Linn.

3. *B. rubra*. Rothe B. Caulis erectus subramosus glaber. Folia radicalia runcinato-lyrata, caulina subpinnatifida. Ped. elongati uniflori; peranthod. hispidum, involucri phylla oblongo-lanceolata glabra. — Stamm aufrecht, etwas ästig, glatt. Wurzelblätter schrotsägen-leierförmig; Stammblätter etwas fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig; Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter länglich lanzettförmig, glatt. In südl. Italien. J. Rothe Blumen. *Crepis rubra* Linn. — *B. purpurea* Bivon. diff. rad. perenni, caule superne glanduloso-piloso, foliis hirsutis, peranthodio glanduloso-piloso, involucre amplo scarioso. In Sicilia. — *B. bellidifolia* Cand. magis diff. fol. radicalibus spatulatis carnosulis denticulatis glabris, peranthodio subfarinoso, flosculis subtus purpurascentibus. In Corsica.

4. *B. foetida*. Stinkende B. Caulis adscendens subramosus hispidiusculus. Folia runcinato-pinnatifida canescentia. Ped. uniflori, peranthodium glandulose pilosum, invol. phylla brevina pauca. — Stamm aufsteigend, etwas ästig, ziemlich steifrauh. Blätter schrotsägen-fiederförmig, graulich. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch drüsig haarig; Hüllblätt. wenige kurze. Im mittl. u. südl. Europa auf Hügeln. J. *Crepis foetida* Linn. — *B. hyemalis* Bivon sat. diff. rad. napiformi, foliis lyrato-pinnatifidis, laciniis denticulatis, peranthodio piloso, involucri phyllis lanceolatis patulis. In Sicilia.

5. *B. aspera*. Scharfe B. Caulis ramosus superne hispidus. Folia inferiora spatulata dentata, superiora amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthodia aggregata, peranthod. spinuloso-hispidum, involucri phylla ovalia scariosa. — Stamm ästig, oben steifrauh. Untere Blätter spatelförmig, gezähnt; obere stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe genähert; Hauptkelch stachlicht ranh; Hüllbl.

eiförmig, vertrocknet. Im südl. Europa. J. *Crepis aspera* Linn. — *B. hispida* differt foliis radicalibus longioribus angustioribus, caulinis amplexicaulibus sagittatis lanceolatis subpinnatifidis, anthodiis corymbosis, involucris phyllis lanceolatis. In Hungaria.

24. *Lagoseris*. Hasensalat. *Peranthodium calyculatum*. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *L. bursifolia*. Täschelkrautblättriger H. Caulis subaphyllus. Folia lyrato-runcinata denticulata glabriuscula. *Peranthodium cylindricum*, phylla carina hispida; involucris phylla brevia linearia. — Stamm fast ohne Blätter. Blätter leier-schrotsägenförmig, gezähnt, ziemlich glatt. Hauptkelch cylindrisch; Blättchen m. steifrauhem Stiele; Hüllblättchen kurz, linienförmig. Im südl. Europa. J. *Crepis bursifolia* Linn. — *L. intybacea* Flor. port. diff. caule superne pubescente, fol. dentato-runcinatis mucronulatis glabriusculis, peranthodio subtomentoso carina submuriculato, involucris phyllis oblongis. In Lusitan. — *L. calycina* Flor. port. ab hac diff. involucris phyllis peranthodium fere aequantibus. Ibid.

2. *L. leontodontoides*. Löwenzahnartiger H. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia runcinata laciniis dentatis in petiolum hispidulum decurrentia. Peranthod. glabriusculum, invol. phylla linearia appressa. — Stamm fast blattlos, wenigblütig. Blätter schrotsägenförmig, mit gezähnten Lappen, d. in einen rauhen Stiel auslaufen. Hauptkelch ziemlich glatt; Hüllblättchen linienförmig, angedrückt. Im südl. Europa. J. *Crepis leontodontoides* Allion. — *L. taraxacoides* diff. caule multifloro, pedunculis pubescentibus, peranthodii phyllis carina hispidis. Ib. *Crepis taraxacoides*. Ibid.

3. *L. taurinensis*. Turinischer H. Caulis ramosus scabro-hirtus. Fol. inferiora runcinata et pinnatifida hirta, summa oblongo-lanceolata integerrima. Invol. phylla ovalia ampla. — Stamm ästig, scharf-  
rauh. Untere Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, kurzrauh; die obersten länglich lanzettförmig, ganzrandig. Hüllblättchen länglich gross. Im südl.

Europa. *Crepis taurinensis* Willd. *Crepis praecox* Balb. *Crepis scariosa* ej. videtur var.

4. *L. apargioides*. Apargien H. Caulis subaphyllus superne hirsutus. Folia spatulata remote dentata glabra. Peranthodium nigricanti-hispidum. — Stamm fast ohne Blätter oben rauh. Bl. spatelförmig, entfernt, gezähnt, glatt. Hauptkelch schwarzrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. *Hieracium stipitatum* Jacq.

25. *Myoseris*. Mausesalat. *Peranthodium calyculatum*. Rec. paleaceo-pilosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreuighaarig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *M. purpurea*. Purpurfarbener M. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia pinnatifida denticulata mucronulata scabra. — Stamm fast ohne Blätter, wenigblütig. Blätter fiederförmig, gezähnt, klein stachelspitzig, scharf. In den Bergen am Caucasus. J. Rothe Blumen. *Crepis purpurea* Linn. *Hieracium purpureum* Willd. *Lagoseris crepoides* Marsch.

26. *Rodigia*. Rodigie. *Peranthodium calyculatum*. Rec. paleaceum. Pappus pilosus disci stipitatus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig; Mittelblumen gestielt. Gelbe Blumen.

1. *R. commutata* Spreng. Veränderte R. Caulis ramosus. Folia inferiora runcinata hispidiuscula. *Peranthodium hispidum*. — Stamm ästig. Untere Blätter schrotsägenförmig, etwas scharfrauh. Hauptkelch scharfrauh. Im südl. östl. Europa. J. *Crepis rhoeadifolia* Marsch.

2. *R. laevigata* Spreng. Glatte R. Folia radicalia spatulata dentata glabrum. Scapus pauciflorus, *peranthodium glabrum*. — Wurzelblätter spatelförmig, gezähnt, glatt. Schaft wenigblütig; Hauptkelch glatt. Im südl. Europa. J. *Seriola laevigata* Linn. Vahl. *Seriola alliata* Bivon.

27. *Choeroseris*. Schweinesalat. *Peranth. calyculatum*, phylla demum convexa amphispermia amplexantur. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus.

— Hauptkelch umhüllt; Blätter convex, umfassen den Samen. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Gelbe Blumen.

1. *C. Sprengeriana*. Sprengers S. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata cum caule hispidula. *Peranthodium hispidum*. — Blätter stammumfassend, länglich, steifrauh. Hauptkelch steifrauh. Im südl. Europa. J. *Hieracium Sprengerianum* Linn. *Crepis Sprengeriana* Allion.

2. *C. heterosperma*. Anderssamige S. Fol. inferiora lyrato-dentata, superiora amplexicaulia sagittata sinuato-dentata, omnia scabra. *Peranthodium sessis glandulosis*. — Untere Blätter leierförmig, gezähnt; obere stammumfassend, pfeilförmig, buchtig gezähnt, alle scharf. Hauptkelch mit drüsigen Borsten. Im mittl. Europa. J. *Crepis heterosperma* Schrad. *Crepis Dioscoridis* Sch. — *C. Rhagadioloides* diff. foliis omnibus amplexicaulibus sinuato-dentatis. In Hispania. *Crepis Rhagadioloides* Linn.

28. *Crepis*. Pippau. *Peranthod. calyculatum*; phylla plana. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *C. tectorum* Linn. Dach P. Folia inferiora saepissime runcinata et pinnatifida, superiora amplexicaulia sagittata lanceolata dentata, omnia scabra. Pedunc. subcorymbosi; peranth. phylla tomentosula. — Untere Blätter sehr oft schrotsägenförmig und fiederförmig, obere stammumfassend, pfeilförmig, lanzettförmig, gezähnt; alle scharf. Blütenstiele fast traubendoldig; Hauptkelchblätter etwas filzig. Im mittl. und nördl. Europa. \* J. — *C. virens* Willd. diff. foliis semper runcinatis non scabris, anthodiis minoribus. Ibid. \* *Cr. diffusa* Cand. — *C. pinnatifida* Willd. diff. foliis omnibus pinnatifidis laevibus, anthodiis majoribus. Ibid. \* An var.? — *C. neglecta* Linn. diff. fol. lyrato-dentatis glabriusculis, anthodiis minoribus. In Eur. austr. *C. stricta* Scop. — *C. agrestis* Kit. diff. foliis inferioribus runcinato- et lyrato-dentatis hispidiusculis, pedunculis superne peranthodioque basi hirtis. In Europa austr. orient. — *C. cernua* Tenore diff. foliis lyratis et pinnatifidis glabriusculis, pedunc.

ante anthesin cernuis, peranthodio glabrinsculo. Ib. — *C. bannatica* diff. caule subramoso superne hispidiusculo, foliis lanceolatis sinuato-dentatis glabris, peranthodii phyllis hispidiusculis. In Eur. med. orient.

2. *C. biennis* Linn. Zweijähriger P. Folia inferiora runcinato-pinnatifida hispidula, superiora sessilia, summa lanceolata dentata. Ped. subcorymbosi, peranthodii phylla plana hirta. — Untere Blätter schrotsägen-fiederförmig, ziemlich rauh; d. obere ungestielt; die obersten lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Hauptkelchbl. flach, kurzrauh. Im mittl. Europa. \* Zw. *C. lodomeriensi* Bess. vix differt nisi in nostris caule superne anthodioque inferne floccoso lanato. In Europ. med. austr. — *C. scabra* Willd. diff. foliis totis hispidis. In Eur. austr. — *C. Dioscoridis* Linn. diff. foliis longioribus runcinato-dentatis, superioribus sagittatis longissimis integris. In Eur. austr.

3. *C. rigida* Kit. Steifer P. Folia sinuato-dentata aspera, radicalia spatulato-oblonga, caulina amplexicaulia sagittata. Peranthod. albo-tomentosa. — Blätter buchtig gezähnt, scharfrah; die Wurzelblätter spatelförmig, länglich; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch weissfilzig. Im südl. östl. Europa.

4. *C. pulchra* Linn. Schöner P. Folia sinuato-dentata, radicalia spatulata pubescentia; caulina amplexicaulia sagittata. Peranthodium cylindricum glaberrimum subviscidum. — Blätter buchtig gezähnt; Wurzelblätter spatelförmig, feinrauh; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch cylindrisch, ganz glatt, etwas klebrig. Im südl. Europa. J.

5. *C. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiger P. Folia pinnata, pinnis fasciculatis linearibus. Involucrum brevissimum. — Blätter gefiedert; Federstücke büschelicht, linienförmig. Hülle sehr kurz. Auf Alpen im südl. östl. Europa. P. *Wibelia chondrilloides* Hoppe.

29. *Hieracium*. Habichtskraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

**A. *Scapus paucifolius*. — Ein Schaft mit wenig Blättern.**

1. *H. aureum* Scop. Goldfarbenes H. Folia spatulata dentata, sinuato- et runcinato-dentata glabruscula. Scapus plerumque uniflorus superne peranthodiumque nigricanti-hispidum. — Blätter spatelförmig, gezähnt, buchtig und schrotsägenförmig gezähnt, ziemlich glatt. Schaft meistens einblütig, nach oben und Hauptkelch schwärzlich rauh. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Safranfarbige Blumen. *Leontodon aureum* Linn.

2. *H. alpestre* Jacq. Voralpen H. Folia lanceolata sinuato- et lyrato-dentata lyrataque, pilis crispis. Scapus bracteolis longis linearibus subuniflorus, pilis crispis; peranth. hirtum. — Bl. lanzettförmig, buchtig und leierförmig gezähnt, mit krausen Haaren. Schaft m. langen linienförmigen Bracteolen, meistens einblütig, mit krausen Haaren; Hauptkelch rauh. Auf Alpen, im mittlern Europa. P. *H. simplex* Vivian? — *H. rupestre* Allion differt scapo subunifolio, bracteolis nullis, anthodio minori. Ibid.

3. *H. alpinum* Linn. Alpen H. Herba pilosissima. Folia lanceolata integerrima utrinque attenuata pilosissima. Scapus subunifolius subuniflorus. — Kraut sehr rauh. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, ganzrandig, sehr haarig. Schaft oft einblättrig, meistens einblütig. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. glanduliferum* Hoppe diff. caule rubro, pilis glandulosis. Ibid. An var.? — *H. pumilum* Hoppe diff. foliis denticulatis. Ibid. An var.? — *H. glabratum* Hoppe diff. foliis subdentatis glabris, scapo superne pubescente. Ibid.

4. *H. Pilosella* Linn. Mauseohr H. Caulis stolonibus repentibus. Folia oblonga obtusa integerrima subtus incano-tomentosa hirta. Scapus pilosus uniflorus. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter länglich, stumpf, ganzrandig, unten weissfilzig, rauh, Schaft einblütig, haarig. Durch ganz Europa. \* P. — *H. fulvicapillum* pilis fulvis, variet. ibid. — *H. pilosellaeforme* Hoppe diff. anthodio multo majore, peranthodii phyllis extimis oblongis appressis nec linearibus laxis. In Alpibus Eur. med. — *H. flagellare* Willd. diff. scapo subbifloro, pedunculis elongatis. In Eur. med. orient. *H. collinum* Besser, *H. bifurcum* Marsch. *H. brachiatum* Cand. — *H. stoloniflorum*



Kit. a praec. diff. stolonibus brevibus, foliis majoribus, scapo brevioris at pedunculis longioribus, anthod. subgloboso. In Alpib. Eur. med. orient. *H. sphaerocephalum* Frölich. — *H. Pseudo-Pilosella* Tenore diff. peranthodio dense villosa. In Neapol.

5. *H. dubium* Linn. Zweifelhaftes *H.* Caulis stolonib. repent. Folia spatulato-lanceolata integerrima glabriuscula ciliata glaucescentia. Scapus glaber subquadriflorus. Peranth. nigricanti-hirsutum. — Stamm mit kriechende Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, ganzrandig, ziemlich glatt, gefranst, blaulich. Schaft glatt, bis vierblütig. Hauptkelch schwärzlich rauh. Im mittl. und nördl. Europa. \* P.

6. *H. Auricula* Linn. Ohrchen *H.* Caulis stolonibus brevibus. Folia spatulato-lanceolata subintegerrima carina margineque hirta. Scap. 3—6 florus superne tomentosulus et hispidus pilisque brevibus glandulosus. Peranthodium nigricans hispidum. — Stamm mit kurzen Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, fast ganzrandig, mit langhaarigem Kiel und Rande. Schaft 3—6 blütig, nach oben zart filzig und steifrau, auch mit kurzen drüsigen Haaren. Im nördlichen Europa. P.

7. *H. collinum* Willd. Hügel *H.* Caulis stolonibus repentibus. Folia infima oblonga, reliqua lanceolata, omnia subintegerrima hirsuta. Scapus multiflorus, pedunculis longiusculis, superne subtomentosulus et hispidus pilis glandulosus. Peranthodium nigricans hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Unterste Blätter länglich, die übrigen lanzettförmig; alle fast ganzrandig, rauh. Schaft vielblütig, m. ziemlich langen Blütenstielen, oben wenig filzig und steifrau, mit drüsigen Haaren. Hauptkelch schwärzlich, rauh. Im mittl. und südl. Europa. \* P. *H. collinum* Gochnati non diff. Flores minores ac in reliquis. — *H. florentinum* Willd. diff. defectu stolonum. Ibid. Hujus loci *H. piloselloides* Vill. — *H. cymosum* Willd. quod *Willdenowii* dicendum diff. defectu stolonum, caule basi folioso, foliis latioribus. In Europ. med. orient. — *H. cymosum* Frölich quod *Froelichii* dicendum diff. defectu stolonum, panicula coarctata, anthodiis majoribus. In Eur. med.

8. *H. staticifolium* Linn. Staticablättriges *H.* Folia lineari-lanceolata denticulata glabra. Scapus subtriflorus. Ped. bracteolati. Peranth. subtomentosulus. — Blätter linien-lanzettförmig, gezähnt,

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 803

glatt. Schaft kaum dreiblütig. Hauptkelch sehr wenig filzig. Im südl. Europa. P. Die gelben Blumen werden durch Trocknen grün.

9. *H. praemorsum* Linn. Abgebissenes *H.* Folia late lanceolata in petiolum longe attenuata repando-dentata hirsutiuscula. Racemus subcompositus cernuus. — Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel lang, verschmälert, ausgeschweift gezähnt, etwas rauh. Traube wenig zusammengesetzt, kegelförmig. Im mittl. Europa auf Bergwiesen. P.

10. *H. angustifolium* Hoppe. Schmalblättriges *H.* Folia lanceolata denticulata, pilis longis. Scapus superne fulvo subtomentosulus. Panicula depauperata. — Blätter lanzettförmig, gezähnt mit langen Haaren. Schaft oben mit braunem zarten Filz. Wenigblütige Rispe. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Kleine Bl.

11. *H. incarnatum* Jacq. Fleischfarbenes *H.* Folia obverse lanceolata denticulata pubescentia. Panicula pauciflora, peranthodium glabrum. — Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnt, feinrau. Rispe wenigblütig; Hauptkelch glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Fleischfarbene Blumen.

12. *H. aurantiacum* Linn. Safranfarbenes *H.* Caul. stolonibus repentibus. Fol. late lanceolata in petiolum attenuata denticulata hirsuta. Scap. corymbiferus superne cum peranth. nigricanti hirsutus. — St. mit kriechenden Ausläufern. Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnt, rau. Schaft traubendoldig, oben wie der Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Eine Zierblume.

13. *H. hyoseridifolium* Villars. Hyoserisblättriges *H.* Folia runcinato-pinnatifida glabra. Scapus uniflorus foliis brevior incrassatus superne cum peranthodio nigro hirsutus. — Blätter schrotsägenförmig, glatt. Schaft einblütig, kürzer als die Blätter, verdickt, oben wie der Hauptkelch schwarzrau. Im mittl. Europa auf Alpen. P.

14. *H. Lawsoni* Vill. Lawsons *H.* Folia oblonga et late lanceolata subdenticulata villosissima. Scapus ramosus, pedunculis unifloris; peranthodium pilis glandulosis. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, etwas gezähnt, sehr zottig. Schaft ästig mit einblütigen Blütenstielen; Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im südwestlichen Europa. P. — *H. lam-*

*ferum* Cavan. diff. statura minori, foliis obverse lanceolatis integerrimis. In Valent. Hispan.

15. *H. glaucum* Allion. Blauliches H. Folia lanceolata longe acutata denticulata glabra. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang zugespitzt, gezähnt, glatt. Schaft ästig, mit einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

16. *H. saxatile* Jacq. Stein H. Folia lanceolata longe acutata argute et remote dentata glabra basi pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang gespitzt, scharf u. entfernt gezähnt, glatt, an d. Basis haarig. Schaft ästig, m. einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Voralpen im südlich. Europa. P.

17. *H. murorum* Linn. Mauer H. Folia petiolata ovata subcordata basi sinuato-dentata pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthod. pilis nigricantibus glandulosis. — Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, an der Basis buchtig gezähnt, haarig. Schaft ästig; Blütenstiele einblütig; Hauptkelch mit drüsigen schwarzen Haaren. Im mittl. und nördlich. Europa, häufig in Wäldern. \* P. — *H. pulmonarium* Smith. diff. foliis lanceolatis 2—3 in scapo seu caule sinuato-dentatis, dentibus autropis versis. In montosis Europ. med. *H. pallescens* Kitaib. idem? — *H. incisum* Hoppe diff. caule subbifloro peranthodio pilis nigricantibus nullis. In Alpib. Europ. mediae.

18. *H. succisaefolium* Allion. Abbissblättriges H. Folia oblongo-lanceolata denticulata scabra. Scapus paniculatus; peranthodium glabriusculum. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnt, scharf. Schaft rispig; Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Bergwiesen, im mittl. Europa. P.

19. *H. prunellaefolium* Gouan. Prunellenblättriges H. Caulis procumbens, pedunculi nudi uniflori erecti foliis breviores. Folia lyrata, foliolo extimo multo majori. Peranthodium tomentosulum. — Stamm niederliegend; Blütenstiele nackt, einblütig, aufrecht, kürzer als die Blätter. Blätter leierförmig; das äusserste Blättchen sehr gross. Hauptkelch etwas filzig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

*H. molle*, v. i.

**B. *Caulis foliosus. Folia caulina basi attenuata.* —**  
**Stamm voll Blätter. Stammblätter an d.**  
**Basis verschmälert.**

● ***H. prunellaefolium*, v. s.**

***H. succisaefolium*, v. s.**

***H. pulmonarium*, v. s.**

***H. incisum*, v. s.**

**20. *H. fruticosum* Linn.** Strauchartiges *H.*  
***Caulis fruticosus ramosus. Folia oblonga dentata gla-***  
***bra. Ped. uniflori; peranthodium tomentosum.* —**  
**Stamm strauchartig, ästig. Blätter länglich, gezähnt,**  
**glatt. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch filzig. Auf**  
**den Canarischen Inseln.**

**21. *H. porrifolium* Linn.** Porroblättriges *H.*  
***Folia linearia longissima integerrima cum peranthodiis***  
***glabra.* — Blätter linienförmig, sehr lang, ganzran-**  
**dig, wie die Hauptkelche glatt. Auf Alpen im mittl.**  
**Europa. P.**

**22. *H. chondrilloides* Jacq.** Chondrillenarti-  
**ges *H.* *Caulis pauciflorus. Folia infima lanceolata***  
***indivisa, superiora pinnatifida, omnia glabra.* — Stamm**  
**wenigblütig. Unterste Blätter lanzettförmig, unzer-**  
**theilt; die obern fiederförmig; alle glatt. Auf Alpen**  
**im mittl. östl. Europa. P.**

**23. *H. echiioides* Lumnitz.** Natterkrautähnli-  
**ches *H.* *Caulis paniculato-cymosus cum peranthodio***  
***hirsutus et tomentosulus. Folia lanceolata subinteger-***  
***rima hirsuta.* — Stamm rispig, afterdoldig, wie der**  
**Hauptkelch feinfilzig und rauh. Blätter lanzettförmig,**  
**fast ganzrandig, rauh. Im mittl. östl. Europa. \* P.**

**24. *H. undulatum* Ait.** Wellenblättriges *H.*  
***Herba incano plumoso-pilosa. Fol. oblonga basi den-***  
***tata subundulata mucronata, inferiora petiolata. Infl.***  
***subcorymbosa.* — Kraut weiss u. federartig haarig.**  
**Bl. länglich, an der Basis gezähnt, etwas wellenfö-**  
**rmig, stachelspitzig. Blütenstand fast traubendoldig.**  
**Im südl. Europa. P. — *H. lanatum* Kitaib. diff. her-**  
**ba subplumoso-pilosa, caule subtrifloro superne nudo,**  
**foliis caulinis linearibus integerrimis, peranthod. glan-**  
**duloso-piloso. In Eur. austr. orient. — *H. hybridum***  
**Vill. diff. herba subplumoso-pilosa, caule paucifloro, fo-**  
**liis radicalibus oblongis utrinque attenuatis dentatis,**  
**peranth. glanduloso-piloso nigrescente. In Eur. austr.**

25. *H. sylvaticum* Smith. Wald H. Caulis solidus paniculato-racemosus. Folia oblonga praesertim basi dentata pilosa, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm dicht, rispig, traubig. Blätter länglich, besonders an der Basis gezähnt, harig; die untern gesielt. Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Häufig durch ganz Europa in Wäldern. \* P. — *H. maculatum* Sm. diff. caule fistuloso cymoso, foliis longioribus profundius dentatis magis basi attenuatis, anthodiis majoribus. In montosis Eur. med. et borealis. — *H. boreale* Hornem. diff. caule magis robusto superne ramoso, foliis basi minus attenuatis, peranthodio glabriusculo. In Eur. med. et boreali. \* An Var.? *H. sabaudum* Linn, fl. suec. et Auctor german.

26. *H. laevigatum* Willd. Willdenow's H. Caulis fistulosus scaber basi saepe hirsutus paniculato-cymosus. Folia lanceolata utrinque attenuata medio dentata scabra interdum hirsutiuscula. Peranthodium scabriusculum — Stamm röhrig, scharf, rispig atterdoldig, an der Basis oft rauh. Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, in der Mitte gezähnt, scharf. Hauptkelch etwas scharf. Auf Bergen im mittl. Europa. P. *H. polyphyllum* Willd. eadem species.

27. *H. humile* Host. Niedriges H. Caulis superne praesertim hirsutus pauciflorus. Folia lanceolata basi pinnatifido-dentata hirsutiuscula. Peranthodium hirsutum. — Stamm oben besonders rauh, wenigblütig. Blätter lanzettförmig, an der Basis fiederförmig gezähnt, ziemlich rauh. Hauptkelch rauh. Auf Alpen im südl. Europa. P. *H. pumilum* Jacq. *H. Jacquini* Vill. — *H. nigrescens* Willd. diff. foliis sinuato-dentatis, peranthodii pilis nigricantibus. In Sudetib. Praec. var.?

28. *H. umbellatum* Linn. Doldiges H. Caulis simplex polyphyllus basi praesertim hirtus. Fol. lanceolata et lanceolato-linearia integerrima dentata aut sinuato-dentata magis minusve hirta. Peranthodium squarrosum glabriusculum. — Stamm einfach, vielblättrig, an der Basis besonders rauh. Blätter lanzettförmig und lanzett-linienförmig, ganzrandig, gezähnt od. buchtig gezähnt, mehr od. weniger rauh. Hauptkelch sperrig, ziemlich glatt. Durch ganz Eur. \* P.

**C. *Caulis foliosus; folia caulina semiamplexicaulia.***  
 — Stamm blättrig; Stammblätter halb-  
 stammumfassend.

29. *H. lapsanoides* Gonan. Rainkohlartiges *H.* Folia oblonga dentata hirsutiuscula, infima petiolata, petiolo subalato, inferiora petiolo alato dentato amplexicauli, superiora panduraeformia amplexicaulia. Peranthodium pilis sparsis glandulosis. — Blätter länglich gezähnt, etwas rauh; d. untersten gestielt mit einem etwas geflügelten Stiele; die untern mit einem geflügelten, stammumfassenden, gezähnten Stiele; die obern geigenförmig, stammumfassend. Hauptkelch m. einzelnen drüsigen Haaren. Im südl. Europa. P.

30. *H. paludosum* Linn. Sumpf *H.* Caulis simplex. Folia oblonga basi runcinato-dentata et dentata glabriuscula, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm einfach. Blätter länglich, an d. Basis schrotsägenförmig gezähnt u. gezähnt, ziemlich glatt; d. untern gestielt. Hauptkelch m. schwarzen Haaren. Auf sumpfigen Wiesen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. prenanthoides* Vill. diff. caule hirto, foliis denticulatis margine et carina hirtis. In Eur. magis australi. An var.? — *H. cydoniaefolium* diff. a praec. caule superne ramoso ad flores ramosissimo, anthodiis minoribus. Ibid.

31. *H. molle* Jacq. Weiches *H.* Folia oblongo-lanceolata obtusiuscula subdenticulata villosiuscula, inferiora petiolata. Peranthodium subsimplex hirsutiusculum. — Blätter länglich, lanzettförmig, ziemlich stumpf, wenig gezähnt, etwas zottig; d. untern gestielt. Hauptkelch fast einfach, ziemlich rauh.

32. *H. villosum* Linn. Zottiges *H.* Herba villosissima. Caulis pauciflorus. Fol. lanceolata magis minusve dentata, inferiora petiolata. — Kraut sehr zottig. Stamm wenigblütig. Blätter lanzettförmig, mehr oder weniger gezähnt; die untern gestielt. In mittl. Europa, auf Alpen. P. *H. valde pilosum* Vill. *H. Schraderi* Cand. *H. eriophyllum* Willd. — *H. flexuosum* Kit. diff. foliis caulinis inferioribus petiolatis longe lanceolatis glaucescentibus. In Hungaria. *H. longifolium* Hornem. *H. pilosissimum* Willd. parum differt.

33. *H. carpathicum* Bess. Karpathisches *H.* Caulis simplex superne ramosus. Folia pilosa infe-

riora in petiolum attenuata obverse oblonga glandulose-denticulata obtuse mucronata, caulina lanceolata. Peranthodium glandulose pilosum. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter haarig; untere in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, fein drüsig, gezähnt, mit e. stumpfen Stachelspitze; Stammbl. lanzettförmig. Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P. H. *Milleri* Hort. ber. H. *sudeticum* Tausch.

34. *H. amplexicaule* Linn. St a m m u m f a s s e n d e s H. Herba glandulose pilosa. Folia radicalia obverse lanceolata sinuato-dentata, superiora integerrima. — Kraut drüsig haarig. Wurzelbl. lanzettförmig vorn breiter buchtig gezähnt, obere ganzrandig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. H. *balsameum* Asso var. — *H. cerinthoides* Gouan diff. caule foliisque glabrescentibus. lb.

35. *H. montanum* Jacq. Berg H. Caulis uniflorus superne pubescens. Folia oblonga et lanceolata dentata ciliata, inferiora in petiolum decurrentia. Peranthod. pilis crispis. — Schaft einblütig, oben feinrauh. Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnt, gewimpert; d. untern in einen Blattstiel verlängert. Hauptkelch mit krausen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. *Hypochaeris pontana* Linn.

36. *H. sibiricum* Willd. Sibirisches H. Caulis ramosus superne pubescens. Folia ovata ampla, inferiora dentata, petiolo alato dentato, superiora basi praesertim dentata, summa integerrima. Peranth. hispidum. — Stamm ästig, oben rauh. Blätter eiförmig, gross; untere gezähnt, mit einem geflügelten gezähnten Stiele; obere an der Basis besonders gezähnt; die obersten ganzrandig. Hauptkelch steifrauh. Im südl. östl. Europa. P. *Crepis sibirica* Linn.

37. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäisches H. Caulis simplex uniflorus aut subpaniculatus glaberri- mus aut pubescens. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata sagittata magis minusve praesertim basi dentata. — Stamm einfach, einblütig oder fast rispig, glatt oder feinrauh. Wurzelblätter in einen Blattstiel verlängert, länglich; Stammblätter pfeilförmig, lanzettförmig, mehr oder weniger besonders an der Basis gezähnt. Auf Voralpen im mittl. und südl. Europa. P. H. *blattarioides* Linn. *Pieris pyrenaica* Linn. *Crepis austriaca* Jacq. variet. — *H. grandiflorum* Allion. diff. herba piloso-viscosa, foliis radicalibus lanceolatis retrorsum dentatis, cauli-



*nis subdentatis*, In Alpib. Europ. mediae. *H. pappo-leucon* Vill. *H. conyzaeifolium* Gouan.

38. *H. intybaceum* Jacq. Endivien *H. Herba glandulose pilosa*. Folia lanceolata elongata sinuato-dentata. Anthodium bracteolis longis fultum. — Kraut drüsig haarig. Blätter lanzettförmig, länglich, buchtig gezähnt. Blütenkopf mit langen Bracteen gestützt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Schwefelgelbe Blumen. *H. albidum* Vill.

39. *H. sabaudum* Linn. Savoyer *H. Caulis simplex paniculatus*. Folia approximata ovata glandulose dentata scabro-hirta. Peranthodium glabriusculum dense imbricatum. — Stamm einfach, rispig. Blätter genähert, eiförmig, drüsig gezähnt, scharf-rauh. Hauptkelch ziemlich glatt, dicht dachziegelicht. Im mittl. und südl. Europa. P. — *H. latifolium* Frölich diff. foliis inferioribus in petiolum attenuatis, dentibus longioribus. In Alpestribus Eur. med. — *H. foliosum* Kitaib. diff. foliis denticulatis supra glabris subtus pilis longis albis. In Hungar. — *H. prostratum* Cand. diff. caule prostrato folisque lanatis his magis dentatis. In Eur. austr.

30. *Hyoseris*. Ferkelsalat. *Peranthodium simplex, calyculatum*. Rec. nudum. *Amphispermia saltem disci planiuscula submembranacea*. Pappus paleaceus aut piliformis. — Hauptkelch einfach, umhüllt. Samenhüllen wenigstens in der Mitte ziemlich flach, fast häutig. Federkrone spreublattartig und haarförmig. — Gelbe Blumen.

1. *H. radiata* Linn. Straliger F. Folia pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti fistulosi. Pappus paleaceus. — Blätter fiederförmig; Lappen fast dreieckig gezähnt. Schafte ganz hohl. Federkrone spreublattartig. Im südl. Europa. J.

2. *H. lucida* Linn. Glänzender F. Folia lyrate-pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi superne fistulosi. Pappus piliformis. — Blätter leier-fiederförmig; Lappen fast dreieckig, gezähnt. Schafte nach oben hohl. Federkrone haarförmig. Im südl. Europa. J.

3. *H. scabra* Linn. Scharfrauer F. Folia pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti



palustris, h. pinnatifida. —  
ceus. — Hauptkelch um  
Federkrone im Umfange km  
Mitte haarig oder borstig, s  
artig. — Gelbe Blumen.

1. *H. monspeliensis* Willd.  
Poha pinnatifida. Perantho  
braun. Pappus disci unisetos  
mig. Schäfte hohl. Hauptke  
send, glatt. Federkrone in  
südl. Europa. J. — *H. tu*  
dunculis incrassatis, pappo  
omnibus basi paleaceis. In  
Linn. diff. pedunculis vix in  
tis quinque basi paleaceis, r  
— *H. rhagadioides* Linn.  
toso sessili. — *H. maurita*  
rioribus basi dilatatis amp  
multisetoso stipitato. Ibid.

32. *Tolpis*. *Tolpis*  
involucro longissimo. Rec  
calyculata, disci setis 2—4. —  
einer sehr langen Hülle. Bl  
hüllen am Rande m. e. kle  
m. 2—4 Borsten. — Gelbe

1. *T. barbata* Sant.

## O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 811

rioribus linearibus integerrimis longis. Ibid. *Crepis virgata* Desfont. — *T. altissima* Pers. magis diff. involucro erecto, pappo disci 6setoso. Ibid. *T. virgata* Bertolon. *T. baristata* Bivon. *Crepis ambigua* Balbis *Drepania ambigua* Cand. — *T. coronopifolia* Spreng. longe differt foliis pinnatifidis subcarnosis, involucro erecto. In Canar. Sicil. *Crepis coronopifolia* Desfont. *Crepis succulenta* Ait. *Crepis crithmifolia* m. *Chondrilla hieracioides* Roth.

33. *Zacintha*. Zacinthe. *Peranthodium calyculatum*, phylla interiora basi demum maxime gibba. Rec. nudum. Pappus brevissimus scaber. — Hauptkelch umhüllt; innere Blätter an der Basis zuletzt mit einem grossen Höcker. Blütenboden nackt. Federkrone sehr kurz, mit zarten Spitzen. — Gelbe Blumen.

1. *Z. verrucosa* Gaert. Warzige Z. Folia inferiora runcinata, superiora late lanceolata dentata sagittato-amplexicaulia. — Untere Blätter schrotsägenförmig, obere breit lanzettförmig, gezähnt, pfeilförmig stammumfassend. Im südl. Europa. P.

34. *Cichorium*. Cichorie. *Peranthodium calyculatum*. Rec. subpaleaceum. Pappus polyphyllus paleaceus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden mit kleinen Spreublättern. Federkrone vielblättrig, spreuartig. — Blaue Blumen.

1. *C. Intybus* Linn. Gemeine C. Caulis ramis patentibus. Folia inferiora runcinata, superiora lanceolata dentata. Flores axillares 2–3ni, cum pedunculo elongato saepe abortiente. — Stamm mit abstehenden Zweigen. Untere Blätter schrotsägenförmig; d. obern lanzettförmig, gezähnt. Blüten in den Winkeln 2–3, mit einem langen oft abortirenden Blütenstiel. An Wegen durch ganz Europa. P. Wird gebauet. — *C. dichotomum* Schousb. diff. ramis divaricatis. In Eur. aust. P. — *C. spinosum* diff. ramis spinescentibus. Ibid. — *C. Endivia* Linn. *Endivien* C. differt ramis flexuosis foliis minus incisis crispis. Im südl. östlich. Europa? Wird gebauet, und das Kraut als Salat gegessen.

**35. *Catananche*. Zwangkraut.** *Peranthodium imbricatum scariosum. Rec. paleaceum. Pappus 5-phyllus, paleaceus, paleis aristatis.* — Hauptkelch dachziegelförmig, vertrocknet. Blütenboden spreuig. Federkrone fünfblättrig, spreuartig, mit grannigen Blättchen.

1. *C. caerulea* Linn. Blaues Zw. *Folia linearia pilosa, basi interdum subpinnatifida. Flosculi coerulei.* — Blätter linienförmig, haarig, an der Basis zuweilen etwas fiederförmig. Blaue Blümchen. Im südl. Europa. J.

2. *C. flava* Linn. Gelbes Zw. *Fol. lanceolata dentata hirsuta. Flosculi flavi.* — Blätter lanzettförmig, gezähnt, rauh. Blumen gelb. Auf Kandien. J.

**36. *Lapsana*. Rainkohl.** *Peranthod. calyculatum demum patens. Rec. nudum. Amphisperma peranthodii phyllis non involuta decidua. Pappus nullus.* — Hauptkelch umhüllt, endlich abstehend. Blütenboden nackt. Samenhüllen nicht von den Blättern des Hauptkelches unwickelt. Keine Federkrone. — Gelbe Blumen.

1. *L. communis* Linn. Gemeiner R. *Caulis ramosus. Folia inferiora lyrata, superiora ovata dentata.* — Stamm ästig. Untere Blätter leierförmig; obere eiförmig, gezähnt. Durch ganz Europa an Hecken, Zäunen. \* J. Variat foliis glabris, hirsutis et crispis. — *L. lyrata* Willd. differt anthodiis majoribus. *L. grandiflora* Marsch. In region. Caucasic.

**37. *Arnoseris*. Lämmersalat.** *Peranth. calyculatum, demum connivens. Rec. nudum. Pappus nullus.* — Hauptkelch umhüllt, endlich verschlossen. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *A. foetida* Scop. Stinkender L. *Acaulis. Folia decursive pinnata, foliola brevia dentata. Scapus uniflorus vix incrassatus.* — Ohne Stamm. Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen kurz, gezähnt. Schaft einblütig, kaum verdickt. Auf Alpen im mittl.

## O. XI. Cichoraceae. Cichoriengew. 813

Europa. P. *Hyoseris foetida* Linn. *Lapsana foetida* Scop.

2. *A. minima* Gaertn. Kleiner K. *Acanlis*. Folia obverse lanceolata antrorsum dentata. Scapus subtriflorus superne valde incrassatus. — Stammos. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, nach vorn gezähnt. Schaft bis dreiblütig, oben sehr verdickt. Durch ganz Europa, auf sandigen Aeckern. \* J. *Hyoseris minima*. *Lapsana pusilla* Willd.

38. *Rhagadiolus*. Sichelsalat. *Peranthodium calyculatum*. Rec. nudum. *Amphispermia phyllis peranthodii amplexa* demum patentia. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Samenhüllen von den Blättern des Hauptkelches umfasst, endlich abstechend. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *Rh. edulis* Gaertn. Essbarer S. Folia inferiora lyrata, superiora oblonga sinuato-dentata. Peranthod. phylla plerumque laevia. — Untere Blätter leierförmig; obere länglich, buchtig gezähnt. Hauptkelchblätter meistens glatt. Im südlich. Europa. \* J. *Lapsana Rhagadiolus* Linn. — *Rh. stellatus* Willd. vix differt nec nisi foliis integris, peranthodii phyllis plerumque muriculatis. Ibid. *Lapsana stellata* Linn.

2. *Rh. Koelpinia* Willd. Kölpinien S. Folia lineari-lanceolata integerrima. Peranth. phylla aculeata. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter stachlicht. In den Caucasischen Ländern. J. *Lapsana Koelpinia* Linn. suppl.

39. *Soldevilla*. Soldeville. *Peranthodium simplex*. Rec. paleateo-pilosum. Pappus nullus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig-haarig. Keine Federkrone.

1. *S. setosa* Lagusc. Borstige S. Caulis tomentosus et setosus. Folia lanceolata subdentata. Flosculi disci medii involuti. — Stamm filzig und borstig. Blätter lanzettförmig etwas gezähnt. Mittlere Blumen eingerollt. In Spanien, Portugal. J. Gelbe Blumen. *Hispidella hispanica* Linn.

40. *Scolymus*. Golddistel. *Peranthod. imbricatum spinosum*. Rec. paleaceum. Pappus nullus

ant e setis. — Hauptkelch dachziegelicht, stachlicht. Blütenboden spreuig. Federkrone fehlt oder besteht aus Grannen.

1. *Sc. maculatus* Linn. Gefleckte G. Caulis altus glaber. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida spinosissima. Pappus nullus. — Stamm geflügelt, glatt. Blätter herablaufend, buchtig fiederförmig, sehr stachlicht. Keine Federkrone. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *Sc. grandiflorus* Desfont. diff. radice perenni, caule villosa, pappo bisetoso, anthodiis majoribus. In Africa boreali. — *Sc. hispanicus* diff. radice perenni, caule interrupte alato glabriusculo, pappo 2-3 setoso, anthodiis majoribus. In Hispan. Lusit.

## O. XII. Echinopeae. Biesenknopfgewächse.

Peranthodium nullum. Paleae receptaculi calycis inferos mentientes. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermum. — Kein Hauptkelch. Die Spreublätter auf dem Blütenboden stellen Kelche vor unter der Blume. Staubbeutel in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Echinops*. Biesenknopf. Receptaculum globosum setosum. Amphisp. hispida. — Blütenboden kuglicht, borstig. Samenhüllen rauh.

1. *E. sphaerocephalus* Linn. Runder B. Folia pinnatifida supra pubescentia subtus albo-tomentosa margine spinulosa. Anthodia pedunculata. Paleae ciliatae. — Blätter fiederförmig, oben feinrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. Blütenköpfe gestielt. Spreublätter gewimpert. Im südl. Europa. P. Blaulich weisse Blumen. — *E. Ritro* Linn. diff. foliis supra glabris, laciniis angustioribus, capitulis minoribus, floribus coeruleis. In Eur. austr. *E. virgatus* Lam. *E. polycephalus* Gouan est var. multiflora. —

## O. XIII. Calycereae. Calycereen. 815

*E. spinosus* Linn. diff. spinis e paleis receptaculi prodeuntibus. In Eur. austr. orient.

2. *E. strigosus* Linn. Steifborstiger B. Folia subbipinnatifida, laciniis linearibus, supra strigosa subtus albo-tomentosa margine spinulosa. — Blätter fast zweifach fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, oben steifrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. In Spanien, Portugal. P. Blauliche Blumen.

## O. XIII. Calycereae. Calycereen.

**Peranthodium.** Flores fertiles et steriles in anthodio. Cal. 5fidus. Stigma simplex. Amphispermia intra receptaculum induratum. — Hauptkelch. Fruchtbare und unfruchtbare Blumen im Blütenkopfe. Kelch fünfspaltig. Narbe einfach. Samenhüllen im verhärteten Blütenboden.

1. *Calycera*. Kelchhorn. Peranthod. 5partitum. Rec. paleaceum. Cal. 5fidus, fertilium laciniis spinescentibus. — Hauptkelch fünftheilig. Blütenboden spreuartig. Kelch 5theilig, der fruchtbaren Lappen stachlicht.

1. *C. Cavanillesii* Rich. Cavanilles K. Glaberrima. Folia pinnatifida. Bracteolae subulatae. — Ganz glatt. Blätter fiederförmig. Bracteolen pfriemig. In Chili. J. Gelbliche Blumen.

2. *Acicarpha*. Spitzspreu. Peranthodium 5partitum. Rec. paleaceum. Flores fertiles inferiores. Cal. 5fidus, fertilium laciniae spinescentes. Germina omnia conferruminata. — Hauptkelch fünftheilig. Fruchtbare Blüten stehen unten. Kelch fünfspaltig; der fruchtbaren Lappen stachlicht werdend. Alle Fruchtknoten zusammen gewachsen.

1. *A. spatulata* R. Brown. Spatelförmige Sp. Caulis procumbens. Folia spatulata subintegerrima mucronata glaucescentia. — Stamm niederliegend.

Blätter spatelförmig, fast ganzrandig, fein stachelspitzig, etwas graublau.

## O. XIV. Partheniaceae. Partheniaceen.

Folia alterna et opposita. Flores in disco anthodii hermaphroditi tubulosi, in radio feminei tubulosi aut ligulati. Antherae non coalitae. Amphispermia. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt. Blüten in der Mitte des Blütenkopfes röhrenförmig u. Zwitter; am Rande weiblich röhren- oder zungenförmig. Antheren nicht zusammengewachsen. Samenhülle.

1. *Parthenium*. Jungfernkraut. Peranthod. simplex pentaphyllum. Rec. paleaceum. Flores feminei 5 ligulati parvi. Pappus ex aristulis. — Hauptkelch einfach, fünfblättrig. Blütenboden spreuartig. Weibliche Blumen 5, klein, zungenförmig. Federkrone aus Grannen.

1. *P. integrifolium* Linn. Ganzblättriges J. Folia oblonga duplicato-crenata glabriuscula, superiora amplexicaulia. — Blätter länglich, doppelt gekerbt, ziemlich glatt; die obern stamminumfassend. In Nord-America. P. Weisse Blumen.

2. *P. Hysterophorus* Linn. Zerschnittenes J. Folia bipinnatifida subtus tenuissime tomentosula. — Blätter zweifach fiederförmig, unten sehr zart filzig. In S. America. P. Weisse Blumen.

## O. XV. Ambrosiaceae. Ambrosiaceen.

Folia alterna. Anthodia hermaphrodita sterilia et

## O. XV. Ambrosiaceae, Ambrosiac. 817

feminea in eadem planta. Antherae non connatae. Amphispermium. Pericarpium spurium e peranthodio femineo. — Blätter wechselnd. Blütenköpfe zwit-  
blütig, unfruchtbar u. weiblich auf derselben Pflanze.  
Antheren nicht verwachsen. Samenhülle. Falsche  
Frucht aus dem weiblichen Hauptkelch.

1. *Ambrosia*. Ambrosie. Peranthodium ste-  
rile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranth. femineum  
uniflorum. Cor. 0. Nux spuria monosperma. — Un-  
fruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig.  
Weibl. Hauptkelch einblütig. Keine Blume. Falsche  
Nuss einsamig.

1. *A. trifida* Linn. Dreitheilige *A.* Folia pe-  
tiolata trifida, laciniis acuminatis serratis scabris. —  
Blätter gestielt, dreitheilig; Lappen zugespitzt, gesägt,  
scharf. Im nördl. America. J. Gelbe Blumen.

2. *A. maritima* Linn. Seestrands *A.* Folia bi-  
pinnatifida incano-sericea, laciniis obtusis subdentatis.  
— Blätter zweifach fiederförmig, weiss seidenartig;  
Lappen stumpf, wenig gezähnt. Im südl. Europa, am  
Seestrande. J. Gelbe Blumen.

2. *Xanthium*. Spitzklette. Peranthodium  
sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranthodium  
femineum biloculare biflorum. Cor. nullae. Nux spu-  
ria echinata bilocularis disperma. — Unfruchtbarer  
Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weiblicher  
Hauptkelch zweifächerig, zweiblütig. Keine Blumen.  
Falsche Nuss stachlicht, zweifächerig.

1. *X. strumarium* Linn. Gemeine Sp. Fol. cor-  
data angulata crenata hirsuta-scabra. Fructus hirsuti,  
rostra recta, aculei uncinati. — Blätter herzförmig,  
winkelicht, gekerbt, rauhscharf. Früchte rauh in, ge-  
raden Schnäbeln, und hakenförmigen Stacheln. An  
Wegen fast durch ganz Europa. \* J. — *X. macro-*  
*carpon* Cand. diff. foliis basi cuneatis, fructibus hispi-  
dis, rostris convergentibus. In Eur. austr. occidentali.



2. *X spinosum* Linn. Stachlichte Sp. Fol. trifida subtus incano-tomentosa, lacinia media elongata. Spinae stipulares trifurcatae. — Blätter 3theilig, unten weissfilzig; der mittlere Lappe sehr lang. Dreitheilte Stacheln neben den Blättern. Im südlichen Europa. J.

---

---

## Verbesserungen und Zusätze.

---

### P. 3. *Ad Lolium.*

6. *L. festucaceum*. Schwingel *L. Canlis laevis*. Bractea spicula multo brevior. Valvae duae saepissime adsunt. Valvula exterior omnino mutica. — Stamm glatt. Bractee viel kürzer als das Aehrchen. Oft 2 Bälglein. Aeussere Spelze ganz grannenlos. Im mittlern Europa. P. Festuca loliacea Huds. F. elongata Ehrh. Majus Lolium perenni, folia breviora, praesertim caulina.

P. 24. lin. 14. lege eruciformis loco cruciformis.

P. 58. Den Namen Mygalurus haben einige getadelt, da der Name Vulpia älter sei. Aber dieser ist einem ganz unbekannten Mame zu Ehren gegeben. Ich würde also doch bei dem schon lange von mir und andern gebrauchten Namen Mygalurus bleiben.

P. 64. lin. 11. lege cristata loco aristata.

P. 69. Glyceria fluitans. Parapetala superne separata sunt, inferne connata ut in aliis. Character in callo protuberante sub glumella.

P. 89. lin. 13. lege Spelze statt Spitze.

P. 98. Expunge nomen Melinum et repone Hydro-pyrum.

P. 101. Eleogiton. Expunge characterem in nervis foliorum positum, nam nervi laterales non sunt, sed septa transversa e cellulis conflata. Sic et in aliis.

P. 125. Post C. nutans Host. insere. — *C. stictocarpa* Smith diff. perigymio obtuse subtilissime punctato. In Scotia.

P. 128. Post *C. Mielichhoferi* adde: — *C. spirostachya* Swartz Smith. diff. spicis fem. ovatis densis, perigyniis nervosis glabris non tumidis. In Alpibus Eur. bor. *C. distans* Flor. dan. — *C. phaeostachys* Smith. diff. a praeced. spicarum mascularum valvis mucronulatis, perigyniis superne margine non albo-marginato. Ibid.

P. 153. *Allium sativum*. Folia sunt potius 3—6 lin. lata, ita quoque in p. 154. in *Allio Scorodopraso*.

P. 158. *Allium acutangulum*. Adde synonyma: *Allium angulosum* Auct.

P. 152. Liliacearum Sectiones, quae melius Subordines vocantur sunt I. Alliaceae p. 152. II. Hyacinthinae p. 160. III. Tulipaceae p. 177. IV. Convallariaceae p. 184. V. Dracaenaceae p. 187. VI. Aloine p. 188.

P. 193. O. VII. Amaryllideae. Adde: *Pericarpium triloculare*.

Ib. Nomen *Callicore rosea* muta in *C. Belladonna*.

P. 278. Adde ad *Trillium pendulum*. — *Tr. erectum* Linn. diff. petalis longe acutatis fusco-purpureis. Ibid. *Tr. petaloideum* Mich.

P. 278. Alismaceae. Nervi laterales non veri sunt nervi, sed canales septis interclusi. Si ob foliorum formam separare vis ordinem a Melanthaceis, tamen Melanthaceas proxime sequitur.

P. 280. l. 24. lege aquaticae loco aquatione.

P. 282. O. XXIII. Hydrocharideae. Corrige quae de nervis lateralibus dicta sunt.

P. 287. Ante *Najas* insere: O. XXV. *Najadeae*. Herbae aquaticae absque vasis spiralibus. Folia vaginacea aut libera. Cal. nullus. Pericarpium unicum monospermum non dehiscens. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. Hujus loci: 1. *Najas*. 2. *Zostera*. 3. *Cymodocea*.

P. 304. *Rumex nemorosus* Schr. et *R. conglomeratus*. Schreb. vix differunt; species itaque dicenda *R. Nemolapathum*.

P. 308. 1. *Rheum. Rhaponticum*. Adde: petioli supra sulcati, margine rotundato.

2. *Rh. undulatum*. Adde: petioli supra plani, margine acuato.

3. *Rh. Ribes*. Adde: petioli supra plani, margine obtuso, lamina supra subverrucosa.

4. *Rh. hybridum*. Adde: folia sublobata.

5. *Rh. compactum*. Adde: folia obtusissima.

6. *Rh. australe*. Adde: petioli sulcati teretiusculi cum ramis pedunculisque papilloso-scabri, folia obtusa.

P. 311. loco Ordo V. lege O. I. nam in Exogeneis melius videtur ordines cujusvis Subclassis per se numerare. Araliaceae secundum constituunt ordinem.

P. 340. Loco Div. 5. lege Subordo 6.

P. 342. Loco Div. 6. lege Subordo 7.

P. 342. Bifora flosculosum, lege Bifora flosculosa.

P. 351. Loco Div. 6. lege Subordo 8.

P. 354. Loco Div. 7. lege Subordo 9.

P. 367. Perigoniatae. Et in hac Subclasse melius erit numerum Ordinum a nro I. incipere et usque ad nrum VIII. continuare.

P. 373. Signum \* Thesio rostrato junctum cum T. ebracteato jungi debuisset.

P. 393. Loco O. XVI. lege O. I.

P. 399. Incipe numerum Ordinum a nr. I. et continua usque ad numerum XXII.

P. 404. *Lysimachia nemorum* habet capsulam bivalvem, hinc genere separant.

P. 453. Secundum Smith *A. genevensis* Auct. est *A. alpina* Linn. Differt ab *A. pyramidalis* labio superiore non profunde fisso, sed integro.

P. 473. *Stachys sylvatica*. Adde: — *St. ambigua* Smith. diff. caule fistuloso, foliis oblongis. In Angl.

P. 493. *Mentha aquatica*. Adde: — *M. acutifolia* Sm. diff. foliis oblongo-lanceolatis utrinque attenuatis, pedunculorum pilis patentibus.

Ibid. *Mentha rubra* Sm. Adde: — *M. gentilis* Linn. diff. caule ramosissimo, pedunculis et calycis campanulati basi glabriusculis. Ib. — *M. gracilis* Sm. diff. caule ramoso, foliis lanceolatis subsessilibus, pedunculis et basi calycis glabris. Ibid.

P. 495. Loco *Salvia fulgens* Cavan. lege *S. splendens* Ker. et in fine expunge In Mexico et repone: In Brasilia.

## 822      Verbesserungen und Zusätze.

P. 513. Insere: Subordo 9 a. *Scopariaceae*. Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis. Capsula bilocularis, dissepimento seminifero. — Blätter entgegengesetzt oder wirtelförmig. Blume regelmässig. Kapsel zweifächerig; Samen an der Scheidewand.

*Scoparia*. Besenpflanze. Cal. 4 partitus. Cor. 4 loba. Stam. 4 basi barbata. — Kelch 4theilig. Blume vierlappig. Staubfäden vier an der Basis bärtig.

1. *Sc. dulcis* Linn. Süsses B. Folia verticillata 3—4 na lanceolata subserrata. Flores axillares pedunculati. — Blätter wirtelförmig, zu 3—4, lanzettförmig, etwas gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwischen den Wendekreisen fast überall Str. Weisse Blumen.

P. 526. *Veronica scutellata*. Adde: Im Wasser in mittl. und nördl. Europa. \* P.

P. 589. *Convolvulaceae*. Adde: capsula rarius polysperma.

P. 595. Post finem Subordinis 2. adde: Subordo 2 a. *Cobaeaceae*. Folia cirrhifera. Semina margine alato in sporophoro centrali. — Blätter mit Ranken. Samen mit geflügeltem Rande, an einem Samenträger in der Mitte.

*Cobaea*. Cobaeae. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata, limbo 5lobo. Stamina 5. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünfklappigem Saum. Fünf Staubfäden.

1. *C. scandens* Cavan. Schlingende C. Folia abrupte pinnata, foliola ovali-oblonga subhastata. Ped. axillares gemini. — Blätter abgebrochen gefiedert; Blättchen eiförmig länglich, fast spatuliförmig. In Mexico. P. Grosse blaue Blumen. Der Stamm von grosser Länge.

P. 622. In fine Ordinis Polygalinarum. Adde: *Krameria* v. i.

Tum post *Portulacaceae* adde.

*Globularinae* v. i.

P. 664. *Caprifolium rotundifolium*. Adde: *Lonicera Caprifolium* Linn.

**Plantae circa Berolinum degentes asterisco non notatae.**

**Lolium temulentum, arvense. Elymus europaeus. Agropyrum repens. Brachypodium pinnatum, sylvaticum. Avena praecox. Bromus inermis.**

**Carex elongata, remota, tomentosa.**

**Butomus umbellatus.**

**Anthericum ramosum, Liliago.**

**Iris Pseud-Acorus, sibirica.**

**Orchis Morio, militaris, latifolia, maculata. Gymnadenia conopsea. Platanthera bifolia. Herminium Monorchis. Gonogona repens. Neottia ovata. Neottidium Nidus Avis. Epipactis latifolia, palustris, rubra. Malaxis paliodosa. Liparis Loeselii.**

**Paris quadrifolia.**

**Alisma Plantago, parnassifolium, natans.**

**Sagittaria sagittifolia.**

**Stratiotes Aloides.**

**Hydrocharis Morsus Ranae.**

**Potamogeton natans, rufescens, heterophyllus, lucens, praelongus, perfoliatus, crispus, zosterifolius, compressus, pectinatus, pusillus.**

**Hippuris vulgaris.**

**Rumex maritimus, Acetosa, Acetosella.**

**Seseli venosum, Heracleum Sphondylium, Selinum palustre, Oreoselinum. Angelica sylvestris. Carvifolia pratensis.**

**Plantago media.**

**Centunculus minimus. Anagallis phoenicea.**

**Menyanthes trifoliata.**

**Cynanchum Vincetoxicum.**

**Scorodonia sylvestris. Origanum vulgare. Galeobdolon luteum. Galeopsis Ladanum, Tetrahit, pubescens, versicolor. Lamium maculatum, album, incisum, amplexicaule. Glechoma hederaceum. Stachys palustris. Leonurus Cardiaca.**

**Orobanche major, coerulea, ramosa.**

**Veronica prostrata.**

**Gratiola officinalis.**

**Verbascum Lychnitis.**

**Lycopsis arvensis. Pulmonaria officinalis, Symphytum officinale.**

**Convolvulus arvensis, sepium.**

**Cuscuta europaea, Epilinum, Epithymum.**

**Campanula patula, persicifolia.**



—

# I n d e x.

	Pag.		Pag.
<i>Abronia</i> .....	400	<i>Acicarpa</i> .....	815
<i>Acanthaceae</i> .....	500	<i>Aconogonon</i> .....	297
<i>Acanthus</i> .....	501	<i>Acorinae</i> .....	144
— <i>niger</i> .....	501	<i>Acorus</i> .....	144
— <i>spinosus</i> .....	501	<i>Actinocarpus</i> .....	280
<i>Acarnaceae</i> .....	684	<i>Areca</i> .....	262
<i>Acarua</i> .....	688	— <i>oleracea</i> .....	258
<i>Aceras</i> .....	244	<i>Adamsia</i> .....	168
<i>Achillaea</i> .....	763	<i>Adenophora</i> .....	630
— <i>capitata</i> .....	764	<i>Aërides</i> .....	253
— <i>compacta</i> .....	766	<i>Aegilops</i> .....	4
— <i>cristata</i> .....	764	<i>Aegopodium</i> .....	323
— <i>crithmifolia</i> .....	765	<i>Aethusa</i> .....	331
— <i>cuneifolia</i> .....	763	— <i>Bunias</i> .....	334
— <i>decolorans</i> .....	764	— <i>Cynapium agreste</i> .....	331
— <i>filipendulina</i> .....	766	— <i>Neum</i> .....	330
— <i>glomerata</i> .....	766	<i>Agapanthus</i> .....	176
— <i>grandiflora</i> .....	764	<i>Agave</i> .....	188
— <i>lingulata</i> .....	763	<i>Ageratum</i> .....	768
— <i>macrophylla</i> .....	758	<i>Agraphis</i> .....	166
— <i>microphylla</i> .....	765	<i>Agropyrum</i> .....	14
— <i>moschata</i> .....	765	— <i>dasyanthum</i> .....	15
— <i>nobilis</i> .....	765	— <i>densiflorum</i> .....	15
— <i>odorata</i> .....	765	— <i>desertorum</i> .....	16
— <i>sambucifolia</i> .....	758	— <i>giganteum</i> .....	16
— <i>serrata</i> .....	764	— <i>glaucum</i> .....	16
— <i>setacea</i> .....	765	— <i>imbricatum</i> .....	16
— <i>Thomasiana</i> .....	764	— <i>muricatum</i> .....	16
<i>Achimenes coccinea</i> ...	547	— <i>pectiniformis</i> .....	16
<i>Achnodon</i> .....	26	— <i>pungens</i> .....	16
<i>Achras</i> .....	600	— <i>variegatum</i> .....	15
<i>Achrodonton tenue</i> .....	26	<i>Agrostis</i> .....	30
<i>Achyrophorus</i> .....	793	— <i>alba</i> .....	31



	Pag.		Pag.
<i>Agrostis arundinacea</i> ...	40	<i>Aletris Uvaria</i> .....	170
— <i>Calamagrostis</i> .....	38	<i>Alismaceae</i> .....	278
— <i>capillaris</i> .....	31	<i>Alisma</i> .....	279
— <i>decumbens</i> .....	31	— <i>Damasonium</i> .....	280
— <i>diffusa</i> .....	31	<i>Alliaceae</i> .....	152
— <i>foliosa</i> .....	32	<i>Allium</i> .....	153
— <i>frondosa</i> .....	31	— <i>ambigua</i> .....	158
— <i>littoralis</i> .....	29	— <i>angulosum</i> .....	820
— <i>miliacea</i> .....	34	— <i>arenarium</i> .....	154
— <i>minima</i> .....	34	— <i>capillare</i> .....	160
— <i>pungens</i> .....	33	— <i>carinatum</i> .....	156
— <i>spica venti</i> .....	34	— <i>controversum</i> .....	154
— <i>sylvatica</i> .....	31	— <i>descendens</i> .....	155
— <i>tenacissima</i> .....	34	— <i>ericetorum</i> .....	158
— <i>tenella</i> .....	32 41	— <i>foliosum</i> .....	160
— <i>tenuifolia</i> .....	31	— <i>grandiflorum</i> .....	158
— <i>tenuiflora</i> .....	33	— <i>illyricum</i> .....	150
— <i>varia</i> .....	31	— <i>lacteum</i> .....	150
— <i>verticillata</i> .....	31	— <i>Mascula</i> .....	154
<i>Aira</i> .....	50	— <i>microcephalum</i> ...	155
— <i>aquatica</i> .....	78	— <i>monspessulanum</i> ..	157
— <i>arundinaceae</i> .....	72	— <i>multibulbosum</i> .....	157
— <i>atropurpurea</i> .....	49	— <i>nigrum</i> .....	157 158
— <i>caryophyllea</i> .....	47	— <i>parvifolium</i> .....	156
— <i>cocrulea</i> .....	78	— <i>pedemontanum</i> .....	158
— <i>cristata</i> .....	64	— <i>pendulinum</i> .....	159
— <i>flexuosa</i> .....	48	— <i>reticulatum</i> .....	155
— <i>hirsuta</i> .....	65	— <i>roscum</i> .....	160
— <i>juncea</i> .....	49	— <i>setaceum</i> .....	160
— <i>media</i> .....	49	— <i>Schoenophrasum</i> ....	160
— <i>miliacea</i> .....	70	— <i>speciosum</i> .....	157
— <i>obtusata</i> .....	71	— <i>tenuiflorum</i> .....	160
— <i>pensylvanica</i> .....	71	— <i>veronense</i> .....	155
— <i>praecox</i> .....	47	— <i>vollhynicum</i> .....	155
— <i>pubescens</i> .....	64	<i>Aloinae</i> .....	188
— <i>semineutra</i> .....	71	<i>Aloe</i> .....	188
— <i>subspicata</i> .....	47	— <i>barbadensis</i> .....	189
— <i>truncata</i> .....	71	— <i>brevifolia</i> .....	190
<i>Airochloa</i> .....	63	— <i>maculata</i> .....	191
<i>Ajax</i> .....	204	— <i>picta</i> .....	189
<i>Ajuga</i> .....	452	— <i>rhadacantha</i> .....	189
— <i>alpina</i> .....	453	— <i>saponaria</i> .....	189
— <i>pyramidalis</i> .....	453	— <i>striata</i> .....	189
<i>Alectorolophorus</i> .....	513	— <i>Uvaria</i> .....	170
<i>Aletris capensis</i> .....	170	— <i>variegata</i> .....	189

# I n d e x.

827

	Pag.		Pag.
<i>Aloe vulgaris</i> .....	189	<i>Anacyclus clavatus</i> ..	763
<i>Alonsoa incisifolia</i> .....	548	— <i>officinarium</i> .....	763
<i>Alopecurus</i> .....	29	— <i>radiatus</i> .....	763
— <i>angustifolius</i> .....	29	<i>Anagallis</i> .....	403
— <i>fulvus</i> .....	30	— <i>fruticosa</i> .....	404
— <i>Gerardi</i> .....	29	— <i>limifolia</i> .....	404
— <i>monspeliensis</i> .....	29	— <i>parviflora</i> .....	403
— <i>nigricans</i> .....	30	— <i>verticillata</i> .....	404
— <i>Pallasii</i> .....	29	<i>Ananas</i> .....	207
— <i>paludosus</i> .....	30	<i>Anarrhinum</i> .....	543
— <i>repens</i> .....	30	— <i>durionium</i> .....	543
<i>Aloysia</i> .....	451	— <i>hirsutum</i> .....	543
<i>Alpinaceae</i> .....	228	<i>Anchusa</i> .....	575
<i>Alpinia</i> .....	229	— <i>arvensis</i> .....	577
<i>Cardamomum me-</i>		— <i>tinctoria</i> .....	580
<i>dium</i> .....	230	<i>Andromeda</i> .....	609
<i>Alstroemeria</i> .....	183	— <i>cassinaefolia</i> .....	610
<i>Amarella</i> .....	425	— <i>coerulea</i> .....	610
<i>Amaryllideae</i> .....	193	— <i>Daboecia</i> .....	611
<i>Amaryllis</i> .....	194	— <i>pulverulenta</i> .....	610
— <i>acuminata</i> .....	194	<i>Andropogon</i> .....	91
— <i>Athamasio</i> .....	195	— <i>Jchaemum</i> .....	92
— <i>Belladonna</i> .....	193	— <i>comosus</i> .....	92
— <i>caspia</i> .....	157	— <i>contortus</i> .....	93
— <i>crocata</i> .....	194	— <i>halepensis</i> .....	93
— <i>dubia</i> .....	195	<i>Androsace</i> .....	408
— <i>fulgida</i> .....	194	— <i>elongata</i> .....	410
— <i>pauciflora</i> .....	195	— <i>frutescens</i> .....	409
— <i>purpurea</i> .....	196	— <i>helvetica</i> .....	408
— <i>reticulata</i> .....	193	— <i>maxima</i> .....	410
— <i>rutila</i> .....	194	— <i>obtusifolia</i> .....	410
<i>Amblygonon</i> .....	297	— <i>tomentosa</i> .....	408
<i>Ambrosiaceae</i> .....	816	<i>Andryala</i> .....	794
<i>Ambrosia</i> .....	817	— <i>incana</i> .....	795
<i>Ambrosinia</i> .....	271	— <i>integrifolia</i> .....	795
<i>Ametystea</i> .....	499	— <i>laciniata</i> .....	795
<i>Ammineae</i> .....	327	— <i>nigricans</i> .....	794
<i>Ammi</i> .....	334	— <i>ragusina</i> .....	794
— <i>copticum</i> .....	350	— <i>sinuata</i> .....	795
<i>Amomum</i> .....	230	<i>Anemagrostis</i> .....	33
— <i>Zingiber</i> .....	231	<i>Anellum</i> .....	324
— <i>Zerumbet</i> .....	232	— <i>Foeniculum</i> .....	324
<i>Ampelodesmos</i> .....	53	— <i>segetum</i> .....	324
<i>Amsonia</i> .....	430	<i>Anganthus</i> .....	415
<i>Anacyclus</i> .....	762	<i>Angelica</i> .....	362

	Pag.		Pg.
<i>Angelica Archangelica</i> .	362	<i>Apargia cichoracea</i> .....	79
— <i>verticillaris</i> .....	361	— <i>crispa</i> .....	79
<i>Angelonia</i> .....	548	— <i>crocea</i> .....	79
<i>Anthemideae</i> .....	752	— <i>dubia</i> .....	79
<i>Anthemis</i> .....	760	— <i>fasciculata</i> .....	79
— <i>altissima</i> .....	759	— <i>hispanica</i> .....	79
— <i>arvense</i> .....	760	— <i>macrorhiza</i> .....	79
— <i>carpathica</i> .....	761	— <i>pratensis</i> .....	79
— <i>clavata</i> .....	763	— <i>Villarsi</i> .....	79
— <i>Cota</i> .....	759	<i>Aparine minimum</i> ....	81
— <i>discoidea</i> .....	760	<i>Aphelandra</i> .....	81
— <i>incrassata</i> .....	760	<i>Aphyllanthes</i> .....	81
— <i>maritima</i> .....	760	<i>Apicra</i> .....	81
— <i>mucronulata</i> .....	761	— <i>imbricata</i> .....	81
— <i>nicæensis</i> .....	761	— <i>pentagona</i> .....	81
— <i>rigescens</i> .....	759	<i>Apium</i> .....	81
— <i>saxatilis</i> .....	761	<i>Apocynæae</i> .....	81
— <i>sphacelata</i> .....	761	<i>Apocynum</i> .....	81
— <i>tinctoria</i> .....	760	<i>Araliaceae</i> .....	81
— <i>valentina</i> .....	763	<i>Aralia</i> .....	81
<i>Anthephora</i> .....	4	<i>Arbutus</i> .....	81
<i>Anthericum</i> .....	173	<i>Archangelica</i> .....	81
— <i>calyculatum</i> .....	146	<i>Arctium</i> .....	81
— <i>Liliastrum</i> .....	173	— <i>Bardana</i> .....	81
— <i>offifragum</i> .....	174	— <i>Lappa</i> .....	81
<i>Anthodiatae</i> .....	675	— <i>longuinum</i> .....	81
<i>Antholyza</i> .....	217	<i>Arctotis hypochondria-</i>	
— <i>præalta</i> .....	217	— <i>cum</i> .....	
— <i>ringens</i> .....	217	— <i>tristis</i> .....	
<i>Anthoxanthum</i> ..	89	<i>Aretia</i> .....	
<i>Anthriscus</i> .....	350	— <i>Palinuri</i> .....	
— <i>fumarioides</i> .....	351	<i>Arguziae</i> .....	
<i>Anthrostachya</i> ..	61	<i>Arisarum</i> .....	
<i>Antirrhinum</i> .....	541	<i>Aristida</i> .....	
— <i>amethysteum</i> .....	541	— <i>canariensis</i> .....	
— <i>calycinum</i> .....	542	— <i>ciliata</i> .....	
— <i>galioides</i> .....	538	— <i>lanata</i> .....	
— <i>mons-pessulanum</i> ...	538	<i>Aristolochinae</i> ....	
— <i>pubescens</i> .....	536	<i>Aristolochia</i> .....	
— <i>repens</i> .....	538	— <i>rotunda</i> .....	
— <i>siculum</i> .....	542	<i>Arnica</i> .....	
— <i>striatum</i> .....	538	— <i>cordata</i> .....	
<i>Apargia</i> .....	789	— <i>Doronicum</i> .....	
— <i>aspera</i> .....	790	— <i>glacialis</i> .....	
— <i>aurantiaca</i> .....	790	<i>Arnopogon Dalechampi</i>	

	Pag.		Pag.
<i>Arnopogon asper</i> .....	783	<i>Arundo tenella</i> .....	41
<i>Arnosericis</i> .....	812	— <i>varia</i> .....	40
<i>Aroidae</i> .....	267	<i>Asarinae</i> .....	367
<i>Arum</i> .....	239	<i>Asarum</i> .....	367
<i>Colocasia</i> .....	271	— <i>canadense</i> .....	364
<i>Arrhena erum</i> ..	49	<i>Asclepiadeae</i> .....	433
— <i>pallens</i> ..	49	<i>Asclepias</i> .....	435
<i>Artemisia</i> .....	712	— <i>carnosa</i> .....	435
— <i>argentea</i> .....	716	— <i>fruticosa</i> .....	437
— <i>aragonensis</i> .....	714	— <i>Vincetoxicum</i> .....	438
— <i>austriaca</i> .....	715	<i>Asparaginae</i> .....	272
— <i>corymbosa</i> .....	714	<i>Asparagus</i> .....	272
— <i>gallica</i> .....	715	— <i>tenuifolius</i> .....	272
— <i>hispanica</i> .....	714	<i>Asperula</i> .....	644
— <i>humilis</i> .....	714	— <i>cristata</i> .....	645
— <i>inodora</i> .....	713, 717	— <i>incana</i> .....	645
— <i>judaica</i> .....	713	— <i>montana</i> .....	646
— <i>indica</i> .....	714	— <i>repens</i> .....	646
— <i>lanata</i> .....	713	— <i>scabra</i> .....	645
— <i>monogyna</i> .....	717	— <i>suaveolens</i> .....	645
— <i>mutellina</i> .....	713	— <i>tomentosa</i> .....	645
— <i>neglecta</i> .....	714	<i>Asperugo</i> .....	578
— <i>palmata</i> .....	715	<i>Asphodelus</i> .....	174
— <i>parviflora</i> .....	714	— <i>aestivus</i> .....	175
— <i>pedemontana</i> .....	713	— <i>altaicus</i> .....	176
— <i>procera</i> .....	715	— <i>liburnicus</i> .....	175
— <i>salina</i> .....	715	<i>Asprella</i> .....	5
— <i>santonica</i> .....	714	— <i>oryzoides</i> .....	42
— <i>saracensis</i> .....	714	<i>Astelma</i> .....	723
— <i>scoparia</i> .....	714	<i>Asteroideae</i> .....	731
— <i>tenuifolia</i> .....	715	<i>Aster</i> .....	733
<i>Artocarpus</i> .....	294	— <i>annuus</i> .....	733
<i>Arundinaceae</i> ..	71	— <i>canus</i> .....	739
<i>Arundo</i> .....	53	— <i>cordifolius</i> .....	741
— <i>ampelodesmos</i> .....	53	— <i>corymbosus</i> .....	741
— <i>arcuaria</i> .....	42	— <i>dumosus</i> .....	740
— <i>baltica</i> .....	42	— <i>floribundus</i> .....	739
— <i>Calamagrostis</i> .....	41	— <i>hyssopifolius</i> .....	739
— <i>epigeios</i> .....	39	— <i>lanceolatus</i> .....	739
— <i>festucacea</i> .....	54	— <i>multiflorus</i> .....	740
— <i>festucoides</i> .....	53	— <i>pannonicus</i> .....	739
— <i>lapponica</i> .....	41	<i>Astoralinon</i> .....	406
— <i>speciosa</i> .....	38	<i>Astrantia</i> .....	316
— <i>sylvatica</i> .....	40	<i>Athamanta</i> .....	347
— <i>tenax</i> .....	53	— <i>alata</i> .....	329

	Pag.		Pag.
<b>Athamantha Cervaria</b> .	359	<b>Begoniaceae</b> .....	389
— <i>denudata</i> .....	328	<b>Begonia</b> .....	389
— <i>Libanotis</i> .....	347	— <i>Evansiana</i> .....	389
— <i>Meum</i> .....	330	— <i>maculata</i> .....	389
— <i>Oreoselinum</i> .....	359	<b>Belladonna</b> .....	563
— <i>rupestris</i> .....	347	<b>Bellis</b> .....	754
<b>Athanasia</b> .....	769	— <i>sylvestris</i> .....	754
— <i>maritima</i> .....	753	<b>Bellium</b> .....	776
<b>Atheropogon</b> .....	24	— <i>minutum</i> .....	776
<b>Atractilis</b> .....	688	<b>Bekmannia</b> .....	24
— <i>gummifera</i> .....	688	<b>Berardia subacaulis</b> .....	686
<b>Atropa</b> .....	562	<b>Beringeria</b> .....	478
— <i>Mandragora</i> .....	562	<b>Betonica</b> .....	476
<b>Atrophaxis</b> .....	295	— <i>officinalis</i> .....	476
<b>Avena</b> .....	43	<b>Bidens</b> .....	769
— <i>bromoides</i> .....	46	— <i>minima</i> .....	770
— <i>bulbosa</i> .....	49	<b>Bignoniaceae</b> .....	503
— <i>elator</i> .....	49	<b>Bignonia</b> .....	503
— <i>fragilis</i> .....	18	— <i>pandorana</i> .....	504
— <i>parviflora</i> .....	66	— <i>radicans</i> .....	504
— <i>Scheuchzeri</i> .....	46	— <i>stans</i> .....	504
<b>Azalea</b> .....	604	<b>Bletia</b> .....	251
— <i>calendulacea</i> .....	605	<b>Blysmus</b> .....	99
— <i>glauca</i> .....	605	<b>Boerhavia</b> .....	400
<b>Baccharis</b> .....	724	<b>Borassus</b> .....	263
<b>Ballota</b> .....	475	<b>Borkhausia</b> .....	795
— <i>alba</i> .....	475	— <i>purpurea</i> .....	796
— <i>borealis</i> .....	475	— <i>bellidifolia</i> .....	796
— <i>lanata</i> .....	475	— <i>hyemclis</i> .....	796
— <i>nigra</i> .....	475	— <i>hispida</i> .....	797
— <i>radicalis</i> .....	475	<b>Borragineae</b> .....	571
<b>Balsamita</b> .....	753	<b>Borrago</b> .....	588
— <i>suaveolens</i> .....	754	— <i>indica</i> .....	589
— <i>vulgaris</i> .....	753	<b>Bouvardia</b> .....	660
<b>Bambusa</b> .....	95	<b>Brachypodium</b> ..	17
<b>Banksia</b> .....	386	— <i>distachyum</i> .....	19
<b>Baphorhiza</b> .....	578	— <i>lohiaceum</i> .....	19
<b>Barleria</b> .....	502	— <i>maritimum</i> .....	60
— <i>mitis</i> .....	502	— <i>phoenicoides</i> .....	17
<b>Bartsia</b> .....	514	— <i>Plukenetii</i> .....	17
— <i>versicolor</i> .....	514	— <i>ramosum</i> .....	17
<b>Basilea nana</b> .....	171	— <i>tenuicolum</i> .....	58
— <i>regia</i> .....	171	<b>Brachystemum</b> ...	468
		— <i>lanceolatum</i> .....	469
		— <i>virginicum</i> .....	468

	Pag.		Pag.
<b>Brignolia</b> .....	366	<b>Buphthalmum grandiflo-</b>	
<b>Briza</b> .....	77	<i>rufu</i> .....	767
<b>Brizopyrum</b> .....	63	<i>speciosum</i> .....	768
<b>Bromeliaceae</b> .....	207	<b>Bupcurinae</b> .....	317
<b>Bromelia Ananas</b> .....	207	<b>Bupleurium</b> .....	317
<b>Bromus</b> .....	66	— <i>arborescens</i> .....	317
— <i>coarctatus</i> .....	61	— <i>baldense</i> .....	319
— <i>confertus</i> .....	66	— <i>gibraltaricum</i> .....	317
— <i>diandrus</i> .....	66	— <i>obliquum</i> .....	317
— <i>distachyos</i> .....	18	<b>Burgsdorfia</b> .....	467
— <i>geniculatus</i> .....	59	<b>Butomus</b> .....	147
— <i>hirsutus</i> .....	67		
— <i>littoreus</i> .....	57	<b>Cacalia</b> .....	731
— <i>longiflorus</i> .....	67	— <i>albifrons</i> .....	732
— <i>maximus</i> .....	67	— <i>Alliariae</i> .....	732
— <i>nemorosus</i> .....	67	— <i>glabra</i> .....	732
— <i>ovatus</i> .....	79	— <i>hirsuta</i> .....	732
— <i>pinnatus</i> .....	17	— <i>leucophylla</i> .....	733
— <i>Plukenetii</i> .....	17	— <i>macrophylla</i> .....	732
— <i>poaeformis</i> .....	62	— <i>Petasites</i> .....	732
— <i>rigidus</i> .....	66	— <i>sarracenica</i> .....	749
— <i>rupestris</i> .....	17	— <i>suaveolens</i> .....	732
— <i>stenophyllus</i> .....	67	— <i>tomentosa</i> .....	732, 733
— <i>stipoides</i> .....	59	<b>Cachrydium</b> .....	339
— <i>sylvaticus</i> .....	17	<b>Cachrys</b> .....	339
— <i>trivialis</i> .....	65	— <i>laevigata</i> .....	339
— <i>versicolor</i> .....	67	— <i>odontalgica</i> .....	342
<b>Browallia</b> .....	547	— <i>peucedanoides</i> .....	343
<b>Brugmansia candida</b> ..	562	— <i>sicula</i> .....	343
<b>Brunsvigia</b> .....	196	— <i>taurica</i> .....	343
<b>Bryonia</b> .....	640	<b>Cachrydium</b> .....	339
<b>Bubon</b> .....	360	<b>Cadaga Bala</b> .....	430
— <i>buchtormensis</i> .....	349	<b>Caladium</b> .....	270
— <i>macedonicum</i> .....	347	<b>Calamagrostis</b> ..	39
— <i>tortuosum</i> .....	360	— <i>alpina</i> .....	41
<b>Buchnera coccinea</b> .....	547	— <i>arenaria</i> .....	42
<b>Bulbino</b> .....	174	— <i>argentea</i> .....	39
<b>Bulbocadium</b> .....	149	— <i>confinis</i> .....	40
<b>Bulbocastanum</b> ..	365	— <i>Langsdorfi</i> .....	40
<b>Bunium</b> .....	363	— <i>montana</i> .....	40
— <i>Bulbocastanum</i> .....	363	— <i>pyramidalis</i> .....	40
— <i>flexuosum</i> .....	366	— <i>ramosa</i> .....	41
— <i>majus</i> .....	366	— <i>speciosa</i> .....	39
— <i>minus</i> .....	365	<b>Calamus</b> .....	256
<b>Buphthalmum</b> .....	767		

	P:z		Pz
<i>Calatropa</i> .....	712	<i>Campanula speciosa</i> .....	63
<i>Calceanthus subtilis</i> .....	35	— <i>trichocalycina</i> .....	67
<i>Calendulaceae</i> .....	776	— <i>urticifolia</i> .....	68
<i>Calendula</i> .....	777	— <i>venosa</i> .....	68
— <i>denticulata</i> .....	777	— <i>versicolor</i> .....	68
— <i>fruticosa</i> .....	778	<i>Campelia</i> .....	69
— <i>hybrida</i> .....	778	<i>Campella</i> .....	69
— <i>incana</i> .....	777	— <i>brevifolia</i> .....	69
— <i>sicula</i> .....	777	— <i>media</i> .....	69
— <i>stellata</i> .....	777	<i>Canarina</i> .....	69
— <i>suffruticosa</i> .....	777	<i>Cannaceae</i> .....	73
<i>Calla</i> .....	267	<i>Canna</i> .....	73
— <i>aethiopica</i> .....	268	— <i>gigantea</i> .....	73
<i>Callicarpa</i> .....	447	— <i>indica</i> .....	73
<i>Callicore</i> .....	193	— <i>orientalis flava</i> .....	73
— <i>fulgida</i> .....	194	— <i>pallida</i> .....	73
— <i>acuminata</i> .....	194	— <i>rubricaulis</i> .....	73
<i>Calligonum</i> .....	301	— <i>variabilis</i> .....	73
<i>Calliopsis</i> .....	771	<i>Capraria</i> .....	73
— <i>bicolor</i> .....	771	— <i>lucida</i> .....	73
<i>Calluna vulgaris</i> .....	613	<i>Caprifoliaceae</i> .....	73
<i>Calycereae</i> .....	815	<i>Caprifolium</i> .....	73
<i>Calycera</i> .....	815	— <i>etruscum</i> .....	73
<i>Calycerica</i> .....	613	<i>Capsicum</i> .....	73
<i>Calypsodium</i> .....	252	— <i>bicolor</i> .....	73
<i>Caulina flexilis</i> .....	287	— <i>cerasiforme</i> .....	73
<i>Campanulaceae</i> .....	622	— <i>frutescens</i> .....	73
<i>Campanula</i> .....	622	— <i>nigrum</i> .....	73
— <i>aggregata</i> .....	628	— <i>pendulum</i> .....	73
— <i>aurea</i> .....	632	— <i>sphaericum</i> .....	73
— <i>Barrelieri</i> .....	625	<i>Carduus</i> .....	73
— <i>carnica</i> .....	624	— <i>acaulis</i> .....	73
— <i>divergens</i> .....	629	— <i>anglicus</i> .....	73
— <i>Elatines</i> .....	632	— <i>antareticus</i> .....	73
— <i>Erinus</i> .....	631	— <i>cannus</i> .....	73
— <i>flexuosa</i> .....	625	— <i>carniolicus</i> .....	73
— <i>fragilis</i> .....	627	— <i>cerinthaeifolius</i> .....	73
— <i>hybrida</i> .....	631	— <i>cerinthoides</i> .....	73
— <i>lanceolata</i> .....	624	— <i>cyanooides</i> .....	740
— <i>filifolia</i> .....	630	— <i>eriphorus</i> .....	73
— <i>mollis</i> .....	630	— <i>Erisithales</i> .....	73
— <i>planiflora</i> .....	625	— <i>glaucus</i> .....	69
— <i>pubescens</i> .....	623	— <i>heterophyllum</i> .....	73
— <i>ramosissima</i> .....	625	— <i>lanceolatus</i> .....	73
— <i>rhomboidea</i> .....	625	— <i>lycopifolius</i> .....	73

	Pag.		Pag.
marianus .....	686	Carex leporina .....	117
us .....	690	— lobata .....	115
is .....	700	— Leucoglochin .....	112
spessulanus .....	694	— montana .....	112
anus .....	697	— muricata .....	118
is .....	700	— myosuroides .....	111
chii .....	700	— nemorosa .....	116 130
tris .....	694	— nitida .....	124
onicus .....	700	— obtusangula .....	129
iflorus .....	697	— ovalis .....	118
atfidus .....	696	— pendula .....	125
anthes .....	694	— <i>phaeostachya</i> .....	820
lonos .....	701	— praecox .....	117
nsis .....	694	— recurva .....	123
tus .....	701	— <i>speirostachya</i> .....	820
s .....	697	— spicata .....	113
aris .....	697	— <i>stictocarpa</i> .....	819
burgensis .....	697	— stolonifera .....	122
tuloides .....	700	— tenella .....	118
us .....	693	— tenuis .....	128
nus .....	693	— <i>ustulata</i> .....	128
us .....	698	— verna .....	122
cus .....	698	<i>Carlina</i> .....	688
alpinus .....	693	— <i>acanthifolia</i> .....	689
osus .....	694	— pyrenaica .....	692
.....	111	<i>Carlowitzia</i> .....	687
formis .....	125	<i>Carpesium</i> .....	724
tachys .....	125	<i>Carthamus</i> .....	686
a .....	120	— lanatus .....	687
rdi .....	111	— creticus .....	687
cens .....	116	<i>Carum</i> .....	323
a .....	122	— Bunius .....	334
a .....	129	<i>Carvifolia</i> .....	363
.....	118	<i>Catabrosa</i> .....	78
lra .....	116	<i>Catalpa</i> .....	504
is .....	820	<i>Catananche</i> .....	812
siflora .....	123	<i>Catapodium</i> .....	19
neia .....	128	Caucalideae .....	342
ea .....	116	<i>Caucalis</i> .....	345
mis .....	122	— Anthriscus .....	346
a .....	123	— arvensis .....	346
os .....	118	— grandiflora .....	345
basis .....	123	— helvetica .....	346
a .....	129	— maritima .....	345
media .....	114	— platycarpus .....	345
folia .....	114	— pulcherrima .....	345



	Pag.	
<i>Caerulis pumila</i> .....	345	<i>Cephalanthus</i> .....
<i>Celsia</i> .....	557	<i>Cephalanthus polka</i> .....
— <i>linearis</i> .....	548	— <i>versifolia</i> .....
— <i>urticifolia</i> .....	548	<i>Cephalanthus</i> .....
<i>Cenchrus</i> .....	4	<i>Cephalaria</i> .....
— <i>ciliata</i> .....	85	— <i>corniculata</i> .....
— <i>racemosus</i> .....	4	— <i>Lilanthii</i> .....
<i>Centaurea</i> .....	703	<i>Ceratocloa</i> .....
— <i>alba</i> .....	704	<i>Ceresfolium</i> .....
— <i>amara</i> .....	704	<i>Cereus elegans</i> .....
— <i>argentea</i> .....	707	<i>Cerithe</i> .....
— <i>austriaca</i> .....	707	— <i>aspera</i> .....
— <i>axillaris</i> .....	706	— <i>maculata</i> .....
— <i>benedicta</i> .....	712	— <i>quingua maculata</i> .....
— <i>caespitosa</i> .....	710	<i>Ceroxylum</i> .....
— <i>Calatropa</i> .....	712	<i>Cestrum</i> .....
— <i>calceitrapoides</i> .....	711	<i>Chaetophylleas</i> .....
— <i>canilera</i> .....	702	<i>Chaetophyllum</i> .....
— <i>coriacea</i> .....	705	— <i>cicutaria</i> .....
— <i>crupina</i> .....	702	— <i>sylvaticum</i> .....
— <i>eriphora</i> .....	711	— <i>tenuifolium</i> .....
— <i>flosculosa</i> .....	708	<i>Chaeturus</i> .....
— <i>Galactites</i> .....	702	<i>Chamaedrys</i> .....
— <i>hybrida</i> .....	711	<i>Chamaeledon</i> .....
— <i>intybacca</i> .....	706	<i>Chamaemelum</i> .....
— <i>Isuardi</i> .....	710	— <i>canescens</i> .....
— <i>maculosa</i> .....	706	— <i>rigescens</i> .....
— <i>melitensis</i> .....	711	<i>Chamaeipyris</i> .....
— <i>mollis</i> .....	706	<i>Chamaagrostis minima</i> .....
— <i>nudicaulis</i> .....	700	<i>Chamerops</i> .....
— <i>Rhapontica</i> .....	699	<i>Chamorchis</i> .....
— <i>romana</i> .....	710	<i>Chelone</i> .....
— <i>rupestris</i> .....	709	— <i>formosa</i> .....
— <i>seridis</i> .....	709	— <i>hirsuta</i> .....
— <i>scusana</i> .....	706	— <i>obliqua</i> .....
— <i>sicula</i> .....	711	— <i>ruelliaoides</i> .....
— <i>sphaerocephala</i> .....	710	<i>Chilochloa arenaria</i> .....
— <i>splendens</i> .....	704	<i>Chitochlon</i> .....
— <i>stricta</i> .....	706	<i>Chimophila</i> .....
— <i>uliginosa</i> .....	705	— <i>maculata</i> .....
— <i>variegata</i> .....	706	<i>Chionanthus</i> .....
<i>Centranthus</i> .....	668	<i>Chiococca</i> .....
<i>Centrospermum</i> .....	759	<i>Chironia</i> .....
<i>Centunculus</i> .....	402	— <i>Gerardi</i> .....
<i>Cephaelis</i> .....	659	— <i>ramosissima</i> .....

	Pag.		Pag.
<b>Halora</b> .....	420	<b>Cineraria</b> .....	743
— <b>dubia</b> .....	420	— <b>alpina</b> .....	748
— <b>scasilifolia</b> .....	420	— <b>bicolor</b> .....	745
<b>Haloris</b> .....	22	— <b>canadensis</b> .....	745
<b>Hoeroseris</b> .....	798	— <b>capitata</b> .....	744
— <b>Rhagadioloides</b> ..	799	— <b>cordifolia</b> .....	748
<b>Hondrilla</b> .....	787	— <b>crassifolia</b> .....	745
— <b>graminea</b> .....	787	— <b>crispa</b> .....	745
— <b>hieracioides</b> .....	811	— <b>cruenta</b> .....	743
— <b>latifolia</b> .....	787	— <b>fulva</b> .....	744
<b>Hondrosium</b> .....	24	— <b>hybrida</b> .....	743
<b>Chrysangia</b> .....	632	— <b>integrifolia</b> .....	744
<b>Chrysanthemum</b> ..	755	— <b>lanata</b> .....	743
— <b>alpinum</b> .....	757	— <b>longifolia</b> .....	744
— <b>atratum</b> .....	755	— <b>papposa</b> .....	744
— <b>ceratophylloides</b> .....	757	— <b>pratensis</b> .....	744
— <b>frutescens</b> .....	757	— <b>rimularis</b> .....	745
— <b>graminifolium</b> .....	755	— <b>spatulaefolia</b> .....	744
— <b>grandiflorum</b> .....	757	— <b>speciosa</b> .....	744
— <b>heterophyllum</b> .....	755	— <b>sudetica</b> .....	745
— <b>indicum</b> .....	762	<b>Cinna</b> .....	34
— <b>macrophyllum</b> .....	758	<b>Cirsium</b> .....	693
— <b>maximum</b> .....	757	— <b>carniolicum</b> .....	698
— <b>montanum</b> .....	755	— <b>helenioides</b> .....	695
— <b>myronis</b> .....	759	<b>Cladium</b> .....	103
— <b>paludosum</b> .....	755	<b>Cleonia</b> .....	499
— <b>pectinatum</b> .....	759	<b>Clerodendron</b> .....	446
— <b>praealtum</b> .....	758	<b>Clothra</b> .....	608
— <b>rotundifolium</b> ..	755	<b>Clinopodium</b> .....	481
— <b>sylvaticum</b> .....	755	<b>Cnicus</b> .....	711
<b>Chrysocoma</b> .....	731	— <b>centaurioides</b> .....	699
— <b>biflora</b> .....	731	— <b>ferox</b> .....	698
— <b>dracunculoides</b> .....	731	— <b>inermis</b> .....	711
— <b>graminifolia</b> .....	742	— <b>ochroleucus</b> .....	697
<b>Chrysophyllum</b> ..	594	— <b>oleraceus</b> .....	697
<b>Choreaceae</b> .....	779	— <b>paludosus</b> .....	697
<b>Cichorium</b> .....	811	— <b>pygmaeus</b> .....	699
— <b>dichotomum</b> .....	811	— <b>spinosissimus</b> .....	698
— <b>Endivia</b> .....	811	<b>Cnidium</b> .....	328
— <b>spinosum</b> .....	811	— <b>alatum</b> .....	229
<b>Cicuta</b> .....	335	— <b>alsaticum</b> .....	358
<b>Cinchona</b> .....	660	— <b>alans</b> .....	329
— <b>caribaea</b> .....	661	— <b>venosum</b> .....	327
— <b>floribunda</b> .....	661	<b>Cobaeaceae</b> .....	822
— <b>montana</b> .....	661		

	Pag.		Pag.
<i>Cobaea</i> .....	823	<i>Coriandrum</i> .....	7
<i>Coccoloba</i> .....	295	— <i>testiculatum</i> .....	7
<i>Cocos</i> .....	260	<i>Corion</i> (testiculatum) ..	7
<i>Coffea</i> .....	658	<i>Coris</i> .....	7
<i>Coix</i> .....	96	<i>Cornucopias</i> .....	7
<i>Colchicum</i> .....	148	<i>Cortusa</i> .....	7
— <i>Rhazinum</i> .....	148	<i>Corynephorus</i> .....	7
— <i>umbrosum</i> .....	149	<i>Corypha</i> .....	7
— <i>versicolor</i> .....	149	— <i>minor</i> .....	7
<i>Colladoa monostachya</i> ..	4	<i>Coryza</i> .....	7
<i>Collinsonia</i> .....	498	— <i>candida</i> .....	7
<i>Colocasia</i> .....	267	— <i>geminiflora</i> .....	7
<i>Colpodium</i> .....	35	— <i>limonifolia</i> .....	7
<i>Columna erecta</i> .....	547	— <i>pinnata</i> .....	7
<i>Commelineae</i> .....	150	— <i>saxatilis</i> .....	7
<i>Commelina</i> .....	150	— <i>thyoides</i> .....	7
<i>Conchium pugioniforme</i> ..	385	— <i>verbascifolia</i> .....	7
— <i>salignum</i> .....	386	<i>Costus</i> .....	7
<i>Conium</i> .....	338	— <i>arabicus</i> .....	7
— <i>croaticum</i> .....	338	— <i>Zerumbet</i> .....	7
— <i>dichotomum</i> .....	343	<i>Cotula</i> .....	7
<i>Convallariaceae</i> .....	184	— <i>grandis</i> .....	7
<i>Convallaria</i> .....	184	<i>Cucumis</i> .....	7
— <i>bifolia</i> .....	185	— <i>deliciosus</i> .....	7
— <i>latifolia</i> .....	185	<i>Cucurbitaceae</i> .....	7
— <i>polygonatum</i> .....	185	<i>Cucurbita</i> .....	7
— <i>verticillata</i> .....	184	<i>Cuminum</i> .....	7
<i>Convolvulaceae</i> .....	589	<i>Curcuma</i> .....	7
<i>Convolvulus</i> .....	589	<i>Cuscutinae</i> .....	7
— <i>alcanefolius</i> .....	590	<i>Cuscuta</i> .....	7
— <i>Batatas</i> .....	593	<i>Craspederica</i> .....	7
— <i>hirsutus</i> .....	590	<i>Crepis</i> .....	7
— <i>italicus</i> .....	590	— <i>agrestis</i> .....	7
— <i>lyloaticus</i> .....	590	— <i>alpina</i> .....	7
— <i>tenuissimus</i> .....	580	— <i>an. lingua</i> .....	7
<i>Corallorrhiza</i> .....	253	— <i>aspera</i> .....	7
<i>Cordiaceae</i> .....	569	— <i>austriaca</i> .....	7
<i>Cordia</i> .....	569	— <i>bannatica</i> .....	7
<i>Coreopsidaceae</i> .....	768	— <i>barbata</i> .....	7
<i>Coreopsis</i> .....	770	— <i>bursifolia</i> .....	7
— <i>Bidens</i> .....	770	— <i>cernua</i> .....	7
— <i>leucantha</i> .....	770	— <i>coronopifolia</i> .....	7
— <i>purpurea</i> .....	769	— <i>crithmifolia</i> .....	7
— <i>tenuifolia</i> .....	770	— <i>diffusa</i> .....	7
— <i>tinctoria</i> .....	171	— <i>Dioscoridis</i> .....	7

	Pag.		Pag.
<b>Carduus marianus</b> .....	686	<b>Carex leporina</b> .....	117
— <i>medius</i> .....	690	— <i>lobata</i> .....	115
— <i>mollis</i> .....	700	— <i>Leucoglochin</i> .....	112
— <i>monspessulanus</i> .....	694	— <i>montana</i> .....	112
— <i>montanus</i> .....	697	— <i>muricata</i> .....	118
— <i>nitidus</i> .....	700	— <i>myosuroides</i> .....	111
— <i>Pollichii</i> .....	700	— <i>nemorosa</i> .....	116 130
— <i>palustris</i> .....	694	— <i>nitida</i> .....	124
— <i>pannonicus</i> .....	700	— <i>obtusangula</i> .....	129
— <i>pauciflorus</i> .....	697	— <i>ovalis</i> .....	118
— <i>pinnatifidus</i> .....	696	— <i>pendula</i> .....	125
— <i>polyanthes</i> .....	694	— <i>phaeostachya</i> .....	820
— <i>polyclonos</i> .....	701	— <i>praecox</i> .....	117
— <i>pratensis</i> .....	694	— <i>recurva</i> .....	123
— <i>radiatus</i> .....	701	— <i>speirostachya</i> .....	820
— <i>rigens</i> .....	697	— <i>spicata</i> .....	113
— <i>rivularis</i> .....	697	— <i>stictocarpa</i> .....	819
— <i>salisburgensis</i> .....	697	— <i>stolonifera</i> .....	122
— <i>serratuloides</i> .....	700	— <i>tenella</i> .....	118
— <i>strictus</i> .....	693	— <i>tenuis</i> .....	128
— <i>sumanus</i> .....	693	— <i>ustulata</i> .....	128
— <i>syriacus</i> .....	698	— <i>verna</i> .....	122
— <i>tataricus</i> .....	698	<b>Carlina</b> .....	688
— <i>transalpinus</i> .....	693	— <i>acanthifolia</i> .....	689
— <i>tuberosus</i> .....	694	— <i>pyrenaica</i> .....	692
<b>Carex</b> .....	111	<b>Carlowitzia</b> .....	687
— <i>acutiformis</i> .....	125	<b>Carpesium</b> .....	724
— <i>Agastachys</i> .....	125	<b>Carthamus</b> .....	686
— <i>alpina</i> .....	120	— <i>lanatus</i> .....	687
— <i>Bellardi</i> .....	111	— <i>creticus</i> .....	687
— <i>canescens</i> .....	116	<b>Carum</b> .....	323
— <i>ciliata</i> .....	122	— <i>Bunius</i> .....	334
— <i>crassa</i> .....	129	<b>Carvifolia</b> .....	363
— <i>curta</i> .....	118	<b>Catabrosa</b> .....	78
— <i>diandra</i> .....	116	<b>Catalpa</b> .....	504
— <i>distan</i> .....	820	<b>Catananche</b> .....	812
— <i>diversiflora</i> .....	123	<b>Catapodium</b> .....	19
— <i>Drymeia</i> .....	128	<b>Caucalideae</b> .....	342
— <i>foliacea</i> .....	116	<b>Caucalis</b> .....	345
— <i>filiformis</i> .....	122	— <i>Anthriscus</i> .....	346
— <i>glauca</i> .....	123	— <i>arvensis</i> .....	346
— <i>grypos</i> .....	118	— <i>grandiflora</i> .....	345
— <i>gynobasis</i> .....	123	— <i>helvetica</i> .....	346
— <i>inflata</i> .....	129	— <i>maritima</i> .....	345
— <i>intermedia</i> .....	114	— <i>platycarpus</i> .....	345
— <i>juncifolia</i> .....	114	— <i>pulcherrima</i> .....	345

	Pag.		Pag.
<i>Caucalis pumila</i> .....	345	<i>Cephalanthene</i> ...	676
<i>Celsia</i> .....	557	<i>Cephalanthera pallens</i> ..	250
— <i>linearis</i> .....	548	— <i>ensifolia</i> .....	251
— <i>urticifolia</i> .....	548	<i>Cephalanthus</i> .....	659
<i>Cenchrus</i> .....	4	<i>Cephalaria</i> .....	677
— <i>ciliaris</i> .....	85	— <i>corniculata</i> .....	678
— <i>racemosus</i> .....	4	— <i>Vailantii</i> .....	678
<i>Centaurea</i> .....	703	<i>Ceratochloa</i> .....	62
— <i>alba</i> .....	704	<i>Cerefolium</i> .....	351
— <i>amara</i> .....	704	<i>Ceresia elegans</i> .....	20
— <i>argentea</i> .....	707	<i>Cerinth</i> .....	582
— <i>austriaca</i> .....	707	— <i>aspera</i> .....	583
— <i>axillaris</i> .....	706	— <i>maculata</i> .....	583
— <i>benedicta</i> .....	712	— <i>quincumaculata</i> ....	583
— <i>caespitosa</i> .....	710	<i>Ceroxylum</i> .....	261
— <i>Calcitrapa</i> .....	712	<i>Cestrum</i> .....	568
— <i>calcitrapoides</i> .....	711	<i>Chaerophylleae</i> ...	351
— <i>conifera</i> .....	702	<i>Chaerophyllum</i> ...	351
— <i>coriacea</i> .....	705	— <i>cicutaria</i> .....	352
— <i>crupina</i> .....	702	— <i>sylvaticum</i> .....	351
— <i>eriophora</i> .....	711	— <i>tenuifolium</i> .....	353
— <i>flosculosa</i> .....	708	<i>Chaeturus</i> .....	42
— <i>Galactites</i> .....	702	<i>Chamaedrys</i> .....	454
— <i>hybrida</i> .....	711	<i>Chamaeledon</i> .....	605
— <i>intybacea</i> .....	706	<i>Chamaemelum</i> ....	759
— <i>Isnardi</i> .....	710	— <i>canescens</i> .....	760
— <i>maculosa</i> .....	706	— <i>rigescens</i> .....	769
— <i>melitensis</i> .....	711	<i>Chamaepytis</i> .....	453
— <i>mollis</i> .....	706	<i>Chamaagrostis minima</i> .	34
— <i>nudicaulis</i> .....	700	<i>Chamerops</i> .....	262
— <i>Rhapontica</i> .....	699	<i>Chamorchis</i> .....	245
— <i>romana</i> .....	710	<i>Chelone</i> .....	546
— <i>rupestris</i> .....	709	— <i>formosa</i> .....	546
— <i>seridis</i> .....	709	— <i>hirsuta</i> .....	546
— <i>seusana</i> .....	706	— <i>obliqua</i> .....	546
— <i>sicula</i> .....	711	— <i>ruellioides</i> .....	546
— <i>sphaerocephala</i> ....	710	<i>Chilocloa arenaria</i> ....	26
— <i>splendens</i> .....	704	<i>Chitochlon</i> .....	27
— <i>stricta</i> .....	706	<i>Chimophila</i> .....	607
— <i>uliginosa</i> .....	705	— <i>maculata</i> .....	608
— <i>variegata</i> .....	706	<i>Chionanthus</i> .....	445
<i>Centranthus</i> .....	668	<i>Chiococca</i> .....	657
<i>Centrospermum</i> ..	759	<i>Chironia</i> .....	420
<i>Centunculus</i> .....	402	— <i>Gerardi</i> .....	419
<i>Cephaëlis</i> .....	659	— <i>ramosissima</i> .....	419

	Pag.		Pag.
<b>Chlora</b> .....	420	<b>Cineraria</b> .....	743
— dubia .....	420	— alpina.....	748
— sessilifolia .....	420	— bicolor .....	745
<b>Chloris</b> .....	22	— canadensis .....	745
<b>Choeroseris</b> .....	798	— capitata .....	744
— <i>Rhagadioloides</i> ..	799	— cordifolia .....	748
<b>Chondrilla</b> .....	787	— crassifolia .....	745
— graminea .....	787	— crispa .....	745
— hieracioides .....	811	— cruenta .....	743
— latifolia .....	787	— fulva .....	744
<b>Chondrosium</b> .....	24	— hybrida .....	743
<b>Chrysangia</b> .....	632	— integrifolia .....	744
<b>Chrysanthemum</b> ..	755	— lanata .....	743
— alpinum .....	757	— longifolia .....	744
— atratum .....	755	— papposa .....	744
— ceratophylloides.....	757	— pratensis .....	744
— frutescens .....	757	— rivularis .....	745
— graminifolium .....	755	— spatulaefolia .....	744
— grandiflorum .....	757	— speciosa .....	744
— heterophyllum .....	755	— sudetica .....	745
— indicum .....	762	<b>Cinna</b> .....	34
— macrophyllum .....	758	<b>Cirsium</b> .....	693
— maximum .....	757	— carniolicum .....	698
— montanum .....	755	— helenioides .....	695
— myconis .....	759	<b>Cladium</b> .....	103
— paludosum .....	755	<b>Cleonia</b> .....	490
— pectinatum .....	759	<b>Clerodendron</b> .....	446
— praealtum .....	758	<b>Clethra</b> .....	608
— rotundifolium .....	755	<b>Clinopodium</b> .....	481
— sylvaticum.....	755	<b>Cnicus</b> .....	711
<b>Chrysocoma</b> .....	731	— centaurioides .....	699
— biflora .....	731	— ferox .....	698
— dracunculoides .....	731	— inermis .....	711
— graminifolia .....	742	— ochroleucus .....	697
<b>Chrysophyllum</b> ...	594	— oleraceus .....	697
<b>Cichoreaceae</b> .....	779	— paludosus .....	697
<b>Cichorium</b> .....	811	— pygmaeus .....	699
— dichotomum .....	811	— spinosissimus .....	698
— <i>Endivia</i> .....	811	<b>Cnidium</b> .....	328
— spinosum .....	811	— alatum .....	229
<b>Cicuta</b> .....	335	— alsaticum .....	358
<b>Cinchona</b> .....	660	— silans .....	329
— caribaea .....	661	— venosum .....	327
— floribunda .....	661	<b>Cobaeaceae</b> .....	822
— montana .....	661		

	Pag.	
<i>Cassia Lilastrium</i> ....	173	<i>Digitaria</i> .....
<b>D</b>		— <i>indica</i> .....
<i>Danae aquilegifolium</i> .....	339	— <i>scabra</i> .....
<i>Daphne</i> .....	274	— <i>strobilifera</i> .....
<i>Dactylis</i> .....	61	— <i>umbrosa</i> .....
— <i>aberrans</i> .....	61	<i>Diantha</i> .....
— <i>cydoniifolia</i> .....	20	— <i>Lurida</i> .....
— <i>glaucescens</i> .....	61	<i>Dioscorea</i> .....
— <i>hispanica</i> .....	61	<i>Diospyros</i> .....
— <i>lanceolata</i> .....	61	<i>Diospyros</i> .....
— <i>paspalioides</i> .....	22	<i>Diplachne</i> .....
— <i>repens</i> .....	61	<i>Diplophyllum</i> .....
<i>Dactyloctenium</i> .....	23	<i>Dipsacaceae</i> .....
<i>Daphne</i> .....	376	<i>Dipsacus</i> .....
— <i>cardifolia</i> .....	370	<i>Durca</i> .....
— <i>calycina</i> .....	370	<i>Distandra</i> .....
— <i>diversa</i> .....	370	<i>Dodecatheon</i> .....
— <i>nitida</i> .....	381	<i>Dodonaea</i> .....
— <i>Tartararia</i> .....	379	— <i>festucae</i> .....
— <i>Thymelaea</i> .....	379	<i>Dondia</i> .....
— <i>verruculata</i> .....	380	<i>Doronicum</i> .....
— <i>villosa</i> .....	379	— <i>austriacum</i> .....
<i>Datura</i> .....	561	— <i>Columne</i> .....
— <i>Tatula</i> .....	561	— <i>orientale</i> .....
<i>Daucus</i> .....	343	— <i>pratensis</i> .....
— <i>mauritanicus</i> .....	344	— <i>scorpioides</i> .....
<i>Declatropia media</i> ....	49	<i>Dorstenia</i> .....
<i>Dianella</i> .....	186	<i>Dracaenaceae</i> .....
<i>Diapensiaceae</i> ....	595	<i>Dracaena</i> .....
<i>Diapensia</i> .....	595	<i>Drepania ambigua</i> .....
<i>Diarrhena</i> .....	63	<i>Dryandra</i> .....
<i>Diasia</i> .....	217	
<i>Diervilla</i> .....	666	<b>E</b>
<i>Digitalis</i> .....	533	<i>Ebenaceae</i> .....
— <i>fuscens</i> .....	533	<i>Echinaria</i> .....
— <i>ochroleuca</i> .....	534	<i>Echinichloa</i> .....
— <i>Thapsi</i> .....	534	<i>Echinophora</i> .....
— <i>tomentosa</i> .....	533	<i>Echinopace</i> .....
<i>Digitaria</i> .....	87	<i>Echinops</i> .....
— <i>acutifolia</i> .....	88	— <i>polyccephalus</i> .....
— <i>breifolia</i> .....	88	— <i>Retro</i> .....
— <i>criogona</i> .....	88	— <i>spinosus</i> .....
— <i>finabriata</i> .....	87	— <i>virgatus</i> .....
— <i>humifusa</i> .....	88	<i>Echinops</i> .....
		<i>Echium</i> .....

	Pag.		Pag.
<b>Crepis foetida</b> .....	796	<b>Cycadeae</b> .....	265
— <i>heterosperma</i> .....	799	<b>Cycas</b> .....	266
— <i>leontodontoides</i> .....	797	<b>Cyclamen</b> .....	416
— <i>lodomiriensis</i> .....	800	<i>latifolium</i> .....	417
— <i>neglecta</i> .....	799	<b>Cymbidium</b> .....	254
— <i>nicaeensis</i> .....	796	<i>verecundum</i> .....	251
— <i>pinnatifida</i> .....	799	<b>Cynodorea</b> .....	288
— <i>praecox</i> .....	796	<b>Cynanchum</b> .....	437
— <i>purpurea</i> .....	798	<b>Cynara</b> .....	684
— <i>Rhagadioloides</i> .....	799	<b>Cynodon</b> .....	21
— <i>rhoeadifolia</i> .....	796	<b>Cynoglossum</b> .....	586
— <i>rubra</i> .....	796	— <i>bicolor</i> .....	586
— <i>scabra</i> .....	800	— <i>elongatum</i> .....	587
— <i>scariosa</i> .....	796	— <i>Omphalodes</i> .....	587
— <i>sibirica</i> .....	808	— <i>sylvaticum</i> .....	586
— <i>Sprengeriana</i> .....	799	— <i>valentinum</i> .....	587
— <i>stricta</i> .....	799	<b>Cynosurus</b> .....	79
— <i>succulenta</i> .....	811	— <i>aegyptiacus</i> .....	23
— <i>taraxacoides</i> .....	797	— <i>coracanus</i> .....	23
— <i>taurinensis</i> .....	798	— <i>cocculens</i> .....	80
— <i>virens</i> .....	799	— <i>crucaeformis</i> .....	24
— <i>virgata</i> .....	811	— <i>Domingensis</i> .....	21
<b>Cressa</b> .....	594	— <i>durus</i> .....	60
<b>Crinum</b> .....	197	— <i>indicus</i> .....	23
— <i>africanum</i> .....	176	— <i>Lima</i> .....	19
— <i>caspium</i> .....	157	— <i>macrocephalus</i> .....	81
— <i>commelin</i> .....	197	— <i>ovatus</i> .....	81
— <i>erubescens</i> .....	197	— <i>phleoides</i> .....	65
<b>Critamus</b> .....	333	— <i>retroflexus</i> .....	22
<b>Critanum</b> .....	364	— <i>virgatus</i> .....	21
— <i>mediterraneum</i> .....	328	<b>Cyperoideae</b> .....	98
<b>Crocus</b> .....	221	<b>Cyperus</b> .....	105
— <i>autumnalis</i> .....	222	— <i>aureus</i> .....	108
— <i>moesiacus</i> .....	222	— <i>australis</i> .....	107
— <i>nudiflorus</i> .....	222	— <i>distachys</i> .....	106
— <i>Pallasii</i> .....	222	— <i>esculentus</i> .....	107
— <i>sirianus</i> .....	221	— <i>junciformis</i> .....	106
<b>Crosandra undulata</b> .....	502	— <i>multiceps</i> .....	107
<b>Crucianella</b> .....	655	— <i>rotundus</i> .....	107
— <i>monsperhaca</i> .....	655	— <i>tenuiflorus</i> .....	107
— <i>mucronata</i> .....	655	— <i>virescens</i> .....	107
<b>Crupina</b> .....	762	<b>Cypripedium</b> .....	256
<b>Crypsis</b> .....	28	<b>Cynilla pulchella</b> .....	547
<b>Cryptostemma</b> .....	774	<b>Cytinaeae</b> .....	368
— <i>calendulaceum</i> .....	774	<b>Cytinus</b> .....	368



	Pag.		Pag.
<b>Euphrasia</b> .....	514	<b>Festuca Myurus</b> .....	54
— <b>minor</b> .....	514	— <b>ovina</b> .....	54
— <b>pecunata</b> .....	514	— <b>phleoides</b> .....	54
— <b>Roskoviana</b> .....	514	— <b>phoenicoides</b> .....	54
— <b>salisburgensis</b> .....	514	— <b>pinnata</b> .....	54
— <b>tricuspidata</b> .....	514	— <b>poaeformis</b> .....	54
<b>Eustachys petraea</b> .....	22	— <b>polystachya</b> .....	54
<b>Euterpe</b> .....	258	— <b>rhaetica</b> .....	54
— <b>globosa</b> .....	258	— <b>rigida</b> .....	54
<b>Evax umbellata</b> .....	724	— <b>segetum</b> .....	54
<b>Exacum</b> .....	419	— <b>sylvatica</b> .....	54
<b>Exostemma</b> .....	661	— <b>uniglomis</b> .....	54
		— <b>unioloides</b> .....	54
<b>Fagopyrum</b> .....	298	<b>Ficus</b> .....	54
<b>Fedia</b> .....	671	<b>Filago</b> .....	54
— <b>dasycarpa</b> .....	674	— <b>acaulis</b> .....	54
— <b>marisoni</b> .....	674	— <b>Leontopodium</b> .....	54
<b>Ferraria tricuspis</b> .....	215	— <b>pilularis</b> .....	54
<b>Ferula</b> .....	361	— <b>pygmaea</b> .....	54
— <b>nodiflora</b> .....	362	— <b>supina</b> .....	54
— <b>rablensis</b> .....	359	<b>Fimbristylis</b> .....	54
<b>Ferulago</b> .....	369	— <b>annua</b> .....	54
<b>Festuca</b> .....	54	<b>Foeniculum</b> .....	54
— <b>arundinacea</b> .....	57	<b>Fraxinus</b> .....	54
— <b>bromoides</b> .....	59	— <b>aurea</b> .....	54
— <b>caespitosa</b> .....	17	— <b>crispa</b> .....	54
— <b>calamaria</b> .....	57	— <b>monophylla</b> .....	54
— <b>calycina</b> .....	52	— <b>oxyphylla</b> .....	54
— <b>ciliata</b> .....	59	— <b>pendula</b> .....	54
— <b>cristata</b> .....	65	— <b>simplicifolia</b> .....	54
— <b>delicatula</b> .....	59	<b>Fritillaria</b> .....	54
— <b>diandra</b> .....	63	— <b>nana</b> .....	54
— <b>distachyos</b> .....	18	— <b>persica</b> .....	54
— <b>divaricata</b> .....	60	— <b>pyrenaica</b> .....	54
— <b>elatior</b> .....	58	— <b>regia</b> .....	54
— <b>elongata</b> .....	819	— <b>verticillata</b> .....	54
— <b>flavescens</b> .....	56	<b>Funkia</b> .....	54
— <b>fluitans</b> .....	70		
— <b>gracilis</b> .....	17	<b>Galactilis</b> .....	54
— <b>hirsuta</b> .....	55	<b>Galeobdolon</b> .....	54
— <b>hispida</b> .....	65	<b>Galeopsis</b> .....	54
— <b>Kitaibeliana</b> .....	56	— <b>cannabina</b> .....	54
— <b>ligustica</b> .....	59	— <b>Galeobdolon</b> .....	54
— <b>loliacea</b> .....	819	— <b>Walterina</b> .....	54

# I n d e x

839

	Pag.		Pag.
<i>Elaium calycinum</i> .....	586	<i>Eragrostis poaeoides</i> ...	76
— <i>lusitanicum</i> .....	585	<i>Eranthemum</i> .....	502
— <i>micranthum</i> .....	586	— <i>pulchellum</i> .....	503
— <i>ovatum</i> .....	586	<i>Eremurus</i> .....	175
— <i>prostratum</i> .....	586	<i>Erianthus saccharoides</i>	93
<i>Elaeagneae</i> .....	374	<i>Erica</i> .....	611
<i>Elaeagnus</i> .....	374	— <i>coerulea</i> .....	610
— <i>angustifolia</i> .....	375	— <i>corsica</i> .....	614
— <i>orientalis</i> .....	375	— <i>Daboecia</i> .....	611
— <i>spinosa</i> .....	375	— <i>ramulosa</i> .....	614
<i>Elaeis</i> .....	259	<i>Ericaceae</i> .....	601
<i>Eleocharis</i> .....	100	<i>Ericaceae genuinae</i>	602
<i>Eleogiton</i> .....	101	<i>Ericoila</i> .....	421
<i>Elektaria Cardanumum</i>	230	<i>Erigeron</i> .....	733
— <i>medium</i> .....	230	— <i>aegyptiacum</i> .....	726
<i>Elousine</i> .....	23	— <i>glabratum</i> .....	734
— <i>aegyptiaca</i> .....	23	— <i>hirsutum</i> .....	734
— <i>domingensis</i> .....	21	— <i>podolicus</i> .....	734
— <i>filiformis</i> .....	22	— <i>sciculum</i> .....	726
— <i>oligostachya</i> .....	23	— <i>uniflorum</i> .....	734
— <i>stricta</i> .....	23	<i>Erineae</i> .....	510
— <i>virgata</i> .....	21	<i>Erinus</i> .....	510
<i>Elchryseae</i> .....	712	<i>Eriocaulon</i> .....	135
<i>Elchrysium</i> .....	722	— <i>decangulare</i> .....	135
— <i>chrysanthum</i> .....	722	<i>Eriophorum</i> .....	109
<i>Elsholzia</i> .....	461	— <i>polystachyum</i> .....	110
— <i>cristata</i> .....	461	<i>Eryngium</i> .....	311
<i>Elymus</i> .....	5	— <i>odoratum</i> .....	313
— <i>caninus</i> .....	17	<i>Erythraea</i> .....	418
<i>Elyna</i> .....	110	— <i>angustifolia</i> .....	418
<i>Embothrium sericeum</i>	385	— <i>capitata</i> .....	418
— <i>lineare</i> .....	385	— <i>caespitosa</i> .....	419
<i>Emex</i> .....	307	— <i>compressa</i> .....	418
<i>Empetreae</i> .....	617	— <i>conferta</i> .....	418
<i>Empetrum</i> .....	617	— <i>grandiflora</i> .....	418
<i>Enodium coerulenum</i> ..	78	— <i>inaperta</i> .....	419
<i>Epacrideae</i> .....	601	— <i>littoralis</i> .....	419
<i>Epacris</i> .....	602	— <i>tenuiflora</i> .....	419
<i>Epidendron</i> .....	254	— <i>uliginosa</i> .....	418
— <i>ciliare</i> .....	255	<i>Erythronium</i> .....	179
— <i>flos Aëris</i> .....	254	<i>Eucomis</i> ..	171
<i>Epipactis</i> .....	250	<i>Eupatoriaceae</i> .....	729
— <i>atrorubens</i> .....	250	<i>Eupatoria</i> .....	729
<i>Epipogium</i> .....	255	— <i>punctatum</i> .....	730
<i>Eragrostis</i> .....	75	— <i>verticillatum</i> .....	730

	Pag.		Pag.
<i>Euphrasia</i> .....	514	<i>Festuca Myurus</i> .....	50
— <i>minor</i> .....	514	— <i>ovina</i> .....	54
— <i>pectinata</i> .....	514	— <i>phleoides</i> .....	65
— <i>Raskoviana</i> .....	514	— <i>phoenicoides</i> .....	17
— <i>salisburgensis</i> .....	514	— <i>pinnata</i> .....	17
— <i>tricuspidata</i> .....	514	— <i>poaeformis</i> ..	69
<i>Eustachys petraea</i> .....	22	— <i>polystachya</i> .....	63
<i>Euterpe</i> .....	258	— <i>rhactica</i> .....	60
— <i>globosa</i> .....	258	— <i>rigida</i> .....	18
<i>Evax umbellata</i> .....	724	— <i>ægetum</i> .....	66
<i>Eracum</i> .....	419	— <i>sylvatica</i> .....	57
<i>Exostemma</i> .....	661	— <i>uniglomis</i> .....	50
		— <i>unioloides</i> .....	63
<i>Fagopyrum</i> .....	298	<i>Ficus</i> .....	291
<i>Fedia</i> .....	671	<i>Filago</i> .....	729
— <i>dasycarpa</i> .....	674	— <i>acaulis</i> .....	724
— <i>maruoni</i> .....	674	— <i>Leontopodium</i> .....	723
<i>Ferraria tricuspis</i> .....	215	— <i>pilularis</i> .....	720
<i>Ferula</i> .....	361	— <i>pygmaea</i> .....	724
— <i>nodiflora</i> .....	362	— <i>supina</i> .....	720
— <i>rablensis</i> .....	359	<i>Fimbristylis</i> .....	193
<i>Ferulago</i> .....	369	— <i>annua</i> .....	103
<i>Festuca</i> .....	54	<i>Foeniculum</i> .....	324
— <i>arundinacea</i> .....	57	<i>Fraxinus</i> .....	445
— <i>bromoides</i> .....	59	— <i>aurea</i> .....	446
— <i>caespitosa</i> .....	17	— <i>crispa</i> .....	446
— <i>calamaria</i> .....	57	— <i>monophylla</i> .....	446
— <i>calycina</i> .....	52	— <i>oxyphylla</i> .....	446
— <i>ciliata</i> .....	59	— <i>pendula</i> .....	446
— <i>cristata</i> .....	65	— <i>simplicifolia</i> .....	446
— <i>delicatula</i> .....	69	<i>Fritillaria</i> .....	179
— <i>diandra</i> .....	63	— <i>nana</i> .....	171
— <i>distachyos</i> .....	18	— <i>persica</i> .....	180
— <i>divaricata</i> .....	60	— <i>pyrenaica</i> .....	180
— <i>elator</i> .....	58	— <i>regia</i> .....	171
— <i>elongata</i> .....	819	— <i>verticillata</i> .....	180
— <i>flavescens</i> .....	56	<i>Funkia</i> .....	171
— <i>fluitans</i> .....	70		
— <i>gracilis</i> .....	17	<i>Galactilis</i> .....	702
— <i>hirsuta</i> .....	55	<i>Galeobdolon</i> .....	469
— <i>lispida</i> .....	65	<i>Galeopsis</i> .....	469
— <i>Kitabeliana</i> .....	56	— <i>cannabina</i> .....	470
— <i>ligustica</i> .....	59	— <i>Galeobdolon</i> .....	469
— <i>loliacea</i> .....	819	— <i>Walterina</i> .....	470

	Pag.		Pag.
<i>Galium</i> .....	647	<i>Gastroidium</i> .....	29
— <i>agreste</i> .....	653	<i>Gaudinia</i> .....	18
— <i>anglicum</i> .....	652	<i>Gazania</i> .....	774
— <i>austriacum</i> .....	649	<i>Gentianeae</i> .....	418
— <i>Bocconi</i> .....	649	<i>Gentiana</i> .....	421
— <i>cinereum</i> .....	652	— <i>aestiva</i> .....	423
— <i>debile</i> .....	649	— <i>alpina</i> .....	423
— <i>diffusum</i> .....	648	— <i>Amarella</i> .....	425 426
— <i>ellipticum</i> .....	654	— <i>angulosa</i> .....	423
— <i>erectum</i> .....	649	— <i>angustifolia</i> .....	423
— <i>floribundum</i> .....	653	— <i>aurea</i> .....	425
— <i>glabrum</i> .....	649	— <i>axillaris</i> .....	426
— <i>glaucum</i> .....	646	— <i>bavarica</i> .....	423
— <i>gracile</i> .....	653	— <i>brachyphylla</i> .....	423
— <i>helodes</i> .....	649	— <i>campanulata</i> .....	422
— <i>helveticum</i> .....	651	— <i>campestris</i> .....	425
— <i>hircynicum</i> .....	650	— <i>carinthiaca</i> .....	426
— <i>laeve</i> .....	649	— <i>chloraefolia</i> .....	426
— <i>laevigatum</i> .....	652	— <i>elongata</i> .....	423
— <i>linifolium</i> .....	652	— <i>germanica</i> .....	425
— <i>litigiosum</i> .....	653	— <i>glacialis</i> .....	426
— <i>microcarpon</i> .....	653	— <i>imbricata</i> .....	423
— <i>montanum</i> .... 646	650	— <i>lancifolia</i> .....	426
— <i>mucronatum</i> .....	650	— <i>montana</i> .....	426
— <i>obliquum</i> .....	650	— <i>obtusifolia</i> .....	426
— <i>parvifolium</i> .....	653	— <i>spatulata</i> .....	426
— <i>procumbens</i> .....	651	— <i>tenella</i> .....	426
— <i>provinciale</i> .....	649	— <i>tergloviensis</i> .....	423
— <i>pumilum</i> .....	649	— <i>tetragona</i> .....	426
— <i>pusillum</i> .....	649	— <i>uliginosa</i> .....	426
— <i>pyrenaicum</i> .....	650	<i>Georgina</i> .....	773
— <i>rigidum</i> .....	649	<i>Geropogon</i> .....	779
— <i>saxatile</i> .....	650	— <i>glaber</i> .....	779
— <i>scabrum</i> .....	649	— <i>hirsutus</i> .....	779
— <i>Schultesii</i> .....	652	<i>Gesneriaceae</i> .....	505
— <i>spurium</i> .....	652	<i>Gesneria</i> .....	505
— <i>supinum</i> .....	649	— <i>pulchella</i> .....	547
— <i>tenuifolium</i> .....	649	<i>Gladiolus</i> .....	217
— <i>tyrolense</i> .....	651	— <i>galiciensis</i> .....	218
— <i>umbellatum</i> .....	649	— <i>gramineus</i> .....	217
— <i>valantoides</i> .....	648	— <i>Meriana</i> .....	220
— <i>verticillatum</i> .....	654	— <i>neglectus</i> .....	218
<i>Ganymedes</i> .....	202	— <i>tenuis</i> .....	218
<i>Gardenia</i> .....	661	<i>Glaux</i> .....	407
<i>Gasteria</i> .....	190	<i>Glechoma</i> .....	471

	Pag	
<i>Holcus cernuus</i> . . . . .	94	<i>Hyssopus angustifolius</i> . . . . .
— <i>halimifolius</i> . . . . .	94	— <i>scrofulariifolius</i> . . . . .
— <i>Saccharatus</i> . . . . .	94	
— <i>Sorchorum</i> . . . . .	94	<b>I</b>
<i>Hordeum</i> . . . . .	7	<i>Iacea</i> . . . . .
— <i>bulbosum</i> . . . . .	8	<i>Iosmiacea</i> . . . . .
— <i>aequivalve</i> . . . . .	8	<i>Iasmiaceae</i> . . . . .
<i>Hortensia pyrenaicum</i> . . . . .	185	<i>Iassioneae</i> . . . . .
<i>Hottentia</i> . . . . .	406	<i>Iassione</i> . . . . .
<i>Hoya</i> . . . . .	435	<i>Imperata</i> . . . . .
<i>Huernia</i> . . . . .	433	<i>Imperatoria</i> . . . . .
<i>Hyacinthinae</i> . . . . .	160	— <i>Oscutaria</i> . . . . .
<i>Hyacinthus</i> . . . . .	164	— <i>pamistris</i> . . . . .
— <i>botryoides</i> . . . . .	169	<i>Inula</i> . . . . .
— <i>ciliata</i> . . . . .	169	— <i>campestris</i> . . . . .
— <i>comosa</i> . . . . .	169	— <i>distertica</i> . . . . .
— <i>non scriptus</i> . . . . .	166	— <i>palustris</i> . . . . .
— <i>pallens</i> . . . . .	169	— <i>quadridentata</i> . . . . .
— <i>racemosus</i> . . . . .	169	— <i>revoluta</i> . . . . .
— <i>viridis</i> . . . . .	167	<i>Ipomoea</i> . . . . .
<i>Hydrocharideae</i> . . . . .	282	<i>Irideae</i> . . . . .
<i>Hydrocharis</i> . . . . .	282	<i>Iris</i> . . . . .
<i>Hydrochloa</i> . . . . .	70	— <i>acuta</i> . . . . .
<i>Hydrocotylinae</i> . . . . .	314	— <i>aurea</i> . . . . .
<i>Hydrocotyle</i> . . . . .	315	— <i>bohémica</i> . . . . .
— <i>spananthe</i> . . . . .	315	— <i>finbriata</i> . . . . .
<i>Hydrogetones</i> . . . . .	282	— <i>flavescens</i> . . . . .
<i>Hydrophyllaeae</i> . . . . .	570	— <i>flexuosa</i> . . . . .
<i>Hydrophyllum</i> . . . . .	570	— <i>furcata</i> . . . . .
<i>Hydropyrum</i> . . . . .	819	— <i>ochroleuca</i> . . . . .
<i>Hylethale</i> . . . . .	788	— <i>odoratissima</i> . . . . .
<i>Hyoscyamus</i> . . . . .	558	— <i>pavonia</i> . . . . .
— <i>pallidus</i> . . . . .	558	— <i>stenogyna</i> . . . . .
<i>Hyoseris</i> . . . . .	809	— <i>tricuspidis</i> . . . . .
— <i>foetida</i> . . . . .	813	<i>Isolepis</i> . . . . .
— <i>minima</i> . . . . .	813	— <i>pumila</i> . . . . .
<i>Hypanthae</i> . . . . .	398	— <i>Saviana</i> . . . . .
<i>Hypochoeris</i> . . . . .	792	<i>Iuncus</i> . . . . .
— <i>hispida</i> . . . . .	793	— <i>acutiflorus</i> . . . . .
— <i>maculata</i> . . . . .	793	— <i>adscendens</i> . . . . .
— <i>macrorrhiza</i> . . . . .	793	— <i>aquaticus</i> . . . . .
— <i>minima</i> . . . . .	793	— <i>articulatus</i> . . . . .
— <i>pontana</i> . . . . .	808	— <i>bifolius</i> . . . . .
— <i>radicata</i> . . . . .	793	— <i>botanicus</i> . . . . .
<i>Hyssopus</i> . . . . .	460	— <i>bulbosus</i> . . . . .

	Pag.		Pag.
<i>Helonias borealis</i> .....	146	<i>Hier.: glanduliferum</i> .....	801
<i>Helosciadium</i> ...	333	— <i>grandiflorum</i> .....	808
<i>Helxine</i> .....	298	— <i>hybridum</i> .....	805
<i>Hemerocallis</i> .....	172	— <i>incanum</i> .....	791
— <i>alba</i> .....	172	— <i>incisum</i> .....	804 805
— <i>cocculea</i> .....	172	— <i>lanatum</i> .....	795 805
— <i>japonica</i> .....	172	— <i>laniferum</i> .....	803
— <i>Liliastrum</i> .....	173	— <i>latifolium</i> .....	809
<i>Hemimeris</i> .....	548	— <i>longifolium</i> .....	807
<i>Heracantha</i> .....	686	— <i>maculatum</i> .....	806
— <i>cretica</i> .....	687	— <i>Milleri</i> .....	808
<i>Heracleum</i> .....	355	— <i>nigrescens</i> .....	806
— <i>absinthifolium</i> .....	355	— <i>pallens</i> .....	804
— <i>decipiens</i> .....	356	— <i>pappoleucon</i> .....	809
— <i>elegans</i> .....	355	— <i>pilosellaeforme</i> '... ..	801
— <i>gummiferum</i> .....	356	— <i>pilosissimum</i> .....	807
— <i>longifolium</i> .....	355	— <i>polyphyllum</i> .....	806
— <i>marginatum</i> .....	356	— <i>prenanthoides</i> .....	807
— <i>speciosum</i> .....	356	— <i>prostratum</i> .....	809
— <i>villosum</i> .....	356	— <i>prunellae-folium</i> .....	805
<i>Heritiera anthericoides</i> .....	146	— <i>Pseudo-Pilosella</i> ..	802
<i>Hermidium</i> .....	245	— <i>pulmonarium</i> ..	804 805
<i>Herva loira</i> .....	750	— <i>pumilum</i> .....	801 806
<i>Heteropogon</i> .....	93	— <i>purpureum</i> .....	798
— <i>contortus</i> .....	93	— <i>rupestre</i> .....	801
<i>Hieracium</i> .....	800	— <i>sabandum</i> .....	806
— <i>albidum</i> .....	809	— <i>Schraderi</i> .....	807
— <i>balsameum</i> .....	808	— <i>simplex</i> .....	801
— <i>bifurcum</i> .....	801	— <i>sphaerocephalum</i> ..	802
— <i>blattarioides</i> .....	808	— <i>Sprengerianum</i> .....	799
— <i>boreale</i> .....	806	— <i>stipitatum</i> .....	798
— <i>brachiatum</i> .....	801	— <i>stoloniferum</i> .....	801
— <i>bulbosum</i> .....	789	— <i>successae-folium</i> .....	805
— <i>cerinthoides</i> .....	808	— <i>sudeticum</i> .....	808
— <i>collinum</i> .....	801	— <i>Taraxaci</i> .....	791
— <i>conyzaefolium</i> .....	809	<i>Hierochloa</i> .....	50
— <i>cydoniae-folium</i> ...	807	<i>Himantoglossum</i> .....	244
— <i>cymosum</i> .....	802	<i>Hippion</i> .....	423
— <i>eriphyllum</i> .....	807	<i>Hippomarathrum</i> .....	348
— <i>flagellare</i> .....	804	— <i>siculum</i> .....	343
— <i>flexuosum</i> .....	807	<i>Hippophae</i> .....	375
— <i>florentinum</i> .....	802	<i>Hippurideae</i> .....	288
— <i>foliosum</i> .....	800	<i>Hippuris</i> .....	288
— <i>fulvicapillum</i> .....	804	<i>Hispidella hispanica</i> ...	843
— <i>glabratum</i> .....	804	<i>Holcus</i> .....	50

	Pag.	
<i>Lagotis crepoides</i> .....	785	<i>Lavandula viridis</i>
— <i>intybacene</i> ...	797	<i>Ledum</i>
— <i>taraxacoides</i> .....	797	<i>Leersia</i>
<i>Lagurus</i> .....	90	— <i>viridica</i> .....
— <i>cylindricus</i> .....	90	<i>Lemnaceae</i>
<i>Laminium</i> .....	470	<i>Lemna</i>
— <i>dimorbum</i> .....	471	<i>Leontibulariae</i>
— <i>fleruosum</i> .....	471	<i>Leonotis</i>
— <i>Galeobdolon</i> .....	469	<i>Leontodon</i>
— <i>moluccesefolium</i> ...	471	— <i>alpinus</i> .....
— <i>rugosum</i> .....	470	— <i>aureum</i> .....
— <i>westphalicum</i> .....	471	— <i>bessarabica</i> .....
<i>Lantana</i> .....	445	— <i>crispum</i> .....
— <i>nivea</i> .....	449	— <i>erectus</i> .....
<i>Lappago</i> .....	4	— <i>glaucescens</i> .....
<i>Lapsana</i> .....	812	— <i>hirtum</i> .....
— <i>foetida</i> .....	813	— <i>laevigatus</i> .....
— <i>Kuehpinia</i> .....	813	— <i>lividus</i> .....
— <i>lyrata</i> .....	812	— <i>palustre</i> .....
— <i>pusilla</i> .....	813	— <i>pyrenaicum</i> .....
— <i>Rhagadiolus</i> .....	813	— <i>serotinus</i> .....
— <i>stellata</i> .....	813	— <i>taraxacoides</i> .....
<i>Laserpitium</i> .....	340	<i>Leontopodium</i>
— <i>angustifolium</i> .....	340	<i>Leonurus</i> .....
— <i>aquilegifolium</i> .....	340	— <i>Galeobdolon</i> .....
— <i>silaifolium</i> .....	328	<i>Leptochlon</i> .....
— <i>trilobum</i> .....	340	<i>Leucadendron</i>
<i>Lasingrostis</i> .....	38	<i>Leucus</i> .....
<i>Lathraea</i> .....	569	<i>Leucojum</i> .....
— <i>Phelypaea</i> .....	569	<i>Lauzea</i> .....
<i>Laurinae</i> .....	357	<i>Levisticum</i> .....
<i>Laurus</i> .....	367	<i>Libanotis</i> .....
— <i>Camphora</i> .....	349	— <i>adhamanthica</i> .....
— <i>Cassia</i> .....	355	<i>Liberia</i> .....
— <i>Cinnamomum</i> .....	359	<i>Ligneticum</i> .....
— <i>foetens</i> .....	359	— <i>apioides</i> .....
— <i>indica</i> .....	359	— <i>aquilegifolium</i> .....
— <i>maderensis</i> .....	349	— <i>anstriacum</i> .....
— <i>Persea</i> .....	349	— <i>cinerea-folium</i> .....
<i>Lavandula</i> .....	463	— <i>cornubiense</i> .....
— <i>abrotanoides</i> .....	465	— <i>peleponnesiacum</i> .....
— <i>coronopifolia</i> .....	465	— <i>Levisticum</i> .....
— <i>heterophylla</i> .....	464	<i>Ligustrum</i> .....
— <i>pyrenaicum</i> .....	464	<i>Liliaceae</i> .....
— <i>Spica angustifolia</i> ..	464	<i>Lilium</i> .....

	Pag.		Pag.
<b>Juncus divergens</b> .....	140	<b>Ixia Liliago</b> .....	220
— <b>ericetorum</b> .....	139	— <b>purpurea</b> .....	219
— <b>fasciculatus</b> .....	139	— <b>squalida</b> .....	219
— <b>fluitans</b> .....	139	<b>Kaempferia</b> .....	228
— <b>foliosus</b> .....	140	<b>Kalmia</b> .....	602
— <b>geniculatus</b> .....	140	<b>Kaulfussia</b> .....	751
— <b>Gesneri</b> .....	138	<b>Kleinia</b> .....	733
— <b>gracilis</b> .....	138 139	<b>Knappia agrostidea</b> ....	34
— <b>helodes</b> .....	137	<b>Knautia</b> .....	683
— <b>luteus</b> .....	143	— <b>plumosa</b> .....	683
— <b>monanthos</b> .....	138	<b>Kobresia</b> .....	111
— <b>mutabilis</b> .....	139	— <b>scirpina</b> .....	111
— <b>Neesii</b> .....	140	<b>Koeleria</b> .....	65
— <b>nemorosus</b> .....	140	— <b>brachystachys</b> .....	65
— <b>nodulosus</b> .....	140	— <b>cristata</b> .....	64
— <b>pediformis</b> .....	144	— <b>glauca</b> .....	64
— <b>pilosus</b> .....	141	— <b>hirsuta</b> .....	65
— <b>retroflexus</b> .....	140	— <b>pensylvanica</b> .....	71
— <b>spadiceus</b> .....	142	— <b>setacea</b> .....	64
— <b>spicatus</b> .....	144	— <b>tuberosa</b> .....	64
— <b>stolonifer</b> .....	139	— <b>villosa</b> .....	64
— <b>subnodulosus</b> .....	140	<b>Koenigia</b> .....	308
— <b>subverticillatus</b> .....	139	<b>Krameria</b> .....	822
— <b>sudeticus</b> .....	144	<b>Kyllinga</b> .....	108
— <b>supinus</b> .....	139	<b>Labiatae</b> .....	452
— <b>sylvaticus</b> .....	140	<b>Lachenalia</b> .....	166
— <b>tenellus</b> .....	139	— <b>luteola</b> .....	167
— <b>triandrus</b> .....	139	— <b>viridis</b> .....	167
— <b>ustulatus</b> .....	139	<b>Lactuca</b> .....	785
— <b>Vailanti</b> ... ..	138	— <b>angustana</b> .....	786
— <b>viviparus</b> .....	139	— <b>cichoriifolia</b> .....	787
<b>Justicia</b> .....	500	— <b>crispa</b> .....	786
— <b>flava</b> .....	502	— <b>crispa non capitata</b> .....	786
— <b>infundibuliformis</b> ...	502	— <b>laciniata</b> .....	786
— <b>nervosa</b> .....	503	— <b>palmata</b> .....	786
— <b>pulchella</b> .....	503	— <b>preanthoides</b> .....	788
— <b>pulcherrima</b> .....	501	— <b>sagittata</b> .....	786
— <b>quadrifolia</b> .....	501	— <b>stricta</b> .....	787
<b>Ixia</b> .....	220	— <b>tenerrima</b> .....	787
— <b>chinensis</b> .....	216	<b>Lagascea</b> .....	754
— <b>crocata</b> .....	219	<b>Lagoseris</b> .....	797
— <b>fenestrata</b> .....	219	— <b>calycina</b> .....	797
— <b>fimbriata</b> .....	220		
— <b>grandiflora</b> .....	220		
— <b>holosericea</b> .....	220		
— <b>hyalina</b> .....	219		



	Pag.		Pag.
<i>Lagoseris crepoides</i> .....	798	<i>Lavandula viridis</i> ...	464
— <i>intybaceae</i> .....	797	<i>Ledum</i> .....	605
— <i>taraxacoides</i> .....	797	<i>Leersia</i> .....	42
<i>Lagurus</i> .....	90	— <i>virginica</i> .....	42
— <i>cylindricus</i> .....	90	<i>Lemnaceae</i> .....	289
<i>Lamium</i> .....	470	<i>Lemna</i> .....	289
— <i>dissectum</i> .....	471	<i>Lentibulariae</i> ...	511
— <i>flexuosum</i> .....	471	<i>Leonotis</i> .....	460
— <i>Galeobdolon</i> .....	469	<i>Leontodon</i> .....	788
— <i>moluccaeefolium</i> ...	471	— <i>alpinus</i> .....	789 790
— <i>rugosum</i> .....	470	— <i>aureum</i> .....	801
— <i>westphalicum</i> .....	471	— <i>bessarabicus</i> .....	789
<i>Lantana</i> .....	448	— <i>crispum</i> .....	790
— <i>nivea</i> .....	449	— <i>erectus</i> .....	789
<i>Lappago</i> .....	4	— <i>glaucescens</i> .....	789
<i>Lapsana</i> .....	812	— <i>hirtum</i> .....	790
— <i>foetida</i> .....	813	— <i>laevigatus</i> .....	789
— <i>Koelpimia</i> .....	813	— <i>lividus</i> .....	789
— <i>lyrata</i> .....	812	— <i>palustris</i> .....	789
— <i>pusilla</i> .....	813	— <i>pyrenaicum</i> .....	790
— <i>Rhagadiolus</i> .....	813	— <i>serotinus</i> .....	789
— <i>stellata</i> .....	813	— <i>taraxacoides</i> .....	789
<i>Laserpitium</i> .....	340	<i>Leontopodium</i> ...	721
— <i>angustifolium</i> .....	340	<i>Leonurus</i> .....	474
— <i>aquilegifolium</i> .....	340	— <i>Galeobdolon</i> .....	469
— <i>silaifolium</i> .....	328	<i>Leptochlon</i> .....	24
— <i>trilobum</i> .....	340	<i>Leucadendron</i> ...	382
<i>Lasingrostis</i> .....	38	<i>Leucas</i> .....	480
<i>Lathraea</i> .....	509	<i>Leucojum</i> .....	198
— <i>Phelypaea</i> .....	509	<i>Leuzea</i> .....	702
<i>Laurinae</i> .....	387	<i>Levisticum</i> .....	364
<i>Laurus</i> .....	387	<i>Libanotis</i> .....	347
— <i>Camphora</i> .....	389	— <i>athamantica</i> .....	347
— <i>Cassia</i> .....	388	<i>Libertia</i> .....	62
— <i>Cinnamomum</i> .....	388	<i>Ligusticum</i> .....	329
— <i>foetens</i> .....	389	— <i>apioides</i> .....	328
— <i>indica</i> .....	389	— <i>aquilegifolium</i> .....	337
— <i>maderensis</i> .....	389	— <i>anstriacum</i> .....	337
— <i>Persea</i> .....	389	— <i>cicutaeefolium</i> .....	328
<i>Lavandula</i> .....	463	— <i>cornubiense</i> .....	330
— <i>abrotanoides</i> .....	465	— <i>peleponnesiacum</i> ...	331
— <i>coronopifolia</i> .....	465	— <i>Levisticum</i> .....	364
— <i>heterophylla</i> .....	464	<i>Ligustrum</i> .....	443
— <i>pyrenaicu</i> .....	464	<i>Liliaceae</i> .....	152
— <i>Spica angustifolia</i> ..	464	<i>Lilium</i> .....	180

	Pag.		Pag.
<i>Lilium bulbiferum</i> .....	181	<i>Lodoicea</i> .....	261
— <i>carolinianum</i> ..	182 183	<i>Lolium</i> .....	3
— <i>croceum</i> .....	181	— <i>asperum</i> .....	3
— <i>pensylvanicum</i> .....	182	— <i>festucaceum</i> .....	819
<i>Liliasium</i> .....	173	— <i>rigidum</i> .....	3
<i>Limnanthemum peltatum</i> ..	428	<i>Lomandra</i> .....	134
<i>Linnetis cynosuroides</i> ..	20	<i>Lonicera</i> .....	666
<i>Limodorum</i> .....	255	— <i>caprifolium</i> .....	822
<i>purpureum</i> .....	252	— <i>dioica</i> .....	664
<i>Limosella</i> .....	510	— <i>etrusca</i> .....	664
<i>Linaria</i> .....	536	— <i>glauca</i> .....	664
— <i>cancasica</i> .....	536	— <i>media</i> .....	664
— <i>dealbata</i> .....	537	— <i>parviflora</i> .....	664
— <i>glutinosa</i> .....	537	— <i>Periclymenum</i> .....	664
— <i>incarnata</i> .....	538	— <i>sibirica</i> .....	663
— <i>linogrisea</i> .....	538	— <i>symphoricarpos</i> .....	666
— <i>lonigera</i> .....	537	<i>Lontarus domestica</i> ....	264
— <i>macroura</i> .....	540	<i>Loroglossum hircinum</i> ..	244
— <i>micrantha</i> .....	541	<i>Lucuma</i> .....	600
— <i>multipunctata</i> .....	540	<i>Luzula</i> .....	141
— <i>Oxyria</i> .....	537	— <i>congesta</i> .....	143
— <i>pilosa</i> .....	536	— <i>conglomerata</i> .....	144
— <i>pubescens</i> .....	536	— <i>erecta</i> .....	143
— <i>pyrenaica</i> .....	540	— <i>lactea</i> .....	143
— <i>reflexa</i> .....	539	— <i>laxa</i> .....	144
— <i>reticulata</i> .....	540	— <i>nivalis</i> .....	143
— <i>saxatilis</i> .....	537	— <i>pallascens</i> .....	143
— <i>vulgaris</i> .....	540	— <i>pendula</i> .....	143
<i>Lindernia</i> .....	510	— <i>pilosa</i> .....	141
<i>Linnaea</i> .....	663	<i>Lycium</i> .....	568
<i>Liparis</i> .....	253	<i>Lycopersicon</i> .....	566
<i>Lithospermum</i> .....	578	<i>Lycopsis</i> .....	576
— <i>apulum</i> .....	579	— <i>nigricans</i> .....	577
— <i>arvense</i> .....	579	— <i>pulla</i> .....	577
— <i>dispermum</i> .....	580	— <i>vesicaria</i> .....	577
— <i>fruticosum</i> .....	579	<i>Lycopus</i> .....	499
— <i>maritimum</i> .....	580	— <i>exaltatus</i> .....	500
— <i>prostratum</i> .....	579	<i>Lycoris</i> .....	195
— <i>purpureo-coeruleum</i> ..	579	<i>Lygeum</i> .....	97
— <i>tinctorium</i> .....	580	<i>Lysimachia</i> .....	404
— <i>villosum</i> .....	580	— <i>orientalis</i> .....	405
<i>Littorella</i> .....	398	— <i>westphalica</i> .....	404
<i>Lobeliaceae</i> .....	636		
<i>Lobelia</i> .....	636		
<i>Lodicularia</i> .....	2	<i>Magnoliaceae</i> .....	310

	Pag	
<i>Maianthemum</i> .....	485	<i>Mentha acutifolia</i> ..
<i>Malaria</i> .....	252	— <i>gentilis</i> ..
<i>Mandragora</i> .....	562	— <i>gracilis</i> ..
<i>Mauicaria</i> .....	264	— <i>hirsuta</i> ..
<i>Manulea</i> .....	511	— <i>incana</i> ..
<i>Marantha</i> .....	227	— <i>neurorosa</i> ..
<i>Marathrum</i> .....	348	— <i>patina</i> ..
<i>Marica</i> .....	215	— <i>toментosa</i> ..
— <i>ariata</i> .....	216	— <i>undulata</i> ..
<i>Marrubium</i> .....	476	<i>Menyanthes</i> ..
— <i>acrotalulosum</i> ..	478	— <i>Nymphæles</i> ..
— <i>cinerum</i> .....	478	<i>Menziesia</i> ..
— <i>creticum</i> .....	477	<i>Merendera bulbocollis</i> ..
— <i>Pseudo-Dictamnus</i> ..	478	des ..
<i>Marsdenia</i> .....	435	— <i>caucasica</i> ..
<i>Marum</i> .....	437	<i>Messerachmidia</i> ..
<i>Martyniaceae</i> .....	504	— <i>cancellata</i> ..
<i>Mariynia</i> .....	504	<i>Meum</i> ..
— <i>perennis</i> .....	548	<i>Mibora</i> ..
<i>Matricaria</i> .....	755	<i>Micropus</i> ..
— <i>suaveolens</i> .....	755	<i>Milium</i> ..
<i>Maurandia</i> .....	545	— <i>arundinaceum</i> ..
<i>Mauritia</i> .....	262	— <i>coerulescens</i> ..
— <i>flexuosa</i> .....	263	— <i>lendigerum</i> ..
<i>Megostachya ciliaris</i> ..	77	— <i>multiflorum</i> ..
— <i>elongata</i> .....	77	— <i>paradoxum</i> ..
— <i>Eragrostis</i> .....	76	<i>Mimulus</i> ..
— <i>rigida</i> .....	80	— <i>glabratus</i> ..
<i>Melampyrum</i> .....	519	— <i>luteus</i> ..
<i>Melanoselinum</i> .....	359	<i>Mirabilis</i> ..
<i>Melanthaceae</i> .....	145	<i>Molinia</i> ..
<i>Melica</i> .....	51	— <i>altissima</i> ..
— <i>coerulea</i> .....	78	<i>Molopospermum</i> ..
<i>Melinum</i> .....	96	<i>Mollia</i> ..
<i>Melissa</i> .....	485	— <i>frutescens</i> ..
— <i>alba</i> .....	461	<i>Momordica</i> ..
— <i>cretica</i> .....	461 463	<i>Monarda</i> ..
— <i>fruticosa</i> .....	461	— <i>altissima</i> ..
— <i>grandiflora</i> .....	484	— <i>kalmiana</i> ..
— <i>hirsuta</i> .....	485	— <i>media</i> ..
— <i>subnuda</i> .....	483	— <i>mollis</i> ..
— <i>umbrosa</i> .....	484	<i>Monerua subulata</i> ..
<i>Melitta</i> .....	487	— <i>monandra</i> ..
<i>Melothria</i> .....	639	<i>Monospermae</i> ..
<i>Mentha</i> .....	491	<i>Noraca chinensis</i> ..

	Pag.		Pag.
<i>Moraea edulis</i> .....	215	<i>Narcissus bifrons</i> ....	202
— <i>fugax</i> .....	215	— <i>calathinus</i> .....	201
— <i>Northiana</i> .....	215	— <i>cernuus</i> .....	201
— <i>pavonia</i> .....	214	— <i>citrimus</i> .....	202
— <i>tenuis</i> .....	215	— <i>compressus</i> .....	203
— <i>vaginata</i> .....	215	— <i>concolor</i> .....	201
<i>Moschari</i> .....	453	— <i>crenulatus</i> .....	203
<i>Muehlenbergia</i> ..	33	— <i>cuneiflorus</i> .....	204
<i>Muraltia</i> .....	621	— <i>dubius</i> .....	201
<i>Musaceae</i> .....	233	— <i>floribunda</i> .....	202
<i>Musa</i> .....	233	— <i>grandiflorus</i> .....	202
<i>Muscari</i> .....	168	— <i>intermedius</i> .....	202
<i>Mutisia</i> .....	728	— <i>laetus</i> .....	201
<i>Myogalum</i> .....	163	— <i>lobulatus</i> .....	205
<i>Myoseris</i> .....	798	— <i>montanus</i> .....	201
<i>Myosotis</i> .....	572	— <i>multiflorus</i> .....	202
— <i>apula</i> .....	579	— <i>niveus</i> .....	203
— <i>arvensis</i> .....	573	— <i>obesus</i> .....	205
— <i>deflexa</i> .....	575	— <i>obvallaris</i> .....	204
— <i>Lappula</i> .....	574	— <i>pallidus</i> .....	203
— <i>laevisflora</i> .....	572	— <i>primulinus</i> .....	202
— <i>marginata</i> .....	575	— <i>propinquus</i> .....	204
— <i>obtus</i> .....	576	— <i>pulchellus</i> .....	201
— <i>repens</i> .....	572	— <i>recurvus</i> .....	200
— <i>scorpioides</i> .....	572	— <i>rugulosus</i> .....	201
— <i>squarrosa</i> .....	574 575	— <i>semipartitus</i> .....	200
— <i>strigulosa</i> .....	572	— <i>spurius</i> .....	204
<i>Myristiceae</i> .....	389	— <i>seratinus</i> .....	201
<i>Myristica</i> .....	390	— <i>serratus</i> .....	204
<i>Myrrhis</i> .....	353	— <i>subalbidus</i> .....	203
<i>Myrsineae</i> .....	600	— <i>Telamoni</i> .....	204
<i>Myrsine</i> .....	601	— <i>tenuifolius</i> .....	205
<i>Myrtilloideae</i> .....	616	— <i>triandrus</i> .....	201
		— <i>unicolor</i> .....	203
<i>Najadeae</i> .....	820	<i>Nardus</i> .....	3
<i>Najas</i> .....	287	— <i>aristatus</i> .....	2
— <i>flexilis</i> .....	287	<i>Narthecium</i> .....	173
— <i>graminea</i> .....	287	— <i>calyculatum</i> .....	146
— <i>monosperma</i> .....	287	<i>Nemesia</i> .....	543
— <i>minor</i> .....	287	<i>Neottia</i> .....	249
<i>Narcissus</i> .....	199	— <i>latifolia</i> .....	249
— <i>albicans</i> .....	205	— <i>Nidus</i> .....	249
— <i>albus</i> .....	200 201 205	<i>Neottidium</i> .....	249
— <i>aurantius</i> .....	200	<i>Nepenthes</i> .....	369
		<i>Nepenthinae</i> .....	369

	Pag.	
<i>Nepeta</i> .....	461	<i>Ophirrus</i> .....
— <i>gracilescens</i> .....	462	<i>Ophrys</i> .....
— <i>latifolia</i> .....	463	— <i>aristata</i> .....
— <i>Nepetella</i> .....	462	— <i>Arachnites</i> .....
— <i>salicifolia</i> .....	462	— <i>humbulifera</i> .....
<i>Nerine</i> .....	196	— <i>cordata</i> .....
<i>Nerium</i> .....	429	— <i>Corallorhiza</i> .....
— <i>coronatum</i> .....	430	— <i>insectifera</i> .....
<i>Nicandra</i> .....	563	— <i>linabata</i> .....
<i>Nicotiana</i> .....	560	— <i>manorchis</i> .....
— <i>littoralis</i> .....	560	— <i>Nidos</i> .....
<i>Nigritella</i> .....	214	— <i>oestrifera</i> .....
<i>Nocca mollis</i> .....	754	— <i>ovata</i> .....
<i>Nolana</i> .....	589	— <i>Scolopax</i> .....
<i>Nonae</i> .....	577	— <i>Speculum</i> .....
<i>Nyctagineae</i> .....	399	— <i>spiralis</i> .....
<i>Nyssa</i> .....	374	<i>Opoponax</i> .....
— <i>aquatica</i> .....	374	<i>Orbea</i> .....
— <i>integrifolia</i> .....	374	<i>Orchideae</i> .....
		<i>Orchis</i> .....
<i>Ocimum</i> .....	487	— <i>angustifolia</i> .....
<i>Oenanthe</i> .....	336	— <i>bifolia</i> .....
— <i>apifolia</i> .....	338	— <i>cercopitheca</i> .....
— <i>erocata</i> .....	342	— <i>conopsea</i> .....
— <i>gymnorhiza</i> .....	337	— <i>cordata</i> .....
— <i>megapolitana</i> .....	337	— <i>cruenta</i> .....
— <i>Pimpinelloides</i> .....	337	— <i>cucullata</i> .....
— <i>rhenana</i> .....	337	— <i>formosa</i> .....
<i>Oenocarpus</i> .....	257	— <i>odoratissima</i> .....
— <i>Bacaba</i> .....	258	— <i>Ornithis</i> .....
— <i>minor</i> .....	258	— <i>parviflora</i> .....
<i>Olea</i> .....	444	— <i>pseudo-sambuca</i> .....
<i>Olecinæ</i> .....	442	— <i>Robertiana</i> .....
<i>Omphalodes</i> .....	587	— <i>rubra</i> .....
— <i>nitida</i> .....	587	<i>Oreochloa</i> .....
<i>Onobroma</i> .....	687	<i>Origanum</i> .....
<i>Onosma</i> .....	583	— <i>creticum</i> .....
— <i>montanum</i> .....	584	— <i>Majoranoides</i> .....
— <i>tauricum</i> .....	584	<i>Ornithogalum</i> .....
<i>Onopordum</i> .....	685	— <i>serotinum</i> .....
— <i>arabicum</i> .....	685	<i>Ornithozanthus</i> .....
— <i>pyrenaicum</i> .....	685	— <i>fistulosum</i> .....
— <i>tauricum</i> .....	685	— <i>gracile</i> .....
— <i>virens</i> .....	685	— <i>Liotardi</i> .....
		— <i>luteum</i> .....

	Pag.		Pag.
<b>Ornithoxanthum</b> mini-		<b>Panicum</b> frumentaceum	83
mum .....	162	— orientale .....	86
— Personii .....	162	— sanguinale .....	88
— stenopetalum .....	161	— vulpinum .....	85
— Sterubergii .....	162	<b>Papyrus</b> .....	109
— villosum .....	161	<b>Pardanthus</b> .....	216
— Zauschneri .....	161	<b>Parideae</b> .....	277
<b>Orobanchinae</b> .....	506	<b>Paris</b> .....	278
<b>Orobancha</b> .....	506	<b>Partheniaceae</b> .....	816
— major .....	507	<b>Parthenium</b> .....	816
— Rapum Geniatae ..	507	<b>Paspalus</b> .....	20
— rubens .....	507	<b>Passerina</b> .....	378
— sparsiflora .....	507	— eupetrisfolia .....	380
— tinctoria .....	509	<b>Pastinaca</b> .....	324
— vulgaris .....	507	— Malabaila .....	325
<b>Orthopogon</b> .....	82	— Opoponax .....	357
<b>Oryza</b> .....	42	<b>Patrinia</b> .....	674
<b>Oryzopsis asperiflora</b> ..	36	<b>Pedicularis</b> .....	516
<b>Ostericum</b> .....	363	— atrorubens .....	517
<b>Ostruthium</b> .....	360	— flammea .....	518
<b>Osyrinae</b> .....	371	<b>Penicillaria</b> .....	88
<b>Osyris</b> .....	373	— Plukenetii .....	88
<b>Otanthus</b> .....	753	<b>Pennisetum</b> .....	85
<b>Oxybaphus</b> .....	400	— cenchroides .....	85
<b>Oxycoccus</b> .....	616	— typhoideum .....	88
<b>Oxyria</b> .....	307	<b>Pentstemon campanula-</b>	
— reniformis .....	306	tum .....	546
 		<b>Peperomia</b> .....	291
<b>Paederota</b> .....	544	<b>Perdicieae</b> .....	728
<i>Zinnichelli</i> .....	544	<b>Perdicium</b> .....	729
<b>Palmae</b> .....	256	— Taraxaci .....	729
<b>Pancratium</b> .....	205	<b>Pericarpium triloculare</b>	820
— amoenum .....	206	<b>Periploca</b> .....	438
— illyricum .....	206	<b>Persea</b> .....	388
— ovatum .....	206	<b>Personatae</b> .....	500
— speciosum .....	206	<b>Persoonia</b> .....	384
<b>Pandaneae</b> .....	266	<b>Petiveriaceae</b> .....	392
<b>Pandanus</b> .....	266	<b>Petiveria</b> .....	392
<b>Panicum</b> .....	83	<b>Petroselinum</b> .....	335
— aegyptiacum .....	88	<b>Poucedanum</b> .....	357
— asperrimum .....	84	— alpestre .....	329
— ciliare .....	87	— alsaticum .....	358
— Crusgalli .....	82	— Matthioli .....	329
— Dactylon .....	21	— parisiense .....	357
		— serotinum .....	329

	Pag.	
<i>Pentstemon alba</i> .....	329	<i>Phyteuma</i>
— <i>tenaisolius</i> .....	329	— <i>Chamae</i>
<i>Phalaris</i> .....	23	— <i>globulariaefolium</i>
— <i>alpina</i> .....	27	— <i>Milulu</i>
— <i>aquatica</i> .....	26	— <i>orale</i> .....
— <i>arenaria</i> .....	26	— <i>oval m</i> .....
— <i>aspera</i> .....	28	— <i>pescifolia</i> .....
— <i>Bellardi</i> .....	26	<i>Phytolaceae</i>
— <i>bulbosa</i> .....	26	<i>Phytolacca</i> .....
— <i>cylindrica</i> .....	26	<i>Piuranthus</i> .....
— <i>cruciformis</i> .....	24	<i>Pieridium</i> .....
— <i>nuda</i> .....	26	— <i>hispanicum</i> .....
— <i>oryzoides</i> .....	42	<i>Picris</i> .....
— <i>phleoides</i> .....	28	— <i>humifusa</i> .....
— <i>pubescens</i> .....	64	— <i>pyrenaica</i> .....
— <i>semineutra</i> .....	71	— <i>saxatilis</i> .....
— <i>tenuis</i> .....	26	— <i>Taraxaci</i> .....
— <i>trigyna</i> .....	27	<i>Pimella</i> .....
— <i>utriculata</i> .....	30	<i>Pimpinellae</i> .....
— <i>variegata</i> .....	26	<i>Pimpinella</i> .....
<i>Phelipaea</i> .....	509	— <i>Anisum</i> .....
— <i>violacea</i> .....	509	— <i>aromatica</i> .....
<i>Phellandrium Mutellina</i> .....	330	— <i>bulbonoides</i> .....
<i>Phillyrea</i> .....	443	— <i>dichotoma</i> .....
— <i>virgata</i> .....	443	— <i>dissecta</i> .....
<i>Phleum</i> .....	26	— <i>hircina</i> .....
— <i>arenarium</i> .....	26	— <i>media</i> .....
— <i>Gerardi</i> .....	29	— <i>nigra</i> .....
— <i>nodosum</i> .....	27	— <i>peregrina</i> .....
— <i>schoenoides</i> .....	28	— <i>Saxifraga alpestris</i>
— <i>selinum</i> .....	27	— <i>Tragium</i> .....
— <i>tenuis</i> .....	26	<i>Pinguicula</i> .....
<i>Phlomis</i> .....	478	— <i>flavescens</i> .....
— <i>lanata</i> .....	478	— <i>purpurea</i> .....
— <i>Leonurus</i> .....	480	<i>Piperitae</i> .....
— <i>Zeylanica</i> .....	480	<i>Piper</i> .....
<i>Phlox</i> .....	596	— <i>pellucidum</i> .....
<i>Phoenix</i> .....	261	— <i>blandum</i> .....
<i>Phormium</i> .....	169	<i>Piptotherum paradi</i>
<i>Phragmites</i> .....	52	— <i>multiflorum</i> .....
<i>Phucagrostis major</i> .....	288	<i>Pistolochinae</i> .....
<i>Phyllis</i> .....	656	<i>Pitcairnia</i> .....
<i>Physalis</i> .....	563	— <i>bracteata</i> .....
<i>Physerica</i> .....	612	<i>Plantagineae</i> .....
<i>Physospermum</i> .....	338	<i>Plantago</i> .....

# I n d e x.

853

	Pag.		Pag.
<i>ago aegyptiaca</i> ..	397	<i>Poa megastachya</i> .....	76
<i>ra</i> .....	398	— <i>mexicana</i> .....	76
<i>lissima</i> .....	394	— <i>nemoralis</i> .....	73
<i>rata</i> .....	395	— <i>procumbens</i> .....	60
<i>utia</i> .....	394	— <i>repens</i> .....	62
<i>assa</i> ..	393	— <i>rigida</i> .....	60
<i>ispa</i> .....	393	— <i>salina</i> .....	71
<i>pressa</i> .....	394	— <i>sceleroides</i> .....	18
<i>ouspeliensis</i> .....	395	— <i>sicula</i> .....	69
<i>stystachia</i> .....	393	— <i>supina</i> .....	73
<i>unila</i> .....	398	— <i>sylvatica</i> .....	57
<i>sca</i> .....	393	— <i>ternitana</i> .....	62
<i>macrocephala</i> .....	395	— <i>thermalis</i> .....	74
<i>carrosa</i> .....	397	— <i>trinervata</i> .....	57
<i>icta</i> .....	396	— <i>uniflora</i> .....	73
<i>ginata</i> .....	397	— <i>violacea</i> .....	69
<i>ginica</i> .....	394	<i>Podospermum</i> .....	82
<i>tanthera</i> .....	243	— <i>foliosum</i> .....	82
<i>ctranthus</i> .....	488	<i>Podospermum</i> .....	782
<i>trosperrum</i> ..	338	— <i>calcitrapifolium</i> ..	782
<i>bagineae</i> .....	401	— <i>muricatum</i> .....	782
<i>mbago</i> .....	401	— <i>octangulare</i> .....	782
<i>meria</i> .....	430	<i>Polemoniaceae</i> .....	585
<i>umonantha</i> ..	422	<i>Polemonium</i> .....	596
.....	70	— <i>gracile</i> .....	596
<i>casynica</i> .....	77	— <i>reptans</i> .....	596
<i>gyptica</i> .....	76	<i>Palium</i> .....	455
<i>uatica</i> .....	76	<i>Pollichia Galsbolton</i> ..	469
<i>pera</i> .....	72	<i>Pollinia</i> .....	93
<i>esia</i> .....	72	<i>Polyanthes</i> .....	170
<i>iaris</i> .....	77	<i>Polygalinae</i> .....	617
<i>llina</i> .....	74	<i>Polygala</i> .....	618
<i>istata</i> .....	64	— <i>amarolla</i> .....	620
<i>nicha</i> .....	19	— <i>buxifolia</i> .....	621
<i>stichophylla</i> .....	74	— <i>Heisteria</i> .....	622
<i>raricata</i> .....	61	— <i>oppositifolia</i> .....	618
<i>ra</i> .....	60	— <i>uliginosa</i> .....	620
<i>ingata</i> .....	77	<i>Polygonatum</i> .....	184
<i>agrostis</i> .....	76	<i>Polygoneae</i> .....	293
<i>tilis</i> .....	73	<i>Polygonum</i> .....	296
<i>itans</i> .....	70	— <i>Bellardi</i> .....	301
<i>udini</i> .....	72	— <i>biforme</i> .....	299
<i>asca</i> .....	73	— <i>corsicanum</i> .....	300
<i>oralis</i> .....	61	— <i>flagellare</i> .....	301
<i>iacca</i> .....	10	— <i>frutescens</i> .....	296



	Pag.		
<i>Polygonum geniculatum</i>	301	<i>Primula aurica</i>	
— <i>lacianum</i> ..	299	— <i>Palmeri</i>	
— <i>patulum</i> ..	301	— <i>pratensis</i>	
<i>Polygonum</i> ..	29	— <i>spontanea</i>	
— <i>glomeratum</i> ..	32	— <i>truncata</i>	
— <i>lazarum</i> ..	29	— <i>veris</i>	
— <i>setosum</i> ..	32	— <i>villosa</i>	
— <i>vaginatum</i> ..	29	<i>Prismatocarpus</i>	
<i>Pontederia</i> ..	176	— <i>pentagonum</i>	
<i>Potamogeton</i> ..	283	— <i>falcatus</i>	
— <i>acuminatus</i> ..	285	<i>Proteaceae</i> ..	
— <i>alpinus</i> ..	284	<i>Protea</i> ..	
— <i>annulatus</i> ..	284	— <i>hirsuta</i> ..	
— <i>complanatus</i> ..	285	— <i>levisima</i> ..	
— <i>compressus</i> ..	285	<i>Prunella</i> ..	
— <i>delicatula</i> ..	285	— <i>laciniata</i> ..	
— <i>filicoides</i> ..	285	<i>Psamma arctica</i>	
— <i>fluitans</i> ..	283	<i>Psilathera</i> ..	
— <i>gramineus</i> ..	285	<i>Psilurus</i> ..	
— <i>Loeselii</i> ..	285	<i>Psychotria</i> ..	
— <i>marinus</i> ..	286	<i>Pterocephalus</i>	
— <i>oppositifolius</i> ..	286	<i>Ptychotis</i> ..	
— <i>setaceus</i> ..	286	<i>Pulicaria</i> ..	
<i>Pothos</i> ..	268	— <i>uliginosa</i> ..	
<i>Prasium</i> ..	490	<i>Pulmonaria</i> ..	
<i>Prenanthes</i> ..	787	— <i>angustifolia</i> ..	
— <i>bulbosa</i> ..	789	— <i>Clusii</i> ..	
— <i>purpurea</i> ..	788	— <i>maritima</i> ..	
— <i>ramosissima</i> ..	788	— <i>tuberosa</i> ..	
<i>Primulaceae</i> ..	402	— <i>virginica</i> ..	
<i>Primula</i> ..	413	<i>Puschkinia scilloides</i>	
— <i>Auricula</i> ..	411	<i>Pycnanthemum luteo-</i>	
— <i>calycina</i> ..	413	— <i>lium</i> ..	
— <i>carniolica</i> ..	412	<i>Pycnocomum</i> ..	
— <i>chinensis</i> ..	415	<i>Pyretrum</i> ..	
— <i>ciliata</i> ..	412	— <i>ceratophylloides</i>	
— <i>crenata</i> ..	411	— <i>elegans</i> ..	
— <i>Floerkeana</i> ..	413	— <i>flaveolum</i> ..	
— <i>glaucescens</i> ..	413	— <i>fruticulosum</i> ..	
— <i>glutinosa</i> ..	413	— <i>Helleri</i> ..	
— <i>hirsuta</i> ..	412	— <i>Hermi</i> ..	
— <i>Jirasekiana</i> ..	413	— <i>latifolium</i> ..	
— <i>inflata</i> ..	414	— <i>maritimum</i> ..	
— <i>integrifolia</i> ..	412	— <i>mucronulatum</i> ..	
— <i>marginata</i> ..	411	— <i>oppositifolium</i> ..	

# I n d e x.

855

	Pag.		Pag.
<i>Pyretrum parthenifo-</i>		<i>Rothia argentea</i> . . .	795
<i>lium</i> . . . . .	758	— <i>cheiranthifolia</i> . . .	795
— <i>pulverulentum</i> . . . .	758	<i>Rosmarinus</i> . . . . .	498
— <i>uliginosum</i> . . . . .	757	<i>Rotboella cylindrica</i> . .	2
<i>Pyrola</i> . . . . .	608	— <i>fasciculata</i> . . . . .	3
— <i>maculata</i> . . . . .	608	— <i>filiformis</i> . . . . .	2
— <i>umbellata</i> . . . . .	608	— <i>incurvata</i> . . . . .	2
		— <i>monandra</i> . . . . .	2
<i>Queltia</i> . . . . .	200	— <i>panuonica</i> . . . . .	2
		— <i>salina</i> . . . . .	2
<i>Rafflesia</i> . . . . .	368	— <i>spathacea</i> . . . . .	3
<i>Ranunculaceae</i> . . . . .	367	<i>Rubiaceae</i> . . . . .	643
<i>Raphis</i> . . . . .	264	<i>Rubia</i> . . . . .	656
— <i>acaulis</i> . . . . .	264	— <i>splendens</i> . . . . .	656
<i>Renealmia nutans</i> . . . .	230	<i>Rudbeckia</i> . . . . .	773
<i>Restiaceae</i> . . . . .	134	— <i>digitata</i> . . . . .	773
<i>Restio</i> . . . . .	134	— <i>pinnata</i> . . . . .	773
<i>Richardia scabra</i> . . . .	657	— <i>triloba</i> . . . . .	773
<i>Richardsonia</i> . . . . .	657	<i>Ruellia</i> . . . . .	502
— <i>pilosa</i> . . . . .	657	— <i>cristata</i> . . . . .	501
<i>Rivina</i> . . . . .	391	— <i>infundibuliformis</i> . . .	502
— <i>laevis</i> . . . . .	391	— <i>varians</i> . . . . .	503
<i>Rhabdochloa domingen-</i>		<i>Rumex</i> . . . . .	302
<i>sis</i> . . . . .	21	— <i>Acetosa</i> . . . . .	306
<i>Rhagadiolus</i> . . . . .	813	— <i>Acetosa auriculata</i> . .	306
— <i>stellatus</i> . . . . .	813	— <i>acutus</i> . . . . .	302
<i>Rheum</i> . . . . .	308	— <i>agrifolius</i> . . . . .	306
— <i>digynus</i> . . . . .	308	— <i>crispus</i> . . . . .	304
<i>Rhinanthaceae</i> . . . . .	513	— <i>digynus</i> . . . . .	308
<i>Rhinanthus</i> . . . . .	514	— <i>glaucus</i> . . . . .	307
— <i>Alectorolophus</i> . . . .	513	— <i>hastifolius</i> . . . . .	307
— <i>Crista galli</i> . . . . .	513	— <i>heterophyllus</i> . . . . .	302
— <i>minor</i> . . . . .	513	— <i>hispanicus</i> . . . . .	306
— <i>Trixago</i> . . . . .	514	— <i>intermedius</i> . . . . .	306
— <i>versicolor</i> . . . . .	514	— <i>Nemolapathum</i> . . . .	304
<i>Rhipidodendron</i> . . . . .	190	— <i>paludosus</i> . . . . .	304
<i>Rhododendron</i> . . . . .	603	— <i>palustris</i> . . . . .	305
<i>Rhitispermum</i> . . . . .	579	— <i>purpureus</i> . . . . .	303
<i>Robertia</i> . . . . .	794	— <i>sanguineus</i> . . . . .	304
<i>Rodigia</i> . . . . .	798	— <i>sylvestris</i> . . . . .	303
<i>Romandia</i> . . . . .	558	— <i>undulatus</i> . . . . .	304
<i>Rothia</i> . . . . .	795	— <i>virgatus</i> . . . . .	304
— <i>andryaloides</i> . . . . .	795	<i>Rumia taurica</i> . . . . .	343
		<i>Ruppia</i> . . . . .	286
		<i>Ruscus</i> . . . . .	274

# I n d e x.

	Pag.	
<i>Sis racemosus</i> .....	274	<i>Satureja virginica</i> .....
<i>Siselia</i> .....	549	<i>Satyrium albidum</i> .....
<i>Sischospora</i> .....	99	— <i>diphyllum</i> .....
		— <i>Epigonium</i> .....
		— <i>hirsutum</i> .....
		— <i>nigrum</i> .....
		— <i>repens</i> .....
<i>Sischarum</i> .....	90	<i>Saussurea</i> .....
<i>Sisylindricum</i> .....	90	— <i>discolor</i> .....
— <i>gigantum</i> .....	93	— <i>mollis</i> .....
— <i>lanceolata</i> .....	91	<i>Scabiosa</i> .....
<i>Sagittaria</i> .....	280	— <i>alpina</i> .....
<i>Sagus</i> .....	258	— <i>arvensis</i> .....
<i>Salvia</i> .....	491	— <i>canescens</i> .....
— <i>amplexicaulis</i> .....	96	— <i>centauroides</i> .....
— <i>betonicefolia</i> .....	96	— <i>ceratophylla</i> .....
— <i>campestris</i> .....	96	— <i>ciliata</i> .....
— <i>clandestina</i> .....	96	— <i>elegans</i> .....
— <i>grandiflora</i> .....	95	— <i>glabrata</i> .....
— <i>napifolia</i> .....	96	— <i>holosericea</i> .....
— <i>nemorosa</i> .....	96	— <i>integrifolia</i> .....
— <i>oblongata</i> .....	96	— <i>laxiflora</i> .....
— <i>patula</i> .....	97	— <i>leucocephala</i> .....
— <i>pendula</i> .....	96	— <i>longifolia</i> .....
— <i>praecox</i> .....	96	— <i>lucida</i> .....
— <i>pseudococcinea</i> .....	495	— <i>maritima</i> .....
— <i>Spielmanni</i> .....	496	— <i>montana</i> .....
— <i>splendens</i> .....	821	— <i>norica</i> .....
— <i>Tenorii</i> .....	496	— <i>ochroleuca</i> .....
— <i>triloba</i> .....	495	— <i>papposa</i> .....
— <i>valentina</i> .....	496	— <i>pseudomaurandia</i> .....
— <i>variegata</i> .....	496	— <i>repens</i> .....
<i>Sambucinae</i> .....	662	— <i>rutaeifolia</i> .....
<i>Sambucus</i> .....	662	— <i>stricta</i> .....
— <i>canadensis</i> .....	663	— <i>styriaca</i> .....
— <i>racemosa</i> .....	663	— <i>sylvatica</i> .....
<i>Samolus</i> .....	407	— <i>syriaca</i> .....
<i>Sanicula</i> .....	317	— <i>tatarica</i> .....
<i>Santalum</i> .....	379	— <i>transsylvatica</i> .....
<i>Santolina</i> .....	753	— <i>Triumfetti</i> .....
— <i>leucantha</i> .....	753	— <i>urceolata</i> .....
— <i>rosmarinifolia</i> .....	753	— <i>Villichii</i> .....
— <i>squarrosa</i> .....	753	<i>Scandix</i> .....
— <i>viridis</i> .....	753	— <i>infesta</i> .....
<i>Sapoteae</i> .....	589	<i>Schouchea</i> .....
<i>Satureja</i> .....	459	
— <i>capitata</i> .....	481	

# I n d e x. 857

	Pag.		Pag.
<i>Schismus</i> .....	52	<i>Scirpus parvulus</i> .....	102
<i>Schizanthus</i> .....	204	— <i>pauciflorus</i> .....	101
<i>Schizanthus</i> .....	544	— <i>romanus</i> .....	103
<i>Schmidtia</i> .....	34	— <i>thyrsiflorus</i> .....	109
<i>Schollia crassifolia</i> .....	435	Scitamineae .....	223
<i>Schoenodorus</i> .....	69	<i>Sclerochloa</i> .....	59
— <i>calamarius</i> .....	57	<i>poaeformis</i> .....	69
— <i>divaricatus</i> .....	60	<i>Scolochloa</i> .....	53
— <i>nigrescens</i> .....	57	<i>Scolymus</i> .....	813
— <i>pratensis</i> .....	59	— <i>grandiflorus</i> .....	814
— <i>pumilus</i> .....	56	— <i>hispanicus</i> .....	814
— <i>Scheuchzeri</i> .....	57	Scopariaceae .....	822
— <i>spadiceus</i> .....	57	<i>Scoparia</i> .....	822
— <i>sylvaticus</i> .....	57	<i>Scopolia</i> .....	559
<i>Schoenus</i> .....	98	<i>Scordium spinosum</i> ..	458
— <i>aculeatus</i> .....	28	<i>Scorodonia</i> .....	458
— <i>albus</i> .....	100	— <i>salviastrum</i> .....	458
— <i>compressus</i> .....	99	<i>Scorzonera</i> .....	780
— <i>ferrugineus</i> .....	98	— <i>alpina</i> .....	781
— <i>fuscus</i> .....	100	— <i>angustifolia</i> .....	781
— <i>rufus</i> .....	99	— <i>austriaca</i> .....	781
<i>Schweikheria Nymphae-</i>		— <i>calcitrapifolia</i> .....	782
<i>des</i> .....	429	— <i>grandifolia</i> .....	781
<i>Scilla</i> .....	164	— <i>laciniata</i> .....	782
— <i>amoenula</i> .....	165	— <i>muricata</i> .....	782
— <i>campanulata</i> .....	166	— <i>octangularis</i> .....	782
— <i>hyacinthoides</i> .....	166	— <i>parviflora</i> .....	781
— <i>nutans</i> .....	166	— <i>picroides</i> .....	785
— <i>sibirica</i> .....	165	— <i>pinifolia</i> .....	781
<i>Scirpus</i> .....	103	— <i>pumila</i> .....	782
— <i>annuus</i> .....	103	— <i>pusilla</i> .....	781
— <i>australis</i> .....	103	— <i>resedifolia</i> .....	782 785
— <i>Bacothryon</i> .....	101	— <i>rosea</i> .....	781
— <i>caespitosus</i> .....	101	— <i>Taraxaci</i> .....	789
— <i>Caricis</i> .....	99	— <i>taraxacifolia</i> .....	782
— <i>dichotomus</i> .....	103	— <i>tingitana</i> .....	785
— <i>Duvallii</i> .....	104	— <i>trachysperma</i> .....	781
— <i>eriophorus</i> .....	109	Scrofularinae .....	531
— <i>fluitans</i> .....	102	<i>Scrofularia</i> .....	531
— <i>glaucus</i> .....	105	— <i>Balbisii</i> .....	532
— <i>Holoschoenus</i> .....	105	— <i>chrysanthemifolia</i> ..	533
— <i>humilis</i> .....	102	— <i>hirsuta</i> .....	532
— <i>nanus</i> .....	102	— <i>laciniata</i> .....	533
— <i>ovatus</i> .....	101	— <i>lucida</i> .....	533
— <i>palustris</i> .....	100	— <i>mollifera</i> .....	532

	Pag.	
<i>Scrofularia ramosa</i>		<i>Seriola alba</i>
— <i>rima</i> . . . . .	531	— <i>glauca</i>
— <i>rufosa</i> . . . . .	532	— <i>laevigata</i>
<i>Scutellaria</i> . . . . .	488	— <i>pubescens</i>
— <i>albissima</i> . . . . .	489	— <i>terrestris</i>
— <i>Columnae</i> . . . . .	489	— <i>uniflora</i>
<i>Secale</i> . . . . .	9	<i>Serratia</i>
— <i>orientale</i> . . . . .	15	<i>Serratula</i>
— <i>prostratum</i> . . . . .	15	— <i>alpina</i>
— <i>villosum</i> . . . . .	15	— <i>ambigua</i>
<i>Selago</i> . . . . .	451	— <i>centaureoides</i>
<i>Selineae</i> . . . . .	354	— <i>coronata</i>
<i>Selinum</i> . . . . .	358	— <i>mollis</i>
— <i>aristatum</i> . . . . .	330	— <i>pinnatifida</i>
— <i>carvifolium</i> . . . . .	364	<i>Sesamum</i>
— <i>Chabeaci</i> . . . . .	358	<i>Seseli</i>
— <i>deripiens</i> . . . . .	360	— <i>ammoides</i>
— <i>lineare</i> . . . . .	328	— <i>corseum</i>
— <i>odoratum</i> . . . . .	363	— <i>dichotomum</i>
— <i>seguieri</i> . . . . .	330	— <i>dubium</i>
— <i>venetum</i> . . . . .	358	— <i>elatum</i>
<i>Senecio</i> . . . . .	746	— <i>glaucum</i>
— <i>alpinus</i> . . . . .	748	— <i>Hippomarathrum</i>
— <i>artemisiaefolius</i> . . . . .	747	— <i>leucospermum</i>
— <i>Oacaliaster</i> . . . . .	749	— <i>montanum</i>
— <i>crassifolius</i> . . . . .	746	— <i>petraeum</i>
— <i>dentatus</i> . . . . .	747	— <i>peucedanifolium</i>
— <i>erraticus</i> . . . . .	748	— <i>pratense</i>
— <i>crucifolius</i> . . . . .	747	— <i>saxifragum</i>
— <i>exquameus</i> . . . . .	745	— <i>selinoides</i>
— <i>foeniculaceus</i> . . . . .	746	— <i>tortuosum</i>
— <i>gallicus</i> . . . . .	747	— <i>verticillatum</i>
— <i>incanus</i> . . . . .	748	<i>Sesleria</i>
— <i>leucophyllus</i> . . . . .	748	— <i>disticha</i>
— <i>lyratifolius</i> . . . . .	748	— <i>macrocephala</i>
— <i>nebrodensis</i> . . . . .	746	— <i>tenella</i>
— <i>ovatus</i> . . . . .	749	<i>Setaria</i>
— <i>persicifolia</i> . . . . .	749	— <i>corrugata</i>
— <i>squalidus</i> . . . . .	747	— <i>macrochaeta</i>
— <i>teuifolius</i> . . . . .	747	— <i>macrostachya</i>
— <i>Tournefortii</i> . . . . .	749	<i>Sherardia</i>
— <i>vernalis</i> . . . . .	747	— <i>muralis</i>
<i>Serapias</i> . . . . .	245	<i>Sibthorpia</i>
<i>Seriola</i> . . . . .	793	<i>Sicyos</i>
— <i>albicans</i> . . . . .	794	<i>Sideritis</i>

	Pag.		Pag.
<i>Sideritis brutia</i> .....	465	<i>Solidago gigantea</i> ...	742
— <i>candicans</i> .....	465	— <i>latifolia</i> .....	742
— <i>chamaedryfolia</i> ...	466	— <i>minuta</i> .....	743
— <i>cretica</i> .....	465	— <i>procera</i> .....	742
— <i>hirsuta</i> .....	466	— <i>serotina</i> .....	742
— <i>syriaca</i> .....	465	<i>Sonchus</i> .....	783
— <i>taurica</i> .....	465	— <i>alpinus</i> .....	784
<i>Silans</i> .....	328	— <i>asper</i> .....	784
<i>Silphium</i> .....	778	— <i>balthicus</i> .....	784
<i>Silybum</i> .....	686	— <i>canadensis</i> .....	784 785
<i>Similacina</i> .....	186	— <i>crassifolius</i> .....	784
<i>Sison</i> .....	334	— <i>floridanus</i> .....	784
— <i>sylvaticum</i> .....	339	— <i>fruticosus</i> .....	783
<i>Sisyrinchium</i> .....	215	— <i>hispanicus</i> .....	785
— <i>anceps</i> .....	216	— <i>Jacquini</i> .....	783
— <i>spicatum</i> .....	216	— <i>lacerus</i> .....	784
<i>Siterinae</i> .....	340	— <i>macrophyllus</i> .....	785
<i>Siter</i> .....	341	— <i>maritimus</i> .....	784
<i>Sium</i> .....	331	— <i>oleraceus asper</i> .....	784
— <i>angustifolium</i> .....	333	— <i>pectinatus</i> .....	784
— <i>Falcaria</i> .....	334	— <i>Plumieri</i> .....	785
— <i>nodiflorum</i> .....	333	— <i>squarrosus</i> .....	783
— <i>repens</i> .....	333	— <i>tataricus</i> .....	785
— <i>siculum</i> .....	366	— <i>tenerrimus</i> .....	784
— <i>Silans</i> .....	329	— <i>tingitanus</i> .....	785
<i>Smilacinae</i> .....	275	— <i>uliginosus</i> .....	783
<i>Smilax</i> .....	275	<i>Sorghum</i> .....	93
<i>Smyrniun</i> .....	325	<i>Spananthe</i> .....	315
— <i>aureum</i> .....	326	<i>Sparganioideae</i> ...	133
— <i>Dodonai</i> .....	325	<i>Sparganium</i> .....	133
— <i>Dioscoridis</i> .....	325	— <i>erectum</i> .....	133
<i>Solaneae</i> .....	558	<i>Spartina</i> .....	19
<i>Solanum</i> .....	563	<i>Spermaceae</i> .....	656
— <i>Humboldti</i> .....	567	<i>Spielmannia</i> .....	449
— <i>humile</i> .....	564	<i>Spigelia</i> .....	427
— <i>insanum</i> .....	566	<i>Spilanthus</i> .....	769
— <i>Lycopersicon</i> .....	566	<i>Sporobolus</i> .....	34
— <i>melanocerasum</i> ...	564	<i>Stachys</i> .....	472
— <i>Melongena</i> .....	566	— <i>ambigua</i> .....	473
— <i>Pseudo-Lycopersicon</i>	567	— <i>intermedia</i> .....	474
<i>Soldanella</i> .....	415	— <i>lanata</i> .....	474
<i>Soldevilla</i> .....	813	— <i>lusitanica</i> .....	474
<i>Solidago</i> .....	741	— <i>polystachia</i> .....	474
— <i>alpestris</i> .....	743	— <i>salviaefolia</i> .....	474
— <i>cambrica</i> .....	743	<i>Stachytarpheta</i> ..	451

	Pag.		
<i>Stachytarpheta</i> <i>cajanaensis</i> .. . . .	431	<i>Symphytum</i> <i>bullata</i> .. . . .	581
— <i>prismatica</i> .. . . .	431	— <i>cordatum</i> .. . . .	581
<i>Stachelina</i> .. . . .	703	<i>Syntherisma</i> <i>caare</i> .. . . .	581
<i>Stapelia</i> .. . . .	433	— <i>glacium</i> .. . . .	581
— <i>campanulata</i> .. . . .	434	— <i>vulgare</i> .. . . .	581
— <i>elegans</i> .. . . .	435	<i>Syringa</i> .. . . .	581
— <i>grandifolia</i> .. . . .	433		
— <i>luteola</i> .. . . .	435	<i>Tabernaemontana</i> .. . . .	581
— <i>pulla</i> .. . . .	431	<i>Tagetes</i> .. . . .	581
— <i>toraria</i> .. . . .	431	— <i>erecta</i> .. . . .	581
— <i>variegata</i> .. . . .	431	<i>Tanacetum</i> .. . . .	581
<i>Statice</i> <i>monopetala</i> .. . . .	402	— <i>angulatum</i> .. . . .	581
<i>Stellatae</i> .. . . .	614	— <i>Balsamita</i> .. . . .	581
<i>Stellera</i> <i>Passerina</i> .. . . .	374	<i>Tankervillea</i> .. . . .	581
<i>Sternbergia</i> .. . . .	198	<i>Tecoma</i> .. . . .	581
<i>Stevia</i> .. . . .	768	<i>Tectonia</i> .. . . .	581
— <i>ivaefolia</i> .. . . .	769	<i>Teedia</i> .. . . .	581
— <i>ovata</i> .. . . .	769	<i>Tetralix</i> .. . . .	581
— <i>purpurea</i> .. . . .	769	<i>Teucrium</i> .. . . .	581
— <i>serrata</i> .. . . .	769	— <i>betonicum</i> .. . . .	581
<i>Stipa</i> .. . . .	37	— <i>capitatum</i> .. . . .	581
— <i>Calamagrostis</i> .. . . .	38	— <i>flavescens</i> .. . . .	581
— <i>giganta</i> .. . . .	38	— <i>Jva</i> .. . . .	581
— <i>membranacea</i> .. . . .	59	— <i>lanuginosum</i> .. . . .	581
— <i>paleaceae</i> .. . . .	38	— <i>Libanitis</i> .. . . .	581
<i>Stratioteae</i> .. . . .	280	— <i>purpureum</i> .. . . .	581
<i>Stratiotes</i> .. . . .	280	— <i>pycnophyllum</i> .. . . .	581
<i>Streblidia</i> .. . . .	98	— <i>scordioides</i> .. . . .	581
<i>Strelitzia</i> .. . . .	234	— <i>Scorodonia</i> .. . . .	581
— <i>humilis</i> .. . . .	234	— <i>spinosum</i> .. . . .	581
<i>Streptopus</i> .. . . .	186	— <i>supinum</i> .. . . .	581
<i>Struthiola</i> .. . . .	376	— <i>valentinum</i> .. . . .	581
<i>Strychnaceae</i> .. . . .	439	<i>Thamnus</i> .. . . .	581
<i>Strychnos</i> .. . . .	439	<i>Thapsia</i> .. . . .	581
<i>Stylideae</i> .. . . .	638	— <i>foetida</i> .. . . .	581
<i>Stylidium</i> .. . . .	638	<i>Thaspium</i> .. . . .	581
<i>Styrax</i> .. . . .	599	<i>Theophrasteae</i> .. . . .	581
<i>Sturmia</i> .. . . .	34	<i>Thesium</i> .. . . .	581
<i>Suardia</i> <i>picta</i> .. . . .	89	<i>Thrinicia</i> .. . . .	581
<i>Swertia</i> .. . . .	426	<i>Thymelaea</i> .. . . .	581
<i>Bycoideae</i> .. . . .	292	<i>Thymus</i> .. . . .	581
<i>Symphoria</i> .. . . .	666	— <i>acinoides</i> .. . . .	581
<i>Symphytum</i> .. . . .	581	— <i>canus</i> .. . . .	581
— <i>asperinum</i> .. . . .	582		

	Pag.		Pag.
<i>Thymus collinus</i> .....	483	<i>Tragopyrum lanceolatum</i> .....	296
— <i>creticus</i> .....	481	<i>Tragus racemosus</i> .....	4
— <i>graveolens</i> .....	484	<i>Trevirana</i> .....	546
— <i>lanuginosus</i> .....	483	<i>Trichaeta</i> .....	79
— <i>marifolia</i> .....	461	<i>Trichera</i> .....	679
— <i>Marschalliana</i> .....	483	<i>Trichoderma</i> .....	588
— <i>nummularis</i> .....	483	<i>Tricholaena</i> .....	91
— <i>subnodus</i> .....	463	— <i>micrantha</i> .....	91
— <i>virginicus</i> .....	409	<i>Trichonema</i> .....	229
<i>Thyrsanthus</i> .....	406	<i>Trichophorum</i> .....	109
<i>Tiavidium</i> .....	571	<i>Tridens</i> .....	66
<i>Tigridia</i> .....	216	<i>Tridentalis</i> .....	408
<i>Tillandsia</i> .....	287	<i>Triglochin</i> .....	145
— <i>trichoides</i> .....	207	<i>Trillium</i> .....	277
<i>Tithonia</i> .....	771	<i>Trinia glaberrima</i> .....	321
<i>Tosfieldia</i> .....	146	— <i>Henningii</i> .....	321
— <i>alpina</i> .....	146	— <i>Hoffmanni</i> .....	323
— <i>palustris</i> .....	146	<i>Tripsacum</i> .....	95
<i>Tolpis</i> .....	810	— <i>hermaphroditum</i> .....	4
— <i>altissima</i> .....	811	— <i>monostachyum</i> .....	96
— <i>baristata</i> .....	811	<i>Trissum</i> .....	65
— <i>umbellata</i> .....	810	— <i>ovatum</i> .....	79
— <i>virgata</i> .....	810 811	<i>Tristegia</i> .....	68
<i>Tordylium</i> .....	354	<i>Triticum</i> .....	9
<i>Torilis</i> .....	346	— <i>aristatum</i> .....	16
<i>Tozzia</i> .....	509	— <i>aspernum</i> .....	18
<i>Teschelium</i> .....	635	— <i>Bacchini</i> .....	14
<i>Trachyspermum</i> .....	349	— <i>caninum</i> .....	17
<i>Tradescantia</i> .....	151	— <i>cevallos</i> .....	13
<i>Tragium</i> .....	321	— <i>Cienfuegos</i> .....	14
— <i>Broteri</i> .....	322	— <i>cochleare</i> .....	12
<i>Tragopogon</i> .....	779	— <i>densiflorum</i> .....	15
— <i>angustifolius</i> .....	780	— <i>desertorum</i> .....	16
— <i>asper</i> .....	783	— <i>dicoecum</i> .....	14
— <i>canus</i> .....	780	— <i>durum</i> .....	12
— <i>crocifolius</i> .....	780	— <i>elongatum</i> .....	16
— <i>Dalechampi</i> .....	783	— <i>fastuosum</i> .....	12
— <i>dubius</i> .....	780	— <i>Gaertnerianum</i> .....	12
— <i>floccosus</i> .....	780	— <i>giganteum</i> .....	16
— <i>major</i> .....	780	— <i>Halleri</i> .....	18
— <i>parviflorus</i> .....	780	— <i>hordeiforme</i> .....	12
— <i>picroides</i> .....	783	— <i>imbricatum</i> .....	16
— <i>roseus</i> .....	780	— <i>intermedium</i> .....	16
— <i>undulatus</i> .....	780	— <i>juncum</i> .....	16
<i>Tragopyrum barifolium</i> .....	296	— <i>linaceum</i> .....	14



# Index

<i>Urtica</i> <i>foliolata</i> .....	25
— <i>maritima</i> .....	29
— <i>rupestris</i> .....	15
— <i>orientalis</i> .....	15
— <i>patula</i> .....	15
— <i>pectinatus</i> .....	15
— <i>pinnatus</i> .....	17
— <i>polystachya</i> .....	13
— <i>pungens</i> .....	15
— <i>repens</i> .....	15
— <i>rigida</i> .....	15
— <i>rupestris</i> .....	17
— <i>sibirica</i> .....	15
— <i>spolia nigrescens</i> .....	13
— <i>squarrosus</i> .....	15
— <i>sylvaticus</i> .....	17
— <i>tenellus</i> .....	15
— <i>tenuiculus</i> .....	15
— <i>tricoctus</i> .....	14
— <i>turgidus</i> .....	15
— <i>unilaterale</i> .....	15
— <i>unilobus</i> .....	63
— <i>variegatum</i> .....	15
— <i>villosus</i> .....	15
<i>Tritonium</i> .....	170
<i>Tritonia</i> .....	219
<i>Tulipaceae</i> .....	177
<i>Tulipa</i> .....	177
— <i>cornuta</i> .....	177
— <i>turcica</i> .....	177
<i>Tussilago</i> .....	726
— <i>discolor</i> .....	727
— <i>frigida</i> .....	728
— <i>hybrida</i> .....	728
— <i>paradoxa</i> .....	728
— <i>sylvestris</i> .....	727
— <i>tomentosa</i> .....	728
<i>Typhaceae</i> .....	132
<i>Typha</i> .....	132
<i>Ulospermum</i> .....	342
<i>Umbellatae</i> .....	311
<i>Uniola</i> .....	63
<i>Urachne</i> .....	36

<i>Urachne</i> <i>perilla</i> .....	36
— <i>racemosa</i> .....	36
— <i>viridis</i> .....	36
<i>Uropetalum</i> .....	36
<i>Urospermum</i> .....	36
— <i>perilla</i> .....	36
<i>Utricularia</i> .....	36
— <i>vulgaris</i> .....	36
<i>Uvaleria</i> <i>cirrhosa</i> .....	36
— <i>amplexifolia</i> .....	36
<i>Vacciniaceae</i> .....	36
<i>Vaccinium</i> .....	36
— <i>canadense</i> .....	36
— <i>Oxycoccus</i> .....	36
<i>Vaginales</i> .....	36
<i>Valantia</i> .....	36
— <i>Aparine</i> .....	36
— <i>cruciatas</i> .....	36
— <i>glabra</i> .....	36
— <i>pedemontana</i> .....	36
<i>Valerianae</i> .....	36
<i>Valeriana</i> .....	36
— <i>exaltata</i> .....	36
— <i>glauca</i> .....	36
— <i>heterophylla</i> .....	36
— <i>Locusta olitoria</i> .....	36
— <i>rupestris</i> .....	36
— <i>rupicola</i> .....	36
— <i>ruthenica</i> .....	36
— <i>sibirica</i> .....	36
<i>Valerianella</i> .....	36
<i>Vallisneriaceae</i> .....	36
<i>Vallisneria</i> .....	36
— <i>spiralis</i> .....	36
<i>Vanilla</i> .....	36
<i>Veltheimia</i> .....	36
<i>Veratrum</i> .....	36
— <i>Lobelianum</i> .....	36
— <i>viridiflora</i> .....	36
<i>Verbascum</i> .....	36
— <i>alopecurus</i> .....	36
— <i>australe</i> .....	36
— <i>anethicum</i> .....	36

	Pag.		Pag.
<b>Verbascum Chaixi</b> .....	554	<b>Veronica mollissima</b> ...	527
— <i>elongatum</i> .....	549	— <i>multifida</i> .....	527
— <i>glabrum</i> .....	557	— <i>neglecta</i> .....	522
— <i>longifolium</i> .....	553	— <i>nitens</i> .....	522
— <i>nemorosum</i> .....	350	— <i>nummularia</i> .....	524
— <i>phlomoides</i> .....	550	— <i>opaca</i> .....	529
— <i>pulverulentum</i> .....	553	— <i>orchidea</i> .....	524
— <i>seminigrum</i> .....	551	— <i>pallida</i> .....	524
— <i>thapsiforme</i> .....	551	— <i>paniculata</i> .....	521
— <i>thapsiforme cuspidatum</i> .....	550	— <i>peduncularis</i> .....	527
— <i>thapsiforme-nigrum</i> .....	551	— <i>persica</i> .....	529
— <i>Thapso-Lichnitis</i> ...	552	— <i>pilocarpa</i> .....	527
— <i>Thapso-nigrum</i> ...	551	— <i>pilosa</i> .....	527
— <i>Thapsus</i> .....	550	— <i>pinnata</i> .....	524
— <i>virgatum</i> .....	557	— <i>polita</i> .....	529
— <i>viscidulum</i> .....	557	— <i>polymorpha</i> .....	527
<b>Verbenaceae</b> .....	449	— <i>rigens</i> .....	523
<b>Verbena</b> .....	450	— <i>romana</i> .....	530
<b>Veronica</b> .....	521	— <i>Schmidtii</i> .....	526
— <i>acuta</i> .....	523	— <i>succulenta</i> .....	530
— <i>agrestis</i> .....	529	— <i>Tournefortii</i> .....	529
— <i>Allioni</i> .....	525	— <i>villosa</i> .....	523
— <i>ambigua</i> .....	523	<b>Viburnum</b> .....	666
— <i>arguta</i> .....	522	— <i>rugosum</i> .....	667
— <i>azurea</i> .....	523	<b>Vicusseuxia</b> ...	214
— <i>Barrelieri</i> .....	524	<b>Vilfa pungens</b> .....	33
— <i>Bellardi</i> .....	530	<b>Villarsia</b> .....	427
— <i>brachyphylla</i> .....	522	<b>Vinca</b> .....	431
— <i>brevifolia</i> .....	522	<b>Vitex</b> .....	447
— <i>caucasica</i> .....	527	— <i>incisa</i> .....	447
— <i>complicata</i> .....	523	<b>Viticeae</b> .....	446
— <i>crista galli</i> .....	530	<b>Volkameria inermis</b> ....	447
— <i>dentata</i> .....	526	— <i>japonica</i> .....	447
— <i>digitata</i> .....	530	<b>Valkmannia japonica</b> ..	447
— <i>elegans</i> .....	523	<b>Vulpia</b> .....	58
— <i>falcata</i> .....	522	— <i>alopecurus</i> .....	59
— <i>filiformis</i> .....	529	— <i>bromoides</i> .....	59
— <i>grossa</i> .....	523	— <i>ligustica</i> .....	59
— <i>hospita</i> .....	529	<b>Wahlenbergia</b> ...	631
— <i>hybrida</i> .....	524	<b>Waldschmidia Nymphoides</b> .....	428
— <i>incana</i> .....	522	<b>Wangenheimia</b> ..	19
— <i>laevis</i> .....	530	<b>Wastonia</b> .....	219
— <i>longebracteata</i> .....	522	<b>Wibelia chondrilloides</b>	800

	Pag.		Pag.
<i>Wrightia</i> .....	429	<i>Zannichellia</i> .....	286
<i>Wulfenia</i> .....	544	<i>Zantedeschia aethiopica</i> .....	288
<i>Xanthium</i> .....	817	<i>Zea</i> .....	8
— <i>macrocarpon</i> .....	817	<i>Zephyranthes</i> .....	15
<i>Xeranthe</i> .....	392	<i>Zerumbet speciosus</i> .....	22
<i>Xeranthemum</i> .....	722	<i>Zinamia palustris</i> .....	9
— <i>fulgidum</i> .....	723	<i>Zingiber</i> .....	2
— <i>inapertum</i> .....	722	<i>Zinnia</i> .....	1
— <i>speciosissimum</i> .....	722	— <i>revoluta</i> .....	1
<i>Xerotea longifolia</i> .....	135	— <i>tenuiflora</i> .....	1
<i>Yucca</i> .....	187	— <i>verticillata</i> .....	1
<i>Zacintha</i> + .....	841	— <i>violacea</i> .....	1
<i>Zamia</i> .....	265	<i>Zizia</i> .....	1
		<i>Ziziphora</i> .....	1
		<i>Zosimia</i> .....	1
		— <i>orientalis</i> .....	1
		<i>Zostera</i> .....	1
		<i>Zuccagnia viridis</i> .....	1



